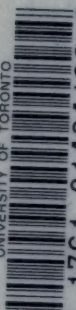


UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 01434198 6

















76551

991

86

458

J

# IRISCHE TEXTE

MIT

## WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

[V. 1]

8915-8.  
1717/08.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.





## DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

DEM ANDEREN

HERMANN BROCKHAUS



## Vorwort.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der liebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Streben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben *na mac* (der Söhne), nicht aber das damit identische *nammac*, denn *nam* ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muice) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, *Mittelirisch*. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des *Fled Bricrend* (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekannte *fathar vestrum*, das sich schön neben das längst bekannte *nathar nostrum* stellt.



Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fliessende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CURRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *carn* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weitem Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Aushängbogen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, umdrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.



Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hülfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY's Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN's Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLERY's kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hülfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailnge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnssage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochene Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

**E. Windisch.**

## Abkürzungen.

- AD.*, *Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL.), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.<sup>3</sup> p. 173.
- AE.*, *Aid. Ech.* Aided Echach (LU.), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluimb Chille, LHy. Amr. ed. Stokes, Goid.<sup>3</sup> p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.<sup>2</sup> 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU.), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. S(tokes), London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.<sup>2</sup>).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC.*, *Fis Cath.* Fis Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fél.* Féilire des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL.), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Lorica of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
- Goid.*<sup>2</sup> Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2<sup>d</sup> ed. London 1872.
- Hy.* s. Texte I.
- Incant. SG.* Incantatio e Codice Sancti Galli, nach Z.<sup>2</sup> 949.
- Ir. Gl.* Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
- Journ. Arch. and Hist. Ass.* The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
- Keat.* A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I, Dublin 1811.
- LArd.* The Book of Armagh, s. Goid.<sup>2</sup> p. 83.
- LBr.* Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
- Lc.* The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
- Leabh. na g-Ceart* Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
- Lg.* s. Texte II.
- LHy.* Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. Goid.<sup>2</sup> p. 61 ff.
- LL.* The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
- LU.* Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
- MI.* Codex Mediolanensis (Z.<sup>2</sup> und Goid.<sup>2</sup> p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35<sup>d</sup> benutzt).
- Ms. Mat.* Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
- Nenn.* ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU.), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
- O'C.* O'Curry.
- O'Cl.* O'Clery's Glossary.
- O'Dav.* O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
- O'Don. Gr.* A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
- O'Don. Suppl.* O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
- O'R.* Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
- On the Mann.* On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
- Oss.* s. Texte VI.
- Pr. Cr.* Codex Prisciani Carolisruhensis (Z.<sup>2</sup>).
- Proceed. R. I. A.* Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
- Rev. Celt.* Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.



- Rem.*<sup>2</sup> Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z<sup>2</sup>., Ascoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III, Dublin 1873, benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB., Tochm. BF.* Tochmarc Becfola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fraích (LL.), ed. Crowe, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tírechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.<sup>2</sup> p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghraíne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.<sup>2</sup> p. 3.
- Wb.* Codex Wirzburgensis (Z<sup>2</sup>).
- Z<sup>2</sup>.* Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.



# Inhalt.

	Seite
Texte . . . . .	1
I Die altirischen Hymnen . . . . .	3
II Longes Mac n-Usnig . . . . .	59
III Scél mucci Mic Dáthó . . . . .	93
IV Tochmarc Étaíne . . . . .	113
V Compert Conculaind . . . . .	134
VI Drei Gedichte aus der Finnsage . . . . .	146
VII Fís Adamnáin . . . . .	165
VIII Serglige Conculaind . . . . .	197
IX Fled Bricrend . . . . .	235
X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen . . . . .	312
Nachträge aus Handschriften . . . . .	321
Wörterbuch . . . . .	337
Berichtigungen . . . . .	885

---





TEXTE.



I.  
Die altirischen Hymnen  
des  
Liber Hymnorum.

---

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen Goidelica (1<sup>st</sup> ed. Calcutta 1866, 2<sup>d</sup> ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich Goid.<sup>2</sup> p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, Gramm. Celt.<sup>2</sup> p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittellirischen Formen vermuthet Stokes, Goid.<sup>2</sup> p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei\*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalsystem.

---

\* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelisu hua Brolcháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des reduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der Goidelica mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collocation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der Goidelica beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeussere Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's Grammar of the Irish Language. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt\*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

---

\* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der Praefatio zum Féilire, wo er über die metrische Form desselben berichtet: sé sil-laeba ina cethramnaib *ocus* a dó déc ina lethrannaib *ocus* a cethair XX ina rannaib chomlana. et si sit plus minusve is pudar „six syllables in



und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der Goidelica abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

---

### 1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben: Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

---

its quarters, and twelve in its half-quatrains, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des Féilire pag. VII. IX).

fer legind (d. i. scholasticus seu lector theologiae) zu Cork, der zur Zeit der Könige Blaitheac und Diarmait, der Söhne des Königs Aed Sláne, gelebt hat. Colmán hat diesen Hymnus gedichtet, um sich und seine Schule gegen die Bude Connaill genannte Seuche zu schützen, an welcher u. A. auch jene zwei Söhne des Königs Aed gestorben sind. Vor dieser Seuche ist C. mit seiner Schule nach einer Insel geflüchtet. Nach der einen Tradition hat C. den ganzen Hymnus gedichtet, nach einer andern nur die vier ersten Langzeilen; die übrigen Verse sollen seine Schüler gedichtet haben, und zwar jeder eine Langzeile.\*

Diese letztere Angabe stimmt sehr gut zu dem nichts weniger als poetischen Charakter des Hymnus, und ist bei der Auffassung der einzelnen Verse wohl zu beachten. Das *Chronicon Scotorum* (ed. Hennessy pag. 99) berichtet, dass die zwei Söhne Aed's im Jahre 661 p. Chr. an der genannten Seuche gestorben seien.

Jeder Halbvers hat sieben Silben.

Sén De don fe, for don te, Mac Maire ron feladar!  
for a foessam\* dún innocht, cia tiasam, cain temadar\*!

Itir foss no utmaille, itir suide no sessam,  
4 ruire nime fri cech tress, issed attach adessam.

Itge Abeil meic Adaim,\* hEli, Enoc diar cobair!  
ron soerat ar diangalar, secip leth fon m-bith fogair!

Noe ocus Abraham, Isac in macc adamra,  
8 immun tísat ar tedmáim, nachan tairle adamna!

---

\* Einzelne Verse erinnern an die mit Rom saera a Jesu beginnenden Verse im Epilog zum Féilire (Rom saera a Jesu ar cech ulc for ire, amal saersa Nóe mac Laimech don díle u. a. m.

2<sup>a</sup> foraoessam *Ms. dieselbe Construction Hy. 6, 24.*

2<sup>b</sup> timadar *Ms.*

5<sup>a</sup> itge: t. guidmit.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ,\*  
 ron soerat a n-ernaigthi co rig n-ilainglech n-uasal!

Snaidsium\* Moisi degtuisech, ron snaid\* tria rubrum mare\*,  
 12 Jesu,\* Aaron macc Amra, David in gilla dane\*.

<sup>9b</sup> i. anuasalfer. *Darnach ergänzt Stokes Goid.<sup>3</sup> p 184: anuas[er].*  
*Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.*

<sup>11a</sup> snaidsium: vgl. snaidsiunn 27. 38, soersum 28, ainsiuunn Hy. 6, 14. Stokes löst von diesen Formen ein affigirtes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium protegat me (Fél. Jan. 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ron ain protegat nos. Dazu kommt, dass in soersum und snaidsiunn (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsiunn Z.<sup>2</sup> 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snaidsiunn würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimilirt worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsiuunn gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snaidsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snaidsiunn durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brecc der Glossator zu snaidsium Fél. Juli 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. scli (sic) presenti; Fél. Sept. 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti scló (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snaidsiunn, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium Fél. Jan. 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdiu cumachtach ar cond slúag sochaide ar súi ar slanícid snad-sium ar cel Leb. na huidr. p. 15<sup>a</sup> lín. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.

<sup>11b</sup> ron snaid: i. populum Israel. Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.

<sup>12a</sup> Jesu: i. mac Nún.

<sup>12b</sup> dana Ms.



Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,  
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!  
16 Jesu cona apstalaib\* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stefani,  
as each ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-genmnai,  
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demnai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,  
anacht Noe a luchtlach\* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,  
24 ron soerat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,  
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsiunn\* ruri ron snada\*,  
28 soersum\* soeras in popul limpa fontis i n-gaba\*.

Ruri anacht tri maccu a surnn tened co ródai\*,  
ronn ain, amal ro anacht David de manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse\* diar trógi  
32 natleic suum prophetam ulli leonum ori!

---

16<sup>a</sup> conapstalaib Ms.

22<sup>a</sup> anacht: i. in rí ro anacht a luchtlach: i. a lucht locha  
vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. Stokes  
übersetzt: „Noah [with] his people“, Ebel Gr. C.<sup>2</sup> p. 855 „servavit N.  
[et] ejus familiam“.

27. 28 soersum: ro soera sinn (er befreie uns) i n-gaba: i. isin  
gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. Stokes übersetzt:  
„Abram . . . let the Prince who protected him protect us, let him free  
me“ etc. Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie  
V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Anm. zu V. 11 bei-  
gebrachten Glossen zu snáidsium. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur.  
(. . . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . . free me) ist auffallend.

29<sup>b</sup> co ruadi Ms. 31<sup>b</sup> i. arroairchíse.



Amal foedes in n-aingel\*, tarslaic Petrum a slabreid,  
dorfoiter\* dún diar fortacht, rop reid remunn cech n-amreid!

Diar fiadaít\* ron tolmair nostro opere digno;  
36 ro bem occa i m-bethaid\* in paradísí regno!

Amal soeras Jonas faith a brú míl moir — monar n-gle —,  
snaidsiunn degri tomtach trén! sen De don fe, for don te!

Rofir, a fiada, rofir, ro erthar in gude\* se,  
40 ro bet maccain\* fatha Dé hi timchuaire na scule se!

Rofir, a fiada, rop fir,  
risam huili sith ind ríge!

Sech ro ísed, ro issam,  
44 hi flaith nime cot ríssam!

Robbem cen aes\* hillethu,  
la haingliu i m-bithbethu!

Reraig, faithi cen dibad, aingil, apstail — ard fegad\* —  
48 tairset liar n-athair\* nemda ria sluag n-demna diar senad!  
Sen De.

Bendacht for érlam Patraic\* connóebaib hErenn immi\*,  
bennacht forsin cathraig se ocus for cach, fil indi!

Bennacht for érlam Brigit co n-ogaib hErenn impe,  
52 tabraid huile — cain forgall — bendacht for ordan Brigitte!

Bendacht\* for Columcille connoebaib Alban alla,  
for anmain Adamnain\* áin, ro la cain forsna clanna!

33<sup>a</sup> inangel *Ms.*

34<sup>a</sup> doroirer *Ms.*

35<sup>a</sup> fiadat *Ms.*

36<sup>a</sup> bethaid *Stokes Goid.*<sup>1</sup> bibethaid *Ms.*

39<sup>b</sup> guidi *Ms.*

40<sup>a</sup> maccan *Ms. mit der Glosse:* meicc becca

atbalat fochetor in sanctitate post baptismum.

45 cenes *Ms.*

47<sup>b</sup> i. ard fegad angelorum et apostolorum.

48<sup>a</sup> athar *Ms. Zu diesem Vers die Glosse:* huc usque cecinit

Colman. 49<sup>a</sup> i. for in érlam as Patraicimme *Ms.*

53<sup>a</sup> benedacht *Ms.*

54<sup>a</sup> adamnan *Ms.*

For fóesam rí<sup>g</sup> na n-dúla comairché nachan bera,  
 56 in spirut nóeb ron bróena; Críst ron sóera, ron sena!

## 2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfíle von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Halleschen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta*. Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fussen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio, inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antesiodorensis (*leg.* Autes., *für* Altes.), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

---

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligerent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uebrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraice in Nemthur, is ed atfet hi scelaib,  
maccan se m-bliadan deac, in tan dobreth fo déraib.\*

Succat a ainm itubrad\*; ced a athair ba fissi: \*  
mac Calpuirn maic Otide, hoa deochain Odissi.

4

Bái se bliadna\* i fognam, maisse dóine\* nis toimled,  
batar ile Cothraige cethartrebe dia fognad.\*

2<sup>b</sup> fo deraib: fo dere, (*am Rande*) i. fo bron na dóiri.

3<sup>a</sup> Succat: i. bretnas sein *ocus* deus belli a laten i. is ed ro ráided a peritis. *Stokes übersetzt: Succat his name it was said*“, indem er die zweite Glosse auf itubrad (*etwa it-ru-brad?* hi trubh rad *Leo*) bezieht.

3<sup>b</sup> ba fissi: i. ba cóir a fiss.

5<sup>a</sup> i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

5<sup>b</sup> maisse dóine: i. biad maith *ocus* etach.

6 i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dogníth („lege fogníth“ Stokes) tribibus IV. *Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“* Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen Stokes' Auffassung. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.

Asbert Victor fri gniad mil con tessed for tonna,\*  
forruib a chois forsind leicc, maraith\* a es, ni bronna. 8

Do faid tar Elpa huile,\* De mair, ba amru retha —\*  
conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.\*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,  
legais canoin la German, is ed adfiadat líni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi\*,  
menicc atchithi\* hi fíisib dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraicc forochlad,  
ro clos cian son a garma macraide caille Fochlad.\* 16

Gadatar co tísad in noeb, ara n-imthised lethu,  
ara tintarrad o chlóen\* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweissilbig*, wie in fogniad V. 30.

7<sup>b</sup> for tonna: i. for muir sair do legunn.

8<sup>b</sup> marait *Ms.*

9<sup>a</sup> i. ro faidestar Victor Patraicc dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes do faid durch „he went“ und farggaib (d. i. fo-ro-ath-gaib) durch „he staid.“ Vgl. du foid misit Z.<sup>2</sup> 463, facab reliquit Z.<sup>2</sup> 881.*

9<sup>b</sup> Dé mair: „great God“ Stokes. *Vgl. a Dé móir Féil. Epil. 78, 79. Anders O'Curry Lect. p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru sceoil Hy. 5, 18. Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13<sup>b</sup> hi fithisi: „in (his) course“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14<sup>a</sup> atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.“ *Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16<sup>b</sup>.*

16<sup>a</sup> ro clos: i. fo hErinn.

16<sup>b</sup> macraide: i. Crebriu ocus Lesru dí ingin Glerainn mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17<sup>a</sup> *Es ist eine Silbe zu viel.*

17<sup>b</sup> lethu „with them“ Stokes, „late“ Z.<sup>2</sup> 469.

18<sup>a</sup> o chlóen: i. o adrad idal. 18<sup>b</sup> do betbu: i. ad fidem Christi.



Tuátha hErenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,  
meraid co dea iartaige,\* bed fás tír Temrach tua.\* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraice ní cheilltis,  
ro fírad ind fásine\* inna flatha asbeirtis.

Ba leir\* Patraice co m-beba,\* ba sab indarba clóene,\*  
is ed tuargaib a eua suas\* de sech treba dóine. 24<sup>a</sup>

Ymmuin\* ocus Abcolips, na trí coicat nos canad,  
pridchad, baitsed, arniged, de molad Dé ní anad.

Ní congebéd uacht siní do féiss aidche hí linnib,  
for ní m consena a ríge, pridchaiss fri de i n-dinnib.\* 28

I Slán tuaith Benna Bairche\* nís gaibed\* tart na lia,\*  
canaid cé t salm cech n-aidchí, do rí g aingel fogniad.\*

20 co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen gloir. Stokes übersetzt: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“ indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de aiartaige schreibt, irrtümlich die Glosse co brath nur auf co de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für Nom. Sing. hält (es ist Gen. Sing. Fem. zu Temrach gehörig).

22<sup>a</sup> indatsine Ms. Die interessante Marginalnote zu diesen Versen s. im Anhang.

23<sup>a</sup> ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni Ms. Vgl. saph indarpu demnai *Fél. Oct.* 16.

24<sup>b</sup> suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch Stokes weiss keinen Rath.

25<sup>a</sup> ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

25<sup>b</sup> nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe Ms.

26<sup>a</sup> arniged: i. dognith ernáigthe ocus athrige.

28<sup>a</sup> hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

28<sup>b</sup> ininib Ms. Stokes' Conjectur i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

29<sup>a</sup> i Slán: i. nomen fontis [in margine:] slana iarsindi ba slán cech imlobor [indlobor: Stokes Remarks<sup>2</sup> p. 69] tarateged in t-uisce ocus ic Sabull ata. repleverunt Ulaid illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam. tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaithe i. in tipra. Stokes stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im Ms. über gaibed steht.

29<sup>b</sup> lia ist zweisilbig, ebenso -gniad V. 30<sup>b</sup>, vgl. gniad V. 7.

Foaid for leicc luim iarum ocus cuilche fliuch imbi,  
ba coirthe a fíridadart, ni leicc a chorp hi timmi. 32

Pridchad soscéla\* do cách, dogníth mórferta illethu,\*  
íccaid luscu la truscu, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotaib, ro chés mór seth illethu,  
immi con tísat\* do brath in cach dos fuc do bethu.\* 36

Meicc Emir meicc Erimon lotar huili la cisal,  
fos ro laic in tarmchosal isin morchute n-ísel.\*

Conda thanic in t-apstal,\* do faith gith gáithe déne,\*  
pridchais tri fichte bliadan croich Crist do thuataib Fene. 40

For tuaith hErenn bai temel,\* tuatha adortais síde,\*  
ni creitset in fírdeacht inna trínóite fire\*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht\* Emain,  
is cell mór Dún Lethglasse nimdil ced dithrub Temair.\* 44

32<sup>a</sup> aridadart *Ms.*

35<sup>a</sup> soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

35<sup>b</sup> illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36<sup>a</sup> con tísat: i. regait.

36<sup>b</sup> do bethu: i. ad fidem.

38<sup>b</sup> i. i n-ifernn. *Der Reim cisal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39<sup>a</sup> i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39<sup>b</sup> déni *Ms.* *Stokes übersetzt: „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“ Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41<sup>a</sup> temel: i. adartha idal.

41<sup>b</sup> sidi *Ms. gl.* i. sithaige no adratés.

42<sup>b</sup> firi *Ms.*

43<sup>b</sup> doreracht: „arose“ *Stokes Goid.*<sup>1</sup> (ebenso *Ebel Z.*<sup>2</sup> 960 „surrexit“), „passed away“ *Goid.*<sup>3</sup>

44<sup>b</sup> i. ni hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt: „not pleasant to me, though Tara be desert.“*

Patraice dia m-bai illobra,\* adcobra dul do Máchi,\*  
do luid aingel\* ar a chenn for set immedon láthi.\*

Do faith fades co Victor, ba he arid ralastar,\*  
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:\* orddan do Machi,\* do Crist atlaigthe bude! \*  
dochum nime mos rega,\* ro ratha duit du gude.\*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,  
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia\* és, in tan dobert comman dó,  
asbert mon-icfed\* Patraice; briathar Tassaig nir bu go \*

Samaiges\* crich fri aidchi, ar na caite les\* occai:  
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta\* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,\*  
assoith\* in grian fri Gabon, issed adfeit littri\* dún.\*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,  
cia suthrebrech, ba huisse soillse\* fri éitsecht na nóeb. 60

45<sup>a</sup> i. ic Sabull.

45<sup>b</sup> i. ardaig commad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46<sup>a</sup> i. Victor. 46<sup>b</sup> laithe *Ms.*

47<sup>b</sup> aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49<sup>a</sup> asbert: i. Victor. orddan do Machi (mache *Ms.*): i. dó  
glór *ocus* t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49<sup>b</sup> buide *Ms.*, *altirisch wäre aber budi—gudi.*

50<sup>a</sup> mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50<sup>b</sup> du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52<sup>a</sup> *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 53<sup>a</sup> dia *zweisilbig.*

54<sup>a</sup> monicfed: i. co Sabull iterum.

54<sup>b</sup> nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55<sup>a</sup> samaiges: i. Patraice. 55<sup>b</sup> les: i. cainlle.

57<sup>a</sup> fechta: i. factum.

57<sup>b</sup> Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes.* *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12<sup>a</sup>.*

58<sup>a</sup> assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*  
*vgl. V. 59. 59<sup>a</sup> Es ist eine Silbe zu wenig.*

60<sup>b</sup> soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hErenn dollotar d'airi Patraic as cech sét,  
son in cetail fos ro laich,\* contuil cach úadib for sét.

Anim\* Patraic fri a chorp is iar soethaib\* ro scarad,  
aingil Dé i cétaidchi\* arid fetis cen anad. 64

In tan co n-hualai Patraic,\* adella in Patraic n-aile;\*  
is malle connuccabsat\* dochum n-I'su meicc Maire.\*

Patraic cen airde n-úabair\* ba mór do maith ro menair,  
beith i n-géillius meicc Maire, ba sén gaire i n-genair.\* 68

62<sup>a</sup> fosrolaich: i. ros failgestar inna ligu.

63<sup>a</sup> ainm *Ms.*

63<sup>b</sup> sethaib *Ms.*

64<sup>a</sup> i cétaidche *Ms.*

65<sup>a</sup> Patraic: i. mac Calpuirn.

65<sup>b</sup> in Patraic n-aile: i. Senphatraicc. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

66 i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraic, commad  
immaille no regtais dochum nime ... (*der Rest der Glosse unleserlich*).

66<sup>a</sup> connubcabsat *Ms.* *Weder Stokes noch Ebel (Z.<sup>2</sup> 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuc ceibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.<sup>2</sup> 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.<sup>2</sup> 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotauchbat (mit infig. da) se attollunt Z.<sup>2</sup> 885.*

67<sup>a</sup> cen airde n-uabar *Ms.* *Die Correctur ist von Stokes (Rem.<sup>2</sup> p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.*

68<sup>b</sup> Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (gaire).“



## Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen *Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio* (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen *Vita im Leb. Brecc* diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: cuidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

. . . orabat aliquanto tempore penitus jejunos, quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

*Leb. Br. p. 25<sup>b</sup>*: Is he seo din tuirthiud tidechta Patraic docum n-Erenn: secht maic Sechtmaid i. secht maic rig Bretan, batar for longais, do ronsat orcuin i tír m-Bretan, oculus batar Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hi m-broit dochumm n-Erenn, oculus a dí siair, i. Tigris oculus Lupait, conus rensat Patraic fria Miliuce mac h. Buain, i. fri rig Dalaraide, oculus fria thriar m-bhrathar, oculus rensat a dí siair i Conaille Múirthemni, oculus nimaftir doib, oculus ní con fitir nech díb cia tír in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig oculus dia triur brathar, conid aire sin tuccad fair inn ainm is Cothraige, i. mog cethrair. Batar di IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib); Cotraige dia m-boi oc fognum don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

*Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks<sup>2</sup> p. 36 Anm. Folgendes mit:* „In the Tripartite Life, Rowl. B. 512, fo. 6<sup>b</sup>. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom . óin díb side Miliuc . is dó sein arróet som in ainm is Cotraigi iarsindí foruigenaí do cethartreb . ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib . Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano . Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Miliuc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

*manus; and Patricius from Pope Celestine.*“ *Aehnlich im Lib. Arm. 9a. 2, vgl. O'Curry Lect. p. 608.*

*Zu V. 7, 8:*

Joc. Cap. II, 12: *Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam prae-eminentis petrae praeruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censeri necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.*

*Zu V. 9—18:*

Joc. cap. III, 17: . . . *Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.*

18. *Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Autisidiorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .*

21. *Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium*

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

*Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patraic's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpu Acc. Sg. Z.<sup>2</sup> 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Aremorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Miliucc ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Autisiodorum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden durfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein.\* Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66<sup>a</sup>, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brecc p. 26<sup>a</sup> lin. 36: iarsin ro fuce in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Aremorica Letavia, bezeichnet.*

*Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25<sup>b</sup> lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuire ina chotlud co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg, ocus in tan bóí sim occa n-airlegend atchuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sancte Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der*

\* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goid.<sup>2</sup>): „Patricius et Isserninus . . cum Germano fuerunt in Olsiodra“, d. i. „Autissiodorum nunc Auxerre.“



*Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.*

*Zu V. 19—22:*

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum exspectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinando, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astitit, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Hic autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

*Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 34, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchru ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:*

Ticfa tálcend dar muir merrcend,  
a brat tollcend, a chrand cromcend,  
a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,  
frisgerat a muinte huile  
amen amen.

*Ebenso in der ir. Vita, Lebr. Br. p. 26<sup>a</sup> lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidecht P. docum n-Erenn V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Lothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:*

Ticfaí taillcend tar muir meircend,  
a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,  
a mias (i. a altoir) an airthair a thige,  
friscerut a munter uli  
amen amen.

*Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tailginn.*

*Zu V. 23—42:*

*Diese Verse schildern im Allgemeinen Patraic's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine sachliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29<sup>a</sup>, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vita an*



(*Leb. Br. p. 29<sup>b</sup>, lin. 5*): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*)  
for úir luimm ocus cloch fó chind ocus culchi fiuch imbi.

Zu V. 45—50:

Joc. cap. XIX, 164: Post haec dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitae suae vespere videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidia constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suae maturavit gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universae carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinae, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidia quam prius prae omnibus Hiberniae finibus convertisti, Dominus praevidit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumulandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiae tibi collatae successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum praedixisti et promisisti. Sanctus autem praesul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinae dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submittens ad partes Ulidia regressus est.

*Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Saull, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidia, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29<sup>b</sup>, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munní (sic) for lassad ara chind ocus ni loisced in teni in muine, ocus Victor aingel ica acallaim-sium ass, ut dixit friss: Ni dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).*

Zu V. 51:

*Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, Goid.<sup>2</sup> 132), und von dem Vit. Joc. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.*

Zu V. 53—54:

*Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.*

*Joc. Vit. XIX, 167, Ir. Vit. im Leb. Br. p. 29<sup>b</sup> lin. 23* (Ro fáid P. a spir. iarsin ocus rogab comaind ocus sacarbaic do laim Tassaig espoic). *Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassach in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.*

*Zu V. 55—60:*

*Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bóí isin tír uli co cend m-bliadna (Leb. Br. p. 29<sup>b</sup> lin. 32). Aber nach der lat. Vita (cap. XIX, 170) währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.*

*Zu V. 61—64:*

*Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluae modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicae explerentur exequiae, usque mane consopitos detinuit.*

*Zu V. 65, 66:*

*Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphatraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraics, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13. 14). Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patruo primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicetur S. Sen-patrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis sen significatio), sed Senani Patricius.*

## 3. Níníne's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: Níníne écess doríne in n-orthain-sse *no* Fiac Sleibte.

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.<sup>1</sup> hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 197: abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler dorchraide für dorchaide, V. 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung giebt. Wenn man primabstal, V. 7, streicht, so lässt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemair\* Noeb Patraicc primabstal hErenn,  
airdir a ainm n-adamra, breo batses gente!  
cathaigestar fri druide durchride,

4 dedaig\* diumaschu  
la fortacht ar fiadat findnime,  
fonenaig\* hErenn iathmaige mórgéin.\*

---

1 i. tiagmait inna muingin. Vgl. admuinter a feli *Fél. Oct. 2* mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (*sic*), ähnlich *Hy. 5, 98*. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“

4 i. alaind ro dingestar.

6 fonenaig: i. ro funigestar i. dorigní a funech i. a glanad. mórgéin: is mor in gein Patraicc no mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (*Rem.*<sup>2</sup> p. 69): „He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.“

guidmit do Patraice [prímabstal],

8 donn esmart\* i m-brath a brithemnacht\*

do mídúthrachtaib demna dorchaidé.

Dia lem la itge Patraice primabstail!

#### 4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columcille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda\* oiblech,

don fe\* don bithflaith in grían tind tóidlech\*!

7 prímabstal halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.

8 donnesmart: donnessaircfe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28) bestreiten zu wollen, kann ich doch donn esmart nicht ohne Weiteres für ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essurc, tessurc serro gleichbedeutend ist, wie der Glossator angiebt, ist mir zweifelhaft; auch die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

1<sup>b</sup> breo orda: vgl. bréo óir Anrede an Brigit in einem Z.<sup>2</sup> 961 mitgetheilten Gedichte.

2<sup>a</sup> donfe: i. don fuca. bithlaith Ms.

2<sup>b</sup> taidlech Ms.



Ron soera Brigit sech drungu demna,  
4 ro roena reunn catha cach thedma.

Do rodha\* innunn ar colla císu,  
in chróeb co m-blathaib in mathair Í'su.

Ind fíróg\* inmain\* co n-orddain adbail  
8 biam sóer cechinbaid lam nóeb do Laignib.\*

Lethcholba\* flatha\* la Patraic prímda,  
intlacht uasligaib\* ind rigan ríga.\*

Robbet iar sinit ar cuirp hiccilicc,  
12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.  
Brigit bé.

Brigtae per laudem Christum precamur,  
ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

### 5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iren eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

5<sup>a</sup> dorodba: i. ro dibda.

7<sup>a</sup> indiróg *Ms.* inmain: i. linne *no* la cach.

8<sup>b</sup> Laignib: *wahrscheinlich ist Lagnaib zu lesen.*

9 i. cend do feraib hErenn Patraicc, cend do mnaib hErenn Brigit.

9<sup>a</sup> lethcholba: i. Brigit; *in margine*: Amal bite da cholba i n-domun  
sic Brigit ocus Patraicc i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa  
hErenn.

10<sup>a</sup> uasligaib: i. uasocraidib.

10<sup>b</sup> rigda *Stokes Goid.*<sup>2</sup> p. 184, riga *Ms.* Stokes übersetzt: „the ves-  
ture over liga (?), the royal Queen.“ Der Sinn dieser Stelle ist noch  
fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraidib zu lesen (*Stokes Goid.*<sup>2</sup>  
p. 137 not.); auch uas sligaib im Texte? intlacht fasst Stokes als in-  
tlacht, das Gewand (?).

11<sup>a</sup> i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sûtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniss dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kann nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbreacan, sein Erzieher (aite) gewesen sei, und dass derselbe ihn zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andererseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaid entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63<sup>a</sup> lin. 10 und 66<sup>a</sup> lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni car Brigit buadach\* bith, siasair suide eoin i n-ailt,  
contuil cotlud cimmeda ind noeb\* ar écnairc ammaicc.\*

Ni mór n-ecnaig\* etaide trínóit co n-huasail hiris,\*

4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.\*

1<sup>a</sup> Brigit buadach, ebenso Féil. Prol. 191.

2<sup>b</sup> nóib Ms., sonst vorwiegend oe in diesem Hymnus, und oi nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90<sup>b</sup>). ar écnairc ammaicc übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar écnairc arrig „for love of her king“. Vgl. ar écnairc na sluag sa „for intercession of these hosts“ Féil. Prol. 266.

3<sup>a</sup> ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uilec multum mali Z.<sup>2</sup> 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bóí co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (Remarks<sup>2</sup> p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu étaide vgl. ní co n-étada non invenires (Z.<sup>2</sup> 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.<sup>2</sup> 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.<sup>2</sup> 480) im Sinne eines Imperfects.

4<sup>b</sup> ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of heaven's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber Féil. Sept. 24: Compert Johain uasail Bauptaist as mo scelaib, acht Jesu do doinib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille L. Br. p. 33<sup>b</sup>, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad sócenelchiu oltas Columcille.



Nir bu écnairc\*, nir bu elc, ni bu cair banchath brigach\*,  
ni bu naithir bémnech brecc, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for seotu santach\*, érnais cen neim cen mathim,  
8 nir bu chalad cessachtach, ni cair in domuin cathim\*.

Nír bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu\*,  
for maig\* arutacht\* cathir\* dollaid\* ron snade\* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,  
12 amra árad\* do thuataib d'asnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanct Brigitte, amra plea co n-hualai\*,  
ba hoen im Crist co n-gaba\* dal as chomtig fri dama\*.

5<sup>a</sup> nir bu écnairc: i. ni bu écnaigthid, i. ni dénad écnach neich.  
*In dieser Bedeutung ist écnairc sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.*

5<sup>b</sup> i. ni ro charastar cath na m-ban m-bronach. *Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's-wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Féil. Juní 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.*

7<sup>a</sup> i. nir bo santach fri seutu.

8<sup>b</sup> i. ni ro char in domun . . . , i. caithem in domuin di fein.  
*Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.*

9<sup>b</sup> i. cáin no biid, i. aircisecht na lobar truag.

10<sup>a</sup> for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:  
i. Celldara.

10<sup>b</sup> dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas *Goid.*<sup>2</sup>  
p. 142 übersetzte Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she convoyed hosts“; *Remarks*<sup>2</sup> p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). *Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Féil. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardou-tacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. infixum.*

12<sup>a</sup> i. in chathir vel Brigit. , 12<sup>b</sup> do asnam *Ms.* -

13<sup>b</sup> i. ro ealai i. asa hord rocáin bui cobrig. *Eine dunkle Stelle, die über gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brecc mittheile.*

14<sup>a</sup> i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14<sup>b</sup> i. as gnathach fri hegeda vel ba menic a dal si fri trúagu.



Fo uair\* co n-gab Maccaille\* caille os chinn Sanct Brigte,  
 16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a hitge.

Día nod guidiu\* fri cech tress nach mod ro sasad\* mo beoil,  
 domnu murib,\* mó turim\* triar óenfer, amru sceoil.\*

Fuacru\* don cath Coemgen\* cloth, snechta tria sín luades\*  
 gaeth,  
 20 i n-Glinn da loch\* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.\*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im seirc Dé,\*  
 sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath che.

15<sup>a</sup> fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (*sic*) side  
 do epscop Mél, oculus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille  
 ros gaib in caille . . . ciund, cein ro boi Mel oc sénad inna caille.

17<sup>a</sup> nod guidiu: i. not guidim, *vgl.* not guidiu *Fél. Prol.* 265.

17<sup>b</sup> i. cech mod, i. roseset. Zu sasad mit d *vgl.* comdar V. 42 (*da-*  
*gegen* comtar V. 44).

18<sup>a</sup> domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam  
 potest hominem narrare, *vgl.* Z.<sup>2</sup> 917 zur Construction. Aehnlich: is lia  
 tra tuiрем oculus aisneis a n-dorigne Dia do fertaib . . . L. Br. p. 33<sup>b</sup>  
*lin.* 42.

18<sup>b</sup> amru sceoil „a marvel of a story“ Stokes, *vgl.* ba amru retha  
*Hy.* II, 9.

19 20 *Hierzu die Marginalnote:* No therecanad Brigit do Chóemgen  
 chaith airdirc conid luaithfed gaeth tre snechta oculus tré sín fon chro i  
 n-Glinn da locha. Ar is *ed* innister co ra báí Coemgend co cenn VII  
 bliadan inna sessam cen chotlud . oculus cró a chubat féin imbi inarda  
 nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, *sic*  
 ni ra bai Sanct Brigit suanach. *Die Verbalformen des Textes bereiten*  
*Schwierigkeiten:* fuacru wird von Stokes Beitr. VII, 54 ein U-imperfectum  
 genannt (*vgl.* no therecanad in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“);  
 luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein  
 ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden  
 ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes *Hy.* 1, 33 aufzu-  
 fassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefasst.

20<sup>a</sup> Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten  
 sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (*Fél. Juni* 3: Coemgen  
 caid cain caithfer a n-Glind da und lethan). *Vgl.* Glend dalach da locha  
 „multitudinous Gendalough“ *Fél. Prol.* 196.

20<sup>b</sup> Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“

21<sup>b</sup> i. ni bí iar n-uaraib no bíd serce Dé occi. sed semper habebat.

A n-dorigenai in rí do fërtaib ar Sancht Brigti,  
 24 má\* dorontai ar dune, cairm i cuala-cluas nach bi?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,\*  
 nis gaib do rath\* a hóeged nis dígaib allenamain.\*

Allucht saille iar suidiu fescor ba hard in coscur,  
 28 sech ba sathech in cu de, ni bu bronach in t-oscur.

Lathe buana dí mad bocht,\* ni frith locht ann lam chraibdig,  
 ba tair coidchi\* inna gort, cia\* fon bith ferais anmich.

23 andorigenai . . . do fërtaib: vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 90<sup>a</sup> (Z.<sup>3</sup> 650).

24<sup>a</sup> niadorontai Ms., ma dorontai ist Conjectur von O'Beirne Crowe. Stokes nimmt dieselbe Remarks<sup>2</sup> p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brigitte, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brigita (Lib. Hy. fol. 2<sup>b</sup>), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brigitte Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.

25 26 Cog. cap. 4.

25<sup>b</sup> i. fén douc a bantigerna cuci dondarge ar chend imbi. Stokes übersetzt jetzt (Remarks<sup>2</sup> p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“

26<sup>a</sup> i. do biathad bocht.

26<sup>b</sup> i. in lenamain tucsat oegid fuirri. Stokes übersetzt jetzt (Remarks<sup>2</sup> p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.

27 28 Cog. cap. 6.

29 30 Cog. cap. 7.

29<sup>a</sup> mad bocht: i. maith ro boinged, vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Féil. Prol. 251. lam chraibdig: i. la Brigit.

30<sup>a</sup> coidchi nach Stokes, Remarks<sup>2</sup> 69, für co oidchi bis zur Nacht (chaidche i. go hoidhche, O'Clery).

30<sup>b</sup> cia om. Ms., ergänzt nach Stokes.

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,  
 32 mani bad fororaid\* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt lathe ánbige coercha for medón réde,\*  
 scarais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.\*

In macc amnas ro das gaid Brigta ar écnairc arríg  
 36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous\* a n-dorigenai do maith,  
 amra dí in fothrugud\* senta\* impe ba derglaid.\*

Senais in caillig comail, ba slan cen neim cen galar.\*  
 40 ba mó amru arailiu\*: din chloich dorigne saland.

31 32 *Cog. cap. 8.* 31<sup>a</sup> i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks*<sup>2</sup>  
*p. 33, vergleicht fu-r-ráith quod adiuvit, fu-m-ré-se me adiuvabit (Book*  
*of Armagh), an gr. ὑπ-ηρετεῖν erinnernd. Aber er übersetzt: „if it had*  
*not been that the king increased the cow's milk threefold.“ Der Vers*  
*hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.<sup>2</sup> fo-raid (ohne ro). Vgl.*  
*Foraid mor n-gur n-galar Féil. Jan. 15, dazu die Glosse i. fororeith*  
*fo gallraib. 33 34 Cog. cap. 9. 33<sup>b</sup> i. immaig Life. 34<sup>b</sup> i. for*  
*desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 Cog. cap. 10.*

35<sup>b</sup> *Stokes fasst Brigta hier als Acc. auf (The hard youth besought*  
*her, Brigit, for love of her king“; richtiger: the hard youth who . . .),*  
*während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (Remarks*<sup>2</sup>  
*p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36<sup>b</sup> Stokes übersetzt: „her flock's*  
*number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie*  
*die Zahl derselben. 37<sup>a</sup> matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein*  
*matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl.*  
*Stokes, Beitr. VII 45). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen*  
*(mit nur eingedrungenem u) einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous*  
*des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.*

38 *Cog. cap. 11.* 35<sup>a</sup> in-fothrugud: i. irra ba sí fein.

38<sup>b</sup> senta: i. bennachais i. ro sénastar. Ueber die noch nicht ge-  
 nügend erklärte Form vgl. Z.<sup>2</sup> 456 und Stokes, Beitr. VII, 27. Könnte  
 sie aber nicht hier wie fechta Hy. 2, 57 aufgefasset werden?  
 ba derglaid: i. ba lind derg i. ba flaith derg.

39 *Cog. cap. 12; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-*  
*chaid co Brigit, ocus ros ic.*

40 *Cog. cap. 13.* 40<sup>a</sup> Stokes übersetzt: „there was a greater  
 marvel another [time]“. Ich übersetze: Grösser war als ein anderes  
 Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. V. 47, 75, 80.



Ni ruirmiu\* ni airmiu\* a n-dorignai\* ind nóebduil,  
bennachais in claraineach, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,  
44 ni luid allaim\* assallaim, comtar forreil a labra.\*

Amra tinne senastar, ba nert Dé rod glinnestar\*,  
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ní\* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,  
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna hucht.

41<sup>a</sup> ni ruirmiu: i. ni ro airmius. Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein. ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41<sup>b</sup> andorigenai Ms., vgl. V. 81.

42 Cog. cap. 14.

42<sup>b</sup> comdar, aber V. 44 comtar (für combtar, combatar).

43 44 Cog. cap. 15.

43 Stokes übersetzt jetzt (Remarks<sup>2</sup> p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“ Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione muta“ bei Cog. entsprechen? Vgl. bert i. breth, O'Dar. und coimpert, Stokes Ir. Gl. 847. Zu Brigta vgl. V. 35.

43<sup>b</sup> a amra: do fertaib Brigitte.

44<sup>a</sup> Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.<sup>1</sup>) in lám zu verwandeln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.<sup>2</sup> 490).

44<sup>b</sup> a labra Stokes Goid.<sup>1</sup>, a comlabra Ms. und Stokes Goid.<sup>2</sup>. Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgewiesen; es könnte doch nur das Gegentheil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das Metrum spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) Féil. prol. 1.

45 46 Cog. cap. 16.

45<sup>b</sup> i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46<sup>b</sup> no con millestar Ms. und Stokes, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ Genauer: ohne dass der Hund es verdarb.

47 48 Cog. cap. 17.

47<sup>b</sup> dind lucht: i. ro hóí isin chore,



In clam ro gaid ailgais dí, ba maith conid rualaid dó,  
senais forglu inno loeg, carais forgglu inna m-bó.\*

Reraig\* iarum a carpat fo túaith do Bri Cobthaig Cóil,  
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid\* ind lóig.

In daim — do da ascansat\* fó léo ro das cload nech —  
friú conuccaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hech cenn a bréit,\* intan do rertatar\* fo fán,\*  
56 ní bu leithísel in mám, mac Dé ro réraig in ríglaim.\*

49—52 *Cog. cap. 18.*

49<sup>b</sup> conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt: „it was good for him that she granted it“, ebenso Ebel Z.<sup>2</sup> 456: „fuit bonum ei quod id concessit“. Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.*

50<sup>b</sup> i. ro charastar in loeg togamail na m-bo.

51<sup>a</sup> reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Brí. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks<sup>2</sup> p. 70): „She afterwards directed her chariot.“*

52<sup>b</sup> indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53<sup>a</sup> do da ascansat: i. ro athascansatar \*(dieselbe Glosse V. 31). *Stokes übersetzt irrthümlich: „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ Vgl. ascnam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ Z.<sup>2</sup> 868. Die Form ro . . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu rachlóithe in der Glosse: am. bíd o dia rachlóithe acsi a Deo id audirissetis“ Z.<sup>2</sup> 447. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.*

54<sup>a</sup> doub zweisilbig?

54<sup>b</sup> a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55<sup>a</sup> i. fo breit bís fo bragait ind eich.

55<sup>b</sup> do rertatar: i. ro reithsetar. fo fán: fáin (ohne fo) *Stokes Goid.<sup>1</sup> des Reimes und des Versmasses wegen. Ich vermüthe: in tan rertatar fo fáin.*

56<sup>b</sup> ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.<sup>2</sup>: „God's son helped the royal hand“; Remarks<sup>2</sup> p. 70 ersetzt er „helped“ durch „directed“. Allein vergleiche: rigid i. sinedh. ut est ro rigid sam a lam (sic) dia cruíd O'Dav. Gloss. (ed. Stokes) p. 110. Des Versmasses wegen strich Stokes Goid.<sup>1</sup> die Partikel ro; auch das Längezeichen in réraig ist zu streichen. in ríglaim: i. lám ríglagen. Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wunders beziehen, als die des Cogitosus.*

Tathich torc allaid a trét fo thuaith dosephainn a n-os  
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,  
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sinnach n-allaid do ráith\* a aithig in truaig,  
dochum feda conselai\* ce dosefnatar\* in t-šluaig\*.

Ba menn inna himthechtaib, ba óen mathair maic ríg máir,\*  
64 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbercach senais dercsait a minna allind chró,  
in fer for da corsatar goéta ni frith collann dó\*.

A n-dorigne do fertaib ní fail do rurme\* co cert,  
68 amra, ro gab prainn Lugdach, trenfer ni dígaib a nert\*.

57 58 *Cog. cap. 21.*

57<sup>b</sup> dosephain *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.

*Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“*

58<sup>a</sup> fria einsilbig, aber 58<sup>b</sup> lia zweisilbig.

59 60 *Cog. cap. 22.* 59<sup>a</sup> dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61<sup>a</sup> do ráith: *vgl. V. 87.*

62<sup>a</sup> conselai: i. ró elai *vel* ro sír.

62<sup>b</sup> dosefnatar *für* dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63<sup>b</sup> i. ba hoen de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64<sup>a</sup> *hat eine Silbe zu wenig.*

65 66 *Cog. cap. 25.*

65<sup>a</sup> *hat eine Silbe zu viel. Stokes schrieb Goid.<sup>1</sup> a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (vgl. Z.<sup>2</sup> 226); dazu die Glosse: a n-airm.*

65<sup>b</sup> lind chró: *vgl. crolindech „blood-streaming“, neben crechtach, O'Curry, On the manners and customs of the ancient Irish III, S. 452 (Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster).*

66<sup>b</sup> i. úar ní for fírdúine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67<sup>b</sup> dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26.* *Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thúara ocus nir bo lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid trénfer ro bóí i Laignib . . . Stokes übersetzt: „The champion, his strength did not lessen.“ Allein dígaib ist transitiv, wie V. 26.*

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,  
dobert díammac la Brigitte\* co airm irro chloth a both.

In sét argait nad chlethi\* ar ulc\* fri fraice ind niad\*  
72 focress immuir fut roit, co frith immedón iach.

Amra dí, in bantrebtach ardoutacht\* immaig Coil,  
loiseis in garmain nue for ten ic fune ind loig.\*

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb\*:  
76 matan ba óg ingarmain, lia mathair dith ind lóg.\*

In sét arggait nath combaig in cerd, rō bo amru dí,\*  
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70<sup>a</sup> Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigitte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (dí ammac), und muss Brigitte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert dí ammac co airm Brigitte irro chloth a both (wobei Brigitte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher. 71 72 *Cog. cap. 28.*

71<sup>a</sup> nad chlethi: i. ni díchelta. Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.<sup>2</sup> 741. 71<sup>b</sup> ar ulc Stokes *Goid.*<sup>2</sup>, ar ul *Ms.* Vgl. ní ar ulc fri doine *Fél. Epil.* 105. ind niad: i. nia proprium nomen alicujus poetae. Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.<sup>2</sup> 255 gemeint ist, vgl. vir saecularis et gente nobilis bei *Cog.* Stokes hebt hervor, dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist. 72<sup>a</sup> hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79<sup>a</sup>.

73-76 *Cog. cap. 29.*

73<sup>a</sup> ardoutacht: i. arroertaig. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks*<sup>2</sup> p. 70): „who refreshed her“; *Goid.*<sup>2</sup> übersetzte er: „who dwelt“.

74<sup>b</sup> rgl. ic funi mairt don methil *LBr.* p. 33, lin. 8.

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76<sup>b</sup> lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóg *Ms.*, vgl. zu V. 2.

77-80 *Cog. cap. 30.* Hierzu die Marginalnote: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus foreimthetar cerda hErenn a chertraind i trí doib, co ro bris Brigit cona baiss i Cilldara.

77<sup>b</sup> ro bo amru dí. Stokes übersetzt: „it was a marvel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu Hy. II, 9), vgl. amra dí V. 73.



Focress immeid lasin ceird, fofrith\* amra iarsuidiu:  
80 ni furecht eid óen screpul ba mo tríun arailiu.

A n-dorigne do fertaib, ni fail dune do da decha,\*  
senais díllait do Chendlaid,\* intan dobreth\* do Letha.\*

In tan hí ba gabud dí, ammac\* rempe nis derbrad:  
84 dobert díllat\* i criol roncind\* hi carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ni bu ances\* cach thucai,  
co frith i toeb tegdaise, ni co n-airnecht and chucai.

79<sup>b</sup> fofrith: leg. co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that even one scruple (one third) was greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77<sup>b</sup>), so ist gewiss trian (zweisilbig) anstatt triun zu lesen. Ebel übersetzt (Z.<sup>2</sup> 478): non inventum est etiam uno scripulo majorem esse unum tridentem altero“; aber eid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.<sup>2</sup> 917.

81–84 Cog. cap. 31.

81<sup>b</sup> hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.<sup>1</sup> do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.<sup>2</sup> 331.

82<sup>a</sup> Stokes übersetzt: „She blessed raiment for Condla“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

82<sup>b</sup> dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83<sup>b</sup> i. Crist icca himthús.

84<sup>a</sup> hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tuc. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (Remarks<sup>2</sup> p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert dí díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol di croccund róin ro boi in t-etach. 85–88 Cog. cap. 32. 85<sup>a</sup> vgl. V. 59.

85<sup>b</sup> ni bu ances: i. ni bu domain. cachthucai: i. donti tuc in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The vat of mead that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes Corm. Gloss. Transl. p. 14 führt ainces in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben Leb. Br. p. 64<sup>b</sup> lin. 64 ro hícc cech n-galur ocus cech n-ances bóí isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuic ponit, sondern nur zu daucci, tuicci intellegit (Z.<sup>2</sup> 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai vidit).



Asrir do raith a hathig in tan ro ránice a leass,  
88 sech ní furecht forcraid ann, ní con tesbad banna ass.

For don itge Brigte bét sí fri gábud co n-don fair,  
robbet inna lobran leith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Don far\* co claidib tened don cath fri ialla ciara,\*  
92 ron snádat\* annoebitge hi flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-celais for rith,  
taithmret fiadat ferr cech nath\*! Ní car Brigit buadach bith.

Ní car Brigit.

Ateoch érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,  
96 robbet etrom ocus pein m'aním ní dig immada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,\*  
ní fuar\* asset acht Maire, admunemar mo brígi.\*

87<sup>a</sup> a hathig: i. a fir muintire.

87<sup>b</sup> schrieb Stokes Goid.<sup>1</sup> less und dem entsprechend

88<sup>b</sup> ess, da leass nicht altirische Orthographie ist. banne Goid.<sup>2</sup>

89<sup>a</sup> i. ro bet fornd a hitge; vgl. V. 104.

89<sup>b</sup> sí: i. Brigit. Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 184 vermuthet dafür ohne Noth  
sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?  
condonfair: i. ronfore . . . ? Des Reimes wegen schrieb Stokes Goid.<sup>1</sup> fóir.

90<sup>a</sup> i. ro bet na lobrain ocus na truaig innar leith ic ernaighthi erund.  
Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine  
zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen  
Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem  
Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90<sup>b</sup> hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes Goid.<sup>1</sup> den Artikel vor  
spirta. nóeb Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22  
(restituirt V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oged 26, coercha 33; i toeb 86.

91<sup>a</sup> i. done ar toridin. Stokes übersetzt jetzt (Rem.<sup>2</sup> p. 70): „May  
she help us“. Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair Goid.<sup>2</sup>).

92<sup>b</sup> i. fri demna, i. elta duba demoniorum. 92<sup>a</sup> i. donet ar sóerad.

94<sup>a</sup> i. ferr cech filidecht in filidecht dognither do Dia.

97<sup>b</sup> i. fri fig . . uaim na foebor. Auch im Texte wird foebra zu  
schreiben sein, vgl. zu V. 90<sup>b</sup>. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,  
könnte man wegen brígi bezweifeln.

98<sup>a</sup> i. ní fuarus. 98<sup>b</sup> admunemar: i. bennachmait vel ailmit.  
mo brígi: i. mo Brigit. Stokes übersetzt: „we put trust in my Bríge.“

- Admunemar mo brigi rop imdegail diar curi\*  
 100 conacna\* frim a hérlam, asrollem t rnam huli\*!  
 Molad Crist clothach labrad, adr d maic D  d n b ada\*!  
 rob flatha\* D  cen sena cach rod gab, cach ro chuala!  
 Cach ro chuala, cach ro gab ro b  bennacht Brigitte fair!  
 104 bennacht Brigitte ocus D  fordon ra bat immalle!  
 Fail d  chaillig irriched\* no chosnagur dom díchill,  
 Maire ocus Sanct Brigit, for a fóessam d n d blinaib!

Sancte Brigitte virgo sacratissima  
 in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99<sup>b</sup> cure *Ms.*, cuiri *Stokes Goid.*<sup>1</sup>

100<sup>a</sup> conacna: i. ro chongna. *Stokes*  bersetzt: „May her patronage work with me.“

100<sup>b</sup> huile *Ms.*, huili *Stokes Goid.*<sup>1</sup>. *Das Schwanken zwischen i und e im Auslaut ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.*

101<sup>b</sup> d n buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein d n wird hier im Sinne von *ars* zu nehmen sein (*Z.*<sup>2</sup> 238).

102<sup>a</sup> rop flatha *Stokes Goid.*<sup>2</sup> p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. *Z.*<sup>2</sup> 916.

103<sup>a</sup> ro gab: des Reimes wegen (fair 103<sup>b</sup>) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. *Z.*<sup>2</sup> 462.

104<sup>b</sup> fordon rabat: vgl. *V.* 89<sup>a</sup>.

105<sup>a</sup> irriched: i. irrig-iath i. h  ferann ind r g nemda.

105<sup>b</sup> no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106<sup>b</sup> vgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

## Anhang

zu

## Broccan's Hymnus auf Brigita.

*Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Leabar Brecc.*

Zu V. 13:

*Die folgende Legende über amra plea findet sich Leb. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Féilire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer anderen als der Leb. Br. p. 61<sup>b</sup> überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.*

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc muntir Brigitte. *Et sic factum est* id, i. Brigit ro fóid morfessiur uathi do fóglaim uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dul, *ocus* ní thucsat in ord, co ro fóid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-ichtt (*vgl.* Z.<sup>2</sup> 68), tanic anfud dóib co mór forri, co ro laiset sis a n-ingir, co ro lean for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se imthecht sis, conid don dúll doralá techt sis. Obsolbit ille in ingair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bliadna oc fóglaim in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuice sium, conus tarla anfud dóib beos isin baile *cetna*, co ro lecsset ingcorum sis, co tanic in mac dall leo anís co n-urd plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maires indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli, ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatrices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inextinguibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:



Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adjutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere deesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit compluisse suum officium . . .

*Leb. Br. p. 63<sup>a</sup>, 10:* Fecht and tanic for menmain Brigitte tria rath in spirta noib techt do fiss scel a mathar bóí i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araide dochuaid si cen chetugud dó Dubthach. Ba heim don mathair intan do riacht, ba saethrach ba gall-rach in mathair, *ocus* ro . . . dar essi a mathar, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In cetna maistred tra dos gni B., ros fodail a thorud i n-díb renduib déc i n-onoir da apstal déc in duileman, *ocus* ro súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás cech cúibrend, i n-onoir Í'su Crist, *ocus* dos rat uli iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig immorro buachail in druad in n-ordnugud tuc B. forsin immum. Is and sin atbert B.: Crist cona díb apstolu X dorigne precept do dáinib in domain, is na ainm sasaim-sea bochtu ár bid Crist i persaind cech bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfach de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmáis. Dobert in t-ara rusc lais, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in draí cona mnái do línad in rúisc sea do immim na togorta“ (i. na hairge). „Mo chen doib“ ol B. Tanic in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Ferais B. failte friu *ocus* tuc biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised tancamar da fíis dús in ros gab gím inní ro herbad duit. Cid fil d'immim ocut?“ Ní boi aice-sium i n-erlaime acht torud aenmhaistreda co léith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáitbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or sí „do línad rúisc móir accum in méit n-imme sea.“ „Línad bar rúsc“ ol B. *ocus* dobera Dia imm ind.“ No theged sí beus ina culid *ocus* doberad lethtoraid cecha fecais esti, uair ní b' ail do Dia a henech-sí do breith, co ra línad in rúsc fon indus sin. *Ocus* ised no gebed sí oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | connic ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuile | flaith in domain có himbel | ron bé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin firt atchonn-catar conid ann sin atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros frecair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-siu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo mathar.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithir do mathair, doberthar duit na bú, *ocus* secip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilenechaib Dé.



Ro baitsed in draí *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtechd Brigit osin immach.

*Zu V. 27, 28:*

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

*Leb. Br. p. 62<sup>b</sup>, 55:* Luidset din áigid co *Dubthach*, rannais *Dubthach* assil t-sallí (*sic*) hí cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid cú goirt elscothach isin tech. Do rat B. di in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in cú in tócht sin do rat B. tócht aile dó. Tanic D. iarsin *ocus* atbert fria B.: „In ro berbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sea iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ní thesta ní dib. Itchuatar na haigid dó D. inní do rígne B. „At imdai“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigid in biad, uair roptar esindraicee, acht ro fódlat do bochtaib, *ocus* do aidelcnechaib in choimded.

*Aehnlich in dem von Brigit handelnden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39):* Foglaid tanic co *Dubthach* co tuc assill isin coire dó *ocus* co n-derna V blogai de. Ro earb do *Brigit* á coimet, co tanic cu truag chuice-si *ocus* co tarut na V bloga asin coire i fiadnaise in óclaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choire. Ro hindissed do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann di, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

*Zu V. 29, 30:*

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebula ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluviis largiter ex nubibus effusis per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida sine pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

*Cf. Leb. Br. pag. 65<sup>b</sup>, lin. 57:* Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aice oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fer banne ina gort-si tria ernaighí m-Brigte.

*Zu V. 31, 32:*

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitantibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuncta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

eandemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit: et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

*Cf. Leb. Br. p. 65<sup>b</sup>, lin. 41:* Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. ocus ní bóí aicce-si ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridise na ba in tres fecht *ocus* ba huilli inas cech blegun.

*Aehnlich in dem Fragment auf p. 82:* Ocht n-espoic *déc* tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoc co loch lémnachta hi toeb Cille dara atuaid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathnait, in roibe biad aice, et *dixit* illa non. *Ocus* ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na bai do blegan iterum corus blig Brigit co ro lúsat na dabcha *ocus* no linfatis lestra Laigen uile, *ocus* co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta *dicitur*.

*Zu V. 33, 34:*

9. . . . Nam haec cum suas opere pastoralis pasceret oves, in campestri et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibibus domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis perpendit.

*Zu V. 35, 36:*

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastoralis esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea verveces in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui consilii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt verveces ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

*Cf. Leb. Br. pag. 66<sup>a</sup>, lin. 17:* Dia m-bóí B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuicce *ocus* tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridisi na muilt tria ernaighthi m-Brigte.

*Zu V. 38:*

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cerevisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cerevisiam et abundanter sitientibus exhaust . . .

## Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

## Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

*Cf. Leb. Br. pag. 65<sup>b</sup>, lin. 45:* Fect ann din ro gab mian araile caillech dó muntir Brigitte imm šalond. Dorigne B. ernaighi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i šalond, *ocus* co ro hiccad in chaillig iarsin.

## Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

*Cf. Leb. Br. p. 65<sup>b</sup>, lin. 60:* Ba do fertaib B. bennachais in clare-nech co m-bá slana a' da súil.

## Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinans et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

## Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim hac animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-



tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

*Zu V. 47, 48:*

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transjecit, et sic illa non suffuscato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

*Zu V. 49—52:*

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitulorum simul sibi dari poscebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit\* et misericorditer suum cum illo transmittens currum per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minanda infirmus longo fessus itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

*Zu V. 53, 54.*

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per annum grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen instar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boeckium reversi sunt.

---

\* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 124): Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.



*Cf. Leb. Br. p. 65<sup>b</sup>, lin. 59:* Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach *ocus* etaiqe na merlech for a n-adarcaib.

*Zu V. 55, 56:*

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens binis vehebatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suum ut solebat dominatorem oraret, de alto procidens loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habenis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secunda in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit . . .

*Zu V. 57, 58:*

21. . . . Cum aper ferus singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cernens sues benedixit. Deinde impavidus, acsi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

*Zu V. 59, 60:*

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offeret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi vicinius erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suibus laborabant, advenientibus missis relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suibus factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

*Zu V. 61, 62:*

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulanti videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et cum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praecipiens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae curru appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire nolisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudine totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis lusi artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentes campos fugiens, incolumis evasit.

*Cf. Leb. Br. p. 65b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigitte oc bém chonnaid. Dorala dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabád in bachlach lasin rí. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanic din co m-bóí oc clesrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnímrád, 'dolluid slan fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid.*

*Zu V. 64:*

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

*Zu V. 65, 66:*

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicae superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitientes effusionem sanguinis, antequam Calendae illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerunt. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram delerent poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et cruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua compleretur vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

*Zu V. 68:*

26. . . . Illam enim Lugidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

*Zu V. 69, 70:*

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires boum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

*Zu V. 71, 72:*

28. Et nostro occurrit animo, non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argenteam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel



quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complisset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis, et cum illorum ilia piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

*Zu V. 73—76:*

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fidei femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutriret et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei laudibus facta et nocte adsuetis transacta vigiliis expurgiscens post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

*Cf. Leb. Br. pag. 65<sup>b</sup>, lin. 64:* Ba do fertaib B. dia tarla si cusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. *ocus* co ro loise a garmain fóí. Dorigne Dia for B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, *ocus* boi in loeg immalle ria *mathair*.

*Zu V. 77—80:*

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

*Zu V. 81—84:*

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaei decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-



batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitatis advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatoriis vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doleret, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossus et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficiebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas poscebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 *scheint eigne Ausschmückung des Verf. zu sein.*)

## 6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóc, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Ateoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,  
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia  
dessam\*!

<sup>2b</sup> *Es fehlt eine Silbe.*

Dia dom chobair nóebtogairm\* ar cech guasacht nodguasim\*  
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscai\* do nach airchenn bas baile\*  
an\* spirut nóeb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dillocht,\*  
8 domm anmain ar cech guallocht, nim tharle\* demna dibocht.\*

Dia lim cech soeth\* doringba Crist frisinnle\* mo chesta,  
abstail immum cotrisat, dom air-se trinoit testa\*!

Domm air trocaire tolam o Crist nad cétla celar\*  
12 nim thairle\* éc na amor,\* nim thair mortlaid\* na galar!

Nim thairle\* erchor amnas sech mac Dé medras\* bodras,\*  
ainsiunn\* Crist ar cech n-ernbas, ar thein, ar threthan torbas!

3<sup>a</sup> nóeb togairm: i. Dei. 3<sup>b</sup> nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht  
. . . (Rest unleserlich). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every  
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen  
nicht richtig sein.

5<sup>a</sup> i. ron thodiusca abbas peccaid . . brath quia ad similitudinem  
Dei facti sumus. 5<sup>b</sup> i. is do a óenur donach airchenn bás na  
baile. armad sinne immorro if . . . ocus bas . . . Stokes übersetzt: „Let  
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain!“ Vgl.  
olais (= ol is?) airchenn teicht do écaib | beith fo étoil maic Maire  
(Cod. Boern., Goid.<sup>2</sup> p. 182).

6<sup>a</sup> an: hi fertaib ocus himmírbailib.

7<sup>b</sup> dillocht: i. dillochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8<sup>b</sup> nim tharle: i. ní rom taidlet. dibocht: gl. i. cen dia occi  
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9<sup>a</sup> seth Ms. (vgl. V. 19<sup>b</sup>): i. cech toirsi no galar.

9<sup>b</sup> frisinnle: i. ro frithaile.

10<sup>b</sup> i. ti in trinóit testamail domd . . diuth no tresta i. r . .

11<sup>b</sup> i. ní celar í cétaib no ní diehliter a chétla. Darnach übersetzt  
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12<sup>a</sup> i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amór éia i. uch ach.

12<sup>b</sup> mortlaid: i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécai . . .

13<sup>a</sup> nim thairle: no nim thuisle i. ní tharda tuisliud form.

13<sup>b</sup> medras: i. medarfis i. medras infiss. bodras: i. bodarfis i.

buares in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14<sup>a</sup> ainsiunn: cf. Hy. 1, 11.

Ar cech n-éiclind bas eslinn\* dom churp co n-ainbthib hua-  
thaib\*

16 domm air\* fiado cech thratha\*, ar gaeth\*, ar uscib luathaib\*!

Luathfe molthu\* maic Maire báges\* arbaga\* finna  
friscéra\* Dia dulech lurech\* arbaig\* mo thenga.

Oc digde\* Dé de nimib mo chorp rop sigith\* soethrach\*  
20 ar nad rís\* iffern uathach, atech in rí adroetach\*.

Atech rí.

15<sup>a</sup> bas eslinn: i. bás inill. *Allein* bas wird hier 3. *Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.<sup>2</sup> 494). So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“ Zu eslinn vgl. is nói tholl dia n-eslind guas „he is a leaky bark in (sic) dangerous peril“ *St. Goid.<sup>2</sup> p. 180 (B. of Leinster und Cod. S. Pauli in Carinthia)*.

15<sup>b</sup> i. fil co n-anbthib *ocus* co n-uathaib. *Allein* nath ist *Adjectiv*.

16<sup>a</sup> i. tí dom tóirithin. cech thratha: i. etir la *ocus* aidchi, vgl. celebrad cech tratha, sine intermissione orat *L. Hym. fo. 2<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> 63)*.

16<sup>b</sup> i. ar irchor gaithe. ar usc. l.: i. fluminibus.

17<sup>a</sup> i. molada; vgl. a molad maissiu máenib luaidfidir láedib limsa *Cod. S. Pauli (Goid.<sup>2</sup> p. 176)*.

17<sup>b</sup> i. ró arbaig. Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“ Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. irbága contentiones Z.<sup>2</sup> 656; finna: gl. mathe). Vielleicht ist fenna zu schreiben.

18 Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, a corslet which battles against my . . .“ (?) dulech: lies dulem.

18<sup>a</sup> hat eine Silbe zu wenig. friscéra: i. freccraid.

18<sup>b</sup> lurech: i. dia. arbaig: i. erbages i. asandena baig.

19<sup>b</sup> sigith: hierzu führt Stokes eine Glosse aus der *Dubliner Handschr. H. 3. 18 (p. 540)* an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach rl.“ sethrach *Ms. (cf. V. 9<sup>a</sup>), gl. vel sethach*.

20<sup>a</sup> arnadrís: i. cona ris.

20<sup>b</sup> adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan sca\* sruith milid aingel cloth glan gel,\*  
ro sóera mo chorp for talmain, ro nóeba m'anmain for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,  
24 ar guin ar guasacht ar gabud a Crist for do snádud\* dún!

Ateoch in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,  
romm ain ar gaibthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

### 7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess faed fiada, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der Vita Tripartita S. Patricii findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

---

21<sup>a</sup> Für die Abkürzung sca schrieb Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 148 serca („love thou“); Remarks<sup>2</sup> p. 70 corrigirt er dies in sancta und übersetzt sancta sruith durch „holy senior“ („sruith, like flaith, is feminine, though applied to a male“). Das vereinzelte lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das O'Don. Ir. Gr. pag. 480 unter dem Namen Seadna verzeichnete Versmass.

21<sup>b</sup> gel glan Ms. Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu milid aingel vgl. mil Crist Féil. Juní 3, mit der Glosse: i. milid Crist hé.

24<sup>b</sup> for do snádud dún: vgl. Hy. 1, 2; 5, 106.

donádud Ms.



dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomriug indíu niurt trén togairm trinoit  
cretim treodataid foisitin óendatad i n-dúlemain dail

1 Ist niurt (neurt B) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unverkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech nert (fri cech neurt B). Dass die Dativpartikel do fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 154 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von B sogar ciall, rosc u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in A noch in B vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilire allerdings mit dem Gen. construirt zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoin Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (Z.<sup>2</sup> 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

2 foisitin Stokes, foisin Ms. (A). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitin tredatad (Goid.<sup>2</sup> p. 101). Er übersetzte: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dulemain dail durch „in Deo iudiciū“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitin überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitin gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in treodatad umzuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomriug das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óentad zu ändern sein, wenigstens ist

- Atomriug indiu niurt gene Crist cona bathius  
 4 niurt crochta cona adnocul  
 niurt n-eseirge co fresgabail  
 niurt tóniud do brethemnas bratha.
- Atomriug indiu niurt grád hiruphin  
 8 i n-urlataid aingel  
*i frestul archaingel*  
 hi frescisin eseirge arcenn fochraice  
 i n-ernaighib huasalathrach  
 12 i tairchetlaib fátha

*mir erstere Form sonst nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünfsilbigen Stücken.*

4-6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnacul neurt a esseirgi cona freasgabail neurt a thoiniuda fri brithemnas m-bratha.

6 niurt toniud A, neurt a thoiniuda B. Da in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt toniudo zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7-16 in B: Attoriug neurt graid hiruphín i n-erlattaíd aingiul i frestal na n-archaingiul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend focraici i n-ernaighi uasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endccai nóebingen i n-gnimaib fer firioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht n an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> 67): Iseat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angeli archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphim et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder graid zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehender Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat Stokes mit Recht V. 9 aus B ergänzt, nur glaubte ich nach Analogie von V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch desshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.<sup>2</sup> 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

16           hi praiceptaib apstal  
               i n-hiresaib fuismedach  
               i n-endgai nóemingen  
               hi n-gnímaib fer fírean.

          Atomriug indiu niurt nime  
               soilse gréne  
               etrochta snechtai  
 20           áne thened  
               déne lóchet  
               luathe gáethe  
               fudomna mara  
 24           tairisem talman\*  
               cobsaidecht ailech.

          Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht  
               cumachta Dé dom chungabail  
 28           ciall Dé domm imthús  
               rosc Dé dom reimeíse  
               cluas Dé dom éstecht  
               briathar Dé dom erlabrai  
 32           lám Dé domm indegail  
               intech Dé dom remthechtas

17—25 in B: Attoriug neurt nime soillsi gréine etrochta ésci luathi gaithi fudomna mara tairismigi talman cobsaidi alech.

17—25 *Wie die Aspiration nach áne und die Form tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als Nominative zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etrochta snechtai (vgl. jedoch die Aenderung in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luate gáethe gestanden haben.* 24 talmain Ms.

V. 26—41 in B: Attoriug indiu neurt dé dom lúamairecht cumachta n-dé dom congáil ciall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imcaisin clúas n-dé dom éisteacht briathar n-dé dom erlabrai lám n-dé dom indegail intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imditen sochraití dé dom anacul ar indledaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib acníd ar cech n-duine midúthracair dam i cén anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dítin  
sochraite Dé domm anucul  
36 ar intledaib demna  
ar aslaigthib dualche  
ar irnechtaib aienid  
ar cech n-duine mídúthrustar dam  
40 í céin *ocus* i n-*ocus*  
i n-uathed *ocus* hi sochaide.

Tocuirius etrum thra na huile nert so  
fri cech nert n-amnas n-étrócar fris tí dom churp *ocus* domm  
anmain

- 44 fri tinchetla saibfáthe  
fri dubrechtu gentliuchta  
fri saibrechtu heretceda  
fri himcellacht n-idlachta  
48 fri brihta ban *ocus* goband *ocus* druad  
fri cech fiss arachuiliu anman duini.

26-41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituiren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imditen (aus B) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.<sup>2</sup> 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „und“ richtig durch *ocus* ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks<sup>2</sup> p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42-49 in B: Tochuiriu etrum indiu inna hule neurta sa fri cech neurtt n-amnus n-étrócar fristai dom churp *ocus* dom anmain fri taircetlaib saebfáthe fri saebrechtuib ban *ocus* goband *ocus* druad fri cech fis aracuiliu corp *ocus* anmain dam.

42-49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 hertecda für heretceda, so haben V. 44-47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. Pis. Ad. 1: tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce („he calls up to him unto heaven the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,



Crist domm imdegail indíu ar neim  
ar loscud ar badud ar guin,

52 conom thair ilar fochraice.

Crist lim Crist rium Crist im degaid

Crist innium Crist íssum

Crist úasum Crist dessum

56 Crist tuathum Crist illius

Crist isius Crist i n-erus.

Crist i cridiu cech duine immim rorda,

Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,

60 Crist in cech rusc nom deraedar,

Crist in cech cluais ro dam chloathar.

*merciless power.*“ Tocurius ist jedoch *soriel* als *invitari*, *ascivi*; vgl. is indarbud demna, is tociured aingel *Fél. Epil.* 53. Durch *Ergänzung* von „and these“ sucht Stokes die sonst bei eter übliche *Construction* herzustellen (vgl. *Z.*<sup>2</sup> 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die *Bezeichnung* der zweiten hier vielleicht durch *fri* eingeleitet sein? *V.* 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die *Bedeutung* von *arachuiliu* ist nur *errathen*, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an *arruculigestar i. sechis arruneillestar* gl. *pro[fa]nante* *ML.* 63a erinnert und ein Verb *archuilm* voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er *arachuiliu* als „U-imperfect“ („with an obscure infixed pronoun“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 156); wo aber bleibt die *Imperfectbedeutung*? Für *anman* verlangt Stokes *anmain* „acc. pl. of anim“; *anmain* ist aber *Acc. Singularis*, ebenso *duini* *Gen. Sing.*

*V.* 50–61 in *B*: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscud ar bádudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi cride cech duine ro dom scrúadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i rusc cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom cluinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

*V.* 50–61 *Constituirt* man *V.* 50, 51 nach *B*, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. *V.* 58–61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals *B* das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man *V.* 58

Atom riug indiu niurt trén togairm trinoit  
cretim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus  
salus tua domine sit semper nobiscum.

### 8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brolcháin war, der nach den Annalen von Loch Cé im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirut noeb immunn, \* innunn ocus ocunn,  
in spirut nóeb chucunn táet a Christ co hopunn!

In spirut nóeb d'aittreb ar cuirp is ar n-anmá  
4 diar snádud co solma ar gábud ar galra!

Ar demnaib ar phecedaib ar iffern co n-ilulec  
a Ísu ron nóeba, ron sóera do spirut!

In spirut.

---

Crist i cridiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrúadar, so erhält man vier Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen Worte schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

## II.

### Die Verbannung der Söhne Usnech's.

---

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cumail, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, *Academy* 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

1) O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift *Atlantis*, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter <sup>3)</sup> erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

<sup>2)</sup> Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, *Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History*, p. 21).

<sup>3)</sup> O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen *Deirdri* (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der *Transactions of the Gaelic Society of Dublin* (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (*Atlantis III*, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (Trin. Coll. Dubl. H. I, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

<sup>4)</sup> Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht *Darthula*, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

<sup>1)</sup> Das *Book of Leinster* (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;



<sup>2)</sup> Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

<sup>3)</sup> Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Lc) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, denn Fedlimid wird der Erzähler (scelaige) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden, und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verquicken. Aber au

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des *Lebor na hUidre* war ein armer Mönch, und der des *Book of Leinster* gar ein Bischof (vgl. O'Curry *Lect.* p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den *Táin Bó Cualgne* (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im *Book of Leinster* (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: *Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non accomodo. Quaedam nam ibi sunt perstrigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.*

5. Was die äussere Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Macpherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermute, dass Oisin (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählich zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniss der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisin, das andere seinem Vater Finn mac Cumail zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

##### 5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobars, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr



Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derdriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derdriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derdriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derdriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derdriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen, allein sie verschmäh't den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauft sich dessen Freundschaft durch Noisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derdriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.



6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisin's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Derdriu (Gen. Derdrenn), Nóisi (Gen. Nóisen), Aindle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten th für ch geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus Lc und Eg nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von Lc und Eg kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich n durch einen Strich, m durch eine gewundene Linie, r durch Hochstellung des Vocals, die Silbe con durch ein umgedrehtes c. Ausserdem pflegen die Silben en, er, or oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel ber und in der Präposition for ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com-bai*, *com-batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für con bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen Conchobar, Usnech, Ulaid, Eriu, Alba, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: Conchobar, Conchobar, Uisnig, Ulaid, Ulad, Erenn, Erinn, Alban; auch in anderen Namen (Cormac, Dubthach, Durthacht), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kann; — 2) in der Conjunction ocus (und), die in diesem Texte nur einige Male in Eg. und Lc. ocus, sonst immer durch lat. et oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte mac (Sohn), dessen Vocal nur in Eg bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *din* ist in *L* gewöhnlich *plene* geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono, dano, dana* (Z.<sup>2</sup> 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā, dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittellirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

### Longes mac n-Usnig.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständniss geleistet worden ist.

*Cid dia m-bói longes mac n-Usnig? ni insa.*

Bátar Ulaíd oc ól i taig Féidlimthi maic Daill scelaige Conchobair. Báí *dana* ben ind Féidlimthe oc airiuc don t-slúag os a cind, is sí thorrach. Tairmchell corn ocus cui-  
brend, ocus ro lasat gáir mesca. A m-bátar do lepthugud, 5  
dolluid in ben dia lepaid. Oc dul di dar lár iir taige, ró grecha in lenab ina broind, co closs fón less uile. Atraig each fer di alailiu is tig lasin screich í sin co m-bátar cind ar chind is taig. Is and adragart Sencha mac Ailella: „Na curid cor díb,” or se, „tucthar cucund in ben, co festar cid 10 diatá a n-deilm sea.“ Tucad iarom in ben chucu.

---

Cap. 1.	2 Fedlimidh	<i>Eg.</i>	scelaighi	<i>Eg.</i>	i. scelaigi	<i>Lc.</i>
3 hid	Fedelmti	sin	<i>Eg.</i>	4 ocus	si torrach	<i>Lc. Eg.</i>
chorn	ocus	chuibrenn	<i>Eg.</i>	6 luid	in vhen diau himdaid	<i>Eg.</i>
7 ro	grech	<i>Lc. Eg. (é).</i>	8 cech	<i>Lc. Eg.</i>	issin tigh	<i>Eg.</i>
lasin	screich hisin	<i>Lc. lasan greich</i>	<i>Eg.</i>	9 isin	tig	<i>Lc. om. Eg.</i>
as and	<i>Lc.</i>	hidrupuirt	<i>Eg.</i>	mac	alaind Aililla	<i>Lc.</i>
10 or	se	<i>om. Eg. Dafür: a ócu.</i>	chucaind	<i>Lc.</i>	chucuinn	<i>Eg.</i>
ol	se co fiasmais	<i>Eg.</i>	11 in	deilm si	<i>Eg.</i>	tuccud cucu
iarum	in vhen	<i>Eg.</i>				

## 2. Is and asbert a ceile i. Feidlimid:

[L:]  
 Cia deilm dremun derdrethar  
 [a ben, or se]  
 dremnas fot broind búredaig  
 bruit clusaib cluinethar\*  
 gloim eter do da tháib tren  
 tormaíd  
 mór n-uath adnaigethar\*  
 mo chride crechtnaigedar  
 cruaid.\*

[Eg:]  
 Cia deilmm dremon derdre-  
 thar [a ben, ar se]  
 dremnus fot bruinn buirethar  
 bruidit clusaib cluinethar 5  
 gláim do da thuip tren  
 tarmairt  
 mor núath atanaaigthar  
 mo cruaidi cru crechtnaig-  
 thar. 10

3. Is and ro là si co Cath-  
bath, ar ba fissid side:

Cluined Cathbad cóemanech  
 cáin  
 mál mind mór mochteaide  
 m-brogthar\*  
 tre druidechta druad  
 Or nad fil lem féin findfocla  
 fris m-berad Feidlimid  
 fursunnud fiss  
 ar nád fitir banscál  
 cia fo brú  
 cid fomchriol brond becestar.

Is ann ro laad sí co Cathbud,  
 ar ba fissid sisi:  
 Is ann ispert Cathbad  
 Cluinid Cathbad caemoinech  
 cáin 15  
 mál mind mór mochteaige  
 brogthar  
 tria drúidechto drúad  
 frissimbert Feidlimid  
 ór nát lemm féin finnfocla 20  
 fursunnod fiss  
 ar nad fidir bannscalui  
 cid fo. bruinniu bith  
 fod criol brunn béccustar. 25

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. Lc. ispert Feidlimid a céliu Eg.  
 In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von  
 Eg vollständig neben dem von L; die Lesarten von Lc unter dem Texte  
 sind die wichtigeren Abweichungen von L. 2 dertrethar Lc.  
 6 gloim Lc. 7 tormaít Lc. 9 mo cridi crechtnaigethar  
 cruaidh Lc.

Cap. 3. 14 cluned Lc. 16 mochteaide brogthar Lc. 20 or  
 nad lem fein Lc. 23 fidir bandscaí Lc. 24 cia fo bru bi Lc.  
 25 becestair Lc.



[L:]		[Eg:]	
4. Is and asbert Cathbad:		Is ann ismbert Cathbad:	
Fot chriol brond becestar		Fot criol brunn becustair	
be fuilt budichass.*		bée fuiltt buidiu buidichaiss.	
ségdaib sellglassaib*		segaib súiliub seallglausaib	
sian a grúadi gormchorcraí. 4		sian a grúaid gormcorcra. 5	
fri dáth snechtai samlamar		fri dath snechta samluim si	
set a détgni dianim.		séd a déidgin díanim.	
niamdai a beóil partardeirg		níamdo a beoil partuingdeirg	
bé dia m-biat ilardbe 8		be diambéd ilairtbe	
eter Ulto erredaib.		etir Ulltaib erraduib. 10	
Geisid fót brú búrithar		géissis fot bru búirethar	
be find fota foltlebor.		bee finn foto foiltleauphar.	
imma curaid cossenait 12		imat curud coisenat	
immat ardríg iarfassat.		imat airdrig iarfaigseat.	
biat iarthur tromthoraib*		biaid iartur trumthorthuib 15	
fó chlí chóicid Chonchobair.		fo cli choiccid Chonchobuir.	
biait a beóil partardeirg 16		biat a beóil partuingdeirg	
imma deta nemanda.		ina détai némunto.	
fris m-biat formdig ardrígna		frissmu formdig airdrigo	
fria cruth n-digraiss n-dianim.		fria a cruth n-digraiss n- 20	
		díanim.	

5. Dorat iarsuidiu in Cathbath a láim for a broind na mna, co ro derdrestar in lelap fo láim. „Fír“ ar se „ingen fil and, ocus bid Derrdriu a hainm, ocus biaid ole impe“. Ro genair ind ingen iarsin, ocus ro ráid Cathbad: 25

Cap. 4. 1 atbert Cathbad *Lc.* ismbert K. *Eg.* 2 becestar *Lc.*  
 3 be fuilt buidi buidichois *Lc.* 4 segdaib suilib sellglausaib *Lc.*  
 6 samlamair *Lc.* 7 deitgein *Lc.* 8 partaingderga *Lc.*  
 11 geissig *Lc.* burether *Lc.* 13 cossenat *Lc.* 14 iarfaidset  
*Lc. O'Curry.* 19 frismbat *Lc.*

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu *Eg.* for broind inna mna *Lc.* for  
 brú na mna *Eg.* 23 coro dertreastair *Lc.* gurro deirtristar *Eg.*  
 in leanamb fo a láim *Eg.* 24 impi *Lc.* uimpi *Eg.* 25 ocus  
 ro genair *Lc.* ocus dog. *Eg.* iarum *Eg.* et dx. Cathbad *Lc.* ut  
 dx. K. *Eg.*

[L:]	[Eg:]
A Derdriu manideramár*(sic) diamsa coemanech cloth bán, cesfaitit Ulaíd rit ré, a ingen fial Feidlimthe!	A Deirdri mandera már diamsa cóemanech cloth bán cesfaitid Ulaíd red ré a ingen fial Fedhlimthe.
Biaid etach* cid iartain dot daig a be forlassair is it amsir cluinti se longes tri mac n-ard n-Uisle.	Biaid etach cid iartain dod daig a bé frilasair is it aimsir cluinte se luingius tri mac n-Uislinne.
Is it amsir gním dremuin gentair iarom i n-Emain, bid aithrech a coll chid iar- tain ro fóisam* maic Roig rogmair.	Is it aimsir gním dremun gentar iarum ind Emuin bidat drech coll cid iartain do fóethsat maic rí rogmair.
Is triut a bé co m-bail longas Fergusa ó Ultaib ocus gním ar cóimfed* guin guil Fiachnai maic Concho- bair.	Is triut a be combail luingius Fergusa o Ultaib ocus gním ar cóemsat tair guin Fiachna maic Concho- bair.
Is it chin a bé co m-bail guin Gerree maic Illadain, ocus gním nad lugu smacht orggain Eogain maic Dur- thacht.	Is at chin a bé combail guin Errge maic Illadain ocus gním nat luga smacht orgain Eogain maic Dur- thacht.
Dogena gním n-grannin-garg ar feirg ri rí n-Ulad n-ard,	Dodénagním n-grannan-garg ar feidm rí n-Ulad nadard

1 manderamar *Lc.*      2 ban *Lc.*      3 redre *Lc.*      4 a ingen  
 find Feidlimthe *Lc.*      6 frilasair *Lc.*      8 tri mac n-Uislinde *Lc.*  
 10 gentar *Lc.*      inn Eamuin *Lc.*      11 adrech coll cid iartain *Lc.*  
 12 fo fóisam *mc.* rí roghmair *Lc.*      16 or coemsad guil *Lc.*  
 17 guin Fiachna *Lc.*      19 at chin *Lc.*      20 Gerree *Lc.*  
 24 gním n-granda *Lc.*      25 ar ferig ri n-Ul. n-ard *Lc.*

biaid do lectan innach dú,*	bíaid do lechtán inach dú
bid scel n-airdaire a Derdriu.	bid scél n-ardirec a Derdriu.
A.	A Derdre.

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ni thó“ or Conchobar. „Berthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5 „ocus ailebthair dom réir fein ocus bid sí ben bías im fárrad-sa.“ Ocus ní ra lamatar Ulaid a chocert immi. Do gníther ón dana. Ro alt la Conchobar co m-bó sí ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn. Is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib hí cosin n-úair no foad la Conchobar, ocus ní búí 10 duine no leicthe issin leis sin acht a haiti-si ocus a mummi, ocus dana Lebarcham, ar ní éta gabail\* disside, ar ba ban-chainte.

7. Fecht n-and din báí a haite na ingine oc fennad lóig fothlai for sneetu immaig issin gemrud dia funi dissí, con 15 fácca si in fiach oc ól na fola forsin t-snechtu. Is and asbert si fri Leborchaim: „Ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath ucut i. in folt mar in fiach ocus in gruad mar in fuil ocus in corp mar in snechta.“ „Orddan ocus tocad duit,“ ar Lebarcham, „ní cían úait atá is taig it fárrad i. Nóisi 20

1 inad nach dú *Lc.* 2 bit mit verwischtem b *Lc.* it O'Curry.  
scel n-airdrice *Lc.*

Cap. 6. 4 or on oig *Lc.* 5 berdar *Eg.* 6 ailibthar *Lc.*  
ailfithir *Eg.* sa om. *Lc. Eg.* 7 ní ro lamsat *Eg.* für immi:  
iarum *Lc. Eg.* dognid *Eg.* 8 für dana (din *Lc.*): amluid  
iarum *Eg.* ro alt la C. om. *Eg.* is móráillim *Eg.* 9 alles  
foleth ron alt connach faiccid nech d' Ultaib gusin tan *Eg.* 10 hí om. *Lc.*  
11 für duine: nech *Eg.* si om. *Eg.* amuimiu (buimi *Lc.*) na  
hingenu dono *Eg.* 12 ocus Leabarchamm *Eg.* arna héta *Eg.*

Cap. 7. 14 fecht and *Lc.* fechtus din *Eg.* a haitisi ag f. *Eg.*  
15 fothla *Lc.* forsin snechta *Eg.* amoig *Eg.* gaimriud  
*Lc.* isin n-gaimriuth *Eg.* 16 conacca si *Lc.* confacco si ní in fiach  
etc. *Eg.* 17 si om. *Lc.* fria Leaburchaimm *Eg.* ro bad *Lc. Eg.*  
ém fer forsmbetis *Eg.* na tri datha *Lc.* na teóru dathó *Eg.*  
18 für mar: amal *Eg.* 20 ar Lebarcham *Eg.* ar in Lebarcham  
*Lc.* om. *L.* itarrad *L. Lc.* (f hinein corrigirt in *Lc.*) hit  
farrud *Eg.*

mac Usnig.“ „Ni pam slán-sa ám,“ or issi, „conid n-accur saide.“

8. Fecht n-and din búí seom intí Nóisi a óenur for dóe narrátha, i. na Emna, oc andord. Ba bind imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro chluined, no-mbligtis 5 *da trian blehta* d'immarcraid uadib. Cech duine nod chluined, ba leór síthchaire ocus airfítíud doib. Ba maith a n-gaisced *dana*: cia do beth coiced Ulad uile impu i n-oenbaile, acht co ro chuired cách díb a triur a druim fri araile, ni bertais buaid díb ar fébas na ursclaige ocus na imdítén. 10 Bat comluatha *dana* fri conaib oc taffond, no marbdais na fiada ar lúas.

9. A m-búi-sium din a óinur intí Nóisi immaig, mos etlann si cucí immach, amal bid do thecht secha, ocus nis n-athgeóin. „Is cáin“, or sei-seom „in t-samaisc téit sechond.“ 15 „Dlegtair“ or sisi „samaiscí móra bale na bít tairb.“ „Atá tarb in chóicid lett,“ or sei-seom, i. rí Ulad. „No thogfaínd-se etruib far n-dís,“ or sisi, ocus no gebaínd tarbín óc amal tussu.“ „Ni thó“ or sei-seom . . . Lasodain focheird bedg

1 nimbam *Lc. Eg.* or sisi *Lc. ol sí Eg.* conaid n-aiciur-sa he *Lc. confacar Eg.*

Cap. 8. 3 Fecht and *Lc.* búí sim *Eg.* a áen *Eg.*  
4 inarádai ina hemno *Eg.* andord (*ohne Pron.*) *Lc.* indord *Eg.*  
5 do chluinead *Lc.* atcluiniuth *Eg.* 6 *da trian blehta Lc. Eg.*  
(mblechtai) *om. L.* d'forcraid *Eg.* uadib *om. Eg.* no cluiniuth *Eg.*  
7 lór sitheuirid *Eg.* airfided *Lc.* oirtítigh *Eg.* maith éim *Eg.*  
8 cia no beith *Lc. Eg.* (beith *abgekürzt*). coiced Ulad innoen baili impu *Lc.* coiciuth Conc. hindénbaili impo *Eg.* 9 a triur *om. Lc. Eg.* frianaili *Eg.* 10 ni bérdaís *Eg.* díib *Lc.* na hursclaidi *Lc.* anursclaidi *Eg.* 11 ba comluath din fria conuib oc tofhunt *Eg.*

Cap. 9. 13 mosetlánsi *L.* nosetlann si *Lc.* nusétlann si *Eg.* 14 immach *om. Eg.* am. bith do dul *Lc. Eg.* (bid). 15 theit *Lc.* téti *Eg.*  
16 dleagar *Lc.* dleg. *Eg.* samaisce isan baile *Lc.* 17 i. rí Ul. *om. Eg.* nada thogfaínd si *Lc.* 18 ar n-dís *Eg.* no geduinn tairbine óag amaltsa *Eg.* amaltsa *Lc.* 19 *Zwischen* ni thó or seiseom *und* Lasodain *fehlt in L folgendes Stück*: Cith fobithin faitsine Cathbad. in dom femidsa deiri si sin (ol sisi *ergänzt O'Curry*). bid do imorro or seisem *Lc.* cid fobithin faitsine. Is dom fémedso adeiridsin. bid do im. or seissim *Eg.* focerd *Eg.* fochererind *Lc.* beidg *Lc.*



cuce, corra gaib a dá n-ó for a chind. „Da n-ó mele ocus cuitbiuda andso,“ ol si, „manim bera-su latt.“ „Eirgg uaim, a ben“ ol se. „Rot bia“ ol sisi. Atracht lasodain a andord ass. Amal ro chualatar Ulaid innund in andord, atraig cech fer díb di alailiu.

5

10. Lotar maic Uisnig immach do thairmese a m-brathar. „Cid no táí,“ ol seat, „nammongonad\* d'Ultaib it chinaid!“ Is and dochuaid dóib a n-doronad friss. „Biaid ole de“ ar ind oic. „Cia beith no co bia-so fó mebail, céin bemmit-ni i m-bethaid. Régmait-ni lee i tír n-aile. Ni fíl i n-hErinn rí 10 na tibre falte dún.“ Batar eat a comairle. Roimthigsetar indaidchi sin, i. tri cóicait laech dóib ocus LLL ban ocus LLL con ocus LLL gilla, ocus Dardriu leo.

11. Batar for essama\* céin móir móirthimchell, co trialta a n-díth commenic i crígaib hErenn tria indle ocus chelga 15 Conchobair, otá Essrúaid timchell siardes co Beind etair sairtúaid daridisi. Araide tra co n-darafnetar Ulaid tairis i

< h. renn.

1 corogab Lc. 2 inso Eg. inso Lc. mani mberasa Lc.  
manomberusa Lc. 3 rothbia ón or sisi Lc. rotmbia ón uar sisi Eg.  
domber lasoduin a andord n-ass Eg. 4 amail Lc. atcólatar Eg.  
in n-andord Lc. a andord Eg.

Cap. 10. 7 ar seat Lc. ol iat Eg. na ma ngonad ultaig  
(offenbar aus dultaib corrigirt) Lc. nachnot gonutd ul. Eg. gonuto  
O'Flanagan. 8 atchuaid Eg. Lc. andorondad ris Lc. 9 nochu  
bíaso Eg. no cia biasa Lc. cein bemni Eg. 10 ragmaini lea  
hitir n-ailliu Eg. ri Lc. (mit getilgtem g). Eg. 11 ro imgetar Lc.  
roimthetar Eg. 12 innaidchisin Lc. tri cóeca con ocus tri cóeco  
ngillo Eg. 13 ocus luid si din i. Deirdriu i cumusc caigh combai  
eturru Lc. ocus Deirdri cumu cáich compui eturro Eg.

Cap. 11. 14 for foesamaib Lc. Eg. cen moir Lc. om. Eg.  
timchell hEr. Lc. mortimchiull nérinn Eg. co ro trialta Eg.  
15 andichennad Eg. i crígaib hErenn om. Lc. Eg. tria indlead  
ocus celga Lc. tria intleduib Concob. Eg. 16 timchiull nérinn Eg.  
étair Eg. 17 arái Eg. condaraifnetar Lc. condoroaifnitar Eg.

crích n-Alban, co n-gabsat in dithrub and. Ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe, do elsat for cethra fer n-Alban do thabairt chucu.

Dochuatar *side* dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum ríg Alban, conadragaib ina munteras ocus co ro 5 gabsat amsai aice. Ocus ro súidigset a tige isind faichthi; imdágin na ingine do róna na tigi, conna hacedd nech leo hí, ardáig na ro marbtais impi.

12. Fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma tech-som, co n-accai in lanamain ina cotlud. 10 Dochuaid arsin co ro dúsig in rí. „Ní fúaram-ní“ or se „mnai do dingbala-so cosindiu. Ata i fail Nóisen maic Usnig ben dingbala ríg iarthair domain. Marbthar fochetóir Nóise ocus foad in ben let-so“ ol in rectaire. „Acc,“ or in rí, „acht airg-siu dia guidi dam-sa *cech* laa fochlith.“ Do gníther ón. 15 A n-atbered imorro in rectaire chaidche fria-si, adféded si dia celiu in n-aidchi sin fochetóir. Uair na ro étad uadi, no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib ocus i cathaib ocus i n-drobelaib, ardaig co rommarbtais. Araide batar sonairte seom im *cach* n-imguin, connar étad ní dóib asna amsib sin. 20

- 
- |   |  |  |                                |
|---|--|--|--------------------------------|
| 1 indnithruib <i>Lc.</i>                | indíthrub nann <i>Eg.</i>                | 2 roscraith <i>Lc.</i>                       | <i>Eg.</i>                     |
| dorellsat <i>Eg.</i>                    | ar chetraib <i>Eg.</i>                   | 3 do thabairt chuctu (t <i>unter dem c</i> ) |                                |
| <i>Lc. om. Eg.</i>                      | 4 innóenló <i>Eg. Lc.</i>                | 5 rí Alban <i>Lc. Eg.</i>                    | rí                             |
| nalban <i>L.</i>                        | condarragaib <i>Lc.</i>                  | condorogaib* <i>Eg.</i>                      | amuinterus                     |
| (ohne in) <i>Lc.</i>                    | 6 amsain aici <i>Lc.</i>                 | amsaini acca <i>Eg.</i>                      | atigiu <i>Lc.</i>              |
| hitighe <i>Eg.</i>                      | sinnaidchi <i>Lc.</i>                    | issindaidqi <i>Eg.</i>                       | 7 in tige <i>Eg. Lc. (-i).</i> |
| <i>Cap. 12.</i>                         | 9 Fecht nand <i>Lc.</i>                  | fechtus nann <i>Eg.</i>                      | in rechtairiu ind              |
| rí <i>Eg.</i>                           | 11 iarsin <i>Lc.</i>                     | iarum <i>Eg.</i>                             | fuaramarni <i>Lc.</i>          |
| 12 do dingbálaso do mnai <i>Eg.</i>     | cosaniug <i>Lc.</i>                      | gusaniú <i>Eg.</i>                           | micc                           |
| Uislinn dingbálo rí <i>Eg.</i>          | 13 intí Nóissi <i>Eg.</i>                |  |                                |
| 14 ind ingin <i>Eg.</i>                 | olsin rectairi <i>Eg.</i>                | 15 damsá <i>cech</i> laa <i>om. Lc. Eg.</i>  |                                |
| fochlith <i>L.</i>                      | 16 friasi chaidqi <i>Eg.</i>             | frieisi chaidchi <i>Lc.</i>                  | atféatad                       |
| sium <i>Eg.</i>                         | 17 fodi <i>Lc.</i>                       | ar na ro hétad ní di <i>Eg.</i>              | 18 no erptha                   |
| <i>Lc. Eg.</i>                          | fordaib macuib <i>Lc.</i>                | dola <i>Eg.</i>                              | 19 sonairti <i>Eg.</i>         |
| sonoirt <i>Lc.</i>                      | 20 im <i>cach</i> nimguin <i>om. Eg.</i> | conarfetad <i>Lc.</i>                        |                                |
| asna kathaib sin <i>Lc. Eg. (isna).</i> |  |  |                                |

13. Ro tinolta fir Alban dia marbad iarna chomairle frie-seon. Adfet si do Nóisin. „Imthigid ass,” or si, „uair moni digsid ass innocht, no-bor-mairfithir imbáarach.” Lotar ass indaidchi sin, co m-batar i n-inis mara. Adfiadar do Ultaib anísin. „Is tróg, a Chonchobair,” ar Ulaid, maic 5 Uisnig do thuitim i tírib námat tré chin drochmna. Ba ferr a comaitecht ocus a n-imguin ocus tuidecht dóib dochum a tíre, oldaas a tuitim la náimtiu.” „Tecat din,” ar Conchobar, „ocus tiagat commairge friu.” Berair chucu anísin. „Is fochen lend,” or seat, „regthair, ocus taet Fergus frind i 10 comairge ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.” Tiagait side, co ragbaiset alláma di muir.\*

14. Báí imorro imchosnam im Fergus da churiud do chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig nach ístais biad i n-hErinn acht biad Conchobair i tossuch. 15 Luid iarum Fiacha mac Fergusa leo ocus anaid Fergus ocus Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig co m-bátar for faidchi na hEmna. Is and dana tanic Eogan mac Durthacht rí Fernmaige do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essíd fris i cíana. Is se side ro herbad do marbad mac Uisnig, ocus amsaig 20 Conchobair immi cona tistais cuci-seom.

Cap. 13. 1 ro tinoilti *Lc.* rothinólti firu Alban *Eg.* 2 fris *Lc.* fríasi *Eg.* adfetsi (*mit darüber geschriebenem* ad) do Noisi inni sin thiged as orssise meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach *Lc.* atfétsí do Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thístai as hinnocht notmarbthar imbuáruch *Eg.* 3 lotat. ass inag. sin *Eg.* 4 inninis *Lc.* hindinis *Eg.* 5 für anísin: on *Lc.* óm *Eg.* 6 tutim do macaib Us. *Lc.* tuitim do macaib Uislinn *Eg.* imdáigin drochmná *Eg. Lc.* (drog-). 7 hinter comaitecht: ocus a m-biadam *Lc. Eg.* (bíath.). dochum thiri *Lc.* día tír *Eg.* 8 lia naimdi *Lc.* lia a naimtiu *Eg.* 9 tiagad co bam riarach *Lc.* gor bam riaruch *Eg.* berar *Lc. Eg.* indnisin *Lc.* indísin *Eg.* 10 ol éat *Eg.* 12 tíagat *Eg.* congabsat *Eg. Lc.* (d). alláim *Eg.* alaim *Lc.*

Cap. 14. 13 iarum *Eg.* iarum din *Lc.* 14 a comairle *Lc. Eg.* a chomairle *L.* ar asbertatar *Lc.* arusmbertatar *Eg.* Uislinn *Eg.* 15 nad conusnístais biad n-ér. riámbiád Conc. *Eg.* 16 Fíach. m. Con. vel Ferguso *Eg.* 17 mice Uislinn *Eg.* ar faichthe n-Eamno *Eg.* 18 Dertacht *Eg.* 19 fris fri cíano *Eg.* eisiden *Lc. Eg.* (-ein). 20 diammarbad ocus amsach *Lc. Eg.* 21 Chonc. ime *Eg.*



15. Batar maic Uisnig ina sessom for lár na faidchi, ocus batar na mnaa ina suidib for dou na hEmna. Dolluid din Eogan ina thur iarsind faidche, dolluid imorro mac Fergusa, co m-bai for lethláim Nóisen. Feraid Eogan failti friu la béim forgama do gai mór in Noisen, corraimid a druim 15 triit. Focheird lasodain mac Fergusa, co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fói ocus con tarlaic fair anúas.\* Ocus is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa anuas. Ro marbtha iarsein sethnón na faidchi, conna térna ass acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib; ocus rucad si innund co Conchobar, 10 co m-bái for a láim, ocus ro cumrigthe alláma iarna cúl.

16. Atchuas do Fergus iarom anísin ocus do Dubthach ocus do Chormac. Tancatar side co n-dernsat gníma móra fochetóir: i. Dubthach do marbad Mane maic Conchobair ocus Fiachna maic Feidilmi ingine Conchobair dond oen- 15 fargam, ocus Fergus do marbad Thraighthreoin maic Traiglethain ocus a brathar. Ocus sarugud Conchobair impu, ocus cath do thabairt eturru iarsin isind oen ló, co torchratar trichét de Ultaib eturru. Ocus ingenrad Ulad do marbad do Dubthach ria matain iarom Emain do loscud do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 im. mîcc Uisslinn Eg. for lár na faidchi om. Eg.  
2 ocus inna mna inna suidib for tua na hEmnai. Luid Le. ocus ind  
amsach ina suidi for tua ina hEmno. Luide Eg. 3 cuctu (c mit t  
darunter) innathur Le. cucco Eg. 4 failti om. Eg. 5 in Nóisin  
Eg. ind Noisiu Le. corromid Le. curoimid Lg. 6 a diláim Eg.  
tar Le. Eg. 7 co tucc foa ocus tairis anúas Eg. is imne Eg.  
8 ro bith Le. ro bithe Eg. Nóisiu om. Le. Eg. ocus r. m.  
iarsuidiu Le. ocus r. m. iarum Eg. 9 sechnon Le. sethnón L. Eg.  
10 di gin cloidhib Le. do giun claidim Eg. tucad Eg. do  
Chonco. Eg. 11 ocus om. Le. Eg. ro chumrigthe Le.

Cap. 16. 13 ocus Corbm. Taedut Eg. condernsad Le. condorónsat Eg.  
15 Feidhlimthi Le. Feidlimid Eg. oenargam L. do guin dond  
oenforgab ocus Fergusa do marbad Traighthreoin maic Traiglathen Le.  
do guin don oenforgom. ocus Fergus do marb (sic) Traightreoin m.  
Traigletuin Eg. 17 impaib Eg. 18 etarruib Eg. iarum Eg.  
contorchratar Le. condocratar Eg. do Le. Eg. 19 ingenruid Eg.  
20 für iarom: ocus Le. Eg. di lusce. Eg. dolotar Le.



iarom co Ailill agus co Meidb, ar ro fetatar issi lanamain ro failsad. Agus dana ni bu chul serci do Ultaib.\* Tricha cét rop é lín nallongsi; co cend se m-bliadne déc ni ro an gol ná crith leo i n-Ultaib, acht gol agus crith leo cechoenaidchi.

17. Bliadain dissí trá i fail Conchobair agus risin re sin 5  
ni ro thib gen n-gairi agus ni doid a saíth do biud na  
chotlud agus ní thuargaib a cend dia glún. In tan din do  
bertís na hairfítí dí, is and atbered sí:

[L:]		[Eg:]	
Cid cáin lib in laechrad laind		Cid cáin lib ind loechruid	
		luind	10
cengtai Emain iar tochaim:		Cengta ind Emuin iar to-	
		chuim	
airddiu do cingtis dia taig		airdiu do chindis dia tigh	
tri maic adlaechda Uisnig.	4	III micc adlaechdo Uissnig.	
Nóisi comid chollan chain*		Noissi comid comlan cain	15
folcud lim-sa dó con téin.*		folecud liumso dó gontein	
Arddan co n-dam nó muice		Ardan conaidm na muice mas	
maiss,			
aslang Andle dar arddais.	8	asclang Aindlí díarfírdass.	
Cid milis lib ammid mass,		Cid milis lip in mid mass	20
ibes mac Nessa nithmass:		ipius mace Nesi nithmass	

1 arfoeadadar *Lc.* arrusfettatar *Eg.*      básí *Eg.*      2 fodoroelsat *Lc.*  
dofuelsat *Eg.*      dana om. *Lc.*      nipsa *Eg.*      dí hUltaib *Eg.*  
\*3 baí allín *Eg.*      rusan *Eg.*      4 beide *Male* grith *Eg.*  
cechnenaidchi *Lc.* gachnaidqi *Eg.*

Cap. 17. 5 agus in bli. ní tīb gen gaire *Lc.* agus in bli. ní thīb gen  
ngairiu *Eg.*      6 doidh *Lc.* dóig *Eg.*      7 collad *Lc.*      hí saith  
do biud na lungud na chodluth *Eg.*      dia glun *Lc.* *Eg.* da *Lc.*  
In tan do berdis na hairfítig dí is and asbered sí in reigin sea sí *Lc.*  
Intan dotmbeirtis na hoirfít. isatech issann ismberíuth sí in recní sí sí *Eg.*  
9 laeabraid *Lc.*      11 cengtha inemain iarthoichim *Lc.*      13 ailliu  
do chingdis ó taig *Lc.*      15 chomlan choin *Lc.*      16 folcad *Lc.*  
17 conaim *Lc.*      20 in mid *Lc.*

[Lc.]		[Egs.]
baithium riam rén for brú*		ba haibnim riam reim for bíu
biad menic ba millsiu.	12	biad <i>menice</i> rob. millsiu.
O ro sernad Nóisi nár		O ro sernad Nóisi nar
fulocht* for feda fianchlar,		fuluct for feduib fianclar
ba millsiu <i>cach</i> biud fo mil		ba milhsium gach biud fo mil
araralad <i>mac</i> Usnig.	16	ar aral. <i>macc</i> Uislinn.
Cid binni lib incachmí		Cid binnim lib ancaine
cuslennaig <i>nó</i> chornairi		cuslinnuid is cornaire
isi mó chobais indiu,		isi mu cubus don rí
ro chuala céol bad binniu.	20	ro cualo ceol bud bindi.
Bind la Conchobar for rí*		Binn la Concobar in ri
cuslennaig <i>nó</i> chornairi		cuslinnuid is cornairi
binniu lem-sa, clóth nell,		ba binnim lemso cloth nell
sian no gebtis maic Uislend.	24	sían no geibtis micc Uislenn.
Fogur tuinni toirm Nóisi		Fogur tuinni trom Noisi
ba ceol bind a bithchlóisi,		ba ceol binn a bithcloisi
coblach Arddain ro po maith,		coblach <i>Ardain</i> ro bud maith
andord A'ndle dia urbaith.	28	fodurd Ainnli daúarboith.
Nóisi ro noad a fért		Nóisi doronud a fertt
ba dirsan in comaitecht		ba dirsín in comuitecht
do ro dalíus drong tria alt*		dorodálus drong tria alt
in' dig tonnaid dia n-erbalt.	32	dondig tonnaigh dia n-erbalt.
Inmain berthán áilli a blai*		Inmuin berthán aille blai
tuchthach duine cid dinblai*		tuchtach duine cid dinnblai
ba dirsand nadresco indiu*		ba dirsín natresco indiu
<i>mac</i> Uisnig do idnaidíu.	36	<i>mac</i> Uisnech do idnaidíu.

1 ba haithnium <i>Lc.</i>	2 ro bo millsiu <i>Lc.</i>	3 o rasernad
<i>Lc.</i>	4 fulacht <i>Lc.</i>	8 is cornairi <i>Lc.</i>
12 is cornairi <i>Lc.</i>	13 fa bindi <i>Lc.</i>	15 trom <i>Lc.</i>
16 a bithchlóisi <i>Lc.</i> a <i>om. L.</i>	17 cobhach <i>L.</i> coblach dardain <i>Lc.</i>	22 tonnaig <i>Lc.</i>
18 Annli <i>Lc.</i>	19 doronad <i>Lc.</i>	21 dorodailis <i>Lc.</i>
23 ailli blai <i>Lc.</i>	24 dind blai <i>Lc.</i>	26 Uisl. <i>Lc.</i>

[L:]		[Eg:]	
Inmain <i>menma</i> cobsaid cáir,		Inmuin <i>mini</i> cobsuid chair	
inmain óclách ard innair,		inmuin <i>oglach</i> ard innair	
iar n-imthecht dar feda Fál		iar n-imthecht <i>fiudhmoigi</i> fail	
inmain costal i tiugnár. 40		inmuin custad hi tiugnár.	
Inmain súil glass carddais		Inmuin suil glass cardís mna 5	
mná			
ba hamnas fri ecrata,		ba hamnus fri hecrata	
iar cuairt chaille, comul sáer,		iar cúart coilli comull soer	
inmain andord tria dubraed. 44		inmuin andurd tria dubráed.	
Ni chotlu trá		Ni colla tra 10	
ocus ni chorcu m'ingne		ocus ni corco m'ingne	
fáilte ni thaet imm aire		foilte ni toed imaire	
or nach taide maic tindle. 48		or na taidet micc Uisle.	
Ni chotlu		Ni collad	
leth na haidche im ligu,		leth na haidqi im ligiu 15	
focheird mo cheird * imm		foceird mu ceill im drungo	
* drungu,			
sech ní lungu ní thibiu. 52		sech ní lungu ní tibiu.	
Falti indiu ní dam úain		Fáilti hindíu ní dom úain	
in dail Emna ércdair sáir,*		in dáil lenno erccar sáir 20	
na síd na suba na sám		na síd na subo na sám	
natechmár na cumthach cáin. 56		na tech mar na cumtach ríg.	
Cid cain.			

18. In tan din no bid Conchobar oca halgenugud-si, is  
and atbered si: 25

1 meni? *Lc. O'Curry hat menma.* chobsaig choir, *über*  
*letzterem* vel a *Lc.* 3 tar feda fail *Lc.* 4 costol i tignair *Lc.*  
 8 comull soer *Lc.* 9 dubraed *Lc.* 10 chollu *Lc.* 12 faiti  
 ni thoet immairi *Lc.* 13 ornach taide mc indle *Lc.* 14 inni  
 chollad *Lc.* 16 focheird mo cheill *Lc.* 20 indaillenda ercthar *Lc.*  
*Cap. 18.* 24 dana do bid *Lc.* an tan dono bui *Eg.* is andsin  
 atbeireadsí in reigne sea sis *Lc.* is annsin atberith si in reeni si sis *Eg.*

[L:]

A Chonchobair cid no táí,  
do rurmis dam brón fo cháí,  
ised am cein nommair,  
do serc lim ní ba ro mair.\* 4

In rop ailliu lim fo nim  
ocus an rop inmainib  
rucais úaim — mór in hét —  
connach acciu com éc. 8

A ingnais\* is torsi dam  
tucht dom adbat mac Uislen,  
caurnán \* cirdub dar corp  
n-gel

ba suaichnid sech ilar m-ban. 12

Da grúad chorera cainiu  
srath,  
beoil deirg, abrait fodaildath,  
detgein némanda fo lí  
amal soer dath snechtaidi. 16

Bá suaichnid a eirred n-glan  
eter fiannaib fer n-Alban,  
fúan cain corera comul cóir  
cona imthacmung dergóir. 20

Inar srólta sét co m-brig  
i m-bui cét lám, ilar mín,  
for a imdenam, is gle,  
cóica unga findruine. 24

[Eg:]

A Chonchobair cid no tai  
da rurmais dam bron fo choi  
is hed im cein cein nommair  
do serc lim ní bamair.

Ní rob ailli lem fo nim 5  
ocus ní rop inmainib  
rucais uaim mor in bed  
conach aiciub-sa com ég.

A n-ingnius is toirrsi lium  
techt imamhar mac n-Usleinn 10  
curnan cirdub dar corp n-gel

ba suaichnid é sech ilur.

Da n-gruad corcera caine  
srath 15

beil deirg abra fo daeldath  
detgin nemannto fo dí  
amal saerdath snechtaidhi.

Ba suaichnid a erred glan  
itir fianuib vhfir n-Alban 20  
fuan cain corera cumtach coir  
cona timtacmung dergoir.

Inar sroldo sed combrig  
i m-bui cet n-gem ilar min  
for a imdenum is gle 25  
L uinge d' finnbruine.

1 na tói *Lc.*3 issued tatham *Lc.*

4 do seirc lim nimbo

mair *Lc.*5 ni rop *Lc.*6 in rob *Lc.*

8 connach aiciubsa

commeg *Lc.*9 an ingnais is toirrsi lem *Lc.*

10 techt

amadar *Lc.*12 fa s. *Lc.*ilar fer *Lc.*16 ab. *Lc.* abra*O'Curry.*17 deitgen *Lc.*19 a errad glan *Lc.*

20 itir

fianaib fer *Lc.*22 cona thimtacmaing dergoir *Lc.*

24 immi

cet gem *Lc.*



[L:]		[Eg:]	
Claideb órduirn ina láim, dagai glassa co n-gáethgráin, finden co m-bil óir buidi ocus taul argait furri. 28		Claidim órduirn ina láim da gai glaso co n-gothgráin finnden co n-dath oirbuidi ocus tul arccuit furri.	
Forruich frind Fergus find* ar tabairt darsa morlind,* ro rir a einech ar chuirm, dorochratar a morgluind. 32		Forfuich rinní Fergus finn 5 ar tabuirt darsin morlinn ro rir a oinech ar cuirm dorocratar a morgluinn.	
Cia no betis forsin maig Ulaid im gnúis Conchobair, doberaind-se uile cen chath ar gnais Noisi maic Uislean. 36		Cia no betis forsin muig Ulaid im gnúis Conchobuir 10 dosm-beruinnuiliargachleth ar gnais Noisi mic Uisnech.	
Na briss indiu mo chride mos ricub mo mochlige! is tressiu cuma inda muir madda eola a Chonchobuir. 40		Na briss hinníu mo craidiu mus riccab mu mochligiu is treisi comaind amair 15 modæola a Choncabair.	
A.		A Chonc.	

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si „ocus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so dana bliadain i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos bert iarom for láim 20 Eogain. Lotar arnabárach do áenuch Macha. Búi si ar cúl Eogain i carput. Dorarngert si nach fáced a da céili for talmain in oenfecht. „Maith a Derdriu,“ ar Conchobar,

2 congothgrain <i>Lc.</i>	3 buidi <i>Lc.</i> buide <i>L.</i>	über condath:	
vel combil <i>Eg.</i>	5 rind <i>Lc.</i>	6 darsan morlind <i>Lc.</i>	11 dos
beraindse <i>Lc.</i>	cen clith <i>Lc.</i>	12 ar gnas <i>Lc.</i>	Uislean <i>L.</i>
Uis. <i>Lc.</i>	13 andiu <i>Lc.</i>	chridhi <i>Lc.</i>	14 mochligi <i>Lc.</i>
16 moda <i>Lc.</i>	a Chonchobair <i>Lc.</i>		
Cap. 19.	18 iss mó <i>Eg.</i>	19 éim <i>Eg.</i> namh <i>Lc.</i>	biaso bli. i
fail Eogain din <i>Lc.</i>	biasi bl. hi fail Euccuin dono <i>Eg.</i>	20 dusmbert	
eurum ( <i>sic</i> ) Con. <i>Eg.</i>	21 doenuch Muirtemniu <i>Eg.</i> do oenuch Mur-		
themne <i>Lc.</i> auch <i>L.</i> am Rande murth . .	iar cul <i>Lc.</i>	22 na haicc-	
fiuth <i>Eg.</i>	hi talmuin <i>Eg.</i>	23 inoenfecht om. <i>Lc.</i> <i>Eg.</i>	

„súil cháirech eter da rethi gnii-siu etrum-sa ocus Eogan.“  
 Ro báí ail chloche mór ar a cind. Dolleici a cend immon  
 cloich co n-derna brúrig dia cind, co m-bo marb.

Longes mac Usnig insin, ocus longes Fergusa ocus aided  
 mac n-Uisnig ocus Derdrend. finit a. f.

5

## Anhang I.

### Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der *Varia Lectio* nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clos und co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corró lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Usnig, curid, ceile, cluinethar, cluinid in L: die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, cluned in Lc, die Formen Usnigh, cuirid, celiu, cluinethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L. Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamuin Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art des a (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogenuir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben (némunto, dorónud so gut wie fo mebuil, at chinuid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gniisi Eg. gnisiu Lc.

2 mór om. Eg.

arna cinn Eg.

rolecci Eg. doleigi Lc.

3 bruirech Eg. brulig Lc.

conad ro

marb Eg.

4 Longas mac n-Uislenn ocus longas Fergusa ocus aided Derrinni (sic) Lc. Luingius mac n-Uislinn annsin ocus fochunn luingsi Ferguso ocus ag. Dordre finit. Eg.

sogar na hingenu neben ingeni findet sich in Eg. Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: Nom. S. cride L, cridi Lc. Eg; Gen. S. taige L, tighe Eg, tigi Lc; fon less uile L, uili Lc, uli Eg. Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: fri dath snechtai L, snechta Lc. Eg; gáir mesca L, mescai Lc, meuscco (Gen.); gním n-granni n-garg L, granda Lc, granna Eg. — Alle diese Punkte haben in der *Varia Lectio* nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

### Eigenthümlichkeiten des Yellow Book of Lecan (Lc).

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdis, marbdais, tiagad, congabsad, ro šudigsead, tangadar, arrofeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (für oc). Häufiger als in Eg.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: lepaidh, sluagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaidh, atchuaidh, ardaigh, righ, cloidhib, biudh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.

3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g*: ursclaige für ursclaide cap. 8 (ursclaidi Lc). In Lc: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10?

Für die gewöhnlichere Schreibweise buredaig, corodusig, Usnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (auch Uisnech).

4. th für ch: ro scaith, suaithnid. Dieselbe Differenz zwischen sechnon Lc und sethnon L. Eg.

5. p erscheint selten: lenap, erptha (ro herbbad).

6. nd für nn: indaidchi sin (so auch in L cap. 10), do chormandaib, cuslendaig, tuindi.

7. ndn für nd oder nn: indnithruib, indnaidchi, indnund, indni sin.

8. ea für e: cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, cluinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. Daneben jedoch cluned, fecht u. a.



9. *Sonderbare Epenthese des i:* tarimchell, ferig, tairib, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Acc. S. ist nicht immer gewahrt:* i òir cle, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominalen Elementen* (Z.<sup>2</sup> p. 627). *Aber hier, ausser in Fällen wie* inna cotlud (neben ina sesam) *auch vor nominalen Formen:* inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ultaib, ind essid. *So wohl auch zu fassen* innoenló, vgl. isinnoenló. *Die spätere Form a für i in:* aliss, at chin, am fàrrad (neben it fàrrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailgnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng:* in mid, òn tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dana oder dono hat; dana in Lc selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Lc besonders spärlich gesetzt.*

### Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).\*

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis:* fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusaniud.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut:* sluagh, Usnigh, Fedlimidh, scelaighi, issin tigh, broghtar. *Für aspirirtes b wird ù geschrieben:* in ùen.

3. *th für ch:* ro scaith.

4. *cc für g:* arceuit (*argenti*), Euccuin, airce, tuarceailb. *Sehr oft ist die im Altirischen unaspirirte Tenuis so bezeichnet:* corccera, foccla, olec, ind óicc, a coiccert, tánicc, acc dul, hicc ól (*daneben ac ól etc.*). *Aehnlich* lottar, ró lasatt.

5. *Vielfach p für b:* ispert, uimpi, impi (*Fem.*), ina (*Fem.*) pruinu, compui, compatar, erptha; hidrupuirt, tuip, ipius (*für altir. ibes*), droibéluip, lip, leunup; co ru gaph, foiltleaphar.

\* Dieselben tragen zum Theil einen dialectischen Charakter, z. B. die unter 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialectischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.



6. *ü bezeichnet die Aussprache von f hinter ursprünglich vorhandenem Nasal:* aúfail (= i fail); aber auch itir fianuib úfer n-Alban.

7. *q öfter für eu verwendet:* qcu, qgi-sium (daneben chuicce); aber auch innoidqi (diese Nacht), cinn ar qnn (Kopf an Kopf).

8. *th für urspr. t zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo aber bereits die alte Sprache mit Vorliebe d setzt:* cona haicciuth, atcluiniuth, atberiuth, coiciuth, foath, cuidbiutho.

9. *ea für e:* longeas, bean, tairmcheall.

10. *iu für altir. e:* atcluiniuth, cona haicciuth, atberiuth; ind ingiun (neben ingen), a muimiu, a celiu, rechtairiu (Nom.); mu mochligiu, hi tir n-ailliu (Acc.); mo craidiu (Voc.); gen n-gairiu, Muirtemniu (Gen.); ipius (altir. íbes); coiciuth; luingius. Vereinzelt: suiliub (Dat. Pl.).

11. *eu für e:* cech feur, leunup, meuscco, do leupthugad.

12. *au für a:* diau imdaid, seallglausaib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim.

13. *Aus a, zu dem i eindringt, wird oi:* oiti, caemoinech, amoig (neben amuig), oirfitigh, toirb, foilte, rí Fernmoige, oil cloichiu.

14. *Vorliebe für o im Auslaut:* con faccio, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámo, datho, na fiado, snechto, cóeco n-gillo (neben coeca), gnímo moro, fiadoch, fri cíano.

15. *Vereinzelt:* ío für i: míol. — eau für altir. e: foiltleuphar. — æi für altir. ái: cáin (zweimal). — ea für ia: eat, éat. — eu für ia: eorum.

16. *Ungenau Genetivformen:* Erinn, Uislinn, mac Uisnech; tri mac n-Uislinne (vgl. Derdrinni in der Unterschrift in Lc).

17. *Die Präposition in:* a tigh, 'alles, aúfail (= i fail); inn Eriu, hind inis; dagegen issin tigh u. s. w. — *Die Präposition oc auch in den Formen ac, ic.*

18. *Die Praep. im und etar mit Dativ:* impaib, etarruib (gleich darauf etaru).

19. *Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird:* in deilm. Vereinzelt: an tan.

20. *Neben din findet sich mehrmals dono.*

21. *Für inquit gewöhnlich ol (13 mal), seltner or (4), ar (3), uar (1).*

## Anhang II.

### Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. *Ni insa* (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt *ní* geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, mit *limmsa* reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnthen enthält, s. Goid.<sup>2</sup> p. 176.

*Tucthar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá in deilm si* „Lass das Weib zu uns bringen, sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit *Eg* übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.<sup>2</sup> p. 962. Aus *Eg* sieht man deutlich, dass es sechs siebensilbige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardy blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sg. Pass. von *cluinnim* *audio* *cluinethar* lautet (Corm. Gl. Transl. p. 15 *auchaide*), so muss *cluinethar* anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad said, Listen unto C. of mild generosity, civil, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then Felim said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud.“ — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unverkennbar: jeder Halbvers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.<sup>3</sup> 962. Da sich im Ganzen 19 Halbverse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 niamdai — partardeirg<sup>2</sup>). Ich vermüthe, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (Geisid). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing Sticadoes; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit Lc und Eg becestair zu lesen, V. 2 budi (Comparativ?) budichais, wenn letzteres das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. ba deirgightir sían slebi cehtar a da ghrúad (Tochmarc Étaíne, Eg. 1782). Zu V. 6, 7 vgl. deidghin coir comard ina cinn isse niamdo nemonnta ibid.

V. 9 eter Ulto erredaib kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im Accusativ.

V. 10–14 übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das Versmass spricht für manderamár. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 cesfaitit etc. „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes Beitr. VII, 35.



V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9—12. Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Söhne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein. V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy visage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which cryings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun hässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutrietur Z.<sup>2</sup> 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 64.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40, VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se etruib far n-dis „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óc amal-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird cith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Derdriu: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Noisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no táí etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Ulster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wonder thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochuaíd dóib: es ist atchúaid (wie in Lc und Eg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tír ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Faesam was the



escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. „Faesam was the right which every Trebaire, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* I p. CCXCHH (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais impi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie“ (besser „ihretwegen“) Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Noise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king“ Stokes, *Corm. Gl. Transl.* p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „gehet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden“ Stokes Beitr. VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht“ *ibid.* 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.<sup>2</sup> p. 924, Lc und Eg haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitivs im Dativ mit do nachfolgt.\* — Ragthair „ibitur“ Stokes Beitr. VII, 62. — Tiagait side co ragbaiset etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea“ O'Flanagan. „. . and they took them by the hand from off the sea“ O'Curry, mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled.“

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Uisnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland“ Stokes Beitr. VII, 53.

In O'Flanagan's Version wird ausführlicher erzählt, wie Fergus zurückgehalten wurde: Fergus ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (l. c. p. 32). Darauf baut Conchobar seinen Plan. Borrach, einer seiner Vertrauten, dessen dün in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss Fergus zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen Usnech's dort ankommt (p. 51). Fergus darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er Conchobar versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach Emain Macha zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen Usnech's.

Cap. 15. Co tue fói etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him“ O'Curry.

\* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitocht oldás a n-imguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O'Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O'Curry. „Sarughadh violation“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. — „Sarughadh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violation, the violation of a church or ecclesiastical dignity; the violation of any sanctuary“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O'Flanagan; „. . . who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O'Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardan, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty vigour“ O'Flanagan; „Noisi at mead-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardan with an ox or fat hog, Annle's shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O'Curry. V. 8 ist wohl mit Eg asclang zu lesen.

V. 11. baithium es war mir? vgl. bithom Beitr. VII, 41. Aber in L fehlt eine Silbe. „Ever more delightful to me thro' life“ O'Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O'Curry. Stokes brieflich: „ba haithnium is right: there has been knowledge-to-me (aithne + um, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Whenever mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O'Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O'Curry.

V. 17. In cach mí (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho' sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O'Flanagan.

V. 23. In L fehlt eine Silbe, es ist ba vor binniu zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi's grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by night, of waving beverage, in their slaughter“ O'Flanagan; „. . . sorrowful to me that banquetting, which a party have given through guile, the deadly draught of which they have died“ O'Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose manhood rose to highest vigour“ O'Flanagan; „Beloved the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O'Curry.

V. 35, 36. ba dirsand etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er nadresco auf na-adrecsu zurückführt, und dies fälschlich für ein Futurum hält. Er selbst führt gleich darauf in noch n-erus „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche Futurform dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnach have been immolated“ O'Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.<sup>2</sup> 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder mini und steht oglan für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful vigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tiugnár wird in Fáil und tiugnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fáil, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erin), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda ercthar sáir) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21:

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Lc zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung sc zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy love with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An ingnais Lc. „The absence“ O'Curry; an ingnius Eg „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Lc des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corses made of their fair frames“ O'Flanagan. Curnan cirdub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Lc des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Eg ist das r von ilur nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Lc) O'Curry. V. 29 hat nur in Eg die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. O'Flanagan schreibt cian o betis, „However long they would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.“ „Though they were upon the plain the U. all before the face of C.“ O'Curry.

V. 35. „Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft“ Stokes Beitr. VII, 22. Des Versmasses wegen ist se zu streichen.

V. 39, 40. O'Flanagan theilt falsch ab: Is tresi comand a mair, Mo dae o la, Chonchobhair „The affection is stronger that lives, tho' my darling be dead, o Conor!“ „Sorrow is more powerful than the sea, if you would know it, o C.“ O'Curry.



### III.

## Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

---

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist.* p. 486, und *On the Manners etc.* III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

<sup>1)</sup> Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

<sup>2)</sup> *Miscellanea Hibernica* (Trin. Coll. Dubl. H. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

<sup>3)</sup> Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stummen) hatte einen berühmten Hund, Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer auserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Erinn's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Erinn heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei aussehende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: Connacht, Ulaid, Eriu, Conchobar, Ailill, acht, *ocus*, *for*, *mac*, *iarum*, *chucum*, *immmum* und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. Connacht ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. Connachta Cap. 2 und 19, Gen. Pl. Ulad Cap. 12, Dat. Pl. Ultaib Cap. 9 und 13, Acc. Pl. Ulto Cap. 9, Voc. Pl. Ulto Cap. 12, Dat. do Ailill Cap. 4; *iarum* ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, *immmum* Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

## Incipit Seel mucci Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hülfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui cu oca, no ditned in cu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon, ocus lan hEriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon. I n-oen uair dana tancatar ocus techta Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5 failte friu uile, ocus ructha chuci-sium isin m-bruidin. Is í sein in t-šeised\*bruiden ro boi i n-hEriud in tan sin: i. bruden Daderga i crich Cualand, ocus bruden Förgaill Manaich, ocus bruden Mic Dareo i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10 n-doruis isin bruidin ocus secht sligeda tréthi, ocus secht tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus tinne in each coire. In fer do theiged iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani thucad ní don chét tadall, ni bered a n-aill. 15

2. Ructha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athesc: „Do chungid in chon do dechammar-ni ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta Connacht, „ocus dobertar tri fichit cét lilgach a chétóir ocus carpat ocus da ech bas ferr la Connachta, ocus a chommáin 20

Cap. 1. Bói ri brug. amrae la Laignib H. 2 no imthigid H.  
3 ba lan H. di irdurcus in chon H. do thoet techta H.  
4 immalle de dechotar ocus techta Ulad H. 7 für in tan sin:  
isandaimsir sen H. 10 blai brug. a coic. Concob. H. 12 secht  
n-dam H. 13 no tegiud iersan t-slig. M. 14 für na tabrad:  
atabr. H. 15 mani thucad vero ni don ced gab. H. araild H.

Cap. 2. 16 inaimga (?) chucesem H. 17 für riasin feiss: riesiun  
doberta ambiad andocom H. athes L. athiusca H. aithescae M.  
18 dodeochamarne al techtoi ConnVIII i. o Medb ocus o Ail. H.  
19 a chétóir om. H. 20 bus dech la C. fo c. nair H.



i cind bliadna cen motha sin“. „Dia chungid dana do dechammar-ni“, ar tecta Ulad, „o Chonchobar, oculus ni messo Conchobar do charait, oculus dana do thabairt sét oculus indile, oculus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, oculus biaid degearatrad de.“

5

3. Ro lá din i socht mór intí Mac Dathó, corraibí trithráth cen dig cen biad cen chotlód, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in troscud itái; atá biad lat cen con essara. Cid no táí?“ Ni tharat frecrea for in mnái, conid and ro ráid in ben:

10

Tucad turbaid chotulta do Mac Dathó co a thech, ros bóí ni no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail, a ben trebar dos beir mod, bith dia ceiliu cen chotlud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ni thardda do rún do 15 mnaib,

run mna ní maith concelar maith ar mug ni athenar.\*

In ben: Cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire?

8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind blia. (*ohne Praep.*) *H.* 2 do dechamarne o C. ol teghtoi  
Ul. *H.* 3 di car. *H.* für indile: innli *H.* 4 oculus  
doberthar — bliadna *om. H.*

Cap. 3. 6 mór *om. H.* 7 cen chotlód *om. H.* co a imar-  
chor *H.* morchor *M.* 8 idubert an ben (*om. riss*) *H.* 9 conessarai *H.* co  
nesora *M.* Cid notai al in ben. nochorusacill. is ann idbert an ben *H.*  
11 co a thech *H.* co thech *L.* 12 boi les ni *H.* bai thut in ni *M.*  
cen co tobnadhur fri neuch *H.* cen co tabnad (*sic*) *M.* 13 a soi do  
soi *H.* a sui do soi *M.* do fraich *H.* fraig *M.* 14 treabair *M.*  
modh *H. M.* bid *M.* biaidh *H.* cheili *M.* do celi *H.*  
codlódh *H.* cotladh *M.* 15 atbert *M.* Cremtonn nia nair *H.*  
Cremtann nia nair *M.* niad *L.* tarta *H.* tardai *M.* fri  
mnaib *H.* 16 main ar mog ni aithenor *M.* main ar mod niaithenur *H.*  
17 *hinter* atberthasa: or sisi *M.* manit eplad ní airi *M.* manidebl.  
ní airi *H.* 18 ní nach *M.* nac *H.* teit a menmai *M.* teti a  
mhenmo *H.*

In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba hólce lathe etha dó,  
dofaeth mor fer find fria rath, bid lia turim a chath.\*

Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda  
in gním,

12 no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5

Mad do Ailill era leis falmag dar sin túaith,\*  
do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúaith.\*

In ben: Tathut airle lim-sa ris ní hólce fri iarmairt nimmi,\*  
16 tabair doib-sium diblínaib, cumma cia thoetsat immi.

In fer: In chomairli doberi-siu isi ním déni cutal, 10  
Ailbe do roid dia\* ni con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith  
dun tra“, ol se, „ocus dona haigedaib dodn-ancatar“. Anait  
side leis trí laa ocus tri aidche, ocus gairmter chuci fo leith  
techta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-imnsnim mor 15  
ocus cuntabairt moir co ro glé dam, i. doratusa in coin do  
Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid,

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor  
bfer bfind *H.* liaa tuiremh *M.* lin turim a cath *H.* 3 manob *H.*  
Concobor *M.* is *om. H.* 5 no an fuigebt. a luaig *H.* no  
taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tir *M.* is do  
thir *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* erae silis *M.* falmoig *H.*  
darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notberai *M.*  
Magach *M. H.* adanebla *H.* lomm *M.* aloim luaidh *H.*  
8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiarmart *H.*  
ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*  
imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*  
es hi nimdena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.*

Cap. 4. 12 atraracht *H.* nombertaigedur *H.* 13 tra  
dunn *H.* diarnoidhedaib (*om. dodnancatar*) *H.* 14 teura laa  
ocus teura aidche ocus tet leu for leth i. lia techt. Connacht *H.*  
16 ocus a comtabairt co ro gleus an comtapairt sen i. deradusa . . . do  
Medb asan cuntaíairt sen *H.* 17 tecait ar a cend an chon co  
sochraid ocus co huallach *H.*

ocus ros bia lind ocus biad, ocus bertait in coin, ocus is  
fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athesc.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratusa trá“, ar se, „as  
mo chuntabairt in coin do Chonchobar, ocus bid uallach.  
Tiastar ar a chend i. formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5  
ocus ros bia failte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom etir anair ocus  
aniar. Ni ro follaiged leo-som dana, táncatar dá cóiced  
hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó.  
Tic-seom féin immach ocus dogní failte friu. „Ni robar- 10  
fachlisem,\* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“  
Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta  
ocus in leth aile la Ultó. Nir bo bec dana in tech: secht  
n-doruiss ind ocus coica imdad etir cech da dorus. Niptar  
aigthe carat im fíeid imorro báatar isin taig. Sochaide díb ro 15  
fuachtnaig fri araile. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro  
bói in cocad eturru. Marbthair dóib dana in mucc Mic  
Dathó. Tri fichit gamnach co a biathad saide co cend secht  
m-bliadan. Tri neim imorro no bíata, co ro lathea ár fer  
n-hErenn impi. 20

6. Tucad dóib iarum in mucc ocus XL dam dia tarsnu  
cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond fërdaig-  
secht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ataat

1 biad ocus linn ocus ascetai H.	is om. H.	2 buidig sisi
dna (techta — athesc om.) H.		3 luid dana co tegta H.
trá om. H.	4 bad uallach H.	5 ascetai uili H.
— Ulad om. H.		6 buidig

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H.	aniar ocus anair H.	8 ni ro
failliced dana leusom H.	10 do luidseum fessin nanag. ocus fearaidh	
failti H.	ni robofaclemur H.	11 taet H.
dana om. H.	an-teg dana H.	15 aicti H.
isan tig H.	16 ro uachtnaich H.	ria n-gen H.
doib tra H.	18 co biathad H.	19 im. om. H.
co ralta H.		ro bíato

Cap. 6. 21 ier. doib H.	22 ambiad H.	oconfertighsecht H.
23 ol esem H.	riss sin L rissen atat muco ocus aigi la Laigne H.	

aige agus mucca la Laigniu. Atesta desin mairfidir dúib imbáarach.“ „Is maith in muc“, ar Conchobar. „Is maith imorro“, ar Ailill. „Cinnas rainnfithir in muc a Chonchobair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Carbaid anuas ane\*, „bale itaat láith gaile fer n-hErend acht arraind ar 5 galaib agus ar chemramaib, agus dorat cách buille díb dar sroin a cheile riam“. „Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro imthigitar in coerích“.

7. „Ricfaiter a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar Senlaech Arad alluachraib Conalad aníar. „Ba menic ag 10 méth díb d'fácbail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin“. „Ba méthiu an ag foracbaisiu ocainni, i. do brathair fadéin i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nir bo ferr saide“, ar Lugaid mac Conríi, „andás in Loth mór mac Fergusa maic Leti foracbad la Echbel mac Dedad i 15 Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtchair mac Uthechair, „Conganechness mac Dedad do marbad dam-sa agus a chend do beim de.“

8. Immotarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oinfer for firu hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side imorro 20 fair a gasced uas gaiscedaib in t-sluaig agus rogab seín inna láim agus dessid ocon muice. „Fagabar tra“, ar se, „do feraib hErend tairismi comrama frim-sa no léud nammucci do raind dam.“

1 mairbfidir *H.*      2 es mait amuc *H.*      3 raindfidir *H.*      4 ol Bric.  
macarbaid induas amne asan imda *H.*      5 feur ner. sund *H.*  
aroid ar chomramaib *H.*      6 dorat cac díb builli *H.*      7 is mait  
or C. ataid gillo lind astich imrulat. *H.*

*Cap. 7.* 10 Senlaegh arad a Cruachn. *H.*      ba minic rota luachrae  
degad limsa fo a toin. minic agh meich díb dach. acumsa. ba menciú  
letsai ag met dach. ocaind ar Munremur m. Gerginn m. Illodan m.  
Oingusa b. m. Rudrí. amal foracbois do braitir bodein *H.*      14 oltas  
an Loth mór m. Fergusa m. Lete m. Rudrí *H.* oldas indloich mor *M.*  
lia hEchbel m. n-Degad *H.*      mac Uithidir Conganechness m. Degad *H.*

*Cap. 8.* 19 immatarlae dóib *H.*      20 mac Magoch do condocht.  
Do fúarcoib side a gaisc. *H.*      22 agus desseid *H.*      hi forgabur  
dferail Er. tra ol se oinfer tairisme comrame friumsa *H.*



9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fír“, ar Loegaire, „Cet do raind na muce ar ar m-belaib-ní“. „An bic, a Loegaire, co rot acilliur“, ar Cet. „Is bés dúib-si in far n-Ultaib“, ar Cet, „cech mac gaibes gaisced acaib is cucain-ni cend a báire\*. Dochuadaiú 5 *dana* isin coerích, immatarraid dún inti: foracbaís in roth ocus in carpat ocus na heocho, atrullais fein ocus gai triut. Nis toirchi in muice fon innasin“. Dessid *side dana*.

10. „Ni ba fír“, or laech find mór, dodechaid assind imdai, „Cet do raind na mucci ar ar m-bélaib-ni.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisiú“, or cach, „Oengus mac Lama Gabaid sin do Ultaib“. „Cid diata Lám Gabuid for th' athair-siú?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich *dana* Lám. Tarlaic urchor do gai mór dam-sa. 15 Dos leicim-se *dana* do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus“, or Cet, „no in muce do raind dam-sa.“ „Ni ba fír arraind duit-siú chetumus“, ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin“, ar cách, „i. rí Fernmaigi.“ „Atchonnarc-sa riam“, or Cet. „Cia airm i n-domfacca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana bó uait. Ro héged immum-sa

Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissime . ro lae a socht na hUllto *H.*  
atci sud *H.* 2 Loeg. buat. *H.* 3 an biuc *H.* ar Cet  
*om. H.* 4 in bar n-Ullt. *H.* 5 gebius *H.* bari *H.*  
docodhaise *H.* 7 atrulais fen *H.* 8 ni torci *H.*

Cap. 10. 11 di laoch indaisiú *H.* 12 di Ultaib *H.* 13 for a  
adair sem *H.* ro fedursa *H.* 14 docodussa *H.* eghtir  
ummam *H.* 15 ercor . . . formsa *H.* 16 duslecimse an gai  
cetno combert a lam de comboi for laur *H.* 17 do comrama  
friumsa *H.* 18 desid Aengus *H.*

Cap. 11. 19 in comroma do t. *H.* 20 damsá *om. H.* araind  
detsi *H.* 21 laeg find do U. *H.* cia and *H.* 23 cairm  
inam aco *H.*

isin tír. Tanacaisiu fon éгим. Ro thelgis gai form-sa, corraha as mo sciath. Dollecim-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, ocs co m-bert do súil as do chind.“ Atotchiath fir hErenn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*.

5

12. „Frithalid *dana*, a Ulto, in comram beus!“ ar Cet. „Nis raindfe innossa“, ar Munremor mac Gergind. „Inné seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fuilet tríthráth and, o thucusa trilaicheind uait im chend do chétmic as t’ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Salcholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ane“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmannaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th’ athair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chlaidiub, conna ruc acht oenchois úaim. Cid dobérad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech liath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Cheltchair“, or Cet, manip dom thuarcaín fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigi. Foheged immum. Tánic cách. Tanacaisiu *dana*. Dot luid im bernai\* ar mo chind-sa. Do reilgis

1 ro legis gai *H*.2 isan sceith *H*.3 as di cinn *H*.4 atatciad *H*.mese thall in suil n-aile as de c. *H*.*Cap. 12.* 6 fritoilid a Ulta *H*.7 anosa *H*.

9 nisfaiiud

tritrath otucusai *H*.12 Mend m. salca no salcagai *H*.

14 di

chomram cucom *H*.

16 ar ba mese ba sacart oc baistiud ind anno

sin for a at. mese tald a sail de co claidiub *H*.oin cois *H*.oenchoos *L*.17 cucumsa *H*.*Cap. 13.* 19 rotbia son *H*.20 di Ullt. *H*.21 mac Cuthechair *L*.Uitidir *H*.23 ro hegiud *H*.24 amberna *H*.

do relcis

gai formsa *H*.

gae dam-sa. Ro thelgiusa gai n-aill chucut-su, co n-dechaid triat liasait ocus tria uachtur do macraille. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa?“ Dessid *side* dana.

14. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia son“, or 5 Cúscraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuscraid“, or cách, „is adbar ríg ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucainn cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin chocrich, foracbaís trian do muntire, ocus is amlaid dochuadais ocus 10 gai triat bragit conna hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gái féthi do braget, conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile.

15. In tan din rombertaigestar oc on muice ocus scían 15 inna láim, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and tarblaing for lár in taige. Ferait Ulaid imorro failte móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind ocus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét\* dond fir nod ranna“, 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fir a Chit“, ar Conall, „tusso do raind nammuice?“ Is and asbert Cet:

[*Rann*] Fochen Conall. cride licce.

londbruth loga. luchair ega.

gusfland ferge. fochích curad.

25

crechtaig cathbuadaig adcomsa\* mac Findchoeme frim.

1 ro lecura H.  
om. H.

2 tred sliasaid H.

3 *hinter* duit: ond uair sin

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet H. 8 cucainne ceta tudchadsa H.  
docodaiss H. 11 ar do chend H. 12 ro tesc an gai fethe H.  
dorat tra aithis fonninnus sin for an coicedh n-uili H.

Cap. 15. 15 rotmbertaicest. H. 17 ferait Ul. — Conall om. H.  
19 nobbertaigedar H. 20 rodet H. 21 m. Magach H. 22 do roind  
na muici ar armelaibne H. atbert H. 26 atconsa (?) . .  
frimsa H.

Conid and atbert Conall:

[*Rann*] Fochén Cet.

Cet mac Matach. mágén curad.

críde n-ega. eithre nela.

eírr trén tressa. trethan ágach. 5

cáin tarb tnúthach. Cet mac Magach.

Bid *mend* inar n-imchomruc[-ní ón ar Conall],

[ocus] bid *mend* inar n-imscarad,

bid airscela la Fer m-brot,\*

bid fidnaisi la Fer manath.\* 10

Adeichset airg loman londgliaid

fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muice din!“ or Conall. „Cid dana dot bérad-su chucci?“ ar Cett. „Is fír“, or Conall, „do chungid chomraime chucum-sa. Dobér oencomram duit, a Cheit“, 15 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai im láim, *nach* menic ro bá cen chend connachtaig fóim chind oc cotlud, oculus cen guin duine *cech* oen lá oculus *cech* oen aidechi.“ „Is fír“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20 na fil is taig.“ „Atá imorro“, ar Conall ic tabairt chind A’nluáin assa chriss, oculus nos leice do Chet ar a bruiinni, corroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side imorro ón muic, oculus dessid Conall aicce.

1 conid — Conall (*am Rande in L scheinbar von derselben Hand*) om. H.

2 fochén cet cet m. Magach H. 7 inarnimcomracniu H. 9 biad

arscela H. 10 fidnaisi L. fiadnaisie H. 11 ararciget H.

*nach* londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer astaigse anocht H.

Cap. 16. 13 cid em H. 15 dober oincomramha H. 16 o ro gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine *cech* oen laithi do connochtaib oculus orcain fridaighid *cech* n-aidechi oculus ni ro codlus riam cin cend connachtach fom glun H. 19 indusae H. Andluan H. doberad comrama ar arailli doid H. 21 nad fuil H. 22 dolleci di Cet dar a brunne H. 23 coroemid H.



17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad imorro damdabach dona boccótib immi imm cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raind nammucci ocus gebid *dana* cend in tarra ina 5 beolo, corránic dó raind nammucci. Rasuig in tairr i. aere ind nonbair, conna fargaib ní de.

18. Ni tharat imorro do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo brágid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriacht cách araile. Ro 10 bóí tra builli dar ó\* i suidiu, co m-ba comard ra sliss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* na sluaig for na dorsi, corralSAT grith mór co suifed fuil mol\* for lár ind liss, i. each oc truastad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro 15 boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss.

19. Is and luid Mac Dathó immach ocus in cú inna láim, co ro leiced eturro, dús cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ulto, ocus ro leci for ár Connacht, ar ro 20 mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro

*Cap. 17.* 1 don comrama budechtsa *H.* dom chomram fadechtsai *M.*  
2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.  
damdapach dona bocoitib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-  
daini *H.* di claondipractib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*  
*dana* cend ind tarrai *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro  
suige *M.* 7 eri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

*Cap. 18.* 8 ni tharad *H.* ní tarat *M.* di Condacht. *H.*  
acht da cois na muici fo a braghid *H.* 9 ba becc *H.* ba peg  
im. la C. *M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht. *H.* 11 builli dar ho  
hi suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra sliss *L.*  
ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-  
batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsiu *H.*  
in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an  
tigi no an lis *H.* coralsat for lar ind lis *M.*

*Cap. 19.* 19 corailcet *H.* cia díb dongegadh *H.* 20 dor-  
raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

gab in cú fertais in charpait fo Ailill ocus fo Meidb. Is and donáraill Ferloga ara Ailílla ocus Medba, i. corrala a cholaind for leth, ocus co ro an a chend i fertais in charpait. Atberat dana, is de atá Mag Ailbe, i. Ailbe ainm in chon.

20. Dolluid ammaidm andes for Beluch Mugna Senróirind, for áth Midbine i m-Mastin, sech Druim Criaig, friser Cell Dara indiu, sech Ráith Imgain i Fid n-Gaible, do áth mac Lugnai, sech Druim Da maige, for Drochet Cairpre. Oc áth Chind chon i m-Biliu is and ro lá cend in chon asin charput. Ic techt iar fraechrud Mide síar is and donarlaic 10 Ferloga isin fraech, i. ara Ailílla, ocus ro ling isin carput iar cúl Conchobair, corragaib a chend dar aiss. „Beir buide n-anacuil a Chonchobair!“ ar se. „Tog ríar“, ar Conchobar. „Ni ba mór“, ar Ferloga, „i. mo breith latt do Emain Macha, ocus mná oentama Ulad ocus a n-ingena macdacht do gabail 15 cepece cech nóna immum, co n-erbrat: „Ferloga mo lennan-sa.“ Ba écen ón, ar ní laimtis chena la Conchobar, ocus ra leiced Ferloga dar Ath Luain síar dia bliadain ocus da gabar Conchobair leis co n-allaib óir friu.

## 21. Conid desin ro cet:

20

[L:]  
A gillu Connacht nad liu  
far trommacht ic rada gó,

[H:]  
A gilla Condocht nad liu  
for trommacht ac abairt gó

1 fo Ailill ocus M. H.      2 i. ara H.      corola, (om. i.) H.  
4 asperad dna (sic) H.      is de magh n-Ailbi H.

Cap. 20. 5 for Beul. Senróirind H.      6 Midbinde (e undeutlich) ammaistin H.      seuch Cill n-dara H.      9 himbili H.      ro ladh H.      10 is and ro ling Ferlogha H.      11 i. ara Ailella ocus Medba H.      12 ar cúl H.      dar a ais H.      für beir buide n-anacuil (anacul L.) a Ch. ar se: emda a Concobair ol se H.      14 ni ba mor on H.      mo bret let co hEmain M. H.      16 cepóici H. imm. cecha nona H.      17 lamdais cena H.      ro lecadh H. di gabhair H. da gapair M.      19 cona n-allaib H.      Mit friu schliesst die eigentliche Erzählung, daher die Unterschrift in H: sgela muici Mec Dathó in sin; in M: scela muici Maic Dathó sin.

Cap. 21. Es folgen hier die wichtigeren Punkte, in denen M von L abweicht: 20 Is de ro chet M. ro ced H.      21 nat liu M. 22 agapairt go M.

[L:]		[H:]
gilla lasma bec far cuit, forodail muice Mic Dathó. 4		gilla rosambo becc for cuid forodhail muic Mee Dathó.
Na tri coicait coica fer dó dollótar almaib tor* comrac ualle im Albe sin bec in ein tria changin chon. 8		Na tri L coica fer do ( <i>sic</i> ) dollotar a línaib tor cómruc ualli im Ailbi sin 5 bec an ein tre caingne con.
Conchobar buadach ro thelt* Ailill slúagach ocus Cet bodb iar n-araib for a slicht Cúchulainn ní damair cert. 12		Conarp (?) buadoch ro thelt Ailill slúagach ocus Cet bodb ier n-áraib for a slicht Cuculainn ní dámhair ceurt. 10
Congal Aidni and anair Fiamuin Duinbinne don muir, ro ches tairmthehta iarsin Eogan mac Dairthehta dúib. 16		Congal Aidni and anair Fiamain Duinbindi den muir ro ces tairmtehta iertain Eugan mac Dairtehta duib.
Tri maic Nera ar lín lerg, trimaic Uislend, cobran-garg, Senlaech Arad, nad bo borb, a Cruachnaib Conalad ard. 20		Tri maic Nera ar lín a leurg 15 trimaic Uislenn cobran-garce Senlaech Aradh and ba borb do Cruachnaib Conalad n-ard.
Dubthach Emna, ard a bríg, Baither Berba breithir bláith,* Illand irdaire ilair glond Munremur lond Locha Sáil. 24		Dubthach enna ard a m-brigh Baithen Berba bretir m-blaith 20 Illann airdire ilur n-glonn Munremur lond Locha Sail.
Conall Cernach, cruaid a gal, Marcan sinna set rod son,*		Conall Cernach cruaid a gal Marcan sinna set ron son

- 
- 1 rosambo *M.*      2 for fódail *L.* forodail *M.*      3 na trí *L.* coeca *M.*  
 4 dillotar *M.*      6 caingne *M.*      7 Conchobar *M.*      9 iar náruib *M.*  
 sliocht (*ebenso Vers 8 cion*).      11 aindine *M.*      12 dun binne *M.*  
 din muir *M.*      13 tairmtecht *M.*      16 cobra garg *M.*      17 Sen  
 laoch arad an ba borb *M.*      18 a Cruachnaib conalad n-ard *M.*  
 21 Illann airdire ilar n-glond *M.*      22 Muindremar . . sail *M.*  
 24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]	[H:]
Celtchair Ulad fer dar fer, Lugaid Muman, Mac tri con. 28	Celtchair Ulad fer dar fer Lugaid Muman Mac tri con.
. . . Fergus Ailbe n-oll, crothiis dóib dairbre n-dall, gabais fianbrat dar sciath scenb brónderg toidlech dar fer fland. 32	Fethis Fergus Ailbi noll croithis doib an dairbrin-dall gabais fain brat tar sciath scell 5 broenderc taidlech tar fernn fland.
Cethern mac Fintain ro bíth, uathad (?) allín forsind áth, fir O'lnecmacht ermaig sluag nis relec uad re se thráth. 36	Cethern mac Fintain ro bith huathad a lin forsan ath fir Olnecmacht ermaigh sluag 10 nis relic uadh re se trath.
Feidlimed co n-ilur thor Loegaire buadach sair ba leth n-dograi imman coin co n-Aeth mac Mornai nach mair. 40	Feilimid co n-ilur tór Logairae buaduch fo fair ba leth n-dogra immon coin co n-Aed mac Morna nach 15 mar.
Mora airig aidbli band crotai curaid comtaig dind mora finna forthi ehland móra gialla móra gill. 44	Móra airigh aidbli bann crodha cairid comd . . dinn móra fíana fortbi clann móra gialla mora gill. 20

A:

## 22. Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:

Muc Mic Dathó lachtmuad torc leth ar bi anatrúag (sic) imnocht\*  
co cend secht m-bliadan cen brath LX gamnach dia biathad.

- 
- |   |   |
|---|---|
| 1 Celtchair Ulad fer dar fer <i>M.</i>              | 2 Lugaid Muman mac tri con <i>M.</i>              |
| 3 feithis Fergus Ailbe noll <i>M.</i>               | 4 crothis doib dairbre dall <i>M.</i>             |
| 5 gabuis faon brat tar sciat scell <i>M.</i>        | 6 pronderg toidlech tar fern flann <i>M.</i>      |
| 8 Ceithern mac Fiontain ro bith <i>M.</i>           | 9 uathad a lin forsind ath <i>M.</i>              |
| 10 fir olnecmacht ermaig sluagh <i>M.</i>           | 12 Feidlimid co n-ilur tor <i>M.</i>              |
| 13 is Laeguire buadach fair <i>M.</i>               | 14 ba let n-dograi uman coin <i>M.</i>            |
| 15 co n-Aedh mac Mornai nach mair. finis. <i>M.</i> | 17 Die letzten vier Halbverse fehlen in <i>M.</i> |



Ba hairdire an moltach mas, feib sontar triasan sencas,  
cen cleth m-bratha rus cá (?) clu xl damh dia fothu. 4

Fiadnaib crob ro cret cairr\* eri nonbair na tromtairr,  
cen boi ac roinn robaile co rath dus ro mailt Conall Cernach.

Cia ruslui Ailbe am gradh n-glan cu dia n-dechaid cach cosnam,  
gédrarich gressa don purt nir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib drenn cóic coicid inna hErenn  
dus fuc a combag cuco nir bo olldamh oenmhuc.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh  
an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuic. 12  
Muc.

## Anhang I.

### Das Harlejan Manuscript.

*Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:*

1. *Media* anstatt der *Tenuis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa;  
doid (für duit), rod bia (tibi erit), uaid (a te), ad (du bist); bragaid;  
anaid, tongad, asperad, 3. Pl.

2. *Aspirirte Media* und *aspirirtes m*: eghtir, amoigh, braghid;  
turbaidh, modh, codlodh, codhaise (venisti), maidhid; gabhail, fri mnaibh;  
a mhenmo, nemh, animh, daomh (mihi), comramha.

3. gh für dh: maidigh in sluag.

4. gh für ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c für g: cuincid, Forcaill, eirc, farcoib. Doch auch cunchid  
(Cap. 18).

6. d für th: adair (Vater).

7. p für b: diplinaib, oc tapairt, asperat. In Cap. 4 in einem  
Satze: comtabairt, comtapairt und cunntaíairt. Dagegen immer carbat.

8. ù für b: nir òo.

9. ld für ll: arailld.

10. ea und eu für e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu für e: biuc (Cap. 8), no tegiud, ro hegiud, nisailiud (non  
sunt), oincoisiuda (Gen.); hi fid n-Gaibliu. Dazu frium neben frim.

12. *au für a:* laur, cauch; *auch* laut (*apud te*, *Cap.* 2), daum (*mihi*, *Cap.* 8), daomh (*Cap.* 7).

13. *oi für ai:* eroili, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. *Sg.*).

14. *oi und ai im Auslaut für einfache Vocale:* da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorrai.

15. *ie für ia:* iersin, cid dieta, tiestair.

16. *o in der letzten Silbe:* cetno, gillo; ro tanoc sa (1. *Sg.*), acco (2. *Sg.*), ni dabor (*Cap.* 6); Conoll.

17. *Vereinzelt au für oi, oe, ae:* laoch; io für i: crios.

18. *Vorwiegend i für e im Auslaut:* lathi (*Nom. S.*), failti (*Nom.*), tuili (*Gen.*), cori (*Nom. S. Pl.*), araili (*Acc. S.*), mathi (*Gen. Pl.*); nis raindfi (2. *Sg.*).

19. *e für i:* sen (*hic*), es (*est*); so *auch* mec (*Gen. S.*).

20. *Für chuci-sium:* cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); für do *Pron. poss.:* di, de (as di cinn, as de chinn *Cap.* 11); für duit (*tibi*): det mehrmals. So *auch* di (*Präposition*) für do *im Dativ:* di Chonnachtaib (*z. B. Cap.* 18). So *ferner* diradat (*Cap.* 17), deradusa (*Cap.* 4); di *und* do *werden eben promiscue gebraucht.*

21. *In der Flexion:* tecait für tecat, ataid für atát, lecad für lecad; Erind (*Gen.*); do airec, do celi *Dat.*; a *Ultra Voc.*

22. *Der Artikel lautet vorwiegend an:* on für ond, for an für for sin; and lis *Gen. in Cap.* 18.

23. *Die Präposition i(n) lautet vorwiegend a(n), and:* am láim (*in meine Hand*), and Erind. So *auch* atat für itaat (*Cap.* 6), amach für immach (*Cap.* 18).

24. *Für inquit vorwiegend ol (etwa 40 Mal); die Formen or, ar, al zusammen etwa 10 Mal.*

## Anhang II.

### Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

*Cap.* 3. V. 3. *Die Schwierigkeit liegt in a sói (a sui M.), denn dosói uaim fri fraig wird bedeuten: „er wendet sich von mir nach der Mauer.“*

V. 4. *Zu dos beir mod vgl.: do fil gnuis as grato do, dobeir mod don bancured L.U. 55<sup>b</sup>, 38 = ro fail gnuis n-grátam dó, dober mod don banchuiriu L.L. fol. 42. b (T.B.C.).*

V. 6. Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von *M* und *H* zu schreiben: main ar mug ni aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut“? Vgl. aithnir committitur, is given in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.

V. 7. 8. Es ist airi und aili im Reime zu restituieren.

V. 10. Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lín a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.

V. 11. In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (fehlt in *H*).

V. 12. „Seine Schaaren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“

V. 13. In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem *A.* Verweigerung ist“. In der zweiten Hälfte ist wohl aus *H* und *M* silis („haroc, destruction“ O'R.) für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?

V. 14. In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverständlich.

V. 17. Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.

V. 18. Die erste Hälfte ist corrupt.

Cap. 4. O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt Lect. On the Ms. Mat. p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso On the Mann. and Cust. p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.

Cap. 6. Anstatt dorat cách buille díb ist wohl, wie in *H*, zu schreiben: dorat cách díb buille.

Cap. 8. Fagabar . . do fëraib hErend tairismi comrama frimsa no léud nammucci do raínd dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv léud; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construieren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raínd dam Cap. 11.

Cap. 11. Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In *L* steht das Object im Nominativ, während *H* richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin Cap. 12.

Cap. 20. Beir buide etc. O'Curry übersetzt (On the Mann. and Cust III, p. 372): „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou

shalt have thy demand", said Conchobar. „It is not great, indeed", said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emain Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a *Cepóc* around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connacht of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mac Dáthó finden sich in dem topographischen Werke Dinnseanchus folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ni hannsambh. Léna mac Mesroda (*sic*) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirthir Bladhma. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar nai n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuingi na muici do chobair<sup>a</sup> a einigh; ar badar cuic coicidh Erenn amun feis, agus targaid caeca tore togaidi dia heis, agus ni ra gab uaidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumscachadh agus eri tri nonmair ina tarr (*sic*) conas ra meilt Conall Cearnach céin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhac Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chuaidh iarum Léna mac Mesroda lé a (*sic*) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachad uadh. Contuil a fáil (*sic*) a m-bi, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airiughadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Agus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an muc (*sic*) frisin feis. Cor la fert Lena ann. Unde Magh Lena dicitur.

---



## IV.

### Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

---

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

<sup>1)</sup> Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

<sup>2)</sup> Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étaín's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet\*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprüchwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrireenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

### 3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erinn, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Fremain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

---

\* Siehe O'Curry's *On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erin zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín tröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Aufforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erin nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist Serglige Ailella, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel Tochmarc Étaíne kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im Lebor na hUidre finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-



lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128<sup>a</sup>, 1 und 132<sup>a</sup>, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniss zu Étaín (LU. p. 129<sup>a</sup>), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130<sup>b</sup>—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt *Lect. on the Ms. Mat.* p. 585 das *Yellow Book of Lecain* und das *Paper Manuscript H. 1. 13.* in *Trin. Coll. Dubl.* als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg, und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dalán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythos als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Side gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's *Lectures*, und meine Bemerkungen in den *Beitr. zur Vergl. Sprachf.* VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Side in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andrerseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung



in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden Dá Derga erzählt wird (s. O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat.* p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. S. Ailill, 2) in der Conjunction ocus (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum mac (der Gen. mic in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition for, 5) in der ersten Silbe von hErend, hERind (nur in Eg. abgekürzt). — Für *ś* findet sich mehrmals *hs* in Eg, z. B. *ro hsirsit, do hsita*. — Wenn die Form des offenen *a* (die sich in LU. sehr wohl vom *u* unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habe ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom *u* unterscheiden können; ich habe daher *Temruch*, ja sogar *argiallsut* geschrieben. — Die Partikel *dano* ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngeres Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

#### Tochmarc Étaíne inso síis.

[Eg:]

1. Bai ri amra aireagdai i n-airdrige for hErinn i. Eochuidh Aiream mac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essamnæ mic Blathechtæ mic Beothechtæ mic Labradæ Luirec mic Énna Aighnich mic Oengusa Tuirbich Temruch mic Echdach Ailtlethuín mic Aililla Caisfiacraig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaigh Cháil brég mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.

[LU:]

1. Gabais Eochaid hAcremon (sic) ríge n-Érend, ocus

<sup>2</sup> Eochuigh Eg.      <sup>5</sup> Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, *Hist. of Ireland*, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigith hErinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigith hUlath, agus Messgedhrui ri Laighin, agus Curúi mac Dáire ri choiceid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo sealb coiceith Connacht. Ro batar dano da primdun hic Eochaidh, i. dún Fremainne 5  
hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethúai, agus ba he a dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfuagrad malle fo hErinn feiss Temruch do denam, i. co tístais fir hErinn dia fechain, agus co fessta a ciso agus a 10  
m-besu lais.

Atrubradar fir hErinn d'oenaitiuse fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a dingbala aci, ar ní raibi fer maith di feruib Erinn gin mnái a dingbala aci, agus ní raibi ri gin riguin, ar ní téigeth 15  
fer cin mnai do Temraig dia feis, agus ní thegith ben cin fer.

Is ann sin ra chuirustar Eochaid a echlachu agus a obloire agus a thárraluig shlighith agus a techta coigerichi uad fo hErinn agus ro sírsit iarsin hErind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. rí cach cóicid. Batár hé 20  
arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgegra agus Tigernach Tétbánnach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisci. Batár hé dúine Echdach i. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hErend. 25

2. Arfócarar o Echaid for firu hErend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a cisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithesc la firu hErend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do ríge cen rignai lais, ol ní rabi rigan 30  
hi fail ind rig in tan ro gab flaith.

Fóidís Echaid techta cach cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlachu (ohne vorausgehendes a) Eg. 18 obloire  
mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus deilb ocus ecusec ocus chineul.  
Ro bui dana ní ali acci beus, i. *nach tibrad* mnai dogrés,  
dianus tuccad neeh ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echluchu ocus a oblori ocus a  
tharrsaluigh *sligith* ocus a techta coicriche úad ocus ro širsit 5  
hErinn ule *itir* thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbir Chich-  
muine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi.  
Doriachtatar dano a thechta ar ammus Eochada ocus tucsatar  
tuaruscabail na hingene do etir chruth ocus delb ocus écusec.

Is ann sin dono dochuaid Eochaid do taphuirt na 10  
hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth, co n-facca  
in n-ingin for ur in tophuir. Ocus cir chuirréil aircit  
connecor di or aici hic folcuth a luing aircit, ocus cetri heoin  
oir furri, ocus gleóir gemma bec do charrmoccul hi forflesc  
na luinge sin. Brat caslechta corcarghlan impí, folai chain 15  
co n-dualuiph airceit ocus milech oir issin brutt ossa bruinni.  
Léine lephur chulpatach impí, issi cotat slemun do šita  
uainidi fo derginnlith oir ocus tuaghmílu ingantachu di ór  
ocus argat for a bruinnib issind lénith, i. co m-ba forreil  
dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20  
úainidiu. Da triliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-  
dhúaluch for cehtar n-ai ocus mell oir for rinn cech dúail.

4. Is ann sin imorro ro bui inn ingen oc tatmech a fuilte  
dia folccath, ocus a di láim tri derca šedluch allenith immach,  
ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25  
ocus ba deirgightir sían slebi ceachtur a da ghrúad. Deidghin  
coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaissigtir

[LU:]

chuingid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó. Al  
asbert, ní bíad ina farrad acht ben nad fesser nech do feraib  
hErend ríam.

30

3. Fofrith dó oc Inbiur Chichmaini i. Étaín ingen Étair,  
ocus dosbert Echaíd iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus  
delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.



[Eg:]

fri bughai cechtar a da súlu. Peoil *deirg* tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gúaluinn. Righti boga blaithghelai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba giligtir snechto *na* úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinnüeco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldirghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toinnghelu. Batar córi iaráilliu a dí súil (*am Rande: vel a di sail*), da malaigh dældæ dubgormma imma rusecuib.

5. Is hisin tra ingen iss coiri ocus iss cáimi atconcatar 10 súili dáini ríam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen siu atrubrath cruth cach co hÉtain, coem cach co hÉtaín. Gabais imorro saint an rí impi focétoir ocus ro lá fer dia munter reme dia hastud for a chind, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus imcomaircith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingin righ Eochraidhe a sídib atamcomnaicc.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in ingen. „Atúsa sunn ém ri *fichit* m-bliadan o rogenar issin t-síd, ocus fir in 20 t-sithu *etir* righu ocus coemfiru ocom chuingid, ocus ni hetus huaim fess ri fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seirec ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar th'airscélaib ocus ar th'áinius, ocus nit acca riam remi seo ocus atot-athgén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamur iaram“, ar sissi. „Ni ba tochui riuth drochcarat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot bía-su fáilte, ocus lecfítir eech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, cén bus míad lat.“ „Mo thinnsra cóir damh“, ar inn ingen, „ocus mo ríar iarmusin.“ „Rot bía-su aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht* cumala di ina tinnscra, ocus do fuc les iarsin co Temraig ocus ro ferath fircháin fáilti friá-si ann sin.

20 issind tsíd *Eg.*27 *Das n von sein ist nicht sicher.*



[Eg:]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium agus Eochaid agus Ailill Anglonnach no Oenglonnach, iarsinní bá hóenglunn dó serce di mnai a brathar. Is ann sin tangatar fir hErind docum na feisi Temrach, agus batar ann coigdighis ría samhfuin agus coic- 5 tighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglonnach Étain ingen Étaí hie feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sírfechain na hingení céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Aililla i. ingen Luchtaí Láimdirg a críth Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „cid féchaisiu issind leth cían 10 úait, dáigh iss airdhenu sercei sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin agus nír fec in ingen iarsin.

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hErend iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid agus imformmuit Ailill, agus ro léustair sláetan tromngalair 15 chuci, agus ruccath iarsin co dún Frémunn hi Tethūa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur agus hi sírsnim agus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' físs a brathar agus tucc a laim dar a uchtbruinne agus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 Eochaid, „ní ba dirsann in galur sin am“, uar Eochaid, „agus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló agus ar gach

[LU:]

6. It é trí maic Find maic Findloga maic na ríga, i. Eochaid Fedlech agus Eochaid Airem agus Ailill A'nguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom Etáin hi feis Temrach iar feis di la Eochaid. Fodáig dogníth ábairt dia sírsellad, agus úair as descaid sercei sírsilliud. Cairigius a menma Ailill don gním sin dogéni, agus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg de, fodaig na ro tubaide friaenech agus 30 nách erbart frisín mnái fodesin.

1 thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.  
 19 lam Eg. 23 a cach ar cach ló Eg. 24 Dazu am Rande:  
 vel trí maic Findgail.

[Eg:]

n-aidhqi.“ „Cret tice ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fir“, ar se, „no chun fétar.“ „Dobertar chucom-so“, ar Echuid, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu liaigh Eochada chucco, agus tuc a láim dar uchtbruinne Ailillo, agus tuc Ailill a 5 ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ni ba dirsann in gnim, agus ro fétar-sa do galur, agus ni fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu éoit no serce do ratuiss agus ni rot\* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, agus ní ro ataim don liaigh a ghalur, agus luid úad iartain in liaig. 10

Dala imorro Eochada luid sidiu for a chúairt righiu fo hErinn agus forfacuib Étaín issin dun, agus atbert fria: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anleacht let-sæ fri hAilill cein bus beo, agus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, agus togabár a coirthe agus a liagan, agus scribtar a anmuimm 15 oghaimm.“ Dochuaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, agus ro facebuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethúa fri bás agus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochúaid Étaín issin tech i rabe Ailill i n-galur, agus ro bui icca accallaim: „Cid thicc rit, 20 agus iss mor do ghalur, agus dia fessmais indni not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobreth Fachtnai liaig Echdach día imcaisiu in tan ron gab céill for écaib. Asbert fris in liaig „Acht nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege, i. idu serci agus idu éoit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forrábad iarom Ailill hi Fremain Tethbai fri bás, agus luid Eochaid for cuaird n-Erend agus forrábad Étaín hi fail Aililla, co n-dernaitís a thiugmaine le, i. cor clasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Étaín cach 30 dia día athreós, agus bá lugaide a galar som ón do suidiu,

[Eg:]

ghéibta linn“; agus iss amlaidh ro raid agus ro canustar in  
laidh m-bicc agus rus freccair Ailill:

[E:] „Cid dotárruigh, a ghille?  
is fota do *serglighe*,  
is fossad do cheim glan gle, 5  
cia beith d' feabus na síne.“ 4

[A:] „Fuil limm adbur na cnete,  
nim sasa ceol mo chruite,  
nim tolann ní do *gach* blicht\*, 10  
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8

[E:] „Abair rim cid dai, a fír,  
ar isim ingen *ercnid*,  
inniss dam *gach* dal ret leass,  
co n-derntar lim do *leges*.“ 12

[A:] „Ni talla ormm arad rut, 15  
a ingen, is caem do chucht,  
daigh neich andiaigh a sula,  
ni dat maithe banrúna.“ 16

[E:] „Cid at oleca rúnu ban,  
mad *sercc* is cian bus cuman, 20  
o ghebthar in gním do láim,  
ni hed dleghar a atmail.“ 20

[A:] „Bennacht ort, a inghiun fínn,  
ni dam tualnge laubra rímm,  
ni dam buidhech dom cheill féin, 25  
ata mo *chorp* dom aimréir. 24

Trúag am sin, a tén ind rí  
Eochada Fedhlig iar fír,

[LU:]

agus céin no bíth Étaín isin magin sin, no bith som ocá  
déscin. 30

[Eg:]

rem chorp is rem chenn is tind  
issed berair an Érinne.“

28

[E:] „Dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán  
nech no beith iccotócrad,  
tiucfad sunn, diamad maith lat,  
dogenta limm a tochmarc.“

5

32

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' íc-sa do  
denam dom ghalar, ocus iss dóich not ícfaithea in . . , acht  
chena“ ar se

„is *serc* bo báidiu fri bliadain mo *serc* 10  
is cuma fo thuinn  
is rigi nirt dar *forrain*\*  
is cetharruinn talman  
is dichend nime  
is brissiud bráгат 15  
is comlunn fri scath  
is combath— fri *huacht*\*  
is rith fri nemh  
is gasced fo ler  
is grád do macalla 20  
mo grad-sae, ocus mo *serce* ocus m'inmaine  
dóntí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-bui,  
ocus ba saeth leissi inní sin *et rl.*, conid ann ispert in *ingen*  
la n-óen ann fri hOílill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25  
*feasta* ocus bes atetha a n-adcobrai, ocus *dorigni* in *laidh*:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a *menmain*  
airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátár ina tig  
diblínaib, cid día m-bói fochond a *galair*. „Atá dit seire-seo“  
ol Ailill. „Dirsan a fot co n-erbart“ or sisi, „ro pad at slán 30  
o chíanaib, día fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil  
dait-siu“ ol Ailill. „Bid áil écin“ or si.



[Eg:]

„Eirig a Oilill amra!

córa cach duit ro chalma,

daigh fogébu sunn rofes,

dogentar liumm do leigheass. 4

Danatoluth\* rit chell n-glicc 5

dodat láim\* immom bragit,

tosach suirghi — caem a dath —

ben is fer icompocath. 8

Manib lor lat, a fir maith,

a mic ind rig, a rigflaith, 10

doberimm do slán a gloinn grinn

otha mo glun com imlinn. 12

Cet m-bo is cet unga d' or

cet n-ech srianach ratinol,

cet d' étach gach dadha bricc 15

tuccath imom thirfochrig. 16

Cét cach míl ohoín ille,

ro pa mor in imirghe,

dam-sa fodéni co becht

dorat Eochuidh an oenfécht.“ 20 20

\* Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra in ingin cach dia d' folccath dó ocus do thinme a chota, ocus ro lessaig ind ingean commór, ar ba truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen ann tra

[LU:]

11. Do téiged iarsin cach dia do folcud a chind ocus do 25 thinmi bíd dó ocus do aurgabáil uscí for a lama. Día teóra nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus atestá dom i~~o~~-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 *Ursprünglich* hiess es wohl dobiur.  
n-étach zu lesen. 20 Eochuigh Eg.

15 *Vielleicht* ist cét

[Eg:]

itbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, ocus con ricefu frit alges ann sin ocus frit accobar.

12. Bui imorro Ailill cen chotluth in oidchi sin, co tanice maten iarnamárach. In tan imorro ba mithigh dó dul 5 ina dáil, iss ann deillich a chotluth fair, co m-bai co trath erghi na chotlath. Luid Étaín iarsin ina dáil. Nir bo cian i n-irnaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co cossmailes Aililla, ocus se scithech mertnech. Atnaigh in ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fecais ann sin ic irnaide 10 Aililla. Ticc iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis Ailill, ocus ba ferr leiss éc andá bethu. Fobair ic torsi moir ocus ice snímche. Tic tra ind ingen dia accallaim. Is ann sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh cetna immaroch“.

15

[LU:]

imbárach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na fírfatha dogéntar a col.] „Totaisiu imbárach im dail-si cosin tulaig uasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála; ní dersaig co trath teirt ara bárach. Luid Étaín ina dail- 20 seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha Aililla, ocus cóinis in lobra a galair. An aithesc rop áil do Ailill, issed ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, ocus ní ránac 25 ar do chiund, ocus dorochair cotlud form, conom érracht innossa. Isuachnid nírodechad mo íc-sa.“ „Ní bá sòn“, ol Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidechi sin, ocus tene mór ar a bélaib ocus usci na farrad do thabairt fo a súili.

30

5 mithidh Eg.  
Zusatz.

16 Die eingeklammerten Worte sind wohl späterer

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticeed in fer gach lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus doralá in fer cetna di. „Ní frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae sunn, ní ar baés nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is día ice don galur 5 hi m-bui dom *sercc*.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“ ar se, „ar in tan rob-sa Étaein Eocraide ingen Ailillu ropud messi do *cétmuir*.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaigedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siu“, ol se. „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Etain. 10 „Ninsa,“ or Mider, „fithnaissiu Fúamnaighe ocus brechtæ Bressail Etarlaim [ro duss sgar]. Aspert Midir fri hÉtaín: „In raga limm?“ ol se. „Ní tó“, ol sí, „nocha crenob rígn-*Erinn* fort-sa nach ar fer n-aile na festar cland na cinél dó.“ „Is mi-siu ém“, oll Mider dorat for menmain Aililla do *sercc*, 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáct Étaín ina dáil, co n-accai in fer cetnæ amal Ailill. Luid Étaín dia tig, fecis Ailill oc cói. Dolluid Étaín co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co fornec si in fer cetna. „Ní frit-so“ or sí „ro dálus-sa. Cía-so thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai rígn Erend don galur fod ra bi. „Batochu daít tuidecht cucom-sa, ol in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Aililla, bá messi do chetmuinte. Bá iar do sárlúag do prímmaigib hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutrommæ 25 do fácbáil dar th' éis.“ „Cacht“ ol sí, „cia th' ainm-siu?“ „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „Cacht“, ol sí, „cid ronn etarscar?“ „Ninsa, fithnaise Fuamnaige ocus brechtai Bresail Echarlaim.“ Asbert Mider fri Étaín: „In raga-so lim-sa?“ „Na thó“, ol sí, „no co ririub rígn n-Érend ar fer ná fetar 30 claind no cenel dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó menmain Aililla do seirc-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

2 dégenach Eg.      12 ro duss sgar betrachte ich als ergänzende Glosse, wir müssten sonst rodn sgar erwarten.      13 zu lesen renob?

[Eg:]

is me dono ro thairmisce im Ailill dul it dail ocus it conni ocus nar léc dó th' enech do milliud."

14. Tanico iarsin in ingen dia thig ocus dochúaid d' accallaim Ailillo, ocus bennachais do. „Is maith tra doraladaine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa dom galur, ocus iss at slán-sa dot enech, ocus beir-siu bennach-tain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étain, „is maith linn amlaid sin.“ Is ann sin tra tanic Eochaid dia chuairt rig ocus ro fiarfarg a brathair fócetóir. Ro hinnisidh a scélu do o thus co derith, ocus ba buidhech in ri dia mnai ara n-derna do maith fria hAilill, ocus is fólíth linn in scéul sin ar Eochaid.

Scélu imorro Eachada innistir sunn ocus Etaine.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch ocus echtressa leo ann, co tanice iarsin Etain do faireisi in oenaig. Is annsin dana dolluid Mider dochum in oenuig ocus tanice d'insaigid in airechta i ra ba Etain ocus a banntrachta immpi, ocus fúaitgid leiss hi cona hinailt, i. Croichean Chrodergh inailt Étainiu, ocus ba doithfir in dealb i tanic Mider chuucu. Is ann sin imorro rothócbatar bann-trocta fer n-Erinn a n-gáiri guil hic breth na rígnu uaidib, cor lecit echradha hErend fris, cona fetatar na n-aer nó i talmuin dochúaidh.

[LU:]

feóil de, ocus is messi thall cach n-accobor collaide n-airi, na beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom crích, dia n-apra Eochaid frit?“ „Maith lim“, ol Étain.

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill, „sech rom ícad-sa a fecht-sa, ni fil imlot n-einig dait-so and.“ „Is amra amlaid“, or Étain. Tánic Eochaid dia chuaird iartain ocus atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hÉtain co mór a n-dorigni co tánic som.



[Eg.]

16. Is *ed imorro* dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniu *itir* tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he t'ainm bías for in maigh siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith sínighe Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nómidí ann hic tomait ocs ic *fledugud*, conid ann atbert Croichenn fri Mider: „Inní so do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Luid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Celtcair. 10

17. Is ann sin *imorro* ro chuirestair Eochaid eclacha hErenn agus a oblori agus a tarralaigh *sliged* agus a techta coicrichi úad fo hErinn d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Etaine, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cinn bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Etaine, i. Dalán a ainmm in drúadh. Is edh taniucc reime an la sae siar connicci in slíab rissin-apur Sliab Dalán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm *imorro* laissin druid dicheilt 20 Etáiniu fair fri re bliadna, co n-dernui iarsin IIII flescca ibir agus scrípuidh oghumm inntib, agus foillsighthir do triana eochraib écsi agus triana oghumm, i. Etain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn.

19. Is and sin *dana* dochúaid Dalán sair doridisi gu 25 dun Frémainn úail hirra bua Eochuid ri hErinn. Ro fíarfuigh Eochaid diá drui a sceulu. Is annsin *imorro* do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh sligiuth agus a techta coicrichi dochum ri hErinn, agus ro fíarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Etáini. Ocs 30 adrubrutar ni fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaine agus mór olec agus inniuth duit bith i

[Eg:]

n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn, ocus roichthea co Brígh Leith micce Celtchair, ocus dentar a toghail occut, ocus iss ann fogheba do mnai, ocus tabuir ass hi ar áis no ar écin.“

20. Dochúaid iartain Eochuith ocus fir hErinn co Bri 5  
Leith ocus ro bataur hic toghuil in t-sidae ocus ic cuingid  
Étainiu do tabairt doib immach, ocus ni tuccadh doib. Ocus  
docúas iarsin ar in side, ocus tuccad Étain immach, ocus  
doriacht co dun Fremainn doridhissi, ocus bui i n-grádhuib  
ri hErind, i. a caeimcheli gráduch dingūala bodein, i. hicc 10  
Eochuith Airem. Ocus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl.  
hi richi n-Erend, gurrus loisce teni hi Frémainn. Conid hi  
Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin ocus Tochmarc Étainiu.  
Ocus ni ruc in Étain sin *claind* d' Eochaid Airem acht mad  
óen ingin, ocus ainm a mathar tuccad *fuirre*, i. Étain ingen 15  
Echada Airimon, ocus ingen dissidi Messbúachalla mathair  
Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut  
sithchaire Muighi Breg ocus Mider Bri Lethi geissi Conuiri,  
ocus ro thimdibsit a sǣghul ocus dorónsat *arcain* Muige  
Breg, ar toghail sidha Bri Leith ocus ar Étain do thaphuirt 20  
as d' Echaid Airem ar écin.

## Anhang.

### Zu Cap. 13:

*Die früheren Schicksale Étaín's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUidre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.*

. . . athaigi ocus a gríanan co senistrib solsib fri techt ass,  
ocus tobreth tlacht corera impe ocus imchuirthe in gríanan sin lasin  
Mac O'c cach leth no théged, ocus ba and con-tuiled cach n-aidchi  
occa chomaitecht do airec menman conda tanic a sult ocus a feth.  
Ocus no linta in gríanan sin do lubib boladmaraib ingantaib, co m-bo 25  
de forbered si, di bolod ocus blath na lubi sainemail logmar. Atchúas  
do Fuamnaig a n-grád ocus ammiad doratad di lasin Mac O'c.  
Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai  
chorai frib diblinaib, ocus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet  
techt co Mac n-O'c o Mider, ocus luid si dia accallaim, ocus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic, co m-boi isin bruig ocus tobert in n-athaig cétnæ fo Etáin, conda bert asa gríanán for in fúamain, forsa ra bi ríam co cend secht m-bliadan fo hErind, conda timart athach gáithe ar thrógi ocus lobrai. conda corastár for cléthe tige la Ultu i m-bátár oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5 mná Étair in chathmiled o Inbiur Cichmaine a coiciud Choncobair, conda sloic side lasa loim gabais asind lestur, co m-bertaí di suidiu fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobreth ainm di i. Etain ingen Étair. Di bliadain déc ar mili trá o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur. Alta iarom Etain oc 10 Inbiur Chichmuini la hEtar ocus coeca ingen impe di ingenaib tussech ocus ba hesseom no da biathad ocus non éted ar chomaitech Etaini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (*sic*) uilib sind inbiur oca fothrocud co n-accatar in marcach isammag cucu dond uscui. Ech dënd tuagmar foran forlethan casmongach caschairchech 15 foa suidiu. Sidhalbrat uaine hi filliud immi, ocus léne foderginliud imbi, ocus co óir ina brut ro saiged a gúalaind for cach leth. Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciatrach argit and ocus tul n-óir fair, ocus sleg coicrind co fetban óir impi, oirlond coeró ina láim. Folt findbudi fair co hetan. Snithe oir fria étan, 20 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deiscin na n-ingen, ocus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in laid seo síis:

Etain indiu sund amne  
oc Síd Ban find iar n-albai 25  
eter maccaib beccaib di  
for brú Inbir Cíchmuini.

Is hí ro híc súil ind ríg  
a topor Locha Dá líg,  
is í as ibed sin dig 30  
la mnái n-Étair hi tromdig.

Is tría ág dossib in ri  
inna heónu di Thethbí,  
ocus báidfid a dá ech  
illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili  
tría t'ág for echaig Midi,  
bíaid togal for sídib  
ocus cath for ilmilib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 162, 163; daselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,  
 is í archosnai in rig,  
 is í be find fris dogair,  
 is í ar n-Étaín iartain.

Étaín indiu.

5

Dochúaid úadaib in t-óclæch iarsain ocus ní fetatar, can do deochaid *no* cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnaig ar a chiund, ocus asbert (i. Mider) fris: „Bréc dorat in ben imond, ocus día n-ecastar dí Étaín do bith i n-Ére, ocus ragaid do denam uile fria“. „Domuiniur, is dóig bíd 10 fír“ ol Mac O'c. „Atá Étaín ocomthig-si isin brúig o chianaib isin deilb hi tarfas uait-siu, ocus bes is cuice forobart in ben.“ Dotháét Mac O'c día thig for a chulu, co farnic a gríanán n-glainidi cen Étaín and. Immasóí in Mac n-O'c for sliet Fuamnaige, con tarraid for óenuch bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fosn 15 opair in Mac O'c ocus benaid a cend di, ocus dobert lais a cend sin, corra bí for brú in broga. Acht chena issed i slicht inninud aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach ocus Midir i m-Bri Léith, día n-ébrad:

Fúamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20  
 i m-Brí Léith ba láthar lan ro loiscthe la Manandán.

Zu Cap. 15:

*Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étaín auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étaín dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosauerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étaín, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.*

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hi fil rind,  
 is barr sobarche folt and is dath snechta corp coind.\*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,  
 is lí sula lín ar sluag, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige cach máin, is lí sula ugai luin,  
 cid cáin deicsiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

\* sluaig LU. Ueber is dath sion die Glosse: no is brecc.

<sup>5</sup> Ueber maige die Glosse: no lossa; über lí sula: no is dath.



Cid mesc lib coirm inse Fáil, is mescu coirm tíre máir,  
amra tíre tír asbiur, ní théit oac and resiun. 8

Srotha teith milli tar tír rogu de mid ocus fin,  
dóini delgnaidi cen on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for cach leth ocus ní connacci nech,  
temel imorbais A'daim dodon archéil araraim. 13

A ben día ris mo thuaith tind, is barr oir bias fort chind,  
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (sic)

*Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sullivan, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.*

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Finnsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

## V.

### Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knäbleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniß eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabe gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Culand's Hund tödtete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an\*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgetheilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust. I*, p. CCCLXX.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Dechtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Briceni für Briceriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in *ocus*, *for*, *mac*. In Eg. ist *ocus* mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form *dno*.

---

\* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

## Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. Láa n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, no thathigtís énlaithe mág ar Emuin. Na gelltís, conna facabtais cid mecnu na fér ná lossa hi talam. Ba tochómracht la hUlltu anaicsiu oc collud a n-hírend. Imlaat nóí cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá bés léu-som 5  
forim én. Conchobar dana hi sudiu inna charput ocus a fiur Deichtire, ossí macedacht. Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus cach olchena. Bricriu dana leu.

2. Fus rumat an éin remib díandaim tar Sliab Fuait, tar 10 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanié rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb dana inna remis sem, iss aire conopartatar córicha i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlorg ocus in t-énamar bóí leu. Nóí fichit én 15

[Eg:]

## Cuimpirt Conculainn innso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fect n-oen ann. Taithigtis enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbatis cid luisni hi talmuin ann. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) noi cairptiu do dul dia toffunn, 20 ar ba bés leo-sum dogress foram for enlaith. Conchobar ann cetamus ina charput ocus Dectiri a siur ar a belaið do raith, ossi macedacht, ocus eirrith Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laeguiuri buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricri ann dana leo amuil 25  
gach n-anrad.

2. Tiaguit inn eoin remib iarum tar Sliab Fuait, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlorg ocus in t-enamar cachnaitir for alluamuin\*.

7 Deichtine LU.  
edmuind LU.

8 sen LU.  
17 Ulug Eg.

10 tar sliab fuait tár  
25 Celtair Eg



[LU:]

dóib, rond argit *eter* cach dá en, cach fiche inna lurg fo leith, nói luirg dóib. Samlaid dá en bátar rempu, euing airgit etarru. Toscartha tri eúin dib co haidechi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib *Ulad*. Feraid snechta mór foroib dno. Asbert Conchobar fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtis cor do chuigid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur cúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lánamain and. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. Asbert Bricriu, ní bú fíu dóib techt don tig cen brat cen biad. Bá cumung dana cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talmi\* (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

[Eg:]

*Noi fichit* en allion, ocus ronnn findruine *itir gach* da en dib. Cach *fiche* da en illdathacha remib, ocus runn dergoir *itir* 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,” ol Conchobar, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun innac baile“.

3. Luid Conull Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabar 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muinntir ocus asfiadat doib a n-imtecto, ocus ispert Briccri, ní ba fíu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig allin uili, ocus ní gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus dusn-ainice *gach* maith issin tig *etir* biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, *etir* gnath ocus ingnath, conna bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ní: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for geuit?” ol se. „Mithig linn o chianuib“ 30

3 Ueber lotir die Glosse: no a (lotar).

17 bahag Eg.

22 asfiad Eg.

25 n mor Eg.

26 anarmb Eg.

28 connabui ag Eg.

[LU:]

dóib, batir fælti meisc iarom fir Ulad oculus ba maith a-thumthe\*. Asbert in fer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, atdises\* birt (i. rucastar) mac. Láir dana bóí i n-dorus in tige, trogais (i. tusmis) dí lurchure (i. dá serrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, oculus 5 dobert som na lúrchuiri do macslabri don macc. Alt Deichtire in mac.

4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ni i n-airthiur in broga cu . . . . . eónu acht a n-echrada fadesin oculus ammac cona lúircuib. Tothéagat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba bláice. Da fúabair galar iar suidín. Atbail de. Ferthair a guba. Bá mór a séth la Deichtire díth a daltaí.

5. Báisu luge\* do dig oc tintud on gubu. Tothlaigestar dig allestar huim. Dobreth di co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briccri. Dusn-ig biad oculus deog iarum gumdar mesco oculus gúmtar sathig. Aspert friu iarum, buí a ben fri hidnu ina chuili. Luid Dectire a dochum. Adsaited berid mac ann. Lair dono hi n-dorus in tige. Berid side da laurcuiri, oculus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccatur ni: is ann batar gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emuin Macho for culo, oculus in mac oculus in lair cona lúránuib leo. Oculus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanice 25 galur mor iarum, oculus ba marb de. Caintir commor ind Emuin Machu, oculus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth\* a dalta do ecib.

5. Dothothluighestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusin linn dia beluib beus, 30

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU.

10 Nur lúirc in LU. sichtbar.

12 Deichtire LU.

18—21 Dectir Eg.

29 dothothluidestar Eg.

[LU:]

dia bélaib, dolinged míl m-bee iarsin lind dochum a bél; o ra uccad o bélaib nace ní inneuch\* scéinti lea hanail ho chud. Contuli iarom d' adaig co n-accai ní: in fer chuicci atagládestár. Asbert fria, ru bad torrach húad, ocus bá hé nudabert adochum don bruig. Ba leiss fétir. Báí in mac 5 altae, ocus ba hé tatharla inna broind, ocus bid Setanta a ainm, ocus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, ocus co n-altá ind lúirchaire din mac.

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUltu, ná con fes céle for a seilb dumet\* bá hóman leó, bá ó Chon- 10 chobur thrémesci, ar bá leis no foied a fiúr. Arnenaise iarom Concobar a fiair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili\*, co m-bu ógslán. Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15 ocus doberar Setanta fair.

[Eg:]

ro lingiuth in miol m-bece iarsin linn dochumm a beoil; o ro uccud in mil o belaiib, ní faceuid nech in mil iarsin. Scente in mil co hopunn ria hanail fo deoid. Contuil iarum d' adhaig, conn faceo ni: in fer chuicci, ocus ispert fria: „Biad 20 torruch huaim-siu a ben“, ol se, „iss me ro-bur-fuce don prug“ ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn eouin (*sic*). Is me in mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, ocus bid Setanta a ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUlltu iarum 25 inni sin, ar ní fess celi le in inbuid sin. Domenatar hUlaíd, ba Conchobar dogenai thamusce, ar ba leis no faided a fiúr dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn; in tan luid-i do crunn ocus beraith a croith in 30 alaili, gu m-bo hoghsán. Luid gusin fer ocus ba torruch

3 ndadaig LU.  
Zeile.

20 dağ Eg.

7 Das zweite lug am Anfang einer neuen  
27 no faid Eg.

[LU:]

7. Is and siu iarom bátár Ulaid hi comthínol i n-Emain Macha, in tan berta in mac. Bátár iarom oc imchosnam, cia dib no ebelad in mac, agus lotar i m-breith Conchobair. Asbert Conchobur: „Beir duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai Findchoem in mac iarom. „Caras mo chraidi-se in mac so“, ol Findchoem, „conid cumma lem agus bid he Conall Cernach.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein agus mac do derfethar. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach 10  
 buithig dág Dectire  
 domroed riasein secht carbtib  
 sepaínd uacht domm eochraid

[Eg:]

aitherruc ellum, agus bert mac, agus ba he dono mac na teorú m-bliadan in sin, agus ba Setanta a ainm iarum, gommo 15 marb laiss iarum cu Caulaind cerddo. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chluinn. Finit.

[Von hier ab aus der zweiten Version in Eg:] . . . In tan doriuchraisit, con facatar ní: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir. „Beir duit a Finncaem in mac“ ol 20 Concobar. Imman faco Finncoem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac si“, ol Finncaem, „conid cummo lemm agus bid Conull.“ „Is bec eim eturru duit-si“, ol Brieri, „mac Dectiri do derbsethur innsin. Is hi fil sunn cæca ingen don-estao a hÉmuin teora bliadna gusinniud“. „Ní fil brig sin 25 tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach  
 baithi indag Dectiri  
 domroet iarsin secht gcairptiu  
 sephaínd huacht do eochraidib 30

<sup>14</sup> mac na teorú m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich <sup>24</sup> derbhsethur Eg.



[LU:]

... nu tathig ernithib  
domminuc for set ....

„.....“ ol Conchobur beos fria fiair. „Ni ba si nodn-  
ebela em“ ol Sencha. „Is messe nodn-ailfea. Ar am tren,  
am trebar, a ... athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5  
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar fochlim a insce.  
Admid . . . hi cath ria Conchobur cathbúadach. Concertaim  
..... ocus nissn-insorg. Nimthorgnea eter aite  
..... Cid messe ém nodn-gaba ol Bla .....  
..... na héislis lem-sa. Ro ferat ..... 10  
... Congairim firu cocid hEreann .....  
sechtmaine no d ..... diberga. Forr  
..... or Fergus. Dorr .....  
.....

[Eg:]

arrunnu taing errethaib ..... 15  
don anice set set anta (*sic*).

„Gaib duit in mac, a Finnchoem“ ol Concobar fria fiair.  
„Ni ba si nodn-eblai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-eblac.  
Ar am tren, am an, am athlum allus atharguib\*, am ollum,  
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rig ria rig. 20  
Amroichlimm\* a innseni. Admaidher\* ferrig a cath ria  
Concobur. Concertuim bretha hUlad ocus nissn-innsurg.  
Nim thoirceeni\* aide aili inge Concobar“. „Cid missi not  
gaba“, ol Blai Briuguig, „ni epelai faill na esliss. Ro ferat  
mo theghta toscoi co Concobar (?). Congairim firu hErinn. 25  
Nis biathaim gu cenn dechmuidi. Fosuidiur a n-dano ocus  
a n-dibergai. Forriuth a n-enech ocus a n-inechgresio amin.“  
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren occai, is missi  
nomn(*sic*)-eblo. Am tren-si, am trebur, am tectiri nimdotair\*

1 Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die  
letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.  
4 atren atrebar LU. 25 thesa Eg. cocō Eg. 26 nus  
ist in Eg. ausgedrückt durch Γ (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte  
Ligatur für us, also eigentlich nous.

[Eg:]

ar feb ocus innbas. Am amnus ar gail ocus gaisccéd. Am  
 gnia frimtair\*. Am tualuing mu dalta. Am din gach  
 dochruidi. Dogniu dochur gach triuin, dogniu sochur gach  
 lobuir“. „Cia contuaisi frimp,“ ol Amorgeni, „marthai\*.  
 Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar gach 5  
 feib as mo gail ocus as mo gaisced, as mo gais, as mo thocud,  
 ar mo es, ar mo erlapra, ar aine ocus calmatus mo chlethi (?)  
 ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-eirrid,  
 ni tuillim buidi di nech *acht* do *Conchobar*. Ni comul fri  
 nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol *Senco*. „Gaibith Finncoem in  
 mac gu rissim Emuin, ocus fuigillfithir Morunn uimi *acht* gu  
 rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, ocus a mac la Finncoim.  
 Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, ocus ispert sidi:  
 „Atnoad *Concobar* eim,“ al Morunn, „ol is cetaicce Finncoimiu. 15  
 Atmenath *Senco* setait sceu aurlapra. Rom-biathad Blai  
 Briuguig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini.  
 Bad comaltai do Conall *Cernach*. Di chich a mathar Finn-  
 choime. Ba cummo nondomaigetar\* huili *etir* au\* ocus  
 eirrid, *etir* rig ocus ollum, ol bid caro sochuidi in mac so. 20  
 Is cuma do fich uar n-inechgresó huili, ar fich for n-atho  
 ocus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum:  
 berthi Amorgin ocus Finnchoem, connalt i n-dun i m-Brith i  
 m-Mag Murtemni. Finit.

## Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte  
 zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter  
 Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend)  
 soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor  
 na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung  
 von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas  
 näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

**Coimpert Conculaind dana innisi sios secundum alios i. Feis tigi Beefoltaig.**

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coecait ingen for aithed dichmairce hUlad ocus Concobuir, ni con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi rict enlaithe hi. maig ar Emuin, co n-geltis iaram hi mag, cona faebatis gid luisni hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUltu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gearptiu dia toffunn ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaith, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Bricere. Dotiaguit inn eoin

<sup>1</sup> Vielleicht ist co coecait zu schreiben?.



reimimb (*sic*) fo dess tar *Sliab* Fuait for *Ath Lethun*, for *Ath n-Garuch*, for *Mag n-Gossa etir Firu Roiss* ocus *Firu Ardai*. *Dorochuir iaram adaig* foruib, ocus *adrullui a n-enlaith*, ocus *sgoirsit a cairptiu*. *Focerd Fergus* cor, conid *ralai* for *tech m-becc ann*, ocus *bai lanumuin i n-elluch* ar a 5 *chinn iss tig*. *Feruit failti fris*. Do *Fergus biad do\* ocus ni hetus huad fodaig a muinntiri bai hi maig*. „*Tair-si got muinntir isatech, ocus fochen daib*.“ *Luid Fergus himmach lasodain* ar a *gcenn ocus dus m-beir lais huili etir firu ocus carptu*, gu *m-batar isitig*. *Luidh Briccri amach iarsin*, gu 10 *geuala ni: in cloi deroil*. Ro *cluinter in fogur*, ocus *ni fes cia raide*. *Ted-i iarum fon fogur docum in tigi*, con *facco in tech mor coin cumtachto* ar a *chinn*. *Tet-e don dorus rathuigtir isin tig*. *Rathaig-i taisiuch inn tige*. „*Tair issin tech a Bricriu*“ *all se fris*. „*Ced ar acco sen?*“ „*Fochen om* 15 *eim*“ *ol in uen*. *Focherd a suilchor issin tig*. *Atn-gladustar in tuisich oglach side coem gratto*. „*Cid ara fero in uen failti friumb?*“ *al Bricriu*. „*Is fodaigind ina mna feruim-si failti fritt*. *Inab-testa-si tesbuid a hEmuin*“ *ol in fer*. „*Testa eim*“ *ol Bricriu* „*caecco ingen oruinn is moum III bliadna*.“ 20 *. . . inn-dathgnitae, ma-dattceththae?*“ *ol in fer*. „*Nach aithgeuin*“ *al Briccri* „*forbartt na teorú m-bliadan no sergg na teora m-bliadan, bes immfolgna anathgnas no immraichni dun*“. „*Saig aithgne forru*“ *oll in fer*. „*It e fil issin tig si coecuit ingen*. Is *hi a toisiuch fil sunno imm lain siu*. 25 *Dectire a hainm ocus it e dochotar hi rict na henlaithi do Emuin Macæ do thochuiriud hUlad, gu tuidchidis sunn ille*.“ *Dober in uen lenn corera cortaruig do Bricriu*. *Ocus dolluid ass go a muinntir iarum*. *Imraidi Bricriu ina menmuin oc tuidecht go a muinntir*. „*In caeca ingensi tra*“, *al se*, „*testo* 30 *ar Concobar, dobera muin nimmi a fagb . . suim\* cot-cel-sa iarum*“, *ol se*, „*armad sissi a siur-sium cona hingenruid*

3 ag *Eg.*                      10 lū *Eg.*                      19 Mab2asi t2buid *Eg.* (2 ist  
*Abkürzung für lat. est*). Zu *Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.*  
 21 Cšcc (*vor inndathgnitae*) *Eg.*                      31 fagb<sup>-</sup> *Eg.*



fogabuinn. Act imorro atconmarce tech ocus bannttract  
 oimbinn ann cena“. Iarmifouct iarum Concobar sgelu do  
 Briceri. „Ciddaie di soduin“ al Briceri. „Ranuc-si tech  
 n-an n-uirnige,“ al Briceri, „ocus rigon ran rathmur rignuidi  
 chaemcasto ann. Bannttract finn fuinechto, techlach fial 5  
 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol Concobar. „Celi dam-so  
 in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a ben  
 hinnocht do fes lium“ ol Concobar. „Ni thetus nech iarum  
 no thisiuth frissind imorchor n-isin ingi Fergus. Luid sidi  
 iarum ocus raidis a aithiusec. Ocus ferta failte fris, ocus 10  
 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus galar noited  
 do ueth fuirri. Ispert sidi fri Concobar, dobertar dal di.  
 Dolleci cach dib fria celi contuiliut iarum. In tan doriuch-  
 raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir.

*Die Fortsetzung siehe S. 140.*

---

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

---

## VI.

### Drei Gedichte aus der Finnsage.

---

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín\* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

---

\* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, On the Ms. Mat. p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, The Poems of Ossian, Edinburgh and London, 1870, I, p. 229). Bei Macpherson, Nom. Oisian, Gen., Voc., Oisein.

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

<sup>1)</sup> Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“ („The cause of the Battle of Cnucha“) betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der *Revue Celtique*, II, p. 86—93.

<sup>2)</sup> Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, *On the Ms. Mat.*, p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

<sup>3)</sup> Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan\*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

<sup>4)</sup> Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimarthas Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den *Transactions of the Ossianic Society*, IV, p. 281—304.

<sup>5)</sup> Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. *On the Mann. and Cust.* III p. 703.

<sup>6)</sup> Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (*Three Irish Glossaries*, London 1862; *Cormac's Glossary translated*, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

\* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, *Three Ir. Gl. Preface* p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. *orc tréith*, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch Cailte mac Ronáin). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt Fynn mac Cowil als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now universally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, *Introd.* p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber



deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, *Introd.* p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossín zugeschrieben werden\*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershälfen aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den Additional Notes (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's Introduction leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon desshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte Introduction schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den *Transactions of the Ossianic Society* (6 volumes, Dublin 1853—1858)

---

\* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finnsage gehören, verweise ich auf O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „*Agallamh na Seanórach*“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den *Transactions of the Ossianic Society* treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „*Fenian Poems*“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Hauptsagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Schlachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Concualind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im *Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel.* 1871 p. 371 ff. aus dem *Lebor na hUidre* publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im *Táin Bó Cualgne* erzählt (s. *Leb. na hUidre* p. 59 *Na macgnimrada inso síis*). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.\* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, *On the Ms. Mat.* p. 303: „. . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossin wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „*Poems of Ossian*“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

\* Vgl. S. 133.



sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltner Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn *cecinit*. Dies entspricht genau dem „*conid and ro chachain Conchobur inso*“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosae Erzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem *cecinit* aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „*Auctor hujus Ossín*“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fianna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren



war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossi-anischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Alban“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber fiann kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. ore tréith (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in fiann, Dat. cona féinn, Acc. la feinn; daneben Gen. Pl. do fulang na fiann. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete fénnid vor, im Sinne von champion, Krieger. Die Iren fassen fiann im Sinne von national militia, standing army auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebenso wenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finnsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossín selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (rann) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim\* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

---

\* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.



dass das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes *s* ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie *inna m-beo*, *dia m-betis*, *a m-bás* gilt nicht das eclipsirte *b*, sondern *m* als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene *n* die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I *ogom* (oder *og* in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II *do gres teilcind lia*, in III *tú*.

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „*Constructio Poetica Hibernica* in der *Grammatica Celtica* p. 936, und auf das Capitel *Of Versification* in *O'Donovan's Grammar of the Irish Language* p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „*nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis*“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. *Patrick's Hymnus*, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige



Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

## I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry. Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der Introduction zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aicle (Gen. Gabra, Dat. Gabair)\*, in welcher Oscur, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches im 1. Bande der Transactions of the Ossianic Society (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen Introduction. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

---

\* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (cath zawraa, zawrych), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inschrift und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

### Ossin cecinit.

I cath Gabra ro marbad Oosur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,  
mac ríg hErend ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaic Cairpre aurchurn n-aire do muin a maire maith istres,  
gairsiu condristais a sciss, Oosur ro bi a lam dess. 4

Tarlaic Oosur irchur n-oll co fergach, lond immar leo,  
co ro marb Corpre hua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,  
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,  
marbsa coecait laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend carbach foechruch inninaim ba ruth dom rog,  
ro marbaind torci caill cháid, no sárgind én aith im og. 12

In t-ogum út fil isin chloich imma torchratar na troich,  
dammared Find fichtib glond eian bad ehuman in ogom.

## Anhang.

V. 4. Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro bi V. 10. Reimt sciss mit bi? Die Alliteration scheint zu fehlen.

V. 7. O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II p. 255 durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. *ibid.* p. 262, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, *Lor. of Gildas*, ed. Stokes, Gl. 147?

V. 8. gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes *Beitr.* VII. 54: „kurz bevor sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-ré-siu auflöst. Die Coniunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zuviel, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach dó bhí ag Muire mhóir, *Ir. Gr.* p. 420).

V. 11. Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!

V. 13, 14. In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zuviel. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, *Ir. Gr. Introd.* p. XLV, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.

## O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.

3. 4. Cairpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscur was slain by (?) his right arm.

5. 6. *Oscur threw a mighty throw, angrily, vehemently (?), like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?).*

7. 8. *Dexterous (?), great, were the youths (?), who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Ga-bhair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Music, boating, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

## II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

### Find mac Cuímaill cecinit.

In lia no theilginn do grés    dar Maig Da gés co Druim Suain,  
ba fota m'irchor din ehloich,    mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu    dí ingin buid buan bangleo,  
iuch delb ocus lecco dub,    mór in glond dia m-betis beo.    4

Masé mo sáigul ro siacht,    dom riacht cech baegul cach bét,  
aire na toirchet mo dáil,    menip áil mo sechna ar éc.



Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi cach trath eid truag,  
 bid maigen dedail cen díl on t-síl ro sèlaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar cach ló sin maig maith co n-ilur chia,  
 dar Mag Da gés in cach dú, on dú do grés teilcind lia.  
 In.

### III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift Rev. Celt. II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII<sup>e</sup> siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergiebt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisin zugeschrieben. O'Curry scheint es aber On the Ms. Mat. p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der Three Irish Glossaries, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den *Observations sur le Glossaire d' O'Davoren*, *Rev. Celt.* II p. 470.

[L:]

Tuilsitir<sup>1</sup> mo derca<sup>2</sup> súain, mo ruibni<sup>3</sup> mam luibni<sup>4</sup> ar ló,  
mo genum<sup>5</sup> im duais<sup>6</sup> ro boi, ocs mo duais<sup>7</sup> imm ó.<sup>8</sup>

Adbul<sup>9</sup> fisi armothá,<sup>10</sup> darchinnius<sup>11</sup> co dían mo chuib<sup>12</sup>  
ar ehribais<sup>13</sup> illeirg ar art<sup>14</sup> daceird, bracht cu feic<sup>15</sup> a 4  
euill.<sup>16</sup>

Tricha treten<sup>17</sup> dam connáib<sup>18</sup> ina táib ca tulmaing<sup>19</sup> tuind,  
triucha nena<sup>20</sup> Find<sup>21</sup> na feic<sup>22</sup> isséicse<sup>23</sup> thuas re fatuind.<sup>24</sup>

[Ed:]

Tuilsither<sup>1</sup> mo dherca<sup>2</sup> suain mo ruibhne<sup>3</sup> mum luibhne<sup>4</sup> ar lo  
mo ghenam<sup>5</sup> um dhuais<sup>6</sup> ro bhaoi agus mo dhuais<sup>7</sup> fam ó.<sup>8</sup>

Adhbhul<sup>9</sup> fisi ar mo ta<sup>10</sup> dar cinnius<sup>11</sup> go dian mo chuib<sup>12</sup>  
ar criobhais<sup>13</sup> a leirg ar art fo cheird bracht go feic<sup>15</sup> a cuil<sup>16</sup>. 4

Triocho treathan<sup>17</sup> damh gun naibh<sup>18</sup> iona taoibh go a tul  
moing<sup>19</sup> tuinn  
triocha nena<sup>20</sup> Finn na feic<sup>22</sup> asseicsi tuas re fa thuinn<sup>24</sup>.

[Glossen:]

- |  |   |
|--|---|
| 1 i. da chotlatar <i>L.</i> i. do chodladar <i>Ed.</i>                       | 2 i. mo súli <i>L.</i> mo shuile <i>Ed.</i>   |
| 3 i. mo sciath <i>L.</i> i. mo sleagh ( <i>sic</i> ) <i>Ed.</i>              | 4 i. im sleig <i>L.</i> i. mo sgiath <i>Ed.</i>                                     |
| 5 i. mo chलाईub <i>L.</i> i. mo cladhiomh <i>Ed.</i>                         | 6 i. im láim <i>L.</i> um dhorn <i>Ed.</i>  |
| 7 mo dorn <i>L.</i> i. mo dhorn <i>Ed.</i>                                   | 8 im chluais <i>L.</i> fam chluais <i>Ed.</i>                                       |
| 9 . . . gi <i>L.</i> i. aislinge <i>Ed.</i>                                  | 10 atchondarc <i>L.</i> i. tarla <i>Ed.</i>   |
| 11 i. darlecius <i>L.</i> i. dar leiges <i>Ed.</i>                           | 12 i. mo chu <i>Ed.</i>   |
| 13 i. ar muice <i>L.</i> i. ar mhuic <i>Ed.</i>                              | 14 feoil <i>L.</i>  |
| 15 i. saill furri corrici a fiacail <i>L.</i> i. saill go fiacuil <i>Ed.</i> | 16 i. a carpait <i>L.</i> a carbui <i>Ed.</i>                                       |
| 17 i. traiged <i>L.</i> i. through <i>Ed.</i>                                | 18 co m-bróic <i>L.</i> i. gun broigh <i>Ed.</i>                                    |
| 19 i. co moing a srona <i>L.</i> i. go moing a srona <i>Ed.</i>              | 20 i. ordlach <i>L.</i> i. ordladh <i>Ed.</i>                                       |
| 21 <i>per. L.</i>  | 22 na fiacail <i>L.</i> i. na fiacuil <i>Ed.</i>                                    |
| 23 i. na saill <i>L.</i>   | 24 isseom ro búi asa cind immach dá fiacail <i>L.</i> i. asa cionn amach <i>Ed.</i> |

[L:]

Meit is ri habraid a derc<sup>25</sup>, meit is ri mess a fert fo<sup>26</sup>,  
selais<sup>27</sup> mu genum a muin<sup>28</sup>, ocus mu chuib asa hó<sup>29</sup>.

Cribais<sup>30</sup> mara Talláin<sup>31</sup> tair benais ri ail<sup>32</sup> tairges tnu<sup>33</sup>,  
mu leo úam faesum<sup>34</sup> dum niad mar túsa, ni triath mar tú<sup>35</sup>.

T.

Oisin ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucci.

[Ed:]

Meidis re habhron a dherc<sup>25</sup> meidis re mes a fert fo  
sealus mo ghenam<sup>27</sup> a muin<sup>28</sup> agus mo chuibh as a ho.<sup>29</sup>

Criobais<sup>30</sup> mhara Tallann tair benus ria hail<sup>32</sup> tairges tnu<sup>33</sup>  
mo leo uam fhaosamh<sup>34</sup> domniadh mar tusa ni triath mar tu.<sup>35</sup>

Oisin ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

## Anhang.

*Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. clai-dheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim mar sin.*

*Vers 3 citirt ibid. p. 71: Cinnes i. darlings. ut est adhbul fisi armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cú). cuib cu már sin.*

*V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, Academy Aug. 1, 1871 p. 367: „As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword severed her neck, and my hound [hanging] from her ear.“*

[Glossen:]

25 chommeit ri cori mor cach súil di L. i. coimed re coire gach sul di Ed. 26 i. coméit ri tolaig a lecht ocus si fein na ligi L.  
27 i. tescaid mu chlaideb L. i. tesus mo cladhiomh Ed. 28 i. a munel L. a muineal Ed. 29 i. mo chu asa chuaís L. i. mo chu asa chuaís Ed.  
30 muc L. i. muic Ed. 31 pro. L. 32 i. ris m-benand tond L. i. risa m-benann tonn Ed.  
33 i. ar mo chommus féin L. i. mo bhoill as comairce diob nert Ed. 35 ni lac immar tú L. i. ni lag mar tu Ed.

V. 9 citirt bei O'Dav. p. 71: Cribuis i. muc. ut est eribus mara talla (sic) tair.

### Skene's Uebersetzung.

*Die Parenthesen rühren von mir her.*

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2<sup>b</sup> fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk, fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword hewed in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tallann, which strikes the rock where the wave touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

---



## VII.

### Die Vision des Adamnán.

---

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

<sup>1)</sup> aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

<sup>2)</sup> aus dem Lebor Brec, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist\*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.<sup>2</sup> p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unnöthig sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnáin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

---

\* Leabhar Breac, The Speckled Book. otherwise styled Leabhar Mór Dúna Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnán einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnán. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnán den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnán in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnán eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Pabst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren\*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

---

\* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nn, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of cs and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brec. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit um geschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnán's Name. Adamnán\* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den *Annals of the Four Masters* im Jahre 703 (O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnán auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnán auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnán's ferner stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnán theiligt sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.\*\*

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantin dem Pabste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.\*\*\* Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnáin ist eine andere Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus, die

\* Adamnán ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 608 hat irrthümlich „Adamnán o Atinni“ („the grandson of Atinni“).

\*\* Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den *Annals of the Four Masters*, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnán's Gesetz; 703 Adamnán stirbt. Nach dem *Chronicon Scotorum*: 691 König Fínsnachta stirbt; 693 Adamnán's Gesetz; 700 Adamnán stirbt.

\*\*\* Vgl. Döllinger, *Papst-Fabeln* S. 61 ff.



Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im *Lebor Brec*, p. 258<sup>b</sup> bis p. 259<sup>b</sup>.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene ocus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in *LBr.* sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in *LBr.* die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen *LBr.* p. 254<sup>b</sup>, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in *LBr.* ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo *LU.* im. (d. i. *immorro*) hat; 2) das Längezeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *co flescāib*, *co fleisc* p. 254<sup>b</sup> lin. 52 und 84 (Cap. 15, 18); *i filet* p. 254<sup>a</sup> lin. 31 (Cap. 4), *i fhia-dnaise* p. 254<sup>a</sup> lin. 50 und 64, p. 254<sup>b</sup> lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255<sup>a</sup> lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255<sup>b</sup> lin. 85 (Cap. 32); *na fial sin* (Gen. Pl.) p. 254<sup>b</sup> lin. 36 (Cap. 14), *a fulang* (Pron. poss. Plur.) p. 255<sup>a</sup> lin. 70 (Cap. 26); *i toltnaigi fhognuma* p. 255<sup>a</sup> lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253<sup>b</sup> lin. 51 *docum talman*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *co bh-flescāib*, *dochum d-talman*.



## Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdáigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar ocus is dearcach. Ar tócurid dochum nimi chuci lucht na deirce ócus na trócaire, na

## Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5  
et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is  
adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaigthe a nert ocus  
a chumachtu, nis fil crich ná uimir for immud a eena ná a  
moreolais. Suscipiens mansuetos dominus humiliat  
hautem peccatores usque ad terram. Tócuirid din in 10  
coimdid chuide dócum nime lucht na derci ocus na trocaire  
ocus na cendsa ocus na condirecle. Toirbirid tra ocus tra-  
seraid dócum talman ocus ifirn comthinól n-étarbach na mac  
mallachtan. In spirut noeb, in spirut otá cech cómdignad ocus  
cech comairli don eclais cechtarda phetarlaiethi ocus nú- 15  
fiadnaise, is e in spirut sin ro insorched dána ocus derritiusa  
na n-dliged n-diada don eclais, cře (sic) fon uli domun,  
is e in spirut sin do rínfid na briathra sa triasin rigfáith,  
i. David mac Iesé conāp (sic): Magnus dominus noster. Is  
mor ocus is adbul ar tigerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo 20  
potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ni  
thic do neoch molad is imehubaid fris do dénum dó. Major  
est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et  
sustinet molem gravem terram. Ár do roisce cech molad  
him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuismestar aic- 25  
ned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach  
cúmsanugud foraih. Et sapientiae ejus non est nume-  
rus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum.  
Is immda fis ocus eolus in choimded, is inund ón ocus cid at  
inda ocus cid at eesamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30  
i n-anfollsi dó. Suscipiens mansuetos dominus i. e.

[LU:]

censai ocus na connirele; tairbirid *imorro* ocus trascaid dochum n-iffirnd comtinól n-écaibdech n-étarbach na mac mallachtan. Arfuirid derritussa ocus focraice écsamla nimi dona *bennachtnachaib*, ocus tairbirid illatu pían n-ecsamail  
 5 dona *maccaib* bais.

2 iffird *LU*.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes. Aurfoemaid in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrachtaig ocus na cendsai. Ferend sin choimetait íntib do *gres* cosmailius ocus hímáigin Dé ocus na tecaít i n-agaid in  
 10 rehta atharda. Humiliat hautem peccatores i. est solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad promerendum scripturarum intellectum mansuetudinem carentes. Deroilid din ocus toirnid na peccachu. In ferend ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib ocus fora  
 15 m-benand a n-étrocaire ocus a n-ecendsa tuicsin n-inmedonnaigi na scriptuire nóibe. Usque ad terram i. est usque ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus carnis. Co *talmáin* nos trascair, is inand ón ocus cusind ecnai n-domunda *no* cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est  
 20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sempiterna supplicia in generibus suis possidebunt i. Masa erdálta iarom immad na fochraice nemdai dona cend-  
 25 saib ocus dona coindirclechaib, cid aile bias dona hecendsaib ocus dona hécaibdech ocus dona hetrocairib (p. 254<sup>a</sup>;) acht immud anbthine na peni suthaine iar n-ernailib *ecsamlaib*.

5 di legi n̄ adsantes *LBr*. Die lateinischen Wörter in diesem Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil. imites *LBr*.

19 Si g̃ . . . . vivendum posesurores ēē . . . . himites . . . . qui es contrari . . . . gr̃ibus ss̃ possidebt. *LBr*.

[LU:]

2. Sochaidi trá do náebaib ocus d'fírenaib in comded na n-dúla ocus d'apstalaib ocus discipulaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá rúine ocus derritiusa flatha nimi fón cumma sin ocus fochraice fororda na firen, ocus dan dia ro faillsigtheá píana écsamla ifirind cosnaib filet intib. Ro foillsiged ém do 5 Phetar apstal ind long cethararddidi do leced do nim, ocus cethri suanimain esti, binnithir each ceól a éstecht. Conúar-gabad dan Pól apstal cosin tres nem, co cúala briathra diasnéte na n-aingel ocus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha dan beos ind apstail uli illó estechta Muri, co 10 n-accatár píana ocus todérnama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, dia ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman ríasna apstalu, co ro fégtáis ocus co ro innith-migtís hiffernd cona ilphíanaib, amal do rairgert-som fessin dóib anísín ré cían rena chésad. 15

3. Ro faillsiged dan fó deóid do Adamnán u Thinne,

14 hifferd LU.

15 chésat LU.

[LBr:]

2. Sochaide tra do noemaib ocus do fírenaib ocus do discipulib in choimded Isu Crist, dia ro foillsigthea rúni ocus derritiusaí muintire nime fón cuma sin ocus focraice forordai na firén, ocus din dia ro follsigthea píana ecsamlu ifirn cus- 20 nafiib filet indib. Ro follsiged em do Phetur apstal in long cetharardide don riched do nim dochum talman co cethri suainemnu esti, ocus binde cech ceol a hestecht. Conuargabud Pol apstal cusin tres nem, co cuala briathra diasneti na n-aingel ocus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din 25 beos in dá apstal déc illó etsechta Muire, co n-acutar píana ocus todernuma truaga na n-anfíren, dia ro forcongair in coimdiu for ainglib in fuinid eroslucad in talman ria na apstalu, co ro fégtáis ocus co ro migtís (sic) ifern cona hilpianaib, amal do rairngert-som fessin doib innísín gar rena chésad. 30

3. Ro foillsig din iarsin do Adamnan hu Thinde, do ardec-

[LU:]

do ardecnaid íarthair domain, labairthír sund, día ro escomla a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, agus día rucad dochum richid co n-ainglib nimi agus iffrind cona dáscorsluag. O ro scar iarom ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir  
 5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, agus ros fuc leis ar thús do fegad flatha nimi.

4. Issí dan cétna tír coso-rancatár, tír na náb. Tír sutach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and co caslaib lín gil impu, co culpaitib glegelaib úasa cennaib.  
 10 Naim airthir in (p. 27<sup>b</sup>:) domain ina n-airiucht fo leith i n-airthiur thiri na nām. Naim iarthair in domain dan i n-iarthur in tíre cetna. Naim thuascirt in domain dan agus a descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess agus tuaid. Cach oen iarom fil i tír ina náb, is comfocus do estecht inna ceól  
 15 agus innithmigud inna luinge hi failet nói n-grád nime iarna cémenaib agus iarna n-urd.

[LBr:]

naid iarthair domain, inní pritchaithír súnd, día ro escomla a ainimm asa churp hi feil Eoin baupatist, agus día rucad dócum richid co n-ainglib nime agus iffrin cona doescursluag. O ro scar a ainimm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo cetoir  
 20 dó aingel a choemteachta cein bói i colaind, co ruc lais for tús d'athascnam flatha nime.

4. Is e din cetna tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír suthach solusta tra in tír sin. Oirechta ecsamla inganta and co casraib lín gil impu, co culpatib glégela uasa cendaib.  
 25 Nóim oirthír domain i n-oirecht fó leith i n-oirthur tíre na noem. Nóim iarthair domain i n-iarthur in tíre cetna. Noim tuaiscirt agus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib tess agus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is comfocus éstech na ceol agus indethmigud na luinge i filet nói  
 30 n-grád nime iar ceimendaib agus iar n-urd.



[LU:]

5. Indara fecht *dan* dona næbaib canait ceol n-adamra oc molad Dé, in fecht n-aill con tuaset fri ceol muintire nime, ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstecht in ceoil risa coistet, ocus innithmígud inna soilse addecet, ocus a sásad don boltnogud fil is tír. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do 5 gnúis dóib úathib sárdes, ocus fíal glainide etarro ocus erdam orda fris anes. Is trít-*sede* immaiccet som fúath ocus foscugud muintire nime. Ní fil *immorro* fíal no temel eter muntir nime ocus inna nóemu, acht itat i foilse ocus i freenarcus dóib illeth friu-som dogrés. Circull tentide *dan* imón 10 tír sin imma cuaird ocus cách ind ocus ass ocus ní erchótigend.

6. Na da *apstal* déc *immorro*, ocus Maire óg ingen ina haireocht fó leith imón comdid cumachtach. Uasalathraig ocus fáde ocus descīpuil Isu i comfocus dona *apstalaib*. Atát *dan* araile nóemógu do deis Maire ocus ré nách cían etarro. 15

---

e dogníus LU.

[LBr:]

5. Indara tan din dona noemaib canait ceol n-adámru oc molad Dé, in *feacht* n-aill con tuiset fri ceol múintiri nime, ár ní adileniget na nóim oní aile acht esteacht in cheoil riasa coistet, ocus indethmiúgud na sollsi itchiat, ocus a sásad don boltanugud fil isin tír sin. Ata din flaith adamrai for 20 gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide *eturru* ocus erdad órdai fris aness, ocus trit-side imanaicet-sum delba ocus foscud muintire nime. Ní fil *imorro* nách temel itir múintir nime ocus na noemu, acht atát í follsi ocus i freenarcus doib illeth friu-som do *gres*. Circill tentide din imo (*sic*) múintir sin ba 25 cuairt, cách ind ocus ass ocus ní erchotig do neoch díb.

6. In dí *apstal* dec ocus Muri óg i n-oirecht foleith imon coimdid cumachtach. Uasalathraig ocus fátha ocus descīpuil Ísu Crist i comfocus dona *hapstalaib*. Atat din nóemoga do dheis Muire ocus re m-bic *etarru*. Nóidin tra ocus 30 macoemu impu da *cech* aird ocus ceol enlathi *muintiri* nime

[LU:]

Nóidin ocus maccáim impu do cach aird, ocus ceól enlathe muintire nime oca n-airfítud. Buidne ana do ainglib coimthechta inna n-anmand oc umallóit ocus oc timthirecht eter na hairichtaib sin i fiadnaisi ind ríg dogrés. Ni chumaic  
 5 thra nech isin bith frecnairc-sea túarascbail *no* innisin inna n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne ocus na hairechta *dan* fili i tír na náeb, *amal* ro radsem, bid at marthanaig isin morgloir sin co mordail bratha, co ros coraigea in brithem firén illathe ind fugill isna sostaib ocus isna inadaib i m-biát  
 10 oc déscin gnússe Dé cen fíal cen forscáth etarru tria bithu na m-betha.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-soilse fil i tír na náem, *amal* ro rádsem, is aidbliu fo mile ind etrochta fil immaig muintire nime im rigsuide in comded  
 15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair chumtachta co cethri colomnaib do liic logmair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coemthechta inna n-anmand ic umaloit ocus oc timthirecht *itir* na hoirechtu sin i fiadnaise in rig do *gres*. Ni chumaic tra  
 20 nech for bith tuaruscbail na aiséis na n-oirecht sin, *amal* atat iar fír. Na búidne ocus na hoirechtu tra filet a tír na noem *amal* atchuadmar, bíd at marthanaig isin glóir sin co mordáil bratha, conas coraigea in fírbrihem do ló in fuigill isna sostaib i m-biát oc decsiú (*sic*) gnúsi Dé cen fíal etarru  
 25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in t-solli fil i tír na nóem, *amal* atcuadmar, is áidbli fo míle in etrochta fil immuig *muntiri* nime im rigsudi in choimded fesin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-  
 30 dachta co cetri colamnu do líc logmair fói. Ocus cen co beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

[LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro (p. 28<sup>a</sup>;) pad lor do glóir agus d'aibnius do. Tri éoin aregda *imorro* isin chathair i fiadnaise ind rig, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, issé sin a n-dan. Celebrait *dan* na ocht trath oc molad agus oc adamrugud in 5 coimded co claischétol aircaingel oc tiachtain fói. O na henaib iarom agus ona harcainglib tinscetal in cheóil, agus nos frecrat iarsin munter nime ule *eter* nóemu agus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir rigdai *amal* cathbarr *cumtacha no* mind rig. Día nos faictis 10 roise doenna, no legfais fo chétóir. Tri cressa ina mórthimchell etarro agus in slúag, agus ní fes la túaraischáil cid atas comnaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech agus én imon catháir tentide for lassad cen crích cen forcend.

9. Aisneis iarom in comded *cumachtaig* fil isind rigsuidi 15 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no mani* ebrad

[LBr:]

sin, ro bad lór do glóir agus d'óibnius dó. Tri héoin oiregdu *imorro* isin catraig i fiadnaise in rig, agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait tra na hocht tratha ic molad agus oc adamrugud in choimded 20 co claiscetul archaingel ic tidacht doib fói. O na henaib tra agus o na harchainglib tindscetul in céoil, agus nos frecrat *munter* nime uli *itir* noemu agus noemóga iarsin.

8. Stuag dermáir tra ós cind in ordnigi ina chatháir rigda, *amal* cathbarr cúmdachtu *no amal* mind rigda. Día nos aictis ruise doennai, no legfais fo *cetoir*. Tri cressa ina morthimchell *eturru* agus in slóg, agus ní fess la tuarusbail cid atuscómnaic. Sé míle do míleduib co n-delbu ech agus én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forcend.

9. A aisnes tra in choimded *cumachtaig* fil isin rígsudi 30 sin, ní thic do neoch acht mine dernad fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfea nech a bruth ocus a bríg, a derge ocus a rofoillsi, a anius ocus a aibnius, a chumlacht ocus a chobsaidecht, imad a aingel ocus a árchaingel oc caintain chiúil dó. A thechtairi roimdaí chuci ocus úad co  
 5 n-athescaib rochumrib do each budin ar úair, a mine ocus a rochendsa fri arailib, a ainmíne ocus a roacairbe fri lucht aile díb.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair ocus aniar, anes ocus atúaid, fogéba do each leith aci agid n-airegda,  
 10 soillsithir fó secht anda grían. Ní aicfea *dan* delb n-dune fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, ocus cách for crith ocus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem ocus *talam* ocus ruthen *amal* rétlaind rí in mórthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil  
 15 oc classchétol imme. Binnithir ilcheólu in domain each óen cheól fo leith dib-*sede* fessin.

[LBr:]

fri grádu nime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dére, a rosóllsi, a ainiús, a aibnius, a chunnlacht, a chobsaidecht, ocus imad a aingel ocus a archaingel ocaintain cheoil dó.  
 20 A thimthirid roimdaí chuci ocus uada co n-athescu cumri da each budin arnuair, a míne ocus a morchenensa fri aroilib, a anmíne ocus a agarbi fri lucht aile díb.

10. Dia m-be nech ica fegad imme anoir ocus aniar, aness ocus (p. 254<sup>b</sup>;) atúaid, fógeba dá *each* leth a agaid n-oiregdaí,  
 25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní faicfe tra deilb n-duinide fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fón m-bith ocus each for crith ocus uamun remi. Is lán da sóllsi nem ocus *talam* ocus ruithen *amal* rédlaind rigdaí ina mortimchell. Tri míle ceol n-ecsamail *each* oen classach fil  
 30 oc claiscetul imme, ocus binnithir ilcheolu domain *each* ceol fo leith dib-side.



[LU:]

11. In cathir iarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, airdiu each múr araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné gréne fair iarna brechtrad di gurm agus chorcra agus úani 5 agus cacha datha archena.

12. Muintir bláith romín rochennais dan cen esbaid nácha mathiusa foraib, is iat aittrebait in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aitrebat do grés acht nóemóig *no* ailitrig dútrachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is 10 dolig a fíis cinnas forcémnacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraile, acht is (p. 28<sup>b</sup>:) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in chomded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina corónib comardaib mórthimchell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnius agus a n-aiged 15 úle fri Día.

13. Crand caingil di glain eter each dá claiss co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib ecsamlaib ina timcell, ardiu *cech* múr araile. Lé bend *immorro* agus fond iních- 20 tarach do gloin gil atacomnaic co n-gné grene fair.

12. Múinter romín rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitcet agus nís aittrebat in catraig sin do gres, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrigig dúthrachtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordu- 25 gud, is dolig a fíis cindus forcoemnacar, ar ní fil druimm *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu diasnethi in choimded gnúis fri gnúis ina srethaib ina corónib comardu immortimchell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibnius agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin itir *cech* dá clasaig có cum-

[LU:]

derscaigtech dergóir agus argit fair, co srethaib sainemla di  
 liic lógmair agus co m-brechtrad gem n-écsamail agus co  
 cathairib agus chorónib carrmocail forsna crunnu caingil sin.  
 Tri leca logmara dan co fogur bláith agus co m-binne cheóil  
 5 eter cach da primairecht agus allethe úachtarcha ina lóchar-  
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib primcainnel  
 oc soilsigud agus oc inorchugud inna catrach má cúaird,  
*secht* míle aile ina certmedón oc lassad tria bithu sír imón  
 cathraig rígdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos  
 10 fórfed do biud boltnogud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in  
 cathraig sin asa m-búu agus dianid érdalta a haittreb iar  
 fugiull brátha, is intib airbirit co anbsaid agus co utmall  
 i n-dindgnaib agus i enocaib, i sescnib agus irrotaigib a n-  
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid dan atát na slóig sin agus na hairechta, agus

[LBr:]

dach derscaigtech arcait agus óir fair. Teora lega lógmara  
 din co fogur m-blaith agus co m-binde ceoil itir cech da  
 prímoirecht agus allethi uachtaracha ina locharnaib for lasad.  
 20 *Secht míle* aingel i n-delbaib primchoindel ic solsiugud agus  
 oc inorchugud inna catrach bá cuairt, *secht míle aile* ina  
 certmedón oc lassad tria bithu sír imon rigchathair. Fir do-  
 main i n-oen bali, cid at línmara, nos foirfed do biud boltnugud  
 chind oenchondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig  
 sin asa m-búu agus dianad erdalta a haittreb iar fuigell bra-  
 tha, is inntib airbirit cho anbsaid agus co hutmall i n-ding-  
 naib agus i enoccaib, i sescnib agus irrotaigib a n-aittreba,  
 co tí bráth.

30 Is amlaid din atat na sloig sin agus na hoirechta, agus  
 aingel coemtechta cecha hænanna fil inntib oc umaloit agus

[LU:]

aingel comimtechta cachá hóenanma fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i prímdorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fúamand dan na fial sin oc comríachtáin ateluinte fón m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofúlachta remi. Itorsig thrá ocus it búadartha na peadaig ocond fogur sin. Má d'illeth *immorro* fri muintir nime, ní cluinte dín gár-bthoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir each ceól atacomnaic. 10

15. Is adbul iarom ocus is ingnad fria innisin sudigud inna catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-anmain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona sáire, cona 15 sóinmige insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman, acht *mani* dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LBr:]

oc timthirecht di. Fíal tened ocus fíal óigrid i primdorus na catrach ina fiadnaise oc comriachtain ocus oc comthuarcain cind ar chind tria bithu sír. Fogur dín ocus fuaimm na fial 20 sin itelúinte fon m-bith. Síl n-Ádaim, dia cluntís in fogar sin, nos gébad uile crith ocus oman dofúlachta reme. It toirsig ocus it buaiderta dín na peadaig icon fogur sin. Mad illeth *immorro* fri múintir nime, ní cluinte don garbthoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir *cech* ceol ata 25 comnaic.

15. Is adbul iarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mor inni itchuadumar dia hordaib ecsamla ocus dia hingantaib.

Is annam tra lasin anmain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona suan ocus cona sóinmigi ocus cona sádaile athascuum co rígsuide in duileman, acht mene dig la heolchu

[LU:]

ní assu nachai araili dib. Ar itát *se* dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged dan dorsioir ocus cométaid o muintir nimi do forcomét each dorais díb. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged  
 5 Míchél arcaingel ocus di óig ina farrad co flescaib iarnaidib (p. 29<sup>a</sup>:) ina n-ochtaib do sroigled ocus d'esorcain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peodaig fri cétglifit ocus fri cétchesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus *immorro* ind nime tanaisi, Ariél arcaingel as  
 10 chometaid dó, ocus di oig inna farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is dib-*se*de sraiglit na peodachu dar a n-gnússib ocus dar a roscaib. Ro sudiged dan sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus dan ainm aingil ingaire in t-srotha sin derbas ocus niges anmand na néem din  
 15 chutrumma chinad nos lenand, corroichet comglaine ocus

[LBr:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile dib. Atat *sé* dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin ríched. Ro suidiged tra cometaid ocus doirseoir o muintir nime d'forcomét *cech* dorais díb-  
 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro suidiged Mícahel archaingel ocus di óig ina fáil co flescaib iarnaide ina n-ochtaib do sroiglead ocus esorcain na peodach, co comraicet din andsin na peodaig fri cetaidber ocus fri cetchesad na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime tanaise, Urihel archaingel is cométaid dó, ocus di óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; ocus is díb-side sraiglit maccu báis dar a n-gnúsib ocus roscaib. Ro suidiged din sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus din aingel coemtechta  
 30 ocus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin derbus ocus niges annunna na noem don chutrumma chinad nos lenand, co roichet



[LU:]

comsoillse fri etrochta rétland. Ro sudiged *dan* andsin topor taitnemach co m-bláthe, agus boltonugud do glanad agus dídnad anmand inna fíren. Ingrinnid *immorro* agus loscid anmand na pectach, agus ní dingaib ní dib, acht is tuilled péne agus pennaite ros ic and. Frisócbat iarom assin na peccaig co m-brón agus dubu dermar, na fíreoin iarom co subu agus forbáelti co dorus in tres nimi. 5

17. Sornd tentide *dan* for lassad do gréss andsede. Dá míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait *dan* anmand na fíren triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- 10 rid *immorro* agus loscid and anmand na pectbach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in chetramad nime agus sruth tentide oc á thimchell amal in sruth remoind. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- 15 ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* an-

[LBr:]

cómglaíne agus comsóllsi fri hetrochta redland. Ro suidiged din andsin topur taitnemach co m-bláthi agus co m-boltnugud do díunach agus do nige anmand na fírian. Ingreinnid *immorro* agus loscid anmanna na peccach, agus nis digaib ní 20 dib, acht is tuilled péne ros ta and. Frisócbat iarom na peccaig assein co m-brón agus duba dermar, ind fíreoin *immorro* co súba agus failti co dorus in tres nime.

17. Sornd tened din forlassad annside do gres. Da míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait din an- 25 manna na fírian tresin sorn sin la brafud súla. Érfuirgit *immorro* and anmanna na peccach co cend da bliadan déc, conas *beir* iarsin aingel in coemthechta cusin cetramad dorus. Is amlaid din ata dorus innotachta in chethrumad nime agus sruth téntide occa airchell amal in sruth remaind. Donoir- 30 chell din múr luaidi for lassad and, agus lethet a thened fri da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* anmand

[LU:]

mand inna firén taris, *amal* na beth *etir*, agus fastóid an-  
mand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge agus i toder-  
nam, conos *beir* aingel in cóemtechta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and andsede, acht is écsamail hé  
5 frisna srotha aile, ar itá sóebchore sainrædach immedon in  
t-srotha sin, agus impáid immá cuaird anmand inna pectach  
agus nos fastand co cend se m-bliadan déc. Ro soichet im-  
*morro* ind firéoin tairis fo chétóir cennach furech. In tan  
iarom as mithig túaslucud inna pectach ass, benaid in t-aingel  
10 in sruth co fleisc dúir co n-ainciud lecdú, co tócband inna  
anmand súas do chind na fleisci. Berid dan Míchél iarsin  
(p. 29<sup>b</sup>;) na anmand co dorus in t-sessed nime. Ní armither  
immorro pían *no* thodernam dona anmannaib isin dorus sin,  
acht forosnaiter and o soillse agus o etrochta liac logmar.  
15 Ro soich dan Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat  
dib linaib in n-anmain i fiadnaise De.

[LBr:]

na firian tairis, *amal* na beth ann *itir*, agus astaid anmand na  
pecdach fri ré da bliadan dec i tróigi agus i todéanam mor,  
conus *beir* aingel in choemtechta co dorus in coiced nime.

- 20 18. Sruth tentide beos and side, acht is ecsamail he fris  
na srotha *aile*, ar ata sáebchoiri saindriudach immedon in  
t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt anmand na pecdach agus  
conus astand co cend *sé* m-bliadan dec. Saigit *immorro* na  
firéoin tairis cen fúirech. In tan tra is mithig tuaslucud na  
25 pecdach ass, benaid in t-aingel in sruth co fleisc n-dúir  
(p. 255<sup>a</sup>;) co n-ainciud leomain, co tocaib ina hanmand suas  
do chind na fleisci. Berid tra Mícahel na hanmand do dorus  
in t-sessed nime, agus ní hairmither din pían na todernum  
do anmannaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillsi  
30 agus o étrochta léc lógmar. Ro soich tra Mícahel iarsin co  
haingel na trinóti, co taisselbait dib línib in anmain i fiad-  
*naise* in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim failte muintire nime ocus in comded fessin frisin n-anmain in tan sin, mád anim ennac firen hí. Mad anfirén *immorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib anmine ocus acairbe ón chomdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tarrgid lib, a aingliu nimi, in n-anmain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lucifir día badud ocus día formúchad i fudamain ifrind tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair ind anim thrúag sin co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar ri frécnarcus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and dan dolléci in n-osnaid 10 as trommu cach n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairge inna n-archaengel lasa tánic dochum nimi. Is andsin dan slucit na dá draic déc thentide cach anmain d'éis a céle,

---

7 iffrird LU.

[LBr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti múintiri nime 15 ocus in choimded fessin frisin anmain andsin, mad ennach firían hí. Mad anfirén din ocus mad anforbthi in anim, fogeib anníne ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairngid lib a aingliu nime in anmain n-écaibdig sea ocus aítitnid illáim Lúcfir día bádud ocus día formúchad i fú-domain ifirn co sír.

20. Is and tra scarthair in anmain anféchtnaig co haigthigi aduathmar fri frécnarcus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-archaengel lasa tucad co ríched. Is and sin do léci in osnaid is truma cech n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-aicsin óibniussa múintire nime. Is and sin slucit na dá draic *déc* tentide co nóe (*sic*) déis aroli in anmain, conuslúi uathi in draic iníchtarach 30

[LU:]

co curenđ úadi in draic iníchtarach i n-gin díabail. Is andsin fogeib comslaintius cacha huile la frencarcus díabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do anmain  
5 Adomnan (*sic*) na físi sea flatha nimi ocus cétimthúsa cecha hanma iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsin d'insaigid iffirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a riag ocus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ránic, tír n-dub n-dóthide, sé  
10 folom follscide cen péin and etir. Glend lán di thenid fris anall. Lassar dermár and, co téit dar a oraib for cech leth. Dúb a íchtur, derg a medón ocus a uachtor. Ocht m-bíastai and, a súli amal bruthu tentidi.

22. Drochet dérmár dan darsin n-glend. Gabaid ond ur  
15 co araili, ard a medón, isli immorro a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid *cech* maithiusa i frencarcus múinntire ifirn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain  
20 Adamnáin na físi sea flatha nime ocus cétimmtús cecha hanma iar teacht a curp, ruc lais iarsin do atháscenám ifirn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a thodernam.

Is e tra *cetna* tír frisa comrancatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen phéin itir and. Glénd lan do  
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a híchtar, derg a medon ocus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súili amal brutta tentidi.

22. Droichet dermair din darsin n-glend. Gabaid ond ur  
co araile, ard a medon, ísle immorro a chind. Trí sloig ic a  
30 airmirt dia inottacht, ocus ní huili ro segut tairis. Slog díb,



[LU:]

slóg oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg díb, is lethan dóib in drochet o thus co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend tentide. Slóg aile dan oc á insaigid, cæl dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom amlaid-sin tarsin n-glend cétna 5 iar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thus in drochet, (p. 30<sup>a</sup>:) cóel ocus cúmunng fó deóid, co tuitet día medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar bo soirb in sét sain, áes óige, áes 10 atrige lere, áes dergmartra dutrachtaige do Dia. Is í dan fairend diar bo chumuc ar thus ocus díar bo lethan fo deóid iarsin in sét, drem timairciter ar ecin do denam thole Dé, ocus soit a n-écin iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro bo lethan ar thus in drochet ocus díar bo chu- 15 mung fo deóid, dona pechacaib, con túaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in droichet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ic a inottacht, coel dóib ar tús he letan fá deoid, co roichet amal sin darsin 20 n-glend cetnai. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fa deoid, cu toitet día medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucut ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in *set* sin, i. oes óigi ocus 25 oes aitrige léri ocus oes dergmartra dúthrachtaigi do Dia. Is í tra ferend diar bo cumang ar tús ocus diar bo letan iarom in *set*, i. dreamm timairether ar écin do dénum toli Dé, ocus soait a n-écin i toltnaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba letan ar tús in droichet ocus cumang bá 30 deoid, i. dona pecdachaib, con tuaiset fri precept bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dan* slóig dímóra i n-dichumung hi traig na péne suthaine risin tír n-etordorcha anall. Cachranúair tráigid in pian díb, in n-úair aile tic thairsiu. Is iat iarom filet amlaid sin, in lucht dianid comthrom a maith ocus a n-ole. Ocus 5 isin ló brátha midfidir etarro, ocus bádfid a maith a n-ole isind ló sin, ocus bertair iarsin do phurt bethad i frencarcus Dé tria bithu sír.

25. Atat *dan* drem mór aile and hi comfocus dond lucht sin, ocus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cumriuch 10 fri colomna tentide, muir tened impu connice a smecha, slabrada tentide imma medón fo deilb natrach. Lassait a n-gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin phéin sin, peedaig ocus fingalaig ocus áes admillte ecailse Dé ocus airchinnig etrócair bíte ós inchaib martra nannáb for danaib ocus dech- 15 madaib na hecailsi, ocus dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu ocus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat *din* sloig dímora in díchumang na péne frisin tír n-etarfuarthá anall. Ocus cechranuair tráigid in pian díb, in uair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin, 20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith ocus a n-ole. Ocus illó brátha midfithir eturru, ocus dílegfaid a maith a n-ole isin lo sin, ocus berthar iarom do purtt bethad i frencarcus gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin, 25 ocus is adbul a pian. Is amlaid iarom atat, i cuimriuch fri colamnu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid thentidi imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi isin péin sin. Is iat tra filet isin péin truímm sin, i. fingalaig ocus oes aidmillti eclaisi Dé, i. airhindig etrocair bíti os 30 inchaib martra na noem for dánaib ocus dechmadaib Dé, co n-denait dona hindmusaib selba saindriudacha sech áigedu ocus aidilgnechu in choimded.

[LU:]

26. Atát *dan* and slóig móra ina sesam do *gréss* illa-thachaib cirdubaib connice a cressa. Cochaill gerra aigreta impu. Ní anat ocus ní thairiset tría bithu, acht na cressa oca loscod *eter* úacht ocus tess. Slúaig demna na mórthim-chiull, ocus pluic thentide i n-allámaib oc á m-búalad ina cend, 5 ocus siat ic sirthacra fríu. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid, ocus géth garb goirt ina firetan mar oen ri cach n-olc. Frassa derga tentide oc ferthain *forro* cach n-aidche ocus cach láí, ocus ní chumgat a n-imbabail, acht a fulang tria bithu sír oc cói ocus ic dogra. 10

27. Araile díb, ocus srúama (i. tunni) tened i tollaib a n-gnússe; araili, clúi tened triana tengthaib; araile, triana cendnaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isin phéin sin, i. gataige ocus ethgig ocus áes braith ocus écnaig ocus slataige ocus crechaire ocus brethemain gúbrethaig ocus áes cosnoma, 15 (p. 30<sup>b</sup>:) mna aupthacha ocus cánti, aithdibergaig ocus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do *gres* illa-thachaib duba conice a cressa. Cochaill gerra oigretta imm-pu. Ni anat ocus ni thoirisit tria bithu, acht a cressa ic a loscod *itir* fuacht ocus tess. Slóig démna ina mortimchell, 20 ocus pluicc téntidi ina lamaib ic a m-bualad ina cendaib, ocus siat oc sirthaccra friu. A n-aigthe uli na tróg fo thuaid, ocus goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-olc. Frassa derga téntidi ic ferthain *forru* *cech* dia. Ní chúmgat a n-imbabail, acht a fulang co sír sír (*sic*) la cói ocus toirsi 25 ocus dógrai.

27. Araile díb co sruamu tened i tollaib a n-gnúsi, araili co clóthib triana tengthaib, araili co clothib triana cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isin pén sin, oes doichli ocus diultada cen serc cen grád Dé accu, gataigi ocus 30 éthig (*sic*) ocus oes braith ocus écnaig ocus slataigi ocus crechaire, brethemain gúbrethaig ocus oes cosnuma, mná up-thacha ocus cáinte, athdibergaig ocus óes légind frichnait



[LU:]

legind pridchait eris. Atát drong mór aile i n-insib immedón in mara tened. Mur argdidi impu día n-étaigib ocus día n-almsanaib. Fairend trá sin dogníat trócaire cen dichill ocus biit aráide illaxai ocus i téti a collai co crich a m-báis,  
 5 ocus nos cobrat a n-almsana immedón in mara tened co bráth, ocus fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát dan sochaide mór aile and, ocus cassla derga tentide impu co lár. Ro cluinter a crith ocus a ng-gáir fón firmimint. Drong discrútain do demnaib oc á formúchad,  
 10 ocus coin brena lethoma léo i n-allámaib oc a n-furáil foraib día tomait ocus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad imma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cachranúair, telciter síis i fudamain iffirnd in n-uair aile. Is iat iarom filet isin phéin sin, áis gráid tarmideocatár a n-gráda ocus fúath-  
 15 craibdig ocus brécaire brécait ocus sébait na sluagu ocus gabait forro ferta ocus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

---

13 iffird LU.

---

[LBr:]

heris. Atat drong mor aile and a n-indsib immedon in mara tened sin. Múir airgidi (*sic*) impu dia n-étaigib ocus dia n-almsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen dícheall  
 20 ocus bít aráidi illaxu ocus i n-dethiti co crich a m-báis, ocus nos cabrut a n-almsanu immedón in mara tened co bráth, ocus fuiditir do purt bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, ocus caslacha derga tentidi impu. Ro cluinter a crith ocus a n-gáir fon firmamint. Ocus  
 25 drong (p. 255<sup>b</sup>;) discrútain do démnaib ic a formuchad, ocus coin brena lethoma ina lamaib ic a n-urail foraib dia tomait. Rotha derga tentidi oc sírlasad ima m-bragait. Berthar suas co firmamint cechránuaire ocus telctir síis i fúdomain ifirn in uair aile. Nóidin tra ocus maccóim ic a n-athecuma ocus ca  
 30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isin phen sin, .



[LU:]

Is iat *imorro* na náidin filet oc á n-athchuma inn ása graid, i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros lesaigset ocus ní ros cairgetár imó peccaib.

29. Atat dan drem dermár aile and sair siar doib cen tairisem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na 5 n-demna. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad dóib o na demnaib. Tiagait inna rith cen turbród cen tairsem, co rochet dublocha ocus dubaibne do bádud na saiget sin intib. Atodiuri thrá ocus at trúaga na gáre ocus na golgaire doníat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene 10 ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus círmair ocus cennaige esinraice, brethemain gúbretaig na n-Íudaide ocus caich archena ocus ríge ecráibdig, ærchinnig cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimaib. Attá dan múr tened fri tír inna pían anall; ad- 15 úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na pían

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-gradá, ocus fuathcráibdig ocus brecaire brécait ocus sæbaitt na slógu ocus gabait forru ferta ocus mírbuli nátcumgat do dénam doib.

29. Drem dermáir aile and sair siar doib cen tairisium 20 darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demnu. At lir tra frassa na soiget for derglasad o na demnaib foraib ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co roichet dublocha ocus dubaibne do badud na soiget sin inntib. At todíuiri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na peccaig 25 isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet isin phen sin, i. cerda ocus círmair ocus cendaigi esindricca, brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écráibdig, airchindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina mígnimu, ocus cáinte. Ata din múr tened fri tír na 30 pían anall; aduathmairi ocus accairbe he fo secht, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Mairg thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire diábail! Mairg nad foichlend in muintir sin! Mairg forsa  
 5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Mairg bias oc estecht fri guba ocus fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus oc nemele frisin comdid im torachtain chucu laithe m-brátha colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fúgiull, ar ní fagbat nach cúmsanad co brath acht tri úara cach domnaig.  
 10 Mairg dia m-badognas diles in ferand sin tria bithu sir! Ar

[LBr:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut anmanna co bráth, ar is la démnú a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintíri diabuill! Maire nateroichligend in múinnter sin! Maire forsa  
 15 m-bia do thigernai demun díscir denmnetach! Maire ca m-bia do thigernai dub dian demun doescáir corrlond golgairi thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus accorus atat accu bar oen. Maire bias oc estecht fri guba ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisin  
 20 coimdid im thorachtain chuccu lathi brátha co luath, dús in fuigebtís nách n-etarfuarud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do gnás diles in ferand sin tria bit sir! Is amlaid din ata in maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma  
 25 loiscthecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada rogarba, lathach dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sirdorcha, féra gera rindaíthe, clocha slemnu tenntide, aithe gíra altnide, goetha luatha loisctecha, gortí garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta serba síragnathchí, goirt garb loisctech letartach, dorchu ina dúbgémi-  
 30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teou indat morthenti, serbiu ina neim. Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goethacha, tolla bréna bruthloiscthi. Talum garb gainmigi, osé slemun tuitmendach, se ruad rotaidí, dub dorchu detfadach, cairrcech cnocach cruad-lasrach, osé aurerom óigreta co reod, co caisirne amal chairrei

[LU:]

is amlaid atá: Slebe tolla delgnecha and, maige loma dan,  
 (p. 31<sup>a</sup>:) is iat loisethecha, agus locha bréna bíastaide. Talam  
 garb ganmide, iss e urcrom aigreta. Lecca lethna tentide for  
 a lár. Mara móra co n-aibthínib adhúathmaraib, ina m-bí  
 aithe agus aittreb díabail do grés. Cethri srotha dermára 5  
 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth néimthe,  
 sruth usci duib dorchai. Is intib-sin nos fothraicet slúraig

5 sroth LU.

[LBr:]

tentidi. Lecca lethna tentidi for lár in muigi sin, siat lasta  
 loisethecha, con loiscfed oenlecc díb in domun uli. Marai mora  
 nemnecha tuilbréna co n-aibthine aduathmair, co n-dracaib, 10  
 co thrillsib tened foraib, co m-biastaib ecsamla archena isin muir sin,  
 co cetri hernailib ecsamlu tened, i. tene dub dóiti detbudach, tene  
 derg duaibsech lemnech letarthach langoirt, tene uaine aduathmar  
 áith goirt ailtnidi, tene ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi  
 tened dermári din and, clóthi derga romora rindaithi iarnaide 15  
 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithé comarda, co n-drúcht  
 neme for barr cech oen chlúi, co m-báidfed agus co loiscfed firu in  
 talman uli neim cech clúi dibside, co n-gáiret slog dermáir díreccra  
 demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairrget leo in anmain i  
 fúdomain ifirnd. Co sraiglib dergaib tentidib illamaib leo, agus coin 20  
 lethoma lánbreana occu ic a n-urail for anmandaib na pcedach, co  
 fuirmed na sraigell tentide sin foraib, co n-gairet agus co n-grechat  
 agus connuallat agus co n-guilet co serb goirt. Agus is at lana  
 renda nime agus redlanda agus firmámint agus ind uli dúl do nuall-  
 guba dermáir dogniat anmanna na pcedach fó lamaib agus glaccaib 25  
 inna námút nemmarbda sin, i. diabul cona doescur sluag, agus co  
 m-berut leo iat iarsin i cnoccaib tentidib agus i n-glennaib dubaib  
 dorchaib doimnib dermárib detfudachaib, muchna muichnig malartaig  
 ichtaraig ifirn for leccaib lomma loisethecha, for srothaib na tened  
 n-ecsamail ro raidsium. Ar atat cetri srotha dermaire dar a 30  
 lár, i. sruth tened toebruad, sruth snechta sírruad co leccaib  
 oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorcha do-  
 milis, agus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

32 usqus LBr.

[LU:]

digair na n-demna a haithle a n-oenaig agus a n-aniusa oc  
píanad na n-anmand.

31. In tan trá canait slúraig nóema muintire nime clasche-  
tol comchubaid na n-ocht tráth co subach agus co forbáelid  
5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla  
trúaga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na  
n-demna. Is iat sin trá na píana agus na todernama ro  
follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán (*sic*) iar  
tasenam flatha nime.
- 10 Ro ucad iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam  
n-orda agus triasin fial n-glainide co tír inna nám; is inti ceta  
rucad si, in tan conruloí a curp. O ro gab iarom ceill for  
anad agus for airiseom isin tír sin, atchúala ina diaid triasin  
fial guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igsed ar cúlu  
15 doridisi cosin corp cetna asa rescomloí, agus co ro innised i  
n-dálaib agus airechtaib agus i comthinoltaib léach agus cle-

[LBr:]

demnu aithli a n-oenaig agus a n-ainiusa oc pianad na n-  
anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintire nime clais-  
20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach agus co forbáelid  
ic morchoimded, is andsin lecat anmanda na pecdach nualla  
truaga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na  
n-demna. Is iat sin na píana agus na todernuma troma ro  
foillsig aingel in choemtechta do anmain Adamnain iar n-  
25 athasenam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad  
súla trésan erdam n-orda agus trésan fial (p. 256<sup>a</sup>;) n-gloinide  
co tír na noem; is i side cetna tír cusa tucad side, in tan ro  
escomláí asa curp. O rus gab iarom céill for anad agus for  
isium (*sic*) isin tír sin, atchuala ina diaid triasin fial sin guth  
30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi cusin  
corp cetna asa rescomla, agus co n-indised i n-dálaib agus



[LU:]

rech focraice nime ocus píana iffirnd, feib ro follsig aingel in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forcetul no gnáthaiged Adomnán dona slúagaib osein immach, céin búí na bethaid. Is é dan no pridchad immórdail fer n-Érend, día ro fuirmed recht 5 Adomnain for Góedelaib, ocus día ro sártha na mna la Adomnan ocus la Fínnachta Fledach, la rí g n-Érend ocus la mathib hÉrend ar chena. Is é dan cétsceal no gnáthaiged Patraic mac Calpuirnd, focraice nime ocus píana iffirn d'innisain donafib no chretitis in comdid tríana forcétul ocus no fémtáis a n- 10 anmchardine dó la turebail soscelai. Is é dan forcetol ba menciú dogníd Petar ocus Pól ocus na apstail archena, i. píana ocus focraice d'innisin, árro faillsigthea dóib fón cuma cétna. Is é dan dorigni Siluester abb Róma do Chonstantín mac Elena do ardrig in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 15 Róim do Phól ocus do Phetar. Is é seo dan dorigni Fabian

1 iffird LU.

9 Calpuird LU.

[LBr:]

ind oirechtaib loech ocus clerech focraicce múintire nime ocus píana ifirn, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein búí i m-bethaid. Is e in precept sa din dos gní-sium a 20 mordáil fer n-Érend, día ro fuirmed recht n-Adamnain for Góedelu, ocus día ro sártha mná la hAdamnan ocus la Fínnachta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rí g n-Érend ocus la firu Érend ar chena. Ar is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib ocus i conghalaib, co fuirmed in rechta 25 sa Adamnáin. Is e tra cctprecept no gnathaiged Pátraic mac Calpraind, focraici nime ocus píana ifirn do indisi dona dóinib no chretitis in coimdid. Is e din ba menciú dogníd

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip mac Gordián do rígh Román, dia ro chreit in comdid, agus dia ro chretset ilmíle aile in n-úair sin. Iss e *sede* cétrí do Rómánchaib ro chreit in slánicid (p. 31<sup>b</sup>:) Isu Crist.

- 5     33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin do anmand na firén, agus sé fó chrund bethad hi párdus. Ónd úair iarom oslaices hÉli in lebor do forcetol na n-anmand, tecaít andsin anmand inna firén irreqhtaib én n-glégel chuce do cach aird. Innisid dóib *dan* ar thús focraice inna firén, óibnius agus  
10 airera flatha nime, agus at forbælti-seom in n-airet sin. Innisid *immorro* doib iarsin píana agus todernama iffirn agus erbada lathe bratha, agus is follus co mór gné m-bróin fair-seom fessin agus for Enóc, conid iat-sin da brón flatha nime. Íadaid hÉle iarsin in lebor, agus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur agus Pol agus na hapstail noemu archena. Is e so dín precept doróine Siluestar abb Roma do Chonsatin mac Helena do rígh in domain isin mórdáil, dia ro hídpair in Róim do Petur agus do Pol.

33. Is e so dín precept gnathaigeas hElii do anmنداib  
20 na fírian, agus se fo chrúnd bethad i parthus. On uair tra oslaices hElii in lebor do precept, tecaít andsin anmand ina fíren i rechtaib én n-gel chuice di *cech* aird. Indisid tra doib ar tús focraice na fíren, óibnius agus airera flatha nime, agus it forbailtig-sium in airet sin. Indisid *immorro* doib  
25 iarsin píana agus todernama ifirn agus érbadu lathi brátha, agus is follus co mor fair-sium gné m-bróin agus tóirsi and sin agus for Enóc, conid iat-sin da brón flatha nime. Laaid hElii iarsin uad lebor in precepta, laait *immorro* ina heoin nuallguba n-dermáir estib in tan sin agus tendait a n-eti fria

[LÚ:]

ind úair sin agus tennait a n-ette fria curpu, co tecaít srotha fola estib ar ómun píán n-iffirnd agus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat anmand inna n-éam díanid erdalta síraitteb flatha nimi, dogníat in guba sin, bá dethbiri do dainib in domain, cíamtis déra fola, dognétis oc erochill 5 lathi brátha agus píán n-iffirnd. Is and sin ícfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni isin domun, i. fochraice dona fíreanaib agus píána dona peedachaib. Cuirfítir iarum amal sin in peadaig i fudamain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó míscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fíreóin lucht na deirce agus na trócairi for deis Dé do bithaitteb flatha nimi, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen áis cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecaít srotha fola estib ar uamun píán ifirn agus 15 lathi brátha.

34. In tan tra is iat anmand ina fíren agus na noem dianid irdalta síraitteb flatha nime, dogníat in n-guba sin, ba dethbir dó dóinib domain, cíamtis déra fala, dognétis ar uamun lái bratha. Beti iarom uile immda agus immedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin hícfas in coimdid a chommáin féin fri cech oenduine isin domun, píana laiss dona peedachaib, focraici *immorro* dona fíreanaib. Cuirfithir din am-laid sin i fúdomain na pene suthaine, conus iadfa glass brétri Dé fó míscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim agus 25 na fíreóin lucht na derci agus na trócaire for deis Dé do bithaitteb. Beit iarom isin morgloir sin i n-oentaid diadachta agus doenachta maic Dé, isin oentaid is uaisli cech n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar agus maic agus spirtu noim. Al- trocairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[LU:]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen  
úaill, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen  
taithlech, cen gres, cen ruci, cen mebail, cen mélacht, cen  
tnúth, cen mórdатаid, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen  
5 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen  
gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen  
úardатаid, flaith úasal adamra ærerda, co suthi, co soilsi, co  
m-bolud tíri lán hi fail ærer cech mathiusa.

Finit . amen . finit.



## VIII.

### Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

---

1. Dieser sehr interessante Text ist dem Lebor na hUidre (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, Atlantis No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, Beitr. VII 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry On the Mann. and Cust. II p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles\*.

---

\* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *noticfítis díamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: *they would heal thee, if they were with thee*. In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samfuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrüge suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Denn in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1, 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborcham wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, giebt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn vertröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden\* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

---

\* Aehnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Brec, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9—12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Iuil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15—20).

[Hier ist, offenbar am unrichtigen Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Ausschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-



vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die tarbfess („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schlafe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzutheilen, dass die Side seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche herauszureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).



Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tödtet auch Senach Siaborthe, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeischaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich\* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommnet ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manannan herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manannan an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manannan, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniss über Fann's Verlust äussert sich in

---

\* Aehnliches siehe im Táin Bo Cualgne, LU. p. 63<sup>a</sup>. lin. 32; vgl. Fled Bricrend Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im Lebor na hUidre vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erinn (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unrechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.\* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

---

\* Die Worte „tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro ir“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Versehen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommnet hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosaerzählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im Lebor na hUidre beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einander Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im Lebor na hUidre fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhange versehen.



4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekanntter als alle diese ist Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerschichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maic Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side\*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Inis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu ernstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irland's zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegener Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

---

\* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, On the Mann. and Cust. II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, Three Ir. Gloss. p. xxxv.



Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rose?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Bricrend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in *ocus*, 2) in *for*, 3) im Nominativ *Cuchulaind* (der nicht selten nur *cul* oder *cucl* geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — *laind* dieses Eigennamens.

#### Slicht Libair Budi Slani.

#### Seirgligi Conculaind inso sis *ocus* Óenét Emire.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. Oenach dognít\*he la Ultu cecha bliadna, i. tri lá ría samfuin *ocus* tri laa iarma *ocus* lathe na samna feisne. Iss *ed* eret no bitis Ulaid insin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig na samna cecha bliadna, *ocus* ni ra be isin bith ní dognet\*he in n-eret sin leú acht cluchi *ocus* céti *ocus* ánius 5 *ocus* aibinnius *ocus* longad *ocus* tomait, conid desin atát na trénæ samna sechnón na hErend.

2. Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni, *ocus* ba hairi no fertha leu fobith tabarta do chách a chomraime *ocus* a gascid do grés cecha samna. Ba bés leu 10 dan díag inna comraime ferthain ind óenaig, i. rind aurlabra cech fir no marbtais do thabairt inna m-bossán, *ocus* dobertis aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, *ocus* dobered cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair. *Ocus* is amlaid dognítis sin *ocus* a claidib for a slíastaib, in 15

tan dognítis in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognítis gúchomram. Deithbír ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comarchi *forro* a n-airm.

3. Tancatar *Ulaíd* uli dochom ind oenaig acht dias namma,  
 5 i. Conall *Cernach* ocus Fergus *mac Roig*. „Ferthair a n-óenach“ ol *Ulaíd*. „Ni firfidir“, ol Cuculainn, „co tí Conall ocus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus ocus ba comalta Conall *Cernach*. Asbert Sencha iarom: „Imberthar fidecella dún coléic, ocus canitir drechta, ocus agat clesamnaig“. Dogníther  
 10 iarom aní sin. A m-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu imdarubart (*sic*) fair. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en. Asbert Ethne Aitencáithrech *ben Concho-*  
 15 *bair*: „Asagussim én cehtar mo da gúaland (p. 43<sup>b</sup>): dind énlaithe ucú“. „Assagussem uli“ ol na mná „aní sin“. „Má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol Ethne Inguba *ben Conculaind*. „Cid dogénam?“ ol na mná. „Ninsa“, for Leborcham ingen Oa ocus Adairce, „riga-sa úaib do chuinchid  
 20 Conculaind.

5. Luid iarom co Coinculaind ocus asbert fris: „Is ail dona mnáib ind eoin ucú úat-siu“. Atetha a claideb do imbert *furri*. „Ni fogbat merdrecha *Ulađ* anaill acht foraim én dóib do thabairt *fornd* indiu“. „Ni cóir duit ém“ for Leborcham  
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib *Ulađ*, i. guille“. Ar it é téora anmi fil for mnaib *Ulađ*, i. clúine ocus minde ocus guille. Ár cech *ben* ro charastar Conall *Cernach*, ba clóen; cach *ben* dan ro charastár Cúscraid *Mend Macha mac Conchobair*, dobered forminde for a erlabrai;  
 30 atá samlaid, cech *ben* ro charastar Coinculaind, no gollad iarom a rosc fo chosmailius Conculaind ocus ar a seirc, ar bá

dán do-som, in tan ba hóc a *menma*, no slocaid indala suil, conna roched corr inna cind, do téirged indala n-ái immach combeit chori cholbthaigi.

6. „Indel dún in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Indlis Lóeg iarom in carpat, agus téit Cuculaind sin carpat 5 agus ataig taithbéim dia claidiub dóib, co ruildetar a m-bossa agus a n-eti dind usciu. Nos gaibet uli iarom agus dos bertatár leo, agus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad rised dá én diib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de iarom co a mnái fessin. „Is ole do *menma*“ ol Cuculaind 10 fria. „Ní ole“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is dethbir dait“ ol si „ní fil diib mnái nachit charad no ná beth cuit dait, uair mád messi, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa acht duit-siu th' óenur“. „Ná bad ole do *menma* trá“, ol Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni no Boind, in dá 15 en ba haidem dib, dut icfat.“

7. Ni bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch, agus rond dercóir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cotlud forsín slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día cois- 20 tithe frim“, or Læg agus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón?“ ol Cuculainn. „Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Geibthi Lóeg iarom (p. 44<sup>a</sup>;) cloich agus dobeir isin tailm. Dos leci Cuculainn cloich foraib. Fochairt imroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25 n-aile. Dos leic dóib, agus luid seocu. „Am trúsa tra“, ol se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchur cussin diu“. Fochairt a chróisig furro, colluid tré sciath n-ete indala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dotháet Cuculainn iarsin, co tard a druim frisin liic, 30 agus ba hóc a *menma* leis, agus dofuit cotlud fair. Co n-

<sup>1</sup> banole LU.

<sup>18</sup> cotlad LU.

accai in da mnái cucai, indala n-ai brat úaine impe, alaili  
brat corera cóicdiábail im sude. Dolluid in *ben* cosin brot  
úane chucai ocus tibid *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-  
fleise dó. Dotháet alaili cucai *dan* ocus tibid fris ocus nod  
5 slaid fón alt cétna, ocus batár fri ciana móir oca sin, i. cech-  
tar dé immasech \* cucai beus día bualad, co m-bo marb acht  
bec. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaid uli aní sin ocus asbertatár, ara n-duscide.  
„Acc“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Atracht iarom  
10 trena chotlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaid fris. Ni ro fet  
iarom a n-acallaim. „Nom berar“ for se „dom sergligu, i. don  
Teti Brice, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delca“. „Not  
bertar do saigid Emiri do Dún Delca“ for Læg. „Aice“, ol  
se, „mo breith don Teti Bric“. Berair ass iarom, co m-bói co  
15 cend m-bliadna isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliadna, a m-  
bátar Ulaid imbi isin taig, i. Fergus etir ocus fraigid, Conall  
Cernach etir ocus crand, Lugaid Reóderg etir ocus adart,  
Ethne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,  
20 tánic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-  
dai i m-bói Cuculainn. „Cid dot tucai and sin?“ ol Conall  
Cernach. „Ninsa“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir fil sund  
ro bad chomairche ar Ultaib ulib, inid i lobrai ocus i n-íngás  
*dan* atá, is móo de as comairche airthiu. Ní agur nech iarom,  
25 uair is día acallaim dodeochad“. „Tathut fáelte, ní aigther  
ní!“ ol Ulaid.

11. Atraig iarsin inna sesam ocus gabais doib inna randa  
sa sis iarom:

„A Cuculaind fot galar ní bo sirsan in t-anad,  
30 not ícítis, díamtis lat, ingena Aeda Abrat.

Asbert Liban immaig Cruaich bís for deis Labrada Luaith,  
ro bad cridiscel la Faind coibligi fri Coinculaind. 4



Ro bad inmain lá, mád fír rícfed Cuchulaind mo thir,  
rambiad arcat ocus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind mac Soalte,  
i n-atconnare ina súan bes atcoad cen a slúag. 8

I m-Maig Murthemni sút teis aidchi samna, nib amles, 5  
dom ficfe uaim-se Liban a Cuchulaind cot galar.“

A Cul. c.

12. „Coich thussa?“ ol iat. „Messi Óengus mac Áeda  
Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, ocus ní fetatar, cia  
deochaid *no* can don luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10  
ocus labrais iarsin. „Bá mithig ém“ ol Ulaid „aní sin isnith\*  
cid a n-dot rónad.“ „Atconnare ém“ ol se „aislingi immon  
samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli amal atchonnaire. „Cid  
dogentar di sudiu a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Do-  
géntar“ ol Concobar „orta, co rís in corthe cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthe, co  
n-accai in mnái bruit úani chucai. „Maith sin, a Cuchulaind“  
ol si. „Ní maith dún ém. Cid for túrusi chucund in n-uraid?“  
ol Cuchulaind. „Ní du for fogail ém“ ol si „dodeochammár-ni,  
acht is do chuinchid for caratraid. Dodeochad-sa ém dot 20  
acallaim-siu“ ol in *ben* „o Faind ingin Aeda Abrat; ros léci  
Manandan mac Lir, ocus dorat seire duit-siu iarom. Liban  
dan m'ainm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o La-  
braid Luathlam ar claideb: Dobéra deit in mnai ar debaid  
n-óenlai leis fri Senach Síabortha ocus fri Ecdáig n-Iúil ocus 25  
fri Eogan n-Inbír.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri  
firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bía slan, ocus  
doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar La-  
braid aní sin, ar is e lách as dech di ocaib domain“. „Cí-si  
airm hita *síde*?“ for Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30  
„Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Táet Læg

lat“ ol Cuchulaind „d’fis in tiri asa tudchad“. „Tæt iarom“ ol Líban.

14. Lotar iarom, co rancatar co airm i m-bói Fand. (p. 45<sup>a</sup>.) Tic iarom Líban dia saigid Lóig agus geibthi ar gúa- 5 laind. „Ni raga ass tra, a Loig“, ol Fand „indiu i m-bethu, acht *manit* ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind agus bith-appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lim-sa *dan*, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con rancatar tóeb na indse, co n-accatar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga agus tiagait isin n-insi agus lotar do dorus tige, co n-accatar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

„Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-búada, 15 buaíd úas chret charpait glinni dercas rinní ruada.“

Frisgart dissí in fer iarsin co n-epert so fria:

„Atá Labraid luithe cland ní bá mall bíd imda 4 tinol catha cuirther ár díá\* bá lan Mag Fídgæ.“

16. Tiagait iarom isa tech, co n-accatar trí cóecto im- 20 dad is tig, agus trí cóicait ban indib. Fersait ule fáelti fri Lóeg. Is *ed* asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudchad agus o tudchad is dít dáig fesní.“

„Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do 25 acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fiasur in n-airm atá“. „Ninsa. Atá i n-airicul fo leith“ ol Líban. Lotar iarom dia hacallaim agus ferais *side* fáelte friu fon innas cétna.

17. Fand din ingen Áeda Abrat, i. áed tene, is hé tene na súla, in mac imlesen; fand iarom ainm na dére dotháét

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin ocus ar a cóimi, ar ní bóí isin bith frisa samailte chena. In tan m-bátar and iarom, co cúlatar culgaire carpait Labrada dund insi. „Is ole *menma* Labrada indiu“ ol Liban. „Tiagam día (pag. 45<sup>b</sup>): accallaim“. Tiagait ass immach ocus ferais Liban fælti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb  
comarbæ buidne snede slegaige  
slaidid scíathu scailid gou  
créchtnaigid curpu gonaid sóeru 4 10  
saigid oirgniu aildiu innaib\*  
manraid slúagu sreid múine\*  
fobartach fían fochen *Labraid*.“

Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, ocus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra  
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath  
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert  
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20  
tinbech la eochu *Labraid* fochen.

F. L.

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-aili affridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25  
láchdu ócaib uallechu murib  
manraid gossa gniid cathu  
críathraid ócu tocbaid lobru  
tairnid triunu fochen *Labraid*.“

F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

13 *Labraid om. LU.*

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben  
 nach ardarenid mellechai mesethair ar cond  
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imamnas  
 imberta claideb n-derg ar dornaib desaib  
 5 tuathaib ilib oenchridiu Echdach Iúil  
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do *menma* tra“ ol in ben or Liban  
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculaind sund, ocus timarnád  
 duit úad, dot icfa slóg úad.“ Ferais Labraid fælti fris iarom  
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac  
 ocus in cháich o tudchad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid  
 „ocus ragaid Liban it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain ocus adfet a scéla do Choin-  
 culaind ocus do chach olchena. Atraig Cuchulaind iarsin na  
 15 sudi ocus dobert láim dar a agid ocus acallais Læg co glé,  
 ocus ba nertiti leis a *menma* na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46<sup>a</sup>.) Báí *dan* terchomrac oc cethri olchoecea-  
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo  
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá holec leo tilach airechais  
 20 ocus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi rígi forri,  
 ocus bá ole leo na túatha cen smacht rig oc cocertad a co-  
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig forro fri re secht  
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca cussin mór-  
 dail sin cethri cóiced n-Erend hi Temraig na rig hi tig Erc  
 25 míc Corpri Niadfer.

22. At íat so immorro rígi bátar isin dail sin, i. Medb  
 ocus Ailill, Cúroí ocus Tigernach Tétbannach mac Luchtai  
 ocus Find mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli  
 rígi fri Ultu, fó bith ar is d'óenóentaib bátar ind fir se hi cend  
 30 Ulad. Dognither iarom tarbfes leo and sin, co fiastais esti,  
 cia día tibertais rigi.



23. Is amlaid dognithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha día eóil ocus da enbruthi, ocus cotlud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cethri drudib fair, ocus atchíthe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígaide and asa deilb ocus asa *turascbail* ocus innas ind oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chotlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris derca tairis, ocus sé os adart fir i sire i n-Emain Macha. 5

24. Faiditir iarom techta frisin co Emain. Is and sin bátar *Ulaíd* ina turchomrue im Choncobur i n-Emain in tan sin, ocus Cuchulaind ina seirgligu and. Atfiadat a scéla do Choncobur ocus do mathib *Ulad* olchena. „Fil linni *mac sér soceneóil* fon samail sin“ ol Concobur, „i. Lugaid Réoderg *mac Na tri Find Emna*, dalta Conculaind, fil os adart na himda thall amne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirg. 15 Atraig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, conid and asbert:

(P. 46<sup>b</sup>.) Bríathartheocse Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairce. Nir bat díscir dóichlech díummasach. Nibbát ocal ocal opond esamain. Ni pát tairne omain mandartha mesetha.\* Ni bat derg- 20 nat colla\* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfurig im írad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchumaing.\* Ni íadat iubaili for étechtu ail. Airliter cumni cóich comarbai cré. Cuibsigter sencaid sin co firinne fiu hit fiadnaisi. Finnatar bethamain brathir scéo mbroga.\* Mrogatar genelaigi ges ci úa genitir 25 gein.\* Gairter bíbeoagter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.\* Máinigter comarbai for athechtu thoich.\* Tocomluát anfini co anemthe nert.\*

26. Ni fresnesca co labur. Ni aisneisea co glórach. Ní fuirse. Ní chuitbe. Ní faitchither senori. Ni pá mithom- 30

tinach o neoch. Ní géis co ansa. Ni ettis nech cen a do-  
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. Bát umal munta  
ó géthaib. Bat *cum*nech coisc ót senaib. Bát seichmech riaglá  
athardai. Ni pat úarcraidech im chardiu. Bat gusmar im  
5 naimtiu. Ni pa frithenech debtha hit ilchomraicib. Nir bat  
scelach atheossanach. Ni faisce. Ni thaisce ní. Ní ba torba.  
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ni chomainse  
th' irinne ar thoil daine. Ni bát athboingid, ar nar bat ai-  
threch. Ni bat comromach, ar na bat miscnech. Nir bat  
10 lesc, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.  
Ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin a mic?"

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coinculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,\* arin festar cach dune,  
no co teseba\* ní de, firfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, ocus gon-  
garar (*sic*) garm rigi dó, ocus fais hí Temraig ind aidchi sin,  
ocus luid cach dia mennat iarsin.

28. Imthusa *immorro* Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:  
(P. 47 a:) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta  
20 Émer, ocus innis, condāt mná sidi rom thathigset ocus rom  
admilset, ocus apair fria is ferr a chách itosa, ocus tât dom  
indnaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do læch laigi fri súan serglige.  
ar don adbat genaiti ésa a Tenmag Trogaigi.

25 Condot rodbsat condot chachtsat  
condot ellat eter briga banespa.  
Diuchtra a terbaig andregoin  
ar dotât do lochbríga eter argaib erritib.  
Condot rudi sudi n-óg.

24 genaiti: i. mna a Tenmag Trogaigi: i. a Maig Mell.  
tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi.  
briga: i. do læchbriga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

27 diuch-  
26 do loch-

condot chellti condot chiúrthi margnúmu.

Día focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-  
fet amal bóí Cuchulaind. „Olc duit-siu a gilli“, for si, „ar is  
tú taithiges in síd cen feib íca do tigerna d'agbáil lat. Truag  
d'Ultaib“ for si „cen sirtin a márica. Dia m-bad Conchobur  
credbaigte, *no* Fergus ní thastar súan, *no* Conall Cernach  
tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-si iarom láid  
la sodain fon cruth sa:

10

„A mic Riagabra fóir! cid *menic* imthigi in síd,  
ní moch doroich let ille icc mic delba Dechtere.

Trúag d'Ultaib co lín garta eter aite is chomalta  
cen siriud in domain duind d'icc a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad aigned oendruad, 15  
ní biad mac Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta is cneda,  
no sirfed in Cú in m-bith m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Lægaire Búdach tísad ág bád imuallach,  
no sirfed hErind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,  
ro bad astrach aidchi is lá eter sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fian no beth illige lanchían,  
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesarcon.

Atbathsat sluaíg síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25  
ní thet accu dar cona\* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choin cherda Conchobair!  
isæth rem chrídi is rem cnes, día tísad dim a leges.

1 condot chellti: i. conderna LU. 2 lúth oder láth LU, lúth O'Curry  
18 inmíth mbras LU. 26 O'Curry *vermuthet* ancú („the Hound“):  
*cher wohl* ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for marcuch in maige!  
 conna toraig sund ille d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tic a hEmain dáig na delba ron dedail,  
 is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drocheruth.

- 5 Mí is rathe is bliadain cen chotlud fó chomriagail  
 cen duini bad bind labra ní chúala a mic Rianganbra.“ 24  
 A mic R.

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'innaigid Con-  
 culaind ocus dessid issind imdái i m-bái Cuculaind, ocus ro  
 10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrád, uair  
 dogenad galar duit sirligi“. Ocus báí ca acallaim ocus ro  
 chan láid:

(P. 47<sup>b</sup>;) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach  
 deci ríg Macha mo cruth nit leci re rochotlud.

- 15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churnu co comraim,  
 déca a chairptiu cinnit glend, déca arretha fían fidchell. 4

Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardmín,  
 déca a rígu remnaga, déca a rígnu dermára!

- Déca tossach gemrid gluair, déca cach ingnad ar n-úair,  
 20 déca let iss *ed* fót gní a fuacht a fot a hamlí! 8

Is meth ní maith cotlud trom, is mertan ar n-écomlond,  
 is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'éc éccomnart.

- Rodusig suan síd ar n-ól\* telci ri robruth romór  
 ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad!“ 12  
 25 Erig a. U.

31. Atracht iarom Cuculaind iarsin ocus dorat laim  
 dar a agid ocus ro chuir a mertnigi ocus a tromdacht de  
 ocus atracht iarsin ocus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi



ro ír. Co n-acca chuci iarsin Liban, ocus ro ráid ind ingen friss ocus báí oc a thócúriud din t-síd. „Ci-si airm hi tá Labraid?“ ol Cuchulaind. „Ninsa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan día n-aithiget buidni ban,  
ní ba scíth let techt día tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5

Láinid tech ades tind ben cét eolach inti asidfet,\*  
corcair co n-aldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib thana deirg,  
bruid idnu buden m-báeth, brisid sciathu lenna læch.

Li sula a chnes isin tres, ni maird cairdiu a foramles,\* 10  
inrice feraib side, fer ro selaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,  
folt fair amal flesca óir, bolad fína lía anóil.

Amru feraib fúabair nith is garg fri cíana coctrich  
riadu curach ocus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co n-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb  
ni fuband con roithi de\* is fulang súain sochaide.\*

Srian muinci dergóir fria graig ocus noconed\* namma  
turid airgit ocus glain, iss *ed* fil is tig hi ta. 16

Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiiriud mná“. „Ticed iarom“ ar ind ingen „Lóeg and sút d’is cech réta.“ „Tiat iarom“ ar Cúculaind. Atralacht Lóeg iarom lasin n-ingin, ocus dochuatar do Maig Lúada ocus don Biliu Buada ocus dar Oenach n-Emna ocus i n-Óenach Fidga, ocus is and *side* 25  
bái Áed Abrat cona ingenaib. Feraid Fand failte fri Lóeg.  
„Cid dia m-bái Cuchulaind cen tiachtain?“ or si. „Nir bo ail leiss tiachtain ar banchuriud: ocus dan co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „ocus ticed co lúath diar saigid, ar is indiu curthir in cath.“ 30

10 Für maird lies mairn, vgl. ifírd für ifírn S. 193.

33. Luid Læg atheroch co airm i m-boi Cuchulaind  
 ocus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.  
 Ro freair Læg ocus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair  
 ita in cath oc a ferthain indiu“, ocus is amlaid ro bóí oc a rad,  
 5 ocus ro chan laíd:

- (P. 48<sup>a</sup>;) „Ranac-sa reim rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,  
 connici in card fichtib drong hi fúar Labraid lebarmong.  
 Co fuarusa hé sin card ina sudi mílib arm,  
 mong buide fair, alli dath, ubull oir oc á íadad. 4
- 10 Co rom aichnistar iar aim alleind chorera coiediabail,  
 atbert rim, in raga lim don tig hi fail Faelbe Find.  
 Atát na dá rig is tig Failbe Find ocus Labraid,  
 tri *coecait* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8
- Coeca* lepad na leith deiss ocus *coeca* airi des,\*  
 15 *coeca* lepad na leth chlí ocus *coeca* aeri di.  
 Colba do lepthaib cróda úatne finna forórda,  
 issi caindell arduis-tá in lía lógmar lainerdá. 12
- Atat ar in dorus tíar insinnait\* hi funend grían  
 graig n-gabor n-glas, brec a mong, is araile corcordond.
- 20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,  
 dia n-gair in énlaithe búan bláith don macraida assin rígráith. 16
- Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,  
 crand airgit ris tatin grían, cosmail fri hór a roníam.
- Atat and tri fichit crand comraic nad chomraic a m-barr,  
 25 biatar tri *cet* do *cach* crund do mes ilarda imlum. 20
- Ata tipra sin t-síd thréll cona tri *coectaib* breclend,  
 ocus delg óir cona li i n-óe cecha breclenni.
- Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,  
 maraid beós, is búan in bes, conid bithlan do bithgrés. 24

6. 7 Für card lies carn, vgl. iffird für iffirn S. 193.

Ita ingen is tig trell ro derscaig do mnaib Érend,  
co fult budi thic immach, issi alaind illánach.

In comrád doní ri cách, is alaind is ingnath,  
maidid cridi cech duni dia seirc is dia inmuni. 28

Atrubairt ind ingen trell: coich in gilla na haichnem,  
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne. 5

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,  
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chíanaib, ocus cach ic á iarraid,  
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Ériu ule ocus ríge breg m-bude,  
dobéraind — ní láthar lac — ar gnais in bale ránac.  
Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóg  
„ocus is cóir dul día ríachtain ocus is maith cach ní issin tír 15  
sin“, ocus is and asbert Loeg beós fris-seom ic innisin oibniusa  
in t-sída:

„Atconnarc tír sorchá sér inna ráiter gó ná cloen,  
fil and rí rúamna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20  
ro gabus immaig denna la dánatraig imchenna.\* 4

Is and atrubairt Líban isin baliu irra bammar,  
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaind bantrecht buaíd cen cach ingena Áeda Abrat,  
(p. 48<sup>b</sup>) delbad Fainne fúaim collí ní ro acht rigna ná rí. 25

Ather úair is lim ro clos sil n-Adaim cen imarbos  
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Atconnarc láechu colli co n-armmaib ic imdíb,  
atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnarc mná féta ic fleid, atconnarc aningenraid,  
atconnarc gillu glána oc imtecht ind fíð dromma.

Atconnarc áes ciúil is tig ic ærfitiud dond ingin,  
man bad a lúas tísa ammach,\* dom gentais co hétéorach.<sup>16</sup>

- 5 Atconnarc in enoc ro búí alaind ben Eithne Ingubai,  
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cúchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat  
les, co rancatár in n-insi. Feraib Labraid fálti friú, ocus fersi  
10 in bantocht uli, ocus ferais Fand dan fálti sinredaig fri Coin-  
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cúchulaind.  
„Ninsa,“ or Labraid, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor  
imón slúag.“ Tíagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus  
co rolsat súil tairsiu, ocus bá dírim léó in slúag. „Eirg ass  
15 hi fecht sa“ ol Cúchulaind fri Labraid. Luid Labraid ass  
iarom ocus anais Cúchulaind ocon t-slóg. Fanócrat in da fiach  
drundehta. Dogensat in t-slúaig. „Is doig,“ ol in slúag, „in  
ríastartha a hErind, iss *ed* terehanait ind fiaich.“

36. Dos sennat in t-slúaig iarom, conná fúair ined léó  
20 is tír. Dotháet Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tiprait  
matain moch. Atconnaire Cúchulaind iarom a gualaind tresin  
cochull. Doléici gai dó, con luid trít. Ro marb tríar for tri-  
chait díb a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus  
ferait mor gleó, ocus marbthus Cúchulaind iarom. Tic La-  
25 braid iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid Labraid  
do anad dind imguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-  
bert a ferci fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“  
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do dibdúd a brotha.  
In cetna dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fo-  
30 daim nech ar a tes; in tres dabach, is comse a tes.“

37. In tan atconcatar na mná Coinculaind, is and cá-  
chain Fand in so:

---

<sup>17</sup> zu lesen druidechta?



„Segda cairptech docing rot, cesu amulach is óc,  
alaind lúadam luades blai\* fescur iar n-óenuch Fídgai.

Ni céol side séol fod gain, is fordath fola fil fair,  
cronan canas [carpat] chreit, focanat roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5  
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbéir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,  
ni fuair a samail di rig eter min ocus anmin. 8

Fil i cechtara da grúad tibri derg amal cru rúad,  
tibri uani, tibri gorm, tibri corera dāth n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a rusc, ni scél fácbala hi lusc,  
imdenum sula saire, abrachair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,  
tri foiltne co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgdidu, 15  
sciath co m-buallaib óir budi ocus co m-bil findruine. 16

Cingid dar firu in cach tind, imthéit i n-ág i n-eslind,  
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coinculaind.

Cuchulaind dotháet ille in t-ócláech a Murtemne,  
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Bróenán fola fota fland la toeb crand comarda de,  
uallach uabrech árd la gol, mairg fri siabra sé!“

38. Ferais Liban fælti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:

(P. 49<sup>a</sup>:) „Fochen Cuchulaind torc torachtaide  
mál mór Maigi Murthemni

25

6 Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 torc: i. rí LU.

már a *menma* míad curad cathbúadach  
 cride niad nertlia gáise flandrúad ferai  
 aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad  
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„Cesc cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is  
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Inbeir,  
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ni tharlus dom chirt  
 urcur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo.

4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,  
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

15 Immimrous cipe cruth, in tan tánic mo lan lúth,  
 oenfer dia tricha cet conda rucus dochom n-ec.

8

Ro chuala cneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,  
 mad fir con fir bes nip cath\* in t-urcur matarlacad.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís  
 ina farrad, ocus celebrad hi cind mís di, ocus atbert si fris-  
 20 sium: „In bale“ ar si „atbera-su frim-sa dul it chomdái, ra-  
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdái ic Ibur Cind trachta.  
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-  
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdái.  
 Is and ro bóí Cuchulaind ocus Lóeg oc immirt fidechilli ocus  
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus  
 asbert fri Lóeg: „Feg-su a Láig aní atchiu-sa?“ „Cid in sin?“  
 ar Lóeg. Dercais Lóeg, ocus is and ro radi ind ingen in so  
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóig dar th'eis  
 30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéraib ina n-deslamaib  
co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin  
atchichither amal tecaít láith gaile dar cathcairptiu  
glé\* ro sói gné Emer ingen Forgaill.“

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora eter. 5  
Tair-siu isin creit cumachta lasin suidi n-grianda.  
form dreich-sea fodéin ar do-th-esarcainb-sea  
ar andrib ilib imdaib hi cetharaird Ulad  
ar cia nos baigear ingen Forcaill a hucht a comalta  
im gním co cumachta bés ní lím lamathair.“ 10

#### 41. Asbert beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben amal sechnas cách a cháráit  
ní ru bim-sea do gae crúaid crithlamach  
nach do scían timthanaidi nách t'férg treith timairethech  
ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind  
mo dímiad-sa fiad andrib ilib in chúichid ocus fiad andrib ilib  
na hErend ocus fiad áes enig ar chena, ar is fót clith tanac-sa,  
ocus fo (p. 49<sup>b</sup>;) ollbríg do tharisen, ar cia not bagea uall  
ollimresan, bés ní pád rith lat-su mo lecan-sa a gillai, cia no 20  
trialltá.“

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leic-  
fideá dam-sa mo denus i n-dáil mná? ar chetus in ben-sa, issí  
in glan genmnaid gelgasta dingbála do rí g ilchrothaig ind ingen  
sin do thonnaib dar leraib lánmóraib, co n-deilb ocus écosc 25  
ocus sóerchenel, co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud, co  
ceill ocus cond ocus cabsaidecht, co n-immad ech ocus bó-  
thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemchéle, na dingned,  
cia no comgellta. A Emer“ ar se „ní fuigeba-su curaid cáin  
crechtach cathbúadach bá dam fiu-sa.“ 30

#### 43. „Bes“ ar Emer „no co n-err in ben día lenai. Acht

10 lamáthair LU 27 chond LU.

chena is alaind cech n-derg, is gel cach nua, is cáin cech ard,  
 is serb cach gnáth, cáid cech n-écmais, is faill cech n-aich-  
 nid, co festar cach n-eólas. A gillai“ ar si „ro bámar-ni fecht  
 co cátaid acut, ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“  
 5 Ocus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att  
 ail-siu dam-sa, ocus bid at ail, hi cein bat béo.“

44. „Mo le cud-sa din!“ ol Fand. „Is coru mo le cud-sa“  
 ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, ocus is mé  
 ro bæglaiged o chéin.“ Ocus forópair oc dogru ocus oc do-  
 10 menmain móir, ar bá nar lée a lé cud ocus dul díá tig a ché-  
 tóir, ocus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, ocus  
 is amlaid ro bóí oc dogru ocus doroni in laid sea:

„Messe ragas for astur, ce dech lim ar mór gestul,  
 ce tha nech lín ablad,\* ro bad ferr lim tairisem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus dobér (?) fót laim cen do bus,\*  
 ná dula — cid ingnad lat — co gríanan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer ocus romela a deig ben,  
 aní ná roich lam cid acht is écen dam a dútracht.

Mor fer ro bóí com iarraid eter chlitar is diamair,  
 20 no co dernad ríu mo dál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg do beir seirc do duni menestarda dia airi,  
 is ferr do neoch a chor ass, mene chartar mar charas.

Cóeca ban tánac ille, a Emer án foltbuide,  
 do tasgrad ar Faínd ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri coecaít rim la do mnaib aille oentamá  
 acum i n-dún immalle, no co treicfítis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged do Manandan aní sin, i. Fand

14 tairsem LU. 15 dobeth O'Curry, aber die Handschrift hat  
 ein Längenzeichen über der Abkürzung.



ingen Áeda Abrat do bith i n-ecomland ie mnaib Ulad ocus  
a bith co a léud do Choinculáind. Tanic iarom Manannán  
anair do saigid na hingini, ocus ro bóí ina fíadnaise, ocus ní  
ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Ocus is and  
sin ro gab etere moir ocus drochmenmain in n-ingin oc fegad 5  
Manandán, ocus dorigni laid:

(P. 50<sup>a</sup> :) „Fégaid mac læchraidi Lir do maigib Eógain Inbir,  
Manannán úas domun dind, ro bóí tan rop inmain lim.

Mád indiu bá digrais núall ní charand mo menma múad  
is éraise in rét in t-serc téit a héol cen immitecht. 10

Lá ro bá-sa ocus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir,  
ro po dóig lind cen anad no co bíad ar n-imscarad.

Danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas,  
no co berad orm ria lind cluchi erail ar fídhill. 8

Danam thuc Manandan mass, ro bam céle comadas, 15  
dornasc dóraromthá thuc dam illúag m'imdergthá.

Bái acum dar fræch immach coeca ingen illdathach,  
doratus dó coecait fer cen tar in coecait ingen. 12

Cetra coecait cen miri iss é lucht inn óentigi,  
da coecait fer sonmech slán, dá coecait ban find follán. 20

Atchíu dar in muir ille — nín acend nach meraige —  
marcach in mara mongaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ni cose ní acend acht sídaige,  
maraid do chiall cech slúag séim, cia beit úait i n-etercéin.

Mad messe bá dethbir dam, dáig at báetha cialla ban, 25  
intí ro charus co holl, dom rat sund i n-ecomlond. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind\* uait co sochraid,  
cén co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchim.

5 etere, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry.  
Es fehlt eine Silbe. Etwa dor-nasc di ór?

Éрге seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,  
is mór in tócosol tra, a Láig a míc Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,  
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!"

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid Manannáin ocus ro  
fer Manannán fælti fria, ocus asbert: „Maith a ingen“ ar se  
„in oc urnaidi Conculaind bía fodecht sa, no in lim-sa doraga?“  
„Dar ar m-brethir ém“ ol si „fil uaib nech bad ferr lim a  
10 chéli do lenmain. Acht“ ar si „is let-su ragat-sa ocus ni ir-  
naiduib Coinculaind, ar rom thréc, ocus araill and dan, a  
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata *immorro* la Coin-  
culaind.“

47. O'tconnaire *immorro* Cuchulaind in n-ingin ic dula úad  
15 co Manannan, ro raid fri Lóeg: „Crét sút?“ ar sé. „Ninsa“ ar  
Lóeg „Fand ic dul la Manannan mac Lir, arn corbálic duit-  
siu hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémend ocus  
tri deslemend Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen bíad  
sechnon na slebte, ocus is and no chotlad cech n-aidchi for  
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid Concobair co hEmain  
ocus ro innis dó, Cúchulaind amal ro bóí. Ro fáid Concho-  
bor filedu ocus áes dána ocus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-  
tis ocus co tuctais co hEmain leó hé. Ro triall som dan in  
25 n-áes n-dána do (p. 50<sup>b</sup>;) marbad. Ro chansat *side* brechta  
druidechta ina agid, co ro gabait a chossa ocus a láma, conos  
tanic trell dia ceill. Ro bóí seom dan oc cuingid digi chucu  
iar sin. Tucsat na druíd dig n-dermait dó. Amal atib in dig,  
nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni. Tucait dan  
30 deoga dermait a héta do Emír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

croth dan Manannan a brat eter Coinculaind ocus Faind, conna ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchulaind la háes síde sin, ar ba mór in cunachta demnach ria cretim, ocus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna frisna dóinib ocus co taisfentais áibniusa ocus díamairi dóib. 5 Amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib. Conid frisna taidbsib sin atberat na haneolaig síde ocus áes síde.

## Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes um ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. *St. Ir. Gl.* 486.

*ibid.* canitar drechta „Gesänge mögen gesungen werden“ *St. Beitr.* VII 58.

*ibid.* agat clesamnaig agant jocolatores *St. Ir. Gl.* p. 44.

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ *St. Ir. Gl.* p. 159.

*ibid.* Cid dogénam — do chuinchid Conculainn „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um 'C. zu suchen“ *St. Beitr.* VII 17. 20.

Cap. 6. indlis „conjunct“ *St. Beitr.* VII 39.

*ibid.* co ruildetar ambossa ocus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, *St. Beitr.* VII 13.

*ibid.* Is dethbir dait — th'óenur „Good reason you have, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ O'C.

Cap. 7. cansit „cecinerunt“ *St. Beitr.* VII 43.

*ibid.* Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ *St. Ir. Gl.* p. 112.

*ibid.* Gaibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L. einen Stein, und legt (ihn) in die Schleuder“ *St. Beitr.* VII 42.

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. *St. Ir. Gl.* p. 121.

Cap. 9. nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aidche Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aigther ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2<sup>a</sup> noticfitis díamtis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heissen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icfitis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10<sup>a</sup> domficfe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.<sup>2</sup> p. 74. Zu lesen dot ficfe? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthe cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is denta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening clans (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „willst du gehen, um mit Fand jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scailid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die davon abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, avengeful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gus ein Punkt.



*ibid.* „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O'C. Auch hier sind manraid, gniid etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter gossa ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battle approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands, [equal to] many is the one heart of Echaid Iuil (?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter nach núall ein Punkt.

Cap. 20. Vor anasbert scheint etwas zu fehlen.

*ibid.* Fochen duit a Láig — tanac „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

*ibid.* ragaid Liban it diaid „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. Dognither iarom tarbfes — rigi „dann ist dort ein Stierschmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. Díuchtrais — dona rigaid, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slashish, [oppressive, severe,] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revived (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O'C.

*ibid.* taerrrechtach, hängt offenbar mit „toirriachtadh to incite or instigate“ und „tairrachadh to instigate, to set on the actual commission“ (O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.) zusammen.

*ibid.* dóichlech, etwa O'Reilly's doicheallach churlish, inhospitable?

*ibid.* mandartha, findet sich bei O'Davoren, s. v. mannar, das durch sgaeledh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

*ibid.* im írand O'C.

*ibid.* ní sáis dáine doclu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumaing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of pawning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse (?) in your many battles. You will not be a tattler and abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

*ibid.* Ní fresnesea — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschvoll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

*ibid.* ní géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, erritib, óg, margnimu, mor. Versubtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46.

Cap. 29. is C. cobarthe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night und day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Cuchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er ancú conjiert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels octroyirend.

ibid. Vers 20<sup>a</sup>. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schafe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4<sup>b</sup>. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-fidhell wie fian-cluiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive ardour“ O'C.; „erwache aus dem Schafe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von síd ar n-6l).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brian (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast loved“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?)“ O'C.

ibid. 7<sup>b</sup>. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8<sup>b</sup>. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Facs. hat sceól, das Ms. selbst aber sceóil, vgl. Stokes Rem. on the Facs. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island



in which resides Labraid“ O'C. „Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen“ St. Beitr. VII 54.

*ibid.* 14. „He cleaves not [men] till so compelled (?), he maintains the repose of his hosts“ O'C.

Cap. 32. No co ragsa — mna „ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung“ St. Beitr. VII 16.

*ibid.* Ticed iarom — tiat iarom ar C. „dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1<sup>a</sup>. „I arrived, in my happy sportiveness“ O'C.

*ibid.* Vers 9<sup>b</sup>. „and fifty on their right“, 10<sup>b</sup>. „and fifty on their left (?)“ O'C. Was ist airi, aeri?

*ibid.* Vers 13<sup>b</sup>. „in the place (?) where the sun goes down“ O'C.

*ibid.* Vers 19<sup>b</sup>. „in contact their tops come in contact (?)“ O'C.

*ibid.* Vers 20<sup>a</sup>. „300 werden von jedem Baume genährt“ St. Beitr. VII 56.

*ibid.* Vers 31<sup>a</sup>. dochúadusa „ivi“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)“ O'C.

*ibid.* Vers 9. 10. „I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand's, I shall ever say (!), that there is not among them its like“ O'C.

*ibid.* Vers 12<sup>b</sup>. „they were not the raiments of men ignoble (?)“ O'C.

*ibid.* Vers 16. „Were it not for the quickness with which I came out (?), they would have left me powerless“ O'C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coinculaind „Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.“ St. Beitr. VII 31. 39.

*ibid.* ised dogenam „dies ist's, was wir thun werden“ St. Beitr. VII 20.

*ibid.* regmai corolam cor iman slúag „wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können“ St. Beitr. VII 20.

*ibid.* Tofobairt — marbthus C. iarom „danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.“ St. Beitr. VII 41. 42.

mebais „fregit“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which



the bodies of [other] chariots yield (?) is sung by the wheels of his chariot“ O'C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachtwagens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Bluts ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5<sup>b</sup>. anfrim etc. „I stand without motion (?) viewing them“ O'C.

ibid. Vers 6<sup>b</sup>. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11<sup>b</sup>. ní scél etc. „it is not a fact to be left unspoken“ O'C.

ibid. Vers 12<sup>a</sup>. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O'C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man's so good? — (?) as has been heard through Erinn to her (?) borders, —“ O'C.

ibid. Vers 17<sup>b</sup>. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O'C.

ibid. Vers 22<sup>b</sup>. fri[sa] siabrase O'C. Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochen etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O'Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O'C.

ibid. Vers 2<sup>a</sup>. sochla set „path of fame (?)“ O'C.

ibid. Vers 3. 4. „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O'C.

ibid. Vers 5<sup>a</sup>. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O'Curry; 5<sup>b</sup>. foromleth „upon all sides“ (?) O'C.

ibid. Vers 7<sup>a</sup>. Immimrous cipe cruth „I gave wound for wound (!), in whatever way“ O'C.

ibid. Vers 10<sup>a</sup>. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O'C.

Cap. 39. ind ingen inso i Emer. O'Curry corrigirt mit Recht Emer in Fand. Die Worte Féig a Lóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchichither — cathcairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nítágara etc. haben in der Handschr. hinter etir und grianda einen Punkt.

ibid. ní contora etir „non veniet omnino“ St. Beitr. VII 47.

*ibid.* ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

*ibid.* ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ *O'C.* Vgl. *O'Donovan's Suppl. zu O'R. Dict.* s. v. ucht: „fer gonur a hucht slóg móir a man who is killed in the presence of a great host.“

*Cap.* 41. ní ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

*ibid.* ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ *O'C.*

*Cap.* 42. cia no comgellta „even though she had not promised it“ *O'C.*

*ibid.* bádam fiosa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

*Cap.* 43. Die Worte is alaind cech n-derg bis cach n-eólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

*ibid.* darm brethir — bat beo „bei unserem (!) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

*Cap.* 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ *O'C.* V. 2 ist weder Reim noch Silbenzahl in Ordnung.

*ibid.* Vers 5<sup>b</sup>. romela „well mayst thou wear him“ (?) *O'C.*

*ibid.* Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ *O'C.*

*ibid.* 11. tánac — foltbuidhe „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbhaarige“ *St. Beitr.* VII 11.

*Cap.* 45 Vers 4<sup>a</sup>. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) *O'C.*

*ibid.* Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ *O'C.*

*ibid.* Vers 18. Maraid etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ *O'C.*

*ibid.* 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

*Cap.* 46. ní irnaidiub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

## IX.

### Das Fest des Bricriu.

---

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Bricriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.\* Der Anfang bis zu den Worten forócrad do Bricrind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

---

\* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, Goid.<sup>2</sup> pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Tain — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.



Gute, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collocation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.\*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermaid“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Bricriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Bricriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Bricriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebruad in Emain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihn selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

---

\* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.



Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeicheln-den Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmír (Heldentheil) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezückten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12. 13). Im Saale schicken sich die Theiler an, Speise und Trank auszutheilen. Als bald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldentheil in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schilden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldentheil zunächst unter alle gleichmässig zu vertheilen, und die Entscheidung des

Streites, welchem der drei Helden der Vorrang gebühre, dem König Ailill von Connacht zu überlassen. Der Rath wird befolgt; alle essen und trinken und sind fröhlich. Aber Bricriu, der von seinem Söller alles beobachtet, sinnt nun darauf, Zwietracht unter den Frauen zu stiften (Cap. 14—16). Die Frauen gehen aus dem Saale heraus, um „nach der Schwere des Trinkens“ frische Luft zu schöpfen. Zuerst erscheint Fédelm Nóichride, Loegaire's Gemahlin, mit fünfzig Gefährtinnen. Bricriu tritt zu ihr, rühmt ihr Geschlecht und ihren Mann; ihr gebühre der Vortritt vor den anderen Frauen. Danach kommt Lendabair, Conall's Gemahlin, zuletzt Cuchulainn's Gemahlin, Emer. Bricriu spricht auch mit diesen; seine Schmeicheleien steigern sich, und eine jede fordert er auf, vor den beiden anderen zuerst in den Saal einzutreten (Cap. 17—19). Die drei edlen Frauen mit ihrer Begleitung finden sich auf dem Spaziergange zusammen. Nach einiger Zeit kehren sie um, anfangs in würdevoll abgemessenen Schritten, aber je näher sie dem Hause kommen, desto beschleunigter wird ihr Gang, bis sie endlich, jede Rücksicht vergessend, ihre Kleider in die Höhe rafften und laufen, so schnell sie können, eine jede, um zuerst in den Saal zu gelangen. Wie fünfzig Wagen dröhnte es, das ganze Haus zitterte, und die Helden sprangen nach ihren Waffen (Cap. 20). Sencha gebietet Halt und lässt den Saal schliessen, vor welchem Emer zuerst angekommen ist. Nicht Gewalt soll den Streit entscheiden, sondern die Frauen sollen sich im Briatharchath, d. i. im Wortkampf, messen (Cap. 21).

Es folgen nun die Reden der drei edlen Frauen, in denen diese letzteren sich und ihre Männer in kühner, schwer verständlicher Sprache rühmen (Cap. 22—24).

Um ihren Frauen Eintritt in den Saal zu verschaffen, reissen Loegaire und Conall Löcher in die Wand. Cuchulainn aber hebt das ganze Haus auf der einen Seite in die Höhe, so dass nicht nur Emer mit ihren fünfzig Frauen, sondern auch die zweimal fünfzig der beiden anderen edlen Frauen hineinkommen. Sieben Fuss tief fährt das Haus in die Erde, als Cuchulainn es wieder los lässt, die ganze Burg zittert, der Söller stürzt ein, und

Bricriu selbst mit seiner Königin fällt in den Koth, so dass man ihn nur noch an seinen Reden erkennen kann (Cap. 25). Vergebens mühen sich die Helden ab, das Haus wieder in Ordnung zu bringen, nur Cuchulainn vermag dies mit einer furchtbaren Kraftanstrengung (Cap. 26. 27). Das Fest beginnt von Neuem; die Männer sind auf der einen, die Frauen, von denen hier die edelsten mit Namen genannt werden, sind auf der andern Seite des Hauses (Cap. 28).

Die Frauen beginnen von Neuem, ihre Männer und sich selbst zu rühmen. Sencha vermahnt sie zur Ruhe. Emer antwortet, dass sie ein Recht habe, Cuchulainn wegen seiner Waffenkünste und Tugenden über alle andern Helden zu erheben (Cap. 29. 30). Conall fordert Cuchulainn auf, vorzutreten, damit man seine Künste prüfen könne. Cuchulainn lehnt dies für den Augenblick ab, da er noch müde und hungrig ist von seinem Kampfe mit dem Ungethüme Liath Morbragi, das er an demselben Tage beschlichen und erwürgt hat (Cap. 31. 32). Als der Streit um den Heldenthail von Neuem entbrennt, empfiehlt Conchobar den drei Helden, sich an Cúroi mac Dairi um einen Urtheilsspruch zu wenden (Cap. 33). Die Helden schicken sich an, dem Rathe Folge zu leisten. Nachdem Cuchulainn die Langsamkeit und Schwerfälligkeit von Conalls Gespann verhöhnt, Loegaire aber seine eigene Schnelligkeit gerühmt hat, macht sich dieser letztere zuerst auf den Weg. Es werden die Orte genannt, die er berührt, bis er Sliab Breg erreicht. Hier überfällt ihn ein dichter Nebel. Loegaire beschliesst zu warten, bis sich dieser verzogen; sein Diener führt die Pferde nach einem Graspark in der Nähe (Cap. 34—36). Da kommt alsbald ein gewaltiger, hässlicher Mann mit einer grossen Keule auf den Diener zu.\* Er fragt, wem die Pferde gehören, die den Graspark abfressen, und giebt dem Diener einen wuchtigen Schlag mit der Keule. Auf das Geschrei des Dieners eilt Loegaire herbei; aber er muss Diener, Gespann und Waffen zurücklassen,

---

\*) Dem Schreiber der Handschrift ist es unheimlich bei dieser Stelle geworden, denn er hat am Rande darüber „in Dei nomine“ geschrieben.



und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Bricriu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Frauen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schnelligkeit ihres Gespannes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrhambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden



abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilssprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (findruine) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von findruine mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut gepflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schickt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Ent-rüstung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkauft (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhaueu. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathnath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die



Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füße bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach ind Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. xix) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebruad, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-



tritt\* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekannten Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainns Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

\* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestande der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUidhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. XXI, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel Curathmír Emna Macha zwischen die Titel Briatharchath Ban-Ulad und Tochim Ulad do Chruachnaib Ai gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu Cúroi, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen Compilation den Titel Curathmír Emna Macha geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem Curathmír zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des Curathmír findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu Cúroi nicht zum ältesten Bestande der in Eg. und LU. überlieferten Compilation gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu Cúroi in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu Ailill und Medb das Fest des Bricriu und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des Conflicts und verschiedene Abenteuer, die sich an den Conflict anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von Lecan überlieferten Textes Fled Bricrend ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des Bricriu total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, Loegaire und Conall hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des Cennach ind Ruanada erklärt



haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Seeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafrede ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier



Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Nóichride (vgl. Fedelm Nóicrothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nóicride, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garmna. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterbildung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb,\* Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. ersehen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

\* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehltte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruanada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Bricriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.\* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colomna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen *Seint Greal* (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor.

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass *Side* ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem *Loegaire* und *Conall* übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die *Geniti Glinni*, die Dämonen des *Thales*, die *Cuchulainn* Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch *Fann* und *Liban* *Genaiti* genannt; *genaiti ása a Tenmag Trogaigi* wird daselbst durch *mná a Maig Mell*, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie *genite* ist das Wort *sirite*. So

\* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8, 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21, 419).



wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferdiad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a siriti siabarthi bie „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. auths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkennbarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem See. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.



6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

**Incipit Fled Brierend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Ai ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.**

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bói fled mór la Bricrind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do Uлтаib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fledge. Dorónad iarom tegdas chumtacha lais fri frithailem tomalta na fledge. Conrotacht iarom a tech sin la Bricrind  
5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Crábrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derscaigestar a tech so eter adbur ocus elathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus imdorus do thigib inna hamsiri sin uli.

10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Nói n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diórada óir friú uile. Conrotacht rígmæ and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-  
15 gemaib carrmocail ocus lógmaraib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail ocus datha each thíre, co m-bo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan dá imdaí déc in dá erred déc Ulad impe. Ba chómnart iarom indas in gníma sin ocus ind adbur dobreth dó dénom in tigi. Ses-  
20 rech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénferaib Ulad oc cor cacha hóenslaite, ocus tricha sár do prímséraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.

3. Dorónad dan gríanán la Bricrind fodessin fó chomardus imdaí Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht  
25 iarom in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for each leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-seom fadéin, co m-bo fodire

dó-som imeissin in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfítis *Ulaíd* isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, agus a gríanán, agus a n-errad díb línaib do brothrachaib agus brecánaib agus cholethib agus cerchaillib, agus a tincor do 5 lind agus do búd, agus nad ra bi ní bad esbaid úad eter deintrub agus comadbur na flede, dotháet iar sin co toracht *Emain Macha* ar cend *Conchobair* co mathib fer n-*Ulad* imbi.

5. Ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUlu i n-*Emain Macha*. Ferthar failti fris iar sudiu agus dofessed 10 for gúaluind *Conchobair*. Atgladastar *Concobar* co n-*Ulaib* ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail(te fleid) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol *Concobar*, „mad maith la *Ulu*.“ Fris gart *Fergus mac Róig* agus mathi *Ulad* ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí iar 15 n-ar n-imchosait do *Bricrind*, día tísam do thomailt a flede.“

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogen-sa, céin co tisaíd lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100<sup>a</sup> :) di sudiu“, ol *Concobar*, „cén co tíasat *Ulaíd* lat?“ „Dogén-sa ém“ ol *Bricriu* „imcos-sáit na ríog agus na tóisech agus na láth n-gaile agus na n-óc- 20 thigernd, commáromarba cách dib a chéli, mani thísat lim do ól mo flede.“ „Nocho dingniam-ni airut-su sin“ or *Concobar*. „Immacossaitiub-sa eter in mac agus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immácosaitiub eter in n-ingin agus amháthair. Mani fetur sin dan“, or se, „imma- 25 cossaitiub dá cích cacha oénmná la *Ulu*, commatuairfe doib, co m-brenfat agus collofat la sodain.“ „Is ferr a techt“, ol *Fergus mac Róig*, „bid fír sucut“ ol se. „Denaid immacallaim din“, or *Sencha mac Ailella*, „úathad do degdáinib *Ulad*, mád maith lib.“ „Biaid olc de“, ol *Concobar*, „cen co déntar comarli fris.“ 30

7. Tíagait iarom mati *Ulad* uli i n-imacallaim. Ba sí comarlí *Sencha* doib dan ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol *Sencha*, „uair atabairecen techt la *Bricrind*, togaid aitiri de

12 Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.

17. 19 für céin und cén ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?



ocus sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchobuir lasin n-athesc sin conécid do Bricrind in n-imacallaim  
 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaid o Emain Macha, cach drong immá rig, cach réim immá rurig, cach buden immá túsech. Bá halaind iarom oculus bá hamra in tochim ron uicset in trénfir oculus ind láith gaile dochum ind ríghaige.

10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulad, ó dodeochatar aittiri na trénfer tar a chend. O ro glé din a imrádud oculus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói im budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Íliach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or  
 15 se, „a bale bullig Breg, a brúth bullig Midi, a bethir breóderg, a búaid n-oc n-Ulad! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emna do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge léach n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Légaire.

20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosnom“, or se, „ní caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulad, iarna línad do fín acneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo orc becc, ní dechaid  
 25 inna béolu acht littiu lemnachta oculus menadach i n-erroch, oculus fircroith oculus firlemnacht issamrud, eitne cnó oculus firchruithnecht hi fogomur, (p. 100<sup>b</sup> :) oculus féoil oculus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and día n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu  
 30 acht firlemnacht oculus luigfér glasfeoir oculus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnechta and iarna fuine tría mil. Cóic méich fichet tra, iss *ed* ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin, oculus cethri bargein di cach míach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu léach as dech fil la Ultu,

16 búaid LU. 23 acneta: i. sainemail LU. 24 o ro bo Con-  
 jectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben  
 und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.



is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad inna fiede deód láí, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in curathmír.“ „Beit fir marba and, nó dogéntar samlaid“ or Loegaire. Fáitbestár Bricriu la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imcossáit Loegairi Buadaig, dolléic im budin Chonaill Chernaig. „Maith sin“, a Chonaill Cernaig,“ or Bricriu, „is tú lách na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena In tan tiagait Ulaid for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tíchtain ass, conna torgethar sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt curathmír Emna Macha do grés?“ Cer bo mór trá ammuinbech dorat im Lbegaire, dorat a da cutrummai im Conall Cernach. 15

11. Iar n-imchossáit Conaill Cernaig dó iarom amal ro bo data lais, dolléic im budin Conculaind. „Maith sin“, or se, „a Chuculaind, a cathbúadaig Breg, a ligbrataig Liphe, a macdretill Emna, a lennáin ban agus ingen, ní lesainm dait indiu Cúculaind, úair is tú fer aurbága fil la Ultu, dóeme 20 ammógréssa agus ammóraurgala, agus saiges a chert do cech óen la Ultu, agus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir hErend uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in caurathmír do léud dó nách aile do Ultaib, uair ní túalaing nech di 25 feraib hErend a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath immorro“, or Cuculaind, „bid cía cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Searaid dan Bricriu friu iar sodain, agus do tháet hi comaitecht a slóig, amal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óethigernd agus maccóemu. Leth in tige iarom do Conchobur co láthaib gaile fer n-Ulad immi, agus alleth n-aill do bantrecht Ulad im Mugain ingin Echach Fedlig, mnaí Conchobair. 35 (pag. 101a:) Batir hé iarom bátár im Chonchobur i n-airinuch

in tige, i. Fergus mac Róich, Celtchar mac Uthechair, Eogan mac Durthacht, ocus da mac ind rig i. Fiacha ocus Fíachaig, Fergna mac Findchóime, Fergus mac Leti, Cúscraid Mend Macha mac Conchobair, Sencha mac Ailella, tri maic Fiachach  
 5 i. Rus ocus Dáre ocus Imchad, Muinremur mac Geirrgind, Errge Echbél, Amorgene mac Ecit, Mend mac Salchadæ, Dubtach Dóel Ulad, Feradach Find Feetnach, Fedelmid Chilair Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad mac Fathemon, Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad mac  
 10 Mornai, Erc mac Fedelmthe, Illand mac Fergusa, Fintan mac Neill, Ceternd mac Fintain, Factna mac Sencada, Conla Sáeb, Ailill Miltenga, Bricriu fodein ocus formna láth n-gaili Ulad ar cena ocus a maccæm ocus a n-æsa dána.

13. Ardopetet iarom a n-æs ciúil ocus airfite, céin both  
 15 oc taisbenad na fledge dóib. O ro taisfeóin iarom Bricriu in fled cona imthórmaigib ulib, forócrad do Bricrind fácbáil in tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain, ocus a claidib nochta na lámaib día innarba asin taig. Téit iarom Bricriu cona teglach assin tig dochom a gríanáin. Oc  
 20 techt dó iarom fo díbí\* ind ríghaigi is and asbert: „In caurathmír ucút“, ol se, „amal ro aurgnad, ní caurathmír tige meraige. Lách bas dech lib do Ultaib, dam-beraid dó.“ Fos fácaib la sodain.

14. Ataregat ind rannaire do raind in bíd la sodain.  
 25 Atraig iarom ara Loegairi Buadaig i. Sedlang mac Ríangabra, co n-epert frisna rannairib: „Dale sechut“, ol se, „a curathmír n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu Ulad ar chena. Affraig dan Id mac Ríangabra, ara Conaill Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóeg mac Ríangabra,  
 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind sucút“, ol se, „ní mebul do Ultaib uli a thabart dó; is é gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fir sin“, or Conall

---

16 fogartar do iarum fagbail in tighi do incuib na n-aittire *Anfang von Eg. 93, fol. 20<sup>a</sup>* 18 dia innarba asin tig dochom in gríanain oc techt do iarom fo debi in rigtoige is ann asmbert *Eg.* 22 a Ulto *Eg.*  
 25 Seglang *Eg.* 26 sechad *Eg.* 27 ugat *Eg.*

*Cernach* agus or *Loegaire Búadach*. 15. Atafregat for lár tige agus gabtait a sciáthu foraiḃ agus taurlaingset a claidḃi a triúr. Imman-esoírg dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghthig lasna claidḃi agus la fáebra na n-gái, agus co m-bo én- (p. 101<sup>b</sup>;) laith glegel alleth n-aile di caile na sciáth. 5 Foceird armgrith mór arrígthech la sodain, agus ro crith-naigset ind láith gaile, agus ro fergaigestar *Conchobur* fodessin agus *Fergus mac Róig* oc ascin ind étúalaing agus ind anfir, i. in días do gabáil immon n-óenfer, i. *Conall Cernach* agus *Loegaire Búadach* im Choinculaind. Ní rabi la Ultu fer no 10 lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha fri *Conchobur*: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é día talmaide ro bói oc *Ulaib* ind inbuid sin *Conchobur*.

16. Dolluid *Conchobur* agus *Fergus* etarro iarom. Dol-lécet a láma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or *Sencha*. 15 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo riar-sa din“, or *Sencha*, „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile innocht agus techt immi iar sudiu irréir n-*Aillella maic Mágach*, ar bid aing-cess la *Ultu* in dal so do gleód, *mani* brethaighther hi *Cruach-naib*. Fodailter iar sudiu biad agus lind dóib, agus tairmchell 20 dáil tenid leó, agus gabsus meisce, agus bátar failte. *Briccriu* dan agus a rígan ina grianán. Bá foderc dó iarom assa imdúí suidigud ind ríghthige, *amal* ro both and. Ro scrút inna *menmain*, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, *amal* do-rigni imcossait inna fer. 25

17. In tan iarom ro scáig do *Bricrind* a scrutan ina *menmain*, *amal* doragad airi, ba sí úair in sin dolluid *Fedelm Nóchride cóeca* ban asind ríghthig immach iar trommi óil. Addaci *Briccriu* sechai. „Maith sin innocht, a ben *Loegairi* Búadaig, ní lesainm dait dan *Fedelm Nóchride* ar febas do 30 chrotha agus do ceille agus do ceneóil. *Conchobur* rí cóicid *hErend* do athair, *Loegaire Buadach* do chéle, acht nammá ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib *Ulad* riut hi

1 atarregat *Eg.*5 do calcib na scieth *Eg.*17 uccot *Eg.*18 ainces *Eg.*20 tairmcell dail tened leo *Eg.*26 *Bricrind om. Eg.*



Tech Midchúarda, agus co m-bad hit íarsála no beth bantocht Ulad uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doroimle caidhe áis banrígnacht úas bantocht Ulad uli.“ Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

- 5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill *Cernaig*. Atgláastar dan *Bricriu*, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesainm dait ind Lendabair, at banlendan agus at menmarc fer n-domain uli, ar do áine agus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoín ar  
10 gaisciud agus cruth, ro ucaiseo di mnaib Ulad.“ Cid mór tra a muinmec dorat im Fedlím, dorat a dá cutrumma im Lennabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain *cóeca* ban. „Slan seiss, a Emer ingen Forgaill Manach!“ ol *Bricriu*, „a ben ind  
15 fir as dech i n-Ére. Ní lesainm dait ind Emer Foltcháin, is húariud\* do rígaib agus ríghomnaib hErend immut. A n-ed ruce grían do rennaib nime, rucaisiu (p. 102<sup>a</sup>;) de mnáib domain uile, ar chruth agus deilb agus cenél, ar óiti agus áni agus irdarcus, ar allud agus érgna agus aurlabra.“ Ciar bo  
20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri chomméit im Emir.

20. Tiagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen magin, i. teóra fuithairbi on tig, agus ní fitir nech díb for araile a n-imchossait do *Bricrind*. Dotháegat tia dig la  
25 sodain. Tochim fossad n-álaind n-ínmalla issin chetna fuithairbe, ising\* ma ro fuc nech díb a choiss sech araile. Ind fuithairbe tanaise immorro, bá miniu agus bá lúathiu a n-imtecht issudiú. Ind fuithairbe immorro ba nessu don tig, iss amlaid ruc cach ben dia seithe ar écin agus tuargabsat a lénte co mellaib  
30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thús, úair iss *ed* atrubairt *Bricriu* fri cach æ timchell araile, issi ro bad banrígan in chóicid uli inti díb cétna ragad issa tech. Ba sí méit a fothraind tra oc imchossnam techta ar thossaig cách ríana chéli,

2 Toroimle co haidne æis *Eg*.      7 Lenabair *LU*.      9 domō *LU*.  
anedruch *LU*.      20 a da qhutrūmæ *Eg*.      26 ass ingma ruce *Eg*.  
30 a laurc *Eg*.      33 cē æ *Eg*.



amal bid fothrond *coecat carpat* do thisad and, co foreroth a rígtech n-uile, ocus co ræblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, co folmastar each díb aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námait táncatár, acht is Bricriu dorat imcossáit eter na mná dochótar immach. Tong 5 a toing mo thúath“, or se, „mani íatar a tech friú, bít lia a mairb and andat a m-bí.“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas ríasna mnáib aile, co tard a druim frisin comlaid, ocus co n-arlastár úadi na dorsaide ríasin m-bantrocht or chena, 10 co n-érget a fir isin tig la sodain, each fir diib do oslogud ríana mnái, co m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thús. „Bid olc ind adaig“ or Conchobur. Benaid a cló n-argit ro bóí ina láim frisin n-uaítne créduma inna imda, co n-desitar in t-slúraig inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n- 15 gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid each ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in briatharchath Ban-Ulad.

#### Briatharcath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride ben Loegairi Buadaig:  
[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comceneoil 20  
cinsiu di churp ríge sceó rígnai richt forcáini costud\*  
conid cruth buidech berar úaim nóithium\* cruth cáin

4 nitat namaid *Eg.* tangatar ann *Eg.* 5 itir na mnaib *Eg.*  
Tongusæ atoinge m̄ tuath *Eg.* 6 bith lia ar mairb andaiti ar m-bi *Eg.*  
9 co tarat *Eg.* comla *Eg.* 13 benaid *Eg.* 14 imdaige *Eg.* 17 fo  
chomair *Eg.* 18 bānula *Eg.*

Cap. 22. In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermuthe.

19 Fedlim *Eg.* 20 Cottambertsas *Eg.* do claind comchineoil *Eg.*  
21 do churp *Eg.* forchaina costad *Eg.* 22 beror *Eg.* cruth coin *Eg.*

- consert\* la feba féne fogart\* geinsiu genas  
 luchthond\* lámderg Loegaire  
 lín m-band m-balcbúada beras ar íath n-Ulad  
 aurslaid crícha comnart comnámat cen Ultu imbi.
- 5 \* Imús dích (p. 102<sup>b</sup>): immus tetrathar imgoín  
 airriu airdercu læchaib Loegaire.  
 lín a búada bías úas cech læch.  
 Cid nab sin Fedelm-sa Findchóem chruthbúadach búageltach  
 cichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“
- 10 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-  
 tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgeni:  
 [R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim\*  
 coiblethar\* céim cruth cáin caurchasta  
 i Tech Midchúarta rí g ría mnáib Ulad.
- 15 Ar is mo chéle cém Conall coscorach credmair  
 coibledar céim n-ard n-adguide\*  
 i n-uchtú ergal n-eirrind ría cach.  
 Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib  
 con ruccai calca cruáidæ comraicthi Ulad
- 20 arsaid cach n-áth conid día thuil tglai\*  
 arslaithi a n-áthu arfich a n-gressu  
 comaig\* læch arabí lecht liác  
 laimethar mac áin Amorgeni accalldaim  
 ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.
- 25 Cid nabb sin Lendabair-se lí súla cáich  
 cichsed ría cach mnai hi tech rí g.“

1 gensiu genas lucht donn *Eg.* 3 m-buada *Eg.* 4 arslaig crícha  
 comnamat cen Ultu imme *Eg.* 6 airri airderca *Eg.* 7 lín a buad *Eg.*  
 8 Cid nab- si an Fedlim si *Eg.* cruth buadach buadgeltoch *Eg.*  
 9 cichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuartaeg *Eg.*

*Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-  
 theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.*

10 Asmbert *Eg.* 11 Aimergin *Eg.* 13 coibletar ceimm cruth cæm  
 curcasta *Eg.* 14 Ulad uile *Eg.* 15 cosgrach credmar *Eg.* 16 coi-  
 plethar *Eg.* 17 ind ucht ergal *Eg.* 18 coin tinttaid cugam co cernaip *Eg.*  
 19 cruaidæ comruicthe *Eg.* 20 conad día tul tglai *Eg.* 22 comaig læch ara  
 bi *Eg.* 23 accalldaim om. *Eg.* 24 a cerd no a cern *Eg.* 25 Cid nab- si *Eg.*

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:

- [R.] „Cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim\*  
 coibliud\* búada báigthir cach delb cháin chucóm  
 conid mo rosc sóer setta\* dóine dom gnúis gné  
 ní fríth cruth ná córai ná congraim\* 5  
 ní fríth gæs ná gart ná genus.  
 ní fríth luth seirce sóerligi na celle conom thic-se  
 ar is immum-sa ochsatár Ulaíd uile  
 is mé a cnú chridi glé diammbé-se báeth fiadetarlu.\*  
 Nimmar mbith\* ben úadib lía céle on trath sa co alaile 10  
 is Cuculaind mo chéle ní cú ches\*  
 crithir fola for a crund  
 cobur fola for a clædiub.  
 Cáin forondar a chorp hi crú  
 créchta ina cháin cnis 15  
 álta ina thóeb liss  
 cáin feid a rosc rochéim inna chend síar  
 cáin fuálaing fuither glaini sair\*  
 sírderg a sella  
 ógdérg a fonnaid 20  
 fordeirg a fortgea  
 arfich ó áib ech ocus analaib fer  
 foceird ích n-erred ind áib  
 atetha cles dond cless dall cless n-eóin  
 immelig loa usci atetha cless nonbair 25  
 conboing catha cróchombág

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermuthete.

- 1 Asmbert Eg. 2 ceim cruth ceill congraimm Eg. 3 baidther Eg.  
 cain cugam Eg. 4 conad Eg. 7 luth seirci saorlighe na gile  
 na ceille conam ticisi Eg. 8 ochsathor Eg. 9 dia mbe se die  
 m-be se (sic) bæth fiadetarlae Eg. 10 nimmar bid Eg. colaile Eg.  
 11 ní cu cichis crithir Eg. 14 Cain forondor a corp a eru Eg.  
 15 creacht Eg. 17 cain feith a rosc rochain ina chind (om. siar) Eg.  
 18 Cain fuálaing fuider glaini (om. sair) Eg. 21 foirtchi Eg.  
 22 a fíchaib ech ocus analaib (om. fer) Eg. 23 foherd ich neirred  
 pindaib Eg. 25 immasleig loa uisqi atetæ cles nonbuir Eg.



- [R.] falgaib etho\* borrbuidne  
 brissid úath nadarcena\*  
 is fer seirgeis\* illigu  
 is crón chutma cúaride\*  
 5 iss i richt mná siúil sedda *Ulad* uli  
 corrici mo chéle-se Coinculaind  
 cró dond glé sin samlaitir  
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig\*  
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma\*  
 10 at crothle garmíline at búanaind bodelbæ\*  
 is ir- (p. 103<sup>a</sup>.) rechtaib bo oculus dam oculus ech  
 settai mná *Ulad* uli conom thici-sea.

25. La sodain ba ed dogensat ind fir batar sin tig, i.  
 Loegaire oculus Conall Cernach, o ro leblaing a luan laith iar  
 15 closin imacallma na m-ban, ro brisisset cleith di clethaib ind  
 righthige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a  
 mná chucu isin tech. Cuculaind immorro tuargaib a tech i  
 n-aurchomair a imdái, comtar foderci renna nimi fon fraigid  
 immach anis, con[id] sí sin conar dolluid a ben-som oculus cóeca  
 20 ban ceethar de na da ban aili oculus cóeca ban a mná fodéin,  
 conna bad cutrummus disi frisna mna aili, uair nir bo chutrum-  
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,  
 co n-dechatar secht ferchubát di fenamain in tige i talmáin,  
 co forcroth a n-dún uli oculus cor trascair gríanan Bricrend fri  
 25 lár talman, co torcair Bricriu fodein oculus a rígan, corrabatar

1 falgaib betha *Eg.* 3 sergis *Eg.* 4 cron cutma *Eg.*  
 5 issi irriucht mna siul sedda *Eg.* 7 samlaitir *Eg.* 8 at salaig  
 uanainn atanaind crisalaig *Eg.* 9 cutrummæ *Eg.* 10 garman-  
 line *Eg.* bo delpai *Eg.* 12 sedda *Eg.* conamticcise *Eg.*  
*Cap.* 25. 13 issin tig Laeg. B. oculus Conall C. *Eg.* 16 conad  
 sisin *Eg.* 19 conadh sisin *Eg.*, consisin *LU.* 20 na da ban aile co na  
 ba cutrummus disi fris na mnaib uair nior bo chudrummus die fir frisna firæ  
 aile *Eg.* (*Anfang von fol. 22*) 21 cutrummus *LU.* 22 Tollece  
 C. in rigteuch *Eg.* 23 connteuchustar VII ufercuboit *Eg.* co forcroith  
 in daun n-uile *Eg.* fenamain *Stokes, Rem. on the Facs. p. 13,* senamain  
*LU., Eg., Lc.* 24 cor trascair *Eg.* for lár *Eg.* 25 co torchair B.  
 bodein oculus a righan *Eg.*



isind otruch for lar ind lis eter na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námait a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca *amal* ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ni rabi la *Ulu* fer 5 asaithgned *amal* ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimatar-chomlod-sa fleid dúib tra, a *Ulu*“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, *amal* fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-*Ulad* uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géath etorro ocus *talmain*. Ro bo cheist for *Ulu* dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „*acht* in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a facbail co diriuch.“ 15

27. Asbertatar *Ulaid* fri Coinculaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A rí lách n-Erend“, for se, „*mani* dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi.“ Doratsat *Ulaid* uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103<sup>b</sup>): Dorat iarom Cuculaind triam dia turchbail ocus forémmid. Ro riasrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

---

1 issin otrach chacae for lar *Eg.* 3 co rollá cor imma rigteuch *Eg.*  
4 contarrlae for a leith beulæ (*om.* uli) *Eg.* assoirg *Eg.* 5 tol-  
leicti *Eg.* 6 assaitgned amail *Eg.*

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiéce *Eg.* nimatarcomlusae fleud *Eg.*  
8 Is auntsa *Eg.* 10 nallongud na quodlæd *Eg.* fondrarnecbabur ar  
for cind *Eg.* 11 ataregaut láit gaile Ul. uile *Eg.* 13 Roþ ceus don  
for Ullt. ind ni sin *Eg.* 14 Nocham thasae *Eg.* 15 aitqi fris a fag-  
bail co direch *Eg.*

Cap. 27. Asmbertatar *Eg.* 16 do dirgad *Eg.* 17 asmbert *Eg.*  
18 main dirgeussu corab cóir ni con fil issin domun nod dirge *Eg.*  
19 Atfraich *Eg.* 20 lucht na fleidi *Eg.* cen tomait *Eg.* 22 for-  
feim *Eg.* Ro riestrad imbi iersuidiu combæi banno folæ imm bun cech

cor bo suas mældub demischas chirdub ba *forcsi* fair, ocus ro gab imbri bró\* ocus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig eter each da, asna do.

28. Tancatar a áes *cumachta* ocus a lucht adartha na  
 5 dochum, ocus tuargaib a tech iar sudi ocus forruim co riacht a dirgi fesin inna cetna. Ocus bá sam doib iarom oc tochatim na fledi, i. na ríge ocus na toisig isindarna leith im Concobur clothamra, im ardrige n-amra n-Ulad. Ind rigna immorro isind leith arail, i. Mugain Aitencætrech ingen Echach  
 10 Fedlig ben Conchobair maic Nesa, Fedelm Nícrothach ingen Concobair (i. nóí crotha no tadbantais forri, ocus bá aildiu each cruth arail), Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Che-  
 15 thirnd maic Fintain, Bríge Brethach ben Celtchair maic Uthichair, Findige ingen Echach ben Eogain maic Durthacht, Findchæm ingen Cathbad ben Amargin Iarngiunnaig, Derborcaill ben Lugdach Riab n-derg maic na Tri Find Emna, Emer Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind maic Sualdaim, Lendabair ingen Eógain maic Durthacht ben Conaill  
 20 Cernaig, Niab ingen Celtchair maic Uthechair ben Chormaig Condlongas maic Concobair. Is lia turem tra ocus aisneis ina m-bóí dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib doridisi oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni, co folmaiset

---

finda doa ocus ro suig a folt inda cheunt conderne (conndæ *Eg.*) suas mael cas cirdub ro bæi fair ocus ron gab a brí bro ocus ro sin iar suidiu co tuillfed fer troig feroclaig eter each da essnae do *Eg.*

*Von Cap. 28 finden sich in Eg. nur die Worte tuargaib an tech iar suidiu ocus forruim co ruacht a dirgi an cetna; der Frauencatalog nebst dem vorhergehenden Satze (Ocus ba sam etc.) fehlt in Eg.*

*Cap. 29 lautet in Eg.: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith dina mnaib, i. Eimer ar tus issin tech ocus na di mnæi aile gualainn frie gualainn ind (verwischt). Ro fass don ind imarbáid chettnæ dona mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mifost- (f später in k corrigirt) ocus anfeith lasodain conerracht Sencæ cosc na*

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaid uli fris, conid and asbert-som oc cose inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a láichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5  
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi  
 iccruadaib comraicthib tria úalle a n-glond.  
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai\*  
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni  
 ar is dia m-brígaib básaib bás dóib 10  
 dofurbat nadiccat imsúidet nadrairget  
 Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a frecre:

[R.] „Deithbir dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin  
 cotngabtús cruth ceill o ro damnad a forcetul (p. 104\*:) 15  
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubulchles ocus siaburcles ocus  
 cles cúair ocus cles cait ocus derg filliud erred nair  
 ocus gai bolcai ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus  
 sían curad ocus rothchles ocus féburchles ocus dreim 20  
 fri fogaist ocus dírgiúd cretti for cach n-ái.

m-ban ol se na be ole itir nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic, verwischt*) fergnuissi i cruad comraicthib trie uaill agu ar is trie chin m-ban bid ferna feur dlochtain fir in urgalaib immat margalgat comluth ferg luinde ar is die m-brigaib básaib bás doib do furgbait nat riccait imsuidet nad-rancit. Cō.

*LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und 11 cotobsechai LU. Facs.*

*Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Aufzählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.*

Deithbir damsæ ón a Senchæ for Eimer bassa bensa curaid cain cot n-gabus cruth ceill oro damned a forcetal gan dichell eter cles for analaib ocus uball cles ocus siaburcles et reliqua. Et ni fuigbestar feur



- [R.] Ní faigbistar fer and conmestar a æs ocus a ás ocus a anius.  
 a guth a gæs a chenél. a anius a urlabra.  
 a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.  
 a foraim a fómsige. a déni a tharpige  
 5 a fianchoscur co cles *nónbair* fo Choinculaind comchosmail.“

31. „Fír inna radi-siu, a *ben*“, for Conall Cernach, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda esur biád ocus co ro chotlur ni *dingén* comlund.“ Ba fír ém do-som *dan* ani sin,  
 10 fo dagin iss *ed* láa and sin immanarnic do-som frisiu Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro selaig Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim imma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmchellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi *sin* cona eoch  
 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna *dan* fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath morbrugi Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

---

ant (*sic*) conmestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwisch*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a dianchoscar *no* fescar co cles nonbuir for Choineū comcosmail. *Eg.*

*Cap. 31.* 6 Fíor a ben for Conaltt (*sic*) tæt ille in gillæ clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) anossæ condæsar bíed ocus coro *quodlar*. Ba fíor dossam *don* innísín fo daigin *ised* la innsín *immcomhrainic* dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Rose-laith Cucu. chuice co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co torracht ind oidche sin cona each rietæ leis co teuch m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digō LU.

*Cap. 32.* Iss and ismbert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbruihe Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc Murtemne Machæ Mag Medba Currech Cleitech Cernæ Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall Irrus. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba Tlachtga Tailti Temoir Cuala Cernæ Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem *cech* les *quodlud* dile lem longad olda *cechni*. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch bíd ocus co-



themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne, Anni (?) Eó. Ferr cach cless cotlud, diliu lim longud oldás cach ni. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa saithech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5 óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur „cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10 Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer concerta do chách  
mac Dairi dúir cæmroth Curoí  
conclecht fir forcoll mad fri góe gebitar  
fer find firen fer maith mormenmnach 15  
brugaid ar brugachus  
lách ar laimthenchus  
ardri ar airechus  
concertfa fir foraib feidm airg ailfes\* alid.“

Al.

taltæ is cles lem ocus is cluichi dam comracc frie hœnfer. Maith tra ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Briċ tucthar biedh issin tech ocus coiseter ind imorran co tair an fleid. Dogniter samlaid ba saim doib iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi *Eg. Unmittelbar hieran schliesst sich in Eg.* Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (*Cap. 42*). 3 ani oder am mit einem Strich über dem a LU.

*Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat Eg. auf fol. 23<sup>b</sup> nach den Worten Anaíd or Sencha denaíd mo riar-sæ. Dodenam ol siat (Schluss von Cap. 74), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei Curoí (s. S. 246).*

*Cap. 33. Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethugud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Dáire (om. dúir und cæmroth) Eg. 14 conclechtaí fir forgall nat fri goi gebithar Eg. 15 mormeanmnach Eg. 19 concertfa fir foraib feidm airg ailfes. Ail- Eg.*

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104<sup>b</sup>;) „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltir do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for
- 5 Cuchulaind „foritir each amglicu t'echrad-su mailli do cheim ocus t'innell imtrommu con cingenn do charpat, con tocba clod cechtar a da roth rocharpait, con[id] slicht suachnid fri ed m-bliadna do ocbaid Ulad each rot riadas do charpat-su a Chonaill.“
- 10 35. „Atcluni-siu sít a Loegairi“ for Conall. „Fe amæ“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.  
Am escid-sea for atha for ilatha  
co ucht anfaid\* irgaile re n-ocaib Ulad.  
Ni chuir form-sa remthus rereg
- 15 con clechtaim-se cairmteoracht  
re n-arcaib ré n-erredaib ri oencairptib  
i n-dolgib i n-drobelaib hi cailtib hi cocrichaib  
nad clechta err óencharpait do imluad ar mési.“
- A.
- 20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, ocus ro leblaing ind, ocus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

*Cap. 34.* Fæmaim fæmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. ocus innilltir do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. forfitir each aimglica techrada utmaile hindill. imtruime concingenn do carpat con togbann clad cechtar a da roth do rocarpait conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadus do carpatsa a Conaill. *Eg.* 6 con cī geng *LU.* (*auch cī ist undeutlich*). 7 con slicht *LU.*

*Cap. 35.* Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaile re n-ogaib Ulad ni chuir form-sa remthus re rig conclechtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re héncairptib indoilgib ind drobelaib a coilltib a coiccrichaib nat clecht err æncarpait do imluadh ar meissi. Amesc. *Eg.* 14 lies cairpteoracht.

*Cap. 36.* Lasodain rogab- a eich do L. ocus ro hinnled a carpat ocus do reblaing ind. Brethais (brethais *H.*) intarad brot forsan n-echraid

Forairi, dar Ath Carpait Fergus, dar Áth na Mórríghna do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fidbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorchá doeolais dó and sin, connarb inriata dó in chonar. „Anam sund,“ for Loegaire 5 fria araid, „co ro diglá in ceó dind.“ Tairbling Loegaire asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocus dó. 37. A m-bói and in gilla, co n-acca in scáilfer mór ina dochum. Nir bo segunda a tuarascbáil: se mullachlethan belremur bolcsuilech, g[*errdet*]enach granna grucá- 10 nach, dosmailgech docraid adetig, sé taile talchar tinsensach,

ag toigecht amach fo cet oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ulltu dar Bernaid na Foruire dar Ath Carpait Fergus tar Ath na Morrighna do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fidbaide a Comur Ceitrisligte dar Sligtib Duine Delgā dar Mag Sligeach siar a Sliab m-Breg m-blathsolus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (*fol. 24:*) duibchiach dorchá doeolois for L. Is ann ismbert som fria araid don rind sis an carpat for se ocus (*sic*) scuir na hechu co ro digla in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i comfocus do ocus ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet iarsin. *Eg.*

*Cap. 37.* Ni cian bui and conacca in scal mor chuiice ina dochom ise mullachleathan belremor bolcsuilech granna grindétanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual cech n-alt ocus cech n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong gæisitech gre liath consuigh- tar a formna siar sechtair. Suile duibliatha lindachæ lais. Pa meitighthir clar fichille cech det glasbuidé bai an egar a da drant. Ba samalta co rachad long forlan seolach dar a chræs gin osluicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fidte salonnmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oirne mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha sithcamma aice se adbronnach lethantluaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta ecsamail an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hanuaire anæbda tuarusbail ind fir sin. Is e ba mo d'feroib domuin cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe *H.*) draigin droch denmoige co forcraid for deghlán\* a duirn do frie glend a da gualann. Araile árát músceaide\* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtromm frimtechit aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe ænbroit na hároiti sin ro búí imon m-bachlach. *Eg.* (*fichille und fidte mit a-haken unter dem e*) 10 *gd* (*Zeilenende*) et(?)enach *LU.*



sé sotal sucach séitfidach, sé rengmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demsidi fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, senbrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

- 5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andíaraid, fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la turebail a mátain fair ocus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroich Loegaire fua. „Cid dia m-bá  
10 don gillu?“ (p. 105a:) for Loegaire. „Hi cinta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „... féin tiefa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech ocus a gilli ocus a armgaiscid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in 15 sligid cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorchá doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmáin. Tarblingis Conall iar tain, ocus scurid in gilla na eochu isind fer-

---

*Cap. 38.* Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. Ni or an t-ara L. B. mac Conn. maic Iliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál ocus is amlaid atbert annisin ocus ro togaib a matán matluirge ocus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (*sic*) ocus iachtais in t-araid lasodain. Attracht fo cetoir inti L. cona armgaisced do foirithin annarad. Imacomrainic do ocus don scal ni roibe ba de sodain do L. Togb. in scal a matán matluirgi ocus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (*sic*) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela ocus fo mebail co riacht Emain M. iar b-fagbail a ech ocus a arad ocus armgaiscid. *Eg.* 10 for om. *LU.* 11 und 12 hat *LU.* zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben. *Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.*

*Cap. 39.* Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligid ocus gusan maigin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmáin do faicsin. Tuirlinges iarsin ocus tairntir in carpat ocus cuiris in t-ara na hechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige occus (*sic*) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimergin (*sic*)



gort chétna. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétna chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Íachtais in gilla. Tic Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsin t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétna, conos tarraid in dubcheó cétna, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chian dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choinculaind“ for se. „Maith in fer“ for in scál la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tic Cuculaind fo sodain, ocus 15 immácomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitair in scál, co ro dilsig na eocho ocus in n-araid, ocus co ruc eocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

---

ar an t-ara. Maith in fer ol in scál la togbail in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Atluin Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnicc [dó] ocus don scál. Ni ba ferr son don foruaisligther Con. feib ro foruaisliged L. ocus teichid co riacht Emain Machæ iar b-fagbail a ech ocus a arm ocus arad. *Eg.*

*Cap. 40.* Doluid im̃ ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemainchirad a fuil iarsin t-slighid cetna do eitergleod a imrisnæ ocus an er̃ aile immon cũr conas tar̃r in dubceo druigehta cetna feib tar̃r in lucht cetna co ro lin in coibeis n-dimain tar̃r eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. isin maigin cetna ocus cuireis Læg na hechu isin u-férgurt. Ni ba cian bæi ann conacæ an fer cendgarb corpremor chucice cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. m̃c Sub. Maith cach on ar [in] scál ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluais co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus foherd cor n-iach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercais cach a cele dib, ba feig im̃ ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile dib i. Cu. ocus in scál. Ocus immacomtuairg doib ocus dobered Cu. da beim im̃ cech n-æn beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, ocus dorat dia fíadnaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Bricri fri Coineulaind. „Is follus as for n-gnimaib ni dligthi comardad fris eter.“ „Ni 5 bá fír ani sin a *Bricriu*“, for siat, „úair foretammair-ni, conid éen di chardib sidchairechta dos fanic do immirt mela ocus cumachta forni immon curadmír, ocus ni léicfem-ni uaind hé air sin.“ Femdit tra *Ulaíd* ocus *Concobur* ocus *Fergus* a n-etergleod, no rochtis do saichtin Conrói maic *Dairi* no do 10 saichtin *Ailella* ocus *Medba* co *Cruachain* Ai.

#### Tochim Ulad co Cruachain in so.

42. Doronsat iarom *Ulaíd* comarli a hoeninud im comuail ocus im chomdimmus in trír curad sin, ocus isi comarli doronsat mathi *Ulad* im *Conchobur* do techt leo d'etergleod a cesta co tech (p. 105<sup>b</sup>;) n-*Ailella* maic *Mágach* ocus *Medbi* 15 co *Crúachnaib Ái* immá curadmír ocus im imarbáig na m-ban. Bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim ron-ucset *Ulaíd* do *Cruachnaib*. Anais immorro *Cuculaind* colléic do éis in t-slóig oc airfítuid ban n-*Ulad*, i. nói n-úbla clis ocus nói cletíne clis ocus nói scena clis, ocus ní thairmescad nach 20 ai alaile.

co ro foruaislig Cu. a bruth ocus a brig an scail co ro dilsig na hechu ocus an araid ocus co rug Cu. eochu ocus aradae in lochta aile i. Con. ocus L. fon qma (= cuma) cetna. Dolluid Cu. do Eموin indiaig in lochtaí aile ocus dobreth a n-eochu ocus a n-aradæ doib. Eg. 3 Bricri LU.

Cap. 41. Is latsa in curadmír a Cu. ar Bricri. Ni ba fíor sin ar Con. ocus Laegairi oir ni fetamor cia do chairdib side Conculaind dot fainic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuí uaind. O ro feimdit *Ulaíd* an bur n-eitergleod innsoighid co Conroi mac Daire for Sencha. Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse. Eg. 10 Cruachain LU.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21<sup>b</sup>):* Dia tri la ocus teora n-aidchi ierom dollotor *Ulaíd* uile a m-breithemnus n-*Ailella* mc *Magach* co *Cruachnaib* æi imman curadmír ocus im immarbaid na m-ban. Pa chæm ocus ba hæibind ocus ba (fol. 21<sup>b</sup>;) sochraidh in réim. 17 di eiss Eg. 19 noi cletin clis Eg. nach ae arailei diph Eg.

43. Luid Lóeg *mac Ríangabra* iarom a ara-som Concu-  
laid día acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert  
fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaíg do gal ocus do gais-  
ced, dochuáid uaít in curathmír, ro síachtatar *Ulaíd* Crúa-  
chain o chíanaib“. „Nír rathaigsem eter ém, a Láig; indill 5  
dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus  
lotár for érim. Ro síachtatar trá slóig *Ulad* ar chena in tan  
sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind érma ron-uc Cuculaid  
trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht imrulaith  
in Líath *Macha* ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot 10  
chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg,  
conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai.

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-ucsat láith  
gaile fer n-*Ulad* uli im *Chonchobur* ocus imón rigraid ol  
chenæ do Chrúachnaib Ai, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, 15  
co torchratar na hairm asna fraigthib, corra batár for tal-  
*main*, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bói  
cach óenduine isind lis amal bis curcas fri sruth. Asbert  
Medb la sodain: „Cosindiu dan“, ol si, „ó gabusa Crúachna,  
ní chúala-sa in toraind cen na níulu and cosindossa.“ Luid 20  
*Findabair* la sodain ingen *Ailella* ocus *Medba* co m-bói isin  
n-gríanan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchíu-sa  
cairptech issammag a mátharnait“ ol si. „Cuire samla fair“,  
ol Medb, „a crúth a écosc a chongraim, delb a fir, dath a ech,  
tochim a charpait“. 25

---

Cap. 43. 1 Choncū *Eg.* 2 die agallaim bail aroibe agan chlis *Eg.*  
3 A claenain truaigh *Eg.* ro scaith *Eg.* 4 *Ulaíd* Cruachnaib in tan  
so *Eg.* 5 Ni ro rataiges etir allæiēc indill duin *Eg.* 7 tra om. *Eg.*  
*Ulad* Mag m-Breg in tan sin *Eg.* 8 ronucc Cucu. o Dun R. *Eg.*  
9 grissad *Eg.* imrulaid in Lieth Machæ *Eg.* 12 conid se *Eg.*  
*Cruachna Aoi Eg.*

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassan m-borrfad *Eg.*  
14 uli om. *Eg.* 15 do *Cruachnaib* æi *Eg.* 17 ros gab crith sluag an  
dunaid uile amal bis curcas fri sruth *Eg.* 18 Esmbert *Eg.*  
22 Atchiussæ carpat issin mag *Eg.* 23 Cuiri samlai *Eg.* 24 a chruth  
a ecosc *Eg.*



45. „Atchíu-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charput dá ech bruthmara breeglassa comdatha comchrótha commathi combúada comlíatha comléimnecha biruich ardehind agenmáir allmair gablaich guipchúil dúalaich tullethain for-  
 5 breca fosenga forlethna forráncia cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairchisi, dá n-all n-æbda imnaissi, fertsí crúadi colgdírgi, cret nóitech nóiglinne, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charput; folt dúalach tri n-dath  
 10 fair, folt dond fri toind cind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuigithar. Ro lāsát tri imrothu imma chend cocairse cach æ dib hi táib alaile. (p. 106<sup>a</sup>.) Fúan cáin corcra n-imbi, cóicroth óir airgidide and. Scíath brecc béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd  
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpait.“

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.

[R.] „Greit rígg senrechtáid buáda  
 barc bodbæ bruth brátha  
 breó dígla drech curad  
 20 cúinsiu chórad críde n-dracon  
 altfad m-brochbúada for dun dibni  
 in luchthond lámdearg Loegaire  
 luth la féebra foltchíp tond fri talmain tadbéim.

---

Cap. 45. 1 Atchiussai eim ol Findabair na da euch failet fon carpat da euch bruthmaræ breucglassa Eg. 4 aigenmair Eg. gob-cæil Eg. 5 fosenga forra . . . cassmongaig Eg. 6 feithendai Eg. da nall naill naipche nimnaisi Eg. 7 cret noithech Eg. 8 drō argait Eg. 9 fer find forcas Eg. 10 fri toinn a chind crodere ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat tri himsrethai Eg. 12 cogoirsi Eg. 13 corcra imbe coicroith oir airgide (om. and) Eg. 14 se cuach coigrinn Eg. durd LU. an bluth nen neitignaid uassa creit crai an carpait Eg. 15 anbláth LU.

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb Eg. 18 bruth brathu Eg. 21 altfaid mbeithrech buada for duintib Eg. 22 in luch donn Eg. 23 tartbeim Eg.



Tongu-sa a tong mo thúath,“ ol Medb, „más co m-baraind debtha totháet Loegaire Buadach cucund, amal bentair foltchíib fri lár talman co n-altain aith, bid sí sein glicei ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochli-  
 thér a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó a réir fodein co 5  
 tlathugud a debtha.“

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isa mag a matharnait“, ol ind ingen, „ní mesu dotháet side.“ „Cuire samla fair“ ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“, ol si „indala n-ech fil fon carpat gabur cenand cróndatha cruáid dían daigerda bedgach 10  
 baslethan uchtlethan, beras buille balcbúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rosc rán indiut for arríad rochéim rám étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass druimlethan foseng 15  
 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí íath n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna ríad roót. Carpat fidgrind fethaide, día n-droch finna umaídi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronuallach, día n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20  
 chass foltlebor isin charput. Drech lethderg lethgabur laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Sciáth dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-etegnaith úasa creit chron-  
 charpait.“ 25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicce an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*

Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam *et reliqua Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 indbera tarraiti tar imraiti *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarlumuin ni feith mo rosc ran intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoisge etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itir omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallt dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor lais *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib credumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitignaid uassa creit croi an carpat *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Mèdb.

[R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernnæ  
cern eter crethaib curethar cruáid  
chend ar chend glond ar glond gleó ar gléo.

5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg  
dia m-bi fergi fuásnadar mac Findchoimi frind.

Tong a toing mo thuath, amal sladar iasc mbrec for licc derg  
áin co sústaib (p. 106<sup>b</sup>;) iarind, bid si sin mini na hesorgni  
dobéra Conall Cernach forni, día fuasnaither frind.“

10 49. „Atchiú-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a  
samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchiu-sa ém“ ol ind  
ingen „indala ech fil fón charput, ech liath lesslethan lond  
lúath lúamnach londmar lugleimnech lebormongach maighech  
toirnech trosmar tuágmong ardchend uchtlethan lasaid fót  
15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind  
almai énlaithe lúith buáda, berid riuth for sét foscaín úathu  
ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomar-  
chind. 50. Araile ech círdub cruaidchend cruind coelchos  
cálethan cobluth dían dubnar dúalach druimlethan dronchó-  
20 chech maighech aighech bairrnech ballceimnech balcbéimnech  
lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar níth  
aigi ech in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige mid-  
glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iarnda.  
Sithfe co féthain findruine. Cret chréda chromglinne. Cuing  
25 druimnech dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

Cap. 48. 2 Oxad leomuin *Eg.* 3 cuirethar cuī cend ar cend *Eg.*  
5 gle no tansellne ni sladar iasc mbecc for gairb derg *Eg.*

Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a  
tuarusbail ar Medb. Atchiusa eim ar an i. andala hech fil fon car-  
pat *Eg.* 14 toirnech om. *Eg.* trostmar *Eg.* 15 dogrinn *Eg.*  
16 luthbuada *Eg.* 17 eudhnanalchi uiblich tined trichemruaide taith-  
nes a cræs glomarchind fuil fo deisfertais in carpait *Eg.* 18 coel-  
cossach crualethon cobluth dian dualmar druimlethan dronchoichech  
bairnech balccheimnech scuablebor *Eg.* 19 dubnar *LU. Facs.*, dulmar  
*Stokes.* 22 aig *Eg.* sreidid *Eg.* 23 Carpat fidgrind feithide  
dindroch findæ umæide. sithbe find finnarccait co fetanaib findruine  
sicreda cromglinni *Eg.* 25 dronbuide *Eg.*

bróinech dub isin charput as aldem di feraib hErend. Fuán cáin corcra cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud fris m-ben lúthu láth bulli. Ocht n-gemma deirg draondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cróderca dofích uiblich tened ocus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-indnæ, cless níad nonbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais ón trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10  
tond mairnech mathrúamdæ  
mórbruth m-borrbíastæ  
brisiud muád mórchatha 4  
comboing tar écrait n-écomlund  
allbach m-bratha brógene. 15  
Bruth matho murt chét for crethaib  
cuirethar glond ar glond cend ar chend. 8  
Canaid cóir coscrach cridemail  
frisín Coinculaind comchosmail.

Cutan méla mulend múadmraich.“ 20

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féirg dothí Cúchulaind chucund, amal meles muilend dec forcél braich rocruaid, is amlaid cotomélan in fer sin a óenur ar úir ocus

1 is ailldem *Eg.* 2 cóir corcra uimme *Eg.* intlais *Eg.* 3 lut a lanbuille *Eg.* VII n-gema derga *Eg.* 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela *Eg.* 5 aiblech ocus análaich *Eg.* 6 nuad *Eg.*

Cap. 52. *Das Zeichen R. steht in LU. schon neben* Is banna. *Von* Braó mara *an die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung.* 8 or Medb *Eg.* 9 samlaib *Eg.* or Medb *om. Eg.* 10 broamara *Eg.* 11 athruamda *Eg.* 14 cing (für comboing) *Eg.* n-eccomlaid *Eg.* 15 allbach mbratha *LU.* 16 bruth mathgaman for mincethr for ecraiti imirth- glonn ar glonn *Eg.* 18 cisne cur coscrach cridamail fri C. *Eg.* 19 Concl. *LU.* 20 Cotan mela amal meilius muilend muadbraicch *Eg.* 21 Tonga et reliqua mas combaraind dotæt cucunn amal meiles muilend mbuathbraich. tæet Cucul. chugainn amal meiles dec n-oirccel mbraith rochruid is amlaid cotameila an fer sin a ænar ar uir ocus grian cie no beitis fir an cuigid uile umaind mine foichlit- a bruth *Eg.*



grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,  
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.  
fuámain fri fuamain. gúalaind fri guálaind.

5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.

fid fri fid. carpat fri carpat.

dos fil uli a baídmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollchléthi.  
trethan trom ainbthine allchlíu fri immalldu

10 fortacrith in n-íring imtrén trómthuinset.“

„Mná finna fornochta friú“ (p. 107<sup>a</sup>;) ol Medb.

„aurchíche aurnochta etrochta.

collín n-ingen n-aurlam n-inchomraic

liss aursloethi. búing fánbéla.

15 Dabcha úaruisci. dérguda indlithi

biad glan imda braichlind muád mesemar maith

feinne fothud

fochen in cath tothóet bess nínortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach  
20 isin n-aurlaind ocus tri *coecait* ingen lée ocus teóra dabcha  
uárusci don triúr láth n-gaile dodánic resin sluág do tlatu-  
gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiú, dúis in bad tech  
for leth dobertha do cach fir díb, *no* in tech dóib a triúr.  
„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiú berthar (?)

*Cap. 53. Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigesetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuinset kein Abschnitt in LU.*

3 ol Medb *Eg.* 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid  
fonnad fri fonnad carpat fri carpat *Eg.* 8 Comluth mbarc *Eg.* 9 fri  
imallad *Eg.* 10 imustren *Eg.* 11 fris *Eg.* 13 incomraic *Eg.*  
14 bruigh *Eg.* 15 biad nglan *Eg.* maith feine fothugud. fochen in cach  
dotæt bess ninurtat tairis *Eg.*

*Cap. 54.* 20 isin n-aurlaind *om. Eg.* tri La *Eg.* 21 donainic  
riassin slógh *Eg.* 22 dus in ba tech for leith do gach duine díb no  
an bud æntech doib a triúr *Eg.* 24 Iarsnidiu lotar i tigib *Eg.*



i tigi co n-dérgethaib sainamraib, agus an ro bo dech leó dona tri *coecaib* ingen, agus dobreth Findabair la Coinculainn sech cách isin n-airicul irra bi, agus tancatár *Ulaíd* uli iar sudiu, agus luid Ailill agus Medb agus a teglach n-uli, co ro fersat fælte fri hUltu. Fris gart Sencha mac Ailella: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tiagait *Ulaíd* iarom isin dún agus dolleicther arrígetech dóib amal dorímther, i. secht cúarda and agus secht n-imdada o thein co fraig. Airinich créduma agus aurseartud dergibair. Tri stéill chréduma i taulaich in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui Ailella agus Medba immedon in tige. Airinig airgididí impe agus steill chreduma agus flesc airgdíde ocond airinuch ar bélaib Ailella adcomced midlisse in tige do chose in teglaig do grés. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus díarailiu dond ríghig agus ardopettet a n-æs ciúil, céin both oc aurgnom dóib. Bói trá día farsingi in tige i tallastár formna lath n-gaile in choicid uli im Conchobur. Concobur immorro agus Fergus mac Róich i n-imdaí Ailella agus nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. Tosnair- 20 nechtár fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá agus trí n-aidche.

56. Bá iar sudiu dan conacrad Ailill do Chonchobur co n-Ultu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in caingin immá tullatár, i. im chomuail in trír chaurad immá 25 curathmír agus im chomúail na m-ban immá tússigeacht isna

---

1 itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri l ban Eg. 4 Luid Medb agus Oilill Eg.

Cap. 55. 7 Tiegait iarom Ulaíd uile Eg. 9 airenech credumæ i tulaigh an toige teuch n-darach go tugad slinniti Eg. 13 airgide Eg. 17 Boi di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. 21 teora agus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. 23 Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. 24 cid dia rabi arréim om. Eg. 25 caig LU.

fledaib, úair ní rodmatar a m-brethgud innách baliu aili  
 acht ocut-su“. Sochtais Ailill la sodain, ocus ni bu fáilid leis  
 a menma. „Nir bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dál  
 inna caurath sin do thabairt, *mani* tabraiter ar miscais.“ „Ni  
 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith lim-  
 sa ré scrutáin *dam* fris *dan*“ or Ailill. „Recam-ni a les ém  
 ar curaid“, (p. 107b:) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib  
 allóg.“ Lór lim-sa *dan* tri lá ocus teóra aidchi fri sodain“  
 ol Ailill. „Ní forcraid cairde *dan* aní sin“ ol Sencha. Tim-  
 10 gartatar Ulaid celebrad iar sudiu ocus bátár budig ocus do-  
 berat bennachtain do Ailill ocus do Medb, ocus dobertatar  
 mallachtain do Bricrind, úair iss e fod rúair a n-imchossait,  
 ocus lotar dia crích iar sudiu, ocus fácbait Loegaire ocus  
 Conall ocus Coinculainn dia m-brethgud do Ailill. Ocus do-  
 15 brethe praind *cetna* do cach fir díb cach n-aidche.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidchi sin, ocus dolléicthe  
 tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta drui-  
 dehta. Techit iarom Conall ocus Loegaire for sparríb na  
 tigi ocus fácbait a m-biad oc na bíastaib, ocus feoit fón sa-  
 20 mail sin cusarnabárach. Nir theig Cuculainn assa inud fris-  
 sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do síned in beist a  
 bragit cosin n-esair, dounsi Cuculainn béim din claidiub na  
 cend doscirred di marbad do charraic. No thairned si síis  
 di sudi. Nir thomail ocus ní síuan Cuculainn fon cruth sin  
 25 co matain. Ro thinsat na cait, o ro bo maten, ocus atessa  
 iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

---

1 ní rodmatar LU. ní rotlamathor Eg.      2 nir ba Eg.      5 ar  
 Sencha Eg.      6 *dan* fris *dan* LU. *dam* fris (*om. dan*) Eg.      9 cairde  
 son ar Sencha Eg.      10 ocus bator buide ocus dobertatar bendachtain  
 don righ ocus don rigain ocus dobertatar mallachtain do Bricrind Eg.  
 13 Loegairi B. Eg.      14 Ocus dobreth praind .c. do gach fer díb cęch  
 n-oidche Eg.

Cap. 57 fehlt in Eg.      19 feoit nach Stokes, Rem. on the Facsimiles p. 14, fecit LU. Facs.      21 beis LU.      23 doscirred LU.

do bor m-brethugud“ or Ailill. „Ná tho,“ or Conall oculus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ni, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airicul oculus dober a druim fria raigid oculus ní bu sáim a menma oculus ba aingcess laiss in dál dod fánic oculus nír chotail oculus ni ro loing co cend tri lá 5 oculus teóra n-aidche, conid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol si. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud“, or Ailill, „oculus is maírg cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or si „na fil eter créduma oculus findruini, atá eter Loegaire oculus Conall 10 Cernach. A fil dan“ or si „eter findruini oculus dergór, ata eter Conall Cernach oculus Coinculainn.“

59. Ba hand sin tra conaccrad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sin asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol si „is comadas caurath- 15 mír do thabairt dait, ríge léach n-Erenn dait úain-ne on trath sa, oculus in caurathmír oculus cuach créduma oculus én findruini for a lar, conid ruca lat sech cach hi comartha m-breithe, oculus nín accathar nech aile occut, conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sin 20 tadbæ do chúach fiad mathib Ulad uili. Bid lat in caurathmír iarom oculus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bid comarda n-aichnid la Ultu uili aní no m-bera latt.“ Iar sudiu doberar in cúach do Loegairiu Buadach, oculus a lán do fin (p. 108<sup>a</sup>:) aicnetai and. Ibid ina dig 25 iarom for lár ind rígaige allind ro bóí isin chuach. „Atá and sin fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doroimle corbat cétach cetbliadnach ar bélaib óc n-Ulad uili.“

Vor Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth roghu . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU).

Cap. 58. 4 oculus ní ba sáim laiss a menma Eg. 5 teóra la Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 don Eg.

Cap. 59. 14 Conid ann asmbert Medb Eg. 15 ol si om. Eg. 17 oculus én om. LU. 21 uili om. Eg. 23 comartha n-aithgní la Ultu in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina ændig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.



60. Celebraid Loegaire iar sudiú, agus congarar Conall Cernach do Meidb fon innas cetna co lár ind ríghaige. „Fochen a Chonaill Cernaig,“ ol Medb, „is comadas caurathmír et reliqua, agus cuach findruini dan agus én óir for a lár et 5 reliqua.“ Iar sudiú dan iarom doberar do Conall agus a lán do fin et reliqua.

61. Celebraid Conall, i. iar sudiú, agus tiagair uadib ar chend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh agus na rigna“ ol in techtaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille 10 agus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuitbiud-sa ón“, or se, „fuiris dobretha bréc im nach meraige.“ La sodain dolléici fer dina feraib fidchilli don techtaire, co m-bóí for lár a inchinne, conid ed dochóid for lic trascair a báis, co torchair eter Ailill agus Medb. „Aill amail!“ ol Medb „iúr- 15 thund Cuchulainn“, or si, „día siabairther immi.“ Atafraig Medb la sodain agus luid corránic co Coinculainn, co tard dí láim imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile“ or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad agus a lassar lách n-Ereinn, ní bréc as áil dún immut“ ol Medb. „Cía thíastaís formna lách n-Ereinn 20 uile, is duit-siú dóbermaís remib aní imom-bethe, úair atodaimet fir hEreinn úasaib, ar allud agus gail agus gasciud, ar áne agus óetid agus irdarcus.

62. Affraig Cúculainn la sodain agus téit la Medb co ránic a rígtech, agus feraid Ailill fáelti friss co mór. Agus do- 25 berar cúach dergóir dó agus a lán do fin sainemail and agus én do lic lógmair for a lár, agus doberar cutrumma a da

---

Cap. 60. 1 Celabrid don L. Eg. congarthar Eg. 4. 5. 6. Unter „et reliqua“ sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in Eg.

Cap. 61. 10 fessin om. Eg. 12 donæ feraib Eg. 13 doluid for ling Eg. 15 or si om. Eg. Atafraig Me. lasodain agus luid comboi a b-farad Conc. agus dorat a di laim imo bhragait Eg. 20 rempoib Eg. 22 agus oide Eg.

Cap. 62. 23 Atafraig Eg. 24 co mór om. Eg. 25 do fin aicenta and Eg.



súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat cétach cétbliadnach ar belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issi ar m-breth-ni dan beós“, or Ailill ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná, ocus 5 is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnáib Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina óendig allán ró bóí issin cúach ocus celebraid iar sudiu dond rí g ocus dond rí gain\*ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin indegaid a cheli. „Atá cómarli lim“ ol Medb fri Ailill „fastud 10 in trir churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailill amal as (p. 108<sup>b</sup>:) adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi Cruachain iat ocus scurtir a n-eich.

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15 Asbert Conall ocus Loegaire airthend da blíadan do thabairt dia n-echaib. Grán eórna immorro ro thog Cuculainn día echaib. Feótar and ind aidchi sin. Rointir in banchuri etorro hi trí; dobretha Findabair ocus cóeca ingen impi hi tech

---

1 do leis sech cách *om. Eg.* Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.* 3 don *Eg.* 4 uair nachat fuil si ag cudrumus frie cach, ceni be do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogress ria mnaib Ulad a tech n-oil *Eg.* 5 cona be *LU. nach Stokes Rem. on the Facs. p. 14,* cona he *Facs.* 6 orailind *zu Anfang einer neuen Zeile im Texte von LU., davor am Rande* ocus is áillín ní; *ersteres entspricht dem forail lind von Eg., is áillín fehlt in Eg.* 7 ibit *LU. iarom om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uili schliesst dieses Stück in *Eg., der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es folgt hier in Eg. die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten Eirgid ar Medb co teg mo aitti-siu (Cap. 66). Das in LU. dazwischen liegende Stück, Cap. 63—65, hat Eg. hinter den Worten do gach fer dib cech n-oidche am Ende von Cap. 56, gleichsam an Stelle des in Eg. fehlenden Cap. 57.* 13 bertair *nach Stokes a. a. O., berta LU. Facs., am Ende einer Zeile.* 15 do ragad *Eg.* 16 L. ocus Con. *Eg.* 18 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri etorra *Eg.* 19 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella agus Medba agus cóeca ingen impi hi farrad Conaill Cernaig, dobretha Conchend ingen Cheit maic Magach agus cóeca ingen malle fria hi farrad Loegairi Buadaig. No thathiged Medb  
 5 fessin immorro co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich íarna barach agus tía-  
 gait sin tech i m-báatar in macrad oc cur in rothelessa. Gebthi  
 Loegaire iarom in roth agus nos cuir i n-arda, co ranic mid-  
 10 lisi in tigi. Tibit in macrad im sodain agus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud Loegairi ón. Indarra Loegaire immorro bá gair búada. Gebthi Conall dan in roth agus ba do lár. Fochéird iarom in roth co hochtaig ind ríghthigi. Focherdat in macrad gair foa. Indar la Conall, bá gáir chommaidmi agus  
 15 búada; gair chuitbiuda immorro lasin macraid ani sin. Gebthi dan Cuchulainn in roth, agus ba hetarbuas tarraid hé. Fochéird dan in roth i n-ardi, co ro láí a ochtaig on tig, co ndechaid in roth ferchubad hi talmain fri les anechtair. Tibit in macrad gáir commaidmi agus búada im Choineculainn.  
 20 Indar la Coineculainn immorro, bá gair chuitbiuda agus fonamait focerdat in macrad im sodain.

65. Tic Cuchulainn do saigid in bantrochta agus berid a trí cóecta snáthat úadib, agus nos díbaig na trí cóecta snáthat cách indiaid araili díb, co tarla cach snáthat díb hi

1 dobreta LU. 4 No thaithuiged Medb feisin cominic an tech amboi Cuc. Eg. 6 Feotar bis adaig sin om. Eg.

Cap. 64. 7 Atregait maiden mō agus tiegoit isin tech amboi an macrad ag cur rothelessæ. Geb iarom L. Eg. 11 Indarra LU. Facs., nicht indara, wie Stokes Rem. on the Facs. p. 14 angiebt; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden. andarla L. ba gair buada Eg. 12 don Eg. 13 in tige Eg. 14 gair om. Eg. 16 dan om. Eg. focherd dna (sic) in roth co rolla a ochtaig don rigtig con dechaid an roth ferchubad fer ogleig a talmain fria lis anechtair Eg.

Cap. 65. 23 nos diubraic cachæ dib indiaig araile cotarla cech snáthat dib a cro a ceile combatar ina line fon samail sin Eg.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi ocus dos ber a snáthait fein illaim cacha hoenmná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain. Timnait iarom iar sudi celebrad dond rí g ocus dond rí gain ocus don tegluch ol chena.

5

66. „Eircid“ ol Medb „do thig m’aiti-sea ocus mo mummy, i. Ercail ocus Garmna, ocus feraid for n-aigidacht innocht and. Lotar iarom rompa iar cor graphand doib i n-óenach na Cruachna ocus ruc Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109<sup>a</sup>;) tech n-Garmna ocus Ercoil ocus feraid 10 fælti friu. „Cid dia tudchaibair?“ ol Ercail. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Eircid co tech Samera“, ol se, „ocus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom ocus focertar fiadain leó. Ferais Samera fælti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Choinculainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Saméra iat iar n-urd cusna genitib glinni.

67. Luid Loegairi ar thús. Fácbaiside a arm ocus a etach occo. Luid dan Conall fon cumma cetna ocus fácbais a góo occo ocus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No sgrechat na geniti dó, imma

3 doridisi om. *Eg.* Molsat ind oig im sodain Cc. *Eg.* Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in *Eg.*

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercoil, folgt in *Eg.* hinter den Worten don teglach uili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Eirgid ar Medb co teg mo aittisiu ocus mo mume i. Ercuil ocus Garman ocus feraid bar n-aidigicht (*sic*) and anocht. Lotar rempu iar cur grafaind f. tri. Ro segait tech n-Garman iarom ocus Ercuil ocus ferthair failti friu and. Cia dia tuchaboir ol Ercoil. Dierm-brethugad ol iat. Eirgid co tech Saimere ocus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom ocus focherdait fiaduin leo ocus feraid Saimere failti friu *Eg.* 9 cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU. 14 i. tSaimere *Eg.* 15 Asbertatar bis chuci om. *Eg.* 17 iar n-urd iatt gusna gentib glinne *Eg.*

Cap. 67. 18 Luid L. ocus fagbus a arm *Eg.* iarthus LU. *Facs.* 19 dan om. *Eg.* 21 don *Eg.* Roscrechsatt na genite glinne do *Eg.*



comsinitar dóib. Brúitir a gai ocus bristir a sciath ocus rebthair a étach immi, ocus nos cúrat ocus nos træthat inna geniti hé. „Amein a Cuculainn“ or Læg „a midlach thruag, a siriti lethguill, dochóid do gal ocus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-  
 5 tat. Siarthar co urtrachta im Choinculainn and aide ocus imsoi cusna húathaib ocus nos *cerband* ocus nos bruend iat, co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a muntiri leis ocus imsoi co tech Samera cona choscur co airm i m-batar a muintir.

- 10      68. Ferais Samera fælti fris, conid and aide asbert:  
              „Ní dlig comraind curadmír  
              ferba brachtchi brothlochi  
              sceó mátai moogthi  
              tre banna miach tortaidé      4  
 15      fri immescad cóemchóecat  
              fri Coinculaind clothamra.  
              Is cú ferna fodluigthe  
              is bran carna comramaig.      8  
              is torc tren hi fothugud  
 20      traithaid nerta lochnamat  
              amal æd tria fithicén  
              is cú othair ér Emna      12  
              is menmarc ban búaignigi.  
              is fland tedma tromchatha

2 na geniti glinne *Eg.*      4 ocus do gaisced ar culaib an tan isit urtraig not malartaigend. Siabhartha im C. and ide ocus imsaig na hurtracha ocus nos cerband ocus nos bruigend *etc. Eg.*      8 ocus imsoi cona coscar co hairm *Eg.*

*Cap. 68.* 10 Feraid Saimera failte fris conerbairt and ide *Eg. Von den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden sich einige auch in Eg. Die Punkte nach der Handschrift; die Abtheilung in siebensilbige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe.*      12 ferba: i. bó *LU.* fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi *LU.*      13 sceó: i. acus *LU.* mátai: i. mucci *LU.* mata: i. muc *Eg.*      14 tortaide: i. baigen *LU.* torte: i. baigen *Eg.*      17 Is fernai foglaichte *Eg.*      18 cer-  
 nai *Eg.*      21 æd: i. tenid *LU.* fidaitcen *Eg.*      23 buaidgnige *Eg.*



méti cénid chocerta *		
nachasella sithethar. *	16	
Cim a fresib frithbera.		
bati longbaird loingsither. *		
is culmaire bolgadan.		5
is crú fehta modcernæ.	20	
is gnæ grianna gelfini		
cid dó arbad chutrummus		
fri Lóegairi leo airbi		
no fri Conall clothriatha.	24	10
Cid dond Emir úanfebli		
nachasáil in nert nuadat		
ría n-andrib án ard Ulad		
no chinged ind ollbrigach	28	
hi Tech medrach Midchúarda		15
conid de imrordaim-se		
a chomraind ni dlig.“		

Ni dlig c. 32

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in curathmír do Choin-culainn agus tús día mnái ría mnaib Ulad, agus a gaisced úas 20 gaiscedaib (p. 109<sup>b</sup>;) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Feraside fælti friu. Feótar and ind aidchi sin. Fúacrais Ercoil comlund dó féin agus dá eoch forro. Luid Loegaire agus a ech na n-agid. Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamlaigid Ercoil for 25 Loegaire fessin, agus tecis side remi. Iss *ed* conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cis *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*  
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*  
 6 crú fehta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i. ségda *LU.* gnia: i. egd (mehr nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfebli: i. foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in rí *LU.* nacha isail an tuata, *über* tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aindrib ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograis don Erc. *Eg.* 25 fortamluis Earc. feisin for L. agus teith side roime. Issed conair do gab tar Duip tar Drobais tar Eis Ruaid mic Badairn agus

do Emain dar Eis Ruaid, ocus iss *ed* ruc leis tásce a muintiri do marbad do Ercoil. Luid dan Conall fón cumma cetna hi teced remī iar marbad a eich do gerrán Ercoil. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Ráthaind do saichtin Emna. Ro báided  
 5 dan Ráthand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Líathmacha immorro ech Ercoil ocus nos cengland Cuchulainn Ercoil fessin indíaid a charpait leis, co ránic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lorc  
 10 na tri carpat. Atgeóin slicht fonnaid Conculainn, fodáig nách sét cumung no théiged, no chlaided na muru ocus no fair-singed ocus no linged dar bernadaib. Ro lebling ind ingen trá léim n-úathmar ina diaid-sium for furis in charpait, co n-ecmaing a tul immon n-all, co m-bo marb de, conid de ain-  
 15 mnigther Úaig Búana. In aim tra ráncatar Emain Conall ocus Cuculainn, iss and ro bas oc a cáiniud and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a tásca do Lógairi leis. Adfa-dat iarom a n-intechta ocus a scéla do Choncobur ocus do mathib Ulad ol chena. Bátár immorro ind errid ocus ind  
 20 láith gaili ol chena oc toiheim for Légairi don badbscel ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:

[R.] „Dimbuaíd sceóil fartbi ecland la borg dub aithech.\*  
 dorardusi la henechgris rúanad roulad.\*

issed rug lais tasc a muintire do marbad do Ercoil. Luid don C. *Eg.*  
 4 Ro báided din Raithand gilla *Eg.*

Cap. 70. 7 immorro om. *Eg.* ech Ercail iar comrac do C. fris ocus nos cengland C. Ercail fessin andiaigh a carpait do Emain Macæ. Luid Buan ingen t-Saimeri don for lorg na tri carpat. Aithceoin slicht Conc. i. an fonna fodaig *Eg.* 12 Ro leblaing iarom an ingen leim n-uathmar tar bernai ina diaigsium for an carpat *Eg.* 15 In aī (amsir?) tra rainic C ocus Conallt (*sic*) Emain is and ro bas *Eg.*  
 19 olchena om. *Eg.* 20 ar L. dona badbscelaib *Eg.*

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la hore urbaid do rairduire la hem (heīn?) ruanad roulad *Eg.* In LU. über

nímáru<sup>l</sup>aid Lóegaire cosnam cirt curadmír  
 iar n-dorair a badbscelai.  
 is Cuculaind dligetar arroét cain comram búad Ercoil \*  
 cenglathar err thren tnuthach. indiaid erri óencharpait.  
 Ni chelat a márgnima adrollat a mororgni. 5  
 is err thren tairpech is cur cáin cathbúadach  
 is glond catha chomramaig. is mortcend do ilslúagaib.  
 is riatai di rathbriugad. is triath tailc tnuthgaile.  
 Conid de imrolaim-se comraind curadmiri fris  
 is dimbúaid sceoil.“ 10  
 Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus día radsechaib.  
 Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e  
 Sualdaim mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu  
 ind aidechi sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15  
 bair dóib. Dobretha a cuit *immorro* inna fiadnaisi iar sudiú,  
 ocus tiagait na rondairi día raind. (p. 110<sup>a</sup>:) La sodain ro  
 gabsat ind randaire in curadmír asin raind ar thús. „Cid ná  
 tabraid in cauradmír ucut“ ar Dubtach Dóeltengad „do chu-  
 raid úrdalta, úair ní thudechatar in triar ucut o rí<sup>g</sup> Crúachan can 20  
 chomartha n-derb leó do thabairt in curadmíre do neoch díb.“

73. Affraig Loegaire Buadach la sodain ocus túargaib  
 in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in cau-  
 radmír“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi *die Glossen* i. dochur i. trenfer, *die aber zu den vorhergehenden*  
*Wörtern gehören werden.* 4 andiaig err aencarpait *Eg.* 5 Ni chelat  
 a márgnima *om. Eg.* adrollat: i. innisit *LU.* atrulat a moroirgne *Eg.*  
 6 is err tren tairptech *Eg.*

*Cap. 72.* 12 and oicc iarom *Eg.* 13 Ro soich iarom co roind  
 ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib  
 co ro bo lan do linn-seim somesē ocus ise Subaltam mac Roigh  
 athair Concul. fessin ro frithail an ā<sup>g</sup> sin. Tobreth *immorro* a cuit ina  
 b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige día roind. Lasodain *Eg.*  
 15 aigchi *LU.* 18 arthús *om. Eg.* 20 ní tangatar in triar n-ugat *Eg.*  
 21 n-derb ag nech díb iman curadmír *Eg.*

*Cap. 73.* 24 Ni ba lat im ar C. C. *Eg.*



- for Conall *Cernach*, „ní hinund comartha tucsam lind“. Cuach creduma tucaisiu, cuach findruini immorro thucusa. Is réil asinded\* fil etorro, conid lim-sa in caurathmír.“ „Ní ba la nechtar dé eter“ for Cuculainn, ocus ataфраig side la sodain
- 5 ocus asbert: „Ní tucsaid comartha tairces churathmír dúib“, for se, „acht nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecrati frib atind hi tend.\* Ní mó dan a cin frib“ ol se „indás na tucsaid úadib. Bid lim-sa immorro“ for se „in curathmír, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“
- 10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach n-dercóir ocus én do liic logmair for a lár ocus cutrumma a dá sula do dracoin, conid n-acatár mathi Ulad uli im Concobur mac Nessa. „Is mesi iarom“ for se „dlíges a caurathmír, acht mani brister anfir form“. „Cotmidem uli“ ol Conchobur ocus Fergus ocus
- 15 ol mathi Ulad ol chena, „is let a caurathmír a breith Ailella ocus Medba“. „Tong a toing mo thuath“, for Loegaire ocus for Conall *Cernach*, „ní cúach cen chreic dait in cúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ. Iss ed doratais airi do Ailill ocus do Medb, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
- 20 tarta in caurathmír do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo thuath“, for Conall *Cernach*, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in curathmír.“ Cotn-erig each díb diaraili la sodain cusna claidbib nochtaib. Tothæt Concobur ocus Fergus etorro iar sudiu. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
- 25 doberat a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol Sencha, „denaid mo ríar-sa“. „Dogenam“ or iat.

75. „Eircid co Budi mac m-Bain“ for se „co a áth, ocus

- 
- 1 lind om. Eg. 3 ní ba ra nechtar fa triar itir ol C. Eg.  
 5 ocus asbert om. Eg. 6 ol se Eg. 7 Ní mo don a chin frib  
 or se ol tas a tucsaidh nad Eg.

- Cap. 74. 12 mac Nessa om. Eg. 14 Cotmideth- ar C. Eg.  
 15 olchena om. Eg. 16 tongusæ i toing mo (sic) ar L. B. Eg. 23 laso-  
 dain om. Eg. gusna cloidmib nochtaib ina lamaib Eg. donoet Concobur  
 ocus Fergus etorra iarsuidiu. Dollecet Eg. 26 dodenam ol siat Eg.

Cap. 75—78. Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.



dogéna for m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi oculus adfiadat dó a toisc oculus a n-imresain immá tudchatar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill oculus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, for Cúculainn, „oculus ní daimet ind fir út fair eter.“ „Ni didemam om“, oldat ind fir aili, „ar ní breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili for m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai for cocertad Medba oculus Ailella. Ata lim“ for Budi „nech folimathar for m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saichthin, oculus dogena for cocertad.“ (p. 110<sup>b</sup>.) Fer cumachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in cach richt ba halic leis oculus no gniad druidechta oculus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmnighthir Belach Muni in t-Siriti, oculus is de atherthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilrechtaib. dolbim

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, oculus fíadu o Budi leó. Atfiadat iarom do Úath aní má tudchatar día saighthin. Asbert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, *acht* co n-daimtis nammá for a breith. „Fodémam“ or iat. Fonaiscid forro. „Atá cennach lim-sa“, for se, „oculus cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmír“. „Cinnas cennaig sin?“ for siat. „Biáil fil lim-sa“, for sé, „oculus a tabairt illáim neich uaib-si, oculus mo chend do béim dímsa indiu, oculus me-si dia béim de-sium imbáarach“.

77. Asberat immorro Conall oculus Loegaire, na dingentais in cennach sin, ar ní bóí occo-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad, *acht* maní ra bi oca-som. Obbsat iarom fair Conall oculus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in cétla oculus a imgabáil dó, oculus Conall día imgabail ón mud chetna. Atbert immorro Cuculainn, co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Atbertsat immorro Conall oculus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuchulainn forro-som cen curadmír

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaiscit-sium fair-sium dan a dénam in cennaig. Dobeir Uath a chend forsin lie do Choinculaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), agus dounsi Cuculainn béim da biáil féin do, co to-  
 5 pacht a chend de. Luid iarom fon loch uadib, agus a bial agus a chend na ucht.

78. Tic iarom arabarach dia saichtin agus no sinithar Cuculainn dó forsin lice. Tairnid fo thri in m-bial for a munel agus a cúl rempi. „Atrai a Cuchulainn!“ for Úath,  
 10 „rigi léech n-Erenn duit agus in curadmír cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hEmain iar tain, agus nir daimset ind fir aili dó Coinculainn in breth rod n-ucad dó. Bói in t-imcosnam cetna beius imón curadmír. Ba si comairli Ulad forro dan a cur do saigid Conroí dia m-brethugud. Fémit-  
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matin arnabárach a triur churad co cathraig Conroí, i. Cuculainn agus Conall agus Loegaire. Scorit a carptu i n-dorus na cathrach iar sin agus tiagait isa rígtech, agus ferais fælti móir friu Blathnath ingen Mind ben  
 20 Conroí maic Dairi, agus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidchi sin, agus ro fitir co tiefaitis, agus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

---

<sup>s</sup> Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. <sup>s</sup> Cucul- LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin matin arabarach a triur curad i. Cu. agus Con. agus L. co cathraig Conroí. Scuirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu agus tiagait isin rigtech agus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 agus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tised Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitia Eg.

Erind, o ro gab gaisced co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend inna beólu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111<sup>a</sup>;) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ní ro thallastar a úaill nach a allud nach a airechas nach a borrfad nách a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co fothrocud agus co folcud agus co lennaib inmescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig. 5

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiú, cach fer díb a aidchi do fáiri na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus dan“, or si, „is amlaid atrubairt Cúruí, a fari dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháineth for a chatraig cach n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe addorus do grés iar fuinud n-grene. 10

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét-aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bói isin t-sudiú faire iar sudiú co dered na haidche, connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrei. Ba dímrór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scáith (*sic*), ar indar laiss ro siacht corrici ethíar\* a arddi, agus bá fodeire dó folés na 20 farrei fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac laiss do lommanaib darach, agus ro bói eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (*sic*) nir aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid Stokes, *Rem. on the Facs.* p. 14, no dechaid LU. *Facs.* condechaid bas agus ní dechaid biad n-Erend ina beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. *Eg.* 3 a uaill nach a allad nach a airdereus *Eg.* 4 nach a nert nach a uaill nach a calmatus *Eg.* 6 co foilc agus fotracadh *Eg.* inmesc *Eg.* 7 sainemlaib comdar buide *Eg.*

Cap. 80. 8 iarom om. *Eg.* isbert an ben friu iarsuidiu ara teised cech fer díb oidchi do faire na catrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire duib iarnaesaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no cañ (?) briš for an cathraig comdar limaigh- broin muilinn cona fogbaite a dorus dogress iar b-fuined n-grene. *Eg.*

Cap. 81. 15 L. B. iarom *Eg.* 16 sinnser *Eg.* ro om. *Eg.* 17 conaca *Eg.* 18 radarc a sula don farrgi *Eg.* 19 granda *Eg.* laiss a met an scaith ar andar laiss ro siacht coruice eithiar ara airdi *Eg.* 21 a dochum om. *Eg.* a di glac *Eg.* 23 nir aitherrech *Eg.* do buain chroind *Eg.*



chraind díb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan díb fair; leicthe Loegaire secha. Cóemclóid fó dí nó fó thrí agus ní ránic cnes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai agus ní ránic hé.

- 5        82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bói tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra fuithairbe ro bátár eturro ocond imdibureud, conid iar sodain ro gab ina glaic. Cíar bo mór agus cíar bo airegda tra Loegaire, tallastar i n-óenglaic ind fir dod fánic, feib thallad mac bliadna, agus  
10 cotnomalt eter a dí bois iar suidiu, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bói for ind otruch i n-dorus ind ríghige, agus nír oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra agus muintir na  
15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich día fácbail forsna feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa suidiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuchulainn. Fón innas cétna dan amal forcóemnacair do Loegairiu  
20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudi fari. Ba sí sin tra adaig ro dásat na Trí Glais Sescind Úairbeóil, agus Trí Búageltaig Breg agus Trí Maic.

2 leicthe L. *secæ* fo dí no fo trí agus ní ránic cnes na sciath do. Tollece L. ga fairsin. *Eg.*

Cap. 82. 5 Roich- sim a laim do L. *Eg.* 6 do fot na laime co riacht *Eg.* futhairbe batar etorra oc imdiubragad conad *Eg.* 8 hairreda *Eg.* tarlas inn oen glaic ind fir don fánic *Eg.* 10 condomeilt *Eg.* tairnidh- fer fichille for tairidin *Eg.* 11 ballethmarb *Eg.* 12 dollecece urchar de tar cathraig amach *Eg.* 13 ní ro hoslaiced in cathraig (?) an inb- sin itir *Eg.* 14 Do ruimnitar *Eg.* 15 uli om. *Eg.* tar cathraig amuig *Eg.* 16 for na *Eg.*

Cap. 83. 18 issin suidiu *Eg.* ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus cetna amal forcóemnagar do L. an adaig thoiss *Eg.* 21 isi sudi LU. luid C. issin suidiu *Eg.* Ba sí sin tra agaid ro dásat na triglais sescind uarbeoil trí buageltaig Breg trí maic dornmair ceoil do orgain na cathrach *Eg.*



Dornmair cheóil dó orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuglaim lochta in puirt uile eter dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidche ocus bátar míthurussa imda fair. (p. 111<sup>b</sup>:) Tráth bá medon aídche 5 dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cía fil alla! más tat carait, connámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairm n-amnas fair la sodain. Conclith Cuculainn forro iarom, conidammárb tarraid talam a nónbur. Ataig in cendáil occo isin sudi faire mod 10 nad mod in desid inna sudiu. Conggair nonbur aile fair. Ro marb trá na tri nonboru fó an innas cétna, co n-dernæ óencharnd díb eter cendail ocus fodbu.

85. Amal ro m-bói and iar sudiu co dered na haidche ocus ba seith ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15 cumgabáil in locha i n-airddi, amal bid fótrond fairrci dimóire. Ni fordámair trá a bruth cacha ra ba di mét a thurse cen techt do descin in delmæ móir ro chuala, co n-acca in comerge do-rigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí tricha cubat inne uasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20 dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Forraithmenatar-som la sodain a foramcliss, ocus

1 *dan om. Eg.* 3 *fordiuchlaim Eg.*

Cap. 84. 4 ag frithaire na haidce ocus batar imthurusa imda fair *Eg.* 6 Alla alla or Cu. cia fil alla mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat *Eg.* 8 gair n-amnus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur *Eg.* 11 indeiṣṣ *Eg.* congarat nonbur aile *Eg.* 12 na tri nonbair *Eg.* æn carn *Eg.* 13 fadba *Eg.*

Cap. 85. 14 Am (?) ro bui *Eg.* 15 meirtnech *Eg.* mertrech *LU.* co cuala comgair *Eg.* 17 Ni fordamair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- *Eg.* 18 do roine in pest *Eg.* 19 Doigh lais ro bui tricha cubat di uassan loch. Dusnuar-coib suas iarsuidiu isind aieor *Eg.* 21 adroilg a beolu condechsat æn na rigtoigi for cræs *Eg.*

Cap. 86. 23 Am (?) ro bui Forraitmēdorsom *Eg.*

lingthi i n-ardi, cor bo lúathidir rethir fuinnema imón peist  
 immá cuaird. Íadaid a dá glaice immá brágit iar suidiu  
 ocus ro rigi a láim corrici ina cróes, co tóerbaig a cride este,  
 co n-darala úad for talmáin, co torchair beim n-asclaing don  
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in clai-  
 deb fuirre, co n-derna minmírend di, ocus dobeir a cend co ra  
 bi oca isin t-šudi faire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidiu ossé aithbriste tróg  
 isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aníar dond  
 10 arrei *et reliqua*. „Bid ole ind adaig“ ol se. „Bid messu dait-  
 siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb  
 fair. Léicthi Cuchulainn. Coemclóid fó dí nó fó thri, ocus ni  
 ranic enes na sciath do Choinculainn. Tolléci Cúculainn  
 gai fair-seom dan ocus ni ranic. Rigid-som a láim co Coin-  
 15 culainn iar suidiu día gabáil ina glaic, amal ro gab na firu  
 aile. Focheird Cuculainn cor n-íach n-eirred de la sodain,  
 ocus forathmenadar a foramclis, ocus a claideb nocht úasa  
 mulluch, cor bo lúathithir fiamuin, ossé etarbúas imbi imma  
 cúaird, conid derna rothbúali\* de. „Anmain in anmain a  
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thridrindrose\* dam dan“ ol  
 Cuculainn. „Rot biat“ ol se „feib dothaíset lattaináil\*“ „Ríge  
 læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauradmír cen chosnam  
 frim ocus tús dommo mnái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

---

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a  
 gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaicc uad for talmoin  
 co torcair beim n-asclaiñ don peist asin aieor co roibe for talmáin. Im-  
 rid C. Eg. 6 minmirenda Eg. ocus dombe (?) a cend di co roibe  
 aice Eg.

Cap. 87. 8 ocus se Eg. 9 isin degoil na mainde confaca Eg. don  
 fairrge *et reliqua* Eg. 11 tollece Eg. 12 leicti Cu. sechu cæmclaid Eg.  
 13 Dolleice Eg. 14 dan om. Eg. sine sium a laim Eg. 17 foraithme-  
 natar Eg. 18 ossé om. Eg. conderna retarbbuñra (?) de Eg. 19 An-  
 main an anmain Eg. 20 Mo tri drinnroisc dam ar Cu. Rot mbia ol se feib  
 dotissait la tanail Eg. 23 Rotmbia ol se. Lasodain ni fitir Cu. cia  
 luid Eg. In LU. steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia“ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fitir, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallaim.

88. Immóradí inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a áes comtha tarsin *cathraig*, ar bá mór ocus bá lethan ocus bá hard alléim. Ba dóig *lais-seom* tra, co m-bad ó lémum (*sic*) 5 dochúatár ind laith gaile tairse. Dammidethar fá dí día lémain ocus forémid. „Mairg *dorumalt* a n-inned *dorumalt-sa* cus *trath-sa* imma *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!“ Bá sí tra báethir dogéni Cuculainn oc na imratib-se. (p. 112<sup>3</sup>;) No cin- 10 ged for a chúlu etarbúas fot n-aurchora on *cathraig*. Do cinged *dan* etarbúas dorisi asin baliu hi tairised, co m-benad a thul cind frisin *cathraig*. No linged *dan* i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo foderc dó aní no bíd isin *cathraig* uli. No theiged *dan* in fecht n-aile isin *talmáin* connici a glún ar thrommi a 15 brotha ocus a neirt. In fecht n-aile *dan* ní thíscad a drucht do rind ind féoir ar denmni ind aienid ocus lúthige ind láthair ocus méit na gaile. Lasin n-adabair ocus lasin siabrad ro siabrad immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin *cathraig* ammuig, corra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 ríghige. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cathrach*, bale irra bi imdorus ind rígtaiqe. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Mind *ben* Conrói: „Ní

*Cap. 88.* 3 Imroraídi *Eg.* rochuatar *Eg.* 5 in leim ocus doig laisium tra ba do leim dochuatar an laith gaile tairsiu. Domidethar fa di an leim ocus forem. Mairec dom rumalt ind inned do rumaltsa *Eg.* s ol Cuch. *om. Eg.* 9 uaim anossa *Eg.* 10 bæthair dongne *Eg.* oc na imratib se *om. Eg.* 11 for a culaib *Eg.* fot n-urchair *Eg.* don doridisi etarbuas assan baile atairissed *Eg.* 13 No ling anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin *talmoin* cotice a glun *Eg.* 17 a deinmne *Eg.* ar denmni *LU.* luthaige in lath- ocus med na gaile lassan siab̄r sin ro siabrad uime *Eg.* 19 cingte sium *Eg.* 22 astech *Eg.* 23 dollecc a os̄n as *Eg.*

*Cap. 89.* 24 Blathnait ingen Meind *Eg.* No hos̄n iar mebail *Eg.*



hosnad iar mbeail ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíd ocus  
 coscor“. Ro fitir ingen rí<sup>g</sup> Insi Fer Falga trá a n-dodoraíd (*sic*)  
 tarraíd Coinculainn isind aidchi sin. Nír bo chían *dan* iar sin,  
 co n-accatár Coinroí chucu isa tech, ocus bratgaísced ná tri  
 5 *nón*bor ro marb Cuculainn laiss ocus a cindu ocus cend na  
 bíasta. Asbert la sodain iar cor na cendaile de asa ucht for  
 lár in tige: „Ba gilla comadas“ or sé „do faire duine rí<sup>g</sup> do  
*grés* in gilla sa, at a chomrama óenaidche so ule. Aní immá  
 tudchaibair imresain“, ol se „imma cauradmír, is la Coincu-  
 10 lainn iar fírinne ar bélaib óc n-Erenn uile hé. Cia beth nech  
 bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sía lín comram friss.“ Isí  
 breth ruc Curuí doib iar suidiu, in caurathmír do Coinculainn  
 ocus lathus gaile Góedel uile, ocus tús día muái ría mnaib  
 Ulad uile hi tech n-óil, ocus dobert *secht* cumala di ór ocus  
 15 airget dó illúag in gníma óenaidchi dod rigni.

90. Celebrait iar suidiu do Choinruí ocus dollotar co  
 n-demetár \* Emain Macha a triúr ría n-deód láí. Tráth tánic  
 dóib iar suidiu co roind ocus dáil, ro gabsat na rannaire in  
 caurathmír cona fodai di lind riasind roind, corra bi ocaib  
 20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubthach Dóeltenga, „ní fil  
 imchosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair brethugud  
 dúib inti ránciaibair“. Asbertatar in fianlach aile fri Coincu-  
 lainn iar suidiu, ní thardad in caurathmír do neoch díb sech  
 a chéli. Mád in ra brethaigestar immorro Cúruí dóib a triúr,  
 25 ní ardamair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsi bferfalgai andor tarraíd Cu. *Eg.*  
 4 con facatar *Eg.* Conroí *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cind-  
 nu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadus dfaire *Eg.*  
 8 ada comrama ænaidche annso uile. indi ima tudcabair imreirsi ol se  
 iman cuí *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith neich bus calma ann  
 ar se atassam ní b-fuil nech ro sia lín comram. Isí breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.*  
 Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotu<sup>g</sup> do  
 linn iarsan roind co roibe ocaib for leith *Eg.* 21 imman cur. Ro lámair  
 bur m-brethugud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech sech a  
 ceile *Eg.* 24 Mád an ro brethaigestar immorro Curuí doib a triúr ní  
 ardamair ní de do C. o rangatar Emain Machæ *Eg.*



Maca. Asbert Cúculainn la sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bith nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind rúanada i n-Emain Macha.

## Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Feet n-and do Ulaib i n-Emain Macha iar seís óenaig ocus cluchi dolluid Conchobur ocus Fergus Mac Róig ocus mathi Ulad ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112<sup>b</sup>;) setar thall isin Cræbrúaid Conchobuir. Ní ra bi Cuculainn and na Conall Cernach na Loegaire Búadach ind 10 aidchi sin. Batár immorro formna lath n-gaile fer n-Ulad ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód láí, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tech. Indar leó, ní ra bi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar ocus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes ocus 15 brat dub lachtna imbi, ocus dos bili mór fair, méit gamlías hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cechtar de na dá sula sin fria chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile cach mér día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere *fichet* cuinge do damaib. Biáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri *coecait* bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thesbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecosc sin, corra bi inna sessom i m-bun

1 Asmbert *Eg.* nir bo sant . . fair curadmir do chosnam itir fo bith nir bo *Eg.* 3 tibairthæ *Eg.* 5 Cenach in ruanada ind sis *Eg.*

Cap. 91. Von hier ab (fol 25<sup>a</sup> die letzten Zeilen) ist in *Eg.* nicht mehr alles lesbar. 11 and ol cenai *Eg.* 12 confacatar *Eg.* 13 Arindar leo ni ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* 15 Sencodal *Eg.* 16 mett n-gaimlies a tallait trichae n-gaimen *Eg.* 18 frie air . . . anechtair *Eg.* 19 Remithir doid laime *Eg.* cep ina laim cli . . . ere fichid cuiggi biail *Eg.* 21 an dechatar tricha bruithemna. Bai feidm feisrige ina samtaig *Eg.* 22 no thesbad bis altnidecht om. *Eg.*

Cap. 92. 23 a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In *cumce* \* in taige duit ale“  
 or *Dubthach* Dóeltengad frisin m-bachlach, „in tan nád fagbai  
 inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, *manid* caindle-  
 óracht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bid mó bas  
 5 loscud don tig oldás bas suillse don tegluch.“ „Cid hé mo  
 dán *dan*, bes cot midfider cachà bé dim airddi, co m-bad  
 coit (?) a suillsi don tegluch ocus conná bad loscud don tig.

93. Acht namá,“ or se „ni hé mo dan do *grés*, atát dána lim  
 chena. Aní día tuchad cuingid *immorro*“, ol se, „no con fúar  
 10 i n-Érind nach i n-Alpain nach i n-Eoroip *nach* i n-Affraic  
*nach* i n-Assia co *Grecia* ocus *Scithia* ocus *Insi Orc* ocus  
*Colomna Ercoil* ocus *Tor m-Bregoinde* ocus *Insi Gaíd* nech no  
 chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-*Ulaide*“  
 or se „do slúagaib na tíri sin ule ar *grain* ocus greit ocus  
 15 gaisced, ar airechas ocus uail ocus ordan, ar firinne ocus féle  
 ocus febas, fagabar uaib óenfer chomallas frim-sa in ceist  
 immátú.“

94. „Ni cóir ém enech cóicid do brith“ or *Fergus mac*  
*Róich* „arái óenfir dothesbaid díb oc denam anenig, ocus bes  
 20 ni pe nessu éc do *suidiu* oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin  
*dan* atúsa“ ol se. „Finnamár *dan* do cheist“ ol *Fergus mac*  
*Róig*. „Acht cor damthar fír fer dam“ ol se „atbér.“ „Is cóir

1 In cuinge *Eg.* 2 *Dubtach* dæltenga in tan nach fagbaid *Eg.*  
 3 In *LU.* hinter aile and *ein Punkt*, dann erst wieder hinter don tegluch  
*lin.* 5. munad cainleoracht *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don  
 teglach uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfither cachambe do airddi  
 (das folgende ist undeutlich). *Eg.*

*Cap. 93.* 9 An ní día tuchad chuiñce *Eg.* nochan fuarus *Eg.*  
 11 indsi horc *Eg.* 12 ocus co tor m-bregaind *Eg.* insi (?) gaith *Eg.* no  
 chomallfad *Eg.* 14 na tire sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* *Ein Aspirations-*  
*zeichen über der Abkürzung für gra LU.* 15 ocus airechas ar uail  
 ocus ar ordan ocus firine ar fele ocus innracus ocus febas *Eg.*  
 16 comailles breith- frimb in ceist imma tu. *Eg.*

*Cap. 94.* 19 arai . . fir do tesbaid díb oc denam *Eg.* 20 nib  
 nessam *Eg.* Ni oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do  
 cest *Eg.* 22 Acht co rodaimther *Eg.* addaber *Eg.*

fir fer do chomollod *immorro*“ or Sencha mac Ailella, „ar ní fir fer do slúag mór muintir da brisiud for óenfer na n-aichnid etorro, ocus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath sa fugebthá óenfer, dot dingbad-su sunna. „Fácbaim Concobur fri láim“, ol se, „dáig a rige, ocus fácbaim Fergus mac Róig, 5 dáig a cotéhta, ocus cipé díb“ or se „lasimsétar\* cen mothá in dís sin, tæet co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . .

## Anhang I.

### Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

*Egerton 93, fol. 20—25:*

*Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum bis comrac frie oenfer (fol. 20 endet: coeca ban cechtār de, Cap. 25).*

Maith tra ar Concobar is lor atathai ag air imdell Bric. Tucthar biedh issin tech ocus coiscter ind imorran co tair an fled. Dogniter samlaid, ba saim doib iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidchi.

*Fol. 21. 22. Toichim Ulad do Cruachain Ae bis do gach fer dib cech n-oidche (fol. 21 endet: lia acn icemna, Cap. 48).*

*Fol. 22. Dobreth roghu bis Molsat ind oig im sodain Coinculainn.*

*Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill bis don teglach uili (fol. 22 endet: doberta brecc, Cap. 61).*

*Lebor na hUidre:*

*Cap. 13—32 . . forócrad do Bricind bis comrac fri oenfer.*

*fehlt.*

*Cap. 42—56 Tochim Ulad do Cruachain bis do cach fir dib cach n-aidche.*

*Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib bis Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain.*

*Cap. 58—62. Luid iarom Ailill bis don tegluch uli.*

1 do chomallad friut ar Sencha m. Oil. *Eg.* 2 muintermail (?) bris *Eg.* nanaithgne *Eg.* 3 ocus ba doig lind ar Sencha *Eg.* 4 do dingbā suū (?) *Eg.* Fagbaim si don *Eg.* 5 fria laim *Eg.* 6 Et cid be dib *Eg.* lasmeit- oder lasineit- *Eg.* cenmotha in diassin tæet co tallarsa a cend de anocht ocus co tallassa dimsa amarach dag. *Aehnlich lin. 24: anocht ocus co tallasa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in Eg. 44 Zeilen, von lin. 28 an hat Mr. Miller nur noch vereinzelte Wörter erkennen können.*



*Fol. 23.* Eirgid ar Medb *bis* Dogenam ol siat.

*Fol. 23. 24.* Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri *bis* innoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse (*fol. 23 endet: trom ting dobor, Cap. 36*).

*Fol. 24. 25.* Dollotar isin maitin *bis* co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machæ (*fol. 24 endet: a croide eiste co torlaicc, Cap. 86*).

*Fol. 25.* Cennach in Ruanada ind sis *bis* cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol. 25<sup>b</sup> lin. 20*) . .

*Cap. 66—74.* Eircid ol Medb *bis* Dogenam or iat.

*Cap. 33—41.* Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridisi, dogní Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethugud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi *bis* do saichtin Conroí maic Dairi.

*Cap. 79—90.* Dollotar iarsin sin matin *bis* co tanic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

*Cap. 91—94.* Cennach ind Ruanada inso *bis* co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . . .

## Anhang II.

### Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

*Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus alter Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.*

1. *Media* statt der altirischen unaspirirten *Tenuis*: cugam (*altir. cucom*), ag *neben* ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgith, cosgrach; gan *neben* cen, gusandiu, gusan maigin; comdar (*für* combatar), med, meid, ag oirfided, cudrumus. *Häufig jedoch ist die Tenuis gewahrt, oft doppelt geschrieben* tollece, rainicc, ron uccsat, colleicc, chuiice, anaitt; cacae (*Gen. S.*).

*Allerdings steht cc vereinzelt für g: in tiece (altir. tige).*

2. *Media* nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als *Spirant* gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen): lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. *Daher d vor ch geschwunden in:* clar fichille (*Schachbrett*), fer fichille.

3. g *für* d: arslai, indiaig, druigehta; d *für* g: im marbaid na m-ban, iarfoidis, adhaid und öfter agaid *für* altir. adaig.



4. *Vereinzel* gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (*er schlich*), ro scaith.

5. p für b: oft in aspert und peist, peiste; *vereinzel* in coiplethar delpai (*Cap. 24*), Alpain, Medp, Duptach, Concopur, co huponn, cep, ce pe, co cernaip (*Dat. Pl.*). *Dazu* in impide, carpat, Eoraip.

6. u (*d. i. v*) für b: ina laurad, la faoura (*beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber*).

7. bf und *vereinzel* gc für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi, iar b-fagbail, in bur b-fiadhnuse, a b-fecht so (*neben* in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile; ar a g-ciunn. *Zweimal habe ich auch* ni b-fuil notirt.

8. nd für nn bereits in LU. häufig. *Vereinzel* in Eg. mb für mm: frimb; lld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (*Cap. 70*).

9. Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsech, a coilltib (*in Wäldern*). Hierher wohl auch indso für älteres inso.

10. Prothetisches f vor vocalischem Anlaut: faicsin, faire, don-fainic, comfocuis, for-fagaib.

11. Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (*altir. cotlud schlafen*).

12. ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; feur, teuch (*häufig*), conteuchatar, fleud, saitheuch, na da euch, forbreucca.

13. *Vereinzel* io für í: fior.

14. *Vereinzel* ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. Gewöhnlich ae: aen, mael, aes. Dafür *vereinzel* e: en, re hencairptib.

15. *Vereinzel* au für ú: daun; au für a: auntsa (*Cap. 26*), ataregaut, dorausat.

16. ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.

17. oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi, croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit, co talmoin, Emoim, d'feroib.

18. ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: umæde, iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. *Vereinzel* ele für aile.

19. or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tairlinges (*neben tairlingis*); vereinzelter us für as: riadus (3. Sg. rel.).

21. Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vocals. Die Nachbarlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzuzeigen, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln: na hechu, na heocha, cinda, na fira ele, cen na niula (Acc. Plur.); ind leime, beime, an delma (Gen. S.); tigi, ticce (Gen. S.); forru, etorra, chucta; dile, messæ (Compar.); arcena, olcenai. Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben: lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, cruaidæ (Gen. Sing.); Sencae, gillæ (Nom. S. neben Senca, gille); eter cech da essnae, na di mnae (Du.); donti dia tibirthe, contarlæ fora leithbeulæ (*neben beolu*), credumæ, co-taltæ, bruthmaræ; atchiussæ, tongusæ, cualussæ, dam-sæ, cusanossæ. Seltner ai: lochtai, ermai (Gen.), atchiussai.

22. In geschlossenen Silben wird noch im Neuirischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusativformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neuirischen um sich gegriffen hat.

23. Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.: lasa reim, alleim, issa tech *neben* in leim, issin tech, in teuch; *hierher auch* anni sin, inni sin, ind ni sin für älteres ani sin. Nom. S. M. in t-arad, in t-araid, in t-aithch (*aber auch* Acc. iarsin t-slighid), *neben* an scal. Nom. S. Fem. ind imned *neben* an ben. Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis *neben* an lochæ, an scaith, dorus an rigtoiche. Acc. S. in carpat, issin grianan, issin mag *neben* an carpat, uassan loch, tarsan cathraig, lassan mnai; laisan m-borrfad *verweist noch deutlich auf die ältere Form* laisin. Nom. Pl. M. ind fir *neben* dochuatar an laith gaile.

24. Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an: a m-bun na gabla, a fus, a tarngaire; oft auch ind: ind Alpain, ind Eorap. Cap. 35 hinter einander i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.

25. uimbe, uime für älteres imbe, imme; *hierher auch* um reir na curad (Cap. 79) *neben* im reir-si; vereinzelt leum für lim; chucta für altir. cuccu.

26. Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch trie *neben* tri) vereinzelt mit dem Dat. construirt: itir na conaib, frisna mnaib.

27. Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.

28. Für die Partikel dō, dā, d. i. don, dan findet sich fol. 21<sup>b</sup> (Cap. 47) die Form dna.

29. Oft asmbert, asmbertatar, ismbert, esmbert, ismbertatar für asbert, asbertatar in LU. Woher das m? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. Asmbertatar Ulaíd frie Coinculaind ier-suidiu in tench do dirgad.

### Anhang III.

Stellen aus dem Fled Brierend, die in O'Curry's „On the Manners and Customs of the Ancient Irish“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Suñivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. Is cóir bis mo thige or Bricriu, übersetzt I p. CCCLXV.

Cap. 15. Atafregat bis di caille na sciath, übersetzt I p. CCCCLXX.

Cap. 16. Fodailter bis failte, übersetzt I p. CCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. Ocus bá sam bis isind leith araill, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. Dorola bis Ulaíd uli fris, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. Luid Findabair bis tochim a charpaít, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. Carpat fidgrind etc., übersetzt I p. CCCCLXXXI.

*ibid.* Sciath brec, citirt I p. CCCCLXVI. Das Citat p. CCCCLXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel bis dúalcha dron budi übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. Hist. Arch. Ass. Irel. 1871 p. 413.

Cap. 47. Carpat fidgrind etc. übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

*ibid.* Bil chondúail, citirt I p. CCCCLXVI.

Cap. 49. Carpat féthgrind etc. übersetzt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

Cap. 54. Lasodain dolluid bis aurlaind, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. Tíagait Ulaíd bis fer n-Ulad ol chena, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. airthend, eórna, citirt I p. CCCLXIV.

Cap. 65. Tic Cuchulaind bis hi cró araili, frei übersetzt I p. CCCCLIV.



Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 443.

Cap. 70. Luid tra Buan, missverstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2<sup>d</sup> ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht anstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 ersehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würdevoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib and a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loegaire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. a. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* giebt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobar's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-ágat: ma-s-tat námait co-m-os-r-alat „if they are friends, let them not fight me; if they are foes, let them



come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „*This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-ágat (literally „that-not-me-they-fight“)* might almost be Basque or Accadian.“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghíge inna croes; „*It opened its jaws so that one of the palaces would go into its gullet.*“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte cichis belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ni cichis crithir fhola, i. ni égcaineann braoin fhola bhios coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „*C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark*“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. v. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Bricri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „*obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal soviel bei Conall an.*“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

## Anhang IV.

### Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoese nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricriu's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Cruachain, Cap. 55. Wie Bricriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebruad, nach dem Muster des Tech Midchuarda in Temair gebaut. Der Craebruad wird in der Sage „Tochmarc Emere“, LU. p. 121<sup>a</sup>, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom báí a tech sin i. in Craébrúad Choncobuir fó inta-mail Tige Midchúarda: i. Ní n-imda o thenid co fraigid and, tricha traiged i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Erscair do dergibar and. Stíall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slinded iar n-úachtur. Imduí Conchobuir i n-airenuch in tigi co stíallaib airgit co n-úatnib crédumaib co lígrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocail intib, co m-bá comsolus lá ocus adaig inti, cona steill airgit úasind rig co

ardliss ind rígtigi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobur co fleise rigda in stéill, contóitis Ulaíd uli fris. Da imdaí deac in dá erred deac immón n-imdaí sin imma cúairt. No theltis immorro láith gaile fer n-Ulad oc ól isind ríghthig sin ocus ní bíd nech dib hi comíchetfaíd alaili. Ba hán aircech aibind no bítis láith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Bái már do immud each thurcomraic isind ríghthig sin ocus do airfitib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantaís filid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Mann. I. p. CCCXLVII, III 365.*

*Zu Cap. 45—53.*

*In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emer“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122<sup>a</sup>:*

„Fecced óen uaib“ for Emer „cid do tháet innar n-dochom.“ „Atchíu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli comchroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair gablaich gopchúil dúalaich tullethain forbrecca fosenga forelthna  
5 forráncia casmongaig casschairchig. Ech liath lesslethan lond lúath luamnach londmar lugléimnech lebormongach maignech tornech tros-mar túagmong ardchend uchtlethan lasaíd fót fondbras fochuirse focruaíd foacruib calath cethardu dogrind almaí énlathi lúth búada beraid rith for sét foscaín úathu ech n-anailche, úiblech tened  
10 trichemruaíd tennes a cræs glomarchind fil do desfertais in charpait. Araile ech cirdub cruaidchend cruind cóelcossach calethan coblúth dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchóechech maignech aigneche bairrnech balccemnech balcbéimnech lebormongach casmongach scúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar nith aigi ech  
15 in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ní fagaib and imdoraíd hi tír omnáriád róot. Carpat fidgrind fethaíde, dia n-droch finna umaíde. Síthbe find findaírgit co fethain findruíne. Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drumnech dronorda. Da n-all dúalcha dronbudi. Fertsí crúadí colgdírgi. Fer  
20 bróenach dub isin charput as aldém di feraib hErenn. Fúan cáin corcra cóicdiabail imbi. Eó óir intslaíde úas a bán bruinnechur ina áthaurslocud frimben (*sic*) luthu lath bulli. Leni gelchulpatach co n-derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg draondai for lár cechtar a dimcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich uiblich  
25 tened ocus analaich. Do fich ruithen serci ina dreich. Atá lim ba fras do nemannaib ro laad ina chend. Dubithir leth dubfolach cechtar n-ai a da brúad. Claideb orduirnd i n-ecrus sesta for a dib sliastaib. Gai gormruád glac thomsídi la faga féig fobartach for crannaib roiss rúamantai hi cengul dá creit cróncharpait. Sciath  
30 corcorda co comroth argit co túagmílaib óir úas a dib n-imdadaib. Focheird hích n-erred n-indnæ immad cless comluith úas a errid óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseng fánfota

forbrec. Falt forchas forrúad for a muiluch. Gipne findruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a díb cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulenduaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a eochu.

*Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loeguire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).*

*In der Sage „Siaburcharpát“ Conculaind, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p. 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loeguire's Rosse im Fled geschildert (LU. p. 113<sup>a</sup>).*

*Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).*

*Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.*

## Anhang V.

### Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

*So in der Ueberschrift, H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: cid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765, 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.*

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aidche no ceathra haidchi do rig i. adaig cach raithi IIII hoicthigernd imman aidchi. Ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuire ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindi ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII mc ochta (?) cona fotha d'iase ocus di enaib ocus lubib ocus ilmblasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fleidi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad friæ anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus din na dailemain da dail inna corma. Dos n-deicce Bricriu Nemthenga assa imdæ u. s. w.



## X.

### Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

---

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V



war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämmtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämmtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars\*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen\*\*, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

---

\* Beginnt: Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.

\*\* Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. feminina sic declinantur ἡ γυνή της γυνῆς u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *κῑθαριστῆς* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *κῑθαριστῆς* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.<sup>2</sup> p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *κῑθαριστῆς* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechselung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offene a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.\* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, *ā* an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenues ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur choin in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur m einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist oculus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offenes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in *prímda* V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

### Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

---

\* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I *nalla*, *brach*, *brain*, *fraig*, *tairi*, *adcear*, *rothcaither*, *adcear*; II *cechtar*, *caraim*, *lebran*, *caraid*, *huaraib*, *gal*, *doraid*, *frega*, *comlan*, *doraid*, *caraid*, *oenuran*, *láu*, *doraid*; III *clán*, *lan*, *glannaib*, *concestar*; IV *lestar*, *crann*, *lestar*, *alaind*; V *comras*, *tugaib*, *farchlu*, *cach*, *mrugaib*, *Diarmata*, *iarfachta*, *lédib*, *nuabla*, *glan*, *orddain*, *úallann*, *nach*, *chlandaib*, *cualann*, *flaith*, *rígaib*, *gaibtir*, *laith*.



Formen céin Vers 2, 8 und 10, cesin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst); sie gehören zu canisin cadésin Gr. Celt. p. 367.

## I.

Adgúisiu fid nallabrach *ocus* arggathrain etir tenid *ocus* fraig.  
Adgúisiu na tri turcu tercu. tairi síabair mochondáil *co n-ith*  
*ocus* mlicht neich arindchuirur.

ma rom thoicther-sa inso rop ith *ocus* mlicht adcear.  
manim rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5  
*ocus* oaic féne adcear.

## II.

Messe *ocus* Pangur Bán cechtar náthar fria saindán  
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im saincheird.

Caraim-se fos ferr cach clú oc mu lebran leir ingnu  
ni foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a macdán. 4 10

O ru biam scél cen scís innar tegdais ar n-oendís  
taithiunn dichrichide clius ni fristarddam arnáthius.

Gnáth huaraib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam  
os mé dufuit im lín chéin dlígéd n-doraid cu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rosc anglése comlán 15  
fuachimm chein fri fegi fis mu rosc reil cesu imdis.

Faelid-sem cu n-dene dul hi n-glen luch inna gerchrub  
hi tucu cheist n-doraid n-dil os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ni derban cách a chele  
caraid cechtar nár a dán subaigthius a óenurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun gní cach oen láu  
du thabairt doraid du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádár mit *Punktum delens* unter d, und th über dem d Ms.

13 zwischen glen und aid ein kleines Loch im Ms.

20 caraid ist ausgestrichen und darüber von derselben Hand maith la geschrieben.



## Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *καθαρίστης*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columnne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica*<sup>2</sup> p. 176—182.

## III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern, Goid.<sup>2</sup> p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (Battle of Magh Rath, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, *On the Mann. and Cust.* III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.<sup>2</sup> p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Muling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.<sup>2</sup> p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich inna fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2<sup>b</sup> in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

### III.

Suibne Geilt.

Mairiuclán hi Túaim Inbir    ni lán techdais bes séstu  
 cona retglannaib aréir    cona gréin cona escu.

---

III. 1<sup>a</sup> Mairiu clán *Cod. clun Mone*, dún *St. über hi Túaim Inbir:*  
 barr edin *Cod.*    1<sup>b</sup> sestu *Mone.*    2<sup>a</sup> cona retglannaib *Cod.* conar  
 et glannaib *Mone*    areir *Mone*    2<sup>b</sup> grein *Mone*

Gobban durigni in sin conecestar duib astoir  
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig.

4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi  
soilsidir bid hi lugburt ose cen udnucht nimbi.

## IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslinn guas  
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im grein is lestar n-arggit cu fin  
is son is alaind is noeb cach oen dugní toil ind ríg.

4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glan is nem im gréin is lestar argait co fin  
is angel is ecna nóeb cech óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind guás  
is lestar fás is crand crín nadeni toil in ríg thúas.

## V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist Goid.<sup>2</sup> p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich On the Mann. and Cust. III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuiltead féle  
indeil delgnaide as chóemem di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5<sup>a</sup> inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6<sup>b</sup> udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1<sup>a</sup> en *Mone*. sar *Mone*, sás *St.* 1<sup>b</sup> nan  
*Mone*, nau *St.* 2<sup>a</sup> fas *Mone* 2<sup>b</sup> nach digní toil indríg tuas *St.*  
3<sup>b</sup> sin *Mone*, fin *St.* 4<sup>b</sup> digní *Mone* ríg *Mone*.

V. 1<sup>b</sup> fele *Mone* 2<sup>a</sup> Das auslautende e von delgnaide ist im  
*Cod.* kaum lesbar.

In chlí comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib  
du farclu sech cach n-díne di Moisten míne mrugaib. 4

Mac Diarmata dil dam-sa cid iarfachta ní insa  
a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Inmain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna  
in cruth glan clú nad chlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain úallann  
aue ní fríth nach ammail na ríge di chlandaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae  
in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun cruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda  
is gasne arggait arddbrig di chlaind chéit rig ceit rignæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena  
arbeits bairtni bindi tri laith linni ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

---

4<sup>a</sup> dine *Mone*      6<sup>b</sup> luaid fidir *Mone*      7<sup>a</sup> nit *in der Zeile*,  
*darüber, weil offenbar vergessen, at Cod. nit ut Moñe.*      9<sup>a</sup> centhain  
*Cod. centhair St.*      9<sup>b</sup> ordduin *Mone*, orddain *St.*      13<sup>b</sup> búnad  
prímda *Cod.* búnad phímda *Mone*      14<sup>b</sup> céit rigna *Mone*, céit rignæ *St.*  
15<sup>b</sup> dáena *Mone*      16<sup>a</sup> arbertet *Mone*.

---



# Nachträge aus Handschriften.

## I. Die Hymnen.

*Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.*

### Hy. 1.

8 immon tesat ar thedmaim  
 9 ioseph anóser  
 11 degthóisech . . dria rubrum  
 13 ron snade  
 17 doringrat  
 18 dorforslaigset (*sic*)  
 19 cach dibtrobach (*sic*)  
 22 a luctluct (*sic*)  
 27 snaidsium  
 28 soerais . . limpha  
 29 corrodi  
 31 flathem nime lócharnaig ardond-  
   rosget (*sic*) diar trogi  
 33 faides  
 34 dorroiter . . remoind  
 36 robbem occai imbethbethaid  
 37 monor  
 38 snaidsium degrig tomthach  
 39 a fiado rofir ra firthar in  
   guide seo  
 40 na scuili seo  
 44 in flaith  
 45 ro bem cen æs illetha  
 47 cen dibdad (*sic*)  
 48 liarnathair . . ria sluag nemna  
   diar sénad

51 Brigte  
 54 Adamnain  
 55 foisam . . commairche.

### Hy. 2.

1 génair . . issed  
 3 fisse  
 4 mac Calpuirn . . Otidí  
 5 blíadna hi fognam . . tomled  
 6 Kothraige . . cetharthrebe dia  
   fognad  
 7 Milcon tessed  
 8 a choiss . . marait dia æs  
 9 ba amra  
 10 farcaib  
 11 indib  
 14 menic itchíthe i fisib  
 15 Érinn  
 16 angarma macraidi  
 17 in nóeb  
 18 tintarad . . hÉrend  
 20 co tí aniartaige  
 21 Loégairi tíchtu  
 22 ind aitsine  
 23 combebai . . innarba  
 24 sech threba dóeni  
 25 abcoilips na tri coicait

26 batsed  
 27 sine dofess aidche illinnib  
 28 indinnib  
 30 cech n-aidche..fognia  
 31 foid for leic..imme  
 32 corthé..ni leic..i timme  
 33 soscela do chach  
 34 dosfuisced  
 35 Scottaib..sæth  
 36 co tisat do bráth  
 37 huile la císel  
 38 in tarmchossal isin mórchuthe  
     n-ísel  
 39 conda tanic..gæthe  
 40 pridchaiss trí..do thuathaib  
 41 hÉrend báí..adorta:s idla  
 42 ní chraitset..trinote fire  
 43 rígi  
 44 Lethglaisse..cid dithrub  
 45 dia m-bói..do Mache  
 46 ar a chend..lathe  
 47 fadess  
 48 mune..assin tein adgalastar  
 49 ordan do Mache  
 50 do guide  
 51 doroega..do chách  
 52 illathiu mesa regait fir hÉrend  
 53 anaiss..dia æs  
 54 mosnicfed  
 55 samaigess crích..arnacatea..  
     oca  
 56 cend..soilse..fota  
 57 Canán  
 58 assuith..grían..adfet  
 59 húair assuith la hEssu  
 60 fri hetsect  
 61 clérích..sét  
 62 in cetuil fosrolaic..cách  
 63 anim..sæthaib  
 64 angeil  
 66 connucaibset  
 67 nuabair..ro ménair  
 68 bith ingellius..ingénair

*Hy. 3.*

1 Admunemmar..primapstal  
     hÉrend  
 2 baitses gentlide  
 3 Kathaigestar  
 4 diumsachu  
 6 hÉrend fathmaige  
 7 guidmit Pat.  
 8 donesmart  
 10 la hitge..primapstail.

*Hy. 4.*

1 bé..bruth órda óiblech  
 2 donfé  
 3 ron sóera  
 4 remond  
 7 ind íróg..conorddon adbil  
 8 bíam..inbaith  
 10 ríгда  
 11 i cilic  
 12 ron sóera.

*Hy. 5.*

1 ní cair..síasair  
 2 ind noeb  
 3 n-écaig étaide..conuasal  
 4 ruirech  
 5 ni pu char..brígach  
 6 nathir béimnech..dé  
 7 erneisi  
 8 nír bo..in domun  
 9 ni bo..cáin bóí..trúagu  
 10 arautacht..slúagu  
 11 ni bu argech eirlébe..medón  
 12 do thuathaib dascnam  
 13 sámud..conhúala  
 14 dál as comtig fri dáma  
 15 fo huair..calle uas chind  
 16 ba mend..ro clos a itge  
 17 tres..ro sasat  
 18 sceóil  
 19 snecta  
 20 sæth

- 21 sanct shuanach..uarach  
 22 ni hosena..dibad bethad cé  
 23 sanct Brigti  
 24 ar ni dernta ar duni carm i  
     cuala cluas nach bí  
 25 fóided..céteim  
 26 nis geib  
 27 alluct salle..fescur...a coscur  
 28 sáthech..cú...ni bu  
 29 lathi búana...frith...and...  
     crábdig  
 30 batar caidchi na gort..fon m-  
     bith..anbig  
 31 nír bu diur  
 32 man bad forarair  
 33 caircha  
 35 rodascaid Brigtæ  
 36 huade a trét  
 37 is dom sous..génai  
 39 comaill  
 40 amro..don chloich  
 41 ni ru rimo ni airmo..dúil  
 42 comtar..a dí súil  
 43 Brigtæ  
 44 a láim asa láim comtar réil  
     accomlabra  
 45 sénastar..rodoglinnestar  
 46 ni con millestar  
 47 dotluchestar don luct  
 48 a mafarta  
 49 in clam gade ailges  
 50 forclu na lóg..forclu na m-bo  
 51 a charpat fo thuaid do bríg  
 52 alloeg..allóg  
 53 dodaascensat..ro dos cload  
 54 conucaib in dob matan  
 55 cend a brét in tan dorethetar  
     fon fán  
 56 lethisel..fororaid..rigláim  
 57 tathig..fo thuaid dosefain  
 58 sénais Brigit lia bachaill..fos  
 60 taifnetar..comboi i n-uactur  
 61 a athig  
 62 fedai..cedosepnatar  
 63 inna himthectaib..ba hoen-  
     mathair  
 64 sénais..conidnimmert  
 65 amcsat (sic) a minda  
 66 fordagoirsetar goita..coland  
 67 do fétaib..doruirme  
 68 praind..na dígaib  
 69 in sluaig  
 70 asbert (i. douce) ammac (i.  
     Crist) la Brigtæ  
 71 arggait..fraic  
 72 fuit  
 73 in bantrebthach  
 74 nui for tein ic fun (sic) ind loeg  
 76 ba hog..díth  
 77 in dan arggat nad chommaig  
     in cherd  
 78 rosmbi..bois  
 79 focreis..fofríth  
 80 ni fuirecht..araile  
 81 do fétaib..dodecha  
 82 de Chonlaid  
 83 nis derbrath  
 84 i carpat do rath  
 85 ni bo ances cech tucai  
 87 ron anic a leass  
 88 furect..and..banna as  
 89 bet (i. ro bet) sith..condon fóir  
 90 i n-gnuis spirta noeb  
 91 claideb thened don chath..iala  
 92 a noebitge..sech phána  
 93 la haingliu don chath  
 95 atteoch..chille  
 96 ocus phein..imoda  
 97 imreded...rop sciath ro-  
     fóebra fége  
 98 ni fuair a set..admunemmar  
     mo brige.  
 99 admunemmar mo brige..cuire  
 100 conacra (i. ro congna) frim  
     anerlam asroillem ternam uile  
 102 rop flatha..cách ro gab cách

103 cách..robbé  
 105 di challig i richid  
 106 Maire ocus Sanct Brigit for a  
      foesam.

*Hy. 6.*

1 tresom  
 2 dóm thus..desom  
 3 ar cech n-guasacht  
 4 bith issum  
 5 trinóit..donach airhend  
 6 in spirut noeb næbnime  
 7 mórrí fitir armbine fiado uas  
      domon dilloct  
 8 goilliuct  
 9 Dia díim cech sæth doringba  
      Crist frisinle

10 apstail..dommairse  
 11 talam ar Crist  
 12 na hamor  
 14 ainsium..ar thredan  
 15 eclind bas eslind..úathaib  
 16 dommáir  
 17 luaidfe..baiges arbage  
 18 arbáig mo thinga  
 19 ic digde..sæthrach  
 20 arna ris iffernd..adroethach  
 21 Epscop Sanctan sca sruthib  
 23 lett  
 24 gúasocht  
 25 in ri..Dé  
 26 gáibthib..ro génair.

**V. Compert Coneulaind.**

*Professor Brian O'Looney zu Dublin hatte die Güte mir eine Abschrift dieser Erzählung zu senden, welche genau mit dem Egerton Manuscript übereinstimmt. Sie stammt von einer Handschrift der „O'Curry Manuscripts in the Catholic University of Ireland“, deren Original sich in Privatbesitz befindet. In der mir vorliegenden Abschrift sind die Abkürzungen stillschweigend ergänzt, eine Garantie für die Genauigkeit der folgenden Lesarten kann ich nicht übernehmen: S. 137, 20 fogabaid*

29 innoglaech . . . na cuili      S. 138, 18 adsaiter      20 na laurcuiri  
 . . . i macslabrad      26 hoglaech      S. 139, 19 scithe      27 tria  
 meisce      29 adroethuig iarum in ingen bui ina bruinn. in tan luidi do  
 crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghslan      S. 140, 27 bec-  
 foltaig      S. 141, 21 am roichlim ainnseni. admaider for rig a cath  
 ria Conchobuir (*sic*)      22 niss ninnsur      28 dorroegai trenoccai is  
 missi nomneblo. am trensi am trebuir am atechtsi nim dothair  
 S. 142, 2 frim tar      7 mo chlaini      18 dichich      19 ba cummo non  
 do maigetar huili eter aicbeus (*sic*, verstümmelt aus araid ocus) eir̃.

*Sehr wesentliche Dienste zum Verständniss dieses Streites leistet ein entsprechender Abschnitt aus der berühmten Sage Tochmarc Emere in Lebor na huidre p. 124<sup>a</sup>, 1 ff., wo Cuchulinn selbst sich seiner Erziehung in ähnlicher Weise rühmt. Offenbar gehörte der Bericht über dieselbe zu den fixirten Zügen der Sage, daher die Aehnlichkeit im Wortlaut, welche das folgende Stück bietet:*

Rom ebail Sencha sobérlaid  
 conid am trén trebar án athlum.athargaĩb.  
 Am gáeth i m-breataib. Ní dam dermatach.



Adgadur nech ria túaith trebair arfochlim a n-insce.  
Cocertaim bretha Ulad uli. *ocus* nis n-insorg.  
tria ailemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.  
co ro ferad mo théchtaí oca.  
conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá rí  
nós biathaim fri re sechtmairi.  
Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-diberga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénócu tria nert gaili.  
Am amnas ar gail *ocus* gaisciud  
conid am túalaing airer críchi d'imditin fri ecrata echtrand.  
Am dín cach dochraid. Am sond slaide cach socraid.  
Dogniu sochor cach thrúaig. Dogniu dochor cach thríuin  
trialtram Fergus a form.

Ro siachtus glún Amargin filed  
co ro molaím rí as cach feib imbí  
condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis  
ar áine ar amainse ar chirt ar calmatus.  
Dingbaim cach n-errid  
ní tullim budi do neoch acht do Conchobur cách.

Rom ergair Findchóem  
conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.  
Rom thecoisc Cathbad cóemairnech díag Dechtiri  
conid am fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta  
conid am eolach hi febaib fiss.  
Bád chumma rom altsat Ulaid uli  
eter araid *ocus* errid eter rí *ocus* ollomain  
conid am cara sluaig *ocus* sochaide  
conid cumma dofichim a n-enechgressa uli.  
især ém domringart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend  
di echtra dían Dectiri co tech m-buirr in broga.

### VIII. Serglige Coneulaind.

*Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89—104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):*

## S. 205

- 3 aireat
- 4 ní raibe
- 5 cluiche . . ainíus
- 6 conid ed sin
- 7 treine samnæ
- 9 tabairthe
- 11 an aenaigh
- 12 dobirdís
- S. 206
- 3 comairche
- 9 colleic
- 10 ampatar
- 11 a n-Eiri . . caime
- 12 imna heona imdarubart fair
- 14 Etne Aitencaircech
- 15 asagiussim
- 16 asagiussem
- 22 uait-si . . at etha
- 24 do tapaírt fornd anniu . . deiteimh  
ol Labarcham
- 26 ainme . . claine
- 29 forminne for a erlabra

## S. 207

- 1 notslocadh
- 4 a Laig
- 6 adaig . . co ruileatar . . a n-eite  
dond uisqí
- 7 nos bertatar dona mnaib cona  
raibe ben
- 12 Deithbir duit ol sí ní fil dib  
mnái nachat charaí *no na beth*  
cuid. Uair mad mesi ní uil cuid  
do nach aile indamsa acht duitsi  
toenar.
- 15 an da eun ba hailleam dibditicfat
- 17 II en óir
- 21 ar a cul . . athetatar
- 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol.C.
- 23 gaibte Laogh iar cloic
- 25 fochairt
- 29 lotur fo a linn
- 30 lícc

## S. 208

- 2 cusan brot
- 3 don echflesc
- 5 fri re cianai
- 6 ima sech . . om. beus
- 9 aç . . nachan gluaisid
- 10 ní ro fet
- 11 nomperar or se dom tsergligi
- 12 Dún Dealgai. Not berthar
- 13 do Dun Delgan . . aic
- 15 isan maigin sin
- 18 Reonderg
- 19 fria a chosa . . fon samla sin (*sic*)
- 20 cuca isin tech . . forsan airinach
- 21 ambai . . dotuca
- 22 mad anatslainte an fir fil sund  
ro pad comairce ar Ulaib uilip  
inid i loprai oculus i n-ingas dan  
ata as moo de as comaircei airthi.  
Ní ágar neach uair
- 27 ina tsesam . . na runda sa síis
- 30 diantís
- 32 cridhesgel

## S. 209

- 2 rom biadh
- 4 ina tsúan
- 5 tes . . tsamna
- 6 dom ficfe
- 8 Abrad . . ní fétadar
- 10 no can luidh . . ina tsuidhe
- 11 bá mithid iarom . . an ní sin is  
nith
- 12 do ronad . . im samuin anuraidh.  
Atcuaidh doib uile anni atcon-  
naire (*äni später zugefügt*)
- 14 de sunn a popai
- 15 orta co ris
- 17 conaca an mnai . . uaine chuca
- 18 eim. Cid for turusa cucaid  
anuraid
- 19 eimh . . do deochamairne
- 21 o Faind
- 22 dorat tseirc

- 23 om cheile o Laphraid  
 24 duit  
 26 fri hEogan Inbir . . eim  
 27 an ní sin  
 28 na teasta . . deit ar Lapraid an  
     ní sin  
 31 alleth n-aill  
     *S. 210*  
 3 a m-bói  
 5 andiu i m-beatha acht minat  
     aingi ben  
 8 andosa  
 9 ro bad maith lium-sa . . no beth  
 12 isin lunga  
 14 caiti . . cenn buiden m-buada  
 15 glinne dercais rinne  
 17 Lapraid luithe claid  
 18 cuirther ár dia m-ba lan mag  
     Fidhgha  
 22 doit a Laig  
 24 i fecht sa  
 25 Fainde . . go fiasar  
 26 a n-airical  
 28 teine na sul  
     *S. 211*  
 1 in sin  
 2 antan mpatar  
 11 oirgni . . indaib  
 13 focen fo chen  
 16 aitherrach  
 18 ruirthech  
 21 tinben laocha  
 23 ifrithisi  
 26 uallcha  
 27 manrad  
 31 anusbiri . . conad  
     *S. 212*  
 1 uall  
 2 nā ardarc nid mell cha (*sic*)  
 3 n-imamnus  
 5 oencride  
 6 nit anbi  
 7 bid maith . . ol Liban fris  
 8 aræ  
 10 fo deig na mna las tanaic  
 11 tudcaid. Dó doit dot tig  
 15 natsuidi  
 16 neride leis a menma na scela  
 18 and inbaid sin  
 20 om. Temair  
 20 fuirri  
 27 Tetbuillech mac Luchta  
 29 fo bith as d'aontaib  
 30 tairbfeis  
     *S. 213*  
 1 an tairbfes . . om. find  
 2 dia feoil  
 6 oiprith  
 9 foidithear  
 10 turcomrag  
 12 socheinuill . . Reo n-dercc  
 14 na himdæ tall  
 15 irgairddiugad  
 18 daorgairgi  
 20 ní ba tairne . . ní ba dergnat  
 24 finnathar  
 25 gesci uageinither gein  
 27 comarbæ fora techta  
 28 co a neimthe  
 29 ní fresnesi go labar ní aisnesi  
 30 ní fa mitoimdenach  
     *S. 214*  
 4 chairde  
 5 naimde  
 6 ní thaisci in ní ba torba  
 8 duine. Ní ba tathboingid ar  
     nat bat  
 9 comramach ar na pat  
 10 ar na pat meirb . . ar na pat  
 12 and so sis  
 14 nocha teseba ní de  
 15 congarar gairm  
 18 Imtusa Conql- is ed atfiastar sunt  
     colleic  
 19 dó doit co hairm i fil  
 20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit .. as fearr .. taot dom  
     indsaigid  
 22 annso  
 23 espæ  
 24 genaidhe (i. mna)  
 25 condot rodbsat .. condo cachtsat  
 26 banespæ  
 27 a terbaidh andregeoin  
     *S. 215*  
     2 a firruidi atrai cor pat mór  
     6 ica dot tigerna dfagail let  
     7 can sirthin  
     8 ní thustar suan  
 12 alle. ic mec dealba Deictine  
 15 donicad  
 16 Dectine abus .. dia thomhus  
 19 ag imuallach  
 23 dia m-bad  
 24 notsirfed  
 25 sithe truim .. roscarustar  
 26 ní teit acu dar cona  
     *S. 216*  
     4 isasmarb .. atasam fordrochcruth  
     5 mi 7 raithí as bl.  
 10 bangran (*sic*)  
 15 a churna co cormaim  
 16 fitchell  
 18 reim n-agma .. rigna  
 20 a fuacht a fot a hamlí  
 24 mbriā mblaith  
 27 do chuir  
     *S. 217*  
     2 thocheired don t-sidh  
     4 linn glain  
     5 tuaith  
     6 lainid tech tinben cet  
     7 gruaide Labratha  
     8 cerp  
 10 ní mairn cairde a foraimles  
 11 do sealaig  
 12 amra sciuil .. ro siachta tír Ech-  
     dach lúil  
 14 amra feraib fobair nith
- 15 riada  
 19 tuirid  
 21 noca rag-sa  
 22 dfis  
 25 ann 'sen  
 28 bancuired  
 30 anfu chorthear  
     *S. 218*  
     1 aitherrach  
     3 ro. ro regair (*sic*)  
     4 dobí ga radha  
     5 an laidh  
     6 gnat  
     7 a fuair  
     8 sin card  
     9 ailde dath .. ica iadath  
 10 cáoca lebaidd na leth deis 7 caoca  
     airides  
 15 L lebaidd .. airidhí  
 17 arista .. lainnearda  
 24 nat comraic  
     *S. 219*  
     3 an comrath .. is is ingnath (*sic*)  
     8 ale  
 14 dol  
 18 tsorcha tsaor  
 20 tar mag  
 23 an fert  
 24 cen chacht  
 29 nochan eirred anflatha  
     *S. 220*  
     1 atcondarc and ingenraid  
     3 ic aerfided  
     4 min bad a luas tís amach  
     5 atcondarc an cnoc in ro bui  
     alainn Etne Ingubai  
 12 co ro láam  
 15 a fecht sa  
 16 fonograt an da fiach druidechta  
 17 insriasdairthe  
 22 luid trit oculus ro marb triar ar  
     XXX dib a oenar  
 23 siabartæ



- 24 marbais  
 25 for an sluag  
 28 innlither tri dabcha..do dibad  
 29 tairsiu  
 30 coimsi  
 31 atcondcatar  
     *S. 221*  
 2 luadan luaides blæ in fescur..  
     Fidgæ  
 4 cronan chanus uasa creit fo-  
     chanat roith a charbait  
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)  
     cordasilli  
 7 imbud (*sic*) coic deich  
 8 di rig  
 10 tibri gorm  
 12 abratchur duba daile  
 14 tri fuilt ni hinand a n-dath  
 15 ruse..imdorn airgidiu  
 17 in gach tinn..imtéid  
 18 an fil da barlaochraid luind  
     is cosmail  
 19 do toet  
 22 iluch uallach uaibrech ard. la  
     gol mairg fri siabra sé (iluch  
     *vor die Zeile geschrieben*)  
     *S. 222*  
 3 lath gaile  
 8 don tsleig  
 9 nochan fetar..an buaid dori-  
     gne *no* an béd  
 10 dom nert  
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na  
     narlaid  
 12 dom roibnitar foromleth  
 13 Manandain mic Lir  
 14 imamrous  
 15 da XXX. C. condorucus  
 16 socraiti  
 17 mad fir confir bes nib cath  
 19 ceilibraid  
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa  
 22 ro indis  
 24 co imbirt  
 25 feg a Loig  
 27 ro raid and ingen (*om.* in so i.  
     Emer)  
 29 tar teis  
     *S. 223*  
 3 atcichiter  
 5 nit agar ar Cucl.  
 7 form dreic buddein ar do te-  
     sarcoinsiu  
 9 baigi  
 10 laimethar  
 12 not sechnaim-siu..amal tsechnus  
 16 fotruair  
 19 not baigi  
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa  
 25 tar leraib  
 26 saorceiniuil..lamdæ  
 27 cobsaidect  
 28 bud toil ria coimceili do denam  
     di na dingned  
 31 nochan ferr an ben dia lena  
     *S. 224*  
 1 gach n-ard  
 2 n-aithnid  
 4 doridisi  
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail  
 7 madlecad-sa  
 9 forobair  
 13 mesi ragus for astar  
 14 ce ta nech lin a blad  
 15 beth abus..do b- (*lies* beith)  
     fot laim cen dobus  
 16 na dola  
 18 anní nat roic lám cid acht..  
     dutracht  
 20 ropiran  
 21 do b- t̃sc do duine  
 22 mana carthar mar carfus  
 24 is dia marbadh  
 25 ailli aontama  
 26 acam a n-dun adde  
 28 foillsigid

<i>S.</i> 225	4 narapraso
2 oca lecad	8 no an raga lium-sá
5 etiri	9 bad ferr lium do rochtain
6 Manannain . . dorigine	10 ragusa
10 eraisi	11 irnaidib
12 ro bad doig	14 otcondairc . . ag dul
13. 14 <i>nach</i> 15. 16	16 ag dul le
16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?)	20 sligid
19 ceithri	21 dotsaigid
21 nin aicend meraigthe	23 dia thsaigid
23 sechainde	25 and oes dana
27 aso sinn	28 na druide
<i>S.</i> 226	29 doroine
1 risnit	<i>S.</i> 227
2 tocasal	1 etir
3 rem ceili budein	2 taidbsi aidmillti
	4 corparda.

### IX. Fled Brierend.

*Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirce ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24<sup>a</sup>, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdankte ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):*

<i>S.</i> 255	3 conneicid
1 imchisin	8 a toscim
4 grianain	10 immardoraidh ( <i>sic</i> )
10 dofeisidh	23 dfin aicenta adtírīb Fruncc
12 co tormail- fleid lium	24 or bó beo orc bec
17 cēi (= cení) tisait	29 na foigdech
18 dogenasu	<i>S.</i> 257
19 cēi tisait	3 beidit
21 commaromarbæ doibh maine	10 in tan tiagta
23 commamuirfea doibh	12 doridisi
26 comatuairefea doibh	19 a lendain
27 cologhfat	26 taongusa a taoing
33 atibeic mit einem i über dem c	27 cia
<i>S.</i> 256	33 oictigerna
2 tairfena a fleidh	

S. 258

7 Fergach findechtnach

8 Feidhlimidh mac ilaircheda-  
(sic)

13 maccaoma

15 o thairfeoin . . ind fleidh

19 grianain

20 fo debhi

21 ro haurgain

26 daile sechaib

S. 259

5 henlaith

12 talmanda

20 tarimcell dailteined leó

23 romboth

33 nir bo ró lem

S. 260

2 doroimle co aidhne ais bannrig-  
nochta

9 inedh ruc

17 anedh ruc

20 a da cudruma

26 isiḡ maruc

30 a da larc

33 cā æ

S. 261

3 co bfolmastar

6 bidh lia ar mairbh ann andaiti  
armbi

17 fo comair a ceile

18 bānulad

S. 262

1 foghart geinisiu. genas lucthonn

3 mbale mbuadha

4 om. comnart

6 airri

7 lin mbuada

8 búageltach

16 coibletar

19 calgai

20 arslaid (l *hineincorrigirt*) . . dia  
thuill tglai21 arslaid (arslaidh *Eg.*)

23 cain

25 om. cáich

S. 263

4 seta

7 soergile . . conim ticsi

9 beith fiadetar liumm mar bith  
ben uaidib lia cele ni cuces  
(wohl eine Zeile übersprungen  
im Ms.)

17 feith . . om. siar

18 fuider glain isair

22 arfich oiblech ocus analaib (om.  
fer)

26 immeilg

S. 264

1 falgaibetho

3 sergis

7 cron donn gle sin

8 om. athúanaind

10 garma line ambuanaind

12 seddai

14 o roisleab- alluanlaith

15 iar cluais . . bristeá

16 conid si sin conair

18 ina urcomair

19 conidh si sin conair

22 dia fersi fri cach

23 di senmain

24 grianan mbric.

25 co torcair for lar

S. 265

1 isind otruch chaca

4 adsoirgg . . . lasodain iarsuidhiu

7 nimatarcomlusa feith dauib tra

10 fondrancabair

13 ced . . . eter é ocus tal. Rop ces

14 No chomtasa dauib

15 aittchidh

19 atraig

20 lucht na fledi . . . tomait

21 triamain

22 forrofeṁ

## S. 266

- 1 gorba suas maol cas cird - ro  
bui fairocus rongab ambribro fair
- 4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur  
die Worte: Tuargaib a tech  
iarsuidiu ocus farruusim coru-  
acht a dirghi in cetna*
- 23 *Cap. 29 wie in Eg.: Iarsin tra  
coiscter an slog beridh... gua-  
lained. Ro fas... do mifostudh  
ocus infedh... acose namban  
(S. 267:) ar se conabe olc idir na  
firu. Cotobsechaim for se...  
urdairce aireddha Ulad anat...  
na bânaiter fergnúisí i cruadh  
comraicthib tre uaili ag...  
dlochtain fir anurgalaib... com-  
lud fer gluinni... dofurchat nad  
ricat imsaidhet nadrancet... om.  
cotob sechaim bis frecra*
- 33 *Cap. 30 Deithbhir damsá on...  
basam bensa... o ro damnadh  
... die Aufzählung der cless wie  
in LU... dreim fri foghaist  
ocus faoburcl.*
- S. 268
- 19 a fas ocus a ainíus ocus a ur-  
labra
- 21 a fianfescur
- 22 f Coincl.
- 23 *Cap. 31 wie Eg.: co comairsem  
... am scith inosa connesar...  
con cotlar... immaranic... coro  
taircelsat... co Dun Rud.*
- 33 (*Cap. 32*)... Locharna Fea 7  
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7  
Urrus Cera... Turida... Tailtiu  
... Ros 7 Roisgne... 7 Aíeo...  
Toig do dia...
- S. 269
- 21 is lor itaithi icairimtell Br. tugt  
biadh ocus lind b- esta (*sic*)...  
ind imforain... Doroigned (*Col.*

697). *Cap. 33 ff. in H. (Col. 707)  
an derselben Stelle wie in Eg.*

- 31 Isi mo riarsa daib em... uair  
nach fetar breataugud innach  
baile aili... ro lemat far mbrea-  
thugud i far nagaid... concert do  
cach Curui mac Daire conclecht  
fir forgoll. nat fri goe gebithsi (?)
- S. 270
- 22 cet lím ar L. ag dula for C.  
gab- heich din... forfitir... at  
mailliu hinneall. Imtruma con-  
cingend... con toghba clodh...  
do carpait... do ocbaid Ulad  
cach róthriad riadhus.
- 30 co hucht irgaile renocbaid...  
re haradaib re heirredaib re  
hoencairpechaib (*sic*)... nat  
clechta eirr
- 35 ro gabait
- 36 ro reablaing dan ina carpaut
- S. 271
- 14 do Charthind (*sic*)... i Clitair  
... Cethrisligheadh
- 16 donell
- 17 Toirind in carpat
- 22 grenetnach
- 24 o mull. co bond
- 25 con suighedh
- 26 bui nechthur a da drait
- 27 folan
- 28 medon feithech breach ingalair  
aige nos cerd fithea saland do  
thulaib
- 33 ba hansuairc... do feraib Er.
- 34 magluirge fadbuidhe draigin  
drochdhenmaighe
- 36 fri himthecht
- 37 A haithi
- S. 272
- 19 Iarfaigis... can do chuich do  
tigerna
- 22 magluirci... dobreth



- 23 cned- in gilla ocus iachtā ocus  
eighidh ic facbañ in morimnidh  
ocus ind ecomlainn. Fe amæ  
for Læg. ic cloistin iachtā ind  
aradh. Lasodain atracht
- 25 ni raibhe. ba do sodain do L.  
de sin tocb.
- 26 dobreath... a airm uadh
- 31 co torracht... isin sli. chetna
- 32 artraigis
- 33 connar congain nem na tal.
- 34 7 squires a eochau
- 36 acambisi. aile for se ic Conall  
S. 273
- 19 in matain maghdraighin
- 20 beme
- 21 erghis... imacomraic
- 25 do eterdelighudh a imresna 7  
errigh Ulad
- 26 in duibnel
- 27 dimaine
- 28 7 seuris
- 30 roime *Ende des Fragments in H.*  
S. 274
- 31 *Cap. 42. Der Anfang in H. (Col.*  
697) *wie in Eg...* imbreith... ba  
cain... halainn... arem... cletine  
S. 275
- 2 conderbhairt
- 3 A claon a truaigh
- 4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges
- 8 ind erama Concl. o Dun Rud.
- 19 odogabusa
- 20 ann anosa
- 23 cairpthech  
S. 276
- 3 combuada combuana comluatha
- 5 forranach (sic)
- 6 fethandai... doirchisi
- 8 dronairgit
- 9 find forchas... datha
- 10 om. cind... ar medhon mind  
oir buide folt fordotuigiter
- 11 tri himsrotha
- 13 cain coir corera
- 14 sleg chuach
- 16 Atgenamar saml- an fer sin
- 21 for dun tibir
- 22 in luc donn
- 23 dond... tartbeim
- S. 277
- 1 masa
- 2 folt cip
- 3 bid si ghlici
- 4 maine foithcliñ
- 11 baile
- 12 tarraittiu
- 13 mideise... ni feith
- 14 romretr̃
- 16 forrengach
- 20 drondualach
- 21 find forcas
- 22 faitecta
- 23 bile
- 24 anbluth nen ned osa creit
- S. 278
- 5 iasc mbec fur garb deirg diambi  
feirgge fuasnatar
- 14 trostmar tuathmong
- 15 fonnbras... dogrinn
- 16 luathbuadha... fri set
- 17 huathu nanailce... tricemruaide  
taitnet
- 18 cenncruind
- 19 crualethan... dubnar
- 20 ballcemnech leaburmongach
- 21 immaig
- 22 aig n-ech... sredit
- 23 dian drogern buide
- S. 279
- 2 coir corera... intlaisi
- 3 innathuroslag̃ fris ben huathu  
lathbhuille
- 4 uibhlech ocus analaig
- 5 n-indea... nuadh

- 7 aśamī an f̄ sin  
 9 broa  
 13 coīg tairecraith n-egcomlaind  
 15 mortcet for cretaib  
 17 cainīd  
 18 fri C.  
 19 Cutan mela amal meles muilind  
     muadh mbraich  
 20 Toīg *et reliqua* Tothaet Cucl.  
     cucund  
 22 cotonmelam in fer sin  
     *S.* 280  
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhu-  
     aidhmathairfidh fri fidh (*wie Eg.*)  
 10 tromaī buidhne  
 13 nochta  
 14 nīcomraic  
 15 buirc  
 17 mbuaidhmesmar  
 18 feinne fothut  
 19 in cach  
 20 for dorus  
 22 dotanic  
 25 for leith do cach fir dīb *no* in  
     *bad* aointech  
 26 Tech for leth . . Iar suidiu badur  
     i tigīb  
     *S.* 281  
 1 dona tri L *ingen* dobretha doib  
     ocus dobreath  
 9 aireíních credhuma i tul-an tighe  
 12 gleordha glainidhe  
 13 flesg airgit  
 16 ardušpetit  
 17 oc aurgnam bidh doib  
 18 lath ngaile fer n-Ulad olchena.  
     Tosnairnecht  
 24 imme. Dorime  
     *S.* 282  
 1 ni rot maith  
 2 failith a menma  
 10 dobertatar benachtain dond rig  
     ocus dobertatar  
 12 ise fuair  
 16 *Cap.* 57 *fehlt in H. wie in Eg.*  
     *S.* 283  
 8 damsa eimh ol Ail.  
 9 a fuil  
 18 conidhracatt  
 19 conidh tardais  
 20 badh ann tabea (*a untergesetzt*)  
 21 om. uili  
 24 no bere  
 25 aicenta ann 7 *ibid* iarom ina  
     aoindig  
     *S.* 284  
 1 congairī  
 4. 5. 6 *et reliqua*  
 5 Iarsuidiu dobert in cuach  
 10 a arasom  
 11 or se sairis (?)  
 13 conidh edh dochuaidh for lar  
     trarscair a bais  
 15 atfraigh  
 16 co tart a di laim  
 18 a lasair  
 19 tistais  
 20 inni imabeithi . . . adodmait  
 21 ar luth  
 23 Atfraig  
 24 failti moir fris . . . dobert  
 25 dfin aicentai  
     *S.* 285  
 1 do dracain. Ata sund fled caur  
     dait tra  
 2 doroimle tra cor ba  
 4 uar nachat filsiu acutrumus fri  
     cach cēpe do ben acutrumus fri  
     mnaib Ulad ni furail lind co-  
     ropsi ciata the  
 8 na oidig an cuach  
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*  
     *H. von LU. wie Eg., geht aber*  
     *zu Cap. 72 über:* ocus luith co  
     ranic Emain Macha deoidh lai  
     ogus (*sic*) nirobe la hUltu ro

- lamadh imcomarc sē do neoch      nechtar fatha (*sic*) eter . . . atfraig  
 dīb atriū (*sic*) co tanic doibh co      sidhe lasodain ni tucsaid  
 roind ocus dail isin tig. *Das*      7 fribh tiund a tenn  
*Folgende stimmt zu LU.:*      8 atas a tucsaid uadh  
*S. 291*      10 Tōgaibh  
 17 Lasodain rogabsat      16 und 20 toīg a toīg  
 19 Daoltenga      19 ar na ructhai ed dobagh it chenn  
 20 cen comartha n-derb oc neoc      25 a claithbiu  
 dib ima curath-      26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa,  
 24 om. he      *es folgt hier (Col. 707) Cap. 33*  
*S. 292*      *bis Cap. 40, in welchem H.*  
 3 isin fedh fil aturtha . . . Ni ba      (*Col. 710*) *abbricht.*

Zu den Egerton Lesarten.

*S. 281—303.*

*Während S. 257—280 nach meiner Collation umgedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:*

*S. 281, 1* dina tri L ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C.  
 5 co n-epert is maith      8 amail      13 stiall      16 arduipeit      18 co  
 tallustar formna lath gaile ufer n-Ulad inn      22 oidqi

*S. 282, 4* mine tabarthæi      15 proinn

*S. 283, 3* dobert      4 ba haincces      5 dus fainic      6 milæchda  
 9 a b-foil      14 do Meidb      15 ar si (*für* ol si)      16 uainde      18 a  
 g-comurthæ      20 an tan dom-bertar      24 bere      27 ata sin

*S. 284, 13* conad edh doluid forling trascrad a bais      18 lassair  
 19 cia tistais      20 adadaimet      21 ar luth

*S. 285, 1* sul      4 fuilisi agcutrumus . . . ni forail      15 Dobreth  
 16 oirrthind      17 dothog      18 bañtracht a tri etorra      19 dobf̃

*S. 286, 1* dobf̃      3 dobf̃      4 impi (*für* malle fria) a b-farrad L. B.  
 8 rothclesæ. Geib- (*ebenso* 12 und 15)      9 ros cuir . . . midles      10 dobe-  
 raid gair doba (*sic*) do chuitbiud L.      24 co tarrla

*S. 287, 1* a cró a ceile      2 aridisi      3 dip̃      10 teach      13 ierom  
 14 dobf̃      17 genitib      19 fagbaitt      20 dob- a armgaisced laich lais

*S. 288, 3* a miolæich      5 and idhe      6 nus cerbann ocus nus brui-  
 gend iat      10 Saimere      11 Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai)  
 braichthe brotloige sceo mata (i. muc) mooichthi tre banna miach tor-  
 taide (i. bairgen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[i]ncū clothamra is  
 fernai foglaichte is bran cernai comramoch is torc tren a fothugadh træ-  
 thaïd nertai lochnamat amail æd tre fidaitecn is cu otair eremna is  
 menmarc ban buaidnige is flann tedma tromchathai (*S. 289:*) meite cenit  
 coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loing-  
 sither is culmaire bolgadaï is cruid fechtai mod chernai is gnia (i. [s]egda)  
 griannai geilfine cid do arbad cutroma fri Lægairi leo airbi no fri Conall

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail æntuata (*über*  
tuata: *no* tumæ, *also* æntumæ) Ria n-aindrib banardulad no cinged an  
ollbrigach i tech medrach midcuarda conid de imrorduimse a chomraind  
ni dlig. Ní. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-  
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided  
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann  
robas og a cæined ar ba derb leo 17 a taisc 19 archena 20 ol-  
chena om. Eg. 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err æn carpait  
8 is riataige rath brugh- 9 cā comraind 13 iarom 14 feissin  
18 rañairige dia roin 24 ni ro cosna nech friumb. Ní

S. 292, 3 isin fed... Ní ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa  
rangabair 7 eccraide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi  
di setoib ocus do moinib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*  
*in LU. zu interpungiren*) 25 domberat

S. 294, 18 cairphti

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 om. hé 8 ciar bo hairida tra L. tarrlas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-amnus 10 addaig 14 amal  
ro bui 15 toirrsech 37 streiche Am bis bui

S. 298, 3 co tarbaig... tarlaicc 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraighi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinmne  
23 dollaicc

S. 300, 16 co feoatar 25 ní ardamad (*unsicher*) ní de

S. 301, 1 sant foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthæi 5 Cennach...  
inso sis 18 fri qiond aneachtair 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuimge in tige duit ale (*mit a*  
*unter dem e*) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoracht  
an tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 frinne ar feile  
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisin

S. 303, 6 cie be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*  
*nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.*



# Wörterbuch.

## A.

1. a *Vocativpartikel* (gr.  $\omega$ ); mit nachfolgender *Aspiration*, in den *Handschriften* nicht immer bezeichnet. — a Chonchobair *Long.* 13; 18, 1; 40; *ScM.* 6; 7; 20; a Chú *SC.* 45, 21; a Chuchulainn *FB.* 87; *SC.* 41; a Cuchulainn *SC.* 11, 1; 6; 38; *FB.* 67; 78; a Chonaill *FB.* 10; 60; a Chit *ScM.* 15; 16; a cath-búadaig *FB.* 11; a cláim 43; a popa *SC.* 12; a fir *TE.* 9, 9; a fir 10, 9; *SC.* 28; a Findchoem *CC.* 7; a Sencha *FB.* 30; a siriti 67; a úen *TE.* 9, 25 (*Eg.*); a ben *SC.* 19; *FB.* 19; a balc-bullig *FB.* 8; a búaid n-oc n-Ulad *ibid.*; a baidmáhair 53; a Derdriu *Lg.* 19; a degduini *SC.* 46; *SC.* 44, 5; a ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*; a gilla 10; a gillu *ScM.* 21, 1; a Lóig *SC.* 7; *FB.* 43; a Loegaire *ScM.* 9; *FB.* 59; a lígbrataig a lenann *FB.* 11; a lassar 61; a láichessa 29; a Munremur *ScM.* 12; a mic *TE.* 10, 10; *FB.* 61; a macdretill *FB.* 11; a má-tharnait 44; 47; a midlach 67; a rí *FB.* 27; a rigflaith *TE.* 10, 10; a aingliu *FA.* 19; a Emer *FB.* 19; a ingen *TE.* 5; 8; 9, 14; 21; *SC.* 46; a Oilill *TE.* 10, 1; a Ultu *FB.* 26.

2. -a- *Pron. pers. infixum*, s. 6.

3. a, a *sein*; *ejus, suus* *Z.* 2 337; *Pron. poss. für Masc. und Neutr. Sg., mit nachfolgender Aspiration.* — Das Längszeichen ist selten geschrieben: immá rig, immá rurig *FB.* 7; má chossa 37; oc á dénom 2; *FA.* 10; *SC.* 34, 4; ic á iarrair 33, 33; cá rád 30; iarná grísad *FB.* 43. — Zusammengezogen mit *Präpositionen*: cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

día; assa; imma; fri a, li a *bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca* (ica, ca). — a chois *Hy.* 2, 8; *p.* 20, 20; *Lg.* 6; *ScM.* 2; 3, 10; 7; 10; 18; 19; 20; *TE.* 11 *LU.*; 12 *Eg.*; *CC.* 1; *SC.* 2; 7; 18; 30; 30, 3; 5. 31, 5; 7; 35; 41; 44, 10; 46; *FB.* 6; 11; 20; 23; 24; 30; 44; 68; 70; 77; 79; *SP.* II 13; ar a chenn *Hy.* 2, 46; *p.* 21, 31; *ScM.* 4; assa chriss *ScM.* 16; asa chotlud *SC.* 23; dia chungid *ScM.* 2; 15; da churiud *Lg.* 14; fri a chorp *Hy.* 2, 63; fria chossa *SC.* 10; 48; *FB.* 91; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 5; 8 *Eg.*; 14; *SC.* 37, 13; *FB.* 88; imma chend *FB.* 45; 37; inna chend *FB.* 24; *CC.* 1; ina chotlud *p.* 19, 36; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 8; *FB.* 24; 80; na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; riana chéli *FB.* 20 (*auf cách bezüglich*); tar a chend *FB.* 8; trena chotlud *SC.* 9; mit fehlender *Aspiration*: a coirthé *TE.* 8; a cairdess 16; a caeimcheli 20 *Eg.*; a cethrui 8; a col 11; ar a cend 13 *LU.*; inna cuili *CC.* 3 *LU.*; a claideb, inna cind *SC.* 5; dia claidiub 6; dia ceill 48; a cló *FB.* 21; for a crund, for a claidiub 24; a coceli 40; a cruth 44; úas a creit charpait 45; a cúl 78; a claidéb 79; inna cind 91. — fria thriar m-brathar *p.* 17, 21; a thige *p.* 20, 21; *ScM.* 3, 1; *TE.* 14 *Eg.*; *p.* 132, 13; *FB.* 4; 25; a thorud *p.* 40, 11; a thairismi *ScM.* 17; a thárraluig *TE.* 2; 3; 19 *Eg.*; a thechta 3 *Eg.*; a thiugmaine 8 *LU.*; a thechtairi *FA.* 9; oc á thimchell, a thened 17; a thódernam 21; a thoeb *SC.* 18; *FB.* 24; a thesarcon *SC.* 29, 14;

a thócuriud 31; dia thuil *FB.* 23; a tharpige 30; a thurse 85; a thul88; *mit fehlender Aspiration:* dia triur brathar *p.* 17, 24; a techta *TE.* 2; 3; 17; a tarralaigh 17; ina tig 10 *LU.*; 13; 14; asa turascbail *SC.* 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach *FB.* 13. — for a oessam (*für* foessam) *Hy.* 1, 2; a ridadart (*für* fridadart) *Hy.* 2, 32; dia funi *Lg.* 7; a fert 17, 29; *TE.* 8 *Eg.*; a fiur *CC.* 6 *Eg.*; dia eóil (*für* feóil *SC.* 23; a ilede *FB.* 5; fria raigid (*für* fraigid) 58; *mit fehlender Aspiration:* dia fechain, dia feis *TE.* 2 *Eg.* inna farrad *TE.* 2 *LU.*; 12; dia folcath 4 *Eg.*; a fert 8 *LU.*; a fuil, a feoil 13 *LU.*; a feth *p.* 130, 24; a folt *p.* 131, 21; *p.* 311, 2; 3; a fiur *CC.* 1; 6 *LU.*; a flaith *SC.* 18, a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferci 36; a fled *FB.* 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fodbrond 39; a fir 44; a forameliss 86; 87; a setig *p.* 40, 37; a sail *ScM.* 12; a sula *TE.* 9, 15 *Eg.*; a saeghul 20 *Eg.*; *mit fehlender Aspiration:* ina suide *ScM.* 10; dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; fo a stíili 12 *LU.*; a scelu 14 *Eg.*; a sult *p.* 130, 24; a siur *CC.* 1 *Eg.*; ar a seirc *SC.* 5; ina sláinti 10; inna sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirgligu 24; a scrútan *FB.* 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saighthin 76; 78; inna sessom 91; fria saindán *SP.* II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet:* a ghalur *TE.* 7; 8 *Eg.* *In alten Handschriften bleiben b, d und g unverändert:* cona baithius *Hy.* 7, 3; a druid *Hy.* 2, 20; a dí suil *Hy.* 5, 42; a gascid *SC.* 2 *u. s. w.*; co a mnái *SC.* 6; — l, n r, sind nicht beeinflusst von der *Aspiration:* na leith deiss *SC.* 33, 9; ina láim *FB.* 21; a nert *Hy.* 5, 68; a ríge *Hy.* 2, 28 *u. s. w.* — *Vor Vocalen erscheint nie h:* a ainm *Hy.* 2, 3; 3, 2; *p.* 17, 27; 28; 34; *p.* 40, 17; *ScM.* 1; *CC.* 5; *TE.* 18; a athair *Hy.* 2, 3; *FB.* 6; a iartaige *Hy.* 2, 20; a airnigthe *Hy.* 1, 24;

a eua *Hy.* 2, 24; cona adnocul *Hy.* 7, 4; ic a acallaim *p.* 21, 32; *TE.* 8; 12; *SC.* 10; 17; *FB.* 43; ina ardi *p.* 40, 22; *FB.* 81; a óenur *Lg.* 8; 9; *SC.* 36; *FB.* 52; *SP.* II 14; a andord *Lg.* 9; dia urbaith *Lg.* 17, 28; a ingnais 18, 9; a eirred 18, 17; for a imdenam 18, 23; a einech 18, 31; *TE.* 6; dia aurdarcus *ScM.* 1; a echlachu a obloire *TE.* 2; 3 *Eg.*; dia imcaisiu 8 *LU.*; dia athreós 9; triana eochraib 18; a éstecht *FA.* 2; a anim *FA.* 3; a anius, a aibnius, a aingel, a aimmine 9; dar a agid *SC.* 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lía anóil 31, 10; oc á íadad 33, 4; cona imdurnd 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud *FB.* 8; dia innarba 13; inna imda 21; 25; a áes 28; 30; a ás, a anius . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a ech 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a armgascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na ucht 77; a úaill, a allud, a airechas 79; a aidchi 80, a osnaid 88; a innas 91; a orbbae *SP.* V 11. — *Idiomatische Wendungen:* a chommáin, a chomméit eben soviel; a thrichomméit dreimal soviel *FB.* 19; a da cutrummai 10; 18; a lán do fin *ihn* (den Becher) voll von Wein; a óenur allein, er allein; inna sessom, inna sudi stehend, sitzend; ibid ina óen dig er trank für sich allein *FB.* 62 (so auch 59 zu lesen). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object maith lim..a denam samlaid 7; oc a dáil for in teglach SC.* 33, 29; dia innarba asin taig um ihn aus dem Hause zu treiben *FB.* 13; a chosnam frit ihn (den Heldenanthel) dir streitig zu machen *FB.* 11; dia acallaim um mit ihm zu reden *SC.* 10; oc a rad 33; luid ina dail sie ging zu dem Stelldichein mit ihm *TE.* 12; a dochum zu ihm *FB.* 81 *u. ö.* — *Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt:* a ainmm in drúadh *TE.* 18; a innas in bachlaig *FB.* 91; dia saigid Lóig *SC.* 14; a dénam in cennaig *FB.* 77; a loim fola *ScM.* 16.

4. á, a *ihr*; *ejus. suus* Z.<sup>2</sup> 337; *Pron. poss. für Fem. Sg.* — *Mit Längezeichen:* cach buden immá túsech FB. 7; imón peist immá cuaird, immá brágit 86; dá marbad SC. 44, 12; — *An Präpositionen angefügt, wie das masc. a.* — *Der einst vorhandene consonantische Auslaut (vgl. skr. asyás) ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert:* ní luid allaim assallaim Hy. 5, 44; alláma Lg. 15; allenith TE. 4; allethete SC. 34, 10; ammaforta Hy. 5, 48; ammaic Hy. 5, 2; ammac Hy. 5, 70; ammáthair FB. 6; annoebítte Hy. 5, 92; arrig Hy. 5, 35; arraind ScM. 5, 11; asset Hy. 5, 93; *ohne solche Assimilation:* inna laim Hy. 5, 64; dia lepaid Lg. 1; for a lár FA. 30; a lécad SC. 44; 45; a mathar p. 40, 7; 10; p. 48, 25; a mummi Lg. 6; dá marbad SC. 44, 12; imma rusceuib TE. 4; SC. 5; a muin Oss. III 8; cona súan FA. 15; dia seirc SC. 33, 23; a snáthait FB. 65. — *Vor vocalischen Anlaut tritt h:* a hitge Hy. 5, 16; a hoeged 26; inna hucht 43; a hech 55; inna himthechtaib 16; 63; a hathig 37; a hérlam 100; ina hecmais p. 40, 21; a he-nech-si p. 40, 32; iarna hatuch p. 42, 35; a haiti-si Lg. 6; 7; oca halgenugud-si 18; dia hastud TE. 5 Eg.; cona hinailt 15; ga hiarraidh 17; lea hanail CC. 5; a hainm p. 144, 26; cona hingenruid p. 144, 32; ina haireocht FA. 6; a haîtreb 14; dia hoirdaib 15; asa hó Oss. III 8; a hóenur SC. 6; 45; dia hacallaim 16; a hamlí (*auf ein urspr. Neutr. bezüglich*) SC. 30, 8; a héol 45, 4. *Ausnahmen:* a aithig Hy. 5, 61; a amra 43; a athar p. 40, 10; for a erlabrai SC. 5; dia inmuni 33, 23. — *Ohne Veränderung der übrigen Laute:* a comlabra Hy. 5, 44 (*accomlabra Fr.*); ina culid p. 40, 31; 33; fria cruth Lg. 4, 19; dia celiu 12; ScM. 3, 4; iarna cúl Lg. 15; for a cind TE. 3; ar a ciund 12 LU.; a cend p. 132, 16; assa curp FA. 21; ar a cóimi SC. 17; inna cróes FB. 85; immá cuaird 86; a trét Hy. 5, 36; a toeb TE. 4; a tes SC. 36; a tul

FB. 70; fria boiss Hy. 5, 78; ina broind Lg. 1; ina táib Oss. III 5; a bith SC. 45; a bragit FB. 57; a déigni Lg. 4, 6; a da ghrúad TE. 4; inna gort Hy. 5, 30; a forbrat Hy. 5, 34; a fuilt TE. 4; dia formúchad FA. 19; ina farrad SC. 39; ina fiadnaise 45. *Vereinzelt addorus ihr Thor* FB. 80. — *Fehlerhafte Unregelmässigkeiten:* inna fiadnaise p. 43, 14; a dha gáluinn, a dha glun, a dha colptai TE. 4 Eg. — *Idiomatische Wendungen:* a hóenur *sie allein*; co n-accai in lanamain *ina cotlud Lg. 12; ina haireocht FA. 6; bá nar lée a lécad dass sie verlassen würde SC. 44 (vgl. 45); dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg. 12; a fari dúib dass ihr sie (die Stadt) bewachtet FB. 80; arraind duit-siu dass du es (das Schwein) theilest ScM. 11; dia hacallaim sie zu sprechen SC. 16; dia dochum zu ihr TE. 12 Eg. — Das Pron. poss. ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt:* for a broind na mna *auf den Leib des Weibes Lg. 5; a haite na ingine der Pflegerater des Mädchens 7.*

5. á, á n-, a, a n- *ihr; eorum, earum, suus* Z.<sup>2</sup> 337; *Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur. (vgl. skr. ásām). Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r, ist geschwunden vor c, t, f und s.* — *Mit Längezeichen:* oc á m-búalad FA. 26; oc á n-imdegail FB. 10. — a n-ernaighi Hy. 1, 10; occa n-airlegend p. 19, 37; for a n-adarcaib p. 45, 3; a n-imguin Lg. 13; a n-athesc ScM. 2; a n-hirend CC. 1 LU.; a n-imtecto, a n-armaib 3; a n-echrada 4 LU.; a n-enech p. 141, 27; a n-enlaith p. 144, 4; a n-airm Oss. I 8; SC. 2; a n-aiged FA. 12; a n-aîtreb 22; a n-almsana 27; a n-oenag 30; a n-anmchar-dine 32; dia n-armaib SC. 2; a n-eti 6; a n-acallaim 9; fria n-ucht-brunnib 40; a n-errad FB. 4; ina n-imacallaim 7; oc á n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtecht 20;



a n-áthu 23; a n-etrain 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-ágid 69; a n-imtechta 70; día n-imratib 72; a n-imresain 75; *ver-einselt ann echaib TE. 3 Eg.* — día m-bruith p. 41, 9; a m-brathar Lg. 10; a m-besa TE. 2; a m-báis FA. 27; imma m-brágtib 28; inna m-bossán SC. 2; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud FB. 33; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-díth, dia n-dilgiund Lg. 11; a n-dano p. 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain FA. 7; ina n-deslamaib SC. 40; a n-gaisced Lg. 8; a n-gáiri TE. 15; a n-grád p. 130, 27; a n-gnússi FA. 25; 27; a n-gáir 28; dia n-gaisciud FB. 20; a n-gressu 23; a n-glond 29. — allenamain Hy. 5, 26; alláma Lg. 13; FA. 16; 26; 28; FB. 74; allín ScM. 21, 34; CC. 3 Eg.; for alluamuin CC. 2 Eg.; allethe FA. 13; allóg 56; na lámaib FB. 13; 16; a lénte, a lárac 20; a luanlaith 25. — ammórgreása, ammóraigála FB. 11; a minna Hy. 5, 65; dia marbad Lg. 13; co a muin-tir CC. 3 LU.; a menma FA. 7; a maith 24; a mong SC. 33, 4; arríg TE. 1 LU.; arretha SC. 30, 4; arríad FB. 47; arréim 56; ina ráithsechaib FB. 29; 72; día reir 79. — os a cind Lg. 1; a comairle 10; a comaitech 13; a cuit ScM. 18; a cisa TE. 2; a cairptiu TE. 2; 3; iarna cémnenaib FA. 4; a claidib SC. 2; ar a cind 15; FB. 79; a cotrebi SC. 21; a carat 29, 4; a cnú chridí FB. 24; asa cund FB. 34, 18; a cesta 42; dia crích 56; a cuit 57; 72; a claidbi 74; a carptu 79; a cindu 89; CC. 1 Eg.; ar a gcenn p. 144, 9; dochum a tire Lg. 13; dia taig 17; a toisiuch p. 144, 25; a tincor FB. 4; a tri coecta 65; ina trúaillaib 74; a toisc 75; a pian FA. 25. — oca fothrocud p. 131, 14; a fir FB. 21; 29; dia fulriud FB. 67; inna fiadnaisi 72; ina suidib Lg. 15; FB. 21; for a slicht ScM. 21, 11; for a sliastaib SC. 2; a scéla 24; FB. 70; a samail SC. 37, 6. — Idiomatiche Wendungen: a n-dís die zwei p. 132, 18; a triur sie zu dreien, die drei Lg. 8;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun* FB. 84. — batar . . ina sessom *they were standing* Lg. 15; FB. 24. — bit lia a mairb andat a m-bí *die Zahl ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen* FB. 21; roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I s. — is ferr a techt *es ist besser dass sie gehen* FB. 6 a tuitim la náimtiu dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; oc a tuarcain . . la drongaib na n-demna *weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden* FA. 31; iarna n-dichennad FB. 77; dia tofund *sie zu jagen* TE. 1; dia tomaill ocs día cathim FA. 28; a n-etargaire FB. 15; a n-imchossait do Bricrind 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aicsiu oc collud a n-hirend *sie zu sehen wie sie ihr Land verwüsteten* CC. 1 LU. — a n-docom *zu ihnen* SC. 7; tar a n-éssi SC. 10; dia n-esi Oss. II 7; son a garma macraide Hy. 2, 16; a n-andord mac n-Usnig Lg. 8; for a cul na n-én sa SC. 7; ricfafter a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid (?) FB. 56.

6. -a n- Pron. pers. *infixum*, s. é.

7. a, a n- Neutr. des Artikels, s. in, ind.

8. a, a n- welcher, der; qui Z<sup>3</sup> 351; Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Casus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (frissa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locativischen i n- (Z<sup>3</sup> 342) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimiliren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder



*Acc.; ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugsnomen da ist (z. B. in fer chuicci ataglâ-dastâr CC. 5 LU.). — a n-atbered Lg. 12; a n-adcobrai TE. 10 Eg.; a n-asberi SC. 19; i n-atconnarc SC. 11, 8; a n-dorigenai Hy. 5, 23; 37; 41; 67; 81; TE. 14 LU.; FB. 6; a n-doronad Lg. 10; SC. 12; a n-dechuid Lg. 15; a n-dotesta SC. 13; a n-dodoraïd FB. 89. — an rop inmainib Lg. 18, 6; an ro bo dech FB. 54; in rop ailliu Lg. 18, 5. — a testa ScM. 6; TE. 11 LU.; a toing FB. 11; 21; 46; 48; 52; 74. — a fil FB. 58. — Einem Compositum infigirt: rod n-ucad (Comp. do-ucad, tucad) FB. 78; dia n-aithiget (Comp. do-aithiget, taithiget) SC. 31, 1; contuiled p. 130, 3 (cotlaim). Vielleicht hinter der Negation na: ní na téit do menma-su ScM. 3, 8. — Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen: na tabrad ScM. 1; na fil FB. 58; aní no m-bera FB. 58. — Mit der Verbalpartikel ro n- zusammengezogen: ro n-uicset FB. 7; 42; 43; 44; conid samlaïd rom-bói 44; cein ro m-bói FB. 79; trath ro m-boi 87. — hinter in tan: in tan m-bátar SC. 17. — a n- als Conjunction gebraucht: a m-bátar als sie waren Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 3; 10; FB. 83; a m-búi Lg. 9. — b) An Präpositionen angefügt, ara n-: ara n-derna do maith für das, was sie Gutes gethan hatte TE. 14 Eg.; die Conj. ara n- ut siehe besonders. — assa n-: asa n-dena baig Gl. zu Hy. 6, 13; asa tudchad aus dem du gekommen bist SC. 13. — ca m-bia FA. 30 LBr. für oca m-bia. — cossa n-: cosa tuced FB. 58; cosa rancaibair 73; cosorânic FA. 21 LU. für cosa-ro-anic. — dia n-, von do, bezeichnet das Dativverhältniss: maïrg dia m-ba FA. 30; dianid cui est FA. 14; 34; dia n-at cui sunt FB. 9; dianit eslinn SP. IV 1 für dia n-ata; cia dia m-bo cheli FB. 39; 40; dia n-duthoig SP. V 8; dia lenai SC. 43;*

*dia ro faillsigtheá FA. 2; diar bo TE. 1 Eg.; FA. 23; dia tibertis SC. 21; 22; FB. 90; dia fognad Hy. 2, 6. Hierher wohl auch co tisad don turus dia n-dechaid bis er von der Expedition zurückkommen würde, auf die er gegangen war FB. 79. — dia n-, von de, de quo, ex quo, propter quem (dia n- Conj. wenn siehe besonders): dia n-erbalt Lg. 17, 32; cid dia m-bói woher kam, weshalb war Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; FB. 38; cid dia rabi FB. 56; cid dia ta ScM. 10; cid dia tudchaibair FB. 66; 93; dia n-dechaid ScM. 22, 7; be dia m-biat Lg. 4, 8; dia m-bá lan SC. 15; dia n-gair (von denen herab singen) SC. 33, 16; dia n-ébrad daher gesagt wird p. 132, 19. — forsa n-: forsa m-betis auf welchem wären Lg. 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden Lg. 4, 18; fris m-bét crechta an dem Wunden wären SC. 29, 7; frisa samailte SC. 17; fris m-berad Lg. 3; fris m-ben FB. 51. — darsi n-dentar Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet). — imma n-(man-), bisweilen mit Längenzeichen: immon-iadaum den schliesst SP. V 1; aní imo m-bethe FB. 61; immá tullatár FB. 56; immá tudchatar 75; 89; immá tú 93; aní má tudchatar 76; imma curaid cossenait Lg. 4, 12. — lassa n-: lasma (für lasa m-ba) ScM. 21, 3; las tudchad SC. 16; las tánac 20. — ina m-bí FA. 30, Praep. in und Pron. rel., anstatt des gewöhnlichen i m-bí. — ó n- (entstanden aus ó + a n-): o n-ainmnigther FB. 75; o tudchad SC. 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für frissa n-: rissin-apur zu dem gesagt wird = welches heisst TE. 18 Eg.; risnid SC. 45, 23; ris tatin SC. 33, 18.*

**9. a, a'n-,** spätere Form der Präposition i, i n-; a n-dún TE. 8 Eg.; a m-bronnaib p. 19, 38; asna amsib sin Lg. 12.

**10. a, ass** Praep. cum Dat. aus; lat. e, ex Z<sup>3</sup>. 633. — ass nur in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; asin caillid *p.* 46, 24; assind rigdaí *ScM.* 10; assind liss 18; assin rigráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind rigthig 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; mit *Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gni-maib *FB.* 41; mit dem *Pron. rel.* asa rescomloi *FA.* 31; asa tudchad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; mit dem *Pron. indef.* as cach ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; mit dem *Pron. dem.* assin, assein *FA.* 16; mit dem *Pron. pers. für Masc. und Neutr.* ass, ex eo, sehr oft wie unser heraus dem Verb nachgestellt (lotar ass sie gingen heraus); *Fem.* esti-*FA.* 2; *SC.* 22; *Plur.* estib *FA.* 33. — ess für ass zu schreiben *Hy.* 5, 88. — Sonst immer a: a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoenind *FB.* 42; a húaib Bruin *p.* 42, 8; a húaim *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 5; a luing *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crích *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabreid *Hy.* 1, 33; a sídib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 6. — Gebrauch: dollotar. . as cech sét *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit. . assind liss *ScM.* 18; fris-ócbat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind ocus ass jeder hinein und heraus *FA.* 5; díuch-trais. . asa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimm sie heraus *TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; dia innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais. . assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo sciath *ScM.* 11; ocus cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa hó *Oss.* III 8; ro sudigthe senistre. . ass *FB.* 3; as cach ing don forslaice *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18. — Zur Bezeichnung des Herkommens: o Inbiur a coiciud Choncob. *p.* 131, 6; a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8; *TE.* 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57; *SC.* 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-estao a hEmuin die uns fehlen aus *Emain p.* 140, 25; *p.* 144, 19; ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; asin ten adgladastar *Hy.* 2, 48; *p.* 21, 32; ro híc. . a topor heilte aus der Quelle *p.* 131, 29; híc folcuth a luing *TE.* 3; bá foderc dó. . assa imduí *FB.* 16; 3; atgénammár asa samail in fer sin wir erkennen den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46; 48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as for n-gni-maib *FB.* 41; 73; co fia-stais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt aus (= nach) meiner Ueberlegung *ScM.* 4; a comairle Chonchobair *Lg.* 14; a breith Ailella *FB.* 74; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47. aball *malus* *Z<sup>3</sup>.* 769, s. uball.

abaid reif, Three *Mir.* *Hom.* *p.* 108.

abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.* abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband *Gl. zu in doubt Hy.* 5, 54; *Acc.* fri abainn anfar ad flumen versus ab occidente *Z<sup>3</sup>.* 649; *Pl. Acc.* dub-aibne *FA.* 29.

abb *M.* = *lat.* abbas *Abt.*; *Z<sup>3</sup>.* 255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32; *Acc.* abbaith *Z<sup>3</sup>.* 257

ablad *SC.* 44, 2 zu lesen a blad? ábairt Sprechen, *Inf.* zu atberim, epiur. — *Acc.* dogníth ábairt dia sírsellad *TE.* 6 *LU.*; vgl. *absque lingua* cen abradinte, „without speech in it“ *Corm. Transl. p.* 13 aislinge. — Hierher auch meit is ri habraid a derc *Oss.* III 7?

abcolips *Apokalypse Hy.* 2, 25.

abhron *Oss.* III 7 *Ed.* falsche Ergänzung einer Abkürzung?

abra i. dorchá *O'Dav. p.* 48.

abra *Augenwimper.* — *Nom.* *Sg.* abra *Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.*

abrait fo daíldath *Lg.* 18, 14 *L.* —

Vgl. Aeda Abrait *SC.* 17.

**abracht** *Augenlied.* — *Pl.*  
*Dat.* dona habrachtaiB *Gl.* zu pal-  
pebris *Gild. Lor. Gl.* 120.

**abraid** *Oss.* III 7 *L.* s. ábairt.

**abrachur** die Augenwim-  
pern. — *Nom.* . . ðubæ daile *SC.*  
37, 12 *H.*, abrachair *LU.*

**ae aci**, **aeum** s. **oe.**

**ace**, **aice** *nein*, *ac Corm. Transl.*  
*p.* 15. — „acc“ or in *ri* „nein“ sagte  
der König *Lg.* 12; „aice“ ol se *SC.* 9.

**acairbe** *F. acerbitas*, von  
acarb. — *Sg. Nom.* a ro-acairbe  
seine grosse Härte, Strenge *FA.* 9  
(a agarbi *LBr.*); *Acc.* acairbe *FA.* 19.

**acais** s. **accuis.**

**acarb** = *lat. acerbus.* — *Adv.*  
co hacarb *FA.* 20. — *Compar.*  
acairbiu *FA.* 29.

**acaldam**, **acallam** (*aus adgal-*  
*dám F. Anreden, Gespräch;*  
*allocutio Z<sup>3</sup>. 868. Inf. zu accallaim*  
*und dem alten Dep. ad-gládur.* —  
*Sg. Nom.* ind acaldam *colloquio*  
*Z<sup>3</sup>. 241;* ba mór meld a acaldam  
*Z<sup>3</sup>. 952;* *Dat.* dochúaid d'acallaim  
*Aillello sie ging um A. zu sprechen*  
*TE.* 14 *Eg.*; dia accallaim ihn zu  
sprechen *SC.* 17; *TE.* 12 *Eg.*; *p.*  
130, 31; do acallaim Fainde um  
*F. zu sprechen SC.* 16; *FB.* 61;  
*p.* 132, 7; dot acallaim-siu dich zu  
sprechen *SC.* 13; dia acallaim 10;  
16; 43; oc accaldim dé in collo-  
cutione dei *Z<sup>3</sup>. 243;* ro bui icca  
accallaim sie hatte ein Gespräch  
mit ihm *TE.* 9 *Eg.*; inti ro bóí oc  
a acallaim der mit ihm gesprochen  
hatte *FB.* 87; *p.* 21, 32; *SC.* 30;  
*Acc.* cen acaldaim nach aili *Z<sup>3</sup>. 244;*  
ni ro fet. . . a n-acallaim er konnte  
nicht mit ihnen sprechen *SC.* 9;  
laimethar. . . accallaim *FB.* 23 (?).

**accallaim**, **acallaim** *ich rede*  
*Jemanden an, spreche mit Jemandem;*  
vgl. *ad-gládur.* — *Praet. Sg.* 3  
acallais Læg er sprach zu Laeg  
*SC.* 20. — *Dep. Praes. Sg.* 1 im  
*Sinne des Conj.:* an bic. . . co rot  
acilliur warte ein Wenig, dass ich  
zu dir spreche *ScM.* 9. — *S-praet.*  
*Sg.* 3 ro acillestar *Gl.* zu *Hy.* 2, 48.

**acei** s. **aice**, **aicee.**

**aceobor**, **accobar** *N. voluntas,*  
*cupiditas Z<sup>3</sup>. 222;* s. *adcobraim.*  
— *Sg. Nom.* ní bácobor do (für bá  
acobor) *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* cach n-  
accobor collaide *TE.* 13 *LU.*; frit  
accobar *TE.* 11 *Eg.*

**accorus** *M. Hunger* (?), vgl. *ac-*  
*ras „hunger“ O'R.* — *Nom.* sirfu-  
acht ocus accorus *FA.* 30. *LBr.*

**aceu** s. **oc.**

**aceu** *SC.* 29, 16 *ihr Hund?*

**accuiss** *F. Ursache;* **acais** *i.*  
*a causa Corm. p. 1.* — *Sg. Nom.*  
accuiss na precepte sin hujus do-  
ctrinae causa *Wb.* 9b; *dat.* ar accuiss  
tesairgne do mnai ríB Erend don  
galur weil die Frau des Königs  
von Irland ihn von der Krankheit  
retten will *TE.* 13 *LU.*; huá accuiss  
causa *Sg.* 45b; *Pl. Nom.* ite e acsi for  
a n-glantar dies sind die Gründe,  
weshalb sie gereinigt werden *Corm.*  
*p.* 38 röt (*Z<sup>3</sup>. 251*).

**ach** *Interj. s. uch.*

**acher** = *lat. acer, scharf,*  
*rauh.* — *Sg. Nom.* is acher in gáith  
*Z<sup>3</sup>. 953;* níB ba fri óigthiu acher  
*Hy.* 5, 9 (*Gl. i. fergach no feochur.*)  
ro acht *SC.* 34, 8; *FB.* 82  
wohl zu ro-sochim, rochim.

**acht** *Partikel der Ausnahme,*  
*Einschränkung und des Gegensatzes;*  
*modo, tantum Z<sup>3</sup>. 703; engl. but.*  
*Vgl. gr. ἔξτός.* — 1) *ausser, a) nach*  
*vorausgehender Negation:* ní ro  
rathaig nech díB aní sin acht Fand  
a hoenur Niemand merkte dies *ausser*  
*F. allein SC.* 45; ní fuar asset acht  
*Maire Hy.* 5, 98; *p.* 40, 27; *Lg.* 6;  
*p.* 142, 9; conna rabi ben. . . acht  
*Ethne Ingubai a hóenur SC.* 6;  
nach istais biad i n-Erinn acht  
biad Conchobair i tossuch *Lg.* 14;  
ní fil cuit do náB ailiu innium-sa,  
acht duit-siu th'óenur *SC.* 6; *FB.*  
92; ní thic do neoch acht máB  
doneth féin das gelingt Niemandem,  
es sei denn, dass er selbst es thäte  
*FA.* 9; ní ruc. . . claind. . . acht máB  
óeningin nicht gebar sie Kinder  
*ausser nur eine Tochter TE.* 20;  
ní raga ass. . . acht manit ange ben  
du wirst nicht herauskommen,



(ausser) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas . . acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach . . ScM. 6; SC. 44, 6. — c) In manchen Situationen kann man ní (na) . . acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois úaim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug ScM. 12; ní tharat . . do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo bráid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins ScM. 18; ní biad ina farrad acht ben . . in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das . . TE. 2 LU; ní fuil fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU.; ní acend acht sídaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a ndechaid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatic: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. *except only* O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar . . uli . . acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht . . a tech sin . . fó chosmailius na Cráebrúadi . . acht nammá ro derscaigestar dieses Haus wurde nach Muster des Craebraud gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete . . FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co fiasur ich will gehen, nur dass ich wüsste . . = wenn ich nur wüsste . . SC. 16; ríge láech n-Erend uaim-se dait . . acht co n-derna nur dass du thuest (= wenn du nur thust) FB. 8; acht co ro chuire cäch dib wenn nur jeder von ihnen setzte . . Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ní thesta forru int-söll-si . . acht bóí . . co cend m-bliad-na nicht fehlte ihnen das Licht, sondern es währte ein Jahr lang p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ní bíd clad . . acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc . . acht airg-siu nein, sondern mach dich auf . . Lg. 12. — 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht . . nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bitte, acht saerfai-thir do mathair ἀλλ' ἐλενθερωθήσεται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = indessen, engl. *but however* (O'Don. Ir. Gr. p. 325): TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1.

acre N. *reprobatio*; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre contra ejus reprobationem Wb. 9<sup>e</sup> (Z<sup>2</sup>. 869). — Zu 2. adgaur.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisirenden Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; ada Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas noebbrigte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na fleidi der Zubehör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach ehebrecherisch; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; von lat. adulter. — Pl. Nom. mná adaltracha FA. 29.

adaltras M. *adulterium* Z<sup>2</sup>. 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. Nacht. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bíd-ole ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin . . adaig FB. 83 (agaid Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, 3; adhaig CC. 3 Eg.; (adverbiell) féotar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid . . in tres adaig FB. 67; 83; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 26; 27 (?).

adaig s. ataig.

adall in ní ba cuit adill cucuib-si acht ainfa lib non erit pars devotituli ad vos, sed manebó apud vos



Wb. 14<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 459); davon mit do das Comp. *tadall*.

**adamna** Hy. 1, 8; Gl. i. adamni i. gorta (*Hunger*) quia per Adam venit dolor.

**adamra** wunderbar; ab admiratione Corm. p. 2. — Sg. Nom. Isac in macc adamra Hy. 1, 7 (Gl. i. risus interpretatur quia per miraculum datus est); a ainm n-adamra Hy. 3, 2; flaith adamra FA. 5; 35; is adamra in coimdiu p. 169, 7; Acc. ceol n-adamra FA. 5; Pl. Dat. do airfitib adamraib p. 310, 6.

**adamraigthe** bewundernswürdig, wunderbar, Part. Pass. zu adamrugur FA. 1; 2.

**adamrugur** III ich bewundere; admiror Z<sup>3</sup>. 438. — Inf. oc adamrugud in coimded FA. 7; Part. Pass. adamraigthe.

**adare** F. Horn; cornu Z<sup>3</sup>. 812; vgl. Corm. Transl. p. 91 grace und gibne. — Sg. Gen. gilla adhairce cornicen Ir. Gl. 1018; Pl. Dat. for a n-adarcaib p. 45, 3.

**adaredae corneta** (tuba) Z<sup>3</sup>. 812. úath n-adarena FB. 24, die Handschrift nadarcena.

**adantha** s. adrad.

**adart** Kopfkissen; „pillow“ Corm. Transl. p. 6. — Sg. Dat. os adart SC. 23; Acc. etir ocus adart SC. 10

**adba** Aufenthaltsort; habitation Corm. Transl. p. 12. — Nom. adba én „abode of birds“ LU. p. 40<sup>a</sup>, 38 (Aid. Ech).

**adbal** s. adbul.

**adbar**, **adbur** M. Material, Ursache. — Sg. Nom. ind adbur FB. 1; is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt (= er könnte ein König sein) ScM. 14, vgl. adbur adrig Erend „materies of a monarch of Ireland (i. e. crown-prince)“ Ir. Gl. 161; rot bia adbar fáilte erit tibi causa laetitiae Z<sup>3</sup>. 329; ni bóí adbur non fuit causa 445; adbur na cnete TE. 9, 5.

**dom adbat** (Lg. 18, 10), **don adbat** (SC. 28, 2) s. *tadbat*.

**adbrond**, **odbrann**, **fodbrond** Knöchel; talus Goid.<sup>2</sup> 57; Z<sup>3</sup>. 1067.

— Sg. Dat. o adbrond co hó FB. 38; Acc. 6 hó có a fodbrond FB. 39; Pl. Acc. na hadbronda Gl. zu talos Gild. Lor. 65.

**adbul**, **adbol**, **adbal** gewaltig gross, „vast“; is adbul i. is athlum Gl. zu Féil. Jul. 28. — Sg. Nom. is mor ocus is adbul p. 169, 20; FA. 7; is adbul . . ocus is ingnad FA. 15; is adbul . . ocus is dírim FA. 19; is adbul a pian FA. 25; adbul físi Oss. III 3 (die Gl. aislinge gehört wohl nur zu físi); Dat. F. co n-orddain adbail „with vast dignity“ Hy. 4, 7 (adbil Fr.). — Adv. ind adbol valde Z<sup>3</sup>. 608. — Comparat. aidbliu FA. 7.

**adcear** SP. I 4; 6; ?

**ad-ciu**, **acciu**, **atchiu** ich sehe. Besonders oft im Perf. prosthesisches f (Gr. § 108), vgl. féccim. In Formen wie addaci FB. 17, atotchiat ScM. 11 ist ein pronominales Element, an die Partikel do angefügt, enthalten. — Praes. Sg. 1 atchiussa FB. 44; 45; 47; 49; SC. 39; 45, 15; p. 310, 13; connach acciu Lg. 18, 8; Sg. 2 atchí Lg. 19; ScM. 9; co n-aci donec vides Z<sup>3</sup>. 429; Sg. 3 adchí, atchí Z<sup>3</sup>. 431; atchí p. 21, 30; SC. 9; ní conn acci nech p. 133, 5; Pl. 1 atchiam p. 133, 11; 3 atotchiat dich sehen ScM. 11 (ad-dot-chiat); itchiat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2. ma dattceththae wenn du sie sähest (da-ad-cetha) p. 144, 21; 3 co nach acced damit nicht sähe Lg. 6; 11; co n-aiced damit er sähe SC. 33, 34; Pl. 2 amal adcethe acsi adspiceretis Z<sup>3</sup>. 446; 3 dia nos aictis (LBr.), faictis (LU.) FA. 8. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nín acend SC. 45, 15. — B-fut. Sg. 1 conach aiciub-sa Lg. 18, 8 Eg.; 3 ní aicfea FA. 10 (ní faicfe LBr.). — B-fut. sec. Sg. 3 nach facfed Lg. 19. — Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágais Cuchulaind . . in-acciged Ailíll no Meidb fochichred cloich asa thábaill forru C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU. p. 64<sup>a</sup>, 39. — Redupl. S-fut.

*Pl.* 3 adichset *ScM.* 15. — *Perf. Sg.* (oft mit *prothetischem f*) *Sg.* 1 nít acca *TE.* 5; 2 cia airm i n-dom-facca *wo hast du mich gesehen ScM.* 11; ced ac acco sen *weshalb siehst du her (?) p.* 144, 15; 3 co n-accai da sah er *Lg.* 12; *TE.* 12; 13 *LU.*; *CC.* 5 *LU.*; *SC.* 8; 13; addaci *FB.* 17 (*für ad-dan-cai*); co n-acca *SC.* 31; *FB.* 25; 37; 40; 85; 87; conn aca *FB.* 81; co faca *FB.* 39; con facca *Lg.* 7; con facca *TE.* 3 *Eg.*; con facco *p.* 144, 12; conn facco *CC.* 5 *Eg.*; imman faco *CC.* 7 *Eg.*; ní faccuid *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* 3 co n-accatár *FA.* 2; *FB.* 89; conid n-acatár *FB.* 74; co n-accatar *p.* 131, 14; *ScM.* 15; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 7; 15; 16; *FB.* 91; conda accatar *CC.* 4 *LU.*; co n-acutar *p.* 40, 24; conn faccatur *CC.* 3; 4 *Eg.*; con facatur *p.* 140, 19. *Nach Analogie von adcondarc, atchonnarc vidi wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonnatar p.* 40, 37; atconcatar *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 37. — *Pass. Praes. Sg.* 3 adchithir videtur *Z<sup>3</sup>.* 868. — *Praes. sec. Sg.* 3 menicc atchithi *Hy.* 2, 14; atchithe dó es wurde von ihm gesehen *SC.* 23. — *Redupl. Fut. Sg.* 3 atchichithir *SC.* 40 (ateichiter *H.*). — *Red. (?) S-fut.* 3 dia n-ecastar di wenn von ihr gesehen werden wird *p.* 132, 9; co n-ecastar duib a stoir *SP.* III 3. — *Pass. Praet. Sg.* 3 adchess visum est *Z<sup>2</sup>.* 478; *Pl.* 3. atcessa *FB.* 57; atchessa *Hy.* 7 *Praef.* — *Dep. Praes. (im Sinne des Conjunctivs) Sg.* 1 conid n-accur *Lg.* 7 (aiciur-sa *Lc.*, facar *Eg.*); 3 nín accathar nicht soll ihn sehen *FB.* 59; dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar *Fiac Hy.* 2, *Praef.* — *Inf. Nom.* ba tochomracht la hUltu a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Dat.* iar n-aicsin (*LBr.*), ascín (*für aicsin LU.*) *FA.* 20; oc ascín *FB.* 15. — *Vgl. déccim, féccim, frescsiu, immacciu.*

**adcobraim** II ich begehre; volo *Z<sup>2</sup>.* 868; von accobor. — *Sg.* 2 a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.* 3 adcobra *Hy.* 2, 45.

**adcomceed** *FB.* 55, *vgl. adcom-cisset* ilbéim friss *Wb.* 4<sup>d</sup> *Gl.* zu offenderunt in lapidem offensiois *Röm.* 9, 32 (*Z<sup>3</sup>.* 269).

**adcomsa** *ScM.* 15?

**ad-daimim, attaimim, ataimim** ich bekenne, erkenne an. — *Praes. Sg.* 3 nír attaim *TE.* 7 *Eg.*; ní ro átaim *TE.* 8 *Eg.*; *Pl.* 3 ad-daimet..do gail *FB.* 11; atodaimet..úasaib (*für ad-dot-daimet*) sie erkennen dich über sich an *FB.* 61; ataimet profitentur *Z<sup>3</sup>.* 432; 868. — *Inf.* ní hed dleghar a atmail *TE.* 9, 20.

**adde** *SC.* 44, 14 *H.*?

**addeet** *FA.* 5 s. déccim und adeiu.

**ade, aide, ede** *Pron. dem. dieser; hic Z<sup>3</sup>.* 350.

**adeillim** ich besuche; *vgl. adall.* — *Fut. Sg.* 1 adeilluib devertar *Wb.* 14<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 867).

**adeir** dicit, häufig in der spätern Sprache, z. B. in Keating's History oft amhail adeir an file; adeirid sin *Lg.* 9 *Eg.*, wohl für adeiri 2. *Sg.* — *Vgl. deirim.*

**adella** in *Patraic n-aile Hy.* 2, 65 (*Gl.* i. táraill). *Vgl. ataell[a]* i. tadall *O'Dav. p.* 54.

**adeocho-sa**. atgim (s. atecho) *LU.* *p.* 67<sup>a</sup>, 12 (adeocho-sa or Cuchulaind inna hucsi do chongnam frimich bítte die Gewässer mir zu helfen). — *Fut. Pl.* 1 adessam *Hy.* 1, 4; (i. atchimit).

**ades** *SC.* 31, s? a des? *vgl. laimtech a des SC.* 18.

**adessam s. adeocho-sa.**

**adeitcheithar** *Gl.* zu detestatur *ML.* 50<sup>d</sup>.

**adéthe** *F.* Abscheulichkeit. — *Dat.* scaraim frisín céil ar a adéthi *Gl.* zu abominor *LHy.* fo. 8<sup>a</sup> („I separate from the augury for its abomination“ *Goid.<sup>2</sup> p.* 67).

**ad-étig** sehr abscheulich, hässlich. — *Sg. Nom.* adetig *FB.* 37.

**ad-fiadaim** ich verkünde, erzähle; *vgl. as-fiadaim.* — *Praes. Pl.* 3 adfiadat a scéla *SC.* 24; *FB.* 70; *Hy.* 2, 12; adfiadat *FB.* 75; 76; adfeit littri dúinn *Hy.* 2, 58 (*für adfédet?*) *Gl.* i. innises; so auch

atfet hi scelaib *ibid.* 1 *quod narrant?* — *Praes. sec. Sg.* 3 adféded *Lg.* 12; adfét *SC.* 12; 20; 29; *Lg.* 13; *vgl.* atfét i. ro airim *Gl. zu Fél. Mart.* 23 (*Three Ir. Gloss. p.* 130); atfétad *Lg.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 adfiadar *profertur Z.* 471. — *Fut. Sg.* 3 adfiastar *wird erzählt werden SC.* 28. — adfiadar *SC.* 20 und 23 *scheint 3. Sg. Perf. Dep. zu sein.*

adgadur *p.* 327, 33, für adgládur? *vgl. jedoch p.* 141, 6.

ad-gaur 1 *ich bitte; convenio Z.* 428; adgairim *firu chóicid Chonchobair immá rig p.* 325, 3 (*congairim p.* 141, 11) *ich lade ein; Sg.* 3 adgair he *sues O'Don. Suppl.*

ad-gaur 1 *ich verbiete (mit aith-, ath- zusammengesetzt). — Praes. Pl.* 2 atgairith *opponitis ei Wb.* 9<sup>c</sup>; 3 adgairét i. urgairét (*vgl. mani airgara nisi vetat Z.* 868) *O'Dav. p.* 53. — *T-praet. Sg.* 3 adragart adrogart i. ro urgair (*vgl. ar ni argart nam non interdixit Wb.* 31<sup>c</sup>) *O'Dav. p.* 53; adobragart (*für ad-dob-ro-gart vos fascinauit Z.* 455; 867.

ad-gládur *Dep. ich rede an, spreche mit Jemandem; appello Z.* 438; 867; *vgl. accallaim. — Praes. Sg.* 3 adgládathar *Z.* 438; adgladathur *p.* 141, 20 *zu lesen adgládur?* — *S-praet. Sg.* 3 adgládastar. . co n-Ultaib *FB.* 5; 18; adgladastar *Hy.* 2, 48 (*Gl. i. ro aicillestar*); atagládastár (*für ad-da-*) *der sie anredete CC.* 5 *LU.*; atn-gladustar (*für ad-dan-*) *p.* 144, 16; ro aicillestar *s. o. — Inf. accallam.*

adguide *FB.* 23?

ad-gúisiu III *ich wünsche SP.* I 1; 2; 3 ind réta adgúsi optait *Sg.* 148<sup>a</sup> (*Z.* 988). — *Vgl. assagúsim.*

adileniget *s. aidlienigim.*

adiu hierher *Oss.* II 3; adiu ocus anall *LU.* *p.* 127<sup>a</sup>, 15 „hither and thither.“

ad-lacchda *sehr heldenhaft. — Pl. Nom. tri maic adlaechda Uisnig (fem. Form) Lg.* 17, 4.

adlaie „longing desire after what is good“ *O'R.* — *Sg. Nom. amal as adlaie let FB.* 62; *vgl. denad*

adlaie *gach duine, fregrad fuile cech anam O'Dav. p.* 93 *fuil i. pecad.*

ad-rolaie a béolu *es öffnete seinen Rachen FB.* 85 (*adroilg Eg.*), für ad-ro-saile, *vgl. oslaieim.*

admaider for rig *p.* 141, 21 für ad-midiur *ich richte? vgl. ibid. 7.*

ad-millim *ich verderbe, zerstöre. — S-praet. Pl.* 3 rom admilset *SC.* 28. — *Inf. admilliud; Gen. conid taidhsiu aidmillti do Coinchulaind la hæss sidi sin SC.* 49; æs admilte ecailse Dé *Zerstörer der Kirchen Gottes FA.* 25.

ad-muiniur *ich ehre, bewundere. — Pl.* 1 admunemar *Hy.* 5, 98 (*Gl. bennachmait no ailmit*); 99; admuinemmar *Hy.* 3, 1 (*Gl. i. tiag-mait inna muingin*); atmuinemar i. bennachmaid *O'Don. Suppl.* — *Vgl. admuinter i. adamraigther i. bendaicher Fél. Oct.* 2 („thou admirest“ *Stokes*). — *Hierher auch atmenath p.* 142, 16? *Vgl. múinim „Iteach“ O'R.*

adnaeul, adnocul *Begräbniss, Begraben; sepulcrum Z.* 768. — *Sg. Dat. cona adnocul Hy.* 7, 4.

adnaigh *s. atnaigim.*

adnaigethar *Lg.* 2 *s. ad-agur.*

ad-opuir *s. idpraim.*

adrád *adoratio, Anbetung; Corm. p.* 1. — *Sg. Nom. adrád Hy.* 5, 101; *Gen. i. adartha idal, Ergänzung zu temel Hy.* 2, 41 (*Gl.*); a æs cumachta ocus a lucht adartha und seine Verehrer, Diener (?) *FB.* 28; *Dat. o adrád idal Gl. zu Hy.* 2, 31.

adraim = *lat. adoro; lasse n-adraim-se adorando MI.* 132<sup>c</sup>. — *Praes. sec. Pl.* 3 adortais síde sie beteten *S. an Hy.* 2, 41, *Gl. i. sithaige no adratés. — Inf. adrád.*

ad-rem-ethaid *s. at-etha.*

ad-ríimim III *ich zähle, rechne. — Praes. Sg.* 3 adríimí-som *numerat, aestimat. Z.* 435; *Hy.* 2, 11 („he meditated“).

ad-riug I *alligo, vgl. con-riug ligo Sg.* 181<sup>b</sup> (*Z.* 428). — *atom-riug niurt ich verbinde mich mit einer Kraft Hy.* 7, 1; 9; 7; 17; 26; 62.

ad-riuth *ich greife an, vgl. ar-riuth adorior Cr. Prisc.* 57<sup>a</sup> (*Z.* 428). — *Praet. Sg.* 1 ata-rethusa *LU. p.* 114<sup>a</sup>, 19.



**adroetach** *Hy.* 6, 20 s. **ateoch.**  
**adroethuig** in n-gein *CC.* 6 *Eg.*  
*sie verlor die Geburt? vgl. aní doru-*  
*thethaig Adam hi pardus was Adam*  
*im Paradies verlor Tur. Gl.* 17?

**adrollat** i. innisit *FB.* 71 (atru-  
 lat *Eg.*)

**adrubradar** *TE.* 19 *Eg.* s. **atbiur.**

**adrullui** s. **atrulla.**

**ad-saidim** s. **ad-suidim.**

**adsaiter** (*Pass.*) berid mac *CC.*  
 3 *H* (so wohl auch in *Eg.* zu er-  
 gänzen, atdises in *LU.* ist corrupt);  
*vgl. Praet. Sg.* 3 ro hasaited ind  
 ingen iar tain ocus bert mac „the  
 girl was delivered afterwards, and  
 bare a son“ *CCn.* 6. — *Vgl. asait.*

**ad-sluinniu** 3 *ich rufe an,*  
*bitte; atsluinniu i. aitchim O'Dav.*  
*p.* 50. — *Pl.* 1 adsluinnem *Hy.* 1, 15,  
*Gl.* i. asluindmeit.

**adsoirg** a bossa *FB.* 25 (assoirg  
*Eg.*)?

**ad-suidim** *resideo, defendo; vgl.*  
*ar-suidim.* — *adsuidet defendunt*  
*Sg.* 4<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 867). — *Praes. sec.*  
*Pl.* 3 adsaitis *Gl.* zu *residentes*  
*Pl.* 26<sup>c</sup>, 15.

**ad-uar** *FB.* 37, sehr kalt.

**ad-úathmar** sehr furchtbar.  
 — *Sg. Nom. tene* . . aduathmar  
*p.* 191, 13; *Pl. Dat. co n-ainbthinib*  
*adhúathmaraib FA.* 30. — *Adv. co*  
*adúathmar FA.* 20. — *Compar.*  
*adúathmairiu FA.* 29.

**áe** *Leber, hepar Ir. Gl.* 1032;  
*altir. óa jecur Z<sup>2</sup>.* 23.

**áebda** schön; *vgl. óiph, óibind.*  
 — dá n-all n-áebda *FB.* 45; da n-all  
 n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 43.

**áebind** s. **óibind.**

**áed** *Feuer; i. tene Corm. Gl.*  
*p.* 2. — *Sg. Nom. áed* = *tene SC.* 17;  
*FB.* 68, 11 (*Gl.* i. tenid).

**áel** *Kalk.* — *Sg. Nom. CCn.* 2;  
*Dat. mór gel ard im sodain amal*  
*bad du áel chombruithiu dognethe*  
*LU.* p. 23<sup>a</sup>, 22.

**áel** „a fleshfork“ *O'Don. Suppl.;*  
*fuscina, tridens Z<sup>2</sup>.* 30; *Acc. in n-ael*  
*ScM.* 1.

**áen, áen** s. **óen.**

**áer** = *lat. aer, Luft.* — *Sg.*  
*Dat. asind áer FB.* 86 (*aieor Eg.*);

*Acc. i n-aér Z<sup>2</sup>.* 625; *isin n-áiar*  
*in aéra 626; isin n-aer FB.* 85  
*(aieor Eg.); na n-aer nó i talmuin*  
*ob in die Luft oder in die Erde*  
*TE.* 15.

**aerchinnig** s. **airehinnech.**

**aere** *ScM.* 17 s. **ere.**

**aerer** s. **airer.**

**aerftiud** s. **airftiud.**

**aeridi** *SC.* 33, 10?

**áes, óes** *Mr. Alter; Leute (einer*  
*bestimmten Art); áis, óis aetas Z<sup>2</sup>.*  
 238. — *Sg. Nom. áes* na fledi die  
*Leute des Festes FB.* 27; a n-áes  
*ciúil ihre Musikanten FB.* 13; 55;  
*áes dána Künstler SC.* 48; a áes  
*comtha seine Genossen FB.* 88; áes  
*gráid „men ordained FA.* 28; áes  
*óige, áes atrige lere etc. die Keuschen,*  
*die Bussfertigen FA.* 23; 25; áes  
*braith die Verräther, áes cosnoma*  
*die Streitsüchtigen FA.* 27; a áes  
*cumachta ocus a lucht adartha*  
*FB.* 28; *Gen. inn ása graid FA.* 28;  
*genaiti ása a Tenmag Trogaigi*  
*SC.* 28; *Dat. fiad áes enig SC.* 41;  
*Acc. a áes sein Alter FB.* 30; cen  
*áes ohne Alter FA.* 34; *Hy.* 1, 45  
*(áes Fr.); in n-áes n-dána SC.* 48;  
*áes ciúil 34, 15; la háes sidi SC.* 49;  
*Pl. Nom. a n-áesa dána FB.* 12;  
*Dat. iar n-áesaib nach dem Alter*  
*FB.* 80.

**afraig** (*aus as-rig?*) *er erhebt*  
*sich FB.* 14; 62; *afraig* 27 (*atfraich*  
*Eg.*). — *Vgl. atafraig, atraig, érigim.*

**affridissi** *wieder SC.* 18, s. **arithisi.**

**ag** i. *bo O'Cl.; a bullock-calf,*  
*Stokes Rem.<sup>2</sup> p.* 13; **ag allaid**  
*cervus Corm. p.* 12 *cerchaill.* —  
*Sg. Nom. ag méth ScM.* 7; *Pl. Nom.*  
*aige ocus mucca ScM.* 6; *aige alta*  
*„wild deer“ Hy.* 7 *Praef.; Acc. do-*  
*sennat na secht n-aige TBF.* p. 138.

**ag** *spätere Form für oc.*

**ág** *Kampf.* — *Sg. Nom. mád do*  
*Láegaire . . tísad ág SC.* 29, 9; a ág  
*a gal a gaisced FB.* 30; *Gen. reim*  
*n-aga SC.* 30, 6; *trie úaill agu FB.*  
*29 Eg.; Acc. imthéit i n-ág i n-eslind*  
*SC.* 37, 17; *tría ág p.* 131, 32; *triát ág*  
*durch den Kampf um dich ibid.* 37.

**ágach** *kampfreich; warlike O'R.*  
 — *Sg. Nom. trethan ágach ScM.* 15.



agad s. aged.

agaid schlechte Schreibweise für adaig.

agaim 1 ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Todtenklage. — Praes. Pl. 3 aghait i. aonaigit no subaigit O'Dav. p. 50. — Conj. Praes. Pl. 3 agat clesamnaig SC. 3 („agant joculariores“ Stokes, Ir. Gl. p. 44 not.). — Pass. Praes. sec. Sg. 3 co ro hagtha a guba TE. 8 LU. — Vgl. imma ág.

d'agbáil SC. 29 für do fagbáil.

aged, aiged Gesicht. — Sg. Nom. a n-aiged ule fri Dia ihrer aller Gesicht Gott zugewendet FA. 12; Acc. agid n-airegda FA. 10; dar a agid SC. 20; 31; conna teilged a folt fo agid p. 131, 21; 311, 2; ina agid in sein Gesicht = ihm entgegen SC. 48; luid .. na n-agid er geht ihnen entgegen FB. 69; na tecaít i n-agaid in rechta atharda welche nicht dem väterlichen Gesetze zuwider gehen p. 170, 9; i n-agid adversus Z<sup>2</sup>. 657; Dat. oder Acc. ar aghaidh forward O'Don. Gram. p. 288; ar bur n-agaidh FB. 33 Eg. für euch? Pl. Nom. aigthe carat Gesichter von Freunden ScM. 5; a n-aigthe uile FA. 26.

agenmár, aigenmár froh, munter(?), wohl von aighean „mirth, joy, gladness“ O'R; vgl. aigneach. — Pl. Nom. agenmáir FB. 45; p. 310, 14; LU. p. 113<sup>a</sup>, 35 („active“ O'Beirne Crowe).

águr ich fürchte. — Dep. Praes. Sg. 1 ní agur nech SC. 10; 3 ní agathar Z<sup>2</sup>. 438. — Conj. Sg. 2 ní aigther ní ne timeas quicquam SC. 10; maigen na áigder rindi „a place wherein thou fearest not spearpoints“ SP. III 5; ní ágara fürchte dich nicht SC. 40. — S-pret. Pl. 3 cona ru aigsetar guasacht Ml. 35<sup>c</sup>, 4.

ái, áe eorum: cach áí jeder von ihnen, nach áí keiner von ihnen, indala n-ái alteruter eorum; Z<sup>2</sup>. 327, 337. — for cach n-ái FB. 30; fri cach ae FB. 20; ní thairmescad nach ai alaile FB. 42; FA. 15;

indala n-ái SC. 5; 8. — Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt: cach æ dib FB. 45.

áib s. au, ich n-erred ind áib FB. 24?

áibell s. áibell.

áibind, áibniuss. áibind, áibnius. aie, aice „a tying, a bond“

O'Don. Suppl.

aice neín SC. 9; s. ace.

aice i. bidh doigh coma inunn ocus fiu (Werth), ut est sét for aice uinge O'Dav. p. 51. — Hierher for acci a threbi p. 327, 36 (Tochm. Em.)? aice i. trebhaire („surety“) O'Don.

Suppl.

aici i. ucht O'Dav. p. 49.

aichne, O'Reilly's aithne F. knowledge, acquaintance, vgl. altir. aith-gne, écne cognitio, recognitio Z<sup>2</sup>. 869 (ebenso später friochnamh für altir. frithgnam attending, O'Don. Suppl.) — Sg. Acc. atnaigh .. aichne fair conar bé Ailill sie erkannte an ihm, dass er nicht A. sei TE. 12 Eg.; dorat ind ingen aichni fair LU. p. 126<sup>a</sup>, 38; vgl. tugais-se aithne orm „thou didst know me“ Tor. Dhiarm. ed. O'Grady p. 188.

aichnid bekannt. — Sg. Nom. comarda n-aichnid FB. 59; is faill cech n-aichnid SC. 43 (aithnid H.); vgl. is aithnid damh-sa „I know“ Tor. Dhiarm. p. 122. — for óenfer na n-aichnid etorro FB. 94 zu lesen n-anaichnid.

aichnim ich kenne, erkenne. — Praes. Pl. 1 na haichnem den wir nicht kennen SC. 33, 29. — Dep. S-pret. Sg. 3 co rom aichnistar SC. 33, 5.

aicme Art, Geschlecht, Stamm. — aicme becc Tir. 8; ba si-sin in tres láech-aicmi hErend, i. in gamanrad a hÍruss Donnand, ocus cland Dedad hi Temair Lochra, ocus clanna Rudraige i n-Emain Macha; la claind Rudraige immorro ro dibdaít in da aicme aili LU. p. 22<sup>a</sup>, 3.

aioned N. Natur; natura Z<sup>2</sup>. 801; „nature, reason, the mind of man“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom.

dá n-iccad aicned oendruad *SC.* 29, 5; *Gen.* ar irnechtaib aicnid *Hy.* 7, 38; ar denmni ind aicnid *FB.* 88; firmac aicnid *verus filius naturae* (*Gl. zu filius meus es tu*) *Z<sup>3</sup>.* 224; *Dat.* ba tressio tol aicniud *der Wille war stärker als die Natur* *TE.* 6 *LU.*; co n-aicniud leodu *FA.* 18 (co n-aicniud leomain *LBr.*); *Acc.* aicned na n-dúl *naturam rerum* p. 169, 25.

**aicneta** *natürlich, echt*; delb aicnete *imago naturalis* *Wb.* 15<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 792). — *Dat.* do fin acneta *FB.* 9 (*Gl. i. sainemail*); aicnetai 59 (aiccentai *Eg.*).

**aiesiu,** *aiesin* *Inf. zu ad-cín* *ich sehe.*

**aidber,** *Acc.* fri cet-aidber *FA.* 15 *LBr.* (fri cet-glifit *LU.*); *vgl.* aithbior *blame O'B. go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirthe-si* *Keat. I* p. 164.

**aidbli** *ScM.* 21, 14 *zu* *adbul?*

**aidche, oidche** (*aidqe, oidqe*) *F. Nacht*; *Z<sup>3</sup>.* 247. — *Nom.* cach fer díb a aidchi do fairinacathrach *FB.* 80; *Gen.* leth na haidche *Lg.* 17, 50; medon aidche *FB.* 84; co dered na haidche *FB.* 81; 85; a chomrama óenaidche 89; snechto n-óenoidchi *TE.* 4 *Eg.*; báí. . oc fri-thaire na aidche *FB.* 84; aidchi *TE.* 12 *LU.*; *auch* do reiss aidche hi linnib? *Hy.* 2, 27; *Dat.* ind aidchi sin *in dieser Nacht* *Lg.* 10; 13; *SC.* 27; *FB.* 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin *FB.* 72; luid. . dond faire in chétaidche *FB.* 81; inn aidchi sin *FB.* 31; *Lg.* 12; in oidchi sin *TE.* 12; oidqi 18 *Eg.*; isind aidchi sin *FB.* 89; i cétaidche *Hy.* 2, 64. *Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna* *SC.* 11, 9 *vor.* *Acc.* ro bad astrach aidchi is lá *SC.* 29, 13; cech n-aidchi *Hy.* 2, 30; *SC.* 47; cach n-aidchi p. 130, 24; *FB.* 80; cach n-aidche *FB.* 56; *FA.* 26; ar gach n-aidhqi *TE.* 7 *Eg.*; cech oen aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; fri aidchi *Hy.* 2, 55; co haidchi *CC.* 2 (haidqi *Eg.*); imman aidchi p. 311, 28; *Pl. Gen.* co cend

tri lá ocus teóra n-aidche *FB.* 58; udi tri lá ocus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aidche *ScM.* 4; VII n-aidche *no ceathra* haidchi p. 311, 27.

**aidde** s. *aite.*

**aide,** *ede* *Pron. dem. hic* *Z<sup>3</sup>.* 350; *auch als Particula augens dem Adverb and angehängt:* and-aide, andaide *da.*

**aide** s. *aite.*

**aided** *Tod.* — *Sg. Nom.* aided mac n-Uisnig *Lg.* 19; *Acc.* aidid *FB.* 20; fri bás ocus fri haigedh *TE.* 8 *Eg.*

**aidlenech, aidlienech** *bedürftig, der Bedürftige.* — *Pl. Dat.* do aidlienechaib *Dé* p. 40, 43; 41, 16; *Acc.* aidlienechu in comded *FA.* 25 (aidilgnechu *LBr.*)

**aidilenigim** *ich bedarf.* — *Pl. 3* ni adileniget. . oní aile acht. . *FA.* 5 *LBr.* — *Dep. Pl. 3* ni aidlicnigetar anmae *adjunctione nominis non egent* *Z<sup>3</sup>.* 440. — *Vgl.* adlaic.

**aig** *F. Eis; cristallus* *Z<sup>3</sup>.* 49. — *Sg. Gen.* luchair ega *ScM.* 15; cride n-ega *ibid.*

**aige** *Glied, Stück?* „a joint of meat“ *O'Don. Suppl.* — cech n-alt ocus cech n-aige æ *FB.* 37 *Eg.*

**aige** „race“; a aighe i. a graifne ech *Corm. Tr.* p. 115 *magh*; *Sg. Gen.* iar nith aigi *FB.* 51; p. 310, 25.

**fri haigedh** s. *aided.*

**áigedu, aigidacht** s. *óige, óige-dacht.*

**aigide eisig, von aig.** — *Acc. F.* ingáith n-úair n-aigidi *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 20.

**aignech** *FB.* 50 *munter?* *vgl.* agenmar.

**aigred** *N. Eis.* — *Sg. Gen.* fial óigrid *FA.* 14 *LBr.*; *Dat.* fial d'aigriud *FA.* 14 *LU.*

**aigreta, oigreta** (*LBr.*) *eisig.* — *Sg. Nom.* (talam) aigreta *FA.* 30; *Pl. Nom.* cochaill gerra aigreta (*fem. Form*) *FA.* 26 (oigretta *LBr.*)

**aighide** *fürchterlich.* — *Adv.* co áighide *FA.* 20 (co haighigi *LBr.*)

**áil** *angenehm, is áil placet.* — nirb áil do Dia p. 40, 32; nirb áil don rig *FB.* 73; mád áil dait-siu *TE.* 10; 12; *SC.* 43; ní bréc as

áil dán *FB.* 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucút úat-siu *SC.* 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail *du bist mir angenehm und du wirst angenehm sein.* *SC.* 43; nir bo ail leiss *SC.* 32; is áil lin co rop si ceta the *FB.* 62.

ail i. abair no dliged no guide *O'Dav.* p. 47; hierher ni íadat iu-baili for étechtú ail *SC.* 25? *vgl.* for a thechtú thoich *ibid.*

áil *Schimpf.* — *Sg. Dat.* ar áil „for disgrace“ *Corm.* p. 4 ailges; *Acc.* dorat . . ail forsin cóiced uile *ScM.* 14. — Hierher menip áil mo sechna ar éc *Oss.* II 6?

nacham ail nacham imderg *FB.* 35, *vgl.* ail i. imdergad (*tadeln, Vorwürfe machen* *O'Dav.* p. 49).

ail *Fels, Stein.* — *Sg. Nom.* ail chloche *Lg.* 19; *Gl.* zu cisal *Hy.* 2, 37; *Gen.* cobsaidecht ailech *Hy.* 7, 25; *Dat.* blog dind ailig *fragmentum de saxo* *Z.* 260; *Acc.* ri ail *Oss.* III 9 (i. ri cloich).

aildem *Superl.* zu áilind.

aildiu *Compar.* zu áilind.

aildiu *SC.* 17, 5?

aile (*selten* ale, ele), *N.* aill *alius, der andere.* — *Sg. Nom.* in fiallach aile p. 39, 20; slóg aile *FA.* 23; 27; 28; sochaide eli *FA.* 28 *LBr.*; ní ali *TE.* 2 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; drem . . aile *FA.* 25; 29; nín accathar nech aile *niemand anderes soll ihn sehen* *FB.* 59; nech ali *TE.* 2 *Eg.* — *N.* alleth n-aill *FB.* 12. — *Gen.* neich aile *ScM.* 3, 8; *FB.* 91; *Dat.* do nách ailiu *SC.* 6; do nách aili *FB.* 75; dó nách aile *FB.* 11; do neqch aili *FB.* 74; innách baliu aili *FB.* 56; inn inud aile p. 132, 18; ocon chen-dail aile *FB.* 86; *SC.* 10; inn úair aile *FA.* 24; 28 (*oder Acc.?*); *Acc.* in Patraic n-aile *Hy.* 2, 65; *FB.* 47; ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; im nách n-aile *FB.* 61; láid n-ailli *SC.* 18; *F.* gaibid cloich n-aile *SC.* 7. — *Nom.* für den *Acc.*: tócht aile p. 41, 11; in t-súil aile *ScM.* 11; fri lucht aile *FA.* 9; inad aile *FB.* 92; ní áile *FA.* 5. — *N.* gai n-aill *ScM.* 13; leth n-aill *SC.* 13;

in fecht n-aill *FA.* 5; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; i tír n-aile *Lg.* 10; ní fogbat . . a n-aill acht . . *SC.* 5, *vgl.* is dochu indala n-ái oldaas a n-aill *verisimilius unum quam alterum* *Wb.* 4<sup>b</sup> (*Z.* 359). — *Pl. Nom.* ind fir aili *FB.* 75; 78; aile 88; formtha aili *FB.* 62; secht míle aile *FA.* 13; 32; *Acc.* na firu aile *FB.* 87; frisna srotha aile *FA.* 18.

áilgen sanft, „kindly“. — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — Davon áigenaigim *mitigo.*

ailges *unverschämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen*; i geis-ghuide („a derogatory request“), is ar áil din nama doberar in ghuide sin ocus ní ar molad *Corm.* p. 4; ailgeis *O'Don. Suppl.* — *Acc.* ro gaid ailgais *Hy.* 5, 49 (i. aitge); frit alges . . ocus frit accobar *TE.* 11 *Eg.*; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tudhad for aithed lei *LU.* p. 39<sup>a</sup>, 30.

ailginecht *mitigatio* *Ir. Gl.* 917.

ailigim III *muto, von aile.* —

*Praes. Sg.* 3 ailigid *mutat* *Z.* 437.

áilim, álim III *ich bitte.* —

*Praes. Sg.* 1 non-ailiu *quem pre-*

*cor* *Z.* 435; *Pl.* 1 aillme *Hy.*

1, 9; ailmit *Gl.* zu admunemar

*Hy.* 5, 98. — *Imperat. Pl.* 2 alid

in fer *FB.* 33. — *Fut. Sg.* 3 rel.

aifses *FB.* 33?

aillithre *F. peregrinatio* *Z.* 782.

aillithrech *M. Pilger*; oilithrech

*Romipeta Ir. Gl.* 311. — *Pl. Nom.*

aillitrig *FA.* 12.

ail i. aonfecht *O'Dav.* p. 48;

aill (i. fecht) . . aill *theils* . . *theils,*

*bald* . . *bald* *Fél. Prol.* 23, zu aile

*alius.*

ail i. uassal *O'Dav.* p. 49, *vgl.* all.

ail árd *F.* a high cliff *O'Don.*

*Gr.* p. 117.

ail amai! ein Ausruf des

*Schreckens* *FB.* 25; 34 (*cid amai*

*Eg.*); 61. — *Vgl.* alla und amae

ale „alas indeed“ *Mann. and Cust.*

III p. 448, 16.

ail i. cluinti *O'Dav.* p. 47.

aillle, ailli, ailliu s. áilind.



aillle s. ailde.

aillle *F. Lob, Preis*; vgl. aill i. molad *O'Dav. p. 50.* — *Sg. Acc. tre ailli per precationem* Z<sup>2</sup>. 652; canaid aillle „he sings praise“ *Fél. Apr. 26 (Gl. i. laudem i. molad LBr.)*

aillme s. áilim.

aillt i. cin *O'Dav. p. 49.*

aillt *F. „house“ O'R.*; vgl. alt.

ailtire *M. Zimmermann*;  
i. saor denma tighi *O'Dav. p. 54 alt.*

ain, ainge s. angim.

ainbthine s. aubthine.

ainceas i. ingnathach *O'Dav. p. 64 ceas i. gnathach.*

ainciud s. aiened.

ainech *Gesicht, s. enech.* — clár-ainech *tafelgesichtig Hy. 5, 42 (vgl. die Glosse dazu Goid.<sup>2</sup> p. 144: natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus), clár-enech p. 43, 21; cóem-ainech mit schönem Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.*

aingcess *N. Noth, Unglück?* vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. ingnathach *O'Dav. p. 64 und aingcis F. malice, curse, fretting O'R.* — *Sg. Nom. bid aingcess la Ultu in dal so do gleód FB. 16; ba aingcess laiss in dál FB. 58; Acc. ro legai ocus ro lobai ri aingces cech galair ocus cach threblaiti LU. p. 116<sup>b</sup>, 21; ro hícc cech n-galar ocus cech n-ánces bóí isin tír „every disease and every anguish“ Three MÍr. Hom. p. 74; Pl. Nom. mór-aingcessa do thabairt form LU. p. 131<sup>b</sup>, 17.*

aingel s. angel.

ainm *N. Name; nomen* Z<sup>2</sup>. 268. — *Sg. Nom. a ainm n-adamra Hy. 3, 2; ainm n-Aeda SP. V 16; inmain n-ainm SP. V 7; Ailbe ainm in chon ScM. 1; 19; SC. 17; FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a ainm ScM. 1; Hy. 2, 3; p. 17, 26; 27, 28; Lg. 5; CC. 5; 6; p. 144, 26; Mider . . mo ainm-siu TE. 13 Eg.; SC. 13; Dalán a ainmm in drúadh TE. 18; bid he t'ainm bias for in maigh TE. 16; cia th'ainm-siu wie heißest du TE. 13 LU.; dianad ainm Capua p. 19, 32; dobreth ainm di p. 131, 8; tuccad fair inn ainm*

*p. 17, 24; TE. 20; ro lenastar in t-ainm Gl. zu Hy. 2, 6; Gen. taithmet anma Ignati Hy. 1, 18; Dat. scribtar a annuimm oghaimm es soll mit seinem Namen ein Ogam geschrieben werden (?) TE. 8 Eg.; is na ainm sasaim-sea bochtu es ist in seinem Namen dass ich die Armen sättige p. 40, 17; Acc. fúair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; Pl. Nom. ceithir anmand p. 17, 34; 25; Dat. cusna les-anmannaib ScM. 12. — Compos. les-ainm Spott-, Spitz-name, „nickname“ ScM. 12.*

ainmine s. annine.

ainmnigim III *ich nenne.* — *Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmnigther Uaig Búana FB. 70; on ainmnigther FB. 75; ro haiumnigter do Cuchuluinn CC. 6 Eg. — Praet. ar a glaini ro ainmnigid di-si sin SC. 17.*

aiphe schön? vgl. óiph. — *Du. Nom. da n-all n-aill n-aiphe FB. 45-Eg.*

airbe *Gehäge, Zaun? „fence“ Mann. and Cust. I p. CCC IV. Vgl. fuithairbe. — Sg. Nom. ní bid clad na hairbi na caissle im thir CC. 2 LU.; acht rob do lias no airbe adriastar a laogh O'Dav. p. 53 adriastar, vgl. Beitr. VII 65; Dat. co m-bóí i n-airbi ro ír SC. 31; Pl. Gen. fri Lógairi leo airbi FB. 68, 23?*

air-biur, airbiur biuth (*c. Gen.*) *utor, fruor, dego* Z<sup>2</sup>. 918; oirberim bith *Gl. zu domelim edo Corm. p. 18 edam. — Pl. 3 is intib airbirit co anbsaid . . i n-dindgnaib „it is in these they haunt“ FA. 14. — Inf. a airbert bith cech lathi „his use of every day“ SMart. 42.*

Loch Dá airbrech p. 131, 15; vgl. airbre carriage *O'R?*

aurehur n-aire *Oss. I 3, Gen. von arg? „a sudden cast“ O'Curry.*

aircech p. 310, 5<sup>2</sup>, ingenious“ *O'R.*  
aircellad i. tiumsughadh no tionól *O'Don. Suppl.*

oeca airchell *FA. 17 LBr., oc á thimchell LU., vgl. tairchellaim.*  
airchellad raptus Z<sup>2</sup>. 868.

airchend *bestimmt, sicher;*

aircenn, oircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is airchenn m-bes salt nam est indubium esse saltum Carlsr. Bed. 3<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 304). — Nom. olais airchenn teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach airchenn bas baile Hy. 6, 5.

**airchetal** ein allgemeiner Name für jede poetische Composition. Corm. p. 3 anair.

**airchinn principium** Z<sup>2</sup>. 868.

**airchinnech** M. princeps Z<sup>2</sup>. 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a vicar, an Erenach, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinnig, „managers“ FA. 25; ærchinnig 29 (airchindig LBr.).

**airchis expostulation, complaint** O'R.

1. **airchissecht Wehklagen, beklagen.** — ra búi Cuchulaind ac écaini.ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bemoaning“ On the Mann. and Cust. III p. 442, 454. — Vgl. arceissi.

2. **airchissecht gratia, indulgentia** Z<sup>2</sup>. 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar truag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchissecht propitiatione Z<sup>2</sup>. 805.

**airchissim, archessim** III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcessi parait, indulget Z<sup>2</sup>. 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcessea parcat Z<sup>2</sup>. 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

**aird Punkt, Endpunkt;** „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain FB. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do cach aird FA. 6 LU.; 33 (di LBr.); di cech aird FA. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain FB. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

ós aird öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

**airdbe interfectio, Inf. zu airdbenim.** — Dat. iar n-arbui inna banflatha sin Ml. 14<sup>a</sup>.

**airdbenim** (ar-di-benim) I ich tödte. — Praes. Sg. 3 ni airdben

nec interim Sg. 30<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

**airde, arde** N. Zeichen; airde side signum pacis Z<sup>2</sup>. 21, 229. — Sg. Acc. cen airde n-uabair Hy. 2, 67.

**airde Höhe s. arde.**

**airden** „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdhenu sercci TE 6 Eg., vgl. ro bhádar airgheanna báis. . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

**airdig** Becker; erdig cyathus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co torchair isin n-airdig n-óir p. 131, 5.

**airdire, airdaire, erdire, irdire** berühmt; conspicuus Z<sup>2</sup>. 868; i. clothach i. airdire Gl. zu clothach Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; scel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdarcai honore conspicui Z<sup>2</sup>. 5. — Compar. airdereu FB. 22.

**airdireus** M. claritudo Z<sup>2</sup>. 788. — Sg. Nom. airdercus FB. 79 Eg.; Dat. ar airdareus TE. 3 LU.; ir-darcus FB. 19; 61.

**air-dligim** I ich verdiene. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

**airdmes** M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-airdmíusa s. búaid.

**aire** F. Beachtung; attentio Wb. 12<sup>e</sup> (Z<sup>2</sup>. 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44, 9 (?); Acc. fáilte ní thaet imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. faire.

**aire, airæ** Schläfe Corm. p. 3. — Gen. toll arach cavitatem temporis Z<sup>2</sup>. 260; Du. Acc. im du da are Z<sup>2</sup>. 949 (SG.).

**aire, are, eire** M. primas Z<sup>2</sup>. 259, der gemeinsame Name für die Edlen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitchenn do gach grádh flatha i tuaith O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rí g. .ocus airig FB. 12; Pl. Nom. airig principes Z<sup>2</sup>. 261; ScM. 21, 41.

**airec inventio, Inf. zu air-ecar invenitur** Z<sup>2</sup>. 471. — Sg. Dat. re

n-airec éta ocus  $\omega$  ante inventionem  $\eta$  et  $\omega$  Z<sup>2</sup>. 1010.

2. **airec** *M. Treffen, Aufwarten, Entgegennehmen? wohl mit 1. identisch. Vgl. tairec to attend upon; to supply O'Don. Suppl. — Dat. báí . . oc airiuc don t-slúag sie wartete der Gesellschaft auf Lg. 1; do airiuc thuile doib um ihr Begehren entgegen zu nehmen ScM. 2? do airec menman p. 130, 25, vgl. conadh he airec meanman foruair O'Don. l. c.*

**airechas** *M. (hoher) Rang, Principat; principatus Z<sup>2</sup>. 787. — Sg. Nom. airechas FB. 79; airichas FA. 29 (airechus LBr.); dó glór ocus t'airechas Gl. zu Hy. 2, 49; erechas Gl. zu Hy. 4, 7 (s. adbul); Gen. tilach airechais SC. 21; Dat. ardri ar airechus FB. 33; ar airechas FB. 93.*

**airecht** (LU), **oirecht** (LBr.) *M. Versammlung; airect curia Vindob. 58<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. XLII). — Sg. Gen. d'insaid in airechta TE. 15; Dat. ina n-airiucht FA. 4 (oirecht LBr.); ina haireocht 6; Pl. Nom. airechta FA. 4 (oirechta LBr.); 6 (na hoirechtu LBr.); 14; Gen. innisin inna n-airecht sin FA. 6 (oirecht LBr.); Dat. i n-airechtaib FA. 31 (oirechtaib LBr.); eter na hairichtaib FA. 6; Acc. itir na hoirechtu sin FA. 6; Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4 (a n-dib oirechtaib LBr.); Acc. eter cach da prim-airecht FA. 13 (oirecht LBr.).*

**airechtus** *M. Zusammen-treffen, Anstossen. — Acc. eitig fri hairechtus aithe aenbroit na haroití sin FB. 37 Eg.*

**airegde** *vornehm, edel, wichtig, statthlich; praestans Z<sup>2</sup>. 276. — Sg. Nom. rann airegde inna anme pars principalis animae Z<sup>2</sup>. 213; ciar bo mór ocus ciar bo airegda FB. 82; ri . . aireagdai TE. 1 Eg.; Pl. Nom. tri eóin aregda FA. 7 (oiregdu LBr., fem. Form); Voc. F. a láichessa . . airegda Ulad FB. 29. — Comparat. ciasu airegdu in fer quamvis superior vir sit (muliere) Z<sup>2</sup>. 276; 712.*

**aireri.eineachlann O'Don. Suppl.** — túalaing airer erichi d'imditen p. 328, s.

**airer, aerer** *i. lenmuin (attachement) no sasadh (Befriedigung) ut est airer sula serc O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. ærer cech mathiusa FA. 35 („delight“); Pl. Acc. airera flatha nime FA. 33 („pleasures“).*

**airerda** *pleasant O'R. — Sg. Nom. flaith . . ærerda FA. 35 („delightful“).*

**airer, eret** *Zeitraum; Zeit; cia eret m-bete oc m'ingraimaim-se wie lange werden sie mich verfolgen Ml. 33<sup>a</sup>, 9. — Sg. Nom. iss ed eret no bitis . . oc ferthain óenaig SC. 1; Dat. inn airet sin zu dieser Zeit (für ind airet sin) FA. 33 (in airet sin LBr.); inn eret SC. 1.*

**airfen** *i. taisben to show, exhibit, produce O'Don. Suppl.*

**airfitid** *M. Spieler; vgl. airfidig amusers O'Don. Suppl. — Pl. Acc. na hairfíti Lg. 17.*

**airfítid** *M. Spielen, Amüsieren; Inf. zu arbeitim. — Sg. Nom. síthchaire ocus airfítid Lg. 8; Gen. sés ciúil ocus airfíte FB. 13; Dat. oc airfítid ban n-Ulad FB. 42; FA. 6 (oirfítid LBr.); cén co beth d'airfíteod do neoch FA. 7 (d'oirfítid LBr.); sés ciúil . . ic ærfítid SC. 34, 15; Pl. Dat. báí már . . isind rigthig sin . . do airfítib adamraib p. 310, c.*

**airg-siu** *Lg. 12 zu érgim?*

**airge** *F. Heerde; armentum Ir. Gl. 754. — Sg. Gen. na hairge p. 40, 11; 23 (Gl. zu na togorta); Dat. don airge p. 40, 24; dond arge Gl. zu Hy. 5, 23; Acc. in áirge p. 40, 19.*

**airgech** *Hy. 5, 11 „a herdswooman“ Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 141, aber „a dairywoman“ Three MR. Hom. p. 131, wo für airge die Bedeutung „dairy“ angesetzt wird. Vgl. jedoch airghe a place for summer grazing in the mountains, O'R.*

**airget, airgdide** *s. arget, argdide.*

**d'airi** *Hy. 2, 61 s. faire.*

**airi** *des SC. 33, 9 s. eire, ere.*

**airieul** *Gemach; aireccal a private apartment O'Don. Gramm.*



p. 242, vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Dat. atá i n-airicul fo leith SC. 16; Acc. dobreth. isin n-airicul FB. 54; luid . . ina aircul FB. 58. — Vgl. airiuclán.

**airigid** F. Gl. zu ἀπαρχή delibatio Anbruch Röm. 10, 16 (Z<sup>2</sup>. 249). — Nom. ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled i. secht n-daim . . p. 311, 28.

**airigim** III ich bemerke, nehme wahr („the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“; „Do you feel him yet etc.“ O'Grady, Torr. Dh. p. 132). — S-praet. Pl. 3 ní ro airigset na mná chucu sie bemerkten die Frauen nicht auf sich (zu kommen) SC. 39. — Dep. Praes. Sg. 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullam tribulationem Z<sup>2</sup>. 740. — S-praet. Sg. 1 r-airigsiur animadverti Z<sup>2</sup>. 742; Pl. 3 arigsiur . . ani sin SC. 9.

**air-im-berim** I ich versuche, überlege. — Pass. Fut. Sg. 3 cid airmertar lib Goid.<sup>2</sup> p. 87. — Inf. oc airimimirt techta thairis FA. 22 (lies-airimirt; ic airmirt LBr.).

**air-inech** M. Front, Frontstück. — Sg. Gen. i n-airdi cacha hairinig FB. 2; p. 309, 33; Dat. forsind airiniuch na imdai SC. 10; FB. 55; i n-airinuch ind ríghige FB. 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinuch na buidni sin „at the head of that party“ Mann. and Cust. III 92; Pl. Nom. airinich créduma, airinig airgdidi FB. 55 (airenech Eg.).

**airisem** stehen bleiben, Ruhe; vgl. sessom, tairissem, assissiuir. — Dat. oder Acc. for anad ocus for airiseom FA. 31; Acc. ar ná léictis airisium dó LU. p. 39b, 16 (Aid. Ech.).

**airiuclán** kleines Haus, Demin. von aircul (Stokes). — Sg. Nom. m'airiuclán SP. III 1.

**airithe** i. deimin no follus O'Dav. p. 49. — Sg. Nom. in fairend ón áirithe p. 170, 14?

**airle** F. Rath; vgl. comarle; far n-arle i. for comarli LU. 19<sup>a</sup>, 26.

— Sg. Nom. tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; issi ar dag-airle (lies ar n-dag-, vgl. Ir. Gl. 884) dies ist unser guter Rath Wb. 29b, 17.

**airleech** „a skirmish“ O'R. — Sg. Gen. glicci ind airlig FB. 46; suanemuin a n-airlig ar a m-braight LU. p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ Stokes, Rem.<sup>2</sup> p. 67.)

**eo ro airlestar** Gl. zu conid n-arlaid Hy. 5, 20.

**airlim** consulo. — Praes. sec. Sg. 1 con-airlin-se consulerem Ml. 54<sup>c</sup>; Pass. Praes. Conj. Pl. 3 airliter cumni SC. 25.

**oea n-airlegend** beim Lesen derselben p. 19, 37; vgl. ro bá oc legund fui in legendo Z<sup>2</sup>. 487.

**cain airlice** SC. 26, vgl. cain airlicte „the law of restoration“ O'Don. Suppl. airm.

**airleim** III ich leihe. — Pass. Praes. Sg. 3 crenar odhar airlicthar („is bought, is pledged, is let on hire“ Stokes, Rem.<sup>2</sup> p. 84) O'Dav. p. 108 odhar.

**airm** Ort, i. baile no inad O'Dav. Gl. p. 54. — Sg. Nom. cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen ScM. 11; ci-si airm hi ta side wo ist dieser SC. 13; 31; airm irro trebsat 25; cairm wo Hy. 5, 24; Acc. acht co fiasur in n-airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist SC. 16; co rancatar co airm i m-bóí Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war SC. 14; 28; 29; 33; FB. 67; Hy. 5, 70.

**airmim** III ich zähle; numero Z<sup>2</sup>. 435; von áram Zahl. — Praes. Sg. 1 ní airmiu Hy. 5, 41 (airmo Fr.). — Imperat. Sg. 2 airm-sea iat zähle sie p. 41, 13. — Praet. Sg. 1 ní ro airmius Gl. zu ní ru (a)irmiu Hy. 5, 41; 3 ro airm p. 41, 13. — Pass. Praes. Sg. 3 ní armither FA. 18. — Praet. Sg. 3 ro hairmed p. 42, 36.

**airnecht** i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (Fél. Aug. 3) O'Dav. p. 50. Allein die Handschriften des Féliire haben airecht, airnecht scheint erst

später nach Analogie des Perf. Act. airnic, airnic gebildet zu sein; ni con airnecht and Hy. 5, 86. — airecht Perf. Pass. von airec finden. —

**airnigim** ich bitte, bete. — Praes. sec. Sg. 3 arniged Hy. 2, 26 (Gl. i. dognith ernaigthe).

**airnigthe** s. ernaigthe.

**airriu** FB. 22? für airdiu, Compar. von árd?

**airscéle** N. (berühmte) Erzählung; vgl. ur-sgéul „a fable, novel, romance“ O'R. — Sg. Nom. airscela ScM. 15; Pl. Dat. ar th'airscélaib TE. 5.

**airslébe** Hy. 5, 11 (eirlébe Fr.), hängt mit sliab Berg zusammen; „on a mountain-side“ Stokes.

**airthend** FB. 63 Häfer?

**airther** Osten. — Sg. Gen. naim áirthir in domain die Heiligen des Ostens der Welt FA. 4 (oirthir LBr.); Dat. i n-airthiur thiri na nœm im östlichen Theile des Landes der Heiligen FA. 4 (oirthiur LBr.); i n-airthiur in broga CC. 4; a n-airthair a thige p. 20, 30, vgl. ibid. 21; Acc. arindi atreba airther weil er den Osten bewohnt, Gl. zu eous Z<sup>3</sup>. 275.

**hais** i. broga O'Dav. p. 96; Pl. Nom. asai Corm. p. 20 fual; banassa women's shoes O'Don. Suppl.

**ais** Rücken. — Acc. mátan maglorci móri fria ais FB. 37; aslang Andle dar ardd-ais Lg. 17, 8; corra gaib a chend dar aiss ScM. 20; ro feuch tar a ais orrtha „he looked back upon them“ Torr. Dhiarm. p. 74.

**ais** „consent, free will“ O'Don. Suppl. — Gen. aise O'Don. l. c.; Dat. ar áis no ar écin TE. 19 Eg.; ar ais nó ar éigean „by fair means or foul“ Torr. Dhiarm. p. 138.

**áis** FB. 17?

**aislinge** Vision, Erscheinung; Corm. Transl. p. 13. — Sg. Nom. aislinge Gl. zu adbul fisi Oss. III 3; Acc. atconnarc . . aislingi SC. 12.

**aisneisim** ich spreche, sage, beschreibé. — Praes. Conj. Sg. 2 ní aisneisea co glórach SC. 26 (aisnesi H.). — Inf. Nom. aisneis. in

comded FA. 9 (a aisnes LBr.); Acc. ní chumaic . . nech . . aisnés na n-oirechtsin FA. 6 LBr. (innisin LU.).

**ait** „pleasant“ O'R.; s. bríg.

**áit** Ort. — Sg. Nom. áit i m-biat FA. 34; ait taige „the site of a house“ Ir. Gl. 191.

**aitheid** s. ateoeh.

**aite** M. Pflegerater, Erzieher. — Sg. Nom. aite Isu Gl. zu Joseph Hy. 1, 17; CC. 7 LU. (aide p. 141, 23); a haite na ingene Lg. 7; a haiti-si Lg. 6; ba haiti dó Fergus SC. 3; ba haidi do Amorgini p. 142, 17; Gen. oc urgartigud a aiti SC. 24; do thig m'aiti-sea FB. 66; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3.

**aite** i. aicde aedificium O'Don. Suppl.; i. cumdach O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. aidde ocus aittreb FA. 30; Pl. Acc. tar aittiu FB. 47.

**aitge** s. itge.

**áith** scharf; „keen“ Corm. Transl. p. 8 aithech; aith i. gé ut est aith amhail altain O'Dav. p. 53; (aith i. luath ibid. 52). — Sg. Nom. tene . . áith p. 141, 14 (tene aith „sharp fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne); aith im og begierig nach dem Ei Oss. I 12; Dat. co n-altain aith FB. 46; Pl. Nom. clocha . . aithe p. 190, 27.

**aith-briste** gebrochen, aufgerieben. — Nom. am scith aithbristi FB. 82; aithbriste tróg 87.

**aithches** Frau eines aithech Corm. p. 4.

**aith-dibergach** s. díbergach. — Pl. Nom. aithdibergaig ocus fir legind pridchait eris FA. 27 („whilom reavers“ Stokes).

**áithe** F. Schärfe. — Gen. aithe aenbroit FB. 37 Eg.

**aithech, athech** M. Mann aus einer der unteren der besitzenden Classen, nach dem Crith Gablach (Mann. and Cust. III p. 469) einer Unterabtheilung der bo-aire; „champion“ in den romantischen Erzählungen, dann „vassal“, „farmer“, mit der Nebenvorstellung des Bäuerischen und Ungeschlachten. Daher FB. 39 der Unhold so genannt

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 425 ff. erinnert wird; aithech dín náma áith („a keen foe“), ní ainm acht do dheglach Corm. p. 4; flaith ocus aithech „lord and vassal“ Tirech. Annot. 1; aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na haithaige thige i. ben tighe O'Dav. p. 51; Corm. Transl. p. IX. Vgl. O'Don. Suppl. — Sg. Nom. aithech FB. 38; Gen. cluchi ind athig 39; do raith a hathig Hy. 5, 87 (Gl. a fir muintire); aithig *ibid.* 61.

aithech i. fer braith Lügner O'Dav. p. 48. Hierher la borg dub aithech FB. 71? Vgl. eithchech. aithechus i. laochdacht O'Dav. p. 49 aithech.

aithed Entflichen, Durchgehen; „elopement“, im Titel vieler Sagen, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 294, 589. — Dat. luid . for aithed p. 143, 2.

aithenim I committo, tradó. — Imper. Pl. 2 aittitnid übergebt sie FA. 19 LBr. (tabraid LU.). — Pass. Praes. Sg. 3 ní athenar ScM. 3, 6; aithnir „committitur, is given in charge“ O'Don. Suppl. Vgl. aithne.

niraitherracht beim nichtwiederholte er einen Schlag FB. 81, nir aitherrech Eg., lässt ein Praes. aitherriuch erschliessen, Inf. aitherrech.

aitherrech repetitio Ml. 133<sup>a</sup>, vgl. Goid.<sup>3</sup> p. 24. — Dat. adverbiall aithirriuch wiederum Ml. 134<sup>a</sup>, rursus Z<sup>3</sup>. 609; atheroch CC. 6 LU.; SC. 33 (aitherrach H.); atheruch SC. 18 (aitherrach H.).

aithesc N. Bericht, Rath; admonitio Z<sup>3</sup>. 869. — Sg. Nom. an-aithesc. iss ed ro raid-seom TE. 12 LU.; Dat. atrubradar. d'oenaihiusc TE. 2 Eg.; buidig. dond athesc ScM. 4; Acc. ro raidset a n-athesc ScM. 2; lasin n-athesc sin FB. 7; raidis a aithiuscc p. 145, 10; Pl. Acc. aithescae ScM. 2 M., ahiusca H.

aithgne, aidgne cognitio, recognitionis Z<sup>3</sup>. 869. — Gen. comartha n-aithgni FB. 59 Eg.; Acc. saig aithgne forru p. 144, 24. — Vgl. aichne.

aithgnim ich erkenne. — Praes. sec. Sg. 2 inn dathgnitae würdest du sie erkennen p. 144, 21 (lies -gnitae); 3 nír forfámusa mnái atgnead fer LU. p. 124<sup>b</sup>, 31; ní rabi la Ultu fer asaithgned FB. 25. — Perf. Sg. 1 atot-athgén ich erkannte dich TE. 5 Eg. (vgl. Gramm. § 246); 3 nis n-athgeóin Lg. 9; atgeóin FB. 70 (aithceoin Eg); nach aithgeuin p. 144, 22; Pl. 1 atgénammar FB. 46; 48; 3 atgenatar FB. 25.

dia n-aithiget s. taithigim.

aithirge s. aithrige.

aithle Ueberbleibsel? aithle tened „remnant of fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne; foloman. i. ainm don aithli bruit Corm. p. 20; vgl. aithle i. seanbhrat („an old garment“) O'Clery. — Adverbiall as a aithle sin thereafter Corm. Transl. p. 7; a haithle a n-oenaiig „after their fair“ FA. 30 (aithli ohne a LBr.).

aithne N. depositum Z<sup>3</sup>. 869. Vgl. aithenim.

ba haithnium Lg. 17, 11, corrupt, für aichnium? s. S. 90.

aithrech reuig, unzufrieden; aithrech paenitens Z<sup>3</sup>. 869. — Nom. nar bat aithrech SC. 26; bid aithrech a coll Lg. 5, 11 adrech Lc.).

aithrige F. Reue, Busse; aithrige paenitentia Z<sup>3</sup>. 869 (Wb. SG.); aithrige South. Ps. (Goid.<sup>3</sup> p. 58). — Gen. æs atrige lere Leute von fleissiger Busse FA. 23 (aitrigi LBr.); Acc. cen aithirgi, fri ithirgi Z<sup>3</sup>. 248; dognith ernáigthe ocus aithrige Gl. zu Hy. 2, 26.

aaitre, aaittre Bürgschaft, Bürge; hostage, guarantee Corm. Transl. p. 12. — Pl. Nom. aaittiri na trénfer FB. 8; atrachtatar na aaittiri 13; Gen. de inchaib na n-atairi *ibid.*; Acc. togaid aaitiri de 7. — Vgl. eterius.

aaitiu s. aite.

aaitreb N. Wohnsitz, Wohnen; Inf. zu aaitrebaim. — Sg. Nom. dianid érdalta a haittreb sie zu bewohnen FA. 14; sír-aaitreb 34; aidde ocus aaitreb diabail 30; Dat. do bith-aaitreb flatha nimi um für immer zu bewohnen 34; Acc. feraít a n-



aittreb isin glind *FA.* 22; *Pl. Nom.* a n-aittreba *ihre Wohnstätten* 14. — *Vgl.* com-aittreb.

**aittrebaim** II *ich bewohne.* — *Praes. Sg.* 3 atreba habitat *Z<sup>3</sup>.* 434; *rel.* aittrebus *FA.* 12 *LBr.*; *Pl.* 3 nís aittrebat *FA.* 12; ní aittrebat 29; aittrebat in cathraig sin 12.

**al** = **ol**, or *inquit*, p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; *all se* p. 144, 15.

**al asbert** *TE.* 2 *LU.*?

**alacht** *schwanger CC.* 6 *LU.* (torruch *Eg.*).

**álad** *Wunde; O'Dav.* p. 120 *tiscail.* — *Sg. Nom.* álad oengae *die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust.* III 450; *Pl. Nom.* áлта ina thóeb liss *FB.* 24.

**alaile**, *N. alaill alius Z<sup>3</sup>.* 359; *vgl.* araile. — *Sg. Nom.* indala n-ai . . alaili *SC.* 8; *Gen.* atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; hi comchetfaid alaili p. 310, 4; *Dat.* atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Acc.* on trath sa co alaile *FB.* 24; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42.

**alaim** I *ich ernähre, erziehe.* — *Praes. Sg.* 3 not ail alit te *Z<sup>2</sup>.* 430. — *Fut. Sg.* 3 is messe nodn-ailfeá p. 141, 4. — *T-praet. Sg.* 2 ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; 3 alt Deichtire in mac *CC.* 3 *LU.*; rom alt p. 328, 1. — *Pl.* 3 rom altsat p. 328, 18. — *Praet. auf-ta Sg.* 3 alta Dectire in mac *CC.* 3 *Eg.*; báí in mac altae *CC.* 5 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 alair leo *CC.* 4 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 alta . . Etain . . la hEtar p. 131, 10; co n-altá *CC.* 5 *LU.* — *Fut. Sg.* 3 ailebthair *Lg.* 6 (ailfithir *Eg.*) — *Praet. Sg.* 3 ro alt la Conchobar *Lg.* 6; conn alt p. 142, 23. — *Inf.* tria ailemain Sencha form p. 324 (*Tochm. Em.*). — tri altram Fergusá form p. 328, 6, s. altrom.

**álaind** *schön; álinde decorus, formosus Z<sup>3</sup>.* 795; *Gl.* zu cain *Hy.* 1, 2; áluinn „beautiful“ *O'Don. Gramm.* p. 112; cid maith cid olc, cid álinde cid etig *SG.* 28<sup>b</sup>, 6. — *Sg. Nom.* ba hálaind *CC.* 2 *LU.* (haluinn *Eg.*); *SC.* 33, 26; 27; *SP.* IV 4; is alaind cech n-derg *SC.* 43;

alaind bantrocht *SC.* 34, 7; 17; alaind luadam *SC.* 37, 2; alaind a lí *SC.* 38; ba hálaind . . ocus bá hamra in tochim *FB.* 7; 20; mac alaind Aililla *Lg.* 1 *Lc.*; *Sg. Gen.* F. áilne, áille *O'Don. Gr.* p. 112; *Pl. Nom.* bri-athra aildi verba pulchra *Z<sup>3</sup>.* 45; ingni ailli *TE.* 4 *Eg.*; áilli a blai *Lg.* 17, 33; da ech . . com-alli gleich schön p. 310, 13; *Dat.* do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13 (ailli *H.*). — *Adv.* alaind ro dingestar *Gl.* zu dedaig *Hy.* 3, 3. — *Comparat.* áildiu pulchrrior *Z<sup>3</sup>.* 275 (später áilne, aille); bá aildiu cach cruth araili *FB.* 28; im Sinne des Superl.: in rop ailliu lim *Lg.* 18, 5; ailliu do chingdis *Lg.* 17, 3 *Lc.*; ingen as mór-ailliu *Lg.* 6 (is móráillim *Eg.*). — *Superl.* in dá en ba haildem dib *SC.* 6 (haillem *H.*); fer . . as aldem di feraib hErend *FB.* 51 (is ailldem *Eg.*); p. 310, 31; *TE.* 2 *LU.*

**iar n-albai** p. 131, 25?

**áilde**, **áille** *F. Schönheit (von álaind); aille „beauty“ Corm. Transl.* p. 165 uall. — *Sg. Nom.* alli dath *SC.* 53, 4 (ailde *H.*); *Dat.* co n-aldi datha *SC.* 31, 4; ar á áildi ade *Gl.* zu Bersabae forma captus *MI.* 32<sup>a</sup>, 22.

**ale**, **alle** *Adv.*, o sóin ale „from that time forward“ *O'Don. Gramm.* p. 263. *Vgl.* alla.

**ale** *FB.* 92?

**ale** s. **alle**.

**álgenáigim** III *ich mildere, besänftige (von áilgen); tardo, lentor Z<sup>3</sup>.* 435. — *Praes. Sg.* 3 álgenigid mitigat, tardat *Z<sup>3</sup>.* 437. — *Inf.* in tan . . no bid . . oca halgenugud-si wenn er sie besänftigen wollte *Lg.* 18.

**algés** s. **ailges**.

**alie** *angenehm, erwünscht?* mád alie duib-si *SC.* 45, 26; 47; ba halic leis *FB.* 75.

**alid** s. **áilim**.

**álinde** s. **álaind**.

1. **all** *N. Zügel; i. srian O'Cl.* — *Pl. Dat.* co n-allaib óir *ScM.* 20; *Du. Nom.* dá n-all n-ábda *FB.* 45; da n-all n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 43 (*Siab. Concul.*); da n-all n-dúalcha *FB.* 45; 51; dia n-all dúalcha *FB.* 47; p. 310, 30.

2. all i. lán *Gl. zu Fél. Jan. 6, vgl. com-all.*

3. all i. úasal *Gl. zu Fél. Jan. 6; hierzu all-togu SP. V 9? vgl. ran-toga „right noble choice“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Vgl. aill.*

4. all „great, prodigious, mighty“ *O'R., nicht verschieden von oll?*

5. all *N. Fels; cliff, itir dá n-all O'Don. Suppl.; all n-glaine „rock of purity“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70, vgl. dolleici a cend immon cloich Lg. 19.*

6. all *inquit p. 144, 15, s. ol.*

alla, ein Raumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt: alla astig *Gl. zu intus, allamuig (alla amuig outside, O'Don. Suppl.) Gl. zu foris Gild. Lor. 86 (nullo membro foris intus egrotem); alla nair (alla anair On the Mann. and Cust. III p. 458) und alla thoir on the east side, alla thiar on the west side O'Don. Gramm. p. 263; „away (far off)“? On the Mann. III Index. — connoebaib Alban alla Hy. 1, 53 (Gl. i. fri muir anair). — Vgl. an-all.*

alla *Interject. FB. 84.*

allaid wild (Gegentheil: cendaíd zahm *Corm. p. 12; cú allaid. Wolf, lupus Ir. Gl. 417; ag allaid cervus Corm. p. 12 cerchail; onager Ir. Gl. 389. — Sg. Nom. torc allaid Hy. 5, 57; in mucc allaid Gl. zu aňos Hy. 5, 57; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; Pl. Nom. coin alta Hy. 5, 60; SP. I 5. allam Gl. zu érlam Hy. 5, 95, ihre Hand.*

all-bach *FB. 52, all-ehliu 53 wohl zu all i. úasal?*

allmar, O'Reilly's „allabhar savage, wild“? — *Pl. Nom. allmair FB. 45; p. 310, 14.*

allud *Ruhm; i. nos („custom“ Stokes, O'Reilly hat auch „fame“) no alad („fame“ O'Don. Suppl.) i. a laude i. on molad („from the praise“) Corm. Transl. p. 14; alladh i. oirdhearcas „fame, conspicuousness“ O'Cl. — Sg. Nom. ní . . a úaill nach a allud nach a airechas FB. 79 (allad Eg.); Dat. ar allud ocus*

érgna ocus aurlabra *FB. 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB. 61.*

allus *p. 141, 19 s. los.*

alltar alter. — *Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltair „from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ Gild. Lor. Gl. 147.*

alma Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ *O'Don. Suppl. — Pl. Dat. almaib tor mit Schaaren von Helden ScM. 21, 6; Acc. almaí énlaithe FB. 49; p. 310, 19.*

almsan = ἐλεημοσύνη; i. quasi elimsan ab elimosyna *Corm. Gl. p. 2. — Sg. Gen. na halmsaine Corm. Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA. 27 (almsanu LBr.); Dat. dia n-almsanaib FA. 27.*

1. alt Art. — *Sg. Dat. don alt air-chitail issiu „to the present species“ Corm. Gl. p. 3 anair; fón alt cétna auf dieselbe Weise SC. 8; Pl. Gen. dia sloindead na n-ilalt „to distinguish the various species“ Corm. Gl. l. c.*

2. alt i. aircetal *O'Dav. p. 47.*

3. alt „joint“ *Corm. Transl. p. 56 déach. — Nom. cech n-alt FB. 37 Eg.; Dat. don alt Gl. zu jugulum Gild. Lor. Gl. 201.*

4. alt („cliff“ or „height“) ab altitudine *Corm. Transl. p. 4; vgl. altcymr. allt collis Z<sup>3</sup>. 113. — Sg. Dat. i n-aílt Hy. 5, 1.*

5. alt i. teach (Haus) *O'Dav. p. 54; vgl. ailt.*

tria alt *Lg. 17, 31?*

álta s. álad.

altan *F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O'Dav. Gl. p. 54 alt. — Sg. Dat. co n-altain aith FB. 46; Acc. is aith amail altain O'Dav. Gl. l. c.; amal in n-altain n-áith sicut rasorium acutum ML. col. 301 (Goid.<sup>2</sup> p. 14).*

altfad m-brochbúada *FB. 46? vgl. borrfad.*

altnide scharf (wie ein Rasiermesser), von altan. — *tene . . áith goirt altnidi p. 191, 14; aithe gira altnide p. 190, 27.*

altnidecht *F. Schärfe. — Dat. no thesbad finna fri gaith ar altnidecht FB. 91.*

**altram** *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z<sup>3</sup>. 771; „nurture“ *Corm. Transl. p. 2.* — *Sg. Gen. do chuindchid á altrama „do demand his nutriment“* *ML. (Goid.<sup>3</sup> p. 18);* am tualuing mu dalta altrammo do rig p. 142, 8 (*ich bin im Stande meine Pfleglinge königlich zu erziehen?*); *Acc. tri altram Fergus a form p. 328, 6.*

**am-** *ist Vorsatzpartikel von negativer Bedeutung, s. am-les, -riar, -ulach. Vgl. Z<sup>3</sup>. 860; Wi. Gramm. § 401; Corm. Transl. p. 3.*

**am, amm** *N. Zeit. — Nom. (oder Acc.?) a n-am (mit nachfolgendem Relativsatz) als CC. 6; in am p. 310, 1; Dat. iar aim nach (einiger) Zeit SC. 33, 5; in aim als FB. 70. — Vgl. tan.*

**ám** *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel wie ém. — ni pam slán-sa ám Lg. 7; „cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or si Lg. 19; cid ám was denn ScM. 10; ni ba dirsann in galur sin am TE. 7 Eg.; trúag am sin TE. 9, 25 (?).*

**am** *ich bin, sum Z<sup>3</sup>. 487; Wi. Gramm. § 384; wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden. — Sg. 1 am celi-sea Co-naill FB. 39; am escid-sea FB. 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 29; p. 142, 1; 5; SP. II 12; uair is am ben-sa curad cáin FB. 30 (vgl. Wi. Gramm. § 385); is am slán-sa TE. 14 Eg.; cid indiu bad am slán-sa TE. 10 LU.; so ist wohl auch mad am zu trennen FB. 32 Eg.; für is ed am Lg. 18, 3 ist wohl mit Lc. tatham mihi est zu lesen, vgl. jedoch cein am messe du thabairt doraid du glé for mu mud SP. II 16; selten im: ar is im ingen erenid TE. 9, 10. — 2 at banlenda FB. 18; at ferr do laech andó-sa ScM. 16; iss at slán-sa TE. 14 Eg.; ro pad at slán TE. 10 LU.; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail SC. 43. — 3 is coir FB. 9; 41; SC. 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin SC. 34; is gle Lg. 18, 23; is amra amlaid TE. 14 LU.; is ferr*

*FB. 6; 26; 28; SC. 44, 10; is ecen dam a dútracht SC. 44, 6; is banna ría frais ón trá FB. 52; SC. 30, 10; SP. IV 1; is err thrén FB. 71; 23; is lat in fer SC. 44, 5; is é seo iarom forcetul no gnáthaiged FA. 32; 33; FB. 9; SC. 13; 33, 8; 45, 13; is hé SP. III 4; is dom chuitbiud-sa ón FB. 61; ocus sé (für is é) os adart fir i sirc SC. 23; isí mo riar-sa FB. 16; issí lanamain ro failsad Lg. 16; is hi sin TE. 5 Eg.; p. 131, 28; 140, 24; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár FA. 4; 23; iss ed láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha FB. 31; SC. 1; iss ed attach adessam Hy. 1, 4; ind flaith is ed a orbbae SP. V 11; is íat lucht díar bo soirb in sét sain FA. 23; 31. — Mit is wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela): ar is Connall ar lín a chernid cinges ría cach laech FB. 23; 71; SC. 29; besonders häufig mit dem Pron. personale: M. iss é non dlig FB. 14; is é gaiscedach as dech FB. 14; FA. 32; is hé ba sinser FB. 81; F. issi ro bad banrigan FA. 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad Lg. 16; N. iss ed adfiastar sund SC. 28; 35; Hy. 2, 1; 12; 24; 53; FA. 17; FB. 9; 20; Pl. is íat aittreabait in cathraig sin FA. 12; 24; 25; 27; 28; 29; SC. 37, 20; vgl. it é. — is mé, is tú wie franz. c'est moi, c'est vous: ar is mé-se FB. 23; TE. 13 LU.; SC. 44, 8; p. 141, 4; CC. 5 Eg.; is mé a cnú chridi FB. 24; SC. 44; CC. 5 Eg.; is tú laech na cernd FB. 10; 11; SC. 29; is tussu léach as dech FB. 9. — Auch andere Satzbestandtheile werden so mit is vorangestellt: is dait as chóir a thabairt FB. 9; 24; 41; 61; SC. 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaim dodeochad SC. 10; ar is tria chin m-ban bit fernaí ferdlochtai FB. 29; 24; 31; Lg. 5, 9; 13; 17; Hy. 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; SC. 22; 41; is dé ná tic a hEmain SC. 29, 21;*



is and asbert *FB.* 13; 30; 32; *SC.* 15; is and sin batar Ulaid ina terchomrú *SC.* 24; 32; is indiu curthir in cath *SC.* 32; *Lg.* 5, 7; is amlaid trá dorónad a tech sin *FB.* 2; 20; 81; *SC.* 2; 23; ar is amlaid atá *FA.* 30; is malle connuccabsat *Hy.* 2, 66; 5, 37; ar imad na treb.. iss aire conopartatar cócricha i n-hÉre *CC.* 2 *LU.*; is wird sogar der 1. *Sg.* am, der 2. *Sg.* at vorgesetzt (vgl. *Wi. Gramm.* § 385): is am ben-sa *FB.* 30; is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; is im ingen erenið *TE.* 9, 10 *Eg.*; iss at slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; iss att ail-siu dam-sa *SC.* 43. — *Rel.* as: Aríel arcaingel as chometaid dó *FA.* 16; *SC.* 15, 1; 37, 13; *SP.* II 15; *Hy.* 5, 14; ní bréc as áil dún immut *FB.* 61; 92; is. dait as chóir a thabairt *FB.* 9; is mó de as comairche airthiu *SC.* 10; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún *SC.* 14; *Lg.* 19; a ben ind fir as dech i n-Ére *FB.* 19; 9; *SC.* 13; *Lg.* 6; *Hy.* 6, 1; *FA.* 15; 20; fer.. as aldém di feraib hÉrend *FB.* 51; déna.. amal as adlaic let *FB.* 62; in tan.. as mithig *BA.* 18; úair as *TE.* 6 *LU.* — *Pl.* 3 it, at; it toirsig ocus it buaidiertha din na peadaig *FA.* 14 *LBr.*; it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6; it é trí maic Find *TE.* 6 *LU.*; it é sin in lucht ro herbad dóib do lesugud *FA.* 28; *SC.* 5; p. 144, 24; 26; p. 20, 18. — at sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie it: dia n-at slána a secht m-bliadna *FB.* 9; 24; at móra na comrama dait *FB.* 10; *SC.* 45, 19; p. 40, 20; 41, 14; at lir turim thra frassa na saiget *FA.* 29; atodfuri.. ocus at trúaga na gáre *ibid.*; 33; cid at linmair *FA.* 13 (*Stokes theilt FA.* p. 23 ci-dat *ab*); cid at olca rúnu ban *TE.* 9, 17 *Eg.*; at a chomrama óenaidhe so ule *FB.* 89; at íat so.. ríg bátar isin dail sin *SC.* 22. — *Rel.* érchinnig cláin ate colaig *FA.* 29 (vgl. andaiti unter táu).

amach s. ammach.

amai, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens; fé amæ „woe's me“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 180 (wohl mit Anspielung auf lat. vae mihi!); *SC.* 7; *FB.* 35; aill amai *FB.* 25; 34; 61; cid amai *FB.* 34 *Eg.*

amal, amail *Praep.* (c. *Acc.*) und *Conj.* wie; gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt *Hy.* 1, 30; 33; 37; amuil *CC.* 1 *Eg.* — 1) *Praep.* ut, instar *Z.* 657 (vgl. *Stokes; Goid.*<sup>2</sup> p. 14 not.): amuil gach n-anrad *CC.* 1 *Eg.*; amal rétlaind rig *FA.* 10; amal bruthu *FA.* 34; amal flesca óir *SC.* 31, 10; amal aed *FB.* 68; amal sin *FA.* 34; amal soerdath *Lg.* 18, 16; *FA.* 8; 17; *SC.* 37, 9; *FB.* 37; amal tussu *Lg.* 9, amalt-so *Lc.* amalt-sa *Eg.* — Anstatt amal sin *FA.* 22 *LBr.* und 34 *LU.* ist wohl amlaid sin zu ergänzen. — 2) *Conj.* ut, sicut *Z.* 718: a) in Gleichnissen (oft mit der 3. *Sg.* *Praes.* in relativer Form) amal bis *FB.* 44; meles 52; sechnas *SC.* 41; bentair *FB.* 46; 48; 82; amal bid fótrond fairrci dimóre *FB.* 85. — b) in Vergleichen mit Thatsachen: amal foedes *Hy.* 1, 33; soeras 37; amal ro anacht so; amal doigni imcosait inna fer *FB.* 16; 26; 39; 83; 87; amal as adlaic let *FB.* 62; amal ro bo data lais 11; amal ro aurgnad *FB.* 13; 16; 25; amal do rairgert-som *FA.* 2; 6; 7. — c) nach *Verbis sentiendi* und *declarandi*: adfét amal atchonnairc *SC.* 12; 29; 40; 48; *FA.* 6; amal doragad airi *FB.* 17. — d) zum Ausdruck des Anscheins „als ob“ mit *Temp. secund.*: amal na beth etir als ob sie nicht vorhanden wäre *FA.* 17; *FB.* 11; *SC.* 49; auch *Lg.* 9? — e) mit *Temp. hist.* wie = als: amal ro bátar and *FB.* 91; *SC.* 48.

amainse, vgl. amhuinse prophecy, incantation..; cunning, subtlety *O'Don. Suppl.* — *Sg.* *Dat.* ar áine ar amainse ar chirt p. 328, 10; *Pl.* *Nom.* amansi mora na mac *Oss.* I 7; biastai granni dracondai cund dofutitis, tréna a n-amainsi echdili ciadcutis *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 17 (*Siab. Concul.*); *Dat.* ocum imdegail ar amainsib in chentair ocus ar phein

in alltair „protecting me from the wiles of this world, and from the punishment of the other“ *Gild. Lor. Gl.* 147.

**amainsiu** *Compar.*, vgl. tressiu cach gniaid, eólchu cach druid, amainsiu cach filid *LU.* p. 123<sup>a</sup>, 28.

**amein** s. **amin**.

**amen** (*christl.*) **amen** p. 20, 23; 32.

**amin** *Adv.* so, ebenso; **amin**, **amein** *ita, sic, item* *Z<sup>3</sup>.* 613. — cia beimmi **amin** nach ré *SP.* II 13; forriuth a n-enech ocus a n-inech-greso **amin** p. 141, 27; hierher auch **amein** *FB.* 67 (auf den Satz in tan ata .. hinweisend).

**am-glice** *unklug, ungeschickt.* — *Compar.* **amglicu** t'echrad-su *FB.* 34 (*aimglica* *Eg.*).

**am-labar** *stumm.* — *Sg. Nom.* ingen **amlabar** *Hy.* 5, 43; *Dat.* o **amlabar** a muto *Z<sup>3</sup>.* 780.

**ammail** *SP.* V 10 nach Stokes, *Goid.* 2 p. 178, für a smail, a samail „his like“, seinesgleichen?

**amlaid** *Adv.* so (*οὐτως, ὥδε*), häufig in der Formel **isamlaid** (vorwiegend mit einem s) *est ita* *Z<sup>3</sup>.* 610, von mir mit Rücksicht auf die unter *οὐτως* angeführten Stellen in **isamlaid** getrennt, vgl. „**isamlaidh** it is so“ *O'Don. Gramm.* p. 263. Da jedoch auch **samlaid** in diesen Texten vorkommt, so könnte auch diese Form in **isamlaid** enthalten sein. 1) *οὐτως*: **ma ro bamar amlaithsin** *TE.* 13; **is maith linn amlaid-sin** *TE.* 14; *FA.* 24; **is amra amlaid** *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 52. — 2) *ὥδε* (gew. **isamlaid**): **isamlaid** .. **atá** in **rigsudi sin es ist so dass dieser Thron ist** *FA.* 7; 11; 14; 17; 25; 30; 35. — *Das, worauf amlaid hinweist, wird angefügt a* mit **ocus** (und): **isamlaid dochuadais ocus gai triat bragit es ist so (dass) du gingst und ein Spiess durch deinen Hals** *ScM.* 14; *FA.* 12; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 2; 33; 44; *FB.* 20; 81. b) mit **i**. (= *idon*): **isamlaid dog-nithe in tarbfes sin, i. tarb find do marbad** *SC.* 23; p. 309, 31. c) mit **conid**: *SC.* 49. d) ohne Partikel: **isamlaid** .. **dorónad a tech**

**sín**: **sudigud Tige Midchúarta fair** *FB.* 2; p. 311, 35; **co rochet** .. **amlaid-sin tarsin n-glend cétna: iar mórgábud** *FA.* 22.

**am-les** *Nachtheil, Schaden*; „aimles evil“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* **nib amles** *SC.* 11, 9; *Dat.* **ní ar chul no amles** *TE.* 13 *LU.*

**am-lí** *Glanzlosigkeit.* — *Sg. Nom.* **a fuacht a fot a hamli** *SC.* 30, 8 (*vom Winter*).

**amm** *Zeit s. am.*

**ammach, amach** *hinaus, fort, spätere Form für altir. immach, in älteren Texten noch selten.* — **tísa ammach** *SC.* 34, 16; **luidh** .. **amach** p. 144, 10; **asa cionn amach aus seinem Kopfe heraus** *Gl. zu Oss.* III 6 *Ed.* (*immach* *L.*)

**ammaig, amaig** *draussen, spätere Form für altir. immaig.* — **ammaig** *FB.* 21; **ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich** *FB.* 82; **ammuig** 88; 91; **ascnam co araile inse mara hErenn amaig** *Hy.* 1 *Praef.*

**ammor, amor** *Trog, Corm. Transl.* p. 15. — **ammur indlait** „a washing trough“ *On the Mann. and Cust.* III p. 485.

**ammuin** *SC.* 4? („they all began to contend with one another“ *O'Curry*).

**ammus, amus** *M. Nachstellung, Angriff, Versuchung; temptatio* *Wb.* 2<sup>o</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 788); **amus longphuirt** „attack on the camp“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* (oder *Acc.*?) **ar ammus Eochada** *TE.* 3 *Eg.*, **ar amus** (in abgeschwächter Bedeutung) „towards“ *O'Don. Gramm.* p. 288; *Acc.* **ocus nis lecea sind i n-amus n-dofulachtaí und führe uns nicht in Versuchung** *O'Don. Gramm.* p. 443; *Pl. Dat.* **asna amsib sin** *Lg.* 12 (**asna kathaib sin** *Lc. Eg.*); *Acc.* **amsiu** *Gl. zu conatus noxios* *Ml.* 16<sup>a</sup> 2.

**amnas** *hart, rauh, übelgesinnt.* — *Sg. Nom.* in **macc amnas der unverschämte Mensch** *Hy.* 5, 35; **erchor amnas** *Hy.* 6, 13 (*Gl. i. aminnas i. drochinnas*); **ba hamnas fri ecrata** *Lg.* 17, 42; **am amnus ar gail** p. 142, 1; *Acc.* **fri cech nert n-amnas** *Hy.* 7, 43; **gairm n-amnas** *FB.* 84.

**amne** Adv. so; ita, sic Z<sup>3</sup>. 613; steht öfter wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen. — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so Ml. 13<sup>d</sup> (glossa scriptoris codicis atramentum temptantis, infra in folio Z<sup>3</sup>. 213); fil os adart na himda thall amne der am oberu Ende des Lagers dort so ist SC. 24; ind uas amne asan imda ScM. 6 H.; Etain indiu sund amne p. 131, 24.

**amos** M. satelles; „a hireling soldier“ Corm. Transl. p. 2 (i. amfos i. inti nabi foss air, acht ho locc do locc); amhas a soldier, O'Don. Suppl. — Pl. Gen. na n-amus satilitum LArD. 12<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 69). — Davon amsa, amsach, amsaine.

**amor** s. ammor.

**amor** Jammer, „misery“ Stokes. — nim thairle éc na amor Hy. 6, 12 (Gl. isse amór éia i. uch ach).

**amra** wunderbar (oft mit maith, gut, glossirt); N. Wunder; i. maith no mirabilis Gl. zu amra Hy. 6, 2. — Sg. Nom. amra arad Hy. 5, 12; amra-samud Hy. 5, 13; amra plea ibid. (Gl. i. bona); p. 39, 10; rí amra ScM. 1; TE. 1 Eg.; p. 311, 25; ba amra Hy. 5, 59 (Gl. ba maith); is amra amlaid TE. 14 LU.; bá halaind..ocus bá hamra in tochim FB. 7. — amra dī ein Wunder von ihr Hy. 5, 38 (Gl. i. maith); 73 (Gl. i. maith i. do Brigit); so wohl auch 77 zu lesen (amru LHy.), Gl. zu dieser Stelle: i. ro bo mór in fiurt do Brigit; amra tinne senastar Hy. 5, 45; amra ro gab prainn Hy. 5, 68 (Gl. i. maith) fofrith amra Hy. 5, 79; ba mo amra arailiu es war grösser das Wunder als ein anderes Hy. 5, 75 (vgl. jedoch unter Dat.) amra tire Wunder von einem Lande p. 133, 2; ba amra retha Hy. 2, 9 (amra Fr., amru LHy.); Dat. ba mó amru arailiu Hy. 5, 40 (amro Fr.); 47; bóí mār de amru inna flaith LU. p. 121<sup>a</sup>, 28 (Tochm. Em.); Acc. im ardrig n-amra n-Ulad FB. 28; Hy. 6, 1 (i. maith vel mirabilis); Voc. a maic amrai FB. 61; a Oilill amra TE. 10, 1 Eg.; Pl. Gen. ba hóen a amra es war eines

ihrer Wunder Hy. 5, 43 (i. do fertaib Brigitte). — Comparat. amru feraib SC. 31, 11 (der wunderbarste der Männer?); amru sceóil SC. 31, 9; Hy. 5, 18 (sollte beide Male amra zu lesen sein?). — Compos. im Concobur cloth-amra FB. 28.

**am-riar** F. „opposition“ O'R. — Sg. Dat. ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24 (vgl. do réir far colno secundum carnem vestram Z<sup>3</sup>. 659); Acc. dáig no co dingnea m'amréir SC. 45, 25.

**am-reid** uneben; iniquus Z<sup>2</sup>. 860. — Sg. Nom. rop reid remunn cech n-amreid Hy. 1, 34; bid reid riam cach n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ Goid.<sup>2</sup> p. 56 (Cod. Bern.).

**am-réith**, vgl. O'Reilly's aimh-reidh F. strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness. — Pl. Acc. eter mothru oculus amréithi FB. 47 (aim-reide Eg.).

**amroichlimm** p. 141, 21, corrupt für arfoichlimm.

**amsa** F. Kriegsdienst, von amos. — Sg. Acc. co ro gabsat amsai aice Lg. 11 (amsaini Eg., amsain Lc.).

**amsach** M. Soldat. — Pl. Nom. amsaig Conchobair Lg. 14.

**amsaine** F. Kriegsdienst; military service O'Don. Suppl., vgl. amsa. — Acc. amsaini Lg. 11 Eg. (amsain Lc.).

**amser**, aimser F. Zeit; tempus Z<sup>3</sup>. 241; 989. — Sg. Gen. inna hamsiri sin FB. 1; Dat. i. n-amseir da macc Aeda Sláne Hy. 1 Praef.; it amsir zu deiner Zeit Lg. 5, 7; 9.

**amsib** s. ammus.

**am-ulach** unbärtig; vgl. ulcha. — Sg. Nom. cesu amulach is 6c SC. 37, 1; gilla óac amulach 14.

**amus** s. ammus.

**an** spätere Form des Artikels für altir. in, ind.

**an-** Neutr. des Artikels, s. in.

**an-** Relativpronomen, s. a n-.

**an-** Pron. poss. der 3. Pers. Plur., s. a n-.

**an-** Privativpartikel, s. an-eóla, an-firén u. s. w., nach Zimmer,



*Ztschr. f. Vgl. Spr.* XX 524 auch écaïne, écaïrc, écaïbdech u. s. w.

**an-** vor Raumadverbien in an-air, an-all, an-des, an-far, an-is, a-tuaid, an-ós.

**an i.** luath *O'Dav.* p. 47.

1. **án i.** sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dav.* p. 52, 55; *Pl. Nom.* ana *Corm.* p. 3.

2. **án** glänzend. — *Sg. Nom.* an spirut nóeb *Hy.* 6, 6; an breo „a splendid flame“ (oder *Compos.*?) *Fél. Jun.* 2; ba hán aircech aibind p. 310, 5; ord an *Gl.* zu co n-orddán *Hy.* 4, 7; snigi án *Gl.* zu an-mich *Hy.* 5, 30; am an p. 141, 19; *Gen.* Adamnain áin *Hy.* 1, 54; mac áin Amorgeni *FB.* 23; *Dat. F.* for lice derg áin *FB.* 48; *Acc. tech* n-an n-uirnige p. 145, 4; *Voc. F.* a Emer án *SC.* 44, 11; *Pl. Nom. F.* buidne ana do ainglib *FA.* 6; *Voc. F.* a láichessa ána *FB.* 29. — *Compos.* ría n-andrib án-ard-Ulad *FB.* 68, 27; an-flatha *SC.* 34, 12; an-ingenraid 13; an-ingenaib p. 131, 13.

**anabda** *FB.* 37 *Eg.*, corrupt für an-aebda?

**anacul** Rettung, Retten, *Inf.* zu angim. — *Sg. Gen.* beir buide n-anacuil *ScM.* 20 (soviel als: kauf dich los); *Dat.* dia n-anacul sie zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; ron tograt diar n-anacul *Gl.* zu *Hy.* 1, 17; domm anucul *Hy.* 7, 34; *Acc.* conicim t'anacul ich kann dich retten *LArdm.* 186<sup>a</sup> (*Ir. Gl.* 570).

**an-aichnid** unbekannt. — *Sg. Nom.* don icfad téidm anaichnid ann *Three Mlr. Hom.* p. 106, 19; *Acc.* brisiud for óenfer n-anaichnid etorro *FB.* 94.

**úathu** ech n-anailche *FB.* 49; p. 310, 20? *Vgl.* análaich.

**anaill** *SC.* 5 s. aille, *N. aill.*

**anaim** II ich bleibe, warte; höre auf; unterbleiben. — *Praes. Sg.* 3 anaid *Lg.* 14; *Pl.* 2 in tan na hantai for cocertad Medba da ihr nicht bei M.'s Urtheil bleibt *FB.* 75; 3 anait . . leis sie bleiben bei ihm *ScM.* 4; ní anat *FA.* 26. — *Conj. Pl.* 1 anam sund wir wollen hier bleiben *FB.* 36. — *Imperat. Sg.* 2 an bic warte ein Wenig *ScM.*

9; 13; *Pl.* 2 anaid *FB.* 21; 74; 3 anat for m-briatra bági es sollen aufhören eure Streitreden *FB.* 29. — *Praes. sec. Sg.* 3 de molad Dé ní anad Gott zu preisen hörte er nicht auf *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 anais . . dia éis blieb zurück *Hy.* 2, 53; *SC.* 35; 39; *FB.* 42; co ro an *ScM.* 19; ní ro an gol nicht hörte das Wehklagen auf *Lg.* 16; *Pl.* 3 ro ansat *FB.* 72. — *Fut. Sg.* 1 ainfá manebo *Z.* 459. — *Inf. Nom.* fot galar ní bo sirsan in t-anad das Bleiben unter deiner Krankheit wäre nicht lange *SC.* 11; *Dat.* do anad dind imguin abzustehen von dem Morden *SC.* 36; *Acc.* o ro gab . . ceill for anad ocus for airiseom zu bleiben *FA.* 31; cen anad ohne Aufhören *Hy.* 2, 64; *SC.* 45, 6.

**an-air** von Osten; ab oriente *Z.* 611; anoir from the east *O'Don. Gramm.* p. 264. — Congal Aidni and anair *ScM.* 21, 13; tanic . . anair *SC.* 45; etir anair ocus aniar von Ost und West *ScM.* 5; *FA.* 10 (anoir *LBr.*); fri muir anair östlich vom Meere *Gl.* zu connoebaib Alban alla *Hy.* 1, 53.

**anáil** *F. Athem.* — *Sg. Dat.* don anáil *Gild. Lor. Gl.* 123 (anele); ós clesit for a anoil oben spielen sie auf seinem Athem *SC.* 37, 7 (vgl. cless); *Acc.* bolad fina lia anóil *SC.* 31, 10; scéinti lea hanail *CC.* 5 (ria hanail *Eg.*); feib do-thaiset latt anáil (so zu lesen) *FB.* 87; *Pl. Nom.* ro iarfach-sa dan do Benén in tromchiaig sin. Asbert Benén bátar anala fer ocus ech imman-deochatar in mag riam *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 25 (*Siab. Concul.*); *Dat.* aríich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; cles for analaib *FB.* 30 (vgl. *SC.* 37, 7).

**análaich?** dofish uiblich tened ocus análaich *FB.* 51; p. 310, 36. Die p. 310, 37 folgenden Worte dofish ruithen serci ina dreich scheinen eine Variation desselben Gedankens zu sein. *Vgl.* auch úathu ech n-anailche *FB.* 49; p. 310, 20.

**analaich** vitium, vgl. sualig virtus, dualig, dualaich vitium *Z.* 863;

*Pl. Acc.* are n-indar be analchi oodocus a pecthaocus ara tinola soalchi ut depellat vitia a se et peccata sua, et ut colligat virtutes Cod. Cam. (Z<sup>3</sup>. 1003).

**an-all** von dort her, von jenseits; *illine*, frie anall ultra Z<sup>3</sup>. 611; „over to this side“ O'Don. Gramm. p. 264; „from beyond, over, hither“ O'R. — glend lán di thenid fris anall FA. 21 („on the hither side of it“ Stokes); risin tír n-etordorcha anall FA. 24; fri tír inna pían anall FA. 29. — Vgl. alla.

**anathgnas** p. 144, 23, *lies* a n-athgnas.

**anatrúag** ScM. 22, 1 wahrscheinlich *verlesen für auathag, d. i. a úathad?*

**an-bert** „base act“, s. aidber.

**ánbige** s. anmíeh.

**anble** F. Unbescheidenheit, für an-féle; ainble i. ainbfial O'Don. Suppl.; ainbhfeile stinginess, impudence O'R. — is anble sin p. 141, 28.

**anblúth** wahrscheinlich derselbe Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen pupall, lat. papilio, genannt wird. — Sg. Nom. anblúth n-én n-etegnáith úasa creit charpait FB. 45; 47.

**an-brachtaeh** „consumptive.“ — Sg. Gen. F. ingine anbrachtaíge SMart. 28.

**anbsud** *instabilis* Z<sup>3</sup>. 238, s. fossad. — Adv. co anbsaid „changefully“ FA. 14.

**ainbthine** Sturm; ainbhthinne storm O'R.; vgl. an-fad. — Pl. Gen. trethan trom-ainbthine FB. 53; immud anbthine na peni suthaine p. 170, 27; Dat. mara . . co n-ainbthinib FA. 30.

**anees** Hy. 5, 85, (gegen die Glosse) zu aingcess?

**and** (später ann) Adv. da, dort, daselbst, darin, dabei; and ibi, in eo Z<sup>3</sup>. 353. — ann Hy. 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; TE. 2 Eg.; 3 u. ó. — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel sin verbunden: and-sin daselbst SC. 2; 22; 24; 47; FB. 5; 21; 31; 36; 59; TE. 2 Eg.; 3; 5; 6; 7; and-side SC. 32, *lies* and-sen (annsen H.)? Auch and-aide SC. 38; and-so ScM. 10; 11. —

a) *Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen*: is barr sobarche folt and p. 132, 23; a m-bátar and als sie daselbst waren SC. 3; 14; 17; FB. 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; TE. 13 LU.; atát and sind da, vorhanden SC. 33, 19; FB. 9; 59; fil and SC. 34, 2; 10; Lg. 5; ScM. 12; dabach and do mid medrach SC. 33, 23; FB. 2; 45; 55; 59; 62; ScM. 21, 13; p. 132, 24; oculus arail and dan und ein Anderes ist noch dabei, nämlich . . SC. 46; ro gaet and wurde dort verwundet Oss. I 2; SC. 22; 23; FB. 66; conrotacht rigimda and FB. 2; 74; ni frith locht ann lam chraibdig Hy. 5, 29; 86; 88; FB. 30; cid dot tucai and sin SC. 10; 2; feótar and ind aidchi sin FB. 63; 20; 36; corra gaib cách a lepaid and issind rigthig FB. 12; co farnic a grianán . . cen Etáin and p. 132, 14; is and sen báí Aed Abrat cona ingenaib SC. 32; 24. — b) *Sehr häufig* is and da, bei dieser Gelegenheit: is and asbert Liban fris da sagte L. zu ihm (wörtl. es ist da, dass sagte) SC. 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; FB. 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; Lg. 4; 7; 18; ScM. 15; is and cachain SC. 37; Lg. 1; 10; ScM. 3; is and sin bátar Ulaid ina terchomrue . . i n-Emain SC. 24; FB. 61; 70; is and ro rathaig SC. 39; 45; FB. 21; 59; Lg. 3; 14; ScM. 18; 19; 20; TE. 2 Eg.; 3; 6; 7; 12; conid and ro ráid ScM. 3; TE. 16; p. 131, 22; ba hed la and sin FB. 4; 31. — c) *lathi n-and eines Tages* da SC. 10; CC. 1 LU.; TE. 9 Eg.; 10; 11; p. 131, 13; fect n-and FB. 91; fechtas and SC. 2; fecht n-and din Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; fecht and p. 40, 6; ScM. 10. — d) *Verweist auch auf das Folgende*: iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni TE. 16 Eg.; SC. 47.

**anda, andat, andó** s. táu.

**andaide** da, daselbst SC. 24; 38; FB. 67; s. and und aide.

**andam** selten; annamh „seldom“ O'Don. Gramm. p. 264. — is andam FA. 15 (annam LBr.).

**andam, annamh** wilderness O'R. Hierher annam p. 132, 27 und dian-daim CC. 2 LÜ.?

**andar** lais spätere Form für indar.

**ander, ainder** F. junges Weib; ainder i. bean i. ni deir ni hingen; der enim graece (ὑνῶπις?) filia vel virgo vocatur Corm. p. 5; Transl. p. 12; i. bean aluinn O'Cl. — Pl. Dat. lí sula do andrib SC. 38; ar andrib 40; fiad andrib ilib na hErend 41; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; Acc. caras . . aindre áilne uchtgela „maidens“ Ir. Gl. 223.

**an-des** südlich; andess a meridie Z<sup>3</sup>. 612; southwards, and sometimes from the south, O'Don. Gramm. p. 264. — dolluid ammaidm andes ScM. 20; díá m-bé nech occá sirfegad . . anes oculus atíaid FA. 10.

**andiaigh** TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid nach, hinter.

**andíaraid** zornig, vgl. aindiar-raig angry O'R. — Adv. la fegad co andíaraid fair FB. 38; for se co haniarraid FB. 40 Eg. dan-éci . . co andíaraid LÜ. p. 20<sup>a</sup>, 2.

**andiu** spätere Form für indiu.

**an-dord** N. Name einer Stimme, etwa Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, vgl. O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 378). — Sg. Nom. andord Andle Lg. 17, 28; inmain andord 44; ba bind . . a n-andord Lg. 8; atracht . . a andord ass Lg. 9; Dat. oc andord Lg. 8; Acc. amal ro chua-latar . . in andord Lg. 9.

**a terbaig andregoin** SC. 28, 5 (andregeoin H), Gl. i. a galar bansidi.

**andró**, vgl. anró misery, tribulation, distress O'R. — dá marbad ar andró SC. 44, 12.

**andud** soviel als ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.<sup>2</sup> p. 177)? vgl. a n-gresacht oculus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, Three Mir. Hom. p. 92. — oll fri andud n-ane SP. V 1.

**ane** für amne? — cid ane ScM. 12; anuas ane ibid. 6.

**áne, áine** F. Glanz; aine i. aibnes O'Dav. p. 51; s. án. — Sg. Nom. áne thened Hy. 7, 20; Gen. fri andud n-ane SP. V 1; Dat. ar áni oculus óidid oculus airdarcus TE. 3 LÜ.; FB. 19; ar do áine FB. 18; 61; p. 142, 7; Voc. a mo aine, a mo chland Gl. zu o mea Thais, meum saviu SG. 204<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 248).

**an-echtair, an-echtúr** von aussen; anechtair extrinsecus Z<sup>3</sup>. 611; 781; externally, on the outside, O'Don. Gramm. p. 264. — arad friæ anechtúr oculus medon p. 311, 35; fri les anechtair FB. 64; fri dún immuich inechtair TE. 11 Eg.; fria chend anechtair FB. 91; co clothib triana cendaib anechtair FA. 27 LBr. (dianechtair LÜ.).

**co anemthe nert** SC. 25 s. nemid.

**an-eóla** unkundig; vgl. eola, eula peritus Z<sup>3</sup>. 259. — Pl. Nom. na haneolaig SC. 49.

**an-fechnach** unglücklich. — Sg. Acc. F. imon anmain n-anfechnaig p. 191, 19; Pl. Gen. na n-dáine n-anfechnach FA. 2 (na n-anfíren LBr.).

**an-feith** FB. 28 Eg., wohl von féth Stille.

**an-fíne** „external or collateral family, fer anfine a man not of the family“ O'Don. Suppl.; ainbh-fíne „a foreign tribe, strangers“ O'R. — Pl. Nom. anfini SC. 25.

**an-fír** das Unrechte, Unrecht; ainfíor „untrue“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. oc ascin ind étúalaing oculus ind anfir FB. 15; acht mani brister anfir form FB. 74.

**an-fíren** ungerecht. — Sg. Nom. mad anfirén . . oculus mad anforbthe ind anim FA. 19; Pl. Gen. na n-anfirén FA. 2 LBr.

**an-físs** Nichtwissen, Unwissenheit. — Sg. Nom. anfis fir hi ceó (Parenthese) SC. 38, 4.

**an-follse** F. Unklarheit. — Sg. Nom. ní fil inntib ní no beth i n-anfollsi dó p. 169, 31.

**an-forbthe** unvollkommen. — Sg. Nom. mad anfirén . . oculus mad anforbthe ind anim FA. 19.

**anfrim** (im Ms. f mit hochge-



stelltem i), zu lesen anfm (wir wollen ein Wenig warten, dass ich sie ansehe), vgl. anfm-ni-din ol Fraech nach sechtmáin TBFr. p. 142.

**an-fud** *Sturm*; ainfed i. ainmheach O'Don. Suppl.; von feth aura. — *Sg. Nom.* tanic anfid dóib p. 39, 16; 20; anfid mór Hy. 4 Praef.; anfuth úar LU. p. 40<sup>a</sup>, 25; *Gen.* co ucht anfaid irgaile FB. 35; *Pl. Dat.* co n-ainbthib huathaib Hy. 6, 15 (in der Gl. co n-anbthib); *Acc.* fri ainbthe hár (i. firinni) LU. p. 40<sup>a</sup>, 5.

**angim, aingim** *Ich schütze*. — *Praes. Sg.* 3 non anich protegit nos Z<sup>3</sup>. 430; aingid protegit Z<sup>2</sup>. 431. — *Conj. Sg.* 3 manit ainge ben SC. 14. — *Fut. Sg.* 3 ronm ain er schütze uns Hy. 1, 30; 6, 26; ainsuinn er schütze uns Hy. 6, 14; *Pl.* 3 ron anset sie mögen uns schützen Hy. 1, 14. — *T-praet. Sg.* 3 anacht Hy. 1, 22; 29; 30. — *S-praet. Sg.* 3 ro angestar Gl. zu anacht Hy. 1, 29. — *Inf.* anacul, anacul.

**angel, aingel** = *lat.* angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, comimtechta) *Schutzengel*. — *Sg. Nom.* angel p. 319 IV LL. 2; aingel Hy. 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta FA. 3; 14; 17; 18; 21; 31; *Gen.* aingil FA. 16 LU.; 31; *Acc.* in n-aingel Hy. 1, 33; co aingel na trinóite FA. 18; *Pl. Nom.* aingil Hy. 1, 47; aingil Dé 2, 13; 64; *Gen.* do ríg aingel Hy. 2, 30; 6, 1; na n-aingel FA. 2; 9; 13; 15; *Dat.* for ainglib ind fuinid FA. 2; co n-ainglib nimi FA. 3; do ainglib coimtechta FA. 6; *Acc.* la haingliu Hy. 1, 46; 5, 93; fri aingliu nimi FA. 19; *Voc.* a aingliu nimi FA. 19. — aingel Hy. 6, 21 ist entweder *Nom. Sg.* oder *Gen. Pl.* („the soldier of angels“ Stokes).

**angelacda** *englisch*. — *Sg. Nom.* in bolad angelacda p. 22, 9. anglése SP. II 9? vgl. glé.

**aní** s. ní.

**don anice** p. 141, 16, dush-ainice CC. 3 Eg. s. tanic, ticim.

**an-iar** von *Westen, westlich*; ab occidente Z<sup>2</sup>. 612; O'Don. Gramm. p. 264. — etir anair oculus aniar ScM. 5; 7; connaca in scath chuci aniar FB. 81; 87.

**aniarraid** s. andíaraid.

**anim** *F. Makel, Fehler*; ainimh „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* is anim dún ScM. 16; in tres anim fil for mnáib Ulad SC. 5; *Pl. Nom.* téora animi SC. 5.

**anim** *F. Seele*; anima Z<sup>3</sup>. 264; wird im Mittelirischen wie ainm Name flektirt. — *Sg. Nom.* anim Hy. 2, 63 Fr. (ainm LHy.); 5, 96; FA. 3; 19; 31; ind anim thrúag FA. 20; animm FA. 3 LBr.; 31 LBr.; ainimm FA. 3 LBr.; in anmain anfechtanaig *Acc. als Nom.* FA. 20 LBr.; *Gen.* cacha hóen-anma FA. 14; 21; *Dat.* do anmain FA. 21; 31; Hy. 6, 8; 7, 43; for anmain Hy. 1, 54; *Acc.* in n-anmain FA. 18; 19; 20; Hy. 6, 22; 7, 49 Fr.; lasin n-anmain FA. 15; frisín n-anmain FA. 19; imon anmain n-anfechtanaig p. 191, 19; *Pl. Nom.* anmand FA. 17; 29 (anmanna LBr.); 33; 34; ind anmand FA. 31 (anmanda na peccach LBr.); anmanna p. 191, 25; *Gen.* inna n-anmand FA. 6; 16; 30; 33; *Dat.* dona anmannaib FA. 18; 33 (do anmand LU.); p. 191, 21; *Acc.* inna, na anmand FA. 18; anmand FA. 16 (anmunna LBr.); 17 (anmanna und anmand LBr.); 18.

**an-is** von unten; from below, O'Don. Gramm. p. 264. — co tanic. . anís p. 39, 21; comtar foderici renna nimi. . anís FB. 25.

**ánus, ánius** *M. Glanz, von án, áne*. — *Sg. Nom.* cluchi. . ánius oculus aibinnius SC. 1; a ánius a urlabra FB. 30; *Gen.* a haithle a n-oenaig oculus a n-ánusa FA. 30; *Dat.* ar th'airscélaib oculus ar th'ánius TE. 5 Eg.; co n-ánus oculus co n-áibinnius FA. 12; *Acc.* a ánius oculus a aibnius FA. 9.

**anlecht**, O'Reilly's ainleacht fairness, softness. — *Sg. Nom.*

dentar anlecht let-sæ fri hAilill  
TE. 8 Eg.

**anmain** in anmain FB. 87, ein  
Ausruf, zu anim Seele?

**anmich** Regenwetter. — Sg.  
Nom. ferais anmich Hy. 5, 30 (Gl.  
i. snigi án), anbig Fr.; Gen. lathe  
ánbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).

**an-mín** unfein, unzart, rauh.  
— Sg. Acc. N. eter min oculus anmin  
SC. 37, 8.

**an-míne** F. Rauheit. — Sg.  
Nom. a ainmíne oculus a roacairbe  
FA. 9 (anmíne LBr.); 19.

**ann** s. and.

**ann** spätere Form für ind (Artikel),  
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.  
S. 326, 23.

**annam** s. andam.

**anocht** spätere Form für innocht.

**anos** Hy. 5, 57, a n-os?

**an-ós** s. anúas.

**anrad** M. Krieger. — Sg. Acc.  
amuil gach n-anrad CC. 1 Eg.;  
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von  
den Kriegern Britanniens“ Beitr.  
zur Vgl. Spr. VII 66; etir erredaib  
oculus anrathaib LU. p. 123<sup>b</sup>, 25.

**an-richt** traurige Lage; ain-  
riochd „a pitiful condition“ O'R. —  
Sg. Acc. issed dom beir i n-anricht  
TE. 9, 8.

**anruth** nomen secundi gradus  
poetarum Corm. p. 2.

**ansa**, andsa für an-assa, schwer;  
asse facile, anse difficile Z<sup>2</sup>. 229. —  
Sg. Nom. ní hansa FB. 75; risnid  
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;  
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is  
dolg); ní andsa FB. 58 (Gl. ní  
dolg). — Adv. ní géis co ansa  
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa  
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;  
is ansu est gravior, ní ansu non  
difficilius Z<sup>2</sup>. 276.

**ansruth** i. fer imdith (lies -dich)  
amennut oculus a crich On the Mann.  
and Cust. III 513.

**an-techta** „true judgments“  
O'Don. Suppl.

**i n-gnimaib** antechtai SC. 26,  
an-techte von téchte lex Z<sup>2</sup>. 800?

**anuaire** FB. 37 Eg. s. suaire.

**an-úas** von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.  
— con tarlaic fair anúas dass er  
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;  
ar Brieriu . . anuas sagte B. von  
oben herunter ScM. 6 (induas amne  
asan imda H.).

**i n-apthin** in perniciem Wb. 32<sup>c</sup>,  
s. atbath, epaid, aupthach.

**ar apaide** ScM. 5, vgl. apadh,  
abadh i. urfocera a warning, pro-  
clamation, prohibition, O'Don.  
Suppl.?

**apair, apraid** s. atbiur.

**apraimn** i. olc, i. truagh O'Cl.  
(Corm. Transl. p. 52 digal). —  
appraid oculus bithappraid Schade  
und ewig Schade! SC. 14:

**apstal** M. = apostolus. — Sg.  
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal  
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;  
Dat. do Pátraicc prim-abstal Hy.  
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;  
6, 10; FA. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;  
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'ap-  
stalaib FA. 2; Acc. ria na apstala  
FA. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-  
stal déc FA. 6; Gen. i n-onoir da  
apstal déc p. 40, 12; Dat. cona  
díb apstala déc p. 40, 16.

**ar** Praep. mit Dat. und Acc.,  
vor, für, wegen; ante, prae, pro,  
propter Z<sup>2</sup>. 622. — Der Anlaut  
des folgenden Wortes wird aspirirt:  
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar  
chuirm Lg. 18, 31; ar chena ScM.  
6 u. ö.; ar chomramaib ScM. 6;  
ar chul TE. 13 LU.; ar chomaitech  
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar  
chruth FB. 19; ar thein ar thre-  
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;  
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ö.;  
ar thrommi FB. 88; ar thossaig  
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer  
n-aile TE. 13 Eg.; ar sluaghail  
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.  
1. Pl. airund Gl. zu Hy. 5, 90;  
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.  
und N. airi TE. 10; 13 LU.; SC. 2;  
FB. 74; aire CC. 2 LU.; 3. Pl. airthiu  
SC. 10. — Der Dativ stand ur-  
sprünglich auf die Frage wo?, der  
Accusativ auf die Frage wohin?  
Doch lässt sich der Dativ- und  
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) vor:  
 a) ar in dorus vor dem Thore SC. 33, 13; 15; mag ar Emuin CC. 1 LU. = p. 143, 4. — b) Häufig wird für das einfache ar die Verbindung ar chiund und ar chend gebraucht (vgl. cend): co n-accai in fer ar a ciund da sah sie einen Mann vor sich TE. 12 LU.; co toracht . . ar cend Conchobair bis er . . vor C. ankam FB. 4; ar cind in chiniuda dóenna FA. 15 (for cind LBr.); ar mo chind-sa ScM. 13; ebenso ar ar m-belaib-ni vor unseren Lippen = vor unseren Augen, vor unserer Nase ScM. 9 u. ö. (siehe bél). — c) In manchen Fällen gebrauchen wir lieber andere Präpositionen (z. B. an): cind ar chind Kopf an Kopf Lg. 1; FB. 48; gegen einander FA. 14; claideb n-derg ar dornaib desaib von rothen Schwertern in rechten Fäusten SC. 19; ar a durn FB. 45; fil secht suilse ar a rusc SC. 37, 11; geibthi ar gúalaind sie fasste ihn an der Schulter SC. 14; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; 13 LU.; ar thús zuerst, primum Zp. 610; FA. 33; FB. 17; 21; 62; 67; 72; ar chetus (d. i. cet-thús) SC. 42; ar thossaig FB. 20. — d) Bei Wörtern des Schützens und Bewahrens, wo wir „vor“ oder „gegen“ gebrauchen: romm ain ar gaibthib er schütze mich vor Gefahren Hy. 6, 26; 7, 36; 60; doth-esarcainb-sea ar andrib SC. 40; ro bad chomairche ar Ultaib er würde ein Schutz vor den Ulten sein SC. 10, gleich darauf der Acc.: comairche airthiu Schutz vor ihnen SC. 10; ainsiuinn . . ar cech n-ernbas Hy. 6, 14; 15 (aber ibid. 16 der Dativ); domm anacul . . ar cech n-duine Hy. 7, 39 (aber vorher Dative); ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6; diar snádud . . ar gábud ar galra Hy. 8, 4 (aber gleich darauf Dative); 6, 24; nóebtogairm ar cech guasacht eine heilige Anrufung vor jeder Gefahr Hy. 6, 3. — e) vor in comparativem Sinne (antecellere): do imlud ar méisi zu fahren vor mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán nech wenn es vor den Schaaren weisser Frauen eine gäbe, welche. TE. 9, 29. — 2) für: a n-dorigenai . . ar Sancht Brigitte was er . . für die h. Brigitte that Hy. 5, 23; is denta dait ar Labraid ani sin du musst dies für L. thun SC. 13; ar íath n-Ulad FB. 22; imgoín airriu ibid.? ro rir a einech ar chuirm er verkaufte seine Ehre für Bier Lg. 18, 31; Hy. 5, 6; TE. 13; doberaind-se uile . . ar gnais Noisi ich würde alle für den Umgang mit N. hingeben Lg. 18, 36; SC. 33, 36; 13; iss ed doratais airi das hast du dafür gegeben FB. 74; conid airi sin ro choillsiut . . ar toghail sidha so dass sie deshalb verwüsteten . . (nämlich) für die Zerstörung des Sid TE. 20 Eg. — 3) wegen, auf Grund von: tucus seirc . . duit . . ar th'airsclaib ich richtete meine Liebe auf dich auf Grund der Erzählungen von dir TE. 5; arraind ar galaib ocus ar chomramaib es zu theilen auf Grund von tapferen Thaten und Wettkämpfen ScM. 6; atotathgén . . ar do thúaruscabail ich erkannte dich aus deiner Beschreibung TE. 5 (vgl. a, ass); ní bertais buaid díb ar febas na ursclaige sie trugen nicht über sie den Sieg davon, in Folge der Trefflichkeit des Kampfers . . Lg. 8; ar lúas Lg. 8; FB. 21; ar écnairc ammaicc Hy. 5, 2; 35; is adbar ríq ar deilb ScM. 14; ar bá comadas dó ar cruth ocus delb . . denn sie passte zu ihm nach Form und Gestalt. TE. 3 LU.; ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach laech denn es ist Conall, nach der Zahl seiner Siege, der vor jedem Helden geht FB. 23; ScM. 21, 17; ar a glaini ro ainmniged disi sin wegen ihrer Reinheit wurde sie so genannt SC. 17; p. 142; FB. 17; 18; 19; 33; 61; 75; 88; 91; 93; ar thoil daine nach dem Willen der Leute SC. 26; ar cuiriud mná, ar banchuriud auf die Einladung eines Weibes SC. 32; nochó dingniam-ni airut-su wir werden das deinetwegen nicht thun



FB. 6; innis dam ar Día do nim um Gottes willen LU. p. 40<sup>a</sup>, 32; ar imad na treb . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . CC. 2 LU.; ba hairi . . fobith es war deshalb . . weil SC. 2; airsín deshalb FB. 41; cid ar na leicfidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . SC. 42; ced ar acco sen (warum) p. 144, 15; 17. — Zur Bezeichnung des Motivs und des Zwecks: ar miscais aus Hass FB. 56; ar ulc Hy. V 71; ar écin per necessitatem Z<sup>3</sup>. 610; FA. 23; FB. 20; ar áis no ar écin TE. 19; ar mór gestul SC. 44, 1; ní ar chul no amles . . acht is ar accuis tesairgne nicht zu Sünde und Bösem TE. 13 LU.; mád ar fis Labrada SC. 31, 2; ar chomai-techt Etaini p. 131, 12; ar thrógi oculus lobrai p. 131, 4; cinnas doragad ar imchossáit Ulad FB. 8; 16; 17. — 4) zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar mili 12 zu 1000 = 1012 p. 131, 9; iss messa a cach ar cach ló oculus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag TE. 7 Eg.; doberad comram ar araile duit ScM. 16. — Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit-ol chena wechselnd; errid Ulad ar chena CC. 1; FB. 43; oculus mathi Ulad ar chena FB. 5; 12; SC. 41; FA. 11; 29; 32; co n-gemaib . . ar chena FB. 2; p. 191, 11; sech ócu Ulad ar chena FB. 14; cenmotha in biad ar chena ScM. 6; Vereinzelt or chena FB. 21. — 5) Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar áir zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, FA. 9; cách ar áir SC. 2 (vgl. iar n-). — testo ar Concobar p. 144, 31, gewöhnlicher for. — ar oen fria cech n-ole zugleich mit FA. 26 LBr. (mar oen LU.). — do tascrad ar Faínd SC. 44, 12. — cluchi erail ar fidchill SC. 45, 8.

ar Conj. denn; nam Z<sup>3</sup>. 713; ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for. — Lg. 2; 5; ScM. 12; 17; 19; TE. 3 LU.; CC. 1; p. 142, 21; FA. 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; SC. 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; FB. 5; 23; 24; 29; 56. Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben vorausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: SC. 5; 40; 41. — fó bith ar SC. 22; arn corbálic SC. 47 (s. no co, alic); ar ní raibi TE. 2 Eg., (ol ní rabi LU., vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena). — Vereinzelt ár FA. 32; SC. 5; or Lg. 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. Z<sup>3</sup>. 714. — Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat miscnech ne sis exosus u. s. w. SC. 26; ara tintarrad ut averteret Hy. 2, 18; ara scortáis, ara cuirtis CC. 2 LU. in der indirecten Rede, während Eg. in der directen Rede die Imperativformen sguirid, cuirid hat; ara n-duscide SC. 9; ar na caite Hy. 2, 55; ar na ructha FB. 74; ar nad rís Hy. 6, 20 (i. cona rís); ara n-imthised lethu Hy. 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — Häufig ar sé, ar sí Lg. 5; 10; 19; ScM. 4; 6; u. s. w.; TE. 5; 6 u. s. w.; SC. 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; ar ind óic Lg. 6; 10; ar tecta ScM. 2.

ar Niederlage; Blutbad; strages Z<sup>3</sup>. 17. — Sg. Nom. co ro lathea ár fer n-hErenn impi ScM. 5; cuirther ár SC. 5; Acc. ro leci for ár Connacht ScM. 19; Pl. Dat. bodb iar n-araib for a slicht ScM. 21, 11?

ar n- Pron. poss. unser Z<sup>3</sup>. 336. — Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdegail Hy. 1, 20; ar n-anma 8, 3; liar n-athair Hy. 1, 48; inar n-imchomrue-ni ScM. 15; ar n-Etáin p. 132, 4; ar n-imscarad SC. 45, 6; iar n-ar n-imchosait FB. 5; ar

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *ScM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 25; ar sluag p. 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 2; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstümmelung von* ar n-: ar n-úair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga* *Z<sup>3</sup>.* 255. — *Sg. Nom.* Lóeg ara Conculaind *SC.* 20; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); p. 310, 43; in t-ara p. 40, 18; 19 (*Gl. i. in* buchail); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gen.* iar fácbail a armgascid ocs a ara (*für* arad?) ocs a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocs errid p. 328, 19, und so zu lesen p. 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* p. 265.

arabárach am Morgen darauf *TE.* 12 *LU.* (iarnamárach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabárach, imbárach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dav.* p. 51?

arachuiliu *Hy.* 7, 49? *vgl.* „ar-cuille forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad . . d'ascenam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth Amra *Chol.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 157); p. 311, 35.

aradach das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte. — *Sg. Nom.* ro linad . . ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair p. 311, 34.

arái *indessen, jedoch, vgl.* ar aoi sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* p. 265.

arái *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoi, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

araide *indessen, jedoch, trotzdem.* — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochuaid si p. 40, 8; araide o ro hairmed p. 42, 36; ocs biit aráide illaxai *FA.* 27.

araile der andere; *alius* *Z<sup>3</sup>.* 359; s. alaile. — *Sg. Nom.* araile ech das andere Pferd *FB.* 47; 50; p. 310, 22; p. 43, 12; *SC.* 33, 14; p. 310, 43; in ro reccad aroile p. 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocs araill and dan und noch etwas anderes hierbei *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaid arailli díb *FA.* 65; hi cró arailli *ibid.*; *F.* timchell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus díarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile keine von ihnen wusste von der andern . . *FB.* 20; nach dem Comparat.: ba mó amru arailliu grösser war als ein anderes Wunder *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai arailli díb (nem) *FA.* 15; airdiu cach mór araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách arailli díb *FB.* 40; cách díb . . fri arailli *Lg.* 8; ní fil druim neich díb . . fri árailli *FA.* 12; ón taib co araile *ScM.* 3; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16; die Form des *Acc. N.* im *Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* arailli *FA.* 27; arailli libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (lies -óga) *FA.* 6; *Dat.* fri araillib . . fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait s. arit.

áram *F. Zahl; numerus* *Z<sup>3</sup>.* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

araraim p. 133, c, ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále.

ar-asissiuir innitor *MI.* 41c; *Pl.* 3 arasissetar innituntur 39b. — *Vgl.* assissiuir, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág *gloriatio* *Wb.* 16d (*Z<sup>3</sup>.* 494); s. aur-bág. — *Pl. Nom.* irbága contentiones *Wb.* 7d (*Z<sup>3</sup>.* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-bágim III ich streite; *glorior* *Wb.* 16d (*Z<sup>3</sup>.* 435). — acht in rí Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

i pein iffirnd formna na lath n-gaile *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 40; *Praet.* (?) *Sg.* 3 arbaig *Hy.* 6, 18, *Gl.* erbagess.

**arbar, arbur** i slúag *O'Dav.* p. 50. — *Sg. Gen.* arbir cohortis *LAr.* 188<sup>b</sup>, 1 (*Ir. Gl.* p. 166); serc ard árbair Jesu *Fél. Ép.* 12.

**arbar** Korn; arbor broth ut nortmanica lingua est *Corm.* p. 18 enbret. — *Sg. Nom.* firleinnacht. . . ocus arbar *FB.* 9.

**ar-beitim, ar-peittim** III *ich spiele.* — *Praes. Pl.* 3 arbeitett bairtni bindi *SP.* V 16; ardopetet. . . a n-æs ciúil ocus airfite *FB.* 13; ardopetet 55. — *Praes. der Gewohnheit:* *Sg.* 1 arpetend carbach fochruch *Oss.* 1, 11. — *Inf.* airfitiud.

**arain** s. orgun.

**arcantá** s. ar-chanaim.

**arangel** (*LU.*), archaangel (*LBr.*) = lat. archangelus. — *Sg. Nom.* Míchél arcaingel *FA.* 15; 16; *Pl. Gen.* inna n-archaingel *FA.* 20; arcaingel 7; archaingel *Hy.* 7, 9; *Dat.* ona harcainglib *FA.* 7.

**arceissiside** fria Fergus p. 145, 11, (*sie stellte dem F. vor, dass . . .*, vgl. airchis expostulation, complaint, airchisaim to complain, expostulate *O'R.*, airchissecht.

**arcelim aufero** s. archellaim.

**arcessi** s. airehissim.

**ar-chanaim** *Ich singe*, vgl. do-aur-chanim *praesagio*, do-erchain prophetat, tair-chechuin praedixit *Z.* 429; 880. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arcantá es wurde gesungen p. 310, 7 (*gleich darauf no chantaís filid*).

**stíall archapur** p. 309, 34?

**do-don-archéil araraim** p. 133, 6 (*,that prevents them from seeing us'* *O'Curry, On the Mann. and Cust.* II p. 193), s. tarchelim.

**archellaim** II *ich nehme weg*; arcelim aufero *SG.* 9<sup>a</sup> (*Z.* 429). — *Praet. Sg.* 3 arid-ro-chell id rapuit *SG.* 202<sup>a</sup>. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní ercheltar non aufertur *ML.* 21<sup>c</sup>, 12. — *Inf.* airchellad raptus *SG.* 202<sup>a</sup> (*Z.* 868), vgl. airchelladh „theft, sacrilege“ *O'R.*

**archissim** s. airehissim.

**isí archosnai in rig** p. 132, 2, vgl. cosnaim.

**ar-chuibdigim**, mit refl. *Pron. ich verpflichte mich?* eine Ableitung von dem in in-chobaid concinnenter *ML.* 14<sup>a</sup>, 11 enthaltenen Stamme; vgl. cuibdhi an accomplice, participator *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 2 ard-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26 („Do You consent“ *O'Curry*).

**ar-clissim** III *ich mache Kunststücke, von cless*; vgl. clisim I skip, jump *O'R.* — *Praes. sec. Pl.* 3 arclístis p. 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arclístí p. 310, 6.

**arenid** in ardarcnid *SC.* 19, 2?

**árd hoch, gross, edel.** — *Sg. Nom.* óclách ard *Lg.* 17, 38; *SC.* 37, 22 (árd); mucc ard *Gl.* zu mugart *Hy.* 5, 59; ard a medón *FA.* 22; is ard cech recht *SC.* 45, 22; ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (i. ba mor); ard a brig *ScM.* 21, 21; nad ard *Lg.* 5, 22 *Eg.*; is cáin cech ard schön ist alles Hohe *SC.* 43; *Acc.* céim n-ard n-adguide *FB.* 23; *Pl. Nom.* com-arda (*fem. Form*) p. 191, 16; for-ardu *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* tri mac n-ard n-Uisle *Lg.* 5, 8; 22; *Acc. N.* nos cuir i n-arda *FB.* 64; cró a chubát féin imbi i n-arda *Gl.* zu *Hy.* 5, 19? vgl. arda sublimia *Z.* 60. — *Unflectirt, in Composition:* dar ardd-ais *Lg.* 17, 8; trí ard-lémend *SC.* 47; co ard-liss ind rígtigi p. 310, 1; ard-chend; ría n-andrib án ard Ulad *FB.* 68, 27; wohl auch in ard fegad *Hy.* 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-ecnaid íarthair domain *FA.* 3; ard-file; ard-rí. Mit *Adj.* verbunden: ard-mín *SC.* 30, 5; ardd-brig *SP.* V 14. — *Comparat.* airdiu cach múr araile *FA.* 11; airddiu *Lg.* 17, 3.

**ar-daimim** I *ich bekenne, gestehe zu*; vgl. ad-daimin. — *Dep. Perf. Sg.* 3 ní ardámar . . do *TE.* 8 *LU.*; ní ardamair ní de eter do Choinculainn *FB.* 90.

**ardbe** s. airdbe.

**ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend** (*Beiwort von Pferden*). — *Sg. Nom.* ardchend



*FB.* 49; *p.* 310, 18; *Pl. Nom.* ar-chind *FB.* 45; *p.* 310, 14.

**arddae** *SP.* V<sup>11</sup> nach *Stokes*, „*exaltation*“ (*O'Curry* übersetzte: *all good be to him of it in the highest*).

**arde, airde** *F.* *Höhe.* — *Sg.* *Dat.* dim arddi *FB.* 92; *ar a airdi FB.* 81 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* ocht n-dúird ina ardi acht *Fäuste hoch p.* 40, 22; *i n-ardai p.* 309, 33; *Acc.* focheird . . in roth *i n-ardi in die Höhe FB.* 64; 86; *i n-airddi FB.* 85.

**ard-file** *M.* *der oberste Dichter, Gelehrte.* — *Nom.* dalta dana in *Fiac sin do Dubthach mac hUi Lugair, ardfile hErenn e-side Hy.* 2 *Praef.*

**ard-rí** *M.* *hoher König, Oberkönig.* — *Sg. Nom.* ardri *FB.* 33; *Dat.* do ardrig in domain *FA.* 32; *Acc.* im ardrig n-amran-Ulad *FB.* 28; *Pl. Nom.* ardrig *Lg.* 4, 13.

**ard-rígan** *F.* *hohe Königin.* — *Pl. Nom.* ardrigna *Lg.* 4, 18.

**ard-ríge** *Oberherrschaft.* — *Sg. Dat.* *i n-airdrige for hErinn TE.* 1 *Eg.*

**ardus tá** *SC.* 33, 11 *s.* ar-tá.

**ar-ecar, air-ecar** *invenitur Z<sup>2</sup>.* 471, 987; *Perf. Sg.* 3 arnic; *vgl.* ní airciu, *Gl.* ní rochim, *Stokes Rem.*<sup>2</sup> *p.* 65.

**aréir** „*last night*“ *O'Don. Gramm.* *p.* 265. — *SP.* III 3.

**domm árfas** *SC.* 34, 3 *s.* tarfas.

**ar-fertaigim** III *ich bewirthe.* — *Praet. Sg.* 3 ar-ro-ertaig *Gl.* zu arduitacht *Hy.* 5, 73.

**ar-fethim** *sustineo.* — *Praes. sec. Pl.* 3 arunn-ethitis *sustinebant nos LArd.* 184<sup>a</sup>, 1 (*Ir. Gl.* *p.* 166); *arid-fetis Hy.* 2, 64 (*Stokes zieht diese Form zu ar-beitim, arphete canat Fél. Epil.* 79, „*were singing to it*“).

**ar-fluch** I *ich kämpfe, bekämpfe, vertheidige; vgl.* do-fluch. — *Sg.* 1 arfluch fuil *SG.* 1395 (*Z<sup>2</sup>.* 949, *das mit tessurc beginnende Stück der Zauberformeln erinnert ganz und gar an die Rose genannten alten heidnischen Compositionen*); 3 arfich tola tothla „*he vanquished urgent desires*“ *Fél. Apr.* 16; arfich for n-atho ocus for n-irgola uili *p.* 142, 21; arfich a

n-gressu *FB.* 23 (*do-fich p.* 142, 21, *dóeme FB.* 11); arfich ó áib ech ocus analaib fer *FB.* 24.

**ar-fóeraim, -fúacraim** I *ich sage an, verkünde.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 arfócarar o Echaid for firu hErend *TE.* 2 *LU.* — *Praet.* ro hirfuagrad . . fo hErinn *TE.* 2 *Eg.*

**ar-fo-emaím** I *ich nehme auf, nehme an.* — *Praes. Sg.* 3 aur-foemaím . . chuci ina múinterus *p.* 170, 7. — *Conj. Sg.* 2 arfema-siu accipito *ML.* 68<sup>a</sup>; *Pl.* 1 má arfoimam si *suscipimus Z<sup>2</sup>.* 883. — *T-praet. Sg.* arróet . . in ainm *p.* 17, 33 (*für ar-ro-fo-ét*) arroét cain comram *FB.* 71.

**ar-foehlim** *p.* 141, 6; *p.* 327; arfoichlimm zu lesen *p.* 141, 21; arfoichle he offers *O'Don. Suppl.* — *S. foehlim.*

**arfuirid** *FA.* 1 „*he gives*“ *Stokes.*

1. argi banne (*Tropfen*) *Corm.* *p.* 2.

2. arg famous *O'Don. Suppl.*; arg din airdhaire *Corm.* *p.* 2.

3. arg *M. Held*; i læch *Corm.* *p.* 2. — *Gen. airc Oss.* I s? *Pl. Nom.* airc *ScM.* 15? *Dat.* re n-arcaib ré n-erredaib *FB.* 35; eter argaib eririt *SC.* 28.

**ar-gairim** *ich hüte.* — *T-praet. Sg.* 3 argairt . . coercha *Hy.* 5, 33 (*Gl.* ro ingair).

**argat** = *lat. argentum, Z<sup>2</sup>.* 804.

— *Nom.* ram biad arcata ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* lestar n-arggit *SP.* IV 3; (*aircit TE.* 3 *Eg.*; co cum-tuch . . argit fair *FA.* 13; cló n-argit *FB.* 21; co comroth argit *p.* 310, 41; scíatrach argit *p.* 131, 18; rond argit *CC.* 2 *LU.*; in sét argait *Hy.* 5, 71; 77; taul argait *Lg.* 18, 28; turid airgit *SC.* 31, 16; cuing argit *CC.* 2 *LU.*; crand airgit *SC.* 33, 18; co stiallaib airgit *p.* 309, 35; 37; ligrad óir ocus airgit *FB.* 2; én airgit *FB.* 73; síthbe . . find-airgit *p.* 310, 28; cir chuirrél aircit *TE.* 3 *Eg.*; co n-dualaiph aircit *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* tuaghmflu . . di ór ocus argat *TE.* 3 *Eg.*; 13 *LU.* — *Compos.* argat-brain *SP.* I 1.

**argda** i. laechda *Corm.* *p.* 2, von 3 arg.

**argdide** *silbern.* — *Sg. Nom.*

cóicroth óir airgdide *FB.* 45; *flesc* 55; sciath argdidi *p.* 131, 18; *mur FA.* 27; *Dat.* cona indurnd airgdidu *SC.* 37, 15; *Pl. Nom.* airinig -airgdidi *FB.* 55.

**arge s. airge.**

**argiallaim** *ich gehorche.* — *S-praet. Pl.* 3 argiallsat cóic coicid Erend dó *TE.* 1.

**arid-ralastar** *Hy.* 2, 47 (*Gl.* arrále); 5, 75 (*i.* roimóilgestar).

**arindehuiriur** *SP.* I s, arcuire-thar i. fothaighther *O'Dav. p.* 53.

**arindí, arinni** *weil, Gl. zu Hy.* 2, 6.

**arit, arait** *F. Decke, vgl. araoid a cover, table cloth O'R. — Sg. Nom.* arit odor immi *FB.* 37 (arait *Eg.*); *Gen.* na haróiti sin *FB.* 37 *Eg.*

**arithissi** *wieder; iterum Tur. Gl.* 131 (*Goid.* <sup>2</sup> *p.* 13). — dos n-icfed arithisi *Hy.* 2, 14.

**ar-illim** *III mereo. — Praes. Sg.* 2 huare nad n-airilli-siu *quia non mereris tu MI.* 55<sup>d</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 1081). — *S-praet. Pl.* 3 arillset meruerunt *Wb.* 4c (*Z<sup>3</sup>.* 464). — *Inf.* arilliud meritum *Z<sup>3</sup>.* 239. — *Vgl.* asroilli, atroillisset.

**arladur:** conid n-acur ocus conid n-arladur ar mo bélaib sund *LU. p.* 113<sup>a</sup>, 7 (*Siab. Concul.*) „that I may see him and that I may address him in my presence here“ *O'Beirne Crowe.*

**arlaid:** conid n-arlaid síth iar saith *Hy.* 5, 20 (*i.* co ro airlestar); bes nan-arlaid duni beo *SC.* 38, 4; *vgl.* don arlaid und doralá.

**arlasar:** na téig a Brénaid na téig conidarlasar do léir *LU. p.* 40<sup>a</sup>, 31 (*Aid. Ech.*) „until I address thee“ *O'Beirne Crowe.* — bóí Cuchulaind ina thost ocus ní arlasair Loegaire *LU. p.* 114<sup>a</sup>, 2 (*Siab. Concul.*).

**arlastar:** co n-arlastár úadi na dorsaide *FB.* 21 „and hurled the doorkeepers from it“ *O'Curry.*

**arluid:** cia arluíd úad *FB.* 87.

**arm** = *lat. arma. — Pl. Nom.* airm *FB.* 38 *Eg.*; na hairm *FB.* 44; *SC.* 2; a n-airm *Gl. zu a minna (Acc.) Hy.* 5, 65; *Gen.* milib arm *SC.* 33, 3; *Dat.* dia n-armib *SC.* 2; co n-armmaib *SC.* 34, 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* fácbaiside a arm ocus a etach *FB.* 67.

**arm-gasced** *Waffenrüstung, die Waffen. — Sg. Gen.* iar facbail . . a armgascid *FB.* 38; 39; *Dat.* cona armgaisceid *FB.* 38 *Eg.*; *Acc.* armgaisced *FB.* 40.

**arm-grith** *Waffenlärm. —* foiceird armgrith . . arrigthech *FB.* 15; rolá armgrith . . di Cruachnaib *FB.* 44 (*do Eg.*).

**armlaich** (?) *ein Name für das Schwert. — Sg. Acc.* dobretha a armláich leis i. a claideb *FB.* 67.

**armothá** *Oss.* III 3, i. tarla *Ed.*, atchondarc *L.*

**arnabárach** *FB.* 79 s. iarna-bárach.

**arnic** *TE.* 13 *LU.*, *vgl.* fairnic he met, came upon *O'Don. Suppl. S.* imman-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.

**ar-nascim** *I ich verlobe. — Perf. Sg.* 1 arob-rói-nasc (*für ro nenasc*) *despondivos Wb.* 17<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 813); 3 arnaisce . . a fáird do Sualdaim *CC.* 6 *LU.*

**arniged** s. airnigim, ernigthe.

**ar-rále** *Gl. zu arid-ralastar Hy.* 2, 47.

**arsaid** s. farsaid.

**arsaid s. ar-suidim.**

**ar-sennim** *ich spiele, musiciere. — Praes. sec. Pl.* 3 arsentis crutire ocus timpanaig *p.* 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arsentip. 310, 7. **arsid** *vetus Z<sup>3</sup>.* 237, 793, *vgl.* farsaid.

**ar-slaithim** *III ich vertheidige. — Praes. Sg.* 3 arslaithi a n-áthu *FB.* 23. — *Praet. Sg.* 3 aurslaid crícha comnart comnámat *FB.* 22 (arslaig *Eg.*) — *Inf.* ursclaidhe defending *O'Don. Suppl. (mit eingeschobenem c).*

**ar-suidim** *praesideo, defendo? vgl. arsaidh i. dighal O'Dav. p.* 48, und ad-suidim. — *Praes. sec. Sg.* 3 ar a deni ocus ar a ani in charpaít ocus ind erred arid-suided and *LU. p.* 122<sup>a</sup>, 11. — *Perf. Sg.* 3 arsaid cach n-áth *FB.* 23 (*vgl. aurslaid crícha* 22), *eine Form wie indi remisaid Gl. zu praesidentis MI.* 50<sup>d</sup>.

**art** i. uasal *Corm. p.* 2.

**art i.** dia *Corm. p.* 2.

**art i.** cloch no lec lige („a stone or a grave-flag“), davon das *Demin.* artéine, *Corm. p.* 2.

**art** *Fleisch*; „a limb, flesh“ O'R. — ar art Oss. III 4 (Gl. i. feoil).

**ar-tá** *ist da, ist vorhanden*, πάρεστι; artáa *superest* Z<sup>3</sup>. 490; *vgl.* armothá, rostá. — caindell arduis tá das *Licht*, das sie haben SC. 33, 12 (airista H.).

**arthús, arthuus** s. tús.

**arthraigim** *ich erscheine*; artraigther „it is apparent“ O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid .. in dubnel FA. 39. — Praet. Sg. 3 ro arthraig .. di aingel FA. 3; FB. 39 (tuarcoib Eg.); artraiges FB. 39 Eg.

**arurg** *gach n-eirrid* p. 142, 8 *ich bezwinge jeden Helden*; für ar-fo-urg (*vgl.* do-fu-airc triturat Z<sup>3</sup>. 883, orcun, orgaim, tuarcaim); dingbaim each n-errid p. 328, 11.

**arus** *Wohnsitz* CCn. 8.

**ar-utaing** *erquickt, stellt her* Ml. 64<sup>c</sup> (Gl. zu reficiens); ar-runn-utaing CC. 7 Eg. *erquickte uns?* — T-praet. Sg. 3 ar-do-utacht *erquickte, erfrischte sie* Hy. 5, 73 (Gl. ar-roertaig); arutacht cathir .. sluagu Hy. 5, 10 *in der Ebene erquickte eine Stadt — zum Himmelreich rette sie uns!* — die Schaaren (dagegen die Glosse: i. ro chumtaig aedificavit). — Fut. Sg. 2 arutaisiu Gl. zu reficiens Ml. 56<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 1093).

**as** s. am ich bin.

**as** *Milch*, O'Dav. p. 105 melg.

**as ibed** p. 131, 29 s. as-ibim.

**ás** *Wuchs, Grösse, zu ásaim?* *vgl.* as „growth of the body, in size, flesh, etc.“ O'Don. Suppl. — a æs ocus a ás ocus a anius FB. 30.

**asa** *und?* maith in fer asa eich FB. 38. *Vgl.* assa.

**eo asagnoither** *ut intellegatur* SG. 180<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 719). *Vgl.* as-aith-gned.

**asagusim, assagussim** III *ich wünsche*. — Sg. 1 asagussim SC. 4; 3 inti asagusi qui optat Ml. 61<sup>b</sup>; Pl. 1 assagussem SC. 4.

**asait** *Niederkunft* CCn. 6, *vgl.* asaidh *parturition* O'Don. Suppl.

**ro hasaited** *ind ingen* „the girl was delivered“ CCn. 6, s. ad-saiter.

**as-aith-gnim** *ich erkenne wieder*; *vgl.* aithgnim, co asagno-

ther. — Praes. sec. Sg. 3 ni rabi .. fer asaithgned FB. 25.

**ásaim** *ich wachse*. — Praet. Pl. 3 ro ásaíset creverunt Ml. (Z<sup>3</sup>. 654). **asaleha** FB. 37?

**as-biur** *Ich sage; dico, profero* Z<sup>3</sup>. 870; *vgl.* at-biur, epiur. — Praes. Sg. 1 asbiur p. 133, 2; Z<sup>3</sup>. 428; 2 asberi SC. 19; Pl. 3 asberat ScM. 19; FB. 77. — Praes. sec. Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. (es-ro-brad); Pl. 3 asbeirtis Hy. 2, 22; asbertis p. 20, 18. — T-praet. Sg. 3 asbert Hy. 2, 7 (i. attrubairt); 49; 54; p. 130, 29; SC. 18; *gewöhnl. abgekürzt* asbert ScM. 3, 5; TE. 2; CC. 3; 7 LU.; SC. 3; 4; 11, 3; 20; 41; 46; FB. 22; 23; 24; 26; 44; 63; asbert fris er sagte zu ihm TE. 8; 10; 11; 13 LU.; p. 130, 28; 132, 8; CC. 2; 5 LU.; SC. 5; 39; is and asbert Lg. 2; 7; ScM. 15; SC. 15; 27; 28; FB. 13; conid and asbert p. 131, 22; SC. 19; 24; 34; 38; FB. 58; 71; aspert TE. 12 Eg.; 13; CC. 3 Eg.; asmbert FB. 27 Eg.; ispert p. 142, 14; 145, 12; CC. 5 Eg.; TE. 10 Eg.; iss and ismbert FB. 31 Eg.; Lg. 4 Eg.; esmbert FB. 44 Eg.; *hierher wohl auch* condébert p. 42, 10; Pl. 3 asbertatár SC. 9; 16; FB. 27; 66; 90; asmbertatar FB. 27 Eg.; isbertatar Lg. 14. — Pass. Praet. Sg. 3 díá n-ébrad p. 132, 19.

**asea** *M. inimicus, aemulus*; ascaid i. scáil Corm. p. 1 („a hero“). — Pl. Dat. honaib ascadib i. ab inimicis Gl. zu aemulis Ml. 3<sup>a</sup>, 3; Voc. á ascada i. a naimtea Ml. 134<sup>c</sup>.

**ascad** *Geschenk*. — Pl. Gen. i. commain na n-aisceda Goid.<sup>2</sup> p. 101, 23 (LHy.); Dat. co n-ascadib ibid. 10; Acc. bertait ascada ScM. 5.

**ascata, asgáte** i. laechda Corm. p. 1 ascad.

**ascid** *F. Bitte*. — Nom. tucad di-si ind ascid sin CCn. 2.

**ascin** FA. 20; FB. 15 für acsin, Dat. von acsiu, s. adeíu *ich sehe*.

**asclang, aslang** (*vgl.* ursclaige) „a load borne on the shoulder“ O'Don. Suppl.; asgland no asglang



i. huas glaind (*über der Schulter*); gland no glang i. guala (*Schulter*) *Corm. p. 1.* — *Sg. Nom.* aslang Andle dar arddais *Lg. 17, 8* (ascclang-*Eg.*); *Gen.* co torchair beim n-asclaing don pheist asind áer *FB. 86* (ascclain-*Eg.*).

**asenaim** *ich gehe hinzu*, adeo; *vgl.* ascain advance, proceed *O'Don. Gramm. p. 202*; s. ath-ascnaim, imm-ascnaim, tascnaim (do-ascnaim). — *Inf.* asgnam i. imthecht *O'Dav. p. 50*; *Dat.* d'ascnam fatha maic Maire *Hy. 5, 12* (i. do athascnam); huan ascnom incessu, oc asgnam, ascnam acquisitione *Z<sup>3</sup>. 771*; *Acc.* ro thinscanastar ascnam co araille inse mara hErenn sie begannen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren *Hy. 1 Praef.*

**as-comallaim** *III ich erfülle*. — *Pl. 3* nan-ascomallat *FA. 23 LBr.* (ná comaillet *LU.*).

**aseur** intermissio. — *Acc.* cen ascur sáitha sine intermissione tribulationis *Wb. 25<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 239)*.

**as-fiadaim** *I ich erzähle*; *vgl.* ad-fiadaim. — *Pl. 3* asfiadat doib a n-imtecto *CC. 3 Eg.* — *Praes. sec. Sg. 3* inti asidfet *SC. 31, 3*.

**as-ibim** *I ich trinke*; *vgl.* at-ibim. — *Pass. Praet. Sg. 3* isí asibed sin dig *p. 131, 29*.

**asinded** *FB. 73 s. ed.*

**asiu athig** *p. 145, 6?*

**aslach** persuasio *Z<sup>3</sup>. 885*; temptation, allurent *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in mi-aslaig malae persuasionis *ML. 28<sup>b</sup>, 7*; *Dat.* hond asluch messidiu *Gl. zu judiciali suggestu ML. 26<sup>c</sup>, 9*; *Pl. Dat.* ar aslagib dualach *Hy. 7, 37 B.*

**ar aslaigthib** dualche *Hy. 7, 37*, von aslugud = aslach, *Inf.* zu aslaigim „*I beg, request*“ *O'R.*

**aslang** *Lg. 17, 8 s. aselang.*

**aslinge, aislinge** Vision; Oss. *III s Gl. zu* abdul físi; absque lingua (*etymologisierend!*) cen abrad inte *Corm. Transl. p. 13.* — *Sg. Dat.* atchithe dó i n-aslingi *SC. 23*.

**as-lui** who evades, absconds *O'Don. Suppl.*; a n-aslui grien cum excedit sol *Cr. 33<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 437)*. — *Vgl.* adrullui.

**asluindim** *III ich rufe an, bitte*. — *Pl. 1* asluindmeit ar cardes fris in hac laude *Gl. zu adsluinnem Hy. 1, 15*.

**asna Rippe**; *vgl.* tege spinas et costas *Gild. Lor. 59* mit den Glossen i. dítin i. na lorgdromma i. don asnach (*sic*). — *Du. Acc.* eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen *FB. 27*.

**aso** *SC. 45, 21 und?* *vgl.* asa, assa.

**asóim** *ich wende mich ab?* *vgl.* sóim, do-sóim. — *Sg. 3* asói dosoi uaim fri fraig *ScM. 3, 3* (*er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu*, co immorchor ón taib co araille), *vgl.* ceine nosoisiu huáim so lange du dich abwendest von mir *ML. 33<sup>a</sup>, 1*, und a n-aslui grien fo a fuined dosoi dond orient con aci a n-æscæe wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten *Cr. 33<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 435)*.

**as-renim** *I ich gebe hin*; s. éirnim. — *Pl. 3* asrenat reddunt *SG. 27<sup>a</sup>*. — *Perf. Sg. 3* asrir *Hy. 5, 61* (i. ro eirnestar); 87 (i. ro eirnestar).

**as-ro-illi** meruit *ML. 109*, assid-roilliset meruerunt *id Wb. 17<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 870)*. — *Conj. Pl. 1* asrollem mögen wir verdienen *Hy. 5, 100*.

**assa und?** nesso assa nesso propius propiusque *Wb. 12<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 271)*. *Vgl.* asa.

**assagussem** s. asagúsím.

**asse, assa leicht**; facilis *Z<sup>3</sup>. 765*. — *Comparat.* is assu facilius *Z<sup>3</sup>. 276*; ní assu *FA. 16* (assa *LBr.*); ní bú assa i. a hécnach *Gl. zu* ní mór n-ecnaig *Hy. 5, 3*.

**assil Stück**; aisil i. rann *O'Dav. p. 50*. — *Sg. Acc.* rannais .. assil t-sálli hi cóic tóichtaib *p. 41, 8*; tuc assil isin coire dó *p. 41, 19*; ro chomet in n-asill *Gl. zu Hy. 5, 45*.

**assissiur** *ich bleibe stehen*; *vgl.* sessom, ar-asissiur. — *Sg. 3* assisedar sist forsin purt *p. 131, 21*.

**assoith** in grien „the sun rested“ *Hy. 2, 58*; huair assoith la hÉsu in grien *ibid. 59*.

**astaim** *ich halte fest*; s. fastaim. — *Sg. 3* astaid anmand na pecdach

*FA.* 17 *LBr.* — *Inf.* dia hastud for a chind *TE.* 5 *Eg.*; *vgl.* astadh to bind *O'Don. Suppl.*

*astrach auf der Reise, astur, befindlich.* — *Sg. Nom.* ro bad astrach aidchi is lá er würde Tag und Nacht unterwegs sein *SC.* 29, 12.

*astur Reise; astar journey O'R.* — messe ragas for astur *SC.* 44, 1. — *Vgl.* astrach.

at s. am.

at spätere Form für it in tuo. *atach, attach Bitte, Bitten, Inf. zu atoch.* — *Sg. Nom.* attach *Hy.* 1, 4; *Dat.* iarna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p. 42, 35.

*atacomnaie s. atchomnaie.*

*atafraig er erhebt sich FB.* 61; 62 *Eg.* (affraig *LU.*); 73; *Pl.* 3 atafregat *FB.* 15. — *Vgl.* ataregat, atraig.

*at-agur ich fürchte.* — *Dep. Praes. Pl.* 1 atagamar *SC.* 36.

*ataig, vgl. atom-aig adigit me Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 430), agaim. — *ataig* taithbeim dia claidiub dóib er gab ihnen einen Schlag *SC.* 6 (adaig *H.*); *ataig* in cendáil oco *FB.* 84. *Vgl.* adaigh „who put“ *O'Don. Suppl.*

*ataim s. ad-daimim.*

*atairi, atire s. aitiire.*

*atanain FB.* 24 *Eg.*?

*ataregat sie erheben sich FB.* 14; *atarugat p.* 311, 35. — *Vgl.* atafraig, atraig.

*atathai FB.* 32 *Eg.*, *Pl.* 2 von atáu. *Vgl. O'Don. Gramm.* p. 167.

*atáu ich bin (nicht mit Adjectiven verbunden), befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; vgl. táu, itáu.* — *Sg.* 1 attó sum *Z<sup>2</sup>.* 488; ní oc a imgabail sin dan atú-sa *FB.* 94; atú-sa sunn ém..o ro genar *TE.* 5 *Eg.*; in ceist immátú *FB.* 93; 2 atái co n-galur fúail *ScM.* 13; cinnus atai indusa a cach deit *TE.* 7 *Eg.*; ní bá nech bas ferr nod gléfe. . atai-siu *FB.* 56; 3 atá er ist da *ScM.* 16; atá biad lat *ScM.* 3; *Lg.* 9; *SC.* 46; atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; *FB.* 9; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicil fo leith *SC.* 16; 20; 31, 1; 33, 21; 46; *FA.* 5;

*p.* 132, 11; 145, 7; *Lg.* 12; atá nech risnid andsa *SC.* 45, 23; ata lim. . nech *FB.* 75; 76; ata mo chorp dom aimréir *TE.* 9, 24; dáig atasom fó drochcruth *SC.* 29, 22; atá dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.*; is de atá Mag Ailbe *ScM.* 19; cid diatá a n-deilm sea *Lg.* 1; *ScM.* 10; ní cían úait atá is taig it farrad *Lg.* 7; is triunt atá in tres anim *SC.* 5; 10; is ann ata mo treb-sae *TE.* 16; *SC.* 16; is amlaid iarom atá in rigsudi sin *FA.* 7; 11; 17; 30; 35; atá samlaid *SC.* 5; atá dan múr tened fri tír inna pian anall *FA.* 29; in tan ata urtrochta *FB.* 67; hierher auch ata-bair ecen est-vobis necessitas<sup>7</sup>, *vgl.* issum ecen *Gl.* zu necessitas mihi incumbit *Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 328); *Pl.* 1 lín atám hi Cruachnaib *Ai FB.* 46; 3 ataát *ScM.* 6; atát *FB.* 9; 93; atát. . is tig *SC.* 33, 7; 13; 15; 19; 44, 13; *FA.* 6; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 5 *LBr.* (acht itat *LU.*); 16 *LBr.* (ar itát *LU.*); is amlaid dan atát na slóig sin *FA.* 14; conid desin atát na trénæ samna *SC.* 1; atát. . acum *SC.* 44, 13.

*at-bail I perit Wb.* 44; epil 30<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 430); eiblim *I die O'Don. Gramm.* p. 195. — *Sg.* 3 atbail *CC.* 4 *LÜ.*; *Pl.* 3 atbalat *Gl.* zu *Hy.* 1, 40. — *Fut. sec. Sg.* 3 con bad ind atbelad p. 21, 30. — *Inf.* epeltu interitus *Wb.* 14<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 264).

*at-bath Praet. er starb.* — *Pl.* 3 atbathatar *Hy.* 1 *Praef.*; atbathsat *SC.* 29, 15. — *Vgl.* i n-apthin in perniciem *Wb.* 32<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 884).

*at-biur I ich sage; epiur, epur dico Wb.* 4<sup>b</sup>, *SG.* 73<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 428). — 3 atbeir *FA.* 19; ad-beir dicit *Z<sup>2</sup>.* 430; *Pl.* 3 atberat *ScM.* 19; *SC.* 49; ciatberat (cía at-) *FB.* 77. — *Conj. Sg.* 3 dia n-apra frit wenn er (es) dir sagt *TE.* 13 *LU.*; *Pl.* 2 nár apraid dass ihr nicht saget *SC.* 45, 26. — *Imperat. Sg.* 2 apair fria sage ihr (für at-bir) *SC.* 28; abair rim *TE.* 9, 9 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 2 atbertha-su *ScM.* 3, 7; 3 atbered *Lg.* 12; 17; 18 (*Imperf.*); mani ebrad *FA.* 9 (erbrad *LBr.*). *Pl.* 3 atbertis p. 19, 39. — *T-praet.*

*Sg. 3* atrubairt *Gl. zu asbert Hy. 2, 7; atrubairt SC. 33, 29; 34, 5; FB. 20; 81; atbert p. 40, 29; vorwiegend abgekürzt atbert p. 40, 16; 41; FB. 77; atbert fria B. p. 41, 12; atbert. . fri B. p. 40, 25; 38; TE. 8 Eg.; SC. 33, 6; 32; 39; is and atbert ScM. 15; TE. 6 Eg.; conid ann atbert TE. 16; 19 Eg.; itbert TE. 11 Eg.; co n-epert SC. 15; 17; FB. 14; 18; 43; Pl. 3 atrubradar TE. 2 Eg.; adrubrutar TE. 19 Eg.; co n-epertatár FB. 5; atbertsat, FB. 77. — *Fut. Sg. 1* addaber *ich werde es sagen FB. 94 (für -bér); atber SC. 34, 9; 2 atbera-su SC. 39; p. 40, 42. — Pass. Praes. Sg. 3* atberar *SC. 34, 18; rissin-apur Sliab Dálán TE. 18 Eg. — Praes. sec. Sg. 3* is de atberthe in siriti de *es ist deshalb dass . . von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) FB. 75. — Praet. Sg. 3* is don ingen siu atrubrath *es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist TE. 5 Eg.**

**atchiú s. ad-cíu.**

**at-chlunim** *Ich höre. — Praes. Sg. 2* atcluni-siu *FB. 35. — Praes. sec. Sg. 3* atcluiniuth *Lg. 8 Eg. — Perf. Sg. 3* atchúala *FA. 31; p. 19, 37; Pl. 3* atcólatar *Lg. 9 Eg. — Pass. Praes. Pl. 3* atcluinter *FA. 14 (itclúinter LBr.). — Praet. Sg. 3* atchlos *SC. 37, 13.*

**at-chomnaic** *Perf. ich erblickte, sah; atcondare, adchondare Ml. (Goid<sup>3</sup>. p. 17; 19). — Sg. 1* atchondarc *Gl. zu armothá Oss. III 3 L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chofnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8*

**atchondare** *Perf. ich erblickte, sah; atcondare, adchondare Ml. (Goid<sup>3</sup>. p. 17; 19). — Sg. 1* atchondarc *Gl. zu armothá Oss. III 3 L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chofnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8*

*ist wohl atconnaire zu lesen; 3 atchonnaire SC. 12; atconnaire 36.*

**atchonnacatar** *sie sahen p. 40, 37, mit Anlehnung an atchondare, zu adcíu, atchiú ich sehe; atconnacatar TE. 5 Eg.; SC. 37.*

**at-chúad** *Perf. exposui; vgl. dochúad. — Sg. 3* o adcuaid *postquam exposuit Wb. 21<sup>d</sup> (Z<sup>3</sup>. 456); atchuaid Lg. 10 Lc. Eg.; atcuadh SC. 12 H. (adfét LU.); Pl. 1* atchuadmar *FA. 6 LBr. (ro radsem LU.); itchuadumar 15 LBr. (ro innisemár LU.); 3* itchuatar *p. 41, 14. — Fut. Sg. 1* atchous *in matchous Hy. 5, 37 (Gl. mad dia n-innisiur); 2* ci atcois *Fél. Prol. 182 (cia etsi no cia indise). — Pass. Praet. Sg. 3* atchúas *p. 130, 27; Lg. 16.*

**ateoad** *SC. 11, 8 für atchoadad, 3. Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?*

**atdises** *CC. 3 LU. corrupt, s. adsaiter.*

**ate** *FA. 29 qui sunt, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. von aite, „incestuous fosterfathers.“*

**ateoch** *Ich bitte. — Praes. Sg. 1* ateocho *ríg n-amra n-aingel Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 25; atchim Gl. zu ateocho Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 3 ateach i. gudes Ml. 39<sup>b</sup>; Pl. 1* atchimit *Hy. 1, 4 (Gl. zu adessam). — Imperat. Pl. 2* atchid *fris bittet ihn FB. 26. — Perf. Sg. 1* adroetach *Hy. 6, 20 (i. ro atchius), adroethach Fr. — S-praet. Sg. 1* ro atchius *Gl. zu adroetach Hy. 6, 20. — Inf. atach, attach.*

**atestá** *TE. 11 LU., ScM. 6 lies a (Pron. rel.) testá.*

**at-etha** *urspr. adit? vgl. etha; atetha cles dond, atetha cless nonbair FB. 24; atetha ieth n-etarmoighe FB. 47 Eg.; er nimmt, ergreift: atetha a claideb do imbert furri SC. 5 er ergreift sein Schwert, vgl. atetha a gaisced ina láim clí oculus gabais in mnaí fo a lethoxail deis er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU. p. 132<sup>a</sup>, 37; atethai . . a gaisced*



FB. 40 *Eg.*; als 2. *Sg.* bes atetha a n-adcobrai TE. 10 *Eg.*, vgl. den *Imperat.* atom-etha lat *nimm mich mit dir LU.* p. 132<sup>a</sup>, 35. — *Pass.* Pl. 3 atethatár éoin dam-sa chena es werden Vögel für mich ausser diesen gefangen (oder *Conj.*?) SC. 7. — Vgl. is messe adremethaid „it is I that precede“ Lat. Hy. 2 *Praef.* (*Goid*<sup>2</sup>. p. 93).

atfiastar SC. 28 *H.s.* ad-fíadaim.

atfraich FB. 27 *Eg.*, vgl. affraig, atafraig.

áth *M. Furt*, sehr häufig in Ortsnamen. — *Sg.* Dat. for áth Midbinne, oc áth Chind chon ScM. 20; for sind áth ScM. 21, 34; *Acc.* arsaid cach n-áth FB. 23; dar áth Carpait Fergusa, dar áthna Mórrígná FB. 36; *Pl. Nom.* imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud LU. p. 123<sup>b</sup>, 14; *Dat.* for áthaib ocus ilathaib FB. 10; *Acc.* arslaiti a n-áthu FB. 23; tar áthu FB. 47; arfich for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha FB. 35.

athach *F. Hauch*, Wind. — *Sg. Nom.* athach gáithe p. 131, 4; vgl. athach gaoithe móire ingens venti tempestas O'Don. *Suppl.* beannchobar; *Gen.* athaigi? p. 130, 22; *Dat.* 6 cach athig omnivento Wb. 22<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 631); *Acc.* in n-athaig p. 131, 2 *Pl. Dat.* 6 adchaib seodoapostol Gl. zu fluctuantes Wb. 22<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 631).

athaigim ich suche auf, s. tathaigim.

athair *M. Vater*; altir. athir pater Z<sup>3</sup>. 262. — *Sg. Nom.* athair Hy. 2, 3; *Dia* athair 6, 6; p. 17, 28; ScM. 12; CC. 3 *Eg.*; FB. 17; 72; *Gen.* Dé athar Hy. 6, 4; p. 40, 8; *Dat.* for th'athair-siu ScM. 10; *Acc.* athair Hy. 1, 9; 43; FB. 6. — *Compos.* úasal-athair patriarcha.

atharde väterlich; vgl. senathardae avitus Z<sup>3</sup>. 791. — *Sg. Gen.* i n-agaid in rehta atharda p. 170, 10; bát seichmech riaglá athardai SC. 26. — *Subst. patria:* i n-dálaib tathardai EC. 4.

athargaib s. athorgaib.

ath-asenaim ich gehe hin, suche auf. — *S-praet. Dep.* Pl. 3

ro athascansatar Gl. zu do da ascansat Hy.<sup>2</sup> 5, 31; 53. — *Inf.* do athascnam Gl. zu d'ascnam Hy. 5, 12; do atháscnám FA. 21 LBr. (d'in-saigid LU.); iar n-athascnam flatha nime FA. 31 LBr. (iar tascnam LU.).

ath-aursloeud Oeffnen. — *Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthausloeud FB. 51; p. 310, 33.

athboingid, vgl. atbois (*Fut.*) i. tobach (*wresting, compelling*) O'Don. *Suppl.*, dazu tobain he distrains *ibid.* — *Sg. Nom.* ni bát athboingid SC. 26 (sei kein Abpfänder).

ath-chossanach Vgl. cosnach „a defendant“ O'R.

ath-chuirim ich bringe zurück, versetze zurück; vgl. athchur returning, restoration O'Don. *Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro athcuired doridisi cusin corp cetna FA. 31 LBr.

athchumha wounding, laceration, maiming O'Don. *Suppl.* — *Dat.* oc á n-athchuma FA. 28.

athechtu SC. 25 lies a thechtu.

athechtai FB. 47? atetha *Eg.*

athenar s. aithenim.

atheroch s. aitherrech.

athese s. aithese.

athgén, athgnithae s. aithgnim.

athgnas Wiedererkennung. — *Acc.* p. 144, 23.

athig p. 145, 6?

athis *F. opprobrium* ML. 36<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 1006). — *Dat.* no beth fo athis LU. p. 39<sup>a</sup>, 33 (*Aid. Ech.*); *Pl. Nom.* athissi confliciones Wb. 29<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 251).

athlaim F. Geschicklichkeit; von athlom. — *Dat.* dirósced Cuchulaind diib uile ocon cliss ar áne ocus athlaim LU. p. 121<sup>b</sup>, 21.

athlaimlecht Geschicklichkeit. — *Dat.* ar áni ocon cliss ar athlaimlecht a lémmi LU. p. 121<sup>b</sup>, 23.

athlom geschickt; expert, dexterous, quick O'R.; is athlam Gl. zu is adbul Féil. Jul. 28. — *Sg. Nom.* athlom athargaib p. 141, 5; athlum p. 327, 31; *Pl. Nom.* buidne ána athluma do ainglib FA. 6 LBr.

día athreós TE. 9 LU., vgl. aitreos „to confer with“ O'Don. *Suppl.*

athúanaind *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athfargaib, athorguibh i. bidoich lium gurub ainm don gá (*Speer*)... no dono comadh ainm don gaiscedh *O'Dav.* p. 54; atharga i. imrisin *ibid.* p. 56. — am athlum allus atharguib p. 141, 19 (athargaib *LU.*); athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.* forgam, forgab.

at-ibim *ich trinke*; *vgl.* as-ibim.

— *Pract. Sg.* 3 amal atib in dig *SC.* 48; *Pl.* 3 atibset in linn cosind neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. aitiire.

atluchur III (*mit und ohne bude ich danke.* — *Praes. Dep. Sg.* 1 atluchur do dia *gratias ago deo Wb.* 3<sup>b</sup> (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat. Sg.* 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 49. — *S-praet. Sg.* 3 atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hEtáin co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. ad-daimim.

atmenath p. 142, 16 *doceat*?

atnaigim *Ich gebe, übergebe*; adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dav.* p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain for Jacop *LBr.* p. 114<sup>a</sup>, 5; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 atnagar Emer hisin Cræbrúaid co Concobar *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 20.

atnoad Concobar p. 142, 15 *es soll ihn C. edel machen?* *vgl.* noud.

atomriug s. adriug.

atraig *er erhebt sich* (für at-as-rig); *vgl.* ataregat, atafraig, affraig, éirgim. — *Praes. Sg.* 3 atraig *SC.* 7; 24; *FB.* 14; atraig .. inna sesam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach fer di lailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat *FB.* 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64 (atregait *Eg.*). — *T-praet. Sg.* 3 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29; atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrach-tatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai a Cuchulainn *steh auf FB.* 78; a fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht *er erhob sich SC.* 32 (für atraracht, d. i. at-ro-as-racht).

atrige s. aithrige.

atrulla *evadit* (*evasit?*) *O'Don. Suppl.*; adrullui a n-enlaith p. 144, 3;

2 atrullais fein du selbst entkamst *ScM.* 9. — *Praes. Pl.* 3 atloaf they abscond, evade *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* aslui.

attaim s. ad-daimim.

a-túaid von Norden, nördlich; from the north, northwards *O'Don. Gramm.* p. 265; an-túaid a septentrione *SG.* 67<sup>b</sup> (*Z.* 612). — atuaid p. 42, 9; anes ocus atúaid *FA.* 10.

au, 6 Ohr; 6 i. cluas *Corm. Transl.* p. 131. — *Dat.* asa hó *Oss.* III 8 (*Gl.* asa clúais); imm ó 2 (*Gl.* im chluais); *Acc.* builli dar 6 *ScM.* 18; *Du. Nom. Acc.* dá n-ó *Lg.* 9; *Pl. Dat.* clár findruine and co cetheoraib auaid ocus uilneib óir *TBFr.* p. 140 (von einem Schachbret); ro clisius for analaib úas aúib na n-ech *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 39 (*Siab. Concul.*) „above the horses' steam“ *O'Beirne Crowe*; arfich 6 áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; immasleig cach labairt immín n-araid gabáil na n-esse bífid uas aib ocus analaib *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 36 (*Siab. Concul.*) „he is above evaporations and breathings“ *O'Beirne Crowe*, der also ein Wort au Dampf annimmt. — *Compos.* au-chuimriuch n-óir m-o chach fir *LU.* p. 94, 10; it é (*die Kühe*) finda ói-derga *TBFr.* p. 136.

au p. 142, 19 corrupt, s. p. 327 und p. 328, 19.

auc, 6a, úa, 6, ú *M. Enkel, Nachkomme*; haue nepos *SG.* 29<sup>a</sup> (*Z.* 33). — *Sg. Nom.* auc Muire-daich *SP.* V 9; 10; hoa deochain Odissi *Hy.* 2, 4; *Gen.* Colmán mac húi Chluasaig *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* do Adamnán ú Thinne *FA.* 3; *Acc.* co ro marb Corppe hua Cuind *Oss.* 16; *Pl. Nom.* maicc ocus háui *SG.* 30<sup>b</sup>; *Dat.* do maccaib ocus auib *SG.* 28<sup>a</sup>; a húb Bruin Chualand p. 42, 8; *Acc.* la auu Censelich *Tir.* 11 *LAr.*

augra *SC.* 18, 1? *vgl.* ughra „a skirmish“ *O'Don. Suppl.*, urgra „battle“ *O'R.*

aupthach, upthach verderblich; ipthach maledicus *Wb.* 9<sup>b</sup> (*Z.* 60); *vgl.* epaid, atbath. — *Pl. Nom.* mna aupthacha *FA.* 27 (upthacha *LBr.*).

**aur-wechselt mit ur-, ar-, er-, ir-.**  
**aur-árd** sehr hoch. — *Sg. Nom.*  
 cret aurard *FB.* 47.

**aur-bág** *F. gloriatio*, s. arbág,  
 irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága  
 fil la Ultu *FB.* 11.

**aurchích** von cích *Brustwarze*,  
*Pl. Nom.* mná . . aurchiche *FB.* 53  
*Frauen mit hervorstehenden Brüsten.*

**i n-aurehomair** a imdái *FB.* 25  
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo  
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

**aur-chor, ur-chur** *Wurf*; s. er-  
 chor, irchor. — *Sg. Nom.* urchur *SC.* 7;  
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;  
*Gen.* fot n-aurchora *FB.* 88; *Acc.*  
 tarlaic . . aurchur n-aire *Oss.* I 3;  
 urchor do gai . . dam-sa *ScM.* 10;  
*SC.* 38, 1; tolléici aurchor de *FB.* 82.

**aur-daíre** berühmt, edel, s. air-  
 díre. — *Pl. Voc.* a láichessa . . aúr-  
 daíre *FB.* 29.

**aurdareus, urdareus** *M. Be-*  
*rühmtheit*, s. airdircus. — *Sg.*  
 dat. lan hEriu dia aurdareus *ScM.* 1;  
 ar . . t'urdareus *FB.* 18.

**aur-gabál** *F. Aufheben*, *vgl.*  
 urgbháil „a lifting, taking up“ *O'R.*  
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil usci for  
 a lama *TE.* 11 *LU.*

**aur-gal** *F. Kampf, Streit*;  
 imm-argal *lis SG.* 67<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 881); s.  
 ir-gal. — *Pl. Acc.* dóeme . . ammór-  
 aurgala *FB.* 11.

**ro aurgnad** *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*  
*Pass.* von ar-gniu ich bereite  
 vor, bereite.

**aur-gnom** Vorbereiten, Be-  
 reiten; *Inf.* zum vorigen; *vgl.* ur-  
 gnamh a feast, preparation *O'Don.*  
*Suppl.* — *Dat.* céin both oc aur-  
 gnom dóib *FB.* 55.

**aurla** (*vgl.* ithla area, *Dat.* i n-  
 ithlainn; *Z.*<sup>2</sup>. 264) *Anger*; urlaind  
 „a lawn, yard, a green“ *O'Don.*

*Suppl.* — *Acc.* dolluid . . for forderus  
 ind liss . . isin n-aurlaind *FB.* 54.

**aur-labra, ur-labra** 1) *Reden*,  
*Redekunst*; urlabradh locutio *Ir.*  
*Gl.* 867, eloquence *O'Don. Suppl.*;  
*vgl.* erlabra. 2) *Zunge*. — *Sg. Nom.*  
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*  
 2) rind aurlabra cech fir *SC.* 2;  
*Dat.* 1) ar allud ocus érgna ocus  
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath . .  
 setait sceu aurlapra p. 142, 16; *Pl. Acc.*  
 2) dobertis aurlabrai na cethræ *SC.* 2.

**aur-lam, ur-lam** bereit; aurlam,  
 airlam, irlam, erlam paratus, promp-  
 tus *Z.*<sup>2</sup>. 7; 868; *vgl.* erlame. — *Sg.*  
*Nom.* aurlam fri firecart *SC.* 38;  
 urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan . .  
 bá urlam la Bricrind dénam a thige  
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collín n-  
 ingen n-aurlamn-imchomraic *FB.* 53.

**aurlatu** *M. Gehorsam*; in t-aur-  
 latu oboedientia *Wb.* 27<sup>c</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 804).  
 — *Dat.* i n-urlataid aingel *Hy.* 7, 9;  
 do aurlatu ad oboedientiam *Z.*<sup>2</sup>. 256.

**aur-nocht ganz (?) nacht**, von  
 nocht nacht. — *Pl. Nom.* mná . .  
 aurnochta *FB.* 53.

**aur-osloethe** geöffnet, *Part.* zu  
 aur-oslucim ich öffne, ersoileim; *vgl.*  
 urslocud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi  
*FB.* 53 (aurosiaethi); biid ersoilethi  
 este apertae, portae *MI.* 98 (*Z.*<sup>2</sup>. 868).

**aur-seartad** Schnitzerei; „car-  
 ving“ *O'Curry, On the Mann.* III 29, 30;  
*vgl.* irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*  
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

**aurslaid** *FB.* 22 s. ar-slaithim.  
**aur-sloethi** s. aur-osloethe.

**aur-teeh** *N. Seitenhaus?* gleich-  
 bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais  
 erklärt durch fri tegdais anechtair  
 „against a house on the outside“  
*Corm. Transl.* p. 3. — *Sg. Gen.* for  
 bendchopar ind aurtige „on the roof  
 of the oratory“ p. 39, 17.

## B

**ba, bá** für má, immá in ba cuairt  
*FA.* 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

**bá** für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*

**bacach** lahm. — *Pl. Acc.* bacachu  
*Gl.* zu luscú *Hy.* 2, 34.

**bace** Krummstab, Sichel;  
 bricht ocus bacc is bachall *Corm.*  
 p. 6; bacc boana finime *Gl.* zu ligo  
*SG.* 62<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 1061).

**bach** i. dreis no dasacht *O'Dav.* 56,



„fury or madness“ *Corm. Transl.* p. 27. Dazu all-bach *FB.* 52?

**bachall** *baculum*; *crozier* *Corm. Transl.* p. 18; *Gl.* zu *crand* p. 20, 29. — *Acc.* fria *bachaill Hy.* 5, 58.

**bachlach** *M. Mann mit einem Stocke* (*bachall*), daher 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.*; *famulus Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlachter Kerl, vgl. *aithech*. — *Sg. Nom.* fecht ann din bóí *bachlach* do muntir *Brigte* oc béim chonnaid „a bondsman of *Brigit's* family was cutting firewood“ *Three Mr. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) *bachlaig FB.* 91; *Acc.* 2) *bachlach mór* forgrainne 91; 92; *Voc.* 2) a *bachlaig* 87.

**mac na m-bachlach** *ScM.* 12?

**bachlachda** ungeschlacht *FB.* 37.

**badb.** *bodb F.* eine Krähe, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, vgl. *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr. zur Vgl. Spr.* VIII 249; *Gl.* zu *crú* *fechta FB.* 68, 20. — *Nom.* *bodb* iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11; *Gen.* *barc bod-bae FB.* 46.

**badb-scél** etwa „Mordgeschichte“ *Gen.* iar n-dorair a *badb-scelai* 71.

**bádud** *M. naufragium. Wb.* 17<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 307), *Inf.* zu *báidim*.

**báegul** *Gefahr*. — *Nom.* *cech* *baegul* cach *bét* *Oss.* II 5 (wenn *cech* richtig ergänzt ist); *Gen.* do *gabáil báigul Wb.* 25<sup>b</sup> (*ad capiendam praedam Z<sup>2</sup>.* 768); *Dat.* ní ar baés nach ar *báegul TE.* 13 *Eg.*

**báeglaigim** III ich laufe *Gefahr*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro *bæ-glaiged SC.* 44.

**báes** *Lust, Laune*; *baos* fornication, caprice, folly *O'R.* — *Dat.* ní ar báes nach ar *báegul TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* is dia m-brigaib *báesaib FB.* 29.

**báeth** einfältig; rude, ignorant *O'Don. Suppl.*; báith *idiota, stultus Wb.* 12<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 30). — *Nom.* *Fúamnach báeth* p. 132, 20; *diammbé-se báeth FB.* 24; in lucht ba *báeth immurro* no fáitbitis imbe *SMart.* 12; *Gen.* fir boith *ML. (Goid.<sup>2</sup> p. 20); Pl. Nom.* at *báetha cialla* ban *SC.* 45, 19;

*Gen.* idnu buden m-báeth *SC.* 31, 6; ar upthaib ban m-beth *Klosterneub. Zauberb.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

**báethir** *FB.* 88 *Thorheit?*

**bág** *F. Kampf*. — *Gen.* for m-briatra *bági FB.* 29; lasin cingid baige *Fél. Sept.* 13 (i. catha); *Acc.* fri *báig SP.* V 13; asa n-dena baig *Gl.* zu *Hy.* 6, 18. Nicht verschieden von *bág Kampf* ist wohl auch die Glosse *baghi* i. gnim, *baghas* ar m-bagha finda (offenbar *Hy.* 6, 17) *O'Dav.* p. 61.

**bagair minae** *Ir. Gl.* 339.

**bai** *brasi FB.* 30, *boí* *brasse LU.* p. 125<sup>b</sup>, 2, Name für eins von *Cuchulinn's* Kunststücken (cless), „sudden death“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, wahrscheinlich dasselbe wie *cleas ós ógaib* air *brais-bheim* „feat above warriors on quick-stroke“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 438.

**baid** *fond*; *amal máthair baid Three Mr. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a *baid-máthair FB.* 53.

**báid** langewährend; *baidh durable* (*búan*) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* *báidiufri bliadain TE.* 9 *Eg.*

**báidim** III ich tauche unter, ertränke. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* *bádes* in der *Gl.* zu *trethan Hy.* 6, 14. — *Fut. Sg.* 3 *báidfid* p. 131, 34; *báidfid* a *maith* a n-olc *FA.* 24 (*dúlegfaid LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 co m-báidfed *ocus* co *loiscfed* p. 191, 17. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro *báided FB.* 69. — *Inf. Dat.* *díabadud* *ocus* *día formúchad FA.* 19; do *bádud* na saiget sin *intib FA.* 29; ar *loscud* ar *badud Hy.* 7, 51.

**báigim** III ich kämpfe; rühme, prahle, drohe? — *Praes. Sg.* 1 nach ní ara m-baigiu „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 *rel.* *báges* arbaga *finna Hy.* 6, 17 (*baghas* ar m-bagha *finda O'Dav.* p. 61 *baghi*, vgl. *báigim-se báig aird gella LL.* 54. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 *cia* nos *baigea SC.* 40; *cia* not *bagea* 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *conid* *chucum* *bagthir* *cach* n-delb *sóer* *sochraid* *eter iallaib* ban *búag-nithi LU.* p. 124<sup>b</sup>, 18.

**bail prosperity** O'R.; *good* O'Don. *Suppl.* — *Dat.* co m-bail *Lg.* 5, 13; *com-bail* i. co maithius O'Don. *Suppl.*

**bail** no bil i. urlabra O'Dav. p. 60.

**baile, bale** *M. Ort.* — *Nom.* in bale .. atbera-su frim-sa dul .. ragat-sa *SC.* 39; *Gen.* ar gnais in bale *SC.* 39; *Dat.* isin baliu irra bammar *SC.* 34, 5; *FB.* 56; 88; isin baile cetna p. 39, 20; i n-oen baile *Lg.* 8; *FA.* 13. — *bale, mit nachfolgendem Relativsatze, da wo:* bale itaat *ScM.* 6; bale irrabe *FB.* 43; 88; ðail (für baile) hirra bua *TE.* 19; bale na bit *Lg.* 9.

**baile** *Hy.* 6, 5?

**bainne** lac *Ir. Gl.* 966.

**baire** i. bás *Corm.* p. 24; i. brón O'Dav. p. 57.

**baire** *ScM.* 9, „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ O'R., ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzog, vgl.: Do bhámairne Fianna Eirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidhcheadh ag imirt an báire („playing the goal“) ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa ráidhtear Leamhan, go Crom-ghleann na bh-Fiann, risa ráidhtear Gleann Fleisce, agus ní rugadmar an báire ar a chéile *Torruigh. Dhiarm. ed. O'Grady* p. 118.

**bairnech zornig, von bara.** — *Sg. Nom.* ech .. bairnech *FB.* 50; bairrnech p. 310, 24; is bairnech mo menma frit *LU.* p. 131, 18.

**báirtne, báirdne** „bardic composition“ O'Don. *Suppl.* — *Dat.* dochoid huaim-se hi tír Condacht co m-bairtni donaib rígaib „with a bardism for the Kings“ *Goid.* 2 p. 87; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP.* V 16.

**baistiud s. baitsim.**

**baithes Wirbel, Gl.** 83 zu cephalé *Gild. Lor.* 35; in baithis *Gl.* zu usque ad verticem *ibid.* 85.

**baithi** p. 140, 28?

**baithis = baptisma, Taufe.** — *Gen.* iar tabuirt baithis duaib *Tír.* 1; *Dat.* cona bathius *Hy.* 7, 3; *Acc.* dubert baithis du Chrimthunn *Tír.* 13.

**baithium** *Lg.* 17, 11 *L. mihi erat?* vgl. me muc mara methas tond, baithium anfid milach mend *LU.*

p. 40a, 24 (*Aid. Ech.*); nach Stokes, *Rem.* 2 p. 55, „a storm overwhelmed me“.

**baitsim III ich taufe, von** baithis. — *Praes. Sg.* 3 rel. batses *Hy.* 3, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 baitsed *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 baitzis-i baptizavit eum *Tír.* 11. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro baitsed p. 41, 1. — *Inf.* oc baistiud ind anmo sin for a athair *ScM.* 12 H.

**bale stark; i. calma** no trom *Corm.* p. 59; i. trén *Fél. Febr.* 1. — *Dat.* ac roinn ro-baile *ScM.* 22. 6. — *Compos.* buille balc-búada *FB.* 47; lín m-band m-balcbuada *FB.* 22.

**balebéimnech starkschlagend** (von balc-béim) *FB.* 50; p. 310, 24.

**balebulleeh starkschlagend** (von balc-bulle). — *Voc.* a balc-bullig *Breg FB.* 8.

**balechéimnech starkschrittig** (von balc-céim) p. 310, 24; ballceimnech *FB.* 50.

**ball** *M. membrum Wb.* 12b (*Z.* 222).

**ballan Trinkgefäß; a poor** man's vessel *Corm. Transl.* p. 25. — *Gen.* tabairt in ballain do *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 p. 93).

**ban- für ben in der Composition.** **bán weiss; exsanguis** *SG.* 67a (*Z.* 776); baan martre album martyrium *Cam.* (*Z.* 1006). — *Nom. Lg.* 5, 2; bil bán *FB.* 45; *Dat.* uass a bán bruinnechur *FB.* 51; p. 310, 32; *Pl. Gen.* ban m-bán *TE.* 9, 29.

**bánaim II ich mache weiss, bleiche.** — *Pass. Praes. Conj.* Pl. 3 na banaiter fergnúsi *FB.* 29.

**ban-chath** *Hy.* 5, 5, *Gl.* cath na m-ban.

**bán-chath der weisse Kampf,** vgl. bán-martre *Cod. Camar.* (*Z.* 1006) *Dat.* airitiu ind noeib Iob iar m-buaid ocus banchad „thereception of the holy Iob after victory and white battle“ *Fél. Jun.* 8 (*Gl.* ni dergmartra).

**ban-churi die Frauenschaar,** die Frauen *FB.* 63.

**band, bann** *That;* i. gniomh O'Cl. (*Stokes, Rem.* 2 p. 56). — *Sg. Nom.* ro bad mór in band *LU.* p. 115a, 22 (*Siab. Concul.*); *Pl. Gen.* lín m-band m-balcbuada *FB.* 22;

airig aidbli band *ScM.* 21, 41. — *Vgl.* bandach.

**band-, bann-** für **ban-** vor Consonanten.

**bandach, bannach** *thätig, thatenreich*; i. gnimach *Gl.* zu *Fél. Jun.* 12. — *Dazu wohl auch* bandach i. sinnach (*Fuchs*) *Corm. Transl.* p. 27.

**bann** i. liathraid („a ball“) *Corm. Transl.* p. 28.

**banna** *Tropfen.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 88; is banna ría frais 6n *FB.* 52; banna fola *FB.* 27; *Acc.* no cor fer banne p. 41, 36.

**banna** *FB.* 68, 4, s. bainne?

**banrignacht** *Würde einer Königin der Frauen* *FB.* 17.

**ban-seál** *Frauensperson.* — *Sg. Nom. Lg.* 3; bannscál *SMart.* 36; *Pl. Nom.* banscala servae *Wb.* 10<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 854).

**ban-treabhach** *F. Wirthin.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 73; *Acc.* cusin m-bandtrebthaig p. 48, 22.

**ban-trocht** *die Frauenschaar, die Frauen.* — *Sg. Nom. SC.* 34, 7; 35; *FB.* 17; banntracht p. 145, 5; *Gen.* bantrochta *FB.* 65; *Dat.* do bantrocht Ulad *FB.* 12; 17; *Acc.* ríasin m-bantrocht *FB.* 21; *Pl. Nom.* banntrochta *TE.* 15 *Eg.*; banntrachta *ibid.*

**baptaist** = *lat. baptista* *Hy.* 1, 15.

**bar** *inquit TE.* 7 *Eg.*, *spätere Form* für for, or, ol.

**bara** *Zorn.* — *Sg. Nom.* bara bledmaill *FB.* 52; *Dat.* co m-baraind *FB.* 46; 52 *Eg.* (co féirg *LU.*). — *Vgl.* bairnech.

1. **bare** i. leabar (*Buch*) *O'Dav.* p. 58.

2. **bare** barca (*Bot*) *Corm.* p. 17.

3. **báre** „storm“, bárcaim „to break out“ *O'R.*, *dazu* *FB.* 46?

**bárd** *M. Barde*, i. fer gan dlíged foglama acht a intlecht fadesin; s. longbard.

**bargen** *Brot, Kuchen; Gl.* zu *tortaide* *FB.* 68, 4. — *Sg. Gen.* fer dénma bairgine vir faciendi panis *SG.* 184<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 242); *Pl. Nom.* cethri bargein (*sic*) *FB.* 9; *Gen.* cóic fícht bargein *FB.* 9.

**barr** *die Spitze, der oberste Theil*

*einer Sache, Laub, Haar; Gl.* zu *cassis, Gl.* zu *frons, frondis SG.* 67<sup>b</sup>, 113<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 41). — *Sg. Nom. SC.* 33, 19; is barr sobarche folt and p. 132, 23; barr oir bias fort chind p. 133, 13; barr bude fordota óas gnúis cor-corda *Echtr. Condl.* 2; *Dat.* for barr cech oen chlúi p. 191, 17. — *Vgl.* én-barr *Wasserschaum (én Wasser)* *Corm.* p. 18.

**bas** s. **bass.**

**bás** *N. Tod; mors Wb.* 15<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 222). — *Nom. Hy.* 6, 6; *FB.* 79; bás inill *Gl.* zu *Hy.* 6, 15; *Gen.* báis *FA.* 1; 27; ar náimdíb in báis *gegen die Todfeinde Praef.* zu *Hy.* 7; trascair a báis *FB.* 61; *Dat.* re m-bás dáu *vor seinem Tode Tir.* 3; abbás *vom Tode Gl.* zu *Hy.* 6, 5; *Acc.* bás *Hy.* 2, 59; *TE.* 8; *Oss.* I 7; ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; *Pl. Dat.* o básaib na n-dóine n-ecraibdech *SMart.* 13.

**basgaire** „beating the hands together in lamentation“; *Gl.* zu *lam-comairt O'Dav.* p. 103. — dogníd gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a henmeic *Three MÍr. Hom.* p. 122, 24.

**bass, boss** *F. Hand, Klaue, Huf; palma Ir. Gl.* 94. — *Sg. Dat.* dom baiss *mit meiner Hand Oss.* I 10; cona baiss *Gl.* zu *Hy.* 5, 78; *Acc.* fria boiss *Hy.* 5, 78; *Pl. Nom.* bossa *SC.* 6; *Acc.* na bassa *palmas Gíld. Lor. Gl.* 166; adsoirg a bossa *FB.* 25 (*vgl.* bos-argain *applause O'R.*); *Du. Acc.* eter a dí boiss *FB.* 82. — *Compos.* bas-lethan *hufbreit* *FB.* 47.

**bati** *FB.* 68, 18, zu báit „a clown“ *O'R.*?

**batochu** *TE.* 13 *LU.* lies ba tochu.

**bé** *F. Weib; i. ben ut dicitur bébind i. ben find Gl.* zu *be Hy.* 4, 1; bé charna meretrix *O'Dav.* p. 56. — *Sg. Nom. Lg.* 4, 2; 8; 11; isí be find fris dogair p. 132, 3; *Voc.* a bé *Lg.* 5, 13; a bé find p. 132, 22; p. 133, 8.

**bebe** *Perf. mortuus est, amal n-oínect rom-bebe colinn Críst wie der Leib Christi einmal gestorben ist Wb.* 3<sup>b</sup>; *vgl.* *Wi. Gramm.* § 310. — co m-heba *Hy.* 2, 23 (i. co a bas).



**bébind** i. ben find *Gl. zu Hy. 4, 1, s. bé.*

**bec, becc** *klein, wenig; cid* bec cid mar ind inducál ó dia sive parva est sive magna gloria a deo *SG. 2<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 712).* — *Sg. Nom. ScM. 18; 21, 3; FB. 9; is bec duit etorro klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen CC. 7; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todht war SC. 8; mil m-bec CC. 5; is bec di mór FA. 15; lan-bec 14; Gen. is beicc lim-sa a bríg parvi mea id interest Wb. 8<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 712); F. Inseo bicæ Tir. 11; fo intamail na hiubile biece Ebreorum Gl. zu Hy. 2, 5; Acc. in maccoem m-becc p. 145, 14; céol m-bec einen leisen Sang SC. 7; for tech m-becc p. 144, 5; F. in laidh m-bicc TE. 9; an bic warte ein Wenig ScM. 9; 13; tair bic ille komm her ein Wenig SC. 33, 30; Pl. Nom. F. cruinn-fieco rund und klein TE. 4 Eg.; meic becca Gl. zu Hy. 1, 40; Gen. gleóir gemma bec TE. 3 Eg. — Compos. Bec-foltach CC. 7 Eg., Becaltach LU.*

**béceim** III *ich brülle, blöke; beiced* i. boguth i. guth bo *Corm. Transl. p. 145. — Praet. Dep. Sg. 3 becestar Lg. 3; 4, 1. — Part. necess. ba béicthi plorandum erat Wb. 1<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 19).*

**bedg** *Sprung, Ruck, Stoss; a start O'R. — Acc. focheird bedg cuce Lg. 9 (beidg Le.); foceird.. bedg úadib EC. 7. — Vgl. do-ro-bide jaculatus est Ml. 58<sup>c</sup>.*

**bedgach** *auffahrend, sich bäumend; i. dian bas obann O'Dav. p. 60. — Sg. Nom. FB. 47.*

**béim** N. *Schlag, Schlagen, Inf. zu benim; illisio, offensio Z<sup>2</sup>. 268. — Nom. beim n-aslaing FB. 86; béim co claidiub FB. 81; Gen. la tabairt beimem do FB. 39 Eg.; Dat. Inf. a chend do beim de ScM. 7; FB. 76; oc bém chonnaid p. 46, 22; Acc. béim FB. 38; 39; 81; béim din claidiub FB. 57; béim dind echfleisc SC. 8; Pl. Nom. bémen verbera Wb. 17<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 269).*

**béimnech** Adj. *von béim; sciath brec béimnech FB. 45; naithir*

**bémnech** *brec Hy. 5, 6, „wounding“ Stokes, „vulnifer“ Z<sup>2</sup>. 811. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gefleckt“? O'Reilly hat für bém auch die Bedeutung „stain, spot“.*

**beius** s. beos.

**beist, peist**, *mit der Nebenform biast, F. = lat. bestia; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — Sg. Nom. in beist FB. 57; Hy. 4 Praef.; peist FB. 85; Gen. na biasta FB. 89; Dat. don pheist FB. 83; 86; Acc. imón peist FB. 86; fehlerhaft frissin m-biasta FB. 57; Pl. Nom. béisti olca malae bestiae Wb. 31<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 251); tri biasta druidechta FB. 57; Gen. i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach FA. 22; Dat. oc na biastaib FB. 57; Hy. 4 Praef.; Acc. fri biasta FB. 58.*

**bél** M. *Lippe; Pl. Lippen, Mund. — Sg. Gen. dochumm a beoil CC. 5 Eg.; Dat. don bél Gl. zu labio Gild. Lor. 42; Pl. Nom. beóil, béuil labia Wb. 7<sup>d</sup>, 12<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 19); a beóil partardeirg Lg. 4, 7; 18, 14; beil ibid. Eg.; biuil SC. 38, 9; Gen. dochum a bél CC. 5 Lu.; Dat. dia bélaib, ó belaib CC. 5; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ O'Don. Gramm. p. 289; ar bélaib FB. 55; 59; 62; 89; TE. 12; CC. 1 Eg.; p. 310, 43; EC. 5; ar do bélaib vor deinen Augen FB. 74; ScM. 9; 10; Acc. béolu FB. 85; inna béolu 9; 79; for a beolu ScM. 16; ina beolu 17; foremdim tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) LL. 204. l. 1 (Goid.<sup>3</sup> p. 180); conda tarla for a lethbeolu uli FB. 25. — Compos. bel-remur FB. 37.*

**bélat** *computum SG. 24<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 18).*

**bélre** *Sprache; lingua SG. 31<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 18); später béarla.*

**beltene, belltaine** der 1. Mai *Corm. p. 6.*

**ben** F. *Frau; mulier, femina Z<sup>2</sup>. 241; in der Composition ban. — Sg. Nom. ben Lg. 1; 6; ScM. 3; TE. 2; 5; 10; CC. 3; SC. 4; 5; 6;*

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; *p.* 132, 9; in bean *p.* 145, 11; in ùen *p.* 144, 16; 17; 28; in ùen *Lg.* 1 *Eg.*; für i. ban Conculainn *FB.* 19 ist zu lesen L ban (*ohne* Concul.) mit fünfzig Frauen, ebenso 17 (*ohne* ocus); *Gen.* mná *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; *p.* 144, 18; mnae *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* di mnai *TE.* 6 *Eg.*; do mnai 13 *LU.*; cona mnái *p.* 40, 17; *FB.* 21; o mnai *p.* 311, 28; dia mnái *FB.* 68; 89; dommó mnái *FB.* 87; *Acc.* mnái *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; for in mnai *ScM.* 3; cin mnái *TE.* 2 *Eg.*; frisin mnái *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; *p.* 131, 31; co a mnái *SC.* 6; *Voc.* a ben *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; a ùen *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* mná *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* ban *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* do mnáib *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; for mnáib *SC.* 5; di mnaib *FB.* 17; 18; 19; ría mnáib *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* im na mná aile *FB.* 19; eter na mná 21; frísna mna 25; *Du. Gen.* na da ban aili *FB.* 25; *Acc.* in da mnái *SC.* 8. — *Compos.* ban-chainte *Lg.* 3; -chath *Hy.* 5, 5; -chéli Ehefrau *CCn.* 3; -comarchi Weiberschutz *SC.* 14; -churi s. *besonders*; -churiud *SC.* 32; -espa *SC.* 28; -gleo *Oss.* II 3; -grád *SC.* 30; -lendán *FB.* 18; -rígan Königin der Frauen *FB.* 20 (*davon* ban-rígnacht *FB.* 17); -rúna *TE.* 9, 16; -scal s. *besonders*; -tigerna Herrin *Gl. zu Hy.* 5, 25; -trebtach s. *besonders*; -trocht s. *besonders*; Ban-Ulad *Gen. Pl.* der Ulsterfrauen *FB.* 21; *p.* 311, 28.

**benaim, benim** I ich schlage; *ferio* *Z<sup>3</sup>.* 429. — *Praes. Sg.* 3 benaid pulsát *Ml.* 464; *FA.* 18; *p.* 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh. Sg.* 3 benand *Gl. zu Oss.* III 9. — *Praes. sec. Sg.* 3 co m-benad a thul cind frisin cathraig *FB.* 88. — *Praet. Sg.* 3 ro ben *Gl. zu ros m-bi Hy.* 5, 78; co m-ben a laim de *ScM.* 10 (co m-bert *H.*); messe ra ben 12; benais

*Oss.* III 9 (*benus Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen* bentaíseom, bentatar s. *Wi. Gramm.* § 309. — *Perf. (?) Sg.* 3 Oscur ro bi a lam dess *Oss.* I 4; is missi ros bí dom baiss 10; ros m-bi Brigit fria boiss *Hy.* 5, 78 (i. ros briss no ro ben); ní ru bi-m-sea do gae *SC.* 41, „nicht verwundet mich dein Speer“ *Stokes, Beitr.* VII 41; vgl. nachim rind-ar-pai-se quod non me reppulit *Wb.* 5<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 877), *Wi. Gramm.* § 296, und *conjunctiv-futurische Formen dieser Art ibid.* § 310 (*dazu*: bithus Cuchulaind immorro inti fáefes lia mnai *C.* wird den tödten, der mit seinem Weibe schlafen wird *LU.* *p.* 127<sup>a</sup>, 32). — *Pass. Praes. Pl.* 3 is amlaid ro bith Nóisiu tria mac Fergusa *Lg.* 15; *ScM.* 21, 33; ro bith mór láech *Oss.* II 9; spätere Form ron benad on crithgalur „was stricken by the aque *SMart.* 35. — *Inf.* s. béim.

**bend s. benn.**

**bendachaim** II *lat. benedico.* — *Praes. Sg.* 3 hóre non bendachani quia nos benedicit *Wb.* 11<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 434); *Pl.* 1 bennachmait *Gl. zu admunemar Hy.* 5, 98. — *Imperat. Sg.* 2 bennach *p.* 40, 29. — *S-praet. Sg.* 3 bennachais in clarainech *Hy.* 5, 42; *p.* 43, 21; *Gl. zu senta Hy.* 5, 38. — *Inf.* do bennachad *p.* 40, 31.

**bendacht** = *lat. benedictio* *Z<sup>2</sup>.* 264. — *Nom.* bendacht for. *Hy.* 1, 49; 52; 53; (*benedacht LHy.*); bennacht *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; b. ort *TE.* 9, 21; úasum *Hy.* 6, 4; *Acc.* beir-siu bennachtain *TE.* 14; doberat bennachtain do Ailill *FB.* 56, vgl. doberat maldactin for cách ferunt maledictionem super quemvis *Wb.* 2<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 629).

**bendachtnach** gesegnet. — *Pl. Dat.* dona bennachtnachaib *FA.* 1.

**benn, bend** Horn, Spitze; peak, gable, horn O'Don. *Suppl.* — *Dat.* for benn chroisse „on the top of a cross“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* <sup>3</sup> *p.* 93).

**benn-, bend-chopar** „the conical cap of a round tower“ O'Don.

*Suppl.* — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17, vgl. a beandcho-bhar do chloichtheach Ardamacha *supremum tectum turris Ardmachae* O'Don. a. a. O.

1. beó, bíu lebendig; *virus* Z<sup>2</sup>. 223. — *Sg. Nom.* beó SC. 43; duni beo 38, 4 (beó H.); bith-, bid-béo *immortalis* Wb. 3<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 865); beo *prädicativ* auch beim *Plural*: diam-betis beo Oss. II 4; a m-bith beó lebendig zu sein FB. 77; *Gen.* mac dé bithí SMart. 2; 44; cluas nach bi das Ohr eines Lebendigen Hy. 5, 24; *Voc.* a Dé bí o Deus vive Ml. corm. 1 (Z<sup>2</sup>. 225); *Pl. Nom.* bí SC. 25; dé bithbí SG. 39<sup>a</sup>; bí bithbí die ewigen Lebendigen EC. 4; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí es werden von uns mehr Todte als Lebendige sein FB. 5; bit lia a mairb and andate a m-bí FB. 21; anders roptar lia ammairb inna m-beo Oss. I 8 (*er-stararter Nom. Sg.?*); *Gen.* tír na m-beo das Land der Lebendigen p. 133, 16.

2. beó Leben. — *Dat.* it biu in deinem Leben Hy. 2, 51; asa m-bíu von ihrem Leben aus FA. 14; for bíu Lg. 17, 11 Eg. (?).

beoagim III ich belebe; *Dep.* Sg. 3 beoigidir in spirít in corp vivificat spirítus corpus Wb. 13<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 439). — *Pass. Praes. Sg.* 3 beoigther it is revived, renewed O'Don. *Suppl.*; *Conj. Pl.* 3 beoagter fri oethu SC. 25.

1. beóil s. bél.

2. beóil Fett; beoill „fatness“ O'R.; ainm duine bis a sirg ocus timairgeas galur, cona bí beoil na súg and Gl. zu anforbracht Corm. p. 3. Vgl. bracht.

beos, beus Adv. ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; adhuc, etiamnunc, porro Z<sup>2</sup>. 614. — asbert Loeg beós weiterhin sagte Loeg SC. 34; 41; CC. 7 LU.; ructha dan beos ind apstail uli ferner wurden auch alle Apostel gebracht FA. 2; 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos Gl. zu Hy. 5, 75; maraid beos es bleibt immer fort SC. 33, 24; in comram do thairisem beus den Kampf weiter

fortzusetzen ScM. 11; 12; 13; 14; beus FB. 78; ro bui dan ní ali acci beus es war auch noch etwas anderes dabei TE. 2 Eg.; nach mod. beos so oft als CC. 5 Eg.; immer fort SC. 8; nis frecart. beus antwortete nicht weiter darauf 18.

berbaim II ich siede, koche, schmelze. — *Praes. Conj. Sg.* 3 mani berba Gl. zu quod nisi. decoxerit Ml. 46<sup>c</sup>. — *S-praet. Sg.* 2 in ro berbais hast du gekocht p. 41, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 is les ro berbad or ar thus i n-hErinn von ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen On the Mann. III 88.

berim I ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre. — *Praes. Sg.* 3 not beir fert te Wb. 6<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 430); conos beir er bringt sie FA. 17; 18; berid riuth for sét FB. 49; p. 310, 9; berid. úadib er nimmt von ihnen FB. 65; (beraid FB. 21 lies benaid); berid side da laurcuiir wirft zwei Füllen CC. 3; berthi für berith-i es nimmt ihn? p. 142, 23; rel. beres na slúagu asa cund welche die Schaaren von Sinnen bringt SC. 34, 18; bid he beras in curadmír der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt FB. 76; lín m-band m-balcuada beras ar íath n-Ulad FB. 22; beras buille balcbúada 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; manim-béra latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst Cod. Boern. (Goid.<sup>2</sup> p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu bennachtain TE. 14 Eg., vgl. doberat bennachtain FB. 56; beir duit in mac nimm das Kind zu dir CC. 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anail ScM. 1; no co berad orm. cluchi nicht gewann er ein Spiel von mir? SC. 45, 8. — *T-praet. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „he gave a bequest to S.“ Tir. 15; conda bert so dass er sie trug p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm ScM. 11; bert lais brachté mit sich SC. 35; birt i. rucastar gearb CC. 3; 6; bert mac CCn. 6; cotom bert-sa



**FB. 22.** — *Fut. Sg. 2* aní nom-bera latt *FB. 59*; *Pl. 1* ní béram *Wb. 29<sup>b</sup>* (*Z<sup>3</sup>. 452*). — *Fut. sec. Pl. 3* ní bertais buaid díb *nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen Ly. 8*, bérdais *Eg.* — *T-fut. Pl. 3* bertait in coin *sie werden den Hund davon tragen ScM. 4*; bertait ascada *sie sollen Geschenke bringen ibid.*; *vgl. Wi. Gramm. § 308.* — *Pass. Praes. Sg. 3* beirair ass iarom *SC. 9*; iss *ed* beirair a n-Érinn *TE. 9*, *28* (*wird gesagt?*); conid cruth buidech berar úaim *FB. 22*, beror *Eg.*; *Pl. 3* bertair suas *FA. 28*, berthar *LBr.*; iar sudiu berthar i tigi *FB. 54.* — *Conj. oder Imperat. Sg. 3* berar imchomarc feratur salutatio *Wb. 7<sup>b</sup>* (*Z<sup>3</sup>. 474*); berur do glun Ferguso *p. 142, 17*; nom berar . . dom sergligu *SC. 9.* — *Praes. sec. co m-bertai* di suidiu fo a bruind *p. 131, 7*; in tan berta in mac *CC. 7 LU.* — *Fut. Sg. 3* manip do Chonchobar berthair *ScM. 3, 11*; berthair lim-sa indingen imbarach *Lg. 6* (berdar *Eg.*); *Pl. 3* bertair *FA. 34*, berthar *LBr.*; bertair . . do phurt bethad 24, berthar *LBr.* — *Inf. Nom. mo breith* don Teti Bric *SC. 9*; mo breith latt do Emain Macha *ScM. 20*; *Dat. enech cóicid* do brith *FB. 94*; iar m-breith a tásca do Lógairi leis *nachdem L. die Kunde davon mitgebracht hatte FB. 70*; iarna breth do Midir inn *TE. 18 Eg.*

berna *Kluft*; béarna „a gap“ *O'R.*; bernd *Three Mir. Hom. p. 36, 18.* — *Sg. Acc. dar Bernaid* (Berrnaid *Eg.*) na Forairi *FB. 36*; *Pl. Dat. dar bernadaib 70*; *Acc. tar bernai ibid. Eg.*; dar berna *Gl. zu FB. 68, 19.*

im-bernai *ScM. 13?* vielleicht zu bearran „gall, grief, pain“ *O'R.*

berraim II *ich scheere*; *Rev. Celt. II p. 197, 2 ff.* — *S-praet. Act. Sg. 3* berrsi für berris-i *tondit eum Tir. 11*; *S-praet. Dep. Sg. 3* ro bearrastar *Rev. Celt. II p. 197, a.* — *Inf. Nom. ro furailleth* ar mac bantrebthaigi . . a bearrad *Rev. Celt. II p. 197, 4*; *Gen. dentar trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tonsure me“ Hy. 2 Praef.*;

*Dat. dum berrad-sa mich zu scheeren Tir. 11*; du a berrad *ibid.*

berran „gall, grief, pain“ *O'R.*, s. bernai.

bertaigim III *ich schwinge, schüttele*; *vgl. bertaigim.* — *Praes. Dep. Sg. 3* rom-bertaigedar er schüttelte sich *ScM. 4*; rod m-bertaigedar 15. — *S-praet. Pl. 3* ro bertaigset vibraverunt, tela *ML. 26<sup>d</sup>*; *Dep. Sg. 3* rom-bertaigestar (rot m-bertaicestar *H.*) *ScM. 15.*

berthán *Lg. 17, 33*, wenn von O'Curry richtig mit „trimmed one“ übersetzt, dann wohl berthán zu ergänzen, zu berthra tonsus.

bertnaigim III *ich schwinge, schüttele*; *vgl. bertaigim.* — *Praes. Conj. Pl. 3* na ro bertaiget ut non . . vibrant (jacula) *Gl. zu Gild. Lor. 34.* — *Dep. Sg. 3* nos fuas-naither im Coinculaind and-side . . ocus nos bertaigedar *LU. p. 127<sup>a</sup>, 27.*

bés *M. Sitte, Gewohnheit*; *Plur. customs, d. i. 1) Sitten, 2) Steuern.* — *Sg. Nom. is búan* in bes *SC. 33, 24*; ar is é bás ind fir se marbad a óged *Hy. 4 Praef.*; ar is . . bás dóib dofurchat nad íccat *FB. 29*; bá bás léu-som *es war Sitte bei ihnen CC. 1*; *p. 143, 7*; *SC. 2*; is bás dúib-si in far n-Ultaib *íhr habt die Sitte bei euch in Ulster ScM. 9*; *Pl. Nom. 1) béssi, bésse, besa mores Z<sup>3</sup>. 240*; 2) co fessta a ciso ocus a m-besu lais *TE. 2 Eg.*; co filet a m-bésa ocus a n-dána uli lim-sa *LU. p. 123<sup>b</sup>, 29*; *Gen. 2) fri commus a m-besa TE. 2 LU.* — *S. so-bessach.*

bés *gewiss, sicher*; i. derb *H. 3. 18, p. 51<sup>b</sup>, certainly Stokes Rem.<sup>a</sup> p. 59.* — bás risat ade *Wb. 5<sup>b</sup>* (*adhuc Z<sup>3</sup>. 350*); cid hé mo dán dán, bes cot midfider cacha bé dim airdi *FB. 92*; bes ní pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu 94; mad fir con fir bes nip cath *SC. 38, 10*; cia beth ol Patraicc bes ní ba háil dó quod diximus *Hy. 2 Praef.*; bes atetha a n-adcobrai *TE. 10 Eg.*; in cath tothóet bess nín ortar tairis *FB. 53*; bás ní lím lamathair *SC. 40*; bás ní pád rith lat-su mo lecun-sa 41;

diammad chara dam cose . . bes at-coad cen a sluag 11, 8; bes . . no con ferr (nochan fearr *H.*) in ben día lenai 43; urcur anfis fir hi ceó, bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes is cuice forobart in ben *p.* 132, 12.

**bét** „a deed; evil, injury, hurt“ *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in bét *Lg.* 18, 7 (*vgl.* is mór an béal „it is a great pity“ *O'R.*); cech baegul cach bét *Oss.* II 5; in buaid dorignius no in bet *SC.* 38, 2.

**betha** *FB.* 24 *Eg.*, *Gen. Sg.* zu 1. biith?

**bethamain** *SC.* 25?

**bethamnas** „food, provisions“ *O'Don. Suppl.*

**bethir** *Bär?* beithir bear *O'R.* — *Voc.* a bethir breóderg *FB.* 8.

**bethu**, **beothu**, **beotho** *M. Leben;* *vita* *Z<sup>3</sup>.* 255; *betha vita Ir. Gl.* 113. — *Sg. Nom.* bethu *TE.* 12; *betha SMart.* 42; *Gen.* dibad bethath che i. indbas in domuin chentar „profit of this world“ *Hy.* 5, 22; drochet bethad „a bridge of life“ *Hy.* 6, 4; do phurt bethad nach dem Hafen des Lebens *FA.* 24; 33; fó chrund bethad unter dem Baume des Lebens *FA.* 33; *Dat.* i m-bethaid im Leben *Hy.* 1 *Praef.*; céin bemmitni i m-bethaid so lange als wir am Leben sind *Lg.* 10; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; *FA.* 32; at-chondaire eat i m-bethaid er sah sie am Leben *Hy.* 4 *Praef.*; do bethu zum Leben *Hy.* 2, 18; 34; 36; ní raga ass . . . indiu i m-bethu du wirst heute nicht lebendig heraukommen *SC.* 14 (*beatha H.*); i m-bith-bethu im ewigen Leben *Hy.* 1, 46; *Acc.* bethaid *SMart.* 20; *TE.* 14 *LU.*

**bí** i. tairsech *O'Dav.* *p.* 57.

**bí** i. tairisem, ut est: forcór macdachta go roibh ina bí brúinne, i. go roibi no go tairisinn a mac ina brúinne *O'Dav.* *p.* 61. Hierher brúchtis bí acroith innallaili *CC.* 6 *LU.*?

**ro bí, bi, bíth, bith** s. **benim.**

**biad** *N. Nahrung, Speise;* *victus* *Z<sup>2</sup>.* 223; *cibus Ir. Gl.* 477. — *Sg. Nom.* biad (*zweisüßig*) *Lg.* 17, 12; *ScM.* 3; 6; lind ocus biad *ScM.* 4; *FB.* 16; 53; 63; 79;

*dušn-ig biad ocus deog CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* biith *Wb.* 9<sup>b</sup>; biid *CC.* 3 *LU.*; bíd *FB.* 14; *p.* 311 *Anh.* V 12; *TE.* 11 *LU.*; saithech bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* nos fórfed do biud „would suffice them with food“ *FA.* 13; a saith do biud na chotlud *Lg.* 17; a tincor do lind ocus do biud *FB.* 4; nach dem Comparativ: ba millsiu cach biud süßer war als jede Speise 17, 15; *Acc.* biad *Lg.* 14; *FB.* 31; 57; cen brat cen biad *CC.* 3 *LU.*; cen dig cen biad *SC.* 47.

**biail** *F. Beil; securis* *Z<sup>3</sup>.* 250. — *Sg. Nom.* biáil *FB.* 76; 91; *bial* *FB.* 77; *Gen.* beili *O'Don. Suppl.*; *Dat.* béim da biáil einen Schlag mit seinem Beile *FB.* 77; *Acc.* in m-bial *FB.* 78.

**biatach** *M. Landwirth.* — *Pl. Dat.* etir briugadaib ocus biatachaib Ulad *LU.* *p.* 123<sup>b</sup>, 28. *Vgl.* *O'Grady, Torr. Dharm.* *p.* 170: „These were the two kinds of farmers of the ancient Irish. The former, which were the most numerous, held their land subject to a rent, the latter (biatach) rent free; in return for which they were bound to entertain travellers, and the soldiers of their chief on the march.“

**biathaim** II ich ernähre; *vgl.* ar-biathim lacto, nutritio *Z<sup>3</sup>.* 434. — *Sg.* 1 nus biathaim *CC.* *p.* 141, 26. — *Praes. sec. Sg.* 3 no da biathad *p.* 131, 12. — *Imperat. Sg.* 3 rom-biathad es soll ihn ernähren *CC.* *p.* 142, 16. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no biata (für biath-ta) *ScM.* 5, biato *H.* — *Inf. Dat.* dia biathad zu seiner Nahrung *ScM.* 22, 2; do biathad Ulad *p.* 311 *Anh.* V 2; do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Acc.* co a biathad *ScM.* 5.

**biasta** s. **béist.**

**biastaide** voll von Ungeheuern.

— *Pl. Nom.* locha . . biastaide *FA.* 30.

**bil** i. inill *Gl.* zu adbail *Hy.* 4, 7.

**bil** i. maith no soimnech *O'Dav.* *p.* 56. *Vgl.* bail. — i. olc *ibid.* — i. slán *ibid.*

**bil** *Rand, Reifen.* — *Sg. Nom.* bil *FB.* 53; bil bán findruini *FB.* 45;

bil chondúail crédumai *FA.* 47; *Dat.* sciath . . . co m-bil findruine *SC.* 37, 16; finden co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; *Acc.* bil fri bil *Rand an Rand FB.* 53.

**bile** „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* tri bile *SC.* 33, 15; *Dat.* co m-bilib *p.* 132, 20. — *Hierher auch* dos bili mór *FB.* 91?

**bind**, *binn melodisch, süss.* — *Sg. Nom.* ceol bind *Lg.* 17, 26; ba bind a n-andord *Lg.* 8; cen duini bad bind labra *SC.* 29, 24; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP.* V 16; cid binni lib . . . cuslennaig *Lg.* 17, 17 *L.* — *Compar.* bindiu sonoriús *Z<sup>3</sup>.* 275; binniu *Lg.* 17, 20; 23; bindi *Lg.* 17, 20 *Eg.*; binde *FA.* 2 *LBr.*; binnithir cach ceól *FA.* 2; 14; ilcheólu *FA.* 10. — *Superl.* binnim *Lg.* 17, 17 *Eg.*; 23 *Eg.*

**binde**, *binne F. Wohllaut, Harmonie.* — *Sg.* co m-binne cheóil *FA.* 13.

**bindius** *M. sonoritas, euphonia* *Z<sup>3</sup>.* 788. — *Gen.* búaid bindisso s. búaid; *Dat.* on bindius *Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p.* 163 timpan; for binnius canair (*ymnus*) „it is to a melody it is sung“ *Lat. Hy. V Praef.*

**bir** *Stachel, Spiess.* — *Pl. Gen.* inna m-bir *Gl.* 152 zu *Gild. Lor.* 54 sudum (*sudum clavos*).

**birach** mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ *O'R.*; vgl. berach, *birdae verutus SG.* 60<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 54). — *Pl. Nom.* da ech . . . biruich *FB.* 45; *p.* 310, 14.

**biror** *Wasserkresse; nasturtium Ir. Gl.* 184. — *Sg. Gen.* biroir *Rev. Celt.* II 199.

**1. bith** *M. Welt; mundus* *Z<sup>3</sup>.* 238. — *Sg. Dat.* isin bith *FA.* 6 (for bith *LBr.*); *SC.* 1; fon bith *Hy.* 5, 30; *Acc.* bith *Hy.* 5, 1 (i. in bith); 94; in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; fon m-bith *Hy.* 1, 6; *FA.* 10; 14; tri bith sír *FA.* 34; *Pl. Gen.* tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ *FA.* 6; *Acc.* isna bithu in saecula *Wb.* 4<sup>s</sup>; tria bithu „for ever“ *FA.* 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ *FA.* 13; 19; 24; 26; 30; 34.

**2. bith**, *bíd Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z<sup>3</sup>.* 656, 665. — bid at mar-thanaig „ever as they living“ *FA.* 6. — bith-appraind *Interject. ewig Schade! SC.* 14. — bith-beo semper vivus *Z<sup>3</sup>.* 865, davon das *Denominativum* bithbéaoigim *Pass. Praes. Pl.* 3 bibeaoigter *SC.* 25; vgl. beo-aigim. — bith-bethu das ewige Leben *Hy.* 1, 46. — a bith-chlóisi sie immer zu hören *Lg.* 17, 26. — bith-flaith (laith *Ms.*) das ewige Reich *Hy.* 4, 2. — do bith-grés soviel als do grés continuo *SC.* 33, 24. — bith-lan immer voll *SC.* 33, 24. — bith-maith immer gut *Hy.* 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter *Z<sup>3</sup>.* 659; 2) weil; quia *Z<sup>3</sup>.* 708. — 1) fo bith na mná *SC.* 20. — 2) fó bith ar deswegen weil *SC.* 22; fo bith rom-boi propterea quod *p.* 311, 34; fo bith ba haiti dó weil *SC.* 3; fo bith ní ro derg *FB.* 79; fo bith nár bu *FB.* 90.

fu bithin 1) wegen; propter *Z<sup>3</sup>.* 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen *Lg.* 9 *Lc. Eg.* — 2) fó bithin ro charas weil *TE.* 5 *Eg.*

**bín** ich bin, werde; exsto, fio, versor *Z<sup>3</sup>.* 491; hat zwei Reihen von Formen: 1) Formen mit i (*III Conj.*) in der volleren Bedeutung exstare, versari, 2) Formen mit a (*I. Conj.?*) als blosser Copula. —

*Praes. Ind. I* *Sg.* 3 abs. bith a menma-sam fri seilgg sein Sinn ist auf die Jagd gerichtet *SP.* II 2; ár bid Crist i persaind cech bocht iressach *p.* 40, 12; ar nad fidir bannscalui cid fo bruinniu bith *Lg.* 3 *Eg.*; ba sí méit a fothraind . . amal bid fothrond coecat carpat dothisad and *FB.* 20; 85; *Lg.* 9 (oder *Praes. sec.?*); conjunct mara . . ina m-bí aidde ocus aittreb díabail *FA.* 30; is and nad bí múi na táí *p.* 132, 14; ní bí iar n-úaraib no bid sercc Dé occi *Gl. zu Hy.* 5, 21; rel. conid samlaid ro m-bóí cach óen duine isind lis amal bís curcas fri sruth *FB.* 44; Liban . . bís for



deis Labrada *SC.* 11, 3; *Gl. zu Hy.* 5, 55; *Pl.* 1 o ru biam..innar tegdais *SP.* II 5; i m-biim hi n-guasacht *Gl. zu Hy.* 6, 3; 3 ocus biit aráide illaxai und sie leben trotzdem in Schwelgerei *FA.* 27; bale na bít tairb *Lg.* 9; *rel.* airchinnig..bíte ós inchaib martra nannáeb *FA.* 25; amal bíte da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9. — 2) bá, ba wird in der *Gramm. Celt.* nur im *Conj.* und *Fut.* aufgeführt, könnte aber in folgenden Stellen als *Ind. Praes.* aufgefasst werden, namentlich scheint ni bá das *Negative* zu is zu sein (vgl. auch ni pa díless duit aní hitái non est proprium tibi id in quo es *Wb.* 5<sup>b</sup>, *Z<sup>3</sup>.* 488): *Sg.* 1 ni pam slán-sa..conid n-accur saide *Lg.* 7 (oder *Fut.*?); 2 bid at aill hi cein bat béo du wirst mir lieb sein; so lange du lebendig bist *SC.* 7 (oder *Fut.*?); 3 ni bá breth in breth rucad and, ocus ni bá lat in curathmir nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, und nicht kommt der Heldentheil dir zu *FB.* 74 (oder *Conj.*? *Fut.*?); „is lim-sa in cauradmir“...„ni bá lat“ *FB.* 73; ni ba la nechtar de *ibid.*; ni bá fir sin *FB.* 14; 41; ni ba fir..Cet do raind na mucce ar ar m-belaib es ist nicht richtig *ScM.* 9; 10; 11 (oder *Conj.*: das soll nicht wahr sein?); indeo..ni ba dirsann in galur sin *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; ni bá són 12 *LU.*; ni ba tochuiriuth drochcarat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.* (oder *Fut.*?); ni ba si nod n-ebela..is messe nod n-ailfeá *CC.* 7 *LU.*; ni bá nech bas ferr nod gléfe ém..atai-siu *FB.* 56. Hierzu gehört bas als *Relativform*: láech bas dech lib do Ultaib damberaid dó der näch eurer Meinung der beste Held ist, dem gebt denselben *FB.* 13; da ech bas ferr la Con-nachta *ScM.* 2; ni bá nech bas ferr *FB.* 56; cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12; acht namma bid mó bas loseud don tig oldás

bas suillse don tegluch *FB.* 92; in tan..bas úrlam taisbenad inna flede..erged do ara-so 13; cein bus beo so lange er am Leben ist *TE.* 8 *Eg.*; is cian bus cuman *TE.* 9, 18 *Eg.* (oder *Fut.*?). —

*Conjunctiv I) emphatisch:* *Sg.* 1 ni beomm din i cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, *Three Mir. Hom.* p. 78. — 3 absolut ma beith nech bes maith diib „if there be any one of them who is good“ *Tir.* 3; cia beith mag es auch sein *Lg.* 10; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; dia m-beth ar sluaigaib ban m-bán nech no beith iccotócrad *TE.* 9, 29 *Eg.*; *conjunct* ro bé bennacht Brigte fair *Hy.* 5, 103; ci pé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *FB.* 80; cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmir *FB.* 76; cipé *FB.* 94; bes cotmidfider cacha bé dim airdi *FB.* 92; dia m-bé nech occá sirfegad *FA.* 10; mani pé wenn (ein solcher) nicht vorhanden ist *Tir.* 3; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná *FB.* 62; *Pl.* 1 absolut cia beimmi amin nach ré, ni derban cách a chele *SP.* II 13; *conjunct* ro bem occa i m-bibethaid *Hy.* 1, 36; robbem 45; *Pl.* 3 absolut cia beit uait i n-etercein *SC.* 45, 18; *conjunct* ro bet maccain fíatha Dé hi timchuaire na scule se es sollen die Englein diese Schule schützend umgeben *Hy.* 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fordon itge Brigte bét 5, 89 (*Gl.* ro bet, s. itge); bennacht Brigte ocus Dé fordon rabat immalle 104; dia m-bad hé Conall chena, fris m-bét crechta *SC.* 29, 1 2) als *blosse Copula*: *Sg.* 2 *conjunct* ni pá mithomtinach, ni pa frithenech, ni ba torba *SC.* 26; bá tú theis isa tech ar thus *FB.* 17; bát umal, seichmech, bat cumnech, gusmar *SC.* 26; nibbát-ecal *SC.* 25; ni bát athboingid *SC.* 26; ni bat dergnat, ilfurig *SC.* 25; ni bat comromach *SC.* 26; ni páit tairne *SC.* 25; ni

pat úarcraidech *SC.* 26; nír bat taerrechtach, díscí *SC.* 25; nír bat scelach, lesc, roescid *SC.* 26; ar na bat miscnech, doescair; ar nar bat aithrech, meirb *SC.* 26; atrait co ro pat mor *SC.* 28; doróimle cor bat cétach céthliadnach ar bélaib óc n-Ulad *FB.* 59; 62; *Sg.* 3 *conjunct* ní ba cath co n-gaisciud *nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen FB.* 21; nom berar . . don Teti Bricc, na bá do Dún Imrith *SC.* 9; rop dítiu dún, rop snadud *er sei uns ein Schutz Hy.* 1, 15; 16; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 23; manib lor lat *wenn es dir nicht genug ist TE.* 10, 9 *Eg.*; manip do Chonchobar berthair *ScM.* 3, 11; cid nab sin *warum soll es nicht sein FB.* 22; cid nabb sin 23; co rop si ceta the *dass sie es sei, die zuerst gehe FB.* 62; mani dirgi-siu co rop cóir 27; nadip rubecc nadip romar *nicht sei zu klein, nicht sei zu gross Tir.* 11. —

*Imperativ* 1) *emphatisch:* *Sg.* 2 bí i foss „stay here“ *Lat. Hy. Praef. X.*; *Sg.* 3 ní ba cath co n-gaisciud . . acht bid cath co m-briathraib *sondern es soll ein Kampf mit Worten sein FB.* 21; drochet bethad bíd íssum *Hy.* 6, 4; rom bith oroit let *Hy.* 6, 23. — 2) *als blosser Copula:* *Sg.* 3 bád and sin tadbac *dann soll es sein, dass du zeigst FB.* 59; bad maith dun . . ocus dona haigedaib *ScM.* 4; bad maith lat do menma *SC.* 20; ná bad olc do menma *SC.* 6. —

*Praesens secundarium a) in der Bedeutung des Imperfects,* 1) *emphatisch:* *Sg.* 3 cáin no bíid *Hy.* 5, 9 *Gl.* zu cain bai; a tech i m-bith Ailill ina galur *das Haus in welchem A. krank lag TE.* 9 *LU.*; bith dia ceiliu cen chotlud *ScM.* 3, 4; céin no bith Étain isin magin sin, no bith som ocá descin *so lange E. an dem Platze war, blickte er sie fortwährend an ibid.*; ní bíd clad na hairbí na caissle im thír *CC.* 2 *LU.*; co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli *FB.* 88; *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; *Pl.* 3

iss ed eret no bitis Ulaid in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig *SC.* 1. — 2) *als blosser Copula:* *Sg.* 3 ro chuala céol bad binníu *Lg.* 17, 20. —

b) *Modal gebraucht (es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden) Sg.* 2 amal no bethfe fein ann *Gl.* zu *Hy.* 2, 49. — *Sg.* 3 die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. *Sg.* zeigen folgende Stellen besonders deutlich: do chuigid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ere dó für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinnerung gäbe *TE.* 2 *LU.*; bád maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände *SC.* 14; ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt lieb würde mir das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände *SC.* 34, 6; da m-bad Furbaide . . no beth illigu lanchian *SC.* 29, 13; ní bo ró lim dait . . co m-bad hit farsála no beth bantrocht Ulad uile *FB.* 17; ar daig commad ann no beth a esérge *Gl.* zu *Hy.* 2, 68; ro fitir co m-bad il-Laigib no beth a chomarbus *CCn.* 1. — *Anderweitige Beispiele:*

1) *emphatisch, Sg.* 3 dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán nech no beith iccótócrad *TE.* 9, 29 *Eg.*; amal na beth etiralsobes garnicht vorhanden wäre *FA.* 17; cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89; cia do beth (no beith *Lc.*) coiced Ulad uile impu i n-oenbaile *Lg.* 8; cén co beth dan d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir . . do „yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory“ *FA.* 7; cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände FB.* 80; cipé no beth i tréblait . . i n-guasacht

*SMart.* 40; mád Fergus no beth issúan *SC.* 29, 5; cid cian gairit no beth ri hEirinn cin mnai a ding-bala aci *TE.* 2; ní fil díib mnai nachit charad no ná beth cuit dait *SC.* 6; *Pl.* 2 is duit-siu dóbermaís remib aní imom-bethe *FB.* 61; 3 cia no betis forsin maig..doberaínd-se uile *Lg.* 18, 33 (*vgl. Lg.* 8); *FB.* 52; na betis..cen 61 *FB.* 27. —

2) als *blasse Copula, conditional* *Sg.* 3: da m-bad do Cheltchar..tísad súan.., ro bad astrach..Seantá *SC.* 29, 11; 34, 6; ro bad inmain lá mad fir ricfed Cuchulaind mo thir herrlich würde der Tag sein, wenn C. wirklich in mein Land kommen würde *SC.* 44, 3; ro pad at slán o chíanaib, dia fesmaís du würdest seit lange gesund sein, wenn wir wüssten *TE.* 10 *LU.*; mád ina sláinti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC.* 10; mád do Láegaire Búdach tísad ág, bád imuallach 29, 9; di-ammad chara dam cose..bes atcoad cen a sluag 11, 8; dia m-bad Conchobur credbaigte.., is Cuchulaind cobarthe 29; dia m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta, no sirfed 29, 7; da m-bad lim Ériu ule..doberaínd wenn ich ganz Erinn besässe, ich würde es hingeben 33, 35; 29, 13; no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu wir würden es wieder sein, wenn es dir gefällig wäre 43; tiucfad sunn, diamad maith lat *TE.* 9, 31 *Eg.*; mani bad fororaid in rí blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre — es half der König — Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; ce tha nech lín a blad (?), ro bad ferr lim tairisem *SC.* 44, 2; ro bad ferr lim bith hi fus..ná dula ich würde lieber bleiben, als gehen 44, 3; ro pad inmain oenfer forsa m-betis na tri dath uenit lieb wäre mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befänden *Lg.* 7; bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC.* 14; bád dóig lind dan *FB.* 94; fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain *SC.* 46; ar ní fil fo nim ní bad tol

ría cóemchéle, na dingned denn es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner schönen Freundin wäre, daser nicht thäte 42. In der abhängigen Rede: asbert..ro bad cridiscel la Faind coibligi fri Coinculaind *SC.* 11, 4; asbert fria ru bad torrach húad *CC.* 5 *LU.*; atrubairt..issi ro bad banrigan *FB.* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó léumudochúatár *FB.* 88; 17; dus in faigbitis nech bad toga leo dia tibertis rigi n-Erend ob sie Jemand fänden, der ihnen der Auserwählte wäre, dem sie gäben *SC.* 21; dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb *FB.* 54; ní fuigeaba-su curaid..bádam fiu-sa der mit mir zu vergleichen wäre *SC.* 42; (asbert..) ari m-bad and furruimtis a n-eclis denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten *Tir.* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathmír *FB.* 8; nád bod latt *FB.* 10; cid indiu bad am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; co m-bad a ben cetna tísad issa tech damit seine Frau die erste wäre, die in das Haus ginge *FB.* 21; conna bad cutrummus dissí frisna mna aili 25; conná bad loscud don tig 92. — *Pl.* 3 amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib *SC.* 49; cíamtis déra fola *FA.* 34. *Vgl. das Fut. sec.* —

*Futurum 1) emphatisch, Sg. 1 conjunct:* rot bia tibi ero *Lg.* 9, rot-m-bia *Eg.* (mit-m-als *Subjéct*); 2 bia-so..i fail Eogain *Lg.* 19; noco bia-so fó mebail 10; 3 *conjunct* cuin rom bia uait-siu quando mihi erit a te *TE.* 11 *LU.*; inam bia-sa uair coblige let eritne mihi unquam conjugium tecum *TE.* 5 *LU.*; rot bia tibi erit *ScM.* 12; 13; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 14; *FB.* 87; ros bia *ScM.* 4; maírg forsa m-bía do thigernu demon discir *FA.* 30; *absolut:* biaid olc de *Lg.* 10; *ScM.* 2; biaid togal for sídib p. 131, 38; *Lg.* 4, 14 *Eg.*; 5, 5; 23; *relativ* bid hé t'ainm bías for in maigh siu *TE.* 16 *Eg.*; *Lg.* 6; *FB.* 22; is barr oir bias fort chind p. 133, 13; maírg bias oc estecht



„woe (to him) who shall be listening“  
*FA.* 30; *Pl.* 1 absolut céin bemit-ni i m-bethaid *Lg.* 10; 3 conjunct bé dia m-biat ilardbe *Lg.* 4, 8; rot bíat *FB.* 87; isna inadaib i m-biat oc déscin *FA.* 6; 34; absolut biait a beóil partardeirg *Lg.* 4, 16 (bíat *Eg.*); beit fir marba and *FB.* 9; *FA.* 34 *LBr.*; beti (zu lesen beitt?) iarom uilc immda . . isin ló sin *FB.* 34 *LBr.* — 2) Als *blosse Copula*: *Sg.* 1 absolut biam sóer . . lam nóeb do Laignib *Hy.* 4, 8. 2 absolut bíá slan *SC.* 3. — 3 absolut bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11; bid áil *TE.* 10 *LU.*; bid fir p. 132, 10; *FB.* 6; bid imda *SC.* 15; *ScM.* 3, 11; 15; *FB.* 21; 87; *ScM.* 4 (bad *H.*); bid lia turim a chath *ScM.* 3, 10; bid messu *FB.* 6, 87; 92; bid lúrech diten *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *LU.*; *Lg.* 5, 24; *ScM.* 15; *FB.* 11; 16; *SC.* 13; bid sí ben bias im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 16 *Eg.*; bid he beras in curadmír *FB.* 76; bid dó dobérthar 22; 46; 48; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail . . *SC.* 43; bid lim-sa in cauradmír *FB.* 59; 73; mad ferr lim-sa . . bid lim *FB.* 8; 9. Das *emphatische biaid* und die *Copula* bid *neben einander*: bid Derdriu a hainm ocus biaid ole impe *Lg.* 5. *Relativ*: ma beith nech bes maith diib, bes craibdech, bes chuibsech din chlaind *Tir.* 3. — *Pl.* 3 conjunct: fris m-biat formdig ardrigna *Lg.* 4, 18; absolut: bit lia ar mairb oldate ar m-bí *FB.* 5; 21; bit fernai ferdlochtai 29. *Fehlerhaft* biat *Lg.* 4, 14 für biaid? p. 131, 36 für biait? — *Futurum secundarium* 1) *emphatisch Sg.* 3 asbert ní biad ina farrad acht ben . . *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 45, 6; ní biad . . i fos 29, 6; ram biad, rom biad *ich würde haben* 11, 6. — 2) als *blosse Copula*, *Sg.* 3 tairchantais dos n-icfed sith-flaith nua, . . bed fás tír Temrach tua *Hy.* 2, 20; asbert . . co m-bed húad nuggabad a locc *dass es von ihm sein würde, dass er seinen Platz in Empfang nähme Tir.* 13; nadip rubécc nadip romar bed a sommae 11; *Pl.* 1 no bemmís dorisi,

dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43. — *Vgl. das Praes. sec.* —

*Perfectum* 1) *emphatisch*: *Sg.* 1 Lá ro bá-sa ocus mac Lir hí n-gríānan Dáni Inbir an dem Tage, an welchem ich und Lir's Sohn im Söller von Dún Inbir waren *SC.* 45, 5; ro bá-sa . . i n-imśnim mor *ScM.* 4; ro bá cen chend conachtaig fóm chind *ScM.* 16; 3 bóí, báí, búí (letzte Form in den Texten aus *LU.* nur ganz vereinzelt) befand sich, lebte, fand statt, es gab (nie als *blosse Copula* mit einem Adj. oder Subst., nie mit der *Negation* verbunden): adfet amal bóí Cuchulaind theilt mit, wie sich C. befand *SC.* 29; 48; ro bóí tan es gab eine Zeit *SC.* 45, 2; ina m-bói di degmnáib and chena was da ausserdem von edlen Frauen anwesend war *FB.* 28; bóí fled mór es fand ein grosses Fest statt *FB.* 1; ní bóí isin bith es gab Niemanden in der Welt *SC.* 17; ní búí duine no leicthe es war Niemand, der zugelassen wurde *Lg.* 6; bóí in t-imcosnam cetna beius imón curadmír es währte derselbe Streit um den Heldenheil weiter fort *FB.* 78; báí *Lg.* 14; co cenn bliadne bai soillse bis zum Ende des Jahres währte das Licht *Hy.* 2, 56; ros bóí ní no chomairled er hatte etwas, was er überlegte *ScM.* 3, 2. Besonders häufig mit Ortsangaben: *Praep.* i(n): bóí i Sléibti *Tir.* 15; *FB.* 5; co m-bái i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; dia m-buí hi Frémainn *TE.* 15 *Eg.*; co airm i m-bói *SC.* 10; 29; 33. Hierher wohl auch dolluid co m-bói i m-budin Léogaire er ging bis er bei der Schaar des L. war *FB.* 8 (= dolléic i m-budin *FB.* 10; 11); atonnarc in cnoc ro báí ich habe den Hügel gesehen, wo sie war *SC.* 34, 17 (an cnoc in ro buí *H.*); bóí i n-dorus in tige *CC.* 3 *LU.*; *ScM.* 17; 18; p. 131, 1; *Oss.* III 2; *SC.* 9; 14; 31; *FB.* 21; 44; 59; 62; 81; 83; 92; boi a ben fri idna inna cuili *CC.* 3 *LU.*; báí *SC.* 30; in muine im-bai *Hy.* 2, 48; búí *Lg.* 9; búí feidm chuinge seirige

ina samthaig *FB.* 91; ro bói ina fiadnaise *SC.* 45; bói (bae *Eg.*) hi comfocus dó *FB.* 36; bai i n-aird-rige *TE.* 1 *Eg.*; bái i fognam *Hy.* 2, 5; cech noeb ro bái hi n-genmnaí *jede Heilige, die in jungfräulichem Zustande verblieb Hy.* 1, 19; in galor i m-bui *TE.* 10 *Eg.*; 13 *Eg.*; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45; ro bói i n-essú *lebte in Unfrieden Lg.* 14; céin bai hi colaind so lange die Seele im Fleische war *FA.* 3; céin ro m-bói ina bethaid so lange er am (eig. in seinem) Leben war *FB.* 79; búi *FA.* 32; co m-bai na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; cora bái . . inna sessam cen chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*; caillech irra-bái comaille *Hy.* 5, 39 *Gl.*; bui i n-grádhuib ri hErind *TE.* 20 *Eg.*; adaig ro bói hi tairngire don pheist for diuglaim die Nacht, welche dem Ungethume für das Verschlingen versprochen war *FB.* 83 (vgl. *TE.* 11). — *Adv. and. ann:* bói and *FB.* 28; 37; 85; 87; bái and *Tir.* 2; 12; ro bui ann *TE.* 18 *Eg.*; is and-side *SC.* 32; ba hed la and sin ro bói *FB.* 5; ba and bói *FB.* 61; is ann sin ro bui *TE.* 4 *Eg.* — *for:* ro boi for lár ind liss *ScM.* 18; ro bai *ibid.*; co m-bui *ScM.* 10; co m-bói for ind otruch *FB.* 82; búi for dóe narratha *Lg.* 8; boi ri amra for Laignib *ScM.* 1; for tuaith hErenn bai temel *Hy.* 2, 41; ro bói for láim mná Eatair *p.* 131, 5; co m-bai for lethláim Nóisen *Lg.* 15; co m-bái for a láim *ibid.* — *úas:* ro bói tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85. — *ar:* ro bái ail chloche mór ar a cind *Lg.* 19. — *le:* roabói mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (vgl. nais mís ina farrad *SC.* 39); in t-énamar bói leu *CC.* 2 *LU.* — *oc:* ro bui dan ní ali acci beus es war auch noch eine andere Sache dabei *TE.* 2 *Eg.*; ro bói oc Ultaib bei den Ultern *FB.* 15; ar ní bóiocco-som do chumachta a m-bith beó *FB.* 77; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *SC.* 21. Oft mit Verbalnomen: céin ro boi . . oc sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*; ro bói oc im-mirt fídhchilli was playing at chess

*SC.* 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87; ro bói oc a rad *SC.* 33 = ro bái cá rád *SC.* 30; bái *Lg.* 1; 7; 8; *SC.* 31; búi *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*; *FB.* 84. — *cen:* cid dia m-bái Cuchulaind cen tiachtain warum ist C. nicht gekommen *SC.* 32 (*Gegentheil oc tiachtain*); bui cen chotluth, *Gegentheil na (= ina) chotlath TE.* 12 *Eg.* — *co(n):* boi in ben dia reir co fothrocud es war die Frau ihnen zu Wunsch mit Baden *FB.* 79; issi ro bói co n-iris uasal na trinoite occai *Hy.* 5, 3 *Gl.* — *de:* cid dia m-bói longes mac n-Usnig woher kam die Verbannung der Söhne *Usnech's Lg.* 1; ro bói di sétaib ocus mainib it selbæ er stammte aus den Schätzen und Kostbarkeiten in deinem Besitze *FB.* 74; bói tra dia fot na lamae corro acht es war aber in Folge der Länge der Hand dass er reichte *FB.* 82; 43; 55. — *eter:* tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bói in cocad eturru *ScM.* 5. — *fri:* cain bai fri lobru truagu gut war sie gegen unglückliche Kranke *Hy.* 5, 9 (cain-bai eine Art Composition wie skr. çukli-bhavati? vgl. auch *Z.* 859); vgl. nfr bu fri óigthiu acher *ibid.* — *Relativ steht bói z. B.:* láir dan bói i n-dorus in tige auch die Stute, die an der Thür des Hauses war *CC.* 3 *LU.*; *p.* 131, 5; *FB.* 15; 21; 59; 62; 83; 87; 92; bái *ScM.* 18; ro búi *SC.* 34, 17. Vgl. die Stellen unter and. — *Mit dem Relativ-pronomen verbunden:* trath ro m-bói and *FB.* 87; amal ro m-bói and *FB.* 85 (*ohne Rel. pr.* amal bói *SC.* 29; 48); conid samlaid ro m-bói *FB.* 44; céin ro m-bói *FB.* 79 (*ohne Rel. pr.* céin bái *FA.* 3); cid dia m-bói fochond a galair woher dass der Grund seiner Krankheit käme *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia m-bai als er war, sich befand *Hy.* 2, 45; fechtus dia m-bui *TE.* 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort war *FB.* 37; a m-búi *Lg.* 9. — *Mit consecutivem co:* co m-bói *p.* 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44; 82; co m-bái *Hy.* 5, 60; *TE.* 12 *Eg.*;



co m-bui *ScM.* 10. — *In indirecter Rede: CC.* 3 *LU.*; *SC.* 29; 48; *FB.* 77; 85. — *In derselben Weise wie bói wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden (vgl. rigni aus rogni); auch raibi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = ùa, bha). Ich empfehle jetzt nicht bloss raibi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte . . FB.* 15; 25; 91; *conná rabi ben nad rissed SC.* 6; *ní rabe issin bith ní dognethe . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als . . SC.* 1; *ní rabi rigan hí fail in rig TE.* 2 *LU.*; *ní raibi fer . . gin mnái . . aci TE.* 2 *Eg.*; *ní rabi Cúroí hí fus ar a cind FB.* 79; *co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war FB.* 27 (*gleich darauf als blosser Copula corbusuas mældub); corraibí . . immedon na cathrach FB.* 88; *trithráth cen dig ScM.* 3; *for brú in broga p.* 132, 17; *ocaib for leth FB.* 90; *co rabe for lár FB.* 86; *bale irrabi FB.* 88; *irraibe FB.* 43; *irraibe FB.* 91; *ñail hrrabua TE.* 19 *Eg.*; *tech i rabe TE.* 9; 15 *Eg.*; *irraiba, irrabái Gl. zu Hy.* 5, 38; 39; *forsa rabi riam p.* 131, 3; *don galur fod rabi TE.* 13 *LU.*; *corraibí cen dig SC.* 47; *in tan . . nad rabi ní bad esbaid úad als nichts da war, was fehlte FB.* 4; *cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war FB.* 56; *maní rabi oca-som FB.* 77. — *Pl.* 1 *ro bámar-ní co cátaid acut SC.* 43; *ma ro bamar amlaith-sin TE.* 13 *Eg.* — 3 *láu n-áen ro bátár i n-Emain Macha CC.* 1 *LU.*; *co airm i m-batar FB.* 67; *co m-bátar cind ar chind is taig Lg.-1; SC.* 10; *ScM.* 5; *TE.* 10 *LU.*; *Lg.* 13; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 22; 24; *FB.* 12; 20; 25; *corra batar isind otruch FB.* 25; *batar . .*

*ina sessom, ina sudib Lg.* 15; *co m-batar ina lini FB.* 65. — *bátár im Chonchobur i n-airiñuch in tige FB.* 12. — *bátár ann FB.* 55; *TE.* 16 *Eg.*; *a m-bátár and SC.* 3; 17; *FB.* 83; 91; *co m-batar for faidchi na hEmna Lg.* 14; *ScM.* 18; *corabátár for talmain SC.* 44; *bátár mithurussa imda fair FB.* 84. — *a m-batar fon samáil sin SC.* 10. — *ro batar da primdun hic Eochaidh TE.* 1 *Eg.*; *bátár Ulaid oc 6l Lg.* 1; *bátár oc toibeim FB.* 70; *bataur hic toghuil TE.* 20 *Eg.*; *batár fri ciana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, fuhren lange Zeit damit fort SC.* 8. — *bátár rempu CC.* 1 *LU.* — *bátár fir hErend cen smacht SC.* 21. — *a m-bátár do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1. — *Mit der Negation: ní batar i n-Ére énlaitb ba cáini SC.* 3.

2) *Das Perfect als Copula:* *Sg.* 1 *danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas SC.* 45, 7; 9; *or (= o ro) bam lenab ocus or bam túalaing laphartai TE.* 5 *Eg.* (*vgl. FB.* 9); *bá messi do chetmuintir TE.* 13 *LU.* — 2 *in tan rop-sa Étáin Echraide ingen Aillella bá messi do chetmuintir TE.* 13 *LU.* — 3 *ba, bo, bu, nicht selten mit Längszeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo); bo und bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bóí und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bóí and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scith ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, da*



hörte er das Aufsteigen des Sees FB. 85; ba im Crist a oenur ro bóí aggabud Hy. 5, 14 GL.; nir bo ferr ro bóí nicht war es besser, dass sie sich befand SC. 48; ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUltu FB. 5; bá and bóí Cúculainn oc imbert fídhille da war es, dass C. sich beim Schachspiel befand FB. 61. Dieses bá and ist sehr verschieden von bóí and: a m-bóí and in gilla als der Diener dort war = sich befand FB. 37. In einem solchen Satzchen mit ba wird ein Wort der Hervorhebung wegen vorangestellt (vgl. is): ar ba Patric dubert denn P. war es, der gab Tir. 13; ba hairi no fertha leu es war deshalb, dass sie (die Versammlung) von ihnen abgehalten wurde SC. 2; ba hoen im Crist congaba... Hy. 5, 14; bá iar sudiu dan conacrad FB. 56; ba úaim-se fúair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; bá do brethugud dóib dodeochatar chuci FB. 66. Nachgestellt bá do chuitbiud Loegairi (auf den vorhergehenden Satz bezüglich) FB. 64; so auch ocus ba do lar FB. 64 (und zwar war es...)? — bá mit Adjectiven: ba hard Hy. 5, 27; FB. 88; bá alaind 7; ba hálaind CC. 2 LU.; ba halic leis FB. 75; ba hamra 7; bá háibind 42; ba hamnas Lg. 17, 42; ba bec la ScM. 18; lasma (für lasa m-ba) bec 21, 3; ba bind Lg. 8; ba chomnart FB. 2; bá cáin 42; ba clóen SC. 5; bá cumung CC. 3 LU.; ba comard ScM. 18; bá comadas TE. 3 LU.; ba derb leo FB. 70; ba díimór 81; bá dírim leó SC. 35; bá doigh leo TE. 5; 11 Eg.; ba dirsan Lg. 17, 30; 35; ba écen ScM. 20; ba hetarbuas FB. 64; bá fir 31; bá foderc 16; co m-ba forreil TE. 3 Eg.; bá lethan FB. 88; ba lethmarb FB. 82; ba leor Lg. 8; ba maith Hy. 5, 49; CC. 3 LU.; Lg. 8; FB. 9; ba menn Hy. 5, 16; 63; ba menic ScM. 7; bá mór FB. 88; SC. 48; CC. 4; 6; LU.; ba mór do maith Hy. 2, 67; bá mithig SC. 12; CC. 3 LU.; TE. 12; 14;

15; 18 Eg.; ba óg Hy. 5, 76; ba holec SC. 5; 8; 21; ScM. 3, 9; olc leo SC. 21; ba sathech Hy. 5, 28; ba slan 39; TE. 11 LU.; ba sam FB. 28; ba scíth FB. 85; ba súachnid Lg. 18, 12; 17; ba tair Hy. 5, 30; bá torrach CC. 6 LU.; bá úathmar FB. 91; ba huisse Hy. 2, 60. Comparative: bá aildiu FB. 28; ba haildem SC. 6; ba caini 3; ba dili lais TE. 1 Eg.; ba ferr Lg. 13; TE. 12; 13 Eg.; ba inmainem 1 LU.; bá lúathiu FB. 20; ba lugaide TE. 9 LU.; ba mó Hy. 5, 40; 47; 75; 80; ba miniu FB. 20; ba millsiu Lg. 17, 15; ba méthiu ScM. 7; ba nessu FB. 20; ba siniu 83; ba tressio TE. 6 LU.; ba huisse Hy. 2, 60; ba gilighiur TE. 4 Eg.; 6. — Mit Substantiven: ba amru retha Hy. 2, 9; 5, 59; ba aingress FB. 58; ba hadaig CC. 2 LU.; ba haiti SC. 3; ba hara CC. 1 LU.; ba bés leu SC. 2; CC. 1 LU.; ba banchainte Lg. 6; ba ceol bind Lg. 17, 26; ba ceist mór CC. 6 LU.; ba coirthe a fridadart Hy. 2, 32; bá dán do-som SC. 5; ba hetarbuas tarraid hé FB. 64; ba gilla comadas 89; bá gair 64; ba gabud dí Hy. 5, 83; ba léim FB. 82; ba leth n-dograi ScM. 21, 39; bá maiten CC. 4 LU.; ba medon aidche FB. 84; ba mebul TE. 8; 10; ba nert De Hy. 5, 45; bá nar lée SC. 44; bá hóenglunn dó TE. 6 Eg.; ba sab Hy. 2, 28; ba sén gaire 63; ba tochomracht CC. 1 LU.; cacha raba dí mét a thurse FB. 85 (ce ro bai Eg.). — Ausnahmen: dia m-bo' cheli FB. 39; 40. — Mit Pronomen: ba hé sithlaithe fotai es war das ein langer Friedenstag Hy. 2, 56; ba hé a méit SC. 48; ba he a dun hi Tethuai ba dili lais TE. 1 Eg.; bá hesse Lug CC. 5 LU.; ba sé sin in siriti FB. 75; ba he aridralastar Hy. 2, 47; CC. 5 LU.; ba sí meit FB. 20; comarlí 7; 78; báethir 88; úair 17; adaig 83; ba hed la 5; ba ed dogensat 25; ba inond aithesc TE. 2 LU.; ba hand sin conacrad FB. 59. — Ausnahme: is

sere bo báidíu *TE*. 9 *Eg.* — co m-bo chomsolus *FB*. 2; co m-bo demithir (?) 80; co m-bo fodirc 3; 88; co m-bo lán 67; co m-bo marb 70; *SC*. 8; *Lg.* 19; co m-bo nem tened *FB*. 14; co m-bu ógslán *CC*. 6 *LU.*; co m-bó sí ingen as mór ailliu *Lg.* 6. — ro bo amru dí *Hy.* 5, 77; ro bo chóir *FB*. 56; ro bo chobair *Hy.* 2, 15; ro bo cheist *FB*. 26; ro bo data 11; ro po dóig lind *SC*. 45, 8; ro bo dograch 43; an ro bo dech leó *FB*. 54; o ro bo lóeg bec 9; o ro bo maten 57; cor bo lúathidir 86; cor bo suas mældub 27; diar bo sealb *TE*. 1 *Eg.*; diar bo lethan *FA*. 23; cer (ciar) bo mór *FB*. 10; 19; 82; ciar bo airegda 82; ciar bo gnád *SC*. 33. — *Ausnahmen*: co m-ba forreil *TE*. 3 *Eg.*; co m-ba bláice *CC*. 4 *LU.*; ropa mor *TE*. 10, 18 *Eg.* — nir bo ail *SC*. 32; nir bo bec *ScM.* 5; nir bo chian *FB*. 39; 40; 89; cian *TE*. 12 *Eg.*; nir bo chutrummus *FB*. 25; nir bo chumain *SC*. 48; nir bo diuir *Hy.* 5, 31; nir bo ferr *ScM.* 7; *SC*. 48; nir uó mesai *ScM.* 22, 8; nir bo oll-damh 10; nir bo segunda *FB*. 37; nir bo chucum-sa . . ro bo choir *FB*. 56; nir bu fri óigthiu acher *Hy.* 5, 9; nir bu chalad 8; nir bu écnairc, nir bu ele 5; nir bu go *Hy.* 2, 54; nir bu airgech *Hy.* 5, 11; asbert . . nár bu santach . . fo bith nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB*. 90. — ní bo chian *SC*. 7; ní bo ed as mó ro gnathaisem dán *SC*. 14; ní bo sirsan *SC*. 11, 1; ní bu bro-nach *Hy.* 5, 28; ní bu leithisel 56; ní bu faelid *FB*. 56; ní bú fíu dóib *CC*. 3 *LU.*; ní bu suanach *Hy.* 5, 21; ní bu sám *FB*. 58; ní pu santach *Hy.* 5, 7; ní bu ances 85; ní bu chair 5; ní bu chul serci *Lg.* 16; ní bu naithir *Hy.* 5, 6. *Ausnahmen*: ní bá mall bid imda *SC*. 15 *LU.*; acht ní ba issin t-ossud na firflatha *TE*. 11 *LU.* — *Verkürzt Form*: in rop ailliu lim fo nim *Lg.* 18, 5; an rop immainib 6; a n-aithesc rop ail do Ailill *TE*. 12; rop inann ocus in cétlá *TE*. 13; dáig is misi rop irán *SC*. 44, 8;

nib amles 11, 9; ní bácorb do *TE*. 6 *LU.*; nirb ail don rig *FB*. 73; connarb inriata dó in chonar 36; arn corb álic duit-siu hí *SC*. 47. — *Pl.* 3 batar sonairte *Lg.* 12; *TE*. 4 *Eg.*; *SC*. 4; *Hy.* 2, 6; batár hé arrig in tan sin *TE*. 1 *LU.*; *Lg.* 10; batar faile *FB*. 16. — batir faelti *CC*. 3 *LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC*. 2; batir hé iarom batár im Chonchobur *FB*. 12. — tri derbrathir ro batar tri mic Find *TE*. 6 *Eg.* — *Verkürzt*: roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I 8; o roptar slána a secht m-bliadna *FB*. 79; comtar (für co m-batar) foderei renna nimi *FB*. 25; *Hy.* 5, 44; comdar 42; niptar. aigthe carat *ScM.* 5. — bat *Lg.* 8 *fehlerhaft für* batar. —

*Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 cia beithir oc far n-ingrim obwohlm aneuch verfolgt *Wb.* 5<sup>a</sup> (*Z.* 501). — *Praet. Sg.* 3 bá foderc dó iarom assa imduí suidigud ind ríghige, amal ro both and wie man sich da befand *FB*. 16; ardopetet iarom a n-áes ciúil ocus airfite, céin both oc tais-benad na fíede dóib während ihnen das Fest gezeigt wurde *FB*. 13; ardopettet a n-áes ciúil, céin both oc aurgnom dóib während man sie bewirthete *FB*. 55.

*Participium necessitatis*: is amlid is buithi, do chách talis debet esse quivis *Wb.* 24<sup>a</sup> (*Z.* 501); buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan man musste sie vier Jahre lang suchen *p.* 143, s. —

*Infinitiv*: *Nom.* beith i n-geíllius meice Maire ba sén gaire i n-genair zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war *Hy.* 2, 68; ro bad ferr lim bith hi fus *SC*. 44, 3; ro tirmaiss écaíne . . duit bith i n-ingnais do mná *TE*. 19 *Eg.*; bá holc leo . . a bith cen rechtgi ríg forri *SC*. 21; ar ní bóíocco-som a m-bith beó iarna n-dichennad denn nicht stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären *FB*. 77; ed as maith (maith?) a m-bith ule

SC. 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschieht? vgl. is hed as maith dúb id vobis est bonum Wb. 6c*); *Dat. ro bad ferr lim bith hi fus do bith fót laim SC. 44, 3; syntaktisch als Nom. und daher mit blossen bith wechselnd: ro fall-siged...anf sin, i. Fand...do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus a bith co a léud do Choinculaind SC. 45; foillsigthir do...Etain do bith i sith Breg Leith TE. 18 Eg.; p. 132, 9; syntaktisch als Acc. arceissi...galar noited do ueth fuirri p. 145, 12; Acc. atchuala a bith alachta Lat. Hy. Praef. IX; arit-chuala a bith torrach ibid. —*

*Unerledigt ro bas, wie das Praet. Pass. ro both gebraucht: in aim tra ráncatar Emain...iss and ro bas oc a cáiniud and als sie nach E. kamen, war man dort dabei sie zu beweinen FB. 70; fóbair tra Ailill hicc sirfechain na hingeni, céin ro pas hicc fes Temrach TE. 6, 6g.*

1. blá i. buide (*gelb*) O'Dav. p. 56.

2. bla i. slan (*gesund*) O'Dav. p. 60.

3. bla i. gair (*Geschrei*) O'Dav. p. 61.

4. bla i. blaosce („skull“ O'R.) O'Dav. p. 57.

5. bla i. baile (*Ort, Stadt*) O'Dav. p. 56.

6. bla „land“ O'Don. Suppl., *vgl. for blai (i. faichthi) oenirlaindni LU. p. 123<sup>b</sup>, 24? Hierher alaind lúadam luades blai SC. 37, 2 (blæ H)?*

7. bla „report“, ní tat nua bla SP. V 7 „they are not new reports“ Stokes, Goid.<sup>2</sup> p. 178.

blaad *preparing, trimming* O'Don. Suppl.

blad „renown, fame“ O'R. — *Hierher ce tha nech lín a blad SC. 44, 2? im blad im báig im cridechairi LU. p. 52<sup>b</sup>, 39.*

blaese *testa Ir. Gl. 179; vgl. 4. bla.*

blai *Lg. 17, 33?*

bláice CC. 4 LU.?

bláith *glatt, sanft, weich; „smooth“ O'R.; für mláith, daher bisweilen mblaith geschrieben. —*

*Sg. Nom. muintir bláith romín FA. 12. — énláith búan bláith SC. 33, 16; Dat. co fogur bláith ocus co m-binne cheóil FA. 13, co fogur mblaith LBr.; breithir bláith ScM. 21, 22, bretir mblaith H. (vgl. Pl. Gen.); Pl. Nom. batar bláithe slemongelu na sliastai TE. 4, vgl. in der Composition righti boga blaith-ghelai ibid.; Gen. ilar m-briathar m-bláith SC. 30, 12.*

blas *Geschmack, Schmecken; taste O'R.; ursprünglich mlas; davon do-mblas, so-mblas, il-mblas.*

bláth *Blume, Blüthe. — Dat. di bolod ocus blath na lúbi p. 130, 26; Pl. Dat. in chróeb co m-bláthaib Hy. 4, 6.*

bláthach *baudaca (Buttermilch) Ir. Gl. 220.*

bláthe *Blühen. — Sg. Dat. topor...co m-bláthe ocus boltonugud „with bloom and odour“ FA. 16.*

bláthnait *Wiesel O'Don. Suppl.*

bled *pistrix SG. 15<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 85); bleth i. mil mór O'Dav. p. 59; Pl. Nom. bleda i. aige alta in der Glosse zu bledech Fel. Apr. 7.*

bledmall *Wallfisch? vgl. blaid i. muir (Meer) ut est blaidhmil O'Dav. p. 61; bleidhmhiol „whale“ O'R.; antach i. bledmil Gl. zu rubeta LHy. 14<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 71); Sg. Gen. bara bledmail FB. 52.*

blén *die Weichen; inguen. — Sg. Acc. in bleoin Gl. 226 zu Gild. Lor. 77; ina bléin „into his groin“ SMart. 33.*

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv zu melim.*

bliadain (*auch bliadan?*) *F. Jahr; vorwiegend abgekürzt geschrieben (nur plene geschriebene Formen sind hier aufgenommen). — Nom. bliadain TE. 17 Eg.; in chét-bliadhain TE. 2 Eg.; Gen. o thosuch bliadne Z<sup>2</sup>. 250; bliadno TE. 17 Eg.; oenach dognithe la Ultu cecha bliadna SC. 1; Dat. bliadin Z<sup>2</sup>. 251; Pl. Nom. bliadni Z<sup>2</sup>. 251; bliadna SMart. 9; Gen. bliadne Tir. 2; Du. Gen. airthend dá bliadan FB. 63, vgl. fri re fichit bliadan Stokes, Goid.<sup>2</sup> p. 84 note 2); Acc. di bliadin Tir. 3.*



**blicht**, *älter mlicht M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Lc.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach blicht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

**bligim** für mligim (*daher noch öfter mbl im Anlaut*) *I ich melke*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro bliged *p.* 42, 6; *Pl.* 3 no mbligti *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro bligis *p.* 40, 39; 3 corus blig *p.* 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm. p.* 28 melg; iar-sinni blegar *Corm. p.* 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad . . blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre . . Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-aingel na bai do blegan *p.* 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

**blith** *Inf. zu melim.*

**blog** *Stück, Bruchstück*. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai *p.* 41, 20; bloga 21.

**blonae arvina** *Ir. Gl.* 236, abdomen 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi ilia *Gild. Lor. Gl.* 214.

**bó** *F. Kuh; bos, vacca Z<sup>3</sup>.* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* lóeg a bó das Kalb ihrer Kuh *p.* 48, 23; inis bou finde insula vaccae albae *Z<sup>3</sup>.* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan *p.* 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 50; *p.* 42, 5; oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11: cet m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú *p.* 40, 40; 43; na ba *p.* 42, 6; na bú *p.* 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita:* bó-chail s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. bú-geltach; bó-thánte (co n-immad ech ocus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden) *Sc.* 42; bó-thúir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

**boec zart; boc tener** *Ir. Gl.* 1094; *Gl. zu maoth Corm. Trans. p.* 117. — *Pl. Nom.* F. righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollior *Ir. Gl.* 1119.

**boecéid** „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidech maculosus *Ir. Gl.* 653. **boccoit** Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil boccoit breac „wer immer sich nach einem bunten Buckel sehnt“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona boccoitib *ScM.* 17.

**boecht arm, der Arme; pauper** *Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* boecht *p.* 40, 17; *Gen.* boicht *Z<sup>3</sup>.* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl. zu Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded *p.* 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu *p.* 40, 17.

**bochte** *F. Armuth*. — *Sg. Acc.* cen bochtaí *FA.* 35.

**bodar surdus** *Ir. Gl.* 604.

**bodh s. badh.**

**bodein** *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

**bodras** *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadraim aufgefasst, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein Adjectiv (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

**bolad M. Geruch. — *Sg. Nom.* bolad *p.* 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod *p.* 130, 26; *Acc.* ni boltigetar side bolad non olent odorem hi *Wb.* 14d.**

**boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmaráib *p.* 130, 25.**

**bolesuilech sackäugig** *FB.* 37; s. bolg.

**bolg, bole M. Sack; amal bole mergach ut uter rugatus** *MI.* 132<sup>c</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 61). — *Sg. Nom.* in bole do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef. X.*

**bolg uisee** „a bubble of water“ *Corm. p.* 6 boll; davon bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl. p.* 139.

**bolgadan?** is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

**bolltanadh odor** *Ir. Gl.* 1088.

**boltanugud M. Geruch, Riechen. — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe ocus boltonugud *FA.* 16 *LU.*, boltugud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.***

**boltigur III ich rieche, von** bolad.

**bongaim I ich breche, ernte;** boing i. brisi *O'Dav. p.* 59. —

*Pracs. sec. Sg. 3* maith ro boinged *gut erntete sie Gl. zu mad bocht Hy. 5, 29. — T-praet. Sg. 3* mad bocht *Gl. i. maith ro boinged Hy. 5, 29. — Inf. búain Ernten; Gen. lathe buana dí Hy. 5, 29; dornán buana manipulus („small handful of hay“) Ir. Gl. 502; bacc boana finime ligo metendae vitis SG. 62<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 265); *Dat. oc buain p. 41, 36; do buain chroind FB. 81 Eg.?* — *Vgl. ath-boingid, com-bongaim, to-pacht.**

**bor** *Pron. s. far.*

**borb** *thöricht; borp stultus Z<sup>3</sup>. 443. — Sg. Nom. FB. 37; nad bo borb ScM. 21, 19; Pl. Voc. a Galatu burpu o insensati Galatae Wb. 19<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 60). — Davon burbe, burpe F. stultitia Z<sup>3</sup>. 60.*

**borg, borgg, boree** *Burg, Stadt; cirta Z<sup>3</sup>. 61. — Sg. Dat. o burg Etále dianid ainm Abellum Corm. p. 45 ubull; Pl. Nom. búing fáenbéla FB. 53 (bruig Eg.) — Davon borggde Bürger Z<sup>3</sup>. 61. Vgl. auch brog, broc.*

**borg** *FB. 71? brog sordid O'R.?*

**borr** *stolz, hochmüthig, übermüthig; „pride insolence; great, noble“ O'R. — Composita: falgaib etho(?) borrbuidne FB. 24; mór-bruth m-borrbíastae 52, 3; adcondare and borrbólæch LU. 92<sup>b</sup> 17.*

**borrfad** *N. Zorn; indignation, anger O'R. — Sg. Nom. a bruth ocus a bríg ocus a borrfad FB. 46; 79; Acc. lasa m-borrfad FB. 44.*

**boss** *s. bass.*

**bossán** *Tasche, Beutel; „a purse“ O'R. — inna m-bossán SC. 2.*

**both** *F. „hut“ Corm. Transl. p. 25; bothán casa Ir. Gl. 120 — Sg. Nom. both Hy. 5, 70.*

**both** *s. bíu.*

**bra** *Augenbraue; Pl. Nom. dubai brai (auf tái reimend) p. 132, 24.*

**bracht** *Fett; i. beoil O'Dav. p. 6; Corm. p. 2 anforbracht. — Sg. Nom. bracht, Gl. i. saill Oss. III 4.*

**brachtach** *fett. — ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. methi). — Vgl. anbrachtach mager.*

**brafad** *„a twinkle“ O'Don. Suppl.*

*— Sg. Acc. la brafad súla „in the twinkling of an eye“ FA. 17; 31.*

**bráge** *Hals, Nacken; collum, cervix Z<sup>3</sup>. 255. — Gen. don uball bragat Gl. 131 zu gurgulioni Gild. Lor. 48 („to the apple of the throat“); féithi do braget ScM. 14; brissiud brágit TE. 9; *Dat. fo bragait ind eich Gl zu Hy. 5, 55; a da cois nam-mucci fo brágit ScM. 18; don bragait Gl. 129 zu gutturi Gild. Lor. 48; Acc. bragit FB. 57; co tarat a di laim imma brágit FB. 31; 61; 86; TE. 10, 6; triat bragit ScM. 14; Pl. Dat. i m-brágitib FA. 22; 28.**

**braich** *s. mraich.*

**arggat-brain** *SP. I 1?*

**bráid** *F. theft O'R. — Sg. Gen. braite s. l. clithar.*

**bran** *Rabe, i. fiach Corm. p. 6. — Sg. Nom. bran carna comramaig FB. 68, 8.*

**braó** *mara (broa mara Eg. H.) Getöse des Meeres? vgl. bro i. nuall O'Dav. p. 61.*

1. **bras** *gross; i. mor O'Dav. p. 58; vgl. corn. bras grossus Z<sup>3</sup>. 81. — Acc. no sirfed . . in m-bith m-bras SC. 29, 8; Pl. Nom. F. a piana it brassa Fél. Prol. 74 (citirt O'Dav. l. c.).*

2. **bras** *„quick, nimble“ O'R. — Hierher fond-bras FB. 49; p. 310, 18? brasse, braise F. „hastiness, rapidity“ O'R.; braise lascivia Ir. Gl. 36. — *Dat. co m-brassi Fél. Jun. 19 (i. co slatra no co solam).**

**brat** *M. Mantel; lam-brat bis tar glúne Gl. zu SG. 172<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 653). — Sg. Nom. brat gorm crónchorera FB. 47; brat dub lachtna FB. 91; brat úaine, brat corera cóicdiabail SC. 8; brat caslechna corcarghlan TE. 3; Gen. bruit úani SC. 13; broit, broitt SMart. 12; Lat. Hy. Praef. XII; *Dat. cosin brot úane SC. 8; issin brutt TE. 3 Eg.; ina brut p. 131, 17; Acc. brat CC. 3; SC. 48; fian (fain H. faon M.) -brat ScM. 21, 31; in m-brat Lat. Hy. Praef. II. — Comp. brat-gaisced FB. 67; 89. — Davon brattan „little cloak“ Lat. Hy. Praef. II.**

**bratach** *M. „ensign, standard“ O'R. — Sg. Voc. a líg-brataig Liphe FB. 11.*

**bratán** *Lachs*; *Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach Hy.* 5, 72.

**brath**, älter *mrath* *M. Betrug, Betrügen, Verrath.* — *Gen. áes braith „folk of treachery“ FA.* 27; *Dat. ar in mrath pro proditiōe Ml. Col.* 301 (*Goid.<sup>2</sup> p.* 32); *dia brath „to betray him“ SMart.* 41; *Acc. cen brath ScM.* 22, 2?

**bráth** *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; judicium Z<sup>3</sup>.* 238. — *Sg. Nom. bráth FA.* 14; *Gen. cullae m-brátho Tír.* 5; *brátha FA.* 24; 29; 30; 33; 34; *co mordail bratha FA.* 6; *iar fuguill brátha FA.* 14; *bretheman brátha* 34; *do brethemnas bratha Hy.* 7, 6; *bruth brátha FB.* 46 (*vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl. p.* 24); *cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *Dat. do brath Hy.* 2, 36; 52; *i m-brath Hy.* 3, 8; *Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tír.* 15; *co brath Gl. zu Hy.* 2, 20; *TE.* 8; 16; *Oss. II* 7; *FA.* 27; 29; 30; *iar m-bráth FA.* 27.

**bráthir** *M. Bruder; frater Z<sup>3</sup>.* 262; *derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM.* 7 (*braitir H.*); *Gen. brathar Lg.* 10; 16; *TE.* 6; 7 *Eg.*; 14 *LU.*; *Dat. dia brathair CC.* 1 *LU.*; *Pl. Nom. tri derbrathair TE.* 14 *Eg.*; *finntar bethamain brathir scéo mbroga(?) SC.* 25; *no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart.* 34 (*der Form nach Acc.*); *Gen. triar derbrathar Gl. zu Hy.* 5, 77.

**brec** *bunt, gefleckt; tinctum Ml.* 14 r.; *s. for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC.* 33, 14; *sciath brec béimnech FB.* 45; *naithir béimnech brec Hy.* 5, 6; *sochla brec becaltach(?) CC.* 7; *Gen. gach dadha brie TE.* 10, 15. — *Compos. brec-lenn bunter Mantel SC.* 33, 21; 22; *brec-glassa FB.* 45.

**brée** *F. Lüge, Trug.* — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FB.* 61; *bréc dorat in ben imond p.* 132, 9; *Acc. na taibred cách úaib bréc imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

*invicem Wb.* 27<sup>b</sup>; *tabair bréc im nách n-aile FB.* 61; *fuiris dobertha bréc im nach meraige ibid.*

**bréaire** *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z<sup>3</sup>.* 780. — *Pl. Nom. bréaire FA.* 28.

**bréaim** *II ich lüge.* — *Praes. Sg. 1 brego fallo (?) Corm. Transl. p.* 78; *Pl. 3 bréaire brécait ocus saebait na sluag FA.* 28.

**brecán** „a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ *O'R., von brec.* — *Pl. Dat. do . . brecánaib FB.* 4.

**brecht** *s. bricht.*

**brecht, für mrechht, varius, diversus Z<sup>3</sup>. 856.**

**brechtrad** *für mrechtrad M. varietas Z<sup>3</sup>.* 856; „to mix or commingle“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. in mrechtraid SG.* 197<sup>a</sup>; *Dat. cona il-mrechtrud cum multa sua varietate SG.* 29<sup>b</sup>; *co m-brechtrad gem n-écsamail FA.* 13; *Acc. iarna brechtrad di gurm ocus chorera ocus úani FA.* 11.

**bréit** *ein Streifen Wollenzeug? vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R.* — *Dat. a bréit „from bridle“ Hy.* 5, 55 (*in der Gl. fo breit*); *Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU.* p. 126<sup>a</sup>, 30.

**brén** *stinkend, faul; fetidus Ir. Gl.* 683; *vgl. o bréinciú a carie Cr.* 34<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 1057). — *Pl. Nom. (fem. Form) coin brena „stinking dogs“ FA.* 28, *lánbrena p.* 191, 21; *locha bréna bíastaide FA.* 30; *tolla bréna FA.* 30 *Br.*

**brénaim** *II ich faule, eitere; puteo Corm. Transl. p.* 138 *putte.* — *S-praet. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml.* 58<sup>a</sup>. — *Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitem FB.* 6.

**bréntu** *foetor Ml.* 22<sup>b</sup>. — *Sg. Dat. o bréntaid SMart.* 34.

**breó** *Flamme; i. lassar Gl. zu Féil. Apr.* 15. — *Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy.* 3, 2; *breo orda oiblech (Brigit) Hy.* 4, 1; *breó digla (Loegaire) FB.* 46. — *Compos. a bethir breó-derg FB.* 8.

**breoaim** *II ich verbrenne.* — *Inf. asbert fria muntir a breoad CCn.* 7.

**bress** *gross O'Don. Suppl.*



**bressa** i. bága *Fél. Prol.* 74.

**breth** *F. Urtheil, Urtheils-spruch; judicium* Z<sup>2</sup>. 241. — *Sg. Nom.* issí ar m-breth-ni *unser Urtheil ist dieses* *FB.* 62; 68; 89; ní bá breth in breth rucad and *FB.* 74; ní breth eter aní rucad dún 75; *Gen.* hi comartha m-breithe 59; *Dat.* a breith Ailella nach dem *Urtheile A's* 74; *Acc.* co tibred breith do (*F*)ind *CCn.* 7; nír daimset... do Coinculaind in breth rod n-ucad dó *FB.* 78, *vgl.* acht co n-daimtis nammá for a breith 76; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; anaid la breith n-aile *FB.* 41 *Eg.*; *Pl. Dat.* am géth i m-breitaib *p.* 327, 32; *Acc.* concertaim bretha Ulad *p.* 327, 34; *p.* 141, 22. — *Compos.* gú-breth ein falsches *Urtheil, davon gúbrethach.*

**brethaigim** III ich fälle ein *Urtheil, entscheide.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 mani brethaige-seo *FB.* 58. — *S-pract. Dep. Sg.* 3 brethaigestar *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 1 brethaigfet-sa *FB.* 58. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani brethaighther hi Cruachnaib *FB.* 16. — *Inf. Nom.* co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33; *Dat.* do bor m-brethugud *FB.* 57; día m-brethugud do Ailill damit *Ailill* zwischen ihnen *entscheide* *FB.* 56; bá do brethugud dóib dodeochatár chuci *FB.* 66; diar m-brethugud dait-siu damit du zwischen uns *entscheidest* *ibid.*; *Acc.* ní rodmatar a m-brethugud *FB.* 56; dogéna for m-brethugud 66; 75; ro lámair brethugud *FB.* 90.

**brethemnas** *M. Richterspruch, von brithem.* — *Sg. Dat.* do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Acc.* dollo-tor... a m-breithemnus n-Ailella *FB.* 42 *Eg.*

**brethnais** i. delg *O'Davor. p.* 61. — *Pl. Dat.* di bretnasaib óir ocus argit *LU. p.* 23<sup>a</sup>, 33.

**brí** *Berg, i. tulach O'Davor. p.* 57, *Corm. Transl. p.* 27, *vgl. Bri.* — *Pl. Gen.* ríge breg m-bude *SC.* 33, 35.

**bri** „anger, wrath“ *O'R.*

**brí** gach n-accais „every male-diction“ *Corm. p.* 8.

**briathar** *F. Wort; verbum* Z<sup>2</sup>. 241. — *Sg. Nom.* briathar *Hy.* 2, 54; 7, 31; *SC.* 18; *Gen.* bréthre Dé *FA.* 23; 34; *Dat.* breithir bláith mit mildem *Wort* *ScM.* 21, 22? *Acc.* darm brethir bei meinem *Worte* *SC.* 43; 46; dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; trea chumbair m-briathair „in short discourse“ *Hy.* 5 *Praef.*; *Pl. Nom.* for m-briathra *FB.* 29; *Gen.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; ina raithechaib briathar *FB.* 29; *Dat.* co m-briathraib *FB.* 21; *Acc.* briathra *FA.* 2. — *Compos.* briathar-chath *Wortkampf* *FB.* 21; briathar-theosc mündliche *Unterweisung* *SC.* 25 *Ueberschrift.*

**bricht** *Zauber, Zauberspruch.* — *Sg. Nom.* suain-bhreacht „a charm which causes sleep“ *O'Don. Suppl.*; *Gen.* iar cor dó brechta hi faebur in belae nachdem er einen *Zauber auf die Schneide des Beiles gelegt* hatte *FB.* 77; *Acc.* cuiridh bricht indtib (in Krüge mit Wasser) *O'Don. Suppl.*; *Pl. Nom.* brechtaí *TE.* 13; *Acc.* ro chansat... brechta druidechta ina agid *SC.* 48; fri brichta ban ocus goband ocus druad *Hy.* 7, 48.

1. **brig** *F. hervorragende Kraft, Macht, Ansehen, Werth; valor, auctoritas* Z<sup>2</sup>. 917; brigh i. firt *O'Davor. p.* 58. *Oft in kleinen Formeln, die den Vers füllen oder den Reim verschaffen, z. B.* ard a brig, sét co m-brig. — *Sg. Nom.* a bruth ocus a brig *FB.* 46; 52; ard a brig *ScM.* 21, 21; ní fil brig sin *CC.* 7 *Eg.*? arggait arddbrig *SP.* V 14? *Gen.* lochann brige „lamp of vigour“ *Fél. Febr.* 7; *Dat.* sét co m-brig *Lg.* 18, 21; déca a churadu có m-brig *SC.* 30, 5; *Acc.* a bruth ocus a brig *FA.* 9; in m-brig nemnig „the poisonous power“ *SMart.* 18; fo ollbrig do tharisen *SC.* 41; *Pl. Nom.* atanaidhle briga „whose vigours are vast“ *Fél. Epil.* 34; Brigit i. brigait i. isat aít a briga *Gl. zu Féil. Febr.* 1 (*vgl. brig aitt etymologisirende Glosse zu Brigit Hy.* 4, 1). — do brig „because.“

**2. bríg kräftig, mächtig; vigorousus, virtuosus** Z<sup>3</sup>. 21 Anm. — *Sg. Nom.* sochla bríg Becfoltach CC. 7 Eg.? *Pl. Dat.* dia m-brigaib báesaib (vorher ebenfalls mit vorausgehendem Adj. icruadaib comraicthib) FB. 29; *Acc. Fem.* eter bríga banespa SC. 28.

**brígach kräftig, stark, mächtig; i. uallach** O'Davor. p. 56. — *Sg. Nom.* brígach a chert SC. 18; ní bu cair banchath brígach Hy. 5, 5.

**bríge in admunemar mo brígi** Hy. 5, 98 und 99, nach Stokes Nebenform für Brigit.

**brígm, Pl. 3 bríghit i. foillsight** O'Dav. p. 60.

**brise brüchig, zerbrechlich; i. ab eo quod est priscus, ar is brisc cach crin ocus cach n-arsaid** Corm. p. 7. — *Pl. Nom.* sen-brisca asalcha má chossa FB. 37.

**brissim III ich breche. Oft in der Redensart brissim cath for. . ich liefere Jemandem eine Schlacht, greife ihn an; mit Weglassung von cath** FB. 94. — *Praes. Sg. 3* brissid FB. 24; SC. 31, 6. — *Imperat. Sg. 2* na briss. . mo chride Lg. 18, 37. — *Praet. Sg. 3* na ro bris Gl. zu nath-combaig Hy. 5, 77; ros briss no ro ben Gl. zu ros m-bi Hy. 5, 78; *Pl. 3* ro brisisset FB. 25. — *Passiv: Praes. Sg. 2* bristir a sciath FB. 67; acht mani brister anfir form FB. 74. — *Praet. Pl. 3* na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. Praef. X. — *Infinitiv Nom.* is brissiud brárat TE. 9 Eg.; brisiud muad morchatha FB. 52; brisiud for óenfer FB. 94. — *Vgl.* aithbriste, forbrisiud.

**brithem M. Richter; iudex** Z<sup>3</sup>. 264; von breth. — *Sg. Nom.* in brithem firén FA. 6; *Gen.* brethemam brátha FA. 34; brithemon SMart. 19; *Dat.* dond fir-brithemaim Z<sup>3</sup>. 265; *Acc.* frisin m-brithemaim SMart. 19; *Pl. Nom.* brethemaim gúbrethaig FA. 27.

**brithemnacht F. Richten; Richterspruch; iudicium** Z<sup>3</sup>. 805. — *Gen.* lasin mes fir-brithemnachte Dá Gl. zu apud examen Dei

ML. 24<sup>b</sup>, 15; *Dat.* a brithemnacht Hy. 3, 8 vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?

**brithemnas M. dass. — Dat.** ar in brithemnas bratha Gl. zu Hy. 3, 8.

**brígu M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach. — Sg. Gen.** ingen ríge no roflatha no bríguad LU. p. 122<sup>a</sup>, 2; *Pl. Gen.* ingena són dan inna m-bríguad bátárim dán Forgaill LU. p. 122<sup>a</sup>, 13; *Dat.* eter bríguadaib ocus biatachaib LU. p. 123<sup>b</sup>, 27.

**bro i. nuall** O'Dav. p. 61.

**bro „champion, hero“** O'R.

**bró FB. 27?**

**bró Mühlstein, Handmühle; mola** Corm. p. 29 mulend. — *Gen.* clocha broon „the stones of a quern“ Corm. l. c.; *Dat.* demithir bróin mulind FB. 80.

**broa s. braó.**

**broe s. brog, borg.**

**bróce F. sutolar, a shoe** Ir. Gl. 1033. — *Sg. Dat.* co m-broic Gl. zu connáib Oss. III 5.

**broch-búada FB. 46? vgl. brogda.**

**broderni dia étach „a hair of his raiment** SMart. 40; *Three Mir.* Hom. p. 38; 114.

**1. bróen F. Tropfen, Regen; pluvia** Z<sup>3</sup>. 31; braen aimsire imber Ir. Gl. 1048. — *Sg. Acc.* braoin fhola 309, 12.

**2. bróen = brón? broen-dere** ScM. 21, 32 H., brón-derg L.

**bróenach sorgenvoll, finster; braonach „sad, sorrowful“** O'R. — *Sg. Nom.* fer bróenach dub p. 310, 31; bróinech dub FB. 51. *Vgl.* co m-brón ocus dubu FA. 16.

**bróenaim II „I drop, distil“** O'R. — *Praes. Conj. Sg. 3* in spirut nóeb ron bróena Hy. 1, 56; dia rath ron broena, ron soera Brigit Hy. 4, 12.

**bróenán Regen, Deminut. von bróen. — Sg. Nom.** bróenán fola SC. 37, 21; broenan fola uaire tria toeban fodeine Féil. Epíl. 351.

**brog thromm Temra „Tara's mighty burgh“** Féil. Prol. 165 (brotrom Laud.), = borg; *Pl. Nom.* bruig FB. 53 Eg.

broga, brogo s. mruig.

brogda „*excessive, great*“ O'R.  
— *Sg. Nom. se borb brogda FB. 37.*  
Zu mrogaim.

brógene *FB. 52?*

brogthar *Lg. 3, s. mrogaim.*

broine prora *Gild. Lor. Gl. 49.*  
Davon bruinech proreta *ibid.*

broit *Gefangenschaft.* — *Sg. Acc. hi m-broit p. 17, 19; da chéd ele do bhreith a m-broid „two hundred more were carried off in captivity“ O'Don. Gr. p. 362.*

broiténe *F. palliolum Z<sup>3</sup>. 274,*  
*von brat.*

brón *M. Kummer, Sorge; Sg. Gen. gné m-brón FA. 33; Dat. co m-brón 16; fo bron na dóiri Gl. zu Hy. 2, 2; Acc. brón Lg. 18, 2; Du. Nom. da brón flatha nime FA. 33.*  
— *Compos. brón-derg ScM. 21, 32.*

brónach *sorgenvoll, traurig; tristis Z<sup>3</sup>. 810.* — *Sg. Nom. brónach Hy. 5, 23; Pl. Gen. na m-ban m-bronach Gl. zu Hy. 5, 5.*

bronnaim II *ich verbrauche; I spend, consume, destroy O'R.* — *Praes. Sg. 3 ní bronna Hy. 2, 8 intrans. schwindet nicht? — Pass. Praet. Sg. 3 ro bronnad FB. 9.*

brot *M. Stachel.* — *Gen. aithe aen-broit FB. 37 Eg.; Acc. berais in t-arad brot forsan n-echraid FB. 36 Eg.; Pl. Nom. bruit Beitr. VIII 338.* — *Vgl. bruitne.*

brothach s. bruthach.

brothlach „*a pit or hole made in the earth, in which the ancient Irish militia used to dress their meat*“ O'R. — *Gen. ferba bracht-chi brothlochi FB. 68? Vgl. broth-lucht i. i talamh bruiter in feoil sin, lucht i. a coire no brotlach i. inatar O'Dav. p. 58.*

brothrach *Lagerdecke.* — *Pl. Dat. do brothrachaib FB. 4.* — *Davon brothrachan sabribarra Ir. Gl. 180.*

brú *F. Leib, Bauch.* — *Sg. Nom. FB. 22; Gen. fom chriol brond Lg. 3; 4 (brunn Eg.); Dat. ina broind Lg. 1; fot broind 2; ina bruinn CC. 6 Eg.; cia fo brú Lg. 3; 4, 10; a brú míl moir Hy. 1, 37;*

*Dat. oder Acc. tatharla inna broind CC. 5 (bruinn Eg.); dorat a láim .. for a broind Lg. 5; fo a broind p. 131, 8; Pl. Dat. a m-bronnaib a maithrech p. 19, 38.*

brú *Rand; border, bank O'R.*  
— *Dat. for brú mara torren p. 39, 10; for brú inber mara p. 39, 11; for brú Inbir Cíchmuini p. 131, 27; for brú in broga p. 132, 17; rén for brú Lg. 17, 11 L.?*

bruach *Rand; margo SG. 61<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 22); Ir. Gl. 947.* — *Dat. i m-brúch na haband TBFr. p. 146, 14; bruuch 16.*

dá brúad *Gen. Du., cechtar n-ai a da brúad p. 310, 27 jede ihrer zwei Augenbrauen. Vgl. bra, brai.*

bruchtaim II *eructo, vomo; brucht i. sceith O'Dav. p. 58.* — *B-praet. Sg. 3 bruchtaib O'Davor. l. c. — S-praet. Sg. 3 brúchtis CC. 6 LU.*

bruden, bruiden *F. Hof, Palast, bruden Dá Derga „the Court of Da Derga“.* — *Sg. Nom. bruden ScM. 1; Gen. i n-dorus bruidni 5; Dat. isin bruidin 1; Acc. isin m-bruidin 5.*

brugi, bruig s. mruig.

brugachus *M. Pflicht eines brugaid, Gastlichkeit.* — *Dat. ar brugachus FB. 33.*

brugaid *M. Wirth FB. 33, vgl. briuga.*

brui i. dermat (*oblivio*). — *Fut. Pl. 1 ní bruifem annualsa „we shall not forget their acclamation“ (Fél. Prol. 301) Three Ir. Gl. p. 127.*

brúim *ich zerschlage, zerquetsche, zerbreche.* — *Praes. Sg. 3 bruid idnu SC. 31, 8 (contundit, Stokes Rem.<sup>3</sup> p. 13).* — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nös brúend iat FB. 67 (bruigend Eg.) — Pass. Praes. Sg. 3 brútir (lies brúthir?) a gai FB. 67.* — *Vgl. ro frith-bruid i. ro obustair stieß zurück, „refused“, SMart. 14.*

bruine, bruinech s. broine.

bruinne *M. Brust, Pl. Brüste.*  
— *Dat. ossa bruinni TE. 3 Eg.; don bruinde Gild. Lor. Gl. 200 pectus; Acc. dar a ucht-bruinne TE. 7; 8 Eg.; ar a bruinni ScM. 16;*



*Pl. Dat.* for a bruinnib *TF.* 3 *Eg.*; arinni biathas náidenu for a bruindib i. suis mamillis *Corm.* p. 7 bruinnech; co n-ór fria n-ucht-brunnib *SC.* 40; *Acc.* tar bruinniu ógæ *super mammas virginis* *ML.* 144<sup>c</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 653). — *Davon* bruinnech i. máthair *O'Dav.* p. 56, *Corm.* p. 7.

**bruinnechur** *Brust?* — *Sg.* *Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; p. 310, 32.

**bruit** *Lg.* 2 (*in Eg. zu lesen* bruid it cluasaib)? *etwa* *O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

**bruith** *Kochen.* — *Dat.* dia m-bruith p. 41, 10.

**bruitheamna** *FB.* 91 *Eg.*?

**bruitne** *Stachel* p. 311, 4. *Vgl.* brot.

**brulig** *Lg.* 19 *Lc.*, wohl *dissimilirt* aus brúrig. *Vgl.* brúille „a fragment“ *O'Don. Suppl.*

**brúre?** *vgl.* bruireach „a fragment“ *O'R.* — *Acc.* co n-derna brúrig dia cind *Lg.* 19.

1. **bruth** *Gluth, Wuth*, „a glowing mass“ *Stokes* zu *FA.* 21. — *Sg. Nom.* *FB.* 30; 85; mor-bruth m-borrbíastae 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („gnashing of the mouth“ *On the Mann.* II 372); brud gine *LU.* p. 73; brud n-geme *LU.* p. 125<sup>b</sup>, 3; lond-bruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48; bruth matho 52, 7; a bruth ocus a bríg 52; *Gen.* do dibdúd a brotha *SC.* 36; do tlathugud a m-brotha *FB.* 54; ar thrommi a brotha ocus a neirt 88; *Dat.* ón bruth a ferveore *Corm. Transl.* p. 77 ferg; cosind brud *cum vi* *Z.*<sup>2</sup>. 641; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA.* 9; ri ro-bruth romór *SC.* 30, 11; *Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA.* 21 (*brutta LBr.*). — *Compos.* bruth-loisethi *FA.* 30 *LBr.*

2. **bruth** i. seim gae no gaisgi *O'Dav.* p. 56. — *Hierher* bruth-damna *FB.* 91?

**bruthach** *glühend, heiss.* — *Sg. Nom.* bruthach *Hy.* 5, 48 (i. te); *Pl. Gen.* na n-ocht biast m-bruthach *FA.* 22.

**bruthe** *Brühe, s. en-bruthe.*

**bruthnaigim** *furo* *Z.*<sup>2</sup>. 435.

**búachail** *M. Hirt*; bóchail i. cail coimétaige na m-bo *Corm.* p. 7; bóchail *bubulcus* *SG.* 58<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 23); buachail bó *id. Ir. Gl.* 583; b. muce *subulcus* 584. — *Sg. Nom.* buachail p. 40, 15; *Gl. zu ara* 20.

**búad** *FB.* 71, *zu lesen* búadach?

**búadach** *siegreich*; inna m-buadach *victorum* *ML.* 21<sup>d</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 22). *Vgl.* Lóegaire Búadach. — *Sg. Nom.* Brigit buadach *Hy.* 5, 1; 94; Conchobar b. *ScM.* 21, 9; cath-buadach *CC.* 7 *LU.*; cur cáin cath-búadach *FB.* 70; Fedelm Findchóem chruth-búadach 22; *Gen.* fochích curad crechtaig cath-buadaig *ScM.* 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-búadach *SC.* 42; *Voc.* a cath-búadaig Breg *FB.* 11; *Pl. Gen.* míad curad cath-búadach *SC.* 38.

**búadartha** *turbatus*, *vgl.* búadraim. — *Sg. Dat.* din t-sruth buadarthu *de turbulento rivo* *ML.* 2<sup>b</sup>; *Pl. Nom.* it búadartha na pecdaig *FA.* 14 (*buaidiertha LBr.*).

**buadgeltoch** *FB.* 22 *Eg. eifersüchtig auf Sieg* (*vgl.* gealtach „fearful, jealous“ *O'R.*)?

**búadirse** *FB.* 30 *turbulentia?*

**búadraim** II *turbo*; buaidhbrim „I vex, disturb“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* buadres in *fis Gl. zu Hy.* 6, 13. — *Praet. Sg.* 3 ro buadir in rograd hí *SC.* 44.

**búageltach**, *vgl.* bo-geltach i. fer fogelta a bu a faithce ar cach nach déisetar coin allta ime *H.* 3. 18 p. 16 (*Mann. and Cust.* III 521).

— *Pl. Nom.* tri búagelltaig Breg „itinerant cowkeepers“ *O'Curry, Mann. and Cust.* III 77.

**búageltach** *FB.* 22 (*búageltach H.*), nach *Eg. in* búadgeltach *zu ändern?*

**buaittech** i. uallach (*übermüthig*) *O'Dav.* p. 58, *vgl.* bubta i. bagar (*Drohen*) *ibid.* p. 56, rem-bubtadh „forethreatening“ *Corm. Transl.* p. 143 robuth.

**búaid** *N. Sieg*; *victoria* *Z.*<sup>2</sup>. 233. — *Sg. Nom.* *FB.* 30; in buaid doriginius no in bet *SC.* 38, 2; búaid cles-samnachta, b. m-búanfaig, b. fídhel-lachta, b. n-airdmíusa, b. fastine,

búaid éille, b. crotha (*die Dinge, in denen Cuchullin alle anderen Männer übertraf*) *LU. p. 121<sup>b</sup>, 29* (vgl. unten *Pl. Acc.*); *Gen. dán búada Hy 5, 101; coiblíud buada FB. 24; gáir búada 64; cend m-buden m-búada SC. 15; altfad m-brochbúada FB. 46; comhlúd marc m-búada 53; almai énlathi lúth-búada p. 310, 8; lín m-band m-bale-búada FB. 22; buille bale-búada 47; Dat. iar m-búaid FB. 47; 89; Acc. ruc . . buaid ind óenaig FB. 66; ní bertais buaid díf *Lg. 8; Voc. a búaid n-oc n-Ulad FB. 8; Pl. Nom. batár búada imda fair LU. p. 121<sup>b</sup>, 28; Gen. lín a búada FB. 22 (buad *Eg.*); Acc. ar issí congab na sé búada forri i. buáid crotha, b. n-gotha, b. bindisso, b. druine, b. gáise, b. n-geo (die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertraf, vgl. oben *Sg. Nom.*) *LU. p. 122<sup>a</sup>, 17.***

búaidech = búadach *enthalten in cruth-buidech FB. 22, 3?*

búaigneich i. esca („a vessel“) *Corm. Transl. p. 27.*

buaighnech ein i. buaibtech i. uallach *O'Dav. p. 58.*

búaigne? is menmarc ban búaignigi *FB. 68, 18* (buaidgnige *Eg.*). *Vgl. etir iallaib ban buágnithi LU. p. 124<sup>b</sup>, 18.*

búain s. bongaim.

búal Wasser *Corm. Transl. p. 26.*

búalaim II *ich schlage. — Praes. sec. Sg. 3 no búaled p. 310, 1. — Inf. oc á m-búalad FA. 26; dia bualad SC. 8.*

1. buall i. leighius; luidh Cuculainn dia buall isin uisci *O'Dav. p. 61.*

2. búall Buckel, Knopf? vgl. boll „the boss of a shield“ *O'R. — Pl. Dat. sciath co m-buallaib óir budi SC. 37, 16* (buailid *H.*).

búan dauernd. — *Sg. Nom. is bán in bes SC. 33, 24; buan bangleo Oss. II s. — Compar. cid is buaini for bith „what is the most durable in the world“ O'Don. Gramm. p. 380. — Compos. énlaiht bán-blaith SC. 33, 16.*

búanaind *FB. 24? schwerlich zu Buanand muimma na fiann Corm. p. 5.*

búanfach vgl. buanacht „military service“ *O'Don. Suppl.*; buanadh „permanent soldiers of the kings of Erin“ *Keat. bei O'Curry, Mann. and Cust. II p. 379. — Gen. búaid m-búanfaig s. búaid.*

búar *M. „cattle of the cow kind“ O'R. — Sg. Nom. buar agus bó-tháinte „kine and cattle-herds“ Torr. Dhiarm. p. 170; Gen. búair s. 1. clithar; Pl. Nom. na buair agus na bótháinte Torr. Dhiarm. p. 204.*

bud *FB. 54 Eg. u. ö., spätere Form für bad, s. biu.*

1. bude, buide gelb; flavus *SG. 14<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 765); Ir. Gl. 803. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; folt find-budi p. 131, 20; Gen. óir buidi *Lg. 18, 27; SC. 37, 16; FB. 45; be fult buidi Lg. 4; Dat. co fult budi SC. 33, 26; Voc. a Emer án folt-buide SC. 44, 11; Pl. Nom. súili cichurda budi FB. 91; Gen. ríge breg m-bude SC. 33, 35; Du. Nom. da trilliss or-buidi TE. 3; da n-all dron-budi p. 310, 30.**

bude connail Name einer Seuche, die um 665 Irland verheerte, vgl. buidechair. — teidm mór doratad for firu hErinn i. in bude connail *Hy. 1 Praef.; Acc. ar in m-bude connail Gl. zu Hy. 1, 6.*

2. bude, buide Dank. — *Sg. Nom. ní buide frit ScM. 14; Gen. iar n-atlugud buide Lat. Hy. Praef. V; Acc. atlaigthe bude Hy. 2, 49; beir buide n-anacuil ScM. 20; berim a buide ritt a Dé „I give thee thanks for it, o God“ Stokes, Three Mr. Hom. p. 96, 10; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; p. 142. 9.*

budech dankbar, zufrieden; contentus *MI. 2<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 810). — Sg. Nom. am buidech-sa p. 40, 15; ní dam buidhech dom cheill féin nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden TE. 9, 23; ba buidhech in ri dia mnai TE. 14; cruth-buidech *FB. 22 für -búaidech = -búadach? Pl. Nom. ban buidich sinus grati Wb. 29<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 495); budig ScM. 4; FB. 56 (buide *Eg.*); 79 (buide *Eg.*).**

**budecht-sa s. fodecht-sa.**

**buden** *F. Schaar.* — *Sg. Nom.* *FB.* 7; *Gen.* comarbæ buidne *SC.* 17; *Dat.* do each budin *FA.* 9; i m-budin Lóegaire *FB.* 8; *Acc.* im budin *FB.* 10; 11; *Pl. Nom.* buidne *FA.* 6; buidni ban *SC.* 31, 1; budna *FB.* 20; *Gen.* cend m-buden m-búada *SC.* 15; idnu buden m-báeth *SC.* 31, 6; rí. . buden 34, 2; *Dat.* ho buidnib *copiis* *ML.* 34c; *Acc.* sech buidne *Gl.* zu sech drungu *Hy.* 4, 3.

**budiechass** *Lg.* 4 *blondlockig?* *Vgl.* saltriasa (eine Art der Kahlköpfigkeit) i. asa firmhullach, mæl tairside, co m-bí a chassi buide ina mullach amail sáil duine tre assa *Corm.* p. 39 range.

**budigim** *III ich danke, bin zufrieden.* — *Praet. Sg.* 3 budigthe *TE.* 14 *Eg.*, *vgl.* cobarthe.

**bug** i. lubh gorm no glas risa samailtear suil bhios gorm no glas *O'Cl.* (aus *O'R.*), eine blau oder grünlich aussehende Blume; glaisithir fri buga „green as the hyacinth *O'Don. Gr.* p. 120; ba glaissigir fri bughai cechtar a da sulu *TE.* 4 *Eg.*

**buid** *Oss.* II 3?

**buidechair** *die Seuche, welche um 665 Irland heimsuchte, vgl.* bude connail. — *Sg. Nom.* *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* o erloscud no a buidechuir *Gl.* zu uridine *Goid.* 2 p. 70 (*LHy.*); *Acc.* ar in m-buidechair *Hy.* 1 *Praef.*

**buille** s. bulle.

**buim, boim** *N.* „a morsel“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* bommand ega *Rev. Celt.* III 177.

**buithi** p. 143, s s. bíu, *Part. necess.*

**búirg** s. borg.

**buithig** p. 140, 11?

**bulle, buille** *Schlag.* — *Sg. Nom.* ro boi tra builli dar ó *ScM.* 18? *Acc.* dorat cách buille díb dar sroin

a' cheile riam *ScM.* 6; *Pl. Dat.* honaib buillib colophis *Tur. Gl.* 92; alaphis 93; *Acc.* beras buille balc-búada tar átha *FB.* 47; fris m-ben lúthu láth-bulli *FB.* 51; p. 310, 33.

**bulleech** *schlagend; „that gives blows“ O'R.* — *Voc.* a balc-bullig Breg, a brúth-bullig Midi *FB.* 8.

**bun** *M. Wurzelstock, Wurzel, das untere Ende; „root, stock, bottom“ O'R.* — *Sg. Nom.* is bun cruinn mair *SP.* V 13; *Dat.* i m-bun na gabla *FB.* 92, *vgl.* oc bun na gabla (so zu lesen für agabla) *O'Davor.* p. 57 bun; béim na gabla di bun óenbéim *Abhauen der Gabel vom Wurzelstocke mit einem Hiebe LU.* p. 58<sup>b</sup>, 1; do bun chraind *FB.* 81 (buain *Eg.*); i m-bun cacha finna *FB.* 27.

**bunad** *N. Ursprung, Grundlage; origo Z<sup>3</sup>.* 223; „family, stirps“ in the northern half of Ireland, *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is búnad primda *SP.* V 13; *Gen.* fích bunaid „a hereditary feud“ *CCn.* 5; issi ro bo dun arus bunaid do das war die Burg: sein Stammsitz *ibid.* 8.

**bunsach** *F. Zweig.* — *Acc.* fochartatar . . bunsag corrusc dub einen Zweig mit schwarzer Schale *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 27.

**bur** *FB.* 41 *Eg.* u. ó., spätere Form für bor, bar, far euer.

**burbe, burpe** *F. stultitia Z<sup>3</sup>.* 60. *Vgl.* borb.

**búredach**, *vgl.* búireadh „roaring, bellowing“ *O'R.* — *Nom.* atchíu flaith n-árd n-airegdæ asa bith-buillech búredach *LU.* p. 91<sup>a</sup>, 3; *Dat.* *F.* fot broind búredaig *Lg.* 2.

**búritar, búirethar** *Lg.* 4, 10, *ibid.* 2 *Eg.*, clamat (3. *Sg.* eines *Praes. Dep.*)?

**burr** *M. a clown, a boor O'R.* Dazu co tech m-buirr in broga p. 328, 23? a bus s. foss.

## C

**ca** *Pron. interrog. quid, ubi Z<sup>3</sup>.* 356, in cate ubi est *SC.* 15.

**ca** *Oss.* III 5 für co a.

**cá, ca** für ocá, ocá *FA.* 2 *LBr.* u. ó. cabsaidecht *SC.* 42s. cobsaidecht.

**cace** *F. excrement Ir. Gl.* 1075. — *Sg. Gen.* issin otrach cacae *FB.* 25 *Eg.*

**cach, cech** *Pron. indef. adj. jeder; quivis Z<sup>3</sup>.* 360; später gach. —



*Sg. Nom.* cach cosnam *ScM.* 22, 7; *p.* 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; *p.* 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; cach súil di *Gl. zu Oss.* III 7; cach núa *SC.* 43; *SP.* V 12; gach *CC.* 3 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; *FB.* 32; cach n-eólas *SC.* 43; cach gnáth *ibid.*; atraig cach fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; cach fer díb *FB.* 80; cach óen cheól *FA.* 10 (*cech LBr.*); *FB.* 44; cach oen fil i tír innanáeb *FA.* 4 (*cech noem LBr.*); cach noeb *Hy.* 1, 19; *p.* 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; cach ní *SC.* 48; *p.* 39, 14; cach n-amreid *Hy.* 1, 34; cach n-derg *SC.* 43; cach n-écmáis *ibid.*; cach ard *ibid.*; atraig cach fer díb dialailiu *Lg.* 9; cach bó ocus cach míl ro chluined, nombligtis . . uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; cach ben und cach ben *hinter einander SC.* 5; *als Nom. ist wohl auch zu fassen:* Dia dim cach soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen. zeigt für Masc. und Neutr. keine Flexion:* catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig cach raithi *p.* 311, 27; cluas cach bí *Hy.* 5, 24; *p.* 328, 4; 5; gach triuin *p.* 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn cach dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; *p.* 309, 33; céit cach míl *TE.* 10, 17; cach oen chlúí *p.* 191, 17; cach fir no marbtais *SC.* 2; Crist i cridiu cach duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin cach óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado cach thratha *Hy.* 6, 16; tri úara cach domnaig *FA.* 30 *LU.* (*die fem. Form cecha LBr.*); *Fem.* cacha hóen-anma *FA.* 14 (*cecha LBr.*); *FB.* 65; cacha huile *FA.* 21 (*cecha LBr.*); cacha datha *FA.* 11; i n-óe cecha breclenni *SC.* 33, 22; *FA.* 21; cecha óen-claisse *FA.* 10; óenaig na samna cecha bliadna *SC.* 1; dogrés cecha samna 2; do-beread leth toraid cecha fecais esti *p.* 40, 32; am din gach dochruiti *p.* 142, 2; cach nona *ScM.* 20 (*vgl. O'Don. Gramm. p.* 381). — *Dat.* cach, cach bei *M., N. und F.*: do cach aird *FA.* 6; 33 (*cech LBr.*); *SC.* 33, 20; do cach fir díb *FB.* 56; as cach ing *Hy.* 1, 13; ría cach

læch *FB.* 23; in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir cach ceól *FA.* 2 (*cech LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 5; *Lg.* 17, 15; do cach budin *FA.* 9 (*cech LBr.*); ría cach mnái *FB.* 22; 23; do gach blicht *TE.* 9, 7; ar gach feib *p.* 142, 5; as cech sét *Hy.* 2, 61; úas cech læch *FB.* 22; ferr cech náth *Hy.* 5, 94; do cech óen *FB.* 11; cach oen láu *SP.* II 15; cach dia *TE.* 9 *LU.*; 11; cach oen aidchi *Lg.* 16; cach inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* cach n-, cach n- für *M., N. und F.* (*bisweilen auch ohne das n-*): cach n-áth *FB.* 23; cach n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im cach n-inguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (*cech LBr.*); 34; cach n-eirrid *p.* 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 43; fri cech tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar cach ló *Oss.* II 9; gach *TE.* 7 *Eg.*; for cech leth *FA.* 21; *p.* 131, 17 (*cach*); 133, 5 (*cach*); cach leth no théged *p.* 130, 23 (*oder Nom.?*); *ebenso* cech mod *Gl. zu nach mod Hy.* 5, 17; *nach dem Comparat.*: as trommu cach n-osnaid *FB.* 20; *auch bei Zeitbestimmungen ausser dem Gen. und Dat. der Acc. (oft kaum unterscheidbar):* cach n-aidchi *p.* 130, 23; *FB.* 56; 80; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26 (*cech dia LBr.*); cach n-aidchi *Hy.* 2, 30; gach lai *TE.* 13 *Eg.*; cach laa *Lg.* 12; cach trath *Oss.* II 9; *ohne n-*: slucit cach anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc. vor dá; eter cach dá en zwischen je zwei Vögeln CC.* 2; *FB.* 27; eter cach dá clais *FA.* 13 (*cech LBr.*); etir cach da. dorus *ScM.* 5.

*cách Pron. indef. subst. Jeder; quivis Z.* 361. — *Nom.* doroch cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách sagte jeder *ScM.* 11; 12; 13; 14; cách díb *Lg.* 8; *ScM.* 6; *p.* 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; ocus cach olchena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; cach æ díb *FB.* 45; cach úadib *Hy.* 2, 63; cach rod gab, cach ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu Hy. 2, 36; cach thucaí Hy. 5, 85? Gen. lí súla cáich FB. 23; a gaisced úas gaiscedaib caich FB. 68; ocus caich archena FA. 29; ocus in cháich o tudehad SC. 20; Dat. do chách SC. 2; 18; do cách Hy. 2, 33; 51; FB. 54; ocus do chach olchena SC. 20; for cach fil indi Hy. 1, 50; Acc. atchiam cách for cach leth p. 133, 5; sech cách FB. 54; 59; 62; ri cách SC. 33, 27; FB. 23; for cach n-ái FB. 30; fri cach æ FB. 20. — *Idiomatische Wendungen*: „cinnus atal indusa a cach deit?“ „...iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi“ TE. 7 Eg.; is ferr a chách ito-sa SC. 28. *Zu vergleichen ist wohl*: bit messa assa messa Gl. zu *seductores proficient pejus* Wb. 30c („erunt pejores atque pejores“ Z<sup>3</sup>. 277); ferr asa ferr Gl. zu *de die in diem, renovatur anima* Wb. 15c. — *In folgenden Stellen fehlt das Längenzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen*: córa cach duit rochalma TE. 10, 2; cruth (zu lesen cruthach?) cach co hEtain, coem cach co hEtain TE. 5 Eg. (schön ganz wie E.?). Vgl. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22.

**catcha**, *cecha wie gross auch, wie viel auch*. — bes cot midfider catcha bé dim airddi FB. 92 (cachambe do airdi Eg.); ní fordámair trá a bruth catcha raba di mét a thorse cen techt do descin FB. 85 (ce ro bai do meit a toirsi Eg.). Ebenso catcha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41.

**catchranúair** für cach iar n-úair, nach O'Don. Gramm. p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — catchranúair . . inn úair aile FA. 24; 28 (abwechselnd die eine Stunde . . die andere Stunde).

**cacht** p. 127, 26; 27 (TE. 13) lies cest oder cesc.

**cacht** „a maid servant; confinement; bonds“ O'R.; i. cumal no innilt O'Dav. p. 62. — Acc. buáid cen catch SC. 34, 7.

**cachtaim** II ich nehme ge-

*fangen*; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

**cáem** s. cóem.

**cáer** bacca Z<sup>3</sup>. 30; cáer finemnach uva Ir. Gl. 267.

**cáera** Schaaf; Gl. zu ói Corm. p. 33, Z<sup>3</sup>. 259. — Gen. súil cháirech Lg. 19; cro caerach ovile Ir. Gl. 851; Pl. Gen. oc ingaire chae-rech p. 42, 34; Dat. di cháirib Tír. 6; Acc. argairt . . coercha Hy. 5, 33.

**caer-thann** M. Vogelbeerbaum, Eberäsche. — Dat. do Chærthiund Clúana da dam FB. 36.

**cái**, cói Klagen; lamentum Ir. Gl. 770. — Dat. oc cói TE. 13 LU.; oc cói ocus íc dogra FA. 26; do rurmis dam brón fo cháí Lg. 18, 2 (reimt auf táí).

**caicait** s. cóeca.

**cáid** heilig; sanctus Corm. p. 11; i. úasal O'Dav. p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain Féil. Jun. 3, vgl. die Anm. zu Hy. 5, 20,

**cáid** Oss. I 12 („hard“ O'C., „wild“ Sull.)?

**caidhe**, **coidche** immer; always, ever O'R., O'Don. Gramm. p. 266. — caidche FB. 17; chaidche Lg. 12; coidchi Hy. 5, 30 (die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch O'Reilly's „caidche fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein!).

**caille** F. Kalk; creta Ir. Gl. 58. — Gen. amal bed óenchloch calca LU. p. 23a, 24; Dat. di caille na scíath FB. 15.

**cailleín** F. „a small shield“ O'R. (die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, vgl. FB. 15?).

**caill** F. Wald; coill silva Ir. Gl. 115. — Gen. caille Fochlad Hy. 2, 16; iar cuairt chaille Lg. 17, 34; Dat. i caill cháid Oss. I 12; do chaill Hy. 1 Praef. (s. immaire); a caille Fochlad p. 19, 39; asin caillid p. 46, 24; Acc. fon caillid p. 46, 26; Pl. Dat. hi cailtib FB. 35 (coilltib Eg.). — Davon caillteamhuil silvester Ir. Gl. 1061.

**caille** F. Schleier. — Gen. inna caille Gl. zu Hy. 5, 15; Acc. cen

chaille for a ciunn *Gl. zu non velato capite* *Wb.* 11<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 655); caille *Hy.* 5, 15.

**caillech** *F. Nonne; anus* *Z<sup>2</sup>.* 811; *von caille.* — *Sg. Nom.* in caillech *Hy.* 5, 97; *p.* 43, 13; 14; *Acc.* in caillig comail *Hy.* 5, 39; *Du. Acc.* fail dí chaillig irriched *Hy.* 5, 105.

**cáim** *s. céem.*

**cáime** *s. céime.*

**cáin** *schön, freundlich; bonus* *Z<sup>2</sup>.* 30 (*écain indecens ibid.*); *geht öfter dem Subst. voraus, s. unter Compos.* — *Nom.* Cathbad cóem-aineach cáin *Lg.* 3; *cumthach cáin* 56; *fúan* 18, 19; *FB.* 45; 51; *p.* 310, 31; *cruth* *SC.* 40; *FB.* 22; 23; *cur* 71; *líá cáin cernnæ* *FB.* 48; *folai chain* *TE.* 3 *Eg.*; *delb* *FB.* 24; *is cáin* . . in t-sámaisc *Lg.* 9; *CC.* 2 (*aluinn* *Eg.*); *FB.* 42; *cid cáin lib in laechrad* *Lg.* 17, 1; *p.* 132, 17; *cain forgall* *Hy.* 1, 52; *cain bai fri lobru truagu* *Hy.* 5, 9; *fír-cháin fáilti* *TE.* 5 *Eg.*; *Gen.* am ben-sa curad cáin *FB.* 30; *Dat.* co mid chollan chain *Lg.* 17, 5? *Acc.*-curaid cáin *SC.* 42; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21. — *Adv.* cain ro gnata *bene acta sunt* *ML.* 39<sup>a</sup>; *inna cain tinscantai bene coepta* 131<sup>c</sup>; *cain temadar* *Hy.* 1, 2 (*i. alaind*); *cáin feid a rosc* *FB.* 24; *cáin fúalaing* *ibid.* — *Compar.* cainiu srath *Lg.* 18, 13; *énaith ba cáini* *SC.* 3. — *Compos.* cain-chomrac *LU.* *p.* 121<sup>a</sup>, 29; *cain comrac* *FB.* 71; *cáin tarb tnúthach* *ScM.* 15; *ina cháin cnis* *FB.* 24.

**cáin** *F. Gesetz; „a statute law“* *O'Don. Suppl.*; *davon verschieden cáin emenda, i. e. damni reparatio, Ir. Gl.* 98? — *Nom.* cáin óis, . . éra, . . airlice *SC.* 26; *is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Bretnu* *Corm.* *p.* 30 *Mogheime*; *Acc.* ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; *Pl. Nom.* cána *O'Don. Suppl.*

**caindúthachtach** *wohlgesinnt.* — *Pl. Acc.* aurfoemaid . . na cáindúthachtaig *p.* 170, 7 (*der Form nach* *Nom.*).

**caindel** = *lat. candela; coinnill* *Ir. Gl.* 44. — *Sg. Nom.* caindell *SC.* 33, 12; *Gen.* cind óen-chainle

*FA.* 13 (*chondli* *LBr.*); *cainlle* *Gl.* *zu les* *Hy.* 2, 55; *Pl. Gen.* i n-delbaib prim-cainnel *FA.* 13 (*-choindel* *LBr.*); *Dat.* dina cainlib sin *FA.* 13 (*condlib* *LBr.*).

**caindleóracht** in tige *FB.* 92, *Erleuchter des Hauses zu sein?* *Abstractum von caindlóir candelarius* *Z<sup>2</sup>.* 781 (*Wb.* 31<sup>a</sup> *Gl.* *zu Onesimum acoluthum*).

**caingel** *M. cancelli, die Schranken; caincell a cancella i. cliath („hurdle“)* *Corm. Transl.* *p.* 46. — *Sg. Gen.* forsna crunnu caingil sin *FA.* 13, *vgl. crand-caingel i. cranncliath and-sin i. cliath isin crann eter laocha agus cleirci fo chosmailes ro m-bui fial* *Tempuill Corm. Transl.* *l. c.* — *Vgl. cro-caingel.*

**for cáini** *FB.* 22 *lies forecáini.*

**cáinim, cónim** *III ich weine, beweine, beklage.* — *Praes. Pl.* 3 *rel. innaní chóinte* *Gl.* *zu deplorantium* *ML.* 29<sup>b</sup>. — *Praes. sec. do cháineith for a chatraig* *FB.* 80. — *S-praet. Sg.* 3 *cónis* *TE.* 12 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 *caintir* *CC.* 4 *Eg.* — *Inf.* cáiniud *to lament* *Corm. Transl.* *p.* 32; *Dat.* oc a cáiniud *FB.* 70.

**cáinte** „a satirical poet, a satirist“ *O'Don. Suppl.*; *Corm. Transl.* *p.* 31. — *Nom.* ban-chainte *Lg.* 6; *Pl. Nom.* mna aupthacha agus cánti *FA.* 27 (*„slanderers“*); 29 *LBr.*

**cair** *Hy.* 5, 5 (*ni pu char* *Fr.*)?

**cair** *i. cinnas* *O'Dav.* *p.* 64.

**caír** *Lg.* 17, 37 *für cóir.*

**cairb** „the cheek, jaw“ *O'R.* — *Sg. Gen.* a carbui *Gl.* *zu a cuill* *Oss.* *III* 4 *Ed.*?

**cairche** *O'R.*, **cairceth** *i. ruibe* *erbaill* *O'Dav.* *p.* 65, *das Haar des Schwanzes.* *Vgl. casschairchech.*

**cairde** *F. Freundschaft; pactum* *South. Ps.* 56<sup>b</sup> (*Goid.* <sup>2</sup> *p.* 59). — *Sg. Gen.* ní foreraid cairde *FB.* 56.

**cairdes** *M. Freundschaft; cairdes* *no dluthad pactum* *Gild. Lor. Gl.* 49. — *Sg. Nom.* *TE.* 16; *ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“* *Fél. Epil.* 533; *Acc.* asluindmeit ar cardes fris in hac laude *Gl.* *zu* *Hy.* 1, 15.



**caire** *F. Tadel.* — *Acc.* in cairi *Gl. zu notam iniquitatis* *MI.* 28c, 6; cinid fil chairi linn *MI.* 30a, 2 (*Gl. zu nos alienos a culpa*).

**caíreach** *Lg.* 19 s. cáera.

**cairigim** III *ich tadele.* — *Praes. Sg.* 1 *Dep.* no chairigur *vitupero* *Z*<sup>2</sup>. 438; 3 cairighid . . fair fein inní sin *TE.* 6 *Eg.*; *Pl.* 3 *Dep.* ní ros cairgetár imó pecdaib *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg.* 3 cairigsi (*so zu lesen für cairigius?*) a menma Ailill es tadelte ihn sein Sinn, den Ailill (*das Object zweimal angegeben, zuerst durch das affigirte -i*) *TE.* 6 *LU.* — *Inf.* cairigud *reprehensio* *Z*<sup>2</sup>. 238.

**cairm** für ce airm (*welcher Ort*), mit nachfolgendem relativen i n = wo. — cairm i cuala cluas nach bi *Hy.* 5, 24; *ScM.* 11 *H.*

**cairptech** *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc.* atchíusa cairptech issammag *FB.* 44; *Gl. zu culmaire* 68, 19.

**cairpteoracht** *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Eg.* (*cairmteoracht LU.*).

**cairreech** *steinig, von carric.* — *Sg. Nom. talam . . cairreech* *p.* 190, 33.

**eo caisirne** *p.* 190, 34, *vgl.* casir.

**caissle** *CC.* 2 *LU.*, *vgl.* caiseal „a bulwark. a wall“ *O'R.*

**caith** *weise?* — *Dat.* do Chóemgen chaith airdirc *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Vgl.* cath und cáid.

**caíth, cáithech** *acus, furfur* *Z*<sup>2</sup>. 30; „chaff“ *Corm. p.* 9 cáithigud. cáithigud „depreciation“ *Corm. Transl. p.* 31; cathigud i. tathair *O'Dav. p.* 67.

**caithim** III *ich verzehre.* — *Sg.* 3 nad chaithi qui non edit *Z*<sup>2</sup>. 182. — *Praes. sec. Sg.* 3 nís caithed *Gl. zu nis toimled Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl.* 3 ní ros caithset *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ar na caíte *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom.* caithem in domuin di fein *Gl. zu Hy.* 5, 8; *Dat.* do cathim a satha díá eóil *SC.* 23; díá tomait ocus díá cathim *FA.* 28; *Acc.* ní cair in domuin cathim *Hy.* 5, 8.

**caitín** *kleine Katze, s. cat.* — *Pl. Nom.* tri caittini *FB.* 57.

**calath hart;** calad i. crúaidh *O'Dav. p.* 65. — *Sg. Nom.* nir bu chalah *Hy.* 5, 8 (*i. nir bu gand*); calath cethardu *FB.* 49; *p.* 310, 19? *Compos.* caladh-gelu a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

**calca** *FB.* 23 *zu colg?*

**caléthan** *FB.* 50, *p.* 310, 22 *zu lesen crúalethan (mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c)?*

**calléic** *s. colléic.*

**calma** *tapfer, muthig; fortis* *Gild. Lor. Gl.* 22, 158. — *ro-chalma* *TE.* 10, 2. — *Compar.* cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89.

**calmatus** *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery* *O'Don. Suppl.; vgl. calmdacht militia* *Gild. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat.* ar calmatus *p.* 142, 7; *p.* 328, 10.

**cam** i. re no comrac *O'Dav. p.* 64; i. comland „strife“ *Corm. Transl. p.* 47 (*nach Stokes mittellat. campus, Kampf*).

**camail** *M. Kameel.* — *Pl. Gen.* de finnaib gabur no chamail *Gl. zu Hy.* 4, 11 (*s. cilicc*).

**cam** *krumm.* — *Sg. Nom.* sron cham *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna findchoelanaib cammaib *cum tortuosis intestinis* *Gild. Lor. Gl.* 229. — *Compos.* camm-derc strabo, camthuisil casus obliqui *Z*<sup>2</sup>. 64. — *Vgl.* fo-chamm.

**cammaib** i. doridisi (*zurück, wiederum*) *CC.* 3 *LU.*; *vgl.* dobert cammai corrici lár ind lis *LU. p.* 23b, 6.

**cammaib** *tamen* *Z*<sup>2</sup>. 701.

**can** *interrog. Adv. woher.* — can do no cuich a tigerna *woher ihm = woher er komme* *FB.* 38 *Eg.*; can deit . . ocus can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can do deochaid no cid dochóid *p.* 132, 6; cia deochaid no can don luid *SC.* 12.

**caingen, caingen** *F. Handel; Geschäft; negotium* *Z*<sup>2</sup>. 241. — *Sg. Dat.* tria changin chon *ScM.* 21, 8; *Acc.* dorrími . . in caingin *FB.* 56; *Pl. Acc.* tre caingne con *ScM.* 21, 8 *H.*

**canim, canaim** I *ich singe;* *vgl.* for-chanim. — *Praes. Sg.* 3

canaid . . láid *SC.* 18; canaid cét salm *Hy.* 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel.* cronan canas *SC.* 37, 4; *Pl.* 3 canait ceol *FA.* 5; claschetol 31. — *Imperat. Pl.* 2 canaid cóir coscrach eridemail *FB.* 52. — *Praes. sec. nos* canad *Hy.* 2, 25; *Pl.* 3 no chantaís filid *p.* 310, 7. — *Perf. Sg.* 3 ro cháchain . . in so *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 37; cachain . . láid *SC.* 29; *Pl.* 3 cachnaitir *CC.* 2 *Eg.* — *S-praet. Sg.* 3 ro chan láid *SC.* 30; 33; *Dep.* ro canustar *TE.* 9 *Eg.*; *Pl.* 3 ro chansat . . brechta druidechta *SC.* 48; cansit céol *SC.* 7. — *Pass. Conj. Pl.* 3 canitir drechta *SC.* 3. — *Praet. Sg.* 3 conid desin ro cet *ScM.* 20. — *Inf.* ór firindí do cantain do cethri druidib fair *SC.* 23; oc cantain chiúil dó *FA.* 9.

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl. p.* 35, 41. — 12. legais canóin *Hy.* 2, 12.

cantain *Inf. zu* canim.

car i. brise *O'Dav. p.* 64; car cech m-brise „everything brittle“ *Corm. Transl. p.* 49 carna; „brittle, smart“ *O'R.*

car *Hy.* 5, 5 *Fr.*?

1. cara i. clocha *O'Dav. p.* 63, i. carrac *p.* 68; *vgl.* fo chora i. fo chlocha *Corm. p.* 24 gaire.

2. cara „a leg or haunch“ *O'R.*? — *Acc.* o cluais co caraid *FB.* 38 *Eg.*; 40 *Eg.*

3. cara *M. Freund; amicus Z.* 255. — *Sg. Nom. p.* 40, 35; *p.* 328, 20; diammad chara dam *SC.* 11, 7; caro *p.* 142, 20; *Gen. carat SC.* 29, 4; droch-carat *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* ni messo . . do charait *ScM.* 2; *Acc. cárait SC.* 41; *Pl. Nom. carait FB.* 84; *Gen. niptar aigthe carat ScM.* 5; *Dat. éin di chardib sid-chairechta FB.* 41; *Acc. cardiu SC.* 26; cairdiu 31, 7 (cairda *H.*?)

caraim II *ich liebe; carim amo Z.* 434. — *Praes. Sg.* 1 caraim-se *SP.* II 3; 3 caraid *SP.* II 4; 14; *rel. mar charas SC.* 44, 10 (carfus *H.*). — *Praes. der Gewohnheit* ní charand mo menma múad *SC.* 45, 3; ní fil diib mnái nachit charad *SC.* 6; *Pl.* 3 carddais mná *Lg.* 17, 41. —

*Praet. Sg.* 3 cartho *CC.* 7 *Eg.* (*vgl.* budigthe). — *S-praet. Sg.* 1 inti ro charus co holl *SC.* 45, 20; ro charas *TE.* 5 *Eg.*; 3 carais *Hy.* 5, 50; *TE.* 6; caras *CC.* 7 *LU.*; rot char *SC.* 30, 12; ní car *Hy.* 5, 1 (i. ní ro char), ní cair *Fr.*; ní car 94; ní cair *Hy.* 5, 8 (i. ní ro char); *Dep. cech ben ro charastar SC.* 5; ní ro charastar *Gl. zu* ní bu cair *Hy.* 5, 5; *Gl. zu Hy.* 5, 50; *Pl.* 3 ro charsat *p.* 131, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mene chartar *SC.* 44, 10.

caratrad *Freundschaft; amor Z.* 856. — *Sg. Nom. biaid deg-caratrad de ScM.* 2; *Gen. do chuinchid for caratraid SC.* 13.

carbach *Oss.* I 11?

carbad „the jaw“ *O'R.* — *Gen. a carpait Gl. zu* a cuill *Oss.* III 4? carbui s. cairb.

carmocol *carbunculus SG.* 47b (*Z.* 42). — *Sg. Gen. co n-gemmaib carmocail p.* 309, 36; lígrad óir ocus airgit ocus charrmocail *FB.* 2; co cathairib ocus chorónib carmocail *FA.* 13; *Dat. gemma bec do charr-moccul TE.* 3 *Eg.*

card *SC.* 33 s. carn.

cardes s. cairdes.

carn, auch carnd, card *geschrieben (vgl. ifern), M. Carn, ein Steinhäufen; nach LU. p.* 86b, 38 ff. (*Tog. Bruid. D. Derg.*) herrschte die Sitte bei den Fianna, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Häufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — *Sg. Gen. doberat cloich cach fir leó do chur chairnd LU. p.* 86b, 40; *Dat. co fuarusa hé sin card SC.* 33, 3; *Acc. connici in card* 2.

earna i. feoil (*Fleisch*) *O'Clery (Corm. Transl. p.* 50). — *Sg. Nom. cuirm ocus cárna Corm. p.* 54 *orc* tréith.

earna *FB.* 68, 8? cernai *Eg.*

carnáil *F. Aufhäufen (vgl. cendáil)? „a mote of stones“, carnaim „I pile“ O'R. — Nom. in carnail ScM.* 18.

**earnán** *a hillock O'R.*

**carpait** *s. carbad.*

**carpat** *M. Wagen, carpentum;* á i. féin no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Nom.* carpat fídrind fethaíde p. 310, 27; indiltir do charpat *FB.* 34; 36; carpat ocus da ech *ScM.* 2; carpat serda *LU.* p. 125<sup>b</sup>, 5 (*vgl.* corpat-cless *ibid.* p. 73<sup>a</sup>); *Gen.* carpat *FB.* 70; fertais in charpait *ScM.* 19; p. 310, 21; for furis in charpait *FB.* 70; roith a charpait *SC.* 37, 4; a da roth ro-charpait *FB.* 34; úas chret charpait *SC.* 15; hi cengul dá creit cróncharpait p. 310, 40; tochim a charpait *FB.* 44; culgaire carpait *SC.* 17; err óen-charpait *FB.* 35; p. 310, 43; *Dat.* i carput *Hy.* 5, 52; *Lg.* 19; *ScM.* 20; *CC.* 1 *LU.*; p. 310, 31; 43; hi carput da rath *Hy.* 5, 84; asin carput *ScM.* 20; *FB.* 36; fo charput *SC.* 37, 5; *FB.* 43; *Acc.* carpat *Hy.* 5, 51; carpat fri carpat *FB.* 53; in roth ocus in carpat ocus na heocho *ScM.* 9; indel dún in carpat *SC.* 6; téit . . sin carpat *ibid.*; bert a charpat les *SC.* 35; *Pl. Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; for lore na tri carpat 70; *Dat.* inna carptib *CC.* 1 *LU.*; carbtib p. 140, 12; ina gcairptib *CC.* 1 *Eg.*; 3; *Acc.* cairptiu *CC.* 3 *LU.*; p. 140, 29; *SC.* 30, 4; etir firu ocus carptiu p. 144, 10; imlaait nóí cairptiu *CC.* 1 *LU.*; innlit p. 143, 7; ara scortís a cairptiu *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 4; dar cath-cairptiu *SC.* 40.

**carr** *M. Wagen, Lastwagen;* biga *Ir. Gl.* 263 (*vgl.* 70); á i. féin no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Gen.* ro-cret cairr *ScM.* 22, 5.

**carrie** *Fels, Stein; saxum* *Z<sup>2</sup>.* 812. — *Sg. Dat.* doscirred di marbad do charraic *FB.* 57? *Pl. Acc.* amal chairrei p. 190, 34. — *Vgl.* caircech.

**carthach** *amans* *Z<sup>2</sup>.* 810. — *Nom.* cartach a flaith *SC.* 18, 4.

**cass** *das gelockte, gewellte Haar;* *vgl.* casta, for-chas, buide-chass, casschairchech, cassmongach.

**cassal** *ein Oberkleid; penula,*

*lacerna* *Z<sup>2</sup>.* 768. — *Pl. Nom.* cassla *FA.* 28 (caslacha *LBr.*); *Dat.* co caslaib lín gil *FA.* 4 (casraib *LBr.*).

**cessar** = cassal? — *Pl. Dat.* co casraib lín gil *FA.* 4 *LBr.* (caslaib *LU.*).

**casschairchech** *mit gewelltem Schwanz versehen.* — *Nom.* ech . . casmongach caschairchech p. 131, 15; *Pl. Nom.* casschairchig *FB.* 45; p. 310, 16.

**casir** *Hagel;* casair hail *O'R.* — *Sg. Acc.* cen chasir cen snechta *FA.* 35. — *Vgl.* caisirne, cessair.

**caslacha** *FA.* 28 *LBr.* *gleichbedeutend mit cassla LU.*

**caslechta** *weich?* caisleachta „polished, smooth“ *O'R.* — *Sg. Nom.* brat caslechta *TE.* 3 *Eg.*

**cassmongach** *mit gelockter oder welliger Mähne versehen.* — *Sg. Nom.* p. 131, 15; *FB.* 50; p. 310, 24; *Pl. Nom.* cassmongaig *FB.* 45; p. 310, 16.

**casta** *kraus, lockig; crispus* *Ir. Gl.* 632. — *Sg. Nom.* rígon . . chaem-casto p. 145, 5.

**cat** *M. Katze;* catt ab eo quod est cattus *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* cles cait *FB.* 30; *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 30; caitt p. 73; *Pl. Nom.* ro thinsat na cait 57.

**cátaid** *s. catu.*

**catamail** *würdig, zu catu?* „cádhmail friendly, fair“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ní fil rígain catamail acot-su *SC.* 46.

**cate** *SC.* 15; caiti i. cinndas *O'Dav.* p. 63; cate, cote *quid est* *Z<sup>2</sup>.* 356.

**cath** *weise, lat. catus?* *Dat.* don cath Coemgen *Hy.* 5, 19, i. donstruith (*lies don t-sruith*); *s. caith.*

**cath** *M. Kampf, Kämpfen.* — *Sg. Nom.* in cath fechta i m-Bethron *Hy.* 2, 57; cath do thabairt eturru *Lg.* 16; *ScM.* 18; cath for ilmilib p. 131, 39; eurtir in cath *SC.* 32; bes níp cath in t-ureur *SC.* 38, 10; uair ita in cath oc a ferthain *SC.* 33; ní ba cath co n-gaisciud dogentar *FB.* 21; bríathar-chath na m-ban *FB.* 22 *Überschrift;* bid lia turim a chath *das Kämpfen*



*um ihn* ScM. 3, 10; *Gen.* tinol catha SC. 15; conchend catha ceirp SC. 31, 6; is glond catha cróchombág FB. 71; conboing catha cróchombág 24; brisiud múad mór-chatha comboing tar écrair n-écomlund 53; *Dat.* don cath Hy. 5, 91; 93; SC. 36; hi cath p. 141, 7; saigthech do cath SC. 18; nimtha maith . . do chath fri firu indiu *zu kämpfen* SC. 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath Lg. 18, 35; rechmi cath n-imrind n-imda SC. 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib Lg. 12; i cathaib ocus i conghalaib FA. 32 LBr.; *Acc.* gniid cathu SC. 18, 8; ro roena reunn catha cach thedma Hy. 4, 4. — *Comp. s.* cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

**cathaigim** III *ich kämpfe*. — *Praes.* Pl. 1 ni fri biasta chathaigmit-ni FB. 57. — *Praes. sec.* Pl. 3 co cathaigtis SC. 49. — *S-praet.* Sg. 3 Dep. cathaigestar Hy. 3, 3. — *Inf.* oc cathugud FA. 29.

**catháir** = cathedra, *engl.* chair. — *Sg. Dat.* inna chathair chumtachta „as a canopied chair“ FA. 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina catháir rigdai FA. 8; *Acc.* imon catháir FA. 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carrmocail forsna crunna caingil sin „with stalls“ FA. 13.

**catharda** *städtisch, Bürger*. — *Pl. Gen.* athair na catharda Gl. zu pater civium p. 17, 28.

**cath-barr** *Helm; galea Gild.* Lor. Gl. 99. — *Acc.* amal cath-barr cumtachta no mind ríg FA. 8.

**cath-búadach** *im Kampfe siegreich*. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach FB. 71; *Gen.* curad crechtaig cathbuaiga ScM. 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg FB. 11; *Pl. Gen.* már a menma miad curad cathbúadach SC. 38?

**cath-charpat** *M. Streitwagen*. — *Pl. Acc.* dar cathcairptiu SC. 40. **cath-mil** *M. Kämpfer, Held*. — *Gen.* Etair in chath-miled p. 131, 6. **cathim** *s. caithim*.

**cathir** *F. Stadt; civitas* Z<sup>3</sup>. 259.

— *Sg. Nom.* FA. 11; 35; p. 39, 10; Hy. 5, 10; *Gen.* na cathrach FA. 11; 13; FB. 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin FA. 15; muintir na cathrach FB. 82; *Dat.* on cathraig FB. 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig Hy. 1, 50; FB. 80; *Acc.* cathraig FA. 14; p. 19, 32; FB. 79; aittrebaít in cathraig sin FA. 12; imón cathraig rigdai FA. 13; tarsin cathraig FB. 88; tar cathir ammuig FB. 82.

**catot** FB. 47 *Eg. s. eotat*. **catu** *Würde; dignity* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Dat.* co cataid SC. 43. **caurehasta** FB. 23 *etwa schlank wie curchas, Schilf?*

**caurnán** cirdub dar corp n-gel Lg. 18, 11, *etwa für carnán?*

1. **ce** *Pron. dem. dieser, got. hi- (himma daga), lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich; bethath che Hy. 5, 22 (i. in domuin chentar).*

2. **ce, ci** *Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas; ci-si airm hitá Labraid SC. 31. — Vgl. 1. cia.*

3. **ce, ei** *Pron. indef. vgl. 2. cia.* — *cé bé uab-ei wer es auch sei von euch* FB. 76; *cipé díb* 94; *cipé aird do airdib in domain i m-beth* FB. 80; *cipe cruth* SC. 38, 7; *cipindus wie es auch sein mag* p. 40, 20 (*cipe indas*); *cepe leth tiasam welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen* Gl. zu *cia tiasam* Hy. 1, 2.

4. **ce** *Conj. obgleich. — ce do-sefnatar Hy. 5, 62 (i. cia ro tóipniset); SC. 44, 1; 2; cer bo mór* FB. 10. *Vgl. 3. cia.*

**ceech, cecha s. each, cada.**

**cechtar** *jeder von zweien; uterque* Z<sup>3</sup>. 363; *zeigt ausser dem n im Acc. keine Veränderung der Form. — Sg. Nom.* cechtár náthar SP. II 1; 14; cechtár a da sulu TE. 4 *Eg.*; *ceachtur a dí láim* *ibid.*; a da ghrúad *ibid.*; *mit ái verbunden:* cechtár n-ai a da brúad p. 310, 38; *mit de verbunden:* cechtár dé SC. 8; cechtár de na dá sula sin FB. 91; cechtár-da phetarlaicthi ocus nú-fiadnaise p. 169, 15; *Gen.* cóeca

ban cechtar de na da ban aili *FB.* 25; for lar cechtar a dimcaisen *p.* 310, 35; *Dat.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; *Acc.* for cechtar n-ai *TE.* 3 *Eg.*; im chechtar dé *SC.* 33, 8; *ohne Praep.* asagussim én cechtar mo da gúaland *ich wünsche einen Vogel auf jede meiner zwei Schultern SC.* 4.

1. *ced*, für *ce ed*, *quid Z.* 256; *ced ar acco sen p.* 144, 15. *S.* 1. *eid*.

2. *ced*, *d. i. ce* (*Pron. interrog. oder Conjunction*) mit dem Rest einer Form des Verbi substantivi (*vgl. mád, conid, díanid*). — *ced* a athair ba físi „*who was his father is to be known*“ *Hy.* 2, 3; nim dil *ced* dithrub Temair *nicht angenehm ist mir Tara, obwohl es verödet ist* 44. *S.* *eid*.

*ceill, ceille s. eíall.*

*céim* „*smooth, mild*“ *O'R.*; *wohl nicht verschieden von cáem, cóem*. — *ba cheim ocus ba haebind FB.* 42 *Eg.* *Vgl. ro-chéim.*

*céimm N. Schreiten, Schritt, Grad; gradus Z.* 268. — *Sg. Nom.* is fossad do cheim *TE.* 9, 3; is ceim i cleith *SC.* 45, 26; *Acc.* cotom gaba-sa *chéim FB.* 24? coiblethar *céim* 23; coibledar *céim n-ard ibid.*; *Pl. Dat.* iarna *cémennaib ocus iarna n-úrd FA.* 4 (*ceimendaib LBr.*); *Acc.* inná *ceimmen Z.* 270. — *Vgl. balcchéimnech; tochim.*

1. *céin* wechselt mit *cían*, ob als besonderer Stamm, und ob es ein besonderes Substantiv *céin Zeit* giebt (*O'R.*), ist fraglich. — *céin* móir *lange Zeit Lg.* 11, *co céin móir LU.* 63<sup>b</sup>, 19, *vgl. fri cíana móir; hierher auch anfm céin cor da sílle SC.* 37, 5, oder zu 2. *céin?*

2. *céin* so *lange als, während; quamdiu, dum Z.* 707; *vgl. cían*. — *céin* bemmit-ni i m-bethaid so *lange wir am Leben sind Lg.* 10; *céin* bai hi colaind *FA.* 3; 32; *cein* ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; *cein* ro boi *Gl. zu Hy.* 5, 15; *cein* nom-mair *Lg.* 18, 3; *céin* no bíth *TE.* 9 *LU.*; *céin* both oc aurgnom dóib *FB.* 55; *céin* ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; bus beo 8; *cén* bus miad lat *TE.* 5 *Eg.*

3. *céin selbst* (*bei der 1. Person Sg.*), *vgl. féin*. — *mu menma céin SP.* II 2; 18; im lín *chéin* 8; fuachimm *chein* 10.

4. *céin eo s. cén eo*.

*ceird* i. *ceimniugud* *no cing O'Dav.* *p.* 64, *vgl. fo-cherdaim*. — *Aber focheird mo cheird Lg.* 17, 51 *ist wohl nur verschrieben für chéill*.

1. *ceis* Name für eine kleine Harfe (*crot*) oder für einen Theil der Harfe (*Schraube?*) *Amr. Chol.* 20 (*Goid.* 2 *p.* 160), *vgl. On the Mann.* III 248 ff.

2. *ceis* i. *guidhe O'Dav.* *p.* 69.

*ceist* = *lat. quaestio, Frage, Schwierigkeit*. — *Sg. Nom.* *ba ceist mór la hUlu CC.* 6 *LU.* (*cest Eg.*); *ro bo cheist for Ultu . . aní sin FB.* 26; *Gen.* im thúaslucud na cеста *FB.* 27; d'etergleod a cesta 42; *Acc.* hi tucu cheist n-doraid n-dil *SP.* II 12; óenfer chomallas frim-sa in *ceist FB.* 93; finnamár . . do cheist 94.

*céle M.* 1) *Genosse, Gefährte, im Besondern 2) von Mann und Frau, 3) vom Wagenlenker gebraucht; socius, maritus Z.* 229. — *Nom.* 2) *céle* for a seilb *CC.* 6; do *chéle FB.* 17; *chéli* 18; mo *chéle cáem* 23; a *ceile Lg.* 2; von der Frau ro bam *céle comadas SC.* 45, 7; a *caeimcheli* grádúch dingála bodein *TE.* 20; 3) *celi* dam-so in fer sin *p.* 145, 6; *FB.* 39; 40; *Gen.* 1) *cách* . . dar sroin a cheile *ScM.* 6; 18; *FA.* 20; *FB.* 20; 2) *cach* ben fo *chóim* a *céli FB.* 21; *SC.* 4; *Dat.* 2) óm *céliu SC.* 13; dia *celiu Lg.* 12; *ceiliu ScM.* 3, 4; 1) fil uaib nech bad ferr lim a *chéli* do lenmain einem von euch würde ich lieber als dem andern folgen *SC.* 46; *cách* riana *chéli FB.* 20; *Acc.* 1) ni derban *cách* a chele den andern *SP.* II 13; *cách* dib a *chéli FB.* 6; do neoch dib sech a *chéli* 90; bliadain on ló cu *céle TE.* 17; 2) ría *cóem-chéle SC.* 42; rim *chéli* 45, 25; dolleci *cach* dib fria *celi p.* 145, 13; *Pl. Gen.* 1) *luid* . . i n-degaid a *cheli FB.* 62; *Dat.* 1) o *chelib FB.* 70; *Du.* *Acc.* 2) a da *céili Lg.* 19.

**celebraim** II mit *Acc. ich feiere*, mit *do ich sage Lebewohl*. — *Praes. Sg.* 3 celebrad hi cind mís di *SC.* 39; dond rig *FB.* 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebrait .. na ocht trath *FA.* 7; celebrait .. do Choinrui *FB.* 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honni is celebroy i. urdarcaigim; celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé *Corm. p.* 11; celebrad dit *Lebewohl dir SC.* 45, 21; *Acc.* timgartatar .. celebrad *FB.* 56; timnait .. celebrad dond rig 65.

**celg** *F. List, Verrath; Gl. zu main p.* 309, 16. — *Sg. Dat.* on ceilg *Gl. zu dolo Corm. Transl. p.* 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg *SC.* 29, 11; *Acc.* tria indleocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

**celim** *Ich verhehle*. — *Praes. Sg.* 3 ní cheil non celat *Z<sup>3</sup>.* 430; *Pl.* 3 ní chelat a márgnima *FB.* 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tichtu Phatraicc ní cheilltis *Hy.* 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad célla celar *Hy.* 6, 11; run mna ní maith con celar *ScM.* 3, 6. — *Part. Pass.* clú nad chlithe *SP.* V 8. — *Part. necess.* nad chlethi *Hy.* 5, 71 (i. ní díchelta). — *Inf. cleith.*

**cell** = *lat. cella*. — *Sg. Nom.* cell mór *Hy.* 2, 44; Cell dara *Gl. cathir Hy.* 5, 10; *Gen.* Cille dara *Hy.* 5, 95.

**celle** *FB.* 24 zu ciall?

**condot** *chellti SC.* 28, *vgl. tóchell.*

**cen** *Praep. c. Acc. ohne; sine Z<sup>3</sup>.* 655; mit folgender *Aspiration*, die jedoch nur bei c regelmässig bezeichnet ist: cen chasir *FA.* 35; cen chath *Lg.* 18, 35; cen chend *ScM.* 16; cen chetugud dó *p.* 40, 8; cen chotlud *ScM.* 3, 4; *TE.* 12 *Eg.*; cen chosnam *FB.* 78; 87; cen chreic 74; cen thain *SP.* V 9; cen phéin *FA.* 21 *LBr.*; vereinzelt can: can chomartha n-derb leó *FB.* 72; in jüngeren Handschriften gan, z. B. *FB.* 38 *Eg.* — cen brat cen biad *CC.* 3 *LU.* (gin *Eg.*); *SC.* 47; *FB.* 27; *ScM.* 3; 16; *FA.* 22; 34; 35; *SC.* 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar *SC.* 45, 12; cen brath *ScM.* 22, 2; cen díchill *FB.* 30;

cen sena *Hy.* 5, 102; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col *p.* 133, 4; in gas fine cen didail *SP.* V 12; *Hy.* 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen seís *SP.* II 5; in toraind cen na níulu *FB.* 44; cen smacht rig forro *SC.* 21; *FA.* 12; cen Ultu imbi *FB.* 22; cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; do rig cen rignai lais *TE.* 2 *LU.*; cin mnai .. aci 2 *Eg.*; gin *ibid.*; cen pein and etir *FA.* 21; *p.* 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa foraib *FA.* 12; *ScM.* 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib íca .. d'agbail lat *SC.* 29; co m-bói .. cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái .. cen tiachtain 32; ní fordamair .. cen techt *FB.* 85; truag d'Ultuib .. cen sirtin a márica nicht zu suchen *SC.* 29; 29, 4; fonaicid .. forro-som cen tiachtain do chosnam *FB.* 77; arráile i. cen dul dó do Ardmacha *Gl. zu Hy.* 2, 47. — Mit folgendem co n- ohne dass: cen co n-essara *ScM.* 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

**mo chen** *p.* 40, 23; *ScM.* 5; 6, zu lesen mochen oder m'ochen, s. fochen? *vgl. jedoch cean „favour, affection“ Ó'R.*

**cén co wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni** (*vgl. 3. cia*), daher céin co tísaid *wenn ihr nicht zu mir kommt FB.* 6; céin co tíasat lat *ibid.*; bíaid olc de .. cen co déntar comarll fris *ibid.*; céin co beth .. d'airfiteod do neoch acht cocetul .. na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir .. do *FB.* 7; céin co tísam dútracht lind *SC.* 45, 22 (*wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?*).

**cena schon, noch, vgl. cen ohne; cene ohnedies, jam Z<sup>3</sup>. 611. — ní bóí isin bith frisa samailte chena *SC.* 17; atethatár éoin damasa chena 7; *FB.* 93; dia m-bad hé Conall chena *SC.* 29, 7; so auch os me chene *SP.* II 12? is lia turem ..ocus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena *FB.* 28; ann cena *p.* 145, 2; ol chena überdies, ausserdem; olchene praeterea *Z<sup>3</sup>.* 368; ocus nonbor dí láthaib gaile fer n-Ulad**



ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chos-sena nech..ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem:* oculus cacha datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chenæ inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; acht chena *indessen TE.* 9 *Eg.*; *p.* 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20?

**cénid chocerta** *FB.* 68, 15?

**cenand** *FB.* 47? „ceannann bold-faced“ *O.R.*?

**cenél** *N. Geschlecht;* a cenél *genus SG.* 211<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a géas a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobith sóire ceneiul *propter nobilitatem gentis SG.* 40<sup>a</sup>; ar febas do chrotha oculus do ceille oculus do ceneóil *FB.* 17; *Dat.* hi cach ceniul in omni genere *SG.* 2<sup>a</sup>; co n-deilb oculus écosc oculus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth oculus delb oculus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth oculus deilb oculus ecuscc oculus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind *no cenel do TE.* 13 (*cinél Eg.*).

**cend** *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende;* cenn *Z<sup>2</sup>.* 223; *wird zur Bildung nominater Präpositionen verwendet, bes. ar chiunn, ar chenn ante, coram, dar cenn pro Z<sup>2</sup>.* 658. — *Sg. Nom.* cend *ScM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; cruaid-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-buden *SC.* 15; cend do feraib hErenn *Patrice*, cend do mnaib hErenn *Brigit Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *ScM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Anluáin assa chriss *ScM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óen-chainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind: dia cind *Lg.* 19; delb n-dune..do chind *no coiss FA.* 10; do chind na flescí 18; os chinn Sanct *Brigte Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-slúag os a cind *Lg.* 1; as do chind *ScM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch f6 chind *p.* 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accai in fer ar a ciund *vor sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind *p.* 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; chinn *p.* 144, 6; 13; ar cind in chiniuda dóenna *FA.* 15; ní fornic..ar a chiund *er fand nicht vor p.* 132, 8; ní ránac ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hi ciund tened *FB.* 92; i cind bliadna *am Ende eines Jahres ScM.* 2; *TE.* 17; mis *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá..in cennide dia chind *er schickte..nach ihm ScM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend *p.* 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra *die Spitze ScM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bid cía cen chend *FB.* 11; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend *di p.* 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *ScM.* 11; imma chend *FB.* 45; *ScM.* 12; fort chend *ScM.* 14; *SC.* 37, 13; *Gl. zu Hy.* 5, 15; fria chend anech-tair *FB.* 91; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; *p.* 310, 37; inna chend siar *FB.* 24; dounsi..beim..na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir..hi cend in brogo *CC.* 2; bátar..hi cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid..ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 46; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid..ar a gcenn *er ging nach ihnen (sie zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *ScM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna *p.* 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *ScM.* 5; 22, 2; *TE.* 2 *LU.*; *p.* 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; *p.* 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* isle..a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thucusa tri láich-cind uait *ScM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib *p.* 309, 36; co culpaitib..úasa cennaib *FA.* 4 (*cendaib LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

(abhängig von accatár). — *Compos.* cend-garb *FB.* 40 *Eg.*; ard-, crom-, cruaid-, glomar-, merr-, tál-, toll-cend.

**cendáil** *F. collect. die Köpfe, von cend, vgl. carnáil. — Gen. iar cor na cendaile de FB.* 89; *Dat. ocon chendail aile* 86; *Acc. ataig in cendáil* 84.

**ro cendaig s. cennaigim.**

**cendais** *sanftmüthig, mansuetus. — Sg. Nom. cennais FA.* 1; *ro-* 12; *Pl. Dat. dona cendsaib p.* 170, 14; *Acc. na cendsai s.*

**cendsa** *F. Sanftmuth; cense quies, mansuetudo Z<sup>3</sup>.* 42. — *Nom. a ro-chendsa seine grosse Sanftmuth FA.* 9 (*mor-chennsa LBr.*); *Gen. lucht. na censai FA.* 1.

**cengal** *N. Band, Binden, Verbindung; junctura Ir. Gl.* 149; *compilatio* 911. — *Sg. Dat. hi cengul dá creit cróncharpait p.* 310, 40.

**cenglaim** *Ich binde. — Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 *nos cengland FB.* 70. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *cenglathar FB.* 71.

**cenmá** *ausser; praeterquam si, praeter Z<sup>3</sup>.* 706.

**cenmotha** (*mit Acc.*) *ausser, ausgenommen; cenmithá in n-ainmnid excepto nominativo SG.* 202<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 706). — *cenmotha in biad ar chena ScM.* 6; *cenmotha gaisced Conchobair FB.* 68; *cenmthá in dís sin* 94; *cenmotha sin ScM.* 2.

**cennach** *M. Kauf, Handel. — Nom. FB.* 76; *cennach ind ruanada FB.* 91 *Ueberschrift; Gen. cinnas cennaig sin FB.* 76; *a dénam in cennaig* 77; *Acc. na dingentais in cennach sin ibid.*; *obbsat. fair .. in cennach sin ibid.*

**cennaige** *M. Händler, Trossknecht; cennige lixa Z<sup>3</sup>.* 811; *cennaidhe emptor Ir. Gl.* 1092. — *Sg. Acc. ro lá. in cennide dia chind ScM.* 15; *Pl. Nom. cennaige esin-raice FA.* 29.

**cennaigim** *III ich kaufe. — Pract. Sg.* 3 *ro cendaig p.* 17, 32.

**cenn-adart** *Kopfkissen (vgl. ceann adhairt „head of the bed“ Corm. Transl. p. 6), scheint in der*

*Glosse cennadart fo na fertaib in so sis zu dem ersten Worte von Hy. 5, 23 in übertragnem Sinne „Kopfstück“ zu bedeuten.*

**centar** *diesseits, diesseits; in domuin chentar der Welt diesseits = dieser Welt (Gen.) Gl. zu bethath che Hy. 5, 22, in solchen Stellen wohl als Adverb zu fassen (lat. citra), vgl. cehtar. — Subst. in centar diese Welt, Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltair Gúld Lor. Gl.* 147.

**ceó** *M. Nebel. — Nom. co ro diglá in ceó dind FB.* 36; *ro ar-traig in ceo druidechta* 39; *conos tarraid in dub-cheó cétna* 40; 39 *Eg.*; *Gen. duibnell. . duibchiach FB.* 36 *Eg.*; *Dat. urcur anfis fir hi ceó SC.* 38, 4; *Pl. Gen. co n-ilur chia Oss.* II 9.

**ceól** *N. Gesang, Musik. — Nom. ceól FA.* 10; *ba ceol bind Lg.* 17, 26; *ceol mo chruite TE.* 9, 6; *céol enlathe FA.* 6; *side SC.* 37, 3; *Gen. in cheóil FA.* 7; 5; *in chiúil Gl. zu in cetail Hy.* 2, 62; *oc cantain chiúil FA.* 9; *co m-binne cheóil FA.* 13; *áes ciúil SC.* 34, 15; *FB.* 13; 55; *Tri maic Dornmair cheóil FB.* 83; *Dat. (oder Acc.?) nach dem Comparativ binnithir cach ceól FA.* 2; 14; *Acc. ro chuala céol bad binniu Lg.* 17, 20; *cansit céol m-bec SC.* 7; *n-adamra FA.* 5; *Pl. Gen. inna ceól FA.* 4; *tri míle cheól n-écsamail FA.* 10; *Acc. binnithir il-cheólu in domain FA.* 10.

**cepp** = *lat. cippus (cepus Ir. Gl.* 480); *Pfosten, Block; vgl. cairt-cheap „the nave or stock of a cart wheel“ O'R. — Sg. Nom. cepp ina láim chlí FB.* 91; *Dat. dobert buille don cip bóí isin étach Corm. Transl. p.* 86, 1 („to the post“).

**cepóe** *F. Chorgesang, nach einer von O'Curry On the Mann. III 371 mitgetheilten Stelle ein früher besonders in Schottland übliches Wort und gleichbedeutend mit ir. aidbsi „great chorus or vocal concert.“ — Gen. do gabail cepoce ScM.* 20.

**cerb** *ir. argad (Silber) Corm. Transl. p.* 47.

**cerbaim** *ich schneide*. — *Praes. der Gewohnheit* Sg. 3 nos cerband *FB.* 67. — *S. cerp.*

1. **cerd** *Kunst, Handwerk*. — *Acc. im sain-cheird* *SP.* II 2; *Pl. Dat.* hi cerdaib dé druidechta p. 328, 16.

2. **cerd** *Künstler, Schmied; aerarius* *Wb.* 28<sup>a</sup>, cert qui idola aere faciebat 30<sup>d</sup> (*vgl.* *Z.* 60); *figulus* *Ir. Gl.* 508; *Dichter* *Corm. Transl.* p. 135 prüll. — *Sg. Nom.* in cerd *Hy.* 5, 77; *Gen. cu* Caulaind cerddo *CC.* 6 *Eg.*; 6 Choin cherda *SC.* 29, 17; *Acc. lasin* ceird *Hy.* 5, 79 (*Gl. i. lasin* cerddai); *Pl. Nom.* cerda hErenn *Gl. zu Hy.* 5, 77; cerdda oculus *cirmaire* *FA.* 29. — *Vgl.* cerdd-chae *officina* *Z.* 60, cerdcha *fabrica* *Ir. Gl.* 218.

**cerd** *FB.* 23 s. **cern.**

**cerda** *gleichbedeutend mit cerd; a forge* *O'R.* — *Sg. Acc. lasin* cerddai *Gl. zu lasin* ceird *Hy.* 5, 79.

**cérchaill** *Kopfkissen = cervical* *Ir. Gl.* 979; *von Hirschleder, mit Federn gefüllt* *Corm. p.* 12. — *Pl. Dat.* do . cerchaillib *FB.* 4.

**cernma** *i. cu* ciar bis isin muine „a brown hound which is in the brake“ *Corm. Transl. p.* 49 („ahare“?).

**cernma**, *O'Reilly's* „cernma a cutting, i. e. gearradh o. g.“ — *Hierher* *Gen. lia* cáin cernæ *FB.* 48?

**cernmas** *i. brecc oculus togais* *Corm. p.* 11 („a lie and deception“).

1. **cern** *Sieg; i. buaid*, unde dicitur Conall Cernach *i. buadach* in sin *Corm. p.* 11. — *Sg. Nom.* cern eter crethaib *FB.* 48; *Pl. Gen. læch* na cernd oculus na comram *FB.* 10; ar lín a cherd *FB.* 23 (*für* chernd); *Dat. co* cernaib *FB.* 23.

2. **cern** *i. mias* *O'Dav. p.* 63; *vgl. cernine i. miassa* *Corm. p.* 11 („dishes“).

**cernach** *siegreich, s. 1. cern.*

**cerp** *i. teascad* *O'Dav. p.* 63; *cutting, slaughtering* *O'R.* — *Sg. Gen. catha* ceirp *SC.* 31, 5 (*cerp* *H.*).

1. **cert** *Recht, vgl. Leabhar na g-ceart, The Book of Rights, ed. O'Donovan.* — *Sg. Nom. brigach* a chert *SC.* 18, 3; *Gen. cosnam* cirt curadmír(i) *FB.* 71; *Dat. dom* chirt

*SC.* 38, 3; *Acc. saiges* a chert do cech óen la Ultu *FB.* 11; ní damair cert *ScM.* 21, 12.

2. **cert** *recht*. — *Adv. co* cert *Hy.* 5, 67. — *Compos. ina* cert-medón „in its very midst“ *FA.* 13; a chert-raird i trí es richtig, genau in drei Theile zu theilen *Gl. zu Hy.* 5, 77.

3. **cert** *i. beg (klein)* *O'Dav. p.* 70. **certa** *FB:* 75 *Gen. zu 1. cerd?*

**ces**, **ceas** *i. gnathach, ainceas i. ingnathach* *O'Dav. p.* 64. — *Hierher vielleicht* ní cú ches *FB.* 24, 10 (*die S. 309 mitgetheilte Lesart und Erklärung O'Clery's giebt wenig Sinn*).

**cessacht** *parvispendia* *Ir. Gl.* 280.

**cessachtach** *karg, geizig*. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 8 („penurious“ *Stokes*).

**céssad** *M. Leiden; Inf. zu céssaim*. — *Dat. rena* chésad *FA.* 2; 15;

*Pl. Acc. tre* a chestu *per passiones ejus* *Z.* 478; *mo* chesta *Hy.* 6, 9.

**céssaim** *II ich leide*. — *Praes. Pl. 3 rel. ceste* saithu *qui patiuntur tribulationes* *Z.* 436. — *Praet. Sg. 3*

*ro chés* mór sæth *Hy.* 2, 35; *ScM.* 21, 15. — *Fut. Pl. 3* cesfaitit *Lg.* 5, 3 (*vgl.*

*Wi. Gramm.* § 308). — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* césta croch *Hy.* 5, 20. —

*Inf. céssad*.

**cessair** *F. Hagel*. — *Gen. on* tedmmain na cessari *SMart.* 38.

**cese**, **cease** *a question* *O'R.* *So die Abkürzung cē* *SC.* 38, 41, 42 *zu ergänzen, entschloss ich mich während des Drucks, bestimmt durch das cēc der Handschrift* p. 144, 21. Vorher, p. 127, 26 und 27 habe ich dasselbe cē fälschlich zu cacht ergänzt (cē bedeutet gewöhnlich acht), verleitet durch denselben Fehler *Leabhar Breac, Part I, Contents p. 6 und 7*.

**cesin** *selbst (bei der 3. Person)*, *vgl. cén, fesin*. — *caraid* cesin a maccdañ *SP.* II 4.

**cesu**, **ciasu** *quamquam* *Z.* 711. — *cesu* amulach *is óc* *SC.* 37, 1;

*ciasu* threbrech *Hy.* 2, 60?

1. **cét** *Erlaubniss*. — *Nom. cet* lem *FB.* 34; *is* cet duit o Dia *est permissio tibi a Deo* *Z.* 1003 (*SG. A. C.* 23); *Acc. co* ro chuindig ceat a athar p. 40, 8.



2. *cét* *N. Hundert; centum* Z<sup>2</sup>. 306. — *Sg. Nom.* cet m-bo *TE.* 10, 13; 14; *Lg.* 18, 22; cet unga d'or *TE.* 10, 13; d'étach 15; cach mil 17; *Gen.* di chlaind chéit rig *SP.* V 14; *Acc.* tindben *cét* *SC.* 31, 3 (*vgl.* 18, 5); canaid *cét* salm *Hy.* 2, 30 (*i. di* chaicait); *Pl. Nom.* trí chét de Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 5; *SC.* 33, 20; *Gen.* tricha *cét* *Lg.* 16; *SC.* 38, 8; trí fichit *cét* *ScM.* 2. — *Compos.* cor bat *cétach* cet-bliadnach ar bélaib óc n-Ulad *FB.* 59; 62.

3. *cét-der erste (nur als erstes Glied von Compos.); primus* Z<sup>2</sup>. 307; *vgl.* *cétne.* — *i* *cét-aidchi* *Hy.* 2, 64; *FB.* 81; in chet-bliadhain *TE.* 2 *Eg.*; fri *cét-chesad* *FA.* 15; fri *cét-glifit* *FA.* 15; don chét-gabail *ScM.* 1; do chét-gasciud 14; cet-imthúsa *FA.* 21; in *cét-lá* *TE.* 13 *Eg.*; do chét-mic *ScM.* 12; fo chét-óir, a chét-óir s. ór; *cét-scel* *FA.* 32; don chét-tadall *ScM.* 1; ar chetus *SC.* 42, für *cét-tús.*

*ceta* *Adv. zuerst; primum* Z<sup>2</sup>. 614. — *is* dam-sa *ceta* gebthar *SC.* 4; corop si *ceta* the *FB.* 62.

1. *cétach* *hundertfältig; céudach centuple* O'R. — *Sg. Nom.* cor bat *cétach* cetbliadnach *FB.* 59; 62.

2. *cétach* *F. Mantel.* — *Sg. Acc.* *cétaig* *Tir.* 6.

*cét-aicee* *p.* 142, 15, *vgl.* *aice i. aite* no altrum O'Dav. *p.* 53.

*cét-áin, -óin* *Mittwoch, wörtlich primum jejunium* Z<sup>2</sup>. 308.

*cétal* *s. cétol.*

*cét-am* *Mai, Gen. cetaman* Z<sup>2</sup>. 308; drucht *cétamuin „dewdrops of May“* Stokes, *Rev. Celt.* III *p.* 177.

*cét-amus* *zuerst, erstens; cetmus primum (primo impetu)* Z<sup>2</sup>. 308; *ceadamus in the first place* O'Don. *Gramm.* *p.* 266. — *Conchobar ann cetamus ina charput* *CC.* 1 *Eg.*; *chetumus* *ScM.* 11.

*cét-baid* *Sinn; sensus, quasi primum síva* Z<sup>2</sup>. 308; *cetfaid i. comairle* O'Dav. *p.* 69; *vgl.* ho ru daga ind féuil fornaib cnamaib citabiat iarum in cnamai in fo-

chaid *postquam defecit caro in ossibus, sentiunt postea ossa tribulationem* *MI.* 22<sup>a</sup>. — *Pl. Dat.* cusna *cétfadaib* *p.* 170, 19 (*usque ad sensus carnis* 17).

*céte* *Markt; céide market or fair* O'R.; *ceiti i. aonach* O'Dav. *p.* 66. — *Pl. Nom.* cluchi ocus *céti* *SC.* 1.

*cethar-aird* (*Sg.*) *die vier Ecken.* — *Dat.* hi *cethar-aird* Ulad *SC.* 40.

*cetharardide* *viereckig.* — *Nom.* ind long *cetharardidi* *FA.* 2. *cetharde* *N. Vierheit von Sachen* Z<sup>2</sup>. 313, *vgl.* *cethrar.*

*cethardu* *FB.* 49; *p.* 310, 19? *cethardúalach* *vierflechtig.* — *Sg. Nom.* fighe *chethurdhualuch* *TE.* 3 *Eg.*

*cethar-ruinn* *TE.* 9 *Eg. Viertheilung?*

*cethar-slige* (*Sg.*) *die vier Wege.* — *Sg. Gen.* hi *Commur cethar-sliged* *FB.* 36.

*cethar-treb* (*Sg.*) *die vier Stämme.* — *Sg. Gen.* *Cothraige cethar-trebe* *Hy.* 2, 6; *Dat.* do *cethar-treb* *p.* 17, 33.

1. *cethir* *M., cetheóir* *F., cethir* (*asp.*) *N. vier; quattuor* Z<sup>2</sup>. 303; *im Mittelirischen erscheint eine Form cethri für alle Casus und Genera.* — *Nom.* *cethri suanimain* *FA.* 2; *srotha* 30; *ceitri heoin oir* *TE.* 3 *Eg.*; *cetra coccait* *SC.* 45, 13 (*ceitri* *H.*); *ceithri céd hoc quatri-centum* *Ir. Gl.* 775; *Gen.* *cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend* *SC.* 21; *na cethri coloman* *FA.* 7; *Dat.* oc *cethri ollchoecedaib* *SC.* 21; do *cethri drudib* 23; co *cethri colomnaib* *FA.* 7; *p.* 191, 12; *Acc.* *N. ceithir anmand* *p.* 17, 34.

2. *cethir* *Vierfüßler, Vieh; quadrupes, pecus* Z<sup>2</sup>. 403. — *Pl. Nom.* co ro orta a *cethrai* *TE.* 8 *LU.*; *Gen.* *aurlabrai na cethræ* *SC.* 2; *Acc.* for *cethra* *Lg.* 11.

*cét-muintir* *Gatte; prima familia i. e. conjunx* Z<sup>2</sup>. 308 (*Sench. Mór.*) — *Sg. Nom.* *TE.* 13 (*cétmuir in* *Eg.* eine Abkürzung).

*cethramad* *der vierte; quartus*

Z<sup>3</sup>. 309. — *Gen.* inotachta in che-tramad nime *FA.* 17; *Acc.* cosin cetramad n-dorus *FA.* 17 (*om. n LBr.*); in cethrumad den vierten *Theil* p. 21, 1.

**cethrar** *Vierheit von Personen, die vier* (vgl. cetharde); *quattuor viri, quaternio* Z<sup>3</sup>. 313. — *Nom.* p. 17, 32; *Gen.* mog cethrair 25; taisch cethrair *hic quadrumvir Ir. Gl.* 400; *Dat.* don cethrur p. 17, 27; 35; *Pl. Gen.* athair tri cethrur *Hy.* 1, 9.

**cétna** 1. (*vorausgehend*) *der erste*, 2. (*nachfolgend*) *derselbe*; *cétne primus; idem* Z<sup>3</sup>. 308; vgl. *cét.* — *Sg. Nom.* 1) cucainn cetna thanacais *zu uns kamst du zuerst ScM.* 14; inti dib cetna ragad issa tech *FB.* 20; 21; 43; cetna thogairt *Hy.* 5, 25; p. 40, 11; *FA.* 4; 21; *SC.* 36; 2) in fer cetnae *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* 2) in chon cetna *ScM.* 1; in tire cetna *FA.* 4; *Dat.* 2) issind fergort chétna *FB.* 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe *FB.* 20; ón mud chetna *FB.* 39; *Acc.* 2) in n-gai cetna *ScM.* 10; 11; *TE.* 12 *Eg.*; 13 *LU.*; *SC.* 12; *FB.* 39; in n-athaig cetnae p. 131, 2; cetna *FA.* 22; cosin corp cetna *FA.* 31; a chom-méit cetna *ebensoviel ScM.* 2; f6 a n-innas cetna *FB.* 18; 60; *SC.* 16; f6n cuma cetna *FA.* 32; co n-epert a cetna *idem FB.* 14; co riacht a dirgi. .inna cetna *FB.* 28.

**cétol, cétal, cétul** *N. Gesang.* — *Gen.* son in cetail *Hy.* 2, 62 (i. in chiuil); *Dat.* oc class-chétol *FA.* 10 (clais-cetul *LBr.*); *Acc.* canait. . clas-chetol *FA.* 31 (clais-cetul *LBr.*); *Pl. Nom.* cétla *Hy.* 6, 11; *Dat.* í cétlaib *Gl. zu Hy.* 6, 11.

**cétugud** *M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von 1. cét.* — *Acc.* cen chetugud dó *Dubthach* p. 40, 8.

**cetus** s. 3. *cét und tús.* — *ar chetus SC.* 42.

1. **cía** *Pron. interrog. indecl. wer, was; quis, quid* Z<sup>3</sup>. 355; vgl. *ce, ci.* — *cía-so thú wer bist du TE.* 13 *LU.*; *cía so wer ist das ScM.* 12; 13; *cía and so 11; cía fil alla wer ist da FB.* 84; *cía*

*rannas dúib ScM.* 15; *dús cía díb no thogad 19; co fíastais. . cía día tibertais rigi SC.* 22; *FB.* 38; *ni con fess cía ó tucad ScM.* 3, 18; *N. cía th'ainm-siu wie ist dein Name TE.* 13 *LU.*; *cía deilm Lg.* 2; *cía fo brú Lg.* 3 (*cid Eg.*); *ni fetatar, cía deochaid no can don luid wohin er ging SC.* 12; *FB.* 87.

2. **cía** *Pron. indef. indecl. wer auch, was auch.* — *cumma cía thoetsat immi ScM.* 3, 16; *cía beith, no co bia-so f6 mebail was auch sein mag Lg.* 10; *cía tiasam wohin wir auch gehen Hy.* 1, 2 (i. *ce pé leth tiasam*).

3. **cía** *Conj. wenn auch, obgleich; quamvis, quamquam, etsi* Z<sup>3</sup>. 710. — *Mit Coniunctiv:* *ciat-berat araili libair obwohl andere Bücher berichten FB.* 77; *cía nos baigea. . im gním. ., bés ni lím lamathair SC.* 40; 41; *cía beit SC.* 45, 18. — *Mit Temp. secund.:* *cía beth nech bas chalmu and. . ní fil ro sía lín comram friss wenn auch einer als der tapferste hier wäre FB.* 89; *cía no trialltá SC.* 41; 42; *cía no betis. . immond wenn auch um uns wären FB.* 52; *Lg.* 18, 33; *ciamtís déra fola FA.* 34 (*für cía no betis*); *cía thíastais. . is duit-siu dobérmais wenn auch kämen. ., dir würden wir geben FB.* 61. — *Mit Indic.:* *ciar bo mór obwohl gross war FB.* 19; 82 (vgl. *cer bo mór FB.* 10); *cía rus lui ScM.* 22, 7.

4. **cía** *Oss.* II 9, *ciach FB.* 36 s. *ce6.*

**ciáll** *F. Verstand, Sinn; intellectus* Z<sup>3</sup>. 241. — *Nom.* *ciáll Dé Hy.* 7, 28; *maraid do chiall cech slúag séim SC.* 45, 18; *Gen.* *ar febas do chrotha ocus do ceille FB.* 17; *Dat.* *ni dam buidhech dom cheill féin TE.* 9, 23; *conos tanic trell dia ceill SC.* 48; *co ceill ocus cond 42; cun-dron-chéill SP.* II 8; *ohne Praep. instrumental:* *ar is mése crúth chéill chongraimmim FB.* 23; *cotom gaba-sa chéim crúth cheill congraimmim 24; cotngabtus crúth ceill 30; Acc.* *o ro gab. . ceill for anad FA.* 31; *in tan ron gab*

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; focherd mo cheill *Lg. 17, 51 Le.*; rit chell n-glíce *TE. 10, 5*; *Pl. Nom. dáig at bētha cialla ban SC. 45, 19.* — *Compos. mnácóriciall-mathi SC. 40.*

**cían** *weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z<sup>2</sup>. 17, longum 234.* — *Sg. Nom. ré nách cían etarro FA. 6 (re m-bic LBr.)*; is cían doreracht Emain *Hy. 2, 43*; is cían bus cuman *TE. 9, 18*; cían bad chuman in ogom *Oss. I 14*; ní bo chían . . co n-accatar *SC. 7*; *FB. 39*; *40*; *89*; *TE. 12 Eg.*; ní cían úait atá is taig it farrad *Lg. 7*; cíd cían gairit no beth ri hÉirinn cin mnai *TE. 2 Eg.*, *vgl. cíd cían cíd gair sive longum est sive breve Wb. 3c*; *Dat. í céin ocus í n-ocus Hy. 7, 40*; í céin in remoto *Wb. 23b*; a g-céin afar, far off O'Don. *Gramm. p. 263*; o chéin *SC. 44*; di chéin ex longinquo, dudum *Wb. 6d*; *Acc. (adverbiell) cíd féchaisiu . . cían úait TE. 6 Eg.*; ro clos cían son a garma *Hy. 2, 16*; no beth illige lan-chían *SC. 29, 13*; ro marustar in dair sin co cían d'aimseru „for a very many ages“ *Three Mir. Hom. p. 112, 1*; *Pl. Dat. o chianaib seit lange, längst TE. 10 LU.*; *p. 132, 11*; *CC. 3. Eg.*; *SC. 33, 33*; *FB. 43*; *Acc. ro bóí í n-essid fris í ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.)*; batár fri ciana móir oca sin *SC. 8 (fri re cianai H.)*; is garg fri ciana coerich *SC. 31, 11.* — *Vgl. 1. céin.*

**ciar** „dark brown, black“ *O'R.* — *Pl. Acc. F. fri ialla ciara Hy. 5, 91 (i. fri demnai. elta duba demoniorum).*

**ciarsech** *merula Ir. Gl. 200.*

**ciasu s. cesu.**

**cieh** *die Brustwarze, die weibliche Brust*; *mamma Ir. Gl. 100.* — *Sg. Dat. di chích a mathar p. 142, 18*; *Pl. Dat. dona cíchib mammillas Gild. Lor. Gl. 203*; for a ciguib fodein suis mammillis *Corm. Transl. p. 22*; *Du. Acc. dá cích cacha óenmná FB. 6.*

**ciehín** *mammilla Ir. Gl. 101.*

**ciehis s. cífim.**

**ciehurda** *FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?*

**1. cíd** *Pron. interrog. was; quid Z<sup>2</sup>. 356; vgl. 1. ced.* — *cíd thíce rit was widerfuhr dir TE. 9 Eg.*; *9, 1*; *12 LU.*; *13*; *SC. 35*; *cíd doberad a mac do chomram frim-sa SeM. 10*; *12*; *13*; *16*; *SC. 10*; *cíd in sin SC. 39*; „cíd ón“ ol si „cia hainm-siu itir, cíd rot iarfaigedh?“ *TE. 13 Eg.*; *cíd no táí Lg. 10*; *18, 1*; *cese . . cíd fód ruair lat-su . . mó dímiad SC. 41*; ar nád fitir . . cíd fom chriol brond becestar *Lg. 3*; *FA. 8*; *dobretha rogu doib, cíd biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 63*; *cíd as mó miscais lat atchi Lg. 19*; *cíd dogena franz. qu'est ce que tu feras SC. 16*; *FB. 6*; *cíd fri mnai atbertha-su SeM. 3, 7*; *cíd dia tudchaibair wozu seid ihr gekommen FB. 66*; *cíd dia m-bóí longes mac n-Usnig woher kam Lg. 1*; *TE. 10 LU.*; *SC. 32*; *cíd dia m-bá don gillu FB. 38*; *co festar cíd diatá a n-deilm-sea Lg. 1*; *cíd dia rabi FB. 56*; *cese . . cíd ar na leicfideá dam-sa SC. 42*; *p. 144, 17*; *cíd dait-siu . . nád bod latt curathmir Emna Macha do grés FB. 10*; *68, 25*; *cíd dó 22*; *was = warum: cíd nab sin Fedelm-sa . . cichsed ría cach mnái warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22, 23*; *TE. 6 Eg.*; *cíd ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72*; *p. 144, 17.*

**2. cíd** *Pron. indef. was auch.* — *cíd hé mó dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.*

**3. cíd** *Conj. wie . . auch, vgl. 2. cíd; etiamsi, quamvis Z<sup>2</sup>. 711.* — *cíd mór . . ocus cíd adbul in taitnem . . is aidbliu fo mile . . wie gross und wie gewaltig auch der Glanz . . ist, tausendmal gewaltiger ist . . FA. 7*; *Lg. 17, 1*; *9*; *17*; *cíd menic imthigi in síd SC. 29, 1*; *FB. 18*; *cíd truag wie traurig auch Oss. II 7*; *cíd ingnad lat SC. 44, 4*; *cíd acht SC. 44, 6*; *Gl. zu Hy. 4, 44*; *Lg. 17, 34.*

**4. cíd** *Conj. auch, nicht verschieden von 3. cíd; etiam, quin etiam Z<sup>2</sup>. 711.* — *ní furecht cíd óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80*; *cona facbatis cíd*



luisni hi talmuin and *CC.* 1 *Eg.*; nír thúarguibset cid co tísad gáeth etorro ocus talmuin *FB.* 26; cid indiu bad am slán-sa, mád áil dait-siu noch heute würde ich gesund sein, wenn es dir beliebte *TE.* 10 *LU.*; cid iar tain später noch *Lg.* 5, 5; 11; bá cumung dan cid ar indus *CC.* 3 *LU.*? — cid . . cid sive . . sive *Z<sup>2</sup>.* 712; cid ferr cid messu *SC.* 38, 3; zu lesen cid cian cid gairit *TE.* 2 *Eg.*, vgl. cid cian cid gair *Gl.* zu quanto tempore *Wb.* 3<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 712); i. cid fossidecht i. cid forimtech *Glossen* zu itir foss no utmalle *Hy.* 1, 3.

**ciim** ich weine, wehklage. — *Praes.* *Sg.* 3 ciid in ben *LU.* p. 133<sup>b</sup>, 8; *Pl.* 3 amal na hí nád chiat *Gl.* zu tamquam non flentes *Wb.* 10<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 741). — *Praes. sec.* *Pl.* 3 amal ni cetis tamquam non flerent *Wb.* 10<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 740). — *Perf.* *Sg.* 3 cích in ben *LU.* p. 133<sup>b</sup>, 12; ní cichis p. 309, 11; *FB.* 24 *Eg.* (vgl. jedoch unter ces). — *Inf.* cáil.

**cilice** = lat. *cilicium* Haardecke *Hy.* 4, 11 *Gl.* i. hi pennait, quia cilicium nomen vestis quae fit de finnaib gabur vel chamaill).

**cimb**, cím *Tribut*, Silber; i. airget *O'Dav.* p. 62; i. airged i. don argad dobertha a cís do Fomorib atrolli a ainmniugud, cím tra ainm do cach cís o sin hille ce pad do argad ba hainm prius *Corm.* p. 12; i. cís *FB.* 68, 17.

**cimbid** *M.* Gefangner; *captivus* *Z<sup>2</sup>.* 233; nach *Stokes Corm. Transl.* p. 39 von cimb. — *Sg. Gen.* cimmeda *Hy.* 5, 2.

**cín** Schuld; *delictum* *Z<sup>2</sup>.* 255. — *Sg. Nom.* bec in cin *ScM.* 21, 8; ní mó . . a cin frib . . indás na tuc-said úadib *FB.* 73; *Gen.* din chutrúmma chinad *FA.* 16; *Dat.* it chinaid *Lg.* 10; it chin 5, 17; *Acc.* frisín cin sin contra hoc scelus *Wb.* 9<sup>b</sup>; tré chin drochmna *Lg.* 13; tria chin m-ban *FB.* 29.

**cindas** *s. cinnas.*

**cinél** *s. cenél.*

**cing** *M.* Kämpfer; i. calma *O'Dav.* p. 65. — *Sg. Acc.* lasín cingid baige *Fél. Sept.* 13.

**cingim** I ich gehe, schreite einher. — *Praes. Sg.* 3 cingid dar firu *SC.* 37, 17; zu lesen cingid *FB.* 52 *Eg.* 13? rel. cinges ría cach læch *FB.* 23; *Pl.* 3 na conaire cengait *FA.* 15 (i. tiagait); cengait . . taris 17; rel. cengtaí Emain *Lg.* 17, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 ría n-andrib . . Ulad no chinged *FB.* 68, 28; no cinged *FB.* 88. — *Præter. Sg.* 3 cingthiseom *FB.* 88 (vgl. *Wi. Gramm.* § 309). — *Red. S-fut. sec. Sg.* 3 cid nabb sin Lendabair-se . . cichsed ría cach mnai hi tech ríg *FB.* 23; 22. — *Inf.* céim. — *Vgl.* do-chingim.

**cinim** III ich entspringe; I descend *O'Don. Suppl.* — *S-præter. Sg.* 1 cinsiu di churp ríg sceó rígnai *FB.* 22; 3 ferr cinis *Hy.* 5, 4 (i. is ferr ro genair).

**cinuid** *M.* Geschlecht, Stamm. — *Sg. Gen.* in chiniuda dóenna *FA.* 15 (chinedu *LBr.*).

**cinnas** aus ce indas qui oder qualis status (*Z<sup>2</sup>.* 357), was ist die Beschaffenheit (mit *Gen.*), wie; cionnus how *O'Don. Gramm.* p. 266. — cinnas cennaig sin worin besteht dieser Handel *FB.* 76; cinnas rainnfíther in mucc wie soll das Schwein getheilt werden *ScM.* 6; *FB.* 53; is dolig a físs cinnas forcæmnacair *FA.* 12; cinnas sin *SC.* 33; dús cinnas doragad *FB.* 8; cinnas fir lib *ScM.* 7; cinnus atai indusa a cach deit *TE.* 7 *Eg.*

**cinnim** III ich bestimme. — *Praet. Sg.* 3 ro chind p. 39, 3. — *Inf.* cinniud definitio *Z<sup>2</sup>.* 802.

**cinnit** glend *SC.* 30, 4 „which sweep the valleys“ (?) *O'C.*

**cinta**, cionta gúilt, crime *O'R.* Dazu hi cinta ind fergoirt do milliud *FB.* 38? *Vgl.* cin.

**cír** *F.* Kamm; *pecten* *Z<sup>2</sup>.* 21. — *Nom.* cir chuirréil aircit *TE.* 3 *Eg.*

**círeul** = *circulus*; i. a círculo *Corm.* p. 10. — *Sg. Nom.* circull tentide . . imón tír sin *FA.* 5 (círeill *LBr.*).

**cír-dub** kohlschwarz, „jetblack“ *Stokes*, zu ciar? — *Sg. Nom.* *Lg.* 18, 11; *FB.* 27; 50; p. 310, 22; *Pl. Dat.* illathachaib cirdubaib *FA.* 26.

**cirmaire** *Kammacher* FA. 29 („clothmakers“ Stokes).

**cis** = census (*Ebel, Beitr.* II 142), *Abgabe; fiscus, vectigal* Z<sup>2</sup>. 21; *Gl.* zu cim FB. 68, 17. — *Pl. Nom.* co fessta a ciso ocus a m-besu lais TE. 2 Eg.; *Gen.* fri commus a m-besa ocus a cisa doib *ibid.* LU.; *Acc.* ar colla cisu Hy. 4, 5 (i. cisa ar colla i. peccata).

**císal** *Teufel*; **cisé** *Satan* O'R. *Vgl.* Z<sup>2</sup>. 1004. — *Sg. Acc.* lotar huili la císal Hy. 2, 37 (i. la ail inchis i. la demon, ail side ar a dure).

**ciumus** *Rand*, s. corrthair.

**condot** *chiúrthi* SC. 28, s? *Vgl.* fobithin arachiurath *Gl.* zu *conturbatur vanis cupiditatibus* Ml. 59<sup>b</sup>.

**clad** *Graben* CC. 2 LU.

**claidbech** *M. Mann mit einem Schwert.* — *Pl. Gen.* ochtur claidbech FB. 7.

**claideb** *M. Schwert.* — *Sg. Nom.* claideb órduirn Lg. 18, 25; p. 310, 32; russi SC. 37, 15; mo chlaidiub *Gl.* zu mo genum Oss. III 2 (*cladhiomh Ed.*), *vgl. ibid.* 8; *Gen.* do gin chlaidib Lg. 15; *Dat.* do chlaidiub ScM. 12; taithbeim dia chlaidiub SC. 6; for a clædiub SC. 24; co claidib Hy. 5, 91; fiad a chlaidib thana deirg SC. 31, 5; *Acc.* claideb FB. 67; atetha a claideb do ìmbert furri SC. 5; Labraid Luath lam ar claideb SC. 17; claidem 18; *Pl. Nom.* claidib SC. 2; a claidib for a slíastaib SC. 2; nochta na lámaib FB. 13; *Gen.* imberta claideb n-derg SC. 19, 4; *Dat.* cusna claidib nochtaib FB. 74 (*cloidmib Eg.*); *Acc.* doberat a claidib ina trúallib FB. 75; 15.

**claidim** *ich grabe, untergrabe, wähle auf.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no chlaided na muru FB. 70 (*er unterwühlte? vgl. rocechladatar Gl.* zu *suffoderunt, altaria tua, Wb.* 5<sup>a</sup>, zu fo-chlaidim?). — *Fut. Pl.* 3 con clasat O'Dav. p. 64 clas. — *Pass. Conj. oder Imper. Sg.* 3 cladar a fert iarom, sáir a lia, scribthair a ainm n-ogaim, agair a gubæ LU. p. 69<sup>a</sup>, 35. — *Fut. Sg.* 3

classtar TE. 8 Eg? *Fut. sec. cor* clasta a fert *ibid.* LU. — *Praet. Sg.* 3 in tan ro clas a feart FC. p. 28; aber ro claided Nenn. 1 LU. — *Part. claiissi defossi* Ml. 24<sup>c</sup>. — *Inf.* at-cierasu torec ic claide in talman „thou wilt see a boar uprooting the earth“ Three Mir. Hom. p. 12, 22. — *Vgl. class.*

**a cláim** FB. 43 lies a cláin, zu cláen, clóen?

**claime** *F. scabies* Corm. Transl. p. 89 garb.

**cláin** s. clóen.

**claiiss** = lat. classis, *Chor*; a classe Corm. Transl. p. 35; daneben auch die Form class. — *Sg. Gen.* tri míle cheól. cecha óen-claisse FA. 10, classach LBr.; *Dat.* nos gaibtis for clais *Gl.* zu dicebant psalmos Ml. 2<sup>b</sup>, 7; *Du. Acc.* eter cach dá claiiss FA. 13, clasaig LBr. — *Compos.* clais- FA. 7, classchetol 10, 31 (clais- LBr.) *Chorgesang.*

**clam** aussätzig. — *Sg. Nom.* in clam Hy. 5, 49 (*leprosus* S. 44); *Acc.* lia clam 52; *Pl. Acc.* la clam *Gl.* zu la truscu 2, 34.

**cland** *F. Nachkommenschaft, Geschlecht, Clan; progenies* Z<sup>2</sup>. 241. — *Nom.* cland na cinél TE. 13 Eg.; *Gen.* bunad mó chlainde origo generis mei Wb. 5<sup>a</sup>; ar aine ocus calmatus mó chlainni p. 142, 7? *Dat.* di chlaind chéit rig SP. V 14; dim chlaind comeceon *FB.* 22; *Acc.* ná fetar claind no cenél do TE. 13 LU.; ní ruc. claind d'Eochaid .. acht mad óeningin TE. 20; *Pl. Gen.* luithe cland SC. 15; ScM. 21, 43? *Dat.* di chlandaib Cualann SP. V 10; *Acc.* forsna clanna Hy. 1, 54.

**clár** *Tafel, Brett; tabula* Ir. *Gl.* 67; claar tabula Z<sup>2</sup>. 17. — *Sg. Nom.* clár findruine TBF. p. 140 s. unter au; fian-chlar Lg. 17, 14 (*vgl. fian-fidhell*); *Dat.* meitghíur clar fichille grösser als ein Schachbrett FB. 37 Eg. — *Comp.* clárchiste, -lestar Nenn. 1 LU. flache Kiste?

**clár-aineach** *Gl. natus cum tabulata facie i. sine oculis et naribus, vgl. Stokes, Goid<sup>2</sup>. p. 144.* — *Acc.*

in claraineach *Hy.* 5, 42; clareneach *p.* 43, 21.

**class** i. tochailt (*Graben*) *O'Dav.* *p.* 64. *Vgl.* cusna classaib dromma cum scapulis *Gild. Lor. Gl.* 160 („with the trenches of the back“) im clais a chúlud *LU.* *p.* 81<sup>a</sup>, 12; clas guail sturna (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“).

**class**, classach s. clais.

**clé** links; sinister *Ir. Gl.* 387; *Corm. Transl. p.* 49, daselbst auch clé i. claon (*obliquus*) *O'Clery.* — *Sg. Dat. F.* ina láim chlí *FB.* 91; na leth chlí *SC.* 33, 10.

**clechtaim** II ich pflege, übe aus; „I am wont“ *Stokes, Three MÍr. Hom. Index.* — *Praes. Pl.* 3 amal clechtaim ut soleant *Gild. Lor. Gl.* 81; *Conj. Sg.* 3 nad clechta . . do imluad ar méisi *FB.* 35. — *Vgl.* con-clechtaim.

**cleith** Inf. von celim; Verhehlen, Verbergen; celatio *Z.* 799. — *Dat.* is ceim i cleith *SC.* 45, 28 (im Verborgnen?); fo chleith prively *O'Don. Gramm. p.* 267; fo chlíth *Lg.* 12; fót clíth *SC.* 41 heimlich vor dir? *Acc.* cen cleth m-bratha *ScM.* 22, 4? *vgl.* cen clíth *Lg.* 18, 35 *Lc.*

**clerech** = lat. clericus. — *Pl. Nom.* clerich hErenn *Hy.* 2, 61; *Gen.* i comhinoltaib léach ocus clerech *FA.* 31.

**cless** (älter clius?) *M. Kunststück, Waffenspiel, Heldenthat; „a feat“.* Die ausserordentlichen Kunststücke Cuchulinn's werden *FB.* 24 und 30 aufgezählt, ferner *LU.* *p.* 73<sup>a</sup> (*TBC.*), *p.* 113<sup>b</sup>, 29 (*Siab. Concul.*), *p.* 125<sup>b</sup>, 1 (*Tog. Bru. Daderg.*), *vgl.* *O'Curry, On the Mann.* II 372, *O'Beirne Crowe, Siab. Charp. p.* 432. Hier folgt eine Liste der Namen: cles for analaib *FB.* 30; *LU.* *p.* 73<sup>a</sup>; *p.* 125<sup>b</sup>, 3; bai brasi; béim co fomis, v. l. co commus; bruth n-gene oder géme; cles cait; carpat serda; cles cletenach, *vgl.* cletíne; cor n-deled; cles cúair; cless daire; dall-chles n-eóin; cles dond; dirgiud crette for a rind; dréim fri fogaist; cless n-eóin; fábur-chles; fén-chless; filliud er-red nair; fonaídm níath náir (v. l.

fonaídm), fonaídmad for rindib sleg; foram-chless; gai bolga; ích n-erred; léim dar neim; cless nón-bair (v. l. níad nonbair); othar-chless; roth-chless; nói scena clis; siabur-chles; sían curad; tairm-cles; táith-béim; torand-chles; ubull-chles. — *Nom.* cles ocus cluchi *FB.* 32; 51; *Gen.* oc cur in roth-clessa *FB.* 64; *Dat.* ocon cliss *LU.* *p.* 121<sup>b</sup>, 22; 23; agan clis *FB.* 43 *Ég.*; *Acc.* cless *FB.* 24; 30; ferr cach cless *FB.* 32; *Pl. Nom.* foraithmenatar-som a foram-cliss *FB.* 86; 87; nói n-úbla clis u. s. w. *FB.* 42? *Gen.* immad cless *p.* 310, 42; *Dat.* oc na clessaib *FB.* 43.

**clessach** reich an Kunststücken. — *Sg. Nom.* in gilla clesach sin *FB.* 31.

**clessim** ich mache Kunststücke, spiele. — *Praes. Pl.* 3 ós clesit for a nóil *SC.* 37, 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 no clistis errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailliu isin tig i n-Emain *LU.* *p.* 121<sup>b</sup>, 11. — *Vgl.* ar-chlissim.

**clessamnach** *M. Gaukler, Jongleur.* — *Pl. Nom.* agat clessamnaig *SC.* 3.

**clessamnacht** *Gauklerkunst.* — *Sg. Gen.* búaid clessamnachta s. búaid.

**cless-rad** *N. Spielen, Kunststücke machen.* — *Dat.* oc clesrad ocus oc espai dona slogaib *p.* 46, 24 („playing“ *Stokes*).

**clete**, cleite „a quill, feather“ s. cletíne.

**cleth** *F. Balken; tignum Ir. Gl.* 485. — *Gen.* sesrech oc tabairt cecha clethi *FB.* 2; *Acc.* cleith 25; *Pl. Dat.* di clethaib ind righthige *ibid.*

**clethe** mór no úasal *O'Dav. p.* 71.

**cléthe** *Dachbalken, Dach.* — *Dat. oder Acc.* for cléthe tige *p.* 131, 4; *Acc.* co cleithe na heclaisi to the ridgepole of the church *Three MÍr. Hom. p.* 66; o lár co cléthi *Corm. p.* 10 clii.

**clethi** *p.* 142, 7 (mo chlaini *H.*) lies mo chlainni?

**cletíne** *M. Wurfpfeil; i. leth-foabrach i. claidhmíne O'Dav. p.* 72; *On the Mann.* II 298. — *Sg. Gen.* do chuingid in cletíne i. gai Conculaind *LU.* *p.* 70<sup>b</sup>, 2; don cletiniú 10;



*Pl. Nom.* (?) nóí cletíne clis *FB.* 42 (cleitin *Eg.*). *Vgl.* cless cletenach das Wurfpfeilspiel *LU.* p. 73<sup>a</sup>.

**fó chli** chbóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15?

1. **clí** *F.* ein Hauptbalken des Hauses, auf dem der Dachbalken ruhte; is balc oc lár, is coel oc clethe *Corm.* p. 10 clí. — *Sg. Nom.* amail atcuimaic in chlí isin tégdais o lár co cléthi, sic din atcuimaic airechus in gráid se dianad ainm clí *Corm.* l. c.; in chlí *SP.* V 3.

2. **clí** ein bestimmter Rang unter den Dichtern (file), On the Mann. II 171; clí *Corm.* p. 10, *vgl.* das Citat unter 1. clí.

3. **clí** s. clé.

**clíab** *corbis* *Z<sup>3</sup>.* 18; *vgl.* inar. **clíath** *crates* *Z<sup>3</sup>.* 18; *Ir. Gl.* 126; a hurdle *O'R.*

1. **clith** i. tinol *O'Dav.* p. 62.

2. **clith** i. dluith no fir *O'Dav.* p. 62.

3. **clith** s. **eleith**. Dazu wohl auch clith i. clúda *O'Dav.* p. 71. **clithe** s. celim.

1. **clithar**, *vgl.* „cliothair shelter, recess“ *O'R.* — *Sg. Acc.* eter chliar is diamair *SC.* 44, 7 (both in the court and in the desert“ *O'Curry*). — In Ortsnamen: hi Clithar Fídbaidi *FB.* 36; ro láiset a n-ernail búair ocus braite seoco fo dess hi Clithar Bó Ulad *LU.* p. 77<sup>b</sup>, 24.

2. **clithar** *König* *Corm.* p. 8 clithar sét.

**cliu** „fame, renown“ *O'R.* Dazu all-chliu *FB.* 53?

**clius** *SP.* II 6 ältere Form für cless.

**cló** *M. Nagel.* — *Sg. Gen.* for barr cech oen-chlúi p. 191, 17; 18; *Acc.* a cló n-argit *FB.* 21; *Pl. Nom.* clói clavi *SG.* 189<sup>a</sup>; clúi tened *FA.* 27; clóthi p. 191, 15; *Dat.* co clothib triana cendaib *FA.* 27 *LBr.*; *Acc.* na clu clavos *Gild. Lor. Gl.* 153. — Davon cloaim, *Praet. Pass.* ro cload crucifarus est *Wb.* 3<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 477).

**clóc** *M. Glocke*; clocc *Tir.* 11. — *Sg. Gen.* at cluic galea *Ir. Gl.* 26 (*vgl.* att tuber *SG.* 61<sup>b</sup>); *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22.

**elocan** *F. skull* *Rev. Celt.* III 177.

**eloch** *F. Stein*; cloch crisdaill *crystallus* *Ir. Gl.* 552. — *Sg. Nom.* p. 21, 2; *Gen.* ail chloche *Lg.* 19; for corthe cloche *Gl. zu Hy.* 5, 66; *Dat.* din chloich *Hy.* 5, 40; *Oss.* II 2; in t-ogum út fil isin chloich I 13; *Acc.* cloich p. 43, 14; immon cloich *Lg.* 19 (beim a cinn fri cloich *ML.* 30r.); ri cloich *Gl. zu ri ail Oss.* III 9; gaibthi cloich . . ocus dobeir isin taim *SC.* 7; gaibid cloich n-aile *ibid.*; *Pl. Nom.* clocha p. 190, 27.

**elochán** „causeway“ *MIr. Hom.* p. 24.

**clod** „a clod, turf“ *O'R.* — *Sg. Acc.* cón tocha clod cechtar a da roth rocharpait *FB.* 34.

**clod** s. clóim.

**elóen** schief, ungerecht, böse, clóin, cloen iniquus, impius *Z<sup>3</sup>.* 31. — *Sg. Nom.* ba clóen *SC.* 5; inna ráiter gó ná cloen wo weder Falsches noch Böses gesagt wird *SC.* 34, 1; *Dat.* N. o chlóen vom Bösen *Hy.* 2, 18; *Voc.* a cláin tráig *FB.* 43? *Pl. Nom.* ærchinnig cláin *FA.* 29; *Gen.* inna clóen *Hy.* 2, 59. — *Compos.* do chloendiburgun *ScM.* 17.

**elóenaim** II ich bin schief. — *Praes. sec. Sg.* 3 amal ro clóenad a thech *FB.* 25.

**elóene** *F. Schiefe, Ungerechtigkeith, Bosheit; iniquitas* *Z<sup>3</sup>.* 31. — *Nom.* clúine *SC.* 5 (claine *H.*); *Gen.* ba sab indarba clóeni *Hy.* 2, 23. in eloi deoril p. 144, 11, zu lesen cói (s. cáil)?

**elóim** III ich besiege. — *Praet. Sg.* 3 ro chlói *ML.* 37<sup>a</sup>; *Tur.* 18. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cloithir *ML.* 19<sup>b</sup>, 3 (imbecillus involvitur isdem sane objectionibus). — *Inf. cura* fedat a clod (für cloud) ut . . inimicos valeant prosternere *Gild. Lor. Gl.* 44.

**eloor** *Dep.* ich höre; audio *Z<sup>3</sup>.* 502. — *Conj. Sg.* 3 *Dep.* ro dam chloathar *Hy.* 7, 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro das cload *Hy.* 5, 53; co cload a éc „till he should hear of his death“ *Stokes Goid.* 2 p. 103 *LHy.* — *Praet. Sg.* 3 o rus cló . . fogur in

charpait *Three Mlr. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hy.* 5, 16; 2, 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóisi *Lg.* 17, 26; *Dat.* iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; iarna clostin *FA.* 23.

ro chloth *Hy.* 5, 70, nach *Stokes Goid.* 2 p. 145 als *Praet. Pass.* zu tochlaim (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth *berühmt.* — *Sg. Nom.* diam-sa coemanech clóth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; dígrais cloth *Hy.* 5, 69; clóth nell *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hy.* 5, 19 (i. clothach no air-dirc). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 6; cloth-riatha 24.

clothach *berühmt; Gl.* zu cloth *Hy.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hy.* 5, 101 (i. airdirc).

clú *Ruhm; gloria, fama* *Z<sup>2</sup>.* 25. — *Nom.* clú nad chlithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr cach clú II 3.

clúain *Wiese; cluain gabála herbagium Ir. Gl.* 723; oft in *Ortsnamen, z. B.* do Chærthiund Clúana *FB.* 36.

clúass *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in cech cluais 61; im chluais *Gl.* zu imm 6 *Oss.* III 2; asa cluais *Gl.* zu asa hó 8; *Pl. Dat.* cluasaib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spielen; cluiche* no oenach *Corm.* p. 26 lugnasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus* *Z<sup>2</sup>.* 811. — *Sg. Gen.* iar scís óenaig ocus cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 27; *Acc.* no co berad orm . . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; cles ocus cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.*?). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaim *I cover, hide* *O'R., vgl.* unter clith.

clúine *SC.* 5 s. cléne.

cluínim *I ich höre; Dep. Conj.* do chách rod chluinethar cuivís *qui id audierit Wb.* 27<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 502); ro dom cluinedar *Hy.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 *du sollst dies hören?* 3 cluinéd *Lg.* 3 *L.*?

*Pl.* 2 cluinid 3 *Eg.*? — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluined *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *FA.* 14. — *Perf. (vgl. at-chúala neben at-chlunim)* *Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala audivisti *Z<sup>2</sup>.* 448; 3 ro chúale audivít *Z<sup>2</sup>.* 449; ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 20; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co cúala *FA.* 2; *FB.* 84; gu gcuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cúalatar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cluinte *FA.* 14; ro cluinte *FA.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl.* atchlunim, cloor.

clúm = *lat. pluma.* — *Sg. Acc.* ní ro is chluim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

enáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnamai ossa *Z<sup>2</sup>.* 236; ro for-congair . . uli chnáma in maírt do thínol *Three Mlr. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

ened *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta ocus cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna íce agus leighis re cneadhaib Chéin „*S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian*“ *Torr. Dhiarm.* p. 130, 1.

enes *Haut.* — *Nom.* a chnes *SC.* 31, 7; *Dat.* créchta ina cháin enis *FB.* 24; *Acc.* isæth rem chridi is rem cnés *SC.* 29, 18; ní ránic cnés ná sciath do Loegairiu *FB.* 81; 87; senchodal fria chnes *FB.* 91. — *Compos.* cnéis-gheal *white-skinned O'Don. Gramm.* p. 338.

enét *F. Seufzer; „a sigh, groan“ O'R.* — *Gen.* adbur na cnete *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cneit Echach *SC.* 38, 9.

enetaim *Ich seufze, stöhne. Praet. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

enó s. enú.

enoc *M. Hügel; cnoc gibber, ulcus* *Z<sup>2</sup>.* 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocaib *FA.* 14; p. 191, 27.

cnocach *hügelig; gibberosus* *Z<sup>2</sup>.* 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairrcech cnocach p. 190, 33.

enú *F. Nuss; nut* *Corm. Transl.*

p. 45; cno gnoe „a beautiful nut“ *ibid.* p. 86 gnó; cnu na darach *mux quercus* Z<sup>3</sup>. 260. — *Sg. Nom.* is mé a chnú chridi *FB.* 24; *Pl. Nom.* in ferann asa tuctha na cnoi sin *Three Mir. Hom.* p. 98, 9; cnódha corera *Torr. Dhiarm.* p. 118; *Gen.* eitne cnó *FB.* 9.

**enum** *F. Wurm Torr. Dhiarm.* p. 128.

**co** *Praep. mit Acc. zu, nach, bis; ad, usque ad* Z<sup>3</sup>. 647. — *Bis- weilen mit Längezeichen:* có himbel p. 40, 36; *FA.* 25 *LBr.*; có a fod- brond *FB.* 39; có cend 55. *Neben co auch cu:* *TE.* 17; *Oss.* III 4. *Später go, gu:* *CC.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; p. 143, 3. *Vgl. S.* 85, 7; 304, 1; 328; 329. — *Statt des Acc. der Dat. Pl.:* co tectaib *ScM.* 4; co mellaib *FB.* 20; cusna húathaib 67. — *Eine Spur des ursprünglich auslautenden Consonanten (t) zeigt sich ausser in der Verbindung mit Artikel oder Relativpronomen (und in chuctu?) nur noch selten:* cullae m-brátho *Tir.* 5. *Einem folgenden Vocal ist sehr oft h vorgesetzt:* co hEmain *SC.* 30; 45, 22; *FB.* 64; 78; *TE.* 5 *Eg.*; *CC.* 2 *Eg.*; *ausgenommen co a (Possessivpronomen), co airm Hy.* 5, 70, *FB.* 67. — 1) *Mit dem Artikel:* cosin n-úair *Lg.* 6; *TE.* 11 *Eg.*; *CC.* 6; *FA.* 17; 31 (*cusin LBr.*); *cusin m-bandtrebthaig* p. 48, 23; *cussin SC.* 21; *cusind ecnai* p. 170, 18; *cosa n-gein* p. 131, 16; *cos trath sa FB.* 94; *cossin tech TE.* 11 *Eg.*; *FA.* 2; *cosindiu (vgl. indiu) bis heute Lg.* 12; *FB.* 44; *cussindiu SC.* 7; *cosindossa (vgl. indossa) FB.* 44; *Pl. cusna húathaib FB.* 67; p. 21, 29; 170, 19. — 2) *Mit dem Relativpronomen:* cosa tucad *FA.* 31 *LBr.*; cosa tucad *FB.* 58; cosa rancaibair 73; *coso rancatár FA.* 4 (*für cosa ro-*); 21. — 3) *Mit Personalpronomen erscheint eine (durch Doppelsetzung entstandne?) Form cuc-, chuc-:* *Sg.* 1 *chucum FB.* 23; 56; p. 145, 7; *chucum ScM.* 12; 13; 16; *FB.* 24; *chucum-so TE.* 8 *Eg.*; *cucom-sa* 13 *LU.*; *cugam FB.* 23; 24 *Eg.*; *Pl. cucain-ni*

*ScM.* 9; *cucainne* 14 *H.*; *cucainn L.*; *chucaind Lg.* 1 *Lc.*; *chucund SC.* 13; *FB.* 52; *cucund Lg.* 1; *FB.* 46; *Sg.* 2 *chucut-su ScM.* 13; *Sg.* 3 *Masc. chuci FA.* 1; 9; *SC.* 31; *FB.* 40; 57; 66; 81; 84; 87; *ScM.* 1; 2; 4; *TE.* 7 *Eg.*; *cuci Lg.* 9; 14; *chucai SC.* 8; 13; *Hy.* 5, 86 (?); *cucai SC.* 8; *chuce FA.* 33 (*chuce LBr.*); *chuce* p. 19, 36; *cuce Lg.* 9 *vgl. S.* 110; *Fem. chucci ScM.* 16; *chucci TE.* 5 *LU.*; *Pl. chucu Lg.* 1; 11; 13; *FA.* 14; 30; *SC.* 7; 10; 15; 39; 48; *FB.* 25; 89; 91; *cucu* p. 131, 14; *chucco TE.* 8 *Eg.*; *cuco ScM.* 22, 10; *chuca SC.* 13 *H.*; *cuca SC.* 10 *H.*; *chuctu Lg.* 11 *Lc.*; *cuctu* 15 *Lc.*; *chucta FB.* 89 *Eg.* — 4) *Mit Possessivpronomen:* 1. *Sg. com éc Lg.* 18, 3; 2. *Sg. cot galar SC.* 11, 10; 3. *Sg. co a mnái SC.* 6; *FB.* 39; 75; *ScM.* 3, 1; *co a léud SC.* 45; *Pl.* 3 *co a muintir CC.* 3; *ca tulmaing tuind Oss.* III 5 *für co a (go a Eg.).*

**Gebrauch.** 1) *Nach Verben des Gehens:* tánic. . co a mnái *SC.* 6; 7; 8; 10; 14; 28; 30; 33; 44, 4; *FB.* 23; 25; 42; 46; 52; 57; 61; 66; 67; 69; 73; 75; 78; *FA.* 4; 14; 18; 21; 30; 33; p. 19, 36; 42, 8; 48, 23; *Lg.* 9; 14; 16; *ScM.* 4; *TE.* 11 *Eg.*; 13 *LU.*; 16; 17; 19; 20; p. 130, 31; 132, 13; *CC.* 3; 6; p. 145, 7; *SC.* 11, 10; *imsoi co tech Samera. . co airm i m-batar a muinter FB.* 67; 75; o thanic tra cusna dedenchu do *Patraic als es aber mit P. zu Ende ging* p. 21, 29; *FB.* 80; 90. — 2) *Nach anderen Verben der Bewegung (bringen, werfen, erheben, ausstrecken u. s. w.):* tucthar cucund in ben *Lg.* 1; 9; 11; 13; 15; *ScM.* 1; 2; 3, 1; 12; 13; 16; 22, 10; *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; *FA.* 2; 17; 31; *FB.* 56; 58; 64; 87; *Hy.* 5, 70; *tócurid dochum nimi chuci FA.* 1. — 3) *Ueberhaupt nach Verben mit Zielangabe: gairmter chuci ScM.* 4; *ron soerat. . co rig n-ilainglech Hy.* 1, 10; *oc cuingid digi chucu SC.* 48. — 4) *Nach den Verben des Sehens, Hörens, Bemerkens ohne abhängiges Verbum*



zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accai in da mnái cucai *da sah er zwei Frauen auf sich zukommen* SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cúala in fothronn chuci FB. 84; ní ro airigset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven: cid for túrusi chucund SC. 13; p. 328, 23; ScM. 9; cechtar dé immasech cucai beus día bualad SC. 8; cassla.. impu co lár FA. 28; flaith in domain có himbel p. 40, 36; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fichit gamnach co a biathad saide ScM. 5; co fá thri bis zu dreimal TE. 13 LU.; ocus a bith co a léud SC. 45. — 6) Bei Zeitangaben: co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gericht, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath.. cose TE. 8 Eg.; co mordail bratha FA. 6; co crich a m-báis 27; Lg. 18, 8; co dired na haidche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosindiu bis heute s. oben; co se, cose *ad hoc*, adhuc Z<sup>3</sup>. 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, 3. — 7) Häufig im Gegensatz zu ó von: o the-nid co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid.. co Beind Etair Lg. 11; ón ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) im Vergleich zu? báigthir cach delb cháin chucom FB. 24; conid chucom bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban buágnithi LU. p. 124<sup>b</sup>, 17 (Tochm. Em.); is don ingen siu at-rubrath cruth cach co hEtáin, coem cach co hEtáin TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjectiven verwendet (vgl. Z<sup>3</sup>. 609): co anbsaid ocus co utmal „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopunn Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andiaraid fair zornig auf ihn blickend 38; courtrachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diriuch FB. 26; co dían Oss. III 3; colluath FA. 30; co lúath SC. 32; co labur 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subach ocus co forbáelid FA. 31; co claen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; cum Z<sup>3</sup>. 640. — Auch cu: SP. II 11; IV 3. Vereinzelt mit Längezeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collin n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánus 12; co n-óen-súil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraind FB. 46; co m-briathraib 21; co n-diórada 2; co n-dérgothaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collin FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co srethaib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosin brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 13; cusna lesanmannaib ScM. 12; FB. 74; cosna fíb FA. 2 s. intí. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 35; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirirend). Vgl. auch cot-.

Gebrauch 1) Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zubehörs: Conchobar co mathib.. imbi FB. 4; 12; 5; téit.. cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi.. cona choscur FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 9; di senistir déc.. co comlathaib friu zwölfe Fenster mit Läden davor FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20;

SC. 37, 16; in chróeb co m-blathaid der Zweig mit Blüten Hy. 4, 6; mara: . co n-ainbthinib FA. 30; 16; a thechtairi . . chuci ocus úad co n-athascaib seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do mífedaib co n-delbaib ech ocus én von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln FA. 8; Job cosna fochaidib Hiob mit den Plagen Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-bríg Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosin brot úane die Frau mit dem grünen Mantel SC. 8; 23; fer co n-ilur gnim SC. 31, 13; 33, 26; 40; 42; atái co n-galur fúail ScM. 13; a suran tened co ruadi aus einem Ofen von Feuer mit Röthe Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur FA. 18; in fer . . co cosmailius crotha Aililla TE. 12 LU.; frisócbat . . co m-brón sie erheben sich mit Kummer, FA. 16; FB. 46; 52; bóí . . día reir co fothrocud sie war zu ihren Diensten mit Baden FA. 79; ro bámar . . co cáitad acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) Zur Bezeichnung des Mittels: amal bentair . . co n-altain aith wie geschnitten werden mit scharfem Messer FB. 46; 48; óen beim co claidiub ein Schlag mit dem Schwerte FB. 81; bennach . . cot laim deis p. 40, 35; ní ba cath co n-gaiseiud nicht sei Kampf mit Waffen FB. 21.

3. co, co n-, con, conn (selten mit u) Conj. dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar; Z<sup>a</sup>. 719. — Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjunctionaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in céin co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes. —

Die Form co n-: co n-acca; co n-epert, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corralsat, com-mos-ralat, conna, neben co luid, co ránic, cor bo, cona, co tarat, co closs, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offnes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con toeba FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conn: conn alt p. 142, 23; conn facatar CC. 4 Eg.; connicci bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corraib für corro báí), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar, conar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, commatuairefe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, con-imma-tuairefe; ebenso wohl auch commosralat, connámusnágat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loisce p. 130, 12 = altir. corros loisc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea dass zu mir kommen FB. 24 (conam Eg.); conom érracht bis ich erwachte TE. 12 LU.; Pl. ni conn acci nech Niemand sieht uns p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur bis ich ihn sehe Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaid Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (auf tech zu beziehen); conda esur biad 31; conda accatar ní CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, 8. —

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-



weilen fehlenden) Satze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and . . , co n-accá als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli . . , co n-accá CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-bátar and . . , co cúlalar SC. 17; FB. 84; 85; 87; ScM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and dín báí a haíte . . oc fennad lóig . . , con fácca si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenáib . . oc a fothrocud co n-accatar p. 131, 14; fo uair co n-gab Hy. 5, 15. — c) Der bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: ní r bo chian . . , co toracht Conall nicht war es lange, da kam Conall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudíu . . co n-acrad FB. 56; ro bóí isín t-sudíu faire iar sudíu . . , conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid . . co n-accáí TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid . . co m-bói . . co n-érbáirt sie ging . . bis sie war . . da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat . . a láim for a broind . . , co ro der-drestar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit . . na sluaig for na dorsí, corralSAT grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm . . ScM. 18; TE. 18; ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár . . co n-accatar CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 3; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói sí ingen as mórailliu ro bóí i n-hErinn sie wurde von C. erzogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co taniéc 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tánic FB. 90; ro bá-sa . . i n-imáim mor . . co ro glé dam ScM. 4; dorochair cotlud form, conom érracht innossa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loisce bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co ris SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam . . co ro díglá in ceó FB. 36; foracaib comarle . . co tísad bis er kommen würde 79; 80; ní bíad . . i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass . . co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dótháet . . co tard SC. 8; FB. 4; tiagait . . co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur . . ocus co ro chotlur, ní dingno (?) comload FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln connici und corrici mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in claraineach, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab . . , co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; ScM. 13; corroimid 16; co torchair



TE. 13 LU.; co m-bo FB. 15; co forcroth 20; co torchratar..co ra batár 44; nos cuir..co ranic 64; co ro láí.., co n-dechaid *ibid.*; co tarla..co m-batar FB. 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet FA. 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; bóí..dia fot na lamae corro acht FB. 82; rō ríastrad..co rabi FB. 27; cor bo *ibid.*; *maní dirgí-sin co rop cóir wenn du es nicht aufrichdest, so dass es gerade ist* FB. 27; 6 (commáromarba für co n-immá-ro-marba); imma-cossaitiub..commatuairefe doib, co m-brenfat *ibid.*; ró sini..co taillfed 27; adrolaic..co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-ó sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff Lg. 9; 15; corra bi ScM. 3; SC. 47; co ro lathea 5; corra ba ScM. 11; 19; 20; co m-bu CC. 5 (gu m-bo Eg.); co m-bo FB. 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig so dass sie zufrieden waren FB. 79; dos leicim-se..do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co mbui for lár ich werfe nach ihm denselben Speer, so dass er seine Hand von ihm schnitt, so dass sie auf dem Boden lag ScM. 10; 11; SC. 7; co m-ba..con batar 18; TE. 12 Eg.; p. 130, 25; FB. 61; doléci gai dó, con luid SC. 36. — e) in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten: tancatar..co n-dernsat gníma móra sie kamen und vollbrachten grosse Thaten Lg. 16; ScM. 15; lotar..dochom in tige, corra gaib cách a lepaid sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein FB. 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernae 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corra bi for brú in broga p. 132, 17; SC. 9; ocus mná oentama Ulad..do gabail cepoce.., co n-erbrat und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen..ScM. 20; frisgart..co n-epert so fria er antwortete ihr und sagte Folgendes

zu ihr SC. 15; FB. 18 ferais..faelti fris, co n-epert SC. 17; luid..dia acallaim..co n-epert FB. 43; afraig..co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) Im negativen Consecutivosatz steht conna, connach: tú..oc á n-imdegail.., conna torgethar FB. 10; ro marbtha.., conna térna ass Lg. 15; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille SC. 29, 20; conna facabtais CC. 1; conna roched SC. 5; conna ruc acht oenchois úaim ScM. 12; 14; 18; conna bui CC. 3 Eg.; conna rabi so dass nicht war SC. 6; connarb FB. 36; connar cungain 39; conná fúair SC. 36; cona fetatar TE. 15; rucais úaim..connach acciu com éc hast du von mir genommen, so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod Lg. 18, s. —

3) Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Coniunctiv, Futurum oder Tempus secundarium: a) positiv: regmai co ro lam SC. 35; dogén-sa..imcoisáit..com-máromarba cách díb a chéli damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödtete FB. 6; co ros coraigea FA. 6; co n-derntar TE. 9, 12 Eg.; an bie.., co rot acilliu warde ein Wenig, dass ich mit dir rede ScM. 9; taet co tallur-sa FB. 94; taet ille..co comairsem FB. 31; p. 130, 29; co n-dernaitis..i. cor clasta.., co ro hagtha.., co ro orta TE. 8 LU.; gu tuidchidis p. 144, 27; co finnad SC. 32; co n-aiced 33, 34; ro fáid..co fastaitis 48; co ro fégtáis FA. 2; 31; dogní..a n-etraim, co ro glethe FB. 33; co fíastais SC. 22; co tístais..ocus co fessta TE. 2 Eg. — b) negativ: is i liss fo leith ro alt co nách acced fer di Ultaib in einer Burg abseits wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe Lg. 6; conna haced 11; cona tístais 14; conna teilged p. 131, 21; conna ro chomraictis SC. 48; conna bad FB. 25; conna fogbaithe FB. 80; auch conná bad loscud don tig 84? cona ris Gl. zu ar nad rís Hy. 6, 20. —

4) *Häufung von Sätzen mit co in verschiedenem Sinne*: dochuatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rig Alban, conad (für conda?) ragaib ina munterás diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letztere) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm Lg. 11; fecht and din luid in rectaire matain moch corra lai cor imma techsom, co n-accai in lanamain ina cotlud einst ging der Verwalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend Lg. 12; luid . . co ránic . . co n-accai SC. 13; lotar ass. . con rancatar . . co n-accatar 15; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch . . leo ann, co tanice iarsin Etain einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E. TE. 15; co raeblangtár . . dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite FB. 20; co n-érget . . co m-bad 21. Eine grössere Anzahl von Sätzen mit co hinter einander: p. 131, 1-8; FB. 21; 25; 31; 86. —

5) *co in explicativer Bedeutung*, dass: is irrechtaib bo . . settai mná Ulad . . conom thici-sea es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen FB. 24; immotarla . . dóib . . co tarat in t-oínfer for firu hÉrend es widerfuhr ihnen, dass . . ScM. 8; ciátberat . . co n-densat cennach fris FB. 77; atbert . . co n-dinged cennach fris, dia tuctha dó in curadmír *ibid.*; atbertsat . . co leicfítis *ibid.*; ro fitir co ticfáitis er wusste, dass sie kommen würden FB. 79; bád maith lim . . co m-bad es wäre mir lieb, wenn er es wäre SC. 14; bá doigh leo, comad (= co m-bad) a sídib di es war ihnen wahrscheinlich, dass . . TE. 5; dirsan a fot co n-erbat 10 LU.; ná con fes CC. 6 LU.; negativ: ro

fitir no co ricfad Emuin Macha afrithisi Rev. Celt. III 175 (*Cuch. Death*); SC. 45, 6; ní bo ró lim dait, conna tissad . . ocus co m-bad FB. 17; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill TE. 12 Eg. — 6) *Besondere Verbindungen*: a) acht co nur dass: acht co taisfena a fled dóib FB. 7, s. acht 1) b). — b) cen co ohne dass: atá biad lat cen co n-essara ScM. 3; rós boi ní no chomairled cen co labradar *ibid.* 3, 2. — c) céin co, éen co wenn nicht. — d) ní con, s. ní, und e) no co, no con, noch, nochon, emphatische Formen der Verneinung.

eob i. buaid Corm. p. 8; i. caomh no buaidh O'Dav. p. 63.

eobaid s. eubaid.

eobair Hülfe; cobir *auxilium* Z<sup>3</sup>. 781. — Sg. Nom. ro bo chobair dond Erinn Hy. 2, 15; Dat. diar cobair Hy. 1, 16; 6, 3.

eobais F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig do chobais prius ocus dober-sa iar sein Hy. 4 Praef.

cobar s. cobur.

cobarthe SC. 29 s. cobraim.

cobás compages Z<sup>3</sup>. 871.

cobes die gleiche Quantität? coibhéis comparison, equality, as much as O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co ro lin in coibes n-dimain den leeren Raum FB. 40 Eg.; Du. Acc. dorad a dá cobheis zweimal soviel p. 309, 18. coblach die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord), Baryton, vgl. On the Mann. III p. 378. — Sg. Nom. coblach Ard-dain Lg. 17, 27.

eoblath i. curach no long beg for a m-bi imram O'Dav. p. 67.

eoblige F. Beiliegen, Beilager; copulation O'R. — Sg. Nom. coibligi fri Coiculaínd SC. 11, 4; Gen. inam bia-sa uair coblige let TE. 5.

eobluth etwa cob-lúth? Sg. Nom. ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.

bá cobor *TE. 6 LU. lies* bácobor, s. *accobor*.

cobra *Schild; a shield O'R. — Pl. Gen. tri maic Uislend* cobra n-garg *ScM. 21, 18.*

cobraim *II ich helfe. — Praes. Pl. 3 nos cobrat FA. 27 (nos cabrut LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 absol. dia m-bad. Conall Cernach tabsat crechta, is Cuchulaind cobarthe SC. 29, vgl. budigthe, cartho.*

cobrith *F. auxilium Wb. 7c (Z<sup>3</sup>. 802); cōraid Fél. Oct. 18.*

cobsaid *fest; cobsud stabilis Z<sup>3</sup>. 871; vgl. fossad. — Sg. Nom. menma cobsaid Lg. 17, 37.*

cobsaidecht *F. Festigkeit. — Nom. cobsaidecht ailech Hy. 7, 25; Dat. co cabsaidecht SC. 42 (cobs. H.); Acc. cobsaidecht FA. 10.*

cobur *Schaum; cobhar foam O'R. — Sg. Nom. cobur fola for a clædiub FB. 24.*

cocad *M. Kampf; „war“ Corm. Transl. p. 44. — Nom. ro bóí in cocad eturru ScM. 5; Gen. in chocda SG. 64<sup>b</sup>; Pl. Nom. coicthe ilip. 131, 36.*

co-cele *M. Gefährte. — Pl. Gen. armgaicéad a coceli FB. 40.*

co-cert *Berichtigen, Zurechtweisen; judgment O'Don. Suppl. — Acc. in coceirt emendationem Ml. 2<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 68); ni ra lamatar Ulaid a chocert immi Lg. 6.*

cocertaim *II ich berichtige, weise zurecht; coigeartaim „I judge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1 cocertaim bretha Ulad p. 327, 34; 3 méti cénid chocerta FB. 68, 15? — Inf. Dat. oc cocertad a cotrebi SC. 21; in tan na hantai for cocertad Medba FB. 75. — Vgl. con-certain.*

co-cetul *N. Harmonie; cocetal concentus Z<sup>3</sup>. 871. — Nom. cocetul comchubaid FA. 7; SC. 33, 17.*

cochline *Deminit. von cochull. — Sg. Nom. cochline ettech immi co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3.*

cochull *eine Hülle für Kopf und Schulter, = lat. cucullus; cocul quasi cucull ab eo quod est cuculla Corm. p. 10; cochall cassula Ir.*

*Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire. . a gualaind tresin cochull SC. 36; a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta impu FA. 26.*

coeid *p. 141, 11 für cóicid, vgl. p. 327, 38.*

co-erich *F. Grenze, Grenzgebiet; a mere, boundary O'Don. Suppl. und Gramm. p. 276. — Sg. Gen. a techta coigricichi TE. 2 Eg.; coieriche 3; coierichi 17; 19; Dat. issin chocrich ScM. 14; Acc. ro imthigitar in coerich ScM. 6; 9; Pl. Dat. hi cailtib hi coerichaib FB. 35; Gen. fri ciana coerich SC. 31, 11?*

coeró *p. 131, 20? s. eró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche O'Dav. p. 65. — Sg. Nom. senchodal fria chnes FB. 91; Acc. hi curchán cen chodail „in a coracle without a hide“ Fél. Dec. 8, i. cen seced imme (gin lethur uime i. gin thseichid O'Dav. l. c.).*

cóeca s. cóica.

cóechech, cóichech, cóechech s. *dron.*

cóel (chúil in gop-chúil) *dünn, schmal; cóil macer Z<sup>3</sup>. 31; caol slender O'R. — Sg. Nom. cóel ocus cúmung FA. 22; cæl ibid. — Compos. ech. . . coel-chos FB. 50 (mit Eg. -chossach zu lesen?). — Davon cóelach „watling“ (Flechtwerk, zum Bauen) Three Mlr. Hom. p. 108, 6. coelán „gut“ (Darm) Gild. Lor. Gl. 224.*

cóelchossach *dünnbeinig. — Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 22.*

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset s. eumeaim.*

cóem, cáem *hübsch, lieblich; loveable Stokes Fél. Ind.; cóim pretiosus Z<sup>3</sup>. 31; caomh gentle, mild, handsome O'R., vgl. díchóem.*

— coem cach co hEtain *TE. 5 Eg.; is caem do chucht TE. 9, 14; caem a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23. — Compar. iss cáimi atconcatar TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.); Superl. as chóemem SP. V 2. — Compos. mit Adjectiven; coem-gratto p. 144, 17; caem-casto p.*



145, 5; *mit Substantiven*: cóem-aineach *Lg.* 3; 5, 2; *p.* 328, 15; -chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.* 20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5; coem-firu *TE.* 5 *Eg.*; cæm-roth *FB.* 33? *vgl.* caomhrath *decent O'R.*

**cóem-chlóim** III *ich wechsele*; coim-chláim *cambio SG.* 186<sup>a</sup> (*Z.* 884); *auscom-im-chlóim*. — *Praes.* (?) *Sg.* 3 cóemclóid *FB.* 81; 87. — *Inf.* coimmchloud *SG.* 62<sup>a</sup>; caomhchlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.*

**coemnacair** *Perf. Dep. potui*; *Sg.* 3 cona coemnacair labra *so dass sie nicht sprechen konnte Three MÍr. Hom.* *p.* 68; ní con choimnucuir *Z.* 451; *Pl.* 3 ní coimnactar *ibid.* — *Vgl.* conicim, cumcaim, for-coemnacair, atchomnaic.

**cóereha** *s. caera.*

**coi** *s. cáí.*

**coibes** *s. cobes.*

**coiblethar** *FB.* 23; coibledar (*coiplethar Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud búada 24?

**coibnes** *affinitas Z.* 788.

**coibse** = *lat. confessio*. — *Pl.* *Acc.* co tarrtad a coibsena *Hy.* 4 *Praef.*

1. **coie** *Koch, Köchin*; ab eo quod est coquus *Corm.* *p.* 9. — *Sg. Nom. M.* *Three MÍr. Hom.* *p.* 98, 8; *Dat. F.* dia coig *p.* 42, 9.

2. **coie** *i. rún Corm.* *p.* 12; *i. rún* no comairle *O'Dav.* *p.* 63.

**cóie** *n- (indecl.) fünf; quinque Z.* 303. — co cend cóic m-bliadan *TE.* 2 *LU.*; hi cóic tóchtaib *p.* 41, 9; cóic coicid *TE.* 1; *ScM.* 22, 9; cóic deich ubull *fünfmal zehn Aepfel SC.* 37, 7; cóic fichit bargaen *fünfmal zwanzig Brote FB.* 9.

**cóica, cóeca** *M. Fünfzig; Z.* 306. — *Sg. Nom.* cóica unga *Lg.* 18, 24; *ScM.* 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39; *FB.* 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11; *FB.* 17; lepad *SC.* 33; 9; 10; ingen 45, 11; *p.* 131, 11; caecco ingen *p.* 144, 20; coeca *so*; *p.* 140, 24; *Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; *Dat.* dó coecait fer *SC.* 45, 12; coecait ingen *p.* 143, 1 (*mit 50 Mädchen*); ebenso Fedelm Nóichride cóecait ban (*so zu lesen*) *mit 50 Frauen*

*FB.* 17; 19; *Acc.* coecait laech *Oss.* I 10; in coecait ingen *SC.* 45, 12; coecuit ingen *p.* 144, 25 (*Acc. nach fil?*); *Pl. Nom.* na tri coicait *ScM.* 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10 (*tri cóeca Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8; 44, 13; *FB.* 54; cetra coecait *SC.* 45, 13; *Dat.* cona tri coectaib breclend *SC.* 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto imdad *SC.* 16; cóecta *FB.* 65; *Du. Nom.* dá coecait ban *SC.* 45, 14; *Acc.* di chaicait *Gl. zu cét Hy.* 2, 30.

**cóie-diabail** „five times folded“ *O'Curry*. — *Sg. Nom.* brat corera cóicdiabail *SC.* 8; fúan *p.* 310, 32; *Dat.* alleind chorera cóicdiabail *SC.* 33, 5.

**cóiedigis** *vierzehn Tage, von cóic-deac fünfzehn; coicthighes a fortnight O'Don. Suppl.* — batar ann coigdighis ría samhfuin ocus coicthighis iar samhfuin *TE.* 6 *Eg.*

1. **cóiced, cúiced** *der fünfte; Z.* 310. — *Gen.* co dorus in chúiced nime *FA.* 17; *Acc.* in cóiced tócht *p.* 41, 10.

2. **cóiced** *M. ein fünfter Theil von Irland; Provinz; die fünf Theile sind: Ulaid, Lagin, Connacht, Muma, Mide.* — *Sg. Nom.* coiced Ulad *Lg.* 8; *Gen.* rí cóicid hErend *FB.* 17; firu cocid hErenn *p.* 141, 11; banrígan in chóicid uli *FB.* 20; 52; 55; fo chli chóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15; dar fot *FB.* 43; *p.* 327, 38; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí chóigith Ulad *ibid. Eg.*; choiccid Muman *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in chóicid *Lg.* 9; techta cach cóicid *TE.* 1; enech cóicid *FB.* 94; fiad andrib. in chúichid *SC.* 41; *Dat.* a coiciud Chonchobair *p.* 131, 6; *Acc.* forsin cóiced uile *ScM.* 14; *Pl. Nom.* cóic coicid Erend *TE.* 1 (*coigith Eg.*); *ScM.* 22, 9; *Gen.* cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri oll-choecedaib hErend *SC.* 21; *Du. Nom.* dá cóiced hErend *ScM.* 5.

**coich, cuich** *Pron. interrog. wer.* — coich thussa *SC.* 12; coich and so *ScM.* 10; cuich seo 14; coich in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(vgl. cia dia m-bo cheli 39); cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg.* — *Als Gen.*: is inderb coich in mug *est incertum cuius servus SG.* 209<sup>b</sup> (*Z.* 356); cóich et na heich se *FB.* 38; *SC.* 25?

**cóic-rind** *fünf Spitzen oder mit fünf Spitzen versehen*; „flesh-piercing“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! — sleg coicrind *p.* 131, 19; gilech cúach cóicrind *FB.* 45.

**cóic-roth** *fünf ringsum laufende Streifen?* — *Sg. Nom.* coicroth óir airgdide *FB.* 45 (coicroith *Eg.*); *Dat.* sciath co coicroth oir fair „a shield with golden bosses“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! *Vgl.* com-roth.

**coietighis** „five-houses“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 56.

**coietighis** *TE.* 6 *Eg.* *s.* cóicdigis.

**coidehi** *s.* caidche.

**coillim** III *ich verderbe, verwüste.* — *Praet. Sg.* 3 ní coill *Hy.* 5, 48; *Pl.* 3 ro choillsiut *TE.* 20 *Eg.* — *Inf.* oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*

**cóim** „a cover, covering“ *O'R., vgl. com i. coiméad O'Clery (O'Don. Suppl.)?* — *Nom.* ithe side sain-chóim ind rig *Gl.* zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium *Wb.* 28<sup>d</sup>, 5 (*sunt hi proprius amor regis Z.* 350, *clementia* 858); *Gen.* amal nondad maice cóima *Wb.* 27<sup>b</sup>; om choimmdiu cóima *SG.* *p.* 204 (*Z.* 954); *Dat.* fo chóim a céli *FB.* 21 (fo chomair *Eg.*).

**coimehláim** *s.* cóemehlóim.

**coimdiu** *s.* comdiu.

**cóime** *F. Feinheit, Schönheit, von eter.* — *Dat.* ar a cóimi *SC.* 17; *Acc.* eter cháimi ocus chumtachtæ *FB.* 1.

**coimmess** *i.* comchomus for cach leth *Corm.* *p.* 12; cóimhmeas equality, comparison *O'R.*

**coimnactar** *s.* coemnacar.

**coimpert** *Empfängniss; sperma Ir. Gl.* 847. — *Sg. Nom.* Compert Conculaind *p.* 136; combart *p.* 133, 4.

**coimprim** *Ich empfang.* — *T-praet. Sg.* 3 cotombert-sa *FB.* 22. — *Praet. Sg.* 3 ro chompir *LU.* 52<sup>b</sup>, 20;

*Dep.* o ro choimprestar in gein *Three Mir. Hom. p.* 68. — *Pass. Praet.* ro compred *LU.* 52<sup>b</sup>, 35. — *Inf.* cethir do chompt dam *ibid.* 15.

**coimsetu** biid ocus áetich *Gl.* zu cum sufficientia *Wb.* 19<sup>b</sup>, 13 (*Z.* 804). *Vgl.* comse.

**coimsii.** comairnobeg *O'Dav. p.* 70.

**coimsid** *Schützer?* — *Sg. Nom.* he fesin as choimsid dán *SP.* II 15; comsid na náem násad n-an *LU.* *p.* 40<sup>a</sup>, 36 *Aid. Ech.* („Guardian of the Saints of splendid festivals“ *O'Beirne Crowe.*) — *Vgl.* gaibid im-mib a n-etach macc cóimsa, amal nondad maice cóima *Wb.* 27<sup>b</sup>, 18?

**coin** *Lg.* 17, 5 *Le., p.* 144, 13 *u. ö. für cáin.*

**coindirelech** *s.* condirelech.

**coind** *p.* 132, 23 *lies co ind.*

**cóinis** *TE.* 12 *LU. s.* cáinim.

1. **cóir** *gerade, recht, gerecht, angemessen; congruus Z.* 234; *vgl. écoir. Nach Stokes Fél. Index ist die ältere Form caur, SG. Zauber Z.* 949. — *Sg. Nom.* comul cóir *Lg.* 18, 19; deidghin coir comard *TE.* 4 *Eg.*; mo thinnsra cóir *TE.* 5 *Eg.*; fúan . . cóir *FB.* 51; menma cobsaid cáir *Lg.* 17, 37; is cóir *ScM.* 6; *SC.* 34; *FB.* 9; *Gl.* zu *Hy.* 2, 3; ro bó chóir *FB.* 56; co rop cóir 27; ní cóir duit . . fúasnad friu *SC.* 5; *FB.* 94; ton-coir 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* mná córi *SC.* 40; batar córi iaráilliu a dí súil *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* ba coru *Gl.* zu ba huisse *Hy.* 2, 60; *justius Z.* 276; is coru *SC.* 44; ba coru deit *TE.* 13 *Eg.*; ingen iss coiri 5 *Eg.*

2. **cóir** „arrangement, adjustment (so auch *O'Don. Suppl.*), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ *O'Curry On the Mann.* III 214 ff. — *Hierher* canaid cóir cos-crach cridemail *FB.* 52?

**coire** *s.* core.

**coirm**, **cuirm** *N. Bier.* — *Sg. Nom.* coirm inse Fáil *p.* 133, 1; *Gen.* ní bat dergnat colla coirme *SC.* 25; da dail inna corma *p.* 311, 37; *Dat.* oc cormaim *SP.* V 15; a churnu co cormaim *SC.* 30, 3 *H. und so zu lesen; Acc.* ar chuirm *Lg.* 18, 31;

*Pl. Dat.* da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

*eoirthe s. eorthe.*

*coister* *FB.* 29 *Eg.* für coiscther, *s. coseaim.*

*coitcheann communis* *Z<sup>3</sup>.* 778.

*coitsim*, später coistim *ich höre* (*I listen*), *vgl.* éitsim, éistim. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa coistet *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coitsecht hearing *O'Don. Suppl.*; *Dat.* oe coisteacht frit *SC.* 40.

*col Sünde, Blutschande; incest, wickedness* *O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* cen peccad cen col *p.* 133, 4.

*colach* *sündig; incestuous, sinful, wicked* *O'R.*; *hic Cayn Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

*colaind* *F. Fleisch, Körper; colinn corpus, caro* *Z<sup>3</sup>.* 249. — *Nom.* a cholaind sein Rumpf *ScM.* 19; *Gen.* colno *Z<sup>3</sup>.* 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla cisu *Hy.* 4, 5 (*i. peccata*); i tėti a collai *FA.* 27; *Dat.* céin bai hi colaind *FA.* 3.

1. *colba* „a wand“ *Corm. Transl. p.* 36, *vgl.* „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bíte da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. *colba, colbha* „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na hiomdhadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm. p.* 46; *Pl. Nom.* colba do lepthaib croda *SC.* 33, 11.

3. *colba Freundschaft; colbha love, friendship* *O'R.*; cobla i condalbu *O'Dav. p.* 65, *vgl. Féil. Ep.* 74.

4. *colba s. colpa.*

*colbthach* *F. junge Kuh; heifer* *O'R.*, *vgl. Corm. p.* 8 clithar sét. — *Sg. Gen.* commeit chori cholbthaigi *SC.* 5.

*colcaid* *F. = lat. culcita; „a flockbed“* *Corm. Transl. p.* 44. — *Nom.* co réimid in choleid bóí fíoi co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU. p.* 127<sup>a</sup>, 29; *Pl. Dat.* do .i. cholcthib *FB.* 4.

*coléie s. colléie.*

*colg* *F. Schwer; colc i. claideb* *Corm. Transl. p.* 11. — *Dat.* oc mo choile-se *ibid.* — *Vgl. dét (calgdet).*

*colg-direch* *schwert-gerade, vgl. direch amail colg* *O'Dav. p.* 72 *calgdet.* — *Pl. Nom.* fertsí colg-dírgi *FB.* 45; *p.* 310, 30.

1. *coll* *corylus Ir. Gl.* 556.

2. *coll* *Verderben, to violate* *O'Don. Suppl., vgl. coillim.* — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes, aber vgl. ní frith locht ann* 29; bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11; ar is leis coll cet ingen ria n-Ultaib dogres *LU. p.* 127<sup>a</sup>, 26.

*collaide fleischlich, von colaind.* — *Sg. Acc.* each n-accobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

*collan* *Lg.* 17, 5 *L. für comlan?*

*colléie* „just now, for the present“ *Stokes, Three MÍr. Hom. Index; calléie omnino, semper, utique* *Z<sup>2</sup>.* 610. — *cid* mor a anoir colléic, bid mo i n-dail bratha *Three MÍr. Hom. p.* 124, 12; anais .i. colléic do éis in t-slóig *FB.* 42; imberthar fidcella dún coléic *SC.* 3; in raga do acallaim Fainde coléic 16; issed adfiastar sund coleic 28; dolluid .i. timchell calléic *p.* 131, 1.

*collofat* *FB.* 6 *s. lobaim.*

*coloman = lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (*colamun LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (*colamnu LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (*colamnu LBr.*).

*colpa Unterschenkel, Schienbein; tibia* *Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib *cum tibiis* *Gíld. Lor. Gl.* 65.

*com-aeus, comaiese s. com-focus.*

*comadas passend; conveniens* *Wb.* 8<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 994); meet, fit *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas caurathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.



comadathree *Gl. zu Hy. 5, 19?*  
 com-adbar *Material?* — *Sg. Acc. eter* deintrub oculus comadbur na fíede *FB. 4.*

comaid, comid *s. commaid.*

comaidem *s. com-máidem.*

comaig *FB. 23?*

comaigtech *alienigena Ir. Gl. 314.*

comaille *F. Schwangerschaft, von comall. — Sg. Nom. caillech* irrabái comaille *Gl. zu Hy. 5, 39.*

comaind *s. comman.*

com-ainm *N. cognomen Ir. Gl. 993; Nenn. 3 LÜ.*

comainse *SC. 26?*

comainsigim III „*I revile*“ — *Fut. Sg. 3* fódemaid smacht indara tigerna oculus comainsigfid in tigerna aile *SMart. 1. — Inf. a* sárugud oculus a chomansiugud *ibid. 6.*

comair i. a farrad O'Dav. p. 72; fo chomair „for, or against“ O'Don. *Suppl.*; fá chomhair m'uile-se „to do me evil“ *Torr. Dhiarm. p. 96; FB. 21 Eg. — Vgl. aur-chomair.*

com-airbert biuth *frui Z<sup>2</sup>. 918.*

comairehe *Schutz, Garantie;* comairece *protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ro* bad chomaireche ar Ultaib ulib *SC. 10;* is móo de as comaireche airthiu *ibid.; Hy. 1, 55;* comairece *Gl. zu Oss. III 10 Ed.;* ban-comarchi *SC. 14;* batir comarchi forro a n-airm *SC. 2;* *Acc. scar-thair* fri comairge inna n-arcaingel *FA. 20* (comairci *LBr.*); taet Fergus frind i comairge *Lg. 13; Pl. Nom. tiagat* comairge friu *ibid. Garantieen?*

comaireim I *ich frage, vgl. ath-chomarc Nachfrage Beitr. VII 51, im-chomare. — Fut. Pl. 1* co comairsem *FB. 31; Dep. Sg. 2* comairser i. fiaghfraighi (zu iarfaigim) O'Dav. p. 68, *vgl. Beitr. VII 51.*

comairle *s. comarle.*

comairlim III *ich berathe; überlege. — Praes. sec. Sg. 3* ros bóí ní no chomairled *ScM. 3, 2.*

com-aitech M. *Begleiten, Schützen, vgl. com-imm-thecht. — Sg. Nom. ba* ferr a comaitech *Lg. 13; 17, 30; Gen. di* aingel a

comáitechta *FA. 3* (choemteachta *LBr.*); *Dat. hi* comaitech a slóig in *Begleitung FB. 11;* occa chomaitech p. 130, 24; ar chomaitech *Etaini p. 131, 12.*

com-aithech M. *Nachbar. — Pl. Acc. ata* cath etir do thuaith-siu innossa oculus a comaithegiu *Three Mr. Hom. p. 70, 32.*

com-áilind *gleich schön. — Du. Acc. da* ech . . comalli p. 310, 13.

comall *schwanger. — Acc. F. in* caillig comail *Hy. 5, 39* (i. comallaig). —

comallach *schwanger. — Acc. F. comallaig Gl. zu comail Hy. 5, 39.*

comallaim II *ich erfülle, fülle, älter comalnaim. — Praes. Sg. 3* Dep. nod chomalnadar qui id implet *Wb. 15<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 438); rel. comallas* frim-sa hé *FB. 76;* in ceist 93; *Pl. 3* ná comaillet *FA. 23* (nanas comallat *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* nech no chomollad fir fer frim *FB. 93. — Inf. Dat. do* chomalnad *Wb. 10<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 923); fir* fer do chomollod *FB. 94* (chomallad *Eg.*).

com-alta *Pflegebruder, Pflege-schwester; collactaneus Ir. Gl. 486. — Sg. Nom. SC. 3;* comaltai do Conall p. 142, 18; *Acc. eter* aite is chomalta *SC. 29, 3; Pl. Gen. a* hucht a comalta *SC. 40.*

com-arbe M. *Erbe, Nachfolger. — Sg. Nom. Fabian* comarba Petair Pabst *Fabian FA. 32;* conid he as ardepscop *Lagen o sein ille* oculus a. chomarbba dia eis *Hy. 2* *Praef.;* comarbæ buidne *SC. 17, 2;* *Dat. ic* comorba Petair p. 17, 28; *Pl. Nom. comarpi* coheredes *Wb. 19<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 60); máinigte* comarbai *SC. 25.*

comare i. cuimniugudh O'Dav. p. 66 mit Bezug auf *Fél. Aug. 5. Vgl. comaircim, im-chomarc.*

com-ard *gleich hoch; equal in value O'Don. Suppl. — Sg. Nom. comard* ra sliss *ScM. 18;* deidghin coir comard *TE. 4 Eg.; Pl. Nom. clóthi . . comarda p. 191, 16; Dat. ina* corónib comardib *FA. 12. —*

comarda *s. comartha.*

comardad M. *Gleichsetzen; equalization O'Don. Suppl. —*

*Sg. Nom.* ní dligthi comardad fris *FB.* 41.

**comardus** *M. die gleiche Höhe.* — *Sg. Dat.* fó chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

**com-arle** *F. Rath, Beschluss, Entschluss.* — *Sg. Nom.* in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; cen co déntar comarli fris *FB.* 6; ba sí comarli Sencha doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comarli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht co n-derna mo chomarli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáis . . comairli rig fri Ultu *SC.* 22; foracaib comarle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 248); batar eat a comairle *Lg.* 10.

**com-ar-lecim** *III ich erlaube.* — *Fut. Sg.* 3 ní chomarlecfi *Three MIr.* p. 12, 20. — *Praet. Sg.* 3 ros comairlec *ibid.* 25.

**com-arnie** *s. imma-com-arnie.*

**com-aritha** *N. Zeichen; comarde signum Z<sup>2</sup>.* 871; *vgl.* airde. — *Nom.* comaritha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aichnid *FB.* 59; *Acc.* hi comaritha m-breithe *ibid.*; can chomaritha n-derb 72; suachnid 73. **comarithanach** *SC.* 49 *s. comarthanach.*

**com-attreb** *N. Zusammenwohnen; s. aittreb.* — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (comaittreb *LBr.*); i comaittreb muintire díabail 30.

**com-bág** *F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wetteifern.* — *Sg. Nom. ScM.* 22, 10; *Dat.* ató oc combáig friss *Wb.* 26<sup>d</sup>, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cró-chombág *FB.* 24?

**combart** *p.* 133, 4 *s. coimpert.*

**combathad** fri usce (so zu ergänzen) *TE.* 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bháthann uisge é *Wasser ertränkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

**com-bongaim** *I ich breche.* — *Praes. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing *confringit Wb.* 4<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dav. p.* 59 boing. — *Praet. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (i. na ro briss); combach *fregit Lard.* 77, a. 1 (*Ir. Gl. p.* 166).

**com-bruithe** *zerstossen, vgl. brúim.* — *Sg. Dat.* du sél chombruihiu *LU. p.* 23<sup>a</sup>, 23.

**com-búad** *gleich siegreich.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . com-búada *FB.* 45.

**com-chenél,** coimhchenél *i. comhsaor (gleich edel) O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* dim chlaind comceneoíl *FB.* 22.

**com-chétbuid** *consensus Z<sup>2</sup>.* 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech díb hi comchetfaid alaili *p.* 310, 4.

**com-chosmail** *ähnlich, entsprechend; áike, conformable O'R.* — con mestar a æs . . fo Choineulaínd comchosmail *FB.* 30; frisin Coincúlaínd comchosmail 52.

**com-chruth** *Adj. von gleicher Gestalt.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comchrótha *FB.* 45; comcroda *p.* 310, 14.

**com-chubaid** *harmonisch.* — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetol comchubaid *FA.* 31.

**com-dál** *F. Zusammentreffen, Stelldichein.* — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

**com-dath** *gleichfarbig.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comdatha *FB.* 45.

**com-derg** *gleich roth.* — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir *p.* 309, 12. **comdignad** *p.* 169, 14?

**com-dimmus** *M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. diummus.* — *Sg. Acc.* im chomdimmus in trír curad sin *FB.* 42.

**comdiu, coimdiu** *M. Herr; dominus Z<sup>2</sup>.* 255; coimmdiú *SG. p.* 204 (*Z<sup>2</sup>.* 954). — *Nom.* in comdiu *FA.* 1; 34; coimdiu *p.* 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiu ísu Críst *p.* 169, 20; *Gen.* in comded *FA.* 12; 31; choimded *p.* 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; *p.* 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

**FA. 31 LBr.** *ist corrupt (etwa ic morad?)*; *Dat.* ón chomdid chumachtach 19; don choimdid *p.* 40, 40; *Acc.* frisin comdid *FA.* 30; in coimdid *p.* 40, 37; imón comdid cumachtach *FA.* 6; no chreitis in comdid *FA.* 32; file chóimmdith *SG.* 29<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 646).

**com-dlúith** *gleich dicht.* — *Pl. Nom.* clóthi. . cómdluthi *p.* 191, 16.

**comdlúthad** *synaeresis* *Z<sup>2</sup>.* 871.

**com-éirgim** *ich erhebe mich.*

— *Imperat. Sg.* 2 coimeirig *TE.* 10.

**com-éitgim** *coniveo, indulgeo.* — *Praes. sec. Sg.* 3 na coméitged dó ne comveat ei *Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 871). — *Inf.* cometecht *concordantia, coniventia* *Wb.* 11<sup>c</sup>.

**com-érge** *F. Sich-erheben.* — *Sg. Acc.* co folmaiset. . comergi debtha *FB.* 29; in comerge dorigni in pheist 85.

**comét** *servatio* *Z<sup>2</sup>.* 793; *Bewahren, Aufheben, zu for-ta-com-ai servat id* *MI.* 29<sup>a</sup>, 7, con-n-óí *qui servat* *Wb.* 29<sup>d</sup>, 29, comid *servate* 27<sup>a</sup>, 3. — *Sg. Acc.* ro earb do. . a coimet *p.* 41, 20.

**cométaid** *M. Beschützer; cométid servator, custos* *Z<sup>2</sup>.* 793. — *Sg. Nom.* *FA.* 15; 16.

**cométaim** *II ich bewahre.* — *Praes. Pl.* 3 ferend sin choimetait. . cosmailius. . Dé *p.* 170, 8. — *Praet. Sg.* 3 ro chomet *GL.* zu *Hy.* 5, 45; ros comét *FA.* 12.

**com-fochraib** „vicinity, confines“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i comfochruib na heclaisi *Three Mir. Hom.* *p.* 106, 8.

**com-focus** *nahe; comocus affinis* *Z<sup>2</sup>.* 238; 871. — *Nom.* is comfocus do estecht inna ceól *FA.* 4 (comfocus *LBr.*); *Dat.* i comfocus dona apstalaib *FA.* 6 (comfocus *LBr.*); 25; *FB.* 36; in chomocus fere, *juxta* *Z<sup>2</sup>.* 239; *Pl. Nom.* comaicse *Three Mir. Hom.* *p.* 56, 25.

**com-forbrit** *concrescunt* *Güld. Lor. Gl.* 194.

**com-gellaim** *ich verspreche?* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 cia no comgeltá *SC.* 42.

**com-glaine** *F. gleiche Reinheit.* — *Acc.* comglaine. . fri etrochta rétlánd *FA.* 16.

**com-gnás** *F. Umgang, Verkehr.* — *Dat.* iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan *FA.* 15.

**com-lmthecht** *M. Begleitung, Umgebung, Schutz, zusammengezogen zu coimthecht, coemthecht; coimthecht societas, consuetudo* *Z<sup>2</sup>.* 871; *vgl.* com-aitecht. — *Gen.* aingel comimtechta *Schutzengel* *FA.* 14 (coemtechta *LBr.*); in cóimthechta 17 (coemthechta *LBr.*); 21 (na coemtechta *LBr.*); coimthechta inna n-anmand 6; cóemtechta *ibid.*; cóemtechda 31; se dorais chóemtechta *FA.* 15; *Dat.* bóí ie coimtecht Brigte *p.* 41, 1.

**comla** *F. Thür, Laden; valva* *Ir. Gl.* 125; i comlád i cuma lues tís ocus tuas (*sie bewegt sich gleichmässig unten und oben*) *Corm.* *p.* 9. — *Gen.* for a chula na comlád *hinter der Thür* *Corm.* *p.* 25 imbas forosnai; *Acc.* frisin comlaid *FB.* 21 (comla *Eg.*); iadait in comla *FB.* 21; *Pl. Dat.* co comlathaib glainidib *FB.* 55.

**com-labra** *Rede?* — *Pl. Nom.* comtar réil accomlabra *Hy.* 5, 44 *Fr.*

**comlaim** *ich reibe;* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro comled alamu dia sund *CCn.* 2. — *Inf.* do chuimilt to rub *O'Don. Gr.* *p.* 200.

**com-lán** *complete* *O'Don. Suppl.* (*vgl.* lanamuin), *wohl zu slán, s. comslaintius.* — *Sg. Nom.* a rosc anglése comlán *SP.* II 9; *Gen.* na cretmi comlani *Three Mir. Hom.* *p.* 90, 6.

**comlantius** *M. das ganze Dasein von Etwas, Vollständigkeit.* — *Dat.* i n-esbaid cach mathiusa ocus hi comlaintius cach uile „in want of every goodness and in all-fulness of every evil“ *LU.* 33<sup>a</sup>, 43 (*Stokes, Fis Ad.* *p.* 30); *Acc.* fógeib comlantius cecha huile *FA.* 20 *LBr.* *Vgl.* comslaintius.

**com-leimneeh** *gleich springend.* — *Pl. Nom.* (beim *Du.*) dá ech. . comléimnecha *FB.* 45; *p.* 310, 14.

**comlond** *Kampf; comhlann a duel, combat* *O'R.* — *Nom.* is comlunn fri seath *TE.* 9 *Eg.*; *Acc.* ní dingno comlond *FB.* 31; fúacrais. . comlond dó 69.



**com-lúath** *gleich schnell*. — *Pl. Nom.* batar comluatha . . fri conaib *Lg.* 8; dá ech . . comluatha *FB.* 45; p. 310, 14 (*beim Dual*).

**com-lúd** *die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen?* vgl. comluthria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a grey one-eyed horse“ *Leabh. na g-Ceart* p. 4. — *Nom.* comlúd marc m-buada *FB.* 53; comlud ferglunni *FB.* 29.

**comalta** comluid p. 328, 14?

**cless** comluith p. 310, 42?

**commaid**, vgl. comaidh partnership *O'Don. Suppl.*; comad a verbo comedo *Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Nom.* comid *Lg.* 17, 5 (*volle schöne Kameradschaft*); *Gen.* a sés comtha *seine Gefährten* *FB.* 88; a fhir cumtha *Three Mr. Hom.* p. 8, 13; dochumm a fir chummtha „to his comrade“ *ibid.* p. 78, 21; *Dat.* frisgair chucat th'fer cùmtha conas ebi cumaid arsen fritt „that he as well as thou may drink it“ *ibid.* p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

**com-máidem** *F. Mitrühren, Preisen*. — *Sg. Gen.* gáir chommaidmi oculus búada *FB.* 64; *Dat.* ic comaidem oculus ic atlugud do dia *Three Mr. Hom.* p. 96, 9.

**com-máin** *die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor* *Z<sup>3</sup>.* 30; comáin „mutual obligation“ *Corm. Transl.* p. 34; comaoín „exchange“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a chommáin i cind bliadna *ebensoviel ScM.* 2 (vgl. a chomméit cétna *S.* 97, 4); *Acc.* is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri cach n-duni . . i. focharice dona firenaib „his own wage“ *FA.* 34; i commain na n-aisceda „in exchange for the gifts“ *Goid.* <sup>3</sup> p. 101.

**commain** *FB.* 75? vgl. cumman.

**commairge** *Lg.* 13 zu comairche? vgl. jedoch ar lín a chomairge oculus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ *On the Mann.* III 497.

**com-maith** *gleich gut*. — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) dá ech . . com-maithi *FB.* 45.

**commann** *Communion*. — *Sg. Acc.* in tan dobert commann dó *Hy.* 2, 53; ro gab comaind oculus sacarbaic p. 22, 2.

**commámus** *M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe*. — *Sg. Gen.* 6 rechtaiib commamsa *O'Dav.* p. 70 comaim; *Dat.* ros aentaig . . i commámus di *Three Mr. Hom.* p. 52, 24.

**comb-marthanach** „coeternal“ *O'R.*; comarthanach *SC.* 49.

**com-méit** *die gleiche Grösse, Menge*. — *Nom.* a chomméit cétna *ebensoviel ScM.* 2; chommeit ri cori mor cach súil di *ebenso gross wie ein grosser Kessel Gl. zu Oss.* III 7 (*coimed Ed.*); commeit chori cholbthaigi *SC.* 5; *Acc.* dorat a thri-chomméit im Emir dreimal so viel *FB.* 19.

**commenie** häufig *Lg.* 11 *Adv.* zu menie.

**com-mór** *gleich gross*. — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) da ech commora p. 310, 13.

**commos** *ralat* vgl. imruláith.

**commar** *Zusammentreffen?* cumar „meeting of rivers“, „valley“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* hi Commur cetharsliged *FB.* 36.

1. **commus** *Abschätzen?* fri commus a m-besa *TE.* 2 *LU.* Vgl. coimmess, mess.

2. **commús** *Macht; comus power* *Corm. Transl.* p. 32. — *Sg. Nom.* óir ní fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ *Torr. Dhiarm.* p. 96; *Dat.* ar mo chommus féin *Gl. zu Oss.* III 10; *beim* co commus *LU.* p. 73<sup>a</sup> (*s. cless*); tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*

**comna** „safeguard“; *Nom.* bid comna dó fri dianbas *Hy.* 7 *Praef.*

**comnaic** *s. atehomnaic.*

**com-náma** *M. der gleiche Feind?* — *Pl. Gen.* aurslaid cricha commart connámat cen Ultu imbi *FB.* 22.

**com-nart** *gleich stark; equal strength* *O'R.* — *Sg. Nom.* ba chómnart . . indas in gníma sin oculus ind adbur *FB.* 2 („equally ponderous“ *O'Curry*); bá comnart mo gaisced-sa *LU.* 114<sup>b</sup>, 35 (*Siab. Conc.*);

bá-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114<sup>a</sup>, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaid cricha comnart comnámat cen Ultu imbi22 (comnart *fehlt in Eg. und H.*).

com-ocus s. com-foeus.

comol i. nert no adhbul *O'Dav.* p. 66.

comol s. comul.

comorba s. com-arbe.

compert, compir s. coimpert, coimprim.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting O'Don. Suppl.*; comrac oenfir *Zweikampf CCn.* 7; cáin-chomracec *benivolentia Wb.* 30<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 857). — *Sg. Nom.* is maith ar comrac *TE.* 14 *LU.*; comrac fri óenfer *FB.* 32; comrac ualle im Albe *ScM.* 21, 7; *Gen.* cáin-chumricec *Wb.* 7<sup>b</sup>; *Pl. Dat.* hit il-chomraicib *SC.* 26.

comracaim *ich komme zusammen, treffe.* — *Praes. Sg.* 3 comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19; *Pl.* 3 co comraicet . . fri cétglifit *FA.* 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 noco comraiced a thoeb fri húir noicht *Three Mlr. Hom.* p. 122; *Pl.* 3 conna ro chomraictis *SC.* 48. — *Fut. sec. Sg.* 2 dús in comrasta fris *LU.* p. 63<sup>b</sup>, 10. — *Perf. Pl.* 3 frisa comrancatar *FA.* 21 *LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf.* — *Pl. Gen.* con ruceai calca cruáidæ comraicthe *Ulád FB.* 23 (conruicthe *Eg.*); *Dat.* iceruadaib comraicthib 29.

com-rád *Gespräch.* — *Sg. Nom.* in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27 (comrath *H.*)

com-raind *F. Theilen mit Jemandem; participation O'R.* — *Sg. Nom.* a chomraind ní dlig *FB.* 68, 31; comraind curadmíri fris 71; *Acc.* ní dlig comraind curadmír *FB.* 68, 1.

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb.* 30<sup>a</sup>, 11 (*Z.*<sup>2</sup> 871). — *Sg. Nom.* nach leór a comram sin *FB.* 57; in comram do thairisem beus *ScM.* 11; in comram beus 12; 13; 14; *Gen.* tairismi comrama frim-sa *ScM.* 8; *Dat.* tecat don chomram *ScM.* 17; cid

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; *Acc.* frithalid . . in comram beus *ScM.* 12; doberad comram ar araile duit 16; dober oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram . . ós aird *SC.* 2; in tan dognífis gú-chomram *ibid.*; arroét cain comram búad(a) *FB.* 71; comraim *SC.* 30, 3 mit *H. zu lesen* cormaim, s. coirm; *Pl. Nom.* at móra na comrama dait *FB.* 10; at a chomrama óenaidche so 89; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; díag inna comraime *ibid.*; do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; lín comram *FB.* 89; do ilugud na comram *SC.* 2; læch na cernd ocus na comram *FB.* 10; *Dat.* ar galaib ocus ar chomramaib *ScM.* 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig?* — *Nom.* ní bat comromach *SC.* 26; *Gen.* is bran carna comramaig *FB.* 68, 8; is glond catha chomramaig 71.

comrancatar s. comracaim.

comrar *capsa SG.* 36<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 871); comrair cover, shrine *O'Don. Suppl.*

comras *SP.* V 3, nach Stokes *Goid.*<sup>2</sup> p. 178 „which enshrines“, von einem Verb comraim „connected with comrar“.

com-remor *gleich dick.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comremra p. 191, 16.

com-riachtain *zusammenstossen FA.* 14.

com-riagal *F. die gleiche Regel.* — *Sg. Dat.* fó chomriagail *SC.* 29, 23.

com-rindaithe *gleich spitzig.* — *Pl. Nom.* clóthi . . comrindaithe p. 191, 16.

com-roth *der umlaufende Rand?* — *Sg. Dat.* sciath corcorda co comroth argit p. 310, 41. *Vgl.* cóic-roth.

comse *angemessen, passend; cuimse accomodatus, commodus Z.*<sup>2</sup> 787. — *Sg. Nom.* is comse a tes *SC.* 36 (coimsi *H.*); condib cuimse less a meit *Gl. zu recon-dens quod ei bene placuerit Wb.* 14<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 707). *Vgl.* coimse, coimsetu.

comslaintius *FA.* 20 *LU.* nach

Stokes *Fis Ad.* p. 30 für comlain-tius, aber das s braucht nicht „pros-thetic“ zu sein, vielmehr wird slán (heil, ganz) zu Grunde liegen (vgl. sláinte), dessens vorcom-verstummte, daher für gewöhnlich com-lán.

**comslánaigim, comlánaigim** III *ich ergänze, von com-lán.* — *Fut.* Sg. 3 comslánaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi conna heseba nach ní fortho do rudílse a n-delbe nach a n-aicnid dilis *LU.* p. 34<sup>b</sup>, 49.

**com-soillse** *F. das gleiche Licht, der gleiche Glanz.* — *Acc.* corroichet . . comsoillse fri etrochta rétlánd *F.A.* 16 (comsollsi *LBr.*).

**com-sollus** *gleich hell.* — *Sg.* *Nom.* co m-bo chomsolus lá ocus adaig *FB.* 2; p. 309, 87.

**com-suthain** *gleich ewig.* — *Sg.* *Acc.* im chumachtu comsuthain p. 169, 25.

**comtabairt** *s. euntabairt.*

**comtaig** *ScM.* 21, 42 zu O'Reilly's „cómthach a companion“?

**comtachtmar** *s. euintchim.*

**comtha** *s. commaid.*

**comthad** *s. com-thóim.*

**com-thend** *EC.* 7 s. tend.

**com-thinól** *Versammlung; con-ventus, congregatio* *Z<sup>3</sup>.* 887. — *Dat.* hi comthinól *CC.* 7 *LU.*; *Acc.* comthinól n-écaibdech *F.A.* 1.

**comthinólad** *M. Versammlung.* — *Pl. Dat.* i comthinoltaib léch ocus clerech *F.A.* 31.

**comthinólaím** II *ich sammle, versammle.* — *Praet.* Sg. 3 ro chomthinoil ferta Brigitte *Hy.* 5 *Praef.*

**com-thóim** *ich wende ab, vgl. do-sóim.* — *Praes. sec.* Sg. 3 ara comthad *Gl.* zu ara tintarrad *Hy.* 2, 18. — *Praet.* Sg. 3 ro chomthoi co menice cosin comdid ho adrad hídál Three *MIr. Hom.* p. 92, 23. — *Inf.* comthóud *immutatio* *SG.* 23<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 802).

**com-throm** *gleich schwer; par Ir. Gl.* 960. — *Sg. Nom.* *F.A.* 24.

**com-thúarcon** *F. Zusammen-schlagen; contritio* *Z<sup>3</sup>.* 887. — *Dat.* oc comthuarcaín *F.A.* 14 *LBr.* (*LU.* iomth. für ic comth.).

**comtig** *häufig, zahlreich, gewöhnlich; consuetus, usitatus, frequens* *Z<sup>3</sup>.* 1002; coimdi i minic no gnathach O'Dav. p. 72. — *Sg. Nom.* dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14, cuimtig ocus eccuimdig *CC.* 3 *Eg.*

**com-tíall** *F. der gleiche Ueber-muth.* — *Sg. Acc.* im chomuaill in trír chaurad *FB.* 56; 42.

**comul** *N. „a gathering, an assembly“* Stokes, *Fél. Ind.*; comol i cengal O'Dav. p. 72; vgl. accomol *conjunctio*, ad-comla *adjungit* *Z<sup>3</sup>.* 868. — cain comul „a fair assembly“ *Fél. Jul.* 5; comul sáer *Lg.* 17, 43; comul cóir 18, 19 (cum-tach *Eg.*).

**comul** p. 142, 9, vgl. com-alat „they nursetogether“ O'Don. *Suppl.*?

1. con s. 2. und 3. eo, co n-

2. con „clear, pure“ Stokes, *Fél. Ind.* Bisweilen durch cáin glossirt, z. B. conróiter i. cain ro fitir *Amra Chol.* (ed. O'B. Crowe) 5.

**con** *FB.* 25 und 34 zu lesen conid sí sin und conid slicht.

**con-aena** *Hy.* 5, 100 i. ro chong-na. Aber conacra *Fr.*

**con aera** *Hy.* 5, 100 *Fr.* etwa „ut mecum agat“? vgl. acre, acra die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.

**con-acraim, -aceraim** I *ich rufe herbei.* — *Praet. Sg.* 3 musdusce la sodáin, conacart a drai *Fis Cath.* p. 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 bá iar sudiu. . conacrad Ailíll do Chon-chobur. . cid dia rabi arréim *FB.* 56; ba hand sin. . conacrad Loegaire. . do Medb iar scrútan a comarli *FB.* 59. — *An diesen Stellen wäre auch co n-acrad möglich, vgl. 3. co, co n- und 1. ad-gaur.*

**con-aicertaim** II *emendo* *Z<sup>3</sup>.* 1000. Vgl. concertaim.

**conar** *F. Weg; via* *Z<sup>3</sup>.* 870. — *Sg. Nom.* in chonar *FB.* 36; 25; issed conair rod n-gab 69; *Gen.* fri céthesad na conaire cengait *F.A.* 15; *Dat.* oder *Acc.* tic for conair do Ardmacha p. 21, 30.

**concertaim** II *ich entscheide; I decide* O'Don. *Suppl.* — *Praes. Sg.* 1 concertaim breítha Ulad *CC.* 7; 3 fer concerta do chách *FB.* 33. —



**Fut. Sg. 3** concertfa fir foraib **FB. 33.** — *Vgl. cocertaim und concicertaim.*

**conchend SC. 31. 5** („a wolf's head of battle slaughter“ O'Curry).

**conelechtaim II** ich übe aus, treibe. — *Praes. Sg. 1* conelechtaim-se cairpteoracht **FB. 35; 3** conclechtaí fir forgall **33 Eg.** (conclecht **LU.**). — *Vgl. clechtaim.*

**conelethim** ich springe, *vgl. O'Davoren's Glosse zu cleath, Three Ir. Gloss. p. 163:* amail don-aílge in duilem in muir mor conclethid fri tir, i. amail tulaighes in muir mor in tan nuallas no clisis (so zu lesen) no ceimnigis docum tire wie der Schöpfer das grosse Meer besänftigt, das gegen das Land springt, d. i. wie er das grosse Meer besänftigt, wenn es braust oder springt oder steigt nach dem Lande. — *Praet. Sg. 3* conclith . . forro **FB. 84** (conclich **Eg.**).

**cond M. Sinn, Verstand.** — *Sg. Nom.* mescthair ar cond **SC. 19, 2; Dat.** beres na slágu asa cund **SC. 34, 18; co** ceill ocus cond **42; Acc.** in chlí comras cond credail **SP. V 3.**

**condaig s. euingim.**

**condáil SP. 1 2?**

**condalba** Liebe, Freundschaft (*vgl. 3. colba*); connailbhe **O'R.** — *Acc.* mar ghlasas conailbhe agus báidh fris „for I had conceived an attachment and affection for him“ *Torr. Dhiarm. p. 132.*

**condarecell** convivens **Wb. 31<sup>c</sup>** (**Z<sup>2</sup>. 870.**).

**condat SC. 28 s. táim.**

**condébert p. 42, 10** für conad (conid) ébert?

**condelg, condele comparatio Z<sup>2</sup>. 870.** — *Sg. Nom.* a shamail ocus a chondelg in duine fria cáith die Ähnlichkeit und die Vergleichung des Menschen mit Spreu *Corm. p. 9 cáithgud.*

**condib, condid ut sit Z<sup>2</sup>. 719.**

**condirele F. Nachsicht; con-** darcille conventia **Z<sup>2</sup>. 870.** — *Gen.* na censai ocus na connircle **FA. 1** (condircle **LBr.**).

**condirelech nachsichtig.** — *Pl. Dat.* dona cendsaib ocus dona coindirclechaib **p. 170, 25.**

**condrecaim** Ich treffe, stosse zusammen mit Jemandem. — *Praes. Pl. 3* condrecat **Fél. Jun. 10.** — *Fut. sec. Pl. 3* condristais **Oss. I 4; 8.**

**condúail** ciselirt? *vgl. „conduala embroidery, sculpture“ O'R.* — *Sg. Nom.* bil chondúail crédumai **FB. 47** (co n-dualaib **Eg.**).

**conecastar SP. III s zu lesen** co n-ecastar? jedenfalls **3. Sg. Fut. Pass.** wie du-ecastar *Tir. 3* (*vgl. ad-ciu, déccu, féccim.*) Ebel übersetzt **Z<sup>2</sup>. 476** „cernatur vobis ejus historia“; ähnlich O'Curry *On the Mann. III p. 46 Anm.* (daselbst im Texte eine unglaubliche Uebersetzung).

**conéid FB. 7,** *vgl. conegius* duib „I shall relate to You“ *Proceed. R. I. A. I p. 190.*

**con-gabim, -gaibim (I und) III** ich halte, halte zurück. — *Conj. Sg. 3* cotom gaba-sa **FB. 24?** — *Praes. sec. Sg. 3* ní congebed **Hy. 2, 27.** — *Praet. Sg. 3* congab **Hy. 5, 15, Gl. i. ro** chongaib. — *Pass. Praes. Sg. 3* congabthar continetur **Wb. 21<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 870).** — *Inf.* do chongbháil keep **O'Don. Gr. p. 201.**

**con-gal Kampf; conghal „con-** flict, gallantry“ **O'R.** — *Pl. Dat.* i conghalaib **FA. 32 LBr.**

**con-garim, -gairim** I ich rufe, schreie; conghairim I roar, shout **O'R.** — *Praes. Sg. 1* congairim firu cocid hErenn **p. 141, 11,** *vgl. adgairim S. 327, 33; 3* congair nonbur aile fair **FB. 84; Pl. 3 conggairet gairim n-amnas fair **FB. 84.** — *Praet. Sg. 3* (mit infirtem -da-) cotagart **SC. 38, c.** — *Pass. Praes. Sg. 3* congarar Conall .. do Meidb **FB. 60** (congarthar **Eg.**). — *Imperat. Sg. 3* congarar deit do dalta **p. 130, 28.****

**congáil „a habitation“ O'Don. Suppl.; Three Mlr. Hom. p. 32, 1; 38, 19.**

**con-giall, „coingiall condi-** tion“ **O'R.** — *Pl. Gen.* tar chenn cor agus coinghiall a shíothchána

ris „against his bonds and covenants of peace with him“ Torr. *Dhiarm.* p. 202.

**congnaim**, *altir. con-gniu* III ich helfe. — *Praes. Sg.* 3 congni frim-sa *Wb.* 26<sup>a</sup>, 17. — *Conj. Sg.* 3 ro chongna *Gl.* zu *Hy.* 5, 100. — *Fut. Sg.* 3 congéna *adjuvabit Wb.* 22<sup>d</sup> (*Z.* 870). — *Inf. congnam coope-ratio Z.* 771.

**congraimm** *N. Benehmen?* „cunning; apparel“ *O'R.* — *Nom.* ní fríth cruth ná córaí ná congraimm *FB.* 24; a crúth a écosc a chongraim 44; *Dat.* ar is mése crúth chéill chongraimmim coiblethar céim cruth cáin caurchasta i Tech Mid-chúarta *FB.* 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coiblíud búada 24; rom alt-sa . . la feba féne, hi costud forchaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 16.

**con-hualai** i. ro elai *Hy.* 2, 65 („when *P. went*“ *Stokes*); i. ro ealai 5, 13 („went“ *St.*). — *Vgl. conruale.*

**con-icim** I ich vermag, kann; possum *Z.* 870; *vgl. cumcaim und das Perf. coemnacar.* — *Praes. Sg.* 3 conic ina huli sea der dies alles kann p. 40, 34; ar cotdice dia *Wb.* 5<sup>b</sup> (*nam potest id deus Z.* 431).

1. **conid**, *später conad ut sit Wi. Gramm.* § 387. — conid bithlan do bithgrés *SC.* 33, 24; 49; conid lim-sa in caurathmtr *FB.* 73; *SC.* 33, 24; *FB.* 24; 32; conid and asbert *ScM.* 15; *TE.* 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; *SC.* 19; 24; *FB.* 29; 33; 58; 71; conid and ro chachain *OC.* 7 *LU.* u. ö.; conid and sin dorónsat *FB.* 21; 82; conid sí conar dollotar so dass dies der Weg ist, den sie gingen *FB.* 25; *TE.* 20; conid ed dochóid *FB.* 61; conid íat-sin *FA.* 33; conidesi *Gl.* zu *Hy.* 6, 14 (s. trethan)? conid desin atát *SC.* 1; 2; *FB.* 71; conid airi sin *TE.* 20; conid samlaid *FB.* 44; conid ina labrad atgenatar *FB.* 25; 22; 23; conid Cúscraid Mend atotchomnaic ond uair sin *ScM.* 14; conid frisna taidbsib sin atberat *SC.* 49; conid ralai p. 144, 4;

conid derna *FB.* 87; conidammárb 84. — *Die Form conad z. B. FB.* 23, 24, 25, 33 *Eg.* — *FB.* 25 und 34 mit *Eg.* für con sí sin und con-slicht zu schreiben conid sí und conid slicht.

2. **conid** s. 3. eo, con.

3. **conid** rualaid d6 dass es ihm zu Theil wurde *Hy.* 5, 49? *Vgl. conruale.*

**conmestar** *FB.* 30 s. midim.

**connad** *Feuerholz; conud fire-wood Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Gen.* oc bém chonnaid p. 46, 22.

**connámusnágat** *FB.* 84 s. imm-agaim.

**connecor** *TE.* 3 *Eg.*? *vgl.* „cirt chuirrel argit conecor deor“ *On the Mann.* III 190, von O'Curry übersetzt: „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“

**conne**, **coinne** *meeting O'Don. Gramm.* p. 288, a g-coinne against *ibid.* — *Acc.* dul it dail ocus it conni *TE.* 13 *Eg.*; dorighne Cormac ionad coinne riu „a tryste“ Torr. *Dhiarm.* p. 46.

**connici** mit *Acc. bis, bis zu, wohl für con-do-icci, vgl. corrici.* — *tánic..connici in comdál SC.* 39; 33, 2; *TE.* 18; no theiged . . isin talmáin connici a glún *FB.* 88 (cotice *Eg.*); connice a smecha *FA.* 25 (c6 a *LBr.*); 26 (conice *LBr.*); co nuige until O'Don. *Gramm.* p. 289.

**connirele** *FA.* 1 s. condirele.

**con-óim** I ich bewahre (*skr. W. av*); *vgl. comét.* — *Praes. Sg.* 3 connói qui servat, cota-6ei servat *id Wb.* 29<sup>a</sup>, 29; for-ta-com-ai-som servat *id Ml.* 29<sup>a</sup> (*Z.* 431). — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 a Crist cotam roither tís suas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“ *Fél. Epil.* 69 (cotom roether *Laud.*, *vgl. unter conruidiur.*

**conriel** s. corriei.

**conrotacht** s. conutgim.

**con-ruale** i. roela no ro chuaidh O'Dav. p. 66; conruala co haingliu Nazair „unto the angels departed Nazarius“ *Fél. Jul.* 12 *Rawl.*, con-roloi *Laud.*, conrualaid *LBr.*; con-

rualai co Crist *ibid.* Nov. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conrolai a curp FA. 31, ro escomlá LBr. — Vgl. con-húalai und conid rualaid.

conruiethe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. continol O'Dav. p. 65.

conruidiur FA. Prol. 277 LBr. (conroether Laud.): a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „o Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. Three Ir. Gloss. p. 163 (zu p. 65): conruidiur i. cororaidiur.

consecha SC. 26 s. coseim.

conselai Hy. 5, 62 Gl. i. ró elai vel ro sir.

contóitis p. 310, 2 s. tóim, do-soim (skr. W. su).

contóisim, contúaisim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, túa (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset . . fris FB. 29; contúaset fri forcetol bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contúaisi frimp p. 142, 4.

contuill, contuli s. tuilim und cotlaim. Ich bezueifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, Index zum Féilire), und möchte das con in den meisten Fällen für die Conjunction halten.

conúargabad er wurde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-necabim, con-uebaim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-uebat, cota-ocbat se attolunt, sidera, Cr. 18b, 18d (Z<sup>2</sup>. 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron.-rel. infix.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utaingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaing eam protegit Ml. 36a, vgl. ar-utaing.

con-utgim I ich baue, errichte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141a (Z<sup>3</sup>. 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht . . a tech sin FB. 1; 2; 3; Pl. 3 conrotachtá . . dá imdaí dec FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. cor Wurf, Werfen, bei verschiedenen curvenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ba si comairli Ulad forro . . a cur do saigid Conrói sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 73a, 9 und 125b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid . . du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in rothelessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.<sup>2</sup> p. 13); oc cor cacha hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd . . cor p. 144, 4; fochéird . . cor n-fach n-eirred de FB. 87; 40 Eg.; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he durst not stir“ (Stokes, Remarks<sup>2</sup> zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. cor Vertrag; i. cunnrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. Suppl. — Gen. dorighne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. Dhiarm. p. 110; Dat. oder Acc. ar chor go g-cluinfeadh damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe pax Z<sup>2</sup>. 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa cach duit rochalma TE. 10, 2; ní frith cruth ná chórai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; tanic . . do chórai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co nden-sai chórai fri p. 130, 29.

córada FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Féil. Prol. 65. Allein von caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,



*Index zum Fél.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cúinsiu chórad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córuidh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad agus ecearibdech i t-ságail docum n-irise Three Mr. Hom. p. 42, 22 („the impious and wicked“).*

**córaigim** III *ich ordne.* — *Conj. Sg. 3 co ros coraigea FA. 6.* — *Praet. Sg. 3 ros córaig FA. 12.* — *Inf. corugud FA. 12.*

**conda eorastár** p. 131, 4, do chorastár *EC. 4 zu cuirim.*

**corbat** *FB. 59, 62 lies cor bat. ni choreu Lg. 17, 46, non rube-facio Z<sup>2</sup>. 434, zu lesen ni choreru (ni corera O'Flan.), von chorur.*

**coreair, corear s. coreur.**

**coreorda purpurn.** — *Sg. Nom. sciath corcorda p. 310, 41; Dat. gas gnúis corcorda EC. 2.*

**corera purpurn.** — *Nom. fúan cain corera n-imbi FB. 45; 51; p. 310, 32; Lg. 18, 19; tlacht p. 132, 22; lenn p. 144, 28; brat SC. 8; tibri 37, 10; Dat. alleind chorera SC. 33, 5; iarna brechtrad di. . chorera FA. 11; Pl. Nom. a grúadi gorm-chorera Lg. 4, 4; Du. Nom. da grúad chorera Lg. 18, 13.*

**coreur** *F. = purpura;* in chorur *Tur. Gl. 115; coreair Ir. Gl. 225.* — *Nom. coreair co n-alld datha SC. 31, 4; is coreair maige cach máin p. 132, 26. — Compos. brat. . . corcar-ghlan TE. 3 Eg.; corcordond SC. 33, 14; do chorcor-glain 33, 15.*

**core** *Kessel; coire Corm. p. 13; coiri caldarium. Ir. Gl. 724. — Sg. Gen. méit chore rodaim cehtar de na dá sula sin fria chend anech-tair FB. 91; do téirged indala n-ái immach commeit chori chobthaigi SC. 5; Dat. isin chore Gl. zu Hy. 5, 47; isin choire p. 41, 22; ScM. 1; asin coire p. 41, 21; Acc. isin coire p. 41, 19; dobered in n-ael isin coire ScM. 1; chommeit ri cori mor cach súil di Gl. zu Oss. III 7; Pl. Nom. secht core ScM. 1. — Compos. sóeb-chore.*

**corn** *M. Horn, Trinkhorn;*

*i. a cornu Corm. p. 11. — Pl. Gen. tairmchell corn agus cuibrend Lg. 1; Acc. déca a churnu co cormaim SC. 30, 3.*

**cornaire** *M. Hornbläser. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.*

**coróin** = *lat. corona; Ir. Gl. 75; haec clerica 76. — Pl. Dat. co cathairib agus chorónib carmocail FA. 13; ina corónib comardaib 12.*

**corp** = *lat. corpus. — Sg. Nom. Hy. 6, 19; TE. 9, 24; FB. 24; in corp mar in snechta Lg. 7; is dath snechta corp p. 132, 23; Dat. dom churp Hy. 6, 15; 7, 43; asa churp FA. 3; 21; di churp ríge sceó rígnai FB. 22; in tan conruloí a curp FA. 31; Acc. corp Hy. 2, 32; 6, 22; FA. 31; o ro scar. . ind anim frisín corp FA. 3; Hy. 2, 63; rem chorp is rem chend TE. 9, 27; dar corp n-gel Lg. 18, 11; Pl. Nom. ar cuirp Hy. 4, 11; Acc. fria curpu FA. 33; créchnaigid curpu SC. 17. — Comp. corp-remor FB. 40 Eg.*

**corptha, corpdá** *körperlich. — Adv. co cathaigis co corptha na demna SC. 49, vgl. in chorpdid corporaliter Wb. 27<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 792).*

**1. corr** *F. Kranich; a crane O'Don. Suppl. — Sg. Nom. conna roched corr inna cind SC. 5; Pl. Nom. corra Corm. Transl. p. 43 cuirrech.*

**2. corr** *Ende, Spitze (z. B. des Schiffs); auch ein Theil der Harfe, On the Mann. III p. 256. — Sg. Dat. don chuirp bragat cervici Gúd. Lor. Gl. 133; a prora i. on broine, on chuirp thussig na luinge, ar it e nomina a da corr. (Gen. Du.) prora puppis vom vordersten Ende des Schiffs, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis ibid. Gl. 49.*

**corraimid** *Lg. 15 s. maidim.*

**corr-creachda** *i. ainm do cnoc bisan-édannan-amatan O'Dav. p. 69.*

**corrguinaicht** *i. beth for leth-cois agus for leth-laimh agus for leth-suil ag denam na glaime d'cinne O'Dav. p. 63, vgl. ibid. p. 66.*

**corrici** *(mit Acc. oder mit nach-*

*folgendem i n-*) *bis, bis zu*; s. 3. co, con *S.* 432 *Col.* 2. — *FB.* 24; 81, corruice *Eg.*; itát se dorais . . corrice in riched *FA.* 15 (cusin riched *LBr.*); ro rigi a láim corricei ina cróes *FB.* 86; corrici *Tír.* 1.

*corrlond* p. 190, 16?

*corrthair* „a fringe“ *Corm. Transl.* p. 44; *corthair* „border, fringe“ *O'R.*; *corthair* i. ciumus (*Rand*) *O'Dav.* p. 72.

*corrtharach mit einem Saum, Rand versehen.* — *Sg. Acc.* lenn corcra cortaruig p. 144, 28.

*corthé, coirthé Steinblock, Steinpfeiler; „a standing stone“* *O'Don. Suppl.* — *Nom. Hy.* 2, 32; togabar a coirthé ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* in corthé *SC.* 12; 13; for corthé cloche *Gl. zu Hy.* 5, 66; *vgl.* a dhruim re cartha cloiche „his backing against a pillar stone“ *O'Don. Gramm.* p. 313.

*córugud M. Ordnung FA.* 12, s. córaigim.

*córus law O'Don. Suppl.*

*cos* *F. Fuss; pes Z<sup>3</sup>.* 241. — *Sg. Dat.* delb n-dune . . do chind no coiss *FA.* 10; *Acc.* a chois *Hy.* 2, 8; *FB.* 20; oen-chois einen *Fuss ScM.* 12; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choim inna degaid p. 46, 27; *Pl. Nom.* sreth and chetumus di bretnasaib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 33 (*ihre Füsse, d. i. die Nadeln der Brochen*); *Acc.* a chossa ocus a láma *SC.* 48; má chossa *FB.* 37; fria chossa zu seinen *Füssen SC.* 10; *Du. Acc.* a da cois *ScM.* 18.

*cosé Zurechtweisen; Inf. zu coscain; to check, correct, chastise* *O'Don. Suppl.* — *Nom.* cosc inna m-ban castigare mulieres *Wb.* 22<sup>c</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 720); *FB.* 29 *Eg.*; *Gen.* cum-nech coise ót senaib *SC.* 26; *Dat.* do chosc in teglaig *FB.* 55; asbert-som oc cosc inna m-ban *FB.* 29. — *Vgl.* técosc.

*coscain (aus con-sechaim) Ich weise zurecht, tadele, halte ab, hindere; coisgim I obstruct, hinder, quiet O'R.* — *Praes. Sg.* 1

cotob sechaim *FB.* 29; *Conj. Sg.* 2 consecha *SC.* 26. — *Fut. sec. Sg.* 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe *Torr. Dhiarm.* p. 100. — *Pass. Praes. Sg.* 3 iersin tra coister in slog *FB.* 29 *Eg.* — *Conj. Sg.* 3 coiscter ind imorran *FB.* 32 *Eg.* — *Fut. Sg.* 3 cotob sechfider di chossecc alailiu instituemini alio modo *Wb.* 9<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 706).

*madu coscedar Gl. zu consequatur Leyd.* 17<sup>b</sup> (*Goid.<sup>2</sup>* p. 57).

*coscar, coseur Triumph, Sieg, vgl. coscraim (Stokes, Index zum Fél.); coscar triumph O'Don. Suppl.* — *Nom.* ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (i. in mírbail); *Gen.* écmaitle in choscáir insolentia victoriae *ML.* 33<sup>c</sup>, 13 (chostair *Ascoli*); *Dat.* cona mor-choscur *FB.* 40; iar m-buaid ocus coscor *FB.* 89.

*coscorach triumphierend.* — *Nom.* Conall coscorach credmair *FB.* 23; *Acc.* canaid cóir coscrach cridemair *FB.* 52.

*coscraim II ich zerstöre.* — *Fut. Sg.* 3 coscéra rect núiadnissi destruct legem novi testamenti *Wb.* 26<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 452); a recht conscéra brichta druád *EC.* 5. — *Inf.* cosgradh destruction *O'Don. Suppl.*

*cosc, cosse ad hoc, adhuc Z<sup>3</sup>.* 347; *SC.* 11, 7; 38, 3.

*cosindiu bis heute Lg.* 12, s. indiu.

*cosindossa bis jetzt FB.* 44, s. indossa.

*cosmail ähnlich; similis Z<sup>3</sup>.* 233. — *Nom.* cosmail fri hór *SC.* 33, 18; 37, 18.

*cosmailius M. Aehnlichkeit; similitudo Z<sup>3</sup>.* 788. — *Dat.* co cosmailius crotha Aililla *TE.* 12 *LU.* (cosmmailes *Eg.*); fo chosmailius Conculaind *SC.* 5; *FB.* 1; *Acc.* ferend sin choimetait inntib . . cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 8.

*no chosnagur Hy.* 5, 105 *ich suche zu erlangen? vgl. „coisneach acquisitive“ O'R.*

*cosnaim ich suche zu erwerben, mache streitig (mit fri);*

*I defend O'Don. Gramm. p. 195.* — *Conj. Sg. 3* ní chosna nech frim he *FB. 73.* — *Imper. Sg. 2* cosain defend, contend *O'Don. Gramm. p. 200.* — *Fut. Sg. 3* ní chossena nech . . frit *FB. 59;* hierher auch consena *Hy. 2, 28* trotz der Glosse ro chosnastar (dass er im Himmel das Königreich erwürbe, predigte er bei Tage auf Hügeln)? ní cossena *Hy. 5, 22* gleichfalls mit der Glosse ro chosnastar („the holy-one neither bought nor gained“ *Stokes*)? *Pl. 3* imma curaid cossenait *Lg. 4, 12* (coisenat *Eg.*). — *S-praet. Dep. Sg. 3* ro chosnastar *Gl. zu Hy. 2, 28* und *5, 22.*

**cosnam** *M. Erstreben, Wettstreit, Inf. zu* cosnaim; *contentio Z<sup>2</sup>. 771;* vgl. im-chosnam. — *Nom. dia n-dechaid* cach cosnam *ScM. 22, 7;* *Gen. æs cosnoma FA. 27* („folk of contention“ *Stokes*); *Dat. do* cosnamh *to contest O'Don. Suppl.;* is cóir curathmír mo thige do cosnom *FB. 9; 90;* cen curadmir do chosnam den Heldenantheil nicht streitig zu machen *77;* inti doraga dia chosnam frim *FB. 11;* Acc. ní túalaing nech . . a chosnam frit *FB. 11; 71* (?) ; in curadmir cen chosnam der Heldenantheil ohne Widerstreit *FB. 78; 87.*

**coisáit** i. cocad *O'Don. Suppl.;* casaid „an accusation, complaint“ *O'R.;* s. im-chossáit.

**costal** *Lg. 17, 40,* vgl. custal i. trustaladh „a girding of the loins for running etc.“ *O'R.*

**costud** *M., costadh „to wrangle, dispute“ O'Don. Suppl. — Nom. droch-costud ScM. 17;* inmain custad hi tiugnáir *Lg. 17, 40 Eg.;* richt forcáini costud *FB. 22,* vgl. hi costud forchainti *LU. p. 124<sup>b</sup>, 15.*

**cot-** für con-da, con-do vor Verbalformen, die mit der Praep. co n-zusammengesetzt sind: cota-gart s. con-garim; cota-óei s. con-óim; cota-ucbat s. con-uccabim; cota-utaing s. con-utaingim; cot-cel-sa *p. 144, 31* zu einem Verb co-celim ich verheimliche? cotn-érig s. com-éirgim; cotob sechaim s. coscain;

cotom bert-sa s. coimprim; cotom gaba-sa s. con-gabim.

cota *TE. 11 Eg. s. euit.*

cota- s. cot-.

cotarsna entgegengesetzt, contrarius. — *Sg. Nom. cotarsna dona cendsaib p. 170, 14;* *Dat. in chotarsnu e contrario SG. 17<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 231).*

cotat hart? codat hard, rigid *O'R.;* vgl. cotud. — *Sg. Nom. léine . . cotat slemun do síta uainidi TE. 3 Eg.;* bíl catot co n-dualaib credumæ *FB. 47 Eg.*

cotecht conventus, aditus *Wb. 9<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 871).*

cotéchte vgl. coitechta i. cutruma no comdlige *O'Dav. p. 67;* von téchte lex. — *Gen. dáig a cotéchta FB. 94.*

**cotlaim** III ich schlafe, s. tui-lim. — *Praes. Sg. 1* ní chotlu *Lg. 17, 45* (chollu *Lc.*); für ní chotlu *ibid. 49* ist aber wohl mit *Lc. inti* chotlad zu lesen. — *Conj. Sg. 1 Dep. co ro* chotlur *FB. 31.* — *Praes. sec. Sg. 3* no chotlad *SC. 47;* *Gl. zu foaid Hy. 2, 31;* inni chollad derjenige welcher schlief *Lg. 17, 49.* — *Praet. Sg. 1* ní ro codlus *ScM. 16 H.;* 3 níir chotail *FB. 58;* ma conatit si dormirit *Wb. 29<sup>d</sup>, 15* (mit *Pron. rel.*); *Pl. 3* da chotlatar *Gl. zu tuilsitir Oss. III.1.*

**cotlud** *M. Schlafen, Schlaf; somnus Z<sup>2</sup>. 238. — Nom. ferr* cach cless cotlud *FB. 32;* ocus cotlud dó und er muss schlafen *SC. 23;* cotlud trom *SC. 30, 9;* ól na longud na chotlud *FB. 26;* dofuit cotlud fair *SC. 8;* dorochair cotlud form *TE. 12 LU.;* *SC. 7;* deillich a chotluth fair *TE. 12 Eg.;* *Gen. saithech* bíd ocus cotulta *FB. 32;* turbaid chotulta *ScM. 3, 1;* *Dat. do* biud na chotlud *Lg. 17;* tanic in t-aingel chuide ina chotlud *p. 19, 36;* co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg. 12;* co m-bai . . na chotlath *TE. 12 Eg.;* diuchtrais . . asa chotlud *SC. 23;* Acc. contuil cotlud cimmeda *Hy. 5, 2;* cen chotlud *ScM. 3, 4;* *TE. 12 Eg.;* *SC. 29, 23;* *Gl. zu Hy. 5, 19;* cen dig cen biad cen chotlod *ScM. 3.*



## coto- s. cot-.

1. cottud „a mountain“ O'R. — *Du. Acc.* „Cissi chonar dolod“? ol si. „Eter dá cotot fedá“ ol se LU. p. 122<sup>b</sup>, 39.

2. cotud „a wheistone“ Corm. Transl. p. 42 (cadut Corm. p. 14).

crabud M. Glaube; religio Z<sup>2</sup>. 998. — *Dat.* i crabud Gl. zu Hy. 2, 23.

crádh eroidhe „torment of heart“ Torr. Dh. p. 104.

eraes s. croes.

craib s. cróeb.

craibdeeh gläubig; vgl. écraibdech, fáath-craibdech. — *Sg. Nom.* ma beith nech bes maith diib, bes craibdech Tir. 3; *Acc. F.* lam craibdig Hy. 5, 29.

craide s. eride.

cráidim „I torment“ Fél. Index. — *Praes. Pl.* 3 o rum craidet Three Hom. p. 36, 29.

crann, crand M. Baum; crand glésta plectrum Ir. Gl. 719; crand gius pinus 563; crand mucor cornus 566; crand SC. 33, 17; airgit 18; is crann crin SP. IV 2; crand caingil „a chancel-rail“ FA. 13, vgl. crand-caingel i. crann-cliaith andsin i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci Corm. Transl. p. 46; a chrand cromcend p. 20, 20; 29 (i. bachall); Gen. is bun cruinn SP. V 13; Dat. dun chrunn arbori Wb. 8<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 224); do cach crund SC. 33, 20; fó chrund bethad FA. 33; in cech lom-chrund díb FB. 81; crithir fola for a crund FB. 24; don chrund siuil CC. 6 LU. (do crunn Eg.); *Acc. Conall.* . . etir ocus crand SC. 10; *Pl. Gen.* tri fíehit crand SC. 33, 19; *Dat.* for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40; *Acc. forsna* crunnu caingilsin FA. 13.

cré F. Lehm, Thon, Erde; lutum Z<sup>2</sup>. 255; clay Corm. Transl. p. 32 crand. — *Sg. Gen.* cumachte . . inna criad potestatem luti, habet figulus Wb. 4<sup>e</sup>.

cré SC. 25?

creceaim Ich verkaufe Three Hom. p. 64, 8.

crech F. Plünderung, Raubzug; vgl. Torr. Dh. p. 170 Anm. — *Sg. Dat.* ro ergabad din hī creich

Three Hom. p. 12, 30; *Pl. Nom.* creacha spoils of war, depredations O'Don. Suppl.

crechaire M. Plünderer, „raider“ FA. 27.

crécht M. Wunde. — *Gen.* focchann in chrechtai Three Mir. Hom. p. 12, 11; *Acc.* dorat ind ingen breít dia hetach dó ma crecht LU. p. 126<sup>a</sup>, 29; *Pl. Nom.* tabsat crechta SC. 29; fris m-bét crechta is eneda 29, 7; créchta ina cháin enis FB. 24; *Acc.* im chrechtu circum ulcera Ml. 144<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 654).

créchtach mit Wunden versehen; „wound-giving, wounded“ O'R. — *Sg. Nom.* créchtach a thóeb SC. 18, 3 (vgl. álad); *Gen.* curad créchtaig cathbuadaig ScM. 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42.

créchnaigim Ich verwunde. — *Praes. Sg.* 3 créchnaigid curpu SC. 17, 4. — *Praet. Sg.* 3 ro chrechtnaig LU. p. 126<sup>a</sup>, 28. — *Pass. Sg.* 3 crechtnaigedar Lg. 2.

credal gläubig; creatal i. creidmech no craibhtech i. oní is credalus O'Dav. p. 66. — *Acc. cond* credail SP. V 3.

créd Zinn, „tin“ nach Sullivan (On the Mann. I p. CCCCIX, not. 748), O'Beirne Crowe (Siab. Concul. p. 421); „the ore of copper, gold, silver“ O'Curry, On the Mann. III p. 210. — *Sg. Gen.* cret chréda chromglinne FB. 50; p. 310, 29. — Vgl. cred-umæ.

eredbaigte SC. 29 („that was in bonds“ O'C.), vgl. „creadhbha a ligature, an entanglement“ O'R.

credmair FB. 23?

eréd-umæ Bronze; aurichalcum Z<sup>2</sup>. 18; copper ore, brass O'Don. Suppl. — *Sg. Gen.* cnach créduma FB. 59; 73; cacha hairiníg crédumæ FB. 2; créduma 55; p. 309, 33; bíl chondúail crédumai FB. 47; frisín n-úaitní créduma FB. 21; in lungine crédume SC. 15; trí stéill chreduma FB. 55; *Dat.* airínech di chredumu TBF. p. 138, 31; *ibid.* p. 140, 5; *Pl. Dat.* co n-úatnib crédumaib p. 309, 36 als Adjectiv?

**ereic** *F. Kauf, Kaufen, s. forchraic.* — *Sg. Acc. cen chreic FB. 74.*

**erenim** *I ich kaufe.* — *Praes. Sg. 3 rel. crenas qui emit Wb. 29<sup>d</sup> (Z<sup>3</sup>. 432).* — *Perf. Sg. 3 sech ni chiuir Hy. 5, 22 (i. ni ro chren).* — *Praet. Sg. 3 ni ro chren Gl. zu Hy. 5, 22.* — *Fut. Sg. 1 noch a crenob TE. 13 Eg. (passender no co ririub LU.).*

1. **cret** *F. Körper; carcass Torr. Dhiarm. p. 102.* — *Sg. Gen. dírgiud cretti FB. 30, s. dírgiud.* — *Nicht verschieden von 2. cret.*

2. **cret** *F. Wagenkasten. „The material was always wood; that is strong wicker-work on a strong timber frame“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 421.* — *Sg. Nom. cret<sup>n</sup>óitech nóiglinne FB. 45; aurar<sup>d</sup> dré-sachtach FB. 47; p. 310, 29; créit chréda chromglinne FB. 50; ro-cret cairr ScM. 21, 5; Dat. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4; anblúth n-etegnáith úasa creit charpait FB. 45; 47; úas chret charpait glinni SC. 15; Acc. tair-siu isin creit cumachta SC. 40.*

**crét** *(für ce rét quae res) interrog. was; cread what O'Don. Gr. p. 134.* — *cret tice ritt TE. 7 Eg.; créit sút SC. 47.*

**eretar** *relic Three Hom. p. 8, 6.*  
**eretem** *F. Glaube, Glauben; fides Z<sup>3</sup>. 241.* — *Dat. ria cretim SC. 49.*

**ereth** *i. hái (science) Corm. p. 11 caill crinmon.*

**eter** *erethaib FB. 48, for erethaib 52?*

**eretim** *III ich glaube; credo Z<sup>3</sup>. 435.* — *Praes. Sg. 1 cretim treodataid Hy. 7, 2.* — *Praes. sec. Pl. 3 no chretitis in comdid FA. 32.* — *Praet. Sg. 3 ro chreit in comdid FA. 32; Pl. 3 ro chretset ibid.; ni creitset in fírdeacht inna trínóite Hy. 2, 42.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 is amlaid no creteá doib SC. 49.*

**eriathar** *cribrum SG. 48<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 782).*

**eriathraim** *II „I sift“ O'R. — Praes. Sg. 2 criathraid ócu SC. 18, 9.*

**erib** *i. luath O'Dav. p. 63; for*

*crip „quickly“ Corm. p. 11 cernine; co gribb „quickly“ Féil. ed. Stokes, p. CLXXXV.*

**eribais** *Schwein.* — *Nom. cribais Oss. III 9 (i. muce), O'Dav. p. 71; Acc. ar chribais ibid. 4 (i. ar muice).*

**erich** *F. 1) Grenze, 2) Gebiet; finis Z<sup>3</sup>. 241.* — *Nom. 1) nis fil erich ná uimir for immud a eena p. 169, 8; Gen. aier erichi p. 328, 3; Dat. 2) dom erich TE. 13 LU.; FB. 56; hi erich Ulad p. 21, 30; Cualand ScM. 1; a erich Laigen TE. 6 Eg.; Acc. 1) cen erich cen forcend FA. 8; 34; co erich a mbáis 27; samaiges erich fri aidechi Hy. 2, 55; 2) i erich n-Alban Lg. 11; Pl. Dat. 1) hi crichaib Connacht p. 19, 38; i erigaib hErenn Lg. 11; Acc. 1) aurslaid ericha comnart comnmat FB. 22; for cricha echtrand 10.*

**eride** *N. Herz; cor Z<sup>3</sup>. 230; croidhe Ir. Gl. 1102.* — *Sg. Nom. eride licee ScM. 15; eride n-ega ibid.; n-dracon FB. 46; eride niad SC. 38; maidid cridi cech duni SC. 33, 28 (vgl. Lg. 18, 37); uchan is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2; mo chraidi-se CC. 7 LU.; Dat. i eridiu cech duine Hy. 7, 58; oen-chridiu Echdach Iúil SC. 19; Acc. co tóerbaig a cride este FB. 86; isæth rem chridi is rem cnes SC. 29, 18; Voc. na briss indiu mo chride Lg. 18, 37.* — *Compos. ro bad cridi-scel la Faind SC. 11, 4.*

**eridecan** *SP. III 4 „heartlet“ Stokes, vgl. croidheogsweatheart O'R.*

**eridechair**, **craidechair** *i. familiaris Gl. zu Féil. Jan. 8. Davon cridechaire, s. blad.*

**eridemail** *herzhaft; croidheamhuil hearty O'R. — Sg. Acc. canaid cóir coscrach eridemail FB. 52.*

**erín** *abgestorben, dürr.* — *Sg. Nom. crann erín SP. IV 2.*

**erínach** *dürres Holz; dry sticks O'R. — Gen. ba mou rancumar a less broсна crínaig Three Mí. Hom. p. 6, 21; Acc. lassais amal crínach ibid. 23.*

**erinaim** *ich schwinde.* — *Fut. Sg. 3 ní chrínfa do delb EC. 2.*

**erine** *F.* „withering, fading“ *O'R.* — *Dat.* is marb a máthair do chrine *Three Mir.* p. 14, 17 („decay“).

**eriol** „a chest, a coffer“ *O'R.* — *Dat.* i eriol roneind *Hy.* 5, 84; cid fom chriol brond becestar *Lg.* 3; 4, 1.

**erip** s. **erib**.

**eriss Gürtel.** — *Sg. Nom.* cris nathrach mu chris *cingulum serpentis cingulum meum* *Z<sup>2</sup>.* 954 (*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss *ScM.* 16; *Pl. Nom.* cressa *FA.* 8; 26; *Acc.* connice a cressa *FA.* 26; *Du. Acc.* (für *Dat.*) co n-da cris derca tairis *SC.* 23.

**crisalaig** *FB.* 24? *O'R. hat:* crioslach *M.* a limit, border, bosom; an apron.

**1. erith Zittern.** — *Nom.* ros gab crith sluag an dunaid *FB.* 44 *Eg.*; gol ocus crith *Lg.* 16; crith ocus úamun *FA.* 14; ro cluinte a crith ocus a n-gáir 28; *Dat.* for crith ocus for úamain in *Zittern und in Furcht* *FA.* 10. — *Compos.* crith-galar *Fieber*, „ague“ *SMart.* 19; *palsy* *O'R.*

**2. erith** i. éc no innsaighe no cendach *O'Dav.* p. 65.

**erithid emax** *SG.* 60<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 21).

**erithlamach** zitterhändig *SC.* 41.

**erithnaigim** *III ich zittere.* — *Praet. Pl.* 3 ro crithnaigset ind láith gaile *FB.* 15.

**erithir Funke; a spark of fire** *O'R.* — *Sg. Nom.* crithir fola for a crund *FB.* 24; *Acc.* coim dhearg re crithir no re drithlinn p. 309, 12; *Pl. Nom.* „crithre sparks of fire from the clashing of arms; small particles of anything“ *O'R.*

**1. eró** *Tod;* i. bás *Corm. Transl.* p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl. zu infernum* *LHy.* fo. 11<sup>b</sup> (*Goid.<sup>2</sup>* p. 68); *Acc.* com cor „till my death“ *Corm. Transl. l. c.* — *Compos.* catha eró-chombág *FB.* 24.

**2. eró** *Blut, s. erú, eró-derg.*

**3. eró** *Gehäge, Verschlag, Stall, Hütte; irgend ein umschlossener Raum; a hut, hovel* *O'R.*; cochall no cro *Gl. zu haec casula* *Ir. Gl.* 122; cró caerach *ovile* 851;

cro na muice, *Gen. crai, a pig-sty* *O'Don. Suppl.* — Hierher uassa cret crai an carpaít *FB.* 45, creit croi 47?

**4. eró** *Öhr; the eye of a needle* *O'R.* — *Sg. Dat.* im snáthait i. sét in t-snaith ina cró *Sench. M.* (*On the Mann.* III p. 117, 102; co tarla cach snáthait díb hi cró araili *FB.* 65.

**5. eró** „the metal hoop which bound the head (die Spitze der Lanze) to the shaft“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 419. — *Acc.* co fethan óir impi o irlond (ó urlond *O'B. Crowe*) co cró p. 131, 19.

**6. eró** *property, chattels* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* cró agus creacha *Torr. Dhiarm.* p. 170.

**7. ero** i. bi doigh cuma ainm do uir *O'Dav.* p. 67.

**8. eró** *Gl. zu Hy.* 5, 19? zu 3. cró?

**9. eró** *FB.* 24? zu 6. cró?

**eroan** i. cronugud no erodacht *Fél. Prol.* 51.

**erob** *Hand; uit mo chrob vae manus mea* *SG.* 176<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* XII). — *Sg. Dat.* inna ger-chrub *SP.* II 11; *Pl. Dat.* fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5?

**eroean olla** *Ir. Gl.* 56.

**eroceann Haut; tergus** *SG.* 111<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 778); croicend *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* ainm in chrocainn i m-bí bilis *Gl. zu fel* *SG.* 95<sup>a</sup>; i criol di croceund róin ro boi in t-etach *Gl. zu Hy.* 5, 84; ón croicend *Gl. zu a pelle* *Corm. Transl.* p. 133; *Pl. Nom.* crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél. Mart.* 5 *Anm. zu Ciaran.*

**croch** = *lat. crux.* — *Nom.* césta croch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais.. croich *Crist Hy.* 2, 40.

**crochad** *M. Kreuzigen, Kreuzigung.* — *Gen.* niurt crochta *Hy.* 7, 4; do gním in chrochtho *Wb.* 8<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 239).

**crochaim** *II ich kreuzige.* — *Praes. Sg.* 3 nu dam chrocha discruciat me *ML.* 32<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 434).

**erod** „wealth“ *Three Hom.* p. 78. 32. cattle

**eróda** *SC.* 33, 11 zu lesen crónda?

**eroda** i. beodha no cruaidh *O'Dav.* p. 63; i. calma *ibid.* p. 66; *Corm. Transl.* p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*

**erodacht** *F. Tapferkeit.* — *Sg. Nom.* cidh mór do chródhacht



a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm. p. 108; Gen. na cro-dachta militiae Gild. Lor. Gl. 26.*  
**eródatu** *M. Härte; duritia Wb. 31<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 257); vgl. crúaid.*

**eró-derg blutroth.** — *Sg. Nom. croderg a medón FB. 45; Du. Nom. da n-grúad gormgela cróderca FB. 51; p. 310, 35.*

**eróeb, cráeb F. Zweig; craobh O'R.** — *Sg. Nom. in chróeb co m-blathaib Hy. 4, 6; Acc. ro croith in craib FB. 29.*

**eróes Schlund; crois cupedia Wb. 9<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 31); cráes gula Ir. Gl. 92.** — *Dat. a cróes glomarchind FB. 49; a cræs p. 310, 21; Acc. inna cróes FB. 85; 86.*

**eróisech F. ein Speer, s. On the Mann. I p. CCCCXXXVIII.** — *Sg. Acc. fochairt a chróisig SC. 7; Pl. Nom. craisecha crannremra „thick-handed battle Craisechs“ O'Curry, On the Mann. II p. 241.*

**fír-croith FB. 9, „pure curds“ Sull., On the Mann. I p. CCCLXV.**

**eroith CC. 6 LU.?**

**erolindech blutströmend, s. die Anm. zu Hy. 5, 65.**

**eromm, crom krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl. p. 68 eochuir.** — *Compos. crét chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29 („of slope-joinings“ O'B. Crowe).*

**erommaim, „cromaim I stoop, bend“ O'R.** — *Praet. Sg. 3 gur chrom Gráinne a ceann ré náire Torr. Dhiarm. p. 208.*

**erom-cend krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. croidcheannach O'R.** — *Sg. Nom. a chrand cromcend p. 20, 20.*

1. **eron i. sealbugud ut est sain-cron i. selbugud neich coiteinn O'Dav. p. 62 (sain crón O'Don. Suppl.).**

2. **crón, vgl. cruan i. gne don t-sencerdacht anall cruan i. in derg oculus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe oculus uaine oculus geal O'Dav. p. 71; glas i. crón no buide On the Mann. I p. CCCCXXXVI; cruan i. geal, acas maithne i. dearg, ut est tri caeca n-all cruan-maithnech**

**riu ibid. p. CCCLXXXII.** — *Vgl. crón brown O'R., crúan red, orange O'R.*

3. **erón Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind.** — *Sg. Gen. srian cruain On the Mann. III p. 486, vgl. ibid. I p. CCCLV u. das Citat unter 2. crón.* — *Compos. gabur cenand crón-datha FB. 47; brat gorm crón-chorera ibid.; úas a creit chron-charpait ibid. (croi Eg.); p. 310, 40.*

4. **erón chutma cúaride FB. 24, eróna cutrumma ibid.?**

**eronán „a kind of monotonous chant“ O'Curry On the Mann. III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „purring“ 376.** — *Sg. Nom. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4.*

**erot F. Harfe; crotta, cithara Z<sup>2</sup>. 67.** — *Gen. ceol mo chruite TE. 9, 6; Dat. a n-gaibther isind buinniu no croit Wb. 12<sup>c</sup>.* — *Daron crottichther citharizatur Wb. 12<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 67).*

**erotai ScM. 21, 42 s. eroda.**

**erothim II ich schüttele, vgl. co fucrothad i. co chonscarad Ml. 23<sup>b</sup>, 14 Gl. zu ut . . cassaret.** — *Praes. Sg. 3 crothid conchend SC. 31, 5.* — *S-praet. Sg. 3 ro croth . . a brat eter Coinculaind oculus Faind SC. 48; ro croith in craib FB. 29; crothiss ScM. 21, 30.* — *Inf. crothad in chind frisin slóg LU. p. 64<sup>a</sup>, 30.*

**crothla O'Dav. p. 70, in drolan urgartha i. crothla bis at dorus airlisi an deoraid dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. Von O'Curry On the Mann. III p. 322 zusammengestellt mit clothra O'Dav. p. 67: ní cluinte ac a crothad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). Vgl. lat. crotalum.**

**crothle FB. 24?**

1. **crú i. om O'Dav. p. 64.**

2. **erú Blut; crú i. a cruore Corm. p. 11.** — *Sg. Nom. is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2 Eg.?* *Gen. allind chró Hy. 5, 65; fót cró LU. p. 127<sup>a</sup>, 7; Dat. cáin forondar a chorp hi crú FB. 24; na srotha don*

chrú *ScM.* 18; *Acc.* amal cru rúad *SC.* 37, 9; claidéb russi roindes crú 15.

3. **crú Huf**; cru eich *ungulus Ir. Gl.* 442; cróa ingen *ungula SG.* 46<sup>b</sup> (*Nigra*). — *Sg. Gen.* (?) co torchair L leis cona fíaclaib ocus XXX cach crúí dó *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* na eoin atchonnarcais uasu na fóit a cruib ind eich sin *die Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses* *ibid.* p. 183; batar fóit a cruib na n-ech bátár fó charput Conculaind *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 29 (*Siab. Concul.*); co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fo thúait *ibid.* p. 127<sup>a</sup>, 11; fó a cruib *FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl.* crualethan.

4. **crú i. ime** *O'Dav.* p. 70, *vgl.* 4. cró.

5. **crú „corvus“ s. crú fechta.** **crúach „a rick“** *Corm. Transl.* p. 44.

**crúachán „a heap“** *O'R.; Hügel Beitr.* VII 16.

**cruad-lasrach stark flam-mend** p. 190, 33.

**crúaid hart, fest**; daingen no cruaidh *durus Ir. Gl.* 674. *Vgl.* fo-crúaid. — *Nom.* cruaid a gal *ScM.* 21, 25; do gae crúaid *SC.* 41; ech . . crúaid *FB.* 47; *Gen. déc* forcél braich rocrúaid *FB.* 52; *Pl. Nom.* fertsí crúadi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* con ruceai calca crúaidæ comraicthi Ulad *FB.* 24; *Dat.* icruadaib comraicthib 29. — *Adv.* mo chride crechtnaigedar cruaid *Lg.* 2? — *FB.* 48 *ist wohl* cruaid-chend *zu verbinden.*

**crúaid-chend hartköpfig.** — *Sg. Nom.* ech *FB.* 50; p. 310, 22.

**crúa-lethan hufbreit, so zu lesen für cálethan** *FB.* 50, p. 310, 20; crualethon *FB.* 50 *Eg.*

**crú fechta „corvus praelii“**, *Stokes, Beitr.* VIII 315; crufhechta i. badb no bodb *Corm.* p. 12; cruechta i. bodba *O'Dav.* p. 63. — *Sg. Nom.* is crú fechta modcernæ *FB.* 68, 20.

**cruim** *F. Wurm Nenn.* 1 (*LU.*).

**cruimther** *M. Priester Corm. Transl.* p. 30; *Three Hom.* p. 14, 13.

**cruind rund.** — *Comp.* ech . . crúaidchend cruind-coel-chos *rund- und dünnfüßig FB.* 50; p. 310, 22; batar cruinn-üeco . . a dha glun *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* cuirrither hog luin a di sáil *Corm.* p. 36 prúll (*vgl. Wi. Gramm.* § 72).

**cruit s. erot.**

**cruithnecht Getreide; frumentum** *Ir. Gl.* 778; *Corm.* p. 10. — *Nom.* fir-chruithnecht *FB.* 9; *Gen.* bargaen cruithnechta *ibid.*; bandea cruithnechta dea frumenti *SG.* 66<sup>e</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 178).

**cruith** *M. Gestalt; forma Z*<sup>2</sup>. 238. — *Sg. Nom.* *FB.* 24; 28; 44; in cruth glan *SP.* V 8; cruth cáin *SC.* 40; *FB.* 22; 24; cruth buidech 22; cipe cruth *auf jede Weise SC.* 38, 7; cruth cach co hEtain *TE.* 5 *Eg.* (*zu lesen* cruthach?); *Gen.* co cosmailius crotha *TE.* 12 *LU.*; ar febas do chrotha ocus do ceille ocus do ceneól *FB.* 17 (*vgl.* unter búaid); *Dat.* atá-som fó droch-cruth *SC.* 29, 22; ar gaisciud ocus cruth *FB.* 18; ar chruth ocus deilb ocus cenél 19; *TE.* 3 *LU.*; crúth chéill chongraimmim *FB.* 23; 24; 30; in chruth sin *hoc modo Z*<sup>2</sup>. 239; *Acc.* formdig. . fria cruth n-digraiss *Lg.* 4, 19; etir cruth ocus deilb ocus ecusec ocus chineul *TE.* 2 *Eg.*; 3; fon cruth sa *in dieser Form, auf diese Weise SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom.* nóí crotha *FB.* 28.

**cruíre** *M. Harfner; citharista Ir. Gl.* 5. — *Pl. Nom.* arsentis crutire p. 310, 8.

**cú** *M. Hund; canis Z*<sup>2</sup>. 264; cu alláid *lupus Ir. Gl.* 417. — *Nom.* *Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *ScM.* 1; 19; 22, 7; *Gl.* zu cuib *Oss.* III 3; 8; cú goirt elscothach p. 41, 10; cú Mesroida *ScM.* 3, 9; cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; cú othair ér Emna 11; *Gen.* con *ScM.* 1; 4; 21, 8; ainm in chon *ScM.* 1; rús con 19; *Dat.* i. ing(nad) dorigne Brigit oc tabairt in biid do choín *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; *Acc.* coin *ScM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; eter chois ocus ech ocus choín p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin *FA.* 28; *p.* 191, 20; coin alta *Wölfe Hy.* 5, 60; *SP.* I 5; trí cointe nimhe *Torr. Dhiarm.* *p.* 96 (*s.* neim); *Gen.* con *Lg.* 10; mac tri con *ScM.* 21, 28; *Dat.* fri conaib *Lg.* 8; eter na conaib *FB.* 25; *Acc.* ní thet aecu dar cona *SC.* 29, 16.

1. **cúach** *M. Becher; scyfus Goid.*<sup>2</sup> 58 (*South. Psalt.*). — *Nom.* cúach créduma *FB.* 59; 73; findruini 60; 73; dergóir 62; *Dat.* isin chuach 59; *Acc.* in cuach n-dercóir 74.

2. **cúach** „a curl“ *O'R.*

3. **cúach** *cuckoo O'R.; fid-chuach „a wood-cuckoo (hawk)“ TBF.* *p.* 154, 6.

4. **cúach** *FB.* 45? (*gilech cúach cóicrind „a flesh mangling cup spear“ (1) Sullivan, On the Mann. Index.*)

**cúachi** *p.* 311, 2 „little cups“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 187?

**cúach naidm** *i.* tuag dunad *Corm. Transl.* *p.* 47; *vgl. O'Dav.* *p.* 64 cliath *i.* umat; ar bi mer fo cuacha cliath ferba *i.* amail bi mer fo cuachnaidm duitt iumad briathar in filed *i.* bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar ocus bédís tiugh nadhmann semen.

**cúaille** *Pfahl; palus Ir. Gl.* 495; *a stake Corm. Transl.* *p.* 43. — *Pl. Dat.* do cheangladar an long do chuailidhib congabhála an chúain *Torr. Dhiarm.* *p.* 162.

**cúairt** *F. Umkreis, Kreis, Umherstreifen, Rundreise.* — *Gen.* du chur cúarta sich umzusehen *CC.* 3 *LU.*; *Dat.* iar cuairt chaille *Lg.* 17, 43; tanic Fiac do chuairt leis „to sojourn with him“ (?) *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; for a chúairt rig fo Erind *ibid. Eg.*; 14 (chuaird *LU.*); imón tír sin imma cuaird um dieses Land herum *FA.* 5; 12; *FB.* 86; 87; *p.* 310, 3; imum ima cuáirt circum me circa *Z.*<sup>2</sup> 654; impáid immá cuairdanmandinna pecthach *FA.* 18; má cuaird *FA.* 13 (bá cuairt *LBr.*); immi imm cuairt *ScM.* 17; *Pl. Nom.* secht cúarda and ocus secht n-imdada o thein co fraig *FB.* 55.

**cles cúair** *FB.* 30, *eins der Kampf-*

*spiele Cuchulinn's auch LU. p.* 113<sup>b</sup>, 31 mit dem cles cait zusammen genannt.

**cúala** *s.* clunim.

**cúan** *M. Hafen.*

**euanene pugil** *SG.* 50<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 22).

**cúar** „crooked; a worm, a screw“ *O'R.*

**cúarán** *Schuh; Pl. Gen.* do choirtged a chuaran *Three Mr. Hom. p.* 112, 3.

**cúaride** *FB.* 24?

**cúartaim** II, *Pl.* 3 cúartait impu sie umzingeln sie *LU. p.* 57<sup>a</sup>, 10.

**cúartugud** *M. Umhergehen, Umlauf; ón cuartugud a circuitu Corm. Transl. p.* 88 grian.

**cuasach** „concave, hollow“ *O'R.*

— *Sg. Nom.* sron cham cuassach *FB.* 37 *Eg.*

**cubachail** *lat. cubiculum Corm. Transl. p.* 49.

**cubaid** übereinstimmend, harmonisch, *s.* com-chubaid. — *Adv.* in chobaid concinnenter *MI.* 14<sup>d</sup>. — *Comparat.* as chubaithiu *Gl. zu concinniore MI.* 145<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> *p.* 31).

**cubat** = *lat. cubitus, Ellenbogen, Elle.* — *Pl. Gen.* cró a chubát féin *Gl. zu Hy.* 5, 19; dá míle déc cubat *FA.* 17; *FB.* 85.

1. **cubus conscientia** *Z.*<sup>2</sup> 787.

2. **cubus** *Lg.* 17, 19 *Eg. s. cobais.*

**cúced** *FA.* 17 *s. cóiced.*

**cucht** *Farbe, äussere Erscheinung; luss dosber dath no cucht in faciem cu m-bi derg Corm. p.* 39 ruam; *i.* cuinnsi ocus cruth *i.* ecusc *O'Dav. p.* 62. — *Sg. Nom.* is caem do chucht *TE.* 9, 14.

**cud** *i.* cenn „caput“ *Dúil Laithne 4 (Goid.*<sup>2</sup> *p.* 75). — *Sg. Dat.* ho chud *CC.* 5 *LU.* (fo deoid *Eg.*).

**cuib** *Hund.* — *Nom.* mu chuib *Oss.* III 8 (*i.* mo chu); *Acc.* mo chuib *ibid.* 3 (*i.* mo chu).

**cuibdim** „I harmonize“ *Stokes, Féil. Index.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 acht cuimbrigud indsee fo soas do cuibded *Féil. Epil.* 121.

**cuibdius** *M. Harmonie.* — *Dat.* cor innised ferta Brigitte trea chumbair m-briathair cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* („in short discourse with poetic consonance“).



**cuibrend** *Theil, Portion*; cuibhrionn „a portion“ O'R. — Sg. Nom. indás cech cúibrend p. 40, 13; Acc. in tres cuibrend *déc* *ibid.*; Pl. Gen. tairmchell corn ocus cuibrend Lg. 1.

**cuibsech** „conscientious“ Tir. 3; in der Glosse zu conscientia ejus cum sit infirma Wb. 10<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 811).

**cuibsigter** SC. 25?

**cuicel** *Kunkel On the Mann*. III p. 116, 90; cuigel *colus* Ir. Gl. 567.

**in chúichid** SC. 41 s. cóiced.

**cúil** s. cóel.

**cúil** „a couch, a corner, a closet“ O'R. — Sg. Acc. gaib do chuil isin charcair SG. 229 (Z<sup>2</sup>. 954).

**cuile** *Küche; kitchen* O'Don. Suppl. — Gen. du dorus culi CC. 3 LU.; mo chuile p. 40, 36; Dat. inna cuili CC. 3 LU.; ina chuili *ibid.* Eg.; Acc. bennach . . in culid sa p. 40, 35; ina culid p. 40, 31; 34. — Vgl. cultech.

**cuilehe** „sackcloth“ *On the Mann. Index.* — Sg. Nom. cuilche fliuch imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2.

**cuilech** *prostibulum* SG. 53<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 811); *dazu* cuiligim *prosto* *ibid.* (Z<sup>2</sup>. 435).

**cuilen** *catulus* Ir. Gl. 498.

**cuill** Oss. III 4 s. coll.

**cuim-** s. eum-, eom-.

**cuimbrigud** „abridgment“ *Fél. Epil.* 123.

**cuimleng** *Conflict, Kampf*; *Gild. Lor.* Gl. 45. — Acc. doroinne cuimleng *Note zu Féil. Apr* 19.

**bid cuimlengaithi** *congre dien-dum* Ml. 16<sup>a</sup>, 11.

**cuin** *interrog. wann; quando* O'Don. Suppl. — cuin rom bia TE. 11 LU.

**cuindigim, cuingim** *Ich bitte, verlange.* — Praes. Sg. 1 conaigimm *Three Mlr. Hom.* p. 70, 18; cid ara cuinche-siu sein wozu verlangst du dies Hy. 2 Praef.; condaig, condieig *quaerit* Wb. 8<sup>d</sup>, 14<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 430); Pl. 1 ní cuingem lóg ar precepte Wb. 14<sup>d</sup>. — Imperat. Sg. 2 na cuindig Wb. 10<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 443); cuinnig dam-sa..fer graid Hy. 2 Praef. — Praet. Sg. 2 cech ní ro chuingis

co dia doratad duit Gl. zu Hy. 2, 50; 3 ro chuinnig cuicee co tarrtad a coibsená Hy. 4 Praef.; co ro chuindig ceat a athar p. 40, 7. — Inf. cuingid.

**cuindreech** *castigatio* Z<sup>2</sup>. 873.

**cuing** *Joch*; on congbaill dobir for na damaib *Corm. Transl.* p. 43. — Sg. Nom. cuing druimnech dronargda FB. 45; 47; 50; p. 310, 29; cuing airt CC. 2 LU.; Gen. eire cuinge sesrige FB. 81; Pl. Gen. ere fichet cuinge do damaib FB. 91.

**cuingid** *Verlangen, Suchen*, für cuindgid, con-degid, Inf. zu cuindigim, cuingim; do chuindhid ad petendum Ml. *carm.* 1 (Z<sup>2</sup>. 484).

— Nom. is fir . . do chungid chomraime chucum-sa dass du suchst ScM. 16; Dat. do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; fóidis . . techta . . do chuingid mná . . dó TE. 2 LU.; riga-sa . . do chuinchid Conculaind SC. 4; for caratraid SC. 13; tancas . . do chungid in chon ScM. 1; 2; ocus buithi og a cuinnchid p. 143, 3; ro bóí . . oc cuingid digi chucu er bat sie um einen Trunk SC. 48; ro bataur . . ic cuingid Etainiu do tabairt doib immach sie wollten E. haben, dass sie ihnen herausgegeben würde TE. 20; ocus fir in t-sithu . . ocom chuingid TE. 5 Eg.; Acc. aní díá tudchad cuingid FB. 93.

**cuinsiu** *Gesicht; the face, countenance* O'Don. Suppl.; cuicht i. cuinnsi O'Dav. p. 62. — Sg. Nom. cúinsiu chórad FB. 46.

**cuintgim** *I peto* Wb. 14<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 429). — Praet. Sg. 3 conaitech quaesivit Ml. 78 (Z<sup>2</sup>. 881); Pl. 1 comtachtmar Wb. 24<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 457).

**cuirim** *III ich setze, stelle, lege, schicke, lade ein, in der Vielfältigkeit des Gebrauchs dem engl. I put entsprechend; nicht selten deponential, vgl. tóchuiriuir.* — Conj. Sg. 2 cuire samla fair FB. 44; 47. — Imperat. Sg. 2 ní chuir form-sa romthus rerig FB. 35; cuir a samail duin 49; Pl. 2 cuirid cuairt dun CC. 2 Eg.; na curid cor díb Lg. 1. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co curend úadí . . i n-gin díabail FA. 20; Praes. sec.

co ro chuiread cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; ara cuirteis cor do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.* — *Pract. Sg.* 3 ro chuir . . na eecho hi fergort *FB.* 36; ro chuir a mertnigi . . de *SC.* 31; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine *TE.* 18; *Dep.* ra chuirustar . . a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; ro chuirestair 16; do chorastár ubull do Condú *EC.* 4; p. 131, 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3 is indiu curthir in cath *SC.* 32, aniu chorthear *H.*; cuirthir ár 15; curethar *FB.* 48; 52? — *Fut. Pl.* 3 cuirfítir *FA.* 34. — *Inf. Dat.* da chui riud do chorman-naib *ihn einzuladen Lg.* 14; ar cui riud mná *auf die Einladung eines Weibes SC.* 32; ar ban-cui riud *ibid.* — *Vgl. cor.*

**cuirreil** „clear, evident, plain“ *O'R.*

**cúir chuirréil** aircit *TE.* 3 *Eg.*? „a comb and a casket of silver“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 189; „a curling comb“ *Sull. Ind.*?

**cuít** *Theil, Portion; share,* part *O'Don. Suppl.* — *Nom. ScM.* 18; 21, 3; ní fil cuít do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; cuít ree a *portion of time Tur.* 71; is maith lind ar cuít do thairiuc *ScM.* 15; in tan bus mithig lib for gcuit *CC.* 3 *Eg.*; dobretha a cuít dóib ind aidchi sin *FB.* 57; 72; *Gen.* do thinme a chota *TE.* 11 *Eg.*

**cuítbiud** *M. Verlachen, Verspotten.* — *Nom.* ba si a falte mo chuitbiud *South. Ps.* 48<sup>a</sup> (*hoc erat gaudium eorum irridere me Z<sup>2</sup>.* 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuítbiuda *Lg.* 9; gair chuitbiuda ocus fonamait *FB.* 64; *Dat.* dom chuitbiud-sa *FB.* 61; 64.

**cúl** i. carpat *Corm.* p. 13.

**cúl serci** *Lg.* 16?

**cúl** *Rücken; cúl tergum Z<sup>2</sup>.* 15. — *Sg. Dat.* iar cúl post tergum, post *Z<sup>2</sup>.* 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg.* 15; ro ling isin carput iar cúl Conchobair *ScM.* 20; ar cúl Eogain *Lg.* 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl *FB.* 78; ar itá nách cumachta for a cúl na n-én sa

*SC.* 7; *Pl. Dat.* ar culaib *FB.* 67 *Eg.*; *Acc.* luid in grian for a culu cessit sol retro *ML.* 16<sup>c</sup>, 9; dotiagat for culu sie gingen zurück *CC.* 3 *Eg.*; culo 4; dothaet . . díá thig for a chulu p. 132, 13; *FB.* 88; conigsed ar cúlú doridisi cosin corp cetna *FA.* 31.

**cúlád** *der hintere Theil des Kopfes.* — *Sg. Gen.* clais culad *Nackengrube, „hollow of the poll“ s. Ir. Gl.* p. 148; con curend téora imstrotha im clais a chúlaid *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 12; *Pl. Acc.* im dú da are ocus fort chulatha *SG. Zauberf. (Z<sup>2</sup>.* 949), „on the back parts of thy head“ *Ir. Gl.* p. 148; *Du. Dat.* for a díb cúladaib p. 311, 2 („upon his poll behind“ *O'C. On the Mann.* III p. 187).

**cúlaidh** *apparel, vestments O'R.* — *Sg. Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus comhraic *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Dat.* ina g-cúlaidhthib arm ghaisge agus chomhraic *ibid.* p. 136.

**culgaire** *das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ Corm. Transl. p. 39.* — *Acc.* co cúlatar culgaire carpaid *SC.* 17; *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 29.

**cullach** *M. Eber; boar Corm. Transl. p. 45; caullach porcus SG. 66<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>.* 810); ech-cullach stallion *Corm. Transl. p. XI.*

**culmaire** *M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir Corm. p. 13; i. saor denma carpaid „an artificer who makes a chariot“ Corm. Transl. p. 46.* — *Sg. Nom.* is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech).

**culpait** *Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ Sull. Index.* — *Pl. Dat.* co culpaitib glegelaib úas a cennaib *FA.* 4. — *Vgl. leni gel-chulpatach p. 310, ss; léine lephur-chulpatach TE.* 3 *Eg.*

**cultech n-demin** „a secure kitchen *ML. Carm.* 2 (*Goid.<sup>2</sup>* p. 19, *Z<sup>2</sup>.* 270).

1. **cuma** *Kummer? cúmha „sorrow“ O'R.* — *Sg. Nom.* is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, ss.

2. **cuma** s. *cumma,*

**cumachta** *N. Macht, Können, Inf. zu cumcaim; cumachtae potestas* *Z*<sup>2</sup>. 229. — *Nom. FA.* 12 (*cumachtu LBr.*); *Hy.* 7, 27; a nert ocus a chumachta *FA.* 1; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; in cumachta demnach 49; *Gen.* a sés cumachta ocus a lucht adartha *FB.* 28; fer cumachta mori 75; do immirt mela ocus cumachta forni 41; isin creit cumachta *SC.* 40; *Dat.* co cumachta *SC.* 40; ní bóí occo-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad *FB.* 77; *Acc.* him nert ocus im chumachtu comsúthain *p.* 169, 25.

**cumachtach** *mächtig. — Gen.* in comded cumachtaig *FA.* 9; *Dat.* ón chomdid chumachtach 19; *Acc.* imón comdid cumachtach 6.

**cumail** *i. an cerd cumainn O'Dav. p.* 66.

**cumaing, eumuing** *potest* *Z*<sup>2</sup>. 172, 431; *vgl.* cumcaim und eémaing. — conar cumaing. do faicsin *FB.* 39 *Eg.* — *Inf.* cumang.

**cumair s. eumbair.**

**cumal** *F.* 1) *Sclavin; cacht i. cumal* no innilt *O'Dav. p.* 62; i. ben bis oc bleth brón, ar is é dán na m-ban n-dáer riasiu darónta na muilind *Corm. p.* 14 (*mit Bezug auf die Etymologie „cum mola“*); 2) *Cumal, eine Preisbestimmung im Werthe von 3 Kühen, s. On the Mann. Index; pretium* *Z*<sup>2</sup>. 241. — *Sg. Gen.* 1) hi n-dreich na cumaile *Three Mlr. Hom. p.* 12, 11; *Dat.* 2) ar chumil n-arggit „for a cumal of silver“ *Tir.* 6; *Acc.* 1) fri cumail *Gl. zu fri fraice Hy.* 5, 71; *Pl. Nom.* 2) dobretha. secht cumala di ina tinnscra *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* 2) dobert secht cumala di ór ocus airget dó illúag in gníma *FB.* 89.

**cuman** *Erinnerung, is cuman soviel als commemoratur. — Sg. Nom.* ní cuman lim nescio *Wb.* 8<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 872); cian bad chuman in ogom *Oss.* I 14; *TE.* 9, 18; nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni *SC.* 48.

**cumang s. eumung.**

**eumbair, eumair kurz; cumair**

*curtus Ir. Gl.* 678. — *Acc. F.* trea chumbair m-briathair *Hy.* 5 *Praef.* (s. cuibdiús); *Pl. Dat.* co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9; *Acc.* co n-athescu cumri *FA.* 9 *LBr.*

**eumbre** *F. Kürze. — Acc.* ar chumbri *Cr. Bed.* 31<sup>e</sup>, 9.

**cumcaim** *Ich kann. — Praes. Sg.* 3 ní chumaic. nech. túarasc-bail *FA.* 6; *Pl.* 3 ní cumcat non possunt *Z*<sup>2</sup>. 433; ní chumgat a n-ímgabail *FA.* 26; nát cumgat do dénam *FA.* 28 *LBr.*

1. **cumee** *F. Enge, Noth. — Nom.* mór eúimce hitu-sa *Fél. Epil.* 385; *Dat.* i cumgi ocusi tréblait *SMart.* 15; *Pl. Acc.* etir na cumcaí inter angores *MI.* 18<sup>a</sup>, 24; a chumgai 19<sup>b</sup>, 16 (*Z*<sup>2</sup>. 172).

2. **cumee** *FB.* 92?

**eumcigim** *III angó SG.* 16<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 435). — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cumgaigther non angitur *MI.* 32<sup>a</sup>, 14.

**eum-gabál** *F. Erheben, Sich-erheben; elatio* *Z*<sup>2</sup>. 872; eirge i. comgabail *Corm. p.* 18; wohl zu conucbaim (*vgl. cumsanad*). — *Dat.* cumachta Dé dom chumgabail *Hy.* 5, 27 („to uphold me“); *Acc.* co eúala cumgabáil in locha i n-airddi *FB.* 85.

**eumlacht** *Freigebigkeit, vgl. undedicítur eumlachtach in duine i. loigthech áilgen ernes ní do chach* *Corm. p.* 12. — *Sg. Nom.* a chumlacht *FA.* 9 (a chunnlacht *LBr.*).

**eumlachtaid** *i. nomen do hore mhúice („for a young pig“)* *Corm. p.* 12; comsl. *O'Dav. p.* 62.

1. **eumma** *gleich. — Sg. Nom.* is cumme dó bid imdibthe est idem ei acsi sit circumcísus *Wb.* 1<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 496); bid cumme et riam erit idem atque antea *Wb.* 18<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 497); conid cumma lem ocus bid he Conall *CC.* 7 *LU.*; *p.* 328, 18; 21; cumma cia thoetsat immi *SeM.* 3, 16; cuma *p.* 142, 21; cummo 19; is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib *FA.* 32 *LBr.*; is cuma fo thuinn *TE.* 9 *Eg.*

2. **eumma** *Art und Weise. — Dat. oder Acc.* fon cumma cetna auf dieselbe Weise *FB.* 67; 69; cuma *FA.* 32; fón cumma sin auf diese Weise *FA.* 2 (cuma *LBr.*);



ocus Deirdri cumu cáich wie jeder andere *Lg.* 10 *Eg.*; cumma cháich *CCn.* 3.

**cumman**, „cuman a skinner“ *O'R.* Hierher certa commain *FB.* 75? *vgl.* cumail.

**cummase** Mischen, Sich-mischen, Vermischen; commutatio *Z<sup>2</sup>.* 972. — *Dat.* i cumusc caigh *Lg.* 10 *Lc.*; *Acc.* gan chumasc re Gráinne ohne sich mit *G.* zu vermischen *Torr. Dh.* p. 80. — *Vgl.* commescatar miscentur *SG.* 61<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 473).

**cumni** *SC.* 25? *vgl.* ar in chuimni *Gl.* zu memoriae *ML.* 32<sup>d</sup>, 11.

**cumnech** eingedenk; cuimnech memor *Z<sup>2</sup>.* 872; *Ir. Gl.* 1111. — *Sg. Nom.* bat cumnech coisc ót senaib *SC.* 26.

**cumrech** *N.* Fessel, Fesseln, Binden; cuimrech vinculum *Z<sup>2</sup>.* 872. — *Dat.* i cumriuch fri colomna *FA.* 25; *Pl. Nom.* cuimrecha *Z<sup>2</sup>.* 872.

**cumrigim** Ich binde; conriug ligo *Z<sup>2</sup>.* 872; *Wi. Gramm.* § 288. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro cuibriged .. do milnigeacht talmanda ind agid a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt *SMart.* 10; *Pl.* 3 ro cumrigthe allama iarna cúl *Lg.* 15.

**cumsanad** *M.* Ruhen, Ruhe; quies *Z<sup>2</sup>.* 872. — *Acc. ni* fagbat nach cumsanad *FA.* 30.

**cumsanaim** Ich höre auf. — *Praes. Sg.* 3 conosna desinit *SG.* 22<sup>a</sup>. — *Praet. Sg.* 3 ru chumsan quievit *ML.* 32<sup>a</sup>, 26 (*Z<sup>2</sup>.* 872).

**cumseagim** Ich bewege, ändere, entferne. — *Praes. Pl.* 3 conosciget chenel sie ändern das Geschlecht *SG.* 65<sup>a</sup>. — *Praet. Sg.* 2 conroscagis-siusummovisti *ML.* 21<sup>d</sup>, 7. — *Inf.* cumscugud commutatio (*Z<sup>2</sup>.* 872); *Nom.* talam-chumscugud Erdbeben *Three Mlr. Hom.* p. 22, 23; *Acc. cen* nach cumscugud *Gl.* zu in ea permaneat *Wb.* 10<sup>a</sup>.

**cumscanugud** p. 169, 27 Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim furo (*Z<sup>2</sup>.* 435) von bruth, crechtnaigim von crecht?

**cumtaigim** „condo, in its two

senses of I build and I lay up“ *Stokes, Three Mlr. Hom. Index;* nicht verschieden von cunutgim. — *Praet. Sg.* 3 ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin *Three Mlr. Hom.* p. 18, 18; in cathraig *ibid.* p. 34, 33; ro chumtaig *Gl.* zu arutacht *Hg.* 5, 10 (vom Glossator missverstanden?). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro cumdaiged eclas *Three Mlr. Hom.* p. 28, 31; *Pl.* 3 co cumtaigtea oc Patraic i foss i. i scrin Poil ocus Petair sie (die Reliquien) wurden niedergelegt *ibid.* p. 36, 8.

1. **cumtach** *N.* constructio *Ir. Gl.* 871; aedificatio, structura *Z<sup>2</sup>.* 810; *Inf.* zu cumtaigim, o tharnic in récles do chumtach als die Zelle gebaut war *Three Mlr. Hom.* p. 34, 7.

2. **cumtach** *N.* Gehäuse, Kapself; cumtuch i. cum toga bis i. co lend, „a covering“ *Corn. Transl.* p. 43; cúmhдах „protection, covering, cover of a book“ *O'R.* — *Sg. Nom.* a cumddach so „this case“ (die Kapsel einer Handschrift) *Ir. Gl.* 203; *Acc.* dubbert Pátricc cumtach du Fiacc, idon cloec ocus menstir ocus bachall ocus poolire *Tír.* 11.

3. **cumtach** *N.* Schmuck, Ornament; cumdach ornatio *Ir. Gl.* 881; cumtach *Gl.* zu ornantes se *Wb.* 28<sup>b</sup>, 9; fabrateria *Z<sup>2</sup>.* 810. — *Sg. Nom.* na tech már na cumthach cáin *Lg.* 17, 56; cumtach coir 18, 19 *Eg.*; *Dat.* co cumtuch der-scaigtech dergóir ocus argit fair *FA.* 13 (cumdach *LBr.*); *Pl. Dat.* do imdenmaib ocus cumtaigib *FB.* 3.

1. **cumtachtá** künstlich bereitet, verziert. — *Sg. Nom.* tegdas chumtachtá *FB.* 1; cumtachtó p. 144, 13; *Dat.* inna chathair chumtachtá *FA.* 7 (cumdachtá *LBr.*) „as a canopied chair“; *Acc.* amal cathbarr cumtachtá 8 (cumdachtu *LBr.*) „like an adorned helmet“; *Pl. Dat.* cusna X n-doisib cumdachtáib *Gl.* zu cum decem fabrefactis foribus *Gild. Lor.* 84.

2. **cumtachtá** *FB.* 1 künstliche Arbeit?

**cumuc** eng *FA.* 23 (cumang *LBr.*).

1. **cumung** *eng; angustus* Z<sup>2</sup>. 873. — *Sg. Nom.* bá cumung CC. 3; nách sét cumung FB. 70; céol ocus cúmung FA. 22 (cumang LBr.); 23 (cumang LBr.).

2. **cumung** *Macht, Können, Inf. zu cumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa wenn ich deine Macht hätte Three MÍr. Hom. p. 64, 14.

**cundil** *decorus* Z<sup>2</sup>. 873; cunnail i. sonairt O'Dav. p. 64; connail i. inraic (*honest*) O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ar ní cundil mesce cail-lech Wb. 31<sup>c</sup>, 4; cundail a briathar SC. 18, s. — *Compar.* in foirend. . . ropo chundla „sager“ SMart. 12.

**cundrad** *merx* SG. 68<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 873). — *Dat.* nídat comadais diblinaib do chunnrad na hingine sea „thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden“ Three MÍr. Hom. p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. **eundu** *supparus* SG. 70<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 872).

2. **eundu** i. cairdes Fél. Epíl. 230; conda O'Dav. p. 65.

**eonnar** *eugain* FB. 39 (*cungain* LU.) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“ (vgl. aith-gne, etargne cognitio)?*

**eunlaecht** „wisdom o. g.“ O'R.; *vgl.* conlla „wisdom, prudence“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* FA. 9 LBr.

**eunnrath** „a contract“ Corm. Transl. p. 50; s. 2. cor. *Vgl.* cundrad. **eunnu** s. eundu.

**euntubart** F. Zweifel; eundubart, euntubart *dubium, haesitatio* Z<sup>2</sup>. 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i. . . euntabairt moir ScM. 4 (*comtabairt* H.); as mo chuntabairt *ibid.*; asan cunntabairt *ibid.* M.

**eunutgim** I *architector, construo* SG. 141<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 429). — *Perf.* Sg. 3 conrotaig Wb. 33<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 449).

**eur**, **caur** M. Held. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach FB. 71; *Gen.* foichích curad crechtaig cathbúadaig ScM. 15; drech curad FB. 42; fled chaurad 59; 62 (*oder Plural?*); *Dat.* do churaid úrdalta FB. 72; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-

búadach SC. 42; *Pl. Nom.* curaid Ly. 4, 12; ScM. 21, 42; *Gen.* na curad FB. 79; in trír curad sin FB. 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen* a les . . ar curad FB. 56; miad curad cathbúadach SC. 38; *magen* curad ScM. 15; *Acc.* a churadu SC. 30, 5.

1. **curach** *Boot, Schiff; phaselus* Ir. Gl. 488; coblath i. curach no long beg O'Dav. p. 67; *vgl.* curchán. — *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta EC. 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach ocus graig SC. 31, 12; *Dat.* imma curchaib Three MÍr. Hom. p. 118.

2. **curach** bi doigh guma ainm do rinn gae O'Dav. p. 71.

**curath-mír** N. *Heidentheil, ein Ehrenheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte (vgl. FB. 9 und 68).* — *Sg. Nom.* curathmír FB. 43; 74; in curathmír Emna FB. 8; mo thige 9; curadmír 41; 68, 1? caurathmír 59; *Gen.* comraind curadmíri FB. 71; *auch zu lesen* cosnam cirt curadmíri *ibid.*? *Acc.* immá curadmír FB. 42; a caurathmír 74; in curadmír 72; immon curadmír 41.

**curchán** *Demin. von curach; a* curchan cen codul i. gin lethur uime O'Dav. p. 65 codul.

**curchas** *Rohr, Schilf; arundo* Z<sup>2</sup>. 72; curchaslach no gilcach *arundo* Ir. Gl. 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth FB. 44.

**cure** Hy. 5, 99 „host“; cuire „multitude, company“ O'R.

**currech** M. „now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow“, corra recait ind (*vgl.* currach i. corr-iath iath na corr O'Dav. p. 64); früher auch „a race-course“ daher die Glosse a cursu, i. reid he, Corm. Transl. p. 43 (*vgl. auch* cuirrich a curribus i. fich carpait *ibid.* p. 45); a cursu equorum dictus est Gl. zu Hy. 5, 97. — *Sg. Acc.* reided Currech Hy. 5, 97.

**cúrsaigim** III *ich tadele.* — *Praet. Sg.* 3 rod chúrsach objurgavit eum Wb. 14<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 330). — *Inf.* cursachad to reprimand O'Don.

*Suppl. curadh; Dat. oc cúrsagad in der Glosse zu cum modestia corripientem Wb. 30<sup>b</sup>, 33; Acc. SC. 26.*

**cusle** *F. vena Ir. Gl. 99; pipe On the Mann. Index. — Pl. Acc. na cuislenna venas Gúld. Lor. Gl. 222.*

**cuslennach** *M. Pfeifer. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.*

**cutail** *i. caoch no fás O'Dav. p. 68.*

**cutaim** *i. tuitim (Fallen) O'Dav. p. 66; 69. — Sg. Dat. de chutaim in t-slébi Féil. Épíl. 536.*

**cutal** *ScM. 3, 17?*

**cuthe, eithe** *Grube; „a pit“, lat. puteus Corm. Transl. p. 44; 138. — Acc. isin mór-chuthe n-isel Hy. 2, 33 Fr. (-cute LHy.).*

**cutma** *FB. 24?*

**1. cutrumma** *„equal, proportionate“ O'Don. Suppl. cudroma; cutuir i. cutruma no coibheis O'Dav.*

*p. 69; vgl. tromm. — Pl. Nom. ni bat chutrummi huili non erunt similes omnes Wb. 9<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 872); at cróna cutrumma FB. 24?*

**2. cutrumma** *„an equivalent proportion“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cutrumma a da súla do dracon FB. 62; 74; Dat. din chutrumma chinad FA. 16 („from the measure of guilt“); Acc. co tici do chutrommæ do fácbáil dar th'éis TE. 13 LU.; Du. Acc. a da cutrummai zweimal soviel FB. 10; cutrumma 18.*

**cutrummus** *M. Aehnlichkeit, Gleichheit; similitudo Z<sup>2</sup>. 788. — Sg. Nom. conna bad cutrummus disi frisna mna aili FB. 25; cid dó ar bad chutrummus fri Lóegairi FB. 68, 22; Dat. uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad FB. 62.*

## D

**-d, -dn-** *Pron. pers. infixum, s. é.*

**-da-** *Pron. pers. infixum, s. é.*

**da** *mittelirisch für do (Praep.): da cech aird FA. 6 LBr.; ibid. 9; dá cech leth ibid. 10.*

**1. dá M., dí F., dá n-** *N. zwei; duo Z<sup>2</sup>. 301; in der Composition dé-, s. déhoach. — Nom. M. dá ech FB. 45; p. 310, 13; ScM. 2; da gabar ScM. 20; dá mac Dato ScM. 22, 11; di senistir déc FB. 55; dá cóiced hErenn ScM. 5; da en ill-dathacha CC. 2 Eg.; na da apstal déc FA. 6; na dá draic déc 20; dá imdaí déc FB. 2; p. 310, 2; a dha colptai TE. 4 Eg.; da malaigh ibid.; F. a di láim TE. 3 Eg.; a dí súil 4 Eg.; Hy. 5, 42; di óig FA. 15; 16; di senistir déc FB. 55; di bliadain déc ar mili p. 131, 9; di chich p. 142, 18; a da súil p. 43, 22; a dha gáluinn TE. 4 Eg.; dá fia-cail Gl. zu Oss. III 6; da triliiss TE. 3 Eg.; N. a dá n-imechtar FA. 22; da n-all n-dúalcha FB. 45; 50; p. 310, 30; día n-all FB. 47 (da n-allt Eg.); da n-droch FB. 45;*

*día n-droch 47; p. 310, 27; di n-droch FB. 47 Eg.; 49 Eg.; da n-grúad FB. 51; p. 310, 35; da primdun TE. 1 Eg.; da grúad chorera Lg. 18, 13; a dha glun TE. 4 Eg.; Gen. (ohne Unterschied der Geschlechter) in dá erred déc FB. 2; p. 310, 2; Clúana da dam FB. 36; da apstal déc p. 40, 12; hi carput a rath Hy. 5, 84; cutrumma a dá súla FB. 74; 62; for lár a da imlisen FB. 51; i Tuaith dá muige p. 41, 24; dar Maig da gés Oss. II 1; 7; 10; Locha dá lig p. 131, 29; Locha dá airbrech 35; co cend dá bliadan déc FA. 17; nechtar na da idan TE. 8 LU.; i cechtar a da grúad SC. 37, 9; ghrúad TE. 4 Eg.; a da súlu ibid.; gúaland SC. 4; cechtar n-ai a da brúad p. 310, 35; cechtar de na da ban FB. 25; a da glac 81; cechtur a dí láim TE. 4 Eg.; a dimcaisen p. 310, 35; Dat. dib linaib beider-seits, beide; utrimque, uterque Z<sup>2</sup>. 367; FA. 18 (dib); ScM. 3, 16; Hy. 5, 106; TE. 10 LU.; 14 Eg.; p. 130, 29; FB. 4; ina n-dib n-airechtaib FA. 4*



(andib oir. *LBr.*); úas a dib n-imdadaib p. 310, 41; for a dib n-ulend-naib p. 311, 3; for a díb cúladaib p. 311, 2; i n-dib rendaib déc p. 40, 11; for a dib sliastaib p. 310, 38; co n-da cris derca *SC.* 23; cona díb apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; di chich p. 142, 18; di ingin *Oss.* II.3; a dí siair p. 17, 19; 21; di chaillig *Hy.* 5, 105; dí lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo dí *zweimal* *Z<sup>2</sup>.* 307; *Oss.* I 10; *FB.* 88; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; a da cois *ScM.* 18; dá cích *FB.* 6; a dá glaicc 86; eter do da thaib *Lg.* 2; *N.* a dá cutrummai *FB.* 10; 18. — *Distributiv:* eter cach dá en *zwischen* je *zwei Vögel* *CC.* 2; eter cach da *primairecht* *FA.* 13; eter cach dá clais *ibid.*; etir cech da dorus *ScM.* 5.

## 2. dá s. táim.

3. dá für día, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

## 4. dá für día, s. 3. día n-.

**dabach** *F. Fass; caba (d. i. cavea)* *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* *SC.* 36; *FA.* 9; 72; dabach. do mid *SC.* 33, 23; *Acc.* in dabaig *Gl. zu Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* teora dabcha úarusci *SC.* 36; *FB.* 53; 54; *secht* n-dabcha p. 311, 29; *Acc.* na dabcha p. 42, 12. **dabar** *ScM.* 6 s. damaím.

**daceird** *Oss.* III 4 *er sprang?* **amarach** *dadaid, dagaig* *FB.* 94 *morgen Nacht, für d'adaig.*

**dae** i. righ n guala *O'Dav.* p. 179.

## 1. dáel s. déel.

2. dáel ein glänzendschwarzer Käfer, vgl. is duibithir druim in dail in t-súil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — *abratchair* duba daile *SC.* 37, 12. — *Compos.* *abrait* fo dail-dath *Lg.* 18, 14 (*dael-Eg.*).

**dáelde** *Adj. von 2. dáel.* — *Du. Nom.* da malaigh dáeldæ dubgormma *TE.* 4 *Eg.*

**dáena** *SP.* V 15 („between chival-

rous people“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 47, „among people's houses“ *Goid.* 2 p. 179)?

## dáer s. dóer.

1. **dag gut; i. maith** *Corm. Transl.* p. 61; *besonders in der Composition z. B.* dag-duine bonus homo *Z<sup>2</sup>.* 857; *daig-fir* *FB.* 38 *Eg.* — *S. deg, dech.*

2. **dag i. cruithnecht** *Corm.* p. 20 *fogamur.*

**dág Dectire** *CC.* 7? *vgl. p.* 328, 15.

**fo dágín** 1) *Praep. mit Gen. wegen, is fo daigind ina mna* p. 144, 18; 2) *Conj. weil* *FB.* 31. **im dágín** *Praep. mit Gen. wegen, im dágín na ingine* *Lg.* 11. **dai s. táim.**

**dáig, fo dág, ar dág** 1) *Praep. mit Gen. wegen: dág a rige* *FB.* 94; *dág a cotéhta* *ibid.*; *dág na delba* *SC.* 29, 21; *dit dág fesni um deiner selbst willen* *SC.* 16 (*vorher* *diag* *neich*); *dot daig* *Lg.* 5, 6; *fo daig a muinntiri* p. 144, 7. — 2) *Conj. weil:* *dág is misi* *SC.* 44, 8; *dág ata-som fó drocheruth* *SC.* 29, 22; *dág at bétha cialla ban* *SC.* 45, 19; 25; *TE.* 16; *dáigh* 6 *Eg.*; 10, 3; *fo dág dognáth* *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 58; 70; *fó daig na ro tubaide* *TE.* 6 *LU.*; *ar daig* *Gl. zu Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen (dass) = auf dass, damit: doronsat in doilbed sa dág co n-dechta-su asin catraig* *SMart.* 31; *Gl. zu Hy.* 2, 45; *ar dág na ro marbtais damit sie nicht getödtet würden* *Lg.* 11; 12. — *Vgl. dágín, déig, díag.*

**daigh** *TE.* 9, 15?

**ar loseadh daighi** „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

**daigerde, vgl. „daigheargha fiery, furious“** *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech. daigerda *FB.* 47; *luchair derg daigerda* *ibid.* (*daigerrda* *Eg.*).

**dail** *Hy.* 7, 2 *zu lesen dái?*

**dáil Theil, Vertheilen** (*bes. des Trankes, während rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird*), *Schenken, vgl. dáiim, do-dáiim.* — *Sg. Nom.* in dail rúnde *esca mystica* *Wb.* 11<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 327);

in dái lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach . . do mid . . oc a dái for in teglach *SC.* 33, 23; sithlad in lenda dognither ag a dái *Corm.* *Transl. p.* 58; da dái inna corma *p.* 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib . . co roind ocus dái *FB.* 90; 72 *Eg.* (*vgl. p.* 311, 36).

dái tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*)?

dailem *M. Schenk*; dálem *caupo Z.* 264. — *Pl. Nom.* na dailemain da dái inna corma *p.* 311, 36.

dáine *s. duine.*

daingen *firmus Z.* 25; *Torr. Dh. p.* 94; 128.

dair *F. Eiche*; daur *quercus SG.* 38<sup>a</sup> (*Z.* 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; Cell dara *Hy.* 5, 95; tech darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet daur-tige *p.* 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dall *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus Z.* 791.

daire *s. dóire.*

cless daire *LU.* *p.* 113<sup>b</sup>, 31, *eines von Cuchullin's Kampfkunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.*

dairmitnech *verächtlich, für di-airmitnech, vgl. ermitnech reverens, von ermitiu honor, Z.* 775. — *Sg. Nom.* demon díscir dairmitnech *FA.* 30.

dairt *Jährling, dairt boinend eine jährige Färse Corm. p.* 8 clithar sét; *On the Mann. Index.* — *Vgl. dartaíd.*

dais *F. Haufen; vgl. trisna ceimmen ina n-dais beus Gl. zu per ea intervalla in numerositate graduum Ml.* 54 r.

daiscúir *s. dóescúir.*

1. dal „time, respite“, doberar dal treisi do *O'Don. Suppl.*; dober-*tar* dal di *p.* 145, 12.

2. dal i. caingen *O'Dav. p.* 72.

1. dái i. rand, inde dicitur Dái Riata *Corm. p.* 14. *Vgl. dái.*

2. dái *F. Versammlung, Stelldichein, Zusammenkommen; dái i. airecht O'Dav. p.* 75. — *Sg. Nom.* no co dernad riu mo dái

*SC.* 44, 8; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14; ar bíd aingeess la Ultru in dal so do gleód *FB.* 16; ba aingeess laiss in dái dod fánic 58; *Gen.* dochumm na dála *Three Hom. p.* 60, 14; tráth a dála *die Zeit der Zusammenkunft mit ihr TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* isin dái sin *SC.* 22; *FA.* 32; immór-dái fer n-Érend *ibid.*; i n-dái mná *SC.* 42; cid tu . . icim dái *TE.* 13 *Eg.*; tiec . . in ingen asa dái *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* cussin mór-dái sin cethri cóiced n-Érend *SC.* 21; co mor-dái bratha *FA.* 6; tair . . imm dái-si komm zur Zusammenkunft mit mir *TE.* 11; 12; 13; ina dái 12; 13; it dái 13 *Eg.*; ní arnic Ailill a dái 13 *LU.*; ní thoirchet mó dái *Oss.* II 3; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib ocus airechtaib . . léech ocus clerech *FA.* 31. — *Compos.* dái-suide forum, -tech forum *Z.* 769.

dála mit *Gen.* oft am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was . . betrifft, „as to, as for“ *O'R.* — dála Fhinn, dobhér sgeula ós árd „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly *Torr. Dh. p.* 66; dala imorro Eochada luid sidiu . . *TE.* 8 *Eg.* — Nach den einheimischen Gelehrten ein *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, *vgl. gurab foirfe an fireolus atá ag áseanchadhuib ar dháluibh a sean* „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat. p.* 120; ro innis Fionn . . dóib dái an echtra sin „the history of that journey“ *Torr. Dh. p.* 206.

dálaim II ich habe eine Zusammenkunft, komme zusammen, von 2. dái. — *Praes. Pl.* 3 dalat they meet, invite, make an assignation *O'Don. Suppl.*; ro dalait-seom *ScM.* 5. — *Praet. Sg.* 1 ní frit-so . . ro dái-us-sa *TE.* 13; *Pl.* 3 ro dái-sat *FB.* 83; *ScM.* 5 *H.*

dáib i. brég, a dolo i. on ceilg *Corm. Transl. p.* 59. *Vgl. dolbaim.*

dálím III ich theile aus, *vgl. dái, do-dálím, fo-dálím.* — *Conj. Sg.* 2 dale sechut . . a curathmír

n-ugnt *FB.* 14, vgl. cuire huait tolle *Cr.* 32<sup>c</sup> (ponas a te *Z.* 440).

**dall blind; caecus** *Ir. Gl.* 427. — *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, s. *SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79<sup>b</sup>, 37); *Dat.* don dúll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113<sup>b</sup>, 31 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

**dall** *ScM.* 21, 30?

**dalta M. Zögling; dalte discipulus** *Z.* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; dalta *Conculaind SC.* 24; a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tecos a daltai *SC.* 24; díth a daltai *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualuing mu dalta *p.* 142, 2; 5?

**dam M. Ochse; s. ro-dam; dam allaid cervus** *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 1; dam timchill arathair ein Ochse am Pflug *Corm.* *p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in dam allta cubile *Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum bovi *Wb.* 10<sup>d</sup> (*Z.* 224); co n-dam *Lg.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtai b o ocs dam *FB.* 24; *XL dam* *ScM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Clúana da dam *FB.* 36.

1. **dám Gefolge, Schaar; „retinue or company“** *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* seisser a dam i tuaith *On the Mann.* III *p.* 496; *Gen.* cethrar lín a dama *ibid.* *p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr.* (*Gl.*... fri hegeda, .. fri trágu).

2. **dám Barde.** — *Pl. Dat.* ro-mín an drem re dámaib *Cl. Fiach.* *p.* 216; urra an drem dár n-dámaib-ni *ibid.* *p.* 242.

**damairecht F. ox-herding** *Not. zu Fél. Jan.* 20.

1. **damim I ich füge mich, dulde, leide; vgl. fo-damim.** — *Praes. Pl.* 3 ní daimet... fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis... for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Fél. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmatár a m-brethugud *FB.* 56 (ni rotlamathor *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **damim I ich gewähre, gebe; dáimhim, damhaim „I yield, grant“** *O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *ScM.* 21, 12, vgl. dáimhes dliged „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *ScM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fir fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf. dāmthain concession, to concede* *O'Don. Suppl.*

**dam-dabach F.** 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ *On the Mann. Index.* 2) *Schilddach, testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad... damdabach dona bocéótib *ScM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig sciath ar omon *Conculaind LU.* *p.* 81<sup>a</sup>, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabchaib *pro torcularibus Ml.* 24<sup>d</sup>, 9 (*Z.* 245).

**damde cervinus SG.** 37<sup>b</sup>.

**damliag, daimhliag „stone church“** *On the Mann.* III *p.* 49, „*Basilica, a cathedral church“* *O'Don. Suppl.*

**dammidethar s. do-midiur.**

**damna Material; „the matter out of which any thing can be formed“** *O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruiti *Rev. Celt.* II *p.* 197, 20; *Acc.* áliiss...im damnæ n-epscaip „for the material of a bishop“ *Tir.* 11 (*Z.* 654). — *Compos. ríg-domna.*

**damnaim II ich binde zu, schliesse ab? vgl. udmad i. gobenn gaibthir forsin cethræ condemnaiter a n-úde i cumung** *Corm.* *p.* 45. Dazu o ro damnad *FB.* 30?

**dan, dana (fast immer dā in den Handschr.) auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dā anfangs zu dana, von S. 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeugte, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in LU. regelmässig durch einen Strich ab-**



gekürzt werden. Zwischen dan = altir. dam (?) etiam, und dana = altir. dana, dono ergo (Z<sup>3</sup>. 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht dā in beiden Bedeutungen. Die Form dana voll geschrieben ScM. 17 in M (ocus gebid dana und er nahm nun). Die Form dna in der Bedeutung „nun“ ScM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ ibid. 47 in Eg.; „auch“ ScM. 2 in H (ihn gleichfalls zu erbitten sind wir gekommen). Die Form dno in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig don, ebenso dono Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, 6; 7. — a) dan, dana auch, ferner: Fedelm Nóicrothach ingen Concobair . . , Fedelm Foltchain ingen aili Conchobair FB. 28; bátar Ulaíd oc ól i taig Feidlimthi . . báí dana ben ind Feidlimthe oc airiuc don t-slúag Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir dana CC. 3 LU.; doroiach cách, doroiach dana Lám ScM. 10; 13; CC. 1; dotháet alaili cucaí dan SC. 2; oculus arail and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; oculus dana Lebarcham Lg. 6; 16; dessid side dana ScM. 9; 11; 12; is fón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládestar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a-n-gaisced dana auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung dana cid ar indus CC. 3 LU.; nir bo bec dana in tech das Haus war auch nicht klein ScM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass-dan dem altir. dam etiam, don dem altir. dono ergo entspreche (Z<sup>3</sup>. 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don: gebthi Conall dan in roth FB. 64; luid dan Conall fon cumma cetna 67; 69; oculus dan . . is amlaid atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. oculus dan . . co finnad SC. 32); oculus issi ar m-breth-

ni dan beós 62 (vgl. ro bui dana ní ali acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findraini oculus dergór, ata eter Conall . . oculus Coinculainn 58 (voraus geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan aní sin 31; ro bo cheist for Ultu dan aní sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, 6. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Aehnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres thut, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Aehnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: in-oen uair dana tancatar oculus techta Conchobair ScM. 1; dochuadaisiu dana isin co-crích auch du gingst 9; 10; tolléci Cúculainn gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chúlú . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-siu ém . . dorat . . is me dono ro thairmisc TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchíu-sa dan carpat n-aile FB. 47 (dna Eg.); ScM. 2 (dna H); oculus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and dana tanic Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; maidid dana na sluaig for na dorsi ScM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta, oculus in leth aile la Ultu ScM. 5; frithalid dana . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden ändern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní forcraíd cairde dan aní sin 56; cid dana dot bérad-su chuici quid tandem ScM. 16 (em H); cid tu dana icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar sodain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dan fris dan 56; lór lim-sa dan tríl dá ibid.; tabar mo thrídrind-rosc dan dan 87; ar imad na treb dana CC. 2 LU. — e) in der Fís

*Ad. steht oft dem dan von LU. ein din in LBr. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun):* .. d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, día ro faillsigtheá rúine .. fatha nime .., ocus dan día ro faillsigtheá píana .. iffrind FA. 2; 3; issi dan cétna tír coso rancatár, tír na næb *das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen* FA. 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso ro báided dan Ráthand .. and sin isind abaind* FB. 69, *din Eg.;* dognither ón dana Lg. 6, *din Lc.;* bia-so dana bliadain i fail Eogain Lg. 19, *din Lc.* — *d*) *An anderen Stellen der Fís Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBr. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordnide „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ FA. 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso marb-thair dóib dana in mucc* ScM. 5, *tra H.*

*dán M. Kunst, Gabe, Geschäft; trade, art, science* O'Don. Suppl.; *donum, ars* Z<sup>2</sup>. 238. — *Sg. Nom. dán búada* Hy. 5, 101; *issé sin a n-dán* FA. 7; SC. 5; FB. 92; 93; *Gen. és dana ocus drúdi* Ulad SC. 48; FB. 12; *Dat. is dom dán* Gl. 29 *is dam sous* Hy. 5, 37; *Acc. fria sain-dán* SP. II 1; *caraid cechtar nár a dán* 14; *a macc-dán* 4; *Pl. Nom. atát dana lim* FB. 93; *Dat. for danaib ocus dechmadaib na hecailis* FA. 25; *Acc. fosuidiur a n-dano ocus a n-dibergai* p. 141, 26; *in spiritus .. ro insorched dana ocus derritiusa na n-dliged n-diada* p. 169, 16.

*dána kühn; dane audax, dánatu audacitas* Z<sup>2</sup>. 804. — *Sg. Nom. David in gilla dana* Hy. 1, 12.

*dar s. tar.*

*co n-darafnetar* Lg. 11 *s. do-sennim.*

*darala* FB. 86 *s. laaim.*

*co n-darbais s. taisbenim.*

*darchinnius* Oss. III s i. *darlecíus.*

*dardóen dies Jovis* Z<sup>2</sup>. 609

*Ann.;* *cecha dardáin jeden Donners-tag* *Three Hom.* p. 36, 2.

*darlecíus s. tarlaicim.*

*daridisi* Lg. 11 *s. doridisi.*

*dartaid* *Jährling, dartaid* *fhierend ein jähriger Bulle* *Corm.* p. 8 *clithar sét; On the Mann. Index.* — *Vgl. dairt.*

*dásacht insania* Wb. 9<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 805).

*dásachtach insanus* Wb. 19<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 809). — *Sg. Nom. Three Hom.* p. 76, 3; *Acc. in m-boin dasachtaig* *ibid.* p. 8, 26.

*co n-dasaid* FB. 47 *s. dessid.*

*dastar imon m-boin „the cow goes mad“* *Three Hom.* p. 8, 23.

*dat s. táaim.*

*data „agreeable“* O'R. — *Sg. Nom. amal ro bo data* *lais* FB. 11.

*datan i. aiti (Pflegevater)* O'Dav. p. 73.

*dath N. Farbe; color* Ir. Gl.

1087; *vgl. fordath.* — *Sg. Nom.*

*dath n-étrom* SC. 37, 10; *dath*

*snechta* p. 132, 23; *sion* 25; *soer-*

*dath snechtaidi* Lg. 18, 16; *caem*

*a dath* TE. 10, 7; *dath a ech* FB. 44;

*ni hinand a n-dath* SC. 37, 14 H.;

*Gen. corcair co n-alai datha* SC. 31, 4;

*gabur .. crón-datha* FB. 47; *co n-*

*gné .. cacha datha* FA. 11; *lígrad*

*.. datha cach thíre* FB. 2; *étach*

*n-datha* SC. 34, 12; *étach gach*

*dadha brice* TE. 10, 15; *Acc. dath*

*ammaforta* Hy. 5, 48; *fri dáth snech-*

*taí* Lg. 4, 5; *fo dail-dath* 18, 14;

*Pl. Nom. na tri dath* Lg. 7; *Gen.*

*foltt .. tri n-dath* FB. 45; *alli dath*

*SC. 33, 4; co saine dath* 37, 14;

*Dat. co n-dathaib écsamlaib* FA. 11.

— *Vgl. ildathach.*

*inn-dathgnitae* p. 144, 21 *s. aith-*

*gnim (mit Pron. infix. da).*

*ma datteeththae* p. 144, 21 *s.*

*ad-ciu (mit Pron. infix. da).*

*daur* *Eiche s. dair.*

*daurthech s. durthech.*

*de de eo, inde, s. de (Praep.).*

*Dahin auch* *de* SC. 37, 21; *Hy.* 2, 24?

*de, hinter einem Comparativ, de-*

*sto; is mó de as comairche desto*

*größer* SC. 10; *Gl. zu Hy.* 5, 75; *bá*

*lugai-de* TE. 9 LU.; *Gl. zu Hy.* 5, 68;

*nir uó mesai-die* ScM. 22, 8; *moti*



„the greater“ *Fél.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, hinter *cechtar* und *nechtar*, *eorum* (aber wohl als Dual), vgl. Z<sup>2</sup>. 349. Auch *cia de*, glossirt durch *cia dib O'Dav.* p. 76 dellui.

eo de, fri de s. *dia* (Tag).

dé SP. V 11 wohl zu 1. de (*de eo, inde*).

dea s. *dia*.

deac (zweisilbig), *déc*, (*indecl.*) zehn, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt Z<sup>2</sup>. 304; vgl. *deich* n-. — *da imdai deac* in dá *erred deac* zwölf p. 310, 2; *déc FB.* 2; *na da apstal déc FA.* 6; p. 40, 12; *co cend dá bliadan déc FA.* 17; *na dá draic déc* 20; *di senistir déc FB.* 55; p. 131, 9; *maccan se m-bliadan deac* sechzehn Hy. 2, 2; *déc Lg.* 16.

deacht F. Gottheit; *deitas* Z<sup>2</sup>. 805. — *Gen.* inna *deachtæ* Tur. Gl. 25; in *fir-deacht Hy.* 2, 42.

deareach barmherzig; *dércach caritativus* Ir. Gl. 626, von *dešerc*. — *Sg. Nom. FA.* 1.

dead s. *deod*.

de-baid F. Zwiespalt, Streit; *debuith*, *debuid dissensio* Z<sup>2</sup>. 249. — *Nom.* *débaid* do *denam FB.* 33; *Gen.* *terrechtach debtha SC.* 25; *frithenech debtha* 26; *comergi debtha FB.* 29; *co tlathugud a debtha* 46; *co m-baraind debtha ibid.*; *Acc.* *ar debaid n-óenlai SC.* 13. — *Davon* *dephthigim dissideo* *MI.* 21<sup>a</sup>, 2.

déccim III ich blicke an, sehe, aus *do-ad-ciim*; vgl. *féccim*, *ad-ciú*. — *Praes. Sg.* 1 ní *déccu Wb.* 24<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 429); 3 *dos n-deicce* p. 311, 37; *Pl.* 3 *ad-decet FA.* 5 (vgl. *Wi. Gr.* § 246). — *Imper. Sg.* 2 *deci SC.* 30, 2? — *Conj. Sg.* 2 *deca SC.* 30, 3–8. — *Inf. Nom.* *déicsiu videre* Z<sup>2</sup>. 486; *cid cáin déicsiu maigi Fail* p. 132, 27; *Dat.* *do deiscin FB.* 85 (vgl. *Wi. Gr.* §. 80); *oc á déscin TE.* 9 LU.; *FA.* 6; *oc deiscin* p. 131, 21.

dech Superl. zu *deg*, *dag* und *maith gut*, vgl. *O'Don. Gr.* p. 122. — *is<sup>te</sup> lách* as *dech* *di ocaib domain* er ist der beste Hild von den

*Männern der Welt SC.* 13; *FB.* 9; *gaiscedach* as *dech* *fil díb hé* 14; *ind fir* as *dech* *i n-Ére* 19; *lách* *bas dech lib do Ultaib* der nach eurer Meinung der beste ist 13; 54.

ce *dech* *lim SC.* 44, 1?

dechad, deochad ich kam, bin gekommen, vgl. *do-dechad*, *tuidchim*. — *Sg.* 1 ní *dechud-sa non veni Wb.* 14<sup>o</sup> (Z<sup>2</sup>. 454); 3 *dechaid* *i. dochuaidh O'Dav.* p. 75; *mairg ná dechaid* dass er nicht gekommen ist *SC.* 33, 33; *cia deochaid* woher er kam 12; *don turus dia n-dechaid FB.* 79; *co n-dechaid* .. *ferchubad hi talmáin* 64; *co n-dechaid triat* *hasait ScM.* 13; p. 42, 12; ní *dechaid inna béolu FB.* 9; 79; *co n-deochaid bás* 79; *dia n-dechaid* *cach cosnam* von dem aller Streit herkam *ScM.* 22, 7; *vielleicht ist TE.* 12 LU. zu *lesen* *nírodcha*(?) *do íc-sa*; acht a *n-dechuid* *do rind gai ocus do gin chlauid* ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwertes kam *Lg.* 15 (d. h. Niemand entkam lebendig); *Pl.* 3 *co n-dechatar* *secht ferchubad* .. *i talmáin FB.* 25; *co n-deochatar* *dochum rig Alban Lg.* 11; *i n-deochatár FB.* 91 (*dechatar Eg.*). — *Fut. Sg.* 1 *co n-dechos* p. 130, 29; *co n-digus-sa* *don muiliunn Lat. Hy.* X *Pref.* (*Goid*<sup>2</sup> p. 101); 2 ní *dechais* *do Ardmacha* p. 21, 32; *na digsiu fo éra* „go not with a refusal“ *Three Hom.* p. 74, 30; 3 ní *dig* *imlada Hy.* 5, 36; *maní dig FA.* 15; *Pl.* 2 *moní digsid ass Lg.* 13; 3 *co n-dechsat Three Hom.* p. 68, 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 *co n-dechsad óen* *na ríghige inna cróes FB.* 85; *con díchsd Gl.* zu *con tessed Hy.* 2, 7; *na digsed Hy.* 7 *Praef.*; *conígised FA.* 31 (für *co n-digsed*). — *Praes. sec. Sg.* 2 *is iat doronsat* in *doilhed* *sa dáig* *co n-dechta-su* *asin catraig SMart.* 31.

dechmad 1) der zehnte, 2) F. *spatium decem dierum* Z<sup>2</sup>. 310; 3) der Zehnte. — *Gen.* 2) *gu cenn dechmuidi* p. 141, 26; 3) *for danaib* *ocus dechmadaib* *na hecaili FA.* 25.



**dechur** *N. Unterschied; Sg. Nom. atá mor dechur etir deacht ocus doinacht* *ML.* 26<sup>b</sup>, 1.

**decmaing** *schwierig* *TBF.* p. 150, 24; *deacmhaicc hard* *O'Don. Suppl.*

**dedail** *Oss.* II 8, *vgl. deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“* *On the Mann.* III p. 251; *deadail „releasing, waning, separation“* *O'R.*

**dedbul** i. dereoil *O'Dav.* p. 75; *dedblén „weaking“* *Fél. Jan.* 24.

**dedlaim**, *vgl. deadlaidh i. deilighidh he separates* *O'Don. Suppl. — Pract. Sg.* 3 dáig na delba ron *dedail* *SC.* 29, 21.

**dédenach** *der letzte; finalis, ultimus* *Z<sup>2</sup>.* 57; 809. — *Sg. Nom. FA.* 22; *TE.* 13 *Eg.*; *Acc. cosa n-gein n-dedenach* p. 131, 10; *Pl. Acc. N. dedencha finalia* *Z<sup>2</sup>.* 72; o thanic . . cusna dedenchu do *Patraic als es mit P. zu Ende ging* p. 21, 29; comrama et бага *Poil frisna dedencha* *Wb.* 30<sup>d</sup>, 12. — *Compar. dedenchu tanic co Crist quam predictus „later he came to Chr. than the aforesaid“* *LHy.* fo. 3<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 64).

**dedól** *die Dämmerung, das Grauen des Tags; „twilight“* *Corm. Tr.* p. 53; *vgl. rem-dedólte antelucanus* *Z<sup>2</sup>.* 73. — *Dat. isin dedoil na maitne* *FB.* 87 (*degoil* *Eg.*); *huan cetnu dedol ind laithi a primo ergo crepusculo* *ML.* 135<sup>d</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 27).

**déed** *inquietus* *Wb.* 25<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 19).

**deg-, dag-** *gut, in zahlreichen Compositis; dag-, deg- bonus* *Z<sup>2</sup>.* 857. — a deig-ben *SC.* 44, 5; dí deg-mnáib *FB.* 28; deg-caratrad *ScM.* 2; a deg-duini *SC.* 46; do deg-dáinib *Ulad* *FB.* 6; dag-duine *bonus homo* *Z<sup>2</sup>.* 857; deg-tuisech *Hy.* 1, 11; deg-ri 38.

**deg** *FB.* 37 *Eg.*?

**i n-degaid n-** *Praep. mit Gen. hinter, nach.* — i n-degaid n-dé *post deum* *TE.* 660; atá lá i n-degaid alaili *TE.* 12 *LU.*; im degaid *hinter mir* *Hy.* 7, 53; inna degaid *hinter ihm* p. 46, 27.

**deich n-** (*indecl.*) *zehn; decem*

*Z<sup>2</sup>.* 304; *vgl. deac.* — cóic deich *quinquies deni* *SG.* 4<sup>a</sup>; *SC.* 37, 7. **deichenbor** *Decade; decem viri* *Z<sup>2</sup>.* 313. — *Dat. co n-deichenbor noeden „with a decad of infants“* *Fél. Jul.* 14.

**deidghin** *TE.* 4 *Eg. s. det-gin. déig, fo déig* 1) *Praep. wegen; fo deig na mna* *SC.* 20 *H.* (fo bith *LU.*). — 2) *Conj. weil; dég quia* *Z<sup>2</sup>.* 707; déig ro fitir-som *FB.* 3. — *Vgl. dáig.*

**deil** *Ruthe, Stab; i. echlasc* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. in deil delgnaide* *SP.* V 2; *Gen. de-lend? s. cor deled.*

**deilligh** a chotluth fair *TE.* 12 *Eg., sein Schlaf lag auf ihm? vgl. dellach i. luighi, Fut. acht na dellset* *O'Dav.* p. 77.

**deilm** *N. Lärm; i. foghur no crith no gair* *O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom. a n-deilm sea* *Lg.* 1; 2; *Gen. do descin in delmæ móig* *FB.* 85; *Dat. co n-delmair a n-grethai* *Fél. Prol.* 154; *Acc. cen deilm* *FA.* 35.

**deim** „dark“ *O'R.* — *S.* 1. *deme und demithir.*

**deimne** *F. Festigkeit; i. dain-gne* *O'Dav.* p. 80. — *Dat. oder Acc. meiser aicdi ar a deimne l. c.* (*Corm. Transl.* p. 14).

**deintrub** *FB.* 4?

**deirce** *FA.* 1 *s. desere.*

**deithbirech** *s. deumne.*

**del** i. sine bó *Corm.* p. 15. *Vgl. ba mor in galar di doel oc a diul „a-sucking her“* *Not. zu Féil. Jan.* 15.

**delb** *F. Gestalt, Form; effigies, imago, forma, paradigma* *Z<sup>2</sup>.* 241; 983. — *Sg. Nom. cach delb cháin* *FB.* 24; *delb in fir* *FB.* 44; *in dealb* *TE.* 15 *Eg.*; *Gen. dáig na delba* *SC.* 29, 21; *icc mic delba Dechtere* 29, 2; *Dat. ar deilb* *ScM.* 14; *ar chruth ocus deilb ocus cenél* *FB.* 19; *delb* *TE.* 3 *LU.*; *fo deilb natrach* *FA.* 25; *asa deilb* *SC.* 23; *co n-deilb ocus écosc ocus sóerchenel* 42; *isin deilb* p. 132, 12; *Acc. etir cruth ocus deilb* *TE.* 2 *Eg.*; *delb* 3; *delb n-dune* *FA.* 10 (*deilb* *LBr.*); *Pl. Nom. bo-delbæ* *FB.* 24?

*Dat.* co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro linad in sliab fair do demnaib i n-delbaib en dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib primcainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

**delbad** *Gestalt, Form.* — *Sg. Nom.* delbad Fainne *SC.* 34, 8; delbaid is Fainne 10 (delbad *H.*).

**delbaim** *Illich forme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait fingunt *Gild. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3 ara met no delbad i n-ilreachtaib *FB.* 75 (*vorher* notolbad).

**delbda,** dealbhda *formosus Ir. Gl.* 642.

**delbuidé** *FB.* 47 *Eg.?*

**cor deled** *LU.* p. 73<sup>a</sup>, 9, p. 125<sup>b</sup>, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 447, *vgl.* ro gabastár a ocht cletíní ma deil cliss *LU.* p. 79, 9. *O'Curry dagegen, On the Mann.* II p. 372: imarchor delend „the proper carrying of the charioteer's switch“; *vgl.* „deland a rod do drive horses; imarcor deland i. echlasc bís a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gao, ut est imarcor delann O'Dav.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor dele(n)d zu lesen. Vgl. deil.*

**delg** *N. Dorn, Tuchnadél; dealg spinter Ir. Gl.* 1074; *a pin to fasten a cloak O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; maní bé a n-delg and *Z.* 949 (*SG. Zaub.*).

1. **delgnaide** „a rebel, an outlaw“ *O'R.*

2. **delgnaide?** *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP.* V 2 („the straight Rod“ *O'C. Goid.* p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóiní delgnaidí p. 133, 4 („handsome people“ *O'C.*).

**delgnech** *dornig.* — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 26.

**deliugud** *M. distinction, separation Corm. Transl.* p. 54. — *Acc.* tria deliugud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ *Three Hom.* p. 92, 22.

**dellrad** *Glanz; jubar Corm. Transl.* p. 75 fáir. — *Sg. Nom. SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógi *Three Hom.* p. 56, 15.

**delud** „depart“ *SMart.* 15.

1. **deme** *F. Dunkelheit; i. teime i. teim cach n-dub Corm.* p. 16.

2. **deme** *Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin filid n-gædelach Corm.* p. 17.

**co n-demetár** *FB.* 90?

**demess** *Scheere; Corm.* p. 16; *dechenda demess Gl. zu biceps SG.* 113<sup>b</sup>.

**demin** *sicher.* — *Comparat. demnithir certius Wb.* 28<sup>c</sup> (*Z.* 274). — *S. deimne, demnigim.*

**demis-chas** *FB.* 27, *vgl. demess?*

**demithir** *FB.* 80 *Comparat. von deim?*

**demnigim** *III ich mache sicher, bestätige.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. amal demniges in t-apstal co n-apair Three Hom.* p. 90, 23.

**demside** *FB.* 37? *vgl. demischas.*

**demnach** *dämonisch.* — *Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

**demon** *M. Dämon, Teufel.* — *Sg. Nom. FA.* 30; *Gen. tri lathar demuín Wb.* 9<sup>a</sup> (*Z.* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; *ria sluag n-demna Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (*demnu LBr.*); 30; 31; *demnu* p. 191, 19; *do midúthreachtaib demna Hy.* 3, 9; *ar intledaib demna* 7, 36; *demna dibocht* 6, 8 („demons' anguish“); *Dat. do demnaib FA.* 28; 29; *la demnaib* 29; *Acc. la demnu* 29 *LBr.*; *fri demna Gl. zu Hy.* 5, 91; *fri demnai Hy.* 1, 20.

**denall** *jenseits; trét dub fri sonnach adiu ocus tret gel fri sonnach denall LU.* p. 23<sup>b</sup>, 19.

**dénam** *procuratio Ir. Gl.* 899; *Inf. zu dénim.*

**dénim** *III ich thue, mache; facio Z.* 435. — *Praes. Sg.* 3 *nad déni thoil ind ríg SP.* IV 2; *ním déni cutal ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; *maní déne nísi facias Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z.* 440); 3 asa n-dena

baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. — *Imperat. Pl.* 2 denaid immacallaim *FB.* 6; dénaid mo reir-se 16; 74. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní dénaid *Gl. zu Hy.* 5, 5; *Pl.* 3 ní dentáis. comairli rig *SC.* 22. — *Praet. Pl.* 3 co n-densat cennach fris *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 darsin-dentar *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet). — *Conj. Sg.* 3 dentar fiat *ScM.* 6; *TE.* 8 *Eg.*; 19; cen co déntar comarli fris *FB.* 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 las n-denta ind fled p. 311, 29. — *Part. necess. dénti faciendum* *Z.* 480; is denta dait. . . ani sin *SC.* 13. — *Inf. dé-nom, dénum facere* *Z.* 771; dénam a thige *FB.* 4; na fledi p. 311, 33; a denam samlaid *das so zu machen FB.* 7; *Gen. fer* dénma baigine *Gl. zu pistior SG.* 184<sup>b</sup> (*Z.* 486); muilt denma p. 311, 30; fád a denma *die Veranlassung ihn zu machen Hy.* 7 *Praef.*; *Dat.* dó dénom in tigi *FB.* 2; oc á dénam *ibid.*; nach fétat do dénam dóib *FA.* 28; *SC.* 42 *H.*; do denam thole *Dé FA.* 23 (dénum *LBr.*); uilec fria p. 132, 10; oc denam a n-enig *FB.* 94; feis Temra do dénam *TE.* 2; 9 *Eg.*; débaid do denam *FB.* 34; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ní thic do neoch molad. . . do dénum dó p. 169, 22; *Acc.* a dénam in cennaig *FB.* 77; fri denam ferte *Gl. zu Hy.* 5, 95; fri denaim ferta *Gl. zu Hy.* 1, 49.

**déne** *F. Schnelligkeit; cele-ritas* *Z.* 18. — *Nom.* déne lochet *Hy.* 7, 21; déni *FB.* 30; *Dat.* cu n-dene *SP.* II 11.

**déne, dénin s. dían.**

**denmne** i. dí-ainmne *Corm.* p. 15, *Hast, Ungeduld*; deinmne i. luath no deithbhíreach (*hasty*) *O'Clery.* — *Dat.* ar denmni ind aicnid *FB.* 88.

**denmnetach** *hastig.* — *Sg. Nom.* p. 190, 15; *Three Hom.* p. 72, 12.

**denmoige** *FB.* 37 *Eg.*?

**denúas** von oben *MI. carm.* 2. **denus** *Weile; spatium temporis* *Z.* 788. — *Sg. Nom.* *SC.* 42.

**deoch, deog** *F. Trank, Trin-ken.* — *Nom.* biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* oc cuingid digi *SC.* 48; *Dat.* co n-dig *CC.* 5 *LU.*; sin dig

p. 131, 30; *ibid* ina dig *FB.* 59; ina óen-dig 62; do dig *CC.* 5 *LU.*? *Acc.* dig *CC.* 5 *Eg.*; 48; *Lg.* 17, 32; dig n-dermait *SC.* 48; cen dig cen biad *ScM.* 3; *SC.* 47; *Pl. Acc.* deoga dermait *SC.* 48.

**dé-hoach** *zweiohrig, zweihen-kelig, s. dabach*; de-uach *O'Don. Suppl.* dabach.

**deochan** *M. = diaconus.* — *Sg. Gen.* deochain *Hy.* 2, 4; *Pl. Nom.* ban-dechuin *diaconissae Wb.* 28<sup>c</sup> (*Z.* 226).

**deod** *N. Ende*; déad *fnis* *Z.* 57. — *Sg. Dat.* ria n-deód láí *FB.* 90; fo diud *sub fine, postremo* *Z.* 611; fó deóid *zuletzt* *FA.* 3; 22; 23; *ScM.* 8; 12; *CC.* 5 *Eg.*; i n-dead a athar *post patrem suum SG.* 77<sup>a</sup> (*Z.* 660); i n-diaid ind lóig *Hy.* 5, 52; *SC.* 46; *FB.* 65; 70; 71; it diáid *hinter, nach dir* *SC.* 20; *FA.* 31; *FB.* 70; *Acc.* co deód láí *FB.* 83; *Casus ohne Praep.* deód láí *am Ende des Tags* *FB.* 9; trath nóna deód láí 91.

**deoda** s. **diadaí.**

**deoger** (de-foger) *diphthongus* *Z.* 979; deóir *Ir. Gl.* 550.

1. **deolaid** *poor, insignificant, indigent, in deolaidh gratis* *O'Don. Suppl.*

2. **deolaid** *Gnade*; deolíd *gratia* *Wb.* 31<sup>c</sup>, 17 (*Z.* 802).

**deolaidecht** *F. Gnade; „favor“* *Three Hom. Index.* — *Dat.* fer lán do rath ocus do deolaidecht in spirta nóib *Three Hom.* p. 42, 21; *ibid.* p. 90, 9.

**deorad** *M. der Ausgewan-derte; advena* *Ir. Gl.* 303; deorad dé *Einsiedler, s. crothla.* — *Pl. Nom.* deoraid *Three Hom.* p. 40, 22.

**deoraidecht** *F. exile* *Three Hom.* p. 96, 11; *O'Don. Gr.* p. 294.

**dér** *Thräne*; *Corm. Transl.* p. 59. — *Sg. Gen.* ainm na dére *SC.* 17; *Acc.* tuc dér tar gruaid deis cech meic for á dernaind clíí *Three MIr. Hom.* p. 26, 29; *Pl. Nom.* déra *FA.* 34; *Gen.* cen chobair mo dér-sa *Fél. Epil.* 400; *Dat.* fo dé-raib *Hy.* 2, 2; *Acc.* a bolg-déra móra fóla „his big round tears of



blood“ *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch.'s Tod*).

1. **der-** *Z*<sup>2</sup>. 885, wechselt mit 2. **dí**, *z. B.* der-már und dí-már.

2. **der-** *Z*<sup>2</sup>. 864, wechselt mit 3. **dí**, *z. B.* der-laigim und dí-laigim, der-gabim und dí-gabim. *Vgl. Wi. Gr.* §403.

**dera**, *deara i. digail O'Dav.* p. 74.

**derb** *gewiss*; *fir-derb admodum certus Z*<sup>2</sup>. 865. — *Sg. Nom.* is derb *ScM.* 3, 11; *ba derb leó FB.* 70; 90; *Acc. can chomartha n-derb FB.* 72. — *Compos.* tri derbrathir (*für derb-br.*) drei leibliche Brüder *TE.* 6 *Eg.*; derbrathir *germane Wb.* 24<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 857); *do derfethar (für derb-í.) deiner leiblichen Schwester CC.* 7, derbh-sethur *Eg.*

**derba** *F. certitudo Z*<sup>2</sup>. 765.

**derbad** *N. certitudo Z*<sup>2</sup>. 222.

**der-badim** *ich tauche unter, ertränke. — Pass. Praet. Sg.* 3 *co n-derbadad in sanguine Wb.* 27<sup>a</sup>, 22 (*Z*<sup>2</sup>. 886). — *Vgl. díbdud.*

**derbaim** *II ich beweise, prüfe; probó O'Don. Suppl. — Praes. Sg.* 3 *rel. derbas FA.* 16.

**der-ban** *SP. II 13 (keiner hindert den andern?); TBF.* p. 142, 20. — *Vgl. for-banar.*

**der-braim** *I ich fehle, mangle, lasse im Stich; dearbra i. diubairt O'Dav.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 *nis derbrad Hy.* 5, 88 (*i. nis diubrad*).

**derbrathir** *s. derb und bráthir.*  
1. **derc**, *dearc „a hole, a cave“ O'Don. Suppl. — Hierher tri derca sedluch allenith TE.* 4 *Eg., oder zu lesen tria derc sedluch? im Ms. ist derc über der Linie zwischen dem i und a von tria eingeschalten.*

3. **dere** *s. derg.*

**dércach** *s. dearcach.*

**dereaid** „watchman“ *TBF.* p. 138, s.  
1. **dereaim** *ich sehe hin, an; vgl. atchondarc. — Praes. Conj. Sg.* 3 *Dep. nom dercædar Hy.* 7, 58. — *S-praet. dercais SC.* 39; *dercais cach a cele dib FB.* 40 *Eg.*

2. **dereaim** *s. dergaim.*

**der-chóinim**, *Pl.* 3 *derochóinet a n-icc desperant salutem suam Wb.* 21<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 865).

**der-chóiniud** *M. Verzweiflung; abundantior tristitia Wb.* 14<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 802); *dercained i. dieredim („disbelief“) i. im fagbail fochraicce Corm. Transl. p.* 59.

**derei** *p.* 169, 11 *s. desere.*

**derdrethar** (*3. Sg. Praes. Dep.*) *Lg.* 2, *was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe; S-praet. Sg.* 3 *Dep. co ro derdrestar Lg.* 5 (*dertreastair Lc.*). — *Dazu Derdriu.*

**dered** *N. der hintere Theil, das Ende. — Sg. Nom. deireadh feolmhaigh an fiaidh „a hind quarter of the stag“ Torr. Dh. p.* 135; *Acc. o thús co dered FA.* 22; *co derith TE.* 14 *Eg.*; *co dered na haidche FB.* 81; 85.

**dereoil** *s. deróil.*

**derfethar** *s. derb und siur.*

**derg** *roth; derc ruber SG.* 35<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 61); *vgl. for-derg. — Sg. Nom. FA.* 21; *brónderg ScM.* 21, 82; *tibri derg SC.* 37, 9; *ech derg FB.* 47; *lind, flaith derg Gl. zu Hy.* 5, 88; *is alaind cech n-derg SC.* 43; *Gen. fiad a chlaidib . . deirg SC.* 31, 5; *Dat. for lice derg ain FB.* 48; *F. for ganim deirg ibid.*; *Pl. Nom. beoil deirg Lg.* 18, 14; *TE.* 4 *Eg.*; *partar-deirg Lg.* 4, 7; *gemma deirg FB.* 51; *p.* 310, 34; *frasa derga p.* 190, 28; *cassla derga FA.* 28; *rotha derga ibid.*; *Gen. imberta claideb n-derg SC.* 19, 4; *Dat. co sraiglib dergaib p.* 191, 20; *Du. Nom. da n-gruad . . cro-derga p.* 310, 35; *Dat. co n-da cris derca SC.* 23. — *Compos. derg-flaid Hy.* 5, 88; *derg-ibair FB.* 55; *p.* 309, 33; *co n-derg-inliud oir p.* 310, 34; *p.* 131, 16; *TE.* 3 *Eg.*; *for dérg-lasad FA.* 29; *-lassid FB.* 45; 47; *derg-ór Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15; *FB.* 58; 62; *p.* 311, 4; *derc- SC.* 7; *FB.* 74; *derg-thened FB.* 52. — *Compar. deirgightir TE.* 4 *Eg., schlechte Schreibweise für deirgithir, vgl. gillighuir ibid.*

**dergaim** *II ich röthe. — Praes.*

*Sg. 3 rel. dercas rinní ruada SC. 15 (dercais H.). — Praet. ní ro derg . . a claideb FB. 79; Pl. 3 dercsait a minna allind chró Hy. 5, 65.*

*derge F. Röthe; rubedo Ir. Gl. 939. — Sg. Acc. a derge ocus a rofoillsi FA. 9 (dérc LBr.).*

*derg-filliud FB. 30 s. filliud.*

*dergnat Floh; a flea O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57. — Sg. Nom. dergnat colla coirme SC. 25; Pl. Nom. dergnatta O'Don. Gramm. p. 371.*

*der-goin i. diguin no sarugudh O'Dav. p. 72.*

*dérgud M. das Zurechtmachen des Lagers, Lager, Bett. — Dat. dim dérgud de strato meo Ml. 21<sup>c</sup>, 7 (Z<sup>2</sup>. 26); iar n-dérgud a rígleptha doib LL. 41. a. 2 (TBC.); Acc. o thánic dóib . . co dérgud FB. 80; Pl. Nom. dérguda indlithi 53; Dat. co n-dérgothaib sainamraib 54; dérgodaib 79; hi far n-dérgudaib in stratis vestris Ml. 20<sup>c</sup>, 1 (Z<sup>2</sup>. 339).*

*derigim, déirgim I ich verlassé, verliere; dergim desero Corm. Transl. p. 68 elud. — Praes. Sg. 3 nis n-derig si dam ne amittit quidem ea Wb. 9<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 430); Pl. 3 citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget „whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it“ Three Hom. p. 110, 16. — Inf. dérgi ind inaid i m-batar Three Hom. p. 106, 18.*

*der-mall sehr langsam. — Pl. Nom. nibdar dermaill a dí dhóit Corm. p. 13 cerball.*

*der-már, -máir sehr gross, ungeheuer; enormis Z<sup>2</sup>. 865. — Sg. Nom. stúag dermár FA. 8 (-máir LBr.); lassar 21; drochet 22 (-máir LBr.); drem 29 (-máir LBr.); slog dermáir p. 191, 18; Gen. tened dermáir p. 191, 15; Dat. co m-brón . . dermar FA. 16 (-máir LBr.); do nuallguba dermáir p. 191, 25; Acc. nuallguba dermar FA. 33; Pl. Nom. slébi . . dermáir p. 191, 15; Dat. i n-glennaib . . dermaraib p. 191, 28; Acc. F. a rigna dermára SC. 30, 6; Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4.*

*dermat N. Vergessen; dermet*

*oblivio Z<sup>2</sup>. 223. — Gen. dig n-dermait FB. 48.*

*dermatach vergesslich; obli-viosus Z<sup>2</sup>. 885. — Sg. Nom. ní dam dermatach p. 141, 6; 20; 327, 32.*

*dermatim ich vergesse. — Praet. Sg. 3 dermatis Three Hom. p. 112, 11; 118, 29.*

*der-moiniur III Dep. ich vergesse. — Praes. Conj. Pl. 1 co n-dermanammar-ni inna imned sin Ml. 21<sup>c</sup>, 3. — Vgl. dermen i. dermad O'Dav. p. 79.*

*derna Handfläche; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60. — Sg. Acc. dorat iarsin a dernaínd fria rose Three Hom. p. 64, 27; p. 26, 30 (s. dér); Pl. Acc. triana n-dermanda ibid. p. XI.*

*derna, dernad, dernain, dernsat, derntar Formen zu do-gnúu ich mache. — Praes. sec. Sg. 1 co n-dermain ut facerem Pr. Cr. 1<sup>a</sup>; nach derninn-se quod non facerem Wb. 8<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 444); 3 amal na dernad eter in n-imchossáit FB. 11. — Praet. Sg. 3 co n-derna cóic blogai de p. 41, 20; minnírend di FB. 86; Lg. 19; conid derna 87; co n-derne 84; co n-derna mo chomarli-sea 8; ba buidhech . . ara n-derna TE. 14 Eg.; co n-dérnai loch de p. 42, 13; co n-dernuí TE. 18 Eg.; cecha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41; Pl. 1 Dep. co n-derndumar-ni fleid dó Three Ml. Hom. p. 14, 19; 3 co n-dernsat gníma móra Lg. 16, vgl. co n-dergensat SG. 187<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 886). — Pass. Praes. Conj. 3 co n-derntar lim do leges TE. 9, 12 Eg. — Praes. sec. Pl. 3 co n-dernaítis a thiugmaine le TE. 8 LU. — Praet. Sg. 3 no co dernad ríu mo dál SC. 44, 8; nách dernad etercert dúib FB. 75; co n-dernad óenuch TE. 15.*

1. *deróil penuria Wb. 18<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 886).*

2. *deróil, dereóil wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss; ní bu dereóil Gl. zu nír bo diuir Hy. 5, 31. — Sg. Nom. ní ro ob . . in grád sin ar na facisteá co m-bad deróil lais SMart. 14;*

Acc. in cloi deroil p. 144, 11; go n-déarna sé díoghbháil deireoil „some little hurt“ *Torr. Dh.* p. 138.

**deróilim** *ich schwäche.* — *Praes. Sg.* 3 deroilid . . oculus toirnid na peedachu p. 170, 13 (*humiliat peccatores*).

**derrit** *verborgen*; *deirrid*, *deirid* *secret, mystery* O'R. — *Sg. Acc.* culloc n-derrit „to a secret place“ *SMart.* 15.

**derritius** *M. Verborgenheit.* — *Pl. Nom.* rúine oculus derritiusa flatha nimi *FA.* 2 („*mysteries and hidden things*“); dána oculus derritiusa na n-dliged n-diada p. 169, 16; derritusa oculus focraice . . nimi *FA.* 1.

**dersaigim** *ich erwache*; *I watch* O'R.; *vgl.* diuscim. — *Praet. Sg.* 3 ní dersaig *TE.* 12 *LU.*

**derseagim** III *ich unterscheide mich, zeichne mich aus.* — *Praes. Sg.* 3 ní dersaigim non differt *SG.* 40<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 437). — *Praet. Sg.* 3 ro dersaig do mnaib Érend *SC.* 33, 25; *Dep.* ro dersaigestar . . do thigib inna hamsiri sin *FB.* 1. —

**dersaigthech** *ausgezeichnet.* — *Sg. Dat.* co cumtuch dersaigtech *FA.* 13.

**dess** *recht, südlich*; *deas dexter* *Ir. Gl.* 386. — *Sg. Nom.* a lam dess *Oss.* I 4; laimtech a des *seine Rechte* *SC.* 18, 4; *Dat.* for laim deis *ad manum dextram* *Cr.* 19<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 612); for deis *zur Rechten* *FA.* 34; *SC.* 11, 3; do deis *Maire* *FA.* 6; ina láim deis *FB.* 91; *Gl.* zu *Hy.* 5, 34; na leith deiss *SC.* 33, 9; cot laim deis p. 40, 35; *Pl. Dat.* ar dornaib desaib *SC.* 19, 4. — *Adverbielle Ausdrücke*: dessam *rechts von mir* *Hy.* 6, 2; dessum 6, 54; andess *südlich* *Z*<sup>2</sup>. 611; *Hy.* 2, 10; *ScM.* 20; *Oss.* I 9; fa dess *rechts, südlich* *Z*<sup>2</sup>. 612; *Hy.* 2, 47; p. 144, 1; siar-des *südwestlich* *Lg.* 11. — *Compos.* des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-dess-lamaib *SC.* 40; tri des-lemend *drei Rechtssprünge* 47.

**descad** *M. faex, fermentum* *Wb.* 9<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 803). — *Pl. Acc.* co descthu *ad feces* *ML.* 139<sup>b</sup>.

**descaid** *F. Zeichen.* — *Sg. Nom.* descaid serci *TE.* 6 *LU.*; is adae din telcud fri hadart oculus is airde codalta, unde dicitur descaid chodulta freslige *Corm.* p. 3 adart (*auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen*).

**des-cert** *der südliche Theil; regio meridionalis* *Z*<sup>2</sup>. 612 *Not.* — *Sg. Gen.* naim . . a descirt *FA.* 4; *Dat.* i n-deisciurt Letha *Hy.* 2, 10.

**descipol** = *discipulus*; *discibul* *Ir. Gl.* 438. — *Pl. Nom.* descipuil Isu *FA.* 6; *Dat.* do . . descipulaib Isu 2.

**de-sere, deare, dére** *F. Liebe, Barmherzigkeit*; *deare amor* *Wb.* 33<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 26). — *Sg. Nom.* a dérc *FA.* 9 *LBr.*; *Gen.* inna deserce *caritatis* *Z*<sup>2</sup>. 242; lucht na deirce *FA.* 1 (*derci* *LBr.*); 34. — *Vgl.* dearach.

**desiú** *hinc* *Z*<sup>2</sup>. 347; *frie anall* *frie desiú ultra citraque* *SG.* 71<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 611); tar sonnach desiú . . tarsin sonnach ille *diesseits der Mauer* . . *jenseits der Mauer* *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 21, 23; *vgl.* fri sonnach adíu . . fri sonnach denall *ibid.* 18, 19.

**dessel** *nach rechts gewendet*; ro impó dessel ina frithlorg „*he returned righthandwise*“ *Three Mir.* *Hom.* p. 20, 3; tete dessel na ráthai *ibid.* p. 34, 31. — *Vgl.* sel.

**dessid** *Perf. er setzte sich nieder, consedit*; *deisidh* i. tarra-star O'Don. *Suppl.*; *populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid (dessid) i n-dorchuib* *Three Mir.* *Hom.* p. 2, 2; 19; *deisidh aca oder leo „it was resolved by them“* O'Don. *Gr.* p. 257; dofessid, dofeisid *varia lectio* *Corm.* lethech (*Transl.* p. 103). — *dessid* *ScM.* 9; 13; *dessid* ocon muicc *ScM.* 8; 16; *dessid* forsind airiniuch na imdai *SC.* 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiú *FB.* 84; co n-dasaid *FB.* 47? *Pl.* 3 co n-desitar . . inna sudi *FB.* 21; co n-desetar 91. — *Vgl.* in-destetar *considerunt* *ML.* 58<sup>a</sup>.

**for deslem** *gréne* *Hy.* 5, 34 (*i. for*



desred) „on a sunbeam“, vgl. deisleann „a beam or ray of light“ O'R.

**desmirecht** *Beispiel*, *exemplum*. — *Sg. Gen.* im gabail desimrechte de Wb. 26<sup>a</sup>, 17; *Dat.* iar n-desmirecht Póil Three. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred *Gl.* zu Hy. 5, 34?

**dét Zahn**. — *Sg. Nom. FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* do déit ad dentem *SG.* 67 (*Z*<sup>2</sup>. 18); *Pl. Nom.* gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); *Acc.* imma deta nemanda *Lg.* 4, 17. — *Compos.* calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét míl moir a imduirn, no calgdet i. direch amail colg O'Dav. p. 72; „a tooth-hilted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claidéb dét „an ivory-hilted sword“ Three Hom. p. 64, 17.

**dettadach rauchig**; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diaid und vgl. séitfidach. — *Sg. Nom.* talum.. detfadach p. 190, 33; tene.. detbudach p. 191, 12; *Pl. Dat.* -i n-glennaib detfudachaib p. 191, 28.

**detgein die Zähne**. — *Nom.* detgein némanda *Lg.* 18, 15; deidghin coir comard *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* set a dégni dianim *Lg.* 4, 6 (deitgein *Lc.*, déidgin *Eg.*).

**dethbir angemessen**; lawful *Corn. Transl.* p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhíreas (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 711); is dethbir dait *SC.* 6; 45, 19; deithbir *FA.* 34 *LBr.*; *SC.* 2; *FB.* 30. — *Compar.* dethbiri *FA.* 34.

**dethitiu F. Sorge**. — *Sg. Nom.* is dethitiu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Dat.* i n-dethiti *FA.* 27 *LBr.*

**detla i. dána Fél. Prol. p. 242. *di*, *seltner de* (*Hy.* 2, 26; 6, 19; *Lg.* 16; *FB.* 13) *Praep.* mit *Dat.* von-herab, von-weg; de *Z*<sup>2</sup>. 636; vgl. die Präposition *do*, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — Mit nachfolgender *Aspiration*, z. B. di churp *FB.* 22; di chlandaib *SP.* V 10; 14; di thenid *FA.* 21. — Mit dem Artikel zu**

din, dind, *Pl. dina verschmolzen*. — Mit angefügtem *Personalpronomen*: 1. *Sg.* dim *SC.* 29, 18; dim-sa *FB.* 76; 1. *Pl.* dind *FB.* 36; 2. *Pl.* díb *FB.* 94; *Lg.* 1; 3. *Sg.* de, de-sium *Hy.* 5, 23; *FB.* 76; *F. di Hy.* 5, 49; 3. *Pl.* díb, díb; díib *FB.* 21. — Mit angefügtem *Possessivpronomen*: 1. *Sg.* dim chlaind *FB.* 22; 92; 1. *Pl.* diar trógi *Hy.* 1, 31; 2. *Sg.* dit *SC.* 13; 3. *Sg.* día, dia *FA.* 10 (da *LBr.*); 3. *Pl.* día n-, dia n- *FA.* 27. — Mit angefügtem *Relativpronomen*: día n-, dia n- *SC.* 33, 16; *Lg.* 1; p. 132, 19. Vgl. die *Conjunction* día n-.

*Gebrauch*, 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet dia medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen *FA.* 22; *SC.* 33, 16; trágid in pían díb die Pein weicht von ihnen *FA.* 24; *FB.* 36; ní thuargaib a cend dia glún nicht erhob sie ihr Haupt von ihrem Knie *Lg.* 17; ní dingaib ní díb *FA.* 16; ro chuir a mertnigi.. de er warf seine Schwäche von sich *SC.* 31; *FB.* 88; na curid cor díb *Lg.* 1; mo chend do béim dím-sa *FB.* 76; 77; 94; *ScM.* 7; 10; 12; co ragbaiset alláma di muir *Lg.* 13; niges anmand na náem din chutrumma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt *FA.* 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: cinsiu di churp ríg scéo rignai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin *FB.* 22; na ríg di chlandaib Cualann *SP.* V 10; 4; 12; 14; ingen dissidi *TE.* 20; cethri bargein di cach míach vier Brode von jedem Sack *FB.* 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib *Hy.* 6, 19; biaid olc de Böses wird davon kommen *Lg.* 10; *FB.* 6; *ScM.* 2; p. 130, 26; cid dia m-bói woher kam *Lg.* 1; *TE.* 10 *LU.*; *FB.* 56; *ScM.* 10; is de atá daher kommt *ScM.* 19; 21; conid de batir *SC.* 2; 29, 2; *FB.* 68; 69; 70; *ScM.* 21;

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-erhalt an dem er starb Lg. 17, 32; FB. 70; atá dit seirc-seo es ist von der Liebe zu dir TE. 10 LU.; SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82; Lg. 4, 8; de inchaib na n-tairi FB. 13; dit dáig um deinetwillen SC. 16; di sudi in Folge davon FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; di sudi FB. 57; is tormach péni ros tá de FA. 29 LBr. — 3) Zur Bezeichnung des Ganzen, von dem Etwas fehlt, übrig bleibt u. s. w.: atesta desin was davon fehlt ScM. 6; SC. 13; conna fargaib ní de so dass er Nichts davon übrig liess ScM. 17; de molad Dé ní anad Gott zu loben hörte er nicht auf Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: din chloich dorigne saland aus einem Stein machte sie Salz Hy. 5, 40; co n-dernae óencharnd díB FB. 84; 86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed dognith dee p. 142, 22; ba fota m'irchor din chloich weit war mein Wurf mit dem Steine Oss. II 2; béim dind echfleisc einen Schlag mit der Peitsche SC. 8; FB. 57; 77; tolléci aurchor de 82; 87; is díB-side sraiglit mit diesen peitschen sie FA. 16. — 5) Für den Genitiv des Stoffes: crand caingil di glain ein Altargeländer von Glas FA. 13; 27; iarna brechtrad di gurm 11; co srethaib . . di liic lógmair 13. — 6) Für den Gen. partitivus: óenchainle dina cainlib sin FA. 13; cleith di clethaib FB. 25; fer dina feraib 61; 91; tolléci gégán díB fair er warf einen von den Zweigen auf ihn 87; 81; senester díB eins von den Fenstern 3; fer di Ultaib Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB. 2; 9; 25; 55; ní fil díib mnaí nicht ist unter ihnen ein Weib SC. 6; inti díB FB. 20; araile díB FA. 15; 27; FB. 40; 65; cách díB Lg. 8; FB. 20; 6; 74; cach dorais díB FA. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cach óencheól . . díB-sede FA. 10; FB. 65; nech díB FA. 12; FB. 14; 20; 90; cach ae díB FB. 45; cip é díB 94;

sochaide díB ScM. 5; fri lucht aile díB FA. 9; slóg díB 22 (dann slóg aile); indala leth dind ríghthig FB. 15; aen di chardib FB. 41; ina m-bói di degmnaib 28; ní cluinter din gárbthoraind sin acht lánbec nur sehr wenig wird von diesem scharfen Donner gehört FA. 14; mir dot-lucestar dind lucht Hy. 5, 47. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba hail-dem díB SC. 6; FB. 51; SP. V 2; ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.; rogu de mid ocus fin p. 133, 3. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: ba sathche . . de Hy. 5, 23 (satt); lán . . dia aurdarcus ScM. 1; FA. 21; FB. 67 (voll); nach lór leis di cath SC. 36 (genug). — 9) Nach samail (Ebenbild): ní fuair a samail di graig SC. 37, 6; ní fuair a samail di rig 8. — 10) Nach gewissen Verben: ní bertais buaid díB nicht trugen sie den Sieg davon Lg. 8; immafoacht de FB. 40; ro iarfacht de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19; imcomaircith scela di TE. 5 Eg. (fragen); ro gaid . . di Hy. 5, 49; dia n-ébrad vondenen gesagt worden ist p. 132, 19; FA. 15; is de at-berthe in siriti de deshalb wurde „der Riese“ von ihm gesagt (wurde er siritte genannt); ro ainmneid disí sie wurde genannt SC. 17. — Nicht erledigt: din mac CC. 5 LU.; de Hy. 2, 24; SC. 37, 21.

dí s. di und do mit Pron.

1. dí- die Praep. di, Z<sup>2</sup>. 873.

2. dí- Part. privativa, Z<sup>2</sup>. 862.

Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már, dí-nert. Vgl. der-.

1. dia, s. di mit Pron. poss.

2. dia s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z<sup>2</sup>. 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17; p. 39, 13; 40, 31; 48, 24; Dia lem Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4 (vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19); Dia athair Hy. 6, 6; día talmaide FB. 15; Gen. i hadnaise De FA. 18; 24; for deis 34; lám De Hy. 7, 32; molad 2, 26; FA. 5; oc digde Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

5, 6; 56; 101; 6, 13; óengeinne 25; aingil 2, 13; 64; do aidilnechaib *p.* 40, 48; fíatha *Hy.* 1, 40; 5, 102; *Gl. zu Hy.* 5, 10; ecailse *FA.* 25; bréthre 23; *Hy.* 7, 31; sén 1, 1; 38; bennacht 5, 104; tole *FA.* 23; nert *Hy.* 5, 45; 7, 26; cumachta 27; gnússe *FA.* 6; 20; ciall, rosc, cluas, intech, sciath, sochraite *Hy.* 7, 28—35; Dé athar 6, 4; *Dat.* do Dia *p.* 40, 32; *FA.* 12, 23; *Acc.* fri Día *FA.* 12; dar Dia *bei Gott Hy.* 4 *Praef.*; *Voc.* a Dé *p.* 40, 34; De mair *Hy.* 2, 9; *Pl. Dat.* diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Compos.* oc dia-guide i. oc guide Dé *Gl. zu* oc digde Dé *Hy.* 6, 19.

4. *dia Tag*; die i. lathi *Corm.* *p.* 15; *dies Z.* 270; *wird besonders in gewissen Verbindungen gebraucht:* 1) dia bratha *Gl. zu in die Christi Wb.* 23<sup>c</sup> (*Z.* 271 als *Gen.* gefasst); tís dia mís *komm nach einem Monat (eigentlich: am Tage eines Monats) LU.* *p.* 131, 25; dia teóra nómad *TE.* 11 *LU.*; dia tri la ocus teora n-aidchi *FB.* 42 *Eg.*; cach dia *jeden Tag TE.* 9 *LU.*; 11; *FA.* 26 *LBr.*; 2) fri dei, fri de *interdiu Z.* 271; fri de *bei Tage Hy.* 2, 28 (i. illó); co dea iartaige 20 (i. co brath); 3) in-diu *heute, hodie Z.* 271; 609; *p.* 39, 22; *Hy.* 7, 3; 7; 17; 26; 62; *Lg.* 17, 19; 35; 53; 18, 37; *p.* 131, 24; *Oss.* II 2; *SC.* 5; 13; 14; 17; 32; 33; 45, 3; *FB.* 31; 32; 76; indiu *Hy.* 7, 1; 50; cussin-diu *bis heute SC.* 7; cosindiu *FB.* 44.

*dia ScM.* 3, 18?

1. *dia n-* s. di mit *Pron. poss.*

2. *dia n-* s. di mit *Pron. rel.*

3. *dia n-* (*Pron. rel.* a n- mit *der Praep.* di) 1) als, mit *Praeterritum*, 2) wenn (mit *Praesens*, mit *Praes. secundarium*, mit *Conjunctiv*, *Futur*, *Fut. secundarium*); si *Z.* 709; *bisweilen* da n- statt dia n-. — *Gebrauch*, 1) als: dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45; *p.* 17, 26; 35; fechtus dia m-bui *TE.* 15 *Eg.*; dia ro forcoingair *FA.* 2; dia ro escomla, dia rucad 3; dia ro chreit 32; danam thuc *SC.* 45, 7; dá ró edpair *FA.* 32 (dia *LBr.*). — 2) wenn: dia siabairther immi *FB.* 61 (*Conj.*

*Praes.*?) dia fuasnaither 48 (*Conj.*); dia m-bé nech occá sirfegad imme .., fogéba *FA.* 10 (ἐάν τις περιβλέπη, ἐυρησσει); *FB.* 24; diamsa *Lg.* 5, 2; *FB.* 48; dia n-apra *TE.* 13 *LU.*; dia nos faictis .. no legfaitis *FA.* 8; dia cluintis .. nos gebad ule crith 14 (εἰ ἀκούοιεν, τρέμοιεν ἄν); dia m-bad Conchobur credbaigte .., is Cuchulaind cobarthe *SC.* 29 (*mehrmals, mit má wechselnd*); diammad 11, 7; da m-bad 29, 13; da m-bad lim Ériu ule .., dobéraind .. ar gnais in bale ránac 33, 35; diamtis 11, 2; dá n-iccad 29, 5; dia coistithe frim .., ní rigtha chucu 7; dia n-dernad *FB.* 77; dia tuctha *ibid.*; dia tísat .., dut icfat *SC.* 6 (ἐὰν ἔλθωσιν); *p.* 133, 7; dia tísad *SC.* 29, 18; ro pad at slán o chíanaib, dia fesmais *TE.* 10 *LU.* (ὕλαιντες ἄν, εἰ ἔγνωμεν).

4. *dia n-* s. do mit *Pron. poss.*

5. *dia n-* s. do mit *Pron. rel.*

6. *dia n-* s. dá.

1. *diabul duplex Z.* 980; *Dat.* ar chonsin diabuil *pro duplici consonante SG.* 8<sup>a</sup>. — *Dazu wohl auch cóic-diabail.*

2. *diabul* = diabolus *Wb.* 29b. — *Sg. Nom.* *p.* 191, 26; *Gen.* diabail *FA.* 20; 29; i n-gin diabail 20.

*diáda göttlich; diáde divinus Z.* 792; deoda *Fél. Jan.* 9. — *Pl. Gen.* na n-dliged n-diada *p.* 169, 17.

*diádacht F. Göttlichkeit; theologia Ir. Gl.* 81. — *Gen.* i n-ocentaid diadachta ocus doenachta *FA.* 34 *LBr.*

*diág wegen, vgl. dáig; diág inna comraime SC.* 2; *diág* neich las tuchad 16 (*gleich darauf dit dáig*); *diág* Dechtiri *p.* 328, 15 (*vgl. p.* 140, 11?).

*amal diaid „like smoke“ Smart.* 34, *vgl. „deo breath, air“ O.R., detfadach.*

*diaid, ina diaig FB.* 70 *Eg.*, 71 *Eg.*, a n-diaigh *TE.* 9, 15 s. *dead.*

*diall Gl. zu diverticulum SG.* 53b; *declinatio Z.* 986; *vgl. di-rellsat deviarunt Cr.* 37<sup>c</sup> (*Z.* 873).

1. *diamair geheim, verborgen; diamir obditus SG.* 183b; in diamrán clanculum *SG.* 218<sup>a</sup> (*Z.* 273). —



*Sg. Dat.* dombeir immagin diamair  
*TBF.* p. 146, 14.

2. **diamair** *ein verborgner Ort?*  
*Vgl. „in the Diamhraibh (or deserts)*  
*of Bregia“ O’C. On the Mann.* III 41.  
— *Sg. Acc.* eter chlitir is diamair  
*SC.* 44, 7; *Pl. Dat.* i n-diamraib  
deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Prol.* 21.  
*Acc.* áibniusa ocus díamairi *SC.* 49  
(„delights and secrets“ *O’C.*).

**diamuin** *rein*; i. glan *O’Dav.*  
*p.* 76; *purus Wb.* 6<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 250);  
i. di-anim („without blemish“) *Corm.*  
*Transl.* p. 62.

**dian** *schnell*; *celer Z*<sup>2</sup>. 18;  
*violent O’Don. Suppl.* — *Sg. Nom.*  
eíht . . dian *FB.* 47; 50; *p.* 310, 23;  
dub dian demun *FA.* 30 *LBr.*; *Gen.*  
*F.* gáithe déne *Hy.* 2, 39; debtha  
dene *SC.* 25; *Dat.* di echtra dian  
Dectiri *p.* 328, 23; *Acc.* ar in galar  
n-dian *Gl. zu Hy.* 1, 6. — *Compos.*  
dian-galar; fri dian-bas *Hy.* 7 *Praef.*  
— *Adv.* co dian *Oss.* III s. — *Com-*  
*parat.* déniu rad „swifter than  
*speech“ Three Hom.* p. 22, 17; 28, 21.

**dianad** s. **dianid**.

**dianall**, **diandroch** *FB.* 47 s.  
**dá** und **all**, **droch**.

**diandaim** *CC.* 2 *LU?* s. **andam**.

**dian-galar** *langor* („the lethar-  
*gy“ Gild. Lor. Gl.* 258. — *Sg.*  
*Acc.* ar diangalar *Hy.* 1, 6 (i. ar  
in galar n-dian).

**dianid** *cui est, quibus est*  
*FA.* 14; 24; 33; dianad 14 *LBr.*  
— *Vgl. Wí. Gr.* § 387.

**di-anim** *makellos*; *Gl. zu dia-*  
*main Corm. Transl.* p. 62. — *Sg.*  
*Nom.* sèt a déigni dianim *Lg.* 4, 16;  
*Acc.* fria cruth . . n-dianim 19.

1. **días** *spica Ir. Gl.* 35, *zwei-*  
*silbig Fél. Nov.* 24; *Wb.* 13<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 623).

2. **días** *F. Zweiheit von Per-*  
*sonen*; in dias sin haec duitas, hi  
duo *Z*<sup>2</sup>. 311; ist *zweisilbig*, z. *B.*  
*Fél. Mart.* 13. — *Nom.* in dias  
*FB.* 15; acht dias namma *SC.* 3; *Gen.*  
tigerna deisi *duumvir Ir. Gl.* 398;  
*Dat.* a n-dís in iher *Zweiheit* =  
*die beiden p.* 132, 18; ar n-oen-dís  
*wir zwei allein SP.* II 5; etruib far  
n-dís *zwischen euch zweien Lg.* 9;  
*Acc.* cenmothá in dís sin *FB.* 94?

**di-asnéte** *unaussprechlich,*  
*unsagbar.* — *Nom.* cumachta  
díasnéte in chomded *FA.* 12 (dia-  
snethi *LBr.*); is difaisnéti *FA.* 19  
*LBr.* (dfrim *LU.*); *Pl. Acc.* briathra  
díasnéte na n-aingel *FA.* 2 (dia-  
sneti *LBr.*).

1. **díbad** *Erlöschen, Tod*; i.  
adbul bás „an enormous death“  
(„to become extinct, or to die wi-  
thout issue“ *O’Don.*) *Corm. Transl.*  
*p.* 61; dibath i. adhbul bás i. iar-  
sinní ní faeubh nech dia éis *H.* 3.  
18 *p.* 68, col. 3 (*Stokes l. c.*). —  
*Acc.* cen dith cen díbad *FA.* 35;  
faithi cen dibad *Hy.* 1, 47 (i. in  
poena).

2. **díbad** „property of a de-  
ceased person“ *Sullivan On the*  
*Mann.* I *p.* CLXIII; *vgl. O’Don.*  
*Suppl.* — *Acc.* díbad bethath che  
*Hy.* 5, 22, *Gl.* i. indbas („profit“);  
ní rir mac De ar díbad 6, *Gl.* ar  
indbas . . („for gain“).

**díbaírgim** *ich werfe, schiesse*;  
„diubhracaim to cast, throw“ *O’R.*  
— *Praet. Sg.* 3 nos díbaírg *FB.* 65  
(diubraic *Eg.*); ró díbaírg in n-gai  
*Rev. Celt.* III *p.* 178. — *Inf.*  
1) do chloen-diburgun la drochdaine  
*ScM.* 17. — 2) „diúbhracadh shoo-  
ting with a bow, military engine,  
musket“ *O’Don. Suppl.*; *Pl. Dat.*  
do cloin-díbraicthib *ScM.* 17 *H.*

**díbdaim**, **ar-díbdaim** *III ich*  
*lösche, lösche aus, vernichte.*  
— *Praes. Sg.* 3 indi ar-díbdai *Gl.*  
*zu exstinguentis Ml.* 48<sup>c</sup>. — *Conj.*  
*Sg.* 3 ro díbda *Gl. zu Hy.* 4, 5. —  
*Praet. Sg.* 3 ar-ro-díbaíd ítith ind  
Israhel spíurdalti inna noib *Wb.* 11<sup>a</sup>  
(*Z*<sup>2</sup>. 882, „restinxit sitim“ *Stokes*).  
— *Inf.* do díbdá a brotha *SC.* 36.  
— *Vgl.* co n-derbadad.

**díbechan** „throat“ *Gild. Lor.*  
*Gl.* 135.

**diberg** *F. Zorn, Aufruhr,*  
*vgl. ferg?* díbhfeírg *revenge O’Don.*  
*Gr.* *p.* 272. — *Gen.* iarsin tress  
diberge sin *Rev. Celt.* III *p.* 177  
(„after that onslaught“); *Pl. Acc.*  
fossudiur a n-dánu ocus a n-diberga  
*p.* 327, 40; 141, 27; 12.

**dibergach** *zornwüthig, Un-*

*ruhstifter, Rebell; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ O'Don. Suppl.; „dibhfeargach furious, vindictive“ O'R. — Pl. Gen. nónbur díbercach Hy. 5, 65.*

*fo díbí F.B. 13, debi Eg.?*

*for dun díbni F.B. 46, genauer for dun díbni occidet nos? etwa zu etir-dibnet perimunt Ml. 15<sup>b</sup>, 6, ní air-dben nec interimit SG. 30<sup>a</sup> (air-di-ben, Z<sup>2</sup>. 882), vgl. Wi. Gr. § 310?*

*díbirim I banish O'R. — Inf. díbirt O'Don. Gr. p. 200.*

*díblínaib s. dá und lín.*

*díboecht Hy. 6, 8 („demons' anguish“)?*

*dí-ghanim cano, díchan brichtu Corm. p. 32 nescioit.*

*díburgun s. díbairgim.*

*dí-ehelim I ich verhehle, verberge. — Pass. Praes. Pl. 3 ní díchlíter Gl. zu Hy. 6, 11. — Part. ní dícheltha Gl. zu nad chlethi Hy. 5, 71. — Inf. Nom. is eola side ní fil nach díclíth airi gnarus hic, non est ulla celatio coram eo Wb. 1<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 802); dícheilt Etáiniu fair TE. 18 Eg. (vgl. Wi. Gr. § 354<sup>e</sup>).*

*díchell F. Vernachlässigung. — Nom. ní dermat na díchell „(there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ Féil. Epil. 121; dogíat trócaire cen díchill F.A. 27 (díchell LBr.); o ro damnad a forcetul cen díchill F.B. 30 (díchell Eg.).*

*díchill, vgl. „díthchioll M. endea-vour, industry“ O'R.? „Ní hiongna liom an cluitheche do bhreith dhuit, a Oisín“, ar sé, „agus a dhíthchioll ag Osgar dá dheunamh dhuit“.. „seeing that Oscar is doing his best for thee“ Torr. Dh. p. 146. — Dat. dom díchill Hy. 5, 105 („for my protection“ Stokes, díchill protection O'R.).*

*díchend nime TE. 9 Eg.?*

*att díchenn eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit? — Dat. ar att díchinann SG. Incant. (Z<sup>2</sup>. 949); Acc. co n-derna att dícend dia churp SMart. 35, „a sudden(?) swelling“ Stokes, mit Berufung auf díchennaib „continuo, ex tempore“.*

*díchennaím II ich köpfe; I be-*

*head O'Don. Gr. p. 272. — Inf. Dat. iarna n-dichennad F.B. 77.*

*díchetal dochennaib „extempore recital“, ein Zauber in improvisirten Versen, den S. Patrick nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer an die heidnischen Götter verbunden war; s. Corm. p. 24 imbas forosnai; O'Curry Man. Mat. p. 240. — Pl. Acc. tria brichtu agas dicetla agas cantana Aen. Carm. p. 526, 5.*

*díchmaire „any unpermitted, and therefore illegal, act“ Stokes, Féil. Index; nad char díchmairecc i. ní con cardis gait (theft) Féil. Aug. 16. — Dazu als Adverb díchmaire i. cin athcomarc („without asking“ Corm. Transl. p. 61, without asking permission O'Don. Suppl.; díchmairecc hUlad ohne die Ulter zu fragen p. 143, 2.*

*dí-chóem unfreundlich. — Pl. Nom. nit díchoim a dorsidi Ml. carm. 2, 24 („unkindly“ Goid.<sup>2</sup> p. 20, immites Z<sup>2</sup>. 226).*

*díchor s. dí-chuirir.*

*díehra „fervent“. — Sg. Acc. co n-derna-sum ernaigti n-díchra Three Hom. p. 118, 20. — Adv. co díchra íbid. 104, 5.*

*díehrichide SP. II s. abgegrenzt, vgl. dechrigim (von crích) dispesco SG. 39<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 438).*

*dí-chuirir III Dep. ich entferne, vertreibe. — Conj. Sg. 1 cura díchuirer mo pecda dom deggnim-marthaib Gíld. Lor. Gl. 261 (zu: donec .. peccata mea bonis factis deleam). — Pass. Praet. Sg. 3 ro díchuired in chomrorcain sin SMart. 23. — Inf. díchor cecha doccumla „to repel every hardship“ Three Hom. p. 84, 6.*

*dí-chumae Ohnmacht. — Sg. Gen. golgairi thruag díchumaic p. 190, 17?*

*dí-chumung Ohnmacht, Schwäche. — Sg. Gen. dáine dochlu díchumaing SC. 25? Dat. i n-díchumung „in weakness“ FA. 24 (dí-chumang LBr.).*

*een didail SP. V 12 „without reproach“?*

**dídnad** *M. Trost, Trösten, Stärkung*; díthnad *remissio, solacium* *Z*<sup>2</sup>. 803; *vgl. dodonaimm.* — *Sg. Nom. mad slaán in ball iarna galar is didnad donaib ballaib ailib* *Wb.* 12<sup>b</sup> (*est refectio ceteris membris* *Z*<sup>2</sup>. 996); *cid ind fochith follongam dober díthnad dar a héssi was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach* *Wb.* 14<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 997); *Dat. do glanad ocus dídnad anmand inna firen* *FA.* 16 (*„to cleanse and purify“ Stokes*).

**die** *s. 4 dia.*

**difaisnéti** *s. diasnéte.*

**mani dig, digsid** *s. dechad.*

**in dig** *s. deoch.*

**dí-gabim** *I ich vermindere.*

— *Pract. Sg. 3 ro dígaib a thúara sie verminderte seine Speisen* *Gl. zu Hy.* 5, 68; *nis dígaib allenamain Hy.* 5, 26; *nis dígaib allín 36; ni dígaib a nert 68; nis dígaib ni díb FA.* 16 *LBr. (dingaib LU).* — *Inf. digbail diminutio* *Z*<sup>2</sup>. 873; *damnum O'Don. Suppl.*

**dí-gal** *F. Rache; vengeance* *Corm. Transl. p. 52.* — *Nom. is dígal mani comollnither side* *Wb.* 2<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 474); *ciped chífa díb no marbtha ar tús a digail dia cheiliu* *Rev. Celt.* III p. 183; *Gen. breó digla FB.* 46; *tabairt díglae dato vindictae* *Wb.* 4<sup>c</sup>; *Dat. do dígail ad vindictam* *Wb.* 28<sup>a</sup>, 3; *Acc. in tain dombéra dígail for pecthachu* *Wb.* 25<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 629); *conicimmis a dígal* *Wb.* 17<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 461).

**dígalim** *ich räche.* — *Fut. Sg. 1 in tan not digél „when I shall avenge thee“* *Rev. Celt.* III p. 183; *2 cia luathe nom digéla* *ibid.*

**dí-gand** *dicht; „dioghann plentiful, deep“* *O'R.* — *Sg. Gen. dochum ind feoir díguind* *Three Hom. p. 34, 8.*

**digar,** „*diogar eager, intent, vehement*“ *O'R.* — *Pl. Nom. slúdaig digair* *FA.* 30 (*digaire LBr.*).

**digde** „*a blessing, dighdhe i. beannachd* *O'Cl.*“ *Stokes, FéL. Index.* — *Sg. Dat. ateocharm diar n-digdi „let us pray to bless us“* *FéL. Dec.* 26;

*oc digde Dé Hy.* 6, 19 (*i. oc dia-guide i. oc guide Dé*), „*in praying God“* *Goid.* p. 149. — *O'R. hat: „dighdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „dighdhi great desire, ambition.“* *Vgl. dighde i. sith O'Dav. p. 72?*

**digéni** *fecit Tir.* 6, *vgl. dingniú, do-gniú.*

**eo ro diglá** *in ceó dind FB.* 36, *bis der Nebel von uns verschwunden ist?* *vgl. digleodh to settle O'Don. Suppl.*

**díglach** *rächend.* — *Sg. Nom. diglach a gus* *SC.* 18, 4.

**díglaid** *M. ultor* *Z*<sup>2</sup>. 792.

**dignae, digna** „*reproach*“ — *Sg. Acc. cen digna i. cen táire no cen tróige no cen dímeicin* *FéL. Jan.* 22; *i. cen dimicin* *Sept.* 18; *na damair digna i. neim-gné i. drochgne* *FéL. Fébr.* 9; 10; *nad airdlig digna* *SP.* V 7; *na dlig. digna* *FéL. Mart.* 7. — *Stokes, FéL. Index, setzt auch ein Adjectiv digna, dignae an: cona dubsluag dignai „with his black reproachful host“* *FéL. Prol.* 254; *allein unbeschadet der Glosse i. dímicnech könnte dignai, das auf ar-rig-ni (unserer Könige) reimt, Gen. Sg. sein (with his black host of reproach).* *Vgl. O'Dav. p. 75.*

**dígrais** „*excellent*“ *Stokes, FéL. Index; i. dogrés no ro-maith* *FéL. Jan.* 9. — *Sg. Nom. oenmac dígrais Dechtere* *SC.* 33, 32; *bá dígrais núall* 45, 3; *digraís cloth Hy.* 5, 69; *Acc. fria cruth n-digraiss n-dianim* *Lg.* 4, 19.

**digrus** *i. diamair* *O'Dav. p. 75, digraís* *Mac Firbis.*

**dí-gu** *contemptum* *Z*<sup>2</sup>. 268.

**dí-guin** *i. sarughadh* *O'Cl., violation, maighin dighona a sanctuary* *O'Don. Suppl.; vgl. On the Mann. Index.*

**dil** *angenehm; gratus* *Z*<sup>2</sup>. 275. — *Sg. Nom. dil dam-sa* *SP.* V 5; *nim dil* *Hy.* 2, 44; *Acc. cheist n-doraid n-dil* *SP.* II 12; *cen dil ohne Angenehmes* *Oss.* II 8? — *Compar. diliu propius, acceptius* *Z*<sup>2</sup>. 275; *dile carior* *Ir. Gl.* 1121; *diliu lim longud oldás cach ni*



FB. 32; im Sinne des Superlativs ba dili lais dia dúinib TĒ. 1 Eg.

**díl, díol propitiation, remuneration, satisfaction, sufficiency O'R.** — Nom. má tá do dhíol-sa do chliamhuin ann, creud as nach m-biadh mo dhíol-sa d'fear agus d'fearchéile ann Torr. Dh. p. 46, 8; Acc. dobheurfaidh sé díol damh-sa „he shall pay me“ *ibid.* p. 126, 20; bain féin do dhíol dhíobh *ibid.* p. 140, 18; gur itheadar díol a sásuighthe dhíobh 22 („so that they ate their fill of them“).

**dílamnach,** „díolamhnach a hireling, . . a brave, stout man“ O'R. — Sg. Gen. ar eagla an díolamhnaigh sin Torr. Dh. p. 120, 15 (von dem Wächter, den die Túatha Dé Danann bei einem zauberischen Eibenbaum angestellt haben). — Vgl. 2. dílmáin.

**dílegim ich vernichte.** — Fut. Sg. 3 dílegfaid a maith a n-ole FA. 24 LBr. (bádfid LU). — Inf. dia n-dilgiund Ml. 33<sup>c</sup>, 15; Lg. 11.

**dílegthith M. exterminator. díles eigen, zugehörig; N. Eigenthum; proprius Z<sup>2</sup>. 788.** — Sg. Nom. ní bíd díles ic neoch díb SMart. 22; dognas díles FA. 30; óg-díles din du Chummin leith ind orpi so Tir. 6 („absolutely belonging to C.“); Dat. ron snadat diar n-dilius Fél. Jan. 29. — Vgl. 1. dílmín.

**dílgud M. Vergeben, Vergabung; venia, remissio Z<sup>2</sup>. 873; vgl. do-lugim.** — Gen. do chungid dílguda dia chintaib Lat. Hy. II Praef. (Goid.<sup>2</sup> p. 94).

**dílgudach vergebend, s. dilucht. díli i. diluvium (Sintfluth) Corm. Transl. p. 60.** — Sg. Gen. o aimsir dilenn Note zu Fél. Dec. 11; Dat. don díle Fél. Epil. 452.

**díllacht, díllacht „sinless“ Fél. Index (diolacht i. di-lochd i. gan locht O'Cl.), vgl. jedoch dilucht.** — Sg. Dat. fiadu huas domun díllocht Hy. 6, 7, „a sinless God above the world“ Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 148 nach der Glosse, aber Fél. Index fasst er díllocht als Dativ.

**díllat Gewand, Kleidung; cymr. dillat vestimentum Z<sup>2</sup>. 840.** — Nom. díllat leith ungæ senmessib Tir. 6? Acc. díllait Hy. 5, 82 (i. etach); díllat 84; gabaid-seom dan a díllat n-óenaig n-imbi in laa sin, báí da étgud immi i. fúan . . cláib-inar sróil siricda ré chnes LU. p. 81<sup>a</sup>, 24.

**díllochtaigthe in der Glosse zu díllocht Hy. 6, 7, vgl. díolochdach faultless O'R.**

1. **dílmín, dílmáin legitimus Z<sup>2</sup>. 21 (1083); 777; is dílmáin Gl. zu licet SG. 137<sup>b</sup> (Nigra); dílmuin i. dílis O'Dav. p. 73; 79.** — Sg. Nom. ní bíd nach díles ic neoch díb, níir bo dílmáin do neoch díb ceirce no cennach do dénam SMart. 22.

2. **dílmáin „a freeman“ (?) Stokes Fél. Index; vgl. dílmuin Corm. Transl. p. 60? — Sg. Nom. cach dílmáin iarsin fil cen recht cen reir Fél. Pref. p. X (Rawl.), im Gegensatz zu fir-manach; is arra trí coecat do dílmáin not géba Fél. Epil. 180, im Gegensatz zu noeb.** — Vgl. dílamnach.

**dílse F. Zugehörigkeit, Eigenthum; proprietas Z<sup>2</sup>. 248; inherent right O'Don. Suppl.** — Dat. do ru-dílse a n-delbe von dem vollen Zubehör ihrer Gestalt, s. unter comslánaigim; Acc. Almu amal ro bóí do lecan do ar dílsi CCn. 7.

**dílsech báis „guilty of death“ Sench. M. III p. 136.**

**dílsigim III ich gehe einer Sache verlustig; „I forfeit“.** — Praet. Sg. 3 co ro dílsig na eocho FB. 40. — Inf. Nom. dílsigud in claideb do Dubthach „the forfeiture of the sword to Dubthach“ Three Hom. p. 70, 15; Gen. luíd Brigitiarum co Dunlaing do guide dílsigthe da hathair in chlaideb *ibid.* 10.

**díltud s. díultaim.**

**díluicht i. dílgudach, ut est frim diubairt ba díluicht O'Dav. p. 75, frim dubart ba díllacht Fél. Ep. 71 Laud.**

**dímain träge, nichtig, leer?** sine operatione i. antach no dímain cen maine do érneud Gl. zu otiosa

LHy. fo 11<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 67); díomhaoin *idle, lazy, vain* O'R.; *unnütz, eitel* Torr. Dh. p. 174, 20. — Sg. Acc. in coibes n-dimain FB. 40 Eg.?

**dimaines** M. *Eitelkeit, Nichtigkeitkeit*. — Sg. Nom. na dimaines in t-sógail *neque mundi vanitas* Gild. Lor. Gl. 10.

**dimbúaid**, vgl. „dimbuaigh unsuccessfulness O'R. — Nom. dimbuaid sceóil FB. 71 (*eine unrühmliche Geschichte*); diombuadh catha *defeat in battle* O'Don. Gr. p. 361.

**dímbúan**, díombuan *perishable* O'Don. Gr. p. 272.

**dimbuidéach**, diombuidheach *ungrateful* O'Don. Gr. p. 272.

**a dimeaisén** p. 310, 35 für a dá imcaisen.

**dímdach** „displeased“ O'R.; „unthankful“ Stokes. — Nom. fecht ba dímdach a mumi de-sium *Three Hom.* p. 8, 3; dimmdach *ibid.* p. 78, 12.

**dí-mess** M. *Geringschätzung; contemptio* Z<sup>2</sup>. 873; Fél. p. LXXVI<sup>39</sup>.

**dí-míad** *Unehre, Verunehren*. — Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

**dímíecem** F. *dejudicatio, reprobatio* Z<sup>2</sup>. 711. — Sg. Gen. mess dímicme Wb. 11<sup>b</sup> *judicium reprobationis*.

**dímícen**, „dímhiccin contempt, reproach“ O'R.; dighnae i. dímicin O'Dav. p. 75. Davon dímicnech s. unter dighnae.

**dí-mór** sehr gross; díomhór very great O'Don. Gr. p. 272; vgl. der-már. — Sg. Nom. FB. 81; Gen. F. faircei dí móre FB. 85; Pl. N. slóig dí móra FA. 24.

1. **dín** Conj. *daher, also, nun; in den Mss. abgekürzt di geschrieben; dim (m?) ergo, igitur* Z<sup>2</sup>. 699. — fecht n-and dín Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; a m-búi-sium dín Lg. 9; in tan dín Lg. 17; 18; ScM. 15; bá torrach dín ind ingen CC. 6 LU. (iarum Eg.); tecat dín Lg. 13; ScM. 16; ro lá dín i socht mór inti Mac Dathó ScM. 3; p. 41, 8; 46, 24; denaid immacallaim dín *veranstaltet daher eine Beraethung* FB. 6; o ro glé dín a imrádud *als er nun seine Ueberlegung*

*abgeschlossen hatte* FB. 8; iss e sin dín curathmír mo thige *das also ist der Heldenantheil meines Hauses* FB. 9; mo lecad-sa dín SC. 44 (*meine Verstossung also!*); isi mo riar-sa dín *das nun ist mein Verlangen* FB. 16; is e dín cetna tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29 (*in LU. immer dan*). — *Es findet sich dín aber auch da, wo der Zusammenhang ein „auch“ verlangt: ructha dín beos in dá apstal déc* FA. 2 LBr. (*dan LU.*); 3 LBr. (*dan LU.*); 32 LBr. (*dan LU.*); Lg. 6 Lc.; 8 Eg. — Tócuirid dín . . toirbirid tra p. 169, 10 ff. *wie gr. uév . . dé.*

2. **dín**, **dind** s. di mit Artikel.

**dín** Schutz. — den i. dín no daingen O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. ba dín do nechtaib LHy. Amr. 85; am dín each dochraid p. 328, 4; 142, 2; Gen. caithir dina „a city of protection“ Note zu Fél. Jan. 4; Dat. do dín na mac Fél. p. XXXVI.

**dind** schön; dinn i. aibhinn O'Dav. Gl. p. 79; dín pleasant, delightful O'R. — Sg. Dat. úas domun dind SC. 45, 2; Pl. Nom. ScM. 21, 42? — *Hierher auch dín blai, dinn blai* Lg. 17, 34?

**dind**, **dinn** Hügel, Höhe; a fortified hill O'Don. Suppl.; dinn i. tualach, ut est bla cethra dinn O'Dav. p. 79; dinn i. ard no cleith, ut est for dinn flatha finne i. for cleithe neime (Fél. Mai 17) O'Dav. p. 75; Dind-senchas Topographie, s. On the Mann. Index. — Sg. Gen. sabb cech denna LU. p. 9<sup>a</sup>, 32 (Amra II 6); Pl. Nom. dinda O'Don. Suppl.; Dat. i n-dinnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telchaib).

**dindba** i. bocht (arm) O'Don. Suppl.; i. doma O'Dav. p. 76.

**dindgna** Hügel, Höhe, Festung; a fort, a dwelling, a tomb, ard-dingna na hEreand i. Teamhair (B. of Lism.) O'Don. Suppl. — Pl. Dat. i n-dindgnaib ocus i cno-caib FA. 14 („in heights and in hills“); di dindgnaib Roerenn SP. V. 2.

1. **díne** „a generation, an age, a tribe“ O'R. — Acc. sech cach n-díne SP. V. 4.

2. *díne* s. *dínu*.

1. *dí-nert* „*vast strength*“.  
— *Sg. Nom.* fri deman is dinert  
*Fél. Epíl.* 153 i. is adbail-nert no  
is nert *De Three Ir. Gl.* p. 140.

2. *dí-nert* „*weakness*“ *O'R.*

*dingaib F.A.* 16 *LU.* soviel als  
*digaib L.Br.*

*dingbaim* I *ich weíse ab, zu-*  
*rück, schlage ab, zurück; I*  
*repress, repel, ward off O'Don.*  
*Suppl. — Praes. Sg.* 1 *dingbaim*  
oefner p. 328, 9; cach n-errid 11  
(*vgl. arurg gach n-eirrid p. 142, 8*).  
— *Conj. Sg.* 3 *Dia dím cech sáeth*  
*doringba Hy.* 6, 9 *Fr. — Praes.*  
*sec. Sg.* 3 dot *dingbad-su F.B.* 94.

*dingbála* *würdig, angemessen,*  
*eigentlich Gen. von dingbál,*  
*dingbáil (Inf. zu dingbaim in der*  
*Bedeutung „es mit Jemandem auf-*  
*nehmen, Jemandem gleichkommen“?*  
*vgl. „diongaim I match, equal, over-*  
*come“ O'R.); Gl. zu idoneus Corm.*  
*Transl. p.* 94 *idan; dignus Ir. Gl.*  
668, *mí-dingbála indignus* 669. —  
*ben dingbála ríg Lg.* 12; *dingbála*  
*do ríg SC.* 42; *mnaí do dingbála-so*  
*Lg.* 12; *cin mnaí a dingbála TE.*  
2 *Eg.; dingbalo* 3; *a caeimcheli.*  
*dingbála bodein* 20.

*dingim* I *ich bezwinge, zwänge;*  
*I urge, thrust, suppress O'R.;*  
*vgl. fo-dingim. — Perf. Sg.* 3 *dedaig*  
*Hy.* 3, 4. — *Praet. Sg.* 3 *ro ding a lam*  
(*lies láim*) . . *ina cræs F.B.* 86 *Eg.;*  
*Dep. ro dingestar Gl. zu Hy.* 3, 4.

*dingnú, dingnám* III *ich mache,*  
*vgl. digéni, do-gnú. — Praes.*  
*Sg.* 1 *ni dingno vielleicht zu lesen*  
*F.B.* 31? *Pl.* 1 *nocho dingniam-ni*  
*F.B.* 6. — *Conj. Sg.* 3 *dáig no co*  
*dingnea SC.* 45, 25. — *Praes. sec.*  
*Sg.* 3 *cia hairm a n-dingned a boith*  
*„where he should build his booth*  
*Three Hom.* p. 104, 17; *co n-dingned*  
*F.B.* 77; *a dingned das sie nicht*  
*thäte SC.* 42. — *Fut. Sg.* 1 *ni*  
*dingén LU.* p. 68<sup>a</sup>, 24; 29. — *Fut.*  
*sec. Pl.* 3 *na dingentaís F.B.* 77.

*dinim* I *drink, imbibe, suck*  
*O'R. — Praet. Sg.* 3 *díth Hy.* 5, 76.  
— *Praet. Sg.* 3 *Dep. ro dinestar*  
*Gl. zu díth.*

*dínu agna SG.* 49<sup>a</sup> (*Z.* 255);  
*díne O'Don. Suppl.; Dat. din dínit*  
*de agna SG.* 39<sup>b</sup>.

*di-ór Vergoldung. — Dat. co min-*  
*daib argdidib fo díor TBF.* p. 138, 4.  
*diórad M. Vergoldung. — Dat.*  
*co n-diórad óir friú F.B.* 2.

*dír gebührend, schuldig; díor*  
*due, proper, fit, lawful O'Don.*  
*Suppl. — Sg. Nom. amal is dír*  
*do mogaid SMart.* 6.

*díre F. Gebühr, Busse; a díre*  
*„his due, whether fine or wages“*  
*O'Don. Suppl.*

*dírecera* p. 191, 18, *vgl. dífreagra*  
*unanswerable O'R.*

*díreach* *gerade; díreach straight,*  
*upright, just O'R. — Pl. Nom.*  
*fertsi crúadi colg-dirgi p.* 310, 30;  
*inndell-dirghe a dha colptai TE.*  
4 *Eg.; sét diriuch Gl. zu drochet*  
*Hy.* 6, 4. — *Adv. co diriuch F.B.* 26.

*dírge F. Geradheit; rectitude*  
*O'R. — Sg. Acc. co riacht a dirgi*  
*inna cetna F.B.* 28.

*dirgim, dirigim* III *ich mache*  
*gerade. — Praes. Conj. Sg.* 2  
*mani dirgi-siu F.B.* 27; 3 *nod n-*  
*dirgi F.B.* 27. — *Inf. Dat. a tech*  
*do dirgiud F.B.* 27.

*dirgiúd cretti F.B.* 30, *dirgiud*  
*creitte for a rind LU.* p. 113<sup>b</sup>, 34  
(*Siab. Concul.*), *dréim fri fogaist*  
*co n-dirgiud crette for a rind ibid.*  
p. 73<sup>a</sup>, 3 (*TBC.*), *ibid. p.* 125<sup>b</sup>, 4  
(*Tochm. Em.*), *ein cless Cuchulinn's,*  
*wobei er auf dem Kopfe stand;*  
*„straightening of body on his spear- (?)*  
*point“ O'Beirne Crowe, Siab. Concul.*  
p. 440, *woselbst er folgende Beschrei-*  
*bung aus dem Imram curaig Maelduin*  
*(H. 2. 16) mittheilt: A n-dolotar a*  
*comfocus di (in die Nähe der Insel),*  
*atraig anmanda mor (ein grosses*  
*Thier) isind indsi ocus (?) correithig*  
*imon indsi imma cuairt. Ba luathi*  
*la Mael Duin oldas gaeth. Ocus*  
*luid iarom i n-ard na hinnsi ocus*  
*dirgis creit and i. a cend sis ocus*  
*a cosa suas, ocus is amlaid no bid*  
*imsoad ina crocend, an feoil ocus*  
*na cnama do impod, in crocund (sic)*  
*imorro dianechtair cen scibuid (sic),*  
*no an croicend fecht n-aile dan*



dianechtair do impud amuil muilend do impud, na cnami ocus an feoil ina tairisium. O ro bai co cian in cruth sin, atracht suas dorisi ocus reitig timcell na hindsí imma cuairt, amail dorigne ar tus. Luid dan doridisi isan inad cetna, ocus an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scibiud, ocus an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amail lícc muilind.

**dirim** unzählbar, unnenbar; Gl. zu innumeros Gild. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero die-rum est *ML.* 17<sup>a</sup>, 6 (*Z<sup>2</sup>* 862). — *Nom.* *FA.* 19 (difaisnéti *LBr.*); *SC.* 35.

**dirimm** *N. Menge, Schaar, Truppe*; *dirim* i. imad *O'Dav.* p. 75 (mit Bezug auf *Fél. Epil.* 143); i. di-réim reim n-deda („course of two things“) *Corm.* p. 24 inrimm. — *Sg. Nom.* *dirimm TBF.* p. 138, 9; *Pl. Dat.* ina n-diormannaibh *Torr. Dh.* p. 46, 25; *Acc.* ro thuirsem a n-dirmand *Fél. Epil.* 143 (i. a n-immat).

**dirósci** differt, excellit *SG.* 42<sup>b</sup>, diroscai 40<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>* 437, 873); *ML.* 133<sup>a</sup> (*Goid.<sup>2</sup>* p. 23). Vgl. doroscai.

**dirsan** traurig, wehe, ach; „dursan sorrowful“ *O'R.*; „dursann woe is me! alas!“ *O'Don. Gr.* p. 327. — *Sg. Nom.* dirsan beith i m-beithaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin *Corm.* p. 21 fé; ba dirsan *Lg.* 17, 30 (dirsin *Eg.*); *TE.* 10 *LU.*; dirsand *Lg.* 17, 35 (dirsin *Eg.*); *TE.* 7 *Eg.*; 8.

**discart** s. diusecart.

**di-scíir** fierce *Corm. Transl.* p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden *O'R.* — *Nom.* demon discir *FA.* 30; nir bat discir *SC.* 25.

**di-serútain** „inscrutable“. — *Nom.* drong discrútain *FA.* 28.

**dith** *Hy.* 5, 76 s. dinim.

**díth** Ende, Tod; díth detrimentum *Z<sup>2</sup>* 21; i. crích (finis) *O'Dav.* p. 79. — *Nom.* *Lg.* 11; *CC.* 4 *LU.*; *Dat.* iar n-dith Conaire *SC.* 21; *Acc.* cen dith cen díbad *FA.* 35.

**di-thrub** Einöde, Wüste; de-

sertus, desertum *Z<sup>2</sup>* 862; dithreb i. beith cen treib no cen trebaide and *Corm.* p. 16; s. treb. — *Sg. Nom.* ced dithrub Temair *Hy.* 2, 44 (*Gl.* cid fas); *Dat.* congabsat i n-dithrub and *Lg.* 11, in dithrub n-ann *Eg.* (also *Acc.*, vgl. congab iar suidiu i n-Domnuch Féice *Tír.* 12, i n-Druimm. daro 2, aber congab Toicuille 8).

**dithrubach** Eremit. — *Sg. Nom.* *Hy.* 1, 19 (i. pro deo).

**dítiu** *F. Schutz, Schützen; teges, velare* *Z<sup>2</sup>* 264. — *Sg. Nom.* rop dítiu dán *Hy.* 1, 15; *Gen.* lú-rech díten 2, 51; *Dat.* díar n-dítin ad tutelam nostram *Wb.* 15<sup>a</sup>; dom dítin *Hy.* 7, 34; diar dítin *Gl.* zu *Hy.* 1, 1; 2; *Acc.* doné ar n-dítin *Gl.* zu temadar *Hy.* 1, 2. — Vgl. do-emim.

**dítinaim** II ich schütze. — *Praes. Conj. Pl.* 3 co rum dítinet defendant me *Gild. Lor. Gl.* 19. — *Imperat. Sg.* 2 dítin defende *ibid. Gl.* 68. — *Praes. sec. Sg.* 3 no dítined *ScM.* 1.

**díu láí** Three *Hom.* p. 74, 31, s. deod.

1. **diubairt** i. diprecoit i. abdulguide Three *Ir. Gl.* p. 140 mit Bezug auf *Fél. Epil.* 153 fri Dia is diubart *Rawl.*, dúbart *Laud, LBr.*

2. **diubairt** s. diupairt.

**nis diubrad** *Gl.* zu nis derbrad *Hy.* 5, 38, zu „díobhram I forsake, proscribere“ *O'R.* — Vgl. dibirim.

**díucaire** Ausrufen, Schreien; díucrae clamor *Tur. Gl.* 13 (dí-od-gaire *Z<sup>2</sup>* 885). — *Dat.* ic díucaire *SMart.* 12.

**díuchtraim** II ich erwache. — *Praes. Conj. Sg.* 2 díuchtra a terbaig . . *SC.* 28, 5 (i. érig). — *S-praet. Sg.* 3 díuchtrais . . asa chotlud *SC.* 23; *Pl.* 3 doriuchraisit (lies -riuchtraisit) p. 140, 19. — *Inf.* is do díuchtrad corporum et do chotlud corporum *Gl.* zu sive vigilemus sive dormiamus *Wb.* 25<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>* 856).

**nir bo díuir** *Hy.* 5, 31, i. ní bu dereoil („not trifling“).

**díuit simplex** *Z<sup>2</sup>* 980. — *Sg. Nom.* ba díuit fri Dia Three *Hom.*

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

**diúltaim** III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich.* — Praes. Sg. 3 ní díltai *non negat* SG. 201<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 437); Pl. 3 diúltaid fri Patraic *Three Hom. p. 30, 21 „they rejected P.“*. — Praet. Sg. 3 ro díult tra in t-epsco<sup>an</sup> sin *Three Hom. p. 68, 16; is e ro díult fri Patraic ibid. p. 16, 24; ro díult a athair di ihr Vater verstiess sie CCn. 6.* — Inf. díltud *negatio* Z<sup>2</sup>. 991; díultad *Corm. p. 2 an; Gen. oes doichli ocus díultada FA. 27 LBr.*

**díummus** M. *Stolz; superbia* Z<sup>2</sup>. 885. — Acc. cen díummus *FA. 35.*

**díummussach,** **díummassach** *hoffärtig, stolz; superbus* Z<sup>2</sup>. 885; *haughty Corm. Transl. p. 51.* — Sg. Nom. SC. 25; Pl. Acc. diumaschu *Hy. 3, 4.*

**díunnach** *Waschen; indlot i. lotum diunnach Corm. p. 20 fothrugud.* — Dat. do díunnach ocus do nige *FA. 16 LBr.*

**diupairt,** **diupart** F. *Abnehmen, Betrügen; diubairt deception, cheating, inequality O'Don. Suppl.; Inf. zu dioiprid fraudatis, Wb. 9<sup>c</sup>, na tiubrad ne priet 9<sup>d</sup>, doopir privat SG. 221<sup>b</sup> (di-od-ber-Z<sup>2</sup>. 885).* — Dat. oc diupirt in *decrecendo (de luna) Cr. 33<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 885); Acc. cen diupairt FA. 35 „without fraud.“*

**diúrad** *Vorrath?* — Acc. dobertatár díurad ind lenna isna paitti *LU. p. 23<sup>b</sup>, 1; díurad in biid 2.*

**diute** F. *sinceritas* Z<sup>2</sup>. 247.

**diutecht** *simplicitas, vondiuit?* — Dat. oder Acc. Collum ar a diutecht dictus est *Gl. zu Columcille Hy. 1, 53, vgl. Colum pro simplicitate ejus dictus est Féil. p. XCIX.*

**díuseartaim** *ich entferne.* — Praes. Pl. 3 doscartad *entfernen sich CC. 2 Eg.?* — Imper. Sg. 2 díscart *din in n-ecin fil fornd LU. p. 63<sup>b</sup>, 9.*

**díuseim** III *ich errege, wecke, erwache; vgl. darsaigim.* — Praes. Sg. 3 ní diuschi fogur *non excitat*

*vocem SG. 6<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 885); dofúsci er erwacht TE. 12 LU.* — Conj. Sg. 3 condid diusgea *donec eum expergefaciat Wb. 4<sup>a</sup>; don foscaí Hy. 6, 5.* — Praes. sec. Sg. 3 dos fuscad do bethu *Hy. 2, 34.* — Praet. Sg. 3 co ro dúsig in rig *Lg. 12; dofússig .. assin t-súan TBF. p. 140, 35; duscis er erwachte TE. 12 Eg.* — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ara n-duscide *SC. 9.*

**díxa** *edel, hoch; i. ard no uasal O'Dav. p. 75; díocsa noble, lofty, high O'R.; vgl. air-díxa producta (vocalis) Z<sup>2</sup>. 979.* — Compar. ba díxu *Fél. Jan. 7, i. ba hairdi O'Dav. p. 59.*

**díxnigur** III *videor, appareo, sum* Z<sup>2</sup>. 813. — Praes. Sg. 3 cia tussu díxnigedar *Gl. zu o homo, tu quis es Wb. 4<sup>c</sup>; ní díxnigedar non est ML. 20<sup>c</sup>, 7.*

**dliged** N. *Pflicht, Gesetz, Recht; lex, regula* Z<sup>2</sup>. 222. — Nom. dliged n-doraid *SP. II 8; dliged gabala hujus ymni „the rule for singing this hymn“ Lat. Hy. X Praef. (Goid.<sup>2</sup> p. 102); Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.*

**dligim** I *ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas.* — Praes. Sg. 1 dligim dít-su „I am thy creditor“ *Rev. Celt. III p. 184; dligim ní duit Wb. 32<sup>a</sup>, 22; 2 ní dligi bennachtain Goid.<sup>2</sup> p. 180; 3 íssé non dlig er verdient ihn FB. 14; ní dlig comraind curadmír FB. 68, 1; íntí dana dia n-dligi fíachu dos fothlaig fair „he to whom he oweth debts demands them of him“ Rev. Celt. III p. 184; rel. is mesi.. dliges a caurathmír FB. 74; Pl. 2 ní dligthi comardad fris 41.* — Fut. Sg. 3 ernifes do chách amal dlé *LU. p. 36<sup>a</sup>, 44.* — Fut. sec. Sg. 1 ro pad ferr lim nodlesáind *Goid.<sup>2</sup> p. 180, 6.* — Pass. Praes. Sg. 3 dlegar dia macu „it is incumbent on his sons *Three Hom. p. 92, 6; ní hed dleghar a atmail TE. 9, 20; manuddlegar ní d6 Wb. 32<sup>a</sup>, 20 (si quid debet Z<sup>2</sup>. 474); dlegair Gl. zu debiti est ML. 55<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 44); Pl. 3 dlegtair .. sa-*

maisci móra es müssen grosse Färsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligetar FB. 71?

**dlightinech** *juridicus* Ir. Gl. 433.

**as-dloing** Gl. zu *dispergentis* Ml. 48<sup>c</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 42).

**\* dlochta** *gespalten?* Pl. Nom. bit fernai fer dlòchtaí FB. 29; Dat. fernaib ilib il-dlochtaib LU. p. 125<sup>b</sup>, 24. — Vgl. *dluge*.

1. **dlomaim** II ich sage; aio Corm. Transl. p. 16 ai. — Praes. Sg. 3 rel. is ed inso dlomas Gl. zu ait Ml. 30<sup>b</sup>, 19 (Goid.<sup>2</sup> p. 35).

2. **dlomaim** II ich verneine, weise zurück; dlomhaim I refuse O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 dlomis Flacc dóib Tír. 14.

**dlug i.** acobar Corm. Transl. p. 62.

**dluge** *Spalten*; dluidhe i. dea-lughudh O'Dav. p. 78 (dlugh i. scol-tad *ibid.* p. 76). — Dat. iar fémiud in croind do dluigi Féil. p. LXXIII.

**dlugim**, vgl. *dluge* nech Gl. zu scindo Corm. Transl. p. 154 sgian (1. Sg. Praes. für dluigi nach Stokes). — Imper. Sg. 2 dluig in crand Féil. p. LXXIII. — Praet. Sg. 3 dlugis mo churach fóm mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25<sup>a</sup>, 42.

**dluim** Masse, Menge; i. imad O'Dav. p. 73. — Sg. Dat. na dlúim tienteide als eine feurige Masse FA. 10 („as a fiery cloud“ Stokes); Acc. dluim inna sualche massam virtutum Wb. 22<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 236).

**dlúith** dicht, fest; densus Ir. Gl. 636. — Sg. Dat. on t-sluag dluith denso agmine Gild. Lor. Gl. 39; Pl. Dat. úair is i corpaib dlúithib ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36<sup>a</sup>, 2.

**dlús** „closeness“ FF. p. 488.

**dlúth** stamen SG. 14<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 25).

**dlúthad** M. Dichtmachen, Festmachen; cairdes no dluthad zu pactum firmum Gild. Lor. Gl. 61; vgl. tre chom-dlúthad per synaeresin SG. 117<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 993).

**dlúthaim** II ich mache dicht. — Praet. Sg. 3-run dlúth Gl. zu tenebrae quas offensa densaverat Ml. 33<sup>a</sup>, 17. — Part. Pl. Acc. tri

beulu dlútai SG. 6<sup>a</sup>, 19 (per labra fixa Z<sup>2</sup>. 479).

1. **do**, selten du (CC. 3 LU.; SC. 13; SP. II 16; III 4; V 4) Praep. mit Dat. zu; ad Z<sup>2</sup>. 638; wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die Praep. di eingetreten; mit pronominalem a zu dia verschmolzen. — Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) Aspiration, z. B. do chungid ScM. 2; do chlaidiub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56; do fairi 80 u. s. v. Vor Vocal mit elidirtem Vocal: d'iarraidh TE. 17; d'icc SC. 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folcath TE. 11 Ég. (do folcud LU.); d'fis SC. 13 = d'is 32; d'agbáil, für do fagbáil 29. — Mit dem Artikel zu don, dond (selten, dund, z. B. SC. 17), Plur. dona verschmolzen. — Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. Sg. dam, dam-sa ad me, mihi; z. B. Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 1. Pl. dún, dun ad nos, nobis, vereinzelt dúinniu TE. 16 (für dún-ni); duin FB. 34; 49; 2. Sg. duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi SC. 6; dait, dait-siu, deit TE. 5; 7 Ég.; p. 130, 28; SC. 13; det-si TE. 5 Ég.; 2. Plur. dáib ScM. 15; FB. 6; 26; 75; 80; duib FB. 68; SP. III 3; duib-si SC. 45, 26; 3. Sg. Masc. und Neutr. dó, do, z. B. do chuingid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen TE. 2; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocus dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu SP. II 15; Fem. dí, di Hy. 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigit); 60; 73 (i. do Brigit) 77; 83; 85; Lg. 1; TE. 5; di-si SC. 17; dissí Lg. 7; 17; SC. 15; 3. Plur. dóib, z. B. FB. 7. — Mit dem Possessivpronomen verbunden: 1. Sg. dom (s. mo) Hy. 6, 15; 7, 27; ScM. 13; TE. 9 Ég.; 11; dom éligud-sa SC. 7; 38, 1; 1. Pl. diar n- (s. ar n-) Hy. 1, 5; 16; SC. 32; FB. 66; 2. Sg. dot (s. 4. do), dot daig Lg. 5, 6 (dod Eg.) für dit dáig SC. 16; 2. Pl. do bor m-brethugud FB. 58; 3. Sg. du a berrad Tír. 11,



aber gewöhnlich *dia*, *dia* (s. 3. 4. á, a) *Lg.* 1; 7; 17; 19; *ScM.* 1 u. ö.; bisweilen *dá*, *da*, z. *B.* *Lg.* 14; 44, 12; *FB.* 77; 3. *Pl.* *dia* *n-* (s. 5. á, á *n-*) *Lg.* 11; *FB.* 77. — Mit dem Relativpronomen (*a-n-*) verbunden: *dia n-*, *dia n-*, z. *B.* *dia* *ro* *faillsigtheá* *FA.* 2; *diar* (*do-an-ro*) 23; *dianid quibus est* 14; 34; *dia n-at cui sunt* *FB.* 9; *da tucus TE.* 9. — Auch vor *alala* ist die Form *di* eingetreten: *atraig cach fer dialailiu es erhob sich jeder zum andern Lg.* 1; 9; *diarailiu FB.* 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, nach: *ón dorus diarailiu von einer Thür zur andern FB.* 55; *dul do Máchi Hy.* 2, 45; in *raga lim don tig SC.* 33, 6; *lotar dia crích FB.* 56; 66; 69; *Lg.* 1; 19; *teisiu limsa dom crích TE.* 13 *LU.*; *do tháegat dia tig FB.* 20; *éircid to thig m-aiti FB.* 66 (*eircid co ibid.*); *bertair, fóiditir do phurt bethad FA.* 24; 27; *atraig cach fer dialailiu Lg.* 1; 9; *FB.* 74; *conair rod n-gab do Emain FB.* 69; *ScM.* 20; *dos leic dóib warf ihn nach ihnen SC.* 7; *FB.* 61; *nom berar.. dom sergligu SC.* 9; *ræblangtar.. dia n-gaisciud sie sprangen nach ihren Waffen FB.* 20; *ro lá dia chind er schickte nach ihm ScM.* 15; in *uait-siu ro siacht fis dó ob von dir ihm die Kunde gekommen ist SC.* 32; *co n-accatar in marcach.. cucu dond uscui p.* 131, 14, vgl. den Gebrauch von *co* 4); *co cúalatar culgaire carpaid L. dund insi SC.* 17; *conacrad.. do Chon wurde zu C. gerufen FB.* 56; 59; 60; *doberat triamnai don tig FB.* 26; *tongu do dia ich schwöre zu Gott FB.* 32; *no sgrechta.. dó 67.* — Idiomatisch ist *lotar dó.. co hEmain sie gingen dahin.. (nämlich) nach Emain FB.* 78; ferner das absolute *dó mit nachfolgendem Dativ: dó duit do tig dahin (mit) dir, nach Hause! SC.* 20; *do duit uaim.. co airm hita Emer dahin (mit) dir von mir, wo Emer ist! 28; dó dáib.. dia saichthin dahin (mit) euch ihn aufzusuchen*

= *den sucht auf FB.* 75 (ganz anders Stokes, *Beitr.* VIII 331 zu *Cu. No.* 313). — Nach gewissen Adjectiven: *ba nesso don tig dem Hause am nächsten FB.* 20; 94; *bói hi comfocus dó 36; FA.* 6; 25; *i frecnarcus dóib 5; sair síar doib „east and west of them“ 29; dú-trachtach do Dia der seinen Willen auf Gott gerichtet hat FA.* 12; vereinzelt: *oenfer dia tricha cet ein Mann zu ihrer dreissig Hundert SC.* 38, 8. — b) Auf die Frage wozu? *luid.. dond faire FB.* 81; *ria n-dul.. don cath Hy.* 5, 93; *nimtha maith.. do chath fri firu SC.* 13; *dobert.. na lúrchuiriu do macslabri don macc er gab die Fohlen dem Knaben zum Spielzeug CC.* 3; *forsa m-bia do thigerna demon über dem zum Herrn ein Dämon ist FA.* 30; *ni messo.. do charait nicht schlechter zum Freunde ScM.* 2; *at ferr do laech andó-sa du bist ein besserer Held als ich bin ScM.* 16; 10; *hierher wohl auch do grés continuo Z<sup>2</sup>.* 611; *FB.* 55; 62. — c) Daher die Partikel des Infinitivs: *nach leór a comram sin do bor m-brethugud dieser Kampf ist nicht genug, um zwischen euch zu entscheiden FB.* 57; *ba gilla comadas.. do faire 88; amra arad.. d'ascnam Hy.* 5, 12; *flesc.. do chosc FB.* 55; *bái a haite.. oc fennad lóig.. dia funi dissi ihr Pflegevater war dabei ein Kalb zu häuten um es für sie zu kochen Lg.* 7; *FB.* 20; *TE.* 13; *dodeochad-sa.. dot acallaim-siu ich bin gekommen mit dir zu reden SC.* 13; 32; 36; 44, 12; *FB.* 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; *TE.* 11; *dolléicthe.. dia saigid FB.* 57; *fóidis.. techta.. do chuingid mná.. dó TE.* 2; *rigid-som a láim co Coinculainn.. dia gabáil FB.* 87; *airg-siu dia guidi dam-sa Lg.* 12; *FB.* 13; 14; *ro dálsat.. do orgain 83; ind abdur dobreth dó dénom in tigi 2; a cur do saigid Conrói sie zu Curoi zu schicken 78; TE.* 17; *timairciter.. do denam sie werden gezwungen zu thun FA.* 23; *nad*

clechta . . do imluad ar méis *FB.* 35; dammidethar . . dia lémaim 88; dorat . . triam dia turchail 27; isi comarli . . do techt 42; iss e síde ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach fétat do dénam, nátcumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lepthugud *als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg.* 1; 9; manip dom thuarcaim fo chetóir *wenn du mich nicht gleich vernichten willst ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni 2; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid *nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist dieser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst:* is amlaid dognithe in tarbfess sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer da cathim a satha dia eóil *so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmir mo tige do cosnom *es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt 56; is comadas caurathmíro do thabairt 59; ní cóir ém enech . . do brith 94; ba ménic ag d'faccail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'ic-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam 2 (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coinculainn . . a tech do dirgiud *das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech Nominativ) FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . each fer díb . . do fairi 80; atá cómarli lim . . fastud in trír churad . . ocus formtha aili do thabairt forro 62; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam 92; *im Anschluss an einen Genitiv:* tásc a muintiri do marbad do Ercoíl *FB.* 69. — e) *do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta dí Wölfe jagten es für sie Hy.* 5, 60; oc cantain chiúil dó Musik singend für ihn *FA.* 9; indel dún in carpat spanne uns den Wagen an *SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach fétat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . dia echaib er wählte für seine Pferde *FB.* 63; cid do maith dúinnú was Gutes für uns *TE.* 16; teóra dabcha úarusci don triur drei Fässer kaltes Wasser für die drei *FB.* 54; bóí fled mor la Brierind do Chonchobur 1; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib 90; 66; isi mo breth-sa duib 68; ní mebul do Ultaib 14; is lethan dóib in drochet breit ist ihnen die Brücke *FA.* 22; ba fir do-som aní-sin *dies war wahr für ihn FB.* 31; nir bo chían do 39; bá medon aidche dó 84. — f) *do als gewöhnliche Dativpartikel:* in tan dobert comman dó *Hy.* 2, 53; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu 38; 39; breth ruc . . doib 89; dobretha rogu doib 63; 54; doberat gáir dó 64; is duit-siu dóbermaís *dir ist es, dass wir geben* 61; 9; nar léc do der ihm nicht erlaubte *TE.* 13 *Eg.*; in caurathmir do léucd dó nách aile den Heldentheil einem anderen zu überlassen *FB.* 11; 77; nir daimset . . do Coinculaind 78; cuir a samail duin 49; ros freacair B. dó p. 40, 40; *SC.* 15; celebrad . . dond rí *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthrecht di ihr dienend *FA.* 14; nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som 31; 33; 39; immatarraid dún *ScM.* 9; doralá in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.*; foreóemnacair do Loeg *FB.* 83; o ro scáich do als ihm vorüber war 10; immacomsinitar dóib 38; 67; commámuirfe



dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forérad do Bricind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat..do sie verkünden ihm 70; itchuatar..dó D. p. 41, 14; innisid dóib FA. 33; nir attaim do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal do-rairgert..dóib wie er ihnen versprochen hatte FA. 2; oc taisbenad na flede dóib FB. 13; 7; ro follsig..di FA. 31; in ro artraig in ceo..do Loegairiu wo der Nebel dem L. erschienen war FB. 39; FA. 3; ro gab tromcheó..dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá foderó dó FB. 16; 81; 88; bid messu dait-siu 87; dil dam-sa SP. V 5; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nir bo chutrummus do-som fri cách 25. — g) Idiomatic ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula: is geis dúib FB. 26; is fochen dóib ScM. 4; p. 144, s u. ö.; bás dóib FB. 29; ní lesainm dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmír do Choinculainn 68; rigi..duit 78; 87; ní cuach cen chreic dait 74; nói fichit én dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 66; udi tri lá..dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; bliadain lán..dó oc tinól na flede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; feet n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — Hierher auch: can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmír was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldentheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sídib di dass sie von den Side war TE. 5. — h) An

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, 3; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr..tuidecht dóib dochum a tire, oldaas a tuitim la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; ScM. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Erccoil nachdem Ercol's Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hi fæbur in belæ nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beiles gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachtet 80; 20. — i) Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss: as chometaid dó „who is guardian thereto“ FA. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no ceneid dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic eness ná sciath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cacha finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorús díarrailiu dond righthig 55; a drucht do rind ind feóir 88; at móra na comrama dait 10; amra di Hy. 5, 38; 73; 77; a n-ól meda dí 85; 59; díllait do Chondlaid sz. — k) do beim Particip und Passiv: is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; connarb inriata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fidcella dún SC. 3; atchithe dó es wurde



(von) ihm gesehen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestar duib SP. III s. — 1) do ist für di (von) eingetreten, 1) rein räumlich: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaic..aurchur.. do muin a mairc Oss. I 3; do cech leith FA. 10; tecaít.. do cach aird 33 (di LBr.); 6; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaídib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Lc.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z<sup>2</sup>. 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: donn esmart.. do midú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: lam nóeb do Laignib Hy. 4, 8; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H.); dogniát dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig..dond athese ScM. 4; oc toibeim for Láegairi don badbscel wegen der Mordgeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht: tarlaic urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; 3; doratad..damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht..in gríanan sin do imdenmaib FB. 3; no línta..do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicfeá dan delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) Für den Genitiv des Stoffs: tri bile do chorcor glain SC. 33, 15; én do lic logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) Für den Gen. partitivus: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha sáer do prímsáeraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech..do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

náebaib FA. 2; buidne..do ainglib 6; drong..do demnaib 28; úathad do degdáinib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai..do fertaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachaib FB. 56. — 7) Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen: ba inmainem lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) Nach den Begriffen satt, voll, genug: a saíth do biud Lg. 17; a sásad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, 3; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa..dom galurocus iss at slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) Nach gewissen Verben: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chuluinn OC. 7 Eg.; ro derscaigestar..do thigib inna ham-siri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaíd-se..do slúagaib na tíri sin FB. 93.

2. do- in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánac für do-anac veni, testa für do-esta deest, tabrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. infixum) steht, ist do oft getrennt gedruckt. — a) Beispiele mit ro: do reilgis du warfst, neben ro thelgiusa ScM. 13; do rónta Lg. 11; do ro dalíus Lg. 17, 31, zu dodalim; do raírgert FA. 2 neben tairngire; zusammen gedruckt: dorumalt FB. 88. — b) Beispiele mit Pron. infixum: 1. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogníu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbát; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. *Pl.* don forslaice *Hy.* 1, 18 *neben* tarslaic *Hy.* 1, 38; don fuca *Hy.* 4, 2 *Gl.* *neben* tuca; don ringrat *Hy.* 1, 17? do ringrat *Fr.*, zu tograim? con don fóir *Hy.* 5, 89; donn esmart *Hy.* 3, 8; dodn ancatar *ScM.* 4, zu tancatar; 2. *Sg.* dot luid *ScM.* 13, *neben* doluid, dolluid; dot icfa *SC.* 20, zu ticfa; dot rónad *SC.* 9 *neben* dorónad; doth esarcainb-sea *SC.* 40, zu tessarcaim; dot esta *SC.* 13 *neben* testa *ScM.* 6; doth esbaid *FB.* 94; 3. *Sg.* *M.* dod fanic *FB.* 82, dos fanic 41 *neben* tanic; dod rigni 89 *neben* do rigni, don arlaic *ScM.* 20 *neben* tarlaic; *Fem.* tos n-úargaib *FB.* 85 *neben* de fúargaib *ScM.* 8 = túargaib; dos leici *SC.* 7 *neben* dolléic; *Neutr.* da mberaid dó gebt ihm dem *FB.* 13; tanócaib *FB.* 74; 3. *Plur.* co n-da rafnetar *Lg.* 11, s. tafnetar; dos sennat *SC.* 36, zu dosennim, toibnim; dus n-ainic *CC.* 3 *Eg.*; *Pron. rel.* díá n-aithiget *SC.* 31, 1 *neben* taithiget.

3. *do* unübersetzbare *Verbalpartikel*, wie *ro* und *no* (*Z*<sup>2</sup>. 417), z. B. *do* rertatar, *do* thóet, besonders vor der *Verbalform* des *Relativsatzes* ohne *Relativum*: intí *do* raga *FB.* 11; *do* thisad 20; *do* theiged *ScM.* 1; cinnas *do* thiagat *FB.* 53; in tan *do* sined 57. *Oft* ist schwer zu entscheiden ob das *Verbum compositum* mit der *Präposition* *do* oder das *Simplex* mit der *Verbalpartikel* vorliegt: das *relative* *do* cingtis *Lg.* 17, s. könnte zum *Simplex* cingim gehören, auch *do* cinged *FB.* 88, wegen des vorausgehenden *no* cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes *do*-chingim (*Inf.* tóchimm) giebt; dodeochad-sa *SC.* 13, an der Spitze eines *Hauptsatzes*, scheint *Verbum compositum* zu sein (vgl. tudchatár, *Inf.* tudlecht), aber das *relative* dodeochaid *ScM.* 10, dodeochatár *FB.* 66 könnte die *Verbalpartikel* enthalten; schwer ist auch in Bezug auf *berim* ins *Reine* zu kommen (vgl. *berim*, do-biur, tabraim), *do* bered und na tabrad *ScM.* 1, dos bertatar *SC.* 6, nos bertatar *H.*, ich habe alle Stellen mit *do* dem *Compositum* *do*-biur

untergestellt. — Diese *Partikel* scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das *pronominale Object* (*Pron. infixum*, *Z*<sup>2</sup>. 328) anhängen zu können; auch hier oft *t* für *d* (bei *co* n- nur, wenn es die *Praep.*, nie wenn es die *Conjunction* ist): 1. *Sg.* cotom bert-sa *FB.* 22, zu coimprim; i n-dom facca *ScM.* 11, zu adcfu; ro dom labrathar *Hy.* 7, 59; ro dam chloathar 61; do-dom-anic *EC.* 3, s. tanic; 1. *Pl.* don fe *Hy.* 1, 1; 38; 4, 2, zu fedaim; for don te *Hy.* 1, 1, zu for-tiag; ar don roigse *Hy.* 1, 31, zu airchissim; for don itge Brigte bét *Hy.* 5, 89, zu for-bíu; 2. *Sg.* atotchiat *ScM.* 11, zu adcfu; condot rodbsat *SC.* 28; atot-athgén für ath-dot- *TE.* 5 (vgl. *Wi. Gr.* § 246); dot bérad *ScM.* 16, zu berim; 2. *Pl.* cotob sechaim *FB.* 29, zu coscaim; 3. *Sg.* *M.* atn-gladustar für ad-dan- p. 144, 16, zu adgládur; *N.* don bered *CC.* 5 *LU.*, zu berim; 3. *Pl.* dus mbeiz p. 144, 9 zu berim; ar dus tá *SC.* 33, 12, zu ar-tá; dos fil *FB.* 53. Vielleicht ist dieses *do* auch in *da eam*, *da eos*, *ea* enthalten. — *Pron. rel.* rod n-gab *FB.* 69; rod n-uccad 78.

4. *do*, *du* *Pron. poss. dein*; tuus *Z*<sup>2</sup>. 336; bewirkt *Aspiration*. — *du* gude *Hy.* 2, 50; *do* lectan *Lg.* 5, 23; 12; *ScM.* 7; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 11; 42; 62; p. 40, 42; *do* chétmic *ScM.* 12; *TE.* 9, 2; 14; *SC.* 45, 18; *FB.* 17; 18; 34; 93; *do* thaige *ScM.* 11; 13; *SC.* 41; for *do* snádud *Hy.* 6, 24; *ScM.* 11; *TE.* 9, 1; *do* ghalar *TE.* 7 *Eg.*; *do* ceille *FB.* 17; *do* ara-so *FB.* 6; 17; 18; — *t* oder *th* für *d*, wenn vor *vocalischem Anlaut* (auch *f*) das *o* elidirt ist: th'athair *ScM.* 12; duit-siu th'óenur *SC.* 6; ocut t'aenur *TE.* 5 *Eg.*; t'echrad-su *FB.* 34; t'in-nell *ibid.*; t'ferg *SC.* 41; th'irinne *SC.* 26; eter *do* da tháib *Lg.* 2; as *do* chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; ar *do* bélaib *FB.* 74; *TE.* 5 *Eg.*; ar *do* áine ocus t'urdarcus *FB.* 18; ar th'airscélaib *TE.* 5 *Eg.*; dar th'eis *SC.* 40; for th'athair-siu *ScM.* 10. — In der *Verquickung*



mit Präpositionen t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend *ScM.* 14; p. 133, 7; fort faesam *TE.* 5 *Eg.*; dot daig *Lg.* 5, 6; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seire-seo *TE.* 10 *LU.*; dit dáig *SC.* 16; dit nirt 13; fot broind *Lg.* 2; *SC.* 11; fot chriol *Lg.* 4, 1; fót brú *Lg.* 4, 10; fót clith *SC.* 41; 44, 3; ót senaib *SC.* 26; trét chend *ScM.* 11; triat liasait 13; 14; tríat ág p. 131, 37; iccotócrad *TE.* 9, 30; it aimsir *Lg.* 5, 7; 9; it biu *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 14; 20; 26; *FB.* 17; it chin *Lg.* 5, 17; 10; *SC.* 39; it farrad *Lg.* 7; hit fíadnaisi *SC.* 25; it selbæ *FB.* 74; it cend *ibid.*; it richt *SC.* 34, 6; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; cot galar *SC.* 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- *dvz-* *Z*<sup>2</sup>. 863.

do-adbadar s. tadbaidim.

do-áerbai *concidit, syllabam SG.* 60<sup>b</sup> (*Nigra*).

do-aidlibea s. taidlim.

do-air s. tair.

do-airbertar *Wb.* 22<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 659) s. tairbirim.

do-airchell, -oirchell s. tairchellaim.

do-áirci s. taircim.

do-airissid s. tairissim.

do-aithbiuch I *abrogo SG.* 22<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 428).

do-aithiget s. taithigim.

do-araill s. táraill.

do-arblaing s. tairlingim.

do-arfas s. tárfas.

do-arlaie s. tarlaicim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-aurehanim s. tairchanim.

dobag *FB.* 74?

dobairde cruaid *SC.* 37, 18 („there is not with a high hardy blade“ *O'C.*) *corrupt, es ist mit H. zu lesen:* ni fil do bar laechraid laind (*nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft einen, der dem Cuchulinn gleich ist*).

dobar s. dobor, dobur.

do-begim I *ich verlange.* — *Fut. Sg.* 1 dobibussa (i. doibegait) mo thindsra dhít „I will demand“ *Three Hom.* p. 52, 27. — *Vgl.* do-aith-biuch.

do-biur I *ich bringe, thue wohin; mit Dat. ich gebe; mit la ich nehme mit; do Z*<sup>2</sup>. 428. — *Praes. Sg.* 1 doberimm do slan *TE.* 10, 11 *ich mache dich heil (für dobiur) oder dobér imm do slan ich werde geben für deine Heilung?* 2 in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; 3 dobeir isin tailm *thut ihn in die Schlinge SC.* 7; dobeir giebt p. 144, 28; maig dobeir seirc *SC.* 44, 9; dos beir mod *ScM.* 3, 4; dus m-beir lais *bringt sie mit p.* 144, 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobered *ScM.* 1; *SC.* 2; 5; nach mod don bered *CC.* 5 (doberiuth *Eg.*); ní bóí aicce-si ní doberad doib *das sie gäbe p.* 42, 5; doberead p. 40, 31; *Pl.* 3 dobertis *SC.* 2. — *T-praet.* dobert brachte *Hy.* 5, 70; 84 (i. tuc); dobert. . lais p. 40, 21; 132, 16; dos bert *TE.* 3 *LU.*; dobert láim dar a agid *SC.* 20; dobert gab p. 41, 23; dobert. . áade trug davon *Hy.* 5, 36 (i. ruc); dos bert p. 40, 28; *Lg.* 19; dobert béim dind echfleisc dó *SC.* 8; dubbert *Tir.* 11; 15; tobert p. 131, 1; *Pl.* 3 dos bertatar leo *SC.* 6. — *Praet. auf ta Sg.* 3 dobretha. . di er gab ihr *TE.* 5; dobretha béim dón gillu *FB.* 38; dobretha iarom Conchobar nonbor úad cacha cécid i n-hErind do chuingid mna do Choinchulaind *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 44. — *Fut.* doberóenochomram duit *ScM.* 16; dober imm do slan *TE.* 10, 11? dobera muin n-immi p. 144, 31; 3 dobera Dia imm ind p. 40, 31; don-béra *ScM.* 3, 14; dobera deit in mnai *SC.* 13. — *Fut. sec. Sg.* 1 doberaind-se *ich würde geben Lg.* 18, 35; *SC.* 33, 36; 3 cid doberad. . chucum *ScM.* 12; dot bérad 13; 16; doberad comram. . duit *ibid.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; doberar Setanta fair *wird genannt CC.* 6 *LU.*; dobertar dal di p. 145, 13. — *Fut. Sg.* 3 doberthar chucum-so *TE.* 7 *Eg.*; doberthar *ScM.* 2; doberthar duit na bú „the kine shall be given to thee“ p. 40, 42; *Pl.* 3 dobertar *ScM.* 2. — *Praet. Pl.* 3 dobreth *TE.* 8 *LU.*; dobreth fo déraib



*Hy.* 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 82 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di *p.* 131, 8; tobreth *p.* 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaiB *TBF.* *p.* 150, 10.

**dobor-chú** *Biber, Otter, s.* 1. dobur; *vgl. Corm. Transl. p.* 40 coin fodorne. — *Pl. Gen. crottbolg di chrocnib doborchon TBF. p.* 144, 22; *Acc. gabait secht n-dobor-chona ibid. p.* 138, 23.

**doborda** *dunkel, s.* 2. dobur. — *Sg. Nom. tromcheó doborda FB. 36; 39.*

**dobrán** *fiber Ir. Gl.* 375; *otter O'R.*

**do bríg**, do brigh *wegen, weil Torr. Dh. p.* 152.

1. dobur i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm. p.* 15.

2. dobur i. dorchá no doiligh *O'Dav. p.* 76; *Corm. p.* 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom. duibnell..dobor FB. 36 Eg.*

**dobus** *schlechte Sitte? für do-bés? „dóibhéas vice, bad manners“ O'R., vgl. sobésach. — Sg. Acc. cen dobus SC. 44, 3 („without grief“ O'C.).*

**do-chenél** „low-born“ *O'Don. Suppl., vgl. so-chenél, dochinelach. do chennaib, ursprünglich wohl di chennaib, sogleich, augenblicklich, extempore, s. díchetal do chennaib; i. continuo O'Dav. p.* 84 *fedhair.*

**dochinélach** *ignavus Ir. Gl.* 676.

**do-chingim** *I ich schreite. — Praes. Sg. 3 cairptech docing rot SC. 37, 1. — Praes. sec. Sg. 3 docinged FB. 88; Pl. 3 docingtis dia taig Lg. 17, 3. — Inf. tóchimm.*

**do-ehlu** *ruhmlos, übel berüchtigt, vgl. so-chlu und doichle. — Pl. Acc. dáine dochlu SC. 25.*

**dochma** „weak, incapable of mingling“ *O'R.* — *Sg. Nom. is dochma don menmain d'oenaidid dona hair-cride in oenfecht ocus na mathiusa suthaine non valet caduca simul et eterna diligere SMart. 5.*

**dochóad, dochúad** *Perf. ich kam, bin gekommen. — Sg. 1 docoad-sa veni Wb. 18<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 454); dochúadusa*

*SC. 33, 31; ScM. 10 (vgl. Wi. Gr. § 303); 2 dochuadais ScM. 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid FB. 7; 61; p. 132, 7; SC. 48; dochóid do gal FB. 67; dochuaid p. 40, 8; Lg. 12; TE. 3 Eg.; 7; 8; 9; 14; 16; 19; p. 132, 6; FB. 43; dochúaidh TE. 15 Eg.; 17; für dochuaid dóib Lg. 10 ist mit Eg. und Le. atchuaid (sie theilte ihnen mit) zu lesen; Pl. 3 dochótar FB. 21; p. 144, 26; dochúatár FB. 88; Lg. 11; TE. 3 Eg.; 16; SC. 32. — Fut. Sg. 3 resíu docóí grád forru Wb. 29<sup>a</sup>, 31 (antequam venerit gradus super eos Z<sup>2</sup>. 467). — Pass. Praet. Sg. 3 docúas TE. 20.*

**do-chonn** *simpleton O'Don. Suppl. — Vgl. so-chonn.*

**do-chor** *Nachtheil; „dochar hurt, loss, mischief“ O'R.; „a disadvantageous bargain“ O'Don. Suppl.; „an invalid contract“ Sench. M. III p. 4. — Acc. dogniú dochor cach thriuin p. 328, 5; dochur p. 142, 3. — Vgl. so-chor.*

**dochraid** *hässlich; dochruth inhonestus, turpis Z<sup>2</sup>. 863. — Sg. Nom. ba dochraid ó gnuis SMart. 21; docraid FB. 37; Gen. am dín cach dochraid p. 328, 4?*

**dochraite** *zu do-chor? — Sg. Gen. am dín gach dochruiti p. 142, 3. — Vgl. sochraite.*

1. dochruth *s. dochraid.*

2. dochruth *indecor SG. 65<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 863).*

**dochúaid** *s. dochóad.*

**do-ehuiriuir** *III Dep. ascisco SG. 16<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 873). — Praet. Sg. 3 do ro churestar (ad. spectaculum omnes) exciverat Ml. 16<sup>c</sup>, 6. — Vgl. tóchuirim.*

**dochum n-, dochom n-** *mit Gen. zu, nach, in (meist nach Verben der Bewegung); ad Z<sup>2</sup>. 660; dochumm p. 17, 19; CC. 5 Eg. — dochum n-Erenn Hy. 2, 13; p. 17, 17; 19; dochum n-Ísu Hy. 2, 66; dochum n-iffirnd FA. 1; dochom n-ec SC. 38, 8; dochum nime Hy. 2, 50; 5, 62; Lg. 11; FA. 1; 3; 20; dochum na hingení TE. 5 Eg.; 6; 19; dochom FB. 85; dochum in*

oenuig *TE.* 16; *p.* 144, 12; *FB.* 7; dochom *SC.* 3; *FB.* 12; dochum a tire *Lg.* 13; *CC.* 5; dochom *FB.* 13; luid . . a dochum *ging zu ihr CC.* 3; 5 *LU.*; *FB.* 81; atraig . . a n-docom *SC.* 7; co n-accai in fer . . dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE.* 12 *Eg.*; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB.* 37; cid dotháet innar n-dochom *p.* 310, 12; na dochum *FB.* 28.

**dochur** s. **dochor.**

**docomail**, „dócamhail hard, difficult“ *O'R.* — *Sg. Nom. FA.* 15 (documail *LBr.*). — *Vgl.* co ro saerad iat dona doccomlaib sin „to free them from those hardships“ *Three Hom. p.* 92, 29; 25.

**doeraid** s. **dochraid.**

**documlai** *proficiscitur, Sg.* 3. documlai ass er bricht auf, geht fort *Rev. Celt. III p.* 176; dochumlai *TBF. p.* 154, 6; *Pl.* 3 documlát ass do Chruachnaib *ibid. p.* 138, 7; *ibid. p.* 152, 30; *ibid. p.* 154, 12; *Rev. Celt. III p.* 182; tocomlat ass *FB.* 7.

**dód** *LU. p.* 33<sup>a</sup>, 19, *vgl.* „dódha conflagration“ *O'R., von Stokes (zu FA. 21) zu dóthim gestellt.*

**dodaing** schwierig, gefährlich. — *Sg. Acc. ni fetamar nach n-dodaing inti TBF. p.* 146, 6. — *Vgl.* ar a doidngi ob ejus difficultatem *SG. 1<sup>a</sup> (Nigra).*

**do-dálim** ich giesse, schenke ein; fundo *Z<sup>3</sup>. 435.* — *S-pract. Sg. 1 do ro dalius Lg.* 17, 31.

**dodat láim** *TE.* 10, 6? zu dorat? *Vgl. dí láim im Étain LU. p.* 131, 24.

**do-dead** infelicitas *Wb. 2<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 647).* *Vgl. tocad.*

**dodechaid** unglücklich, armseelig; dotchaid i. dí-thacaid „without riches or prosperity“ *Corm. Transl. p.* 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid. p.* 55. — *Sg. Nom. rot giuil ind srathar dodecaid SG. p.* 229.

**do-decha** *Hy.* 5, 81, „who may recount them“ *Stokes, vielleicht zu du-dichim.*

**do-dechad**, -deochad ich kam, bin gekommen; *vgl. tuidchim.* — *Sg. 1 dodeochad-sa SC. 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan . .*

dodechuid temel tarsin gréin *ML. 16<sup>c</sup>, 5 (Z<sup>3</sup>. 456); laech . . dodechaid SeM. 10; . . dodechaid SMart. 37; dodeochaid Gl. zu Hy. 5, 39; tráth dodeochaid *TE.* 12 *LU.*; 13; can dodeochaid *p.* 132, 6; *Pl. 1 dia chungid . . dodechammar-ni SeM. 2; . . dodeochammár-ni SC. 13; 3 6 dodeochatar FB. 8; . . dodeochatár 66. do-delbda 6 triliss „ugly in hair“ SMart. 21.**

**dodena**, dodenam *FB.* 66, 74 *Eg. für dogena, dogenam.*

**dodomchela** *EC. 6 etwa für dodim-chella „der es durchwandert“ (s. timchellaim)?*

**dodonaimm** II solor *SG. 53<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 434).* *Vgl. dídnad.*

**dodoraíd** *FB.* 89 lies doraid.

1. doe tardus *SG. 66<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 31).*

2. doe Wall? doa i. clad *Gl. zu Féil. Mart. 22, vgl. Three Ir. Gl. p.* 130. — *Sg. Dat. for dou na hEmna Lg.* 15 (for tua *Lc. Eg.*); for dóe narrátha *Lg.* 8; *Acc. lir dar doe „over a rampart of seas“ Féil. Mart. 22.*

**do-eemongat** s. **teemongat.**

1. dóel *M. ein Käfer; „stag-beetle“ Not. zu Féil. Jan. 15, vgl. dáel.*

2. dóel, „daal lazy“ *O'R.*

**dó-ellaim** declino *Z<sup>3</sup>. 873.* — *Pract. Pl. 3 do rellsat deviarunt ML. 79; do elsat Lg. 11?*

**dóel-tenga** schwerzungig s. *Dubthach Dóeltenga.*

**do-emim** I ich schütze, bedecke. — *Praes. Sg. 3 doeim Corm. p.* 10 clii; relativ dóeme ammógréssa *FB. 11? Pl. 3 amal don-emat etin a suthu ut protegent aves pullos suos ML. 39<sup>c</sup>. — Pract. Sg. 1 dorret-sa soscele Wb. 31<sup>a</sup>, 1 (qua defendi ego evangelium Z<sup>3</sup>. 1092); 3 doret velavit ML. 16<sup>c</sup>, 8. — Fut. 3 duema Gl. zu vindicabit ML. 67<sup>c</sup> (Z<sup>3</sup>. 1091). — Pass. Praes. Sg. 3 doemar Corm. p. 10 clii; amal dun-emar sicut protegitur ML. 39<sup>c</sup>. — *Vgl. dítiu.**

**dóenacht** *F. die menschliche Natur; dóinacht humanitas Z<sup>3</sup>. 805.* — *Sg. Gen. i n-oentaíd diadachta ocus doenachta maic Dé FA 34 LBr.*

**dóenda** *menschlich*; dóinde *humanus* Z<sup>2</sup>. 791. — *Sg. Gen.* in chiniuda dóenna FA. 15; *Pl. Nom.* roisc doenna FA. 8 (doennai LBr.).

**do-eolais unbegreiflich?** — *Sg. Nom.* tromcheó . . doeolais FB. 36.

**dóer unedel, unfrei, gemein**; ben dáer *Sclavin*, s. cumal; dóir *ignobilis* Z<sup>2</sup>. 863; *vgl.* sóer, sóir. — *Compos.* debtha . . doér-gairce SC. 25.

**dóescair gemein**; daiscúir *scurra* SG. 56<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 30). — *Sg. Nom.* ar na bat doescair SC. 26; dub dian demun doescair FA. 30 LBr.

**dóescur-slúag der gemeine Haufe**; „daosgarsluagh der mob“ O'D. Gr. p. 339. — *Sg. Dat.* ifrind cona dáescor-slúag „with its rabble-host“ FA. 3; diabol cona doescursluag p. 191, 26.

**do-essairefe s. tessure.**

**doethain**, „daothain *F. sufficiency, enough*“ O'R. — *Acc.* ibsit a n-doethain dind lind LU. p. 25<sup>b</sup>, 20; co n-derna a doethin dér ocus toirse icom choined-sa *Three Hom.* p. 122, 10.

**do-fair**, -fóir Hy. 5, 89 und 91, s. tair und fo-riuth.

1. **do-faith adiit, venit** Z<sup>2</sup>. 456; dofaith gith gáithe Hy. 2, 39 („went“); dofaith . . co Victor 47 („went“); dofaeth . . fria rath SC. M. 3, 10

2. **do-faith, do-faeth, do-fáithsad**, do-fóethsat s. tuitim.

**do fe, do fetis s. fedaim.**

**do-fessid s. dessid.**

**do-fiehim I ich kämpfe, stürme** (eine Burg), *räche, strafe*. — *Praes. Sg.* 1 dofichim a n-enech-gressa uli p. 328, 21; 3 dofich gresa a chiniuil „who fights the battles of his tribe“ O'Don. Suppl. fich; dofich uar n-inech-greso huili p. 142, 21; dofich uiblich tened ocus análaich FB. 51; p. 310, 35; dofich ruithen serci ina dreich p. 310, 36; inti dofich Gl. zu qui . . *ulciscatur* ML. 19<sup>d</sup>, 3; *rel.* dufichi Gl. zu vindicantem ML. 71<sup>b</sup>? Pl. 3 dofechat a n-dun ar ecin im na láthu gaili batár and LU. 21<sup>b</sup>, 30. — *Fut. Sg.* 3 dufi vindicabit

ML. 67<sup>c</sup>. — *Fut. sec. Sg.* 3 dufesed Gl. zu Hirusalem volens obpugnare ML. 33<sup>a</sup>, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofecair cath . . etorro LU. p. 21<sup>b</sup>, 31. — *Fut. Sg.* 3 co dufessar ut . . *vindicetur* ML. 32<sup>c</sup>, 20; dufiastar ML. 27<sup>c</sup>, 4.

**do-foreat, -fareat s. tareaim.**

**do-for-magaim I ich vermehre**. — *Praes. Sg.* 3 doformaig auget ML. 117; tormaig SG. 41<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar augetur SG. 28<sup>b</sup>. — *Fut. Sg.* 3 doformastar SC. 13. — *Inf. tórmach.*

**do-fuairee s. túarcim.**

**do-fúargaib, do-furebat s. túarcim.**

**dofuchta p. 311, 33 lies dofuchtha** (zu tucaim)?

**do-fuibnimm I succido** SG. 22<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 co dufobither ut succidatur ML. 2<sup>a</sup>, 10 (Z<sup>2</sup>. 883).

**do-fuislim s. tuislim.**

**dofuit s. tuit.**

**do-fulachta unerträglich**. — *Sg. Nom.* úamun dofulachta FA. 14.

**do-fusei s. diuseim.**

**do-gailse F. maeror** ML. 20<sup>b</sup>, 7 (Z<sup>2</sup>. 863).

**do-gáithaim II illudo, pellicio** SG. 24<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 434).

**dogar traurig**. — *Sg. Nom.* scel dogar Féil. Feb. 20, Gl. i toirsech, scel n-dogar *Three Ir. Gl.* p. 129. — *Vgl.* dogra.

**do-garim I ich rufe, nenne**. — *Praes. Sg.* 3 dogair appellat ML. 29<sup>c</sup>, 6; fris dogair p. 132, 3 die sich nennt, die man nennt? — *Praet. Sg.* 3 dorogart Mártain a múinntir „M. summoned his family“

*SMart.* 33; 35; *Three Hom.* p. 56, 2.

**do-gegat s. togaim.**

**dogensat s. dogníu.**

**dogensat** SC. 35 („the hosts laughed“ O'C.)?

**dognas diles** FA. 30 „a rightful heritage“? lies do gnás.

**dognasach „disgusted“** O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ba dognassach den mhnái *Corm.* p. 34 orc tréith („he became disgusted with the woman“).

**do-gnúu III ich mache**. — *Praes.*



*Sg. 1* dogniu *p.* 142, 3; *p.* 328, 5; dagniu-sa sin *facio ego hoc* *Wb.* 14<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 429); 3 dogní *facit* *Wb.* 6<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 431); dugní *SP.* IV 4; dogní... a n-etrain *FB.* 33; dogní failte friu *ScM.* 5; dot gní torsech *TE.* 12 *LU.*; dos gní *p.* 40, 11; in muid dun gní *SP.* II 15; in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27; *Pl.* 3 a n-dogníat *quod faciunt* *Wb.* 10<sup>c</sup>; dogníat *FA.* 25; dogníat trócaire *FA.* 25; in guba sin 34; *p.* 191, 25; doníat *FA.* 29 (dogníat *LBr.*). — *Conj. Sg. 1* ma dugneu *si faciam* *ML.* 23<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 440); *Sg. 3* dod gné *Wb.* 27<sup>c</sup>; doné ar n-ditin *Gl. zu Hy.* 1, 2; tomathium *Gl. zu Hy.* 1, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 67; 91; *Pl.* 3 donet ar sóerað *Gl. zu Hy.* 5, 92. — *Praes. sec. Sg. 3* als *Imperfect.*: forcetál ba menciu dognid *FA.* 32; dogníth *Hy.* 2, 33; *TE.* 6 *LU.*; *SC.* 23; dogníth *Gl. zu Hy.* 2, 26; als *Conjunctiv.*: dicunt alii co m-bad Cholman dogneth uile *Hy.* 1 *Praef.*; acht máð doneth féin *FA.* 9; *Pl.* 3 amal don gnitis *ut faciebant* *SG.* 9<sup>a</sup>; dognítis *SC.* 2; als *Conjunctiv.*: dognétis *FA.* 34. — *Praet. Sg. 1* na huli dorignius-sa *omnia quae feci* *Wb.* 24<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 462); dorignius *SC.* 38, 2; 3 dogéni *TE.* 6 *LU.*; dogenai *CC.* 6 *Eg.*; digéni *Tir.* 6; a n-dorigeni di maith frim-sa *Wb.* 30<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 650); a n-dorigenai...do fertaib *Hy.* 5, 23, 37; dorignai 41; cia dud rigni *etsi fecit* *Z*<sup>2</sup>. 463; durigni *SP.* III 3; dorigní *Gl. zu Hy.* 3, 6; dorigni *TE.* 14 *LU.*; *FA.* 32; *FB.* 16; 85; dod rigni 89; dorigni laid *SC.* 45; *TE.* 10 *Eg.*; a n-dorigne do fertaib *Hy.* 5, 67; 81; *p.* 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din chloiche dorigne saland *Hy.* 5, 40; doríne *Hy.* 3 *Praef.*; doróine *FA.* 32 *LBr.* s. doróna; *Pl.* 3 dogsensat *FB.* 25; dorigénsat *fecerunt* *Wb.* 7<sup>d</sup>. — *Fut. Sg. 1* dogén-sa *p.* 40, 43; *FB.* 6; 8; 2 bid mó don genae-siu *Wb.* 32<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 452); dogena *Lg.* 5, 21; cid dogena...a Loig *SC.* 16; cid dogena-sib *was wirst du ihnen thun* *FB.* 6; 3 dogéna *faciet* *Wb.* 26<sup>a</sup>; *Gl. zu Hy.* 3, 8; dogena *FB.* 66; 75; *Pl.* 1 cid dogénam *SC.* 4; 35; *FB.* 16; 74. — *Fut. sec. Sg. 3*

dogenad galar duit siriligi *SC.* 30. — *Pass. Praes. Sg. 3* dogníther *Lg.* 6; 12; *SC.* 3; 22. — *Praes. sec. Sg. 3* oenach dogníthe la Ultu *SC.* 1; 23; als *Conjunctiv.*: ní rabe isin bith ní dognethe...leá acht... *SC.* 1. — *Fut. Sg. 3* dogéntar fiet *Wb.* 26<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 475); *TE.* 11 *LU.*; 10, 4 *Eg.*; *SC.* 12; 35; *FB.* 9; 21. — *Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm *TE.* 9, 32. — *Praet. Sg. 3* ised dogníth dee *p.* 142, 22; dorigned *FB.* 75.

**dogra** *Klage, Klagen*; „sickness, sorrow, anguish“ *O'R.* — *Gen. leth* n-dograi *ScM.* 21, 39? *Dat.* oc cói ocus íc dogra *FA.* 26 („lamenting“); oc dogru *SC.* 44 („she was lamenting“); *Acc.* la cói ocus toirsi ocus dógrai *FA.* 26 *LBr.* — *Vgl.* dogar.

**dograch** *bekümmert?* — *Sg. Nom.* ro bo dograch furri *SC.* 43.

**dogrind** almaí énlathi *p.* 310, 19?

**dogrinn** i. tobach *O'Dav.* *p.* 73; dogrenar i. toibgíther *ibid.* *p.* 76.

**dói** *recht.* — *Sg. Nom.* benair a lám dói dana di Choinculainn „and then Cúchulainn's right hand was cut off“ *Rev. Celt.* III *p.* 182; *Acc.* co n-ecmoing a láim dói di Lugaid *ibid.*

**do-ic, dos n-iefed s. tieim.**

**doichle** *F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu?* — *Sg. Gen.* oes doichli *FB.* 27 *LBr.*

**doichlech** *unberühmt, gemein*; ní dichet tegde doichlech *ML. carm.* 2, „inhospitable“ *Goid.* <sup>2</sup> *p.* 20. — *Sg. Nom.* nir bat díscir dóichlech *SC.* 25.

**dóig** *wahrscheinlich; verisimilis* *Z*<sup>2</sup>. 74. — *Sg. Nom.* is dóig bid fir es *scheint* *p.* 132, 10; *SC.* 35; dóich *TE.* 9 *Eg.*; ro po dóig lind es *schien uns* *SC.* 45, 6; *FB.* 88; 94; doigh *TE.* 5 *Eg.*; dóig leis *FB.* 85; in dóig *SC.* 7. — *Compar.* is dochu *verisimilius* *Wb.* 4<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 276); batochu *TE.* 13 *LU.* (ba coru *Eg.*); is dochu lium „liker with me“ *Not. zu Fél. Jan.* 15.

**doilbed, dolbud** *M. Bilden, Gebilde, Fiction* *SMart.* 31.

**doilbtheoir** *M. factor* *Ir. Gl.* 1091.

doilbthid *M. figulus* Wb. 4c  
(Z<sup>2</sup>. 794).

do-imdibnim I *decido* Wb. 17d  
(Z<sup>2</sup>. 886).

do-ingart s. timgarim.

do-immure s. timmareim.

doinge *Unterdrücken*, vgl. dingim? — *Dat.* is e ro raid na briathra sa do thincosc oculus do for-cetel lochta na heclasi oculus do doinge fógnuma do díb tigernaib „to suppress the serving of two lords“ *SMart.* 2; 5.

dóini s. dune.

do-inola s. tinólaim.

doirb *difficilis*; *Superl.* doirbem *SG.* 168<sup>a</sup> (*Nigra*).

dóire *F. Gefangenschaft, Sclaverei; miseria, captivitas* Z<sup>2</sup>. 31. — *Gen.* fo bron na dóiri *Gl.* zu *Hy.* 2, 2; *Dat.* i n-daíre *p.* 40, 7; 39.

dóirtim I *spill, shed* O'R. — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-dóirted *Fél.* *p.* C 25. — *Fut. Sg.* 3 doirtfe mo dub *Three Hom.* *p.* 120, 9.

dóit *F. Handgelenk, Hand.* — *Sg. Nom.* *FB.* 53; *Dat.* ro chrecht-naig . . esom for a dóit *LU.* *p.* 126<sup>a</sup>, 28; *Acc.* dóit fri dóit *FB.* 53; remithir dóit láma 91; *Pl. Dat.* cusna doithib *manibus* *Gild. Lor. Gl.* 164; do iarn-dóitib *ScM.* 22, 9; co milechaib argait for a n-dóitib „on their wrists“ *TBF.* *p.* 148, 21; *Du. Nom.* a dí dhóit *Corm.* *p.* 13 *Cerball.*

doithfir *TE.* 15, doithir *dark, ugly* O'R.

dóiti *p.* 191, 12, s. dóthim.

dolbim III *ich forme, bilde, gestalte.* — *Praes. Sg.* 3 in dolbud dondí rodn-dolbi *figmentum ei qui se finxit* Wb. 4c (Z<sup>2</sup>. 352). — *Praes. sec. Sg.* 3 notolbad in cach richt *FB.* 75 für nod dolbad; *Pl.* 3 no dolbtais *fingebant* *ML.* 54<sup>c</sup>. — *Vgl.* dalb.

dolbthach *zauberisch*; doilbtheach *sorcerer* O'R. — *Sg. Gen.* ar bélaib demuín duib dolbthig *EC.* 5.

dolbud *M. figmentum* Wb. 4c, *Inf. von dolbim, nicht verschieden von doilbed.*

doleceed, doléci s. dollécim.

dolge *F. Schwierigkeit, Gefahr?* — *Pl. Dat.* i n-dolgib i n-drobelaib *FB.* 35.

dolig *schwer, schwierig; „difficult, doleful“* O'R. — *Sg. Nom.* is dolig *Gl.* zu is andso *FB.* 58; is dolig a físs *FA.* 12 („hard“); is móir-dolig mo nert *SC.* 41. — *Compar.* doilghi *more difficult* O'Don. *Suppl.*

dollingim, do-lingim I *ich springe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dollinged *CC.* 5 *LU.* — *Perf. Sg.* 3 dollleblaing in t-éine ar a chend *TBF.* *p.* 146, 12; atchonnaire in n-éine dorroeblaing ar a chind *ibid.* *p.* 152, 19.

dollécim, do-lécim III *ich lasse* (los, nieder, u. s. w.), *werfe.* — *Praes. Sg.* 1 dollécim-se in n-gai cétna *ScM.* 11; dos leicim-se . . in n-gai cétna 10; 3 dolléci in n-osnaid *FA.* 20; dolléci . . arrigthech sífs *FB.* 25; dolléci fer dina feraib fídhchillí don techtaire 61; dolléici a cend immon cloich *Lg.* 19; tolléci . . fair *FB.* 81; 87; doléci gai dó *SC.* 36; dos leci . . foraib 7; dolléci cach díb fria celi *begab sich* *p.* 145, 13; dolléci im budin Coneulainn *FB.* 11; *Pl.* 3 dollécet a láma la tóeb *FB.* 16; tollécet 74. — *Praet.* 3 tolléic a osnaid *FB.* 88; dosleic dóib *SC.* 7; dolléic im budin Chonaill *er begab sich* *FB.* 10. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dolléicther . . dóib *wird ihnen überlassen* *FB.* 55. — *Praet. Sg.* 3 doleced do nim *das herabgelassen wurde* *FA.* 2; *Pl.* 3 dolléicthe . . dia saigid *wurden losgelassen* *FB.* 57.

dolloid, do-lod *ich ging.* — *Sg.* 1 dolud-sa *LU.* *p.* 25<sup>a</sup>, 43; 2 can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can dol-luidisiu *LU.* *p.* 122<sup>b</sup>, 35; 3 dulluid *Tir.* 8; 11; 13; dolluid *p.* 46, 26; *Lg.* 1; 15; *TE.* 13 *LU.*; 15; *p.* 130, 30; 144, 28; 145, 11; *SC.* 8; *FB.* 16; 17; 25; 54; 69; 91; 92; dolluid co m-bói im budin Lóegaire *FB.* 8; dolluid . . forsin t-sligid chetna 40; tolluid 21; dot luid im bernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; can don luid *SC.* 12; doluid *Hy.* 2, 46;

p. 41, 10; *Pl.* 2 dolodbair *LU.* p. 21<sup>b</sup>, 17; 3 dollotar *Hy.* 2, 61; *Lg.* 14; *FB.* 25; 90; dollótar *ScM.* 21, 6; immá tullatár *FB.* 56. — *Inf.* dula, dul.

**dolod** *Nachtheil, Schaden* *FB.* 90; „dolaidh loss, detriment“ *O'R.* — *Vgl.* solod.

**do-luigim** *III remitto, ignosco* *Wb.* 14<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 435), s. dí-lugim.

**dom** *F. domus.* — *Sg. Dat.* leth ind orpi so i n-doim i n-duiniu *Tír.* 6.

**non-domaigetar** p. 142, 19, 3. *Pl. Praes. Dep. etwa für* moaigetar? *vgl.* jedoch p. 328, 18.

1. **domain** *tief, vgl.* fu-domain; domhain deep, hollow *O'R.* — *Sg. Nom.* arrecat abaind lethain nád bo domain ar a cind *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 1; ní bu domain *Gl.* zu ní bu ances *Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* lathach (zu lesen lathacha?) dóimne p. 190, 26; *Dat.* i n-glennaib... doimnib p. 191, 28. — *Compar.* domnu murib *Hy.* 5, 18 (i. fudumnu quam mare).

2. **domain** i. dímain *O'Dav.* p. 78; „vain“ *Corm. Transl.* p. 52 doman. **doman** s. domun.

**domanches** „a request“ *O'R.* — *Sg. Acc.* cen a domanches *SC.* 26.

**do-mblas** *übel schmeckend;* „an ill taste“ *O'R.*; domblas áe *fel Ir. Gl.* 975 („bitterness of the liver“); s. blas.

**do-melim** i. oirberim bith *edo* *Corm.* p. 18 edam; s. tomelim, toimlim.

**do-menma** *Unmuth, Betrüb-* niss. — *Sg. Dat.* oc dogru ocus oc domenmain móir *SC.* 44.

**do-midiur** *III Dep. ich meine, schätze ab.* — *Praes. Sg.* 3 dammidethar... día léum *FB.* 88 (er versucht es, über die Stadt zu springen).

**domme inops;** domma („poor“) i. dí-shomma *Corm.* p. 16.

**domnach** = *dominica, Sonntag.* — trí úara cach donnaig drei Stunden jeden Sonntag *FA.* 30.

**domnath** i. munadh no traothadh *O'Dav.* p. 74, dazu ro damnad *FB.* 30?

**domroet** *CC.* 7 *Eg.*, domroed

*LU.* zu do-emim („schützte mich mit sieben Wagen“)?

**dom roipnitar** *SC.* 38, 5 s. toibnim (do-sennim).

**do-muinir** *III Dep. ich meine, glaube; puto, spero* *Z*<sup>2</sup>. 438. — *Praes. Sg.* 1 p. 132, 10; *Pl.* 3 hit hé dod mainetar insin sunt hi qui putant hoc *SG.* 5<sup>a</sup>; *Pl.* 3 domúinet *Fél.* p. CIII 23. — *Perf. Sg.* 1 doménar-sa putavi *Wb.* 3<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 450); *Pl.* 3 do ru ménatár *FB.* 82; *crediderunt* *ML.* 35<sup>b</sup>, 18. — *Inf.* toimtiu.

**domun** *M. Welt; mundus* *Z*<sup>2</sup>. 222. — *Gen.* in domuin *Hy.* 5, 8; domain *FA.* 10; *FB.* 80; in domain duind *SC.* 29, 4; do dáinib in domain p. 40, 16; *FA.* 14; 34; fir domain 13; *FB.* 18; 19; di ocaib domain *SC.* 13; *FB.* 18; flaith in domain p. 40, 36; do Chonstantín... do ardríg in domain *FA.* 32; rí g iarthair domain des westlichen Theils der Welt (= Irland) *Lg.* 12; *FA.* 3; 4; naim airthir in domain *FA.* 4; thuascirt in domain *ibid.*; in domuin chentar *Gl.* zu bethath che *Hy.* 5, 22; *Dat.* isin domun *FA.* 34; *FB.* 27; fiadu huas domun *Hy.* 6, 7; úas domun dind *SC.* 45, 2; fon uli domun p. 169, 17; *Acc.* in domon n-dron *SC.* 29, 14; in domun uli p. 191, 9.

**domunde mundanus** *Wb.* 3<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 791). — *Sg. Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

**don** adbat, don áraill u. s. w. s. do-abad, tadbát, do-áraill, táraill u. s. w.

**don-arlaid** *Fél. Dec.* 8: don-arlaid tar romuir (*LBr.*) „who came over the great sea“, i. donaraill i. dorocht *Three Ir. Gl.* p. 138.

**don far, fair s. tair.**

**don fuca** s. tucaim.

1. **donn, dond braun, dunkel;** i. dub *O'Dav.* p. 72; „dun or brown“ *O'R.* — *Nom.* ech dond p. 131, 15; corcor-dond *SC.* 33, 14; folt dond *FB.* 45; scíath dond *FB.* 47; dond-scíath dond-derg dond-chorca *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 32; cles dond *FB.* 24 eins von Cuchulinn's Kunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist; *Gen.* in domain duind



SC. 29, 4 („the world's expanse“ O'C.) zu lesen dind? *Acc.* ar ech n-donn „for a brown horse“ *Tir.* 6.

2. donn i. cuirm O'Dav. p. 75.

3. donn i. uasal no brithem no righ O'Dav. p. 77; *Gen.* segal Ab-báin delbda duind *Fél.* p. LXIII 43.

donn esmart *Hy.* 3, 8 für donn escomart (*vgl.* tescomarr (*sic*) i. teas-argain O'Dav. p. 121)? *Dass er der Richter ist am Gericht hat uns gerettet von den üblen Absichten schwarzer Dämonen (do für di)?*

doraga, doragad enthält wohl vorn die Verbalpartikel do, s. rega.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwierigkeit; „strife, dispute; intricate“ O'R. — *Sg. Nom.* dliged n-doraid SP. II 8; *Gen.* du thabairt doraid du glé *ibid.* 16? *Acc.* cheist n-doraid n-dil *ibid.* 12; ro fitir. . a n-doraid (so zu lesen) *FB.* 89.

doráiga s. togaim.

do-rainrgert s. tairngirim.

do-rala, do-rola mit *Dat.* es begegnete, widerfuhr, geschah; *accidit; it happened* O'R. — *dorala* in fer cetna di es begegnete ihr derselbe Mann *TE.* 13 *Eg.*; conid don dúll *dorala* techt sis p. 39, 18; is ann *dorola* do-som a denam „and it came to pass that he made it“ *Hy.* 1 *Praef.*; *dorala* dó co ro marb p. 46, 22; is maith . . *dorala* duine sin diblínaib *TE.* 14 *Eg.*; *dorala* do don fon indus cetna *FB.* 83 *Eg.*; *dorala* in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib *FB.* 29. — *Vgl.* tarla.

dorar „a battle, conflict“ O'R.; *dorar* *FB.* 71 *Gl.* i. dochur: *Dat.* cuach Diarmada do breg-barainn brath-dorair *Corm. Transl.* p. 120 maidinn; iar n-dorair a badbscelai *FB.* 71.

do-rat *Conj.* ich gebe, *doratus* *Praet.* ich gab (*rat* für ro-dad, skr. dadā-mi?), in allen den Formen gebräuchlich, welche die Partikel ro zu sich nehmen können, *vgl.* do-rón. — *Conj.* *Sg.* 3 *dorata* a fial thorund diar ditin *Gl.* zu ron feladar *Hy.* 1, 1. — *Praes. sec. Sg.* 1 co n-dartin ut *darem* *SG.* 209<sup>b</sup> (*Nigra*). — *Praet.*

*Sg.* 1 *doratus* dó *SC.* 45, 12; *doratusa* *ScM.* 4; 2 *doratais* *FB.* 74; *doratuiss* *TE.* 8 *Eg.*? 3 *dorat dedit* *Wb.* 31<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup> 462); p. 41, 10; 11; *ScM.* 6; *TE.* 10, 20; *FB.* 40; dos rat p. 40, 14; *dorat* . . a láim for a broind *LG.* 5; *SC.* 31; *dorat* . . ail forsin cóiced uile *ScM.* 14; *dorat* f6 menmain Ailúla do seirc-siu *TE.* 13 *LU.* (for menmain *Eg.*); *SC.* 13; 44; bréc *dorat* . . imond p. 132, 9; *FB.* 10; 18; 19; *dorat* p. 309, 18; *dorat* imcossáit eter na mná *FB.* 21; *dorat* . . triam dia turebail *FB.* 27; is iat *dorat* sund h1 fat *SC.* 37, 20; dom rat sund i n-ecomlond *SC.* 45, 20; *Pl.* 3 *dorat-sat* . . impidi fair *FB.* 27. — *Pass.* *Praet. Sg.* 3 *doratat* . . damdabach . . immi *ScM.* 17; a n-grad . . *doratad* di lasin Mac O'c p. 132, 27; *doratat* *Gl.* zu *Hy.* 2, 50. — *Vgl.* tarat.

dorchadus *tenebrae* *Ir. Gl.* 331.

dorchaide dunkel. — *Pl. Gen.* demna dorchaide *Hy.* 3, 9.

dorchatu *M. Finsterniss.* — *Sg. Dat.* i n-dorchataid aneolais „in the darkness of ignorance“ *Three Hom.* p. 4, 3; *Acc.* beir ass in dorchatu *ibid.* p. 26, 8.

dorche 1) dunkel, 2) N. das Dunkel; *obscurus, obscuritas* *Z*<sup>2</sup> 72. — *Sg. Nom.* 1) tromcheó . . *dorcha* *FB.* 36; 39; *tir* n-dub n-dorcha *FA.* 21 *LBr.* (n-dóthide *LU.*); *Gen.* 1) uscú duib dorchaí *FA.* 30; *Acc.* 2) cen dorche *FA.* 35; *Pl. Nom.* 1) sligthi . . sír-dorcha p. 190, 26; 2) na dorche *tenebrae* *SG.* 183<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup> 215); *Dat.* 1) i n-glennaib dubaib dorchai p. 191, 23; 2) in popul deisid i n-dorchaib *populus qui sedebat in tenebris* *Three Hom.* p. 2, 2. — *Compar.* dorchu ina dúbgémriud p. 190, 29. — *Vgl.* sorcha.

dord *N. Bass, On the Mann. Index; vgl.* an-dord, fo-dord.

dordaim ich brülle. — *Praes. Sg.* 3 scél lem dúib dordaid dam, snigid gaim ro faith sam *LU.* p. 11<sup>b</sup>, 23 (*Amra Chol., vgl. Goid.*<sup>2</sup> p. 165, 63; *mugit cervus* *Stokes, Beitr.* VIII 332).

doreilgis *ScM.* 13 s. teilaim.

**do réir** *ad voluntatem, secundum* Z<sup>2</sup>. 659, s. ríar.

**do-réacht** *Pract. zu déirgim ich verlasse, verliere* (Praes. Sg. 3 nis n-derig-si dam ne amittit quidem ea Wb. 9<sup>a</sup>, Z<sup>2</sup>. 430). — Sg. 3 is cian doreraacht Emain es ist lange her, dass es (ríge) Emain verlassen hat Hy. 2, 43; Pl. 2 is dian dorreraacht máam ind soscéli celeriter deseruistis servitium evangelii Wb. 18<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 457); dorérachtid *ibid.* — Vgl. Beitr. VIII p. 316 (No. 16).

**do rertatar** s. rethim.

**do-riacht** *Pract. venit, pervenit; riachtas Pract. zu righim I reach O'Don. Gr. p. 245; vgl. siacht.* — Sg. 3 doriacht..doridhissi TE. 20 Eg.; Pl. 3 doriachtatar TE. 3 Eg. — Fut. Sg. 3 doria doridise wird zurückkehren Note zu Fél. Febr. 17.

**doridisi** wieder, zurück FA. 29; 33; 62; 65; TE. 19; Gl. zu dó cammaib CC. 3 LU.; ar cúlú dori-disi FA. 31; doridise p. 42, 6; dori-dhissi TE. 20; dorfisi FB. 10; 29; 88; SC. 43; doris Fél. p. CLXXXV 23.

**do-rímim** III ich erzähle, zähle auf; dorimu *numero* Z<sup>2</sup>. 435. — Praes. Sg. 3 dorrími. in caingin FB. 56. — Conj. Sg. 3 ní fail dorurme co cert Hy. 5, 67 (i. doné a thurem), doruirme Fr. — Pass. Praes. Sg. 3 amal dorimther FB. 55. — Inf. turem.

**doringba** Hy. 6, 9 s. dingbaim.

**doriuechraisit** p. 140, 19 s. diuch-traim.

**dorn** M. Faust, Hand. — Nom. Gl. zu duais Oss. III 2; Gen. lan a duirn FB. 37 Eg.; Dat. ar a durn derglassid FB. 45; 47; Acc. um dhorn Gl. zu im duais Oss. III 2 (i. im láim L.); Pl. Nom. ocht n-dúird ina ardi (für duirnd) acht Fäuste hoch p. 40, 22; Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — Vgl. ór-duirn.

**dornán buana manipulus** Ir. Gl. 502.

**dornase** „a bracelet for the wrist“ On the Mann. III p. 168. —

Sg. Nom. dornase dóraromthá SC. 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), zu lesen dornase di ór arromtha (s. S. 334) ein Armband von Gold hatte ich, vgl. ar-tá.

**do-roacht** s. do-rochim.

**do-roaraid** s. tarraid.

**dorochair, dorchuir, s. toreachir.**

**do-rochim** I ich komme, erreiche; s. toirchim, toraig, toracht. — Praes. Sg. 3 doroich cách ScM. 10; FB. 38; Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet); SC. 29, 2. — Pract. Sg. 3 donralad i. donarail i. doroacht Gl. zu Fél. Dec. 8 Laud, i. dorocht Three Ir. Gloss. p. 138 (dieselbe Stelle); o dharuacht Three Hom. p. 16, 21; is forrae fadisin doroacht Gl. zu mentita est iniquitas sibi Tur. Gl. 79; Pl. 1 doroichtamar LU. p. 68<sup>b</sup>, 23; doruachtamar, -mur TE. 5. — Vgl. Beitr. VIII p. 443.

**do-rodha** Hy. 4, 5, nach der Glosse i. ro dibda für robda, aber wahrscheinlich für do-ro-diba, absceidat Z<sup>2</sup>. 447, eine zum irischen Futur gehörige Form (Wi. Gr. § 310), wie im Passiv co itir-dibithur ut perimatur Tur. Gl. 121, Praes. Pl. 3 etir-di-bnet perimunt Ml. 15<sup>b</sup>, 6 (Z<sup>2</sup>. 882). Vgl. do-fuibnim. — Pass. Pract. Sg. 3 a ordan dorodbad Fél. Prol. 96. —

**doroimle** s. tomelim, toimlim.

**doroisee** (3. Sg. Praes.) p. 169, 24

s. di-roseim, vgl. Goid.<sup>2</sup> p. 24 Not.

**do-rón** Conj. Praes. ich mache, zu do-gnú gehörig (Z<sup>2</sup>. 447, vgl. Wi. Gr. § 311), wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können. — Conj. Praes. Sg. 1 sechichruth do-nd-rón quomodocunque id fecero Wb. 5<sup>b</sup>; 2 act dorrónai modo feceris Wb. 32<sup>a</sup>. — Pract. Sg. 2 cid dorónais SC. 38; 3 doróni in laid sea SC. 44; cech ní doróni 48; doróine FA. 32 LBr.; Pl. 3 dorónsat comdál TE. 39; dorónsat orcuin p. 17, 18; TE. 20; in briatharchath FB. 21; comarli 42. — Pass. Pract. Sg. 3 dorónad..tegdas FB. 1; 2; 3; dorónad recht lais p. 311, 26; cid a n-dot rónad SC. 12; a n-dorónad

fris *Lg.* 10; *Plur.* 3 dorónta na tigi *Lg.* 11; dorónta scena *SC.* 39; má dorontai si facta sunt (*sc. mirabilia*) *Hy.* 5, 24 (ar ni dernta ar duni *Fr.*).

dorsaide *M. Thürhüter.* — *Pl. Nom.* na dorsaide *FB.* 21; dorsidi *ML. Carm.* 2 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 20).

dorsióir *M. Thürhüter.* — *Sg. Nom.* *FA.* 15.

doruacht s. do-rochim.

dorumalt s. tomelim.

dorus *Thor, Thüre; porta Ir. Gl.* 124; a n-dorus limen *Z.*<sup>2</sup> 238; dorus lis porticus *Ir. Gl.* 580. — *Nom.* dorus . . ind nime *FA.* 15; 16; 17; addorus *FB.* 80; *Gen.* do forcomét cach dorais *FA.* 15; 16; *Dat.* don dorus p. 144, 13; *FA.* 18; *SC.* 33, 13; 15; i n-dorus bruidni *ScM.* 5; i n-dorus liss *SC.* 33, 17; na cathrach *FB.* 79; do dorus tige *SC.* 15; *FB.* 82; 88; *ScM.* 11; *CC.* 3; du dorus culi *CC.* 3 *LU.*; ón dorus diarailiu dond ríghig *FB.* 55; *Acc.* co dorus in tresnimi *FA.* 16; 17; 18; *Pl. Nom.* secht n-doruis isin bruidin *ScM.* 1; 5; se dorais *FA.* 15; *Acc.* forsna dorsi *ScM.* 18 (doirsin *H.*); *Du. Acc.* etir cech da dorus *ScM.* 5.

1. dos, doss *Busch; „a bush“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* ar a chosmaile fri doss *Corm.* p. 15; *Pl. Gen.* de dindgnaib doss *SG.* p. 204 („e summitatibus arbustorum“ *Beitr.* VIII p. 320). — *Compos.* dos-bili mór fair *FB.* 91, vgl. ad-bath craob dos-bile móir „a branch of the great spreading tree died“ *Chron. Scot.* p. 30.

2. doss i. ainm graid filead *Corm.* p. 15.

dosaigtis s. sagim.

dosecartad s. diusecartaim.

dosennat, dosephainn, dossib s. tóibnim.

dos-mailgech *FB.* 37 mit buschigen Augenbrauen (mala) versehen?

do-soi s. tóim.

do-tæt s. téit.

dot-árruigh *TE.* 9, 1 s. tarraig.

dot iefa s. ticim.

dot esta s. testá.

dothéagat s. do-thíagaim.

dothæt *Praet.* zu téit.

dothaiset *Fut.* zu téit.

dothchaid s. dodechaid.

dothchern, duthcern „niggardly, churlish“ *Corm. Transl.* p. 51.

dothchernas *M. Knickerei;*

„churlishness“ — *Sg. Gen.* i cinaid . . mo dothchernais *Rev. Celt.* III p. 178; 179.

do-thíagaim *I ich gehe, oder das Simplex mit der Verbalpartikel do? — Praes. Pl.* 3 dothéagat dia tig *FB.* 20; tothéagat *CC.* 4 *LU.*; dotiagat *CC.* 3 *Eg.*; 4; dotiaguit p. 143, 9; cinnas dothíagat *FB.* 53. — *Praes. sec. Sg.* 3 dothéged *TE.* 9 *LU.*; dotéiged 11 *LU.*; in fer do-theiged *ScM.* 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 denúas dotiagar hisa tech, nidichet tegde doichlech, síis iar suidiu — segde chlá — dotiagar ass immurgu *ML. Carm.* 2 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 20, *Z.*<sup>2</sup> 953); dotiagar ond ríg dia acallaim *TBF.* p. 138, 25.

dothesarcainb-sea (ardthesarcaibseas *LU.*) *SC.* 41 ist corrupt; entweder zu lesen doth-esarcaind-sea ich würde dich vertheidigen, oder mit *H.* ar do tesarcain-siu zu deiner Vertheidigung?

dóthim, dóithim *I burn, singe O'R.* — *Part.* tír n-dub n-dóthide „scorched“ *FA.* 21; tene dub dóiti p. 191, 12. — *Vgl.* dód.

dothoetsat s. tuitim.

dothothluighestar *CC.* 5 *Eg.* s. tothlaigim.

dó-thuiese *Schwerverständlichkeit; mystery O'R.* — *Dat.* ar a doirchí ocus ar a dotuigsi *Corm. Transl.* p. 69.

doub *Fluss; dob river, stream O'R.* — *Sg. Nom.* in doub *Hy.* 5, 54 (i. ind aband), in dob *Fr.*

doue s. tue.

dounsí. . béim *FB.* 57, 77 er schlug einen Schlag, vgl. imm-thuinsim.

drac, draic *M. draco, Drache;* drac i. a dracone quasi dracc i. téine i. ferg *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom.* in draic *FA.* 20; *Gen.* cride n-dracon *FB.* 46; a dá sula do dracoin *FB.* 74 (vgl. draconda); do dracon 62; *Pl. Dat.* co n-dracaib



p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *FA.* 20.

**draconda** von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* base dana in tan is do chuimriug braget is ainm, ocus dona mellaib dracondai is dileas „base then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

**drai** s. **drui**.

**draic** s. **drae**.

**draigen** *Schlehdorn*; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus Ir. Gl.* 559; draigen *Gl.* zu *pirus SG.* 61<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 119 not.).

**draigin** *FB.* 37 *Eg.*?

**drant** *Zahnreihe?* vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O'R.* — *Du. Gen.* cech det. . bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 orc tréith.

1. **drech** *F. Gesicht*; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héc a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prúll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. boeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, **dréet** pars *Wb.* 4<sup>d</sup>, 11<sup>d</sup>, *dreacht portio Wb.* 5<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 18, 19). *Vgl.* drecht i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** *Lied*; **drécht** tale, story, poem *O'R.* — *Pl. Nom.* drechta i. duana na laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drechta *SC.* 3.

3. **drecht** i. eolus *O'Dav.* p. 74.

**dréimm** *Erklimmen*; „an endeavour, attempt“ *O'R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is documail drém na secht nime *FA.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

**dremm** *Menge*, mit drong wechselnd; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *FA.* 23 (dremm *LBr.*); 25; 29.

**dremnaim**, „dreamhnaim *Irage*, fret“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. dremnas *Lg.* 2.

**dremne** *F. Ungestüm*; „warfare“ *O'R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

**dremun** *ungestüm*; dremán i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnímdremuin 5, 9 (dremun *Eg.*).

**drenga** *SP.* V 15? vgl. dremn i. debaid, ut est nis dring drenga (*sic*) *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. **drenn** *Streit*; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; dreand i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; do iarndótib dremn *ScM.* 22, 9?

2. **drenn**, drend i. garb *Corm.* p. 15. **itir dreppa** *SP.* V 15 zu drip, drib „snare, danger“ *O'R.*?

**drésacht** ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. co cualatar aní na n-dochum, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorrain ind láith gaille, scrétagaire na n-arm *LU.* p. 112<sup>a</sup>, 29.

**drésachtach** knarrend oder quietschend? — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29, „a very high noisy body“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

**dretill** *Liebling*; i. peta *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna FB.* 11.

**dric** „wrathful“ *Fél. Prol.* 221 (*drec Laud*); *Gen.* mac Deic dric *ibid. Epil.* 134, *Gl.* i. fergaig (*citiri* bei *O'Dav.* p. 74 unter dric i. ferg).

**drindrose** *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhange soviel als „Wunsch“ bedeuten? *Vgl.* „Anmuin hinanmuin“ ol na hingená. „Tabar (*sic*) arnd-tri drinnrusc dounni“ ol ind oic. „Rob bia“ ol in triar *TBR.* 2.

**dringim**, *Praes. Pl.* 3 drengaid they step, advance *O'Dav. Suppl.* — *Vgl.* dréimm.

**driss** *vepres SG.* 47<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 119 not.).

**dristenach dumetum** *SG.* 53<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 810).

**drithle Funke.** — coimhdhearg re crithir no re drithlinn *p.* 309, 12.

**drithre Funke.** — *Pl. Acc.* li-ridir fria gainemh mara, no fria dritrenna tened. *O'Don. Gr.* *p.* 371.

**drobel** *F. Schwierigkeit*; „difficult, hard“ *O'R.*, i. documal no drochurlabra no cumgach *O'Dav. p.* 75. — *Sg. Dat.* iar n-drobeil „after difficulty“ *Fél. Aug.* 26 (i. iar n-doccumal); *Pl. Dat.* i cathaib ocus i n-drobeil *Lg.* 12; *FB.* 35.

1. **droch schlecht, böse**; i. cach n-olc *Corm. p.* 15; drog malus *Z*<sup>2</sup>. 857. — *Compos.* droch-carat *TE.* 5 *Eg.*; -costud *ScM.* 17; -cruth *SC.* -29, 22; -daine *ScM.* 17, inna drochdaini malitiosos *Z*<sup>2</sup>. 858; -enech *Fél. p.* CXLI 36; -menmain *SC.* 45; -mna *Lg.* 13, -ben „a bad woman“ *Corm. Transl. p.* 54; -rand „an ill lot“ *Fél. Jan.* 10; -thidnacul „niggardliness“ *Rev. Celt.* III *p.* 178.

2. **droch gerade**; is droch cach n-direch *Corm. p.* 16 droichet, *vgl. die Glosse zu drochet Hy.* 6, 4; droch no drogh no drong i. maith no direch *O'Dav. p.* 73.

3. **droch N. Rad**; i. roth carpuít *Corm. Transl. p.* 61. — *Du. Nom.* da n-droch *FB.* 45; 47; 50; *p.* 310, 28. — *Dazu auch droch „hoop“ Tir.* 6?

4. **droch** *FB.* 37 *Eg.*?

**drochet Brücke**; droichet *Corm. p.* 16. — *Sg. Nom.* *FA.* 22; 23; *Hy.* 6, 4 (i. doroich cach cuce vel droch-sét i. ar a olcas in t-seta darsin-dentar vel sét diriuch, ar biid droch diriuch).

**drol M. Haken.** — *Pl. Acc.* fócerd a cochall fliuch for bunn-sachaib na gréne, ocus forailangatar amal drola „like pot-hooks“ *Three Hom. p.* 82, 23.

**drolan** urgartha *O'Dav. p.* 70, „the forbidding drolan (or kasp)“ *O'Curry, On the Mann.* III *p.* 322.

**drolmach Wassergefäß, Fass**; „dromhlach, drolmach, used in Ossory for the dabbach“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* dolluid dias secca ocus drolmach usce forru *Three Hom. p.* 74, 21; 22.

**dron fest**; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen *O'Dav. p.* 79; ni pa dron not bocetha non erit firmum ut te jactes *Wb.* 5<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 445). — *Sg. Acc.* in domon n-dron *SC.* 29, 14. — *Compos. mit Subst.*: cu n-dron-chéill *SP.* II 8; mit *Adj.*: dron-argda *FB.* 45 („strong or rich-silvery“ *Sullivan, On the Mann.* I *p.* CCCCLXXX); -budi *FB.* 45; 47; 50; *p.* 310, 30; -chóichech *FB.* 50; *p.* 310, 23; -dúalach *FB.* 47; *p.* 310, 25; -ordæ *FB.* 50; *p.* 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach *FB.* 47.

**drong M. Schaar; a party** *O'Don. Suppl.*; i. imat *O'Dav. p.* 79. — *Sg. Nom.* *FA.* 27; 28; cach drong immá rig *FB.* 7; drong tria alt *Lg.* 17, 31; *Pl. Gen.* fich-tib drong *SC.* 33, 2; *Dat.* la drong-ai na demna *FA.* 31; *Acc.* sech drungu demna *Hy.* 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu *Lg.* 17, 51; la drunga *FA.* 31 *LBr.*

**druáilnithe corruptus** *Wb.* 30<sup>c</sup>, 17 (*Z*<sup>2</sup>. 479).

**drucht Thau, Thautropfen.** — *Sg. Dat.* co n-drúcht neme for barr céch oenchlúi *p.* 191, 16; *Acc.* ní thiscad a drucht do rind ind féoir *FB.* 88; liiridir . . fri drucht immatain cetamain *O'Don. Gr.* *p.* 371.

**druí M. Druide; druida** *Z*<sup>2</sup>. 255; *magus Nenn.* — *Sg. Nom.* druí *SC.* 29, 6; *p.* 40, 41; draí *p.* 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; drúi amra *CCn.* 1; druí 3; drúidh *TE.* 19; *Gen.* druad *p.* 40, 15; 18; 26; 29; druád *p.* 132, 15; drúadh *TE.* 18; aicned oen-drúad *SC.* 29, 5; *Dat.* ocan druid *CCn.* 2; dia druí *TE.* 19; *Acc.* laissin druid *TE.* 18; druí *ibid.*; *Pl. Nom.* druíd *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 18; druíd *SC.* 48; druíd *Nenn.* 1 (*LU.*); ro thirchansatar a drúide *Three Hom. p.* 16, 30 (*Acc. für Nom.*); *ibid. p.* 22, 1; *Gen.* fri brichta . . druad *Hy.* 7, 43; tre druidechta druad *Lg.* 3; *Dat.* do cethri dru-dib *SC.* 23; dona druídib *Nenn.* 1 (*LU.*); 3; 4; *Acc.* fri druide durchríde *Hy.* 3, 3; drúdi Ulad *SC.* 48; *Voc.* a druide *Nenn.* 1 (*LU.*);

*Du. Nom. da druith ægeptacdi*  
*Wb. 30c, 16.*

**druidecht** *F. druidische Kunst, Zauberei. — Sg. Gen. in ceo druidechta FB. 39; tri bíasta druidechta 57; da fiach druidechta SC. 35; brechta druid. 48; Pl. Acc. no gniad druidechta FB. 75; tre druidechta druad Lg. 3.*

**druimm** *N. Rücken, Berg-rücken, häufig in Ortsnamen (Druimm daro Tir. 2, Druimm lias ibid. 2); dorsum, jugum Z<sup>2</sup>. 268. — Sg. Nom. dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar drdim otha dorus rátha co Loch Lapán überkollerte sich Three Hom. p. 74, 21 („went back over back“); Gen. du manchuib Drommo lias Tir. 3; Acc. druim Lg. 15; FA. 12 (druimm LBr.); co ro chuired cách dñb . . a druim fri arail Lg. 8; SC. 8; FB. 21; 58; Pl. Nom. druimne Féil. p. CVII 20; Acc. na dromand terga Gild. Lor. Gl. 171. — Compos. druimmchli laquear SG. 54<sup>a</sup> (Nigra); ech . . druim-lethan FB. 47; 50; p. 310, 23; in druim-séilg (Acc.) Gl. zu dorsum Gild. Lor. Gl. 172 („the backspleen“).*

**druimnech** „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index. — Sg. Nom. cuing druimnech FB. 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 414).*

**druin** *i. glicc Three Ir. Gl. p. 138: cona cleir ind firdruin Féil. Dec. 3 („with his train the truly-strong“).*

**drune, druine** *F. Sticken, embroidery. — Sg. Nom. co n-druni ocus lamda ocus lamthorud SC. 42; batar side oc foglaim druine ocus deglamda la hEmir LU. p. 122<sup>a</sup>, 14 (Tochm. Em.); Gen. búaid druine ibid. 18.*

**drunech, druinech** *F. Stickerin; „embroideress“. — Sg. Acc. dairt do cach mnaí uile a fuillem („as the fine“) a snathait cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-uingi airgit bias di a fuillem a snathait H. 2, 15 (On the Mann.*

*III p. 112). — Davon drunechus embroidery, Gl. zu imdenam, l. c.*

1. **drúth** „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.; Gl. zu mer („lustful“) Corm. p. 29 merdrech; a harlot Corm. Transl. p. 59; Gen. fer mná druithe Corm. p. 34.*

2. **drúth** *M. Narr; i. oinmit („an oaf“) Corm. Transl. p. 59; i. drochduine O'Dav. p. 75; „buffoon“ O'Curry, On the Mann. III p. 219. — Sg. Gen. is e aithni in druith in corrcrechda do beith ina edan O'Dav. p. 69 corrcreachda; Pl. Nom. batir tri drúith remib co mindaib argdidib fo diór TBF. p. 138, 4 (vgl. On the Mann. III p. 220), zusammengeannt mit den cornaire und cruittire; Dat. eter drúthaib ocus drudib LU. p. 123<sup>b</sup>, 26.*

**du, du- s. do, do-.**

**dú** *Ort, wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht: dú i n-aisndét SG. 70<sup>b</sup> (loco quo exponit Z<sup>2</sup>. 610); du hita Disiurt Patraic indiu Three Hom. p. 38, 19; ibid. p. 20, 8. — Sg. Dat. in cech dú Z<sup>2</sup>. 691; in cach dú Oss. II 10; on dú ibid.; innach dú Lg. 5, 28.*

**duabair, duabar, dobur** *i. duabsech O'Dav. p. 73. — S. dobur.*

**duabais, duabhais** *sorrowful O'R. — Pl. Dat. duaibsib Gl. zu nefastis, diebus SG. 106<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 863).*

**duad** *Perf. ich ass, habe gegessen. — Sg. 1 co n-duadas a feoil Three Hom. p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ ibid. p. 120, 17; Féil. p. XL 21; duaidh „has eaten“ O'R.; ni doid a sáith do biud Lg. 17 (doidh Lc., dóig Eg.) — Vgl. aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ Féil. p. LXII 14; Pl. 3 coin allta aduatar he ibid. p. LXXXIII 44.*

**duabsech** *dunkel, finster, vgl. duabair. — Sg. Nom. tene . . duabsech p. 191, 13.*

**duaig** „grim“ *TBF. p. 154, 21, s. suaig.*

**duaire** „sad“ *Corm. Transl. p. 58, vgl. suaire.*

**dúais** *Hand; „the right hand“ O'R. (vgl. dói?). — Sg. Nom. Oss. III 2*



(i. mo dorn); *Dat.* im duais *ibid.* (i. im láim), *vgl.* O'Dav. p. 96.

**dúal** 1) *Schnur, Franse,*  
2) *Flechte, Locke;* „a loop, fold, plait; a lock of hair“ O'R. — *Sg. Gen.* 2) for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Dat.* 1) brat. . folai chain co n-dualuiph aircit *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *On the Mann.* III p. 190). — *Compos.* dúal-chass *FB.* 47 (*lock-haarig?*); dual-fota *LU.* p. 81, 14 (*vom Haar, „fold-long“* O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 431).

**dúalach** mit *Locken* *versehen, lockig, geflochten;* „in locks, thick“ O'R. — *Sg. Nom.* folt dúalach *FB.* 45; ech *FB.* 50; p. 310, 23; dron-dualach 25; *Pl. Nom.* dá ech . . dúalaich *FB.* 45 („wreath-ful“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 413); p. 310, 15; *N. da* n-all n-dúalcha *FB.* 45 („wreathy“ O'B. Crowe l. c., „peaked“ Sullivan, *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI); 47; 50; p. 310, 30.

**dúalaige** *M.* „a painter or brushman, from dual a brush, or lock of hair“ O'Curry, *On the Mann.* III p. 210; dualaidhe a carver O'R.

**dualig** *Laster; vitium* *Z*<sup>2</sup>. 863; doalaigh i. dasacht no mire O'Dav. p. 74. — *Pl. Gen.* ar aslaigthib dualche *Hy.* 7, 37; *Dat.* ar demnaib ocus dúinib ocus dualchaib *Hy.* 7 *Praef.*

**dúalmar** p. 310, 23? s. dulmar.  
**dúan** *F. Gedicht, Lied, s. dreht und* *On the Mann.* III p. 380. — *Pl. Nom.* dúana *SP.* V 15.

1. **dub** *schwarz; dubh niger* *Ir. Gl.* 381. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; delb ocus lecco dub *Oss.* II 4; tír n-dub *FA.* 21; caurnán cír-dub *Lg.* 18, 11; ech *FB.* 50; p. 310, 22; fer 31; *mischas* *FB.* 27; in Dub Sainglend *FB.* 43; *Gen.* usci duib dorchai *FA.* 30; mac Dairthechta duib *ScM.* 21, 16; a Loch Duib Sainglend *FB.* 31; *Acc.* in Dub Sainglend *FB.* 31; *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; dubai brai p. 132, 24; da n-droch duba *FB.* 45; *Dat.* illathachaib cír-dubaib *FA.* 26; i n-glennaib dubaib p. 191, 27; *Acc.* fri demna i. elta duba demoniorum

*Gl. zu Hy.* 5, 91. — *Compar.* dubithir leth dubfolach p. 310, 37. — *Compos.* mit *Subst.*: dub-aibne *FA.* 29; -cheó *FB.* 40; -chorcur ferrugo *SG.* 52<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 781); -folach p. 310, 37; -locha *FA.* 29; -nel *FB.* 39; -raed *Lg.* 17, 44; -rechtu *Hy.* 7, 45; mit *Adj.*: dub-glass caeruleus; dub-gormma *TE.* 4 *Eg.*; -lachtna *FB.* 91.

2. **dub** *N. Tinte.* — *Nom.* drochdub *SG.* p. 217 „malum atramentum“ (*Nigra*); is tana a n-dub *ibid.* p. 248<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. p. XII); *Acc.* doirtfe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

**duba** *SC.* 37, 12? zu dub.

**duba** *Kummer, Schmerz, vgl.* suba. — *Dat.* co m-brón ocus dubu dermar *FA.* 16 (.. duba dermair *LBr.*).

**dubach** *traurig, bekümmert;* i. dísubach *Corm.* p. 16; *Gl. zu anxium* *ML.* 19<sup>a</sup>, 7.

**dube, duibe** *F. blackness* O'R.

**du-bidgim** *ich schleudere; jaculo, sagitto* *ML.*; *vgl.* bedg. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobidgad *Corm.* p. 32 nescoit; *Pl.* 3 co dubidctis ut sagittent *ML.* 30<sup>b</sup>, 1.

**du-erechat** *excogitant* *ML.* 28<sup>c</sup>, 9; *moliuntur* *ibid.* 30<sup>b</sup>, 6. — *Vgl.* tóchrechad.

**du-fo-seaiget** *ML.* 33<sup>b</sup>, 3 *sum-movent.*

**dufuit** *SP.* II s s. tuitim.

**dub-glass** *caeruleus* *SG.* 70<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 858); *Pl. Nom.* sella dubglassa *TBF.* p. 140, 24; a baill dubglassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Dat.* ona tonnaib dubglassaib no ona hathchaib dubglassaib *Gl. zu ceruleis turbinibus* *LHy.* fo. 12<sup>a</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 69).

**dugní, durigni** s. dogníu.

**du-dichim** *induco, deduco.* — *Praes.* *Pl.* 3 dandichaet snechti ioiuis *Gl. zu nivesque* *deducunt* *Jovem* *SG.* 8<sup>a</sup> (*Nigra*). — *Conf.* *Sg.* 3 ni fail dune dodadecha *Hy.* 5, 31 *Niemand ist, der sie ermesse?* — *Fut. Sg.* 3 co dudí vel co midithir *Gl. zu ut inducat* *ML.* 35<sup>c</sup>. — *Pass. Fut. Sg.* 3 dudichestar i. miastair i. huaid fesin i. is he mes dombera fair fesin *Gl. zu gravis*

illi vita tristisque ducetur *ML.* 30<sup>a</sup>, 25, *vgl.* fu-duidchestar *Gl.* zu subduci *ML.* 36<sup>b</sup> (*Z.* 477) und *Wi. Gr.* *S.* 114 (289<sup>b</sup>). — *Fut. secund. Sg.* 3 du-n-diastrae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML.* 45<sup>c</sup>. — *Part. Pl. Nom.* áramtar duidch[t]i sídī ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa .. inducti *SG.* 6<sup>a</sup>.

**dúil** *F. Geschöpf, Element; creatura* *Z.* 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (i. Brigit); *Pl. Nom.* na dúilī *p.* 169, 30; *Gen. rig* na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dúl.

**duille** *leaf, duilleog a small leaf* *O'Don. Gr.* *p.* 333, duillen *folium* *Ir. Gl.* 765.

**duillén** i. gai *Corm. Transl. p.* 61. **duine** *s. dune.*

**duinebad** „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl.; Corm. p.* 43 tamhlachta.

**duinide** *FA.* 10 *LBr. menschlich.*

**duis** i. uasal *O'Dav. p.* 76, *s. dusi.*

**dul** *Gehen, Inf. zu dolluid; vgl.* dula. — *Nom.* no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib *Lg.* 12; is cóir dul día riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atberasu frim-sa dul it chomdál 39; cu n-dene dul *SP.* II 11; *Dat.* ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib *Hy.* 5, 90; 93; do dul martre *Wb.* 4<sup>b</sup> (*ad subeundum martyrrium* *Z.* 484); do dul dia toffunn *CC.* 1 *Eg.*; dia dul fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dul di als sie ging *Lg.* 1; Fand ic dul *SC.* 47; *Acc.* adcobra dul do Máchi *Hy.* 2, 45; *p.* 39, 13; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dul dó asin tig *FB.* 7.

**dúl** *Element, Geschöpf; elementum* *Z.* 25; *Nebenform* von dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dúl *p.* 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl *p.* 169, 26 (*naturam rerum* 23).

**dula** *Gehen, die vollere Form* von dul. — *Nom. SC.* 44, 4; in-saigid ocus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

**dulchinne remuneratio** *Wb.* 11<sup>a</sup> (*Z.* 327).

**dulech** *Hy.* 6, 18 „elemental“ *St.?*

**dúlem** *M. Schöpfer; creator* *Z.* 264. — *Gen.* co rigsuide in dúleman *FA.* 15; duileman *p.* 40, 12; in duilemun *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dulemain *FA.* 7; i n-dúleman dail *Hy.* 7, 2.

**dulmar** *FB.* 50 *gut gehend, von* dul? *vgl.* ech dub dualach dulbrass *On the Mann.* III *p.* 429 („ready-going“).

**dumet** *CC.* 6 *LU.?*

**dún** *N. eine umwallte Stadt; castrum, arx* *Z.* 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglasse *Hy.* 2, 44; Fremain *TE.* 1; *Gen.* slúagu in dune *FB.* 44; for fordorus in dune *ibid.*; do faire duine rig 89; *Dat.* i n-dún *SC.* 44, 14; i n-dun i m-Brith *p.* 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémáinn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar . . a n-dún *FB.* 25; tiagait . . isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún immuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do duinib hÉrend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

**dúnad** 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf. zu dúnaim, 2) Lager, 3) Heer, Schaar; i.* sluaghadh no nert no fas no faslongport *O'Dav. p.* 75. — *Gen.* mind cech dunaid „the diadem of every host“ *Fñ. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid. Jan.* 23; *Acc.* i n-dúnad Eogain *SC.* 38, 1.

**dúnaim** *Ich schliesse; I shut, barricade* *O'R., vgl.* fris-dúnaim obsero (-are) *Z.* 434. — *Pass. Praet. Sg.* 3 sech ní ro oslaicced ria saith ní ro dunad im gua *Goid.* 2 *p.* 104, 4 (*sc. Mobí's Gürtel*).

**dune, duine** *M. Mensch, Person; homo* *Z.* 229. — *Sg. Nom.* ní búí duine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech duine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cach óen-duine *FB.* 44; tuchthach duine *Lg.* 17, 34; bes nan arlaid duni beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman duini *Hy.* 7, 49; cech duni *SC.* 33, 23; delb óen-duine *FA.* 10; cen guin duine *ScM.* 16; na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do duni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ní fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-duine *Hy.* 7, 39; duni *FA.* 34; cen duini *SC.* 29, 24;

*Voc. a deg-duini SC. 46; Pl. Nom. dóini p. 133, 4; Gen. dóine Hy. 2, 5; FB. 24; sech treba dóine Hy. 2, 24; na n-dáine n-anfechnach FA. 2; súilí dáini TE. 5 Eg.; ar thoil dáine SC. 26; Dat. frisna dóinib SC. 49; do dáinib in domain FA. 14; 34; p. 40, 16; do deg-dáinib FB. 6; Acc. fri dóini FB. 57; eter dáine ocus indile 83; dáine dochlu SC. 25; la droch-dáine ScM. 17.*

*dúr hart. — Sg. Dat. F. co fleisc dúir FA. 18.*

*dúr-ehride hartherzig. — Pl. Acc. fri druide durchride Hy. 3, 3.*

*dúre F. Härte. — Dat. ar a dure Gl. zu Hy. 2, 37 s. cisal; ar dure a chride Goid.<sup>2</sup> p. 94, 4 (LHy.).*

*durthech, daurthech „oratory“ O'Curry On the Mann. III p. 36; dúrthach a penitentiary O'Don. Suppl. — Sg. Gen. for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 (so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurttech ist zu streichen); Rethet daurtige p. 41, 23; derrthige Féil. p. LXXIII.*

*du-rind Tir. 13 significavit, vgl. tofóirndet, tóirndet significant Z<sup>2</sup>. 883.*

*dús, für do fíus ad sciendum, dient zur Einleitung der indirecten Frage (Z<sup>2</sup>. 747); dús cia díb no thogad ScM. 19; dús cinnas FB. 8; dús in faigbitis nech SC. 21; FB. 54; p. 40, 26; dus hi fogbar tech CC. 2 Eg.*

*duscide, duscis, dúsig s. diuscim.*

*dusi FB. 71 Gl. i. trenfer, s. duis.*

*dusromailt ScM. 22, 6 s. tomelín.*

*du-thain vergänglich, von tan Zeit, vgl. su-thain. — Sg. Nom. in bith truag itaam, is duthain a rígi Féil. Prof. 157 Laud; Pl. Acc. eter marbu duthainai EC. 4.*

*dutheern s. dothechern.*

*duthehus, duchus M. Zugehörigkeit; „heritage“, von duthoig, Three Hom. Index; duthchas „the place of one's birth, an hereditary right“ O'R. — Acc. rochtain co a firathardai ocus co a fírdachus fen Three Hom. p. 96, 30 („his own true native country“). — Compos. foracaib a duchus-talmáin ibid. 17 („his native country“).*

*duthoig zugehörig; dúthaigh meet, fit, becoming O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dia n-duthoig Liphe SP. V 8 (dem L. gehört); Acc. co a ferand duthaig fesin CCn. 7. — S. duthchus.*

*dú-thraeim I ich wünsche, will. — Praes. Sg. 1 Dep. duthracur-sa dul lett Three Hom. p. 76, 17; Sg. 3 cu n-dutraic dul „so that it desires to go“ O'Don. Gr. p. 257. — Perf. Dep. Sg. 1 is dait don-úthracar-sa dír wünsche ich ihn FB. 9; ní luct Corint nammá dia n-duthracar-sa a maith sin non sunt Corinthii tantum, quibus ego optavi hoc bonum Wb. 14<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 450); 3 cia dud-futharcair a bas „though he desired his death“ Goid.<sup>2</sup> p. 20 (Ml.).*

*dúthracht Wünschen, Wunsch; voluntas Z<sup>2</sup>. 800; vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach. — Sg. Nom. is écen dam a dúthracht SC. 44, 6; dúthracht lind 45, 22.*

*dúthrachtach ergeben; „diligent, urgent“ O'R. — Sg. Gen. és dergmartra dutrachaige do Dia FA. 23 („folk of devout penitence“); Pl. Nom. aillitrig dúthrachtacha do Dia FA. 12, dúthrachtai LBr. („devoted to God“).*

## E

*é, hé, sé M., sí, í, hí F., éd, héd N. er, sie, es, Pl. é, íat, síat sie, nebst den suffigirten und infigirten pronominalen Elementen der 3. Person. —*

*I) é, hé M. er, is Z<sup>2</sup>. 326; kommt auch im Singular (wie im Plural)*

*für die anderen beiden Geschlechter vor [Beispiele unter Ia), II a) und b)]; in der alten Sprache Nom. und (selten) Acc. Sg. M., in der modernen Sprache nur Acc., indem sich hier für den Nom. Sg. M. sé festgesetzt hat. — Nom. Sg., fast immer*



*emphatisch gebraucht, 1) bezieht sich auf Vorhergenanntes, a) allein stehend:* rop é lín nallongsi *Lg.* 16; ba hé *Hy.* 2, 47; 56; *TE.* 1 *Eg.*; *CC.* 5 *LU.*; co m-bad hé *SC.* 14; *FB.* 76; conid hé 43; dontí díá tibertha hé 90; is hé *SC.* 17; *FB.* 81; *SP.* III 4. *Darnach habe ich auch* is e, iss é *getrennt geschrieben* (in den *Mss.* isé, issé): is e læch as dech *SC.* 13; *FB.* 14; iss é non dlig *FB.* 14; 56; is é lín inn óentaige *SC.* 33, 8; iss é 45, 13; ocus is e maires indiu, i. ord plea p. 39, 22. *Nach einem prädicativen Adjectiv:* is écsamail hé *FA.* 18; ocus acairbiu hé 29. *Hinter der Negation ohne Verb:* nach hé Cuchulaind *SC.* 14; *FB.* 93. *Am Ende des Satzes:* is la Coinculainn . . hé *FB.* 89; cæl dóib ar thus he *FA.* 22. *Am Ende des Satzes wiederholt:* is é gaiscedach as dech fil díb hé *FB.* 14. *Hinter dem anfügenden os, is:* ose cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; *FB.* 87; iss e niamdo *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 30; mit *Apocope* sé: tír n-dub . . sé folom *FA.* 21 (is e *LBr.*) als *Neutrum*; *FB.* 37. *Hinter mas:* mas é mo sáigul *Oss.* II 5. — b) *Mit hervorhebenden Wörtern verbunden:* he fesin er selbst II 5. *Mit Part. augens:* bá hesse *CC.* 5 *Eg.*; ba hesseom p. 131, 12. *Mit sin, side verbunden demonstrativ=gr. οὐτος:* iss é sin a n-dan *FA.* 7; *FB.* 9; is é side *Gl. zu Hy.* 5, 15; *FA.* 32; eisen p. 311, 35. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach, a) é steht allein:* iss e Sualdaim . . fessin ro frithaig *FB.* 72; auf ein *Femininum* bezüglich: ba hé a méit co cathaigtis *SC.* 49; auf ein *Neutrum* bezüglich: is é iarom tír coso ránic: tír n-dub *FA.* 21. — b) é mit so verbunden demonstrativ=gr. ὅδε, τόδε: is he seo díu tuirthíud tidechta *Patraic* . . p. 17, 16; auf ein *Neutrum* bezüglich: is é seo iarom forcetul . . is é dan no pridchad . . is é dan cétsceal . . : fochraice nime *FA.* 32; 33; conid e so atbertis p. 19, 39. — c) é mit so verbunden bezeichnet

*die anwesende Person:* inn é seo Munremur ist dies hier nicht *M. ScM.* 12. — *Acc. co fuarusa* hé *SC.* 33, 3; 48; *FB.* 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se *Nom. Sg. M. er; fast nur in der Formel or sé inquit* (issé der Handschriften ist in diesen Texten iss é *getrennt*); hat erst in der spätern Sprache den *Nom. Masc. é* überall verdrängt. — 1) ar sé *TE.* 8 *Eg.*; 9; *SC.* 47; *FB.* 5; 56; 76; or se *Lg.* 1; *FB.* 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se *SC.* 9; *FB.* 26; 38; 75; 76; ar se *Lg.* 5; *ScM.* 4; *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 33; 42; 46; ol se *Lg.* 9; *ScM.* 4; *CC.* 3 *Eg.*; *SC.* 7; *FB.* 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15; mit *Partic. augens:* or seiseom *Lg.* 9. — 2) *Vereinzelte anderweitige Fälle:* ba sé sin *FB.* 75; maigr fri siabra sé *SC.* 37, 22; ocus sé fó chrund bethad *FA.* 33; *SC.* 23. — 3) sé für is é *FA.* 21 (is e *LBr.*); *FA.* 37. —

III) sí *F. sie, ea Z<sup>3</sup>.* 326, nur *Nom. Sg.*; 1) *voranstehend:* sí fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 39. — 2) *Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen sie* (vgl. die *Part. augens* -sí): dia tarla sí p. 48, 22; *Lg.* 3 *Eg.*; 6 *L.*; dochuaid sí p. 40, 8; 31; 33; *Lg.* 7; 9; 12; 13; 17; 18; 19; *SC.* 18; 29; 39; 46; *FB.* 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte *TE.* 5 *Eg.*; 10; or sí p. 40, 29; *Lg.* 13; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 13; 29; 39; *FB.* 44; 47; 58; 61; is sí lanamain *Lg.* 16; in ben-sa, is sí in glan . . ind ingen sin *SC.* 42; is si ba hara dia brathair *CC.* 1 *LU.*; in tan . . bá sí úair in sin . . *FB.* 17; is si ro bad banrigan in chóicid *FB.* 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ni ba sí nod n-ebela p. 141, 3; 3) *Hinter dem copulativen os, is:* os sí macedacht *CC.* 1 *LU.* (sí *Eg.*); 6 (issi *Eg.*); is sí thorrach *Lg.* 1; *TE.* 3 *Eg.*; *SC.* 33, 26; mit *Apocope:* sí chreda cromglindne p. 310, 29; si imtromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.* — 4) *Mit Part. augens* -sí: armad sissi a siur-sium p. 144, 32; or sisi sagte *TE.* 10 *LU.*; ar

sissi *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich:* isí sein in t-ísied bruiden *ScM. 1*; ..bid sí sein glicci ind airlig *FB. 46*; ..bid sí sin *48*; ba sí sin *83*. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach:* is sí dan cétna tír coso rancatár: tír na naeb *FA. 4*; *SC. 33, 12*; ba sí comarlí Sencha doib... *FB. 7; 42; 62; 68; 88*; ba sí méit a fothraind ..amal bid fothrond coecat carpat *FB. 20*. —

IV) í, hí *F. sie, in der modernen Sprache nur Acc. Sg., in der ältern Sprache auch Nom. Sg.:* arn corbálic duit-siu hí *SC. 47*; is hí sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hí a toisiuch fil sunno... *Dectire a hainm p. 144, 25; 140, 24*; is hí ro híc súil ind ríg *p. 131, 28*; *mit Partic. augens:* or issi sagte sie *Lg. 7 (sisi Lc.)*. *Nach diesen Stellen ist auch p. 131, 30, p. 132, 1-4, FA. 23, 31 (is i side), FB. 16, 42 is í getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (isí für issi, is sí).* — *Acc. ro buadir in rograd hí SC. 44; FA. 21; Lg. 6; 11.* —

V) ed, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id Z<sup>2</sup>. 326; in den Mss. häufig is für ised, is ed.* — 1) *Auf Vorhergehendes bezüglich:* ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4; 2, 1; 12; 58*; is ed *Hy. 2, 24; 6, 1; TE. 9, 28; SC. 31, 16; TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail, iss ed no ithed *ScM. 1*; ind flaith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá míle déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-ardde *FA. 17; FB. 9*; ní hed dleghar a atmail *TE. 9, 20(?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1*. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach:* ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún.. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogen-sat..ro brisisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; *auch bei Verben des Gehens:* iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tásc a muintiri do marbad do Ercoíl *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*; iss ed lotar iarom: co Ailíll ocus co Meidb *Lg. 16*; iss ed doruachtamar: for t'faesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for líc trascair a báis *FB. 61?* — *Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe:* is ed asbertis... *p. 20, 18; SC. 28; p. 132, 17*; *mit so verbunden:* ba hed so atbertis *p. 20, 27.* —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie, ohne Unterschied der Geschlechter (Z<sup>2</sup>. 326); an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach:* it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18; TE. 6 LU.*; *SC. 5; p. 144, 24; FA. 28; batár hé TE. 1 LU.; FB. 12.* —

VII) íat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom. und Acc. Pl., in der modernen Sprache nur Acc., indem sich hier für den Nom. síat festgesetzt hat (vgl. oben sé); vereinzelt eat Lg. 10.* — *Nominativ 1) auf Genanntes bezüglich:* ol íat *SC. 12; FB. 66; 74; 76; bertair hí Cruachain iat ocus scurtir a n-eich sie selbst FB. 62; muintir bláith romín..is íat aittreabait in cathraig sin FA. 12. Hinter dem copulativen is: maige loma dan is íat loiscthecha FA. 30.* — *Mit Partic. augens atcessa iat-som illi FB. 57.* — *Mit sin verbunden demonstrativ:* is íat sin trá na píana *FA. 31*; conid íat sin *33.* — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach:* is íat lucht díar bo soirb in sét sain: éis óige, éis atrige lere... *FA. 23; 24; 25; 28; 29*; is íat iarom fílet isin phéin sin, i. gataige... *FA. 27*; is íat.. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is íat anmand inna nêam díanid erdalta siraittreb flatha nîmî *FA. 34*; batar eat a comairle: ro imthigsetar... *Lg. 10.* — *Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend:* at íat so...ríg batar isin dail sin, i. Medb ocus Ailíll... *SC. 22.* — *Accusativ:* ídpraim-sea duit íat *p. 40, 39; 41, 13*; dorat dia fíadnaib fein íat *FB. 40; 66; 67.* —

VIII) stat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neurischen é und íat im Nom. Pl. verdrängt. — Nom. for siat sagten sie FB. 41; ol seat Lg. 10; 13; FB. 5; 16; ocus siat icomthúarcain FA. 14; 26; Acc. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni FB. 29.

IX) Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar. —

A. An Präpositionen angefügt (Z<sup>2</sup>. 333). 1) Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch a (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: occa, oca,occo apud eum, in eo Z<sup>2</sup>. 334, 635; occa Hy. 1, 36; oca ScM. 1; FB. 86; oca sin SC. 8; oca-som FB. 77; iarma SC. 1 (Praep. iar n-, iarm-); úasa „above him“ O'Don. Gr. p. 146 (Praep. ós, úas); ebenso foa FB. 64; fua 38. — Auf verlorenes a (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin ass ex eo Z<sup>2</sup>. 633 (Praep. a, ass); Hy. 5, 88; p. 21, 32; Lg. 9; 13; TE. 7 Eg.; 8; SC. 9; 13; 14; FB. 3; 7; 10; 17; 20; ood, úad ab eo Z<sup>2</sup>. 632 (Praep. ó, úa); úad TE. 2 Eg.; 3; ScM. 21, 36; TE. 8 Eg.; SC. 8; 20; 47; FB. 4; 86; 87; húad CC. 5 LU.; huad p. 144, 7. — Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht: dóo, dó ad eum, ad id, ei Z<sup>2</sup>. 640 (Praep. do, du); dáu SP. II 15; dó Hy. 2, 53; 5, 49; TE. 2 Eg.; 3 LU.; 8; SC. 3; 8; 23; 27; 32; 48; FB. 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; do CC. 6 Eg.; FB. 10; 77; dó-som FB. 3; 25; 31; ScM. 10; dó sein p. 17, 32; de de eo Z<sup>2</sup>. 636 (Praep. di); p. 40, 18; 41, 20; ScM. 17; Lg. 10; ScM. 2; 7; 12; 19; TE.

6 LU.; p. 130, 26; CC. 4; SC. 2; 27; 31; FB. 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; de-sium FB. 76; de-sin ScM. 21; SC. 1; dé SC. 29, 21; dee p. 142, 22. — Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo Z<sup>2</sup>. 334, 627, das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30). — Jüngere Formen für occa sind occai Hy. 2, 55, aice Lg. 11, aci TE. 2 Eg., acci ibid., wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische chucai, chuce, chuci gebildet. — Accusativ, charakterisirt durch i, auslautend (in späteren Mss. zu e geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: immbi circum se Z<sup>2</sup>. 654 (Praep. imb); imbi Hy. 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; SP. III 6; SC. 10; FB. 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; immi Hy. 2, 36; Lg. 6; 14; ScM. 3, 16; p. 131, 16; FB. 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; uimi p. 142, 12; imme Hy. 1, 49; airi pro eo, propter eum Z<sup>2</sup>. 334 (Praep. ar); airi TE. 10 LU.; FB. 17; 74; hairi SC. 1; aire CC. 2 LU.; aire sin p. 17, 24; cuci, cucci ad eum, ad id Z<sup>2</sup>. 334, 648 (Praep. co, cu); chuci ScM. 4; TE. 7 Eg.; SC. 31; FB. 40; 57; 66; 84; 87; cuci Lg. 9; cuci-seom 14; chuci-sium ScM. 1; 2; chucai SC. 8; 13; Hy. 5, 86 (?); cucai SC. 8; chuce p. 19, 36; chuce-sium p. 39, 20; fói Lg. 15; p. 48, 24 (dativisch); remi vor ihm, obwohl die Praep. re n-, rem-den Dativ regiert, vgl. jedoch rempu im Plural; remi FB. 40; 69; SC. 31; remi fessin p. 20, 25; remi seo TE. 5 Eg.; reme ibid.; remiu 2 Eg. So wird wohl auch sechai FB. 17 (Praep. sech, neur. seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut) die ältere Form sein, secha Lg. 9, FB. 81 die spätere. — Mit inlautendem i: etir SC. 10 (Praep. etir); foir, fair super eum Z<sup>2</sup>. 629. (Praep. for); dativisch: p. 17, 34; TE. 10 Eg.; p. 131, 19; 20;



SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z<sup>2</sup>. 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — Das *pronominale Element* scheint einen *consonantischen Anlaut* (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (vorhistorisch taras, leth, frith): tarais per eum Z<sup>2</sup>. 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, less, lais apud eum, cum eo Z<sup>2</sup>. 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leis p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; laisseom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z<sup>2</sup>. 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; frisseom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — Eine besondere Bildung ist triit, triit SC. 36; tremit CCn. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigirtes Pronomen enthält (Z<sup>2</sup>. 655). — 2) Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc); accide SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 36; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aice-sium p. 40, 27; essi, eissi ex ea Z<sup>2</sup>. 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z<sup>2</sup>. 632 (Praep. ó); úadi FB. 21; uadi Lg. 12; úade Hy. 5, 36; nathi p. 39, 12; p. 42, 35; di, di ad eam Z<sup>2</sup>. 640 (Praep. do); di p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z<sup>2</sup>. 335, 637 (Praep. de); di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z<sup>2</sup>. 627 (Praep. i n-); indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; (n-) inni ScM. 3, 15 (ninde H., nintti M.)? inti (vgl. inte in eam) verdrängt das alte indi: ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an ihr (Praep. ar) ScM. 3, 7; remi ante eam Z<sup>2</sup>. 335, 642 (Praep. re n-, rem-); rempi (wie inti halb mit accusativischem Charakter) SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 33; fuiri auf ihr Z<sup>2</sup>. 630; furri (wie inti, rempi halb mit accusativischem Charakter) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — *Accusativ, charakterisirt durch auslautendes e, ae*: laee, láe, lee apud eam Z<sup>2</sup>. 335, 646 (Praep. li); léee SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; friae, frie gegen sie Z<sup>2</sup>. 651 (Praep. fri); fria TE. 8 Eg.; p. 132, 10; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eam Z<sup>2</sup>. 652 (Praep. tri); tréthi ScM. 1 (vgl. esti); cucae, cuicce ad eam Z<sup>2</sup>. 648 (Praep. co); cuice p. 132, 12; chuicce p. 42, 35; chuiice-si p. 41, 21; chuicci ScM. 16; chuicci CC. 5. — In den folgenden Formen muss das pronominale Element consonantischen Anlaut (s) gehabt haben: inte in eam Z<sup>2</sup>. 627 (Praep. i n-); impe circa eam Z<sup>2</sup>. 654 (Praep. imb, imm); Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immpi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z<sup>2</sup>. 630 (Praep. for); tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die dativischen Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3) Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: Dativ, charakterisirt durch auslautendes -ib: essib ex eis Z<sup>2</sup>. 335, 634 (Praep. a, ass);

occaib *Z*<sup>3</sup>. 636; ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; úadib, ódib *ab eis* *Z*<sup>3</sup>. 632; úadib *Hy*. 2, 62; *Lg*. 8; *SC*. 12; *FB*. 24; 73; uadib *FB*. 61; 77; dóib, duaib *eis* *Z*<sup>3</sup>. 640; dóib *Lg*. 10; 13; *ScM*. 4; 5; *CC*. 2 *LU*.; 3; *SC*. 49; *FB*. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib *p*. 17, 22; *Lg*. 8; *FB*. 63; 66; daib *p*. 144, 8? diib, díb *de eis* *Z*<sup>3</sup>. 637; diib *FB*. 21; díb *p*. 17, 23; *Lg*. 8; 9; *ScM*. 5; 6; 19; *SC*. 4; *FB*. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; díb *FB*. 6; *p*. 310, 4; úassaib *über ihnen* *FB*. 11; 61; remib *ante eos* *Z*<sup>3</sup>. 642; *CC*. 2 *LU*.; *FB*. 10; 61; reimib *p*. 144, 1 (*so zu lesen*); forib, foraib *auf ihnen* *Z*<sup>3</sup>. 630; foraib *SC*. 7; *FB*. 15; foroib *CC*. 2 *LU*.; foruib *p*. 144, 3; indib *in eis* *Z*<sup>3</sup>. 627; indib *SC*. 16; innib *Hy*. 2, 11; intib *p*. 309, 36 (*vgl. intiu Acc.*). — *Accusativ*, characterisirt durch auslautendes *u* oder *o*: leu, léu, leo *apud eos* *Z*<sup>3</sup>. 647; leu *CC*. 1 *LU*.; 2; 3; *SC*. 2; léu-som *CC*. 1 *LU*.; leo *p*. 17, 19; *p*. 39, 21; *Lg*. 10; 11; 14; 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 1 *Eg.*; 4; *SC*. 21; 22; *FB*. 42; leo-som *ScM*. 5; *CC*. 1 *Eg.*; léo *Hy*. 5, 53; leó *CC*. 6 *LU*.; *SC*. 21; 35; 48; *FB*. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu *Hy*. 2, 17; friu *gegen sie* *Z*<sup>3</sup>. 651; *p*. 17, 18; *Hy*. 5, 54; *Lg*. 13; 15; *ScM*. 1; 5; *CC*. 3; *SC*. 2; 5; 16; *FB*. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú *SC*. 35; *FB*. 21; 53; 80; ríu *SC*. 44, 8; triu, treo *durch sie* *Z*<sup>3</sup>. 652; cucu *zu ihnen* *Z*<sup>3</sup>. 648; chucu *Lg*. 1; 11; 13; *SC*. 7; 10; 15; 39; 48; *FB*. 25; 89; 91; cucu *p*. 131, 14; cuco *ScM*. 22, 10; seccu *ultra eos* *Z*<sup>3</sup>. 653; seocu *SC*. 7; darnach ist auch gebildet occo *FB*. 67, 76 *neben dem älteren Dativ* occaib. In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben: intiu *in sie* *Z*<sup>3</sup>. 627, darnach im Dativ intib gebildet; impu *um sie* (*Praep. imb, imm*) *Lg*. 8; 16;

darnach ist auch gebildet rempu *CC*. 2 *LU*., *FB*. 66 *Eg.*, rompa *LU*., *neben dem Dativ* remib; forru *auf sie* *Z*<sup>3</sup>. 630; forru *p*. 144, 24; *p*. 22, 9; forro *SC*. 2; *FB*. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro *SC*. 7; 21; etarru, etarro *inter eos* *Z*<sup>3</sup>. 656; etarru *CC*. 2 *LU*.; eturru *Lg*. 16; *ScM*. 5; etarro *FB*. 16; eturro *ScM*. 9; etorro *CC*. 7 *LU*.; *SC*. 7; *FB*. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; darnach auch airriu, erriu, erru *neben dem richtigern áiriu* *Z*<sup>3</sup>. 624; airthiu *SC*. 10; tairsiu *über sie* *SC*. 35.

B. An Verbalformen angefügt, *vgl. Stokes, Beitr. VII 39, Goid.*<sup>2</sup> *p*. 21, *Z*<sup>3</sup>. 1088. Aber Stokes und Ebel irrten bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luid si, sie ging, gehören nicht hierher; denn si steht mit dem Masc. é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi *FB*. 86, cingthiseom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luidi *p*. 139, 30, laide 13 (*lies luide?*) tete *p*. 144, 13, tedi 12 (*vgl. Wi. Gr. p*. 114) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infix) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chenelæ martre es giebt drei Arten von Martyrien (*Cod. Camarac.*) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (*Z*<sup>3</sup>. 1006) hier anerkennt. Die



*Suffigirung* erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) **-i** (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) *Accusativ*. — *Masculinum*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibith-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf géacán bezüglich); berthi p. 142, 23; earthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 7 (für caraith-i), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (cartho mo cridi-si in mac si). Ebenso *proleptisch*: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a cleaving javelin“ Corm. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. Sg. Praet. angefügt (Goid.<sup>2</sup> p. 21, Z<sup>2</sup>. 463), *Masculinum*: baitzis-i baptizavit eum Tir. 11; leicsi huad er liess ihn von sich Ml. (Goid.<sup>2</sup> p. 20), für lécis-i; áilsí Tir. 8; berrsi ibid. 11; foidsi ibid. 14; oculus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abb ibid. 15 (Z<sup>2</sup>. 257); *Femininum*: fersi SC. 35 (félti). — An die 3. Sg. Fut. angefügt: snaidfid-i Féil. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Rawl., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. Sg. Imperat. angefügt: tele-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — *Femininum proleptisch*: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi na haidchi sin TE. 12 LU. — *Neutrum*: ráite in rechtaire frisín ríg der Vervalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) **-us**, zu vergleichen dem con-us- X 3? *Masculinum*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: marbthus SC. 36 für marbith-us; an die 3. Sg. Fut. LU. p. 127<sup>a</sup>, 52 (s. unter benim). — *Neutrum*, an die 3. Sg. Praet.

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 13 (auf ní, Etwas, bezüglich), für gabisus. — *Plural*, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. Sg. Praet.: gabsus meisce FB. 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tula a chuirp cuillsius ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z<sup>2</sup>. 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.<sup>2</sup> p. 21); *proleptisch* oder *pleonastisch*: glinnisius salmu LHy. Amra 54; sluinnisius leig libru ibid. 55; cluidisius borbb beolu ibid. 119. —

X) *Pronomina infixa* der 3. Person (Z<sup>2</sup>. 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im *Accusativ*, seltner im *Dativ*-verhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. IX); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr *proleptischer* oder *pleonastischer* Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) **d**, in späteren Mss. auch t, bewirkt *Aspiration*: nod chluined Lg. 8. — a) *Masculinum*: nod slaid SC. 8; fod gain 37, 3; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 13; rod gab 5, 102; nod guasim 6, 3; nod guidiu 5, 17, Gl. i. not guidim; not gaba p. 141, 23; notolbad FB. 75 für nod dolbad; *proleptisch*: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem Relativpronomen verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) *Neutrum*: nod chluined Lg. 8 (andord); fod rácaib FB. 26 (tech); amal fo-n-d-rancaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc.?). rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; *proleptisch*: rod finnfa do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciat SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immin-d-ráitset. — c) *Femininum*: nod



gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tinne); *proleptisch*: fod rúair a n-imchossait *FB.* 56. —

2) **d n-**, vor *Vocal* oder *Media* mit erhaltenem *Nasal*. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela *p.* 141, 3; 18; nod n-ailefa 4; 18; atn-gladustar *p.* 144, 16 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-dn-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (zu comlainn?); dagegen enthält conid n- die *Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbert *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; auch conidammárb 84? wahrscheinlich gehört hierher arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* *p.* 118, 23. — *Neutrum*: nod n-dírgi *FB.* 27 (tech); arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ*, *Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) **s**, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Plural* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) **s n-** gehören, da das **n** nur vor *Vocal* oder *Media* sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos beir mod *ScM.* 3, 4? in each dos fuc *Hy.* 2, 36; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dosephainn *Hy.* 5, 57 für dos-sephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus rensat *Patraic p.* 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin *p.* 41, 11; co rus marb loeg *p.* 48, 23; nos tuar-cend cách araili díb *FB.* 40; nos cúrat ocus nos treáthar . . hé 67; nos cengland Cuchulainn Ercoil 70; ros freccair B. dó *p.* 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóged *Hy.* 5, 26? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni *p.* 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud *p.* 40, 11; ní ros caithset . . in biad *p.* 41, 15; in ros gab greim *p.* 40, 26; dos bert in leth hí sin 28; nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rose rán indiut for arriad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa du wírst es nicht sein *p.* 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 83; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfé *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freccair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; nis dígaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis toirchi in muice *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cia nos baigea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli *p.* 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; maib dos fuscad *Hy.* 2, 34; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na, secht n-aige *TBF.* *p.* 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos ticfa *TBF.* *p.* 138, 10; conus tarla anfid dóib *p.* 39, 20 (*dativisch*). —

4) **s n-**, vor *Vocal* oder *Media*. — *Femininum*: fos n-opair *p.* 132, 15; tos n-úargaib es erhob sich *FB.* 85 (beist); nis n-atheóin *Lg.* 9; ros m-bi *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; dos n-déccai *TBF.* *p.* 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dus n-ainic *CC.* 3 *Eg.*; dus n-ig *ibid.*; niss n-innsurg *p.* 141, 22; tos n-airnechtár fieda mora *FB.* 55; immos n-acaillet sie bereden sich *TBF.* *p.* 144, 28; immus muchat sie verstecken sich *ibid.* *p.* 138, 18; coná mus n-ágat *FB.* 84 für immus n-ágat, vgl. comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* *p.* 75, 36?

5) **a**: an ro chara da-gne dim-sa *TBF.* *p.* 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doróimle 59, für do-a-ro-meile (fled Fem., Compos. tomelím); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. tóib-nim)? —

6) **a n-**, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — **Masculinum**: rom-bertaigestar er schützelte sich ScM. 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir TBF. p. 146, 18; dom-beir *ibid.* 14); rom-biathad. es soll ihn ernähren . . p. 142, 16; tan-ócaib FB. 74 (tócbaim); **proleptisch**: dom-bert . . claideb déit Three Hom. p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo SC. 38, 4 (vgl. conid n-arlaid Hy. 5, 20)? — **Neutrum**: dam-beraid FB. 13 (curathmír, Compos. do-biur); dam-midethar . . dia lémain 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-an-midem, *judicamus hoc* FB. 74; cot-midíder 92. — **Femininum**: dor-rími . . in caingin FB. 56? — Dieses pronominale Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit au gedrückt wird (vgl. immos n-acaillet TBF. p. 144, 28, immus muchat *ibid.* p. 138, 18, mit infigirtem s n-): commáromarba cách díb a chéili so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet FB. 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater *ibid.*; imman-faco . . in mac p. 140, 21; imman-aiccet TBF. p. 144, 20; iman-aicet-sum delba FA. 5 LBr.; imma foacht de FB. 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die unpersönlichen Constructionen (vgl. conid n-im-bert Hy. 5, 64, im-da-ru-bart SC. 4; imman-esoírg dóib FB. 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir dóib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib FB. 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Töden kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisin Liath Macha FB. 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma com-sinitar dóib 38; imma tarraid dún ScM. 14. — 7) **da**, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic Hy. 2, 39. — **Femininum**: do da ascansat Hy. 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; condaccatar TBF. p. 150, 14 für con-da accatar; condoragaib Fróech inna láim in slig *ibid.* p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin *ibid.* p. 146, 9 für ath-da geuin; ataglástastár CC. 5 LU. für ad-da glástastár; atglástastar FB. 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-irind FB. 53 unpersönlich und proleptisch (es zitterte die Erde)? — **Neutrum**: con-da tarla for a lethbeolu FB. 25 (tech); **proleptisch**: con-da accatar ní CC. 4 LU. — **Plural**: con-da thanic Hy. 2, 39; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich TBF. p. 138, 26; im-da ru bart SC. 4; con-da rucus 38, 8; cotagart *ibid.* 6 (Compos. con-garim); coteirget TBF. p. 148, 3 für cota eirget; dodánic FB. 54 für do-da anic; inn dathgnitae p. 144, 21 für da athgnithae; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) **da n-ist** unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Lc., für con-dan-ro gaib? acht nadán-airigmer in n-aidchi TBF. p. 142, 22? **Relativ**: in fer for-da corsatar Hy. 5, 66? — 9) **n**, **Masculinum**: is me non íada TBF. p. 156, 12 (less); nín aithgeuin Ml. (Goid.<sup>2</sup> p. 20); nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; is missi nomn eblo p. 141, 29; mon ícfe Hy. 2, 54 (mosnícfe Fr.); nachin glúasid res SC. 9 **proleptisch**? — **Neutrum**: don-úthracar FB. 9. — **Plural**: non éted p. 131, 12. éat Lg. 13 Eg. für íat. eblaid ScM. 15 H.? fri heblitn s. epeltu. eblim ich erziehe. — **Praes. Conj.** (?) Sg. 3 ní ba si nod n-eblai p. 141, 18; eblae *ibid.*; is missi nom



n-eblo *ich bin es, der ich ihn erziehe* p. 141, 29. — *Perf. Sg. 3* rom ebail p. 327, 30; *Pl. 3* rott eblatar LU. p. 123<sup>b</sup>, 30. — *Fut. Sg. 3* ni ba si nod n-ebela p. 141, 4 (LU.); ni epelai p. 141, 24. — *Fut. sec. Sg. 3* bátár. . . oc imchosnam cia dib no ebelad in mac CC. 7 LU. — *Pass. Pract. Sg. 3* rom eblad-sa *educatus sum* LU. p. 123<sup>b</sup>, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

ée M. Tod; *Corm. Transl. p. 68.* — *Sg. Nom.* nim thairle ée Hy. 6, 12; ba ferr leiss éc andá bethu TE. 12 Eg.; FB. 94; *Gen.* ar cach. . . lind éca Gl. zu éicind Hy. 6, 15; *Dat.* ar éc Oss. 11 6; tánaisi d'éc SC. 30, 10; *Acc.* com éc bis zu meinem Tode Lg. 18, 8; *Pl. Nom.* lúath-écai Gl. zu mortlaid Hy. 6, 12; *Gen.* conda rucus dochom n-ec ich brachte sie zum Tode SC. 38, 8; *Dat.* in tan ron gab céill for écaib TE. 8 LU.; ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth a dalta do ecib CC. 4 Eg.; iar n-écaib a mná LU. p. 22<sup>a</sup>, 26; teicht do écaib zum Tode zu gehen Cod. Boern. Goid.<sup>2</sup> p. 182.

écaín indecens Z<sup>2</sup>. 862, s. cáin.

1. écaíne F. Ungebühr, von écaín. — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaíne ocus mór olcc TE. 19.

2. écaíne „eagcaoine F. sob, complaint“ O'R. — *Dat.* ac écaíne ocas ac aírchissecht On the Mann. III p. 442.

écaínim I complain? — *Praes. der Gewohnheit* ní égcáoineann p. 309, 12.

ecal furchtsam; egal i. gin gal aige „without valour in him“ *Corm. Transl. p. 68.* — *Sg. Nom.* nibbat ecal, ocal, opond SC. 25; nar but ecal Féil. p. XXXVI 43; *Pl. Nom.* commimmis ecil hi fochidib Gl. zu non enim dedit deus nobis spiritum timoris Wb. 29<sup>d</sup>, 16 (Z<sup>2</sup>. 496).

ecastar p. 132, 9, ecastar SP. III s. at-chiu.

éeen F. Nothwendigkeit, Zwang; violentia SG. 51<sup>a</sup>; egin i. dligthech, ut est is egin mor do tuiream isin trefocul fogra i. is dligthech O'Dav. p. 82. — *Sg. Nom.*

ba écen ón ScM. 20; ni ba hécen duit in gním sa Three Hom. p. 8, 30; is écen dam a dútracht SC. 44, 6; issum ecen est mihi necessarium Wb. 10<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 328); isim écen-sa techt i n-dáil Fedelmæ LU. p. 57<sup>a</sup>, 39; uair atabair ecen techt weil ihr gehen müsset FB. 7; *Dat.* timairciter ar ecin FA. 23; tabuir ass hi ar áis no ar écin TE. 19; 20; hi cumcai no inn ecin i. ar ecin nos bered Gl. zu qui crucein in angaria portabat Tur. Gl. 134; ar écin per necessitatem, difficulter Z<sup>2</sup>. 610; bid áil écin TE. 10 LU. (mit Nothwendigkeit = sicherlich), vgl. egin i. deimin ut est: cest in fil tomus forsin m-bairdne? fil egin i. ata co deimin O'Dav. p. 82 (s. *ibid.* p. 165); *Acc.* soit a n-ecin. . . i toltanche FA. 23.

éecndais immittis, s. cendais. — *Pl. Dat.* dona hecendsaib p. 170, 25.

éecndse F. Unfreundlichkeit, Härte. — *Sg. Nom.* a n-étrocaire ocus a n-ecendsa p. 170, 15.

éees M. Gelehrter, Dichter; *Corm. p. 19*; éigeas a learned man O'Don. Gr. p. 88. — *Sg. Nom.* Ninine écess Hy. 3 Praef.

ech M. Pferd; each equus Ir. Gl. 414. — *Sg. Nom.* a hech Hy. 5, 55; p. 131, 15; FB. 47; 49; 50; 69; p. 310, 16; 22; *Gen.* iar marbad a eich do gerrán E. FB. 69; *Dat.* cona eoch riata FB. 31; dá eoch 69; *Acc.* ech FB. 69; 70; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin zu Fuss und zu Pferde und mit Hunden p. 46, 27; *Pl. Nom.* eich SC. 37, 5; FB. 34; 38; *Gen.* cet n-ech TE. 10, 14; formnib ech SC. 38, 5; 42; ó áib ech FB. 24; iar fácbail. . . a ech FB. 38; 39; co n-delbaib ech ocus én FA. 8; irrechtaib bo ocus dam ocus ech FB. 24; úathu ech n-anailche p. 310, 20; iar nith aigi ech *ibid.* 26; *Dat.* dia n-echaib FB. 63; CC. 3 Eg.; *Acc.* na heocho ScM. 9; FB. 36; 40; na eochu FB. 39; p. 311, 4; *Du. Nom.* da ech ScM. 2; *Acc.* na dá ech FB. 45; p. 131, 34; p. 310, 13. — *Compos.* ech-flesc, -lach, -rad, -tress.



**echach** *rossereich.* — *Sg. Dat.* F. for echaig Midi p. 131, 37.

**ech-díle** *LÚ.* p. 114<sup>b</sup>, 17 (s. amainse), „horse-stock“ O'Beirne Crowe *Siab. Concul.* p. 410. Vgl. marb-díle.

**echaire** *M. Stallknecht; mulio SG.* 33<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 780). — *Sg. Acc.* cid cossin n-echaire theisi *TBF.* p. 150, 33.

**éche** *FB.* 34, ein Ausruf vgl. eche it ili mo anmand chena, über eche die Glosse i. ní dorchá i. is follus *LÚ.* p. 86<sup>a</sup>, 25.

**ech-fíle** *F. Peitsche; echlas* s. deil; eachlasg a rod, a horse whip O'R. — *Sg. Dat.* dind echfíleisc *SC.* 8.

**ech-lach** *M. Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 note; triar eachlach i. giollaidhe (*Diener*) *ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochuatar . . a echluchu *TE.* 3; 19 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Pl. Acc.* a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; eclacha hErem *ibid.* 17.

**ech-maire** *Gl. zu echtress O'Dav.* p. 82, vgl. jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ O'Don. *Suppl.*

**ech-rad** *F. coll. die Pferde.* — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB.* 34 (*am ungeschicktesten sind deine Pferde?*); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LÚ.*; *Acc.* forsan n-echraid *FB.* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC.* 4 *LÚ.*; *FB.* 34 *Eg.*? *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradhá hErend fris *TE.* 15.

**écht** *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtaí, cid ara n-eper? ar indi as n-aire cóicir facabar fri dénum n-écta i cairddiu *On the Mann.* III p. 497; airi echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seven grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid écta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in écta do thuitim i n-dílse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 36; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél.* l. c. 27.

**echtar** *extra* Z<sup>2</sup>. 657; vgl. anech-tair, imm-echtar; echtaí *ScM.* 15 *H.*

**echtra** *Auszug, Expedition; expedition O'Don. Gr.* p. 119; mehrfach im Titel von Sagen, z. B. Ectra Condla Chaim *Wi. Gr.* p. 118, „Adventures“ O'Curry *On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dían Dectiri p. 328, 23.

**echtrann** *M. der Fremde; exter Z<sup>2</sup>.* 778. — *Pl. Nom.* echtrinn *extranei* Z<sup>2</sup>. 781; cona ro aittrebat echtraínd in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for crícha echtrand *FB.* 10; im írad n-echtrand *SC.* 25.

**ech-tress** *Pferderennen; ech-tres* i. eachmairc O'Dav. *Gl.* p. 82. — *Pl. Nom.* echtréssa *TE.* 15 *Eg.* écinnte, eiginnte „undefined“ O'Don. *Suppl.*

**éainte** *in finitum SG.* 147<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 862).

**éaintige** *F. Unendlichkeit.* — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is ed immefolngi éccintigi dund aimsir *ML.* 17<sup>d</sup>, 6.

**ecla** *F. Furcht; Corm. Transl.* p. 162 tarrach; von ecal; vgl. imm-ecla. — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC.* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

**eclais** = *lat. ecclesia* Z<sup>2</sup>. 249. — *Sg. Gen.* inna ecalsá *Wb.* 7<sup>c</sup>; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *F.A.* 25 (eclaisi *LBr.*); na hecaílsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 93.

**ecland** *FB.* 71, vgl. fer forgaib eclann ar beláib sluaig „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ *On the Mann.* III p. 507 (*Crith Gabl.*).

**éemacht** *ohnmächtig; i. écu-machta* i. ar ní fíl in cumachta *Corm.* p. 17; nequam Z<sup>2</sup>. 862.

**éemait** *insolens* Z<sup>2</sup>. 862, davon éemaitte *F. insolentia* *ML.* 33<sup>c</sup>, 13.

**éemaing, émoing** *er, sie, es traf; „eachmaic, eacmaing he happened“ O'Don. Suppl. Sg.* 3 lasin dolleici Erc in gai fair conid eemaing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-eemaing a tul immon n-all *FB.* 70; iarsin tra dorochair a claidéb allaim Conculainn co n-ecemoing

a láim dói di Lugaíd *Rev. Celt.* III p. 182 („smote off“); ecmaing nis ragbusa immum es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte *TBF.* p. 152, 15; ecmong (lies ecmoing?) ro gatá a baé calléic *ibid.* 31; *Pl.* 1 co n-ecmaingsem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January“ *Fél. Epil.* 7, *Gl.* i. ro bensam (vgl. ecmaing i. buain *Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). *Stokes, Index* zum *Félire*, setzt ein *Praesens* „conecmangim Icut off“ an. — *Inf. écmong.*

**écmais** Abwesenheit; absence *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* cáid cech n-écmais *SC.* 43; *Dat.* ina hecmais p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmais *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it“).

**écmong** Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit, s. ecmaing. — *Dat.* in t-ardnoem uasal airmínech diata líth ocus forraithmet i n-ecmong na ree-sea ocus ina haimsire-sea *SMart.* 7 („on the occurrence of this time and this season“) = *Three Hom.* p. 52, 11.

**éemuie** i. buan *O'Dav.* p. 81 (lies búain), s. ecmaing.

1. **ecna** i. follus *O'Dav.* p. 81; *écne sapiens* *Z<sup>2</sup>.* 60.

2. **éca** Weisheit; wisdom *Corm. Tr.* p. 67; *écne N. sapientia* *Z<sup>2</sup>.* 60. — *Sg. Nom.* ecna nóeb „wisdom of saints“ p. 319, IV 4 *L.*; *Gen.* for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnai ocus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; *Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. **ecnach** weise, vgl. *O'Dav.* p. 81.

2. **écnach** *N. Schmähen, Beschuldigen*; éicndag, éicndach *detrectatio, criminationis* *Z<sup>2</sup>.* 862. — *Sg. Nom.* a hécnach *Gl. zu Hy.* 5, 3; *Gen.* ni mor n-ecnaig wórtl. non multum criminationis, *Gl.* i. ni bú assa, i. a hécnach es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen *Hy.* 5, 3; scéla m'écnaig *Rev. Celt.* III p. 180; sés..écnaig

*Lüsterer FA.* 27; *Dat.* dóm æcn-duch ad me criminandum *Wb.* 11e; du écn duch Dæ *ML.* 29<sup>a</sup>, 11 (*Z<sup>2</sup>.* 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do æir ocus d'ecnach „to jeer and lampoon“; *Corm. Transl.* p. 86 groma; *Acc.* ni ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach *FA.* 35.

**ecnaid** *M. der Gelehrte.* — *Sg. Nom.* in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (Colum Cille); *SMart.* 43; *Gen.* soethar ecnadu na ghin *Wi. Gr.* p. 125 (VI 20); *Pl. Nom.* ní genfitis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 26.

**écaigim** III ich schmähe, lästere. — *Praet. Sg.* 3 ro écaig .. do Patraic *Three Hom.* p. 20, 22; ros écaig don iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; *Pl.* 3 ro écaigseat *Fél.* p. LXXVII. — *Pass. Praes. Pl.* 1 amal non æicdicther-ni sicut blasphemamur *Wb.* 2<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 862). — *Inf. écnach.*

**écaigthid** criminator *Gl. zu Hy.* 5, 5.

1. **écaíre** Fürbitte? i. impidhi, ut est ar ecnaire do gerat *O'Dav.* p. 81; „eagnaíre i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is didnad do chredlaib, is écaíre do marbaib *Fél. Epil.* 192 („a requiem for the dead“ *Stokes*); is écaíre i m-bethu fri homun cech bægail *ibid.* 201 („a litany in life“ *Stokes*); *Dat.* ar écaíre i. ar impidhi *Three Ir. Gl.* p. 126 mit Bezug auf not guide ar ecnaíre na slóg sa *Fél. Prol.* 265 („for intercession of these hosts“); ar écaíre ammaicc *Hy.* 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar écaíre maicc Maire *Fél. Epil.* 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession“); ar écaíre arrig *Hy.* 5, 35, *Gl.* i. ar in rig itai écnarcus; *Fél. Epil.* 405; rom sára a Isu ar écaíre do máthar um deiner Mutter willen *ibid.* 474; 526; rom sára a Isu ar écaíre do báige 490; do martraí um deiner Martern willen 514.



2. énaire i. émais „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. éndairc.

énaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

énareus M. Abwesenheit, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. énaire); éindarcus absentia Wb. 19<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 862).

énaire abwesend; absens SG. 138<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 862).

1. éne M. Lachs; salmon O'R. — Sg. Nom. dollblaing in t-éne TBF. p. 146, 12; fonaither in t-éne lee commaith *ibid.* p. 150, 7; Gen. immedón ind éicni *ibid.* s.

2. éne s. éna.

écomlond ungleicher Kampf, Unterdrückung, Benachtheiligung; „eagcomhlann oppression, injustice, inequality“ O'R. — Sg. Dat. do bith i n-ecomland SC. 45; ar n-écomlond SC. 30, 9 für far n-? Acc. dom rat. i n-ecomlond SC. 45, 20 („at disadvantage“ O'C.); tar écrait n-écomlund FB. 52? s. S. 336.

écomnart Schwäche; i. inndlige O'Dav. p. 83. — Sg. Nom. tánaisi d'éc écomnart SC. 30, 10 („debility“).

éconn, éconn „a lunatic, idiot“ O'Don. Suppl., von conn, vgl. so-chonn.

éconnach sinnlos, verrückt. — Sg. Nom. in t-eccodnach (sic) Gl. zu baeth Sench. M. III p. 6, 21 („the idiot“); Pl. Gen. dar cend na robb ocus na n-ecodnach (sic) „on behalf of savage beasts and senseless things“ Rev. Celt. III p. 185.

ecor Anordnung, Ausstatung; eagar order O'R. — Sg. Nom. a n-ecor..ocus a corugud FA. 12 („their array..and their ranging“); Dat. bai a n-egar a da drant FB. 37 Eg.; delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi LU. p. 81<sup>a</sup>, 27. — Vgl. ecrain.

éose Aussehen; countenance O'Don. Suppl.; habitus Z<sup>2</sup>. 67. — Sg. Nom. a crúth a éose a chongraim FB. 45; Dat. ba-sa iudide ó éose fui Judaeus habitu Wb. 10<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 499); co n-deilb ocus éose SC. 42; dolluid fond eose sin FB. 92;

Acc. etir cruth ocus deilb ocus ecusec TE. 2; 3 Eg.

écaibdech ungläubig. — Sg. Nom. in t-écaibdech sa „this impious one“ Three Hom. p. 22, 15; Acc. comtinól n-écaibdech n-étarbach FA. 1; F. in n-anmain n-ecraibdig sea 19; Pl. Nom. rig ecaibdig 29; Dat. dona hécaibdech p. 170, 26 LBr. (Form des Acc.).

ecrain ich ordne, statte aus, zu ecor; eagarain, eagraim I arrange, set in order O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 in choer comraice ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“ Three Hom. p. 96, 2.

éra M. Feind; „eacrat an enemy“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. comboing tar écrait n-écomlund FB. 52? Pl. Acc. d'imditin fri ecrata echtrand p. 328, 3; ba hamnas fri ecrata Lg. 17, 42; aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad SC. 38 („ready to properly arrange“ O'C.), zu lesen ecrata? oder wie fir fer?

érait F. Feindschaft. — Sg. Gen. tullem ecrati frib FB. 73. éerus p. 310, 38?

écruta unförmlich? — Sg. Nom. ba hecruta ecsamail an fir sin FB. 37 Eg.

écsamail verschieden, manigfaltig; écsamil diversus, dissimilis Z<sup>2</sup>. 862. — Sg. Nom. is écsamail hé frisna srotha aile verschieden von FA. 18; Pl. Nom. F. focraice écsamla FA. 1; 2; 4; Gen. pian n-ecsamail FA. 1; 10; 13; p. 191, 29; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11; 15; p. 191, 27; co m-biastaib ecsamla 11; co cetri hernailb ecsamlu tened 12.

éese F. Wissenschaft, Kunst; von éces. — Sg. Gen. triana eochraib écsi TE. 18 Eg.

ésine M. Student; „eigsine „the servant or attendant of a chief poet“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. Corm. p. 36 prúll; fechtus luid do thig aroile écis ocus a gilla lais, i. ésine esside co menmain a fithirre *ibid.* p. 27 leithech.



**écuimtig** *ungewöhnlich, selten?* — *Sg. Acc. etir* biad ocus cuimtig ocus eccuimdig *CC. 3 Eg. écutrumma ungleich Goid.<sup>2</sup> p. 102, 2.*

1. ed *Pron. s. 6 V.*

2. ed *N. Raum, Zeitraum, Unterschied; a space Stokes, Three Hom. Index.* — *Sg. Nom. a n-ed* ruc do chéli do ócaib domoin *FB. 18 (quantum); a n-ed* rucc grian do rennaib nime 19; *Dat. is réil* asind ed fil etoror *FB. 73 (isin fed H.); Acc. fri* ed m-bliadna *FB. 34; luid Colum Cille i Cenél Conaill ed Three Hom. p. 106, 21; techit. . ead* radairec forsin fairgi *ibid. p. 36, 22.*

*edocht, aidacht „bequest“ Tir. 3; 15.*

*edon s. idon.*

*ró edpair FA 32, s. idpraim.*

*edpart, idpart oblatio Z<sup>2</sup>. 869.*

*ega s. aig (vgl. unter buim).*

*égeaoineann p. 309, 12 s. écaínim.*

*egeda s. éegi.*

*égem F. Schrei, Geschrei; a cry Corm. Transl. p. 67; clamor Z<sup>2</sup>. 771; vgl. air-égem querimonia SG. 51<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 868). — Sg. Dat. fon* égin *ScM. 11.*

*égim III ich schreie; vgl. ar-égi queritur Ml. 31<sup>a</sup>, 20 (Z<sup>2</sup>. 868). — Praet. Sg. 3 egis FB. 38; eges in ingen iarom ocus luid-sium for teichedh Corm. Transl. p. 86 greth. — Pass. Praes. Sg. 3 eigher immum ScM. 10 (eghtir H.). — Praet. Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11; ro hegiud 13 H. (foheged LL.).*

*éia eine Interjection, s. amor.*

*éielind Hy. 6, 15, „against every deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach :: lind éca no ar cach ní na ba glind.*

*éiendach s. 2. éenach.*

*éienigim, com-éienigim III ich zwinge, von éeen. — Praes. Sg. 3 Dep. ní coméinigedar non cogit SG. 61<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 439). — Praet. Pl. 3 con-éicnisset Gl. zu et angarizaverunt Tur. 133 für éicnigset?*

*eim, em Fél. Jul. 19 Gl. co solam „quickly“; quick, active O'R. — Hierher flaith eim etymologisierende Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?*

*éirdergud M. Vorhaben, Entschluss; in t-airdergud ar-ru-dérgestar Dia Gl. zu propositum Wb. 4<sup>o</sup> (Z<sup>2</sup>. 465). — Acc. ní ros fácaib a éirdergud manaig „he relinquished not his monk's way of life“ SMart. 21.*

*éirice s. érie.*

*eirig s. érigim.*

*eirr s. err.*

*eirrind FB. 23? vgl. farrindi.*

*éis Spur; „a footstep, trace“ O'R. — Sg. Nom. ní con fess eng na eis dib p. 143, 3; maraith a es Hy. 2, 8, i. a folliucht; Dat. di éis retro Z<sup>2</sup>. 611; d'éis after O'Don. Gr. p. 289; a chomarbbá dia eis Hy. 2 Praef.; cach anmain d'éis a céle eine Seele nach der andern FA. 20; in tain ron-anis-siu dom héis-se cum remansisti post me Wb. 29d, 9 (Z<sup>2</sup>. 462); anais. . do éis in t-slóig FB. 42; anais. . dia és Hy. 2, 53 (és Fr.); Acc. tar éis after O'Don. Gr. p. 289; féig. . dar th'éis blick hinter dich SC. 40; do fácbáil dar th'éis TE. 12 LU. — Vgl. éesse.*

*éistim s. étsim.*

*éit „cattle“ Rem.<sup>2</sup> p. 65 note.*

*eitechim ich weise zurück. — Praet. Dep. Sg. 3 eitecistar he refused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ni ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech.*

*eitged Schuld, Verbrechen; „criminal law“ O'Don. Suppl.; vgl. die Erörterung über diesen term. techn. Sench. M. III p. 88 ff.; „it appears to mean anything contrary to what is usual, contra normam solitam, which includes the idea of exemption, excess, criminality; ávoula“ l. c. p. 89 note; eitged ein *ibid. p. 90, 3; eitged ein, ocus eitged slan („exempt“) ibid. 18.**

*éithech Lügner. — Pl. Nom. ethgig FA. 27 (éthig LBr. schlechte Lesart); Dat. éithecheaib Gl. zu perjurus Wb. 28<sup>a</sup>, 6.*

*éithech Lüge; eitheach a lie Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen. cech oen dogní luga n-eithig Three Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia luga i n-éthiuch *ibid. p. 30, 9 („to swear a lie“).**

eithne a kernel O'R. — Dazu eithe cnó FB. 9?

eithre *Ende*. — Sg. Acc. ser-nait ethri n-August „they over-spread the end of August“ Fél. Aug. 31, i. deriud LBr. (vgl. eithre i. deiredh no forbera no err Three Ir. Gloss. p. 136).

eithre nela ScM. 15?

1. éitsecht *Tod*. — Sg. Gen. illó estechta Muri an Maria's Todes-tage FA. 2, etsechta LBr.; Fél. p. LXIII; Acc. fri éitsecht na nóeb Hy. 2, 60 (Gl. i. fri hebiltin); ria n-etsecht . . ro chindset a feli „by their death they determined their feasts“ Fél. Epil. 107 (Gl. i. ria n-éc Three Ir. Gloss. p. 139).

2. éitsecht Inf. zu éitsim, vgl. fo-étsecht.

éitsid M. Hörer. — Pl. Nom. ind héitsidi *auditores* Wb. 30<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 19). — Vgl. eistidóir *auditor* Ir. Gl. 1101.

éitsim III ich höre; eisdim I hear, listen O'R. — Imperat. Pl. 3 éitset frisín precept Wb. 13<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 444). — Inf. Nom. binnithir cach ceól a éstecht FA. 2; Dat. do éitsecht *audire, discere* Z<sup>2</sup>. 487; do estecht inna ceól FA. 4; dom éstecht „to hear me“ Hy. 7, 30; oc estecht fri gubar FA. 30; Acc. éstecht in ceoil *ibid*. 5.

ela *cygnus* Ir. Gl. 509.

elada *science* Corm. Tr. p. 69.

éláim III ich entflicke, entkomme. — Praes. Sg. 3 atraig in abaind friu, éláid in clam umal cona boin tria bennachtain m-Brigte Three Hom. p. 78, 25; éláid *ibid*. p. 76, 2; Pl. 3 élaít p. 26, 14. — Imperat. Sg. 2 éla fort laim deiss Three Hom. p. 76, 2. — Praet. Sg. 3 rom ela SC. 44, 5; ro elai Hy. 2, 65 und 5, 13 Gl. zu co n-hualai; ró elai no ro sír Gl. zu conselai Hy. 5, 62. — Fut. Sg. 1 ní élub TBF. p. 144, 8; 2 in éláfa lim *ibid*. — Inf. elud . . i. desero i. dergim Corm. Transl. p. 68; Acc. attagur-sa . . elud inna hingine ucut la Fróech *ibid*. 15.

elatha *Kunst, Wissenschaft,*

*Kunstwerk, wissenschaftliches Werk; elada science* Corm. Transl. p. 69. — Sg. Gen. ar is a heclais no a tuaith airethid cacha helathan denn aus der Kirche oder aus dem Volke ist der Erfinder jedes Kunstwerks Fél. p. I 5; Dat. cethardai condagar da cech elathain i. locc ocus aimser ocus persa ocus fáth airicc *ibid*. p. I 1; Acc. eter adbur ocus elathain FB. 1.

ele böse; „malicious, spiteful“ O'R. — Sg. Nom. nir bu ele Hy. 5, 5, Gl. ní bu ole.

elea F. Bosheit. — Sg. Acc. cen elcaai without evil Fél. Jun. 7 Laud, Gl. i. cen olcai LBr.

ele *alius* s. aile.

elit F. Reh; doe Corm. Tr. p. 68. — Gen. oc toffund na ailite ucut LU. p. 64<sup>a</sup>, 5; Acc. in n-elit Tir. 13.

élingud M. Verklagen; „claiming debt or right of any kind“ Corm. Transl. p. 63; „accusation, charging, calling to account“ O'R. — Nom. co ro himraided a élingud trit-sin Fél. p. XXXII, 21; Dat. dom éligud SC. 7 („is it possible that you question my word“ O'C.).

ellach *Vereinigung; conjunctio* Z<sup>2</sup>. 810. — Dat. bai lanumain i n-elluch p. 144, 5; i n-elluch in *unitate* = una cum Z<sup>2</sup>. 660.

ellaimh i. ainm in iarainn rinnta O'Dav. p. 82.

1. ellam, „eallamh plenitude, perfection“ O'R.; adbul ellam in der Glosse zu érlam Hy. 1, 49.

2. ellam, eallamh i. coibche do gheibthea a láimh (O'Cl.) „a dower which is got in hand“ Corm. Tr. p. 67.

ellam CC. 6?

con-dot ellat SC. 28, 4?

ellma, „eallmha i. iomláine; inealmha whole, entire, fully assembled“ O'Don. Suppl.; i n-ellmai in der Gl. zu tólam Hy. 6, 11.

elnim ich beflecke, verletze vgl. ní pu huisse á sellned non licuit maculare id Wb. 8<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 485). — Pass. Praes. sec. Pl. 3 ar na ro elnitís roisc in nóib SMart. 13.

élnithid *violator* Z<sup>2</sup>. 793.

do-elsat Lg. 11 s. do-ellaim.

**elsooth** *Begierde*. — *Acc.* ní coemnacair codlad itir la helscoth *Fél.* p. XXXII 30 („longing“).

**elsoothach** *lüstern, gierig*. — *Sg. Nom.* cú . . elsoothach p. 41, 10 („greedy“).

**elta** *Heerde*; *calta* „a flock, herd“ *O.R.*; *Gl.* zu íalla *Hy.* 5, 91. — *Pl. Gen.* co lín a eltai *Fél.* p. LXXXVI.

**ém** *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel, die häufig in der Antwort, überhaupt in der direkten Rede gebraucht wird; gleichbedeutend mit ám; ám, ém item, etiam, vero, autem* *Z<sup>2</sup>* 703; *bisweilen ém* *Lg.* 8 *Eg.*; p. 140, 23; 142, 15; 144, 16. — *atú-sa* *sunn ém* *TE.* 5 *Eg.*; *fochen om eim* p. 144, 15; *dar ar m-brethir ém* *SC.* 46; *dogén-sa ém . . imcossáit na ríg* *ocus na tóisech* *FB.* 6; *atnoad Concobar eim* p. 142, 15; *ní hosnad far mbe-bail ém* *FB.* 89; *nír rathaissem eter ém* 43; *atchíu-sa ém* 45; *SC.* 12; *is messi ém* *TE.* 13; p. 141, 9; *nír bo chucum-sa ém . . ro bo chóir* *FB.* 56; *is andso dam-sa ém a m-brethugud* 58; p. 140, 23; *ní cóir duit ém* *SC.* 5; 12; 13; *FB.* 94; *bid messu dúib ém . . a n-dogen-sa, céin co tisaíd lim* *FB.* 6; *recam-ní a les ém ar curaid* 56; *mad lett ém caurathmír mo thige-sa, bid lat caurathmír* *Emna do grés* 9; *ní bá nech bas ferr nod gléfe ém* 56; *ba fír ém do-som dan ani sin* 31; *ro foillsiged ém* *FA.* 2.

**emde** *hüte dich* *Beitr.* VII 2; *i. findta no deicci* *Corm. Transl.* p. 64; *emda* *ScM.* 20 *H.*; *Conj. Sg.* 3 *Dep.* co ro emdar s. temadar. — *Vgl.* do-emim.

**emdim** *ich verweigere, 3. Sg.* *emid* *Goid.<sup>2</sup>* p. 94, 19 (*Lat. Hy.* II *Praef.*). *Vgl.* femdim.

**emnaim** II *ich verdoppele*. — *Praes. Pl.* 3 *huare nád n-emnat quia non geminant* *SG.* 48<sup>a</sup>. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *huare nád n-emantar quia non geminatur* *SG.* 48<sup>a</sup>; *Pl.* 3 *mat anmann adiechta emnatar si sunt adjectiva quae geminantur* *SG.* 189<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>* 705). —

*Inf. emnad* *SG.* 59<sup>a</sup>; „a doubling“ *Ir. Gl.* 1010.

**emuin** „twins“ *Corm. Transl.* p. 63.

1. **én** *M. Vogel*. — *Sg. Nom.* én *SP.* IV 1; én óir *FB.* 60; én airgit *FB.* 73; én do lic logmair *FB.* 62; 74; *Gen.* suide eoin *Hy.* 5, 1; tré sciath n-ete indala héoin *SC.* 7; hi tuaim inn eoin *CC.* 5 *Eg.*; cless n-eóin immelig loa usci *FB.* 24, eines von Cuchulinn's Kunststücken, vgl. unter dall; *Acc.* senais in n-én luamnech *Hy.* 5, 64; no sárgind én *Oss.* I 12; *SC.* 4; *Pl. Nom.* ind eóin *FA.* 33; *SC.* 5; 6; 7; p. 143, 9; tri eóin aregda *FA.* 7; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* dia toffunn ina n-en p. 143, 7; *SC.* 4; 5; 7; co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; irrechtaib én n-glégel 33; a sam-laib én n-etarlúamain *FB.* 47; *Dat.* ó na henaib *FB.* 7; p. 311, 32; *Acc.* inna heónu di Thethbí p. 131, 33; *CC.* 4 *LU.*; *SC.* 4; gin euna *CC.* 4 *Eg.*; *Du. Nom.* in dá en *SC.* 6; *Acc.* co n-accatar da én 7.

2. **én** i. uisce *Corm.* p. 18 enbret, englas, énbuthi, enbarr; *Corm. Transl.* p. 166 uaran.

éna s. ían.

énamar *CC.* 2?

**énbruthe** *Fleischbrähe*; „broth“ *Corm. Transl.* p. 66. — *Sg. Nom.* feóil ocus enbruthe *FB.* 9; dentar fothrucud lib dond fír-sa i. enbruithe n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil *TBF.* p. 148, 11; *Dat.* día eóil ocus da enbruthi *SC.* 23.

**encee, encae** *F. innocentia* *MI.* 24<sup>a</sup>, 19 (*Z<sup>2</sup>* 1003), von ennac, endac. — *Sg. Dat.* ind endgai in *Unschuld Gild. Lor. Gl.* 260. — *Sg. Dat.* i n-endgai nóemingen *Hy.* 7, 15; ind endgai „in innocence“ *Gild. Lor. Gl.* 260.

1. **enech** *Gesicht*; i. agad *Corm.* p. 19 enech-ruice; clar-enech natus cum tabulata facie p. 43, 21; s. ainech. — *Sg. Acc.* ina n-enech *FA.* 26 *LBr.* (ina fír-etan *LU.*); *Pl. Dat.* ó inchaib *Corm.* l. c.; s. ós inchaib.

2. **enech** *Ehre*. — *Sg. Nom.* nír



b'aíl do Dia a henech-si do breith p. 40, 32; ní cóir . . enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fíad áis enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech *heil an deiner Ehre TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a einech ar chuir *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fodaig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoid for m'einech ocus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léc dó th'enech do milliud *TE.* 13 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen. Pl.* oder zu lesen enig?).

**enech-gris** *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; *vgl. Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chiunn ainechgres *MI. carm.* 2 (*Goid.* 3 p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; dofichiman-enechgressa ulip. 328, 21; *inechgreso* p. 142, 21.

**enech-lóg**, „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

**enech-ruice** *Ehrenschändung Corm. Transl.* p. 66.

**eneclann** 1) *Éhren-preis*, -tribut, 2) *Busse für verletzte Ehre*; *Corm. Transl.* p. 66; eneclann i. eraic *O'Clery.* — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad *non patitur honoris reparatio moram Z.* 430 (*Sench. M.*); caidi in eneclann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na' einiecland als seine Ehre, als sein Ehrentribut *Leabh. na g-Cear* p. 98, 7; is e Ciaran ro facaib do rí Chorca Lúigde eneclann rig cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

**eng** *Spur*; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

**engne cognitio.** — *Sg. Acc.* cen engne et cen firinni *Wb.* 2<sup>a</sup> (*Z.* 655).

**é-nirt infirmus** *Z.* 862; *vgl.* so-nairt.

**énirte** *F. Schwäche Gl. zu Fél. Jan.* 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni infirmitatem nostram *Wb.* 4<sup>a</sup> (*Z.* 862).

**énlaith** *F. collect. Vögel, vgl. O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* énlaith *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlathe *FA.* 6; hi rict enlaithe p. 143, 4; 144, 26; almai énlaith *FB.* 49; énlaithi p. 310, 19; *Dat.* dind énlaith ucet *SC.* 4; *Acc.* foram for enlaith p. 143, 8.

**ennac** = *lat. innocens.* — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *IBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *MI.* 32<sup>a</sup>, 13 (*Z.* 1003).

1. **eó Brosche**; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dav. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut p. 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; p. 310, 32.

2. **eó i. lignum i. crand** *Fél. Mart.* 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dav.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. **eó Lachs.** — *Sg. Gen.* immedón iach (zweisüßig) *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. bratan; focheird . . cor n-íach n-eirred de *FB.* 87 *er schnellte sich einen Heldenlachssprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken (cless); Acc.* foceird ích n-erred ind aib *FB.* 24, wobei ích = cor n-íach; focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51; p. 310, 42; ích n-erred mit Weglassung von focheird in der Aufzählung der cless *LU.* p. 73<sup>a</sup>, 8. *Vgl. noch* rainic-sium tra ratha Forgaill, ocus foceird ích n-erred de tar na tri lissu, co m-bóí for lar in dunaid citirt von O'Beirne Crowe, *Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. **eochuir Schlüßsel**; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eochraib écsi durch seine Schlüssel der Wissenschaft *TE.* 18 *Eg.*

2. **eocheuir** *brim, edge* O'R. — *Sg. Nom.* cor ben a heochair dar suil Cormaic *Sench. M.* III 82 (*die Schärfe des Speers, crimall*).

**dia eóil** *SC.* 23, s. **feóil**.

**eóit** s. **ét**.

**eól** *SC.* 45, 4?

**eóla** *kundig, erfahren; peritus* *Z<sup>2</sup>.* 259. — *Sg. Nom.* madda eola *Lg.* 18, 40; conid am eolach hi febaib físs *p.* 328, 17; ba heolach goibnechta *Three Hom.* *p.* 108, 32; *Pl. Nom.* éolich, éulig *Z<sup>2</sup>.* 261 (*Wb.*); *Gen.* cét eolach *SC.* 31, 3; *Acc.* le heolchu aingel *FA.* 15.

**eólas** *M. Wissen; heulas peritia* *Z<sup>2</sup>.* 35; eolas *peritia Ir. Gl.* 901; eolus i. tuicsi iar foglaim O'Dav. *p.* 81. — *Sg. Nom.* co festar cach n-eólas *SC.* 43; is immda fis ocus eolus in choimded *p.* 169, 29; *Gen.* for immud . . a mor-eolais *ibid.* 9.

**eolchaire** „sorrow, mourning“ O'R. — *Sg. Nom.* ro gab dan eolchaire immón mnái *EC.* 5.

**eórna** *Gerste; hordeum Ir. Gl.* 779. — *Gen.* grán eórna *FB.* 63; bóimn bec do bairgin eornai *Fél.* *p.* LXI 44.

**epaid** *F. veneficiu Incant. SG.; Pl. Nom.* aipthi *Wb.* 20<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 60). — *Vgl.* aupthach.

**epelai** s. **eblim**.

**epeltu** *F. interitus* *Z<sup>2</sup>.* 264. — *Sg. Acc.* fri hebiltin *Gl.* zu fri éitsecht *Hy.* 2, 60.

**epistil** = *lat. epistola* *Z<sup>2</sup>.* 1030.

— *Pl. Dat.* co n-epistlib *p.* 19, 36.

**epiur, epur** *ich sage, s. at-biur.*

**epscop** = *lat. episcopus* *Corm. p.* 19; easpog *praesul Ir. Gl.* 982; easbog *ibid.* 448. — *Sg. Nom.* epscoip *Hy.* 6, 21; *Gen.* Tassaig epscoip *p.* 22, 2; *Pl. Nom.* epscoip *Hy.* 5, 31; *p.* 42, 4; ocht n-espoic *ibid.* 7; *Gen.* na n-espoic *ibid.* 8.

**er-** *wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition.*

**ér** i. uasal O'Dav. *p.* 47 airchend; er i. mor *ibid.* *p.* 81; ér ellam i. adbul ellam *Gl.* zu *Hy.* 1, 49 und 5, 95. — *Sg. Nom.* is cú othair ér *Emma FB.* 68, 12.

**ér-** *öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstanden, z. B. érbairt für as-r-bairt.*

**ér-** *Z<sup>2</sup>.* 864 *Particula intensiva, vgl. ér-chian.*

**éra** *Verweigerung, Zurückweisung.* — *Sg. Nom.* mad do Ailill era *ScM.* 3, 13; tucad éra forru „they got a refusal“ *Three Hom. p.* 76, 29; *Gen.* cáin éra *SC.* 26.

**erail** *SC.* 45, 8? O'Curry übersetzt: „a game in excess at chess“, *vgl. erain* no erail i. imforraid O'Dav. *p.* 81 mit Bezug auf *Fél. Jan.* 1 (luid fo recht n-ard n-erain Rawl., n-erail Laud, ard erail LBr.), allein LBr. hat nur zu der Lesart eráin die Glosse i. forraid.

**er-áil, ur-áil** *Auftrag, Befehl, Inf. zu eráilim.*

**er-áilim** III *ich befehle, trage auf; uráilaim, urailim, furailim I command, require, order* O'Don. *Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 in maith din ro erail Dia sund for athair na n-iresech *Three Hom. p.* 92, 5. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib *Lg.* 12. — *Inf. Nom.* ní biad furail nách cóicid forru „that no province would prevail against them“ *Three Hom. p.* 32, 2 (citirt bei O'Dav. *p.* 94 unter der Glosse furail i. imurcra); *Dat.* in coimdiu fén dia erail for Abraam „the Lord himself enjoining Abraham“ *ibid. p.* 90, 16; oc a n-furáil foraib *FA.* 28 (urail LBr.); ic a n-urail *p.* 191, 21; do bar n-iráil *Wb.* 26<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 999).

**érait** *ich weise zurück, verweigere.* — *Praet. Sg.* 3 érais Brigit „he refused B.“ *Three Hom. p.* 58, 24.

**eráin** i. forraid *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1, s. uráin.

**éraise** *SC.* 45, 4?

**erbada** *lathe bratha FA.* 33 „the orders of the Day of Doom“?

**erbaím** II *ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido* *Wb.* 6<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 434). — *Praes. Sg.* 3 erbaid credit *ML.* 14<sup>d</sup>. — *Praet. Sg.* 3 ro earb *p.* 41, 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro herbad *p.* 40, 27;

Lg. 14; FA. 28; ro erbad *commisum, creditum est* Wb. 25<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 477).

er-bágim *ich kämpfe*, s. ar-bágim. — Praet. Sg. 3 ró erbaig Gl. zu bages Hy. 6, 17, erbagess Gl. zu ar-baig *ibid.* 18.

erball *Schwanz*; ball derid in anmunda Corm. p. 18; FB. 37 Eg.

erbalt *mortuus est* Lg. 17, 32, vgl. at-bail.

érbart *dixi, für as-ru-bart, Praet. von as-biur.* — Sg. 2 dirsan a fot con erbart TE. 10 LU.; 3 co n-érbart und sie sagte FB. 44; fó daig.. nach érbart frisin mnái TE. 6 LU. — Praes. Conj. Pl. 3 co n-erbrat ScM. 20, für as-ro-berat.

er-both s. ur-both.

ere *Himmel*; i. neamh Corm. p. 19, O'Dav. p. 81.

erecar, eredair, erethar Lg. 17, 54?

ér-chían *sehr lange.* — Sg. Nom. is erchian ó suidiu Fél. Prol. 122, Gl. i. adbul-chian.

er-chiunte *bestimmt, erchintiu Gl. zu definita, significatione* SG. 152<sup>a</sup>.

érhoiliud *M. decretum, definitio* Z<sup>2</sup>. 802.

erchoit *Schaden.* — Sg. Acc. ní derna nach n-erchoit doib *Three Hom.* p. 76, 12. — Dazu ein Praes. erchotim *noceo*, Sg. 3 arachotat Ml. 31<sup>d</sup>, 10, Fut. Sg. 3 co arcói ad nocendum Ml. 46<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 1094).

erchoitech *nocens* Z<sup>2</sup>. 183; urchoidech Ir. Gl. 935.

er-chor, ir-chor *N. Wurf, s. aur-chor, urchor.* — Sg. Nom. erchor amnas Hy. 6, 13; m'irchor Oss. III 2; Gen. fut. erchora Gl. zu fut. roit Hy. 5, 72; Dat. ar irchor gaithe Gl. zu ar gæth Hy. 6, 16; Acc. tarlaic. . irchur n-oll Oss. I 5.

er-ehomul Gl. zu lucar SG. 126<sup>b</sup>.

erchotigim III *ich thue Schaden.* — Praes. Sg. 2 cid arnercotige. . don chiniud doenna *Three Hom.* p. 74, 3. — Praes. der *Gewohnheit* Sg. 3 ni erchótigend FA. 5, ni erchotig (*sic*) do neoch díb LBr.

erchra *Untergang*; irchre *interitus* Wb. 26<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 183). — Sg.

Nom. bá hómun leo moch-erchra do bith do Choinchulaind LU. p. 121<sup>b</sup>, 41 (*ein früher Tod*); Dat. ar erchru *pro defectu* Ml. 31<sup>a</sup>, 4; tre erchra *per eclipsin* Z<sup>2</sup>. 868 (SG.).

er-chrinim I *ich gehe unter, verschwinde.* — Praes. Sg. 3 amal arinchrin *ut interit* Wb. 32<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 430). — Perf. Sg. 3 ar-ro-chiuir Fél. Prol. 67, 127, beide Male mit der Glosse ro erchran (3. Sg. Praet.); o gabais rannairecht ní archiúir bíad fo a láim riam TBF. p. 142, 10.

erenid TE. 9, 10 s. ergnaid.

érdálta *bestimmt, gewiss; certus, quidam* O'Don. Suppl. — Sg. Nom. masa érdálta p. 170, 24 (*si. . certum est*); dianid érdalta a haittreb *denen bestimmt ist sie zu bewohnen* FA. 14; 34 (irdalta LBr.).

er-dam *Vorhalle*; aurdam *prodomus, porticus* Z<sup>2</sup>. 7. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5 (erdad LBr. *schlechte Lesart*); Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31.

erdig s. airdig.

ere, aere, eire *Last.* — Sg. Nom. túargabad fornn aire fochide *die Last der Leiden* Wb. 14<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 884); ro bóí eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb FB. 81; ere 91; aere ind nonbair ScM. 17; eri 22, 5. Hierher auch airi SC. 33, 9, aeri 10 (*fünfzig Lager auf seiner linken Seite, und Fünfzig die Last derselben*)? airi desi Tochm. BF. p. 182, 23.

erechas s. airechas.

eret s. airet.

er-fochell s. erochell.

er-fuirgim, ar-furigim I *ich verzögere, verweile.* — Praes. Sg. 3 cid arid fuirig a foilsigud *quid detinet ejus manifestationem* Wb. 6<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 430); Pl. 3 érfuirgit. . co cend da bliadan déc FA. 17 LBr.

er-gabim I *ich ergreife, nehme gefangen*; earghabháil *capturing, taking prisoner* O'Don. Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ró hergabab. . lasin rig p. 46, 23.

er-gal s. ir-gal, aur-gal.

er-garim *ich hüte, hüte mich*, s. ar-garim. — Praet. Sg. 3 rom ergair Findchóem p. 328, 13. — Inf.



*Gen.* denma maith ocus ergairi huile das Gute zu thun und sich zu hüten vor dem Bösen *ML* 35<sup>a</sup>, 18 *Gl.* zu hoc exortationis genus; *ibid.* 35<sup>c</sup>, 11.

**érge** Aufstehen, *Inf.* zu érigim, éirgim; éirge surrectio *Z*<sup>2</sup>. 870. — *Sg. Nom.* érge se6 *SC*. 45, 23; *Gen.* co thrath erghi bis zur Zeit des Aufstehens *TE*. 12 *Eg.*; *Acc.* la eirgi súas *FB*. 25.

1. érgna *Gl.* zu ergnaid *LU*. *Amra Cap.* VII, 1.

2. érgna Weisheit, Klugheit? „eargna knowledge“ *O'R.* — *Dat.* oder *Acc.* ar allud ocus érgna ocus aurlabra *FB*. 19.

**érgnaid** weise, klug. — *Sg. Nom.* ergnaid sui *LHy. Amra* 91, *Gl.* i. is érgnaid in sui; is im ingen ercnid *TE*. 9, 10.

**er-gorim** ich erhitze. — *Praes. Sg.* 3 ergorid . . ocus loscid *FA*. 17 („it bakes . . and burns . .“).

**éric** *F. Busse, Wergeld;* éirice vindicta *Z*<sup>2</sup>. 249. — *Sg. Nom.* lan éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7; doratad éric a athar o claind Morna do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na herce „a knowledge of the éric-fine“ *Sench. M.* III p. 94, 4; *Acc.* forem did breth ocus éric ar met in t-saraigthe „he was unable (to award) judgment and mulct because of the greatness of the outrage“ *Fél.* p. LXXXVII 34.

**érigim, érgim, éirgim** I ich erhebe mich, stehe auf, für ess-rigim. — *Praes. Sg.* 3 cotn-erig cach díb diaraili *FB*. 74; *Pl.* 3 co n-érget *FB*. 21. — *Imperat. Sg.* 2 érig *SC*. 30, 1; 12; éirig *TE*. 10, 1; eirgg uaim hebe dich von mir *Lg.* 9; eirg ón muice *ScM.* 16; eirg ass geh fort *SC*. 35; airg ass . . cosin magin i n-deochad-sa issin uisce *TBF.* p. 150, 5; airg-siu dia guidi dam-sa mache dich auf sie für mich zu bitten *Lg.* 12; 3 erged do ara-so súas (dann) soll dein Wagenlenker aufstehen *FB*. 9; *Pl.* 2 eircid . . cussin fer macht euch auf zu dem Manne *FB*. 33; 66; 75; éircid . . do thig m'aiti-sea *FB*. 66. — *T-praet. Sg.* 3 conom érracht innossa so dass ich jetzt aufgestanden bin *TE*.

12 *LU.* (für ess-ro-racht). — *Vgl.* atraig, atracht, affraig.

**er-imim** I *suscipio, recipio.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 are n-airema ut suscipiat *Cam.* (*Z*<sup>2</sup>. 868). — *Part. Pl. Dat.* honaib selib eritib *Gl.* zu sputaminibus susceptis *Tur. Gl.* 91. — *Inf.* aritiu, airtiu réceptio *Z*<sup>2</sup>. 264.

**érimm** *N. Fahrt, Fahren,* vgl. réimm; eirim riding *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* dí lúas ind érma *FB*. 43; *Dat.* lotár for érim *ibid.*; taidled-som beós in tan na (für no) theiged for a érim secci „whenever he went driving past her“ *Rev. Celt.* III p. 176.

**eris** = lat. heresia, vgl. here-tecda. — *Sg. Acc.* fir léind prid-chait eris die Ketzerel lehren *FA*. 27.

**er-labra** Reden, Rede, s. aurlabra. — *Sg. Nom.* doratad erlabra do Zachar *Lat. Hy.* IX Pref.; *Gen.* ar a heólcha ocus ar ebas a erlabra *LHy.* fo 3<sup>b</sup> („for the goodness of his eloquence“); *Dat.* briathar Dé dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („God's word to speak for me“); is bes . . isind libur sa briathra na salm anall do erlabrai ánd *ML*. 26<sup>c</sup>, 6; ar mo erlapra p. 142, 7; *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC*. 5.

**er-lam** bereit, fertig, s. aurlam. — *Sg. Nom.* ba herlam ic tuaslucad cest *SMart.* 43; is am erlum-sa dó-sin ich bin bereit dazu *Three Hom.* p. 26, 14; 17; cor iar-faig in ba herlam in essair *ibid.* p. 120, 18; ocus a immun erlam leis *Lat. Hy.* VII Pref.

**érlam**, „earlamh a patron saint“ *O'Don. Suppl.*; zu *Hy.* 1, 49 die etymologisirende Glosse: érlam i. ér ellam, i. adbul ellam fri denaim ferta ocus mirbaile; etwas anders zu *Hy.* 5, 95: i. adbul allam fri denam ferte ocus mirbaile. — *Sg. Nom.* conacna frim a hérlam *Hy.* 5, 100 („her patronage“); *Gen.* gabaid in t'aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ *Fél.* p. CXVII, 2; *Acc.* atech érlam Sanct Brigitte *Hy.* 5, 95; bendacht for érlam Patraic

Hy. 1, 49 (*Gl. i. for in érlam as Patraic*); for érlam Brigte Hy. 1, 51.

erlame *F. Bereitschaft.* — *Sg. Dat. i n-erlame p. 40, 27.*

erlattad *Three Hom. p. 118, 3* (atracht suas Ódran erlattad) nach Stokes „readily“, s. aur-latu.

erlund s. ir-lond.

ermaig *ScM. 21, 35?*

er-mitiu *F. Ehre, Ehren; reverentia Z<sup>a</sup>. 264. — Sg. Acc. dobeir airmitin fert honorem Wb. 11c.*

ermitnigim III *ich ehre, ver-ehre.* — *Praet. Sg. 3 ro ermitnig .. in coimdid p. 40, 37.*

er-múr „rampart“. — *Pl. Acc. tre ermúru l. tre cathcliatha per propugnacula LHy. fo. 4a.*

erna, vgl. cotis i. lie i. arneam friselatar *erna Corm. p. 14 cadut* (i. e. a stone i. e. a whetstone on which iron weapons are ground“ *Transl. p. 42*); *irons for suspending the cauldron on the Mann. III Index.*

ernaigthe, airnigthe *Bitte, Gebet, Beten, Inf. zu airnigim; urnaigthe prayer Corm. Transl. p. 166.* — *Sg. Dat. ic ernaigthi erund Gl. zu Hy. 5, 90; loc i tégtis doine do ernaigthe SMart. 23; Acc. tria ernaigthi m-Brigte p. 41, 37; 42, 36; dorigne .. ernaigthi p. 43, 13; do-gnith ernaigthe oculus athrige Gl. zu Hy. 2, 26; Pl. Nom. a n-ernaigthi Hy. 1, 10; a airnigthe Hy. 1, 24; Dat. i n-ernaigthib Hy. 7, 11.*

ernail *F. Art, Gattung; „a part, share, a sort, kind“ O'R.* — *Dat. do muccaib oculus d'aigib alta oculus d'ernail cacha fiada olchena LU. p. 127a, 37; Acc. s. unter 1. clithar; ní ro thomail tra Ciaran nách hernail m-bic dia n-irthorad sin „not any little kind of their great produce“ Féil. p. LXI; Pl. Nom. atát .. trí hernaile ó fácaib nech a atharda Three Hom. p. 92, 39; Dat. co cetri hernailib ecsamlu tened p. 191, 12; iar n-ernailib ecsamlaib p. 170, 27; Du. Nom. di ernail fuirri-side Goid.<sup>2</sup> p. 101, 43 (LHy.).*

ern-bas, „earnbhás death by the sword“ O'R. — *Sg. Acc. ar cech*

n-ernbas Hy. 6, 14, *Gl. i. ar cech n-iarnbas, „against every iron-death.“*

ernbude *FB. 50* („very yellow“ *O'B. Crowe Siab. Concul. p. 414?*)  
érnedach *freigebig Three Hom. p. 84; 14.*

érnim I *ich gebe, für esrenim, s. as-renim; eirnim largior O'Don. Suppl. — Imper. Pl. 1 érnem preces Gl. zu impendamus LHy. fo. 3b* (*Goid.<sup>2</sup> p. 64*). — *Praet. Sg. 3 érnais Hy. 5, 7, Gl. i. ro ernastar; Dep. co ro ernestar ibid. 49 Gl.; ro eirnestar Gl. zu asrir ibid. 61 und 37. — Pass. Praes. Sg. 3 eir-nither is paid O'Don. Suppl. — Conj. Sg. 3 ro erniter (lies ernither) Gl. zu ro erthar Hy. 1, 49. — Fut. Sg. 3 ro erthar l. c. — Inf. érníud s. unter dímain.*

ernithib p. 141, 1 *ist corrupt.*

erochell, für er-fochell, *Sich-hüten.* — *Dat. oc erochill lathi brátha „in having heed of Dooms-day“ FA. 34, ar uamun LBr.*

eroiehliligim III *ich hüte mich.* — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3 maire nat eroiehliligend in múinnter sin FA. 30 LBr., nad foichlend LU. eross puppis SG. 105a (Z<sup>a</sup>. 788).* — *Sg. Dat. Crist isius Crist i n-erus Hy. 7, 57.*

er-osluعاد *Oeffnen, Sichöff-nen, FA. 2 LBr., gleichbedeutend mit osloعاد LU.*

1. err *Schwanz, Ende, Spitze; „end, tail, fin“ O'R.; „a spike“ Stokes, Rev. Celt. II p. 490. — Sg. Gen. i n-diaid err éncarpait FB. 71 (andiaig err éncarpait Ég.); a herre Corm. Transl. p. 125 nathir; Pl. Gen. ic dichur gai oculus rend oculus err oculus sleg oculus saiget LU. p. 79a, 40; Dat. is and sin do reb-laing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaidib LU. p. 80a, 21.*

2. err *M. der im Wagen stehende, kämpfende Held, im Unterschied von ara Wagenlenker; eirr curruum princeps Leyd. (Goid.<sup>2</sup> p. 57).* — *Sg. Nom. err éncarpait FB. 35; err thrén FB. 71; eirr trén tressa ScM. 15; bam eirr-se oculus bam*



ara isind lathiu sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178 (*Cuch. Death*); *Gen.* ích n-erred ist wohl *Gen. Pl.*; *Dat.* cless níad nonbair uas a errid óencharpait *FB.* 51; immad cless . . uas a errid óencharpait p. 310, 42; *Acc.* dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (*vgl.* p. 327); *Pl. Nom.* errid Ulad *CC.* 1 (*eirrih Eg.*); p. 310, 7; ind errid ocus ind láith gaili *FB.* 70; *Gen.* focéird ích n-erred ind áib *FB.* 24, hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42, *eines der cless Cuchulinn's s. unter 3. e6*; *Dat.* ré n-erredaib ri óencairptib *FB.* 35; ar runn utaing errethaib *er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern* p. 141, 15; eter argaib erritib *SC.* 28, 6, *Gl.* i. anradaib; eter Ulto erredaib *Lg.* 4, 9; *Du. Gen.* dá imdaí déc in dá erred déc Ulad *FB.* 2; p. 310, 2. **noco n-err** *SC.* 43 für ferr, s. *H.* (p. 334).

**errach** *Frühling*; *ver Ir. Gl.* 1070. — *Sg. Gen.* gáith n-erraig *SC.* 37, 6; adaig cach errid (*lies errig*) p. 311, 26; *Dat.* i n-erroch *FB.* 9.

**errad**, **eirred** *N. Kleidung, Bekleidung, Ausrüstung*; ear-radh, eirreadh *dress, armour O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* errad . . do brothrachaib ocus brecánaib . . *FB.* 4; noco n-erred anflatha *nicht ist es die Kleidung eines Unedlen* *SC.* 34, 12; bá suachnid a eirred n-glan *Lg.* 18, 17.

**er-rand** *F. Theil*; urrainn a dividend, urrainnaid *they divide O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* na herranda p. 41, 13.

**errid** p. 311, 26 s. **errach**.

**erscar** *Schnitzerei?* *vgl.* aur-scartad. — *Sg. Nom.* erscar do dergibar p. 309, 33 (*„carved fronts of red yew“ Sull.*).

**in dá érrend** *Gl.* zu stigmata *Wb.* 20<sup>d</sup> (*Z.* 228), *vgl.* *Ir. Gl.* 1007.

**ro erthar** s. érnim.

**eruchor** *tibia Goid.* 2 p. 31. — *Pl. Dat.* ar eroch[r]aib *Gl.* zu in *tibiis* *ML.* 144<sup>d</sup>. — *Compos.* erochair-chétlaib *tibicen SG.* 12<sup>b</sup> (*Z.* 183).

**eruchorde tibiale.** — *Pl. Dat.* airnaib eruchordaib *Gl.* zu *pro tibialibus ML.* 144<sup>d</sup> (*Z.* 791).

**erud** *LU.* p. 123<sup>b</sup>, 15 (*s. unter áth*), *vgl.* „earadh fear, terror, distrust“ *O'R.*

1. **es-**, **ess-**, **é-** *die Praep. a, ass aus Z.* 869; *s. B.* es-orcun, érnim.

2. **es-**, **é-** *ein negatives Präfix Z.* 862; *s. B.* essíd, énírt.

1. **es**, **ess** *Wasserfall*; eas cataract *O'R.*; *besonders in Ortsnamen, s. B.* Ess Rúaid (*vgl.* *O'Grady, Torr. Dh.* p. 115).

2. **es** *din biad, unde esser Corm.* p. 24 iasc.

3. **ess**, **eass** *es use est Beitr.* VII 59, *vgl.* esur.

4. **es** i. ecc (*„death“ Corm. Transl.* p. 70).

**es** p. 142, 7 für áes, *vgl.* *FB.* 30.

**és**, **eás** *mustela Ir. Gl.* 259.

**és** s. éis.

**esain** „hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies“ *On the Mann.* III Index.

1. **esair**, **esair** *a layer, litter O'Don. Gr.* p. 99.

2. **esair** s. **esar**.

**donn essairefe** s. **tessure**.

**for essama** *Lg.* 11 wohl corrupt (*oder zu „easomh welcome“ O'R.?*), s. **foesam**.

**esamain** *unerschrocken, leidenschaftlich*; i. **laseamain** *O'Dav. Gl.* p. 81, **lasamain** *ibid.* p. 82; **essamin** *intrepidus, constans, firmus Wb.* 16<sup>a</sup>, 23<sup>b</sup> (*Z.* 777). — *Sg. Nom.* nibbát . . opond **esamain** *SC.* 25.

**esar**, **esser** *F. Essen*; **es** *din biad unde esser Corm.* p. 24 iasc. — *Sg. Nom.* co riarfaig in ba herlam in **essair** *Three Hom.* p. 120, 18 (*nach Stokes Verbalform „what should be eaten“, vgl.* esur); *Acc.* cosin n-esair *FB.* 57.

**esar**, **essara** s. **esur**.

**esbae** *inutilis, esbatu M. inutilitas Z.* 869, s. **espaec**.

**es-bat** *desunt*: aní *din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib ocus ar na nódenaib*



becaib ocus ar arailib torothraib derólib na techtat a meit n-dlechtsaig ocus ara n-esbat araile baill a cuirp, comslanaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi *LU*. p. 34, 46—35, 1. — *Conj. Sg.* 3 conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dílis *ibid.* 35, 1. — *Vgl.* teseba.

es-buid *F. Fehlen*, *vgl.* tes-buith; esbaith „want“ *Corm. Transl.* p. 69. — *Sg. Nom.* nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; is lugu mo esbaid-se a hErinn ol Fiac quam Dubtach *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* la hesbaid cech maithiusa *FA.* 20 *LBr.* ~~esca Wasser~~, *vgl.* esc i. uisce *Corm. Transl.* p. 69, escadh quag-mire, slough *O'Don. Suppl.* — *Acc.* oc léim do dar aroile escai *Fél.* p. CIII („as he was leaping over a certain water“).

éseca *N. Mond*; luna *Z<sup>2</sup>.* 229. — *Sg. Gen.* aes n-escai „the moon's age“ *Nancy Gl.* 2; *Dat.* cona escu *SP.* III 2; *Du. Nom.* taidbsiu tar-fas tan ele do Finden i. da esca do turcabail o Cluain Eraird, i. escai ordaige ocus escai aile airgide *Three Hom.* p. 104, 24.

escaide lunaris. — *Du. Acc.* frisin da mí deacc escaidi *Goid.<sup>2</sup>* p. 53, 16.

escaine, „easgaine curse, cursing“ *O'R.* — *Gen.* canaid Patraic psalmu escaine forru *Three Hom.* p. 36, 17 („psalms of cursing“); ro furim.. bréithir n-escaine fair co n-epil fo chétoir *ibid.* p. 104, 14 („a word of banning“).

és-cara, æs-cara *M. inimicūs* *Z<sup>2</sup>.* 255.

escid unermüdlich, rastlos; escith, escaid impiger *Corm. Transl.* p. 65. — *Sg. Nom.* am escid-sea for atha *FB.* 35; nir bat ro-escid *SC.* 26.

es-com-la er (sie, es) geht heraus. — *Praes. Sg.* 3 ní æscomlai non prodiit, exit *SG.* 3<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 870). — *Praet. Sg.* 3 a n-asrochumlai *Gl.* zu profectum *SG.* 7<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 462); día ro escomla a anim asa churp als seine Seele aus seinem Körper ging *FA.* 3; in tan ro escomláí asa

curp 31 *LBr.* (conruloí a curp *LU.*); cosin corp cetna asa rescomloi *FA.* 31 (rescomla *LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 atbert... cond-escomlaifed adaig dómnaig docúm nime *Three Hom.* p. 122, 4.

eseon communis *LHy.* 11<sup>b</sup>.

es-con-gur, es-con-grim *I ich lasse ein Gebot ausgehen*; *vgl.* for-con-gur. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ho hescongrad o rig Roman es ging ein Gebot aus *SMart.* 10.

eseor „fall“ *Fél. Prol.* 63.

ése, ése *F. Spur*, *vgl.* éis. — *Nom.* acso arth n-essi „here is your ancestry (lit. trace)“ *Fél.* p. I. XXXVII; *Dat.* bid Mag Da gési co bráth dia n-esi *Oss.* II 7 (nach ihnen); *Acc.* tar ési post, pro *Z<sup>2</sup>.* 657; bai ade and tar ési m-Benigni tri fichtea bliadne „after Benignus“ *Tir.* 2; darm ési *Gl.* zu frim lorg *Hy.* 6, 2; tar a n-éssi hinter ihnen *FB.* 10; olcc tar ési n-uilce malum pro malo *Wb.* 5<sup>a</sup>; dar essi a mathar p. 40, 10.

es-éirge *N. Auferstehung*; esseirge resurrectio *Z<sup>2</sup>.* 229; 870. — *Sg. Nom.* a esérge *Gl.* zu *Hy.* 2, 45; *Gen.* niurt n-eseirge 7, 5; 10; *Dat.* i n-heséirgiu *Z<sup>2</sup>.* 230.

ess-ibim *I ich trinke*, s. as-ibim. — *Praet. Sg.* 3 co n-essib díg ass *Lat. Hy.* II *Pref.*

essid s. es-síd.

essith = exitus, Ausgang. — *Sg. Nom.* atbert Patraic is do clannaib a brathar fógnifitis a chlandsum co brath.., ocus ro pad essith amlaid „and the issue was so“ *Three Hom.* p. 28, 26.

es-indraic unwürdig, von inricce dignus *Z<sup>2</sup>.* 878; „eisinrric false, betraying“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* uair roptar esindraicce p. 41, 16; cennaige esinraice *FA.* 29 (esindricca *LBr.*).

eslinn gefährlich, Gefahr? „eislinn i. eisinill no édaingean, erroneously written for eisinill, insecure“ (?) *O'Don. Suppl.*; „weak, infirm, assailable“ *O'R.* — *Sg. Nom.* ar cech n-éicind bas eslinn dom churp *Hy.* 6, 15 („dangerous“), *Gl.* i. bás inill; is nau tholl diant es-

linn guas *SP. IV* 1 („he is a leaky bark in dangerous peril“); *Acc. imthéit i n-ág i n-eslind SC. 37, 17.*

ésliss *vgl. „eislis neglect, mistake“ O'R. — Sg. Nom. ni epelai failll na esliss p. 141, 24 (na héislis LU).*

donn esmart *Hy. 3, 8 (Gl. i. donn essaircfe i. dogéna ar tesargain), vgl. escmairr i. taiscelad no tesargain O'Dav. p. 81?*

esmbert *FB. 44 Eg., asbert LU.*

esnad *eine Art Musik; ar ba hesnad ainm in chiuil dignitis na fianæ uman bfulacht fianæ Corm. Transl. p. 69 („for e. was the name of the music which the Fians used to make around their fulacht fianæ“); vgl. easna i. abhran („song“)* *O'Dav. p. 81. On the Mann. III 381.*

essnae *FB. 27 Eg. s. asna.*

es-orgim, -oreim *I ich schlage, tödte. — Praes. Sg. 3 asoirc SG. 33<sup>a</sup> (caedit, excidit Z<sup>2</sup>. 869). — Part. Sg. Nom. is ho suidib ro pu esartae Tur. Gl. 94 („it is by these he was smitten“). — Inf. esorgun. — Vgl. imman-esoirc, tessure.*

es-orgun, -oreun *F. Schlagen, Töden, Schlag; esorgain i. com-brudh, orguin i. marbadh, amail adeir: fuil esorgain sgeó orgain O'Dav. p. 80. — Gen. mini na hesorgni FB. 48; Dat. do sroigled ocus d'esorcain na pecthach FB. 15; occo esorcuin SG. 67<sup>a</sup> (in excisione sua Z<sup>2</sup>. 869); Pl. Dat. i n-esairenib Gl. zu in plagis Wb. 15<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 869).*

1. espa, espae *inutilis, s. esbae.*

2. espa, espae, esbæ *Unnützlichkeit, Thorheit, Spielerei; „idleness“ Corm. Transl. p. 65; i. díomhaoineas O'Cl. — Sg. Nom. mór espa SC. 28 (espæ H.); is espa i. is feles LU. 56<sup>b</sup>, 22; Dat. oc clesrad ocus oc espai dona slogaib p. 46, 25; Acc. eter briga ban-espæ SC. 28, 4 (banespæ H.).*

espach *unnütz, thöricht; amal bith espach no deid Gl. zu velut otiosus Ml. 35<sup>c</sup>, 25 (Z<sup>2</sup>. 870); is espach sein „that is idle“ Hy. 2 Praef.; Lat. Hy. XII Pref.; is espach in súil cáeim fil at chind-sa*

cen a beith for adart hi fáil fir *Three Hom. p. 64, 22.*

esreeht, „eisrecht a toy, a little cat, dog, or pet of any kind“ *O'Don. Suppl.; i. in t-oircne (i. gairit) no in sporan (i. fada) no in mesan no na reachta rouaisi bit aigi O'Dav. p. 82; Corm. Transl. p. 64. — Pl. Nom. mílchoin ocus estrechta Corm. p. 34 orc tréith („greyhounds and playthings“).*

esreehtaid *exlex SG. 113<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 793).*

es-síd *Unfrieden, von síth; vgl. essad („disease“) i. essid i. ní síd Corm. p. 18. — Sg. Dat. ro bó i n-essíd fris Lg. 14.*

es-slabar *cach fairsing („everything wide“) Corm. p. 40 slabrad.*

es-sréidim *III ich giesse aus, streue aus. — Praet. Sg. 3 oen tra dona ruthnib ros esreid grian na firinde isin domun Three Hom. p. 4, 9. — Inf. Dat. iarna n-esréidiud fo mag Murthemni Rev. Celt. III p. 177.*

esur *Fut. Dep. von Wurzel ad, lat. edo, vgl. Beitr. VII 59. — Sg. 1 conda esur biad ocus co ro chotlur bis ich Speise gegessen und geschlafen haben werde FB. 31 (esar Eg.); 2 atá biad lat cen con essara ScM. 3; 3 bésu dagduine ci ni estar cach túari Wb. 6<sup>b</sup> (bonus homo etsi non edit omnem cibum Z<sup>2</sup>. 468). — S. 3. ess, eass Praet. Pass.*

1. ésteacht *Töd s. 1. éitsecht.*

2. ésteacht *Hören s. 2. éitsecht. et FB. 38 wohl 3. Pl. zu am ich bin.*

ét *Eifer, Eifersucht; ét, áet zelus, aemulatio Z<sup>2</sup>. 20; vgl. étrad. — Sg. Nom. éet mo ort do gabál Wb. 23<sup>b</sup> (aemulatio capiendi ordinis mei Z<sup>2</sup>. 336); for n-ét fri saibapstalu darm chen-sa Wb. 16<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 649); Gen. ind eoit Gl. zu zeli Ml. 32<sup>a</sup>, 1; idu eóit TE. 8; eóid 7 Eg.; deoga dermaít a héta SC. 48 („of her jealousy“)?*

étach *N. Kleid, Kleidung; étach, éitach vestitus Z<sup>2</sup>. 810. — Sg. Nom. rebthair a étach immi FB. 67; in t-etach Gl. zu Hy. 5, 84; Gen. ind étaig bruinnidi Gl. zu fasciae pectoralis Ml. 144<sup>c</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 31);*



*Acc.* étach n-datha *SC.* 34, 12; *FB.* 67; gaibid immib a n-etach *sumite circum vos vestem Wb.* 27<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 225); etach *Gl.* zu dillait *Hy.* 5, 82; *Pl. Nom.* etaige na merlech *p.* 45, 3; étaige gela *Three Hom.* *p.* 68, 29; *Gen.* cét d'étach (n-étach?) gach dadha bricc *TE.* 10, 15 *Eg.*; *Dat.* día n-étaigib *FA.* 27.

etach *Lg.* 5, 5?

étaigim *III* ich bin eifersüchtig. — *Imper.* oder *Conj. Sg.* 2 *Dep.* ní étaighther-su *ML.* 56<sup>b</sup>. — *Pract. Sg.* 3 iarsin édaigis sétig Dubthaig immon cumail *Three Hom.* *p.* 52, 25.

étaim *I* ich finde. — *Praes. Conj. Pl.* 3 co n-état indeb in betho *ut assequantur lucrum mundi Wb.* 31<sup>b</sup>, 19 (*Z*<sup>2</sup>. 1097). — *Praes. sec. Sg.* 2 ní co n-étada. non invenires *SG.* 188<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 504); *Pl.* 3 co n-étaitis *ut, inveniant ML.* 130<sup>b</sup>. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní étar non impetratur *Wb.* 17<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 504); *Tir.* 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 etaide *Hy.* 5, 3; zusammengezogen conna hetai focul fort chend i córai *ScM.* 14; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6 (ar na héta)? — *Pract. Sg.* 3 uair na ro étad uadi *weil nichts von ihr erlangt wurde Lg.* 12; connar étad ní dóib asna amsib sin *ibid.* *Vgl.* étas. ní etaim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41 s. fé-taim.

étan *M.* Stirn; frons *Gild. Lor. Gl.* 86. — *Sg. Dat.* ro mair in lon láith assa étun *Rev. Celt.* III *p.* 181; don etan fronti *Gild. Lor. Gl.* 103; gipne. . for a etan *p.* 311, 2; *Acc.* folt. . fair co hetan *p.* 131, 20; snithe oir fria étan *ibid.*; géth garb. . ina fíretan „right into their foreheads“ *FA.* 26 (ina n-enech *LBr.*); *Pl. Acc.* fri etnu dam dan bátár fedmand la firu hErend cosin n-aichí sin *LU.* *p.* 131, 1.

étarbach *nutzlos, von torbach, torbe.* — *Sg. Acc.* comtinól n-éaraib-dech n-étarbach na mac mallachtan *FA.* 1 („unprofitable“).

etarbúas in der Luft? „eadarbhuas, etarbhuas swinging in air, whirling aloft overhead“ *O'Don.*

*Suppl.*; secht clesliani fichet úasaib etarbúas „twenty-seven feat-figures above them in mid-air“ *Siab. Concul. p.* 378; ba hetarbuas tarraid hé *FB.* 64; ossé etarbúas imbi imma cúaird 87; no cinged for a chúlu etarbúas 88.

etarbúasach in der Luft befindlich? atracht Cuculaind. . i nellaib etarbuasacha inn aeoir *On the Mann.* III *p.* 448, 27 („into the troubled clouds of the air“, im *Index* jedoch „hovering“).

etar-gaib *intercipit SG.* 52<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 874).

etar-gaire *Trennen, Trennung;* eadargaire „separation, distinction“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* ní rabi. . fer no lamad a n-etargaire der sie zu trennen wagte *FB.* 15.

etar-gne, etarene *cognitio, intellectus Z*<sup>2</sup>. 874. — *Sg. Dat.* iar n-etargnu ocus atreb *LHy. fo.* 11<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> *p.* 67).

etar-guide, on edurguidhe *Gl.* zu ab adoratione *Corm. Transl. p.* 1 adrad; eadar-ghuidhe *intercession O'Don. Gr. p.* 341. — *Sg. Acc.* tria etarguide in choimded „through his intercession with the Lord *SMart.* 20.

etarlam *occasione data, opportune Z*<sup>2</sup>. 874; ní lugu imme-folngi sonartai do neuch in cotlud indaas bid suide garait no sessed etarlam *ML.* 135<sup>a</sup> („not less than short sitting or standing occasionally“ *Goid.*<sup>2</sup> *p.* 26); tanic athair in maic etarlam *Corm. Transl. p.* 85 greth.

etarlu *FB.* 24?

etar-lúamain in der Luft fliegend? — *Pl. Gen.* én n-etarlúamain *FB.* 47.

etarmaige *FB.* 47?

etar-nid, etarnaid *Hinterhalt;* eadarnaidhe *ambuscade O'Don. Gr. p.* 279. — *Sg. Dat.* ro batar i n-etarnid ar na cleircheib *Hy.* 7 *Praef.*; *Pl. Nom.* in tan dorata na hetarnaidi ar a chinn ó Loegaire *ibid.*; *Gen.* fiad lucht na n-etarnade *ibid.*; *Acc.* forácaib etarnaige cech be-laig for a chind *Three Hom. p.* 24, 1.



**etar-scaraim** II *ich trenne.* — *Praes. Conj. Sg. 3* ma eterrosca Wb. 9<sup>b</sup> (si secesserit Z<sup>2</sup>. 874). — *Imper. Sg. 2* etarscar na firu FB. 15. — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* ni etarscarann a menma fri pecdaib *Three Hom. p. 94, 4.* — *Praet. Sg. 3* cid ronn etarscar was hat uns getrennt TE. 13 LU. — *Pass. Praes. Sg. 3* itarscarthar dirimitur Cr. 31<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 874). — *Fut. Pl. 3* eterscértar a coirp et a n-anmin friu Wb. 8<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 475). — *Inf. etarscarad separare, separatio* Z<sup>2</sup>. 874. **etar-solus**, eadar-solus twilight O'Don. Gr. p. 341.

**etar-srón** F. „the gristle between the nostrils“; *Sg. Dat. don* etarsróin Gild. Lor. Gl. 116 zu internaso.

**etar-úarad** M. Kühlung, Kühle, vgl. fúar; i. etarfuarad Gild. Lor. Gl. 269 zu ad etheria laetus vehar regni refrigeria. — *Gen. frisin tír n-etarfuarthar* FA. 24 LBr. (etordorcha LU.); *Sg. Acc. nach n-etarúarad* „any coolness“ FA. 30 (etarfuarad LBr.).

**éas, éastar** stellt sich als *Praet. und Fut. Passivi* zu éaim *ich finde, kann aber der Form nach nicht Verbum simplex sein.* — *Pass. Fut. Sg. 3* maní etar uad-som, ni éastar huaim-se wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden Beitr. VII 64 (Vit. Trip. Eg.). — *Praet. Sg. 3* ni hetus huaim fess ri fer díb nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen TE. 5 Eg.; ni hetus huad p. 144, 7.

**ete** Flügel; ette pinna Z<sup>2</sup>. 765. — *Pl. Nom. eti* SC. 6; *Gen. tré scíath n-ete* (Sing.?) 7; *Acc. tennait a n-ette fria curpu* FA. 33 (eti LBr.).

**eteach, eiteach** refusal O'Don. Suppl., vgl. eitchim.

**etechail volucer** Ir. Gl. 1066.

**etegnáith**, anblúth n-én n-etegnáith FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ Sullivan)?

**étechte** unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechtaí indligtech unlawful O'Don.

*Suppl. — Sg. Dat. for étechtú ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. for a thechtú thoich ibid.*

**etelaigim** III *ich fliege.* — *Praes. Sg. 3* etellaigid a aonar volat solus Corm. Transl. p. 113 mer. — *Conj. Sg. 1 Dep. cura* etelaiger cusna hardaib Gild. Lor. Gl. 264 (donec... ad alta evolare valeam). — *Vgl. aird-eitiollaim I fly on high* O'Don. Gr. p. 340.

1. **eter, etir** *Praep. mit Acc. (Dat.: Lg. 18, 18; p. 131, 36; FA. 6; SC. 28; 29, 12; FB. 29; 48) zwischen; inter* Z<sup>2</sup>. 656; *in der Regel abgekürzt et geschrieben; eter* FB. 1; *etir* Lg. 4, 9 Eg.; TE. 2 Eg.; SP. I 1; *itir ibid. V 15; Hy. 1, 3; itir* TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. *Mit Artikel: eter na mná* FB. 21; *eter na hairichtaib* FA. 6. *Mit Pron. personale; 1. Sg. etrom* Hy. 5, 96; *etrum* 7, 42; *etrum-sa* Lg. 19; 2. Pl. *etruib* Lg. 9; FB. 59; 3. Sg. *M. etir* SC. 10; *Pl. etarro* FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; *etarru* CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82;) 94; *eturrú* Lg. 16; ScM. 5; 19; *etarruib* Lg. 16 Eg. — *Gebrauch* 1) *zwischen, unter: ro croth... a brat eter* Coincúlaínd ocus Faind *zwischen C. und F.* SC. 48; FB. 61; Lg. 19; *robbet etrom ocus peín* Hy. 5, 96; FA. 8; *etir tenid ocus fraig* SP. I 1; SC. 10; FB. 26; FA. 5; *na fil eter* créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Conall *der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C.* FB. 58; *cuíng airgit etarru* CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; *ro bóí in cocad eturrú der Kampf zwischen ihnen* ScM. 5; Lg. 16; *no thogfaínd-se etruib* Lg. 9; FA. 24; *is bec duit etorro es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen* CC. 7 LU.; FB. 73; *co ro leiced eturrú wurde zwischen, unter sie gelassen* ScM. 19; FB. 16; 21; 74; *rointir... etorro werden unter sie vertheilt* FB. 63; 59; Lg. 4; 18, 18;

SC. 28; 29, 12; p. 131, 26; FB. 48; 94; SP. V 15; súil cháirech eter da rethi Lg. 9; FA. 13; FB. 27; 82; etir cech da dorus ScM. 5; CC. 2; tocuirius etrum thra na huile nert so Hy. 7, 42. — 2) eter . . ocus (is), eter . . no sowohl . . als auch: itir foss no utmalle Hy. 1, 3 (i. cid fossidecht i. cid forimtech); etir la ocus aidchi Tag und Nacht Gl. zu Hy. 6, 16; eter aite is chomalta sowohl Pflegevater als auch Milchbruder SC. 29, 3; 44, 7; etir righu ocus coemfira TE. 5 Eg.; p. 142, 20; 144, 9; FA. 7; FB. 6; 12; etir cruth ocus deilb ocus ecusec ocus chineul TE. 2 Eg; CC. 3 Eg.; FB. 1; 4; 30; 83; 84; eter mín ocus anmin SC. 37, 8; FB. 47; eter chois ocus ech p. 46, 27; itir thes ocus túaid TE. 3 Eg.; eter úacht ocus tess FA. 26.

2. eter, etir Adv. durchaus, gar als Verstärkung der Negation; omnino Z<sup>2</sup>. 613; gewöhnlich abgekürzt et- geschrieben; eter FB. 75; etir SC. 9; FA. 21; itir TE. 3 Eg.; FA. 17 LBr.; 21. — Gebrauch: ní dligthi comardad fris eter FB. 41; 43; 73; 75; 82; 90; SC. 40; amal na beth etir FA. 17; FB. 11; cen péin and etir FA. 21; cen labrad fri nech etir SC. 9; cia hainm-siu etir TE. 13 Eg.; 16.

eter- s. etar-, etir-.

eter-cert 1) Entscheidung; etarcert 2) interpretatio Z<sup>2</sup>. 874. — Sg. Nom. 1) nách dernad etercert dóib FB. 75; 2) etirchert a anma Féil. p. CVI.

etercertaim II interpretor; Sg. 3 ní etercerta South. 51b.

eter-cian weit entfernt, F. die weite Ferne? — Sg. Dat. ond insi etercéin tall von jener fernen Insel LU. p. 126<sup>a</sup>, 25; cia beit úait i n-etercéin SC. 45, 18; i n-etercéni (sic) úad LU. p. 36<sup>b</sup>, 2.

etere SC. 45?

eter-glem? co n-accatár fer már oc eterglem na cárech LU. p. 23<sup>b</sup>, 19.

eter-gleod M. Entscheiden, Entscheidung; eidirghleodh distinction D'Don. Gr. p. 279. —

Sg. Dat. d'etergleod a cesta FB. 42; Acc. femdit . . a n-etergleod FB. 41.

eterius M. „hostageship“, vgl. aitare. — Sg. Dat. teora maccoemu batar a n-eterius oc Loegaire Three Hom. p. 26, 24.

étgud M. Kleiden, Kleidungsstück. — Du. Nom. báí da étgud immi i. fúan . . cliab-inar sróil LU. p. 81<sup>a</sup>, 25.

ethaim ich gehe; eathaim I go O'R., vgl. atetha. — Praes. Sg. 3 ethaid o ur co hor es geht von Ufer zu Ufer Corm. p. 18 ethur. — Praet. Sg. 3 ba holc lathe etha dó ScM. 3, 9?

ethaite „birds“ Three Hom. p. 100, 19.

ethar Fähre; stlata SG. 35<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 782); ethur „a ferryboat“ Corm. Transl. p. 66. — Sg. Nom. ethar coitchenn Sench. M. III p. 208; Féil. p. CXXXIV.

ethiur = lat. aether. — Gen. ind ethiur etheris LHy. fo. 12<sup>a</sup>; Acc. ethiur FB. 81.

étig hässlich, vgl. ad-étig. — Sg. Nom. cid áilind cid etig aut formosum aut turpe SG. 28<sup>b</sup>, 6 (Z<sup>2</sup>. 234); eitig fri hairechtus FB. 37 Eg.; ní hétig SC. 33, 17.

étim III ich kleide, vgl. étach. — Praes. sec. Sg. 3 ba hesseom no da biathad ocus non étéd p. 131, 12. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 sochaide díb no hédithe o chilic SMart. 22. — Inf. etiuth vestitus Z<sup>2</sup>. 802; Dat. conid dó ro choimet Dia in bocht dia étíud dass Gott für ihn den Armen aufhob, dass er ihn kleidete SMart. 12.

etin aves Ml. 39<sup>c</sup>.

etir-décai i. doécai ind inmedonach Gl. zu introspicit Ml. 61<sup>a</sup>. na hetire „the hostages“ Féil. p. XXXIII, s. aitare, eterius.

étíud s. étim.

etlaim „I fly“ O'R. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 mos etlann si Lg. 9; „etlonn he absconds, evades“ O'Don. Suppl.

étoich unwahrscheinlich; Dat. toich di étoich Wb. 4<sup>a</sup> (probabile ex improbabili Z<sup>2</sup>. 862).

**étoirthech** *unfruchtbar*, s. *toirthech*. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inber sin conid *étoirthech* osin ille he *Three Hom.* p. 16, 23.

**étol** *F.* „*unwill*“. — *Dat.* beith fo étoil maic *Maire Cod. Boern. (Goid.<sup>2</sup> p. 182).*

**etor-dorcha** *FA.* 24 *dämmerig*, „*lightless*“ *Stokes.* Vgl. *etar-solus.*

**etorsonde**, *Pl. Nom.* *ettor-sondi baritona Goid.<sup>2</sup> p. 51 (Wien. Gl.).*

**étrad** *N. libido.* — *Sg. Dat.* do étrud *SG.* 68<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 224).

**etrain**, „*eatrain interfering, going between, interposition*“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogní...a n-etrain *FB.* 33.

**etre**, „*etire furrow*“ *Corm. Tr.* p. 65 *etarge.* — *Pl. Dat.* tancatar topair gela oculus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

**étreórach**, „*feeble, weak*“ *O'R.*, vgl. *treóir.* — *Adv.* dom gentais co hétéreórach *SC.* 34, 16?

**étrócaire** *F.* *Unbarmherzigkeit; cruelty* *O'R.*; „*severity of law*“ *O'Don. Suppl.*; s. *trócaire.* — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

**étrócar unbarmherzig**, s. *trócar.* — *Sg. Acc.* fri cech nert... n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* airchinnig *étrócair* „*merciless mana-*

*gers*“ *FA.* 25; *Dat.* dona hetrocáirib p. 170, 26.

**étrocht glänzend.** — *Pl. Nom.* *F.* mná...etrochta *FB.* 53.

**étrochta** *F.* *Glanz;* eadrochta *brightness, whiteness* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *etrochta snechtai Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o *etrochta liac logmar ibid.* 18; *Acc.* fri *etrochta rétlánd ibid.* 16.

**étromm leicht**, s. *tromm.* — *Sg. Nom.* dath n-étrom *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (*nämlich c t und p*) *étrumma oculus slemna huare nád techtat tinfeth SG.* 25<sup>a</sup>, 8 (*levia Z<sup>2</sup>.* 862).

**étrumme dissimilis** *Z<sup>2</sup>.* 872.

**étruth** *FB.* 47?

**étsecht** s. *éitsecht.*

**etech** p. 311, 3 *Adj.* von *ete Flügel?*

ní ettis s. *eitchim, etech.*

**étualang Unrecht;** *eatualaing „injury, protracted suffering*“ *O'R.* — *Sg. Gen.* oc ascin ind étúalaing oculus ind anfir *FB.* 15. — Vgl. ar run étúailingistar *Dia Gl. zu indignantem ML.* 62<sup>b</sup>.

a eua *Hy.* 2, 24 *Gl.* i. a *mathe. dorus eulnighthe „wicket-gate*“, s. *unter geis*, vgl. *éláim.*

*eurum Lg.* 19 *Eg.* für *iarum.*

## F

**f** *prothetisch am Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, vgl. Wi. Gramm.* § 108.

**fa, fá** s. *fo.*

**fá, bá** (*bhá*) *oder, skr. vá;* in .. fá *utrum.. an Z<sup>2</sup>.* 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fá do nach ailiu *SG.* 209<sup>b</sup>; imba bás ba bethu *Wb.* 23<sup>b</sup> (*utrum sit mors an vita*); déca namma in bá *teclaim* na fertas dogéna fanan-imscoad *LU.* p. 64<sup>a</sup>, 6: — Vgl. *fanacc.*

**fabhra palpebra** *Ir. Gl.* 79 s. *abra.*

**faca, faccia, faced, faco** s. *ad-ciu, féccim;* ar na fáisteá (*3. Sg. Fut. sec. Pass.*) *SMart.* 14. Vgl. *faicciur.*

**fácabaim, fácbaim** *I ich lasse zurück, bei Seite, verlasse;* für *fo-ath-gabim, relinquo Z<sup>2</sup>.* 881. — *Praes. Sg.* 1 *fácabaim* *Concobur* fri láim *ich lasse C. bei Seite FB.* 94; *Pl.* 3 *foácbat deponunt Cr.* 18<sup>b</sup>; *fácabait* sie lassen zurück *FB.* 56; 57. — *Conj. Pl.* 2 co *fargbaid* (*fo-ro-ath-gabaid*) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3 *conna* *facabtais CC.* 1 *LU.*, *facbatis Eg.*; p. 143, 5. — *S-praet. Sg.* 1 fot *rácbus-sa reliqui te Wb.* 31<sup>b</sup>, 1; 2 *foracabaisiu* *ocainní* (*für fo-ro-ath-gabais-siu*) *ScM.* 7; *foracabais* 9; 14; 3 *fácab Tir.* 2; 8; *facib ibid.*; *forácaib* p. 41, 9; *FB.* 79; *for-facuib TE.* 8 *Eg.*; *farcaib Gl.* zu *Hy.* 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; *fos fácaib*



*er verliess sie* *FB.* 13; fod rácaib ro clæn (für ro ath-gaib) *der es schief liess* *FB.* 26; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conna fargaib ní de *ScM.* 17; fácbaiside (für fácbais side) *FB.* 67; fácbais *ibid.*; *Pl.* 3 forácsat *Three Hom.* p. 94, 35; foracsat a tír ocus a talmáin *ibid.* p. 96, 15; foracsat *ibid.* p. 116, 26. — *Fut. Pl.* 3 no con faicebat *ScM.* 3, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 foracbad (für fo-ro-ath-gabad) *ScM.* 7; forrácbad *TE.* 8 *LU.* (zweimal); ro facbuth *TE.* 8 *Eg.* — *Inf. Nom.* fácbáil in tigi *FB.* 13; *Gen.* ní scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; *Dat.* do fácbáil *TE.* 13 *LU.*; d'fácbail acum-sa *ScM.* 7; forsna feraib aile *FB.* 82; iar fácbail *ibid.* 38; *Acc.* aithchid fris a fácbail co diriuch *ibid.* 26.

**facca, faeced s. faca.**

**fachell s. foichell.**

**ni ro-bar-fachlisem** *ScM.* 5, robofaclemur *H.*?

**fadéin, fodéin selbst;** *bei der 1. Sing.* missi fodéin *Oss.* 19; *SC.* 40 (*budéin H.*); 45, 25; *bei der 2. Sing.*: do brathair fadéin *ScM.* 7; *bei der 3. Sg.* nasa imdaid-seom fadéin *FB.* 3; Brieriu fodein *FB.* 12; 25 (*bodein Eg.*); 46. — *Vgl.* féin.

**fadessin, fodessin selbst;** *fadesin ipse Z.* 366; *bei der 3. Sg.* frisin mnái fodesin *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 3; 15; a n-echrada fadesin *CC.* 4 *LU.* — *Vgl.* féin.

**fáebur** *Schneide, Schärfe, scharfe Waffe;* faobhar „the edge of a sword or tool“ *O'R.* — *Sg. Nom.* a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar *Torr. Dh.* p. 202, 31 („his various sharp weapons“); *Acc.* do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime *ibid.* p. 70, 16; hi fáebur in belæ *FB.* 77; *Pl. Gen.* na foebor *Gl. zu Hy.* 5, 97; *Dat.* iarna foebraib fennad *Fél. Prol.* 48, *Gl. i. iarna fendad co foebraib;* la fáebru na n-gái *FB.* 15 (*zu lesen fáebra?*); la fáebra *FB.* 46; fri faebra fégi *Hy.* 5, 97 („against sharp weapons“). — *Compos.* gai fota fáebor-glas *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 35.

**fáebur-chless ein cless** *Cuchulinn's*

*FB.* 30; fáeborchless *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 33; *ibid.* 73<sup>a</sup>, 2; edge-feat *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 434. — *Sg. Acc.* dogní iarom fáenchles don sciath ocus fáeborchles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé cét lais ina chet-chumsclui *LU.* p. 97<sup>b</sup>, 20 (*Tog. Bruid. Dá Derg.*), *vgl.* ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamh am thimchioll *Torr. Dh.* p. 190, s.

**faechóg concha Ir. Gl.** 188.

**fáed F. Schrei, Ton** (*cymr. gwaedd cry, shout*). — *Sg. Nom.* fáeth fiada *Hy.* 7 *Praef.* (*Name für diesen Hymnus*); *Dat.* iath ainm do chlugh cona féid *Corm.* p. 6 bachall („iath is a name for a bell with its voice“), *vgl.* Finn Faidhech („sweet-sounding“), *Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat.* p. 337.

**fáelid froh; failid „joyful“** *Corm. Transl.* p. 78. — *Sg. Nom.* féilid *FB.* 56; *SP.* II 11; 12; ba fáilid i timnaib Dé *Three Hom.* p. 84, 14; *Pl. Nom.* fáilti laeti *Wb.* 16<sup>a</sup> (*Z.* 236); batir fáelti meisc *CC.* 3 *LU.*; bátar failte *FB.* 16. — *Adv.* co failid *Gild. Lor. Gl.* 267 *zu laetus*. — *Vgl.* for-báelid.

**fáelte, fáilte F. Freude, Willkommen;** *gaudium Z.* 247; feraim fáilti (*mit Gen.*) ich heisse Jemanden willkommen. — *Sg. Nom.* tathut fáelte *SC.* 10; failte muintire nime *FA.* 19; ros bia failte *ScM.* 4; *CC.* 3; ro ferad failte friu *ScM.* 1; fáilti *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 5; p. 145, 10; fáilte ní thaet imm aire *Lg.* 17, 47; ba si a falte mo chuitbiud *South.* 48<sup>a</sup> (*Goid.* 2 p. 59); falti *Lg.* 17, 53; *Acc.* fersait. fáelti fri Lóeg *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; 46; fáilti *Lg.* 15; p. 144, 6; 18; 19; co ro fersat fáelte fri hUltu *FB.* 54; *SC.* 16; failte p. 40, 25; móir *ScM.* 15; *SC.* 32; dogní failte friu *ScM.* 5; na tibre falte dún *Lg.* 10.

**fæmit s. foemaim.**

**fáen, vgl.** „faon void, empty, feeble“ *O'R.*

**fáen-béla** *FB.* 53?

**fáen-chless ein cless** *Cuchulinn's*

mit dem Schilde, s. unter faeburchless; faencless LU. p. 73<sup>a</sup>, 3; „slope-feat“ O'B. Crowe Siab. Concul. p. 434 (indem er wohl faen mit fán verwechselte); „prostrate feat“ O'Curry On the Mann. II 372.

faesam, faesum s. fóesam.

faéth s. fáed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein Speer; fogha short spear On the Mann. II 295; fagha no fogha i. ga O'Clery; Corm. Transl. p. 78. — Acc. la faga féig fobartach p. 310, 39; gai fota faeborglas re faga féig fobartach co semmannaib óir orlasrach inna farrad issin charput LU. p. 81<sup>a</sup>, 35.

fagus TE. 16 Eg. s. focus.

co faiceir Conj. Dep. ut videam Féil. p. CXIX, Sg. 2 co fhaicera-so Three Hom. p. 72, 28, Inf. do faic-sin. FB. 39 Eg., s. faca.

faid, faiditir s. fóid.

faidche, „faithche a green or lawn, the four fields nearest the house“ O'Don. Suppl.; on faithche „from the green“ a platea Corm. Transl. p. 139 plae. — Sg. Gen. for lár na faidchi Lg. 15; Dat. for faidchi na hEmna Lg. 14; isind faichthi *ibid.* 11 (sinn aidchi Lc.); iarsind faidche 15.

1. fail Nähe; nearness O'Don. Suppl. — Dat. bóí Mugain iar sin hi fail Diarmata oculus sí amrit LU. p. 52<sup>b</sup>, 1; i fail Nóisen Lg. 12; 17; 19; TE. 2 LU.; 8; i fail Three Hom. p. 76, 6; ina fail FA. 15; 16 LBr. (inna farrad LU.); a bh-fail near, in the vicinity of O'Don. Gr. p. 287; a fail a m-bi p. 112.

2. fail, fuil s. fil.

ros failgestar s. fo-laicim.

no failgiftis s. fo-algim.

faill negligence, failure O'Don. Suppl.; vgl. fáillighim I fail, neglect, delay O'R. — Sg. Nom. is faill cech n-aichnid SC. 43 („everything known is neglected“); ní epelai faill na esliss p. 141, 24.

ro failsad Lg. 16 s. fu-langim.

faindel straggling, straying O'Don. Suppl. — Dat. for fainiul alluc illuc LU. p. 4<sup>a</sup>, 16.

faindelach i. oinmitt („an oaf“) Corm. Transl. p. 81.

fair s. for.

co n-don fair Hy. 5, 89, fóir Fr., etwa 3. Sg. Fut. zu fo-riuth ich helfe?

fáir Sonnenaufgang, Osten; i. turgbail na grene i matin, ab eo quod est jubar unde Columcille dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri fair (i. fri turgbail) Corm. p. 21.

fairele s. forglu.

faireis Anblick, Ansehen, für for-aicsiu? — Nom. faireisi tri folt fair LU. p. 81<sup>a</sup>, 9; ba forci fair FB. 27; Dat. do faireisi in oenaig TE. 15 Eg.

faire Wache, Bewachen. — Nom. a fari dúib dass ihr sie bewachen sollt FB. 80; Gen. isin t-suidiu faire auf dem Wachposten FB. 81; 84; 86; co trath na faire 83; na fari *ibid.*; Dat. do fairi na cathrach die Stadt zu bewachen FB. 80; luid . . dond faire ging auf die Wache FB. 81; do faire 89; d'airi Patraic Hy. 2, 61. — Vgl. aire, frith-aire.

fairend F. Abtheilung, Schaar; vgl. ind foirinn Gl. zu factio Ml. 33<sup>a</sup>, s (Z<sup>2</sup>. 212). — Sg. Nom. FA. 23; 27; p. 170, 14 (ferend); in foirenn Three Hom. p. 2, 3; atberat fairenn aile dicunt alii Hy. 1 Praef.; Gen. dásacht na foirni se SMart. 21.

fairge, farree F. Meer; foirggae Thetis SG. 124<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 61); fairge aequor Ir. Gl. 1103; abyssus *ibid.* 575. — Sg. Nom. fufuasna fairggæ find-folt SG. p. 112 (Z<sup>2</sup>. 953); Gen. folés na farrei FB. 81; fótrond fairrei dimóre 85; Dat. co fota dond farrei *ibid.* 81 (farrgi Eg.); anfar dond arrei 87.

fairithe bereitet, bereit, s. fó-irim. — Sg. Nom. is fairithe in long Three Hom. p. 12, 19.

fairsing weit; amplius Ir. Gl. 640; huand fairsing-menmnaigi slain Gl. zu magnanimitate Ml. 135<sup>c</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 27).

fairsinge F. Weite. — Dat. día farsingi in tige FB. 55; hi farsinge Gl. zu illethu Hy. 1, 45.



**fairsingim** *I enlarge, extend* O'R. — *Praes. sec. Sg. 3* no fair-singed *FB. 70.*

**fais** *SC. 27 s. foaim.*

1. **faiseim**, *vgl. faisgim „I squeeze, wring, compress, bind“ O'R., entstanden aus fo-sechaim.* — *Conj. Sg. 2* ní faisece *SC. 26.*

**faisnéis** *Erzählen Torr. Dh. p. 146, s. aisnéis.*

**faitbim** III *ich lache, verlache, für fo-aith-tibim Z<sup>2</sup>. 881.* — *Praet. Sg. 3* foraitbí (fo-ro-aith-tibí) *subrisit Tur. Gl. 62; ro faitbe . . in popul cunnail dásacht na foirni se SMart. 21; Dep. ro faitbestar p. 40, 29; faitbestár FB. 9.*

**ro faith, ro faeth praeteriit;** scél léim dúib: dordaid dam, snigid gaim, ro faith sam *LU. Amr. V 14, ro faeth LHy. 63.* — *Vgl. do-faeth.*

**faitheche s. faideche.**

**faitches Vorsicht;** fatcess *Corm. Transl. p. 116 meta.* — *Dat. ar faitchius ocus ar furachrus SMart. 6; bíd cách i faitces Corm. p. 21 fót.*

**ní faitchithir SC. 26?** *vgl. „faideocham to deceive“ O'R.*

**faitech cautus SG. 51<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 811);** *vgl. fate „caution“ Corm. Transl. p. 116 meta.*

**faith M. Dichter, Prophet;** *propheta Z<sup>2</sup>. 233.* — *Acc. Jonas faith Hy. 1, 37; triasin rig-fáith i. Dáuid p. 169, 19; Pl. Nom. fáthi fiadat Hy. 1, 13; faithi ibid. 47; fáde FA. 6 (fátha LBr.); Gen. saib-fáthe Hy. 7, 44; i tairchetlaib fátha ibid. 12.*

**faitsi „the charioteer's seat in the chariot“ O'Don. Suppl., s. unter fochlu.**

**faitsine F. Prophezeiung;** *prophetia Z<sup>2</sup>. 777.* — *Sg. Nom. ind átsine Hy. 2, 23.*

1. **fál Zaun, Gehege; a hedge** O'Don. *Gramm. p. 407.* — *Sg. Nom. dom farcai fídbaidæ fál SG. p. 203; Acc. iar n-imthecht dar feda fál Lg. 17, 39; fri frega fál SP. II 9?*

2. **fál M. König; fal i. ri Corm. Transl. p. 80; fal i. ri no muir O'Dav. p. 85.**

**falaig s. folaicim.**

**falgaib etho borrbuidne FB. 24** *zu lesen falaig betho borrbuidne, s. fo-algim.*

**fallnafas s. follnaim.**

**ro fallsiged s. foillsigim.**

**fán schräg, abschüssig; Abhang; prone, propense O'R.** — *Sg. Acc. etir réid ocus amreid, ocus etir fán ocus ardd tam proclive quam arduum Ml. 140<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 656); fo fán Hy. 5, 55 (fon fán Fr.); Pl. Dat. i fanaib irredib „on slopes, on plains“ Three Hom. p. 34, 2. — Compos. fán-fota p. 310, 43.*

**fanace necne, in der Doppelfrage, Z<sup>2</sup>. 749;** imba na col dom fanac ob eine Sünde an mir ist oder nicht *Wb. 23<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 749).* — *Vgl. fá.*

**fand Thräne, ainm na dére SC. 17.**

**fand, fann schwach; weak, faint O'R.; Fé. p. XCI.** — *Compar. fainne Corm. Transl. p. 117 malland.*

**dos fanie FB. 41 s. teicim.**

**fannall hirundo SG. 52<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 769).** — *Sg. Gen. atracht Cuchulaind illuas na gaithi ocus i n-athlaimi na fandli On the Mann. III p. 448, vgl. luaithithir fándli Corm. p. 36, 32.*

**fanóerat SC. 35 s. fóceraim, fúaceraim.**

**don far Hy. 5, 91 s. tair.**

**fareaib s. fácabaim.**

**farelib s. forglu.**

**du farelu SP. V 4, nach Stokes Goid.<sup>2</sup> p. 178 superabat, mit Beziehung auf fairele und farelib.**

**fargam s. forgam.**

**fargbaid s. fácabaim.**

**farrad Gesellschaft; company O'Don. Gr. p. 287, „a bh-farradh together with, in comparison with“ ibid.** — *Sg. Dat. im farrad-sa Lg. 6; 7; ina farrad TE. 2 LU.; 12; FA. 15; 16 (ina fail LBr.); SC. 39; hi farrad na cathrach FB. 83 (bei der Stadt); Acc. hi farrad Conaill FB. 63.*

**farree s. fairge.**

**farsaid alt, s. arsid.** — *Dat. o Fenius farsaid Gl. zu Fene Hy. 2, 40. farsinge s. fairsinge.*

**fás leer; vanus Wb. 11<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 16).** —



*Sg. Nom.* lestar fás *SP.* IV 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

**fásach**, „wilderness“. — *Sg. Dat.* isin fásach *Fél.* p. CLXXXVII.

**fásaim** *ich wachse*, s. ásaím. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 ní fhásad di torad nó tarbai don anmain *Three Hom.* p. 94, 8.

**fastaim** *II ich halte fest, zurück*; s. astaím. — *Praes. Sg.* 3 fastóid *FA.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos fastand *FA.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 co fastaitis *SC.* 48. — *Praet. co ro fhast iat isin luc sin Smart.* 24. — *Pass. Praes. Pl.* 3 fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom.* fastud *FB.* 62.

**hi fat** s. fot.

**fate** „caution“ *Corm. Transl.* p. 116 meta; *vgl.* faitech, fót.

**fáth, fád** *Ursache, causa*. — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a dénma *Hy.* 7 *Praef.*, *vgl.* haec est causa dénma hujus hymni *Lat. Hy.* XIII *Pref.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 105).

**fathach** „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimhreamhar mórsrónach caimfiachlach dearg-súileach corpbhuidhe *Torr. Dh.* p. 118, 27 (*zur Sache vgl. FB.* 37).

**fatód** *Anzündend*; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin *Three Hom.* p. 20, 28.

**fátsine** s. fáitsine.

**re fatuind** *Oss.* III 6, mit *Ed.* zu lesen fathuind, s. fothond.

**fe** ab eo quod est ve i. vae *Corm.* p. 21; fe amae „woe is me!“ *Rev. Celt.* III p. 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

**feb** *F. Auszeichnung, Vortrefflichkeit*; „feib distinction, dignity, honour, rank“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib p. 142, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; co ro molaim rig as cach feib i m-bí p. 328, 8; *Acc.* cen feib íca *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 19; *Dat.* conid am eolach hi febaib físs p. 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 18.

**febas** *M. Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlabra „for the goodness of his eloquence“ *LHy.* fo. 3<sup>b</sup>; fo febas a lamda s. dron; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*

**febtu** *M. qualitas*. — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 801). — *Vgl.* feib.

1. **fec** *F. Zahn*; *fec* fiacail *O'R.* crom. — *Sg. Dat.* na feic *Oss.* III 6 (*Gl.* na fiaccail); *Acc.* cu feic a cuill *Oss.* III 4 (*Gl.* corricci a fiacail).

2. **fec** „a spade“ *Corm. Transl.* p. 78.

**feecaidecht** *Rückwärtsgehen, „backsliding“ Féil.* p. XXXVII 35. **cecha** *fecais* p. 40, 32, „at every journey“?

**féceim** III *ich sehe, blicke*, für fo-ad-clim? — *Imperat. Sg.* 3 *fecced* p. 310, 12. — *Perf. Sg.* 3 do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 *fecais* ann sin ic irnaide Ailella *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er sah sie an *TE.* 12 *LU.*? *fecis* *ibid.* 13; nírfec *TE.* 6 *Eg.*

**féchaim** *ich sehe, blicke*. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féachain look *O'Don. Gr.* p. 203; *Torr. Dh.* p. 56; 82; *TE.* 2 *Eg.*; 6.

**féchem** *M. debtor Z.*<sup>2</sup> 264, *vgl.* 1. fiach.

1. **fecht** *Gang; journey O'R.*; *fecht* i. turas *Beitr.* VII 27; *progressus Z.*<sup>2</sup> 809; in tan téit in duine fri *fecht* n-éca *Corm.* p. 3 *audacht* (wenn man zum Todesgange geht).

2. **fecht** *N. Mal* (in dieses Mal, einmal u. s. w.), nicht verschieden von 1. *fecht*; a *fecht* sa dieses Mal, jetzt *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi *fecht* sa *SC.* 35; *FB.* 53; *fecht* sa *SC.* 16 (i *fecht* sa *H.*); a n-oenfecht das eine Mal *TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . in oenfecht dass sie keinmal. *Lg.* 19; in tres *fecht*-sa das dritte Mal p. 39, 14; 42, 6; indara *fecht* . in *fecht* n-aill das

eine Mal. . das andre Mal FA. 5; in fecht n-aile ein andres Mal Hy. 5, 69; FB. 88; fecht n-and. . . báí da war einmal Lg. 7; 8; p. 311, 52; fecht n-and do Ultaib i n-Emain Macha 91 (über die Construction s. 1. do g); fecht and p. 40, 6; 42, 4; 46, 21; Lg. 12; ScM. 10; fecht ann p. 43, 12; fecht n-6en and FB. 88; CC. 1 Eg.; fecht einst SC. 43; Oss. I 1.

3. fecht Kampf, Kämpfen. — Dat. oder Acc. ro særtha clerig Erenn ar fecht oeus sluagad „from fighting and hosting“ Fé. p. I 18; *ibid.* p. CXLVII. — Vgl. dúfichim.

1. fechta wohl eigentlich Participium, gekämpft (so bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ Sench. M., Beitr. VII 67), aber auch als Praeteritum Pass. gebraucht: in cathfechtaim-Bethron Hy. 2, 57 (i. factum); in tan feachta cath Muighe Tuireadh „when the battle of M. T. was fought“ O'Don. Gr. p. 258 aus Corm. Gl. voce Nescóit, dafür aber in der Ausgabe p. 32: in tan tuccad cath Muige Tuired.

2. fechta for nia nem LHy. Amr. 115 „ever Kämpfer ging ein zum Himmel“ Beitr. VII 27?

fechtas M. Mal, wie 2. fecht gebraucht; fechtas and da wurde einst. SC. 2; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.

fechnach prosper ML. 134<sup>d</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 25, Z<sup>2</sup>. 809), Fé. Jan. 14; s. an-fechnach.

fechnige F. prosperitas ML. 135<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 247).

fed, „a whistle with the mouth“ On the Mann. Index. Vgl. feth.

fedas s. fid.

fedas, fedat s. fétaim.

fedaim I ich führe, bringe. — Praes. Sg. 3 Dep. disin dúfoid Pátrice in carpat cu Sechnall cen arith n-and act aingil dut fidedar Tír. 14. — Praes. sec. Pl. 3 dod fetis Hy. 2, 13, Gl. i. dobertis; no feidtis Gl. zu efferebantur ML. 54<sup>c</sup>. — Fut. Sg. 3 don fe Hy. 1, 1; Gl. i. ron fuca leis; Hy. 4, 2, Gl. i. don fuca. — Pass. Praes. Sg. 3 fedair

„is carried“ O'Don. Suppl.; Pl. 2 is lem dofeidbair CC. 5 Eg. 3 ba leiss fétir *ibid.* LU. für feditir?

fedan F. Gespann, Geschirr, Zug; feadain team O'Don. Suppl.; a foedere on accomal Corm. Transl. p. 79. — Sg. Gen. cid tra acht ro padh nemhni olc da ffuair Eire i n-athfegadh uile na fedhna sin „compared to the evil inflicted by these parties“ Cog. Gaed. re Gall. p. 40; Dat. arathar cona fedain techta O'Don. l. c.; Pl. Acc. dáim na daimet firu na fedna forair O'Don. l. c.

fedán Röhre, Pfeife; fistula Ir. Gl. 46; whistle On the Mann. III 328. — Sg. Nom. und Acc. tollaid side crand suati na braisee co m-ba fedán, co n-doirted in loimm isin fhedan sin Fé. p. C 24.

fedil enduring Corm. Transl. p. 73; feidhil i. ionnraic O'Cl. — Vgl. feidle.

fég s. féig.

fégaím ich sehe, sehe an; feg i. tuir, ut est fegh bretha neimid O'Dav. p. 84. — Praes. sec. Pl. 3 co ro fégtáís FA. 2. — Imper. Sg. 2 feg-su SC. 39; 40; Pl. 2 fé-gaid SC. 45, 1; 26. — Praet. Sg. 3 o ra fég in fáith nem Three Hom. p. 102, 7. — Inf. Nom. ard-fegad ein hoher Anblick Hy. 2, 47; ba feig. in feghad FB. 40 Eg.; Dat. do fegad flatha nime FA. 3; occá sir-fegad *ibid.* 10; SC. 45; Acc. la fegad. fair FB. 38.

fége F. Schärfe, zu féig. — Dat. co fégi „with keenness“ Fé. Jun. 18, Gl. i. co feochru Three Ir. Gl. p. 132; Acc. la fégi frith-gnam Aufmerksamkeit mit Schärfe Fé. Prol. 331; fri fegi fis SP. II 10? fégi s. féig.

feib Conj. wie; ScM. 22, 3; FA. 31; FB. 40; 87; Gl. zu Hy. 5, 19; feib thallad FB. 82; feb no scribenn LHy. fo 3<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 64). — Vgl. febtu.

feice s. fec.

feice „ridgepole“; feige i. mul-lach tighe no dunaídh O'Cl. (Corm. Transl. p. 81).



**cáin feid** a rose *FB.* 24 (feith *Eg.*)?  
**nis feid** mo rose rán indiut  
*FB.* 47 (feith *Eg.*)?

**airmitiu féid Ehre** s. 2. fiad.

**feidle** *F. Ausdauer, von fedil;*  
*permanence Fé.* p. CLXXXV. —  
*Dat.* co féli co féthamla co fédli  
fo mamm *LBr.* p. 261<sup>b</sup>, 25.

**feidligim** *III ich halte aus,*  
*bleibe.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* fed-  
ligedar manet *Wb.* 2<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 439).

**feidm** *N. Anstrengung; tréin-*  
*feidhm „a mighty effort“ O'Don.*  
*Gr.* p. 339. — *Sg. Nom. Fé.* Jan. 21;  
feidm chuinge sesrige *FB.* 91 (vgl.  
ere); feidm airg *ibid.* 33? *Gen.* ann  
sin a dubhairt re n-a lucht feadhma  
a long do chur a bh-feisde *Torr.*  
*Dh.* p. 162 („his trusty people“,  
vgl. „feidhm the customary service  
due from a vassal to his lord“ *O'R.*);  
ar feidm *Lg.* 5, 22 corrupt?

**félg** scharf, vgl. fége. — *Sg.*  
*Nom.* co rop féig rose for n-anne  
*Wb.* 21<sup>a</sup> (ut sit clarus oculus animi  
vestri *Z*<sup>2</sup>. 998); ba feig . . in feghad  
*FB.* 40 *Eg.*; in foglaid féig „the  
keen robber“ *Fél.* p. LXXXIX; *Acc.*  
la faga féig p. 310, 39; *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 35  
(s. faga); *Pl. Acc.* fri faebra fégi  
*Hy.* 5, 97.

**féil** *Fest, vgl. félire.* — *Sg. Nom.*  
feil a cosacarta in templo *Gl.* zu  
die Sanctae Mariae *Goid.*<sup>2</sup> p. 53  
(*Wien. Gl.*); *Fél.* Febr. 27 u. ö.;  
*Gen.* fri fuilteid féle *SP.* V 1; *Dat.*  
hi feil Johain Baptist *FA.* 3; i feil  
Antóin manaig *Fél.* Jan. 17; *Pl.*  
*Nom.* feli Termini *Gl.* zu termina-  
bilus *Goid.*<sup>2</sup> p. 53 (*Wien. Gl.*).

**féile** s. féle.

**féimmed** *FB.* 88 s. femdim.

**féin** indecl. selbst; ipse *Z*<sup>2</sup>. 366;  
bei der 1. *Sg.*: lem féin *Lg.* 3;  
m'ainm-se féin mein eigner Name  
*SC.* 13; *Lg.* 6; *TE.* 9, 23; *Oss.*  
*III* 10 *Gl.*; bei der 2. *Sg.*: do mac  
fein *CC.* 7 *LU.*; uair nachat fil-siu  
fein *FB.* 62; bei der 3. *Sg.*: tic-  
seom féin immach *ScM.* 5; *TE.*  
6 *Eg.*; 17; *FA.* 9; 34; dó féin  
*FB.* 69; dia fiadnaib fein *FB.*  
40; 77; *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; sí fein  
*Gl.* zu *Hy.* 5, 38; di fen ihr selbst

p. 39, 13; *Oss.* *III* 7 *Gl.*; a snáthait  
fein *FB.* 65. — Vgl. fessin, feisne,  
fadéin, fadesin, céin.

**feinne** *FB.* 53?

1. feiss *Schlafen, Inf.* zu fo-  
aim; *Corm.* p. 26 laiches. — *Sg.*  
*Nom.* in ben tuc leis a feis la  
Concobar innocht *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 25;  
fess ri fer díb *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.*  
do feiss aidche die Nacht zu  
schlafen *Hy.* 2, 27; iar feis di la  
Eochaid *TE.* 6 *LU.*; do fes lium  
p. 145, 8.

2. feiss s. fess.

**feiss aidche** „a night's supper“  
*Corm.* *Transl.* p. 73; feiss aidche  
do bíud *Gl.* zu vesperum *Corm.*  
p. 20 fescor; feis aidche no meled  
a broin cech fer ar n-uair dona  
hapstalaib *Three Hom.* p. 104, 21.  
Vgl. féis coena *O'Don. Suppl.*, nicht  
verschieden von fess, feiss *Fest?*

**feisne, fesni** indecl. selbst; ipse  
*Z*<sup>2</sup>. 366; bei der 2. *Sg.* dit dáig  
fesni um deiner selbst willen *SC.* 13;  
bei der 3. *Sg.* lathe na samna feisne  
*SC.* 1; bei der 3. *Pl.* siat fesni  
*FB.* 29. — Vgl. féin.

**féiste, féisde** entertainment,  
accomodation *O'R.*, vgl. a long  
do chur a bh-feisde agus lón bidh  
agus dighe do chur innte *Torr.*  
*Dhiarm.* p. 162 („to equip his ship“).

**feith calm, a calm** *O'Don.*  
*Suppl.*

1. féith *F. Sehne; rien, fibra*  
*Z*<sup>2</sup>. 250. — *Dat.* do féith bic bis  
fon tengaid this *Gild. Lor. Gl.* 132  
zu sublingue; *Pl. Acc.* na fethi  
*Gild. Lor. Gl.* 223 zu fibras; féthi  
do braget *ScM.* 14.

2. féith „honey-suckle“ (*Geiss-*  
*blatt*) *O'R.*, „woodbine“ (*Waldwin-*  
*de, Geissblatt*) *On the Mann. Index;*  
ein Gewächs, dessen Ranken oder  
biegsame Zweige zu Flechtwerk ver-  
wendet wurden; etymologisch = lat.  
vitis. — *Sg. Nom.* rat nascestar mar  
nascas féith fidu *On the Mann.* *III*  
p. 448. — Vgl. féthaide, féthan.

**ron feladar** *Hy.* 1, 1, *Gl.* i. do-  
rata a fial torund diarditin, 3. *Sg.*  
*Conj. Dep.* zu félain = lat. velo?

1. féle i. écsi no éceis („poetry



or a poet<sup>64</sup>), inde dicitur flidecht i. écsi *Corm. p. 20*; i. e. cas *O'Dav. p. 86*.

2. féle *F. honestas, verecundia* *Z<sup>3</sup>. 18*. — *Dat. ar firinne ocus féle* *F.B. 93*; *Acc. ar na aictis féli a n-athar LU. p. 2<sup>a</sup>, 39* (*Schaam*).

feles, „feilios *vanity, trifle*“ *O'R.*; is feles *Gl. zu is espa LU. 56<sup>b</sup>, 22*.

félire *Festkalender, Gl. zu codice, aperto Cr. 32<sup>a</sup> (Z<sup>3</sup>. 18)*; feilere *annalis Goid.<sup>3</sup> p. 53* (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm. p. 19*.

2. fell *treachery* *Corm. Transl. p. 78*. — *Nom. ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort Torr. Dh. p. 138*; *Dat. hi fiull treacherously O'Don. Suppl.*; *Acc. ní dhén feall air Torr. Dh. p. 92*.

felmae *Schüler* *Corm. p. 20, Transl. p. 36 caid, O'Dav. p. 86*.

félmae *saepes* *SG. 50<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 18)*; felma oder ail „stake fence“ *On the Mann. I p. CXCI*. Vgl. cuaille fernai i félaim n-argait *Corm. p. 34* orc tréith ein Erlenspahl in einem Staket von Silber?

felsub = philosophus *Z<sup>3</sup>. 1000*. — *Pl. Gen. besad felsub Wb. 27<sup>a</sup>*; sechim na fellsam *Fél. p. I 7, fell-som Rawl.*

fémdim ich bin nicht im Stande, bin unfähig, vgl. émdim und for-émdim. — *Praes. Pl. 3 femdit .. a n-etergleod FB. 41*. — *Perf. Sg. 3 cor fémid cor do chois no do laim de*, „he could not stir either foot or hand“ *Three Hom. p. 18, 15*; coro fhemid in salm „so that he could not (chant) the psalm“ *ibid. p. 102, 16*. — *Pass. Fut. Sg. 3 ní féimdebthar ann-som*, „there will not be denial there“ *Fél. Prol. 260 Laud.* — *Inf. Dat. iar fémiud in croind do dluigi*, „after being unable to split the tree *Fél. p. LXXIII 4*; dom femid-sa *Lg. 9 Lc.*; *Acc. la féimmed ind lemme FB. 88*.

femnach *F. „sea-weed“ Corm. p. 37*.

fén, „some kind of wagon or cart“ *On the Mann. I p. CCCCLXXVI; plaustrum Z<sup>3</sup>. 19*; á i. fé n no carr no carpat *Corm. p. 5*; *Gl. zu Hy. 5, 25*. — *Sg. Dat. atconnaicset .. da dam*

allaid rempu co fhen etarru „with a wain“ *Three Hom. p. 46, 1*.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mfn i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar mé d aiti ocus feabus a fighi *O'Dav. p. 85*. — *Sg. Dat. di fenamain in tige F.B. 25* (vgl. *On the Mann. I p. CCXCVIII, III p. 31*). Hierher auch hi fenamain *Hy. 5, 25?* gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. fén) oder ein Korb.

fene, *Sg. Dat. fon mám nuu i. isind feni nui Gl. zu hanc (arcam) impossuit sub jugo novo Ml. 2<sup>b</sup>, 11*.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy. 2, 40, Gl. i. o Fenius farsaid*; oaic féne *SP. I 6*; la feba féne *FB. 22*; belra Féni *Corm. p. 32 noes*; in ferg féne *ScM. 3, 3*. — *O'R. hat: féine F. a farmer, boor, a champion*. — Vgl. fian.

fénechas *M. das fenische Gesetz*; féineachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws *O'Don. Suppl.*; seanchus agas fénechus *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom. ro fess is fás in fenechas i condelg ferb n-Dé Corm. Transl. p. 72*; is fas fénechas ic ferbaib *Dé LU. Amr. V 3*.

fennaim II ich häute; carnifico *Z<sup>3</sup>. 434*. — *Inf. Dat. oc fennad lóig Lg. 7; Fél. Prol. 48*.

fénnid *M. Mitglied* der fiann; Coirpre i. fénnid do Lúignib *Corm. p. 32* orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmoir rigfennid hErend fri láim Cuind *CCn. 3* („king-warrior“).

feochair wild; feuchuir severus *Z<sup>3</sup>. 281*. — *Sg. Nom. ech .. feochair FB. 47*; feochur *Gl. zu acher Hy. 5, 9*.

feochra *F. Wildheit*. — *Dat. ho feuchrai Gl. zu feritate, morum Z<sup>3</sup>. 248*; co feochru *Gl. zu co fegi Three Ir. Gl. p. 132*.

feochraigim III ich bin-, werde wild. — *Praes. sec. Sg. 3 nos feochraigid fria dáinib SMart. 37* (bó dásachtach).

**feochuine**, (vgl. indar lat is feochuine (no fíach) hErenn fil uasa *Rev. Celt.* III p. 183 („the ravens of Eriu“).

**feóil** *F. Fleisch*; ind feúil *ML.* 22<sup>d</sup>, 7 (Z<sup>2</sup>. 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feóil na fíacal *gingiva Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom. TE.* 13 *LU.*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB.* 9; *Dat. dia eóil SC.* 23.

**feoit, feotar s. foaim.**

**fer** *M. Mann*; *vir Z.* 222; fer clí *levir Ir. Gl.* 397 (vgl. cliamhuin son-in-law O'R.); mit fer sind zahlreiche termini technici gebildet, z. B. fer legind lector, fer midboth, fer nadma, *s. On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* ben is fer *TE.* 10, 8; *SC.* 10; 31, 8; 13; *FB.* 15; p. 310, 30; in fer *Hy.* 5, 66; *ScM.* 1; *TE.* 13; *CC.* 3 *LU.*; 5; *SC.* 12; 15; 23; 44, 5; fer aurbága *FB.* 11; each fer *Lg.* 1; 9; *FB.* 80; fer dar fer *ScM.* 15; 21, 27; fer maith di feruib *Erinn TE.* 2 *Eg.*; co nach acced fer di *Ultaib Lg.* 6; cid fó fer *SC.* 37, 13? oen-fer ein Mann, der eine Mann *Lg.* 7; *ScM.* 8; *SC.* 23; 38, 8; *Gen.* ó mnai ind fir p. 311, 28; innas ind fir *SC.* 23; 33, 30; *FB.* 19; 44; 82; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; cech fir *SC.* 2; os adart fir i sirc 23; 38, 4; a fir muintire *Gl. zu a hathig Hy.* 5, 87; *Dat.* do fiur *Wb.* 10<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 224); dond fir *ScM.* 15; do each fir dñb *FB.* 54; 56; *Acc.* ar fer n-aile *TE.* 13 *Eg.*; in fer n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*; in fer 12 *LU.*; 13; *SC.* 15; 36; fer dia muintir *TE.* 5; ben cin fer *TE.* 2 *Eg.*; ri fer dñb 5; cosin fer *CC.* 6; dar fer fland *ScM.* 21, 32; immon n-óen-fer *FB.* 15; *Voc.* a fir *TE.* 9, 9; a fir maith 10, 9; *Pl. Nom.* fir *Oss.* I 1; *FB.* 21; ind fir sea *SC.* 22; *FB.* 25; 75; fir hErenn *Hy.* 2, 53; *ScM.* 11; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB.* 11; fir *Ulad CC.* 3 *LU.*; fir in t-sithu *TE.* 5 *Eg.*; fir domain *FA.* 13; fir legind 27; *Gen.* for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; 18, 18; fernai fer *FB.* 29; fer n-hErend *ScM.* 5; *TE.* 15 *Eg.*; *FA.* 32; slúaigh bfer n-Erinn *TE.* 19;

láith gaille fer n-hErend *ScM.* 6; *FB.* 9; p. 310, 3; 5; co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; mor fer *ScM.* 3, 10; *SC.* 44, 7; coica fer *ScM.* 21, 5; *SC.* 45, 12; inna fer *FB.* 16; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* dona feruib *TE.* 3 *Eg.*; do feraib hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 11; for feraib *Ulad CC.* 2 *LU.*; di thrén-feraib *FB.* 2; inrice feraib side *SC.* 31, 8; amru feraib *SC.* 37, 13; *Acc.* na firu *FB.* 15; 87; friu *SC.* 13; dar firu 37, 17; firu cocid hErenn p. 141, 11 (firu *Eg.*); for firu hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; firu in talman uli p. 191, 17; etir righu ocus coem-firu *TE.* 5 *Eg.* — *Compos.* ferchubát *FB.* 25; 64; -gnúsi *ibid.* 29; -oclaig 27; -traig *ibid.*

**fér** *Gras.* — *Nom.* luig-fér *FB.* 9; ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7; *Gen.* nomen féuir *Gl. zu carex SG.* 68<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 19); do rind ind féoir *FB.* 88; glas-feoir *FB.* 9; a n-gurt feoir p. 112; *Pl. Nom.* féra p. 190, 27; *Gen.* meenu na fér *CC.* 1 *LU.* — *Comp.* fér-gort.

**féraim** II „I pour“ (*Three Hom. Index*); ich giesse, gebe (vgl. fearthar i. ernithar O'Dav. p. 91); féraim fáilti ich heisse willkommen. — *Praes. Sg.* 1 feruim-si fáilti frit p. 144, 18; 3 tech inna fero flechod *SP.* III 5; cid ara fero . . fáilti p. 144, 17; féraid snechta . . foroib *CC.* 2 *LU.*; féraid for n-aigidacht *FB.* 66; féraid . . fáilti *Lg.* 15; *SC.* 32; *FB.* 62; *Pl.* 3 férait a n-aittreb isin glind *FA.* 22 (*rel.*, ferat *LBr.*); nualla 31 (*lecat LBr.*); 33; mor gleó *SC.* 36; férait . . fáilti fri Conall *ScM.* 15; p. 144, 8; *FB.* 66; ro ferat . . toscoi co Conobar p. 141, 25. — *Praet. Sg.* 3 no co fer banne ina gort-si p. 41, 36; ro fer . . fáilti fria *SC.* 46; férais anmich *Hy.* 5, 30; férais . . fálte friu *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; *FB.* 66; 68; 79; p. 40, 25; féraiside *FB.* 69; férsi *SC.* 35 (*mit Acc. des Pron. suff.*); co ro fersat félte fri hUltu *FB.* 54; fersait *SC.* 16. — *B-praet. Sg.* 3 féraib . . fálti friú *SC.* 35. — *Pass. Sg.* 3 ferthair



a guba CC. 4 LU.; ferthar failti fris FB. 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach SC. 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUlu SC. 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu ScM. 1; ro ferath TE. 5 Eg. — *Fut. Sg.* 3 ni firfidér SC. 3, aber firfaider 27 zu firaim? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig SC. 2; Dat. oc ferthain óenaig SC. 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro FA. 26.

**ferand Land; ager Ir. Gl.** 390; Gl. zu iathmaige Hy. 3, 6. — *Nom.* in ferand sin FA. 30; iss *ed* ferand ro thog in drui i. Almu CCn. 1; Dat. as t'ferund ScM. 12; Acc. co a ferand duthaig CCn. 7; ferann p. 41, 23.

1. **ferb F. Kuh; Gl.** bó Corm. p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba Corm. Transl. p. 37 cerníne; ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. bó LU., i. bui Eg.) die Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein? Pl. *Nom.* ferba i. bai LU. p. 125<sup>b</sup>, 20.

2. **ferb i. bólc** docuirithir for aigid duine iarn-áir no iar n-gúbreth Corm. p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. **ferb = verbum;** i. briathar Corm. p. 19; ferb n-Dé = *verbum Dei*, s. *unter fenechas*.

**ferdaigsecht s. ferthigsecht.**

**ferend p.** 188, 19 *lies fairend*.

**ferenn M. Gürtel** (um die Wade, um den Leib); i. hid bis um ch'olpa fir, . . ferend oir im choiss rig Corm. p. 20; ferend din ainm do criss bis imon fer *ibid.* — Pl. *Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu fer oculus co drochu carpat LU. p. 58<sup>a</sup>, 9 (vgl. Corm. l. c., O'Don. Gr. p. 260).

1. **ferg, fere F. Zorn;** fere ira Z<sup>2</sup>. 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg SC. 41; Gen. gusfland ferge ScM. 15; flandrúad ferai SC. 38; d'imbert a ferai fornd SC. 36; Dat. to féirig FB. 52; ar féirig ri ríg n-Ulad Lg. 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i feirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir Three Hom. p. 78, 34, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); FB. 29.

2. **ferg M. Held;** i. laech Corm. Tr. p. 80; O'Dav. p. 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene ScM. 3, 3.

**fergach zornig;** fercach iratus Z<sup>2</sup>. 61; fergach Gl. zu acher Hy. 5, 9. — *Adv.* co fergach Oss. I 5.

**fergaigim III ich bin-, werde zornig.** — *Praes. Sg.* 3 Dep. ní fercaigead Ml. 24<sup>b</sup>, 18 (non irascitur Z<sup>2</sup>. 439); fergaighther . . friss Féil. p. LXXVI 9. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar FB. 15.

**fér-gort Grasparden, Grasplatz.** — *Sg. Gen.* ind fergoint FB. 38; Dat. isind fergort 39; Acc. hi fergort 36; 40.

**fern Schild;** fearn shield O'R. — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe FB. 68, 7; Acc. tar fern flann ScM. 21, 32 M.; Pl. *Nom.* bit fernaí fer dlochtai FB. 29; Dat. fernaib (i. sciathaib) ilib ildlochtaib LU. p. 125, 24.

**fernog Erle;** alnus Ir. Gl. 558, vgl. cuaille fernaí Corm. p. 34 („an alder stake“).

**ferr besser, Compar. zu maith gut;** melior Z<sup>2</sup>. 277. — cid ferr cid messu dom nirt SC. 38, 3; is ferr a chách ito-sa 28; nir bo ferr ro bóí 48; is ferr a techt FB. 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill SC. 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr H.); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; FB. 8; ba ferr a comaitech . . oldaas . . Lg. 13; andás ScM. 7; andá TE. 12 Eg.; is ferr do laech andai-siu er ist besser Held, als du bist ScM. 10; 16; conna bui adhaig bud ferr doib CC. 3 Eg.; ferr cech náth Hy. 5, 94; nech bad ferr lim a cheli do lenmain SC. 26; caraim-se fos ferr each clú SP. II 3; im Sinne des Superlativs: da ech bas ferr la Connachta ScM. 2; ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair sie ist die beste, die geboren worden ist).

**ferrig p.** 141, 21 zu lesen for rig.



**fers** = *versus*. — *Sg. Dat.* hi fers *SG.* 6<sup>b</sup>, 24. — *O'R.* hat fearsa *F.* a verse, *vgl.* ro chan in fersa sa „he sang this verse“ *Three Hom.* p. 22, 9.

**fersad** *F. Keule; club* *On the Mann.* II p. 256. — *Sg. Gen.* tré cheann na luirg-fearsaide „through the end of the club“ *Torr. Dh.* p. 140, 2 (*vgl.* lorg).

**ferseal** *Mann; Gen.* ni rod féch dín riam i n-gnuis ferscali *Three Hom.* p. 84, 13.

**fert** *Grab; i. adnacu* *Corm. Transl.* p. 79; *i. ulaid cumdacha* *O'Dav.* p. 90; *i. cladh* *ibid.* p. 91. — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl.* lecht); *Lg.* 17, 29; *cor clasta a fert* *TE.* 8 *LU.*; *Acc.* cor la fert Lena ann p. 112.

**fertas** *Schaft, Stange, wie deren eine auf jeder Seite des Wagens war, vgl. O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 420 („the spindles of the axle-tree of a chariot“ *On the Mann. Index*, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpait heissen); auch ein Theil des Spinnrockens *On the Mann.* III 116 (90), „the spinning stick, the distaff“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is fertas carpait *Conculand* ro maid ocus is do béim fertas dochóid *LU.* p. 63<sup>b</sup>, 42; *Dat.* do des-fertais in charpait p. 310, 21; *ScM.* 19; *Acc.* fertais in charpait *ibid.*; *Pl. Nom.* fertse carpait do béim *LU.* p. 65<sup>a</sup>, 4; fertsi crúadi colgdírgi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64<sup>a</sup>, 6; *Acc.* imscothis.. na fertse culind *ibid.* 8.

**ferthigis** *steward* *Fél.* p. XL 12; *oeconomus* *O'D. Suppl.* *Vgl.* frithaig.

**ferthigsecht** *M. Aufwarten, steward sein.* — *Sg. Dat.* icond ferdaigsecht *ScM.* 6, fertighsecht *H.*

**fescor** *Abend; vesper* *Corm.* p. 20. — *Sg. Dat.* ond fescur *SG.* 183<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 781); *adverbiell.* fescor am Abend, eines Abends *Hy.* 5, 27; *SC.* 37, 2.

**fess, feis** *F. Fest, besonders*

*das Fest von Tara.* — *Sg. Nom.* ar bá hiad dá cómthinól airegda nó bítis oc feraib hErendi. fes Temra cecha samna, ar bá hí side caisc na n-gente, ocus óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52<sup>a</sup>, 18; ar-focarar..feis Temra do dénam *TE.* 2; *Gen.* do chathim fessi Temrach ar cech samain *LU.* 52<sup>a</sup>, 17; docum na feisi *TE.* 6 *Eg.*; *Dat.* riasin feiss *ScM.* 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch *TE.* 2 *Eg.*; 6; hicc fes *TE.* 6 *Eg.* — *Vgl.* tarb-fess, feiss aidche.

**fess s. fetar.**

**fessin, feisin** *indecl. selbst; ipse* *Z<sup>a</sup>.* 367; *bei der 2. Sg.:* let fessin *FB.* 62; *bei der 3. Sg.:* Mac Dathó-fessin *ScM.* 6; *FA.* 2; 7; 10; 19; 29; 33; *FB.* 61; 63; 69; 70; 72; *SP.* II 15; *beim Possessivpronomen:* a dirgi fesin *FB.* 28.

**fésóe** *Bart* *Corm.* p. 11 cront-saile; fésóg barba *Ir. Gl.* 47; fésógach barbosus *Ir. Gl.* 645. *Vgl.* taicmainged a fés íchtarach corricci á glún ihr Schaamhaar *LU.* p. 86<sup>a</sup>, 13?

**festa** *sofort, alsbald; feasta for the future* *O'Don. Gr.* p. 267; feasda forthwith *O'R.*; biad féin ag imtheacht feasda ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben *Torr. Dh.* p. 76, 11; *ibid.* p. 128, 13; coimeirig festa *TE.* 10 *Eg.*

**fét** *Spiel, Musik?* „feat a whistle; music“ *O'R.*; *vgl.* air-fítid. — *Sg. Gen.* mná féta *SC.* 34, 13.

**fétaim** *ich kann, vgl. fétar ich weiss.* — *Praes. Sg.* 1 ni etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41; *Pl.* 3 nach fétat do dénam doib *FA.* 28 (nát cumgat *LBr.*) — *Conj. Sg.* 1 Dep. maní fetur-sa sin *FB.* 6 (zweimal); 3 na feda ne possit *Gíld. Lor. Gl.* 253; *Pl.* 3 cura fedat ut valeant *ibid.* *Gl.* 43. — *Praet. Sg.* 3 ni ro fet...a n-acallaim *SC.* 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni etar sa ón *Fél.* p. CIV, 10 (*vgl.* *Goid.* 3 p. 179) „that cannot be“?

**fetar** *ich weiss, wusste; scio* *Z<sup>a</sup>.* 458. — *Sg.* 1 ni fetor-sa *Tír.* 11; ro fetar-sa *TE.* 8 *Eg.*; *ScM.* 10; ná fetar *TE.* 13 *LU.*; no chun

fetar 7 *Eg.*; no con fetur *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nāt fetur-sa ní aile ind acht braisdech nama „I know of nothing else therein save pottage only“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fitir wusste *FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 nad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fettatar sie wusstenes *Eg.*); ní fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 1 *Dep.* co fiasur *SC.* 16; 2 co fesarasu *TE.* p. 182, 26; 3 ben nad fesser nech do feraib hErend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dune *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec. Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 dia fesmais *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmais *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fiasmais esti *SC.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23<sup>b</sup> (*Z.* 478); ní con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir ní fess a lige *Fél.* *Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy.* fo. 7<sup>a</sup> (*Goid.* 2 p. 65); allighi ní fessa *Fél.* *Prol.* 76 (ní fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec.* co fessta a ciso. .lais *TE.* 2 *Eg.*. — *Part. necess.* ba fissi *Hy.* 2, 3. — *Inf.* fiss.

1. feth *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.* 2 p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2. feth *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tísad féth dó „that a calm might come unto him“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in clerig „the cleric's goodly shape“ *Fél.* p. C 27? — *Vgl.* do mífostad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. feth i. slemain *O'Dav.* p. 93. *Vgl.* Góibniu goba faciebat hastas fri teora grása ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit („the last action was the finish“); dognid tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthaide *Adj.* von 2. féith, „with-the-y“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind féthaidi *FB.* 45 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „a chariot wythewickered“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI „composed of small timber withed together“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethaigim III ich beschwichtige; fetigim sedo *Goid.* 2 p. 51 (*Wien.*); feathaighim I calm, still *O'R.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat*; feathal i. comartha no minn *O'Dav.* p. 87; feuthal i. eugasg („form“) *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-étach sacaird *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 („his decoration“ *Goid.* 2 p. 9, „insigne, ornamentum“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49); fethal conduala (gesticktes Emblem?) *O'Dav.* p. 92, mit der Glosse eccuse conduala i. in merge no in brat sída no in rinde, *vgl.* ní conai fethal, i. no ní coimedas ecose dála coin, i. in meirgi no in breid sída no in raindi *On the Mann.* III p. 114; fethal i. corn cumdaig argoid „a goblet with a silver mounting“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 138, 5 (*H.* 2. 18); *Pl. Dat.* co fethlaib condualacha for cachn-ae „with emblematic carvings“ *On the Mann.* III p. 220 (gleichfalls *TBF.* l. c., aber aus *H.* 2. 16); sceith co fethluib conndualae *ibid.* p. 158.

fethamail still; feathamhuil calm *O'R.*; von 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „rest and stillness“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan Geflecht? — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*?) *Dat.* sithfe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 („with a witheing of f.“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg. . co fethan óir impi p. 131, 19 („covered with rings of gold“ *O'C.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. siur.

féth-grind *FB.* 50 mit *Eg.* zu lesen fid-grind.

féthi s. 1. féith.

fethim, feithim *I wait, attend O'R.; vgl. ar-fethim. — Imper. Sg. 2* feith in tret indiu hüte die Heerde heute *Three Hom. p. 12, 21. — Praet. Sg. 3* fethis Fergus Ailbi n-oll *ScM. 21, 29. — Inf. fethem, feitheamh F. waiting, attendance O'R.; await O'Don. Gr. p. 202; Dat. diar fethim Hy. 6, 25.*

feuchair s. feochair.

fi i. olc *Corm. Transl. p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.*

fiacail *F. Zahn; dens Z<sup>2</sup>. 18. — Dat. na fiacail Gl. zu Oss. III 6; Acc. corrici a fiacail Gl. zu Oss. III 4; Pl. Gen. feoil na fiacal gingiva Ir. Gl. 150; Dat. dona fiacailb Gild. Lor. Gl. 126; Du. Nom. dá fiacail Gl. zu Oss. III 6. — Davon fiachlach dentatus Z<sup>2</sup>. 18.*

1. fiach *M. Schuld, Schulden; debitum Z<sup>2</sup>. 18; vgl. féchem. — Sg. Dat. in so huile d'fech tinoil „all this from a debt she collected“ Tir. 6; Pl. Nom. dlegtir féich Wb. 4<sup>a</sup> (debentur debita Z<sup>2</sup>. 226). — Davon fiachach schuldig, it fiachaich debent Wb. 7<sup>a</sup>.*

2. fiach *M. Rabe; fiach niger corvus SG. 29<sup>b</sup>, 3; corvus Goid.<sup>2</sup> p. 66 (LHy.). — Sg. Dat. oder Acc. mar in fiach Lg. 7; Acc. in fiach ibid.; Pl. Nom. ind fiach SC. 35; Du. Nom. in da fiach ibid.*

1. fiad *Praep. mit Dat. vor; before O'Don. Gr. p. 306; coram Z<sup>2</sup>. 643; fiad mathib Ulad FB. 59; Hy. 7 Praef.; SC. 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib SC. 31, 5.*

2. fiad *F. Ehre? fiadh i. girmitiu do cach fo gradh ocus dar lium-sa is si an comeirge hi; failti do cach hi coitchindi, is é sin an dethbir O'Dav. p. 86 (Ehre Jedem dem Range gemäss, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung).*

— *Sg. Dat. in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith Z<sup>2</sup>. 918: dobeir airmitin féith don fur Wb. 11<sup>c</sup> (dat honorem viro); co armentar féid ut . . revereatur Wb. 31<sup>c</sup>, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ O'Don. Suppl.*

3. fiad *F. Wild; lus na fiadh ferina Ir. Gl. 183 („herb of the deer“). — Sg. Gen. d'ernail cacha fiada LU. p. 127<sup>a</sup>, 37; féith fiada Hy. 7 Praef., Wildruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird („guard's cry“ Stokes); Pl. Acc. na fiada Lg. 8. — Compos. fiad-mila „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech *FB. 37 Eg.?* fiudhmoigi *Lg. 17, 39 Eg.**

fiad *FB. 24?*

fiada s. fiadu.

fiadach *Jagd; venatio Ml. 137<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 28). — Sg. Nom. fiadach in t-šlébe Lg. 11.*

fiadaim s. ad-fiadaim; fiad i. innisin *O'Dav. p. 86. — Fut. Sg. 1* fias no adfias i. inneosad *O'Cl. (Beitr. VII 45).*

fiadmuin „hares“, i. fiadmila bid i muine *Corm. Transl. p. 79, vgl. fiamuin.*

fiadnaib *ScM. 22, 5?*

fiadnaise *N. Zeugniss, Zeugnenschaft; a fiadnisne sin testimonium hoc Wb. 13<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 788); fiadhnaisi hic et haec praesto Ir. Gl. 959; núiadnisne novum testamentum Z<sup>2</sup>. 56. — Dat. i fiadnaisi ind ríg vor dem Könige FA. 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi SC. 25; FB. 72; inna fiadnaisse FA. 14; SC. 45; p. 43, 14.*

fiadu *M. Führer? — Sg. Nom. fiadu o Budi leó FB. 76; Pl. Nom. focertar fiadain leó 66? Dat. dia fiadnaib 40.*

fiadu *M. Herr, Gott; ar feda Ihu Cam. (Z<sup>2</sup>. 1004); i. fo dia i. dia maith Gl. zu Hy. 1, 14; 35; 39. — Sg. Nom. fiadu Hy. 6, 7 (i. dia maith); fiado Hy. 6, 18; Gen. slictu ar fedot Cam.; fáthi fiadat Hy. 1, 14; 3, 5; 5, 94; Dat. diar fiadaist Hy. 1, 35*



(i. dar dia maith); *Voc. a fiada Hy. 1, 39* (i. a de maith) 41.

fiair s. siur.

1. **fial** „modest, i. e. náireach“, „generous, liberal“ *O'R.*; vgl. féle. — *Sg. Nom. techlach fial p. 145, 5; Voc. F. a ingen fial Lg. 5, 4.*

2. **fial** *Schleier; velum, velamen Z<sup>2</sup>. 18.* — *Sg. Nom. FA. 5; 14; Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1; fial no temel FA. 5; Acc. triasin fial n-glainide FA. 31; cen fial cen forscáth 6; 31; Pl. Gen. fogur . na fial sin FA. 14.*

3. **fial** vgl. *fialus family relationship O'Don. Suppl.*; is focus ar fial ar triur „near is the relationship of us three“ *Goid.<sup>2</sup> p. 93, 28 (LHy.).*

fiallach s. fian-lach.

1. **fiam** „a chain of some fashion or mode of linking“ *On the Mann. III p. 178.*

2. **fiam** i. granna no adhuathmar *O'Dav. p. 86; i. grannai Fé. Prol. 50.*

3. **fiam** i. lorg („a track“) *Corm. Transl. p. 79.*

**fiamuin** *Hase? vgl. fiadmuin; wolves or foxes O'R.* — *Dat. der Vergleichung luáthithir fiamuin FB. 87; luáthithir fándli no fiamain he for lár Corm. p. 36 prúll, On the Mann. III p. 149 („swifter than a wild cat“); atcondarc and triar for lár in tige ocon dorus, teóra lorga brebnecha (i. tolla) inna lámaib; is luáthidir fiamain cach ae díb timchull araile dochom in dorais LU. p. 96<sup>b</sup>, 6.*

1. **fian** *M. Held, vgl. féne.* — *Pl. Gen. fobartach fian SC. 17, 7; Furbaidi na fian 29, 13.* — *Compos. „Fian in composition means, relating to the Fenians, hence, adapted for or belonging to hunting, which was their chief employment and pastime“ O'Grady, Torr. Dhiarm. p. 110 (die Beziehung auf die Jagd ist dem älteren Sagenkreise fremd); „fian, the opposite of col foul“ O'Don. Suppl.; fian-bhoth „a hunting booth“ Torr. Dhiarm. l. c.;*

*fian-brat ScM. 21, 31; fian-chlar Lg. 17, 4; fian-choscur Helden-triumph FB. 30 („a great hunting match“ O'Grady l. c.); déca arretha fian-fidchell sieh das Heldenschachspiel ihres Laufs SC. 30, 4.*

**fiana** *ScM. 21, 43, fianaib Lg. 18, 18 Lc. s. fiann.*

**ffianlach** *Schaar; fiallach a party, people O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. in fianlach aile die andern Leute FB. 90; in fiallach aile p. 39, 20.*

**fiann** *F. Name für die stehenden Kriegercorps, wie sie vor und zu Finn's Zeit ursprünglich zum Schutze Irlands und der königlichen Gewalt bestanden, vgl. Verhandl. der 33. Philologenversamml. S. 25.* — *Sg. Nom. finnta dúnn, ol in fiann, coich hí Corm. p. 34 ore tréith; Dat. ar cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged Find cona féinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír Corm. p. 32 ore tréith; Pl. Nom. fianna zu lesen ScM. 21, 43; Gen. do fúlang na fiann ibid.; Dat. eter fiannaib fer n-Alban Lg. 18, 18; Acc. ar ba sí deochair lasna fianna hí tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic LU. p. 86<sup>b</sup>, 41.*

**fiar** *schief; crooked, inclined O'R.; fiar-súilech strabonius Ir. Gl. 621.* — *Pl. Gen. do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg.*

fiar s. siur.

rofiar-faig, -fuigh s. iar-faigim.

**fib** in cosna fib *FA. 2, dona ffb 32 für altir. cosnaib hí, donaib hí Z<sup>2</sup>. 352, s. í.*

dom fífe *SC. 11, 10 s. tieim.*

1. **fích** *Kampf, Fehde; i. fuachtain O'Dav. p. 89, 92; fích bunaid „hereditary feud“ CCn. 5; fích carpaid Corm. Transl. p. 45 cuirrich.*

2. **fích** = vicus; *municipium SG. 53<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 21); Gen. ainm in fhicha Fé. p. CXXXIII.*

**fiche** *Zwanzig; viginti Z<sup>2</sup>. 305.* — *Sg. Nom. cach fiche jedes Zwanzig CC. 2; Gen. cóic méich fíchet 25 Maass FB. 9; Acc. ri fíchit m-bl. TE. 5; Pl. Nom. tri fíchit*

gamnach *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; tri fichit céit *ScM.* 2; cóic fichit *FB.* 9; nóí fichit *CC.* 2; *Dat.* fichtib glond *Oss.* I 14; fichtib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fichteá bliadne *Tír.* 2; frisna cóic fichtiu sin *FB.* 9; tri fichte bliadan *Hy.* 2, 40.

1. **fichim** *ich kämpfe*, *vgl.* ar-fichim; do-fichim, fo-fichim. — *Praet.* *Sg.* 3 o ro fich cath fri Fíndmóir *LU.* p. 70<sup>b</sup>, 20; fich fris *ibid.* p. 20<sup>b</sup>, 20.

2. **fichim** *ich koche (intr.)*; fiuchaim *I* boil, *spring up* O'R. — *Praes.* *Sg.* 3 fichid tairse *SC.* 36. — *Praet.* *Sg.* 3 dothæt in goba and-saíde assaincherdchaiocus bruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fich in muir uile *LU.* p. 25<sup>b</sup>, 44.

**fid** *M. Baum, Holz, Wald; arbor* *Z.* 238; *vgl.* ro-fid, roid, raed. — *Sg. Nom. und Acc.* fid fri fid *FB.* 53; iter fid ocus mag ocus lenu sowol *Wald als auch Feld und Wiesen Tír.* 6; *Gen.* dochum feda *Hy.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál 39 (*vgl.* fidbad); *Acc.* fid nallabrach *SP.* I 1? — *Compos.* fid-bocce *arcus ligneus SG.* 107<sup>b</sup> (*Z.* 854); fidh-chat *muscipula Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; fid-druimm *Waldrücken, Waldberg, Gen.* ind fid-dromma *SC.* 34, 14; fid-nemed *a sacred grove O'Don. Suppl.*

**fidba**, fidhba *falcastrum Ir. Gl.* 797.

**fidbae** *i. fithnaisi Corm. Transl.* p. 79 fl.

**fidbaid** *Wald.* — *Sg. Gen.* dom farcai fidbaidæ fál *SG.* p. 203 (*me cingit dumeti sepes Beitr.* VIII 320); hi Clithar Fidbaidi *FB.* 37; *Dat.* dulli for fidbaid „leaves on forest“ *Rev. Celt.* III p. 177.

**fidchell** *F. Schachspiel*; ce-tharcóir cétamus in fidchell ocus dirge a títhe, dub ocus find forri ocus sainmuintir cach la fecht beos bereas a cluiche *Corm.* p. 21; clár findruine and co cetheoraib anaib ocus uilneib óir, caindel de líc log-mair oc fursunnud doib, ór ocus

arggat ind fúirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen.* oc imbirt fidchille *FB.* 61; fidchilli *SC.* 39; clar fichille *Schachbrett FB.* 37 *Eg.*; dina feraib fidchilli *FB.* 61; 82; *Dat.* ar fidchill *SC.* 45, 8; *Acc. oder Nom.* déca arretha fian-fidchell *SC.* 30, 4? *Pl. Nom.* imberthar fidcella dún *SC.* 3?

**fidchellacht** *M. Schachspiel-kunst.* — *Gen.* búaid fidchellachta s. búaid.

**fidedar** s. fedaim.

**fidgrind**, carpat fidgrind féthaidi *FB.* 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band withe-y chariot“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414 (*vgl.* grinne)?

**fidot** *Espe; flesc fhidaite „a wand of aspen“ Gl. zu fé Corm.* p. 21; bentatar trifidot dia n-ardaib *LU.* p. 64<sup>a</sup>, 32 (*sie schnitten drei Espen für ihre Wagenlenker, vgl.* ro beusat tri fidslatta findchuill illamaib a n-arad *LL. an derselben Stelle des TBC.*).

**fige** *F. Weben; weaving Corm. Transl.* p. 76. — *Sg. Nom.* fighe chethurdhúaluch *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmnib ocus do claidmib i. na slata fige *On the Mann.* III p. 116 („for all the weaving implements, i. e. for all the instruments used in weaving“); don mnáí igi *ibid.* p. 115. — *Vgl.* figidóir *textor Ir. Gl.* 1095.

**figell** a vigilia i. frithaire *Corm. Transl.* p. 77, ein Name für gewisse Gebete, *vgl.* Stokes l. c. — *Sg. Acc.* do Crist cachain figil *Fél.* Dec. 8; dosgni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36 („prayers or vigil which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

**figim** III *ich webe.* — *Pass. Praes.* *Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrthair *On the Mann.* III p. 116.

**figlim** *ich mache figell, bete.* — *Imperat. Pl.* 1 figlem legem ir-naigtíu *LBr.* p. 261<sup>b</sup>, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigní figill in fot ro báí in vita i. dá

cét déc slechtan leis cach láí *LU. Amr.* III 3.

*fil es ist, giebt, franz. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est* *Z<sup>a</sup>.* 490. — *Praes. Sg.* 3 ní fil imlot n-einig dait-so and *TE.* 14 *LU.*; ní fil i n-hErinn ríg na tíbre *Lg.* 10; ní fil díib mnái *SC.* 6; ní fil rígain catamail acot-su *SC.* 46; i n-Ard-macha fil ríge *Hy.* 2, 43; ingen fil and *Lg.* 5; fil and rí rúamna buden *SC.* 34, 2; fail dí chaillig *Hy.* 5, 105; fil uaib nech *SC.* 46; ní fil. . fial no temel *FA.* 5; 12; *FB.* 90; *SC.* 37, 18; ní fil brig sin *p.* 140, 25; ní fil ro stá *FB.* 89; *Lg.* 10; ní fail dorurme *Hy.* 5, 67; 81; na fil and allethete *SC.* 34, 10; *ScM.* 16; cia fil *wer es auch ist* *FB.* 84; *oft relativ gebraucht:* for cach fil indí *Hy.* 1, 50; *FA.* 4; 5; 7; 9; 14; *SC.* 10; 14; 24; 37; 9; 11; 13; *FB.* 47; 49; 73; 75; úair is tussu léech as dech fil la Ultu *FB.* 9; iss *ed* fil is tig hita *SC.* 31, 16; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; *p.* 140, 24; 144, 25; tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil oc classchétol imme *FA.* 10; feil *Gl. zu Hy.* 1, 1 (*s. Nemthur*); tírí láin hi fail ærer cech mathiusa *FA.* 35; in cathir. . ina fail in rígsudi sin *FA.* 11; ní fuil *TE.* 8 *Eg.*; fuil limm *TE.* 9, 5 *Eg.*; *eine besondere relative Form:* na buidne. . fili i tír na náb *FA.* 6 (*filet LBr.*); fila *Three Hom.* *p.* 110, 19; filem *Gl. zu Hy.* 3, 6 *zu lesen* fil ém? *Pl.* 3 is iat iarom filet amlaid sin *FA.* 24; 25; 27; 28; 29; 2; 6 *LBr.* (*fili LU.*); oc coistecht frit filet mná *SC.* 40; inna luinge hi faillet nóí n-grád nime *FA.* 4 (*filet LBr.*); ní fuilet trí thráth and *ScM.* 12.

*fileta dichterisch, poetisch; cuibdius fileta Hy.* 5 *Praef.* (*s. cuibdius*).

*fili M. der Dichter und Gelehrte der alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 2 not. 2; poeta Z<sup>a</sup>.* 255; *filidh poeta Ir. Gl.* 1. — *Sg. Nom.* fili *p.* 142, 8; *Gen.* glún Amargin filed *p.* 328, 7; *Acc.* cech neutur lasin laifneoir is deme

lasin filid n-gædelach *Corm. p.* 17 demi; *Pl. Nom.* no chantais filid *p.* 310, 7; *Acc.* filedu *SC.* 48.

*filidecht die Kunst des fili, Gedicht, vgl. O'Curry On the Ms. Mat. p. 2, not 2; i. écsi Corm. p. 20 féle; poema Ir. Gl.* 833; *carmen ibid.* 1002. — *Nom. und Dat Gl. zu Hy.* 5, 94; *Acc.* cipe dogneth tria filidecht trilig moltai *Fél. p.* III 10.

1. *fillim III tardo SG.* 145<sup>a</sup>, *lento Pr. Cr.* 56<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 435). — *Praes. Pl.* 1 nis fillem glun i mama i n-dómnaigib De bíí *LBr. p.* 261<sup>b</sup>, 43. — *Vgl. foill.*

2. *fillim III flecto; I turn, return, imply, fold, wrap O'R. — Praet. Sg.* 3 ro fill. . a glúni fo thrí *Three Hom. p.* 68, 25 (*genu flexit*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal filter *SG.* 203<sup>b</sup> (*ut flectitur Z<sup>a</sup>.* 472). — *Inf. Dat.* sidhalbrat uaine hi filliud immi *p.* 131, 16.

*filliud erred náir LU. p.* 125, 1, *ibid.* 73<sup>a</sup>, 2, derg-filliud erred nair *FB.* 30, *LU. p.* 113<sup>b</sup>, 32, ein cless *Cuchulinn's, „whirl of a valiant champion“ On the Mann. II p.* 372.

*fin=vinum Z<sup>a</sup>.* 20. — *Gen.* mór fina do ól *SC.* 11, 6; bolad fina 31, 10; *Dat.* lestar. . cu fin *SP.* IV 3; *FB.* 9; 59; 60; *p.* 133, 3.

1. *find, finn weiss, in übertragnem Sinne wahr, gut; fin albus SG.* 35<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 53). — *Sg. Nom.* tarb find *SC.* 23; slog find forderg 38, 5; be find *p.* 132, 3; bantracht finn *p.* 145, 5; Fergus find *Lg.* 18, 29; laech find mór *ScM.* 10; 11; fer find firen *FB.* 33; fúamain find fuinechda *FB.* 47; síthbe find *p.* 310, 28; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél. p.* CXLIII 3 (*„white knowledge“*); *Voc. F.* a inghiun finn *TE.* 9, 21 *Eg.*; a bé find *p.* 132, 22; 133, 8; *Pl. Nom.* mná finna *FB.* 53; úatne finna foróda *SC.* 33, 11; *beim Dual:* día n-droch finna umaidi *FB.* 47; *p.* 310, 28; findæ *FB.* 50 *Eg.*; *Gen.* mor fer find *ScM.* 3, 10; oc síd ban find *p.* 131, 25; *SC.* 45, 14; *Acc.* arbaga finna *Hy.* 6, 17 (*i. mathe*). — *Compos. mit Substantiven:* find-airgit



p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; find-focla *Lg.* 3; fairggæ find-folt *SG.* p. 112; find-nime *Hy.* 3, 5.

2. *find* das einzelne Haar; *Corm.* p. 32 croicenn. — *Sg. Gen.* im bun cacha finna dó *FB.* 27; *Pl. Dat.* de finnaib gabur *Gl. zu Hy.* 4, 11 (s. cilice); *Acc.* finna *FB.* 91. — *Compos.* fer find-chass folt-lebor *FB.* 45; 47; folt find-budi p. 131, 20; be find-fota *Lg.* 4, 11; Fedelm find-chóem *FB.* 22.

*finda* Haar *Fél.* p. CXLIV 26 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile finda malach Silan do faicsin l. c. 34 („a hair of Silán's eyebrow“).

*find-chóelán*, cusna findchoelanaib cammaib cum tortuosis *intestinis* *Gild. Lor. Gl.* 229.

*findfad* Haar. — *Sg. Nom.* findfad geal mor trenea chossaib *Gl. zu cosfind Féil.* p. CXLI 29; *Acc.* cen findfad forri *Corm.* p. 20 foloman.

*finden* Schild; finneall und finneann a shield *O'R.* — *Sg. Nom.* finden co m-bil óir *Lg.* 18, 27.

*findruine* ein Metall, sieht weiss aus *FB.* 45, steht zwischen créduma und Gold *FB.* 58, wird neben dem Silber genannt *FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); white bronze (mit Zinn oder Silber) *On the Mann. Index*; fionnbruine (so auch *Lg.* 18, 24 *Eg.*) i. prás go n-airgead buailte *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* cóica unga findruine *Lg.* 18, 24; ronnn findruine *CC.* 2 *Eg.*; gipne f. p. 311, 1; co féthain f. *FB.* 50; p. 310, 28; co m-bil f. *SC.* 37, 16; findruini *FB.* 45; én findruini 59; cuach f. 60; 73; *Acc.* eter créduma ocus findruini *FB.* 58; eter findruini ocus dergór *ibid.*

ar fine *Hy.* 6, 7 i. ar pectha.

*fine* Verwandtschaft, Familie, Stamm; *Corm.* p. 16 dairfine; „a tribe“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in gas fine cen didail *SP.* V 12; *Dat.* genfid maccán dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *Acc.* nech orcas a fini *Gl. zu homicidis Wb.* 28<sup>a</sup>, 4 (*cognati Z.* 53).

*finechas* *M. Erbschaft, Nach-*

*folge, Recht der Familie oder des Stammes.* — *Sg. Nom.* nad con fil finechas for Druimm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith diib *Tír.* 3 („succession by relationship“).

*fin-gal* Mord eines Stammes-genossen oder Verwandten. — *Acc.* daróne... Aed Sláne fínghal.. for Suibne mac Colmain *Three Hom.* p. 112, 9.

*fin-galach* a fratricide, one who has killed a tribesman *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro pad sírsæglach acht min bad fínghalach *Three Hom.* p. 112, 6; *Pl. Nom.* fínghalaig *FA.* 25; *Neutr.* athar-oirennidí i. fínghalcha *Gl. zu parricidalia arma Wb.* 18<sup>c</sup>, 15.

*finn* s. *find.*

*finna* *ScM.* 21, 43 zu lesen fianna.

1. *finnaim* ich finde, mache ausfindig. — *Imper. Sg.* 2 „finnta dúnn“ ol in fiann „coich hí“ *Corm.* p. 34 orc tréith; „Ní fetar,“ ol sí, „cid dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill *TBF.* p. 150, 15; *Pl. 1 Dep.* finnamár.. do cheist *FB.* 94; 3 finntar *SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 co finnad *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; *Goid.* 2 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. *finnaim* II ich werde weiss. — *Praet. Sg.* 3 fochartatár iarom bunsagcorrúsc dub isa lethim-bátár na finna (sc. Schafe) ocus finnaís fó chétóir *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 27.

*fir* i. find (weiss) *Corm.* p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora fera (no fira) férba *ibid.*

*fir* 1) wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; *verus Z.* 858; 2) N. das Wahre, die Wahrheit, fir fer „the truth of men“ *Rev. Celt.* III p. 184 (das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?). — *Sg. Nom.* 1) bid fir p. 132, 11; *FB.* 6; mád fir riefed *SC.* 11, 5; 38, 10 (wenn es wirklich wahr ist?); is fir.. do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; ní ba fir 9; 10; 11; *FB.* 14; 41; in fir ist es wahr? *ScM.* 15; cinnas fir lib 7; rop fir *Hy.* 1, 41; „fir“

ar se „wahrhaftig“ sagte er *Lg.* 5; fir inna radi-siu *FB.* 31; ro-fir *wahrlich!* *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fir fer dam *FB.* 94; is cóir fir fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fir fer for Coinculcaind *LU.* p. 77<sup>b</sup>, 7; „fe amae“ or Lugaíd, ní fir fer ani sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen. F.* inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fir ar a laire connach tarted a chomlonn *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fir *TE.* 9, 26; for fir do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fir th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoin-seem uli iar n-uáir ro brisisset fir fer fair *LU.* p. 64<sup>a</sup>, 33; nech no chomollad fir fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fir-brithem *ML.* 27<sup>c</sup>, 1; fir-deacht *die wahre Gottheit* *Hy.* 2, 42; co a fir-ductus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fir-flatha *TE.* 11 *LU.*; ind fir-óg *die wahrhaftige Jungfrau* *Hy.* 4, 7; for fir-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fir-ecrat *SC.* 38; fir-croith, -lem-nacht *FB.* 9; ina fir-etan *ihnen grade ins Gesicht* *FA.* 26; mit *Adjectiven:* fir-cháin fáilti *truly beautiful welcome* *TE.* 5 *Eg.*

fíraim II ich mache wahr. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fírad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 fírfaidir *SC.* 27; fírfidir a n-asrubart in fáith *verum fiet quod dixit propheta* *Wb.* 13<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 476).

fírén gerecht, *M. der Rechte*; fírían *justus* *Z<sup>2</sup>.* 778. — *Sg. Nom.* fer find fíren *FB.* 33; in brithem fírén *FA.* 6; anim... fíren 19 (fírián *LBr.*); fírién *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick*); *Pl. Nom.* ind fíreoin *FA.* 18; 34. 16; *Gen.* inna fíren *FA.* 17 (fírian *LBr.*); 34 *LBr.*; fírén 33 (fírian *LBr.*); fíren 16; 17 (fírian *LBr.*); na fíren *FA.* 2; fer fírean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'fíreanaib *FA.* 2; 34.

fírenach *justus* *Ir. Gl.* 681.

fírend männlich; fireann male *O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

fírinne *F. Gerechtigkeit; justitia* *Z<sup>2</sup>.* 778. — *Gen.* ór fíriandi *SC.* 23; *Dat.* co fírinne fiu *SC.* 25; iar fírinne *FB.* 89; ar fírinne 93; *Acc.* ní chomainse th'írinne ar thoil daine *SC.* 26.

fírmamint = firmamentum *Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* fírmámint p. 191, 24; *Dat.* oder *Acc.* fón fírmimint *FA.* 28; *Acc.* co fírmimint *ibid.*

fírsi i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

fírt, fiurt = virtus, Wunder; a miracle *Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom.* *SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fiurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru dí* *ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum* *Wb.* 12<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 486); *Acc.* triasin fírt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes* *Wb.* 12<sup>b</sup>; fri denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Acc.* ní dénat firtu úili *Wb.* 12<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 910); dogníth mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mírbaile *FA.* 28.

físs *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia* *Z<sup>2</sup>.* 787. — *Nom.* fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; is dolig a físs *FA.* 12; ba cóir a físs *Gl. zu Hy.* 2, 3; ..ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél.* p. CXLIII 3; fudumne ind físs *Wb.* 5<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 237); fri fegi fis *SP.* II 10? fursunnud físs *Lg.* 3? *Dat.* do fíus *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*); dochuaid ..do fis scel Domnaill *Goid.* 2 p. 94, 13 (*LHy.*); do físs scel a mathar p. 40, 7; Mairetanic do fis Elistabeth *Goid.* 2 p. 100, 22; d'físs a brathar um (*Etwas*) über seinen Bruder zu erfahren *TE.* 7 *Eg.*; in tiri *SC.* 13; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'is cech réta 32; da fíis dúis..zu erfahren ob..p. 40, 26; *Acc.* fri cech físs *Hy.* 7, 49.

fís = visio; i. taidhbsi *O'Cl. (Corm. Transl.* p. 73). — *Gen.* abdul físi *Oss.* III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdeitar físi doib *Wb.* 27<sup>a</sup>; *Dat.* hi físi *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

**fissid** *wissend, ein Wissender*; *fissith sophista, catus, gnarus* Z<sup>a</sup>. 792. — *Sg. Nom.* ar ba fissid side Lg. 3; mit *Gen.* p. 328, 18. — *Davon* an-fissid *nihilsciens* Wb. 29b, 4.

is fissid für is fissi *sciendum est* Féil. p. XXXII 6.

**fithicén** FB. 68, 11 *fidaitcen* Eg.?  
**fithis** F. *Kreisbahn, Bogen*; *fithisi* i. *slighe*.. ut est is é tiach-tain itir na da fithisi i. itir na dá conair O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fithis tete in peccad is híte (*sic*) in pian inna diglae Ml. 28c, 19; Pl. *Acc.* fithissi Gl. zu *absidas* Goid.<sup>2</sup> p. 52 (*Wien. Gl.*); tre fithisi *per tractus* Goid.<sup>2</sup> p. 70 (*LHy.*); dod fetis.. hi fithisi Hy. 2, 13 (*sic*) führten ihn in Bogen zurück?).

**fithisi óir** s. unter *mocol*.

**fithnaise**, *vgl.* „*fiothnaise sorcery, poison; bad news, detestable news*“ O'R. (*die Bedeutung poison scheint von der etymologischen Ableitung von fi herzurühren*); *fithnais* i. *galar gairet*, ut est: na traetha teidm fithnaisi na galair i. nocha traothann no nocho millenn teidm galair fada no gairit hí, i. fi ré indisi O'Dav. p. 90; *vgl.* *fidbae*. — *Nom.* bid fithnaisi la Fer Manath ScM. 15 (*im Gegensatz zu airscela*); *fithnaise* Fuamnaige ocus brechtai Bresail TE. 13.

**fiu** *würdig, gleich; dignus*, ni fiu non decet Z<sup>a</sup>. 56; i. inann O'Dav. p. 84; i. *cutruma* *ibid.* p. 85. — *Sg. Nom.* ní bú fiu dóib techt don tig CC. 3 LU.; nir bo fiu leis er hielt es nicht für passend, erlaubt EC. 4; am fiu do rath rig p. 142, 8; bá dam fiu-sa SC. 42; *Dat.* co firinne fiu SC. 25.

**fiugrad** *praedicere, Dat.* ut dixit Moling oc fiugrad na féile Eoin Féil. p. CXXXIV 27. — *Praet. Pass. Sg.* 3 ro fiugrad irrecht Wb. 18c (*praedictus in lege* Z<sup>a</sup>. 625).

**fiur** s. *siur*.

**dos fiusead** s. *diuseim*.

1. **flaith** *Bier, nach* Corm. p. 19 auch *Milch* (*flaith* din déde fordingair i. coirm ocus *flaith*). — *Sg. Nom.* *flaith* derg Gl. zu *derg-laid* Hy. 5, 38 (*für derg-flaid*).

**flaith** F. 1) *Herrschaft, 2) Herrscher, Fürst; potestas, dominus* Z<sup>a</sup>. 250. — *Sg. Nom.*

1) SC. 18, 4; FA. 35; SP. V 11; *sith-laith* *Friedensreich* Hy. 2, 19; 2) *flaith* in domain p. 40, 36; *flaith* adamra FA. 5; *Gen.* 1) *flatha* Hy. 2, 22; 4, 9; na fir-flatha TE. 11 LÚ.; *flatha Dé* Hy. 1, 40; 5, 12; 102; *flatha nimi* FA. 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; *umgestellt* nime *flatha* Hy. 5, 4; *Dat.* 1) *dollaid* Hy. 5, 10; *Acc.* 1) ro gab *flaith* TE. 2 LU.; hi *flaith* nime Hy. 1, 44; 5, 92; *Voc.* 2) a rig-flaith TE. 10, 10. — *Davon* an-flaith der Unfürstliche, nocon erred anflatha nicht war es Kleidung eines Unfürstlichen SC. 34, 12, anflaith usurper, tyrant O'R.

**flaithem** M. *Herrscher*. — *Sg. Nom.* *flaithem* nime Hy. 1, 31 (i. *flaith* éim).

**flaithemnas** M. *Herrscherwürde; gloria* Z<sup>a</sup>. 787. — *Sg. Gen.* *flathemnasa* hErenn Gl. zu *flatha* Hy. 4, 9.

**fland** 1) *roth, 2) Blut; blood, red* O'R. — *Sg. Nom.* 1) bróenán fola fota *fland* SC. 37, 21; gus *fland* ferge ScM. 15; 2) *fland* rúad ferici SC. 38; is *fland* tedma tromchatha FB. 68, 14; *Acc.* 1) sífis do fuil *fland* tedmand LU. p. 125b, 23; dar fern *fland* ScM. 21, 32.

**flechud** *Nässe, Regenwetter, von* *flinch; fluchud „wet weather“* Corm. *Transl.* p. 75. — *Nom. tech* inna fera *flechod* SP. III 5; snigis *flechod* p. 41, 34; *Gen.* *flechuid* moir Gl. zu *anbige* Hy. 5, 33; *Acc.* cen *flechud* FA. 35.

**fled** F. *Gastmahl, Fest; fled* din lantásad eter dig ocus mir „*fled, then, full satiety both of drink and meat*“ Corm. *Transl.* p. 77; *epulae* Z<sup>a</sup>. 53. — *Nom.* ind *fled* p. 311, 29; *fled* mór FB. 1; *fled* chaurad FB. 59; 62; *Gen.* na *fled* FB. 4; oc tinól na *fled* FB. 1; denam na *fledi* p. 311, 33; oc tochatim na *fledi* FB. 28; na *fleidiu* Temruch TE. 7 Eg.; do ól mo *fled* FB. 6; taisbenad inna *fled* FB. 9; 13; áis na *fledi* FB. 27;



adai na feildi p. 311, 33; *Dat.* ic fleid *SC.* 34, 13; *Acc.* fleid *FB.* 26; *ScM.* 5; co taisfena a fled dóib *FB.* 7; 13; *Pl. Nom.* fleda mora *FB.* 55; *Dat.* i fledaib in *epulis* *Wb.* 27<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 245).

**fledach**, *vgl.* Finnachta Fledach, „*F. the Festive*“ *FA.* 32.

**fledaichthith** *M. epulo* *SG.* 52<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 53).

**fledugud** *M. epulatio, epulari.* — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig *TBF.* p. 150, 4 („*feasting*“); *Dat.* hic tomait ocus ic fledugud *TE.* 16.

**flesc** *F. Ruthe, Gerte.* — *Sg. Nom.* flesc airgide *FB.* 55; *Gen.* na flesci *FA.* 18; *Dat.* co fleisc dúir *FA.* 18; rígdá p. 310, 1; dind ech-fleisc *SC.* 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaidib *FA.* 15; di flescaib *de léineis* *SG.* 3<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 245); *Acc.* flescca ibir *TE.* 18; amal flesca óir *SC.* 31, 10; *Du. Nom.* di fliisc duae lineae *SG.* 3<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 246).

**fliuch nass; madidus** *Ir. Gl.* 675; fliuch-derce *hippus* *Z.*<sup>3</sup>. 12 (*vgl.* fliuchaigim *hippio* *Z.*<sup>2</sup>. 53). — *Sg. Nom.* cuilche fliuch *Hy.* 2, 31; p. 21, 2. — *Davon* flechad, fliuchaide *humidus*, fliuchaidatu *humiditas* *Z.*<sup>3</sup>. 53, fliuchaidecht *liquor* *Corm. Transl.* p. 96 idu.

**fo** *Præp. mit Dat. und Acc. unter; sub* *Z.*<sup>2</sup>. 627; fu *SP.* V 3; fa, fá s. 5); *oft. mit Längezeichen:* f6 Erind *TE.* 2 *LU.*; f6 bithin *ibid.* 5 *Eg.*; f6 chind p. 21, 2; f6 charput *SC.* 37, 5; f6 mebail *Lg.* 10; f6 drocheruth *SC.* 29, 22; f6 inta-mail p. 309, 31; *FB.* 1; 30; *mit nachfolgender Aspiration:* fo thu-aith *Hy.* 5, 57; fo chlith *Lg.* 12.

— *Mit dem Artikel:* *Dat.* fon, fond (f6n charput *FB.* 43; 45; 49; f6n alt *SC.* 8); *Acc.* fon n- (f6n sl6g *FB.* 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (f6 a n-innas *FB.* 18; fo a lind *SC.* 7). — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg.* foum *Gl.* zu íssum *Hy.* 6, 4; 3. *Sg. Dat. Masc.* foa *FB.* 64; foa suidiu p. 131, 16; fua *FB.* 38; *auf rigsudi bezüglich* foi *FA.* 7 (f6i *LBr.*), *vgl.* é IX A; f6i p. 48, 24

(l6eg); fæ *Corm.* p. 36 prúll; fuithi s. fo-ch6el; *Acc.* f6i *Lg.* 15 (foa *Eg.*); *Pl.* 3 fothib *Three Hom.* p. 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum:* 1. *Sg.* fom *Lg.* 3; f6m *ScM.* 16; fot *Lg.* 2 (fod *Eg.*); 4; *SC.* 11, 1; f6t 41; 44, 3; 3. *Sg.* fo a broind p. 131, 8; f6 a réir *FB.* 46. — *In der Composition mit Pron. infixum:* 2. *Sg.* f6t gni *SC.* 30, 8; 3. *Sg.* fan-ócrat *SC.* 35; fod gain *SC.* 37, 3; f6d ruair 41; *FB.* 56; *Fem.* f6sn-opair p. 132, 15; *Pl.* fus rumat *CC.* 2 *LU.* —

*Gebrauch,* 1) *unter, räumlich:* fo nim *unter dem Himmel* *Lg.* 18, 5; *SC.* 42; f6m chind *ScM.* 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . foi *FA.* 7; a da coiss nammucci fo brágid *ScM.* 18; eich fil f6 charput *SC.* 37, 5; *FB.* 45; 47; 49; 43; ech . . foa suidiu p. 131, 16; da lurgain lomchela lanbreca fæ *Corm.* p. 36; comtar foderci renna . . fon fraigid *FB.* 25; fot galar . . in t-anad *SC.* 11, 1; noco bia-so f6 mebail *Lg.* 10; *SC.* 29, 22; brón fo cháí *Kummer unter Klagen* *Lg.* 18, 2; co ro loisc a garmain f6i p. 48, 24; tolluid cach ben fo chóim a céli *unter dem Schutze* *FB.* 21; *SC.* 41; 44, 3; mani fochlithir a bruth . . f6 a réir *FB.* 46; luid . . fon loch *er ging unter den See* *FB.* 77; *SC.* 7; co tuc f6i *Lg.* 15; co m-bertai fo a broind p. 131, 8 (*unten in ihren Leib*); do fodail f6n sl6g uile *unter die ganze Schaar zu vertheilen* *FB.* 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain f6i *indem sich der Chorgesang der Erzengel darunter mischt* *FA.* 7; 2) *unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas:* tanacaisiu fon égim *du kamst auf das Geschrei* *ScM.* 11; p. 144, 12; fachtsais in gilla, tic Conall fo sodain *FB.* 39; 40; egis in gilla, doroch Loegaire fua *FB.* 38; fo sodain *darauf* 19; cotlud dó f6n saith sin *SC.* 23. — 3) *über-, durch Etwas hin:* fon m-bith *über, durch die Welt hin* *FA.* 10; 14 („*throughout the world*“); *Hy.* 1, e; fon bith *Hy.* 5, 30; f6n less uile

*Lg. 1; atchlos fó Erind über Irland hin, in Irland SC. 37, 13; TE. 2 Eg. u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiele p. 131, 21; usci.. do thabairt fo a súili TE. 12 LU; tuc a anail fothib Three Hom. p. 26, 30; dorat fo menmain Ailella do seirc-siu TE. 13 (for Eg.). 4) idiomatisch in gewissen adverbialen Wendungen: fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (sub eodem modo) FB. 18; fon innas cetna FB. 60; 83; ScM. 9; p. 40, 33; fon n-innasin FB. 31; ScM. 14; fon cumma cetna FB. 67; fond ecosc sin 92; fon cruth sin 57; SC. 29; fón alt cétna SC. 8; fó intamail Tige Midchúarda p. 309, 31 (nach dem Muster); fó chosmailius na Craebrúadi FB. 1; SC. 5; fó Choicnulaínn comchosmail FB. 30; fón samail sin auf diese Weise FB. 57; 65; SC. 10; 24; fo chomardus imdai Conchobair FB. 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (sub causa) FB. 31; fo daigind wegen p. 144, 18; fó dáig weil FB. 58; 70; TE. 6 LU.; wegen p. 144, 7; fo bith weil FB. 79; 90; fó bithin TE. 5 Eg.; fó chétóir alsbald, augenblicklich (sub prima hora) FB. 16; 74; 87; fo deoid zulezt (sub fine) s. deod; fo chlith heimlich Lg. 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) Zur Bildung der Multiplicativa: fo dí Oss. I 10; fó dí nó fó thri zweimal oder dreimal FB. 81; 87; fá dí 88; fo thri 66; 78; fa thri Hy. 5, 32.*

fó gut; i. bonum Corm. Transl. p. 79 fochen. — Sg. Nom. is fó lium est bonum secundum me Wb. 14<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 645); fó léo Hy. 5, 53 (i. maith); ní fó SC. 44, 12; fo dia i. dia maith Gl. zu fiadat Hy. 1, 14; fo lí gut die Farbe Lg. 18, 15; cid fó fer SC. 37, 13? Subst. is e a fó in fó thall, nis e a fo in fó sa Lat. Hy. II Pref. („his good is the good there, his good is not this good“ Goid.<sup>2</sup> p. 96). — Compos. fó-lith TE. 14.

fó-aeanim I succino SG. 167<sup>a</sup>

(Z<sup>2</sup>. 880). — Praes. Pl. 3 focanat SC. 37, 4.

fóacruib FB. 49, p. 310, 19, lies fó a cruib, s. 3. crú.

foaim ich schlafe. — Praes. Sg. 3 fóid. lasin n-ingin SC. 39; foaid Hy. 2, 31 (i. no chotlad); rel. dind feiss foass in loech lea Corm. p. 26 laiches. — Imperat. Sg. 3 foad in ben let-so Lg. 12. — Praes. sec. Sg. 3 no foad Lg. 6; no foied CC. 6 LU. (no faided Eg.). — Fut. Sg. 3 rel. inti fáefes lia mnai LU. p. 127<sup>a</sup>, 32 (s. unter geis). — Perf. Sg. 3 fiu sopivit Goid.<sup>2</sup> p. 87 not.; Pl. 3 feótar and ind aidchi sin FB. 63 (feoatar Eg.); 69; feoit FB. 57. — S-praes. Sg. 3 fais hí Temraig ind aidchi sin SC. 27. — Inf. fess.

fo-again I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor SG. 146<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 429). — Praes. Sg. 3 zu lesen falaig betho borrbuidne (sternit mundi superba agmina) FB. 24? — Praet. Sg. 3 is níni foralaig Gl. zu nos quos timor straverat Ml. 43<sup>d</sup>; fos rolaich prostravit eos Hy. 2, 62, Gl. i. ros failgestar (Dep.) inna ligu; fos rolaic *ibid.* 32? — Fut. sec. Pl. 3 no failgíttis Gl. zu consternarentur LHy. fo. 12<sup>a</sup>. — Pass. Praes. Sg. 3 fomm álagar consternor SG. 146<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 482). — Praet. Pl. 3 ro failgide fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar Three Hom. p. 76, 29 („were struck down“).

fobach i. tochallt O'Dav. p. 88; i. buain *ibid.* p. 91.

fóbairim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ O'R. — Praes. Sg. 3 1) fúabair nith SC. 31, 11; 2) fos n-opair p. 132, 15; da fúabair galar CC. 4 LU.; 3) fóbair. hicc sírfchain TE. 6 Eg.; fobair ic torsi moir 12; Pl. 3 fuabbrait in less TFB. p. 156, 15. — Imperat. Pl. 1 fuaiprem inna degaid *ibid.* p. 144, 30. — T-praes. Sg. 3 1) is cuice forobart in ben



p. 132, 12; 2) tofobairt SC. 36 (s. oben da fúabair). — *Praet. Sg. 3* forópair oc dogru SC. 44; Pl. 3 fobairsiot *they attacked O'Don. Gr. p. 258.*

**fóbairt** *F. Angriff*; i. tarraing no tadhall no aenfecht, z. B. luath-fobairt gacha srotha . . i. in fobairt luath dognithar tarrsna in t-srotha *O'Dav. p. 91.* — *Sg. Acc.* tobart fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

**fobartach** *angreifend, Angreifer?* — *Sg. Nom.* fobartach fian SC. 17; *Acc.* la faga féig fobartach p. 310, 39.

**fobith** s. bith.

**focanat** s. fo-acanim.

**focairt** s. fo-cherdim.

**fócarim, fúacraim** (fo-od-garim) I 1) *ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne.* — *Praes. Sg. 3* focair monet Wb. 16<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 430); fod úacair id indicat Wb. 11<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 885); Pl. 3 fan-ócrat sie zeigen ihn an SC. 35. — *T-praet. Sg. 3* dia focart SC. 28; fus ócart Tir. 8 (*proscripsit eos* Z<sup>2</sup>. 455). — *S-praet.* fúacrais . . comlund dó féin FB. 69. — *U-praet. Sg. 3?* fuacru don cath Coemgen Hy. 5, 19 (*vgl. no thecanad in der Gl.*). — *Pass. Praet. Sg. 3* forórad do Bricrind wurde angesagt FB. 13; forócrad indicatus est Wb. 19<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 885). — *Inf. fócre monitio* Z<sup>2</sup>. 885; fócradh, fogradh to challenge *O'Don. Suppl.*; *Dat.* na pa chondarcell oc fócrú a pecctha do chách ne sit *conventia in indicando peccata cuius* Wb. 31<sup>c</sup>, 24; *Acc.* lestar togaide fri focera firinde *Three Hom. p. 42, 21.*

**fóchaid** *F. Leiden*; fochiith *passio* Z<sup>2</sup>. 249. — *Pl. Dat.* cosna fochaidib Hy. 1, 13.

**fóchair** „*presence, company*“ *O'R.*; a bh-fóchair *with, together with, along with* *O'Don. Gr. p. 288*; ró dáileadh iar sin fleadh agus feusda dhóibh an oidhche sin san n-grianán a bh-fóchair Ghráinne agus na banntrachta *Torr. Dh. p. 46; ibid. p. 88.*

**fo-chamm** ein Wenig krumm,

*leicht gekrümmt, vgl. O'Don. Gr. p. 276.* — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiár b-focamm FB. 37 *Eg.*

**fochann** s. fochonn.

**fo-chas** „*slightly curling*“, folt fochas forordha *O'Don. Gr. p. 277.*

**fo-chanim** I *succino?* *vgl. fo-acanim.* — *Praes. Sg. 3* fom chain lóid luin SG. p. 203; fomm chain cói menn medair mass *ibid. p. 204.*

**fo-chelim** *occludo?* — *Pass. Praet. Sg. 3* forochlad Hy. 2, 15, „*Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up*“ *Stokes, Beitr. VIII. p. 311*; fon rochled do airitiu hirisse *Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat* Wb. 19<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 483, Galat. 3, 23).

**fochen** *willkommen*; fochen du tiachtain „*welcome thy coming!*“ *Corm. Transl. p. 79*; ní ba fochen leu a forcital íccas corpu et anmana Wb. 30<sup>d</sup>, 7; fochen Conall *ScM. 15*; SC. 17, 1; 18; 38; fochen in cath FB. 53; fochen a Loegairi FB. 59; 60; is fochen dóib *ScM. 4*; fochen duit SC. 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend Lg. 13; fochen om p. 144, 15; mochen doib p. 40, 23, nach Stokes für m'fochen; *ScM. 5*; 6.

**fo-cherdaim** I *ich werfe, entsende, lege, vgl. Z<sup>2</sup>. 1000.* — *Praes. Sg. 3* focheird . . in roth FB. 54; amal foceirt nech a aetach de Wb. 32<sup>c</sup> (*ut ponit aliquis vestem suam dese* Z<sup>2</sup>. 1000); foceird Condla . . bedg uáidib *EC. 7*; focheird bedg cuce Lg. 9; ohne bedg *ibid. 15*; foherd a suilchor issin tig p. 144, 16; focheird . . cor n-fach n-eirred de FB. 87; foceird ich n-erred ind áib FB. 24; 51; p. 310, 42; focerd Fergus cor *F. macht einen Rundgang* p. 144, 4; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; foherd ich n-erred i serg de *A. verfiel in eine Krankheit* TE. 6 LU.; foceird armgrith mór arrígtech FB. 15? Pl. 3 fo-cherdat in macrad gair foa FB. 64. — *Perf. Sg. 3* fochairt a chroisig furro SC. 7; focairt imroll *ibid.*; Pl. 3 fochartatár LU. p. 23<sup>b</sup>, 27



(s. 2. finuaim). — *Fut. Sg. 1* fochichur-sa aurchor dait *LU. p. 70<sup>a</sup>, 4* (für fochichurr, mit *Assimilation* des rd); ní fóchur-sa mo menmain for óclach n-aile i n-hErinn itiad-siu *TBF. p. 152, 24* (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg. 3* bágaís Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailúll no Medb, fochichred cloich asa thábaill forru *C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen LU. p. 64<sup>a</sup>, 39* (für fochichrrred, mit *Assimilation* von rd); dofóichred traig n-écemait and *SG. 130<sup>b</sup>* („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl. 3* focertar fiadain leó *FB. 66*. — *Praet. Sg. 3* focres inna hucht *Hy. 5, 48* (i. ro laad); focress immuir 72 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

**fóchétoir** alsbald, sogleich, s. cét- und ór, úar.

**fo-chiallaim** ich versammle. — *Praet. Sg. 3* Dep. fochiallastar Echaíd formna lách n-Érend *LU. p. 132<sup>a</sup>, 16*, *Gl. i. ro tinóil, citirt bei O'Dav. p. 92 und p. 63* (ciall i. tionol).

**fochich** *ScM. 15?*

1. **fochla** „a throne, a distinguished seat, any seat“ *O'Don. Suppl., im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens* (s. 2. fochla), *im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite*: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm. p. XXXIX, vgl. Corm. Transl. p. 80 und O'Dav. p. 84* fochlu; 2) *Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren*: fochla le-ómbain, i. tochailt, uaimh no ionad suidhe leomhain *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Dat. tic in dóel asa fochlai* „the beetle comes from his den“ *Fél. p. XXXV (Jan. 15 not.)*; *Pl. Dat. tócaibtis ind anmannai thentidi a cenna asa fochluib LU. p. 23<sup>a</sup>, 11*; *Acc. in tan adcuirtis inna fochloí ibid. 12*.

2. **fochla** an tuaiscert („the north“)

*Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsi an desscert („the south“)* *ibid.*

3. **fochla** *Gl. zu flaith Corm. p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh O'Dav. p. 84*.

**fo-chlaid** *Höhle*; fochlaidh *cavicula Ir. Gl. 229*.

**fo-chlaidim** ich grabe aus. — *Perf. Sg. 3* fo roichlaid *Gl. zu effodit Ml. 24<sup>c</sup>, 18*.

**ar fochlim** *p. 141, 6, zu lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall . . arafocládar sensus quem profert SG. 209<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 981)*.

**fochlither** s. foichlim.

**fo-chmare** inquiry, research *O'R.*; fochmairc i. fafraighe *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Sg. Gen. fissid fochmairc hi cerdaib dé druidechta p. 328, 16*.

**fo-chóel** unten dünn; aghaigh focaol forleathan i. caol fuithi ocus ard uaisti *O'Dav. p. 55*.

**fo-chomair**, „opposite“ *Fél. p. XXXII 2, s. comair*.

**fochonn** Ursache; causa, occasio *Z<sup>2</sup>. 874*. — *Sg. Nom. fochond a galair TE. 10 LU.*; is e fochunn a denma *Lat. Hy. IV Pref. (Goid. 3 p. 97)*; *ibid. IX Pref.*; *Acc. triana fochann um dhretwillen TE. 11 Eg.*; na catha aile ro briste trenea fochun *Lat. Hy. X Pref.*

**fochrach** mercennarius *SG. 35<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 812)*.

**fochraib** near *O'Don. Suppl.*, s. com-fochraib; uair ro fitir co m-ba fochraib dia etsecht *Three Hom. p. 120, 2* („near unto his death“); aritchonnaire Patric i fochraib do-som *Fél. p. LXXXIII 29* („near him“).

**fo-chraice** *F. Belohnung*; fochrice praemium, meritum *Z<sup>2</sup>. 249, 812*. — *Pl. Nom. fochraice FA. 2; 32; Gen. ilar fochraice Hy. 7, 52; p. 170, 24; ar cenn fochraice Hy. 7, 10; Acc. fochraice FA. 34; focraice FA. 1; 31*.

**fo-chrothim** ich erschüttere. — *Praes. sec. Sg. 3* co furothad i. co chonscarad (sic) *Gl. zu ut id quod suadebat Achitofel suus sermo cassaret Ml. 23<sup>b</sup>, 14*. — *Praet.*

*Sg. 3* co forcroth a rígteach n-uile *FB. 20* (*intr., für fo-ro-chroth?*); 25.

**fochruch** *Oss. I 11?*

**fo-chrúaid** *ziemlich hart? vgl. fo-chas. — Sg. Nom. fót. . focrúaid FB. 49; p. 310, 19.*

**fochuirse** *FB. 49, p. 310, 18?*

**focul** = *vocula, Wort; vocabulum, dictio Z<sup>a</sup>. 981. — Sg. Nom. conna hetai focul fort chend i córai ScM. 14; buáid-focol an ro radis EC. 7 (ein gutes Wort); Pl. Acc. find-focla Lg. 3.*

**focus** *nahe, s. oculus. — Sg. Nom. dáig rob fagus a cairdes TE. 16; Dat. i focus don lucht sin FA. 25 LBr. (hi comfocus LU.).*

**foda** *s. fotha.*

**fo-dailim** *III ich theile, vertheile. — Praes. Sg. 3 fodáile doib a m-biad TBF. p. 142, 8. — Imper. Pl. 2 fodlid dán TBF. p. 142, 6; fodlaid in usce fo Ard Macha Three Hom. p. 74, 24. — Praet. Sg. 3 forodail ScM. 21, 4; ros fodail p. 40, 11; ro fodail . . na bú do bochtaib p. 40, 43; Pl. 3 fodailset SC. 6. — Pass. Praes. Sg. 3 fodailter SC. 6; FB. 16; fodailter dóib TBF. p. 142, 24 („distribution is made“). — Praes. sec. Sg. 3 fodailte p. 311, 35. — Praet. Sg. 3 ro fódilad p. 41, 16 (nach Stokes, Three Hom. p. 60, 9). — Inf. fodail, fodil *divisio Z<sup>a</sup>. 874; do fodail FB. 16.**

**fo-damim** *I ich ertrage; fodaimim patior Z<sup>a</sup>. 429. — Praes. Sg. 3 nis fodaim nech Niemand erträgt es SC. 36; ní fodmat Wb. 20<sup>c</sup> (Z<sup>a</sup>. 432). — Fut. Sg. 2 fon didmae-siu Gl. zu qualem patiaris MI 35<sup>c</sup>, 33; 3 ní fuidema nihil patietur ibid. 56<sup>c</sup>; Pl. 1 fodémam wir werden uns unterwerfen FB. 76. — Fut. sec. Sg. 1 cid din ar nach fódemaind-sæ Bricio dom athisiugud SMart. 41. — Perf. Dep. Sg. 1 fos ro damar-sa quae passus sum MI. 39<sup>a</sup>; 3 ní fódámair FB. 85; ar ro fódamar I'su intí I'udas dia brath SMart. 41; Inf. foditiu toleratio Z<sup>a</sup>. 264; Dat. hi foditin fochide Wb. 14<sup>b</sup> (in toleratione tribulationum).*

**fodb** *M. „arms, accoutrements“, i. arm agas étach O'Don. Suppl. — Pl. Acc. eter cendail oculus fodbu FB. 84.*

**fodbrond** *s. adbrond.*

**fodbuigh** *TE. 8 Eg., vgl. „fódbach to cut sods“ O'Don. Suppl., fótbaige a cruib greg „the clods“ On the Mann. III p. 195.*

**fo-decht-sa** *für die Zukunft, fortan TE. 14 Eg.; SC. 46; buidecht-sa ScM. 17 H.*

**fodéin** *selbst, s. fadéin.*

**fodengat** *Wi. Gramm. p. 76 lies for-dengat.*

**fodéni** *selbst, dam-sa fodéni TE. 10, 19.*

**fodera** *efficit wohl fod era (fera), 3. Sg. Praes. zu fod ráir, mit Pron. inf. d (s. unter 6), vgl. 1. fóirim; „cid fodera why is this? what is the cause or reason of this?“ O'Don. Suppl.; coní hed fodera fáilti dúib-sí et dán-ni Wb. 14<sup>c</sup> (nonne hoc fert gaudium vobis et nobis? Z<sup>a</sup>. 748); cid fodera sin „what caused that?“ Three Hom. p. 14, 17; cid fodera in muir do imtecht duit Fél. p. XXXII 11; cid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipt ibid. p. XXXIV 16; iss ed fodera in gorta sin do-sum ibid. p. C 9.*

**fo-dire** *sichtbar. — Sg. Nom. FB. 3; fodeirc 81; foderc 16; 88; Pl. Nom. foderici FB. 25.*

**foditiu toleratio**, *Inf. zu fodaimim. Vgl. foinnech.*

**fodluigthe** *FB. 68, 7 vgl. dlochta, dlugim.*

**fo-dord** *N. Brummen, Murren, Bass (vgl. On the Mann. III p. 378). — Nom. fodurd Lg. 17, 18 Eg.; fodord „murmuring“ Fél. p. C 29; Gen. dar ési a foduirt post murmurationem suam Wb. 11<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 60). — Vgl. an-dord.*

**fodordach**, *Pl. Acc. fodordchu Gl. zu susurratores Wb. 1<sup>c</sup> (Z<sup>a</sup>. 60).*

**fodráuir** *s. fóirim.*

**cen fodrábu** *Gl. zu sine deflexionum moris MI. 22<sup>a</sup>, 6 (Z<sup>a</sup>. 25). Dazu cen adba fir fodruba disorchi Corm. Transl. p. 37 cerníne?*



**foebor s. faebur.**

**fo-egim** *Ich schreie.* — *Pass. Praes. Sg. 3* foeighther i. fogartar O'Don. *Suppl.* — *Praet. Sg. 3* fohged immum *ScM.* 13. — *Inf. foiegim* i. focra „to scream, notice, warn“ O'Don. *Suppl.*

**fo-emaím** *Ich nehme an.* — *Praes. Sg. 1* foemaim-sea *FB.* 34 (faemaim *Eg.*); *Pl. 3* fáemit-sium . . ani hi sin *FB.* 78. — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si accepisti *Wb.* 8d (*Z.* 445); *Pl. 3* no fáemtáis a anmchardine *FA.* 32.

**fo-essam** *Schutz, s. S.* 78; faosamh, faesamh *food, support, protection* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Dat. for a oessam dún unter seinem Schutze uns* = mögen wir unter seinem Schutze stehen *Hy.* 1, 2 (i. for a oessitin); 5, 106; for fóesam ríg na n-dúla 1, 55; úam faesum *Oss.* III 10? *Acc. iss ed doruach-tamar fort faesam sund TE.* 5 *Eg.*; *Pl. Dat. for foesamaib Lg.* 11 *Lc. Eg.*

**fo-essitiu, Dat. for a oessitin Gl. zu for a oessam Hy. 1, 2.**

**fo-fera s. fóirim.**

**fofoesat** (*nicht fo fóisam*) *Lg.* 5, 12 *Lc. schlechte Lesart für dofóethsat.*

**do fóethsat Lg. 5, 12 *s. tuitim.***

**fo-fúaratar, fo-frith vgl. fúar.** — *Perf. Pl. 3* fofúaratár sie fanden *CC.* 3 *LU.* — *Pass. Praet. Sg. 3* fofrith dó sie wurde für ihn gefunden *TE.* 3 *LU.*; focress . . fofrith *Hy.* 5, 79; *Pl. 3* foritha *p.* 42, 36.

**fo-gabim, fagbaim** *Ich finde.* — *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai *FB.* 92; 3 ní fogaib *FB.* 47; ní fagaib *p.* 310, 26; ní fogeib *FA.* 19; 20; *Pl. 3* ní fogbat *SC.* 5; ní fagbat *FA.* 30. — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn *p.* 145, 1; *Pl. 3* dús in faigbitis nech *SC.* 21. — *Praet. Sg. 3* Dep. ní faigbistar *FB.* 30. — *Fut. Sg. 2* ní fuigeba-su *SC.* 42; fogheba *TE.* 19 *Eg.*; fogébu *TE.* 10, 3 *Eg.*; ní fuircéba-su s. *unter fomsige, für fo-ro-géba?* 3 fogéba *FA.* 10. — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fagebthá *FB.* 94; foghéhta linn *TE.* 9 *Eg.*; *Pl. 3* dús in fagebtáis *FA.* 30; fagebtis caperent ea *Wb.* 8a

(*Z.* 874). — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar *CC.* 3 *Eg.*; dus hi fogbar *CC.* 2 *Eg.* — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer *FB.* 93; *ScM.* 8. — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe *FB.* 80. — *Praet. Sg. 3* co fagbad *SC.* 29, 6; 8; 14.

**fogaist, dréim fri fogaist** *FB.* 30, *LU.* *p.* 113<sup>b</sup>, 34, eins von Cuchulinn's cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ O'Curry, *On the Mann.* II *p.* 372; „ascent by rope“ O'B. Crowe, *Siab. Concul. p.* 439 (mit Rücksicht auf goiste); dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind *LU.* *p.* 73<sup>a</sup>, 3; *ibid. p.* 125<sup>b</sup>, 4. O'B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit: Tug si (Cuchulinn's Lehrerin Ducreann) sleagh rinngéur coigreannach chúice agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailtneime suas gach a n-direach, agus dorithlingad an bangaisgideach go headtrom, aorda, gur leig anuas í féin ar rinn na sleighe sin, go ttarla (*sic*) a hucht agus a húrbruinne uirthé, agus ní thug tolg na éirghe na éidiughadh uirthé, agus dobí a bfad ionna comnuid a n-áirde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. *Damit ist zu vergleichen Torr. Dh. p.* 88: Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fíodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumhráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Mór-alltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí huairé an cloidheamh, gur thúirling anuas.

**fo-gal** *F. Raub, Rauben, Plündern; „trespass“ Corm. Transl. p.* 73; i. gal co fi O'Dav. *p.* 89; foghail „plunder, prey, injury“ O'Don. *Suppl.* — *Gen. cor bo tualaing fogla do denom CCn.* 7; *Dat. du for fogail SC.* 13; *Pl. Dat. oen dia foglaib sarugud crossi hUí Shuanaig Féil. p.* LXXXVII 29. — *Vgl. di-gal.*



**fogamur** „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr.* p. 74. — *Sg. Dat.* hi fogomur *FB.* 9.

**fogar** s. **fogur**.

**fo-gart** *FB.* 22? *Zu der ganzen Stelle vgl.:* „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba féne, hi costud for-chaini, hi fogart genussa, hi con-graim rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthair cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búag-nithi *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 13. *Vgl.* ar-gairim?

**fo-garim** I ich tône, rufe, drohe, bedrohe? — *Praes. Sg.* 3 fogair *Hy.* 1, 6 (i. fograiges, i. doné tomathium); fogeir anggalair in uile corp *Cam.* (*Z*<sup>2</sup>. 1005).

**fo-gelim** I ich grase. — *Praet. Pl.* 3 co n-geltatar a n-eich geilt immon corthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthe a túaid fér co húir, oculus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir oculus connici na lecca lomma *LL.* 43. 6. 1. (*TBC*). — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu ein Mann der seine Kühe grasen lässt, s. buageltach.

**foglaid** *M. Räuber*, s. fo-gal. — *Sg. Nom.* p. 41, 19; *Fél.* p. LXXXIX 17.

**foglaimm** *N. Lernen*, *Inf.* zu fo-gliunn. — *Nom.* is reid foglaim in besgnai *ML.* 14c, 11; *Dat.* do foglaim uird Petair oculus Póil p. 39, 12; 19; exit do ioglaime co Mugint *Lat. Hy.* III *Pref.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 96).

**fo-glenim** I, *vgl.* „foglen to cling, adhere“ *O'Don. Suppl.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is é óencharpat in sin nad foglentaís dirmand na hecrada (lies echrada) di chairptib Ulad ar a deni oculus ar a ani in charpait oculus ind erred arid suided and *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 9.

**fo-gliunn** I ich lerne *Gl.* zu doceor *Pr. Cr.* 56<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 428). — *Praes. Sg.* 3 foglenn foglennar doem doemar *O'Dav.* p. 92. — *Perf. Sg.* 3 nad roeglaind ac nech aile *LL.* p. 59. b. a (*On the Mann.* III 446). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foglennar *O'Dav.* l. c.

**fo-gnam** *M. servitus, service*, *Inf.* zu fo-gnúu.

**fognamthid** *M. Diener; Pl. Nom.* fognamthidi ministri *Wb.* 8c (*Z*<sup>2</sup>. 793). *Vgl.* fognomaid.

**fo-gnúu** III ich diene. — *Praes. Sg.* 3 amal fon gní ut servit *Wb.* 12<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 431); fót gní *SC.* 30, s. — *Imperat. Sg.* 2 fogain p. 40, 39. — *Praes. sec. Sg.* 3 fogniad *Hy.* 2, 30; co ro fhognad *Three Hom.* p. 10, 26; fognad *Hy.* 2, 6; p. 17, 23. — *Fut. Sg.* 3 fognífe do síl-sa do síl na cumaile *Three Hom.* p. 54, 16. — *Praet. Sg.* 3 ro fhogain do *Three Hom.* p. 10, 26; 72, 7; fodgain *SC.* 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni servivit *Wb.* 13<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 463); *Pl.* 3 foruignensat serviverunt *Wb.* 1b; ro fóggnatar *Three Hom.* p. 92, 15. — *Inf. Nom.* is doiligh do neoch immalle fóggnam do díb tigernaib *SMart.* 1; *Gen.* rect fognamo lex servitutis *Wb.* 3<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 238); i tol-tanche fognoma do Dia *FA.* 23; *Dat.* i fognam *Hy.* 2, 5; oc fognum p. 17, 26; 35.

**fognomaid** *M. Diener; in t-Oengus* vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do Dia *Fél.* p. X 36.

**fogomur** s. **fogamur**.

**fograigim** III ich tône; *Gl.* zu tono *Corm. Transl.* p. 162 tón. — *Praes. Sg.* 3 rel. fograiges *Gl.* zu fogair *Hy.* 1, 6; *Dep.* humae fogrigedar *Gl.* zu cymbalum tinniens *Wb.* 12<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 439).

**fogur** *M. Ton, Laut; sonus, pronuntiatio* *Z*<sup>2</sup>. 978. — *Sg. Nom.* p. 144, 11; *FA.* 14; fogur tuipni *Lg.* 17, 25; *Gen.* foguir, fogair *Z*<sup>2</sup>. 978; *Dat.* fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith *FA.* 13; *Acc.* in fogur sin *FA.* 14; *Pl. Acc.* fogra s. écen.

**foicheall**, faicheall hire, wages. *O'Don. Suppl.*

**foichlim** mit *Acc.* ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairg nad foichlend in muintir sin *FA.* 30 („that heedeth not“). — *Praet. Pl.* 3 ni chluinfider a n-gudisium and sin, úair na ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

p. 33<sup>a</sup>, 13. — *Imper. Pl.* 2 foichlid oculus cosrid hi far cridib *Gl.* zu diligenter curate *ML.* 68<sup>a</sup>. — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 mani foichlither a bruth *FB.* 46; 52. — *Vgl.* eroichell.

**foichlóir** *M. curator.* — *Pl. Dat.* foichlorib *Gl.* zu sub curatoribus *Wb.* 19<sup>a</sup> (*Z.* 782).

**fóidem** *Seedling, Bote LHy.* *Amr.* 15.

**fóidim** *III ich schicke.* — *Praet. Sg.* 3 du foid *Tir.* 14; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC.* 48; ro fáid.. a spirít p. 22, 1; do faid *Hy.* 2, 9; foidis *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 66; foidsi *Tir.* 14 (*misit eum Z.* 463); foitsi *ibid.*; *rel.* amal foedes in n-aingel *Hy.* 1, 33; *Dep. Sg.* 3 ro fáidestar *Gl.* zu do faid *Hy.* 2, 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fóitir *Wb.* 25<sup>a</sup> (*mittitur, für foidithir Z.* 472); *Pl.* 3 foiditir *FA.* 27 (*fuiditir LBr.*); faiditir *SC.* 24. — *Conj. Sg.* 3 do-roiter *Hy.* 1, 34. — *Praet. Sg.* 3 foided *Hy.* 5, 25. — *Inf. Nom.* do foidiud-siu im dail-se *TE.* 12 *LU.*

**foigde** *mendicatio Wb.* 25<sup>b</sup> (*Z.* 6). — *Sg. Dat.* nír bommar utmuill oc foigdi *Wb.* 26<sup>b</sup> (*Z.* 500).

**foigdech** *FB.* 9?

**foigligtir** *FB.* 46 *Eg. corrupt?*

**foil** i tech *O'Dav.* p. 93; muce-foil hara *SG.* 26<sup>a</sup> (*stabulum porcorum Z.* 854).

**foilenn** *alcedo Leyd. Gl.* (*Goid.* 3 p. 57).

**foilet** s. *fil.*

**eo foill** *Adv. langsam SC.* 33, 31.

**foillse** *F. Glanz, Klarheit, = soillse.* — *Dat.* i foilse *FA.* 5; *Acc.* a ro-foillsi *FA.* 9 (*roóllsi LBr.*).

**foillsigim** *III ich zeige.* — *Praet. Sg.* 3 o ro foillsig *FA.* 21; ro foillsig 31 (*faillsig LBr.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foillsighthir *TE.* 18 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 ro foillsiged *FA.* 2; ro faillsiged 3; ro fallsiged *SC.* 45; *Pl.* 3 ro faillsigtheá *FA.* 2; 32. — *Inf.* foillsigud *manifestatio Wb.* 3<sup>c</sup> (*Z.* 13).

**foiltne** *Haar, s. folt.* — *Pl. Dat.* cusna foiltmib *cum capillis Gild. Lor. Gl.* 97.

**foiltmín** *capillus Ir. Gl.* 464.

**foimtiu** *F. Merken, Bemerken, vgl. tóimtiu, air-mitíu.* — *Sg. Acc.* nathir ar thuailchi oculus trebairi fri fomtin cecha amuis *Three Hom.* p. 42, 24.

**eo n-don fóir** *Hy.* 5, 89 *Fr.*, fair *LU.*, „may she aid us“? zu fo-riuth? *vgl.* ro foirestar, foirithin.

**foirbthe** s. *for-benim.*

**foirbthigim** *III ich vollende.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 aní foirbthighther quod consummatur *Tur. Gl.* 45.

**foirethe** *Part.* zu foreanim.

**foirenn** s. *fairenn*; foirinn *Schiffsmannschaft s. unter forma; ind fuirend die Schachfiguren TBF.* p. 140, 15.

**ro foirestar** *Gl.* zu réraig *Hy.* 5, 56 (*fororaid Fr.*).

**nos foirfed** do biud *FA.* 13 *LBr.*, fórfed *LU.*, „would suffice them with food“? notfóirfed *TE.* 9 *Eg.*

**fóirim** *ich bewirke, bereite, für fo-feraim?* — *Praes. Sg.* 3 buith cen æcne fofera anfirinne *Wb.* 2<sup>a</sup> (*esse sine cognitione profert injustitiam Z.* 501); fodera (*mit Pron. inf. d. efficit hoc s. besonders; Pl.* 3 ní fóiret *Wb.* 27<sup>a</sup> (*non efficiunt Z.* 432). — *Fut. Sg.* 3 fofirfe mór n-imnid duit *TBF.* p. 152, 32. — *Perf. Sg.* 3 foruar fáilti dunni *Wb.* 14<sup>c</sup> (*effecit gaudium nobis Z.* 22); foruair, fodruair *he caused O'Don. Suppl.*; cid fód ruair lat-su.. mo dimiad-sa *SC.* 41; úair isse fod ruair a n-imchossait *FB.* 56. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fom firfider-sa *Gl.* zu prae-parabor *ML.* 33<sup>b</sup>, 10. — *Praet. Sg.* 3 „Cichib fuoireth?“ *olsi.* „Fon roireth imned“ *ol Connall TBF.* p. 156, 1. — *Part. Sg. Dat.* foiridi *Gl.* zu de prae-stita.. salute *ML.* 27<sup>b</sup>, 11; s. fairithe.

**do foirithin** *FB.* 38 *Eg.*; 40 *Eg.*; co fortacht cach etail i co forithin cach glain *Ir. Gl.* p. 151; s. fo-riuth.

**foirmtech** *neidisch, von format; invidus Ir. Gl.* 602. — *Sg. Nom.* ní foirmtech frim *SP.* II 4; *Pl. Nom.* fris m-biat formdig *Lg.* 4, 18; *Dat.* ar foirmdechaib acnid *Hy.* 7, 38 *B.*?

**fóisitiu** *F. Bekenntniss*; *confessio* *Z*<sup>2</sup>. 264. — *Dat.* co foisitin tredatad *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 43 (*Lat. Hy. X Pref.*); *Hy.* 7, 2 (*foisin LHy.*).

**foitnech** *patient* *Three Hom.* p. 84, 14, nach *Stokes* für *foditnech*.

1. **folá** i. brat *O'Clery*; folae „cloak“ *Corm. Transl.* p. 7 aithle. — *Sg. Nom.* folai chain co n-dualuiph airceit *TE.* 3 *Eg.*

2. **folá** *Gegenstand*, vgl. folad. — *Sg. Nom.* „Cid doratais ina tindscra?“ [or cach]. „Mo dealg bec“ or *Diarmait*. „Is bec ind folá“ or cach. „Is ead a h-ainm din“ or in *drai*, „[i.] Béc *Fola*“ *Tochm. BF.* p. 174. Nach *O'Looney* ist folá an dieser Stelle soviel als coibche „a price, reward, gift, or dowry“. Vgl. „*Tochmarc Begfolad*, or *Courtship of the Woman of little dowry*“ *O'Curry*, *On the Ms. Mat.* p. 283.

**folá** s. fuil.

1. **fo-lach** *Unterhalt*, *Unterhalten*, vgl. fu-lang; folach othrusa „the care and maintenance of a wounded person by him who wounded him or by his tribe“ *On the Mann.* III *Index*.

2. **fo-lach** *Verhüllen*, *Verdecken*; cover or concealing *Corm. Transl.* p. 77; vgl. fulluigaimm abdo *SG.* 22<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 874). — *Sg. Dat.* cid atá i foluch fond erlar sa *LU.* *Nenn.* 1; ar is amlaid bóí Mairend cen folt, conid mind rigna no bíd oc foloch a lochta *LU.* p. 52<sup>a</sup>, 34; *Acc.* cen folach *Gl.* zu cen táide *Fél. Prol.* 71.

**dub-folach** p. 310, 37?

**folad** *N. Gegenstand*, *Sache*; *substantia*, *res significata* *Z*<sup>2</sup>. 981; fuluth *wealth* *Corm. Transl.* p. 81. — *Nom.* folad sechta laís, secht m-bae cona tarbh u. s. w. *On the Mann.* III p. 479; *Acc.* sluindith folad ind eperts *significatrem dictio* *SG.* 25<sup>b</sup>.

**fo-laigim** III *ich verberge*; fá-laighim *I hide*, cover *O'R.*; fulluigaimm abdo *SG.* 22<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 874). — *Praet. Sg.* 3 follaig immorro Medb a hainech ocus ní lámair taidbsin a gnusi *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 41; do fálaig

a hingen ina taig *Three Hom.* p. 56., 24 („and covered up her daughter in her house“). *Dagegen* habe ich fos rolaic *Hy.* 2, 38 und fos rolaich *ibid.* 62 („abdidit eos“ *Z*<sup>2</sup>. 463) zu fo-algim gestellt.

**fo-lámaim** *ich wage*, *unternehme*. — *Fut. Sg.* 3 *Dep.* cussin fer folimathar for n-etrain *FB.* 33; ata lim . . nech folimathar for m-brethugud 75. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* co folmastar cach . . aidd a chéle *FB.* 20; *Pl.* 3 co folmaiset . . comergi debtha *FB.* 29.

**folasai** *Schuh*, i. iarsinní foloing coiss in duine *Corm.* p. 22.

**foleaim** III *ich wasche*, *bade*; *humecto*, lavo *Z*<sup>2</sup>. 434. — *Inf. Nom.* folcud lim-sa dó *Lg.* 17, 6; *Dat.* do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; co folcud *FB.* 79; hic folcuth *TE.* 3 *Eg.*; dia folceath 4; 11.

**folés** *FB.* 81 *Breite*?

**follaig** s. fo-laigim.

**follaigim** *ich vernachlässige*. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ni ro follaiged leo-som *ScM.* 5. — *Part. anas* follaigthe *Gl.* zu *neglecta* *ML.* 64r.

**follán** *heil*, *gesund*, für fo-slán? fallán *healthy* *O'R.* — *Pl. Gen.* ban find follán *SC.* 45, 14.

**folliucht** *Spur*; a folliucht *Gl.* zu a es *Hy.* 2, 8. — *Pl. Acc.* ros léic na follechta salcha *SMart.* 30.

**follnaim** *ich regiere*. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* irru follnastar in quibus regnavit *Wb.* 13<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 465). — *Fut. Sg.* 3 rel. fo fear fallnafas Caisil *Leabh. na gCeart* p. 30 v. l. — *Pass. Praes. Pl.* 3 follatar (*sic*) *Gl.* zu *regi* *ML.* 77<sup>b</sup>.

**folllus** *offenbar*, *ersichtlich*; *apertus*, *clarus* *Z*<sup>2</sup>. 788; *Gl.* zu menn *Hy.* 5, 63. — *Sg. Nom.* *FA.* 33; *FB.* 41. — Vgl. foillsigim.

**folllúur** volo *SG.* 146<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 438).

**folmas** *Bestimmung*, *Absicht*? is cian ar folmas dún insin *Gl.* zu *praedestinati* *Wb.* 21<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 787); folmais i. fobra (vgl. fobairim) no lamachtain *O'Dav.* p. 92. — Vgl. ocus in rí ic falmaisi a lecuin *LU.* p. 52<sup>b</sup>, 9 (und der König beabsich-



*tigend sie zu verlassen, vorher geht ar ro midair in ri a tréud).*

**folmastar** s. **fo-lámáim**.

**fo-loiscim** III *ich brenne, ver-brenne*. — *Pass. Praet. Sg. 3 foloisead in duine amail tenid Corm. p. 32 nescoit. — Part. follscide FA. 21 (fóloisthi LBr.).*

**foloman** no **folman** i. ainm don aittli bruit („for a bare worn cloak“ O'Don., „the leavings of a garment“ Stokes) quasi **folom**-find i. cen findfad forri *Corm. p. 20.*

**fo-lomm** *bloss, leer*; „folamh (sic) empty, void“ O'R. — *Sg. Nom. (tír) folomm FA. 21 LBr., folom LU.*

**folt** *M. Haar (als Ganzes, wäherend find das einzelne Haar ist).* — *Sg. Nom. conna teilged a folt fo agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); folt dúalach FB. 45; in folt mar in fiach Lg. 7; dond FB. 45; findbudi p. 131, 20; folt cas ciardhubh „curling dusky black hair“ Torr. Dh. p. 98; croderg FB. 45; falt forchas forruad p. 311, 1; folt fair amal flesca óir SC. 31, 10; FB. 45; is barr sobarche folt and p. 132, 23; Gen. oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.; hé fuilt [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co fult budi SC. 33, 26; liriú feoir no folt fidbuide „more numerous than the blades of grass, or the leaves of trees“ O'Don. Gr. p. 370; Acc. folt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom. tri fuilt SC. 37, 14 H. — Compos. fer findchass folt-lebor FB. 45; 47; Lg. 4, 11; folt-buide SC. 44, 11; folt-chain Gl. zu úan-febli FB. 68, 25.*

**foltach** „a wealthy person“ O'Don. *Suppl., von folad; vgl. Becfaltach p. 140, 27, Becaltach ibid. 10, feis tigi Becfoltaig p. 143.*

**folt-chiap** *Lauch (ciap = lat. cēpe N. Zwiebel); foltchep i. barr uindiuin, vgl. uinneamain cepe Ir. Gl. 862. — Pl. Nom. foltchíp FB. 46; amal bentair foltchíb fri lár talman ibid.*

**fo-lúamain** *Fliegen*. — *Dat. co rémid in choicid bóí fóí, co m-batar a cluma for fóldamain immon tech LU. p. 127<sup>a</sup>, 28; Torr.*

*Dh. p. 104, 16; Acc. nos trialltis foluamain isin áer SMart. 22.*

**fo-mhám** *subject O'Don. Gr. p. 277.*

**fomámaigim** III *ich unterwerfe*. — *Pass. Pl. 3 fomamaigter Ml. 26<sup>a</sup>, 8.*

**fomorach** *Meerdämon; a pirate O'R. — Pl. Nom. conid húad (von Cham) ro genatar luchrupain ocus fomóraig ocus goborchind ocus cech ecosc dodelbda ar chena fil for doinib LU. p. 2<sup>a</sup>, 45. Vgl. Tethra.*

1. **fomós** *obedience, respect, homage O'R.*

2. **fomos** *august, great, noble O'R. fómósach dutiful, obedient; august, noble O'R.*

**fo-mraith** *Betrug Ml. 28<sup>c</sup>, 12; dolus Z<sup>2</sup>. 874.*

**fómsige** *FB. 30, vgl. fómósach. — Zu der ganzen Stelle ist zu vergleichen: ní fuircéba-su and fer ro sasad a áes, ocus a ás, ocus a erriud, ocus a eruath, a erlabra, a áinius, a irdarcus, a guth, a cruth, a chumachta, a crúas, a chless, a gaisced, a béim, a bruth, a barand, a búaid, a brath, a búadrísi, a fóraim, a fómsigi, a fianchoscur, a déni, a tarptigi, a decrad, co cliuss nonbair for cach rind amal Choinculaind LU. p. 58<sup>b</sup>, 37.*

**béim** *co fomus LU. p. 113<sup>b</sup>, 36, ibid. p. 125<sup>b</sup>, 3, beim co commus no co fomus ibid. p. 73<sup>a</sup>, 1, ein cless Cuchulinn's, vgl. „béim co famus cutting of his opponent's hair off with his sword“ (?) O'Curry, On the Mann. II p. 372. Zu 1. fomós?*

**fo-naidm** *N. 1) Binden, 2) Vertrag, „a covenant, contract of marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm niath náir LU. p. 113<sup>b</sup>, 35, fonaidm niad for rindib sleg ibid. p. 125<sup>b</sup>, 5, „coiling of a champion around the blades of upright spears“ O'Curry, On the Mann. II p. 372, ein cless Cuchulinn's, vgl. O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 444. — LU. p. 73<sup>a</sup>, 7 steht co fornadmáim niad náir.*

**fo-naiscim** *mit for ich verpflichte. — Praes. Sg. 3 fonaiscid torro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaiscit-sium*

fair-sium *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fonascar fair er wird verpflichtet *LU.* p. 72<sup>b</sup>, 12.

fonaither s. 1. fuinim.

fonamat *Spott, Spotten; fonamhad jeering, mockery O'R.* — *Sg. Gen.* gair chuitbiuda oculus fonamait *FB.* 64. — *Vgl.* fonamadeach *ridiculosus Ir. Gl.* 630.

fo-nigim *Ich reinige; vgl. dofo-nug, -nuch abluo, lavo Z<sup>2</sup>.* 428. — *Perf. Sg.* 3 fonenaig hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* ro funigestar *Gl.* zu fonenaig *l. c.* — *Inf. Acc.* dorigni a funech *i. a glanad Gl.* zu fonenaig *l. c.*

1. fond *Grundlage, Boden.* — *Sg. Nom.* lebend... oculus fond inichtarach na cathrach *FA.* 11 („the platform and lowest base“); *Acc.* Eriu uli o ind co fond „all Ireland from top to bottom *Three Hom.* p. 44, 20.

2. fonn *i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn O'Dav.* p. 83.

3. fonn *i. fada (lang) O'Dav.* p. 90; dazu fond *FB.* 47, 49, p. 310, 18?

4. fonn *i. fann O'Dav.* p. 91.

5. fonn „a tune, a song“ *Beitr.* VIII 330.

6. fonn *SP.* V 1 („anxious, desirous“ *Goid.* 2 p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the cret or capsus“ *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* *FB.* 53; *Gen.* slicht fonnaid *FB.* 70 (an fonna *Eg.*); *Acc.* fonnad fri fonnad *FB.* 53; *Pl. Nom.* ógdérg a fonnaid *FB.* 24?

fonnadh *i. foghluasacht no siubhal O'Clery, „moving or travelling“ Beitr.* VIII 347.

fonnamh *i. foghluasacht O'Dav.* p. 85.

fonoad *i. ro immanad LU.* p. 122<sup>b</sup>, 38 (fonoad col carpait dún).

foph „a ball or boss“ *On the Mann.* III *Index.* — *Acc.* inar co foph a thona *FB.* 37, „the ball of his rump“ *On the Mann.* *l. c.*

1. for *Praep.* mit *Dat.* und *Acc.* auf, über; *super Z<sup>2</sup>.* 628; in den

*Mss.* gewöhnlich *f* geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht *Aspiration.* — Mit dem Artikel: *Sg. Dat.* forsind áth *ScM.* 21, 34; forsind loch *SC.* 7; forsint-sligid *FB.* 40; forsint-snecht *LU.* 7; forsind maig *Lg.* 18, 33; *Acc.* forsind lie *FB.* 77; forsind purt p. 131, 21; forsind loch *SC.* 3; *Pl.* forsna feraib *FB.* 82; forsna clanna *Hy.* 1, 54; forsna dorsi *ScM.* 18; for na dorsi *ibid.* — Mit *Personalpronomen:* 1. *Sg.* form, form-sa *FB.* 35; 74; *ScM.* 11; *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; 13; *Pl.* forni *FB.* 41; 48; fornd *Gl.* zu *Hy.* 5, 89 (s. itge); forond *FB.* 46; 2. *Sg.* fort *TE.* 8 *Eg.*; 3. *Sg.* M. und N. *Dat.* fora s. unter sciath; *Acc.* foir, fair *Z<sup>2</sup>.* 629, vgl. 6 S. 510, Col. 2; fair *Hy.* 5, 103; *Lg.* 15; *FB.* 90; fair-seom *FA.* 33; *F. Dat.* fuiri, *Acc.* forrae *Z<sup>2</sup>.* 630, im *Mittelirischen* furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen *Dat.* und *Acc.*; vgl. 6 S. 511, Col. 2; *Dat.* furri *SC.* 43; forri 21; *Acc.* furre *FA.* 31, forri *LBr.*; fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Pl. Dat.* foraib *FA.* 28; foroib, foruib s. S. 512 Col. 1; *Acc.* forro s. S. 512, Col. 2; forro *FA.* 26; 28; fortho *LU.* p. 35<sup>a</sup>, 2 s. unter comslanaigim. — Mit *Pron. poss.* verwachsen nur mit 1. *Sg.* und 2. *Sg.*: 1. *Sg.* form dreich-sea *SC.* 40; 2. *Sg.* fort chend *ScM.* 14; *TE.* 5. — Mit *Relativpronomen:* forsa m-betis *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, s. — In der *Composition* mit *Pron. infixum*, z. B. 1. *Pl.* for don te *Hy.* 1, 1; for don ra bat *Hy.* 5, 104; 3. *Pl.* for da corsatar *ibid.* 66. —

Gebrauch. *Dativ* und *Accusativ* der *Form* nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im *Plural* finden oft *Vertauschungen* statt): feraid snecht... foroib *CC.* 2 *LU.*; oc ferthain forro *FA.* 26; techit... for sparrib na tigi *FB.* 57; dos leci forail *SC.* 7. In der *späteren Sprache* sind for und ar zusammengefallen, vgl. *O'Don. Gr.* p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a



claidib for a shiastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a claudiub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bias fort chind *p.* 133, 13; a dá n-ó for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmain . . for nem *auf Erden . . im Himmel Hy.* 6, 22; dessid forsind airiniuch *SC.* 10; forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig . . for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-ingin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set *auf dem Wege Hy.* 2, 46; 62; dolluid . . forsint-sligid chetna *er ging auf demselben Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luid . . for lorc na trí carpat *sie ging auf der Spur der drei Wagen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nóí crotha no tadbantais forri *FB.* 28; sudigud tige Midchúarta fair *FB.* 2; bátar míthurussa imda fair es waren viele *Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galar . . do uth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for Ultu *FB.* 26; bíaid togal for sídib . . ocus cath for ilmilib *p.* 131, 38; bid he t'ainm bias for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) *auf, auf die Frage wohin? tiagait . . for cricha echtrand FB.* 10; dolluid . . for fordorus *FB.* 54; luid . . for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit . . for sparríb na tigi *FB.* 57; tolléci . . fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turebail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortamlaigid . . for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsint loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; gabait forro ferta *sie nehmen Wunder auf sich FA.* 28; gabtait a sciathu forairb

*FB.* 15; o ro gab . . ceill for anad *FA.* 31; dobeir . . a chend forsint lic *FB.* 77; 78; dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro *regnend auf sie FA.* 26; dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; conda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad . . fair *auf ihn blickend FB.* 38; 47; doratsat . . impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do séire *TE.* 13 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratad for firu hErinn *Hy.* 1 *Praef.*; tanic for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre . . ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49—54 (*Dat.?*). — 3) *über:* bóí rí . . for Laignib *es war ein König über Leinster ScM.* 1; i n-aídrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? is and ba hadaig for feraib Ulad *CC.* 3 *LU.*; artraigid . . in dubnel . . for Conall *FB.* 39; amal fond rancaibair for bar cind *wie ihr es über euch gefunden habt FB.* 26; corroimid a loim folá for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha don chrú forsna dorsi 18; maidit . . for na dorsi *ibid.*; ro marb triar for trichait *drei über dreissig SC.* 36 (*vgl. ar*); loim for saith 30, 10; conggairéat gairm . . fair *FB.* 84 (*darüber*); ba sí comairli . . forro *dies war der Beschluss über sie FB.* 78; ní fitir nech díb for araile *keine von ihnen wusste von der andern FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) *Idiomatischer Gebrauch.* *Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder fo componirt sind:* ro forcongart . . for sinnach n-allaid *sie befahl einem Fuchs p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil forairb *FA.* 28; foram for enlaith *auf Vögel jagen CC.* 1 *Eg.* (*forim én LU.*); fonaiscid forro *er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu FB.* 76; arfócarar . . for firu hErend *es wird den Männern von Irland befohlen TE.* 2 *Eg.*;



día fácbail forsna feraib aile um sie den andern Männern zu überlassen FB. 82; oc toibeim for Láegairi auf L. scheltend FB. 70; acht mani brister anfir form wenn mir nicht Unrecht angethun werden soll FB. 74; 94; mebais riam forsna slógu SC. 36; co tarat in t-oínfer for firu hErend ScM. 8; cairighid .. fair fein inní sin er tadelt dies an sich TE. 6 Eg.; obbsat .. fair .. in cennach sin sie verweigerten ihm diesen Handel FB. 77; acht co n-daimtis .. for a breith vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden FB. 76; 75; comarchí forro SC. 2; ní tharat frecca for in mnái er gab der Frau keine Antwort ScM. 3; saig aithgne forru p. 144, 24; atnaigh .. aichne fair TE. 12 Eg.; oc a dáil for in teglach in Vertheilung unter die Leute SC. 33, 23; ní thesta forru es fehlte ihnen nicht p. 22, 19; dícheilt Etáiniú fair dass E. vor ihm verborgen war TE. 18; imdarubart fair SC. 4 (die auf dem See herumspielten); imbeir .. in claidéb fuirre FB. 86 (er liess sein Schwert auf dem Thier spielen); SC. 5; do immirt mela forní FB. 41; nár bu santach fair dass er nicht darnach begehrte FB. 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständlichkeit (vgl. O'Don. Gr. p. 294): cách for crith .. remi jeder zitternd vor ihm FA. 10; cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen CC. 2 Eg.; recam .. for rith Hy. 5, 93; lotár for érim FB. 43; luid .. for aithed p. 143, 1; co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin auf der Flucht vor dieser Seuche Hy. 1 Praef.; gebid for tecosc a daltai SC. 24; batar for longais die in der Verbannung waren p. 17, 17; ragas for astur SC. 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fóessam dún auf ihrem Schutze uns = möchten wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin unter meinen Augen SC. 40. — 6) Adverbielle Ausdrücke: for leith, for leth auf der Seite, abseits, besonders, franz. à part, ar leith separately O'Don. Gr. p. 265, for cach leth auf jeder Seite, s. leth; for láim mná Etarir neben Etar's Frau p. 131, 5; for lethláim Nóisen Lg. 15; co m-bái for a láim so dass sie in seiner Gewalt war ibid.; 19; bis for deis Labrada zur Rechten Labrid's SC. 11, 3 (ar a láimh chli on his left hand O'Don. Gr. p. 293); ní chumaic tra nech for bith Niemand in der Welt FA. 6 LBr. (isin bith frecnairc-sea LU.); for tús zuerst FA. 3 LBr. (ar thús LU.); p. 42, 35; for cind in chinedu dóenna ante genus humanum FA. 15 LBr. (ar cind LU.); for a chind für ihn TE. 5; for gnúis doib ihnen gegenüber FA. 15 LBr. (fri gnúis do gnúis dóib LU.).

2. for sagte er, inquit; for profatur South. 29<sup>a</sup> (Goid.<sup>3</sup> p. 58); wechselt mit or und ol, vgl. S. 84, 110, 306; for se FB. 27; 38; 73; 76; for Bricriu FB. 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla FB. 38; 39; 40; for Loegaire fria araid FB. 36; for siat FB. 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- Pron. poss. euer; bar n-, far n-veste Z<sup>3</sup>. 339; for n-atho p. 142, 21; FB. 33; 66 (bar n- Eg.); for mbriathra FB. 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib FB. 41; far trommacht ScM. 21, 1; 3; for caratraid SC. 13; FB. 75; du for fogail SC. 13; etruib far n-dís Lg. 9 (unter euch zweien); uar n-inech-greso p. 142, 21; bar rúsc p. 40, 30; for bar cind FB. 26; do bor m-brethugud FB. 57. — Sehr merkwürdig ist uair ro ucsaid-se for n-Ulaid weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt FB. 93? — Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -b (s. si, sib): ní ro bar fachlisem ScM. 5; no bor mairfíther Lg. 13; ro bur fucc CC. 5 Eg. Dazu auch ata-bair ecen FB. 7?

**foráil** *excess, superfluity* O'R. s. for-óil. *Dazuni* forail lind FB. 62 Eg.?

1. **for-aire** *Bewachen*. — Sg. *Dat.* ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet FB. 36 Eg.

2. **for-aire** „*watch, sentry, guard*“ O'Don. *Suppl.* — Pl. *Gen.* dar Bernaid na Forairi FB. 36.

**for-aith-met** N. *Erinnerung, Gedächtniss; memoria* Z<sup>2</sup>. 881; *Gl.* zu taith-met Hy. 1, 18. — Sg. *Nom.* lith ocus forraithmet s. *unter écmong; Acc.* cen nech dimm æs dim chlaind frim forraithmet *ML.* 23<sup>d</sup>, 9 (ohne Jemand aus meiner Zeit, von meinem Geschlecht zu meinem Gedächtniss).

**for-aith-miniur** III *Dep.* mit *Acc.* ich bin eingedenk, erwähne. — *Praes.* Sg. 3 forraithminedar *Gl.* zu *memor est* *ML.* 17<sup>b</sup>, 23. — *Perf.* Sg. 3 ni ru forraithmenair-som a firinni fadessin *Gl.* zu *nusquam hoc ita justitiae suae meminit* *ML.* 24<sup>a</sup>, 17. — *Pass.* Sg. 3 forraithmenter *Gl.* zu *dignus memoria ducitur* *ML.* 17<sup>b</sup>, 23; forraithmentar Muire „*Mary is commemorated*“ *Fél.* Sept. 8 (forraithmenedar i. do-cuimnighedar *Three Ir. Gl.* p. 136); is é scél forraithmentar hic *LHy.* fo. 12<sup>b</sup> (*Goid.* <sup>2</sup>p. 70); *Fél.* p. LXXXV 4; *Pl.* 3 forraithmenatar-som . . a foram-cliss FB. 86, forraithmenedar-som Eg., „*he then executed his form-chleas*“ (?) *On the Mann.* III p. 78; forraithmenadar 87, forraithmenatar Eg.

**foram**, „*forum motion*“ O'Don. *Suppl.* — *Dat.* in luing ina foram s. *unter forma*.

**fo-ram** *Jagen?* vgl. *fus rumat CC.* 2 LU. — Sg. *Nom.* foram for enlaith *CC.* 1 Eg.; p. 143, 8; *forim én CC.* 1 LU.; *Acc.* foraim FB. 30, vgl. *unter fómsige; ní fogbat* . . *anaill acht foraim én* . . *do thabairt fornd SC.* 5 („*bird-catching*“ O'C.).

**foram-cless**, *Pl. Nom.* forraithmenatar a *foramcliss* FB. 86, 87? vgl. *foram*.

**foramles** *SC.* 31, 7?

**foran** p. 131, 15? „*prancing*“ O'Curry *On the Mann.* III p. 162, vgl. *fosenga forlethna forráncia* FB. 45.

**forán** *anger, foránta angry* O'R. **for-árd** *sehr hoch*. — *Pl. Nom.* forardu . . a dha gúaluinn *TE.* 4 Eg.

**for-argat** *aufgelegtes Silber?* — *Gen.* síthfe find forargit FB. 47 („*richly mounted in silver*“ Sullivan). — Vgl. *forórda*.

**foras** s. *forus*.

**for-ásaim** II *proficio*. — *Praes.* Sg. 3 forása *Gl.* zu *in tantum proficit iniquitas* *ML.* 29<sup>a</sup>, 10. — *Conj.* *Pl.* 3 forásat *Gl.* zu *proficiant ibid.* 40<sup>b</sup>.

**forba** s. *forbe*.

**forbachaim** *ich vollende*. — *Praet.* *Pl.* 3 cura forbachsat ord na batsi *Three Hom.* p. 58<sup>a</sup>, 3.

**for-báelid** *sehr erfreut, s. fáelid*. — *Pl. Nom.* forbælti FA. 33. — *Adv.* co forbælid FA. 31.

**for-báelte** *F. hohe Freude*. — Sg. *Dat.* co . . forbælti FA. 16 (failti LBr.).

**for-baeth** *sehr thöricht* *Corm.* p. 36, 42.

**forbailtech** *sehr erfreut*. — *Pl. Nom.* forbailtig FA. 33 LBr. **forbairt** s. *forbart*.

**forbanda** *rechoito secta legis* *Wb.* 7<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 874), scéla et senchaissi et forbandi *Gl.* zu *non intendentes iudaicis fabulis et mandatis* *Wb.* 31<sup>b</sup>, 27; vgl. *forbann*, „*bad or false law*“ O'Don. *Suppl.* *Hierher* forbónd *EC.* 3?

**forbannach** *dem heidnischen Gesetz entsprechend?* — *Adv.* itconnaire corp araile gentlide no bertha co forbannach dia ádnocul *SMart.* 24 („*he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave*“).

**for-bart** *Zunahme; abolitio* Z<sup>2</sup>. 875. — *Dat.* ainm Patraic án erdraice atá-som for forbairt *Fél.* *Prol.* 171 *Laud; Acc.* forbartt na teorú m-bliadan p. 144, 22.

**forbartach** *erwachsen; Sg.* *Acc.* F. forbartaig *Gl.* zu *exoletam, virginem* *SG.* 173<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 875).

**forbe** *perfectio* Z<sup>2</sup>. 874. — *Dat.* iar forbu in gnimo *ML.* 15<sup>a</sup>, 5; iar forba mo bethad *Gild. Lor.*



Gl. 8; *Acc. cur bam sean fri forba mo bethad* *ibid.* Gl. 260.

**for-benim, -fenim** I *ich vollende, auch intr. wie gr. διατελῶ*. — *Perf. (?) Sg. 3 o ra forba . . a gnimrad* p. 42, 26. — *Fut. Sg. 3 iss ed ainm forbia co bráth* *EC.* 7; *Three Hom.* p. 18, 8 („shall abide for ever“). — *Pass. Praes. Sg. 3 forbanar perficitur* *Wb.* 14<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 874); *aní forfenar quod consummatur* *Tur.* 45. — *Pract. Sg. 3 o ra forbad sollamain na cáse* *Three Hom.* p. 66, 27; *ro forbanad Féil.* p. CLIV 13; *Pl. 3 ro forbaide Gl. zu forcennta Féil. Prol.* 87. — *Part. foirbthe perfectus* *Z*<sup>2</sup>. 874; *sechmadachte foirbthe praeteritum perfectum* *Z*<sup>2</sup>. 989; *huar bis aram foirbthe ind aram séde* *Goid.*<sup>2</sup> p. 52; *ires forp-thi* *Three Hom.* p. 36, 3; *vgl. foirbthigim. — Inf. forbe.*

**for-biur** I *ich nehme zu. — Praes. Conj. Pl. 3 ar na foirbret Gl. zu ne insolescant* *ML.* 27<sup>c</sup>, 6. *Praes. sec. Sg. 3 forbered* p. 130, 27; *cech ní frisá comraiced a lám no forbred* *Three Hom.* p. 58, 13. — *T-praet. Sg. 3 forbairt* p. 112; *for-ru-bart Gl. zu inolevit* *ML.* 33<sup>c</sup>, 10 (*Z*<sup>2</sup>. 875). — *Pract. Sg. 3 ar ro forbair Gl. zu adultus* *LHy. fo.* 7<sup>a</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 65).

**for-brat** „a cloak, upper garment“ *O'R.* — *Acc. a forbrat Hy.* 5, 34 (*iv. a cocholl*).

**for-bree** *sehr bunt, scheckig. — Sg. Nom. ara . . forbrec* p. 311, 1; *Pl. Nom. dá ech . . forbreca* *FB.* 45; p. 310, 15.

**for-brisim** III *ich breche, unterdrücke. — Praes. sec. Pl. 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni* *ML.* 135<sup>b</sup> (*mur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben*). — *Inf. forbrisiud dligid* *SG.* 181<sup>a</sup> (*infraction legis* *Z*<sup>2</sup>. 224).

**for-buide** *Gl. zu intentivum* *SG.* 221<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 5).

**foreáine**, *hi costud forchaini LU.* p. 124<sup>b</sup>, 15 (*s. unter fogart*), *FB.* 22, *schwerlich zu „forchaoín F. a catch or quirk of words“ O'R.?*

**foreán i. uball O'Dav.** p. 94.

**for-canim** I *ich lehre; forchun doceo* *Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 428). — *Praes. Sg. 3 forcain* *Wb.* 27<sup>c</sup>, 9; *forchain* *Wb.* 8<sup>c</sup>. — *Partic. foircthe doctus O'Don. Suppl.*; *Acc. drúthlach la feinn forcethi* *Corm.* p. 34, 36. — *Part. necess. is forcanti intimandum est* *Cr.* 33<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 480) *neben bed foircethi Gl. zu imbuendam, studius* *ML.* 59r. — *Vgl. Wi. Gr.* § 361<sup>c</sup>.

**for-cas, for-chas** *sehr lockig* p. 311, 1.

**foreél** *FB.* 52 s. *oreél*.

**foreell** s. *for-gell*.

**for-cend** *M. Ende; forcenn finis* *Z*<sup>2</sup>. 875. — *Dat. hi foirciunn in fine* *SG.* 18<sup>b</sup>; *asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid-bói día forciund* *LU.* p. 125<sup>b</sup>, 8 (*was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?*); *don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai* *Three Hom.* p. 96, 29; *Acc. cen forcend* *FA.* 8; 34.

**forecennim** *ich ende. — Pass. Praes. Sg. 3 ní foircnithær nach rann óg indi Gl. zu cum nulla syllaba . . in perfecta dictione in eam (nämlich h) desinat* *SG.* 6<sup>b</sup>, 29. — *Pract. Sg. 3 ro foirbthiged ho Christ ocus forcend in gním tindarscan Iohain* *Tur. Gl.* 49; *Pl. 3 forcennta Féil. Prol.* 87.

**for-cetul** *N. Lehre, Lehren, Inf. zu for-canim; forcital doctrina* *Z*<sup>2</sup>. 223. — *Sg. Nom. forcetul* *FB.* 30; *FA.* 32 (*precept LBr.*); *forcetol* *ibid.*; *Dat. do forcetol na n-anmand die Seelen zu belehren* *FA.* 33; *Acc. triana forcétul* *FA.* 32; *fri forcetol bréthre Dé* *FA.* 23 (*precept LBr.*).

**forcha**, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. tarlaiced forcha tened . . ina chend-sum* *Three Hom.* p. 28, 21.

**forchain, forchun** s. *for-canim. forchas* s. *for-cas*.

**foremí** *servat* *SG.* 188<sup>a</sup>, *format servant* *ibid.* 50<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 882), *von for-com-óim, s. comét und for-comét.*

**forenad** s. *for-cennim*.

**for-coem-naacair** *Perf. Dep. es*



*geschah*; for-com-nacair, -nucuir *factum est, accidit* Z<sup>2</sup>. 451; caom-nacair i. rainec, atfét Menn doib a scela amail forcaomnacair *O'Dav. p. 64*; amal forcæmnacair do Loe-gairiu *FB. 83*; cinnas forcæmnacair *FA. 12* (forcoemnacar *LBr.*); *Pl. 3* huare forcomnactar *quia facta sunt* *MI. 51<sup>a</sup>*. — *Fut. sec. Sg. 3* resiu forchuimsed *Wb. 4<sup>a</sup>* (*antequam fieret* Z<sup>2</sup>. 882).

**forecoll** s. **forzell**, **foreell**.

**for-comét** *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* Z<sup>2</sup>. 250. — *Dat. do* forcomét each dorais *FA. 15*; ro gab..ga forcoimet *FB. 36 Eg.*

**for-con-garim** I *ich befehle*; forcongur *praecipio* *Wb. 19<sup>a</sup>*, forchongrim *ibid. 9<sup>a</sup>* (Z<sup>2</sup>. 428, 429). — *Praes. sec. Sg. 3* no forcongrad furre der ihr befahl *FA. 31*. — *Praet. Sg. 3* día ro forcoingair.. for ainglib *FA. 2* (forcongaír *LBr.*). — *T-praet. Sg. 3* ro forcongart.. for sinnach n-allaid *p. 46, 23*. — *Fut. Sg. 1* „forconger-sa foruib“ or Cu-chulainn „maní thisiur-sa féin co tistai-si ar mo chend“ *Rev. Celt. III p. 181*.

**for-con-gur** *Befehl, Befehlen*. — *Sg. Acc. la* forcongur m-Brigte *p. 46, 25*.

**for-cor** *Vergewaltigung?* forcar violence *O'R.*; forcor macdachta s. *unter bí*; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ *On the Mann. III p. 482*.

**forerach** *faux* *SG. 24<sup>b</sup>*.

**foreraid** *Uebermass, Ueberfluss; excess* *O'Don. Suppl.* — *Gl. zu* eráin; *vgl. imm-foreraid*. — *Sg. Nom. Hy. 5, 88*; ní foreraid cairde *FB. 56*; „Cía do chomainmsiu“ or se „a banscál“? „Caill“ or sisi. „Ní foreraid anma son“ ol Conchobar. „Eche it ili mo anmand chena“ *LU. p. 86<sup>a</sup>, 23*; *Dat. co* foreraid for deg lan a duirn do *FB. 37 Eg.*

**for-erith** s. **fortaerith**.

**foreroth** s. **fo-chrothim**.

**foresi** s. **faireisi**.

**forethe** s. **for-canim**.

**for-cuirim** III *ich vergewaltige, thue Gewalt an?* *vgl. forcor*. — *Praet. Pl. 3* for da cor-satar *Hy. 5, 66, Gl. i* for ro chuirsetar (fordagoirsetar *Fr. für* for da g-coirsetar).

**fordaib** *Lg. 12 Eg.?*

**for-dath** *Farbe*. — *Sg. Nom. fordath* fola *SC. 37, 3* („the deep colour of blood“ *O'C.*).

**for-derg** *sehr roth*. — *Sg. Nom. slog* find forderg *SC. 38, 5*; *Pl. Nom. fordeirg a* fortgæ *FB. 24*.

**for-dingair** *significat*; flaith din déde fordingair i. coirm ocus loimm *Corm. p. 19*; ferb i. tréde fordingair *ibid. u. 6*.

**for-dingim** I *opprimo, s. Beitr. VIII 331*. — *Praes. Pl. 3* fordengat *Gl. zu* opprimentes *MI. 29<sup>a</sup>, 13*. — *Perf. Pl. 3* lase for ru dedgatar *Gl. zu* obprimendo *MI. 63<sup>a</sup>*. — *Pass. Praes. Sg. 3* fordengar *Gl. zu* deprimitur *MI. 57<sup>a</sup>*. — *Fut. Sg. 3* fordiastar i. digail *O'Dav. p. 85*; *Pl. 3* for-n-diassatar *Gl. zu* opprimi *MI. 39<sup>b</sup>* (Z<sup>2</sup>. 1095). — *Inf. Dat. dia* fordinge *LU. p. 18, 19*.

**for-diucailsi** (*Nom. Pl. Part.*) *absorpti* *MI. 50<sup>r</sup>*; dazu das *Futurum*: *Sg. 3* ar nacht fordiucail in fer sommæ ne te opprimat *vir dives* *MI. 36<sup>a</sup>*, *Pl. 3* fortam diucuilset-sa *Gl. zu* vorare me *faucibus non morantur* *MI. 44<sup>c</sup>*; *Pass. Pl. 3* fordiuguilsiter vorabuntur *MI. 84<sup>d</sup>* (*Goid. 2 p. 25*). — *Inf. fordiuglaimm*.

**for-diuglaimm** *N. Verschlingen*. — *Sg. Nom. fordiuglaim* lochta in puirt *FB. 83*.

**fordiuglantaid** *M. devorator* *Beitr. VIII 347*.

**for-dorus** the door of the outer circumvallation of a Dun, On the Mann. III *Index*; a porch *O'R.* — *Sg. Acc. for* fordorus ind liss *FB. 54*.

**for-dringim** *ich besteige*. — *Praes. sec. Pl. 3* is and sin frisócbat mná Connacht forna buidne ocus fordringtís mná firu do descin crotha *Conculaind LU. p. 81<sup>a</sup>, 39*.

**for-dull** *error*; fordall, fordul *O'R.*

— *Sg. Acc. cen fordull Féil. p. CLXXXVI* 39 (*reimt auf sund*).

**for-émdim** *ich bin unfähig, kann nicht, vgl. émdim, fémdim.*

— *Praes. Sg. 1 foremdim tairniud for beolu „I cannot bend forward“ Goid.<sup>2</sup> p. 180 (LL., foremtim Féil. p. CV 7); 3 tuc Martain iarsin a máthair a gentlidecht, foremdid immurro a athair „but he could not (convert) his father“ SMart. 17; foremdid immáin a bó a oenur „he was unable to drive his cow alone“ Three Hom. p. 78, 19; foremdid breth oeus éric „he was unable (to award) judgment and mulct“ Féil. p. LXXXVII 34. — *Perf. Sg. 1 forémed imtech LU. p. 15<sup>a</sup>, 34; 3 forémmid FB. 27; forémid 88; forémid cor de „was unable to stir Three Hom. p. 18, 13; Pl. 3 foreim-thetar Gl. zu Hy. 5, 77. — Praet. Sg. 1 forfémmesus cach rét no gnúind remi do dénam LU. p. 16<sup>b</sup>, 9.**

**for-fetar** *ich weiss, kenne; Sg. 3 foritir FB. 34 (forfitir Eg.); Pl. 1 foretammar-ni FB. 41 (fetamor Eg.).*

**for-feecead** *vgl. feeccaidecht; for-feeccaid iarum in fersin „that man now has backslided“ Féil. p. XXXVIII 1.*

**forfed, forithin s. foirfed, foirithin.**

**for-flese, Dat. hi forflese na luinge sin TE. 3 Eg., vgl. hi forflescuib na luingi „upon the outer edges of the basin“ On the Mann. III p. 190.**

**for-foemaim I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — T-praet. Sg. 3 ni forroet Nediú „N. consented not“ Corm. p. XXXVII. — S-praet. Sg. 1 nír forfæmusa mnái atgnead fer LU. p. 124<sup>b</sup>, 31.**

**for-fuich Lg. 18, 29 Eg., forruich L., vgl. fuich i. fuachtain no fuaidri O'Dav. p. 89, nad fuich LHy. Amr. 129 i. ní dernai fuachtain.**

**forfair imperat SG. 161<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 430), forgaire Befehl Gild. Lor. Gl. 1, s. for-con-garim, forngaire.**

**for gall s. for-gell, forc ell.**

**for gam Stoss; a blow, a thrust O'R.; vgl. foirgim I assault, attack,**

*injure O'Don. Suppl. — Sg. Gen. la béim forgama do gai Lg. 15; Dat. dond oen-fargam Lg. 16 (oenforgab); co tuit di aen forggub „by one thrust“ On the Mann. III p. 507.*

**for garmain?** *luathither lochait iar forgarmain Corm. p. 36, 45.*

**for-gell, forc ell N. Zeugnis; foirgheall „decision, proof“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is gu-forcell doberam Wb. 13<sup>b</sup> (est falsum testimonium quod damus Z<sup>2</sup>. 33); a forc ell for ro gelsam-ni dáib Gl. zu testimonium nostrum super vos Wb. 25<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 875); cain forgall Hy. 1, 52 „a fair declaration“; Gen. issi rún ind forc ell sin no predchim-se Wb. 28<sup>b</sup>, 7; amal bid oc cáined in gúfhórcill do beth Three Hom. p. 4, 28; aire forggaill On the Mann. III p. 500. Hierher forc ell FB. 38, forgall Eg.<sup>2</sup>**

**for-gellim Gl. zu perhibeo SG. 21<sup>b</sup>. — Praes. Pl. 3 foirglit, fuirglit „they make manifest“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 1 a forc ell for ro gelsam-ni Wb. 25<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 875).**

**for gemen s. unter fortcha.**

**for-glu Auswahl; forgla election, choice O'R.; i. togu Gl. zu Hy. 5, 50. — Acc. forglu inno loeg, forgglu inna m-bó Hy. 5, 50.**

**for-granna sehr hässlich. — Nom. forgranda . . tuaruschail in fir sin FB. 37 Eg.; 40 Eg.; laech . . mór forgránna ScM. 13; Acc. bachlach mór forgrainne FB. 91.**

**for-iadaim II ich schliesse. — Part. Pl. Dat. co n-dechaid iar sin doirrsib foriattaib isin Témmaig „and therefore he went into Tara, the doors being shut“ Three Hom. p. 24, 6.**

**fo-ricim I ich finde. — Praes. Sg. 3 foric he finds O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 ní forníc p. 132, 8; co farníc p. 132, 13; co fornéc TE. 13 LU.; Pl. 2 amal fond rancaibair wie ihr es vorgefunden habt FB. 26; 3 foráncatár CC. 3 LU. — Fut. Sg. 2 fuiris FB. 61. — Fut. sec. Pl. 3 airm i fuirsitis in torec wo sie einen Eber finden würden**

*Tír.* 13. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ní fúrecht *Hy.* 5, 80; 88 (i. ní frith).

**for-immthecht** *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid forimtech *Gl. zu* itir foss no utmaile *Hy.* 1, s.

**forír** *Interj. ach! forior, foraoir alas! O'Don. Suppl.; faraer or faraoir alas! O'Don. Gr. p.* 327; *fórir SC.* 29, 1.

**fo-riuth** *I succurro, vgl. ar-riuth adorior Z<sup>a</sup>.* 428, rethim curro. — *Praes. Sg.* 3 forriuth a n-enech *p.* 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem *Pron. infixum*; *farrid p.* 327, 40. — *Perf. Sg.* 3 mani bad fo ro raid *Hy.* 5, 32, *Gl. i.* mani fortachtaiged; *furráith succurrit ei Tír.* 11. — *Fut. Sg.* 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ *ibid.* — *Inf. do* foirithin.

**for-lann** s. imm-forlann.

1. **for-lassair** *eine grosse Flamme.* — *Sg. Dat.* sruth tentide co forlassair fair *FA.* 16 („with a great flame“).

2. **for-lassair** *flammend, glänzend.* — *Sg. Nom.* techlach. . forlassuir *p.* 145, 6; *Gen. oir* forlasrach *p.* 310, 34; *Voc. a* be forlassair *Lg.* 5, 6.

**forlés**, foirlas a loophole, skylight? *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* batar sé senistri déc issin tig, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ *TBF.* *p.* 140, 4.

**for-lethan** *sehr breit.* — *Sg. Nom.* ech. . forlethan *p.* 131, 15; *Du. Nom.* dá ech. . forlethna (*Pl. Fem.*) *FB.* 45; *p.* 310, 15.

**for-lóg**, luid in chumal sin du forlóg Ochtir achid „that cumal went (to Cummen in addition) to the value of Ochtar achid“ *Tír.* 6.

**forma** i. imrum no foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchi in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd uinge don fir téit isin luing for imram *O'Dáv. p.* 90.

**for-mach** „an increase, swelling“ *O'R., vgl. tormach.* — *Dat.* nai n-ordlaigi da formaid sailli for

a sruib *p.* 112 (*neun Zoll Fettansatz*).

**for-magar** i. tormaigther *O'Don. Suppl.*

**formaid** für formaig, s. formach.

**format** *Neid.* — *Nom.* ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ *Three Hom. p.* 118, 17; *Dat.* hi formut *South.* 25<sup>b</sup> (*Goid.* <sup>2</sup> *p.* 58); *Acc.* ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ *Hy.* 7 *Praef.*

**for-minde** *Stottern?* — *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5 („an impediment in her speech“).

1. **formna** *Menge, Schaar; much, quantity O'R.; i.* imad no forgla *O'Dáv. p.* 88, i. umad *ibid. p.* 83. — *Sg. oder Pl. Nom.* formná mathe Ulad *ScM.* 4; formna láth n-gaili Ulad *FB.* 12; 55; 91; formna læch n-Erenn *FB.* 61; formna bó fer ocus ech *On the Mann.* III *p.* 462 („their choicest cows, men, and horses“); *Pl. Dat.* formnib ech *SC.* 38, 5.

2. **formna** *Schulter.* — *Pl. Acc.* na formnai humeros *Gild. Lor. Gl.* 161.

**for-moiniur** III *Dep. aemulor;* *Pl.* 3 fordob moinetar *Gl. zu* aemulantur vos *Wb.* 19<sup>d</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 439).

**formtha** s. fromad.

**brat formtha** *Gl. zu* sagana *SG.* 51<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 854).

**for-múchaim** II *ich ersticke, lasse verschwinden.* — *Part.* formúigthe, formúchthai *Gl. zu* abscondita, voce *SG.* 9<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 25, 479); *Pl. Dat.* formuichthib suffocatis *LArD.* 181, a. 1 (*Ir. Gl. p.* 166). — *Inf. Dat.* día formúchad i fudamain iffrind *FA.* 19; 28.

**for-naidm** N. Binden, Band, vgl. fo-naidm. — *Sg. Acc.* cen fornaidm metarde són *Gl. zu* non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt *ML.* 27<sup>a</sup>, 24 (*fornaidin Ascoli*).

**forngaire**, für for-con-gaire, Befehl. — *Sg. Dat.* co forngairiu apstíl *Gl. zu* cum omni imperio *Wb.* 31<sup>c</sup>, 23.

**forngarthid** *imperativus SG.* 147<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 882, 988).



**for-nocht ganz nackt.** — *Pl. Nom. mná. . fornochta FB. 53.*

**forochlad Hy. 2, 15 s. fo-chelim.**

**foróil abundantia Z<sup>2</sup>. 874.**

**forondar, Pass. Praes. Sg. 3 ní forondar non fuscatur ML. 35<sup>d</sup>, 8; cáin forondar a chorp hi crú FB. 24. — Fut. arna furastar Gl. zu ne. . candor suus. . fuscetur ML. 15<sup>b</sup>, 11. — Dazu das Perf. Act. fororaid Gl. zu fuscaverit ML. 51<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 43).**

**fororaid s. fo-riuth, forondar.**

**for-órda sehr golden, über und über golden.** — *Pl. Nom. fochraice fororda FA. 2; úatne finna forórda SC. 33, 11.*

**forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh O'Dav. p. 91. — Praes. Sg. 3 a gel grian forosna riched Féil. Prol. 5 LBr., forosnai Laud („o white Sun that illuminest heaven“); imbas forosnai Corm. p. 25, Name eines Zaubers. — Pass. Praes. Pl. 3 forosnaiter FA. 18.**

**forrach F. pertica; „a pole or rod to measure land“ O'R.; „a measure of land“ O'Don. Suppl.; i. slat tomhais tire no fearainn O'Clery; forrach tomais tire indsin Gl. zu pertica Corm. p. 36. — Sg. Dat. hi forrig Gl. zu in funiculo, distributionis South. 57<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 59); Acc. forruim a forrig n-and Tir. 13.**

**forrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a flaith“ On the Mann. III Index.**

**forrain TE. 9 Eg.?**

**forran strength, anger, fierceness O'R.**

**forrán oppression, destruction, defeat O'R.**

**forránach „destructive“ Stokes; „an oppressor, destroyer“ O'R. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Féil. p. CLXXII ss; dá ech. . forráncha FB. 45, p. 310, 16, „aggressive“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413, „resolute, bold“ On the Mann. III Index?**

**for-réil klar; manifest, appa-**

**rent O'R. — Sg. Nom. co m-ba forreil. . táidlech ind óir TE. 3 Eg.; Pl. Nom. comdar forreil a dí suil Hy. 5, 42; a labra 44.**

**forrengach FB. 47 Eg.?**

**forrgethach FB. 47?**

**forruim, Praes. sec. Sg. 3 ro fitir iss ass ra forrged Cuchulaind cach caur „was used to destroy“ On the Mann. III p. 446.**

**forriuth p. 141, 27 wohl für for-riuth mit Pron. infixum.**

**for-rúad sehr roth. — Sg. Nom. falt. . forrúad p. 311, 1.**

**forruib, forruim s. fuirmim.**

**for-seáth Schatten; forsgath no ingar enigma Ir. Gl. 839? — Acc. cen fial cen forscáth FA. 6.**

**for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — Sg. Nom. p. 310, 43.**

**fortacht F. Hülfe, Helfen; auxilium Z<sup>2</sup>. 264; suffragium Ir. Gl. 727. — Dat. diar fortacht Hy. 1, 34; Acc. dombera fortachtain doib ML. 27<sup>a</sup>, 6 (feret auxilium Z<sup>2</sup>. 267); la fortacht ar fiadat Hy. 3, 5; SMart. 38; Pl. Acc. na togarmanna vel na fortachta Gl. zu advocamina Goid.<sup>2</sup> p. 64 (LHy.).**

**fortachtaigim III ich helfe. — Praes. sec. Sg. 3 mani fortachtaiged Gl. zu Hy. 5, 32.**

**fortacrith FB. 53, for-crith mit Pron. infixum, unpersönlich mit in n-irind zu verbinden: es erzittert die Erde?**

**fortamlaigim III mit for ich besiege? vgl. fortamhuil brave, strong O'R.; fortamhlúghadh swaying O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 fortamlaigid. . for Loegaire FB. 69, fortamluis Eg.**

**forruich Lg. 18, 29 für for ro fuich?**

**forruma s. fuirmim.**

**for-tá, forta is due O'Don. Suppl.; barr buide fordotá óas gnúis corcorda EC. 2 („a golden head of hair which crowns it“ (?) O'B. Crowe).**

**fortail, foirtil „able, strong, hardy“ O'R.; Torr. Dh. p. 178. — Sg. Nom. ba fortail mé for cach rét LU. p. 16<sup>b</sup>, 16.**

**fortb** ScM. 21, 43 H.? vgl. foirtbhe

„a cut, cutting off“ O'R., *vastatio* O'Don. Suppl.?

**fortcha** *Decke, Kissen oder Behäng des Wagens; clothing* O'R. — *Sg. Dat. corraibí for fortchí in charpait „on the cushion of the chariot“ Rev. Celt. III p. 178; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24, foirtchí Eg.; Acc. scar dam fortcha ocas forgemen mo charpait fóm andso „spread for me the cushions and skins of my chariot under me here“ On the Mann. III p. 424 (TBC).*

**for-téit** *adit, adjuvat* Z<sup>2</sup>. 875.

**forthi** *ScM. 21, 43? vgl. „fairthe swift“ O'R.?*

**for-tiagaim** *I ich helfe; fortiag conniveo* SG. 170<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 428). — *Praes. Sg. 3 lase fortéig Gl. zu cum adnueris votis* Ml. 44<sup>b</sup>. — *Fut. Sg. 3 for don te Hy. 1, 1 („come on us“), Gl. i. tí forn; Pl. 2 for dum thésid-se Gl. zu adjuvetis me* Wb. 7<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 875); *Pl. 3 fortiassat Gl. zu subvenire, non possunt* Ml. 68<sup>d</sup>.

**for-tongaim** *I ich beschwöre; fortoing he proved by oath* O'Don. Suppl.; *is ed laa insin fortoigg ben a aonur a macc for rig* On the Mann. III p. 506; *fortoing for graid asid n-isliu* *ibid.* p. 500.

**for-trén** *sehr stark.* — *Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach* *Fél. p. CLXXII; FB. 47 Eg.*

**fortrend** *FB. 47, lies fortend, s. tend.*

**fortrummae** *F. opportunitas* Ml. 27<sup>d</sup>, 18.

**for-tuigim** *ich bedecke, bedache.* — *Praes. Sg. 3 Dep. in folt for da tuigithar* *FB. 45.*

**for-úaisligim** *III ich überwältige.* — *Praes. Pl. 1 ní forúaisligem-ní Gl. zu non superextendimus nos* Wb. 17<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 437). — *Praet. co-ro foruaislig. .a bruth* *FB. 40 Eg.* — *Pass. Praes. Sg. 3 foruaisligther* *FB. 39 Eg.* — *Praet. Sg. 3 ro fuaisliged* *ibid.* — *Inf. forfuaslughadh vanquishing, defeat* O'R.

**forualatar** *i. ro lingestar* O'Dav. p. 83.

**for-úallach** *stolz, hochmüthig* *Corm. p. 36, 42.*

**foruar** *s. fóirim.*

**foruasna** *s. fúasnaim.*

**forud** *Bank, Sitzreihe, vgl. On the Mann. III Index.* — *Sg. Nom. báí dan forud ar leith oc na mnáib im dá sétig ind rig* *LU. p. 52<sup>a</sup>, 28; Acc. doratad. . forsín forud fora m-bid do grés ind inchind* *On the Ms. Mat. p. 637 („upon the shelf“); Pl. Dat. ro hordaigít tra fir hÉrend for foradaib ind oenaig i. cach ar míadaib ocus dánaib ocus dlestunus and amal bá gnath cossin* *LU. p. 52<sup>a</sup>, 25.*

**foruillecta** *s. fo-sligim.*

**forus** *M. true knowledge* O'Don. Suppl.; *foras* *Corm. p. 33, 11; Forus Focail „the True knowledge of Words“, Titel eines Glossars, On the Ms. Mat. p. 177.* — *Sg. Gen. is sí ro ben béim forais for in lámthorad* *LU. p. 124<sup>b</sup>, 29.*

**fos** *s. foss.*

**fo-scad** *Shatten, s. scáth.* — *Sg. Nom. a n-uile ro bóí i fetarlicci is foscad núíadnissi Gl. zu quae sunt umbra futurorum* *Wb. 27<sup>a</sup>, 26; Dat. i foscud bais in umbra mortis* *Three Hom. p. 2, 4; Acc. atconnaire. . foscud salach dorcha* *SMart. 23; FA. 5 LBr.*

**foscaín** *FB. 49, p. 310, 20?*

**fo-seoichim** *III ich entferne mich, weiche ab, vgl. scuchim, tó-scaigim.* — *Praes. Pl. 3 foscochet Gl. zu concedunt* *SG. 215<sup>a</sup>; indí foscoichet Gl. zu discidentes* *Ml. 36<sup>a</sup>; foscoichet Gl. zu intercessisse, spatia* *ibid. 111<sup>a</sup>.* — *Inf. Acc. in foscugud Gl. zu secessionem* *Ml. 42<sup>a</sup>; fuáth ocus foscugud „separation“* *FA. 5 (foscud LBr.).*

**fo-sechim** *I ich pläge; faisgim I squeeze, wring, compress, oppress* O'R. — *Praes. Pl. 3 indí fo dam segat-sa Gl. zu qui me tribulant* *Ml. 33<sup>a</sup>, 19; fo dan segat Gl. zu qui nos tribulant* *ibid. 27<sup>c</sup>, 7.* — *Conj. Sg. 2 ní faisce* *SC. 26.* — *Pass. Praes. Sg. 3 fon segar tribulamur* *Wb. 14<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 471).*

**fo-séng** *ziemlich schlank, vgl.*

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . fóseng *FB.* 47; *Du. Nom.* dá ech fósenga *FB.* 45; p. 310, 15.

**fo-ternaim** I *ich breite aus?* *Praes. Pl.* 3 foserannat a noillig *On the Mann.* III p. 500. — *Pass. Praes. Sg.* 3 foserair i. is ardaire, ut est foserair senfocal *O'Dav.* p. 84 („*vulgatur proverbium*“ *Beitr.* VIII 326).

**fo-sisiur** *Dep. ich bekenne.* — *Praes. Pl.* 3 fosissetar confitentur *ML.* 132<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 1090). — *Fut. Sg.* 1 fosisefar mo pecthu *ML.* 58<sup>c</sup> (confitebor peccata mea *Z*<sup>2</sup>. 1093).

**fo-sligim** I *delino SG.* 173<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 429). — *Perf. Pl.* 3 fospelgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur. Gl.* 128. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuslegar delinitur *Inc. SG.* (*Z*<sup>2</sup>. 471). — *Praet. Pl.* 3 lase foruilleta beóil in chalich di mil cosse anall *Wb.* 7<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inailt in meis issa rigthech oculus in t-éine fuirre, is é fuillechta fo mil dognith lassin n-ingin co maith *TBF.* p. 150, 34; *Dat.* fuillechti *Gl.* zu 'cum . . tonica talari sanguine lita *Tur. Gl.* 128.

1. **foss** *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foiss i Hierusalem *SG.* 19<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 447), *vgl.* fer fuis a resident man, fer anfuís an absentee *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu Hause *FB.* 79; bith hi fus da zu bleiben *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „stay (here) attending to the guests“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 101; i fos *SC.* 29, 6, a bus *H.*; dona mirbulib d'fairmide doroine in coimdiu aire i fus isin t-sægul „here in the world“ *Three Hom.* p. 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr.* p. 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmaille *Hy.* 1, 3.

2. **foss** *M. Diener, altcymr. guas servus Z*<sup>2</sup>. 127, davon *Vasall.* — *Sg. Nom.* ro triall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i. Diarmait *ibid.* 3.

**fós** noch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ *Fél. p.* LXXII.

**fossad** fest; *Gl.* zu jacentem *SG.* 13<sup>a</sup>; delaying, staying, resting *O'R.*; *vgl.* cobsud stabilis, anbsud mutabilis, mendax *Z*<sup>2</sup>. 794. — *Nom.* N. tochim fossad n-álaind *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

**fossidecht** *Gl.* zu foss *Hy.* 1, 3.

**foss-longport** camp, harbour, fortress *O'R.*; faslongport *Gl.* zu dunadh *O'Dav.* p. 75.

**fostad** securing, pacifying *O'R.* *Vgl.* mí-fostad.

**fossudiur**, fosudiur a n-dano oculus a n-dibergai p. 141, 26, p. 327, 40?

**fot** Länge. — *Sg. Nom.* fot lai *Gl.* zu solstitio *Cr.* 18<sup>c</sup> (longitudo diei *Z*<sup>2</sup>. 230); in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit ad efficiendam longitudinem *SG.* 6<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 980); *Dat.* dia fot na lamæ *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl.* zu usque quo *ML.* 20<sup>a</sup>, 17; fot n-aurchora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr.* p. 263; suan hi fat Schlaf in die Länge *SC.* 30, 10.

1. **fót** i. faitech (cautus *Z*<sup>2</sup>. 811) *Corm.* p. 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fél. Jul.* 30.

2. **fót** *Rasen, Erdscholle; fód clód of earth, sod O'R.*; cespes *SG.* 66<sup>b</sup>; *FB.* 49 = p. 310, 18? *Pl. Nom.* na fóit s. unter 3. crú. — *Compos.* ro thochail feart fód-fairsing „a broad-sodded grave“ *Torr. Dh.* p. 162, 2; *ibid.* p. 106, 5.

**fota** lang; *Corm.* p. 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 3; *TE.* 9, 2; *Oss.* II 2; sithlaithe fotai *Hy.* 2, 56; bróenán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota p. 310, 43; be find-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „of long-sided E.“ *Three Hom.* p. 98, 30; *Acc.* fri ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai semperlongae *SG.* 5<sup>b</sup>



Z<sup>2</sup>. 980). — *Adv.* co fota TE. 13 LU.; FB. 81.

fota fécais er sah sie an TE. 12 LU., fécais, d. i. fo-écais, mit *Pron. infixum* da.

1. fotha M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido - Z<sup>2</sup>. 229. — *Sg. Nom.* ní cóir in fotha utmall SG. 4<sup>b</sup> (non justum fundamentum mobile Z<sup>2</sup>. 1001); asind iris cathaleda tucad fotha in chaiptil se Goid.<sup>2</sup> p. 101, 42.

2. fotha Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a quern“ O'Don. Suppl. — *Dat.* dia fothu ScM. 22, 4; cona fotha d'iasc p. 311, 31; cona fodai di lind FB. 90; *Acc.* in tan . . . dorat in cét-fóta isin mulenn Goid.<sup>2</sup> p. 101, 15. — *Vgl.* ada.

fothaigim III ich gründe. — *Praet. Sg.* 3 ro. fhothaig tri cella Three Hom. p. 14, 31. — *Pass. Praet. Sg.* 3 for canoin fatha ro fothaiged Goid.<sup>2</sup> p. 94, 29; rob fothiged Gl. zu fundati Wb. 21<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 1001).

fothathi. fothugud („founding“) *Corm. Transl.* p. 80.

fothlai Lg. 7?

fothondi. muclaithe *Corm. Transl.* p. 81, dazu re fatuind Oss. III 6?

fothraicim III ich bade, für fo-tharcim. — *Praes. Pl.* 3 is intibsin nos fotraicet FA. 30. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fóthruícther South. 47<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 58). — *Inf. Nom.* in fothrugud das Bad Hy. 5, 38; fothrugud *Corm.* p. 20; fothragadh balneum Ir. Gl. 822; *Dat.* oca fothrocud p. 131, 14; co fothrocud ocus co folcud mit Baden und Waschen FB. 79; *Pl. Gen.* a cenele fothaircthe sin SG. 217<sup>a</sup> (hoc genus balnearum Z<sup>2</sup>. 921); *Dat.* oc na fothairethib palnacdib ad balneas pallacinas SG. 217<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 216).

fothronnd Getöse, Gedonner, für fo-thorand? — *Sg. Nom.* fothronnd coecat carpat FB. 20; fótronnd fairrei 85; *Gen.* méit a fothraind FB. 20; *Acc.* in fothronnd FB. 84.

fothud FB. 53?

1. fothugud *Inf.* zu fothaigim, *vgl.* 1. fotha, fothath.

2. fothugud zu 2. fotha; „keeping up, supporting, maintenance“ O'Don. Suppl. — *Dat.* cona fothugud de linn FB. 90 Eg. (fodai LU.); is tore tren hi fothugud FB. 68?

foxul (fo-cosal) Fortschaffen, s. unter fúataigim; „focoisle i. foxlas carries off“ O'Don. Suppl. — *Vgl.* tarm-chosal.

frace F. Frau; mulier Z<sup>2</sup>. 53; i. ben no snathat O'Dav. p. 92. — *Acc.* fri fraice ind niad Hy. 5, 71 (i. fri cumail).

fracenatan „girl“ Rem.<sup>2</sup> p. 59. — *Sg. Acc.* co n-acatar fracenatain oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 14.

fráech Haidekraut, Haide; brucus Ir. Gl. 565. — *Sg. Nom.* FB. 9; *Acc.* isin fraech ScM. 20; dar fræch SC. 45, 11; *Pl. Nom.* inna dærcæ fréich Gl. zu vaccinia SG. 49<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 918).

fráech-red Haide. — *Dat.* iar fraechrud Mide siar ScM. 20.

fraig Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“ AE. p. 101; *Corm. Transl.* p. 76 (*vgl. ibid.* Add. p. XI). — *Sg. Nom.* tond mo thugi, tracht mo fraig LU. p. 40<sup>a</sup>, 2; *Dat.* oder *Acc.* fon fraigid FB. 25; *Acc.* o thenid co fraigid FB. 2; p. 309, 32; o thein co fraig FB. 55; fria raigid FB. 58; etir ocus fraigid SC. 10; etir tenid ocus fraig SP. I 1; fri fraig ScM. 3, 3; *Pl. Dat.* asna fraigthib FB. 44.

frass F. Regen. — *Sg. Nom.* fras do nemannaib p. 310, 37; *Acc.* banna ría frais FB. 52; *Pl. Nom.* frassa . . . oc ferthain forro FA. 26; 29; p. 190, 23.

fre- vor breitem Vocal aus frith-entstanden, wechselt mit frith-, fris-.

freendaire (für frith-con-daice) anwesend, gegenwärtig; praesens Z<sup>2</sup>. 875. — *Sg. Gen.* in betho frendirc mundi praesentis Z<sup>2</sup>. 234; *Dat.* isin bith frencairc sea FA. 6.

freendarcus M. Anwesenheit, Gegenwart. — *Dat.* i frencarcus FA. 5; 24; *Acc.* ri fréncarcus flatha nime FA. 20; la frencarcus díabail ibid.

**frecomus** i. coméd no fíarfaighe O'Dav. p. 88.

**freccor**, **frecur** (für frith-cor) i. fir-athchur oculus fretech O'Dav. p. 93. S. **frecurim**.

**freera** (für frith-gare) N. *Antwort, Antworten*; *frece responsum* Z<sup>2</sup>. 875. — Sg. *Dat.* oc a fre-cra FB. 30; *Acc.* ní tharat fre-cra for in mnái ScM. 3; *Pl. Nom.* inna fre-cra *responsa* SG. 26<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 229).

**freeraim** (für frith-garim) I *ich antworte*. — Praes. Sg. 3 **freccraid** Gl. zu *friscera* Hy. 6, 18; *Pl.* 3 nos **freccra** FA. 7. — Praet. Sg. 3 ro **freccair** . . oculus ro radi SC. 33; p. 40, 40; TE. 9 Eg. — T-praet. Sg. 3 nis **freccart** SC. 18; ní ro **regart** *ibid.*; **frisgart** Tir. 11; **frisgart** . . co n-opert SC. 15; FB. 5. — Fut. Sg. 3 **friscéra** Hy. 6, 18 (i. **freccraid**); *Pl.* 3 **friscerut** p. 20, 31; **frisgerat** 22. — Inf. **freera**.

**frecurim**, *vgl.* „frioith-chuirim I oppose, obstruct“ O'R. — Imper. Sg. 3 **fregrad** fuile cech anam s. *unter adlaic*. — Inf. **freccor**. — *Vgl.* **fris-cuirim**.

**frecurim** céill III *colo* Z<sup>2</sup>. 917 (für frith-curim). — Praes. Sg. 1 **frecurim-sea** ceill LU. p. 15<sup>a</sup>, 1. — Imper. Sg. 2 **frecurithe** ceill *recole* Cr. 33<sup>b</sup>. — Pass. *Pl.* 3 **friscoirter** ceill Gl. zu *loca tibi dicata* ab his incolis Ml. 21<sup>d</sup>, 3; *lith fris-cuirter gretha diés festus quo gaudia exercentur* Fé. Jan. 25 Rowl., Gl. i. **fricuirther** ceill [oenaiige oculus cluichi Rowl.] no gaire LBr. — Inf. **freccor** céill *cultus, colere* Z<sup>2</sup>. 917; *fiadach lassanda[la]* lin oculus tír **frecur** ceill *lassin* lín n-aile Ml. 37r („*hunting game with the one party and cultivation of the earth with the other party*“ Goid.<sup>2</sup> p. 28); **freccor** céill *idol cultus idolorum* Wb. 11<sup>b</sup>.

**frega** SP. II 9 zu *fraig*?

**fregart** s. **freeraim**.

**frem** *Wurzel*; *freamh root, stock, origin* O'R. — *Pl. Nom.* is maith dún ár **fréma** do dul fó *thalmain súnd* Three Hom. p. 118, 1; *Dat.* assa **fremaib** ScM. 18.

**frepad** *Heilung, Heilen*; *frea-padh to cure* O'Don. Suppl. — Gen. log a **freptha**, i. lógh a *legais*, O'Dav. p. 93.

**fresesiu** F. *Hoffnung, Hoffen* (für *fris-acsiu*); *spes, expectatio* Z<sup>2</sup>. 264; **freiscisiu** O'Don. Suppl.; *vgl.* *fris-aiccim*. — *Dat.* hi **frescisin** *eseirge* Hy. 7, 10.

**fresib** FB. 68, 14?

**freslige** „*lying down*“ Corm. Transl. p. 6 *adart*; **freislighi** i. *firindeall* O'Dav. p. 93; Gen. *cuit fresligi* Wb. 3<sup>d</sup> (*pars, momentum adjacendi* Z<sup>2</sup>. 875).

**fresligthidi** Gl. zu *masculorum concupitores* Wb. 9<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 875).

**fresnidid** M. *satanas* Z<sup>2</sup>. 875 (für *fris-sendid*); *vgl.* **imbresnaim**.

**fresnesea** s. **frisnissim**.

**fresngabim** I *ich steige auf* (für *fris-in-gabim* Z<sup>2</sup>. 884). — Praet. Sg. 3 **frisín** arrad n-gloine **fris** ro **resgab** Búite dóccum nime Three Hom. p. 112, 15. — Inf. **freasgabail** *ascension into Heaven* O'R.; *Dat.* co **fresgabail** Hy. 7, 5; *dind fresngabail de ascensione* Ml. 118 (Z<sup>2</sup>. 884).

**frestal** *Dienen, Aufwarten*; *freasdal serving, waiting, attendance* O'R. — Nom. **frestal** Luciani Fé. Dec. 24, Gl. i. **frithailém**; *Dat.* i **frestul** *archangel* Hy. 7, 9; *co tisat dom fres[t]al* Fé. p. CXIX 9 („*to attend me*“); *toet slóg mór do aingliu nime dia restul co sollsi mair* Three Hom. p. 44, 27.

**fretech**, **freitech** i. **frega** O'Don. Suppl.; *co freitech* i. *co freacora* O'Dav. p. 88; *repudiation, rejection, restitution, atonement* O'Don. Suppl.

**fri** (*ursprünglich* **frith**, s. *die Composita*) Praep. mit *Acc. gegen*; *adversus, contra, erga, in, ad* Z<sup>2</sup>. 648; i. *contra* Gl. zu Hy. 1, 4; *fria* p. 17, 20; 40, 22; 145, 11; *ri* Lg. 5, 22; TE. 5 Eg.; Oss. III 7; 9; SC. 30, 11; 33, 27; FB. 35; *diese Form* *ri*, *sowie gewisse Berührungen im Gebrauch haben zu der späteren Vermischung der Präpositionen* **fri** und **le** *geführt*, s. O'Don. Gr. p. 285 und 310. — Mit dem Artikel:



*Sg.* frissin n-grein *TE.* 3 *Eg.*; frissind imorchor n-isin *p.* 145, 9; frisin comloid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frisna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* fris rater *ScM.* 20 (für frissa); fris mbiat *Lg.* 4, 18; rissin-apur *TE.* 18; ris tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frisin zu diesen *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* frimm *SP.* II 4; frim *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frim-sa *ScM.* 8; 10; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; rimm *TE.* 9, 22; rim *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frind *Lg.* 13; 18, 29; 2. *Sg.* frit *ScM.* 14; *TE.* 13; frit-so *ibid.*; ritt *TE.* 7 *Eg.*; rit 9; rut 9, 13; *Pl.* frib *p.* 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg.* *M. und N.* friss *Lg.* 10; fris *SC.* 8; fris-sium *SC.* 39; fris-seom *TE.* 10 *LU.*; riss *ScM.* 3; *Fem.* fria *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; friá-si *TE.* 5 *Eg.*; frie 12 *Eg.*; *Pl.* friu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; friú *SC.* 35; *FB.* 2; riu *SC.* 44, 8. — *Mit Pronomen possessivum:* 1. *Sg.* rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frit alges *TE.* 11 *LU.*; rit chell n-glice *TE.* 10, 5 *Eg.*; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fria étan *p.* 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ria mathair *p.* 48, 25; *F.* ria hanail *CC.* 5 *Eg.* (lea *LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* fri conaib *Lg.* 8; fri grádaib *FA.* 9 (grádu *LBr.*); fri arailib *ibid.*; fri slúagaib 29 (slogu *LBr.*); fria corpaib 33 *LBr.* (curpu *LU.*); frisna techtaib *SC.* 27; frisna rannairib *FB.* 14; rioenairptib 35. —

*Gebrauch,* 1) *gegen, räumlich:* co tard a druim frisin comloid sie setzt ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; benaid. frisin n-úaitni schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnúis fri gnúis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; fri gnúis do gnúis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged. . fri Día ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná. . friú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thesbad finna fri gaith *FB.* 91; táidlech ind óir frissin

n-grein *TE.* 3 *Eg.*; ris tatin grian *SC.* 33, 18; cor trascair. . fri lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; fri les anechtair gegen die Burg draussen = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; fris anes südlich von ihm *FA.* 5; frim a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frim a tuaith *Gl.* zu tuathum *ibid.*; fris anall *FA.* 21. —

2) *gegen, feindlich:* mani iatar a tech friú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; friu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; *p.* 45, 2; imsóitis. . friu *SC.* 2; nir theig. . frissin m-bíasta *FB.* 57; do chath fri firu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comluhn fri scath *TE.* 9; ar debaid. . fri Senach *SC.* 13; comrac fri óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frit ihn dir streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ie sirthacra friu *FA.* 26; fúasnadar. . frind *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem fri frega fál *SP.* II 9; 10; immanarnic do-som frisin Liath Macha *FB.* 31; a ndoronad friss *Lg.* 10; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; cret ticc ritt was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43—49; fri báig is búnad prímda *SP.* V 13; ar feirg ri ríg n-Úlad *Lg.* 5, 22; *Hy.* 5, 71; *p.* 132, 10; ruire nime fri cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl.* i. contra; 5, 17; ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ni foirmtech frim *SP.* II 4; cid fri mnai atbertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) *gegen, freundlich, erga, ad, nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativverhältniss streifend:* a rochendsa fri arailib *FA.* 9; dolleci cach dib fria celi *p.* 145, 13; tiagat commairge friu es sollen Bürger zu ihnen gehen *Lg.* 13; tibid fris sie lächelt ihm an *SC.* 8; ren-sat. . fria Miliucc sie verkauften an *M.* *p.* 17, 20; asbert friu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; *p.* 145, 12; *FA.* 9; abair rim sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut dir



es zu sagen 13; SC. 31; 33, 27; no labraitis . friu SC. 2; 9; for . friu araid sagte er zu seinem Wagenlenker FB. 36; or . frisin m-bachlach 92; ol . fri Coincualaund FB. 41; p. 144, 15; fris rater der genannt wird ScM. 20; rissin-apur TE. 18; SC. 49; aitchid fris bittet ihn FB. 26; fri Loegaire . ni cheilltis sie verheimlichten dem L. nicht Hy. 2, 21; dia coistithe frim wenn du auf mich hörtest SC. 7; contoiset . fris FB. 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris es wird ihm Willkommen geboten FB. 5; 54; 62; 66; 79; FA. 19; ScM. 1; p. 145, 10; budigthe fri hEtáin TE. 14 LU.; arceissi . fria Fergus p. 145, 11; aithesc . fri Eochaid die Antwort an E. TE. 2 LU.; co n-densat cennach fris dass sie den Handel mit ihm machten FB. 77; comallas frim-sa hé (cennach) der ihn mir gegenüber erfüllt FB. 76; 93. —

4) gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen: mátan . fria ais eine Keule auf seiner Schulter FB. 37; p. 131, 20; srian muinci dergóir fria graig SC. 31, 15; FB. 2; folt dond fri toind cind FB. 45; co comlathaib . friu FB. 55; Ethne . fria chossa zu seinen Füßen SC. 10; fris m-bét crehta SC. 29, 7; amal bis curcas fri sruth wie Schülfe am Flusse FB. 44; ni hétig cocetul friss SC. 33, 17 nicht hässlich die Harmonie an ihm? cehtar náthar fria saindán ein jeder von uns beiden bei seiner besondern Kunst SP. II 1; 2; ba huisse soillse fri éitsecht na nóeb beim Tod der Heiligen Hy. 2, 60; bóí a ben fri idna CC. 3; laigi fri súan serglige SC. 28; 30; bóí . fri láim Cuind stand dem C. zur Seite CCn. 3; faebaim Concobur fri láim ich lasse C. bei Seite FB. 94. —

5) fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange: ardót choibdig fri sechem na m-briathar sin verpfichtest du dich zur Befolgung dieser Worte SC. 26; dorónad . tegdas . fri frithailem tomalta

na flede FB. 1; TE. 2 LU.; riccfu frit alges 11 Eg.; no thisiuth fris-sind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; co senistrib . fri techt ass mit Fenstern zum Herausgehen p. 130, 22; TE. 8 Eg.; ro bronnad frisa cóic fichtiú bargaen sin wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote FB. 9; lór lim-sa . tri lá . fri sodain drei Tage sind mir genug dazu FB. 56; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15 (dazu oder dagegen); adbul allam fri denam ferte s. unter érlam; Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; 9; SC. 38; ScM. 3, 15; fri ré na bliadna sin für die Zeit dieses Jahres TE. 8 Eg.; 18; FB. 34; SC. 21; ri ficht m-bliadan zwanzig Jahre lang TE. 5 Eg.; fri ré fotá lange Zeit SC. 47; risin re sin während dieser Zeit Lg. 17; fri ciana móir SC. 8; fri de bei Tage Hy. 2, 23 (i. illó). —

6) mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit): cosmail fri hór SC. 33, 18; 37, 18; frisin Coincualaund comchosmail FB. 52; frisa samailte SC. 17; Lg. 4; ScM. 6; cutrummus . frisma mna aili FB. 25; 62; comard ra sliss in taige ScM. 18; comardad fris Vergleich mit ihm FB. 41; comluatha . fri conaib Lg. 8; comraind curadmiri fris FB. 71 (den Heldenantheil mit ihm zu theilen?); meit is ri habraid a derc, meit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (Gl. chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel.). Nach O'Don. Gr. p. 120 auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“. So auch báidiu fri bliadain TE. 9?

7) mit; sociativ und instrumental (wie le): immalle friu mit ihnen p. 17, 18; 48, 25; malle fria zugleich mit ihr FB. 63; SC. 33; noco dernad riu mo dál Zusammenkunft mit ihnen SC. 44, 8; TE. 13; fess ri fer dób Schlafen mit einem von ihnen TE. 5 Eg.; SC. 11, 4; ragat rim chéli ich werde mit meinem

*Mann gehen* SC. 45, 25; *ibid.* 27; *tanic*...do chorai fri Conchobar, ar ro bóí i n-essid fris er kam zu Frieden mit C., denn er war in Unfrieden mit ihm gewesen Lg. 14; p. 130, 30; ní dentáis...ind fir sea comairli rig fri Ultu *Berathung wegen des Königs mit den U.* SC. 25; ré n-erredaib ri oencairtib FB. 35 (re Eg.); senais...fria bachaill sie segnete mit ihrem Stabe Hy. 5, 68; telci ri robruth SC. 30, 11; bíbeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei Ausdrücken der Trennung: scaraid...friur er trennt sich von ihnen FB. 11; FA. 20; Hy. 2, 63; CCn. 3. —

In der Composition fris-, frith-, fre- in der Bedeutung gegen und wieder.

**frichnaim** (für frith-gnim) III ich befleißige mich einer Sache, besorge, treibe Etwas, s. fris-gnim. — Praes. Pl. 3 óes léigid frichnait heris FA. 27 LBr. (pridchait LU.). — Inf. frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, service“ O'Don. Suppl.; i. frithfoghnam O'Dav. p. 85.

**fricour** i. sarugudh O'Dav. p. 87, vgl. freccor.

**frilasair** Lg. 5, 6 Eg. Lc. zurückstrahlend?

**frimben** p. 310, 33? frismben FB. 51? das n ist beide Male ergänzt (bē LU.).

**frimtair** p. 142, 9?

**fris-** wechselt mit frith- in der Composition.

**fris-aicem** III ich erwarte, hoffe; opperior Pr. Cr. 57<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 429). — Praes. Pl. 3 frissaicat operiuntur Ml. 39<sup>d</sup>. — Perf. Sg. 1 is airi fris racacha-sa ideo speravi Ml. 47<sup>a</sup>; Pl. 3 ni ru frescechtar a soirad Gl. zu omnem spem a malis eximit Ml. 34<sup>d</sup>, 17; ni ru frescachtar a n-ic Gl. zu praeter spem Ml. 26<sup>b</sup>, 25. — Inf. frescsiu.

**fris-áilim**, Praes. sec. Pl. 3 frisnáiltis no frisnaicctis Gl. zu operiebantur Ml. 68<sup>a</sup>.

**fris-biur** s. frith-berim.

**fris-eingim**, Fut. Pl. 3 friscichset for cenna dib LU. p. 89<sup>a</sup>, 44, „your heads will go from you“ Beitr. VII 51.

**fris-comareim** I rogo. — Fut. Sg. 2 Dep. cot rirther friscomairser andsa uile a mic O'Dav. p. 93 („let all that thou shalt ask be given to thee, o child“ Beitr. VII 51). — Inf. frecmarc, Gen. rop fer frecmaircc físs On the Mann. III p. 506, vgl. O'Dav. p. 88 frecomus.

**fris-comart** s. frith-comure.

**fris-cuirim** III, fris-ta-cuirther Gl. zu obicitur autem huic SG. 21<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 875), vgl. frecuirim.

**fris-dudehaid** i. ro diult O'Dav. p. 94.

**fris-dúnaim** II obsero Z<sup>2</sup>. 434.

**fris-éirgim**, T-praet. Pl. 3 fris n-érachtatar iarom isin les sie erhoben sich nach der Burg hin LU. p. 19<sup>a</sup>, 11.

**frisgart** s. freccaim.

**fris-gnim** III ich befleißige mich einer Sache. — Praes. Pl. 3 inna n-dáne frisgniat artum quas excercent SG. 33<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 433). — Inf. frithgnam.

**frisibra** SC. 37, 22 „against whom he becomes angered“ O'C., zu lesen is mairg frisi (für frisa) siabra sé, vgl. is mairg frisi tibi gen LU. p. 40<sup>a</sup>, 4 (AE.).

**frissimbert** Lg. 3 Eg.?

**fris-indlim** I attend, minister, prepare. — frisinndle „who prepares“ O'Don. Suppl. — Conj. Sg. 2 frisinnde Hy. 6, 9 („may Christ minister“), i. ro frithaile.

**frisemberad** Lg. 3 L.?

**frismbert** i. faill O'Dav. p. 94, „frismbertaim (sic) I betray, deceive“ O'R.

**frisnissim** ich rede gegen, — an? Conj. Sg. 2 ni fresnesea SC. 26.

**fris-óebaim** I ich erhebe mich nach Etwas hin. — Praes. Pl. 3 frisóebat FA. 16.

**fris-oreat** s. frith-oreaim.

**fris-tarddaim** oppono? — Praes. Pl. 1 ni fristarddam SP. II 6.

**fris-tait** s. fritaitim.

**fris-tieim** I ich komme gegen



*Etwas.* — *Fut. Sg.* 3 fristí dom churp *Hy.* 7, 43.

**fris-toing** i. freitech *O'Dav.* p. 86. — *Fut. Pl.* 1 mani cometsam dear (für diar) tolaib ocuis ma fristossam dear pecthib *Cam.* (si non coniverimus cupiditatibus nostris et si renuntiaverimus peccatis nostris *Z.*<sup>2</sup> 1005).

**fritataibret** s. fritaibrim.

**fritammurad** s. frith-iúraim.

**fritammoreat-sa** s. frith-oreim. na fritecoirse objices *LHy.* 12<sup>b</sup> („the barriers“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 70).

**frith** (3. *Sg. Praet. Pass.*) wurde gefunden *p.* 41, 22; co frith *Hy.* 5, 72; 86; ni frith *Hy.* 5, 29; 66; *Gl.* zu ni furecht *Hy.* 5, 80; 88; frith *ScM.* 17; *FB.* 24; *SP.* V 10. — *Vgl.* fo-frith, fúar.

**frith-adart** „pillow“. — *Sg. Nom.* a ridadart *Hy.* 2, 32; *Pl. Dat.* leptha úrluachra. go frithadartaib fer n-gona friu *On the Mann.* III p. 440.

**frithaigim** ich bediene (als steward). — *Praet. Sg.* 3 ro frithaig Ultu *FB.* 72. — *Inf.* orcain fridaighid cech n-aidchi Tóidten war das Bedienen jede Nacht *ScM.* 16 H. ? — *Vgl.* ferthigis, ferdaigsecht.

**frithailim** I attend, minister, prepare. — *Praes. Conj. Sg.* 3 ro frithaille *Gl.* zu frissinnle *Hy.* 6, 9. — *Imperat. Pl.* 2 frithalid. in comram beus *ScM.* 12. — *Inf. Dat.* ic frithalaim na n-óged „attending to the guests“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 101; *Acc.* fri frithailem tomalta na fíede *FB.* 1.

**frith-aire** Wache, Wachen; vigilia *Corm. Tr.* p. 77 figell. — *Dat.* oc frithairi na aidchi *TE.* 12 *LU.*; oc frithaire *FB.* 84; *Acc.* gaibthi frithairi na haidchi sin *TE.* 12 *LU.* — *Vgl.* aire, faire.

**frithbera** *FB.* 68, 17?

**frith-berim** I obsisto. — *Praes. Sg.* 1 frisbiur obnitor *SG.* 22<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 875); 3 met nad frithbeir quantum non. . obsistit *Goid.*<sup>3</sup> p. 53 (Wien. *Gl.*); frismberat *Gl.* zu obesse *ML.* 14<sup>c</sup>, 21. — *Vgl.* frithbheart convention, opposition *O'R.*

**frith-bruth** i. dicur no diultad

*O'Dav.* p. 83, frisbruidhe i. frith-bruth *ibid.*

**frith-bruthim** III ich weise zurück, verwerfe. — *Praes. Sg.* 3 indí frisbrudi *Gl.* zu renuentis *ML.* 44<sup>b</sup>. — *Praes. sec. Sg.* 3 no frithbruitud (i. no obad) tecose in druid „she rejected the guidance of the wizard“ *Three Hom.* p. 58, 7. — *Praet. Sg.* 3 ro frithbruid (i. ro obustair) . . na grada sin *SMart.* 14 („refused“).

**frith-cheist** oppositio, obiectio *Z.*<sup>2</sup> 875.

**frith-chomure** I offendo, laedo. — *Praet. Sg.* 3 is messe nad frithchomart nech *Gl.* zu qui lesse-rim neminem *ML.* 47<sup>a</sup>; *Pl.* 3 frischomartatar offenderunt *Wb.* 5<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 882).

**frith-enech** *SC.* 26?

**frith-gabim** I ich halte zurück, zügele. — *Praes. Sg.* 3 nachid frithgaib *Gl.* zu qui nec timore dei frenatur *ML.* 117 (*Z.*<sup>2</sup> 875).

**frith-gnam** Fürsorge, Sorgfalt, vgl. frichnaim, fris-gnim. — *Sg. Nom.* ar ba romor ocus ba roán a frithgnam *Corm.* p. 8 Brigit („her protecting care“); *Gen.* ro rathaig in t-éces mórménmain in ecsine ocus laigead a frithghnama *ibid.* p. 27 leitchech („the smallness of his diligence“); is maith iaram inn indsi i. praind ceit itir biad ocus linn, is e a himthairec cecha nona, cen frithgnam o duniu oca *TB.* p. 180, 1 (ohne dass Jemand dabei aufwartet).

**frith-ing** „a relapse“ *O'R.*, zu eng, vgl. frith-lorg. — *Dat.* táinig a bh-frithing na conaire ceudna „he came back by the same path“ *Torr. Dh.* p. 184, 2; *O'Don. Gr.* p. 136.

**frith-iúraim** afficio. — *Praes. Sg.* 3 cia erat fritamm ior-sa *Gl.* zu quando me. . adficiet *ML.* 32<sup>a</sup>, 27? *Pl.* 3 fritamm iurat *ML.* 33<sup>a</sup>, 1.

**frith-lorg** die Spur-, der Weg rückwärts. — *Dat.* ro impó dessel ina frithlorg doridisi *Three Hom.* p. 20, 3; ni ro sói nech díb aiged ind eich in frithlorg *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 20.

**frith-oreim** I offendo. — *Praes.*



*Pl. 3 frisorcat* *ML. 15<sup>a</sup>, s; fritamm orcat (für frith-damm) ML. 62<sup>c</sup> (Goid.<sup>3</sup> p. 23).* — *Praes. sec. Sg. 3 na frid-oirced* *Wb. 14<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 875).* — *Inf. Gen. cen fochunn i. frithoirene huad-som do neuch ML. 19<sup>c</sup>, 5; Acc. in frithorcuin offensam ML. 22<sup>d</sup>, 21.* — *Part. Pl. Nom. neph-frithortai inneuch Gl. zu in nullo laesi ML. 19<sup>c</sup>, 6; ind frithorthai (sic) ML. 58r.*

**frithorissair** „he withstood“ *Three Hom. Index.*

**frith-sét** *Rückweg.* — *Sg. Dat. docuaid ina frithsét SMart. 35 („went back“); fecht do Mártain ic imdecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét ibid. 36 („there came in the contrary way“).*

**fritaibrim** *I oppono.* — *Praes. Pl. 3 fritataibret SG. 183<sup>b</sup> (oppo-nunt eam Z<sup>2</sup>. 432).*

**fritaitim** *I contraeo.* — *Praes. Sg. 3 ní frittáit mo hires-sa non contraria est fides mea Wb. 31<sup>a</sup>, 6; Pl. 3 fristait frisom Gl. zu adversarii ML. 23<sup>c</sup>, 11 (Z<sup>2</sup>. 875).*

**fritiagaim** *I oboeo.* — *Pass. Praes. Sg. 1 fritumthiagar Gl. zu oboeor SG. 183<sup>a</sup>.*

**fritobairt** *F. oppositio Z<sup>2</sup>. 875.* **fritudchad** *obstiti, Pl. 3 fritui-chetar (sic) ML. 21<sup>c</sup>, 2.*

**frituidecht** *F. objectio SG. 21<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 875).* — *Gen. inna frithtui-dechtae contradictionis ML. 25<sup>b</sup>, 13.*

**fromad** *M. probatio, probare.* — *Sg. Dat. co ro himraided a éliugud trit-sin, co tanic Brenaind dia fromad „to test him“ Féil. p. XXXII 21; ibid. p. XXXVI 9; Pl. Nom. formtha aili do thabairt forro FB. 62.*

**fúabair, fuabbraet, fuaiprem** *s. fóbairim.*

**fuach** *i. rann (Vers) . . ar in fris (leg. fers?) laisin laithneoir is fuach[a]ainm lasin file O'Dav. p. 85; fuach „word“ Corm. Transl. p. 56.*

**fuachimm** *SP. II 10, vgl. „fuachar (3. Sg. Praes. Pass.?) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ O'Don. Suppl.; Sg. 3 fuachaid-sem SP. II 9.*

**fuachda** *FB. 37 Eg.?* *vgl. „fuachda rebellious, perverse“ O'R.*

**fuacht** *s. uacht.*

**fuachtain hurt, injury, damage** *O'Don. Suppl.; rebellion O'R.; Gl. zu fuich O'Dav. p. 89; Gl. zu fich ibid.*

**fuachtnaigim** *III I quarrel, attack, injure O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 ro fuachtnaig ScM. 5.*

**fúacru** *s. fóeraim; Inf. Dat. in fili oc a fúacru for a n-glinne ocus a nadmand LU. p. 133<sup>b</sup>, 24.*

**fúagaim** *ich nähe.* — *Pass. Praet. Sg. 3 ro fuaged co snáth óir Aid. Ch. 63.*

**fuaidreadh** „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

**fúaimm** *N. sound, rebounding noise O'R. — Sg. Nom. fúaim collí SC. 34, s; fogur. . . ocus fuaimm na fial sin FA. 14 LBr.; Pl. Nom. fúamand FA. 14 LU.*

**fúaitgid** *s. fúataigim.*

**fúal** *Urin; urina Ir. Gl. 222; Corm. Transl. p. 73, 79; i. salchur („filth“) O'Dav. p. 92. — Gen. ar galar fuail Z<sup>2</sup>. 949; co n-galur fúail ScM. 13.*

**fualascach** *Gl. zu arbusta South. 58<sup>a</sup> (Goid.<sup>3</sup> p. 60).*

**fúalaing** *FB. 24 zu fu-langim?*

**fúamain** *p. 131, 2; FB. 47, 53?*

**fuamann** *i. luath no dian O'Dav. p. 84.*

**fúan** *N. Leibrock; tunica Z<sup>2</sup>. 22; cloth, veil, covering O'R. — Sg. Nom. fúan cáin corera n-imbi FB. 45; 51; p. 310, 31; Lg. 18, 19; Acc. (nach dem Compar.) bruit lín gildir fuan n-gessa TBF. p. 140, 25 („a swan's tunic“).*

1. **fúar** *Vorbereitung, vgl. rem-fuar und fóirim. — Acc. trisin fuar in budcaid Tur. Gl. 48 („through the preparation of the bridal“).*

2. **fúar** *Perf. inveni. — Sg. 1 ní fuar Hy. 5, 98 (i. ní fuarus); no con fúar FB. 93; hi fúar SC. 83, 2; co fuarusa ibid. 8; 3 fúair . . in t-ainm sin ScM. 12; nis fúair TE. 17; SC. 36; ní fuair a samail di graig SC. 37, 6; 8; FB. 31; Pl. 1 ní fuaramar Lg 12 Lc.; ní fuaram ibid. L.; 3 fúaratar TE. 19; fuaratar Oss. I 7; TE. 3 Eg. — Vgl. frith.*

3. **fúar** *s. úar.*

**fuarrrech clemens** *ML.* 20<sup>c</sup>, 10; fuairrech *Wb.* 5<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 994); i. foirithin *O'Dav.* p. 93; *Voc.* a chainuarrraig *Gl. zu clemens Gld. Lor. Gl.* 138.

**fuasrech** „frightener“ *Fél.* p. CLXXIX.

**fuaseur** „terror“ *Fél.* p. CLXXIX.

**fuaslaicim** III *ich befreie, erlöse, vgl. túsalaicim. — Conj. Sg. 3* ron fuaslaice *Gl. zu don forslaice Hy. 1, 18. — Inf. fuaslucudh dissolution O'Don. Suppl.*

**fuasmad** „a blow“ *O'R. — Nom. fuasmad SC. 5 H. (fúasnad LU.); Acc. each fer dothiged chuige do-beread fuasmad ind don crand sin Corm. p. 32 nescoit.*

**fúasnad anger** *O'R., vgl. fúasnaim. — Dat. atbertsat co fergluinde móir ocus co fúasnaid (sic) Three Hom. p. 78, 34 („wrath“).*

**fúasnadach** „disturber“ *Fél.* p. CLXXIX.

**fúasnaim** II *turbo, mit fri ich wütke, tobe gegen Jemand. — Praes. Sg. 3 Dep. dia m-bi ferg i fúasnadar. frind FB. 48; unpersönlich: nos fuasnaither im Coinculaind LU. p. 127<sup>a</sup>, 26. — Conj. Sg. 3 dia fuasnaither frind FB. 48. — Inf. Nom. is fuasnad dut menmain-siu Gl. zu aiebas . . te . . turbari ML. 2<sup>a</sup>, 5; fúasnad friu SC. 5 (fuasmad H.); vgl. fuasna i fuaidri no foeghemh O'Dav. p. 90, fuasna i sgailled ibid. p. 87 foruasna.*

**fúat Bahre;** i. clar no crann *O'Dav. p. 88. — Sg. Dat. tucsat iarum fer dia muntir for fúat amal marb Three Hom. p. 42, 4.*

**fúatach,** „fuadach running away with, elopement, a rape, rapine“ *O'R.*

**fúataigim** *ich nehme weg, raube. — Praes. Sg. 3 fúaitgid leiss hi TE. 15. — Fut. Sg. 2 ni fuadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ Beitr. VII 45 (Sench. M.).*

1. **fúath forma** *Z<sup>2</sup>.* 22, *figura* 993; fuath in gresa „the pattern of the work“ *On the Mann. III* p. 116. — *Sg. Nom. fúath ocus foscugud FA. 5 (delba LBr.).*

2. **fúath Hass. — Dat. ro líon dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ Torr. Dh. p. 100; ibid. p. 206.**

**fúathbróc** ein Name für schützende Rüstungsstücke, *Rüstung; „apron“ On the Mann. III Index. — Ferdiad nimmt zuerst a fuathbróc srebnaiide sróil . . fri gelchness, darüber a fuathbróc n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróc n-imdangin n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchulinn's Gae bulga, LL. fo. 59. b. 1.*

**fúatheraibdig** *FA. 28, „haters of belief“?*

**fúathróc Gürtel?** is stiall fuathróg *O'R. scuir. — Gen. cliabinar sróil siricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróci donddérgi míleta do srol rígl LU. p. 81<sup>a</sup>, 29; Acc. na sliasta i. in fuathróic („the loins, i. e. the waist“) Gl. zu patma Gld. Lor. Gl. 94.*

1. **fuba,** leth na fuba don mnái igi „half the wages of the weaving woman“ *On the Mann. III* p. 115 (84).

2. **fuba** „hewing, cutting“, fuba agas ruba „hewing and killing“ *O'Don. Suppl.; fubadh i. fubtad no fodiubadh („putting down“ O'R.) O'Dav. p. 89.*

**fuband** *SC. 31, 14?*

do fue s. tue.

ro fue s. rue.

**fu-domain tief, N. (?) die Tiefe; profundus** *Z<sup>2</sup>.* 874. — *Dat. (oder Acc.) i fudamain iffrind FA. 19; 28; péne suthaine 34 (fudomain LBr.); p. 191, 20; Pl. Nom. fudumne profunda Z<sup>2</sup>. 874; fudomna mara Hy. 7, 23. — Compar. fudumnu quam mare Gl. zu Hy. 5, 18.*

**fu-duidchestar** s. unter du-diehim.

**fu-fúasnaim** *ich tobe; Sg. 3 fufuasna fairggæ findfolt SG. p. 112.*

**fuidell remainder, leavings of a feast** *O'R.; s. unter imm-lommad. — Sg. Nom. in ra bai*

fuigell oceu do lind na cásc „whether they had the leavings of the Easter ale“ *Three Hom.* p. 66, 28; *Acc.* nach bh-fágfadh fuigheall buille inábéime dh cheudiarrachd *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Gen.* cura linta XII cliab dia fuiglib *LBr.* p. 257<sup>b</sup>, 46.

1. fuidir „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.*<sup>3</sup> p. 85, *On the Mann.* III p. 494, *Ms. Mat.* p. 655. *Vgl.* fuitir *Corm. Transl.* p. 76.

2. fuidir i. briathar (word) *Beitr.* VIII 330.

fuiditir s. fóidim.

1. fugell, fugall *Richter-spruch, Entscheidung; iudicium, negotium (adversus alterum)* *Z*<sup>2</sup>. 768; fuigheall i. briathar *verbum Beitr.* VIII 346. — *Sg. Gen.* illathe ind fugill *FA.* 6; in fuigill 29 *LBr.* (brátha *LU*); *Dat.* ó fugull *Gl.* zu *judicio*, contendit *Wb.* 9<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 768); iar fugiull brátha *FA.* 14 (fuigell *LBr.*); isind fugiull *FA.* 30 (fuigell *LBr.*).

2. fugell, fuigell s. fuidell.

fuigillim *ich befrage?* fuighlim „I award, adjudge“ *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 fuigillsit *Morunn* p. 142, 14; co fuighillsit ollamhna breithemhna *Erend* „so that the chief Brehons of Ireland decided“ *O'Don. Gr.* p. 309. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fuigillfithir *Morunn* uimi p. 142, 12.

1. fuil *F. Blut; sanguis* *Z*<sup>2</sup>. 251. — *Sg. Nom. ScM.* 18; *TE.* 13 *LU*; *Gen.* fordath fola *SC.* 37, 3; a loim fola *ScM.* 16; srotha fola *FA.* 33; banna fola *FB.* 27; crithir fola *FB.* 24; p. 310, 11; bróenán fola *SC.* 37, 21; p. 309, 12; *Fél. Epil.* 351; déra fola *FA.* 34 (fala *LBr.*); oc ól na fola *Lg.* 7; *Dat.* mar in fuil *ibid.*

2. fuil i. pecad *O'Dav.* p. 93.

fuilleam „increase, addition, profit“ *O'R.* „interest, hire, wages, reward“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* is eadh eirnither ina fuilleam-side *On the Mann.* III p. 112 („as the fine“).

fu-illim III *I deserve, earn* *O'Don. Suppl.*, *vgl.* tuillim, ar-illim.

fuilliud, fuilleadh *addition*

*O'Don. Suppl.* — *Dat.* i fuilled airme CCC „in addition to“ *Fél.* p. LXIII; *ibid.* p. CLX.

fuilted, fonn fri fuilted féle *SP.V1* („to dispense“)?

fuiltín pilus *Ir. Gl.* 463.

fuin „sunset“. — *Acc.* Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir *Corm.* p. 21 fair. — *Vgl.* fuined und 1. fuinim.

fuindeog fenestra *Ir. Gl.* 134.

fuine Kochen, Backen. — *Dat.* oc fuiniu na siadmil *TBF.* p. 140, 20; dia funi *Lg.* 7; iarna fuine tría mil *FB.* 9; ic fune ind loig *Hy.* 5, 74.

fuinechda zu fo-nigim? — *Sg. Nom.* banntracht find fuinechto p. 145, 5; fúamain find fuinechda *FB.* 47.

fuined *Untergang der Sonne, Westen.* — *Sg. Gen.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2 (funid *LBr.*); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairrge *Fél.* p. XXXII 3; *Dat.* oder *Acc.* iar funiud n-gréne *FB.* 80 (iar b-fuined n-grene *Eg.*); anaslui grien fo a fuined *Cr.* 33<sup>b</sup> (*cum ex-cedit sol sub occasum suum* *Z*<sup>2</sup>. 435); oc a tercbáil ocus lia fuined *Cr.* 18<sup>a</sup> (*in ortu et in occasu eorum* *Z*<sup>2</sup>. 644).

fuineta *westlich?* — *Acc.* con-nici in n-acían (*Ocean*) muridi fuineta insi Bretan *LU.* p. 1<sup>a</sup>, 36.

1. fuinim „I end or cease“, i. criochnaighim no sgairim (*O'Cl.*) *Corm. Transl.* p. 75 fuin; *untergehen* (von der Sonne). — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 hi funend *grian SC.* 33, 13.

2. fuinim *ich koche, backe.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 fonaither in t-éne lee commaith *TBF.* p. 150, 7. — *Part. Sg. Nom.* in t'éicne fonaith *TBF.* p. 152, 1. — *Inf.* fuine.

fuinnema *FB.* 86 („with the velocity of a twisting wheel“ *On the Mann.* III p. 78)?

fuinnseóg, fuindseog *fraxinus* *Ir. Gl.* 557, s. uinnius.

1. fuirech i. cuirm *O'Dav.* p. 85.

2. fuirech *Verweilen, Verziehen, Verzug.* — *Sg. Nom.* a fuirechina m-bethaid *Fél.* p. CXVII; s.



Acc. cen nach furech FA. 18; cen fuirech „without delay“ SMart. 41. — Vgl. il-furig.

**fuirigim** I ich verweile, verziehe. — Praes. sec. Sg. 3 o ro fuirged. .i n-doras in duine Three Hom. p. 110, 11 („was delaying“). — Pass. Praes. Sg. 3 fuiregar i. fuirech O'Dav. p. 85. — Inf. fuirech.

**fuirim** III (für fo-rimim) ich setze, lege; Stokes Rem.<sup>2</sup> p. 85; fuirim i. tabair O'Dav. p. 85. — Praes. Conj. Sg. 3 resiu forruma bine fornn „before he may inflict destruction upon us“ TBF. p. 144, 31 (für fo-ro-rma). — Praes. sec. Pl. 3 arimbad and furruimtis a praintech Tir. 13 (für fo-ro-rimtis). — Praet. Sg. 1 forrmius láim fair LU. p. 114<sup>b</sup>, 8; 3 forruim a forrig n-and Tir. 13 (für fo-ro-rim); forruim FB. 28, forruirum Eg. mit Pron. infx. er setzte es (farrusim H.<sup>2</sup>); forruib a chois forsind leicc Hy. 2, 8; in tan ro furim a dí láim for Conall Three Hom. p. 98, 19; ro furim. . bréithir n-escaine fair ibid. p. 104, 14. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 40. — Praet. Sg. 3 día ro fuirmed recht Adomnain for Góedelaib FA. 32. — Inf. fuirmedh i. indeall no cur O'Dav. p. 89; Dat. co fuirmed na sraigell. . foraib p. 191, 22; Acc. la furmed in mataín fair FB. 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin FA. 32 LBr.

**fuirse** „harrowing“ O'R.

**ní fuirse** (2. Sg. Conj.) SC. 26?

**fuirseóir** M. „a juggler, a mountebank“ O'R. — Nom. und Dat. ond fuirseor i. uad fein as fuirseor Gl. zu parasito Goid.<sup>2</sup> p. 68 (LHy. f. 11<sup>b</sup>); Dat. réim i. nomen do fuirseor, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách Corm. p. 38.

**fuirsire parasitus**, fuirserán parasitaster Z<sup>2</sup>. 273; Sg. Gen. ind fuirsiri Gl. zu histrionis SG. 103<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 230).

**fuirsitís s. for-icim.**

**fuissí, uissí** Lerche. — Sg.

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ Fé. p. LXVI.

**fuiseóg alauda** Ir. Gl. 140.

**fuismedach** Bekenner. — Pl. Nom. faismedaig Gl. zu professores Gild. Lor. Gl. 55; Gen. i n-hiresaib fuismedach Hy. 7, 14. — Vgl. fóisitiu.

**fuít** ScM. 22, 12?

**fuithairbe** F. Rain, Furche; foithirbi i. imaire no gort no acadh O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ind fuithairbe tanaise FB. 20; Dat. issin chetna fuitherbe ibid.; Pl. Acc. teóra fuithairbi on tig ibid.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 82 („over the three ridges“ On the Mann. III p. 77).

**fuithir** FB. 24?

**fuithir s. fuidir.**

**fu-lang** Ertragen, Erhalten; sustinere Z<sup>2</sup>. 874. — Sg. Nom. a fulang dom-sa Wb. 17<sup>c</sup> (mihi erat tolerare ea Z<sup>2</sup>. 483); FA. 26; is fulang súain sochaide SC. 31, 14; Dat. do fulang na fiann Corm. p. 34, 26; ic fulang mét (sic) ocus trumma na talman p. 169, 26.

**fu-langim** I ich ertrage, halte aus. — Praes. Sg. 3 foloing sustinet Wb. 29<sup>d</sup>, 17. — Praet. Sg. 3 uair nar fulaing tortromad SMart. 22. — Fut. Sg. 1 fulós Gl. zu me. . sustinere Ml. 33<sup>a</sup>, 2; follós Ml. 62<sup>b</sup>; Pl. 3 follosat Ml. 69<sup>a</sup>; mit Redupl. Pl. 3 lase folilsat Gl. zu talia sustenendo Ml. 80<sup>a</sup>. — Fut. sec. Sg. 3 ro failsad Lg. 16. — Pass. Fut. sec. Sg. 3 folilastæ LU. p. 20<sup>a</sup>, 24. — Part. s. do-fulachta. — Inf. fulang (s. besonders) und fulachtain TB. p. 182, 6.

**fulocht** „cooking hearth“; fulacht fianra „cooking pit“ On the Mann. III p. 381. — Sg. Nom. dia m-bad fulocht mór no beth and Rev. Celt. III p. 176 („were this a great cooking-hearth“); Acc. o ro šernad. . fulocht Lg. 17, 14; s. unter esnad.

**fullugaimm** III s. fo-laigim.

**fulred** N. Blut, s. fuil. — Dat. dia fuiriud FB. 67.

**funeeh** s. fo-nigim.

**fur-** s. for- oder ur.

**furachair** vigil Ir. Gl. 984.

**furachrus** *M. Wachsamkeit.*  
 — *Sg. Dat. ar faitchius ocus ar*  
*furachrus SMart. 6.*  
**furáil** *s. ur-áil.*  
**furfogra** *s. urfogra.*  
**furis** *FB. 70?*  
**furmed** *s. fuirmim.*  
**fursunnud** *M. Scheinen,*

*Leuchten, Erleuchten; vgl.*  
*forosnaim; fursunnud físs Lg. 3;*  
*caindel de líc logmaír oc fursunnud*  
*doib TBF. p. 140, 14 („at illumi-*  
*nating for them“).*

**do fúseí** *s. diuseím.*

**fus rumat** *CC. 2 LU.? vgl. foram.*

## G

**ga** *s. gae.*  
**ga** *FB. 36 Eg. für aga, oca,*  
*s. oe.*

**gába** *Gefahr. — Sg. Dat. i n-*  
*gaba Hy. 1, 28, Gl. isin gábud.*

**gabáiltech captus** *Ir. Gl. 594,*  
*von gabál, Inf. zu 2. gabaim.*

1. **gabaim** *ich singe. — Praes.*  
*Sg. 3 ba hoen im Crist co n-gaba*  
*dal Hy. 5, 14. — Imper. Sg. 3*  
*gaibed cách á salmu Wb. 12<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>.*  
*443). — Praes. sec. Sg. 3 no gebed*  
*sí sie sang p. 40, 33; Pl. 3 sian*  
*no gebtis Lg. 17, 24. — Praet.*  
*Sg. 3 each rod gab, each ro chuala*  
*Hy. 5, 102; 103; gabais. . inna randa*  
*sa er sang diese Strophen SC. 11.*  
*— Fut. nod géba Lat. Hy. X Pref.*  
*(Goid.<sup>2</sup> p. 102). — Pass. Praes.*  
*Pl. 3 gaibtir dúana SP. V 15. —*  
*Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebthar*  
*commenic Lat. Hy. X Pref. —*  
*Praet. Sg. 3 di doiri Babelone ro*  
*gabad fon dul so Ml. 54r (Z<sup>2</sup>. 477).*  
*— Inf. Nom. ba im Crist á oenur*  
*ro bóí aggabud Gl. zu Hy. 5, 14;*  
*Dat. cein bethir ico gabáil „while*  
*it is being sung“ Lat. X Pref.; do*  
*gabáil cepoce ScM. 20; Dat. oder*  
*Acc. ar a gabáil fo lige fo eirge*  
*Lat. Hy. VII Pref. (Goid.<sup>2</sup> p. 99).*

2. **gabaim** *I ich nehme, er-*  
*greife (in sehr vielfältiger Anwen-*  
*dung); mit for (auch fri) und fol-*  
*gendem Infinitiv ich beginne; mit*  
*i n- ich lasse mich nieder;*  
*„gabháil impi to avoid it, to pre-*  
*vent it“ O'Don. Suppl.; mit und*  
*ohne conair einen Weg einschla-*  
*gen; gabh-sa chugainn amach „co-*  
*me out to us“ Torr. Dh. p. 72;*  
*„gabáil láma to cast forth, to*

*drive back“ Three Hom. Index;*  
*gabaim gréim ich habe Nutzen,*  
*gedeihe („prosum“ Three Hom.*  
*Index). — Praes. Sg. 3 ar gaibid*  
*side céil for báas Wb. 9<sup>a</sup> (nam*  
*capit hic opinionem de mortē Z<sup>2</sup>.*  
*431); gaibid cloich n-aile SC. 7;*  
*gabaid ond ur co araili FA. 22;*  
*gebid ScM. 17; gebid for tecosc a*  
*daltai SC. 24; mit Pron. suffixum*  
*(s. é S. 513, Col. 2): gaibthi frithairi*  
*na haidchi sin TE. 12 LU.; geibthi*  
*ar gúalaind sie fasst ihn an der*  
*Schulter SC. 14; geibthi Lóeg. .*  
*cloich SC. 7; gebthi Lóegaire. . in*  
*roth FB. 64 (dreimal); ní gaib*  
*airechas Wb. 3<sup>d</sup> (non capit princi-*  
*patum Z<sup>2</sup>. 430); uchan do galur*  
*nom geib SC. 29, 17; rel. cech mac*  
*gaibes gaisced acaib ScM. 9; Pl. 3*  
*nos gaibet uli SC. 6; gabait forro*  
*ferta sie nehmen Wunder auf sich*  
*F'A. 28. — Praes. Conj. Sg. 3 cid*  
*messe ém nod n-gaba p. 141, 9=24;*  
*ar na gaba nech desimrecht diib*  
*Wb. 28<sup>a</sup> (ne quis sumat exemplum*  
*de eis Z<sup>2</sup>. 441); Pl. 3 co ro gabait*  
*a chossa ocus a láma SC. 48 (? vgl.*  
*die Stelle unter Pass. Praet. Pl. 3).*  
*— Imperat. Sg. 2 gaib duit in mac*  
*p. 141, 17; gaib do chuil SG. 229*  
*(Z<sup>2</sup>. 443); gaibthi cloich SC. 7;*  
*3 gaibth Finncoem in mac p. 142, 11.*  
*— Praes. sec. Sg. 2 dianam gabtha*  
*„if thou wouldst accept me“ Three*  
*Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart*  
*Hy. 2, 29. — Praet. Sg. 1 o ra*  
*gabus gai im láim ScM. 16; ó ga-*  
*bús-sa gaisced SC. 7; ó gabusa*  
*Crúachna FB. 44; ro gabus immaig*  
*denna ich liess mich nieder in M. D.*  
*SC. 34, 4; 3 ro gab scín inna láim*

ScM. 8; FB. 27; 79; 82; 87; Hy. 5, 15; 68; p. 22, 2; ro gab flaith TE. 2 LU.; ro gab mian p. 43, 12; in tan ron gab céill TE. 8 LU.; FA. 31; in ros gab greim p. 40, 26; rod gab idu éoit TE. 8 Eg.; SC. 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule es ergriff die Schaaren der ganzen Stadt FB. 44; issed conair rod n-gab FB. 69; auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth TE. 3 Eg.; ro gab for lésugud na hairge p. 40, 10; ro gab. for cnám Corm. p. 30, 13; ro gab tromcheó . . dó FB. 36; nis gaib Hy. 5, 26; corra gaib so dass sie ergriff Lg. 9; ScM. 20; FB. 12; co ra gaib etorro oc gleic FB. 31; conad ra-gaib ina munteras Lg. 11; gabais foss Hy. 5, 58; gabais . . dair mór ScM. 18; 21, 31; p. 131, 7; gabais . . rige n-Érend TE. 1 LU.; gabais . . saint an ri TE. 5 Eg.; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi SC. 4; gabais fri grisad Cuind CCn. 4; mit Pron. suffixum (s. 6 S. 513, Col. 2): gabsi Tir. 15; gabsus meisce es ergriff sie Trunkenheit FB. 16; Pl. 3 co ro gabsat amsai aice Lg. 11; ro gabsat . . in curad-mír FB. 72; 90; co ragbaiset alláma di muir Lg. 13; co n-gabsat i n-dithrub sie liessen sich in der Einöde nieder Lg. 11; CC. 3 LU.; gabsit . . in mac CC. 3 LU. — T-praet. Pl. 3 gabtait a sciathu FB. 15. — Fut. Pl. 3 ní gebat in comarbus Wb. 4c (Z<sup>2</sup>. 453). — Fut. sec. Sg. 1 no gebaind Lg. 6; 3 nos gebad ule crith FA. 14 (gébad LBr.). — Pass. Praes. Conj. Pl. 3 gabtair . . eich duin FB. 34; má gabtair do neoch SC. 4. — Praet. Sg. 3 ro gabad gabáal doib leo Wb. 7<sup>a</sup> (facta est collatio eis apud hos Z<sup>2</sup>. 477); Pl. 3 ind lám rod gab ocus in t-sliasait fotarat ro gabtha o chund co fond Rev. Celt. III p. 177 (vgl. SC. 48). — Fut. Sg. 3 o ghebthar in gním do láim TE. 9, 19 Eg.; is dam-sa ceta gebthar SC. 4; Pl. 3 mad fri góe gebitar FB. 33 (gebithar Eg.)? —

Inf. gabál, gabáil Z<sup>2</sup>. 487; gabhal seizure O'Don. Suppl.; Gen. linn gabala O'Dav. p. 91 fobairt (ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?); Dat. don chétgabail beim ersten Nehmen ScM. 1; iar n-gabáil rige TE. 2; p. 311, 26; do gabáil immón n-óenfer FB. 15; dia gabáil ina glaic FB. 87; Acc. im gabail na n-en SC. 4; ar ní éta gabail disside Lg. 6?

gablaach „horned, peaked, pointed“ O'R., von gabul. — Pl. Nom. (dá ech. .) gablaich FB. 45; p. 310, 15.

gablain II „I spring, shoot out“ O'R. — Praes. Sg. 3 rel. sil gel gablas „a white seed that branches Féil. p. LXIII.

gabound s. goba.

1. gabor caper SG. 37<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 781); gabur Corm. p. 22; gabhar Ir. Gl. 372. — Compos. gobar-comrád Gl. zu ecloga Corm. Transl. p. 69 elada.

2. gabor, gabur M. Pferd; gabur caper und gobur equus durch die Vocale zu unterscheiden beruht bei Corm. p. 22 nur auf etymologischem Spiel. — Nom. oder Acc. gabur FB. 47; Nom. lasin don ic in gabuir chuci Rev. Celt. III p. 184; Dat. os gabur gil Oss. I 2; Acc. dofeccai secha a gabuir i. in deirg n-druchtaig „he saw his steed the Dewy-Red by Lugaid“ Rev. Celt. III p. 184; Pl. Gen. graig n-gabor n-glas SC. 33, 14; de finnaib gabur Gl. zu Hy. 4, 19 (s. cilice); Du. Nom. da gabor ScM. 20.

3. gabor, gabur weiss? drech leth-derg leth-gabur lais FB. 47. Vgl. Corm. p. 22 gabur.

gábud M. Gefahr. — Sg. Nom. nir bo diuir in gabud di Hy. 5, 31; 83; Dat. ar gabud Hy. 6, 24; isin gábud Gl. zu i n-gaba Hy. 1, 28; iar mór-gábud FA. 22; no elaind as gach gabud ocus as gach airceis LU. p. 16<sup>b</sup>, 42; Acc. fri gabud Hy. 1, 16; 5, 89; Pl. Dat. i n-gabthib Lg. 12; ar gaibthib Hy. 6, 26.

gabul Gabel, „also applied to the branches of trees, of a family“ On the Mann. III Index; furca,



*patibulum* Z<sup>2</sup>. 768; gabhal *furca* Ir. Gl. 135. — *Sg. Gen.* i m-bun na gabla FB. 92 (*ein Balken im Hause?*); *Dat.* fo a gabul FB. 81; *Pl. Nom.* „gabla fine branches of a family“ O'Don. Suppl.; *Acc.* li-brither gabla a láma Corm. p. 36, 38; *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; *Gen.* dar Mag dá Gabul FB. 36. — *Compos.* o gabul-rind Gl. zu circino (Zirkel) Corm. p. 9 cercenn.

**gach**, spätere Form für **cach**, TE. 7; 9, 7; 11; 13 Eg.; CC. 1; 3 Eg. ro gád, gadatar s. gudim.

**gáes** Klugheit; gaos acuteness of mind O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* ni frith gáes ná gart ná genus FB. 24; a guth a gáes a chenél FB. 31; *Gen.* nertlia gáise SC. 38; búaid gáise s. unter búaid; *Dat.* ar gáis p. 328, 9; as mo gais p. 142, 6; cia bu nóidenán ar áes ni lil la maccu i n-gaes Ml. Carm. 1 („in wisdom“ Goid.<sup>2</sup> p. 18).

**gaesitech** FB. 37 Eg., vgl. „gaoi-sid hair of beasts“ O'R.

**ro gaet** wurde getödtet Oss. I 2; díar gæt a quo occisus est CCn. 5. — Vgl. gaetas „who wounds“ Corm. Transl. p. 87 galgat, goite.

1. **gáeth** weise. — *Sg. Nom.* am gáeth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; *Pl. Nom.* ni rubtar gáitha for comairli Wb. 18<sup>c</sup> (*non fuerunt sapientia vestra consilia* Z<sup>2</sup>. 500); gáitha Wb. 18<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 30); *Dat.* bát umal múntha ó gáethaib SC. 26.

2. **gáeth, góeth** (LBr.) F. Wind; in gáith ventus Z<sup>2</sup>. 241; an gaeth atúaidh boreas Ir. Gl. 353. — *Sg. Nom.* gaeth Hy. 5, 19; gáeth FB. 26; FA. 26 (góeth LBr.); goeth oc a n-imluad SMart. 24; *Gen.* gith gáithe déne Hy. 2, 39; athach gáithe p. 131, 4; ar irchor gaithe Gl. zu Hy. 6, 16; cloi gaithe Gl. zu turbo SG. 93<sup>a</sup>; luathe gáithe Hy. 7, 22; *Dat.* ar gaeth Hy. 6, 16; *Acc.* cen gáith FA. 35; fri gaith FB. 91; it lúathidir gáith n-erraig sie sind schneller als ein Frühlingssturm SC. 37, 6; *Pl. Nom.* goetha p. 190, 27 LBr. — *Compos.* goith-luch palus.

**gáethach** windig. — *Pl. Nom.* indsi. goethacha p. 190, 31.

**gaethamail** paluster Ir. Gl. 1067, s. goithluch.

**eo n-gáeth-gráin** Lg. 18, 26 mit Eg. und Lc. zu lesen goth-gráin.

**gáethmar ventosus** Ir. Gl. 646.

**gai** M. Speer; davon gaide pilatus Z<sup>2</sup>. 52; ga hasta Ir. Gl. 216; gai bolca „belly-dart“ LU. p. 125<sup>b</sup>, 2, bolga ibid. 73<sup>a</sup>, 3, 113<sup>b</sup>, 32, der Name von Cuchulinn's Speer: „This was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ On the Mann. II p. 309. — *Sg. Nom.* in gáí ScM. 14; gai triut ein Speer durch dich ibid. 9; 14; brútr a gai FB. 67; gai gormruad p. 310, 39; gai bolcai FB. 30; gae gona éisc Gl. zu fuscina, tridens Neptuni SG. 37<sup>b</sup>; *Gen.* do rind gai Lg. 15; *Dat.* urchor do gai mór ScM. 10; Lg. 15; do gae gand Oss. I 2; do gae crúaid SC. 41; *Acc.* ro thelgis gai form-sa ScM. 11; SC. 36; FB. 81; 87; gae ScM. 13; gai n-aill ibid.; in n-gai cétna ibid. 10; 11; o ra gabus gai im láim 16; armgaiced rig Laigen etir góei eus claideb ocus sciath Three Hom. p. 70, 27; *Pl. Gen.* la fiébru na n-gái FB. 15; *Dat.* oc denam na crand isna gáib Corm. p. 32 nes-coit; *Acc.* fácbais a góo FB. 67; scaillid gou SC. 17, 3; *Du. Nom.* da gai glassa Lg. 18, 26.

**gáibthech** gefährlich, von gábud. — *Sg. Acc.* isin glend n-gaibthech FA. 22.

**ro gáid** s. gudim.

**gaile** stomach O'R. — *Sg. Acc.* in gaile Gl. zu dolia Gild. Lor. Gl. 219.

**gaim** s. gam.

**gaimen** s. gemen und gamuin.

**fod gain** SC. 37, 3 s. fo-gnim.

**gainedar** s. unter génar.

**gainem** s. ganem.

**gaíune** F. von gand, *Dat.* asort

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i.* co n-doccmlai, „with hardship“.

**gair** *brevitas* *Z*<sup>2</sup>. 979; *Acc.* coitchena riam eter fot oculus *gair* *SG. 5a*. — *Vgl.* *garit*, 1. *gaire*.

**gáir** *F. Ruf, Geschrei*. — *Sg.* *Nom.* a crith oculus a n-gáir *FA. 28*; bá *gair* búada, *gáir* chommaidmi *FB. 64*; *Acc.* ro lasat *gáir* mesca *Lg. 1*; atchuala *gair* mor do nóidenu *p. 19, 37*; doberat *gáir* dó *FB. 64*; tibit . . *gáir* commaidmi *ibid.*; *Pl. Nom.* na gáre oculus na golgaire *FA. 29*; *Acc.* ro thócbatar . . a n-gáiri *guil TE. 15 Eg.*

1. **gaire** *F. Kürze*; i. *gair-secla* i. *gar* rae i. *ræ gar*, „short life“ *Corm. p. 24*, „a short space“ *ibid. p. XXXVI*.

2. **gaire** taking care of a father etc. in old age, herding of cattle *O'Don. Suppl.*, *vgl.* in-*gaire*, ar-*gairim*.

3. **gaire** s. *goire*.

**gáire** *Lachen*; a laugh *O'R.* — *gaire* *Corm. Transl. p. 88* *graire*. — *Sg. Gen.* ní ro thib *gen* n-*gairi* *Lg. 17*; *Dat.* on *gaire* a risu *Corm. Gl. Tr. p. 146* *rosir*; *Acc.* co n-derna *gáir* imbi *LU. p. 2a, 36*; cen ard-*gaire* boeth „without a loud foolish laugh“ *Fél. p. CXLV*.

**gairim** *Ich rufe*. — *Praes. Sg. 3* dia n-*gair* in énlait *von denen herab die Schaar der Vögel ruft SC. 33, 16*; *Pl. 3* co n-*gairet* oculus co n-grechta *p. 191, 22*; co n-*gáiret* *ibid. 18*. — *Praet. Sg. 3* garthis *FB. 40 Eg.* — *Pass. Imperat. Pl. 3* *gairter SC. 25?* — *Praet. Sg. 3* co ro gared dó *Lat. Hy. VII Pref.* („was summoned to him“ *Goid.<sup>2</sup> p. 99*). — *Compos.* ad-*gaur*, con-*acraim*, con-, fo-, for-, for-con-*garim*.

**gáirim** *ich lache*. — *Praes. Sg. 3* braigid oculus bán *gáirid* „pe-düt and laughs aloud“ *Fél. p. CXLV* (*reimt auf báigid*).

**gairit** s. *garit*.

**gairm** *N. Ruf, Rufen, Geschrei*. — *Sg. Nom.* congarar *gairm* rigi dó *SC. 27 H.* (*garm LU.*); *Gen.* son a *garma Hy. 2, 16*; *Acc.* cong-

*gairret* *gairm* n-amnas *FB. 84*. — *Vgl.* tó-*gairm*.

**gairmim** *ich rufe*. — *Pass. Praes. Pl. 3* *gairmter* chuci *ScM. 4*. **gairsiu** *Oss. I 4, 8* für *gar* resiu *kurz bevor*.

**gaiced** s. *gascled*.

**gait** s. *gataim*.

**gal** *F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten*; deed, fight, valour *O'Don.*

*Suppl.* — *Sg. Nom.* cruaid a gal *ScM. 21, 25*; a gal a *gaiced FB. 30; 43; 67*; *Gen.* láith *gaille* fer n-hErend *ScM. 6*; *SC. 38; 40*; *FB. 3; 6; 12; 88*; *p. 310, 3; 5*; lathus *gaille* Góedel uli *FB. 89*; ar . . méit na *gaille* *ibid. 88*; *gaili* *ibid. 12*; tria nert *gaili p. 328, 1*; *Dat.* ar *gail p. 142, 1; 6*; *FB. 61*; *p. 328, 2; 9*; co lond-*gail ScM. 3, 3*; cethri coicid hErenn form láim oculus form *gail* oculus form *gaiced* do aurscartad di Maig Murthemni isind ló sa indiu *Rev. Celt. III p. 179*; *Acc.* addaimet . . do *gail FB. 11*; cura thoirnead gal na biasta *Fél. p. XXXVI 4* („the beast's violence“); *Pl. Gen.* ar gressaib gal *SP. II 7?* *Dat.* ar galaib oculus ar chomramaib *ScM. 6*.

**galar** *N. Krankheit*; a n-*galar morbus Z<sup>2</sup>. 223*; *galar súla ophthalmia Ir. Gl. 281*. — *Sg. Nom.* *galar Hy. 6, 12*; *CC. 4 LU.*; in *galur TE. 7 Eg.*; *CC. 4 Eg.*; do *ghalur TE. 9 Eg.*; ba *galar* leo-side nach doib fén doralá amlaid-sin in bocht d'etiud *SMart. 12* („were grieved“); *Gen.* sláetan tromm-*galair TE. 7 Eg.*; *10 LU.*; *Dat.* iar n-*galur Gl. zu iar* saith *Hy. 5, 20*; co n-*galur fáil ScM. 13*; isam slán-sa . . dom *galur TE. 14 Eg.*; dia icc don *galur* *ibid. 13*; m'ic-sa do denam dom *ghalar* *ibid. 9 Eg.*; ina *galur* *ibid.*; uchan do *galur* nom geib *SC. 29, 17*; ro benad . . o crith-*galar SMart. 21* („ague“); res n-*galur Hy. 1 Praef.*; *Acc.* *galar SC. 30*; cen *galur Hy. 5, 39*; *FA. 35*; fot *galar*, cot *galar SC. 11*; in *galor TE. 10 Eg.*; ron soerat ar diangalar *Hy. 1, 6* (i. ar in *galar* n-dian i. ar in[m]bude connail); ar



galar fuail Z<sup>2</sup>. 949 (*SG. Incant.*); a ghalur *TE*. 7; 8 *Eg.*

galarche *F. aegritudo* Z<sup>2</sup>. 809, von galrach.

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immad már galgat *FB*. 29.

1. gall i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. gall ainm do šaerchlannaib Frange *Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ *O'Don. Suppl.*; a stranger, a foreigner *O'R.* — *Pl. Nom.* gill *ScM.* 21, 44?

3. gall nomen do elu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. gall ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach krank. — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9.

galraigim III ich bin-, werde krank, betrübt; is mo co mor gallragim det-siu fén „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter*; mí gaim *November*. — *Sg. Nom.* snigid gaim ro faith sam *LU. Amra* V 14, ro faeth sam snigid gam *LHy. Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuin immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuin, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compòs.* gam-red s. gem-red.

gamanrad s. unter aicme; *Gen.* na gamanraidi *LU.* p. 21<sup>b</sup>, 41.

gam-lías *Winter-hürde-stall*. — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna *FB.* 91 (*gaim-lies Eg.*).

gamnach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuin. — *Pl. Gen.* tri fichit gamnach *ScM.* 5; 22, 2.

gamuin „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna *FB.* 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamun s. gemen.

gand, gann scarce *O'R.*, scanty

*Rem.*<sup>2</sup> p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*zu Fél. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrum *SG.* p. 228<sup>a</sup> (*Nigra* p. 25, Z<sup>2</sup>. p. XII); nir bu gand *Gl.* zu nir bu chalah *Hy.* 5, 8; in lia lógmar nár bo gand *Fél.* p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón *LU. Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand *Oss.* I 2. — *Vgl.* di-gand, gainne.

ganem *Sand.* — *Sg. Nom.* gainem lir fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg *FB.* 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech sandig. — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide sandig? — *Sg. Nom.* talam garb ganmide *FA.* 30; (*gainmigi LBr.*).

gark kurz; near *O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bid gar úar aní sin *SC.* 13; gar cian co ticfa „short the time till he shall come“ *Fél.* p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell:* gar rena chésad *FA.* 2 *LBr.*; gar ria caplait „shortly before Maunday-Thursdays“ *Three Hom.* p. 66, 18; gair ria n-ec *LU.* p. 3<sup>b</sup>, 33; gairsiu kurz bevor, für gar resiu *Oss.* I 4; 8. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 990). — *Vgl.* 1. gaire.

garb rauh; „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* géeth garb *FA.* 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 29; cend-garb *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at gairb chaithlig *FA.* 24? *F. goetha* . . gorti garba p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruachdaib no garbaib no bruthachaib *LHy. fol.* 12 *b* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 69). — *Compos.* din gárb-thoraind sin *FA.* 14.

garg rauh, wild; fierce *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg *SC.* 31, 11; *Acc.* gnám n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; tailciud fri gargg *Bern. Gl.* 115<sup>a</sup> („tender to the rough“



*Goid.*<sup>2</sup> p. 56); *Pl. Gen.* cobra n-garg *ScM.* 21, 18.

**garit, gairit** kurz; *garait brevis* *Z.*<sup>2</sup> 805. — *Sg. Nom.* cid cian gairit *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* bith-gairddi *semper breves, vocales* *SG.* 5<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 979). — *Adverbiell:* garit iarsin „shortly after that“ *Three Hom.* p. 64, 19.

**garmain** *Weberbaum*; „weaver's beam“ *O'R.* — *Sg. Nom.* in garmain *Hy.* 5, 76; p. 48, 25; *Gen.* síthidir claideb garmain cechtar a dá lurgan *LU.* p. 86<sup>a</sup>, 11; *Acc.* loiscis in garmain *Hy.* 5, 74; p. 48, 24; *Pl. Dat.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garminib ocus do claidmib *On the Mann.* III p. 116 („beams and heddles“).

**garmiline** *FB.* 24 (garmanline *Eg.*)?

**gart** i. féile („hospitality“) *Corm.* p. 23; *liberality, bounty, generosity* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní frith géas ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* co lín garta *SC.* 29, 3.

**gas** *Schoss, Spross, Reis*; *a sprig* *O'Don. Gr.* p. 83. — *Sg. Nom.* in gas fine *SP.* V 12; *Acc.* forsin n-gas m-biroir „super nasturtii surculum“ *Fél.* p. LXXXIX; ithid. in gas *ibid.*; *Pl. Nom.* trí gasa do bhiror na Boinne *O'Don. l.c.* — *Vgl.* gasne.

**gascad, gaisced** 1) *Waffenrüstung; Waffen*, 2) *Tapferkeit*. — *Sg. Nom.* 1) brat-gaisced *FB.* 89; arm-gaisced *Three Hom.* p. 70, 27; 2) ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; a gal a gaisced *FB.* 30; 43; 67; is gascad fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* 1) co forgabail cenele n-imbarta gaiscid *TBF.* p. 148, 1; 2) fo bith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; *Dat.* 1) ní ba cath co n-gaisciud *FB.* 21; cucainn cetna thanacais do chét-gaisciud *ScM.* 14; 2) ar . . gail ocus gaisciud *FB.* 61; p. 328, 2; ar gaisciud ocus cruth *FB.* 18; *Acc.* 1) cech mac gaibes gaisced *ScM.* 9 (*der die Waffen nimmt*); *SC.* 7; *FB.* 79; brat-gaisced a muntiri *FB.* 67; 2) gascad *ScM.* 8; gaisced *FB.* 68; ar gaisced *FB.* 93;

p. 142, 1; 6; form láim ocus form gail ocus form gaisced *Rev. Celt.* III p. 179 („on my weapons“ *Stokes*); *Pl. Nom.* 1) tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus díarailiu *FB.* 55; 2) do fúargaib . . fair a gascad uas gaiscedaib in t-sluaig *ScM.* 8; *FB.* 68; atethai . . a gaisced *ibid.* 40 *Eg.*

**gascadach** *M. Held, Krieger*; gaisgidheach „warrior“ *Torr. Dh.* p. 84, 2. — *Sg. Nom.* is é gaiscadach as dech *FB.* 14.

**gasne** *Spross*, *vgl.* gas. — *Sg. Nom.* is gasne arggait . . di chlaind chéit rig *SP.* V 14 („a silver sapling“).

**gasta** „brisk, clever, neat, ingenious“ *O'R.* — *Sg. Nom.* issí in glan genmnaid gel gasta *SC.* 42 („ingenious“). — *Vgl.* at é (*die Rosse*) cendbeca cruindbeca urarda aunderca aurgastai *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 38 („very nimble“ *Siab. Concul.* p. 378).

**gasti** s. goiste.

**gataige** *M. Dieb*; gadaidhe a thief *O'R.* — *Sg. Nom.* tanic gataige chuicce p. 42, 35; aroile gadaige ro gat oenboin *Fél.* p. CXVII 1; *Pl. Nom.* gataige *FA.* 27 (gataigi *LBr.*).

**gataimich** *nehme weg, stehle*. — *Praes. Sg.* 2 in tan is e indmas tathar, a ingen, gatai *Three Hom.* p. 64, 12; 3 gataid . . in n-gai ass *Rev. Celt.* III p. 180 („snatches out“); gataid a étach de *TBF.* p. 146, 7 („he strips his clothes off him“). — *Praet. Sg.* 3 ro gat *Fél.* p. CXVII 1. — *Fut. Sg.* 1 nít get-sa aire *Three Hom.* p. 64, 30; 2 gétaí m'indmas *ibid.* p. 64, 12. — *Inf. Dat.* cen damu do gait *Fél.* p. LXIV 10; ro bui ag gait *ibid.* p. LXXXIX 29.

**gebad, gebitar** s. gabim.

**gée** *F. Ast*; „géag a bough, branch“ *O'R.* — *Sg. Dat. und Pl. Dat.* ann sin d'éirigh . . ina seasamh ar úirghéig do gheugaib an bhile *Torr. Dh.* p. 154, 4 („on a high bough“); *Pl. Acc.* na gega *Gúld. Lor. Gl.* 194 *zu ramos*.

**gécán** *Ast.* — *Sg. Acc.* tolléci gécán . . fair *FB.* 81; gégán 87.

**géd** a goose (*cymr.* gwydd) *Corm. Transl.* p. 85.

**gédrrarich** *ScM.* 22, 8?  
**geil-fine** „the junior division of the Irish family“ *Beitr.* VIII 324.  
**géill** *s. gíall.*  
**géillim** *s. gíallaim.*  
**géillius** *M. Gehorsam, Dienst;* „geillios kindness, - friendship“ (?) *O'R.* — *Dat.* beith i n-geillius meice Maire *Hy.* 2, 68.

**géilsigim** *ich nehme in Dienst?* — *Fut. Sg.* 3 nod n-geilsigfe Crist etir dligthechu *LHy.* *Amra.* 89, *Gl.* i. is and doberthar dó a lóg a geil-sinechta; i. non geba-som Crist ina geilsine i. ina munteras *ibid.* *LU.* (p. 13<sup>a</sup>, 6).

**géilsine** „famulatio“ *Beitr.* VIII 324, *s. unter géilsigim.*

**géilsinecht** *famulatio s. unter géilsigim.*

1. **geilt** *Inf. zu gelim.*

2. **geilt** *mad, wild O'R., vgl. geltach; Suibne Geilt SP. III, „Suibhne the maniac“ On the Ms. Mat. p. 50, Goid.<sup>2</sup> p. 182. — Sg. Gen. Cormaic Geltai gáith CCn. 1; Pl. Nom. gealta („lunatics“) Gl. zu volatiles Chron. Scot. p. 122.*

**géim** „a roar, shout“ *O'R.* — *Sg. Gen.* bruth n-géme *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 33 (ein cless Cuchulinn's, „ardour of shout“ *Siab. Concul. p. 438*); *ibid.* p. 125, 3; dafür n-gene *FB.* 30, bruud gine *LU.* p. 73<sup>a</sup>, 8.

**gein** *N. Geburt. — Sg. Nom.* is de genair in gein n-amra „thence was born the marvellous child“ *Three Ir. Gl. p. LXXIII; mór-gein Hy.* 4, 6; geinither gein *SC.* 25 *H.?* *Gen.* niurt gene Crist *Hy.* 7, 3; *Dat.* ria n-gein Christ *ScM.* 5; iar n-gein Crist *Goid.<sup>2</sup> p. 101 (LHy.); o gein tuissech Etaini o Ailill p. 131, 9; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adroethuig iarum in n-gein bui ina bruinn CC. 6 Eg.*

**geind**, „geinn *F. a wedge*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos ocus cupris a tenga ocus gius in geind doratad trethe ocus bethe in clar in ro scribad in titul *LHy. fol. 7<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 66).*

**geinsiu** *FB.* 22?

1. **geir**, „géir suet, tallow, grease“ *O'R.; Gen. comla gered friss „a gate of suet to it“ Ir. Gl. 125? Vgl. coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard“ Gild. Lor. Gl. 224.*

2. **géir** *s. géir.*

**geis** „a prohibition or injunction“ *O'R.* „ban, interdict, tabu“ *Three Hom. Index, eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diarmaid (s. unter Pl. Dat.) und Derdriu den Nóisiu (s. Lg. 9) sie zu entführen; in der spätern Sprache die Form geas; geis guide Corm. p. 4 ailges. — Sg. Nom. is geis duib. . ol na longud FB. 26; „atá dolig mór and“ for Cathbad, „acht is geis dond rig cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro inti fáefes lia mnai“ *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 30; is geis dam-sa a brith uaim *Corm. p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geas damh-sa gabháil tré dhorus eulighthe ar bith Torr. Dh. p. 58, 5; ar ba hi sin geis Temrach oc Goe-deluib, ocus ni lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin nóeun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain Three Hom. p. 20, 28; Acc. nuall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 35; Pl. Nom. is olc na geasa do chuiris orm Torr. Dh. p. 54; Dat. „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“) thu a Dhiarmuid i. fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“ . . Torr. Dh. p. 54; Acc. ro choillsiut . . geissi Conuiri p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úd orm Torr. Dh. p. 56.**

**géis** *a swan O'R. — Du. Gen.* Mag da géisí Oss. II 7; da gés *ibid.* 1 und 10 *reimend auf grés).*

**ní géis** *SC.* 26 *zu gessim?*

**geisid** 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.* *Lg.* 4, 10 *zu* gessim? *vgl.* *jedoch* „geasaim I divine, foretell“ *O'R.*

1. **gel** *leech* *Corm.* *Transl.* p. 83 *gilldae.*

2. **gel** *weiss*; *geal albus* *Ir. Gl.* 659. — *Sg. Nom.* aingel cloth glan *gel Hy.* 6, 21; *SC.* 42; *Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4; *Dat.* os gabur gil *Oss.* I 2; *F.* di glain gil *FA.* 11; *Acc.* dar corp n-gel *Lg.* 18, 11; *Pl. Nom.* gela det and *weiss die Zähne* da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela cróderca zwei *blauweisse blutrothe Wangen* *FB.* 51; p. 310, 35; moeth-gelu *zart und weiss*, blaith-ghelai *weich und weiss*, sithgelui *lang und weiss*, slemon-gelu *glatt und weiss*, caladh-gelu *hart und weiss*, toinn-ghelu (*zu tonn Haut?*) *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* irrechtaib én n-gél-gel *FA.* 33; *Dat.* co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4. — *Compos.* in gel-chrecht hi n-dreich na cumaile *Three Hom.* p. 12, 11 (*die weisse Schramme*); gel-chulpatach p. 310, 33. — *Compar.* niis gile albior *Ir. Gl.* 1124; *O'Don. Gr.* p. 118; gilither *ibid.* p. 120; gilighiur, giligtir *TE.* 4 *Eg.*

**gel-fíni** *FB.* 68, 21? *Vgl.* „geill-fine the first or direct family“ *O'Don. Suppl., On the Mann.* III *Index.*

**gelim** I *ich verzehre, fresse, grase.* — *Praes. Sg.* 3 gelid *consumit, depascitur* *SG.* 143<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 431). — *Praes. sec.* na geltis *CC.* 1 *LU.* (no geltis *Eg.*); co n-geltis p. 143, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro gelt *depastus est South. Ps.* 58<sup>a</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 60); *Pl.* 3 arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU.* p. 57<sup>b</sup>, 17 (*TBC.*); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atúaid fér co huir ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co huir ocus connici na leega lomma *LL. fol.* 43. b. 1 (*TBC. ibid.*). — *Inf. gleith grazing* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gleith ind feoir *Goid.*<sup>2</sup> p. 60; oc geilt *Corm.* p. 41 ser-rach; amail geilt da each *Fél.* p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).

**gell** *N. Einsatz* (*beim Spiel*),

*Pfand*; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27<sup>a</sup>, 6 (*Z.*<sup>2</sup> 223).

— *Sg. Nom.* cid gell bias and *was wird der Einsatz sein* *LU.* p. 130<sup>b</sup>, 41; *ibid.* p. 131, 20; *Dat.* ni immér acht di giull *LU.* p. 130<sup>b</sup>, 40; „ni fail ní dom sêtaib-se nad tei dar cend na hingine.“ ol Fraech, „daig ruc in claideb dam do giull dom anmain“ *TBF.* p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).

**gellaim** I *ich verspreche.* — *Praes. Sg.* 3 gellaid .. innísín *Fél.* p. CXLVII c. — *Praet. Sg.* 3 ro géll *Gl. zu Hy.* 2, 66; cura cho-mailed inni ro gell do *SMart.* 13; *Pl.* 3 gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom.* p. 64, 27. — *Pass. Praet. Sg.* 3 an ro gellad dam-sa or se tucthar dam *LU.* p. 132, 26.

**gellan**, non anaig ar thenid n-gellan *Lat. Hy. XII Pref.* („against lightning“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 104).

**geltboth** *pabulum* *SG.* 53<sup>a</sup>.

**gem** s. **gemm.**

**gemel**, geimel „fetter“ *Ir. Gl.* 226.

**gemen** *Haut, Fell*, s. for-gemen; sam-gemen *Sommerfell* *Corm.* p. 10 croicend. — *Sg. Nom.* diam dlai do neoch bis fo súidiu, direnar dag-gamun *On the Mann.* III p. 489; *Pl. Acc.* itir cercailli ocus gaimniu suidi *On the Mann.* III p. 499.

**gemm**, **gem** = *lat. gemma* (*Edelstein*), *Corm.* p. 23. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; *Gen.* co m-brechtrad gem n-écsamail *FA.* 13; gleóir gemma bec do charrmoccu *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; co n-gemaib *FB.* 2.

**gem-red** *N. Winter*; gaimred *Corm.* p. 22. — *Sg. Gen.* tossach gemrid *SC.* 30, 7; i n-amsir gemrid rofuair *SMart.* 12; *Dat.* issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; dorchu ina dúb-gémriud p. 190, 29 (*oder Nom.?*); i n-gamrid *Gl. zu immi gaim* *Corm.* p. 23 gamuin.

**gemreta** *winterlich.* — *Pl. Nom.* goetha .. gemreta p. 190, 28.

**gen** *Lächeln*; gean a smíle *O'R.* — *Sg. Nom.* ba gen ocus fáilte



*TBF.* p. 140, 33; *Acc.* ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17 (vgl. golgaire); tibid gen fris *SC.* 8. — *Compos.* gen-traige.

**genaide** *ridiculosus* *Corm.* *Transl.* p. 26 bille.

**genais, gentair** s. gníim.

**génar** *Perf. Dep. natus sum; Sg.* 1 o ro genar *TE.* 5 *Eg.*; co ro genar-sa oculus cotabéu *Gl.* zu ut in hanc vitam effunderer *ML.* 44<sup>c</sup>; 3 genair *Hy.* 2, 1; 68; huar hi ro génair *ML. Carm.* 1 (quando natus est *Z.* 451); ro genair *ML.* 24<sup>d</sup>, 4; *Hy.* 6, 26; *Lg.* 5; *Gl.* zu cinis *Hy.* 5, 4; dona tusmidib o n-genir *Three Hom.* p. 4, 14; *Pl.* 3 genitir *SC.* 25 (geinither *H.*)? — *Pract. Pl.* 3<sup>d</sup> da mac déc ro gensit o Mugain *Fél.* p. CLXIX. — *Praes. Dep. Sg.* 3 gnaither gignitir *ML.* 38<sup>a</sup> (*Goid.* 2 p. 38); inna hí hua n-gainedar cesad *SG.* 139<sup>b</sup> (ea unde nascitur passio); *Pl.* 3 gnitir gignuntur *ML.* 38<sup>a</sup>. — *Fut. red. Sg.* 3 gid-gnid (für gignid) macan di finí *Vit. Trip.* (*Beitr.* VII 19); rel. for cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom.* p. 32, 26; *Dep.* macán gignither atuaid *ibid.* p. 98, 14. — *B-fut. Sg.* 3 genfid maccan dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *ibid.* p. 40, 2; *Pl.* 3 genfedit (sic) teora gemma uaisle . . uaib *ibid.* p. 28, 1. — *Fut. sec. Pl.* 3 ní genfítis rig no escuip no ecaide uad *Three Hom.* p. 28, 27; p. 30, 1.

**genas** *M. Keuschheit; castitas Z.* 787. — *Sg. Nom.* ní frith gæs ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* buaid n-genso s. unter búaid; hi fogart genussa *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 15; fogart geinsiu genas *FB.* 22? *Dat.* i n-genus oculus i n-óige *Three Hom.* p. 50, 13.

**gene, geno** s. gín.

**genelach**, „geinealach a genealogy, pedigree“ *O'R.* — *Davon* genelaigi *SC.* 25?

**genemain** *Geburt.* — *Sg. Dat.* uair batar sruthi Erenn oc a thair-cetul rena genemain *Three Hom.* p. 98, 5.

**geniti, geniti** gliinni dāmoni-

*sche weibliche Wesen; Pl. Nom.* genaiti *SC.* 28, 2, *Gl.* i mna a Maig Mell; gura gairsetar imme boccánaig ocas bananaig ocas geniti glindi ocas demna aeóir *On the Mann.* III p. 424; na geniti *FB.* 67; inna geniti *ibid.*; *Dat.* cusna genitib gliinni *FB.* 66. — *Vgl.* „geinide grinne i. e. gaisceadh da marbhthar naonmhar d'aon buille“ *O'R.* (gewiss ein Missverständniss, vgl. *FB.* 84).

**genmna** *Keuschheit, Reinheit.* — *Sg. Dat.* cech noeb ro báí hi n-genmnaí *Hy.* 1, 19.

**genmnaid** *keusch, rein; pure, chaste O'R.* — *Sg. Nom.* issáí in glan genmnaid *SC.* 42.

**gentair** s. gníim.

**dom gentais** *SC.* 34, 16 s. gonim.

**gente** = lat. gentes. — *Pl. Acc.* breo batses gente *Hy.* 3, 2.

**gentilecht** *M. Heidenthum, von lat. gentiles.* — *Sg. Gen.* fri dubrechtu gentliuchta *Hy.* 7, 45; nos moidet i scélaib et senchassaib recto oculus geintlechte *Wb.* 31<sup>b</sup>, 15 (vgl. scéla et senchaissi et forbandi *ibid.* 27).

**gentlidecht** *Heidenthum SMart.* 17 (s. unter forémdim).

**gen-traige** *die heitere, Lachen (gen) bewirkende Musik, Corm. Transl.* p. 90, *On the Mann.* III p. 214 und 220 ff.; fo bith file suantraide oculus gentraide oculus goltraide ar buáib sceo mnáib dothoetsat la Meidb oculus Ailill atbelat fir la clúais n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 2. — *Personificirt* Gentraiges als ein mythischer cruittire *TBF.* p. 140, 29. — *Vgl.* gol-traige und suán-traige.

**genum** *Schwert.* — *Sg. Nom.* mo genum *Oss.* III 2, *Gl.* i mo chlaidiub; *ibid.* s. *Vgl.* *O'Dav.* p. 96.

**geoeach** *mimus Ir. Gl.* 513.

**gér** *scharf; sharp, sour, eager O'R.* — *Sg. Acc.* co ro greis ina aghaid coin ró-gér *Three Hom.* p. 18, 10 („a fierce hound“); *Pl. Nom.* féra gera p. 190, 27; aithe gira altnide *ibid.*; *Dat.* ar gaibthib géraib *Hy.* 6, 26; co scenaib glas-

géraib SC. 40. — *Compos. inna*  
ger-chrub SP. II 11.

geraine s. 1. géir.

gérait „*valour*“; mó a gréim  
ocus a gerait ocus a chumachta  
oldás cach rig Corm. p. 30 Muma.

gérat, gérait *Held*; „*F. a warrior, champion, i. e. gaisgidheach; a lively active person, i. e. mac beodha; a virgin; a saint; holy, wise; learned, i. e. foghlumtha*“ O'R.; Ihu. ar coimdiu ar n-gerat („*our champion*“) *Fél. Prol.* 90, *Gl.* i. ar mac beoda, uair gerat ar tus i. mac indiu ocus is ris at-berar gerat indiu risinti is beoda; gérait Crist cain dechoid „*well went Christ's champion*“ *Fél. Apr.* 13, *Gl.* i. glicc; *vgl.* gérait i. mac bec, no gérait beodha no glic no anrud O'Dav. p. 95. — *Sg. Nom.* at gérat do dáinib Tethrach EC. 4; *Voc.* a gerait Ulad SC. 30, 1; a gerit 12; a mo gerat „*o my hero*“ *Three Hom.* p. 24, 24.

gerbach *rugosus* Ir. *Gl.* 652.

gerr kurz; gearr short O'Don. *Gr.* p. 122. — *Pl. Nom.* cochaill gerra FA. 26 (*fem. Form.*).

gerraim *Ich kürze, schneide ab; zerhaue.* — *Praet. Sg.* 3 go nár gheárr aon ruibe ann „*he cut not a single bristle upon him*“ *Torr. Dh.* p. 182; *ibid.* p. 92. — *Fut. Sg.* 1geárrfad-sa bhar g-cnámha *ibid.* p. 158. — *Vgl.* in-gerrtha *Gild. Lor. Gl.* 17 zu lacerandum.

gerrán *M. caballus* Rem.<sup>2</sup> p. 17; a workhorse, a hack O'R. — *Sg. Nom.* gerran FB. 69; luid Midir chucu ocus capull cengalta oci co srathair fair iar marbad do-som a n-eochu remi; doberat-som a crod uli fair co ruc leó co tici Mag n-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu; laigid in gerran oco and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra LU. p. 39b, 1; *Three Hom.* p. 122, 7; *Gen.* ro tríall. indarpud in gerrain uad *ibid.* 8; *Dat.* do gerrán FB. 69.

gerrguin *sanguisuga* Ir. *Gl.* 940.

gert i. lacht (*Milch*), ut est gin gert ferba O'Dav. p. 94, *vgl.* unter 1. ferb.

gés s. géis.

gésachtach pavo Z<sup>a</sup>. 810.

gesca *Ast, Zweig.* — *Sg. Acc.* brissis gesca din chrund TBF. p. 146, 17; *Pl. Nom.* mrogetar genelaigi gesci SC. 25?

gessim *Ich bitte.* — *Imperat. Sg.* 2 ní géis co ansa SC. 26? — *Praes. sec. Pl.* 1 non-gesmais *Gl.* zu novimus supplicare *ML.* 21b, 1. — *Fut. Sg.* 1 air na ní no gigius pro rebus quas rogabo *ML.* 46b; gigse-sa supplicabo *ML.* 47d (*Beitr.* VII 17); *Pl.* 2 gigeste-si *Wb.* 14c (*orabit* Z<sup>a</sup>. 453). — *Fut. sec. Sg.* 3 is ed ro gígse *ML.* 32d, 5. — *Pass. Praes. Sg.* 3 n-gesar *Gl.* zu orari *ML.* 51a; cia gessir etsi oratur *Wb.* 17d (Z<sup>a</sup>. p. 1095 als *Fut. aufgeführt.* — *Part. necess. Pl. Nom.* it gessi „*are to be besought*“ *Fél. Sept.* 28.

géssim *ich schreie?* s. geisid.

gestul, „geastal a deed; want, need, necessity“ O'R. — *Sg. Dat.* ar mór gestul SC. 44, 1.

1. gíall jaw, cheek O'R. — *Sg. Dat.* don gíall *Gild. Lor. Gl.* 125 zu faucibus.

2. gíall Geisel; a hostage Ir. *Gl.* 216. — *Pl. Nom.* aildi geill „*beautiful hostages*“ *Fél. Jan.* 9; móra gíalla *ScM.* 21, 42?

gíallacht *hostageship.* — *Sg. Dat.* i n-etirecht no i n-gíallacht do ríg lethi Cuind doratad *Fél. p.* CLIV.

gíallaim *ich diene, gehorche, s. ar-gíallaim; géillim I serve, obey* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 is do do ghéillidis *Torr. Dh.* p. 200. — *Praet. Sg.* 3 ro gíall. do TE. 1 *Eg.* — *S-praet. Pl.* 3 Dep. rias ra gíallsatar gluind gléo Oss. I 6 („*before they raised their battle cries*“ O'C.)? — *Fut. Pl.* 3 geillfít ón *Gl.* zu dederunt *ML.* 41d.

gíallán *Dem. von gíall.* — *Sg. Nom.* is álaind in gíallán bec sa *Fél. p.* CLIV („*pledging*“).

gigrand s. giugrand.

gilcach *arundo* Ir. *Gl.* 933, s. curchas; „reed in the N. and W. of Ireland, in the E. the common broom“ *Corm. Transl. p.* 88.

1. gile, gilighiur s. gel.

2. gile whiteness O'R.

3. gile FB. 24 Eg.?

gilech ein Speer. — Sg. Nom. gilech cúach cóicrind FB. 45, dafür sleg H.

gill-ScM. 21, 44 Nom. Pl. zu gall?

gilla M. der junge Mann im dritten Lebensalter (vgl. gillacht), Bursche, Diener; gilla na n-ech mango Ir. Gl. 946; gilla Crist christianus ibid. 523. — Sg. Nom. in gilla ScM. 14; 21, 3; SC. 20; 28; 29; 33, 29; 37, 14; FB. 31; 89; David in gilla dana Hy. 1, 12; gilla ind fir a Murthemne SC. 33, 30; gilla Conaill FB. 69; ro chuir in gilla na eocho FB. 36; 37; 38; Gen. iar faebail . . a gilli FB. 38; Dat. don gillu FB. 38; Voc. a gilli SC. 29; FB. 38; a gillai ScM. 14; SC. 41; 43; a ghille TE. 9, 1 Eg.; Pl. Nom. gillai ScM. 6; 7; Gen. LLL gilla Lg. 10; Acc. gillu glána SC. 34, 14; Voc. a gillu ScM. 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs Lebensalter des Mannes (náiden-dacht, macdacht, gillacht, hóclachus, séndacht, díblidecht Corm. p. 13 columna áisse); 2) service O'R. — Sg. Dat. ina noidendacht ocus ina gillacht Three Hom. p. 6, 11 („boyhood“).

gilldae a pupil Corm. Transl. p. 83.

gin M. Mund; Corm. Transl. p. 88. — Sg. Gen. in geno oris ML. 82c (Z<sup>2</sup>. 994); bruid gine LU. p. 73, bruth gene FB. 30, varia lectio für bruth géme, ein cless Cuchulinn's; Dat. a n-asberthar ho giun Wb. 5d (quod dicatur ore Z<sup>2</sup>. 994); i n-gin Hy. 7, 59; do gin chlaidib von der Schneide des Schweres Lg. 15; Acc. tri giun fatho per os prophetae ML. 74d (Z<sup>2</sup>. 994); i n-gin diabail FA. 20; Pl. Nom. gena Gl. zu Hy. 3, 6.

gipue Stirnreif von Männern, um das Haar zu halten; i. snáithe On the Mann. III p. 188; gibbne cirrus Pr. Cr. 63b (Z<sup>2</sup>. 61, 776). — Sg. Nom. gipne findruine for a etan p. 311, 1 (vgl. p. 131, 20).

gith, dofaith gith gáithe déne Hy. 2, 39 „he went the way of the rushing wind, i. e. the Holy Ghost“ Stokes (indem er skr. hiti vergleicht).

giugrann anser SG. 64b (Z<sup>2</sup>. 21); gigrand anser bernicula Corm. Tr. p. 88. — Pl. Gen. ro gab gnass gigrand guth LHy. Amra 63 (giugrand LÜ.).

giuil, giulæ s. glenim.

giús, crand giu[i]s pinus Ir. Gl. 563, s. unter geind. — Sg. Gen. crand giuis no adratís na gente SMart. 25; Dat. de giús dogníth a tech TBF. p. 140, 1.

glac F. Hand; the palm of the hand O'R.; glac saiged pharetra Ir. Gl. 214. — Sg. Dat. ro gab ina glaic FB. 82; i n-óen-glaic ibid.; Pl. Dat. fó lamaib ocus glac-caib inna námút p. 191, 25; Du. Gen. lan a da glac FB. 81 (a di glac Eg.); Acc. iadaid a dá glaice FB. 86. — Compos. gai . . glac-thomsidi p. 310, 39.

glacaim I accept, receive, take O'R. — Praet. Sg. 3 ro ghlac . . an mac sin dá oileamhain uaim Torr. Dh. p. 176; do ghlac sí mian do na caoraibh so agad-sa ibid. p. 138.

glaidemain wolves Corm. Tr. p. 87.

glaidim Gl. zu erado Goid.<sup>2</sup> p. 51 (Wien. Gl.).

gláimm Lg. 2 Eg. (gloim L.), glaim great noise, clamour O'R.; dāvon gláimnighim I roar, cry out O'R. — Zu gloidim?

glain, gloin Glas, Krystall, vgl. 2. glaine. — Sg. Nom. turid airgit ocus glain SC. 31, 16? Gen. im loing glano EC. 6; Dat. fond . . di glain gil FA. 11 (gloin LBr.); crand caingil di glain 13 (gloin LBr.); a gualaind lán do glain SC. 30, 3; tri bile do chorcor-glain 33, 15.

1. glaine F. Reinheit; puritas Z<sup>2</sup>. 212. — Sg. Dat. ar a glaini SC. 17; on gloine a munditia Corm. p. 115 mind. — Vgl. com-glaine.

2. glaine, gloine Glas, Krystall; gloine glass O'R.; vgl. glain. — Gen. frisin arrad n-gloine fris



ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus-glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. **glaine mala** *SG.* 48<sup>a</sup>, glaine-chat *maxilla ibid.* 14<sup>a</sup>, glainine *maxilla ibid.* 45<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 274).

**glaini** *FB.* 24?

**glainide gläsern.** — *Sg. Nom.* fial glainide *FA.* 5 (glonide *LBr.*); *Acc.* a gríanán n-glainidi p. 132, 13; triasin fial n-glainide *FA.* 31; *Pl. Nom.* múir glainide *FA.* 11; senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co com-lathaib glainidib *FB.* 55.

**glainim** p. 311, 31 corrupt.

**glám** „outcry“, quasi clám ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. escaine („a curse“ *ibid.* *B.*; glám dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen.* ag denam na glainre dciinn s. corrguinacht; *Acc.* dogni Neide glam n-dicend do co toralae teorae bulgæ for a gruaidib *Corm.* p. XXXVII.

**glámud scolding** *Three Hom. Index*; glámadh satirizing *O'R.*, vgl. glámaim *I* censure *ibid.* — *Dat.* co m-bói i[c] glámud ocus ie immergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21.

**glan rein**, auch übertragen im Sinne von voll, vollständig; purus *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 dobur. — *Sg. Nom.* issi in glan genmnaid *SC.* 42; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; in cruth glan *SP.* V 8; brat caslehta corcarghlan *TE.* 3 *Eg.*; do cheim glan gle *TE.* 9, 3 *Eg.*; bíad glan *FB.* 53; a eirred n-glan *Lg.* 18, 17; is ór n-glan *SP.* IV 3; lespaire glan gle *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); am gradh n-glan *ScM.* 22, 1? *Dat.* for lind glan *SC.* 31, 1 — *Compos.* inar sirecdaí ime co n-glan-chorcair ocus co circlaib óir acas arcait *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“); inair glais go glan-mét *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

**glána** *SC.* 34, 14 („noble youths“ *O'C.*)? reimt auf dromma.

**glanaim** *II* ich reinige; *I* cleanse *O'Don. Gr.* p. 173. — *Praet. Sg.* 3 is me ro glan mo gó *ScM.* 12; glanaís a luathred di lár *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 12. — *Inf.* do glanad *FA.* 16 (do diunach *LBr.*); *Acc.* dorigní a funech i. a glanad *Gl.* zu *Hy.* 3, 6; forcengair. glanad tellaig in ríghthige *Three Hom.* p. 8, 27.

**glang** i. gualu (*Schulter*), inde asglang *Corm.* p. 23; s. asclang.

**glanta** clean *O'R.*, *Part.* zu glanaim; *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7.

1. **glass Schloss**; glass serra („a lock“) *Ir. Gl.* 226; glasán serrula *Z.*<sup>2</sup>. 273. — *Sg. Nom.* fors a iadfa glas brethre Dé *FA.* 34; *Dat.* huan glas fritobarthu *Gl.* zu a sera obdita *SG.* 183<sup>b</sup>.

2. **glass Bezeichnung für verschiedene blasse Farben:** grün, blau (dub-glass), gelb, *On the Mann. III Index*; green, verdant, pale, wan, poor *O'R.* — *Sg. Nom.* súil glass *Lg.* 17, 41; *Dat.* do Gabair glaiss *Oss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí Glais Sescind Uairbeóil *FB.* 83; dá ech. . brec-glassa *FB.* 45; da gai glassa *Lg.* 18, 26; a baill dub-glassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; *Dat.* sell-glassaib *Lg.* 4, 3? — *Compos.* det glas-buide *FB.* 37 *Eg.* (grüngelb); glais-crema „green leeks“ *Corm. Transl.* p. 86 greth; glas-feoir *FB.* 9; co scenaib glas-géaraib *SC.* 40; Glaisfiann „the green Fenians“ *Torr. Dh.* p. 88. — *Compar.* buidhther or rind a fiacal, glassi cuileand a m-bun gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil *Corm.* p. 36, 33; glaissitir *TE.* 4 *Eg.* (für glaissither); „glaisitir fri buga green as the hyacinth“ *O'Don. Gr.* p. 120.

**glasingnech** mit grünlichen Nägeln (inga) versehen *FB.* 37.

**glasreng** i. torc *LU.* p. 16<sup>a</sup>, 30; seig indiu glasreng indé *ibid.* 16<sup>b</sup>, 19.

**glé glänzend, klar.** — *Sg. Nom.* monar n-gle „bright deed“ *Hy.* 1, 37; do cheim glan gle *TE.*

9, 3; inmain lespaire glan glé *Three Hom.* p. 40, 4; is mé a cnú chridi glé *FB.* 24; is glae thegdais *ML. carm.* 2 (*est splendida domus Z.* 250); cini glé lib *ist euch nicht bekannt Wb.* 12<sup>a</sup> (*Z.* 997); is gle *Lg.* 18, 23; glé ro sói gné Emer *es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat SC.* 40; cró dond glé sin *FB.* 24? glé nodonsel *FB.* 48? du glé *SP.* II 16? — *Adv.* acal-lais Læg co glé *SC.* 20. — *Comp.* os. énlaithe gle-gel *FB.* 15 (*glänzendweiss*); co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4; gle-fhinda a chossa *Fél.* p. CXLI („*bright-white*“).

**glecaire** *M. pugil Ir. Gl.* 986. *S.* gleic.

**gleic** *wrestling O'R.* — *Dat.* co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31. — *Vgl.* glecaire.

**gléim** III *ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide.* — *Praet.* *Sg.* 1 co ro gleus an comtapairt sen *ScM.* 4 H.; 3 o ro glé . . a imrádu ocus a scrútan uli inna menmain *FB.* 8; *intrans.* co ro glé dam bis *es mir klar wurde ScM.* 4? — *Fut. Sg.* 3 ní bá nech bas ferr nod gléfe . . ataisiu *FB.* 56. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33. — *Inf.* gleodh *to settle, determine O'Don. Suppl.*; *Dat.* in dal so do gleód *FB.* 16, s. etergleod.

**glenim** I *ich bleibe hängen, stecken (abd. klēnan).* — *Praes. Sg.* 3 glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerchrub *ibid.* 17. — *Praes. sec. Pl.* 3 dobidgad Góibne asin tenchar na gœi co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32 nescoit („*they used to stick in the jamb*“) — *Perf. Sg.* 3 rot giuit ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z.* 954); *rel.* giulæ „*that adheres*“, *Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl.* 125. — *Fut. sec. Sg.* 3 cía focerta míach di fiadublaib for a mulluch ní fói-chred ubull for lár acht no giulad cach ubull díb for a finna *LU.* p. 84<sup>a</sup>, 18, *dafür* no giuglad Stokes,

*Beitr.* VII 23, *On the Mann.* III p. 139 (195).

**glend**, glenn *N. Thal.* — *Sg. Nom.* glend lán di thenid *FA.* 21; in glend *FB.* 67; *Gen.* cusna genitib glinni *FB.* 66; *Dat.* i n-Glinn da loch *Hy.* 5, 20; isin glind *FA.* 22; *Acc.* isin glend n-gaibthech *FA.* 22; darsin n-glend *ibid.*; déca a chairptiu cinnit glend *SC.* 30, 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; *Dat.* i n-glennaib dubaib p. 191, 27; bennacht for a n-glenda *Three Hom.* p. 32, 29. — *Vgl.* midglinne.

**gleó** *Kampf*; „*a fight, uproar, tumult*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* gleó ar gléo *FB.* 48; is loechda in gleo sin *TB.* p. 178, 23; buan ban-gleo *Oss.* II 3; conid desin-sær in gleo-ro génair Boethin bithbeo *Fél.* p. LXXXIX (sær in gleo *ist unnütze Reimformel*); *Dat.* fuaratar a m-bás don gleo *Oss.* I 7; *Acc.* ferait mor gleó *SC.* 36; *Pl. Gen.* gluind gléo *Oss.* I 6?

**gleóir** *Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous” O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gleóir gemma bec *TE.* 3 *Eg.*

**gleóraidecht** *M. Glanz.* — *Dat.* nad chumgaitis suili dóini déicsin ar gleóraidecht ocus glainidecht *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 28.

**glés** „*tuning of the harp*“ *On the Mann.* III p. 215; *die drei glésa der Harfe sind suantraigh, goltraigh und gentraigh ibid.* p. 251 (*ebenso TBF.* p. 142, 2); *vgl.* inneall i. cleas *O'Dav.* p. 97, *wo aber O'Curry l. c.* p. 215 i. glés und glésaighther na crota *liest.* — *Gen.* atbelat fir la cluáiss n-glésa dóib *TBF.* p. 142, 1.

**glési**, a ri glesi glandæ *Fél. Epil.* 454 („*of pure brightness*“), *vgl.* angléso *SP.* II 9.

**gliad** *Kampf*; co róiltis glied fris assessoriur *LU.* p. 64<sup>a</sup>, 33 *TBC.* (condristais a sessiur in oonfecht gliad fri Coincúlaínd *LL. fol.* 49. b. 2); *deichset airg loman (lies leoman?) and gliad ScM.* 15; *Fél. Apr.* 19. *glice klug; sapiens Z.* 233. —



*Sg. Acc. rit chell n-glice TE. 10, 5. — Comparat. gliccu sapientior Z<sup>2</sup>. 276; glica sapientior Ir. Gl. 1129. — Vgl. am-glice.*

*gliceo F. Klugheit, Geschicklichkeit. — Sg. Nom. bid sí sein glicei ind airig FB. 46; Dat. isin glicei in astutia Wb. 8<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 248).*

*glifid Tadel? „outcry“ Stokes; glifid voice O'R. — Sg. Acc. fri cét-glifit FA. 15 (cét-aidber LBr.).*

1. *glinn i. filidecht O'Dav. p. 94 glonn.*

2. *glinn „clear, plain, manifest“ O'R., dazu ar cach ní na ba glind Gl. zu éicind Hy. 6, 15?*

1. *glinne fest? „secure“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. buaid uas chret charpait glinni SC. 15 („strong“); eich fil fó charput glinne SC. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29, vgl. nóiglinne?*

2. *glinne i. breth O'Dav. p. 96.*

*glinnigim III ich sichere, bewahre? — Praet. Sg. 3 ro glinnig Gl. zu rod glinnestar Hy. 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc LHy. Amra 54.*

*glinnim ich sichere, bewahre? vgl. 1. glinne. — Praet. Sg. 3 glinsius salmu LHy. Amra 54 (mit Pron. affixum, s. S. 513, Col. 2; „dilucidavit ille psalmos“ Beitr. VII 39, Z<sup>2</sup>. 463), Gl. i. ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc, ebenso LU. p. 11<sup>a</sup>, 9, doch mit dem Zusatz no ro foglaind na salmu; Dep. ba nert Dé rod glinnestar Hy. 5, 45, Gl. i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).*

*gloidim ringo SG. 181<sup>b</sup> (Corm. Tr. p. 87).*

*glóir = lat. gloria; i. a gloria Corm. p. 22. — Sg. Nom. do glóir Gl. zu Hy. 2, 49; Dat. lor do glóir FA. 7; isin mór-glóir sin FA. 6; 34; Acc. cen glóir Gl. zu Hy. 2, 20.*

*glomar Zaum; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“ O'R. — Pl. Dat. nanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-sréin Rev. Celt. III p. 183 („from the curbs of the bridle“). —*

*Compos. a cróes glomar-chind FB. 49; p. 310, 21.*

1. *glond M. That; glonn a deed, fact O'R. — Sg. Nom. mór in glond Oss. II 4; is glond catha chomramraig FB. 71; Nom. und Acc. glond ar glond FB. 48; Pl. Nom. ro scar-satar a mor-gluind SC. 29, 15; dorochratar a mor-gluind Lg. 18, 32; rias ra giallsatar gluind gléo Oss. I 6? Gen. fichtib glond Oss. I 14; tria úalle a n-glond FB. 29.*

2. *glonn „crime“ O'Don. Suppl., vgl. anglonnach und oenglondach. — Sg. Nom. bá hóen-glunn dó serce di mnai a brathar weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war TE 6 Eg. Vgl. a gloinn-grinn TE. 10, 11?*

3. *glonn i. guin duine O'Dav. p. 94. glór noise, voice, speech O'R.; blór i. guth no glór O'Cl. („voice or speech“ Corm. Transl. p. 19 babloir).*

*glórach „noisy, clamorous, talkative“ O'R.; fear mor-glórach „a very clamorous man“ Corm. Tr. p. 19 babloir. — Adv. ní ais-neisea co glórach SC. 26.*

*gluair „pure, clear“, gluar „bright“ O'R. — Sg. Gen. tos-sach gemrid gluair SC. 30, 7.*

*glúaisim „I go, pass, move“ O'R. — Imperat. Sg. 2 gluais move O'Don. Gr. p. 202; Pl. 2 nachin glúasid SC. 9. — Praet. Sg. 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“ Torr. Dh. p. 58. — Inf. do ghluaiseacht oder ghluasacht O'Don. Gr. p. 202.*

*glún N. Knie; genu Z<sup>2</sup>. 271. — Sg. Nom. otha mo glun com imlinn von meinem Knie bis zu meinem Nabel TE. 10, 12 Eg; Dat. berur do glun Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend día glún Lg. 17; Acc. connici a glún FB. 88; ro siachtus glún Amargin filed p. 328, 7; Pl. Acc. ro fill. a gláni fo thri Three Hom. p. 68, 26; Du. Nom. a dha glun TE. 4 Eg.*

*glúnech, Iacop glúnech „James the kneed“ Féil. p. LXV.*

*glúnmar FB. 37 Eg. mit grossen Knien versehen?*



**gluss** i. sollsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dav.* p. 94.

**gnæ** s. **gné**.

**gnás** *F. Gewohnheit, Umgang; consuetudo* *Z<sup>2</sup>.* 25. 241. — *Sg. Nom.* ní hoid éim lassa teglach for n-gnás *TBF.* p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnass gigrand guth *LHy.* *Amra* 63 (gnath *LU.*)? *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 36 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale ránac *SC.* 33, 36; far gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás diles *FA.* 30.

**gnáth** *bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád solitus, consuetus* *Z<sup>2</sup>.* 16; *usual* *Corm. Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnad, ciar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huaraib ar gressaib gal *SP.* II 7; nír bo gnáth in corthe út fo enaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc. etir* gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini unter deinen lieben Bekannten *EC.* 4?

**gnáthach** *gewöhnlich, frequens.* — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl.* zu *Hy.* 5, 14 (*frequens hospitibus*); *Pl. Nom.* snechta . . sir-gnathchí immer wählender Schnee p. 190, 29. — *Adv.* no tha-thiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebthar co gnathach *Lat. Hy.* X *Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.<sup>2</sup>* p. 102).

**gnáthaigim** III *ich bin gewohnt.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceol no gnáthaiged *FA.* 32; is é seo . . forcetul no gnáthaiged . . dona slúagaib *ibid.* — *S-praet. Pl.* 1 ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Göld. Lor. Gl.* 56 und 246 zu missverständnem *uti.*

**gné** *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* *Z<sup>2</sup>.* 270; gné agas cinel *species and genus* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gnæ grianna *FB.* 68, 21 (*Gl. i.*

ségda); *Gen.* in gnee *Gl.* zu *speciminis* *LHy.* fol. 11<sup>b</sup> (*Goid.<sup>2</sup>* p. 67); *Dat.* co n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnúis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné sie änderte das Aussehen *SC.* 40.

**gnéthech** *activ, Activ.* — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Activi in Passiv* *LHy.* fol. 7<sup>b</sup> (*Goid.<sup>2</sup>* p. 67); *Dat.* infinit gnima on brethir gneithig asberar [sufrago] *Göld. Lor. Gl.* 2.

**gnéthid** *operarius* *Z<sup>2</sup>.* 793. — *Sg. Acc.* fri gnithid s. unter gníad.

1. **gnia** *Arbeiter, Dienstmann?* — *Nom.* am gnía frimtair p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gníaid *LU.* p. 123<sup>a</sup>, 28 (s. unter amainsiu).

2. **gnia** i. mac seathar *O'Cl.* („filii sororis“ *Beitr.* VIII 318).

**gníad** *M. Diener, Slave; i. reachtaire no fear foghanta* *O'Cl.* (*O'Don. Suppl.*). — *Sg. Acc.* fri gníad mil (Mílcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl. i.* fri gnithid i. frisin mogaid).

**gním** III *ich thue, mache, wirke.* — *Praes. Sg.* 2 gníi-siu *Lg.* 19; 3 issamlid dam gníith demun *Wb.* 21<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 431); gníid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gníad druidechta *FB.* 75. — *S-praet. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl. i.* gníis bonum; ros gníset . . atlugud do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don draí *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf.* gním. — *Compos.* con-gniu, do-gníu, fris-gním.

**gním** *M. That, Thun; actio* *Z<sup>2</sup>.* 238. — *Sg. Nom.* in gním *TE.* 9, 19; gním *Lg.* 5, 15; 19; gním dremuin *Lg.* 5, 9; bid mogda in gním *ScM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*; *Gen.* indas in gníma sin *FB.* 2; 89; briathar gníma *verbum activum* *Z<sup>2</sup>.* 987; *Dat.* don gním sin *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; im gním *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gním *SC.* 31, 13; *Dat.* hi n-gnímaib fer firean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechtai *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

*Acc. mar-gnímu SC. 28; gníma móra Lg. 16; do gníma FB. 11. — Compos. inna n-gním-carcar Gl. zu ergastolorum LHy. fol. 12<sup>a</sup>; gním-denmaid Gl. zu opificem ibid.*

**gnímrád Sg. und Pl. die Thäten.** — *Acc. o ra forba... a gnímrád p. 46, 26; Pl. Nom. na mac-gnimrada die Knabenthaten LU. p. 59<sup>a</sup>, 5; Dat. cura diehuirer mo peccda dom deggnimarthuib Gild. Lor. Gl. 261 zu et peccata mea bonis factis deleam; i n-dagnimrathuib Cam. (in bonis operibus Z<sup>2</sup>. 1004).*

**gníthid s. gnéthid.**

**gnoe** cach ségda („beautiful“) *Corm. p. 24; gnaoi i. aoibhinn CCl. (Corm. Tr. p. 86); gno i. airdire no aidbind O'Dav. p. 94; ro as gnoé móir inn ingin i sin CCn. 3 vgl. ro as cosnam mór Three Hom. p. 44, 32.*

**gnúis F. Gesicht. Angesicht; facies Z<sup>2</sup>. 250. — Sg. Nom. gnúis FA. 12; Gen. oc déscin gnúisse Dé FA. 6; gnussi 20; gnúsi 24 LBr.; Dat. fri gnúis do gnúis dóib ihnen von Angesicht zu Angesicht FA. 5; Acc. gnúis fri gnúis FA. 12; oc techt i n-gnúis díabail vor das Angesicht des Teufels FA. 20; ria n-dul i n-gnuis in spirita nóib Hy. 5, 90; im gnúis Conchobair Lg. 18, 34; Pl. Nom. a n-gnússi FA. 25; fergnúsi FB. 29; Gen. i tollaib a n-gnúisse FA. 27; Dat. dar a n-gnússib ocus dar a roscaib FA. 16. — Compos. dom gnúis-gné FB. 24?**

**gó F. das Falsche, die Lüge; gáu, gáo, góo, gó falsum Z<sup>2</sup>. 33. — Sg. Nom. gáu et fir falsum et verum Wb. 14<sup>c</sup>; inna ráiter gó ná cloen SC. 34, 1; briathar Tassaig nír bu go Hy. 2, 54; ní gó dam ciasbiur Goid.<sup>2</sup> p. 93, 27; Gen. epert gue dicere falsum Wb. 14<sup>c</sup>; ar cách locht góa Gl. zu ar cech guallocht Hy. 6, 8; Acc. cen góí FA. 35; mad fri góe gebitar FB. 33 (goi Eg.); is me ro glan mo gó ScM. 12; Pl. Gen. ie rada gó ScM. 21, 2; Acc. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper men-**

**daces Wb. 31<sup>b</sup>, 21; cris Mobí . . ni ro dunad im gua Lat. Hy. XII Pref. — Compos. gú-brethach FA. 27; 29; gú-chomram SC. 2; guforcell falsum testimonium Wb. 13<sup>b</sup>.**

**gó gréne Gl. zu Hy. 5, 34?**

**goach mendax Z<sup>2</sup>. 33, vgl. gú-aigim.**

**gob „a mouth, beak, snout“ O'R. — Pl. Dat. dobidgad Creidne ina semunda a gobuib na tenchaire Corm. p. 32 nescoit („from the jaws of the tongs“). — Vgl. gop-chóel.**

**goba M. Schmidt; faber Z<sup>2</sup>. 264; für den Unterschied der drei Handwerker goba, sáer und cerd vgl.: in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu goba („smith“) isin cerdcha oc denam na n-arm do Tuathaib Dé Danann ocus boi Luchtine sáer („carpenter“) oc denam na crand (Schäfte) ocus boi Credni in cerd („brazier“) oc denum semand („rivets“) isna gáib cetna Corm. p. 32 nescoit. — Sg. Gen. sithiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 30; Pl. Gen. fri brichta ban ocus goband ocus druad Hy. 7, 48.**

**gobor-chend (pferde- oder bockköpfig?), Pl. Nom. goborchind, Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.**

**goéta Hy. 5, 66, trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim: der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl) verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdaí no inna n-goite Gl. zu fossorum MI. 77<sup>a</sup>.**

**góetha s. gáeth.**

**góethach s. gáethach.**

**goire F. Frömmigkeit. — Sg. Nom. air is mór a goire „for great is his piety“ Tir. 11; ol is mor for n-gaire Fél. Epíl. 382; Gen. sén gaire Hy. 2, 68 (im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde); Dat. iarna gaire Fél. Prol. 225; Wb. 28<sup>d</sup>, 24; Acc. ibid. 19.**

**goiríu magis pius SG. 40<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 275).**

1. **goirt** *bitter, scharf; „sour, bitter, salt“ O'R.; acidus Ir. Gl.* 637. — *Sg. Nom.* géth goirt *FA.* 26; *p.* 191, 14; *tene. lan-goirt* *p.* 191, 13; *ro-goirt* 14; *p.* 190, 29? *Pl. Nom.* goetha. . gorti *p.* 190, 28. — *Adv.* co n-guilet co serb-goirt *p.* 191, 23.

2. **goirt** *gierig? greedy O'R.* — *Sg. Nom.* cú goirt *p.* 41, 10; na rub saithech na rub goirt *Fél. p.* LXXXV („let him not be sour“ *St.*).

**goiste** *Schlinge; gaisde a gin, trap, snare O'R.* — *Sg. Dat. und Acc.* ho goistiu i dobert goiste imma bragait fadesin *Gl. zu suspensio* *ML.* 23<sup>b</sup>, 10; ro forbai a bethaid ó gastí *SMart.* 20 („halter“).

**goite** *s. goeta.*

**góith-lach** *Sumpf.* — *Sg. Dat.* isin goithluch fudumain in. . profunda palude *ML.* 33<sup>c</sup>, 3.

**góithlachde** *paluster SG.* 54<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 31).

**gol** *Klage, Klagen, Weinen; i. dér (Thräne) Corm. p.* 23; *O'Dav. Gl. p.* 94. — *Sg. Nom.* ní ro an gol ná crith *Lg.* 16; gol mo mathar-sa in so *TBF. p.* 148, 24; *Gen.* ro thócbatar. . a n-gáiri guil *TE.* 15 *Eg.*; *Acc.* la gol *SC.* 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad *TBF. p.* 148, 32 („they give forth their lament“); *Pl. Nom.* zu lesen arcómsat guil *Lg.* 5, 16? — *Vgl.* guilim.

**gol-gaire** *F Klageruf, Klage; „loud weeping“ Corm. Tr. p.* 84. — *Sg. Nom.* golgairi thruag *p.* 190, 16; is de atá golgaire ban Side la áes ciuil hÉrend *TBF. p.* 148, 34; *Acc.* fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib *TBF. p.* 148, 19; 24; *Pl. Nom.* na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

**goll** *blind; i. caoch O'Don. Suppl.*; gonais Luchet Goll ina rosc cor mill a suil conid de rod lil Goll de *CCn.* 5; *Sg. Voc.* a siriti leth-guill *FB.* 67 (*vgl.* *SC.* 5).

**gollaim** *II ich blende.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no gollad a rosc *SC.* 5.

**gol-traige** *die traurige, Weinen (gol) erregende Musik;*

golltraige i. adhbhand trirech ime-fuilnge gol *Corm. Tr. p.* 89, *On the Mann.* III *p.* 214 und 220 ff.; goltraide *TBF. p.* 142, 3. — *Personificirt* Goltraiges als ein mythischer Harfner *TBF. p.* 140, 29. — *Vgl.* gen-traige und súan-traige.

**gongarar** *SC.* 27 lies congarar.

**gonim** *Ich verwunde, tödte.* — *Praes. Sg.* 3 gonaid sóeru *SC.* 17, 4. — *Perf. Sg.* 3 nos gegoin-seom uli iar n-úair ro brisisset fir fer fair *LU. p.* 64<sup>a</sup>, 33; geguin *LU. p.* 70<sup>b</sup>, 11; géoguin *LU. p.* 65<sup>b</sup>, 5; géogain *LU. p.* 19<sup>b</sup>, 1; 70<sup>b</sup>, 16; 40; 72<sup>b</sup>, 23; 77<sup>a</sup>, 29; 77<sup>b</sup>, 10; 13; 17; 81<sup>b</sup>, 11; *Pl.* 3 gegnatar *Fél. Mai* 19; gegnait-som *LU. p.* 23<sup>b</sup>, 36. — *S-praet. Sg.* 3 gonais *CCn.* 5. — *Fut. sec. Sg.* 1 cid cend óir no beth fair nan genaínd-seo oc guin mo bráthar *LU. p.* 20<sup>a</sup>, 32; *Pl.* 3 dom gentais *SC.* 34, 16. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cid na gonair. . in ségond sa *LU. p.* 20<sup>a</sup>, 29; is diguin dom gonar imáib *ibid.* 25. — *Fut. Sg.* 3 ní gonfaither Three *Hom. p.* 32, 15. — *Praet. Sg.* 3 *vgl.* gaet.

— *Part. s.* goeta, goite. — *Inf. guin.* — *Vgl.* imm-gonim.

**gop-chóel** *dünn am Maule, Beiwort von Pferden.* — *Pl. Nom.* gopchúil *p.* 310, 15; guipchúil *FB.* 45 (gobcaeil *Eg.*).

**gor** *i. tine (Feuer) O'Dav. p.* 95.

**gorith** *s. guirim.*

1. **gorm** *blau.* — *Sg. Nom.* brat gorm *FB.* 47; tibri gorm *SC.* 37, 10; *Dat.* iarna brechtrad di gurm *FA.* 11; *Pl. Nom.* da malaigh. . dub-gormma schwarzblau *TE.* 4. — *Compos.* da n-grúad gorm-gela cróderca blauweiss *FB.* 51; *p.* 310, 35; a grúadi gorm-chorcraí *Lg.* 4, 4; gai gorm-rúad *p.* 310, 39.

2. **gorm** *i. urdaire O'Dav. Gl. p.* 94.

**gormae** „adopted-son“ *Fél. p.* CLXVIII.

**gort** *Garten, Feld; seges Z<sup>3</sup>.* 68. — *Sg. Dat.* inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 41, 37. — *Vgl.* fér-gort, lub-gort.

**gorta** *Hunger, Hungersnoth; Gl. zu adamna Hy.* 1, 8; ocht et



gorte Kälte und Hunger Z<sup>2</sup>. 1006 („angustia et fames“). — Dat. at-bél ar ócht et gorti ich werde sterben vor Kälte und Hunger Wb. 10<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 1006); Acc. dia soerad ar in gorta sein Lat. Hy. VI Pref. („famine“).

gortach famelicus Ir. Gl. 620. gossa s. gus.

got, god blaesus, Ir. Gl. 603. Vgl. guite.

goth a spear O'R.; On the Mann. III Index; co n-goth-gráin Lg. 18, 26 Lc. Eg.

gothnat, gothnada „little darts“ On the Mann. II p. 301.

1. grád N. Liebe; love, charity O'Gr.; gradh amor Ir. Gl. 1081; cartoit („charity“) a caritate i. grad Corm. p. 36. — Sg. Nom. in ro-grad . . dorat do Coinculaind SC. 44; a n-grád ocus ammiad p. 130, 28; is grád do macalla mo grad-sae ocus mo sercc TE. 9 Eg.; Acc. dobretha Búan. . grad do Choinculainn FB. 66; laigi fri ban-grád SC. 30; cen serc cen grád Dé accu FA. 27 LBr. — ScM. 22, 7 viel leicht zu lesen am-gradh n-glan (blosse Reimformel)? vgl. angradh hatred, animosity O'R. — Compos. gormac grad-suairec do sil rig „a loving-gentle adopted son“ Féil. p. CLXVIII.

2. grád N. Rang, Stufe; gradus, ordo Z<sup>2</sup>. 223; taibrim grád for nech ich ordiniere. — Gen. fer gráid „a man of rank“ Hy. 2 Praef.; æs gráid „men ordained“ FA. 28; Dat. atomriug . . niurt grád hiruphin Hy. 7, 7? Dat. und Acc. ni taibre grád for nech con fesar a inruccus don grád sin Wb. 29<sup>a</sup>, 24; Acc. ar mad pecthad intí for a taibre grád lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád ibid. 25; Pl. Nom. nói n-grád nime sieben Stufen des Himmels FA. 4 (nói n-gráid LBr.); Dat. fri grádaib nime FA. 9; dia dul fo grádaib „to go into orders“ Hy. 2 Praef.; bui i n-grádhui ri hÉirind TE. 20 Eg.; Acc. tarmideocatár a n-gráda FA. 28.

grádach liebend, geliebt;

loving, beloved O'R. — Sg. Nom. caeimcheli gráduch TE. 20 Eg.

. grafand Wettrennen. — Sg. Nom. in grafand ro fersam Féil. Epil. 73 („the race“); Gen. iar cur grafaínd fo tri FB. 66 Eg.; Pl. Nom. a aighe i. a graifne ech Corm. Transl. p. 115 magh; Gen. iar cor graphand doib FB. 66.

graig N. eine Heerde von Pferden, Pferde; Corm. Tr. p. 88; groigh equitium Ir. Gl. 742. — Sg. Nom. graig n-gabor SC. 33, 14; riadu curach ocus graig ibid. 31, 12? Dat. a samail di graig 37, 6; Acc. fria graig 31, 15; Pl. Nom. grega Corm. Tr. l. c.; Acc. co ro scáil na cairpthiu ocus na gregu Three Hom. p. 22, 24 („the horses“).

gráin deformity, loathing, abhorrence O'R. — Sg. Nom. co m-bad móti a gráin ocas a ecla ocas a uruad ocas a uruamain in each cath On the Mann. III p. 424; Dat. ar grain ocus greit ocus gaisced FB. 93; re úath-gráin na gáre LU. p. 77<sup>b</sup>, 35; ri úath-gráin mo gnusi ibid. p. 123<sup>b</sup>, 16.

gáeth-gráin Lg. 18, 26, goth-gráin Eg. Lc.?

1. grainne s. granna.

2. grainne Spitze? S. 112.

grán = lat. granum. — Pl. Nom. grán éorna FB. 63; dofuaireitis inna grán la arsidi SG. 184<sup>b</sup> (conterebantur grana apud veteres Z<sup>2</sup>. 883). gran-mune „sloes“ Corm. Tr. p. 85.

granna, grande hässlich; grana teter Gild. Lor. Gl. 64, granna ibid. Gl. 78. — Sg. Nom. granna FB. 37; laech liath mór for-gránna SeM. 13; FB. 37 Eg.; bá úathmar ocus bá granni FB. 91; grainni FB. 81 (granda Eg.); Gen. do nige in chlainm granai Three Hom. p. 80, 15; F. inna briad gránna pyrae dirae LH. fo. 6 b (Goid.<sup>2</sup> p. 65); Acc. gnim n-granni n-garg Lg. 5, 21 (granda Lc., granna Eg.); co n-acca demun n-grana SMart. 30; Pl. Nom. grandai truces LH. fo. 8a.

granne, grainne granulum Wb. 13<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 274).

**grant** cach liath no findach  
*Corm.* p. 11 crontsaile.

**graphand** s. grafand.

**gráta** *excellent, noble* O'R.  
— *Sg. Nom.* in tuisich oglach side  
coem gratto p. 144, 17.

**gré hair**, *fur* O'R.; „gréliath  
*gray hairs*“ *ibid.*; in mong gaesi-  
tech greliath *FB.* 37 *Eg.*, *On the*  
*Mann.* III p. 93.

**grebancha** *FB.* 37 *Eg.*?

1. **grech** i. cnu („a nut“) *Corm.*  
*Transl.* p. 90.

2. **grech** *Schrei?* *vgl.* greachd  
an outcry O'R. — *Sg. Acc.* lasan  
reich *Lg.* 1 *Eg.* (screich *L. Le.*).

**grechaim** *II ich schreie?* —  
*Præs. Sg.* 3 ró grecha in lenab  
das Kind schrie *Lg.* 1 *L.*; *Pl.* 3  
co n-gairet ocus co n-grech at  
p. 191, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro gréch  
*Lg.* 1 *Eg.*, grech *Le.*

**greim** a bit, a morsel O'R.;  
srubán mara no greim *buccella Ir.*  
*Gl.* 144

**gréimm** *N. Kraft, Gedeihen?*  
s. unter gerait. — *Sg. Nom.* air  
dan immart greim á aite *MI.* 14<sup>b</sup>, 14?  
*Dat.* hon gremmain srithiu *Gl.* zu  
exserto vigore *MI.* 31<sup>c</sup>, 18; *Acc.* dús  
in ros gab greim inní ro herbad  
duit p. 40, 26 („to know whether  
that which hath been entrusted to  
thee hath profited“ *Three Hom.*  
p. 63); gebid a cainduthracht gréim  
n-oilithir doib icon chomdid „their  
good will availeth them with the Lord  
as a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 94, 31.

co ro greis s. grísaim.

1. **greit** a champion, warri-  
or O'R. — *Sg. Nom.* greit rí  
*FB.* 46; con-greit rí, „white cham-  
pion of the king“ *Fél. Jun.* 17  
(*Gl.* i. anroth).

2. **greit** *FB.* 93?

**greith** *dress, ornament* O'R.  
**grén?** *Sg. Gen.* secht meóir cech-  
tar a dá lám co n-gabáil ingni se-  
baic co forgabáil ingne griuin ar  
cach n-ái fo leith diib-sin *LU.*  
p. 81<sup>a</sup>, 21 (in der Beschreibung von  
*Cuchulinn's Aussehen*).

**grend** *Backenbart*; i. gruaid-  
finn, i. find n-gruaide *Corm. Transl.*

p. 90; *Gen.* ro-grinde i. fesóg  
O'Dav. p. 80 des.

**grennach** „long-haired, brist-  
ly“ O'R.; fésóc grennach findfad  
liath *Corm.* p. 11 crontsaile.

1. **gréss**, „greas any artificial  
work in the execution of which  
trade or art is required“ O'Don.  
*Suppl.*; *Kunstgriff* (That, Hand-  
lung); *Kunstwerk* (Stickerei, Male-  
rei); „gréis needlework, embroidery,  
fine clothes, furniture“ O'R. — *Sg.*  
*Nom. und Pl. Acc.* Góibniu goha  
faciebat hastas fri teora grésa ocus  
ba feth in gres dédinach, dognid  
tra Luctine na cranna fri teora  
snassa ocus ba féith in snass dé-  
dinach *Corm.* p. 32 nescoit („by  
three actions“ *Stokes, vgl.* „profes-  
sor of the three new designs [gres-  
sa]“ *On the Mann.* III p. 42, d. i.  
„tempering, polishing, and whet-  
ting“ *ibid. Index*); *Dat.* ar gres-  
saib gal *SP.* II 7? *Cairnech* Moel  
scribnd Ciarain, isiside ro scríb  
in scribenn amra i. himirche Cia-  
rain cona hil-gressaib ocus maraid  
beos in lebar sin i Saigir *Fél.* p. LXII.

2. **gréss**, „gréis i. orgain, an  
attack, surprise“ O'R. — *Sg.*  
*Nom.* cach gres cach enechruice is  
for caintaib treisi atá „every attack,  
every (verbal) insult is among (the)  
offences of three days' (stay)“ *Corm.*  
*Transl.* p. 66 enech-ruice (*Sench. M.*);  
*Gen.* airi echa in t-Aengus Gabu-  
aidech ac dígal greisi ceniul a  
tuathaib Luigne „a family quarrel“  
*Sench. M.* III p. 82; *Acc.* cen gres  
cen ruci *FA.* 35 („without redde-  
ning, without blushing“ *Stokes*);  
*Pl. Acc.* arfich a n-gressu *FB.* 23;  
dóeme ammór-grésa ocus ammór-  
aurgala *ibid.* 11; dofich a gressa  
cen adall fine aco *On the Mann.*  
III p. 518; *ScM.* 22, s. — *Vgl.*  
enech-gris.

do grés, do gress *continuo*,  
*semper* *Z.* 611; do ghrés *always*,  
*for ever, for good* O'Don. *Suppl.*;  
do grés *FB.* 8; 10; 55; 62; 80;  
87; 89; 93; *FA.* 6; 17; 26; 30;  
*SC.* 2; *TE.* 2 *Eg.*; p. 131, 13; *CC.*  
1 *Eg.*; *Oss.* II 1; 10; conna ro chom-

raictís do grés damit sie nie wieder zusammen kämen SC. 48; do bith-grés für immer, ewig SC. 33, 24.

**gréssach** fortwährend; fri fognam gréssich foigde Wb. 31<sup>b</sup>, 24; gressaich Gl. zu (*tempus*) *continuum* Ml. 32<sup>a</sup>, 2.

**gressacht** Reizen, Antreiben. — *Dat.* gabaid in t-aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — Vgl. grisaim.

**grian** F. Sonne; sol Z<sup>2</sup>. 241; Ir. Gl. 973; Apollo *ibid.* 952. — *Sg. Nom.* in grian Hy. 2, 58; 59; FA. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grian tind tóidleach Hy. 4, 2; hi funend grian wo die Sonne untergeht SC. 33, 13; Gen. for deslem gréne Hy. 5, 34; soilse gréne Hy. 7, 18; FA. 11; turgabail na gréine Corm. p. 42 trogein; ic taurebáil na gréni im Aufgang der Sonne TE. 16 Eg.; iar fuinud n-grene nach Sonnenuntergang FB. 80; *Dat.* cona gréin SP. III 2; ar úir ocus grian FB. 52 (ein Schwur)? *Acc.* frissin n-grein TE. 3 Eg.; nem im grein SP. IV 3. — *Compos.* la in grian-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

**grianán** Söller; „an upper room“ Goid.<sup>3</sup> p. 19; temair in tige i. grianan Corm. p. 42. — *Sg. Nom.* in grianán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; *Dat.* asa grianán p. 131, 2; ina grianán FB. 16; 44; SC. 45, 5; *Acc.* a grianán n-glainidi p. 132, 13; co grianan SC. 44, 4.

**grianda** sonnig. — *Sg. Nom.* is gnæ grianna gelfni FB. 68, 21; *Acc.* lasin suidi n-grianda SC. 40.

**grian-maine** blackberries Corm. Transl. p. 85 greth.

**grib** s. grip.

**grib**, gribh griffin O'R.; ba luathither lochait iar forgarmain no grib dia ned no séig do ail Corm. p. 36, 45 („quicker than . . a griffin to its nest“).

1. **grind**, grinn lovely, elegant, pleasant O'R. — *Sg. Nom.* grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gábud grind LU. p. 114<sup>b</sup>, 28 (Siab. Concul.); Gen. d'icc in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; *Acc.* dar gruaid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; *Voc.* a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. **grind** s. fíid-grind, vgl. grinde.

1. **grinne**, céit-grinne fino Gl. zu nectar SG. 122<sup>b</sup> (i. e. *primitiae vini* Z<sup>2</sup>. 308); céitgrindi foilci nectar Ir. Gl. 1045. Vgl. „céidghrinneacht ripeness of age“ O'R.

2. **grinne** Bündel; a bundle of sticks, fasces O'Don. Suppl.; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (Corm. p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.<sup>3</sup> p. 31. Vgl. grinnén, 2. grind.

**grinnén**, Pl. *Acc.* grinnenu Gl. zu fasciolas Ml. 10r (Z<sup>2</sup>. 274). Vgl. 2. grinne, 2. grind.

**grinnud** leos i. díbad soillsi i. coindle („extinction of light“) Corm. p. 27 leos.

**grip**, grib swift, quick O'R. — *Adv.* co gribb „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

**gripe** F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet Rev. Celt. III p. 183.

**grís** fire, embers O'Don. Suppl. — *Compos.* itchonnaire-seom úad grís-taitnem na n-arm n-glanórda úas chind cethri cóiced n-Erend re funiud nell na nóna LU. p. 77<sup>b</sup>, 28.

**grísach**, gríosach burning embers O'R. — *Sg. Gen.* a n-urtlaige do grísaig ina casslaib ocus ní ro loisecc in tene eat Féil. p. XXXII 26.

**grisaim** II ich feuere an, treibe an; I incite O'R. — *Praet. Sg.* 3 co ro greis ina aghaid coin rógéir Three Hom. p. 18, 10. — *Pass. Praet. Sg.* 3 o ro greised on rath diada „when he was urged by the Divine Grace“ Three Hom. p. 92, 34. — *Inf. Dat.* iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; *Acc.* gabais fri grisad Cuind ocus oc a imdercad CCn. 4; dia grisedh gruad On the Mann. III p. 514, vgl. gruaidhe gris *ibid.* p. 515 („cheek reddening“).



**grith** *Geschrei, Lärm, greath noise, und grith a shout O'R.* — *Sg. Gen.* co n-delmain a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* corraísat grith mór *ScM.* 18; *Pl. Nom.* lith friscuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. fricuirther ceill [oenaige ocus cluichi, *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S.* arm-grith; dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im rennaib asleg ocus a n-arm fodessin *LU.* p. 77<sup>b</sup>, 37.

**gríuin** s. grén.

**gromma**, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

**grúad** *N. Wange*; gruaidh *gena Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion . . cech grúad p. 132, 25; in grúad mar in fuil *Lg.* 7; *Gen.* corcair . . samail grúadi Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadi gormchoreraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona gruaidib *genis Gild. Lor. Gl.* 114; *maxillis ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorera *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr aurócbala a dhá grúad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*

**gruamda acer** *Ir. Gl.* 384 und 1065.

**grue** „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

**grucánach** runzelig *FB.* 37.

**gruth** curds *O'R.* — *Sg. Gen.* do chunchid grotha ocusimme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Acc.* conid annsin dorigne *Patraic* in gruth ocus in n-imm don shnechta *ibid.* 6.

**gú-** s. gó.

**guaire** i. uasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

**gúal coal** *O'R.*; clas guail stur-na (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guailí fri eruna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann. III* p. 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Dia m-batar din Ulaid fecht and i n-Émain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theigid ind de lind im tráth

cachea nóna. Ba si sin ól n-gúala issi no fired Ultu uli in óen sist. No clistis errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailiu isin tig i n-Émain *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 7.

**gúala** *F. Schulter*; *Corm.* p. 1 asglan. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z.* 265); *Dat.* for gúaluind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Acc.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for each leth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gúaluinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cechtar mo da gúaland *SC.* 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*

**guallocht**, ar cech guallocht *Hy.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

**guas** peril, danger *O'R.* — *Sg. Nom.* is nau tholl diant eslinn guas *SP.* IV 1.

**guasacht** *M. Gefahr.* — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Acc.* ar cech guasacht *Hy.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 24; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *Ml.* 35<sup>c</sup>, 4; *Pl. Acc.* o fokebed popul Israel . . guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 29.

**guasim** *Hy.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

**guba** Seufzer, Klage; suspiria i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mat.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana . . do nuall-guba p. 191, 24; *Acc.* laait . . nuallguba n-dermáir estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait . . nuallguba dermar *LU.*); dogniat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30.

**gúbrethach** falsch richtend, von gú-breth. — *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig *FA.* 27; 29.

**gú-chomram** betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

**gude, guide** *F. Bitte, Bitten*, *Inf. zu guidim; precatio Z<sup>2</sup>. 247; guidhe oratio Ir. Gl. 870, supplicatio 893. — Sg. Nom. ro ratha.. du gude Hy. 2, 50; ro erthar in guidi se Hy. 1, 39; Dat. dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten Lg. 12; oc a gude Gl. zu Hy. 3, 6.*

**guidim, guidim III ich bitte.** — *Praes. Sg. 1 nod guidiu i. not guidim Hy. 5, 17; Pl. 1 guidmit do Patraicc Hy. 4, 7; Gl. zu Hy. 1, 5. — Perf. Sg. 1 rot gád-sa Wb. 27<sup>d</sup> (rogavi te Z<sup>2</sup>. 448); ro gad dom rig Féil. p. LXIII; Sg. 3 ro gáid ail-gais dí Hy. 5, 49 (Gl. i. ro guid); SC. 36; ro das gaid Hy. 5, 35 (Gl. i. ro gudestar); rel. gade *ibid.* 49 Fr.; Pl. 3 gadatar Hy. 2, 17. — Praet. Sg. 3 ro guid, Dep. ro gudestar s. oben. — Fut. Sg. 1 guid-fet-su Dia Three Hom. p. 76, 20. — Inf. gude.*

**guil** *Lg. 5, 16 s. gol.*

**guilim III ich weine, beklage; I weep, cry, bewail O'R. — Praes. Pl. 3 connuallat oculus co n-guilet p. 191, 23. — Vgl. gol.**

**guille** *F. Blindheit SC. 5. — S. goll.*

**guin N. Wunde, Verwunden, Töden, Inf. zu gonim; a n-guin vulnus Z<sup>2</sup>. 233. — Sg. Nom. guin Fiachna Lg. 5, 16 Eg.; 18; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Acc. ferais echt n-dochlæ n-dobail guin Fiachaig LU. p. 19<sup>b</sup>, 2; ar guin Hy. 6, 24; ar loseud ar badud ar guin Hy. 7, 51; cen guin duine ScM. 16; Pl. Acc. gona Gl. zu Hy. 5, 66.**

**guipchúil FB. 46 s. gop-chóel.**

**guirim ich erhitze, erwärme, brenne; goraim I heat, warm O'R. — Praes. Sg. 3 rel. is grian gures riched nóeb „that warms holy heaven Goid.<sup>2</sup> p. 180 (vgl. Féil. p. CV). — Conj. Sg. 3 ma gorith loch cith ine chuis nu ine laim Cam. (si urit locum vel in-ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z<sup>2</sup>. 1005). — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 tine**

na loisgenn oculus nos goirenn O'Dav. p. 95 gor (Feuer). — *Pass. Praes. Sg. 3 in tan nonn guirther-ni Gl. zu quando ignimur intus Tur. Gl. 106. — Inf. brossna crínaig do tabairt diar n-gorad Corm. Tr. p. 19 brossnai (Vit. Trip.).*

**guirín pustula Ir. Gl. 255, von 1. gur.**

**guite, guide dumbness O'R., von got.**

**gulba rostrum; Sg. Dat. don gulbain rostro Gild. Lor. Gl. 106.**

**gulban, gulpan „beak“ Gl. zu os turturis Tur. Gl. 34.**

**gulbneeh geschnäbelt, Pl. Nom. míla géra gulbnecha LU. p. 114<sup>b</sup>, 16.**

**1. gur Eiter, pus. — Sg. Dat. enoec lan do lindchro oculus gur eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter Corm. p. 32 nescoit; no mhebdais srotha do ghur brén *ibid.* p. 36 práll.**

**2. gur i. leir no calma O'Dav. p. 95.**

**gúre, Acc. la gúri na n-idan „with the soreness of the pangs“ TBF. p. 140, 32.**

**gus „weight, force, strength“ O'R. — Sg. Nom. diglach a gus SC. 18, 4; gus fiand ferge ScM. 15 (rothe Kraft des Zornes?); Pl. Acc. manraid gossa SC. 18 (vgl. FB. 68, 10)?**  
**gu-seél a false story O'Don. Suppl.**

**gusinniud p. 140, 25, spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute, s. indiu.**

**gusmar strong, powerful O'R. — Sg. Nom. bat gusmar im naim-tiu SC. 26.**

**gutagair Corm. p. 25 imbas forosnai, für cotagair, s. con-garim.**

**guth M. Stimme, Wort; vox Z<sup>2</sup>. 238 und 981. — Sg. Nom. mo guth SC. 29, 22; a guth a gæs FB. 30; Acc. atchúala.. guth ind aingil FA. 31.**

**gute, gutte (für guthide) vocalis Z<sup>2</sup>. 979; Pl. Acc. cen guttai *ibid.***

## H

**h** bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor vocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. Wi. Gr. § 107. **heretceda** haereticus Hy. 7, 42. **hiruphin** Cherubim Hy. 7, 7.

## I

**i.** Abkürzung für idón.

**-i** Pron. suffixum, s. 6 S. 510 Col. 2, S. 513 Col. 1.

**1. í, hí** Pron. ea, eam, s. 6 S. 509, Col. 1.

**2. í, hí** pronominale Determinativpartikel Z<sup>2</sup>. 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. inti; dem Substantiv nachgestellt, oft mit folgendem sin: lasin screich í sin Lg. 1; in leth hí sin p. 40, 28; in tan hí ba gabud dí Hy. 5, 83; ani hí sin FB. 78; tri brathair dam din na hí aili die andern sind meine drei Brüder TB. p. 178, 25. Vgl. fib. —

**i, i n-**, Praep. mit Dat. und Acc., in; in Z<sup>2</sup>. 624; oft hi, besonders wenn das n als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen inn; in der spätern Sprache a, a n- (p. 19, 28; p. 41, 36; 48, 23; a mordáil FA. 32 LBr.). — Der Nasal erhalten vor Vocalen: i n-oen ló Lg. 11; ScM. 1; i n-airthiur CC. 4 LU.; i n-imdaí CC. 6 LU.; i n-Ére SC. 2; i n-airicul 16; i n-óe 33, 22; i n-uchtu FB. 23; i n-irgalaib 29; i n-oenach 66; i n-hÉrind ScM. 1; i n-hiresaib Hy. 7, 14; vor Media: i m-bui Lg. 18, 22; SC. 10; 14; i m-bethu 14; i m-brath Hy. 4, 8; i n-dinnib Hy. 2, 28; i n-degaid TE. 12; i n-diáid (indíáid) FB. 70; 71; Hy. 5, 52; i n-gabthib Lg. 12; hi n-geimnai Hy. 1, 19; hi n-gnimaib Hy. 7, 16; assimiliert folgendem m n l r (die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieben): immaig, immach Lg. 9; TE. 4 Eg.; FA. 7; immedón FB. 88; innách balíu FB. 56; CC. 2 Eg.;

inna ubi non SC. 34, 1; illind p. 131, 35; illia Oss. I 1; illige SC. 29, 13; illuag FB. 89; illius Hy. 7, 56; illethu Hy. 2, 33; illai-thiu Hy. 2, 52; FA. 2; illeth 5; 14; illáim 19; irra bammar SC. 34, 5; FB. 43; 54; irriched Hy. 5, 105; irrotaigib FA. 14; irrechtaib 33; irréir n-Ail. FB. 16; hi maig p. 144, 7; a muig p. 41, 36; hi lusc SC. 37, 11; i liss Lg. 6; i rabe TE. 9 Eg.; hi riet p. 143, 4; p. 48, 23; wohl auch durch Assimilation verloren vor s: issúan SC. 29, 5; issudiu FB. 20; hi sudíu CC. 1; SC. 2; hi Sleib FB. 31; i sire SC. 23; ferner geschwunden vor Tenuis und f: icruadaib FB. 29; hieeilice Hy. 4, 11; hi erich p. 21, 29; hi crú FB. 24; hi cailtib 35; hi Cruachnaib 46; hi comfocus FB. 36; i persaínd p. 40, 17; hi praiceptaib Hy. 7, 13; i primdorus FA. 14; hi tarfas p. 132, 12; hi Temraig SC. 21; hi talla FB. 9; hi taib 31; 45; hi tfr 47; 79; hi talmáin 64; hi tech 62; 89; i tech FB. 23; i tallastar 55; hi fúar SC. 33, 2; 13; 37, 20; hi fergort FB. 36; hi farrad 83; i fail Lg. 12; i fos SC. 29, 6; ind vor Vocalen: ind Émuin CC. 1 Eg.; ind airthiur CC. 4 Eg.; ind ulbroig p. 140, 20? ind áib FB. 24? in vor cach: in cach coire ScM. 1; Oss. II 10; SC. 37, 17; FB. 75; Hy. 7, 60; 61; in vor dem Pron. poss. far: ScM. 9. — Mit dem Artikel verschmolzen, Sg. Dat. issin, issind, isin, isind: issin t-sítu TE. 3 Eg.; issin t-síd 5; issin gemrud Lg. 7; issind rigthig FB. 12; isin bith SC. 1; 10; 22;



*ScM.* 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-sudiu 81; 86; *durch Apocope entsteht* sin, sind: sind inbiur p. 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig p. 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 3; sin t-sid 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig p. 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin lunga *SC.* 15; *mit Apocope:* sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech p. 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; *mit Unterdrückung des a:* is tech *ScM.* 15; *diese neutrale Accusativform mit dem Dat. des Nomens verbunden* (vgl. isind leith araill *FB.* 28): iss tig p. 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; p. 309, 33; fil is tir *FA.* 5 (isin tir *LBr.*); p. 132, 1; is tress *Oss.* I 3; *umgekehrt* issind leth *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z<sup>2</sup>.* 216; *mit der Form des Acc.:* isna fle-daib *FB.* 56; *FA.* 6; 29; 30. — *Mit Pronomen personale, 1. Sg.* innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; *Pl. innunn Hy.* 4, 5; 8, 1; 2. *Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; 3. *Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z<sup>2</sup>.* 334, 335; *im Mittelirischen werden diese Formen nicht mehr streng aus einander gehalten:* *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl. i. inte*); *Acc. M. und N.* ind *FA.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; inn *TE.* 18; ind für den *Dat.* p. 21, 30; *Acc. F.* inti *FA.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; p. 309, 37; inte *Gl. zu indi Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *FA.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (*mit Anlehnung an Acc. intiu*) *FA.* 2; 14; 29; p. 309, 36; innitib *TE.* 18; *FA.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*; intib für den *Acc. FA.* 30; *Acc. intiu Z<sup>2</sup>.* 335. — *Mit Pronomen possessivum, 1. Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaid *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; p. 145, 7; *SP.* II 8; *Pl. innar n-dochum p.* 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomruc

*ScM.* 15; 2. *Sg. it amsir Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl. in far n-Ultaib ScM.* 9; 3. *Sg. M. F. N.* inna láim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; p. 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; *mit Apocope:* na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *FA.* 32; *Pl. ina n-airiucht FA.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; *mit Apocope:* na lámaib *FB.* 13; *FA.* 26. —

*Gebrauch, 1) auf die Frage wo mit Dativ, rein räumlich a) beim Verbum sein:* ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; p. 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; p. 21, 30; bias im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuaire na scule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; p. 144, 7; bátar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ní rabe isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaínd *FA.* 3; iss im tir ata p. 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; p. 144, 25; *Oss.* I 13; ní fil cuit do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen Verben: sia-sair i n-aill *Hy.* 5, 1; deissid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro súidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a chend i fertais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-síd *TE.* 5 *Eg.*; ní chotlu . . im ligu *Lg.* 17, 50; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht . . a tech sin . . i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig *Coil Hy.* 5, 73; scarais . . a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid . . na eochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid . . illind *p.* 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isí asibed isin dig *p.* 131, 30; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; conclechtaim-se cairmteoracht . . i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethugud innách baliu aili *FB.* 56; 16; co n-accatar tri cóecto imdad is tig *SC.* 16; imraidi . . ina menmain *p.* 144, 29; *FB.* 88; adfet hi scealaib *Hy.* 2, 1; atchithi hi fisib 14; scrípuidh . . inntib *TE.* 18; ba tair . . inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) auch ohne *Verbum im Anschluss an ein Substantiv:* oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad *p.* 21, 29; *ScM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia ein *Ogam auf einem Steine Oss.* I 1; Conchobar . . inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; *p.* 19, 38; scían inna láim ein *Messer in seiner Hand ScM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 131, 17; *p.* 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; *p.* 309, 36; *ScM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; usci na farrad *TE.* 12; di . . mainib it selbæ *FB.* 74; mo denus i n-dáil mná *SC.* 42; missi . . isin tress *Oss.* I 9; tricha treten . . ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a menma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (*oder Acc.?*). —

2) Bei Zeitbestimmungen: it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aidchi sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maitne *FB.* 87; sin matin 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *ScM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) In mehr oder weniger übertragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands: bai ri . . i n-aird-rige *TE.* 1 *Eg.*; atá . . isin deilb *p.* 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 24; 75; *p.* 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí . . i fognam *Hy.* 2, 5; ro bá-sa i n-imšnim *ScM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair . . hi sirgalur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sire *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch *p.* 144, 5; ní raga ass . . i m-bethu *SC.* 14; ní ro bo cian i n-irnaidiu di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 3; *FB.* 79; hi cutrummus fri ócu Ulad 62; bóí hi comfocus dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi labrait *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 8; inna fiadnaise coram ea *p.* 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna am Ende eines Jahres *ScM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaili hinter dem andern *TE.* 12; ragaid . . it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudiu hierbei *CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten *FB.* 25. — Nach O'Don. *Gr.* *p.* 291 auch „for, in recompense for“: cach bidba ina chinta do neoch no fuasnabad cáin *Corm.* *p.* 30, 6 („every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ *Transl.* *p.* 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 10; *FB.* 38; dobhér sin díbh . . acht go d-tugaidh sibh éiric damh am athair vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater *Torr. Dh.* *p.* 112, 2. —

4) Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands: batár . . ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batár . . ina suidib *Lg.* 15; atraig . . inna sesam er erhob sich in sein Stehen (also wohl *Acc.?*) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai . . na chotlath so dass er in seinem Schlafen war *TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; bátar . . ina terehom-ruc *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; tri cressa ina móorthim-

chell *FA.* 8; 9; 10; *tiagait inna rith in ihrem Laufen = laufend FA.* 29; *tanic . . chuide ina chotlud zu ihm, während er schlief p.* 19, 36; *ibid ina óendig FB.* 62; *co n-accai in lanamain ina cotlud Lg.* 12; *SC.* 11, 8; *co n-acca in scáilfer . . ina dochum FB.* 37; *co fuarusa hé . . ina sudi 33, 3; co m-batar ina líní so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie FB.* 65; *is amlaid . . atá in rigsiú sin inna chathair chumtacha es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachten Stuhl = wie ein überdachter Stuhl FA.* 7, *ebenso in cathir . . ina fil in rigsiú sin 11, vgl. „tá se 'n a easbog, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Criost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ O'Don. Gr. p.* 291. —

5) *Auf die Frage wohin mit Accusativ, a) bei Verben der Bewegung: régmait-ní . . i tír n-aile Lg.* 10; *FB.* 20; *dochuaid . . issin tech TE.* 9 *Eg.; SC.* 32; *nocho dechaid bíad n-Erend inna beólu FB.* 79; 85; *TE.* 12; *lotar ind CC.* 3 *LU.; luid . . himmach p.* 144, 8; *TE.* 12 *Eg.; FB.* 54; *luid . . is tír SC.* 35; *dollotar isin tech FB.* 25; 58; *lotir . . hi cend in brogo CC.* 2; *lotar i m-breith Conchobair CC.* 7 *LU.; téit . . sin carpat SC.* 6; *FB.* 88; *imthéit i n-ág SC.* 37, 17; *ní thaet imm aire Lg.* 17, 47; *tánic isa tech SC.* 10; 16; *tancatar . . na dochum FB.* 28; *tísad issa tech FB.* 21; 17; *tic-som . . immach ScM.* 5; *corrici ina cróes FB.* 86; *tair . . imm dáil-si TE.* 11 *Eg.; p.* 144, 8; *FB.* 7; *tiagait . . isin n-insi SC.* 15; *FB.* 55; 62; 79; *dul isa tech FB.* 20; *SC.* 39; *Hy.* 5, 90; *cichsed . . hi tech FB.* 23; *no thathiged . . sin tech 63; ro leb-laing ind 36; 86; 88; mosetlann . . immach Lg.* 9; *co riacht a dirgi . . inna cetna FB.* 28; *ro soich a las-sar i n-ardde FA.* 17; *co torchair isin n-airdig p.* 131, 5; *tatharla inna broind CC.* 5; *FB.* 65; *talla-star i n-óenglaic FB.* 82; *tuargaib i n-aurchomair FB.* 25; 85; *ní*

*léicfitis . . isa tech FB.* 3; 25; *Lg.* 6; *donarlaic isin fraech ScM.* 20; *fos-rolaic . . isin morchute n-ísel Hy.* 2, 33; *focherd Ailill i serg de TE.* 6 *LU.; ro laad ina chend p.* 310, 37; *SC.* 38, 1; *ro lá . . i socht ScM.* 3; *nos cuir i n-arda FB.* 64; *ro chuir . . hi fergort FB.* 36; 77; *ruetha . . isin m-bruidin ScM.* 1; 5; *iarna breth . . inn TE.* 19; *doberar in cath i n-dorus ind liss ScM.* 18; *FB.* 40; 63; 72; *do tabairt . . immach TE.* 20; *do thabairt inna m-bossán SC.* 2; *issed dom beir i n-anrichtt TE.* 9, 8; *SC.* 45, 20; *ro gab seín inna láim ScM.* 8; 16; *SC.* 7; *FB.* 82; 87; *gebid . . ina beolo ScM.* 17; *conadragaib inna munteras Lg.* 11; *ron snádat annoebitge hi flaith nime Hy.* 5, 92; *ro stuig a folt inna chend FB.* 27; *soit a n-écin . . i toltanche FA.* 23; *rointir . . hi trí FB.* 63; *commebaid hi trí Hy.* 5, 78; *do ronsat orcuin i tír m-Bretan p.* 17, 18; *b) ohne Verbum der Bewegung auf die Frage wohin, wozu, gegen wen: co n-accatar Conall . . is tech sie sahen C. in das Haus (kommen) ScM.* 15; *FB.* 89; 91; *cid fechai-siu issind leth TE.* 6 *Eg.; a di láim tria dercsedluch allenith im-mach TE.* 4 *Eg.; tricha traiged i n-airdi FB.* 2; *p.* 309, 33; *tús día mnái . . hi tech n-óil FB.* 89; *conid ruca lat . . hi comartha m-breithe zum Zeichen FB.* 59; *secht cumala di ór . . illúag in gníma zum Lohn, als Lohn FB.* 89; *SC.* 45, 10; *inna tinnscra TE.* 5 *Eg.; ro chansat . . brechta . . ina agid SC.* 48; *FB.* 69; *bátar ind fir se hi cend Ulad SC.* 22; *dobag it cend gegen dich FB.* 74. —

6) *Vertauschung der Casus, a) der Dativ des Nomens statt des Accusativs: luid . . issa sudiu FB.* 83; *focherd a suilchor issin tig p.* 144, 16; *tolluid . . ammaig FB.* 21; 82; 88; 91; *dul i n-gabthib Lg.* 12; *dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach FB.* 79; *doberat a claidbi ina trú-allib 74; co tuitet . . isin glend n-gaibtech . . i m-brágtib na n-ocht m-bíast FA.* 22; *ros fodail . . i n-díb rendaib déc p.* 40, 11; *dorala in*



tech ina ráithsechaib *FB.* 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti *darin ScM.* 1; 9; p. 309, 37; co m-bói isin n-grianan *FB.* 44; no beth illige *SC.* 29, 13. —

6) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin (ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativ-pronomens, Z<sup>2</sup>. 342)*: in muine i m-bai *ubi erat Hy.* 2, 48; *Lg.* 18, 22; *TE.* 9 *LU.*; 10; 13 *Eg.*; *SC.* 10; 30; *FB.* 63; 64; 80; *FA.* 6; isin airicul irrabi *FB.* 54; 91; i rabe *TE.* 9 *Eg.*; 15; don tig hi fail *SC.* 33, 6; *FA.* 4; in troscud itái *ScM.* 3; sech inis hi ta *SC.* 31, 12; 16; hi fúar *SC.* 33, 2; 13; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; in dealb i tanic *TE.* 15 *Eg.*; isin deilb hi tarfas p. 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudiú *FB.* 84; in dabach . . i tét *SC.* 36; *FB.* 91; dabach hi talla *FB.* 9; 91; bóí . . díá farsingi in tige i tallastár *FB.* 55 = co tallastar . . inn *ibid. Eg.*; *besonders häufig nach einem Ausdruck für Ort*: co airm i m-bói *SC.* 14; 33; co airm irro chloth *Hy.* 5, 70; airm i n-dom fácca *ScM.* 10; cisi airm hi tá *SC.* 31; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; áit i m-biat *FA.* 34; bale irraib *da wo er war FB.* 43; *TE.* 19 *Eg.*; *SC.* 34, 5; bale itaat *ScM.* 6; asin baliu hi tairised *FB.* 88; bali i teigtis *Oss.* I 1; *mit der Negation verbunden inna*: tech inna fera flechód *SP.* III 5; *SC.* 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in vor ro*: cia tir in ro reccad aroile p. 17, 23; in magin in ro artraig *FB.* 39 (a tuarcoib *Eg.*); *ferner die Form ina n-* (für das einfache i n-): mara móra . . ina m-bí . . aittreb díabail *FA.* 30.

**iach, ích** s. 3. eó; lód-sa irricht iach, *Gl. i. bratán, LU.* p. 16<sup>b</sup>, 39, zu lesen iach?

**iachtaim** *ich schreie auf; I yell, howl O'R.* — *Praes. Sg.* 3 co n-éich *Gl. zu quod congemiscit, seimus Wb.* 4<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>. 434*); *Pl.* 3 rel. a n-iachtaite *Gl. zu ingemescentes Ml.* 63<sup>a</sup>. — *Praet. Sg.* 3 corro iacht

*FB.* 39 *Eg.*; iachtais *ibid. LU.* — *Fut. Pl.* 3 iachtfaitit *LU.* p. 126, 5.

**iachtarach** s. íchtarach.

**iadach** *a workbag On the Mann.* III p. 114; i. tiagh O'Don. *Suppl.*

**iadaim** II *ich schliesse.* — *Praes. Sg.* 3 iadaid . . in lebor *FA.* 33; iadaid a dá glaicc immá brágit *FB.* 86; is én immo n-iada sás *SP.* IV 1; faiceb in less n-oibela, is me non iada *TBF.* p. 156, 11; *Pl.* 3 iadait . . in comla *FB.* 21; ni iadat iubaili for étechtu ail *SC.* 25. — *Fut. Sg.* 3 forsa n-iadfa *FA.* 34. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani iatar a tech friú *FB.* 21. — *Praet. Sg.* 3 cris Móbi ní ro iadad im lua *Goid.<sup>2</sup>* p. 104, 1. — *Inf. Dat.* oc á iadad *SC.* 33, 4.

1. **íall** *a flock, herd O'R.* — *Pl. Dat.* etir iallaib ban buágnithi *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 18; *Acc.* fri íalla ciara *Hy.* 5, 91 (*Gl. i. fri demna i. elta duba demoniorum*).

2. **íall** *F. Riemen; thong O'R.* — *Sg. Dat.* ro sgaoil . . mac an chuill (*Name eines Hundes*) dá héill *Torr. Dh.* p. 182; *Pl. Dat.* ar fertsib ocus iallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 26.

**íallachrand** *Sandale.* — *Pl. Nom.* iallacranda orda imbe *Smart.* 34; *Gen.* imghait a íallacrand *de ibid.* 11; *Acc.* no benad a n-íallacrand *dia manchaib Three Hom.* p. 122, 18.

**ían** *Gefäss; a mug, a small wooden vessel O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* éna p. 311, 30; *Dat.* ar ní bítis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15 dabach.

**íar** s. an-íar, íar-thúaid, síar.

**íar n-** *Praep. mit Dat. nach; post Z<sup>2</sup>. p. 642; der Nasal erhalten vor Vocal und Media*: iar n-imthecht *Lg.* 17, 39; *ScM.* 21, 11; p. 131, 25; *FA.* 20; *SC.* 37, 2; *FB.* 11; 66; 80; p. 309, 34; iar m-bráth *FA.* 27; *FB.* 47; 70; 89; p. 42, 5; iar n-dith *SC.* 21; *FB.* 71; iar n-gabail *TE.* 2; p. 311, 26; iar gnáis p. 132, 27. — *Mit dem Artikel verbunden*: iar-sin lind *CC.* 5 *LU.*; iarsind faidche *Lg.* 15; iarsin t-sligi *ScM.* 1;

iarsan guba CC. 5 Eg.; vgl. iarsindi. — Mit *Pron. personale* selten, indem für post gewöhnlich i n-degaid oder i n-diaid gebraucht wird; vom erweiterten Stamm iarm-: 3. Sg. iarma SC. 1; iarmu-sin TE. 5 Eg. — Mit *Pron. possessivum*: 3. Sg. M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43; F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23; FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl. iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9. — Mit *Pron. demonstrativum*: iar sin darauf, darnach ScM. 4; TE. 2 Eg.; CC. 4 LU.; FA. 7; 17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB. 4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar sain p. 132, 6; iar sudiu darauf, darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56; sudiu Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.; FB. 82; iar sudi FB. 25; 27; 39; iar sodain FB. 11; 82. — Mit *Apocope* ar n-: cach ingnad ar n-úair SC. 30, 7; da cech budin ar n-uair FA. 9 LBr. (ar úair LU.); síd ar n-ól SC. 30, 11; is mertan ar n-écomlond *ibid.* 9? ar sin Lg. 12 (iarsin Lc.); arnabárach Lg. 19 s. iarnabarach. —

Gebrauch, 1) nach, bei Zeitbestimmungen: fescur iar n-6enuch Fidgai SC. 37, 2; iar samfuin TE. 6 Eg.; FB. 80; SC. 1; iar m-buáid FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20; CC. 5 Eg.; iar fugiull brátha FA. 14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21; FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil nach der Schwere des Trinkens FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus mo ríar iarmu-sin TE. 5 Eg.; 13 LU.; bodb iar n-arab for a slicht ScM. 21, 11; síd ar n-ól SC. 30, 11; iar sin, iar sudiu, iar sodain darauf, darnach, s. oben; iar tain später, darauf (wörtl. nach Zeit) Lg. 5, 12; TE. 3 Eg.; 5; 8; 14; p. 131, 8; 132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78; iar aim SC. 33, 5; ar n-úair SC. 30, 7 s. ór; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem Nom. acti-  
onis oder Infinitiv: iar tochain Lg. 17, 2; iar tochainthem na fleidiu Temruch TE. 7 Eg.; iar cuairt chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil ríge nach Antritt der Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26; co ránic Emain Macha iar facbail a ech mit Zurücklassung seiner Pferde FB. 38; 39; oft muss man im Deutschen einen Satz mit nachdem bilden: iar closin imacallma na m-ban nachdem sie den Wettstreit der Frauen gehört hatten FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59; 89; p. 42, 5; ..ro follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán iar tasenam flatha nime nachdem sie in das Himmelreich gekommen war FA. 31; wenn das Subject des Infinitivs im Hauptsatze nicht enthalten ist, so folgt es nach mit do: iar feis di la Eochaid nachdem sie mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.; iar tichtain dó asind loch nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iar n-imchossáit Conaill.. dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77; der Inf. muss passivisch gefasst werden: atá dabach.. iarna linad do fin acneta nachdem es mit ausgezeichnetem Weine gefüllt worden war FB. 9; atát cóic fichit bagen .. iarna fuine tría mil *ibid.*; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. secundum: iar n-urd der Reihe nach FB. 66; FA. 4; FB. 80; amal itát iar fir der Wahrheit gemäss FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle nach seinem Beschlusse Lg. 13; stiall archapur hé iar n-íchtur ocus tugi slindad iar n-úachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ro cumrigthe alláma iarna cúl ihre Hände wurden auf ihren Rücken gebunden Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C. ScM. 20, vgl. cúl; doluid.. ina thur iarsind faideche Lg. 15; in fer do theigid iarsin t-sligi ScM. 1; ic techtiar fraechrud Midesíar ScM. 20; iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 Eg.?

iarair s. iarair.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir. Gl. 790; O'Dav. p. 99 iurnd. — Sg. Gen. co sústaib iarind FB. 48. — Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim I ich

*frage*. — *Praes. Sg.* 3 ni ed iarma-foich-som *SG.* 198<sup>b</sup> (*non hoc quaerit ipse* *Z.*<sup>2</sup> 876); iarmifóich *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 20; *Pl.* 3 ro iarfaiget *Hy.* 4 *Praef.* (*präterital*). — *T-praet. Sg.* 1 ro iarfacht in gáith do Bennén ich fragte *B.* nach dem Winde *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 22; 25; 3 ro iarfacht de fragte ihn p. 40, 18; *FB.* 39 *Eg.*; iarfact *Wb.* 2<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 455, 875); iarmifoacht *LU.* p. 61<sup>a</sup>, 24; iarmi-fouct . . sgelu do Briccri p. 145, 2. — *S-praet. Sg.* 3 co ro iarfaig araile don scoil Cholman *Hy.* 1 *Praef.*; *Hy.* 4 *Praef.*; ro iarfaigh *TE.* 19; 14 *Eg.*; ro iarfaid p. 42, 9; iarfaigis dó *FB.* 39 (iarfacht *Eg.*); iarfaigis aris in fer cetna *LU.* p. 25<sup>b</sup>, 37; iarfoidis *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Pl.* 3 iarfassat *Lg.* 4, 13 (iarfaigseat *Eg.* 1 mit nachträglichler Einführung des Wurzelauslauts). — *Fut. sec. Sg.* 3 amal bid nech iarmid oised do-sum *ML.* 32<sup>a</sup>, 5. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 cid iarfachta *SP.* V 5. — *Praet. Sg.* 3 cid rot iarfaigedh *TE.* 13 *Eg.*? — *Inf.* iarfigid *F. inquisitio Wb.* 26<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 875); *Gen.* inna iarfaichtheo *inquisitionis ML.* 35<sup>c</sup>, 29; *Dat.* do iarfaigid do ihn zu fragen *Lat. Hy.* II *Pref.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 94); *Acc.* frisín n-iarfaigid *Gl.* zu adversum . . *inquisitionem ML.* 20<sup>c</sup>, 9.

**iarnó** anguish *O'Don. Gr.* p. 104.

**iarum-** die erweiterte Form von iar n-, *Z.*<sup>2</sup> 875.

**iarma-foich, iarmi-fouet** s. iarfaigim.

**iarmairt** *ScM.* 3, 15?

**iarmart** consequence, issue of an affair *O'R.*

**iarum-eirge** „nocturns, also called medónaidhe, one of the eight, canonical hours (prim, teirt, medónlái oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) *Three Hom. Index; matins, morning prayer O'R.* — *Gen.* oro benad clocc iairmergi *Three Hom.* p. 124, 6 („the bell for nocturn“).

**iarmoracht** *F.* Verfolgen, Suchen; oco iarmoracht *TBF.* p. 152, 13; *Aid. Chonch.* 25.

**iarum-ua pronepos** *Z.*<sup>2</sup> 876.

**iarum Eisen**, vgl. iarann; iarn („iron“) i. iart in nortmannica lingua *Corm. Tr.* p. 92. — *Sg. Gen.* híaírn *Z.*<sup>2</sup> 52 (*Incant. SG.*, *Z.*<sup>2</sup> 949). — *Dat.* do iurn atlegtha s. unter fíathbróc. — *Compos.* ar cech n-iarum-bas *Gl.* zu ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; s. iarn-dóit, iern-gúali.

**iarumabárah am andern Morgen**, *Tags darauf*; iarnabarach p. 45, 2; 48, 25; *Hy.* 4 *Praef.*; at-ragat iarum matain muich iarnabarach *FB.* 64; dollotar iar sin sin matin arumabárah 79; arrabarach *Lat. Hy.* VII *Pref.*; arabarach *FB.* 58; cusarnabarach bis zum andern Morgen *ibid.*; „arnamhárah on the morrow“ *O'Don. Gr.* p. 265. Wenn an got. maurgins Morgen erinnert werden darf, wäre iarna márah die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. postridie ejus diei, vgl. unter iar n-.

**iarumaid eisern**; *Ir. Gl.* 608. — *Pl. Nom.* clóthi iarnaide p. 191, 15; *Dat.* co fíescaib iarnauid *FA.* 15.

**iarumda eisern**. — *Du. Nom.* dia n-droch . . iarnumda *FB.* 50.

**iarum-dóit gauntlet** *On the Mann.* III p. 97. — *Pl. Dat.* do iarnudóit *ScM.* 22, 9.

**iarum, iarum Adv.** darauf, dann (desselben Stammes wie das in der Composition auftretende iarm-); iarum postea *Z.*<sup>2</sup> 613; steht *Hy.* 5, 78 am Anfang eines Halbverses; iarum *Hy.* 2, 31 (i. iar sein, näml. nach dem Singen); 5, 34; 61; 78; *FA.* 34; *ScM.* 5; 6; 17; *TE.* 5 *Eg.*; 12; *CC.* 2 *Eg.*; 3; 4; 5; 6; p. 142, 13; p. 144, 12; 29; 145, 2; 8; 13; iaram *TE.* 8 *Eg.*; p. 143, 4; 5. In *LU.* vorwiegend iarum: *FA.* 3; 16; 22; 31; 32; *SC.* 3; 5; 6; 7; 8; 9 u. s. w.; *FB.* 8; 10; 28; 42; 43; 55; 59; 62; 64; 66; 70; 75; 77; sehr oft ist die zweite Silbe abgekürzt geschrieben, z. B. *Lg.* 1; 16; *FB.* 1; 7; 8; 13; iarum iar sudi dann darauf *FB.* 27; 65; iarum iarsin *TE.* 5 *Eg.*; iar sudi dan iarum *FB.* 60. In abgeschwächter Be-



deutung bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra, din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA. 4; 7; 9; 15; 18; 20; 21; 24; 25; 27; 28; 33; 34; LBr. din: FA. 15; 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom iarom einen Gegensatz (LBr. immorro).

**iarraim** ich suche, begehre; *I ask, seek, search for O'R.* — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17; 18; boi... oc a hiarraid, fo hErinn acht ni fuair Corm. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid mná... dó TE. 2 Eg.

**iarrair, iarair** Suchen, Begehen, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarrair SC. 33, 33; ro boi for iarair na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30.

**iarróe** fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad-lucht na n-etarnade comtis aige alta ocus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.

**hit iarsála** FB. 17 at thy heels? vgl. sál.

**iarsindí** weil (iar mit dem Dat. Sg. von intí); postquam Z<sup>a</sup>. 714; iarsindí foruigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.

**iartaige** Nachkommenschaft, Kindeskind; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tuc sen setig do thusedm chloinde ocus iartaige er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113<sup>b</sup>, 19; meraid co dea iartaige Hy. 2, 20, Gl. i. co brath (vgl. „iardaighe the last of a family“ O'Don. Suppl.?). Acc. da bliadain boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind ocus re iartaige LBr. p. 116<sup>b</sup>, 55.

**iartain** post tempus, postea, lies iar tain.

**iarthar** der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-ecnaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3; 4; Lg. 12; Dat. i n-iarthor Mide ScM. 1; i n-iarthur in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14?

**an-farthúaid** nordwestlich Cr. 19<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 612).

**iarthuaiscertach** der Nord-westwind; erthuaiscertach euro-aquilo LArdm. 188, b. 2 (Ir. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37<sup>b</sup> (Z<sup>a</sup>. 612).

**iarum** s. iarom.

**iasacht** a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.

**iasc** M. Fisch; aesc Gl. zu claxendix SG. 69<sup>a</sup>. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.

**iascach** Fischer, s. u. línaige. iat sic, s. é VII.

**iath** Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-iath FB. 50, p. 310, 26? Acc. athechta iath n-etarmaige FB. 47? ar iath n-Ulad FB. 22; irrig-iath i. hí ferann ind rig nemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hErind na n-iath SC. 29, 10. — Compos. hErenn iath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).

**ibar** Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561. — Sg. Gen. aurscartud derg-ibar FB. 55; aurscartad dergg-ibair fó mrechtruncain „a partitioning of red yew under variegated planeing“ TBF. p. 138, 32; ructha iarom hi tech n-darach cúachlete ocus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19<sup>a</sup>, 16; cetheora flescca ibir TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.

**ibim** I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ni ib Wb. 28<sup>b</sup>, 24 (non bibit Z<sup>a</sup>. 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som... ocus ebait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia n-eba-su lán cailig Lat. Hy. XIII

*Pref.* — *Compos.* ass-, ess-ibim, at-ibim.

*ic* s. *oe*.

1. *ic* *Heilung, Heilen.* — *Sg.* *Nom.* nírródhad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*; *icc* *SC.* 29, 2; m'íc-sa... dom ghalar *meine Heilung von meiner Krankheit TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* cen feib íca *SC.* 29; cen sirtin a már-ica *ibid.*; *Dat.* cen sirind... d'ícc a carat Conculaind ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes *C. SC.* 29, 4; 10; a testá dom íc-sa *TE.* 11 *LU.*; día ícc don galur *TE.* 13 *Eg.*

2. *ic* *Zahlung, Zahlen.* — *Sg.* *Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tu-cad Ross Corr do hU Suanais *Fél.* p. LXXXVII („in compensation for that outrage“).

1. *icaim* II *ich heile.* — *Praes.* *Sg.* 3 íccaid *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád ícat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec.* *Sg.* 3 dá n-iccad wenn ihn heilen würde *SC.* 29, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro híc stúil ind ríg p. 131, 28; ros íc *Gl.* zu *Hy.* 5, 89. — *Fut. sec. Pl.* 3 not ícítís sie würden dich heilen *SC.* 11, 2. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro híccad in chaillech p. 43, 14; sech rom ícad-sa ausser dass ich geheilt worden bin *TE.* 14 *LU.* — *Inf. s.* 1. *ic.*

2. *icaim* II *ich zahle, gebe, entschädige.* — *Fut. Sg.* 1 dut ícat ích werde dir geben *SC.* 6; ícfat-sa in cin *Corm.* p. 30, 17; 3 rel. is and sin ícfas... a chom-máin... fri cach n-duni *FA.* 34. — *Pass. Praes. Pl.* 3 con ríccatar a seuit frie *Tir.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 not ícfaithea du würdest entschädigt werden *TE.* 9 *Eg.*? — *Inf. s.* 2. *ic.*

*dot íefa* s. *ticim*.

*íech* s. 3. *eó*.

*icim* I *ich komme, s. ricim, ticim.* — *Fut. sec. Sg.* 3 mos n-ícfed *Hy.* 2, 54 *Fr.*

*íecht* i. cinn (?) no cland („a tribe or progeny“) *Corm. Transl.* p. 98, vgl. Eoganacht i. icht cland no cenel (i. cinel) rochini o Eogan *Corm.* p. 18.

*íchtar* der untere Theil; lower part *Corm. Transl.* p. 97;

*íchtar* na comladh, „the lower part of the door“, *Gl. zu Iar Ir. Gl.* 1034. — *Sg. Nom.* dub a hichtar *FA.* 21 *LBr.*; *Dat.* i n-íchtur aetheris *Cr.* 33c (in inferiore parte aetheris *Z.* 781); i n-íchtar in mórlocha *Fél.* p. LXII 36; iar n-íchtur p. 309, 34.

*íchtarach* unten befindlich, tiefunterst, vgl. in-íchtarach; in t-inne iachtarach lien *Ir. Gl.* 1013; muchna... íchtaraig ifirn p. 191, 29.

*ícompocath* *TE.* 10, 8 für oca n-ímpocad sich gegenseitig küssend?

1. *id* est, nach Stokes *Fís Ad.* p. 23 enthalten in dian-id cui est, con-id ut sit, cid quid est, quamquam est, id-ón est hoc.

2. *id*, idh a wreath, collar, chain O'R., *Corm. Transl.* p. 96; s. unter ferenn; idh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spance-ling chain *Ir. Gl.* 279.

*ílese idaith* *Corm.* p. 21 fé, „a rod of aspen“, „idhath the yew“ Name des Buchstaben i O'Don. *Gr.* p. XXXII; vgl. fidot.

*ídal* = lat. idolum; idol i. ab idolo *Corm.* p. 25. — *Pl. Gen.* o adrad idal *Gl.* zu *Hy.* 2, 18. — *Compos.* ind idul-taigæ fani *SG.* 66a (*Z.* 855).

1. *idan* s. *idu*.

2. *idan* treu; faithful *Corm. Transl.* p. 94; sincere, pure O'R.; i. tairise *Corm.* p. 5 an-idan („un-faithful“); i. comlán O'Dav. p. 97. — *Sg. Nom.* bid idan a éntu frind *Fél.* p. LXI („pure“); *Pl. Nom.* bat idain fri cach réit *Gl.* zu in omnibus fidem bonam ostendentes *Wb.* 31c, 15 (*Z.* 776).

*idata* zu 2. *id*? ro gabastár idata aurslaicthi a ech ocus a del inllassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a ech ina thuasri *LU.* p. 79a, 14, „the ties of loosening“ O'B. Crowe, *Siab. Concul.* p. 424.

*ídlachad* S. 112 s. *idlaicim*.

*ídlacht* F. Abgötterei. — *Sg. Gen.* ídlachta *Hy.* 7, 47.

*ídlaicim*, iodlaic, tioldlaic he conveyed O'Don. *Suppl.* — *Inf.* reg-thair diar n-idlocon *TB.* p. 180, 12.

idna *F. Treue*; „purity“ *Fél.* p. CLXXXV.

idnae „weapon“ *Corm. Transl.* p. 123 nith; iodhna i. sleagha no arm *O'Cl.*; iodhna, inna, i. arma *O'Don. Suppl.*; *Pl. Acc.* bruid idau buden m-báeth *SC.* 31, 6.

id-naide *Erwarten*, *vgl.* ir-, ur-naide; iodhnaidhe i. urnuidhe *O'Don. Suppl.* — *Dat.* do idnaidui *Lg.* 17, 36.

idón *das ist, nämlich, vgl.* 1. id; *id est, scilicet* *Z<sup>2</sup>.* 713; *gewöhnlich abgekürzt i. (in den Handschriften i.), und sehr häufig gebraucht; voll geschrieben: áliiss Pátrice Dubthach im damnae n-epscuip dia desciplib di Laignib idón fer soér socheniúil Tir.* 11; dubbert Pátrice cumtach du Fiace, idon clocc ocus menstir ocus bachall ocus poolire *ibid.*; edon („to wit“) quasi idon i. seyendum *Corm. Transl.* p. 70.

idpraim (aith-od-berim *Z<sup>2</sup>.* 885) *I offero.* — *Praes. Sg.* 1 idpraim p. 40, 39; 3 adopuir *Tir.* 10; hidbraid sin do dheib hidal *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Praet. Sg.* 3 dá ro edpair *FA.* 32 (hidpair *LBr.*). — *T-praet. Sg.* 3 adopart *Tir.* 4; 13; 15; atrópert *ibid.* 1. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro edprad *Lat. Hy.* XII *Pref.*; ró edbrad *Goid.<sup>2</sup>* p. 84 (*Vit. Trip.*). — *Inf.* edpairt offering *Lat. Hy.* XII *Pref.*; *Dat.* iarna idpuirt *Tir.* 2.

idu *Schmerz*; iodhana pangs *O'R.*; idha i: treghat *O'Dav.* p. 98. — *Sg. Nom.* idu serci ocus idu eóit *TE.* 8 *LU.*; 7 *Eg.*; *Pl. Gen.* la gúri na n-idan *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* bóí a ben fri idna *CC.* 3 (hidnu *Eg.*); cuid dogní idna *O'Dav. l. c.*; *Du. Gen.* nechtar na da idan *TE.* 8 *LU.*

iffern, ifernnd = *lat. infernum.* — *Sg. Gen.* d'insaigid ifirn *FA.* 21; todernama ifirn *FA.* 33; p. 191, 29; pian n-ifirnnd *FA.* 33 (ifirn *LBr.*); 34; ifirnd für ifirnnd *FA.* 1; i fudomain ifirnd 28 (ifirn *LBr.*); p. 191, 20; ifrind *FA.* 2; 3; 19; *Acc.* ifernn uathach (ifirn n-uathach?)

*Hy.* 6, 20; hifferd für hiffernd *FA.* 2.

co n-igsed *FA.* 31 lies conigsed, für co n-digsed, s. dechad.

il viel, vielfältig; *multus, varius* *Z<sup>2</sup>.* 238. — *Sg. Dat.* cosin taidbse il *cum multa ostensione* *ML.* 30b, 11; *Pl. Nom.* batar ile *Hy.* 2, 6; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; cit ili *quavis sint multa* *Wb.* 12a (*Z<sup>2</sup>.* 236); *Dat.* tua-thaib ilib *SC.* 19; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40; 41. — *Adv.* indil multo *Z<sup>2</sup>.* 608. — *Compos.* (*vgl.* *Z<sup>2</sup>.* 858) il-ardbe *Lg.* 4, 8; hit il-chomraicib *SC.* 26; il-míle aile viel tausend andere *FA.* 32; p. 131, 39; do il-slúagaib vielen Schaaren *FB.* 71; i n-il-rechtaib 75.

ilaigim III ich vervielfältige; *Inf.* do ilugud *SC.* 2.

ilainglech viele Engel besitzend. — *Sg. Acc.* co rig n-ilainglech n-uasal *Hy.* 1, 10.

ilar *N. Menge; multitudo, pluralitas* *Z<sup>2</sup>.* 780, *pluralis* 985. — *Sg. Nom.* ilar fochraice *Hy.* 7, 52; ilar mín *Lg.* 18, 22; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; *Gen.* Illand. . . ilair glond *ScM.* 21, 24; *Dat.* co n-ilur thor *ScM.* 21, 37; co n-ilur chia *Oss.* II 9; co n-ilur gnim *SC.* 31, 13; *Acc.* sech ilar m-ban *Lg.* 18, 12.

ilarde manigfaltig. — *Sg. Dat.* do mes ilarda *SC.* 33, 20; *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib *LU.* p. 15a, 13.

ilatha, for áthaib ocus ilathaib *FB.* 10, for atha for ilatha 35, *vgl.* atha, fatha a green plain, a lawn *O'R.*?

ilchrothach vielgestaltig, *vgl.* cruth. — *Sg. Gen.* issi in glan genmnaid gelgasta dingbála do rig ilchrothaig ind ingen sin *SC.* 42.

ildánach s. illánach.

ildathach vielfarbig, *vgl.* dath. — *Plur. Gen.* coeca ingen illdathach *SC.* 45, 11; *Du. Nom.* da en illdathacha *CC.* 2 *Eg.*

ildatu *M. Vielheit, von ilde; pluralitas* *Z<sup>2</sup>.* 804. — *Sg. Acc.* tairbirid illatu pian. . dona maccaib bais *FA.* 1.



**ilde** *pluralis* Z<sup>3</sup>. 791.

**il-furig** *sich viel aufhaltend?*  
vgl. furech. — *Sg. Nom.* ní bat  
ilfurig im irad n-echtrand SC. 25.

**illánach** (für ildánach) *viele Fähigkeiten besitzend*, vgl. ildáni multa dona, variae facultates Z<sup>2</sup>. 858; iollán expert, iolanach ingenious, skilful O'R. — *Sg. Nom.* issi alaind illánach SC. 33, 26.

**ille** *hierher*; illei, ille huc Z<sup>2</sup>. 613; tair bic ille komm her ein Wenig SC. 33, 30; 32; 37, 19; 44, 11; táet ille FB. 31; tait i. ille Gl. zu exite as nos Ml. 34<sup>a</sup>, 1; SC. 29, 2; atchiu dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) SC. 45, 15; conna toraig sund ille dass nicht hierher kommt SC. 29, 20; p. 144, 27; dorus . . ind nime as nesu ille FA. 15; is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn seitdem wurde er C. genannt p. 140, 16; FB. 69; cét cach mil ohoin ille TE. 10, 17 Eg.; innunn hille huc illucque Ml. 15<sup>c</sup>; tar sonn[ach] desiu . . tar-sin sonnach ille über die Mauer hinüber . . herüber LU. p. 23<sup>b</sup>, 21, 23; co tucsat a m-bu taris illei TBF. p. 156, 23.

**il-mblas** *mannigfaltigen Geschmacks habend*, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmbasaib p. 311, 32.

**ilugud** s. ilaigim.

**ilur** *aquila* Ir. Gl. 197.

**im, im-** s. unter imm, imb, imm-, imb-.

**im . . im** *sive . . sive*, für imb . . imb (die Fragepartikel in und 3. Sg. Conj. ba von bíu) Z<sup>2</sup>. 706.

**imaig** = lat. imago, *Sg. Acc.* cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 9.

**imamhar** Lg. 18, 10 Eg.?

**imbádud** (imb-bádiud) *Ertrinken*; *Dat.* ro sërtha fo cétair dia n-imbádud SMart. 39.

**imbáarach** *morgen* FB. 76; inn edpairt tucaisiu dam-sa imbúarach tuc dam nunc Lat. Hy. XII Pref. („this morning“); amáarach to-morrow O'Don. Gr. p. 263. — Vgl. iarnabáarach.

**imbas forosnai** *der Name eines*

Zaubers, der LBr. p. 268<sup>a</sup> (= Corm. p. 25) so beschrieben wird: cocnaid (no concená) in filí mír do' charnna dhergmuice no chon no chaítt ocus dos beir iarom isin líg for a chula na cómlad ocus canaid díchedul fair ocus hidbraid sin do dheib hídalu; ocus gutagair dó iarom a hídalu; ocus nis fadhaib (lies faghailb) din iarnamárach ocus do can brichta for a dhí baiss; contagair beos a dheer hídalu chuige ar na toirmesetha a chodlad immbe; ocus dos beir a dí boiss im a díb lecnib contuil i súan ocus bíther oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho cach ní imbá m-bí co cend nómaide no a dó no a trí no fot no mhessedh oc hídber; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss uime i. bass adiu ocus bass anall im a lecnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraicc inni sin ocus ar theinm lægda i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní uair is díultad do bathis. — *Acc.* asbert iarom Scathach friss iar sin ani arid bóí dia forciund ocus arcáchain dó tria imbas forosnai LU. p. 125<sup>b</sup>, 9.

**imbath** i. oician Corm. p. 25.

**imbed, immad** N. Fülle, Menge; imbed copia Z<sup>2</sup>. 801; imad multitudo Ir. Gl. 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 36; immad FB. 29; p. 310, 42; immud p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a pían FA. 21; for immud a ecna p. 169, 8; báí már do immud p. 310, 6; co n-immad ech SC. 42; *Acc.* ní innisfea nech . . imad a aingel FA. 9 (immad LBr.). — *Davon* immde, imda.

**imbel** (für imb-bil) *der ringsum laufende Rand*; imeal an edge, border O'R. — *Sg. Gen.* uisce imill lymphá Ir. Gl. 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbil oir p. 131, 13; *Acc.* flaith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 36; co himel ind étaig LU. Nenn. 1; *Pl. Gen.* atchlos fé Erind imbel SC. 37, 13; *Dat.* co-na himlib iarnaedib FB. 37 Eg.;

cóica sciáth n-argdide co n-imlib  
TBF. p. 136, 17 („with edges“?).

**imblíu, imlíu** *Nabel*; himblíu  
quasi nimblíu ab umbilico *Corm.*  
p. 24. — *Sg. Acc.* an immilind *um-*  
*bilicum* *Gild. Lor. Gl.* 205; com  
imluín (so die Handschrift) *TE.*  
10, 12. — *Vgl.* immlecan.

**imbresan** (imb-fresan) *Streit,*  
*Zank.* — *Sg. Gen.* do eitergleod  
a imrisnæ *FB.* 40 *Eg.*; *Dat.* da  
druith ægeptacdi ro batar oc im-  
bresun frimmoysi *Wb.* 30<sup>e</sup>, 16 (in  
*altercatione* *Z*<sup>2</sup>. 55); *Acc.* adfiadat  
dó . . a n-imresain *FB.* 75; aní  
immá tudchaibair imresain 89 (im-  
reirsi *Eg.*); *Pl. Gen.* uall oll-imresan  
*SC.* 41; *Acc.* imbresna colluindi  
*Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29<sup>b</sup>, 6.

**imbresnaim** (imb-fresnaim) *Ich*  
*widerstreite, zanke.* — *Praes. Sg.* 3 ar imfresna cách fri  
araile denn jeder zankt mit dem  
andern *Wb.* 30<sup>e</sup>, 15; *Pl.* 3 ní im-  
bresnat mo gnima frim ort et mo  
thogairm meine Thaten streiten  
nicht gegen meinen Rang und  
meine Berufung *Wb.* 29<sup>a</sup>, 2; do-  
naib hí immafresnat *Gl.* zu infiti-  
entibus *ML.* 20<sup>d</sup>, 6. — *Inf.* imbre-  
san, imresan.

**imbri bró** *FB.* 27?

**imbrim** (imb-berim) *Ich führe*  
*herum, idiomatische Wendungen:*  
— claidib for nech Jemanden mit  
dem Schwerte bearbeiten, —  
fidchill ein Brettspiel spielen,  
— mélfornech Jemandem Schande  
anthun, mit *Acc.* einer Person  
Jemanden hintergehen (vgl. mi-  
imbert), mit reflexivem Pronomen  
spielen *intr.*; imrim *I play upon,*  
*work upon* O'Don. *Suppl.* — *Praes.*  
*Sg.* 3 imbeir cóic deich ubull óir  
*SC.* 37, 7; imbeir . . in claidib fuirre  
*FB.* 86. — *Conj. Pl.* 1 inn imberam  
fidchill? *LU.* p. 131<sup>b</sup>, 20. — *Imperat.*  
*Sg.* 2 imbir in da mér ata nessam  
do lutain it bélaib cechtar ái á leth  
führe die zwei Finger . . in deinem  
Munde herum *Incant. SG.* (*Z*<sup>2</sup>. 949).  
— *T-praet. Sg.* 1 immá ru bart-sa  
in cletín gai bolgæ do léir *LU.*  
p. 114<sup>b</sup>, 34; 3 conid n-imbert inna

laim *Hy.* 5, 64; im na heonu imda  
ru bart fair *SC.* 4 (welche darauf  
spielten, aber in unpersönlicher  
Construction). — *Praet. Pl.* 3 ro  
imbretar ola for cend noem-Brigte  
Three Hom. p. 58, 2 („intulerunt“).  
— *Fut. Sg.* 1 ní immér acht di  
giull *LU.* p. 130<sup>b</sup>, 40; 2 foretamar  
nimera du wirst uns nicht hinter-  
gehen *TBF.* p. 156, 5 (für nin im-  
béra). — *Pass. Fut. Sg.* 3 imber-  
thar fidcella dún *SC.* 3. — *Inf.*  
*Gen. cath.* . imberta claidib n-derg  
*SC.* 19; *Dat.* atetha a claidib do  
imbert furri *SC.* 5; atagamar . . in  
fer d'imbert a ferci fornd 36; co  
forgabail cenele n-imberta gaiscid  
*TBF.* p. 148, 1; do immirt mela  
ocus cumachta forni *FB.* 41; oc  
imbert fidchille 61; oc immirt *SC.* 39;  
*Acc.* gaibid . . imbert fidchille *TBF.*  
p. 140, 12.

1. **imda** *Schulter.* — *Du. Dat.*  
sciáth corcorda co comrod argit co  
túagmflaib óir úas a díb n-imdadaib  
*LU.* p. 115<sup>b</sup>, 10; p. 310, 41; *Acc.*  
fithisi óir im cach n-dual dia fult  
conici clar a dá imdaí *TB.* p. 176, 23.

2. **imda, imdae** *F. Lager,*  
*Bett, an keiner der unten steh-*  
*enden Stellen mit mm geschrieben;*  
*iomdha a couch, bed* O'R. — *Sg.*  
*Nom.* ríg-imdae *FB.* 2; imdui 55;  
p. 309, 35; *Gen.* ben imtha *Gl.* zu  
*pellex SG.* 68<sup>b</sup>; f6 chomardus im-  
daí Conchobair *FB.* 3; na imdaí  
*SC.* 10; imdaí *FB.* 25; na himda  
*SC.* 24; inna imda *FB.* 21 (imdai-  
ge *Eg.*); *Dat.* issind imdaí *SC.* 30;  
i n-imdaí *CC.* 6 *LU.*; assa imdaí  
*FB.* 3; assa imduí 16; assind im-  
daí *ScM.* 10; *FB.* 55; assa imdae  
p. 311, 37; uas a imdaid *FB.* 3;  
*Acc.* immón n-imdaí sin p. 310, 3;  
*Pl. Nom.* imdada *FB.* 2; 55; nói  
n-imda p. 309, 32; *Gen.* coica im-  
dad *ScM.* 5; *SC.* 16; *Dat.* úas  
imdadaib in tige *FB.* 2; *Du. Nom.*  
dá imdaí déc *ibid.*; p. 310, 2.

**imdís** *SP.* II 10?

1. **imm,** für älteres **imb,** *N.*  
*Butter;* im butyrum *Ir. Gl.* 784.  
— *Sg. Nom.* in t-imm p. 40, 38;  
*Gen.* ar chend imbí *Gl.* zu *Hy.* 5, 25;

in méit n-imme sea *p.* 40, 30; do chunchid grotha ocusimme *Three Hom. p.* 10, 4; *Dat.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera . . imm ind *ibid.* 31.

2. *imm, für älteres imb, Praep. mit Accusativ, um, um-herum;* imm, in der Composition bisweilen imme, circum, circa *Z<sup>2</sup>.* 654; im, uim, um about *O'Don. Gr. p.* 309; daneben eine vollere Form immu *Tir.* 14 (immu a n-eclis), immó *LU. p.* 24<sup>b</sup>, 4 (immó bar sróna ocus immó bar m-beolu); bewirkt *Aspiration:* im chomdimmus *FB.* 42; im chomuail 56; im Choineculainn 64; im thír *CC.* 2; im thúas-lucud *FB.* 27; im seirc *Hy.* 5, 21. — *Mit dem Artikel (vgl. die vollere Form immu, immó):* immon n-óenfer *FB.* 15; 70; imón n-imdaí *p.* 310, 3; imón rigraid 44; imón slúag *SC.* 35; imman coin *ScM.* 21, 39 (immon *Eg., uman M.); N.* immá curadmír *FB.* 42; 56; imón curadmír 78; 41; immán rigthech 25; *Pl.* im na heónu *SC.* 4. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* immum *Hy.* 6, 10; immum-sa *FB.* 24; *ScM.* 11; 20; *Pl.* immuntisat *Hy.* 1, 8 (oder *Verb. compos.?*), *Gl. i.* tisat immund; immond *FB.* 52; *p.* 132, 9; 2. *Sg.* immut *Hy.* 2, 52; *FB.* 19; 61; immat *Lg.* 4, 13; 3. *Sg. M. und N.* imbi *Hy.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; *p.* 131, 17; *p.* 21, 2; immi *Hy.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; *p.* 131, 16; imme *Hy.* 1, 49; *FA.* 10; *F.* impe *Hy.* 1, 5; 5, 38; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; *p.* 130, 23; impi *FB.* 63; *p.* 131, 19; immi *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; *Pl.* impu *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 (immpu, öfter in *LBr.*). — *Mit Pron. possessivum:* 1. *Sg.* immom bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* immma chend *FB.* 45; immá rig 7; mit *Apocope:* má (für immá) chossa *FB.* 37; *F.* immá brágit *FB.* 86; imma ruscuib *TE.* 4 *Eg.*; imó peccdaib *FA.* 28; *Pl.* imma tech-som *Lg.* 12. — *Mit Pron. relativum:* imombethe *FB.* 61; immba m-bí s. unter imbas forosnaí; immo n-iada *SP.*

*IV* 1; immá tullatár *FB.* 56; immá tú 94; imma torchratar *Oss.* I 13; mit *Apocope:* má (für immá) tud-chatar 76; imma curaid cossenaí *Lg.* 4.

*Gebrauch, 1) um, um-herum, räumlich:* nem im gréin *SP.* IV 3; ro bátár mathi Ulad im Chonchobur *CC.* 1; *FB.* 4; 12; 42; 44; 55; 56; 74; Findabair ocus cóeca ingen impi 63; cen Ultu imbi 22; cía no betis . . immond *FB.* 52; Ulaíd im gnúis Conchobair *Lg.* 18, 34; co ro lam cor imón slúag *SC.* 35; *Lg.* 12; *FB.* 25; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; banna fola im bun cacha finna 27; arit odor immi 37; 45; 51; 91; *SC.* 8; rebthair a étach immi *FB.* 67; ro héged immum-sa *ScM.* 11; conrotachtá . . dá imdaí dec . . impe *FB.* 2; 55; o thucusa tri láicheind úait im chend do chétmic *ScM.* 12; imón peist immá cuaird um das *Thier herum FB.* 86; 87; *p.* 310, 3; immi im cuairt *ScM.* 17; dolleici a cend immon cloich *Lg.* 19; co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; aigthe carat im fleid bei einem Feste *ScM.* 5; in días do gabáil immon n-óenfer dass' die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15; ro riastrad immi *FB.* 27; lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88; 61; siarthar . . im Choineculainn 67; auch zeitlich: um shamhain at Allhal-lowtide *O'Don. Gr. p.* 309; immon samain *SC.* 12; imman aidchi *p.* 311, 28. —

2) mehr oder weniger übertragen, bei irgend welcher Bemühung um Jemand oder Etwas, in Bezug auf, um-willen, wegen: impidi . . im thúas-lucud na cesta *FB.* 27; d'etergleod a cesta . . immá curadmír 42; comarli . . im comuail . . in trír curad sin *ibid.*; comarle . . im réir na curad *FB.* 79; mian . . imm šalond *p.* 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*; imtholtanaig . . im na heónu *SC.* 4; immum-sa ochsatar *FB.* 24; aní imo m-bethe worum ihr bemüht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; in ceist immá tú 93; mu



menma..im saincheird SP. II 2; focherd mo chéill imm drungu *Lg.* 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire *FB.* 10; 18; 19; tabair bréc im nách n-aile. *FB.* 61; *p.* 132, 9; imchosnam im Fergus *Lg.* 14; do immirt mela..immon curadmír *FB.* 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam..imón curadmír 78; *Lg.* 4, 12; úarcraidech im chardiu *SC.* 26; batar sonairte..im cach n-imguin *Lg.* 12; ar cía nos baigea..im gním *SC.* 40; a chocert immi *Lg.* 6; ba hoen im Crist co n-gaba *Hy.* 5, 14; tibit..gáir..búada im Choinculainn *FB.* 64; *um-willen, wegen:* tibit..im sodain *sie lachten darüber* *FB.* 64; 65; in caingin immá tullatár *um dessen willen sie gekommen waren* *FB.* 56; 75; 76; 89; techt immi *FB.* 16; tuccath imom thirfochrig *TE.* 10, 16; ar dáig na ro marbtais impi *ihretwegen* *Lg.* 11; biaid ole impe *ibid.* 5; sargud Conchobair impu 16; no sárgind én aith im og *Oss.* I 12; co ro lathea ár fer n-Erenu impi *ScM.* 5; 3, 16; im dagin na ingine des Mädchens wegen *Lg.* 11; sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig *darum dass er aus dem Hause geht* *FB.* 7; *SC.* 4.

**imm-** in der Composition bezeichnet *um-herum* (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma immgaib *vitat* *SG.* 59<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 430).

**imma-** (mit *Pron. infix.*) s. unter **imm-** und unter *é* *S.* 515, Col. 1.

**imm-accaldaim, -aceaillim** III *ich unterrede mich.* — *Praes. Pl.* 3 immus *acaldat* *Gl.* zu *se adloquuntur* *ML.* 62<sup>r</sup>; immos n-acaillet iarum Ailill ocus Medb *TBF.* *p.* 144, 28.

**imm-accaldam, -accallam** *F.* *Gespräch, Unterredung;* is etarru biid immacaldaim *Gl.* zu *a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella* *SG.* 200<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 876). — *Sg. Gen.* dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldamae *TBF.* *p.* 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; *Dat.* ina n-imacallaim *FB.* 7; *Acc.* co cúala..imacallaim n-adamraigthe *FA.* 2; denaid immacallaim *FB.* 6; tiagait..i n-imacallaim 7.

**imm-acciu, -aiceiu** III *ich besche mir, betrachte, sehe zu.* — *Praes. Pl.* 3 immaiccet *FA.* 5, imanaicet *LBr.* — *Conj. Pl.* 3 „imman aiccet in t-slúraig dqberrthar“, ol Ailill, „dia tuca tinnscra amail asberthar“ *TBF.* *p.* 144, 20. — *Perf. Sg.* 3 isnaib dilub doforasat ocus imman accai *Gl.* zu in his quae ipse considerat *ML.* 17<sup>b</sup>, 6; imman faco *p.* 140, 21. — *Part. nec.* is imcasti *Gl.* zu *consideranda* *ML.* 18<sup>d</sup>, 22. — *Inf.* immaisiau.

**immach** *Adv. hinaus* (*Acc. von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-;* lotar..immach *sie gingen hinaus* *Lg.* 10; 9; *ScM.* 5; 18; 19; *p.* 144, 8; *SC.* 17; 33, 26; *FB.* 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach *ihnen herauszugeben* *TE.* 20; do téirged..immach *SC.* 5; asa cind immach aus seinem Kopfe heraus *Gl.* zu *Oss.* III 6 (*amach Ed.*); *TE.* 4 *Eg.*; dar fræch immach über der Heide draussen *SC.* 45, 11; osin immach von da fort, fortan *p.* 41, 2; *FA.* 32; ba cara do Patraicc he osein immach *Hy.* 2 *Praef.* („from that time forward“); später amach, „out of“ *O'Don. Gr.* *p.* 263.

**immaet** *Gl.* zu *jecit* *Lardm.* 183, a. 1 (*Ir. Gl.* *p.* 166).

**immad** s. **imbed.**

**immada, cor immada** *verlieren, mit einem Verbum des Gehens* (*z. B. dechad*) *verloren gehen* m'aním ni dig immada (*reint auf Cille dara*) „that my soul come not to ruin“ *Hy.* 5, 96, imoda *Fr.*; asbér is cor ro dalláus immudu (*sic*), „that I put it astray“ *TBF.* *p.* 144, 13 (*Rem.*<sup>2</sup> *p.* 59). — *Vgl.* mudu.

**imm-adall** *Reise, Reisen.* — *Sg. Nom.* ni maith imadall in domnaich *TB.* *p.* 176, 13; *Acc.* amra sin a ben..na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairi *ibid.* *p.* 180, 14.

**imma fíir**, nimafíir doib sie wussten Nichts von einander p. 17, 22 (unpersönlich, mit Pron. infixum, s. é S. 515, Col. 1).

**imma foacht de** FB. 40 er wurde von ihm gefragt? Fúaratar insi nír bu chian iar sin ocus mulend már grainne indí, ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cía mulend so LU. p. 24<sup>a</sup>, 16. — Vgl. iar-faigim.

**imm-áigim** ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher. — Praes. Sg. 3 imma áig FB. 50; p. 310, 25; Pl. 3 imid ágat i. imainet O'Dav. p. 100. — Conj. Sg. 3 ma imaga taga O'Dav. p. 49 agh? Pl. 3 connámusnágat für conna immus n-ágat ne se circumagant FB. 84 (vgl. jedoch S. 309). — Vgl. imm-áin.

**immaig** Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schnee Lg. 7; 9; cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TE. 11 Eg.; später amaigh, amuigh, „without, outside“ O'Don. Gr. p. 263.

**immain** s. ymmon.

**imm-áin** Treiben, Fahren; imáin coitechta fair driving O'Don. Suppl. coitechta; imain amach O'Dav. p. 49 agh; iomain a drove, flock O'R. — Acc. foremdid immáin a bó a oenur Three Hom. p. 78, 19. — Vgl. imm-áigim.

**immáinim** ich treibe; imainim I drive, toss, compel O'R. — Praes. Pl. 3 imainet Gl. zu imid ágat O'Dav. p. 100.

**imm-aireim** (für air-icim) I ich treffe zusammen, dann übereinkommen, zutreffen, passen, stimmen. — Praes. Sg. 3 imme airic convenit ML. 74<sup>b</sup>; comma airic (für co imma airic) Gl. zu conveniat ML. 53r (Goid.<sup>a</sup> p. 24); Pl. 3 immairet Gl. zu conveniunt ML. 17<sup>b</sup>, 20; immind aircet Gl. zu sibi competere ML. 25<sup>e</sup>, 15 (mit Pron. rel. und pers.). — Perf. Sg. 3 imman arnic do-som frisín Liath Macha

er gerieth mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515, 1) FB. 31, immcomrainic Eg.; Pl. 3 ma immid arnactar Gl. zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt ML. 17<sup>b</sup>, 19. — Part. immaireide conveniens Z<sup>a</sup>. 876; neph-immaircide inconveniens ML. 17<sup>b</sup>, 6. — Inf. imm-airec. — Vgl. imm-chomaircim, imm-ricim.

**immaire** Furche, ein Fläichenmass; indra i. imaire „a furrow“ Three Ir. Gl. p. 166 (iumaire O'Dav. p. 97); iomaire a ridge O'R. — Pl. Acc. roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nói immaire do cech fíir i n-hErinn, i. a nóí do móin ocus a nóí do min ocus a nóí do chaill Hy. 1 Praef.; ond ló ro gabusa crabud nochó deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef.

**imm-airece** Zusammenstoss, Angriff, Inf. zu imm-aircim; imairec („a battle“) Gl. zu maidinn Corm. Transl. p. 120. — Sg. Nom. brister immairece fair-som et madded fair lib lase dombeir Dia co-brith n-occo fiat impetus in eum et clades ei afferatur a vobis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z<sup>a</sup>. 472), Gl. zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter Wb. 7<sup>c</sup>; Gen. maidm n-imairic der Ausbruch eines Angriffs, s. unter fiann; dlús n-imairic On the Mann. III p. 448.

**imm-allad**, Sg. Acc. fri imallad FB. 53 Eg.; Pl. Acc. fri immalldu ibid. LU.?

**immalle** Adv. zusammen, zugleich; immalle, immallei una, simul Z<sup>a</sup>. 613; batar Ulaid immalle friu zusammen mit ihnen p. 17, 18; p. 48, 25; oc imdecht imalle re chommilethaib SMart. 12; atat tri coecait . . do mnaib . . acum i n-dún immalle SC. 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé fardon rabat immalle Hy. 5, 104; immaille Gl. zu Hy. 2, 66. — Vgl. malle.

**imm-amnas** *sehr rauh, hart*; *Pl. Gen. cath n-imrind n-imda n-imamnas SC. 19.*

**immanetar** *invicem, inter se* Z<sup>2</sup>. 614; i. eturru O'Dav. p. 100; mit Apocope manetar Wb. 31<sup>d</sup>, 1.

**imm-ánim** *delego. — Praes. sec. Sg. 3 co immánad ut delegaret Cr. 39<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 719). — Pract. Sg. 3 immeráni delegavit Cr. 39<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 876); immráni Ernéne do Cummin. Tir Gimmæ Tir. 5 („assigned“); Pl. 3 immransat *ibid.* — Vgl. timne.*

**im-marbad** *sich gegenseitig tödten. — Praes. Conj. Sg. 3 commáromarba cách dib a chéli FB. 6 (für co n-immá ro marba). — Fut. Sg. 3 unpersönlich commámuirfe dóib *ibid.*, vgl. é S. 515, Col. 1.*

**immar** *Adv. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie immalle; lond immar leo Oss. I 5; III 10 Gl. zu mar; co n-aiced immar ita in tech. . . atchonnarc-sa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe SC. 33, 34. Vgl. mar.*

**imm-arbág** *F. wetteiferndes Rühmen, Wettstreit, vgl. irbág gloriatio Z<sup>2</sup>. 494. — Sg. Nom. ind imarbaid FB. 29 Eg.; Dat. oc imarbaig eter a feraib oculus siat fesni FB. 29 (indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühmten); Acc. im imarbáig na m-ban FB. 42; gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en SC. 4; Pl. Nom. immarbaga móra oculus comrama AC. p. 637, 2 („great contentions“); imorbága LU. p. 19<sup>b</sup>, 9.*

**imm-arbe** *„falsehood“ Three Hom. Index; nad eberái immarbe Three Hom. p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ Fél. p. CI.*

**imm-arbos** *s. imm-ormus.*

1. **imm-archor, immorchor, Inf.** zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra búada aradnacha for inn araid in lá sin i. léim dar boill oculus foscúl n-dirich oculus imorchor n-delind LU. p. 79<sup>a</sup>, 26, vgl. unter deled; Dat. do immarchor chore Wb. 5<sup>a</sup> (ad tractandam pacem

Z<sup>2</sup>. 881), vgl. imm-chuirim; co imm-orchor ón taib co araile er wurf sich von einer Seite auf die andere ScM. 3 (co für oco); Acc. frissind imorchor n-i sin soviel als engl. „on this errand“ p. 145, 9?

2. **imm-archor** *„erring, straying“ Three Hom. Index; iomarchur i. mearughadh O'Cl.; imorchur i. brég O'Dav. p. 97.*

**imm-archuirim** *III ich trage; imarcuirim Gl. zu porto Corm. Transl. p. 24. — Praes. Pl. 3 conobat no imarchurit Gl. zu invehunt LHy. fo. 12<sup>a</sup> („they uplift or they carry“ Goid.<sup>2</sup> p. 69). — Pass. Praes. Sg. 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, Gl. zu ad alta evolare valeam Gild. Lor. Gl. 268. — Vgl. imm-chuirim.*

**immarchuirthide** *Träger Lat. Hy. X Pref. (Goid.<sup>2</sup> p. 101).*

**imm-argal** *F. lis Z<sup>2</sup>. 876; debaid no imargal Gl. zu lis Corm. p. 26 leasmac. — Sg. Dat. i n-immargail Gl. zu in lite Ml. 16<sup>b</sup>, 8.*

**immargo, imargo** *falsehood Fél. p. CXVII.*

**imm-arlastar, unpersönlich mit Pron. infixum** (s. é S. 515, Col. 1): ni boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander TB. p. 178, 12 („nor were they interrupted“ O'Looney), vgl. arlasar.

**imm-arslaide** *F. mutuus furor Z<sup>2</sup>. 881, s. unter imm-thúarcon.*

**immárlaid, nímárlaid** *FB. 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu asroilli?*

**imm-asenam** *Sichbegegnen; Praes. Pl. 3 immus ascnat Gl. zu obviaverunt sibi South. 60<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 60).*

**immasech** *abwechselnd; in turns Corm. Transl. p. 41 (b); cechtár dé immasech cucai. . dia bualad SC. 8.*

**immasleig, in der Aufzählung der cless Cuchulinn's:** (béim co fomis,) immasleig cachlabert immín n-araid gabáil na n-ése bífid uas aib oculus análaib LU. p. 113<sup>b</sup>, 36, „in respect to the charioteer, the holding



of the reins confounds all speech: he is above evaporation and breathings" (?) O'B. Crowe Siab. Conc. p. 379; immelig loa uscú FB. 25, immasleg Eg.?

**imma tarla**, immo tarla . . dóib (unpersönlich, s. 6 S. 515, Col. 1) es kam ihnen dahin, dass . . ScM. 8; matarla dó was ihm widerfahren war TE. 12 Eg.

**imma tarraid**, imma tarraid . . dúninti (unpersönlich, s. S. 515, Col. 1) wir trafen uns dort (?) ScM. 9; 14.

**imma torehomlód**, nimatorchomlód-sa fleid dúib FB. 26?

**immá tú** FB. 93 s. imm mit Pron. rel. und táu.

**immeaisiu** (für imm-accaisiu) F. 1) Ansehen, Inf. zu imm-acciu, 2) Auge? immeaisiu Gl. zu specimen SG. 54<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 876). — Sg. Nom. co m-bo fodire dó-som imcissín (sic) in tige FB. 3; Dat. día imcaisiu ihn anzusehen, zu beobachten TE. 8 LU.; Du. Gen. cechtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35, dafür a da imlisen FB. 51.

**imm-cháiniud**, imcháinti et athissi Gl. zu conflictiones hominum Wb. 29<sup>b</sup>, 10.

**imm-char** s. imm-chor.

**imm-chellaucht** F. Umstrickung? vgl. timmhell; Acc. frí mhellacht n-idlachta Hy. 7, 47; („against craft of idolatry“).

**imm-chenda** doppelköpfig; anceps Z<sup>2</sup>. 876. — Du. Acc. la dá natraig imchenna SC. 34, 4.

**imm-chimm** (vgl. céimm) N. Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; Inf. zu imm-chingim; i. elodh O'Dav. Gl. p. 98; absconding O'Don. Suppl. — Nom. oder Acc. „ní rolamarson“ or sí „imchim do breithrisiu TB. p. 180, 15 (dein Wort zu umgehen); Acc. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22. — Davon imchéinnighim I walk round O'R. (Z<sup>2</sup>. 876).

**imm-chlóud** inversio SG. 31<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 876).

**imm-choemras**, is iarum conacrad Fráech issa tech immacallamae ocus imchoemras dó cid dod n-uccai

„and it is asked of him“ TBF. p. 142, 27, vgl. iomchaomhras a question O'R.?

**imm-chom-aircim** I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircim. — Perf. Sg. 3 imma-comarnaic dó ocus don scál sie wurden handgemein FB. 39; 40; imacomrainic ibid. 38 Eg.; imm-comrainicc do-sum frisín Liath Moca 31 Eg.; imma comarnic . . dóib débaid do denam . . doridisi sie kamen überein FB. 33.

**imm-chomare** Frage, Fragen; im-chomarc interrogatio Z<sup>2</sup>. 882.

— Sg. Nom. berir do imchomarc uaidib Gl. zu salutant te qui mecum sunt omnes Wb. 31<sup>d</sup>, 19 (Z<sup>2</sup>. 632); Gen. tuasolcud ind imchomaire responsio interrogacionis SG. 157<sup>b</sup>.

**imm-chomareim** I ich frage. — Praes. Sg. 3 dondi immed chomaire SG. 197<sup>b</sup>; imus comarc Corm. p. 37, 20; imcomaircith scela di TE. 5 Eg. — Perf. Sg. 3 Dep. imchomarcair Cuchulaind iarom cia carnd n-gel inso thall i n-úachtor in t-slébe LU. p. 62<sup>a</sup>, 7; Pl. 3 imcomarcétar LU. p. 24<sup>a</sup>, 28. — Pass. Praes. Sg. 3 do neoch immechomarcar duit SG. 197<sup>b</sup>; imchomarcar cia bu chan dóib TBF. p. 138, 25. — Inf. imm-chomarc.

**imm-chommus**, Acc. re imcommus a aradnachta LU. p. 79<sup>a</sup>, 17, „for the great power of his chariot-teering“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 424.

**imm-chomrac** Zusammentreffen. — Sg. Gen. collín n-ingen n-aurlam n-imchomraic FB. 53? Dat. inar n-imchomrue ScM. 15.

**imm-chom-sinim**, zu cosnaim, imm-chosnam? Praes. Sg. 3 Dep. imma comsinitar dóib sie geriethen in Kampf wider einander FB. 38 (imacomrainic Eg.); ibid. 67.

**imm-chomthúarcon** auf einander los schlagen; Praes. Sg. 3 (unpersönlich) immacomtuairg dóib FB. 40 Eg., vgl. S. 515, Col. 1.

1. **imm-chor** Tragen, vgl. 1. imm-anchor, imm-chuirim. — Acc.

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnaoi oile „that I will never carry“ *Torr. Dh. p. 60; ibid. p. 200.*

2. **imm-chor** gleichbedeutend mit 2. imm-archor? o medon láí cu nóna don rig (*sic*) for immachor *Three Hom. p. 70, 29.*

**imm-chose** im Zaum halten, *Dat. bá dimchusc asrarath um im Zaum zu halten griff ich an LU. p. 114<sup>a</sup>, 33 (vgl. ar-riuth, ad-riuth)?*

**imm-chossáit** Aufhetzen gegen einander; mutual complain *Fél. Index cosaite. — Sg. Acc. dogén-sa. . imcossáit na rig ocus na tóisech FB. 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit Ulad 8; 16; dorat imcossáit eter na mná FB. 21; ní fitir nech díb for arailh a n-imchossáit do Bricrind ibid. 20; tar n-ar n-imchossáit do Bricrind 5.*

**immchossáitim** ich hetze den einen gegen den andern auf; *Fut. Sg. 1 imma cossaitiub-sa eter in mac ocus a athair FB. 6.*

**imm-chosnam** Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas. — *Sg. Nom. báí. . imchosnam im Fergus Lg. 14; in t-imcosnam. . imón curadmír FB. 78; Dat. bátár. . oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac CC. 7 LU.; iccond imchosnum TB. p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thús FB. 20; oc imchosnam techta ar thossaig bei dem Wetteifer zuerst zu kommen ibid.; Acc. ní fil imchosnam lfb FB. 90.*

**dona himmchosnib** *Gl. zu tuntonibus („eyelids“)* *Gúld. Lor. Gl. 121.*

**imm-chubaid** concinnus; imchubhaidh fit, meet, proper *O'R; molad is imchubaid fris p. 169, 22 (vgl. dignam laudem ibid. 21).*

**imm-chuibdius** *M. „mutual harmony“*, in immchuibdius fil eter na dúle *Gl. zu armoniam LHy. fo. 11<sup>b</sup> (Goid.<sup>3</sup> p. 68).*

**imm-chuirim** III ich trage, vgl. imm-archuirim, 1. imm-archor. — *Praes. Pl. 3 Dep. innani prédchite et immechuretar cori ho rigaib Wb. 5<sup>a</sup> (et tractant pacem a*

*regibus Z<sup>2</sup>. 439, 876). — Pass. Praes. sec. 3 imchuirthe in gríanán sin lasin Mac Óe each leth no théged p. 130, 23. — Inf. Gen. nach raibh fear a hiomchartha Torr. Dh. p. 108.*

**imm-chumachtach** „very mighty“ *Corm. p. 36, 42.*

**imm-chumaid**, imchumaid bíd „preparing food“ *SMart. 11.*

**immda** reichlich, zahlreich, von imbed; abundant *Corm. Tr. 95; opulentus Z<sup>2</sup>. 792. — Sg. Nom. biad glan imda FB. 53; bíd imda (tinol catha?) SC. 15; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; Pl. Nom. immda FA. 33 LBr.; at imdai. . ferta na hingine sin p. 41, 15; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; p. 169, 29; bátar mithurussa imda fair FB. 84; a thechtairi ro-imdai FA. 9; Gen. cath n-imrind n-imda n-imamnas SC. 19; Dat. co n-epistlib imdaib p. 19, 36; ar andrib ilib imdaib SC. 40. — Adv. ind imdu Gl. zu passim ML. 35<sup>b</sup>, 5 (Z<sup>2</sup>. 608).*

**immdaigim**, *Praes. Pl. 3 Dep. doeprannat i. imdaigitir Gl. zu affluant ML. 39<sup>a</sup>, imdaigetar són Gl. zu rerumque affluentia ibid. — Inf. do immdogod forgnuso Gl. zu significantie causa SG. 216<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 803).*

**imm-dechad** ich kam umher, durchzog, *Pl. 3 a n-dorónsat a láma ocus a n-imá n-dechatár a cossa LU. p. 17<sup>a</sup>, 26; bátar anala fer ocus ech imma n-deochatar in mag ríam ibid. p. 113<sup>a</sup>, 25*

**immdecht** s. imm-thecht.

**imm-degail** *Schutz, Schützen, Inf. zu im-dichim; imdheaghail i. anacal O'Cl., protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. rop imdegail diar curi Hy. 5, 99; Dat. lám Dé domm imdegail mich zu schützen Hy. 7, 33; 50; LU. p. 15<sup>a</sup>, 14; diar n-imdegail Hy. 1, 20; FB. 10.*

**imm-dell**, imdell a feast *Corm. Transl. p. 97; imdioll i. fleadh O'Cl. — Sg. Nom. agair imdell Bricrend FB. 32 Egl.*

**imm-denach**, ba-sa imdenach

frim tháir *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 30, „*I was retributive*“ *O'B. Crowe.*

**imm-dénom** *Verzierung, Verzieren; limbus* *Z*<sup>2</sup>. 876; imdeánamh *ornamentalwork, embroidery* *O'Don. Suppl., vgl. unter drunech.* — *Sg. Nom.* imdenum sula *SC.* 37, 12; *Dat.* for a imdenam... cóica unga findruine *Lg.* 18, 23; crottblóg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocus argat *TBF.* p. 140, 22; scian ámra... co n-imdénú argait ocus óir ima heim *Corm.* p. 30, 10; *Pl. Dat.* conrotacht... in gríanan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib *FB.* 3; secht lenti cona n-imdenmaib *TB.* p. 176, 11.

**imm-dergaim** *ich mache er-röthen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke* *O'R.* — *Praes. Pl.* 3 ní imdercfat... namait he „foemen shall not make him blush“ *Lat. Hy. Pref. X.* — *Imperat. Sg.* 2 nacham imderg *FB.* 35. — *Inf.* imdergadh to blush *O'Don. Suppl.; Gen.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; foccud ind imdergtha ocus aire „the word of reproach and satire“ *Corm.* p. 44 trefoclae; *Dat.* i[c] glámud ocus ic imdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21 („blaming“); do imdergud Mártain „to shame Martin“ *SMart.* 41; *Acc.* cen imdergad *Gl. zu cen neim Hy.* 5, 7.

**imm-dernide** 3. *Pl. Praet. Pass.* zu immdénom; cetheor ochtga humai for imdáí Ailella ocus Medba, immdernide de chredumu uili *TBF.* p. 140, 4.

**imm-dernum**, imdernum i. cen-gal *O'Dav.* p. 99.

**imm-dibe** *Abhauen, Beschneiden, Inf.* zu imm-dibnim; imdibhe to cut, to clip *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* recht n-imdibi legem circuncisionis *Wb.* 20<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 230); *Dat.* atconnarc láechu... co n-armmaib ic imdibí *SC.* 34, 11.

**imm-díbdaim**, tummis German irlund a gai issin n-abaind ocus immándíbdai dó fóchétoir amal bid tene nod loscad *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 2.

**imm-dibnim** I *abscido.* — *Pass.*

*Praes. Sg.* 3 imdibenar *Gl. zu abs-ciditur, caput SG.* 143<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 882).

**imm-dibureud** *Sichschiessen, Hin- und Her-schiessen, vgl. díbairgim.* — *Sg. Dat.* ocond imdibureud *FB.* 82 (imdiubragad *Eg.*).

**imm-díchim** *ich schütze, vertheidige; nimdichim-se Gl. zu vindico* *ML.* 38<sup>c</sup>. — *Praes. Sg.* 3 imdich protects *O'Don. Suppl.; imús dích* *FB.* 22. — *Inf.* imm-degail.

**imm-dídnad**, dumm imdídnaad „to my consolation“ *Tir.* 11.

**imm-dítíu** *F. Vertheidigung, Vertheidigen.* — *Sg. Gen.* ar febas... na imdítin *Lg.* 8; *Dat.* d'imdítin p. 328, 3.

**imm-doraid** *Hinderniss?* — *Sg. Acc.* ní fogaib and imdoraid *FB.* 47; p. 310, 27.

**imm-dorn** *Griff des Schwerts.* — *Sg. Dat.* cona imdurnd airgdidu *SC.* 37, 15; *Pl. Dat.* di claidbib móraib co n-imdornaib óir ocus airgit *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 35.

**imm-dorus** *the lintel of a door, a porch, a back door* *O'R.* — *Sg. Nom.* bale irrabi imdorus ind rigtaige *FB.* 88; tolluid Cuchulainn co a muintir ocus tobart a luie frisín comlai colluid a chos tretthe corice a glún... tobart C. a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isín tenlóg fó *LU.* p. 19<sup>a</sup>, 18; *Acc.* eter irscartad ocus imdorus *FB.* 1.

**imm-dub** *ganz schwarz.* — *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib imdubaib imthennaib *LU.* p. 15<sup>a</sup>, 13.

**imme**, ime fence *On the Mann.* III *Index.*

**imme-** s. **imm-**.

**imm-eéal** *sehr furchtsam; bá-tir immecal-som (sic) oc aicsin ind ní sin sie fürchteten sich sehr* *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 24.

**imm-echtár** *das Aeussere, Ende; i. forcend* *O'Dav.* p. 97. — *Du. Nom.* a dá n-imechtár *FA.* 22.

**immechtrach** *externus* *Z*<sup>2</sup>. 876; *Compar.* as imbechtrachu *Gl. zu exteriore* *ML.* 6r.

**imm-ecla** *F. Furcht.* — *Acc.* tollotár for cúlu ónd insi la hime-clai *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 34; cen imecla *FA.* 22.



**immedón** s. medón.

**immel** s. imbel.

**immerumediar** s. imm-ruimdim.

**im-mescad** *Aufregen, Aufregung?* — *Acc. fri immescad coemchoecat FB. 68, 5.*

**imm-essoreun** *sich gegenseitig schlagen; imesorcain mutual destruction Corm. Transl. p. 93 (orguin cehtor na da lethe B.) — Praes. Sg. 3 unpersönlich imma n-esoirc dóib FB. 15 (s. 6, S. 515, Col. 1).*

**imm-etaim** *ich finde, erlange?* ni fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF. 144, 9.*

**imm-fedaim**, *Pl. 3 immefedat Gl. zu circumferunt MI. 47<sup>a</sup>.*

**imm-fognam** *constructio sententiae, i. e. mutua servitus, Z<sup>2</sup>. 883.*

**imm-folngaim** (*schwankt zwischen I und III*) *ich bewirke; „imfolung efficio“ Z<sup>2</sup>. 883; imfolng[i] i. inmertad O'Dav. p. 97. — Praes. Sg. 2 cid imfuilngessin Fél. p. C 11; 3 ní lugu immefolngi sonartai do neuch in cotlud nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf MI. 47<sup>r</sup>; immefolngi Wien. Gl. (Goid.<sup>2</sup> p. 53); bes immfolgna p. 144, 23; Pl. 3 immefolngat *ibid.* — *Praet. Sg. 3 is rad Dæ immid forling dom-sa Wb. 21<sup>c</sup> (est gratia Dei quae id praestitit mihi Z<sup>2</sup>. 331); immum forling Wb. 13<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 329); Dep. ro imoilgestar Gl. zu aridralastar Hy. 5, 75. — Pass. Praes. Sg. 3 imfolangar óinmolad do Dia tri choctetal inna n-ule n-dule MI. 6<sup>r</sup>; a folad dia n-immolngaither vox Gl. zu diffinitio a substantia sumpta SG. 3<sup>a</sup>. — Inf. Dat. do immolang fuit um eine Länge zu bewirken SG. 3<sup>b</sup>.**

**imm-foreraid**, s. unter erail, vgl. „iomforcradh derout, defeat“ O'R.

**imm-forlann**, *iomforlann overwhelming O'Don. Suppl.*

**imm-format** *Neid, Eifersucht. — Sg. Gen. idu eóid ocus imformmuit TE. 7 Eg.*

**imm-forran** *Streit, Streiten; battle, trouble of mind O'R.; vgl. iom-orrán.*

**imm-freere** *Entsprechen. — Sg. Nom. imreca sillab „a correspondence of syllables“ Lat. Hy. X Pref.; *ibid.* VII Pref.*

**imm-gabim** *I ich weiche aus, meide. — Praet. Sg. 3 ro imgaib . . demun méra Mártain SMart. 30. — Pass. Praes. Pl. 3 imgaibtír athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud LU. p. 123<sup>b</sup>, 13. — Inf. imgabáal vitäre, vitatio Z<sup>2</sup>. 769; a imgabáil dó dass er ihm auswich FB. 77; Dat. Conall dia imgabail ón mud chetna *ibid.*; ní oc a imgabail sin . . atása 94; Acc. ní chumgat a n-imgabail FA. 26. — Mit Doppelsetzung der Präposition imm-imgabaim vito SG. 50<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 884).*

**imm-gait** *Abnehmen, Ausziehen; imghait a iallacrand de SMart. 11 („pulling off“).*

**imm-géir** *sehr scharf LU. p. 79, 11.*

**imm-gére** *grosse Schärfe, ar athi ocus ailtndeicht ocus imgeri LU. p. 79, 13.*

**imm-glaice** *Handvoll; imglaic i. lan duirn, ut est dá imglaic do laim fír thoimsighi techta do lus lubhghuirt O'Dav. p. 99, vgl. On the Mann. III Index.*

**imm-guim**, *Praes. Pl. 3 ocus musgníit taball filidh de Ms. Mat. p. 473, 39 (sie machen sich).*

**imm-gonim** *I ich verwunde, tódte, strafe. — Praes. Sg. 3 imgoim FB. 22. — Unpersönlich nammon gonad d'Ultaib Lg. 10?*

**imm-guin** *Verwunden, Töden, Strafen, Inf. zu imm-gonim; iomghuin to punish O'Don. Suppl. — Sg. Nom. a n-imguin Lg. 13; Dat. do anad dind inguin SC. 36; Acc. batar sonairte-seom im cach n-imguin Lg. 12.*

**immirge**, *immirce F. (für imm-éirge?) Umherziehen, Reisen, Reise, Zug, vgl. imireim I remove, depart O'R. — Sg. Nom. ro pa mor in imirghe TE. 10, 13? Nom. Gen. und Dat. „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ni ruc-*

faider ind imirgi se for óen chóí; títat Ailúll la leith na immirgi for Midlúachrae, ragmaine ocus Fergus for Bernas n-Úlad“. „Ní ségda“ or Fergus „in leth don roacht dind imirgi.“ *LU.* p. 65<sup>b</sup>, 26; *Dat.* dia tallta de in cheirt combrece boi uime ní bu decmaing ditech for imirce a aenur mina fuirmithea cloch furri *Corm.* p. 36, 39 (so voll von Ungeziefer waren die Lumpen). — Hierher wohl auch Imirche Ciaráin, als Titel einer Schrift, s. unter 1. gréss.

**immitecht** *SC.* 45, 4 zu immotacht?

**imm-ithe** sich gegenseitig fressen, *Dat.* ic imletrad ocus ic imithi *LU.* Nenn. 1.

**imm-laait**, imlaait nóí cairptiu *CC.* 1 *LU.*, eine schlechte Lesart für das inllit der andern Version?

**imm-lai** er geht fort, macht sich davon, begeht, beschreibt; mus lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold“ *FC.* p. 28, 13; iarum mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen *Ms. Mat.* p. 473, 24. — *Conj.* Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat, so sollen sie sich davon machen *FB.* 84. — *Praet.* Sg. 3 imrulaith *FB.* 43; Pl. 3 ní con imruldatar cosa doine riam lár srotha Iordáinein *Tur. Gl.* 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt *Z.* 457). — *Vgl.* con-hualai, es-comlai.

**imm-lán** vollständig; full, complete, entire *O'R.*

**imm-lebor** sehr lang; imlebor *Gl.* zu intonso capillo *SG.* 159<sup>a</sup> (*Z.* 876); rosc imlebur ina chind *Corm.* p. 38, 5; *Gen.* hinair imlibair *LHy. fo.* 6<sup>a</sup> („of a very long tunic“ *Goid.* 2 p. 65).

**immlecan** Nabel; imlicen *Corm.* Tr. p. 167 umdaim, on imlecan *ibid.* p. 93 imbliu, *Gl.* zu ab umbilico. *Vgl.* imbliu.

**imm-lesen, -lisen**, *Gen. Sg.* und *Du.* von einem Worte für Auge, mac imlesen (später imresan) *Pupille*; is hé tene na súla in mac imlesen *SC.* 17; mac imresan *pupille Ir. Gl.* 80; ar bátár secht

maic imlesain (*sic*) ina rírosc i. a cethair isindala súil ocus a tri hisin t-súil aile do *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 25; *incorrect*: dona macu immlesaiþ *pupillis Gild. Lor. Gl.* 118; for lár a da imlisen *FB.* 51 (*vgl.* for lár cechtar a dimcaisen p. 310, 34).

**imm-letrad** sich gegenseitig zerfleischen, *Dat.* ic imletrad ocus ic imithi *LU.* Nenn. 1.

**imm-ling**, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprang upon the other“ *Ms. Mat.* p. 474, 3.

**imm-lobor** s. ind-lobor.

**imm-lod**, Pl. 3 it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum *Tir.* 14.

**imm-lömm** ganz bloss, baar, do mes ilarda imlum *SC.* 33, 20 (ohne Schale?)

**imm-lommad** bloss machen, abkratzen? *Gen.* nip-sa chaú-sa imlomtha fuidid, ba-sa chaú-sa tairtbe buden *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 25.

**imm-lot** Schaden, Beschädigung. — *Sg. Acc.* ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *Eg.*

**imm-lúad** Bewegung, Bewegung, Umherfahren, Treiben. — *Dat.* dun t-imluad *Gl.* zu impietas enim ad agitationem mentis pertinet *MI.* 15<sup>a</sup>, 17; do imluad ar méisi *FB.* 35; uair nocon o set choss no o imluad cuirp chomfoc-siges nech do Dia Three *Hom.* p. 94, 21; goethoc a n-imluad *SMart.* 24.

**imm-lúadim** III(?) exagito, jactato. — *Praes. Sg.* 3 coerchlóí no imluadi *Gl.* zu exagitat *MI.* 33<sup>a</sup>, 16. — *Praes. sec. Sg.* 3 imluadad *Gl.* zu haec . . superbiae plena jactabat *MI.* 33<sup>b</sup>, 25. — *Fut. Sg.* 1 imluadfe *Gl.* zu luathfe molthu *Hy.* 6, 17.

**imm-marbad** s. im-marbad.

**imm-náir** sehr schaamhaft, sehr beschneiden. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 38.

**imm-naiscet**, cur imnaisced a-mail feithlinn im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ *Ms. Mat.* p. 474, 4.

**imm-naisse** für imm-šnaisse? *Du. Nom.* dá n-all . . imnaissi *FB.* 45,

„pliant“ Sullivan, „entwining“ Crowe. Vgl. *imnéis a fettering or binding together, imnisim I yoke, tie O'R.*

**imm-náre** *F. Schaamhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom.* ro gab tra *imnári* *essium* co ro *fhemid* in *salm Three Hom. p. 102, 16* („bashfulness“).

**imm-níge** Waschen; *imníge* a *chos SMart. 14.*

**imm-nocht** *nacht, imnocht ScM. 22, 1?*

**immó** *Nebenform der Präp. imm. imón, immon die Praep. imm mit dem Artikel.*

**imorbág, immorehor** s. **immarbág, imm-archor.**

**imorbús** *M. Vergehen, Sünde; in t-immarmus, immormus scandalum Z<sup>a</sup>. 238.* — *Sg. Nom.* áit *inna bí bás nó peccad na imorbús EC. 1; Gen. temel imorbais Ádaim p. 133, 12; Acc. sil n-Ádaim cen imarbós SC. 34, 9 (amarbós H.).*

**imorra** *Streit, Streiten; iomorrán 'comparison O'R.; vgl. imm-forran.* — *Sg. Nom. coiscter ind imorran FB. 32 Eg.; imorrain ind láith gaile LU. p. 122<sup>a</sup>, 30 (s. unter drésacht).*

**imorro** *Conj. aber; autem, vero Z<sup>a</sup>. 702; iomurro but, moreover O'R.; ist in den Mss. stets abgekürzt im geschrieben.*

**imotacht** *F. Nutzen, Gebrauch.* — *Sg. Nom. amal rum-bói neph-imotacht doib-som tre amairis atá imotacht dun-ni tri hiris Wb. 33<sup>b</sup>; Acc. tresin n-immotacdain frendaire Gl. zu et prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur SG. 161<sup>b</sup> (Z<sup>a</sup>. 883).*

**im-rádim** *III ich überlege, denke, überdenke, behandle; Gl. zu tracto Z<sup>a</sup>. 435.* — *Praes. Sg. 1 conid de imrordaim-se FB. 68, 30, vgl. conid de imrolaim-se ibid. 71; 3 immid rádi Wb. 8<sup>b</sup>; immó radi inna menmain..alléim er überlegt sich in seinem Sinne den Sprung FB. 88.* — *Conj. Sg. 3 immim rorda Hy. 7, 58.* — *Praes.*

*sec. Sg. 3 co ro himraided s. unter fromad.* — *S-praet. Sg. 1 imrordus in rigraid FéL. Prol. 21; 3 ro imráid..inna menmain dús FB. 8; immaroraid fria muntir aní sin TBF. p. 136, 10; Pl. 3 amal imind ráitset wie sie so über ihn verhandelten, sprachen Tir. 11 (mit Pron. rel. -an- und Pron. pers. -d-).* — *Inf. imm-rádud.*

**im-rádud** *M. Ueberlegung, Nachdenken, Inf. zu imm-rádim; imbrádud cogitatio Z<sup>a</sup>. 876.* — *Sg. Nom. o ro glé..a imrádud ocus a scrútan FB. 8; Pl. Dat. ro ansat..dia n-imratib ocus dia radsechaib FB. 72; oc na imratib se 88; Acc. isna imratíu ML. 15<sup>a</sup>, 2.*

**im-raichne** *Irrthum; iom-raichne error, mistake O'Don. Suppl.* — *Acc. anathgnas no immraichni p. 144, 23.*

**im-ráim** *ich rudere, schiffe, fahre umher.* — *Perf. Sg. 1 m'oenuran imromra ró, ro snó farrei garba glend LU. p. 40<sup>a</sup>, 23 (AE); 3 immrera Gl. zu solverat SG. 62<sup>b</sup> (i. e. profectus sum Z<sup>a</sup>. 448); conid ethair immará LU. p. 40<sup>a</sup>, 10 (AE.).* — *Praet. Sg. 1 immimrous SC. 38, 7 (imamrous H.); iarsin immórousa gear (für élar?) ba gábud grind LU. p. 114<sup>b</sup>, 28; Pl. 3 imrasat iarsin conos tarla immuir ba cosmail fri glain n-glais ibid. p. 26<sup>a</sup>, 6.* — *Inf. immram.*

**im-ram** *Umherschiffen, Fahrt; iomram rowing, sailing O'R.; Immram curaig Mailduin Titel einer Sage LU. p. 22<sup>a</sup>, 31; s. unter coblath.*

**im-ratiu, imratíu** *FB. 47, vgl. raití?*

**im-rethim** *I ich umlaufe, laufe umher.* — *Praes. sec. Sg. 3 imrethed imma cuairt amail líc muilind s. unter dírgiud cretti; Pl. 3 imreithitis na delba sin iarum inna firu immecuaire TBF. p. 140, 26.* — *Inf. immrimm.*

**im-rédim, -rfadaim** *I ich fahre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher.* — *Praes. Sg. 3 imreid FB. 36; rom foruca lat chretmecho is tir imma*



réid (*Christus*) *LU. p. 115<sup>a</sup>, 28. — Praes. sec. Sg. 1* imréidind-sea ang-graige *LU. p. 114<sup>a</sup>, 16; immá* reidind-sea márgraige *ibid. 37 („I used to hunt“ Crowe).*

**imm-rie** *es widerfährt, geschieht, accidit; Fut. Sg. 3* eindus imond ricfa son „how shall this happen to us“ *Corm. p. XXXVII.*

**imm-rigne** *F. „hesitation“ Rev. Celt. II p. 382.*

**imrimm** *N. Umherlaufen, Umherfahren, Inf. zu imm-rethim; i. im-réim i. reimm in eich* ocs réimm in duine *Corm. p. 24 (vgl. di-rimm), „riding“ Transl. p. 93; Pl. Acc. for ar n-imrimmend Gl. zu for ar n-imtechta LU. p. 15<sup>a</sup>, 6.*

**imm-rind** „spear“ (?) *SC. 19.*

**imm-ról** *Überfluss, Fülle. — Acc. ibid imról di súidiu Wb. 22<sup>c</sup> (imbibite abundantiamhujus Z<sup>3</sup>. 444).*

**imm-rolaim** *ich überlege, denke? imrola i. imradh O'Dav. p. 100; conid de imrolaim-se FB. 71, vgl. conid de imrordaim-se ibid. 68, 30.*

**imm-roll** *Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random O'Don. Suppl. — Sg. Gen. nír dhibraic a lámh urchar n-imroill riamh nie zuvor warf seine Hand einen Fehlwurf O'Don. Suppl.; Dat. i n-imroll áidche „by mistake at night“ Féil. p. CLX; Acc. focairt imroll er warf fehl SC. 7; ní ro la imroll mo urchar mein Wurf warf nicht fehl ibid.; cen imroll „without mistake“ Féil. p. CXXIX.*

**imm-roth** *s. imm-sroth.*

**imm-ruimdim** *ich sündige. — Praes. Sg. 3 Dep. imruimther i. iumurbus, ut est eis lir muidh ón iumruimther duine O'Dav. p. 100. — Perf. Sg. 3 Dep. in tan immermediar Adam „when A. sinned“ Tur. Gl. 17; Pl. 3 inna n-í immeruimdetar Gl. zu delinquentes Ml. 46<sup>b</sup>. — Fut. Pl. 3 imroimset delinquent, imruimset peccabunt Ml. 54<sup>a</sup>. — Vgl. immormus.*

**imm-rulaith, s. imm-lai.**

**imm-searad** *M. Trennung, Sichtrennen. — Sg. Nom. ar*

*n-imscarad SC. 45, 6; Dat. inar n-imscarad ScM. 15.*

**imm-seothaim** *II, vgl. sgathaim I lop, strip O'R. (sgothaim I pull ibid.?). — Praet. Sg. 3* imseothis iarom na fertse culind tria ladra a glac hi fiadnaissi a cheli conda cernnastar eter rúse ocs a udbu *LU. p. 64<sup>a</sup>, 8. — Inf. imseothad s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imseothad ocs nos tairnged tria ladraib a choss ocs a lám i n-agid a fiar ocs a fodb LL. fo. 49. b. 1 (dieselbe Stelle des TBC).*

**imm-seing** *a bedroom, closet O'R.; imscing i. tech becc a talla imdae Corm. Transl. p. 98; imsceng i. both becc ima timchella iumdha Corm. p. 40 sceng.*

**imm-snádu** *M. Retten; Dat. tairi domm imnádu LU. p. 15<sup>a</sup>, 12.*

**imm-snim** *Sorge. — Sg. Dat. ro bá-sa . i n-imśnim mor ScM. 4; Acc. cen imśnimh „without sorrow“ O'Don. Gr. p. 349.*

**immsoi, imsoi** *s. impóim.*

**imm-sreth** *Kreis? Pl. Acc. tri himsrethai FB. 45 Eg., imrothu LU.*

**imm-sruth** *Kreis? Pl. Acc. cáin cocarsi ind fuilt sin con curend teóra imsrutha im claiss a chúlaid LU. p. 81<sup>a</sup>, 11; ro lásat tri imrothu imma chend FB. 45, tri himsrethai Eg.*

1. **immsuide, iomsuidhe** *besieging O'R.*

2. **immsuide, imsuidhe** *i. emtairisim (sic), ut est ar asa himsuidhe fer firen berar in firindi O'Dav. p. 97.*

**immsuidim, Praes. Pl. 3** imsúidet *FB. 29.*

**imm-tharla, immotarla** *.. dóib es widerfuhr ihnen, sie kamen dahin, dass . . ScM. 8.*

**imm-tharraid, immatarraid** *dún inti (unpersönlich) wir trafen dort zusammen (?) ScM. 9; 14.*

**imm-thaemang** *Einfassung, Rand, vgl. tacmang a compass, circuit O'R. — Sg. Dat. cona imthacmung dergóir Lg. 18, 20.*

**imm-thairec, iomthaireag** *getting, finding O'R.; „supply“, s. unter frithgnam.*

**imm-thánad**, imthánad *Gl. zu talionem SG.* 181<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 16).

**imm-thang** *Wechsel*; imthanu *aideche noctis vicissitudo Ml.* 21<sup>c</sup>, 3 (Z<sup>2</sup>. 255).

**imm-thecht** *Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandel, Gang*; imthecht *ambulatio Z<sup>2</sup>. 800; circuitus, vitae habitus Z<sup>2</sup>. 876.* — *Sg. Nom.* imthecht slebe *SP.* I 5; bá miniu ocus bá lúathiu a n-imtecht *FB.* 20; *Dat.* oc imtecht ind fíd dromma *SC.* 34, 14; oc imdecht imalle re chommilethaib *SMart.* 12; *Fél. p.* CIII; dia m-bui Comgall Bendchuir oc imdecht a šeta cona muintir *p.* CXXVIII; oc imdecht Muige Breag *ibid. p.* CXLVI; *Acc.* iar n-imthecht dar feda Fál *Lg.* 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht *Wb.* 12<sup>c</sup> (*ad processum Z<sup>2</sup>. 649*); imtromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.* (für fri imtecht); *Pl. Dat.* ba menn inna himthechtaib „in her goings“ *Hy.* 5, 16; 33; *Acc.* adfiadat. a n-imtechta *FB.* 70; imtecto *CC.* 3 *Eg.*

**imm-theccaim**, *Praes. Sg.* 3 *Dep.* immus tetrathar *FB.* 22, *vgl.* teagairim *I cover, protect O'R.*?

**imm-thenn** *sehr steif, sehr stark.* — *Pl. Dat.* ar biastaib. imdubaib imthennaib *LU.* p. 15<sup>a</sup>, 13.

**imm-thétim** *I ich gehe umher, vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 3 imthéit i n-ág *SC.* 37, 17; ocus mustéide uail mar sige gaithe tar glasmuir *Ms. Mat. p.* 473, 17.

**imm-thicim** *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, wandle.* — *Fut. Pl.* 3 immun tísat ar tedmáim *Hy.* 1, 8, *Gl.* i tísat immund. — *Fut. sec. Sg.* 3 ara n-imthisad leth dass er unter ihnen wandeln möchte *Hy.* 2, 17. — *Inf.* imm-thecht.

**imm-thigim** (für -thégim, s. tiagaim) *I ich gehe umher, gehe (schützend) um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort.* — *Praes. Sg.* 2 cid menic imthigi in síd *SC.* 29, 1; 3 it arrad nomtheig, für it farrag no immtheig,

in deiner Gesellschaft wandert er (*Christus*) *LU.* p. 115<sup>a</sup>, 27? *Pl.* 1 bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam *Gl. zu sicut in die honeste ambulemus Wb.* 6<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 876); 3 imtigít. dia domnaig *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 17. — *Imperat. Sg.* 2 imthigh begone *O'R.*; *Pl.* 2 imthigid ass *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no imthigid *ScM.* 1 *H.* (no ditned *L.*); immátheged immatimchellad *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 6. — *Praet. Sg.* 3 ro imthig *Gl. zu reided Hy.* 5, 97; *Pl.* 3 ro imdigset fo cétoir they went on at once *SMart.* 24; *Dep.* ro imthigsetar si gingen fort *Lg.* 10; in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt: ro imthigitar in coerich *ScM.* 6. — *Fut.* dia n-imthiasam si ambulaverimus *Ml.* 36<sup>c</sup> (*Beitr.* VII 48).

**imm-thimnehell** *Umkreis.* — *Dat.* ríam ocus úaso ocus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 19.

**imm-thimnehellaím** *Ich umgebe, umkreise.* — *Praes. sec. Sg.* 3 bá messe immátheged immatimchellad *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 7.

**imm-tholtanach** *freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend?* — *Pl. Nom.* batar imtholtanaig. im na heónu *SC.* 4.

**imm-tholtu** *freier Wille, guter Wille.* — *Sg. Nom.* „is comarlecud sruithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta *TB.* p. 182, 14; *Dat.* ba gen ocus fáilte arbíth ar medón ar imtholtain in da mac, ba súan algine arabeitte in mac dedenach ar thrumme inna brithe *TBF.* p. 140, 33 (ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ *On the Mann.* III p. 221, besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne); iomtholtain free, voluntary *O'R.*

**imm-thormach** *Vergrößerung, Erhöhung.* — *Pl. Dat.* in fíed cona imthórmaigib ulib *FB.* 13.

**imm-thrénugud** *M. confirmatio, inculcatio Z<sup>2</sup>. 876.*

**imm-thromm** *sehr schwer; very*

heavy O'R.; imtromm frimtecht sehr schwer beim Gehen FB. 37 Eg. — *Compar.* immtrommu con cingenn do charpat am schwersten geht dein Wagen FB. 34 (imtruime Eg.)?

**imm-thúarcon** *F. gegenseitigen Aufreiben; mutua tribulatio* Z<sup>2</sup>. 887; *Dat.* ind immarslaide ocus in choidech bis foraib oc imthuarcaín *ML.* 16<sup>b</sup>, 7. — *Praes. Pl.* 3 und *Infinitiv* immos tuaircet co clos fon indse n-uile gair na sciath oconn imtuargain *TB.* p. 182, 18; für ima tuarecat doib *ibid.* p. 178, 20 wäre zu erwarten: imma túairec doib (3. *Sg.*, unpersönlich). — *Fut. Sg.* 3. unpersönlich commatuairece doib so dass sie sich gegenseitig zerreiben werden FB. 6 (für co n-imma tuairece, vgl. 6 S. 515, Col. 1).

**imm-thuge** *Bedeckung, Bekleidung.* — *Sg. Nom.* bed imthuge dúib-si *Crist Gl.* zu induite vos dominum *Wb.* 6<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 640).

**imm-thuinset** (3. *Pl.* *Praes.*), im trén tróm thuinset sie schlagen sie (die Erde) abwechselnd stark schwer FB. 53, mit Eg. des Versmasses wegen immus zu lesen?

**imm-thurus** *M. Expedition, Strapaze?* *Pl. Nom.* imthurusa imda FB. 84 Eg. (míthurussa *LU.*).

**imm-thús** 1) *Führen, Führung*, 2) *Schicksal, Geschichte.* — *Sg. Dat.* 1) *Crist* icca himthús *Gl.* zu *Hy.* 5, 83; ciall Dé domm imthús *Hy.* 7, 28; 2) „is céit duit-siu tra“ ol Fínnén „t'imthechta féin ocus imthus na hÉrend do innisin dún“ *LU.* p. 15<sup>b</sup>, 17; *Acc.* 2) céit-immtús cecha hanma *FA.* 21 *LBr.*; *Pl. Nom.* 2) imthúsa „tidings“ *Beitr.* VIII 330, adventures“ O'R.; imthusa immorro Conculaind *SC.* 28 (soviel als: „was aber C. anlangt“); *Acc.* 2) céit-imthúsa cecha hanma „the first adventures of every soul“ *FA.* 21 *LU.*

**immu** *Nebenform der Praep. imm.*

**imm-úallach** sehr übermüthig. — *Sg. Nom.* ág bád imuallach *SC.* 29, 9.

**immucha** s. mucha.

**im-múchad** gegenseitiges Ersticken, Erdrücken. — *Praes. Pl.* 3 immus muchat in dóini issin dún co n-apthatar sé fir déc oco n-deicsin *TBF.* p. 138, 18.

**immurera**, imurera *Gl.* zu furail, wohl nicht verschieden von immforcaid.

**immurgu** *Goid.* p. 18, 4, p. 20, 8, (*ML. Carm.*)?

**imnadud** s. imm-snádud.

**imned** *N. Leiden, Drangsal; tribulatio* Z<sup>2</sup>. 801. — *Sg. Nom.* dom ru malt (Eg.) a n-imned FB. 88; mór olec ocus imniuth *TE.* 19 Eg.; *Gen.* ro cées side móor n-imnith *Wb.* 6<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 17); *Pl. Nom.* cid na imneda forodamar-sa *ML.* 22<sup>d</sup>, 5 (tribulationes Z<sup>2</sup>. 226); uile immda ocus imnedai mora *FA.* 34 *LBr.*

**imoilgestar** s. imm-folngaim.

**imorro** s. immorro.

**impáidach** versutus *SG.* 60<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 25), s. impóim, impúth.

**impide** *Bitte, Fürbitte; prayer, petition, intercession* O'R. — *Dat.* ar impidhe at the request O'Don. *Gr.* p. 298; *Acc.* doratsat .. impidi fair FB. 27; tria impidi Adamnain *FA.* 34 *LBr.*; tria impide Næm Martain „through S.M.'s intercession“ *SMart.* 45.

**impóim** (für imb-sóim) III ich drehe um, kehre um. — *Praes. Sg.* 3 impáid immá cuaird anmand inna pechach *FA.* 18; immasóí in Mac n-O'c (sic) for slict Fuamnaige p. 132, 14; imsoi cusna húathaib FB. 67 (für immasóí, imsaig Eg.); muilinn imsui each (*Gl.* zu marc-muilinn) molendinum quod circum vertit equus Z<sup>2</sup>. 25. — *Praes. sec. Sg.* 3 imsoad ina crocend es wendete sich um in seiner Haut, s. unter dirgiud cretti; *Pl.* 3 imsóitis a claidib friu ihre Schwerter wendeten sich gegen sie *SC.* 2 (für imma sóitis). — *Praet. Sg.* 3 nochor impo din friasi co maitin *TB.* p. 178, 13. — *Inf.* impúth vertex *SG.* 60<sup>b</sup>, impúd στροπή *ibid.* 106<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 25); *Dat.* amuil-muilend do impud s. unter dirgiud cretti; *Acc.* tre impuud per anastrophén *SG.* 202<sup>b</sup>.



**imresan, imrisnæ s. imbresan.**  
**imtha, iomtha so, in like manner, i. amhlaidh, nimtha i. ni hianand lim O'Don. Suppl.;** itconnarc tra an ben imtha sin aislingthe „in like wise“ *Three Hom.* p. 100, 19; nimtha son „not so this“ *TBF.* p. 154, 2.

**in-, ion-, „when prefixed to passive participles, denotes fitness or aptness“,** indéanta „fit do be done“, inmheasta „to be thought or deemed“ (auch probable), galar inleighis „a curable disease“ *O'Don. Gr.* p. 274.

1. in Praep. s. 1, i n-.

2. in Frageartikel, lat. -ne, num, vor Vocalen inn, vor Labialen in der alten Sprache *im-TE.* 13; 747; in der spätern Sprache an „whether“ *O'Don. Gr.* p. 158 (an g-ceilir dost thou conceal). — In der directen Frage: in raga-so lim-sa willst du mit mir gehen? *TE.* 13; *SC.* 16; *TE.* 16; p. 132, 22; in ro berbais in saill p. 41, 12; in fir..tusso do raínd nammuice ist es wahr *ScM.* 15; p. 144, 19; in dóig bát dom éligud-sa ón *SC.* 7; 46; in cumce in taige duit ale *FB.* 92? inn é seo Munremur ist das nicht *ME?* *ScM.* 12; innr í so do treb-sae *TE.* 16; abtert rim „in raga lim“ *SC.* 33, 6; 32. — In der indirecten Frage: ro fiarfuigh sceula di, an fúaratar *TE.* 19; co finnad, in uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; doairfenus doib dús im-bed comrorcon and *Wb.* 18<sup>a</sup>; ro lád roga dóib.., dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb *FB.* 54; duécastar dús in étar *Tír.* 3; dús in fugebtáis *FA.* 30; *SC.* 21. — Mit angefügtem enclitischen Pronomen (*Pron. infixum*): inam bia-sa eritne mihi *TE.* 5 *Eg.*; innut tarfás ní ist dir etwas erschienen? *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 13 (*Siab. Concul.*); inab testa-si p. 144, 19; ceist inn-dathgnitae wúrdst du sie erkennen? *ibid.* 21. — Vereinzelt hi forgabur *ScM.* 8 H.

3. in, ind, in t-, a n- Artikel der, die, das *Z.* 210; lautete ursprünglich mit s an, das sich im Dat.

und Acc. in der Verbindung mit consonantisch auslautenden Präpositionen erhalten hat. Ein Nomen, von dem ein Genetiv abhängt, hat in der Regel den Artikel nicht, Ausnahmen sind äusserst selten: issa sudiú na fari, isin sudi fari *FB.* 83. Der Artikel mit den Demonstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a. hinter dem Nomen ist zugleich das irische Demonstrativpronomen. Im Irischen steht der bestimmte Artikel anstatt des unbestimmten, wenn ein bestimmtes Individuum gemeint ist (vgl. lat. quidam), z. B. airm i fuirsitis in torce wo sie einen Eber finden würden *Tír.* 13; port hi fuirsitis in n-elit *ibid.*; co n-acca in scáilfer mór ina dochum da sah er einen grossen Kerl auf sich zukommen *FB.* 37; p. 131, 14 u. ö. — Die spätere Form für in, ind ist an in allen Geschlechtern. —

**Singular, Nominativ Masculinum, vor Vocalen:** in t-aingel, in t-aithech, in t-apstal, in t-anad, in t-ara, in t-Echaid, in t-énamar, in t-énlorg, in t-imcosnam, in t-ócláech, in t-oinfer, in t-oscur, in t-Uath, in t-urcur, an ag *ScM.* 7; vor allen Consonanten in ohne irgend eine Affection: in brithem, in bes, in dubcheó, ingilla; in cach, in cath, in techtaire, in triar; in fer, in scál; in loeg, in lia, in liaig, in macc, in noeb, in rí; vereinzelt ind loeg *Hy.* 5, 76; an rí *TE.* 5 *Eg.*, an moltach *ScM.* 22, s. — **Femininum, vor Vocalen:** ind adaig, ind adbur, ind and, ind aradach, ind ingen, ind ollbrigach. In *TE.* (*Eg.*) vereinzelt inn ingen, in ingin neben ind ingin, inn óg p. 40, 19; vor l, n und r: ind Lendabair, ind long *FA.* 2; ind noeb (*Hy.* 5, 2, 22, 75), ind nóebduil (41); ind rigan; vor f: ind fatsine, ind fírog, ind fuithairbe, ind flaith; in fuil (*Lg.* 7); vor s: in t-samaisc, in t-seised bruiden, in t-serc, in t-soilse, in t-stúil (*ScM.* 11 *Nominativ* anstatt des *Accusativs*); vor *Tenues*: in chaillech, in chathir, in chomairchi, in chonar, in chroeb; ohne Aspiration in cathir, in pian;

vor den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grian, in guad, in guidi, in glend; in mathair, in mucc, in macrad; *vereinztelt* an mórmuc *ScM.* 22; in tien *p.* 144, 16; 18; in pheist *FB.* 85. —

*Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen* cossin (cussin), fón, forsin (*Hy.* 1, 47; *FB.* 77; 78), for in (*p.* 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *vor Vocalen und Medien ist der Nasal der Accusativendung gewahrt:* lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airdig, isin n-airicul, in n-airm, immon n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cosin n-esair, immón n-imdai, in n-imchossait, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immon n-öenfer, in n-osnaid, cosin n-úair, frisin n-úaitni; *vereinztelt* imman aidchi *p.* 311, 28; frissind imorchor n-isin *p.* 145, 9; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; in ord *p.* 39, 13; in ingair 18; *vor Medien:* riasin m-bantrocht, isin m-bruidin, in m-bith, in n-gai, frissin n-grein, *vor d* ist das n weggelassen: in dig *SC.* 48; in domon n-dron *SC.* 29, 14; laissin druid *TE.* 18 *Eg.*; *auch* in garmain *Hy.* 5, 74; in briatharchath *FB.* 21; *vor allen übrigen Consonanten* in: in caillig, tarsin cathraig, in cath, in coin, in Patraicc n-aile, in popul, imón peist (*FB.* 86), isin tailm, for in teglach, in mnái, cussin mórdail, in laid, frisin liic, in roth, in rig, cosin fer, in fled, lasin suidi n-gríanda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid *u. a. m.* *Vereinztelt* triasan sencas (*ScM.* 22). —

*Nominativ und Accusativ des Neutrum* a n-; *verbunden mit Präpositionen:* cossa (cus), fo a, immá, issa, lassa n-. *Vor Vocalen:* a n-aill *ScM.* 1; *SC.* 5; a n-am *CC.* 6 *LU.*; a n-ed *FB.* 18; 19; a n-inned 88; fo a n-innas 18; 84; fón innas *ScM.* 9; *FB.* 60; 83; a n-oenfecht *TE.* 10, 20 *Eg.*; a n-öenach *SC.* 3; a n-öl *Hy.* 5, 83; *vor Medien:* lasa

m-borrfad *FB.* 44; a n-deilm *Lg.* 1; a n-dún uli *FB.* 25; cosa n-gein *p.* 131, 10; *vor l, m und r:* alleth n-aill *FB.* 12; 14; alléim 88; al-lind 59; ammaidm *ScM.* 20; am-miad *p.* 130, 27; ammuinbech *FB.* 10; 18; isammag 49; *p.* 131, 14; arrigthech *FB.* 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation:* lasa loim *p.* 131, 7; fo a lind *SC.* 7; isa mag *FB.* 47; darsa morlind *Lg.* 18, 30; a rigthech n-uile *FB.* 20; 62; isa rigthech 79; lasa réim 44; aní (*haec res*) s. unter ní; *vor Tenuis:* a curathmír n-ugut *FB.* 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57? a cétna *idem* 14; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech *SC.* 10; 16; *FB.* 20; 21; 25; 88; 91; is tech *ScM.* 15; is tir *SC.* 35; cus trath sa *SC.* 14; *FB.* 88; 94; *vor f und s:* a fecht sa *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.* —

*Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Nomens:* issa sudi *FB.* 83 (isin sudi *ibid.*); res n-galur *Hy.* 1 *Pref.*; is taig seo *ScM.* 15; istig *p.* 145, 6; *SC.* 16; 33, 35; 34, 15; isitig *p.* 144, 10. *So wohl auch* is tir *SC.* 36. *Vgl.* isind leith araill *FB.* 28. — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris:* in t-ainm (*Acc.*) *ScM.* 12; inn ainm *p.* 17, 24; in ainm 33; in aim *FB.* 70? in t-imm *p.* 40, 38; fón n-innas *FB.* 31; *ScM.* 14; in ogom *Oss.* I 14; in n-gein *CC.* 6 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; iarsin linn *CC.* 5 *LU.*; darsin morlinn *Lg.* 18, 30 *Eg.*; in rigsudi *FA.* 7; immán rigthech *FB.* 25; risin ré sin *Lg.* 17; in curadmír s. unter curadmír; cosin tres nem *FA.* 2; lasa reim ocus lassan m-borrfad *FB.* 44 *Eg.*; in tech *ScM.* 5; *SC.* 33, 34; *FB.* 29; issin tech, cossin tech *TE.* 9; 11 *Eg.*; in tír *FA.* 4; in tochim *FB.* 7; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; in oenfecht *Lg.* 19; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; in slíab *TE.* 18 *Eg.* —

*Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen:* ind aienid, ind aingil, ind airlig, ind anfir, ind aurtige, ind



érma, ind étualaing, ind óenaig ind óir, ind oprid, ind ordnide; *spätere Schreibweise* inn eouin CC. 5 *Eg.*, inn óentaige SC. 33, s, in uird p. 39, 19; *vor l und r*: ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind ríg, ind rúanada; *verein-* *zelt* in locha FB. 85, in rothclessa FB. 64, in rúisc p. 40, 23; *vor n*: ind niad, ind nonbair; *vor f*: ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoirt, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s*: in t-sessid nime, in t-sída, in t-siriti, in t-slébe, in t-slúaig, in t-srotha, *aber* in scaith FB. 81, in spirta Hy. 5, 90; *vor c*: in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Be-* *zeichnung der Aspiration*: in cetail, in ceoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t*: in bantrochta, in bíd, in brogo, in delmae, in druad, in dune, in gníma, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trír, in trúaig; *verein-* *zelt* inn tige p. 144, 14. — *Femininum* inna: inna flatha Hy. 2, 22; inna trinóite 42; inna luinge FA. 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime SC. 2; inna hamsiri FB. 1; inna fíede 9; inna cathrach 83; inna corma p. 311, 37; *verein-* *zelt* ina mna p. 144, 18. — *Sonst immer* na; *vor Vocalen* erscheint h, *aber nicht immer*: na haidchi TE. 12 LU.; Lg. 17, 50; FB. 81; 84; 85; inna hamsiri FB. 1: na hecailsi FA. 25; na henlaithi p. 144, 26; na hEmna Lg. 14; na hErend SC. 2; 41; na hesorgni FB. 48; na himda SC. 24; na hingene TE. 3; 5 *Eg.*; SC. 45; na aidchi TE. 12 LU.; na Emna Lg. 8; na imdai SC. 10; na ingine Lg. 7; SC. 39; na indse 15; l, m und r werden verdoppelt: nammucci ScM. 8; 15; 17; nallongsi Lg. 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung*: na mucce ScM. 9; 10; na mná SC. 20; ina mna p. 144, 18; na maitne FB. 87; na luinge TE. 3; inna luinge FA. 4; na lubi p. 130, 26; na ríгна TE. 6; FB. 61. *Andere Consonanten*

*werden in keiner Weise afficirt*: na bíasta, na delba, na gaile, na cathrach, na péne, na trócaire, na fíede, na samna. —

*Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter; mit Präpositionen*: ar in, assin, cossin, din, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin (riasin), úasin. *Vor Vocalen*: isind abaind, asind aer, isind aidchi, isind amsir, forsin airiniuch, dond araid, dond athese, dind echfeise, fond écosc (FB. 92), dond Emir, dind énlaithe, dond Erinn, assind imdai, ocond imdibureud, dind imguin, dond ingin, dund insi, dond oenfargam, isind oenló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, dind usciu. *Verein-* *zelt* don ingen TE. 5 *Eg.*; fon égin ScM. 11; fón alt cétna FB. 8 (*oder Acc.?*); forsin immum p. 40, 15; *vor l und r*: asind lestur, issind lénith, isind leith arail (FB. 58), isind lic, assind liss, nasind loch, dind lucht, asind raind, dond ríg, issind rígthig, dond rigain, riasind roind; *verein-* *zelt* iarsin lind CC. 5; fón less uile Lg. 1; assin rigraith SC. 33, 16; don rig p. 17, 23; *vor f*: isind faichthi, iarsind faidche (Lg. 15), dond faire, dond farci, isind fergort, dond fir; riasin feiss ScM. 2; *vor s*: resin t-samfuin, din t-síd, sin t-síd, issin t-sítu, on t-síl, forsin t-sligid; iarsin t-sligi, ocon t-slóg, forsin t-snechtu, isin t-súdi, *aber* don scál; *verein-* *zelt* resin slúag FB. 54; fón slóg uile 16; *vor Tenuen*: fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, din chloich, issin choerich, isin chaire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. beist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, din claidub, assin caillid, asin cluchemaig, isin Cráebrúaid, forsin cóiced uile; forsin purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin ten, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m*: isin bith, don Biliu, cosin



brot; isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón mucic u. s. w.; *vereinzelt* iarsan guba CC. 6 Eg. —

*Adverbiieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven:* ind adaig sin FB. 63; ind adaig thússech 83; ind aidchi sin Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 72; 91; in oidchi sin TE. 12; 18 Eg.; ind inbuid sin SC. 21; FB. 15; in inbuid sin CC. 6 Eg.; ind innas sin FB. 82; ind úair sin FA. 33. *So auch* inn aidchi sin Lg. 12; FB. 31; inn airet sin FA. 33; inn úair 24; 28; 32; inn uraid SC. 12; 13; in-diu (*heute*) Lg. 17; 19; SC. 14; 17; 32; 45, 3; FB. 32 u. ö.; cosindiud Lg. 12; SC. 7; =gusinniud p. 140, 25; in-nocht FB. 16; 62; in chétaidche 81; in cach mí Lg. 17, 17? in tres adaig FB. 67; 83; *auch* in tan? b) *mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs:* in biucc paulum, ind utmall inordinate Z<sup>2</sup>. 608. —

*Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen:* ind apstail FA. 2; ind eóin 33; SC. 5; ind errid FB. 70; ind óic 65; *vor l und r:* ind laith FB. 7; 15; 20; 70; 88; ind náim FA. 5; 34 (na nóim Br.); ind ranraire FB. 14; 72; *vor f:* ind fir SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88; ind fiaich SC. 35; *vor s:* in t-sluaig Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21; *vor anderen Consonanten:* in pheccdaig FA. 29; in pecdaig 34; in tréfnir FB. 7; in daim Hy. 5, 53; *vereinzelt:* inn eoin CC. 2 Eg.; p. 143, 9. *Auffallend:* ind anmand FA. 31 (s. anim Seele). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur* FB. 67 (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na plana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath Lg. 7; na tigi 11; na hairechta FA. 6; 14; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger* na als ind, in: na apstail, na hairm, na haneolaig, na druid, na heich, na pecdaig, na rí, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóisig u. s. w. —

*Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen:* inna n-airecht FA. 6; inna n-anmand 6; inna n-arcaingel 20; na n-atairi FB. 13; na n-én SC. 4; 7; na n-íath SC. 29, 10; na n-ingen p. 131, 22; na n-óctighernd FB. 6; *vereinzelt* ina n-en p. 143, 7; *vor Medien:* inna m-bo Hy. 5, 32; 50; inna m-ban FB. 29; na m-bachlach ScM. 12; na m-briathar SC. 26; na m-ban FB. 16; 25; 42; na n-dúla Hy. 1, 55; na n-gái FB. 15; *vor l, m, n, r:* inno loeg Hy. 5, 50; nannaib FA. 25; inna náem 31; 34; na nóeb Hy. 2, 60; na mac FA. 1; na rí, FB. 6 u. s. w.; *vor Tenues:* inna clóen Hy. 2, 59; inna caurath FB. 56; inna ceól FA. 4; inna pectach 18; na cernd ocus na comram FB. 9; na treb CC. 2 LU.; na pecthach u. s. w.; *vor f und s:* inna fer FB. 16; na scíath, na slúag u. s. w. *Vereinzelt:* ina n-en p. 143, 7; ina náeb FA. 4. —

*Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden:* ar naib, isnaib (ass), cosnaib, dinaib, donaib, forsnaib, isnaib (i n-), oc naib, ónaib (úanaib) Z<sup>2</sup>. 216, *aber schon in LU. (circa 1100 p. Chr.) ist regelmässig dafür die Accusativform eingedrungen:* asna, cosna (cusna), dona, forsna, isna, oc na, riasna, z. B. dona haigedaib, asna amsib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coectaib, forsna feraib, dona feraib, isna fledaib, asna fraigthib, oc na imratib, cusna lesanmannaib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. *Nur selten hat LU. die alte Dativform:* isnaib lúachrachaib p. 114<sup>a</sup>, 17; isnaibslébibibid. 18 (Siab. Concul.). —

*Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na, in Verbindung mit Präpositionen:* cusna, forsna (for na), frisna, im na, lasna, tarsna (tar na), trisna: inna anmand FA. 18; inna nóemu 5; inna randa SC. 11; na anmand; forsna clanna,

cusna dedenchu, fersna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18), na heocho (*ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36; 39), im na heónu *SC.* 4, na firu, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na peedachu, na slúagu, na tri nonboru, na tri turcu, tar na teora fuithairbe, na hUlto. *Mit dem Dativ des Nomens:* eter na hairichtaib, frisna dóinib, frisna rannairib, frisna taidbsib, cusna genitib. —

*Dual, Nominativ und Accusativ:* in dá en *SC.* 6; in da fiach 35; in da mnái 8; na dá rí 33, 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv:* in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; na da ban aili *FB.* 25.

ina für inna, *Gen. Sg. F.* oder *Gen. Pl. des Artikels*, oder *Praep. i n-* mit *Pron. Poss. oder Comparativpartikel* für in da.

ina n- *FB.* 28 s. inna.

inad *M. Ort, Platz, Stelle;* inadh locus *Ir. Gl.* 516. — *Sg. Nom.* atá inad a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam oc cuinchid inaid fair, ocus ní robi inad fás itir ann *Three Hom.* p. 16, 14; d'fir th'inaid „to thy successor“ *Fél.* p. Cl 1; fodord oc lucht bar n-inaid dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn inud aile p. 132, 17; nir theig . . assa inud er wích nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat . . comarli a hoen-inud im comuail . . in trír curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-inad cétna *FB.* 40; cosin n-inadh cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbai inad aile *FB.* 92; do neoch gebus t'inud *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocus isna inadaib *FA.* 6.

inailt *F. Dienerin;* innilt ancilla *Ir. Gl.* 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom.* a hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176, 15; inailt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

inaim, ind inaim so zu dieser Zeit *MI.* 16<sup>c</sup>, 5 (*Z*<sup>2</sup>. 747); inn inaim *Oss.* I 11.

inaiteet s. in-otehim.

in-allana, an-allana *aforetime Three Hom. Index;* in tíre in ro atrebais inallana iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg . . t'anumla anallana „in guerdon of thy disobedience *aforetime ibid.* p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud anallana forsind fairgi *ibid.* p. 114, 12 („some time ago“ p. 140). — *Vgl.* alla, an-all.

inar *Leibrock; tunica Ir. Gl.* 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21; inar co foph a thona im sodain *FB.* 37; clíab-inar sróil siricda ré chnes *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 29 (s. unter fúan); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy.* fo. 6<sup>a</sup> („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.*<sup>3</sup> p. 65); *Pl. Acc.* ima n-inara *TB.* p. 182, 25.

inarach *tunicatus Ir. Gl.* 597.

inathar „bowels“ *Corm. Tr.* p. 95.

inbaid, inbuid Zeit; „ionbhuigh time i. e. a particular period of time *O'Don. Suppl.*; ind inbaid sin zu dieser Zeit, damals *SC.* 21; *Aid.* Chonch. 5; ind inbuid sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech inbaid allezeit *Hy.* 4, 8.

inber *M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Inver); inbir „estuary“ Corm. Tr.* p. 24, 1. — *Gen.* for brú Inber mara p. 39, 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Féil.* p. XLVII), zu lesen Inbir? *Dat.* sind inbiur p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar inberu *FB.* 47.

inbotha, foruar inna inbotha paravit nuptias *Tur. Gl.* 48.

inbothaigim III nubo. — *Praes. Conj. Pl.* 3 *Dep.* dia n-inbothigetar *Wb.* 29<sup>a</sup>, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-eperta in t-inbodugud don men-main *SG.* 137<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 993).

inbudeaid, trisin fuar inbudeaid *Tur. Gl.* 48, „through the praeparation of the bridal“ *Goid.*<sup>3</sup> p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

inbuid s. inbaid.

inehaib s. inech.

inchinn *Gehirn; cerebrum Ir. Gl.* 747; inchind brain *Corm. Tr.*



p. 95. — *Sg. Nom.* ba bes d'Ultail ind inbaid sin cach curaid no marb-dais ar galaib oénfir no gata a n-inchind assa cendaib oculus com-meseta ael airthib co n-denad liath-roite cruade díb *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

**inehinne** *FB.* 61 Nebenform von inchinn.

**inehis** *s.* unter cisal, zu lesen la ail in chis (ceas darkness, grief, fear O'R.)?

**inehli**, ina láim inehli in seiner linken Hand *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 16.

**in-ehlithe**, incheitithi hidden, concealed O'Don. *Suppl.*; ní fitir idal inna inehli *ML.* 26r (*occulta Z.*<sup>2</sup> 877).

**inchosig** significat *ML.* 21<sup>d</sup>, 4, inchoisig *SG.* 9<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 430). — *Praet. Sg.* 3 inchoisecht *ML.* 16<sup>c</sup>, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissised *ML.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoisechar significatur *SG.* 198<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 982).

**inchechaim** II ich tadele. — *Praet. Sg.* 3 is ed on ro inchech Gregoir im Columcille *Lat. Hy. XI Pref.* — *Inf. Nom.* dorocht in t-inchechad sin co Columcille *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 40.

**inehruth**, inehruth noe *Gl.* zu aplustre, *i. e.* apparatus navis *SG.* 132<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 56); amal tegdais foratochar degli anechtair oculus is fás a inehrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

**in-clannaim** II ich pflanze ein. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ind abís mór in ro inclannad dliged circuil *Gl.* zu circulus abyssi magni *LHy. fo.* 12<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 70).

1. ind Ende, Spitze; a head O'R. — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind oculus cach n-ind oculus cach n-aird oculus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *Kl. Neub.* 2 (a vertice meo usque ad plantam meam *Z.*<sup>2</sup> 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII; enechgriss i n-innaib an indfodla *Corm.* p. 19? — *Vgl. rind.*

2. ind i. tenga O'Dav. p. 97.

3. ind Artikel, *s. in.*

4. ind, in (eine Form des Artikels) bildet Adverbia, *s. B.* ind laigiu minus *Z.*<sup>2</sup> 608.

5. ind die Praep. i n- mit Pron. suffixum.

6. ind vollere Form der Praep. i n-; ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom.* p. 112, 23. Als Adverb verwendet (*vgl. inn Adv. in, therein O'R.*); co tarut bachaill I'su dó ind *Three Hom.* p. 16, 19 (dazu? dabei?); asbert Tadg co tibre breith do ind *CCn.* 7 (hierin?); „eid fil and“ ol se „acht coin dot ithe ind *Fél.* p. CVI („for this“).

**inda** als hinter dem Comparativ, *vgl. táu; ioná than O'Don. Gr.* p. 118; is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39; — Mit relativer Verbalform: inda as, indaas, indas *Z.*<sup>2</sup> 716; ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; ní mó dan a cin frib. indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (oltas *Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Plur.* is soiri indate idail *ML.* 34r (*Z.*<sup>2</sup> 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda aile denn nicht mehr beweinen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe *Fél.* p. XL ss.

**indala n-** dereine von zweien; unus e duobus *Z.*<sup>2</sup> 359; indala n-ainmm dec *Corm.* p. 25 hia (duodecimum nomen *Z.*<sup>2</sup> 309); indala n-ai brat dáine impe. alaili brat corra *SC.* 8 (die eine von ihnen. die andere); no slocad indala suil. do téirged indala n-ái immach *ibid.* 5; dafür später indara (an dara O'Don. *Gr.* p. 123, mit Apocope dara): indara fecht. in fecht n-aill das eine Mal. das andere Mal *FA.* 5; Matha mac Alphín suí ebraidi indara fer dec ro thog I'su na muinterus *LU.* p. 32<sup>a</sup>, 2 (der zwölfte); na ríg. isindarna leith. ind rigna. isind leith araill *FB.* 28 (für isindara n-ai?).



**indar** *Ilmm es scheint mir*; indar la Conall *es schien Conall* *FB. 64* (indarla oft zusammen geschrieben); indar lais 81 (andar *Eg.*); 91; indarra Loegaire *FB. 64* (für indarla); andar lea bratt mor do thabairt di *Three Hom. p. 100, 12*; andar leis is ina chotlad boi *ibid. p. 102, 23*; andar leo ropo beo *Rev. Celt. III p. 181*.

**indara, indarna s. indala.**

**ind-arbae, -arpa** *N. repulsa, repellere Z<sup>2</sup>. 877*. — *Gen. ba sab indarba clóene Hy. 2, 23?* *Dat. dfa innarba asin taig ihn aus dem Hause zu treiben FB. 13*; *Acc. isa n-indarbae Ml. 23<sup>c</sup>, s.*

**ind-arbenim** *I repello*. — *Imperat. Sg. 2 inda árben úainn „expel thou them from us“ South. 47<sup>b</sup>*. — *Conj. (Fut.?) Sg. 3 are n-indarbe analchi ood ocus a pectha ocus ara tinola soalchi Cam. (Z<sup>2</sup>. 1004)*. — *Perf. (?) Sg. 3 nachim rindarpai-se Wb. 5<sup>a</sup> (quod non me reppulit Z<sup>2</sup>. 877)*. — *Praet. Sg. 3 ro indarb uadae Three Hom. p. 14, 31*; *ros indarb loseaínd ocus nathracha esti ibid. p. 120, 29*; *Pl. 3 co ro innarbsat LU. p. 3<sup>b</sup>, 19*. — *Pass. Conj. (Fut.?) Sg. 3 ar nachit rindarpither Wb. 5<sup>b</sup> (ne sis exheredatus Z<sup>2</sup>. 877)*. — *Inf. 1) indarbae*; 2) *ro tríall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad Three Hom. p. 122, s.*

**ind-arggain** *zerhacken TBF. p. 148, 12, s. unter énb ruthe*.

**indas** *N. status, habitus, condicio Z<sup>2</sup>. 357*; *droch-innas s. unter amnas*. — *Sg. Nom. ba chómnart. indas in gníma sin ocus ind adbur dobreth dó dénom in tigi FB. 2*; *innas ind fir SC. 23*; *FB. 91*; *innas ind oprid SC. 23*; *Dat. ind innas sin auf diese Weise FB. 82*; *fond innasin Goid.<sup>2</sup> p. 101, 36*; *Acc. fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise FB. 18*; *84*; *fo n-innas cétna SC. 16*; *FB. 60*; *fo n-innasin auf diese Weise ScM. 9*; *fo n-indus sin p. 40, 33*; *fo n-innasin ScM. 14*; *FB. 31*; *fón n-innas cetna FB. 31*. — *Vgl. cindas*.

**indbaid** *lucrificatio, lu-*

*crum, comtis indbaid i n-iris Wb. 10<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 802)*.

**indbas s. indmass.**

**indbech**, *indmech notched s. puincern, puingcne*.

**indber**, *inbir a spit, a skewer On the Mann. III Index*; *comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget, ocus da drolam faraind esse ocus indber farind ar in dá drolam sin LU. p. 19<sup>a</sup>, 17*.

1. **inde** *i. dluith, ut est mesir etach asa inde i. asa dlús O'Dav. p. 97*.

2. **inde** *i. eachlaise no bac O'Dav. p. 99*.

3. **inde s. inne a bowel, entrail O'R.**; *in t-inne iachtarach lien Ir. Gl. 1013*. — *Pl. Dat. il-leith rem ballaib ocus illeth rem indib Gild. Lor. Gl. 148 zu erga membra erga mea viscera*; *cusna hindib ibid. Gl. 227 zu inginem cum medullis*; *Acc. na hinneda Gl. zu talias Gild. Lor. Gl. 93*.

1. **indé** *i. zwei Theile? sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé LU. p. 23<sup>b</sup>, 16*; *commemaid a druim indé ibid. p. 20<sup>b</sup>, 18*.

2. **indé** *gestern*; *indhé heri Z<sup>2</sup>. 609*; *s. unter glasreng*; *ané or andé yesterday O'Don. Gr. p. 264*.

**indeb** *N. Gewinn*. — *Dat. co m-betis i n-indiub fochricce dom-sa Wb. 10<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 497)*; *Acc. ní riat na dánu diadi ar a n-indeb domunde nicht sollen sie die göttlichen Gaben für weltlichen Gewinn geben Wb. 28<sup>c</sup>, 2*.

**indeetso**, *für ind feet so, hac vice, nunc Z<sup>2</sup>. 609*.

**indegaid** *hinter, nach FB. 62, s. degaid*.

**ind-éirice** *F. impetus in aliquem, vindicta Wb. 25<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 877)*.

**indel, indell** *Fertigmachen, Anspannen, Jochen, Zurichtung, Werkzeug; inneall i. cleas (?) O'Dav. p. 97, s. unter glés*. — *Sg. Nom. in caur ocus in cathmíld ocus in t-indell chró bodba fer talman Cuchulaind LU. p. 79<sup>a</sup>, 39*; *mailli do cheim ocus t'innell FB. 34*; *Dat. iar n-indill in misceóil Ms. Mat. p. 473, 34*; *Acc. demon damair*

indel *Fél. Febr.* 16 (*Gl. i. ro damair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech*). — *Vgl. indlim.*

indelba i. anmunda altóir na n-idal sin arinní dóforintís („they carved“ *Stokes*) inntib i. delba in uile no adratís *Corm. p. 25, vgl. unter ogum.*

indemm *quippe Z<sup>2</sup>. 609.*

indenmi imbecilles *Wb. 11a (Z<sup>2</sup>. 236).*

indeo *TE. 7 Eg., 8 Eg.?*

indeóin *Ambos; inneoin an anvil, a block of stone O'R.; a gridiron O'Don. Suppl.; „the supporting stone of a mill“ Corm. Tr. p. 130 (i). — Gen. land dergóir do brondór brúthi dar or n-inneóin LU. p. 79<sup>a</sup>, 12; co m-ba samalta ra tétaib órsnáid dar or n-indeona fo láim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177; Dat. oc fuine eisc for indeoin *Corm. p. 35, 4; in cétlucht ro berbad don indeoin ibid. 5.**

in-derb *incertus Z<sup>2</sup>. 860.*

indessid *Gl. zu insederat Ml. 20<sup>a</sup>, 27 (Z<sup>2</sup>. 445 irrthümlich als Praes. sec. aufgeführt); Pass. Imperat. Sg. 3 indester lat Corm. p. 36, 43.*

indethmiugud s. indithmigim.

indeurb, *Adv. von derb, Gl. zu inquam Ml. 18<sup>d</sup>, 25.*

indí s. intí.

indiáid s. deod.

indile 1) *Vieh, indili! cattle Corm. Tr. p. 96; 2) Sachen. — Nom. 1) ba hildarda a indile Féil. p. LXI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib Three Hom. p. 62, 33; 2) „Cissi indili?“ or Diarmait. „Secht lenti cona n-imdenmaib ocus secht n-delgi óir ocus tri minda óir TB. p. 176, 10; Gen. 1) cach ernail indile ibid. p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile SeM. 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ Corm. Tr. l. c. (Sench. M.); Acc. 1) eter dáine ocus indile FB. 83; gétaí m'indmas ocus m'indile Three Hom. p. 64, 12.*

in-dirge *iniquitas Wb. 4c (Z<sup>2</sup>. 860).*

indised s. innisim.

indithem, für ind-fethem, *Meditiren, Betrachten, Betrachtung; meditation Corm. Tr. p. 96; innitheamh, innfeithiumh design, meditation O'Don. Suppl. — Sg. Nom. indithem durés (zu lesen du-grés? s. unter indithmech) ocus imradud fria thogais Gl. zu semper .. ante oculos ejus quem circum-scribere conatur Ml. 28<sup>c</sup>, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc lecad a marbtha ar Dia Gl. zu Féil. Prol. 50; Dat. co n-innithem léir i n-Dia Hy. 7 Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, versenkt in. — Sg. Nom. a menma indfeithmech dogrés i n-Dia SMart. 42; Acc. F. indithmich Gl. zu post atentam .. curam Ml. 35<sup>c</sup>, 28.

indithmigim III ich betrachte; I meditate Goid.<sup>2</sup> p. 53. — Praes. sec. Pl. 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigtís FA. 2. — Inf. Nom. innithmigud inna luinge FA. 4 (indethmiugud LBr.); Acc. innithmigud inna soilse ibid. 5 (indethmiugud LBr.).

indiu heute, s. 4. dia Tag.

indiut FB. 47?

indlach *Spaltung, Unterbrechung; Acc. cen nach n-indlach sine ulla interreptione (sic) Ml. 32<sup>a</sup>, 1 (Z<sup>2</sup>. 877). — Vgl. indlung.*

indladaim (?) ich wasche. — Praes. sec. Sg. 3 conid he fen no benad a n-iallachranda dia manchaib ocus no innlad doib Three Hom. p. 122, 17. — Praet. Sg. 1 d'ionnlas mo lámha Torr. Dh. p. 180.

indlaith, lene fo dergindlaith oir impe TB. p. 174, 6 („a lene interwoven with red gold upon her“), vgl. léni gel-chulpatach immi co n-derginluth intlase LU. p. 113<sup>b</sup>, 7 (Siab. Concul., „with a flashing red border“).

indlat Waschen; indlat din, ar is ind din choiss a traig et a lotione dicitur Corm. p. 29 mât (diese Etymologie beruht auf einem Worte lat Fuss, vgl. Corm. Tr. p. 119 mât, und ist im Gegensatz zu indmat, „handwashing“ erfunden);

*Waschen der Hände und Füße* *ibid.* p. 20 fothrugud. — *Dat.* do inlut a lám *SC.* 36; laithe n-and atraig d'end aidche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid s'ón ocus a hinailt do indlut *TBF.* p. 144, 4; oc indlut *Incant. SG.* (*Z*<sup>2</sup>. 949); oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

**indle** s. **intle**.

**indli**, teora leth-indli *Tir.* 4 („three half-indles“)?

**in-dliged illegality**, an illegal act O'Don. *Suppl., Gl.* zu écomnart. — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3c (*Z*<sup>2</sup>. 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

**indlim ich mache fertig**, be-reite, spanne an. — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 („C. adjusted M.'s brain in his sling“); *Pl.* 3 innlit. . noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20). — *Imperat. Sg.* 2 indel dún in carpat *SC.* 6; indill *FB.* 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis *SC.* 6; *FB.* 43. — *Pass. Imper. Sg.* 3 indillter do charpat *FB.* 34; *Pl.* 3 inlither teora dabacha úarusci *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat *FB.* 36 (ro hinled *Eg.*); ro inled a carpatt for na echu *Goid.*<sup>3</sup> p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi *FB.* 53. — *Inf.* indell.

**indlínech linirt**, eine Bildung wie ingalair? huas mo lebrán indlínech *SG.* 203 (*Z*<sup>2</sup>. 953), *super meo libello interscripto Stokes, Beitr.* VIII 320.

**indliss**, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

**indlobor schwach**, der Schwache, Kranke, nach Stokes *Rem.*<sup>2</sup> p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl.* zu *Hy.* 2, 29.

**indlobre F. Schwäche**; *Dat.* bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

**indlung I findo** *SG.* 15<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl.* zu disecabantur *LAr.* 175, b. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 1).

**indmaid**, dogni iarum brodmuc dia muic, indmaid a lama, luid on teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

**indmass Reichthum, Schatz**; indmaiss (innmus B) „wealth“ *Corm. Tr.* p. 92; indbas *Gl.* zu dibad *Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl.* zu ar dibad *Hy.* 5, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair féin ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 26; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile); *Pl. Nom.* innmusa divitiae *Ir. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib *FA.* 25 (hindmusaib *LBr.*); Mamón din aium in demain is air-chindech for indmassaib in t-séagail *SMart.* 6.

**indmat handwashing** *Corm. Tr.* p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tiprait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

**indnaidim expecto**. — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéle *Gl.* zu invicem expectate *Wb.* 11<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 443). — *Inf.* indnide.

**indnæ**, focheird hích n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42?

**indnaigid SC.** 28 mit *H.* zu lesen indsaigid, s. **insaigid**.

**indnide expectatio** *Z*<sup>2</sup>. 877. — *Dat.* iarsind indnidu *Wb.* 23<sup>b</sup>.

**ind-ocbál F. gloria**; *Gen.* áiritiu indocbáile *Wb.* 4<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 242).

**indossa jetzt** *SC.* 14; innósa *Goid.*<sup>2</sup> p. 94, 23 (*LHy.*); innossa *ScM.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LU.*; indosa *Gl.* zu nuncubi *SG.* 14<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 747); innossai now *Fél.* p. CLVI 9.

**indra i. iumaire (imaire)** O'Dav. p. 97, 98 (*vgl. ibid.* p. 166); noi n-inrada *ibid.* p. 97 imrese.

**indráigne detrimentum** *Wb.* 16<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 491).

**ind-rid Einfallen, Einfall**; innrudh i. organ O'Dav. p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naimtidi *Gl.* zu propter adsiduos hostilis vastationis incursus *MI.* 27<sup>a</sup>, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc SMart.* 13.



**ind-riuth** I *ich falle ein, greife an*, vgl. *Wi. Gr. S. 72. — Praes. Sg. 3 inreith adgreditur* *ML. 19<sup>a</sup>, 13; inréith Gl. zu vastan-tem ML. 48<sup>a</sup>. — Fut. sec. Pl. 3 inrestais Gl. zu invadere nitebantur ML. 37<sup>a</sup>. — Part. Nom. amban-indrisse Gl. zu invasso imperio ML. 18<sup>c</sup>, 14; Pl. Nom. ind indirsi vastati ML. 67<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 1096). — Inf. indrid.*

**indsma s. insma.**

**indtuigther s. in-tuigim.**

**ind-uallad incurri**, vgl. *conhualai, conruale. — Sg. 1 inruallad Gl. zu offendi ML. 20r; Pl. 3 ní nad rindualdatur acht inrualdatur Gl. zu justi qui de vitae periculo non nihil trepidationis incurrerent ML. 24<sup>b</sup>, 11 (non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt).*

**indulbroig** p. 140, 19, p. 145, 14?

**indus**, cid ar indus CC. 3 LU.?

**indusa TE. 7 Eg.?**

**indusin** Gl. zu eo ML. 52r (Z<sup>2</sup>. 609).

**inech s. enech**; der *Dat. Pl. häufig in adverbiellen Ausdrücken: i n-ionchaibh duine for a person's sake O'Don. Suppl., a hinchaihb a bh-fer on account of their husbands ibid.; de inchaib na n-atairi FB. 13; for a inchaib „on his protection“ Goid.<sup>2</sup> p. 67 (LHy.), vgl. inchaibh protection; entreaty O'R.; ós inchaib martra nannáeb FA. 25 („in presence of the Saints' relics“).*

**inechtair s. an-echtair.**

**ined SC. 36** („so that they found no place for them“ O'C., inad Platz, im Ms. íed)?

**infeiti**, bá infeiti Gl. zu quibus studiis vita rapacium divitum esset intenta ML. 28<sup>c</sup>, 17.

**in-fillim**, inrúfill implicuit ML. 33<sup>c</sup>, 11.

1. **ing**, ising FB. 20 („hardly“ *On the Mann. III p. 20*)?

2. **ing**, as cach ing „from every peril“ Hy. 1, 8, vgl. ing force, a stir, períl O'R.

**inga** Nagel, Krallen. — *Sg. Nom. und Acc. inga mor bui fuirri amal ingen chon Fé. p. LXXVII;*

*Sg. Gen. cróa ingen Gl. zu ungula SG. 46<sup>b</sup>; Dat. do ingen ad unguem SG. 217<sup>a</sup>; Pl. Nom. ingni TE. 4 Eg.; no tesctha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite Fé. p. CLXXI; Gen. secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne griúin ar cach n-ái fo leith diib sin LU. p. 81<sup>a</sup>, 21; Dat. dona déc n-ingnib Gíld. Lor. Gl. 198; Acc. ní chorcu m'ingne Lg. 17, 46.*

**in-gabáil reprehensio** Z<sup>2</sup>. 878; ingéb-sa Gl. zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum Wb. 8<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 452); nin incébtar non reprehendemur Wb. 15<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 878, aus ind-gébtar).

**ingaire** Hüten. — *Sg. Nom. ro herbad do ingaire muc Three Hom. p. 10, 27; Gen. nip-sa cau-sa ingaire gamna ba-sa cháusa ingaire Emna LU. p. 114<sup>a</sup>, 26 (Siab. Conc.); ainm aingil ingaire in t-srotha sin FA. 16; Dat. oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 15; oc ingaire chae-rech p. 42, 34; Three Hom. p. 6, 26.*

**ingairim** ich hüte. — *Praet. Sg. 3 ro ingair Gl. zu argairt Hy. 5, 33.*

**ingalair** krank, eine Bildung wie indlínech? *Sg. Acc. in fer n-ingalair TE. 12 Eg.*

**inganta s. in-gnath.**

**ingantach** wunderbar. — *Pl. Nom. tuaghmlu ingantachu TE. 3 Eg.*

**ingar** = lat. ancora; ingor Wb. 34<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 1070); Goid.<sup>2</sup> p. 57. — *Sg. Acc. co ro laiset síis a n-ingir p. 39, 16; in ingair ibid. 18; mit einer lat. Endung ingcorum ibid. 21.*

**ingás** SC. 10 „debility“ O'C.?

**in-gellaim** II ich verspreche, vgl. O'Don. Suppl. — *Praes. Sg. 3 nad ingella s. unter 1. laith.*

**ingen** F. Mädchen, Tochter; Ir. Gl. 290, 291; fíla Z<sup>2</sup>. 241, 877; inghean a daughter O'R. — *Sg. Nom. ingen Mädchen Hy. 5, 43; Lg. 5; 6; SC. 33, 25; ind ingen Lg. 5; 6; CC. 6; SC. 13; 18; 31; 32; 33, 29; FB. 47; in ingen TE. 11 Eg.; 14; ingen Étair Tochter*

*TE.* 3; 13; 20 *Eg.*; *p.* 131, 8; *SC.* 4; 17; *FB.* 18; 23; 24; 70; 89 *u. ö.*; ind ingean *TE.* 11 *Eg.*; ind ingin 10 *Eg.*; in ingin 11 *Eg.*; *Gen.* na ingine *Lg.* 7; 11; 16; mná na ingine *TE.* 2 *LU.*; na hingine *p.* 41, 15; ingini *p.* 131, 13; *Dat.* o Faind ingin Aeda Abrat *SC.* 13; *Acc.* in n-ingin *SC.* 47; *FB.* 6; ní ruc . . acht mad óen-ingin (*oder Nom.?*) *TE.* 20 *Eg.*; im Múgain ingin Echach *FB.* 12; lasin n-ingin *SC.* 32; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; *Voc.* a ingen *Lg.* 5, 4; *SC.* 46; *Pl. Nom.* ingena Aeda Abrat *SC.* 11, 2; 34, 7; 37, 20; na ingena *p.* 131, 22; a n-ingena macdacht *SeM.* 20; *Gen.* coeca ingen *p.* 131, 11; *p.* 140, 24; *p.* 143, 1; 144; *SC.* 45, 11; 12; *FB.* 54; i n-endgai nóem-ingen *Hy.* 7, 15; oc deiscin na n-ingen *p.* 131, 21; a lennán ban ocus ingen *FB.* 11; *Dat.* di ingenaib *p.* 131, 11; cona ingenaib *SC.* 32; dóib an-ingenaib *p.* 131, 13; *Du. Nom.* dí ingin *Oss.* II s.

**ingenrad** *F. coll. Mädchen-schaar, die Mädchen.* — *Sg. Nom. Lg.* 16; *Dat.* cona hingenruid *p.* 144, 32; *Acc.* a ingenraid n-ardmín *SC.* 30, 5; ro geoguin in n-ingenraith *LU.* *p.* 19<sup>b</sup>, 1.

**in-gerrtha lacerandus, s. ger-raim.**

**ingiausser;** i. acht *LU.* *p.* 119<sup>b</sup>, 37; inge *SG.* 25<sup>a</sup>; ní comul fri nech ingi fria rig namma *p.* 142, 10; *p.* 145, 9.

**in-gnáth, in-gnád unbekannt, wunderbar; N. Wunder.** — *Sg. Nom.* is alaind is ingnath *SC.* 33, 27; is adbul . . ocus is ingnad fria in-nisin *FA.* 15; bale ingnad ciar bo gnád *SC.* 33, 1; ar is ingnad linn a n-adciam *MI.* 16<sup>c</sup>, 5 (*insolens, mirum* *Z.* 860); cid ingnad lat *SC.* 44, 4; *Acc.* etir gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; déca cach ingnad *SC.* 30, 7; *Pl. Nom.* airechta écsamla inganta *FA.* 4; *Dat.* do lubib . . ingantaib *p.* 130, 26; dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib *FA.* 15.

**in-gnáis Abwesenheit, das Gegenheil von gnás; want, defect,**

*absence O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a ingnais *Lg.* 18, 9; ingnais do cheneóil duit colla hecca *Fél. p.* CLXXXV 5; *Dat.* bith i n-ingnaiss do mna ohne deine Frau zu sein *TE.* 19 *Eg.*; *Acc.* ní dúthrais a bith-ingnais *MI. carm.* 1 („thou wouldst not wish his perpetual absence“ *Goid.* <sup>2</sup> *p.* 18, *Z.* 466).

**ingne cognitio;** *Dat.* huat etarcnu i. huat ingnu *Gl. zu cognitione mea profundiora intellexisti MI.* 27r; leir ingnu *SP.* II s.

**ingne, ingni s. inga.**

**ingnech mit (langen) Nägeln versehen;** ocus me mongach ingnech crin liath nocht trog innedach *LU.* *p.* 15<sup>b</sup>, 39 (Tuan).

**ingoistigther Gl. zu inlaque-ari. possit MI.** 28<sup>c</sup>, 16.

**1. ingor s. ingar.**

**2. ingor, a bas bá scel n-ingir „a sad story“ Féil. Dec.** 21; iar cesad la hingru „after suffering with torments“ *Mai* 23, *Gl.* i. la hingoru i. cumga i. ba hingor frisín corp rochrabud ocus césad do fulang; iarna breith sech ingra „past miseries“ *Epil.* 119.

**in-greimm N. Verfolgen, Verfolgung.** — *Nom.* ciasu erchride a n-ingraim *MI.* 26<sup>d</sup>, 12; *Dat.* oc ingrimm inna cloen *Cam.* (*Z.* 269); *Acc.* ní fodmat ingreimm *Wb.* 20<sup>c</sup>; *Pl. Nom.* inna fochaidi ocus inna ingramman *Gl. zu adversa MI.* 20<sup>b</sup>, 12 (*Z.* 269, ingrammani *Asc.*).

**in-grennim I ich verfolge.** — *Praes.* *Sg.* 3 ingrennid *FA.* 16 *LBr.* (ingrinnid *LU.*); *Pl.* 3 innaní ingrennat inna frianu *MI.* 26<sup>d</sup>, 12. — *Perf. Sg.* 3 in-ro-grainn persecutus *MI.* 26<sup>b</sup>, 24; inroigrainn *ibid.* 26<sup>d</sup>, s. — *Fut. sec. Pl.* 3 co ingriastais ut persequerentur *MI.* 38<sup>d</sup> (*Z.* 1094). — *Inf.* ingreimm.

**ingresche inconstantia Z.** 811, von gréssach.

**ingresgugud continuatio MI.** 28<sup>b</sup>, 9.

**inichtarach unten befindlich, der unterste.** — *Sg. Nom.* in draic inichtarach *FA.* 20; *Gen.* d'insaigid iffirn inichtaraig 21.

**inid** (iid *LU.*) *ubi est* (sit?), eine Verschmelzung wie 1. conid; cot gairim do Maig Mell inid rí boadag bidsuthain *EC.* 2; *SC.* 10 *steht es dem mád parallel: wenn der Mann gesund ist... wo er (nun) krank ist...?*

**inidil clandestinus** *SG.* 222<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 877).

**inill tutus** *Z*<sup>2</sup>. 769; *Gild. Lor. Gl.* 74 *zu tuta pelta; a thigerna bí at lui[r]ig ro-iniill* *ibid. Gl.* 147 *zu Domine esto lorica tutissima; inill Corm. Tr.* p. 95; *Gl. zu fidus* *ibid. p.* 77 *fidh.*

**inilligud**, in n-inilligud *tutionem* *ML.* 19<sup>a</sup>, 14 (*Z*<sup>2</sup>. 769); huand inuilliugud (*sic*) talmaidech subita *tutione* *ibid.* 35<sup>d</sup>, 1 (*Z*<sup>2</sup>. 1098).

**inillius tutela**, i n-inillius nemthremeta no nemthroeta *zu inpenetrabilis tutela* *Gild. Lor. Gl.* 66; don inillius *zu adesto tutamini* *ibid. Gl.* 140.

**inis** *F. Insel. — Gen.* Augustín Inseo Bicæ, Muchatócc Inse Fáil *Tír.* 11; coirm inse Fáil p. 133, 1; rí Insi Fer Falga *FB.* 89; tóeb na indse *SC.* 15; *Dat.* co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; dund inisi *SC.* 17; *FB.* 93; *Acc.* sech inis *SC.* 31, 12; co rancatár in n-inisi *SC.* 35; tiagait isin n-inisi *ibid.* 15; *Pl. Nom.* indsi p. 190, 31 *LBr.*; *Dat.* i n-innsib mara Torrian *Hy.* 2, 11; i n-insib *FA.* 27.

**in-ísel demüthig; Compar.** in-íse „lowlier“ *Three Hom.* p. 122, 17.

**in-leigis heilbar, curable** *O'R.*; ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste *Torr. Dh.* p. 162, 1.

**inliud**, inliud (*On the Mann. III* p. 92, 96 u. ö.), *vgl.* inlaide, inlasse? léne fo derg-inliud imbi p. 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) *On the Mann. III* p. 162 (*ähnlich* *ibid.* p. 96 u. ö.); fo derginnlith oir *TE.* 3 *Eg.*; leni .. co n-derginliud oir p. 310, 34; leni gelchulpatach immi co n-derginluth inlase *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 7 (*Siab. Concul.*, „with a flashing red border“ [?]); leni fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6.

**inmade s. made.**

**inmain lieb; dear, beloved** *Corm.*

*Tr.* p. 95. — *Sg. Nom.* ro pad inmain oenfer *Lg.* 7; *SC.* 11, 5; 34, 6; ind fíróg inmain *Hy.* 4, 7; ro bóí tan rop inmain lim *SC.* 45, 2; inmain n-ainm „beloved the name“ *SP. V* 7; inmain berthán *Lg.* 17, 33 ff.; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini *EC.* 4. — *Superl.* bá inmainem lais *TE.* 1 *LU.*; an rop inmainib *Lg.* 18, 6.

**inmaine** *F. Zuneigung. — Sg. Nom.* searc agus ionnmhuine „love and affection“ *Torr. Dhiarm.* p. 202; mo séerce oculus m'inmaine *TE.* 9 *Eg.*; *Dat.* dia seirc is dia inmuini *SC.* 33, 28; *Acc.* tucos seirce oculus inmaine duit *TE.* 5 *Eg.*

**inmaisnige** *F. parsimonia* *SG.* 51<sup>a</sup>.

**inmall**, ionmhall heaviness, fatigue *O'R.*; diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) *Fél. Prol.* 323.

**in-malla langsam?** tochim fosad n-álaind n-inmalla *FB.* 20.

**inmedónach intestinus** *Z*<sup>2</sup>. 877. — *Sg. Nom.* a betha inmedonach oculus a airbert bith cech lathi *SMart.* 42 (*sein inneres Leben*).

**inmedonaige Inhalt?** *Gen.* tucisin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe p. 170, 16.

**inmesca berauschend?** lána inna himda di choletbith gelaib oculus di tlahtaib etrochtaib, dambruthe dan oculus tinne forsind lár oculus lestra márb co n-deglinde inmesca *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 36; *Pl. Dat.* co lennaib inmescaib *FB.* 79.

1. **in-mesta glauwürdig, wahrscheinlich; inmeasda commendable, probable** *O'R.* — *Sg. Nom.* is móide is inmeasta firinne an neithi sí „this we have the more reason to believe“ *Keat.* p. 120, 12; *ibid.* p. 164, 6.

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-easbada**, „for their losses were not considerable“ *O'Don. Gr.* p. 102.

**inn s. ind.**

**inna s. i n-, in, na.**

**inna n- für inda a n-?** roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I 8 (*vgl.* inda); is lia turem tra oculus



aisneis ina m-bóí dí degmnáib and chena *FB*. 28.

**innaib** *SC*. 17, 5 (indaib *H*.)?

**innaigid** *SC*. 30 s. **insaigid**.

**inndeilidirge** *TE*. 4 *Eg*.?

1. **inne** *Eingeweide*; a bowel, *entail O'R*.; in t-inne iachtarach *lien Ir. Gl*. 1013. — *Acc.* ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeth rem indib *Gild. Lor. Gl*. 148 *zu erga membra erga mea viscera*; cusna hindib *ibid. Gl*. 227 *zu inginem cum medullis*; *Acc.* na hinneda *ibid. Gl*. 93 *zu talias*.

2. **inne** *F. sensus* *Z*<sup>2</sup>. 247; inne ind febtad *SG*. 28<sup>a</sup> (*sensus qualitatis* *Z*<sup>2</sup>. 801).

3. **inne**, *tricha* cubat inne uasind loch *FB*. 85?

**inné**, **inní** s. **in** *Fragepartikel und é Pronomen*.

**inní** für *altir. aní*.

**innell** s. **indell**.

**innill** s. **inill**.

**innissim**, **indisim** *ich sage, erzähle, beschreibe*. — *Praes. Sg.* 3 innisid dóib *FA*. 33 (indisid *LBr.*); *rel.* innises *Gl.* *zu adfeit Hy.* 2, 58; *zu dodadecha Hy.* 5, 81; *Pl.* 3 innisit *Gl.* *zu adrollat FB*. 71. — *Conj. Sg.* 1 *Dep.* dia n-innisiur *Gl.* *zu Hy.* 5, 37. — *Imperat. Sg.* 2 inniss dam *TE*. 9, 11; *SC*. 28. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro innised. . focraice nime *FA*. 31 (indised *LBr.*); ro hinnisidh a scélu do *TE*. 14 *Eg*. — *Praet. Sg.* 3 ro innis dó *SC*. 48; don badbscel ro innis o chelib *FB*. 70; *Pl.* 1 ro innisemár *FA*. 15 (itèhuadumar *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 ní innisfea nech *FA*. 9 *LU*. — *In der spätern Sprache Fut. Sg.* 1 inneósad *O'Don. Gr.* p. 195; *Torr. Dh.* p. 56. — *Fut. sec. Sg.* 3 ní indisfed nech *FA*. 9 *LBr.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 innistir *TE*. 15; ar is ed innister *Gl.* *zu Hy.* 5, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro hindissed p. 41, 22. — *Inf.* do innisin *FA*. 33; d'innisain *FA*. 32 (do indisí *LBr.*); d'innisin *ibid.*; ic innisin oibniusa in t-sida *SC*. 34; *Acc.* ni chumaic. .

nech. . innisin inna n-airecht sin *FA*. 6 (aisnés *LBr.*); is adbul. . ocus is ingnad fria innisin *FA*. 15 (ré indisí *LBr.*).

**innithem**, **innithmigud** s. **indithem**, **indithmigim**.

**innocht** *Adv. zur Nacht, heute Nacht; hac nocte* *Z*<sup>2</sup>. 609; *ScM.* 7; 15; p. 145, 8; *FB*. 16; 17; 62; 66 (anocht *Eg*.); 90; 94 (anocht *Eg*.); anocht to-night *O'Don. Gr.* p. 264.

**innossa** s. **indossa**.

**innund** *Lg.* 9, *ibid.* 15?

**inon**, **inonn**, **innon** *idem* *Z*<sup>2</sup>. 353 (*ebendas. ednonóen idem*); ionann equal, alike *O'R*.; ba inond aithese la firu hErend *TE*. 2 *LU*.; ní hinund comartha tuesam lind *FB*. 73; is inand ón ocus. . est *idem hoc atque* p. 169, 21; 170, 18; inund p. 169, 29; rop inann ocus in cétlá *TE*. 13 *Eg*.; ond inund tuitim eodem lapsu *LHy.* 11<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 68).

**inorehugud** s. **in-sorehugud**.

**inorgat** *Gl.* *zu inruentium Ml.* 44<sup>o</sup>.

**inotehim** *ich trete ein*. — *Praes. Pl.* 3 ar nis inaitcet *FA*. 12 *LBr.* — *Fut. Pl.* 1 inotsam *Gl.* *zu inire certamen Ml.* 16<sup>a</sup>, 16.

**inotacht** *Eintreten*; *vgl. Goid.*<sup>2</sup> p. 73. — *Sg. Gen.* dorus inotachta in chetramad nime *FA*. 17 (innotachta *LBr.*); *Dat.* ic a airmirt dia inottacht *FA*. 22 *LBr.* (techta thairis *LU*.); ic a inottacht *ibid.* (oc á insaigid *LU*.).

**in-riata** *befahrbar*, *vgl. riadaim*. — *Sg. Nom.* connarb inriata dó in chonar *FB*. 36.

**inrice** *würdig; dignus* *Z*<sup>2</sup>. 878; ionnraic pure, honest, worthy *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indraic sen *Corm.* p. 30, 16 („that is fair“); *Pl. Nom.* inricci du báas huili *Wb.* 5<sup>o</sup>. — *Comparat.* inrice feraib side *SC*. 31, 8.

**inrualach** s. **ind-ualad**.

**inruicus** *M. Würdigkeit; dignitas* *Z*<sup>2</sup>. 878. — *Gen.* in chiall fil indib is ciall inricceso *SG*. 59<sup>b</sup> (*von der Bedeutung des Gerundivi*).

**insa** für *ansa in ni insa nicht schwer SP.* V 5, s. *niusa*.

**insaigid** *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh *to make an incursion*. — *Sg. Nom.* insaigid oculus dula co rígsuide in dúleman *FA* 15; *Dat.* d'insaigid iffirn *FA* 21; in airechta *TE* 15; d'innaigid Conculaind *SC* 30; oc á insaigid *FA* 22.

**insaigim** *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages* O'Don. *Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 rel. mad ar diumann in ceile ionnsaigis in flaith (i. cuinige) a seotta O'Dav. p. 78 diumann.

**insce** *F. Rede.* — *Sg. Gen.* rann insce *pars orationis* *SG* 25<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insce p. 327, 33; p. 141, 6.

**inscene**, *innsene oratio* O'Don. *Suppl.*; a innseni p. 141, 21.

**insin** *s. sin.*

**insma** *a push, thrust, cast* O'R. — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire oculus ba lór dia n-insma *Corm.* p. 32 nescioit. *Vgl.* ionnsmad ornamentation O'Don. *Suppl.*?

**insnastis** *Gl. zu qui... consuerunt gladium ultionis exserere* *MI* 26<sup>c</sup>, 17.

**in-sòrchaigim** *III ich erleuchte, mache klar, von sòrcha.* — *Praet. Sg.* 3 ro in-sòrchaig p. 169, 16 (so zu ergänzen?). — *Inf.* ionnsòrchughadh *illuminating, enlightening* O'R.; *Dat.* oc soillsigid oculus oc in-orchugud inna catrach *FA* 13 (in-sòrchugud *LBr.*).

**insorg**, cocertaim bretha Ulad uli oculus nis n-insorg p. 327, 36; p. 141, 8, niss n-innsurg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann oculus gluaisacht no imluadh O'Dav. p. 100, ionnsort moved O'Don. *Suppl.*

**intamail** *Aehnlichkeit, Nachahmen*; intsamil instar, imitatio *Z*<sup>2</sup>. 878. — *Dat.* oder *Acc.* fó intamail Tighe Midchúarda p. 309, 31; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

**intamlaim** *aemulor*; *Pl.* 1 Dep. in intsammlamar-ni *Gl. zu an aemulatur* *Wb.* 11<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 878).

**intamlaigim** *III ich vergleiche.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 intamlaigther *LHy.* fo. 12<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 69).

**intech** *N. Weg.* — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, 33 (n-Dé B); *Dat.* du intiuch ónlái cotidiano itineri *MI* 28r (*Z*<sup>2</sup>. 230).

**intí**, der Artikel mit dem determinativen í, a) vor Eigennamen: intí Nóisi der *N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *MI* 29<sup>a</sup>, 6; b) vor einem Relativsatze: intí ro charus celui que j'aimais *SC* 45, 20; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? inti auf ein *Fem.* bezüglich *FB.* 20; *Dat.* ondí as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 43; dindí s. unter 2. grád; dontí da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaib hí gnite *SG.* 156<sup>b</sup> (*is qui faciunt* *Z*<sup>2</sup>. 352); dafür in der spätern Sprache dona fib *FA* 32, cosna fib *ibid.* 2.

**in-tinscana** *he begins* *Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg.* 3 intinscantar *ibid. Gl.* 47.

**intlaide**, *intslaide*, *vgl.* intlasse? heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaide p. 310, 32.

**intlasse**, *vgl.* inliud, intlaide? delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi úasa bán bruinngel *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 26, *vgl.* eó iarna eaccor d'or donn *On the Mann.* III p. 167; a del intlassi *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 15; is and so focheírd a lúrecha iarnaidi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid.* p. 113<sup>a</sup>, 43 (*Siab. Concul.*).

**intle**, *indle* *Nachstellung*; innle snare, ambush, insidiae O'Don. *Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, 36; *Acc.* is tri intleda oculus bréic dagniat *MI* 28<sup>c</sup>, 3; ba hi temul dugnith Saul cona muntair intleda oculus erelca fri David *ibid.* 30<sup>a</sup>, 3; tria indle oculus chelga Conchobair *Lg.* 11.

**intledaigim** *III ich stellen nach*; *Pl.* 3 rel. intledaigte *Gl. zu insidiantium* *MI.* 39<sup>c</sup>.

**intlucht**, *intslucht* *M. intellectus, sensus* *Z*<sup>2</sup>. 878.

**inliud** *s. inliud.*

**intreb**, *vgl.* fo-intreb *suppelle* *SG.* 113<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 884). — *Sg. Dat.* de intrub oculus comadbur na fiède *FB.* 4.

**inund** *s. inon.*

ipthach s. aupthach.

ir- wechselt mit air-, er-, aur-, ur-.

ro ír s. sírim.

ír Zorn, *Corm. Tr.* p. 116 mer; i. suthain (?) no ferg *O'Dav.* p. 98; fossod a tond medrach mend mandra sál fri ainbthe hír *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 5 mit der Glosse i. firinni (*Aid. Ech.*, „with storms of anger“).

írach, dia m-ba clerech ni ba hirach „be not wrathful“ *Fél.* p. CLXXXIV.

írad, im írad n-echtrand *SC.* 25, vgl. irud.

rop írán *SC.* 44, 8 („righteous“ *O'C.*).

ir-bág *gloriatio Wb.* 16<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 494); *Pl. Nom.* irbága *contentiones Wb.* 7<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 656). Vgl. aur-bág.

ir-choilith *maledicus Wb.* 9<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 793).

ir-choit hurt, harm *Fél.* p. CIV, vgl. erchoit.

ir-chollud, áis híis oc irchollud *Gl. zu maledici qui aliis maledicunt Wb.* 9<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 868).

ir-chor s. er-chor, aurchor.

ir-chre s. er-chra.

ir-chride *irritus Wb.* 11<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 868), *Part. zu er-chrinim.*

ir-daire, irdareus s. air-dire, airdireus.

ir-dálta s. er-dálta, an-irdaltai *uncertain Fé.* p. C.

ire, hire *ulterior, magis ultra SG.* 39<sup>a</sup>, *Wb.* 31<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 277).

íre *Land; ire ground, land, field O'R.* — *Sg. Gen.* oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* fortacrith in n-írend *FB.* 53.

iress *F. Glaube; fides Z*<sup>2</sup>. 241.

— *Gen.* foirbthetu for n-irisce *Wb.* 1<sup>a</sup>; dochum n-irse *Tur. Gl.* 45; *Dat.* co n-huasail híris *Hy.* 5, 3; *Pl. Dat.* i n-hiresaib fuismedach *Hy.* 7, 14.

iressach gläubig. — *Sg. Nom.* cech bocht iressach p. 40, 16; p. 41, 1.

ro hir-fuagrad s. ar-fóeraim.

ir-gal *F. Kampf, Kampfplatz, Waffen; s. aur-gal.* — *Sg. Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Dat.* isind roi no isind

ergail *Gl. zu scammate LHy. fo.* 3<sup>b</sup>; *Pl. Nom.* irgala arma *Wb.* 6<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 876); ingaibtir athai ocus ergala rém-fúath ocus rem erud *LU.* p. 123<sup>b</sup>, 14; *Gen.* i n-uchtú ergal n-eirind *FB.* 23; *Dat.* i n-irgalaib *FB.* 29; *Acc.* arfich for n-atho ocus for n-irgola uili p. 142, 22.

ir-gaire *vetitum Wb.* 3<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 868); *Conj. Sg.* 3 mani air-gara nisi vetat *Wb.* 2<sup>c</sup>.

na hirgde *LHy. fo.* 7<sup>a</sup>, *Nom. Pl. zu airegda (Goid.* <sup>2</sup> p. 65).

th'irinne *SC.* 26 s. firinne.

irladigur oboedio *Z*<sup>2</sup>. 868.

ir-lam *promptus, s. aur-lam.*

irlithe gehorsam *Wb.* 27<sup>c</sup>.

ir-lond, ur-lond das untere-, hintere Ende (z. B. des Speeres, Schiffes), Stiel, Griff. — *Sg. Nom.* ro dibaigr in n-gai dó sa urlond reme und sein unteres Ende voran *Rev. Celt.* III p. 178 (sa für isa); dotheilg... in n-gai dó ocus a urlond reme *ibid.* p. 180; teit erlund na bachla triana chois *Three Hom.* p. 32, 12; *Dat.* o irlond co cró p. 131, 19; *Acc.* tummis German irlund a gai issin n-abaind *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 3; in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tir *Corm.* p. 36, 19 („when they had put to sea and set their stern to land“, a lui no urland B).

ir-naidim III ich erwarte, warte auf Jemand. — *Fut. Sg.* 1 ni irnaidiub Coinculaind *SC.* 46.

ir-naide, ur-naide Warten, Inf. zu irnaidim. — *Dat.* nir bo cian i n-irnaidiu di sie hatte noch nicht lange gewartet *TE.* 12 *Eg.*; ic irnaide *ibid.*; oc urnaidi Conculaind *SC.* 46.

ir-naidm Verbinden; ursnaidhm a tie, bond, knot *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ro triallad a hirnaidm do fir „for it was tried to wed her to a husband“ *Fél.* p. XXXVIII 31.

irnechtaib, ar irnechtaib aicnid *Hy.* 7, 38 (ar foirmdechaib B), „against solicitations of nature“ *Stokes, Rem.* <sup>2</sup> p. 70, „against the inclinations of the mind“ *O'Don. Gr.* p. 294.

irrigde, irnichthe *F. oratio*



Z<sup>a</sup>. 247. — *Pl. Dat. hi far n-ir-nigdib-si in precationibus vestris Wb. 7<sup>a</sup>.*

*irsa jamb of a door Corm. Tr. p. 97, s. ursa.*

**ir-scartad, s. aur-scartad; Sg.** *Acc. eter irscartad oculus imdorus FB. 1; amra in tegh hi sin itir irscartad oculus dergudha „in carvings and beds“ TE. p. 178, s.*

*irt Tod, durch bás erklärt Corm. p. 3 anart, adart, ibid. p. 27 lathirt.*

**ir-thorad „great produce“ Féil. p. LXI, s. unter ernaill.**

**irud, hirud margo SG. 52<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 803), inrud Nigra.**

1. **is, iss s. am.**

2. **is und; ar cuirp is ar n-anma Hy. 8, s; is merb is is marb mo guth SC. 29, 22; 23; besonders häufig mit dem Pron. personale verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (Copula is est?): maige loma dan is íat loiscthecha FA. 30; is sí alaind illánach SC. 33, 26; is sí thorrach Lg. 1; CC. 6 Eg. (os sí alacht LU.); léine..impi is sí cotat-sle-mun do síta uainidi TE. 3 Eg.; 4 Eg.; ro díbaig in n-gai dó sa urlond reme Rev. Celt. III p. 178, für is a.**

**d'is SC. 32 s. fis.**

**íss, is infra Z<sup>a</sup>. 634; íssum unter mir Hy. 6, 4 (Gl. i. foum); 7, 54.**

**isa (Three Hom. Index), is a mit folgendem Substantiv, steht im Sinne eines relativen „cujus est“ und „quod ejus“ (vgl. asa): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt; dessen Land es ist Three Hom. p. 98, 10; curid bar libra i n-usce oculus cibe uaib is a libair élaít dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen ibid. p. 26, 13.**

**ro issam s. ricim.**

**íssé, isé, íssí, ísí, íssed, ísed die Verbalform is est und das Pronomen é (sé), sí (í), ed (is ed oft abgekürzt ís geschrieben).**

**ro ísed s. ricim.**

**ísséise Oss. III 6?**

**íssel unten befindlich, nied-rig; inferus Z<sup>a</sup>. 768; cend-ísel lowheaded Féil. p. LXXXV. — Sg. Nom. ni bu leith-ísel in mám halb unten, auf der einen Seite unten Hy. 5, 56; Acc. isin morchute n-ísel Hy. 2, 38; Pl. Nom. ísli..a dá n-imechtar FA. 22 (isle LBr.). — Vgl. in-ísel.**

**ísitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?**

**ísnith SC. 12, vgl. aisneid „utter“ (2. Sg. Imperat.) Féil. Nov. 13 Rawl.? ita s. itu.**

**itagar ich fürchte Three Hom. p. 36, 20, s. atagur.**

**itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n-zu sein scheint, s. unter táu. — Sg. 1 itáu sum Wb. 32<sup>a</sup>; ittóo Wb. 17<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 488); is ferr a chách ito-sa SC. 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33; immar ita 33, 34; conid de ita Snám Rathaid FB. 69; ar itá FA. 18 (ar ata LBr.); ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa SC. 7; itá i m-Maig Mell 13; Pl. 3 ar itát se dorais..corrice in ríched FA. 15 (atat LBr.); acht itat i foile FA. 5 (atát LBr.); amal itát iar fír 6. — Conj. Sg. 1 ateoche a nóem Patraice ittarrad itó LU. p. 113<sup>b</sup>, 39 (Siab. Concul.).**

**ítehuala, ar itchuala a bith tórrach Lat. Hy. IX Pref., zu atchlunim.**

**itehuatar s. at-chúad.**

**itelúinter s. at-chlunim.**

**íte, is híte Ml. 28<sup>c</sup>, 10 (s. unter fithis), vgl. isiede in dail rúnde Wb. 11<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 350)?**

**itge Bitte, Bitten, s. ateoche. — Sg. Nom. itge Abeil Hy. 1, 5; a hitge Hy. 5, 16; aítge Gl. zu ailgaís Hy. 5, 49; Acc. la itge Patraice Hy. 3, 10; admuíu mór itge LU. p. 15<sup>a</sup>, 19; adcotedae in n-ítge Tir. 8; Pl. Nom. for don itge Brigte bét Hy. 5, 39 (i. ro bet fornd a hitge).**

**ith** Korn, Getreide; corn *Corm. Tr. p. 95*; ith in arba far *Ir. Gl. 1038*. — *Sg. Nom. SP. I 4*; *Gen. bandea hetho Gl. zu Ceres SG. 60<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 239)*; leth n-etha for tíre . . is sunda melair *LU. p. 24<sup>a</sup>, 22*; *Dat. co n-ith SP. I 2*.

**ith puls** *SG. 70<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 49)*.

**ithe** *Inf. zn ithim*.

**ithemair** *Gl. zu ventres Wb. 31<sup>b</sup>, 23, edaces Z<sup>2</sup>. 780*.

**ithim** *I ich esse; mando Z<sup>2</sup>. 429*.

— *Conj. Pl. 3 ar na hethat cethra na gorta Corm. p. 22 gelistar*. — *Praes. sec. Sg. 3 no ithed ScM. 1*; *Pl. 3 no itís na hubla LU. p. 23<sup>a</sup>, 11*.

— *Fut. sec. Pl. 3 nach ístais Lg. 14*.

— *Inf. Dat. no théigtís ind eóin dar a n-essi do ithi na n-bull LU. p. 23<sup>a</sup>, 13*; coin dot ithe *Fél. p. CVI*; *Acc. son inchoissised longud no ithi „a word which would signify consuming or eating“ Ml. 118*.

**ithir** ground producing corn O'R.; ata dag-ithir lim ocus nim tha sil a chomadhais *TB. p. 174, 13*.

**ithla** area *Z<sup>2</sup>. 264*; *Dat. isind ithlaid in area SG. 68<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 147)*.

**itlochamar** s. *atluehur*.

**itu** Durst; ita thirst O'R. — *Nom. bá mór a n-gorta ocus a n-itu LU. p. 23<sup>a</sup>, 20*; ita uirri im serce n-Dé *Fél. p. XXXIV (Jan. 15)*; *Acc. eumma arangairtís gortai ocus íttaid díb na hubla LU. p. 23<sup>a</sup>, 10*; arrodibaid ítith ind Israhel spiurdalti inna noib *Wb. 11<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 882)*, „restinxit sitim“ *Stokes*.

**iubaile** „time, period of prescription, limitation“, jubiliun, a lapse of time „after which the parties to a bargain could not retract“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom. ní íadat iubaili for étechtu ail SC. 25*; *Gen. na hiubile bicce Ebreorum Gl. zu Hy. 2, 5*.

**iubar** the yew tree O'R., s. *ibar*.

**iubroracht** working in iubar *On the Mann. III p. 57*.

**iuch** *Oss. II 4?*

**iuchanda**, vgl. *iuchna pale red O'R.?* *Pl. Nom. ingni ailli iuchanda TE. 4 Eg.?*

**iúrad** factum est *L.Ard. 189 b. 1 (Z<sup>2</sup>. 477)*. Vgl. *frith-iúraim*.

**iúrthund**, iúrthund Cuchulainn . . día siabairther immi *FB. 61*, vgl. *iurtadh to gore, hurt O'Don. Suppl.*

## K

**ka** wird bisweilen in späteren Handschriften für ca geschrieben,

z. B. in cath, asna kathaib *Lg. 12 Lc*.

## L

**1. la** *Praep. mit Acc. bei, mit, durch, von (beim Pass.); apud, cum, penes, secundum Z<sup>2</sup>. 643*; le, leis, re, ris, with *O'Don. Gr. p. 310 (mit Vermengung von la und fri)*; im *Pl. gelegentlich auch die Form des Dativs: la demnaib FA. 29 LU. (démnu LBr.)*; la drongaib 31 (*drungu LBr.*). — Mit dem Artikel verbunden: Singular, M. und F.

lasin n-anmain *FA. 15*; *SC. 32*; 39; *FB. 7*; 89; lasin screich *Lg. 1*; *Hy. 5, 46*; 79; *SC. 40*; *FB. 64*; 79; *p. 130, 22*; 27; *laissin druid TE. 18*; *Neutr. lasa m-borrfad FB. 44*; *lasa loim p. 131, 7*; *Plural lasna claidbi FB. 15*. — Mit *Pron. personale verbunden: 1. Sg. limm-sa SP. V 6*; *limm TE. 9, 5*; 32; 13 *Eg.*; *lim Hy. 6, 9*; *Lg. 18, 4*; *TE. 9, 12*;

p. 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa Lg. 6; 17, 6; TE. 13 LU.; SC. 14; 46; FB. 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem Hy. 3, 10; CC. 5 Eg.; 7 LU. (lemm Eg); SC. 34, 6; lem féin Lg. 3; lem-sa Lg. 17, 23; liumm TE. 10, 4 Eg.; lium p. 145, 8; Pl. linni SC. 24; FB. 62; linne i. la cach Gl. zu inmain Hy. 4, 7; lind ScM. 15; SC. 45, 6; 22; FB. 54; 90; 94; linn CC. 3 Eg.; TE. 9 Eg.; 13; lend Lg. 13; 2. Sg. let Hy. 6, 23; TE. 5 Eg.; SC. 29, 2; 30, 8; FB. 62; 74; lett Lg. 9; TE. 19; FB. 9; let-su SC. 46; let-so Lg. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; lat Lg. 19; TE. 5 Eg.; 8; 9, 31; 10, 9; SC. 13; 20; 29; 44, 5; FB. 8; 9; 59; 73; 74; latt Lg. 9; ScM. 20; FB. 10; 59; lat-su SC. 41; Pl. lib Lg. 17, 1; 9; ScM. 7; p. 133, 1; FA. 19; FB. 6; 13; 90; 3. Sg. M. lais p. 39, 15; TE. 1; 2 LU.; 8; p. 132, 16; FB. 1; 9; 81; laiss-CC. 6 Eg.; SC. 48; FB. 58; 89; lais-seom 88; leiss TE. 12 Eg.; 15; CC. 5 LU.; SC. 32; leis ScM. 4; 20; CC. 6 LU.; FA. 3; 21; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 31; 40; 56; 62; 70; 85; leissi TE. 10; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11; SC. 35; F. lee Lg. 10; SC. 35; 39; lee 44; FB. 54; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; 11 Eg.; CC. 3 Eg.; 6; Pl. léo Hy. 5, 53; FA. 28; leó CC. 6 LU.; SC. 35; 36; 48; FB. 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; Lg. 10; 11; 14; 16; TE. 5 Eg.; 15; CC. 4; SC. 6; 21; FB. 42; leo-som ScM. 5; CC. 1 Eg. (-sum); leu CC. 1 LU.; 3; SC. 2; léu-som CC. 1 LU.; leú SC. 1; lethu Tir. 10; Hy. 2, 17. — *Mit Pron. possessivum*: 1. Sg. lam nóeb Hy. 4, 8; 5, 29; 3. Sg. lia mathair Hy. 5, 76; lia clam Hy. 5, 52; 58; lea hanail CC. 5 LU. (ria Eg.) — *Mit Pron. relativum*: las n-denta p. 311, 28; lasma ScM. 21, 3 (für lasa m-ba); las tuchad SC. 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum*: lasodain s. sodain. —

*Gebrauch*, 1) *bei*, *mit* *Hinwei-*

*gung zu der Bedeutung mit* (engl. *with*); ní frith locht... lam chraibdig Hy. 5, 29; ScM. 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe Lg. 11; conid farggaib la German Hy. 2, 10; FB. 79; ro bóí mí lán lasin coin Hy. 5, 46; 58; ní ro an gol... leo Lg. 16; 18, 4; ScM. 4; cid fód ruair lat-su was hat bei dir bewirkt SC. 41; cid as mó miscais lat Lg. 19; lia mathair dith ind lóig Hy. 5, 76; no foad la Conchóbar Lg. 6; 12; TE. 5; 6; CC. 6; p. 145, 8; SC. 39; ní rabi la Ultu fer no lamad FB. 15; 91; 6; ScM. 2; 6; cén bus míad lat TE. 5; bá bés léu CC. 1; SC. 2; fil linni mac sár bei uns ist, giebt es SC. 24; 33, 35; 46 (mit oc wechselnd); Lg. 3; TE. 9, 5; FB. 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann SC. 44, 5; FB. 73; 89; bid lat in caurathmir FB. 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comarli lim FB. 62; 76; Lg. 9; ba mebar lais p. 39, 15; nir bo chumain laiss SC. 48; bá már a sáeth la Deichtire CC. 4 LU.; 6; FB. 58; ba hóc a menma lais SC. 8; 20; ní bu fáelid leis a menma FB. 56; leth in tigi... la Connachta ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. —

2) *mit* (engl. *with*): manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; 6; ScM. 20; TE. 5 Eg.; 15; p. 132, 16; CC. 3 LU.; FA. 3; 21; 19; SC. 6; 35; 48; FB. 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lóegairi leis FB. 70; nos cengland... i n-diáid a charpait leis FB. 70; 81; régmait-ne lee Lg. 10; 14; TE. 13; p. 132, 22; p. 145, 11; SC. 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; FB. 5; 6; 7; 42; 62; Hy. 5, 93; 2, 17; atralacht... lasin n-ingin SC. 32; focertar fiadain leó FB. 66; dochóid... lasin n-atheas sin FB. 7; legais canoin la German Hy. 2, 12; tanic... co n-urd plea lais p. 39, 21; 19, 36; FB. 31 (co n- und la); ar debaid... leis fri Senach SC. 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir



*Hy.* 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; oculus Derruiri leo *Lg.* 10; p. 39, 14; *ScM.* 20; *CC.* 1; p. 142, 13; *FA.* 28; *SC.* 39; *FB.* 76; 89; cen rignai lais *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 72; ní fess celi le *CC.* 6 *Eg.*; lethcholba flatha la Patraic *Hy.* 4, 9; isin creit. . lasin suidi n-gríanda *SC.* 40; conda sloic. . lasa loim p. 131, 7; auch zur Bezeichnung einer begleitenden Handlung: for in scál la tócbáil a lámi *FB.* 39; 38; 40. —

3) *bei*, in einer eigenthümlichen subjectiven Färbung: bá mebul lais es war eine Schande bei ihm = er hielt es für eine Schande *TE.* 8 *LU.*; 10 *Eg.*; ba nár la Brigit p. 42, 10; *SC.* 44; gair chuitbiuda. . lasin macraid an sin *FB.* 64; ba bec. . la Connachta a cuit *ScM.* 18; bád maith lim-sa es wäre gut bei mir = es wäre mir angenehm *SC.* 14; *ScM.* 15; *TE.* 9, 31; 13; *FB.* 6; 9; 54; 56; bá inmainem lais war ihm der liebste *TE.* 2; *SC.* 34, 6; 45, 2; láech bas dech lib *FB.* 13; 54; ba ferr leiss éc andá bethu *TE.* 12 *Eg.*; *SC.* 44, 2; 3; 46; *FB.* 9; 26; 32; cid cáin lib so schön auch bei euch (nach eurer Meinung) ist = so schön euch dünkt *Lg.* 17, 1; 9; 21; 23; p. 133, 1; *SC.* 35; *FB.* 81; ba truagh le *TE.* 11 *Eg.*; 18; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 15; bá holic leo *SC.* 21; manib lor lat wenn dir das nicht genug dünkt *TE.* 10, 9; *SC.* 36; *FB.* 56; bá doigh leo es dünkte ihnen *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 45, 6; *FB.* 85; 88; 94; 70; 90; cumma lem es dünkt mir gleich *CC.* 7; is fochen lend *Lg.* 13; nir bo ail leiss *SC.* 32; *FB.* 62; cinnus fir lib *ScM.* 7; f6 léo *Hy.* 5, 53? ata lim nech ich weiss einen *FB.* 75; atá lim ba fras do nemanab es dünkt mich es wäre ein Regen von Perlen p. 310, 36; *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 3; ní fil imchosnam lib innocht ihr denkt nicht an Streit *FB.* 90; vgl. noch indar. —

4) *mit*, durch, von, engl. by, zur Bezeichnung einer Vermittelung, der Ursache, des Urhebers (beim Passiv): rom bith oroit let, a Maire

*Hy.* 6, 23; 4, 8; Dia lem la itge Patraic Gott mit mir durch die Bitte Patrick's *Hy.* 3, 10; p. 46, 25; *Hy.* 3, 5; bóí fled mór la Bricrind *FB.* 1; 5; lasma bec far cuit *ScM.* 21, 3; aithesc la firu hÉrend fri Eochaid *TE.* 2 *LU.*; *CC.* 3 *Eg.*; ba tochomracht la hUltu *CC.* 1 *LU.*; toga leo *SC.* 21; folcud lim-sa dó *Lg.* 17, 6; a tuitim la náimtiu *Lg.* 13; *ScM.* 17; *SC.* 29; gomme marb laiss. . cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; in tan. . bá urlam la Bricrind dénam a thige *FB.* 4; co m-bo nem tened. . lasna claidbi *FB.* 15; 44; 88; feraid. . failti friu la béim forgama do gai *Lg.* 15; *FB.* 88; focress immeid lasin ceird *Hy.* 5, 79; ro alt la Conchobar *Lg.* 6; p. 131, 11; *CC.* 4 *LU.*; ní ro follaiged leo-som *ScM.* 5; 7; *TE.* 8; 2 *Eg.*; 9, 12; 32; 10, 4; *TE.* 15; 19; p. 130, 22; 27; 131, 31; 132, 21; *CC.* 5; *FA.* 32; *SC.* 1; 2; 34, 9; *FB.* 1; 3; 75; p. 311, 23; *SP.* V 6. —

5) *Vereinzelte Wendungen*: la sodain darauf, s. sodain; dollécet a láma la tóeb sie liessen ihre Hände an der Seite herab sinken *FB.* 16; bid airscela la Fer mbrot *ScM.* 15; ro bad cridiscel la Faing *SC.* 11, 4; ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20, vgl. ní cumcet [ní] la mac n-Dé *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 37 (*Siab. Concul.*).

2. *la in cachlacéin*. . in cein nailli (das eine Mal. . das andere Mal, modo. . modo *Z*<sup>2</sup>. 360) steht für ala, vgl. indala; cachla fecht *Corm.* p. 21 fidhell („in turn“); cachla tan. . tan aile *LU.* p. 3<sup>b</sup>, 23; so auch cachlabert s. unter imma-sleig?

*lá, láa s. lathe.*

*laaim ich werfe, lege, setze, schicke, in mannigfacher Anwendung.* — *Praes. Sg.* 3 laaid. . uad lebor in precepta er legt bei Seite *FA.* 33 *LBr.*; *Pl.* 3 laait. . nuallguba n-dermáir estib sie stossen ein grosses Wehegeschrei aus *FA.* 33 *LBr.* — *Conj. Pl.* 1 co ro lam cor imón slúag *SC.* 35 (láam *H.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 in fail ní no laad cumtabairt úait beos „is there

*aught that would cast doubt from thee still*“ *Lat. Hy. XIII Pref.* — *Praet. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13; 2* rollais ind ordnaise issin uisce *TBF. p. 152, 18; Sg. 3* co ro láí a ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro láí sí trá fo deoid algis fair *LU. p. 39<sup>a</sup>, 30; ro* læ side menmain for a mac-som *ibid. 27; corra* lai cor imma tech-som *Lg. 12; co ro* lá cor immán rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ní ro la imroll mo urchor *SC. 7; ro la* cain forsna clanna *Hy. 1, 54; ro lá. .i* socht mór intí Mac Dathó *ScM. 3; ros lá i* socht na hUlto *9; ro lá. .in* cennide dia chind *ScM. 15; TE. 5 Eg.; ro lá* cend in chon asin charput *ScM. 20; rola* sí *Lg. 3 L. s. rala; ro lá* armgrith mór di Cruachnaib *FB. 44? conus* lúí *FA. 20 LBr. für* láí (co curend *LU.*)? *Pl. 3* ro lásat tri imrothu imma chend *FB. 45* (rollassat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1; corra*lsat grith mór *ScM. 18; co* rolsat súil tairsin *SC. 35; co ro* laiset sí a n-ingir *p. 39, 16; co ro* laiset sortem inter se *p. 39, 17; ro* laset a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 66. — Pass. Praes. sec. 3* co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM. 5. — Praet. Sg. 3* ro laad sí co Cathbud *Lg. 3 Eg.; fras* do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37; ro laad Gl. zu* foeres *Hy. 5, 48; 72; 79; ní* thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25; ro lád* roga dóib *FB. 54; cor* laud dar cend in tempul iarum „and then the tempel was overthrown *SMart. 27; Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad la Nábcudon nasor is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

**labair** i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

**labar** *superbus, arrogans* *Wb. 4<sup>b</sup> (Z<sup>a</sup>. 3). — Adv. co* labur *SC. 26.*

**labartaich** *loquax, Compar. labartaighe Ir. Gl. 1133.*

**labra** *F. Rede, Reden, Sprechen. — Nom. SC. 29, 24? labra* fríu noco techta *Fél. p. CXXXIV;*

*labra TE. 9, 22? Acc. sén. .mo* labra „sain. .my speech“ *Fél. Prol. 1; cona* coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

**labraim** *II ich rede, spreche. — Praes. Sg. 3* Dep. ní labrathar *non loquitur SG. 199<sup>b</sup> (Z<sup>a</sup>. 438);* cen co labradar fri nech *ScM. 3, 2; Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo MI. 31<sup>b</sup>, 15; Dep. labramar-* ní *ibid. 23; 3* labrait biuil *SC. 38, 9. — Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 69. — Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2. — S-praet. Sg. 3* labrais *SC. 12; ro labair Fé. p. CXVI. — Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (*was hier gesagt wird* *FA. 3* (pritchaither *LBr.*). — *Inf. Sg. Nom. clothach* labrad *Hy. 5, 101; Gen. or* bam túalaing lapharthai *TE. 5 Eg.; Dat. ina* labrad an *seinem Reden FB. 25; Acc. cen* labrad fri nech ohne zu Jemandem zu reden *SC. 9.*

**lac**, lag *weak, feeble* *O'R. — Sg. Nom. ní* láthar lac *SC. 33, 36; ní* lac *Gl. zu ní* triath *Oss. III 10* (lag *Ed.*).

**lach**, ein *Suffix nominalen Ursprungs, Z<sup>a</sup>. 855, s. luchtlach, óclach, teglach.*

**lach**a *Ente; a duck* *Corm. Tr. p. 103. — Pl. Nom. na* lachain *Fél. p. CLX 27.*

**lacht** *lactura Ir. Gl. 250.*

**lacht-muad** *ScM. 22, 1?*

**lacht**na „yellow, dun, tawny“ und „a kind of a coarse gray apparel“ *O'R. — Sg. Nom. brat* dub-lachtna *FB. 91; 3<sup>a</sup> Eg.*

**ladar** *a fork, prong, a toe* *O'R.; On the Mann. III Index;* tria ladraib a choss ocus a lám *s. unter imm-scothaim; cusna* ladraib „with the toes“ *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. **láech** *M. Held, Krieger. — Sg. Nom. laech* find mór *ScM. 10; 11; 13; 17; is e* láech as dech di ocaib domain *SC. 13; FB. 9; 10; 13; 33; óc-láech SC. 37, 19; p. 132, 6; Dat. mór* espa do laech *für einen Helden SC. 28, 1; is* ferr do laech andai-siu *ScM. 10; 16; Acc. úas*

cech láech *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna láech *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; ríge láech n-Erend *FB.* 8; 27; 59; forma láech n-Erenn *FB.* 61; a lassar láech n-Erenn *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu láechaib *FB.* 22; *Acc.* atconnarc láechu *SC.* 34, 11; tinben laeochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri láich-eind *ScM.* 12; láech-aicmi s. aicme.

2. láech = *lat.* laicus; loech (la-och *B.*) .. a laico (*i.* on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib láech ocus clerech *FA.* 31 (loech *LBr.*).

láechda *heroisch, heldenhaft, tapfer; Compar.* láechdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

láechrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Gen. mac* laechraidi *Lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112<sup>a</sup> (*Z.*<sup>3</sup>. 953).

láed *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z.*<sup>3</sup>. 954, *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaid si láid n-ailli *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laidh m-bicc *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lú-aidfidir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laidib dorinde *Fél.* p. CXLV.

laegu s. lóg.

láichess *F.* „a hero's wife“ *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a láichessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

láid; tig tu iarsin láid isin curach „come thou behind the helm into the boat *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin láid isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laidhich, von láed, s. u. labair.

láidir fortis, robustus *Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laidiri *Ir. Gl.* 1113.

láidire *F. fortitudo Ir. Gl.* 920.

laide s. lod, luid.

laige Liegen; concubitus *Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri ban-grád 30; luighi s. u. deilligh; *Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen Lanze, On the Mann. II

p. 256 ff. *Vgl.* 6 ro gáet in laigni trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Lagin“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget Kleinheit; loighed parvitudo *Ir. Gl.* 923; ocus atberid-som nod (*lies nad*) báilocht forsin t-immun acht a laiget ro molad in trínoit ann *Lat. Hy. X Pref.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 39); laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leithec.

laigim ich lege mich. — *Praes. Sg.* 3 laigid s. u. gerrán. — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiged isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiged Brenaind im lepaid-si anocht“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laighech mit Lanzen versehen, co slúag laighech *LHy. Amra* 20.

lailli p. 327, 2 (*CC.* 6)?

láimthech geschickt? laimtech a des *SC.* 18, so auch zu lesen 31, 3.

láimthenchus, *vgl.* laimthionach nimble-handed *O'R.*; láech ar láimthenchus *FB.* 33.

laindech schuppig *Fél. Oct.* 11, *Gl.* i. land a chlaime fair.

lainerd ligula *Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainerda glänzend, leuchtend; i. tente de no lainerda *Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lia lógmar lainerda *SC.* 33, 12 (lainnearda *LBr.*); in lia lógmar ocus in locharnd loinderdaí *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

láinid tech *SC.* 31, 3 zu lesen láimtech.

1. lainn i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. lainn acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in laechrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond laechraid lainn *SG.* 112 (*Z.*<sup>3</sup>. 953).

lainne *F. acrimonia, acredo Z.*<sup>2</sup>. 765; collainde *Fél. Oct.* 7.

láir *F. equa Z.*<sup>2</sup>. 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; ni hetarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*



láracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. laréne.

laire, ar a laire „by his strength“ *On the Mann*. III p. 518?

laisse flash *Three Hom*. p. 120, s.

1. laith *Bier*; laith = lind *Corm*. p. 27 lathirt, ól corma no laith *ibid*. — *Sg. Nom*. p. 133, s; *Acc*. domnach, do ól corma, ar ní flaith techta nad ingella laith ar cach n-domnich *On the Mann*. III p. 506. — *Compos*. tri laith-linni „ale-pools“ *SP*. V 16.

2. laith „a valiant hero“ *Corm*. Tr. p. 101, dazú p. 142, s?

laith „a balance“ *Corm*. Tr. p. 101; laithescales for weighing O'R.

lám *F. Hand*; manus *Z*<sup>2</sup>. 241.

— *Sg. Nom*. lám De *Hy*. 7, 32; a lam dess *Oss*. I 4; *SC*. 44, 6; *Gen*. dia fot na lamæ *FB*. 82; dóit láma *FB*. 91 (laime *Eg*.); la tócbáil a lámi *FB*. 39; Labraid Luath lam arclaideb *Schnell-Hand-am-Schwert SC*. 17 ff., oder *Compositum* Lúath-lam? *Dat*. cor fémid cor do chois no do laim de *Three-Hom*. p. 18, 15; *SMart*. 28; inna laim *Hy*. 5, 64; *Lg*. 18, 25; *ScM*. 15; p. 131, 20; *FB*. 21; 91; assallaim *Hy*. 5, 44; fo láim *Lg*. 5; fót laim unter deiner *Hand (Gewalt) SC*. 44, 3; for leth-láim Nóisen auf der einen Seite *Lg*. 15; p. 131, 5; imm laim-siu in meiner Gewalt p. 144, 25; co m-bái for a láim *Lg*. 15; do laim Tassaig p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35; o ghebthar in gním do láim *TE*. 9, 19 *Eg*.; ie techt do láim in epscuip „going to confess to the bishop“ *Three Hom*. p. 80, 21; dochú-aíd . . do láim „went to confession“ *ibid*. 27; rigid . . a láim *FB*. 82; 86; ríg-laim *Hy*. 5, 56; dorat . . a láim for a broind *Lg*. 5; *SC*. 20; 31; *TE*. 7; 8 *Eg*.; 10, 6 *Eg*.; co m-ben a laim de *ScM*. 10; dos ber . . illaim cacha hoenmná *FB*. 65; 76; *FA*. 19; ro gab scín inna láim *ScM*. 8; 16; dos bert for láim Eogain *Lg*. 19 (er gab sie in die Gewalt Eogan's); facbaim . . fri láim ich lasse bei Seite *FB*. 94; Crimthand mac Aeda i n-daltus do ocus i n-giallaigecht

fri laim o Laignib *TB*. p. 174, 1; *Pl. Nom*. alláma *Lg*. 15; *Gen*. do inlut a lam *SC*. 36; *Lg*. 18, 22; *Dat*. ina n-des-lamaib *SC*. 40; *FB*. 13; *FA*. 16; 26; 58; p. 191, 20; fó lamaib ocus glaccaib p. 191, 25; *Acc*. dollécet a láma la tóeb *FB*. 16; 74; co ro gabait a chossa ocus a láma *SC*. 48; for a láma *TE*. 11 *LU*.; *Du. Nom*. a di láim *TE*. 4 *Eg*.; *Gen*. ceachtur a di láim *TE*. 4 *Eg*.; *Acc*. co tarat a di laim *FB*. 31; 61; *Lg*. 15. — *Compos*. lám-brat gausape *SG*. 128<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 854); lám-tuagh *manuale Ir. Gl*. 857; lám-comairt i basgaire O'Dav. p. 103; lám-derg Loegaire *FB*. 22; 46; o Ninded lám-idan „from N. the Pure-handed“ *Three Hom*. p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive back“ *Three Hom. Index*; ro fáid dís dia muntir do gabail a láma *Three Hom*. p. 38, 20; tancutar dí epscop bátar isin tír do gabail a láma ass *ibid*. p. 116, 25; is e ro gab lám Mochuda a Raithin *Fél*. p. LXXVI 28 (vgl. *On the Mann*. III p. 4); co ragbaiset alláma di muir *Lg*. 13?

lámaceán „remigacio“ *Ir. Gl*. 916.

lámach shooting O'R. — *Sg. Gen*. comurda doniter foircend lámhaig no sgríbe each ocus sé buinn-remur barrchaol *Gl. zu meta Corm. Tr*. p. 109 methos („a mark made for shooting or horseracing“).

lámachtad, teit Adomnan isin mbemrai (sic) dia decsain ocus do lámachtad in chuirp „A. went into the tomb to behold him and to touch the body“ *Fél*. p. CLXXI.

lámaim ich wage, unternehme; vgl. rolaumur, rulaumur audeo. — *Praes. Sg*. 3 bés ní lím lamathair *SC*. 40; laimethar *FB*. 23. — *Praes. sec. Sg*. 3 no lamad a n-etargaire *FB*. 15; *Pl*. 3 ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM*. 20 (lamdais *H*.). — *Praet. Sg*. 3 ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; *Pl*. 3 *Dep*. ní ro lamsatar dul a dochum *Rev. Celt*. III p. 181. — *Fut*.

*Sg.* 3 lemaid *FB.* 41 *Eg.*; *Dep.* rot lemathar *FB.* 33 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 nod lemad a m-brethugud *FB.* 76. — *Perf. Sg.* 1 *Dep.* ní ro lamar son *TB.* p. 180, 15; 3 ro lámair brethugud dúib *FB.* 90; ní lámair eat „no one dares (to touch) them“ *Fél. p.* CLX; *Pl.* 3 ní ra lamatar .. a chocert *Lg.* 6. — *Pass. Praes. Sg.* 3 uair nach lamtar *FB.* 33 *Eg.*?

**lámann s. lámind.**

**lamannan vesicam** *Gild. Lor. Gl.* 231.

**lámnda** „handiness“ *O'C.*; *Sg. Dat.* co n-drúni ocus lámnda *SC.* 42 (*lamdæ H.*) — *Vgl.* ingen .. bad dech-lámdai di ingenaib hErend die in Handarbeit geschickteste *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 21.

**lámind** „a glove“ *Corm. Tr.* p. 100; lámann chirotheca *Ir. Gl.* 34.

**lámnnad parturitio**, in tan bóe in ben oc lamnda *TBF.* p. 140, 32; *Gen.* oc deicsin a lámnada *ML. carm.* 1 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 18).

**lámos** „a sleeve“ *Corm. Tr.* p. 100.

**lámostae manul[e]atus** *SG.* 60<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 16).

**lámrota** „a bye-road“ *Corm. Tr.* p. 141 rôt.

**lámtheoir mantile** *SG.* 92<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 854).

**lám-thorad** *Handerwerb, Handarbeit.* — *Sg. Gen.* im lóg lamthoraid i. im log in toraid doni si ó láim *On the Mann.* III p. 115 („hand produce“); *Dat.* co n-drúni ocus lámnda ocus lamthorud *SC.* 42 (*lamtorad H.*).

**lán voll**; *plenus* *Z*<sup>2</sup>. 16. — *Sg. Nom.* ba láthar lan p. 132, 21; ní lán techdaís *SP.* III 1; glend lán di thenid *ein. Thal voll von Feuer FA.* 21; bid lán Éri ocus Alba dia forcetul *Three Hom.* p. 100, 18; *ScM.* 1; *SC.* 15; 30, 3; *FB.* 67; 81; bithlan immer voll *SC.* 33, 24; in cúach .. ocus a lán do fin und ihn voll (*wörtl. sein Volles*) von Wein *FB.* 59; 60; 62; *vgl.* línar lán di fin *Wb.* 11<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 628); *Gen.* tíri lán *FA.* 35; *Acc.* mí lán einen vollen Monat *Hy.* 5, 46; bliadain lan ein volles Jahr *FB.* 1; dia

n-eba-su lán cailig de linn *Lat. Hy.* XIII *Pref.*; *Pl. Nom.* at lana renda nime .. do nuallguba p. 191, 24. — *Compos. mit Subst.*: mo lan-lúth *SC.* 38, 7; *mit Adj.*: lan-bec *FA.* 14; lan-brec *Corm.* p. 36, 34; lán-brena p. 191, 21; lán-chian *SC.* 29, 13; dar leraib lán-móraib *SC.* 42. — *Vgl.* com-lán.

**lánamain** *F. Paar*; lánomain „a married couple“ *Corm. Tr.* p. 102; lanamuin i. lan homo i. plenus homo i. duine comlán *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* issi lanamain *Lg.* 16; lanamuin *CC.* 3 *Eg.*; lanumuin p. 144, 5; *Acc.* lánamain *CC.* 3 *LÚ.*; *Lg.* 12.

**lánamnas** *M. conjugium* *Wb.* 9<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 787).

**láne** *F. plenitudo* *Wb.* 26<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 247).

**lánecair**, dealg óir lánecair *TB.* p. 174, 7, „of gold, with full carvings“ *On the Mann.* III p. 164?

**langfiter**, i. ainglais ind sin, lang fota, feítir i. glas na n-Gall *Corm.* p. 26, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ *Corm. Tr.* p. 101.

**lanmair** no ithemair *Gl. zu ventres Wb.* 31<sup>b</sup>, 23 (*impletei* *Z*<sup>2</sup>. 780).

1. **lann** *F. lamina*; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ *On the Mann.* III p. 182 ff. — *Sg. Acc.* in lann coronam *Wb.* 11<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 212); con rí a lann *Wb.* 24<sup>a</sup> (*palman* *Z*<sup>2</sup>. 466); frissin lann i. frisin fochrice nemdi ad bravium *Wb.* 24<sup>a</sup>; taraill a lám leissin gipnin-dergbudi, marbad land dergóir .., fri étan dó *LÚ.* p. 79<sup>a</sup>, 11.

2. **lann**, land squama *Ir. Gl.* 132 (*vgl. ibid.* p. 152); land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ *Fél. p.* CLVI 3.

3. **lann** i. ithlann no ferann *O'Dav.* p. 101.

4. **lann** a gridiron *O'R.*; for luachtétib lannaib *Fél. Prol.* 40.

**lár Flur, Boden.** — *Dat.* ond lár *Gl. zu ab solo patrio ML.* 20<sup>a</sup>, 3; do lár in tigi *FB.* 26; 64; co mbui for lár *ScM.* 10; *FB.* 86;

*FA.* 30; for lár na faidchi *Lg.* 15; for lár in taigi *ScM.* 18; *FB.* 15; 59; for lár ind liss *ScM.* 18; *FB.* 25; for a lár (*des Bechers*, cuach) *FB.* 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen *FB.* 51; *p.* 310, 34; co m-bói for lár a inchinne *FB.* 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ *O'Don. Leabh. na g-Ceart p. LXIV*); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ *Torr. Dh. p.* 62; *Acc.* tarblaing for lár in taige *ScM.* 15; *FB.* 89; congarar . . co lár ind ríghaige 60; cassla derga . . co lár *FA.* 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige *Lg.* 1; fri lár talman *FB.* 25; 46.

**lárac**, *Pl. Gen.* co mellaib a lárac *FB.* 20 (*s. S.* 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac *LBr. p.* 215<sup>b</sup>, 49; *Du. Gen.* gerrchocholl co mell a n-dá lárac *LU. p.* 86<sup>a</sup>, 4; *vgl.* laarg a fork (gabul) *Corm. Tr. p.* 100.

**laréne equula** *SG.* 49<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 274).

**lassaid flammend?** — *Sg. Nom.* lasaid *FB.* 49; *p.* 310, 18; *Dat.* ar a durn derglassid *FB.* 45; -lasaid 47; *Pl. Nom.* lecca . . lasta loisctecha *p.* 191, 8.

**lassaim II ich flamme.** — *Praes. Pl.* 3 lassait a n-gnússi *FA.* 25. — *S-praet. Sg.* 3 lassais in muine *Hy.* 2, 48; co ro lass in grian *Three Hom. p.* 26, 11; co ro las hEri ocus Alba de-sium *ibid. p.* 104, 26; 27. — *Inf. Dat.* oc lassad *FA.* 13; sornd tentide . . for lassad flammend *FA.* 17; for lassad *FA.* 8; 10; 13; 17; *p.* 21, 31; for sír-lasad *FA.* 28 (oc sír-lasad *LBr.*); for derg-lassad *FA.* 29.

**lassair Flamme; flamma Ir. Gl.** 128; lassar *Gl. zu breo Féil. Apr.* 15. — *Sg. Nom.* lassar *FA.* 17; 21; *Gen.* lassrach *Gl. zu lóchet Hy.* 7, 21; *Voc.* a lassar léech n-Erenn *FB.* 61; *Pl. Nom.* lasracha *O'Don. Gr. p.* 99. — *Vgl.* for-lassair.

**lassrach flammend;** cruad-lasrach *p.* 190, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach *Torr. Dh. p.* 132, 1.

lasta *s.* lassaid.

laten *Latein, Gl. zu Hy.* 2, 8.

1. **láth M. Held; a hero Corm. Tr. p.** 101. — *Sg. Nom.* láth gaile *FB.* 91; *Pl. Nom.* láith gaile *SC.* 40; *FB.* 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hErend *ScM.* 6; láith gaile fer n-Ulad *FB.* 26; 44; *p.* 310, 3; 5; *Gen.* inna láth n-gaile *FB.* 3; 6; 54; formna láth n-gaili Ulad *FB.* 12; 55; 91; *SC.* 38; *Dat.* nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad *FB.* 55; 9; 12; 59. — *Compos.* lúthu láth-bulli *FB.* 51, *p.* 310, 33?

2. **láth** „the heat of animals in the season of copulation“ *O'Don. Suppl., Beitr.* VIII 334.

**lathach Schlamm; mud, puddle, dirt, mire O'R.** — *Pl. Nom.* lathach dóimne *p.* 190, 25, *zu lesen* lathacha? *Dat.* illathachaib cirdubaib *FA.* 26.

**lathair „presence, extent“ O'R.**; síc ro rand cach cenél di súidiu, ar bóí a cutrama allathair *Corm. p.* 29 mogheime; fanfad-sa leat ar an láthair se *Torr. Dh. p.* 60 („on this spot“); *vgl.* láthrach.

**láthar N. dispositio Nigra, Rel. Celt. I p.** 44; temptatio *Z*<sup>2</sup>. 782; lathar i. indeall *O'Dav. p.* 103. — *Sg. Nom.* a lathar sin *Gl. zu dispositio ipsa Ml.* 42<sup>b</sup>; ba láthar lan *p.* 132, 21; ní láthar lac *SC.* 33, 36; *Gen.* ar . . láthige ind láthair *FB.* 88; o dó ficed a lúth lathair *LU. p.* 79<sup>a</sup>, 36; *Acc.* ar na dich cách assa dligud i n-adaltras tri lathar demuín *Gl. zu ne temptet vos satanas Wb.* 9<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 466).

**latharthe, anas latharthe Gl. zu expositus inimicis Ml.** 23<sup>d</sup>, 1; air ru bu latharthæ *Gl. zu quia . . fuerat tribulationibus illis expositus Ml.* 32<sup>c</sup>, 2. *Vgl.* latharthir exponitur, disponitur *Ml.* 44<sup>b</sup> (*Rel. Celt. I p.* 44).

**láthe, láithe, láe, láa, lá N. Tag; dies Z<sup>2</sup>. 229. — *Sg. Nom.* lathe *SC.* 1; ba holc lathe *ScM.* 3, 9; lathe buana dí *Hy.* 5, 29 (oder ein adverbiieller Casus? *vgl.* 33, i. illó); sith-laithe *Hy.* 2, 56 (*Gl. i. laithe in sith*); cid lae sechmaine *Cr.* 32<sup>c</sup>;**



iss *ed* láa and sin *FB*. 31; lá *TE*. 12 *LU*.; 13 *Eg*.; *SC*. 11, 5; *FB*. 5; lá ocus adaig *FB*. 2; *p*. 309, 37; *Gen*. oc erochill lathi brátha *FA*. 34; 30 *LBr*.; lathe *FA*. 33 (lathi *LBr*.); immedon láthi *Hy*. 2, 52 (laithé *LHy*.); ar debaid n-óenlai *SC*. 13; immuchui lai *TE*. 11 *Eg*.; deód láí *FB*. 9; 83; 90; *Dat*. isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt*. III *p*. 178; illaithiu in messa *Hy*. 2, 52; cach oen láu *SP*. II 15; illó *FA*. 2 *LBr*.; illó *FA*. 2 *LU*.; *Gl*. zu fri de *Hy*. 2, 28; zu lathe *Hy*. 5, 33; i n-oenló *Lg*. 11; 16; *ScM*. 5; *FA*. 24; on ló cu céle *TE*. 17 *Eg*.; a cach ar cach ló *TE*. 7 *Eg*. (oder *Acc*.?); *Oss*. II 9; illathe ind fugill *FA*. 6 (*Form des Acc*. do ló *LBr*.); lathe anbigé *Hy*. 5, 33 (*Gl*. i. illó); *Acc*. co lathe m-brátha *FA*. 29 (laa *LBr*.); im torachtain chucu laithé m-brátha (*sic*); *FA*. 30 *LU*.; lathi n-and resin t-samfuin aile *SC*. 10; cullae m-brátho *Tír*. 5; laa n-and *CC*. 1 *LU*.; lá n-and *TE*. 10 *LU*.; *p*. 131, 13; laa n-oen *TE*. 9 *Eg*.; 11 *Eg*.; láa *CC*. 1 *LU*.; lá n-óen *TE*. 10 *Eg*.; cach n-aidche ocus cach láí *FA*. 26; *TE*. 13 *Eg*.; cech laa *Lg*. 12; cech oenlá *ScM*. 16; in cétla *FB*. 77; an la sae *TE*. 18 *Eg*.; aidchi is lá *SC*. 29, 12; lá ro bá-sa *SC*. 45, 5; *Pl. Nom*. tri lá, tri laa *SC*. 1 (oder *Acc*.?); *Gen*. udi tri lá ocus tri n-aidche *FB*. 10; 55; *Acc*. tri laa ocus tri aidche *ScM*. 4; rim la *SC*. 44, 13?

**láthrach**, *Gen*. lathraighe, a site O'Don. *Suppl*.; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid*.; sencathraig na n-geannti.. it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ *Fél*. *Prol*. 205; du Láthruach Da arad *Tír*. 8 („Site of two charioteers“).

**láthus M.** „heroism“ O'Don. *Suppl*.; lathus gaile Góedel uile *FB*. 89, das Heldenthum, die Heldenwürde (*Abstractum von láth gaile*).

**latrand M.** = *lat. latro*. — *Sg. Nom*. latrand mé *SMart*. 23; *Gen*. i tegdaís ind latraind *Lat. Hy*. V *Pref*.

**lattáinail** *FB*. 87, corrupt für lat anáil.

**laulgach s. lulgach.**

**laurana, laureuiri s. lurana, luirchaire.**

**laxu laxitas?** *vgl. lac*; corp sleman no laxu no sadaile *Gl*. zu corplen *Fél. Jan*. 22; *Dat*. illaxai ocus i tėti a collai *FA*. 27 (illaxu *LBr*.).

**lebar s. lebor.**

**lebaid s. lepaid.**

**lebind, leibheann** „the deck of a ship or scaffold, gallery“ O'R. — *Sg. Nom*. lebind..ocus fond iníchtarach na cathrach *FA*. 11; fris m-bruchtai ler-lebind „against whom burst the sea-level“ *Fél. Nov*. 29; *Pl. Dat*. for lebennib in tige *Z*<sup>2</sup>. XXI.

**leblaing, lebling** *Perf. von limgim*.

**1. lebor** = *lat. liber* (*Buch*); *Z*<sup>2</sup>. 781; leabar *Ir. Gl*. 371. — *Gen*. stair libuir ihu *Hy*. 2, 87 *Gl*.; *Acc*. oslaices..in lebor *FA*. 33; iadaid in lebor *ibid*.; *Pl. Nom*. libair *FB*. 77.

**2. lebor lang; leabhar** *long, smooth* O'R.; *vgl. imm-lebor*. — *Sg. Nom*. be..folt-lebor *Lg*. 4, 11 (—leauphar *Eg*.); ech..scúap-lebor *p*. 310, 25. — *Compos*. léine lephurchulpatach *TE*. 3 *Eg*.; Labraid lebar-mong *SC*. 33, 2 (s. lebornongach). — *Compar*. libritheer gabla a láma *Corm*. *p*. 36, 38.

**lebornongach langmähig, von lebor-mong.** — *Sg. Nom*. ech..lebornongach *FB*. 49; 50; *p*. 310, 17; 24.

**lebrán M. libellus.** — *Sg. Dat*. oc mu lebran *SP*. II 3; huas mo lebrán indlínech *SG*. *p*. 203 (*Z*<sup>2</sup>. 953).

**lebrar F. coll. books** *Three Hom. Index*; *Dat*. allan do lebrair „its full of books“ *Three Hom. p*. 106, 12.

**lec F. Stein, „flagstone“** *Beitr*. VIII 317, zu unterscheiden von lia; leg logmar gemma *Ir. Gl*. 133, *ibid*. 573. — *Sg. Nom*. oen lecc *p*. 191, 9; leacc cloiche *Fél. p*. CLXXII 13; *Dat*. forsind leicc *Hy*. 2, 8; 31; luathither léig muilind a fégað *Corm*. *p*. 36, 28; *Pl. Nom*.

lecca lethna *FA.* 30; tri leca log-mara *FA.* 13 (teora lega *LBr.*); *Gen.* o étrochta léc lógmar *FA.* 18 *LBr.* (liac *LU.*); *Dat.* for lecaib *p.* 191, 29; dar na lecaib *FA.* 29; *Acc.* for a lecca lomma *Three Hom. p.* 32, 28.

lecán *lapillus SG.* 46<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 273).

lecca *steinig.* — *Sg. Dat.* co n-ainciud lecdú *FA.* 18.

lechdach *liquida Z.*<sup>2</sup> 980.

lechét, ní gointis a cheli ar a lechet leo *LU. p.* 20<sup>a</sup>, 29, *Gl. i.* ar a chaimi.

lecht *Grab; i. lige mhairb Corm. p.* 27. — *Sg. Nom.* lecht *Gl.* zu fert *Oss.* III 7; *Dat.* lia uas lecht *Oss.* I 1. — lecht liac *FB.* 23?

lechtaeh, morais reliche lechtaig „magnified a grave-abounding cemetery“ *Fél. Jul.* 21.

lechtán *ein kleines Grab.* — *Sg. Nom.* do lectan *Lg.* 5, 23 (*lechtán Eg.*); *Acc.* morait lechtan *Petair Fél. Prol.* 116.

léicim, léicim III *ich lasse, entlasse, lasse los, überlasse, verlasse, vgl. dolléim.* — *Praes. Sg.* 3 léicid mit *Pron. suffixum* (*s. S.* 513, *Col.* 1): leicthe.. secha lässt ihn vorbei = weicht ihm aus *FB.* 81; léicthi 87; act nand léicci *Wb.* 3<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 435); nos leice do Chet ar a bruinni *ScM.* 16; ro leci for ár Connacht 19; ros leci *SC.* 13; *Pl.* 3 cor lecit echradha hErend fris *TE.* 15 *Eg.*; is and-sin lecat .. nualla *FA.* 31 *LBr.* (ferait *LU.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 nád leced a folt fúa agid der sein Haar nicht über das Gesicht lassen sollte *p.* 311, 2? — *Praet. Sg.* 3 ní leice a chorp hi timmi *Hy.* 2, 32; nat leice *Hy.* 1, 32; nar léc *TE.* 13 *Eg.*; *Dep.* ro lécustair sláetan trommgalar chuci *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro lecset ingcorum sis *p.* 39, 21. — *Fut. Pl.* 1 ní léicfem-ní uaind hé *FB.* 41. — *Fut. sec. Pl.* 3 co leicfithis dó sie würden ihm überlassen *FB.* 77; ní léicfithis .. isa tech sie würden ihn nicht in das Haus lassen *FB.* 3. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen *FB.* 25; no leicthe *Lg.* 6. — *Praet. Sg.* 3 co ro leiced eturro *ScM.* 19; ra leiced 20. — *Fut. Sg.* 3 leicfidir *SC.* 44; lecfithir *TE.* 5 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 cid ar na leicfideá dam-sa warum soll mir nicht gelassen werden *SC.* 42. — *Inf. léicud und léicun:* *Sg. Nom.* léicud nammucci do raind dam *ScM.* 8; mo leicud-sa *SC.* 44 (*mich verlasse!*); mo leicun-sa *SC.* 41; *Dat.* in caurathmír do léicud dó nách aile *FB.* 11; *Acc.* co a léicud do Choinculaind *SC.* 45.

lecco *Wange; leca* in *duini mawilla Ir. Gl.* 89. — *Sg. Nom.* lecco *Oss.* II 4; *Du. Dat.* ima díb lecnib *Corm. p.* 25 himbas forosnai.

legaim *ich zerschmelze, löse mich auf.* — *Praes. Sg.* 3 rel. corp leghas cadaver *Ir. Gl.* 1071. — *Praet. Sg.* 3 co ro leag in snechta *Three Hom. p.* 26, 5. — *Fut. sec. Pl.* 3 no legfaitís „they would melt away“ *FA.* 8. — *Inf. Dat. und Acc.* illobad et legad, cen lobad cen legad iar sin *Gl.* zu seminatur in corruptione, surgit in incorruptione *Wb.* 13<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 655); *Acc.* ata corp Cianain cen lobad cen legad isin membrai *Fél. p.* CLXX so („without dissolving“); *ibid. p.* CLXXI 8.

leges *Heilung, Heilen.* — *Sg. Nom.* a leges *SC.* 29, 18; do leigheass *TE.* 10, 4; 9, 12 *Eg.*; *Dat.* liaig da leges ein Arzt ihn zu heilen *SC.* 29, 8; bá liaig ic legius cháich *LHy. Amr.* 81. — *Davon leigheasaim I cure O'R., Inf. Gen.* go háit a leighiste, *s. u.* in-leigis.

legim = *lat. legō (ich lese).* — *Imperat. Pl.* 1 legem irnaigtú *Wi. Gr. p.* 125 (*LBr.*). — *S-praet. Sg.* 3 legais canoin *Hy.* 2, 12; *LHy. Amr.* 60; ro lég suthe „read science“ *Lat. Hy. IV Pref.* — *Fut. Sg.* 3 legfaid *ibid.* — *Inf. Nom.* is huise a legend *Gl.* zu legendus *SG.* 59<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 487); *Gen. fer legind vir legendi (Lector) FA.* 27 (*léigind LBr.*); Colmán war fer legind zu Cork *Hy.* 1 *Praef.*; oes legind lectores *Wi. Gr. p.* 125;

*Dat.* do legunn *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Lat. Hy.* IV *Pref.*

**léimm**, **léim** *N. Sprung, Springen, Inf.* zu *lingim*; *léim saltus* *SG.* 106<sup>b</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 1053). — *Sg. Nom.* ba léim ro leblaing-seom *FB.* 82; 88; *léim* dar neim *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 31; dar néib *ibid.* p. 73<sup>a</sup>, 1; *Gen.* la féimmed ind lemme *FB.* 88; *Dat.* ó léimúm durch einen Sprung *ibid.*; dia léimaim darúber zu springen *ibid.*; *Acc.* ro lebling . . léim n-úathmar *FB.* 70; 88; *Pl. Acc.* ro ling . . tri ard-lémend, tri des-lemend *drei Sprünge in die Höhe, drei Sprünge nach rechts* *SC.* 47.

**léimnech** *springend, vgl. com-léimnech.* — *Sg. Nom.* tene . . lemnech p. 191, 13; ech . . lugléimnech p. 310, 17.

1. **léir** *fleissig; industrius* *Z*<sup>a</sup>. 233. — *Sg. Nom.* léir *Hy.* 2, 23 (*Gl.* i. i crabud); *SP.* II 3; *Gen.* és atrige lere *FA.* 23 (*léiri* *LBr.*). — *Adv.* ár ni fil nech coníefe a turim co leir acht mine tissed a aingel fén *Three Hom.* p. 122, 12; bennachais hi do léir *ibid.* p. 110, 22.

2. **léir** *conspicuous* *O'R.*, *s. unter sétim; Torr. Dh.* p. 154, 9.

1. **leis** *ScM.* 3, 13?

2. **leis** *s. 2. less.*

**leíte** *s. littiu.*

**lelap** *Kind; Corm.* p. 26. — *Sg. Nom.* in lelap *Lg.* 5 (*leanamb* *Eg.*).

**lem** *everything warm* (*cach téith*) *Corm. Tr.* p. 100.

**lemlacht** *i. lacht téith* („warm milk“) *Corm.* p. 26.

**lemnach** *mulsum* *SG.* 73<sup>a</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 810).

**lemnacht** *mulsum* *Ir. Gl.* 782. — *Sg. Nom.* p. 133, 3; fir-lemnacht *FB.* 9; mil la mnaoi, leamhnacht la mac, biadh la fial, carna la cat, saor astigh agas faobhar, aon re haon is robhaoghal *Keat.* p. 166 („milk with a child“); *Gen.* littiu lemnacht *FB.* 9; *Dat.* lestar lán do lemnacht ina láim *Three Hom.* p. 56, 12 („full of milk“).

**lemnat** *malvaceus* *SG.* 49<sup>b</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 274).

**lén**, **léan** *sorrow, woe, mis-*

*fortune, ruin* *O'R.* — *Acc.* cen lobra cen lén *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*); féil fir nad char corp-len *Fél. Jun.* 22 („who loved not bodily ease“?); *Gl.* i. corp sleman no laxu no sadaile; ar cech meirb-len *Fél. Jan.* 24, *Gl.* i. ar cech len meirb i. ar cech n-enirte.

**lenab** *kleines Kind, vgl. lelap.* — *Sg. Nom.* in lenab ina broind *Lg.* 1; lenabb ina láim *Three Hom.* p. 68, 15; or bam lenab *TE.* 5 *Eg.*; in tan ro po lenam bec he *LHy. Amr.* p. 157 (*lenam* *LU.*); *Acc.* baistid in lenub *Fél.* p. LXXIII; *Pl. Nom.* lenib *Gl.* zu macain *ibid.* p. CXLII.

**lénaim** *von lén?* ro lenad nert demain . . , bith mairid . . nert ruanaid ar rig-ne „the demon's power hath been wounded“ *Fél. Prol.* 253 (*lénad* *Laud.*).

**lenamain**, *nis dígaib allenamain* (*Gl.* i. in lenamain tucsat oegid fuirri) *Hy.* 5, 26, „attachment“ *Rem.*<sup>a</sup> p. 69, wohl nicht verschieden von do lenmain, *Inf.* von lenim.

**léne** *Hemd, Unterkleid; shirt, kilt* *On the Mann.* III *Index*; léine camisia *Ir. Gl.* 38. — *Sg. Nom.* léne fo derginliud p. 131, 16 („a shirt interwoven with thread of read gold“ *On the Mann.* III p. 162); leni gelchulpatach co n-derginliud oir p. 310, 33; léine lephurchulpatach *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* tri derca sedluch (?) allenith *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* issind lénith *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Nom.* secht lenti cona n-imdenmaib *TB.* p. 176, 11; *Acc.* tuargabsat a lénte *FB.* 20.

**lenim** *I ich hänge, hafte an Etwas; leanaim I follow, adhere, pursue* *O'R.* — *Praes.* *Sg.* 2 in ben dia lenai der du anhängst *SC.* 43. — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 ní lenand do sithlongaib *SC.* 45, 16; dín chutrumma chinad nos lenand die an ihnen klebt *FA.* 16. — *Perf.* *Sg.* 3 ro lil ainm de *Corm.* p. 30, 19; ro lil menma mna Caier do Nede *ibid.* p. XXXVII; *Fél.* p. CXXI; *Pl.* 3 míla géra gulbnecha ro leltar im srúb *LÚ.* p. 114<sup>b</sup>, 16 (*Siab. Concul.*); ochtur



form díb sliastaib rom leltar dim churp *ibid.* 29; co ruilidetar SC. 6, ruileatar H. — *Fut. Sg.* 2 lilessa do laithib „*thou wilt follow the days*“ *Fél. Prol.* 309; lilessai.. dona felib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur* Z<sup>2</sup>. 1092 (*Vit. Trip.*). — *Praet. Sg.* 3 co ro lean blieh hängen p. 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm der Name haftete *Gl. zu Hy.* 2, 6. — *Inf. Dat.* do lenmain SC. 46; hi lenmain a cich-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud clairend i. tairmesc fódlá ocus róinne *Corm. Tr.* p. 39.

lenmunach sequester *Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamnachu *Gl. zu pe-stilentes Ml.* 15<sup>a</sup>, 9 (Z<sup>2</sup>. 777).

lenn, lend F. *Mantel*; lenn vél brat formtha saganá vél saga Z<sup>2</sup>. 1063; lend..i. ainm do brut find *Corm. Tr.* p. 104 ist *etymologisirende Erklärung*; co lend *Gl. zu cum toga ibid.* p. 43 cumtuch; *vgl. ibid.* p. 103 lenda; leann a cloak or mantle O'R. — *Sg. Gen.* i n-6e cecha breclenni SC. 33, 22; *Dat.* alleind chorera coiediabail *ibid.* 5; *Acc.* lenn corcra cortaruig p. 144, 28; *Pl. Gen.* cona tri coec-taib breclend SC. 33, 21; *Acc.* brisid sciathu lenna læch 31, 6.

lennán, lendán *Liebling*; „*con-cubine or favourite*“ *Corm. Tr.* p. 103. — *Sg. Nom.* at ban-lenda .. fer n-domain uli FB. 18; Ferloga mo lennan-sa F. ist mein Liebster ScM. 20; *Gen.* is é ag torachtain lennán ocus mná seirce dia tuc grádh Ms. Mat. p. 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen FB. 11.

lenom, ua lenomnaib *Gl. zu li-tera..a lituris SG.* 3<sup>b</sup>, 3 (Z<sup>2</sup>. 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lenu, iter fid ocus mag ocus lenu wood as well as field and meadows *Tir.* 6, *vgl.* leana „a meadow, a swampy plain“ O'R.

1. leo *Glied*; leo ball *Corm.* p. 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo Oss. III 10 (*Gl. mo bhoill Ed.*).

2. leó i. leatra no guin O'Dav. p. 100.

3. leo *Löwe*; lond immar leo Oss. I 5; leo airbi FB. 68, 23?

4. leo, leó s. la *Praep.*

leóit, leóit fri leóit FB. 53?

leóman *Löwe*. — *Sg. Gen.* oxad leomain FB. 48 (leomuín Eg.); co n-aicniud leomain FA. 18 LBr.; leoman zu lesen für loman ScM. 15?

leór s. lór.

1. leos i. imdergad *Corm.* p. 27 („a blush“).

2. leos s. 4. less.

lepad, lebaid F. *Lager, Bett*; lebaid lectus *Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergud a rig-leptha dóib LL. fo. 41. a. 2 (TBC); *Dat.* dia lepaid Lg. 1; *Acc.* corra gaib cách a lepaid FB. 12; *Pl. Gen.* coeca lepad SC. 33, 9; 10 (lebaid H.); *Dat.* colba do lepthaib *ibid.* 11.

lepthugud zu Bett gehen Lg. 1.

ler M. *Fluth, Ocean, Meer*; i. in t-oician i. muir mor O'Dav. p. 100. — *Nom.* ler in mara „the surge of the sea“ *Fél. p.* CLXXIII; *Gen.* dar fairrgi lir longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lir=mac mara *Corm.* p. 31 Manannan; *Dat.* isin liur fri toeb Alban Three Hom. p. 122, 27; *Acc.* dar ler SC. 31, 13; is gasceed fo ler TE. 9 Eg.; *Pl. Dat.* ind ingen sin do thonnaib dar leraib lánmóraib SC. 42; *Acc.* inna liuru Gl. zu pontias LHy. fo. 12a (*Goid.* 2 p. 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél. Nov.* 29; ler-muir Dec. 12.

lére F. *Fleiss, Frömmigkeit*, von léir; ind leire industria Z<sup>2</sup>. 247; lere i. crabadh O'Dav. p. 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „every son of piety“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri operam Ml. 32<sup>b</sup>, 11.

lerg, learg a little eminence, a plain O'R., leirg a plain, a road *ibid.*, a field, a battlefield O'Don. Suppl. — *Sg. Dat.* illeirg Oss. III 4; ní maith no fichid in cath illeirg LU. p. 81<sup>b</sup>, 3; ro chuir a sgiath ar sduagh-leirg a dhroma „on the broad arched expanse of his back“ *Torr. Dh.* p. 74; *Pl. Gen.* ar lín lerg ScM. 21, 17?

lésboir, léspaire s. léss-boir, lésspaire.

lese piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nir bat lessc SC. 26; Pl. Nom. leiscc Wb. 31<sup>b</sup>, 24.

1. less M. *Lis*, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz, lis On the Mann. III p. 4; lios a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R. — Gen. i n-dorus ind liss ScM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU; conallius oculus allubgort „with . . its fort and its garden“ Tir. 6; isind lis FB. 44; Lg. 6; assind liss ScM. 18; asind lis duib! LU. p. 21<sup>a</sup>, 14; Acc. no leicthe issin less Lg. 6; ScM. 5; fón less uile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im lissu LU. p. 81<sup>b</sup>, 1.

2. less Hüfte, Hanke; coche no less clunis SG. 67<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 49); leis the thigh O'Don. Suppl. — Dat. áltá ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the haunches“ Gild. Lor. Gl. 176 zu catacrinas. — Compos. ech. .less-lethan mit breiten Hanken FB. 49; p. 310, 16.

3. less Vorthail; commodum Z<sup>2</sup>. 49; besonders häufig in riccim less egeo Z<sup>2</sup>. 429. — Sg. Gen. níbu denam a lessa Rev. Celt. III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa ibid. p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldas dam-sa ibid. p. 179; sechmall a lessa Fé. p. CXVII 17; luach lesa praesumpticum Ir. Gl. 792; fer lesa „a guardian“ ibid.; Dat. cona dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma Fé. p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; ricfaiater a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid wir brauchen unsere Helden FB. 56 (Construction?); ní recat a les ind naim ní aile FA. 5; in tan ro ránicc a leass Hy. 5, 87; is ocai fokeba a les Lat. Hy. II Pref. (Goid.<sup>2</sup> p. 94, 9).

4. less Licht; leos i. soillse Corm. p. 27, vgl. unter grinnud; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dav. p. 101. — Sg. Nom. ar na caite

les occai Hy. 2, 55 (Gl. i. cainlle). — Davon lespaire?

5. less, les cach m-bolg i m-bilind Corm. Tr. p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega cen les „the cure of a physician without a medicine-bag“ On the Mann. III p. 251. — Dazu lestar?

6. less- in den Compositis less-ainm, -athair, -macc, -máthair; less din quasi liss, i. (lat.) lis debaid no imargal Corm. p. 26 leasmac.

lessaigim III ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, manure O'R. — Praes. Sg. 3 rel. in maith lesaiges . . in áirge p. 40, 19. — Praes. sec. Sg. 3 no lesaiged na cærchu „she bettered the sheep“ Three Hom. p. 58, 14. — S-praet. Sg. 3 ro lesaig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ní ros lesaigset FA. 28. — Inf. leasughadh maintenance, feeding; education O'Don. Suppl.; Dat. do lesugud FA. 28; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10.

less-ainm N. Spottname; nickname O'R. — Sg. Nom. ní lessainm dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesanmannaib ScM. 12.

lessán, lesan bag On the Mann. II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. Stiefvater Corm. p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brithe lésboir Gl. zu Onesimum acolitum Wb. 25<sup>d</sup> (vir ferendi luminis Z<sup>2</sup>. 234). Vgl. lesspaire.

less-macc, lesmac M. privignus Goid.<sup>2</sup> p. 57; leasmac i. lissmhac i. iarsinní is lis don fir no don mnái intí is lessmac do cechtar de Corm. p. 26.

less-máthair F. Stiefmutter; lesmáthair noverca Ir. Gl. 48; Corm. p. 26.

lésspaire Leuchte, Licht, vgl. lésboir. — Sg. Nom. inmain lesspaire glan glé Three Hom. p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra two great lights O'Don. Gr. p. 352.

lestar N. Gefäss; vas Z<sup>2</sup>. 782. — Sg. Nom. lestar n-arggit SP. IV 3;



lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestar p. 131, 7; allestar huim CC. 5 LU.; *Acc.* in lestar CC. 5 Eg.; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

**letarthach** *schneidend, zer-reissend?* von letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; *tene.* letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha LU. p. 33<sup>a</sup>, 26.

**létenach** *audax* SG. 50<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 809), *vgl.* inna letena ausus *MI.* 16<sup>c</sup>, 2.

**leth** *N. Seite, Hälfte*; *alled* fri spirut *Wb.* 8<sup>b</sup> (*pars spiritualis* Z<sup>2</sup>. 270), leth n-gotho SG. 5<sup>a</sup> (*dimidium vocis* Z<sup>2</sup>. 223). — *Sg. Nom.* leth in tige . . alleth n-aill *die eine Seite des Hauses . . die andere desselben* FB. 12; *ScM.* 5; indala leth . . alleth n-aile FB. 15; *scip* leth Hy. 1, 6; *cepé* leth tiasam *Gl. zu cia tiasam* Hy. 1, 2; ba leth n-dograi *ScM.* 21, 39? leth ind orpi so „half of this hereditament“ *Tir.* 6; *Gen.* lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ *Tir.* 6? *Dat.* di cech leith *undique* *Gild. Lor. Gl.* 67; do cech leith *von jeder Seite* FA. 10; isindarna leith . . isind leith araill FB. 28; na leith deiss SC. 33, 9; na leth chlí *ibid.* 10; innar leith *Gl. zu Hy.* 5, 90; leith andes *auf der Seite südlich* *Oss.* I 9; inna lobran leith *auf Seiten der Schwachen* Hy. 5, 90; fo leith *separatim* Z<sup>2</sup>. 611; *Lg.* 6; *ScM.* 4; CC. 2 LU.; FA. 4; 6; 10; SC. 16; a tech for leith do cách *einem jeden sein Haus besonders* FB. 54 (*vorher tech for leth*); torud xænmaistreda co leith *der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben* p. 40, 28; *Acc.* techt leth n-aill *anderswohin* SC. 13; cach leth no théged *wohin er auch ging* p. 130, 24; cid féchaisiu issind leth cían *uait in die Ferne* TE. 6 Eg.; for leth *auf die Seite* *ScM.* 19; for cach leth FB. 3; p. 131, 17; p. 132, 6; p. 133, 11; FA. 21; tech for leth . . do cach fir díb *ein besonderes Haus für jeden* FB. 54 (*darauf a tech for leith*); illeth friu-som *auf der Seite ihnen zugewendet* FA. 5; 14; in leth hí-sin

*diese Hälfte* p. 40, 28; leth méite *die Hälfte der Grösse* FB. 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haidche *Lg.* 17, 50; forom leth SC. 38, 5? *Pl. Nom.* allethe úachtarcha *ihre oberen Hälften* FA. 13. — *Compos.* *Substantivische Composita mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen* (*vgl.* leath-chluas *one ear*, leath-chos *one foot* O'Don. *Gr.* p. 338, leth-ail mala *Ir. Gl.* 90): for leth-láim Nóisen *auf der einen Seite N's.* *Lg.* 15; for a leth-beolu FB. 25; leth-cholba flatha la Patraic *sie ist der andere Pfeiler des Reiches zu Patrick* Hy. 4, 9; alleith-chind ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa *ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füße* *Rev. Celt.* III p. 177; leth-fer semivir *Ir. Gl.* 396; leth-mæthail „a half-cheese“ *Corm.* p. 36, 36; leth-gute semivocalis Z<sup>2</sup>. 980; teora leth-indli *Tir.* 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licerd. — *Mit Adjectiven:* leth-marb *halbtot* FB. 82; led-marb *Wb.* 2<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 856); leth-om *halb roh* FA. 28; p. 191, 21; leth-goll *halb blind* FB. 67 (*vgl.* SC. 5); leth-chaech *monoculosus* *Ir. Gl.* 624; drech leth-derg leth-gabur FB. 47; leith-isel *auf der einen Seite unten* Hy. 5, 56; do thoeb leth-fas, do lige leth-fuar *Fél. p.* CLXXX 3 (*half bare, half cold*).

**lethaim** *I divide, halve, extend, widen* O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lethech *din ainm do lossait iarsinní letair bairgean furri* *Corm.* p. 27 („is spread“). *Vgl.* lethnaigim.

**lethan** *breit; latus* Z<sup>2</sup>. 776. — *Sg. Nom.* FA. 22; 23; *drum-* p. 310, 23; *less-* FB. 49; p. 310, 16; *mullach-* FB. 37; *tul-* p. 310, 26; *ucht-lethan* p. 310, 18; *Pl. Nom.* *tul-lethain* p. 310, 16; *F.* lecca lethna FA. 30. — *Vgl.* for-lethan.

**lethar** *Leder*. — *Dat.* a chath-criss curad . . do chotutlethar cruaid choirtchide do formna *secht n-dam-seched n-dartada* LU. p. 79<sup>a</sup>, 37;



gin lethur *Gl.* zu cen codul *O'Dav.* p. 65; a dá slegh coicrindi itir leathar a sceith *TB.* p. 176, 25. — *Vgl.* a donduathróic n-dondlethair n-degsuata *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 1 (*braunledern*).

**leth-cherd** „half-artist“ *Corm.* *Tr.* p. 135, leith-cherd a half poet, ein Name für den ansruth (anruth), „because he had half the knowledge of the Ollamh“ *O'Don. Suppl. Daron bann-licerd* „poetess“ *Corm.* p. 36, 11; p. 37, 16; 29.

**leth-chil** half biased *Corm.* *Tr.* p. 40 cil.

**leth-chomrac** a half-quatrain *Corm.* p. 37, 25; *vgl.* leth-rann (comrac i. rann *O'Dav.* p. 65).

1. **lethe Breite**; for a lethe *Corm.* p. 27, 15.

2. **lethe**, leithe the shoulder-blade *O'R.*; tonindnaig ind ammaith leithi in chon dó assa laim chli *Rev. Celt.* III p. 177.

1. **lethech** „flounder“ (ein Fisch) *Corm. Tr.* p. 102.

2. **lethech** „kneading-trough“ *Corm. Tr.* p. 102 (ainm do lossait).

**lethenach** pagina *Ir. Gl.* 232; *Gen.* ind-lethinig s. unter line; *Acc.* in lethenach *LBr.* p. 216<sup>a</sup>, 72.

1. **lethet Breite**. — *Sg. Nom.* lethet *FA.* 17; collethet allinde „with their wisdom's breadth“ *Fél. Oct.* 13; *Acc.* imbucai no lethit *Gl.* zu in . . latitudinem *SG.* 3<sup>b</sup>, 10 (*Z*<sup>a</sup>. 1008; 805).

2. **lethet**, leithid the like, a peer *O'R.*; ar ni fil i n-hErinn filid a lethet *Hy.* 2 *Praef.* („for there is not in Ireland a poet his equal“); ni accai hi talmain a leitheid *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*). *Vgl.* dobreth comlethet a enech di or ocus argat do Ailill *LU.* p. 20<sup>b</sup>, 27.

**lethete**, leithide duplicate *O'R.*; na fil and allethete *SC.* 34, 10 (a letheide *H.*).

**lethnaigim** III I enlarge, extend, scatter, flatten. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leitheach i. losad do bhrigh go leathnaightheair bairghean uirre *O'Cl. (Corm. Tr.* p. 103). — *Inf.* do lethnugud a foguir *SG.* 9<sup>a</sup>, 9.

**lethne F. Breite**; leithne latitudo *Ir. Gl.* 925.

**leth-rann F. a half-quatrain** *Hy.* 1 *Praef.*; *Corm.* p. 37, 32; so auch zu lesen *Wb.* 195<sup>b</sup> für das sinnlose letráim (*Z*<sup>a</sup>. p. XII, *Rel. Celt.* I p. 22)? — *Vgl.* lethchomrac.

**lethrena** „traces“ s. 1. loman.

1. **lethu Breite**; *Dat.* illethu „widely“: robbem cen aēs hillethu *Hy.* 1, 45 (illetha *Fr.*), *Gl.* i. hi farsinge; dogníth morferta illethu *Hy.* 2, 33; ro chés mór seth illethu *ibid.* 35.

2. **lethu** *Hy.* 2, 17 s. la.

**letrad** „hacking, cutting“ *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 21; *Dat.* ic a n-atheuma ocus ca letrad *FA.* 28 *LBr.* — *Vgl.* letarthach.

**lí Farbe, Glanz**; lí color, splendor *Z*<sup>a</sup>. 21. — *Sg. Nom.* alaind a lí *SC.* 38; lí súla p. 132, 25; 26; *SC.* 31, 7; 38; lí súla cáich *FB.* 23; fo lí gut die Farbe *Lg.* 18, 15 (*vgl.* deg-lí bonus color *Z*<sup>a</sup>. 611); ní tharda lí tassi form *Gl.* zu *Hy.* 2, 12; *Dat.* fúaim colli *SC.* 34, 8; atcon-narc léachu colli *SC.* 34, 11; delg óir cona lí *SC.* 33, 22 (oder parenthetisch con a lí schön seine Farbe?); ar lí propter gloriam *Wb.* 15<sup>a</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 623).

1. **lia** (zweisilbig) Hunger. — *Sg. Nom.* nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29.

2. **lia mehr**, *Compar.* zu il; major numerus, plures, ptus *Z*<sup>a</sup>. 277; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *FB.* 5; 21; *Oss.* I 8; bid lia turim a chath der Kämpfe um ihn wird mehr sein als zu zählen *ScM.* 3, 10; is lia tuirem ocus ainsnés *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 42, 15; *ibid.* p. 122, 11.

3. **lia M.** (*Corm. Tr.* p. 12 adba othnoe) *Stein*, zu unterscheiden von lec; lie, lia lapis, cos *Z*<sup>a</sup>. 259; *Corm. Tr.* p. 101. — *Sg. Nom.* in lia no theilginn *Oss.* II 1; 10; in lia lógmar *SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; lia uas lecht *Oss.* I 1; lía cáin cernnæ *FB.* 48; nert-lia gáise *SC.* 38; *Gen.* cride lice *ScM.* 15;

*Dat.* do liic lógmair *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmair *Gl.* zu a *gemma Corm. Tr.* p. 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for lice derg 48; 61? illia *Oss.* I 1; *Acc.* frisin liic *SC.* 8; forsin lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. *lia* i. fliuchderc *O'Dav.* p. 101.

5. *lia* *Wasserfluth; a stream, a flood O'R.*; imad uisce *O'Dav.* p. 101; suaire in *lia Fél.* p. CXXXIV<sub>3</sub>; *lia* mor isin oidche sin isin abaind *Three Hom.* p. 106, 4 („a great flood“); ticfa Lind Muni dar Liathmuni collethlia *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 32 (*Aid. Ech.*).

6. *lia* i. comarba *O'Dav.* p. 101.

*liacán*, liagán a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, von 3. *lia*; a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

*liach miser Z<sup>2</sup>.* 18; is liach ón .. ocus is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 31 („it is a pity this“); *Corm.* p. 37, 16; is liach a techt amuda *TB.* p. 176, 12.

*liagan s. liacán.*

*liaig M. Arzt; medicus Z<sup>2</sup>.* 19; *Corm.* p. 31 midach. — *Sg. Nom.* *liaig TE.* 8 (*liaigh Eg.*); *Gen.* fo-chraic lego *On the Mann.* III p. 475; lega s. *unter* 5. less; *Dat.* don *liaigh TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad *liaig SC.* 29, 8; *Pl. Nom.* nad icat lege *TE.* 8 *LU.*

*lianchar* i. ailgen *O'Dav.* p. 102; bá liain i. bá lénis no bá lianchar *LHy. Amr.* 81.

*liani*, clesliani *S.* 531, *Col.* 2, 1, *LU. hat:* secht cles lí am fichet.

1. *lias ovile O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó ocus X crói cech dorais ocus X loig in cech cró *Fél.* p. LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen. und Dat.* Druim Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmniged *Goid.<sup>2</sup>* p. 84 (*Vit. Trip.*).

2. *lias* no míad *fastus SG.* 106<sup>b</sup>.

*liath grau.* — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; p. 310, 16; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag sin dia n-inchinnib *Rev. Celt.* III p. 177; *Gen.* illind Léith i Sliab Fuait *ibid.* p. 180; *FB.* 31; do acallam ind Leith *Rev. Celt.* III p. 175; *Acc.* frisin Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt.* III p. 175; con fachtar in sentuinne mong-leith *Corm.* p. 37, 6.

*liathróit Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritæ pilæ *Cr.* 35<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 805); *Acc.* liathroite cruade s. *unter* inchinn.

*libair s. 1. lebor.*

*libríther s. 2. lebor.*

*lie s. 3. lia.*

*lieerd s. leth-cherd.*

1. *lig*, isin *lig Corm.* p. 25 himbas forosnai, zu 3. *lia*?

2. *lig, Farbe, Glanz?* *ligi. dath (Farbe) O'Dav.* p. 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire ocus asa su-thaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lastingness“ *Beitr.* VIII 321); *Du. Gen.* Loch dá *lig p.* 131, 29. — *Compos.* a *lig-brataig Liphe FB.* 11; *lig-dath.*

*ligach gentle, beautiful; i. min* no cendais *Fél.* Oct. 6; *Apr.* 18; *Jun.* 21; loichet lainnrech *ligach Prol.* 197; *Dat. F.* Colman o Laind *ligaich Mart.* 30; *Jun.* 18.

1. *ligaib*, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bi i fíedaib na *ligaib* frisgní *Wb.* 27<sup>b</sup>, 8 (*Z<sup>2</sup>.* 1028)?

2. *ligaib*, uasligaib *Hy.* 4, 10?

*ligda*, ciar bo *ligda* i. ciar bo halaind *Fél. Prol.* 214; *Liphe ligda SP.* V 8 („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib *ligdaib „on beautiful (feast-) days“ Fél. Prol.* 23.

*ligdach „lustrous“ Fél. Mart.* 24.

*lig-dath „beauty“: Dat.* cain popul cu *ligdath Fél. Prol.* 19; in grian geal co *ligdath ibid. Sept.* 21.

*ligrad Glanz?* — *Sg. Nom.* *ligrad óir FB.* 2; *Dat.* co *ligrad óir p.* 309, 36; *Acc.* eter *ligrad ocus lógmaire FB.* 1.

1. *lige Lager, Liegen; vgl.* laige. — *Sg. Nom.* sir-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind ocus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („the sick-bed“, vgl. serg-lige; *Gen. luth seirce sóer-ligi* *FB.* 24; *Dat. im ligu* *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablaid na súidiu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; oculus si fein na ligi *Gl. zu Oss.* III 7; nem ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy.* VII *Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchián *SC.* 29, 13.

2. lige *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* 113; atá a lige and baile i torchair, oculus corthe fria chend oculus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos ricub mo moch-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfides (*sic*) mo ligi sea oculus tóirindfess mo relicce *Three Hom.* p. 100, 8.

ligim I *lingo* *SG.* 176<sup>a</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 429). — *Pract. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 3. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i. lomraiset *LU.* p. 57<sup>b</sup>, 19 (vgl. *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.

líim III *ich klage an* (vgl. got. laian); líim, líghim, líthim I *sue at law* O'Don. *Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lithir cid mo mathair-se *Lat. Hy.* II *Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.*<sup>3</sup> p. 95); lítear bine for a mhnái-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. liud.*

líit *blasphemia* *Wb.* 2<sup>a</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 21).

lílgach s. *lulgach.*

1. lín *M. Zahl; numerus* *Z*<sup>2</sup>. 238 (a lín lathe *SG.* 66<sup>b</sup> *enthält das Pron. poss., nicht den Artikel, daher lín nicht als N. anzusetzen*). — *Sg. Nom.* lín m-band m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allín *ScM.* 21, 34; lín ar sluag p. 132, 25; noi fichit en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass .. allín uili sie gingen heraus .. ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is íat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib Ai so viel als wir sind *FB.* 46; iar fertaib oculus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 84, 28, vgl. unter lir; it lín ferta fér *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (*sic*) *FB.* 53; *Acc.* nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro síá lín comram friss *FB.* 89.

2. lín *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, línn *pars* *Z*<sup>3</sup>. 364, 238. — *Sg. Nom.* in línn ro fitir a peccad *Wb.* 29<sup>a</sup>, 19; in línn rod chluinethar *ibid.* 20 (*Z*<sup>3</sup>. 364, 1034); *Du. Gen.* hi cechtar da lino *SG.* 162<sup>b</sup> (in utraque parte *Z*<sup>3</sup>. 363); *Dat.* dib línáib beiderseits, utrinque (für jeden Casus von uterque) *Z*<sup>3</sup>. 367; tabair doib-sium dib línáib gieb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátar ina tig dib línáib als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. lín *Netz; rete* *Z*<sup>3</sup>. 21; lín uisci rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna lín-sam *SP.* II 7; im lín chéin *ibid.* 8.

4. lín *Lein, Flachs*; líin a lino *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* lín-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línáige *Netzsteller?* no elaind as gach gabud oculus as gach airceis i. allamaib línáige oculus a crobaib segae oculus o gaib iascaig *LU.* p. 16<sup>b</sup>, 42.

línaim II *ich fülle*. — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith línas cricha *Fél. Sept.* 9; *Nov.* 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro linustair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línsat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *ML.* 25<sup>a</sup>, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad líntair stupore completur *ML.* 25<sup>a</sup>, 9; líntar lán di fin for altóir demne *Gl. zu calix daemoniorum* *Wb.* 11<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no línta p. 130, 26. — *Praet. Sg.* 3 ro línad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 34. — *Inf. Dat.* do línad in rúisc p. 40, 23; 30; iarna línad do fin nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.



1. *lind N. Trank (Bier, Wein); cerevisia Ir. Gl. 221. — Sg. Nom. lind ocus biad Trank und Speise ScM. 4; FB. 16; biad glan. braich-lind FB. 53; lind derg Gl. zu derglaid Hy. 5, 38; lind tee Gl. zu fervor Leyd. 62<sup>a</sup> („warm water“ Goid.<sup>3</sup> p. 57); Gen. dobertatár diúrad ind lenna isna paitti ocus do-cosechtatár diúrad in biid LU. p. 23<sup>b</sup>, 1; Dat. do lind ocus do biid FB. 4; cona fodai di lind 90; iarsin lind CC. 5 LU.; gusin linn *ibid. Eg.*; lan do linn seim somesca FB. 72 *Eg.*; Acc. frissa lind serb Wb. 7<sup>d</sup> (*ad potum amarum* Z<sup>2</sup>. 239); *ibid.* allind FB. 59; lemnacht la lind p. 133, 14; Pl. Acc. tri laithlinni SP. V 16.*

2. *lind N. Wasser, Teich, See (wohl nicht verschieden von 1. lind); linn a pool, the sea, water O'R. — Nom. und Dat. linn in sen: 6c Hiurúsalem, cach rí gaibes flaithius 6c Hiurúsalem fóthruíchter esin lind sen South. 47<sup>a</sup>; Gen. hi taib Lindi Leith FB. 31; „Tair issind linn-i sea, co n-accamar do snám!“ „Cindas na lindi se?“ ol se TBF. p. 146, 5; Dat. for lind glan SC. 31, 1; illind Lochá Dá airbrech p. 131, 35; allind chró Hy. 5, 65; Acc. darsa mor-lind Lg. 18, 30; ar cech n-éic-lind Hy. 6, 15 („death-pool“); fo a lind SC. 7; Pl. Dat. hi linnib Hy. 2, 27; Du. Gen. i n-Glind da lind Fél. Jun. 3. — Compos. cnoec lan do lind-chro ocus gur Corm. p. 32, 37.*

3. *lind period, time O'R. — Sg. Acc. oir ní raibh cath iná comhlann, duadh iná dochar ort-sa rem linn, nach rachfainn tar do cheann-sa Torr. Dh. p. 152 („in my time“); re linn Fhear m-bolg during the time of the Fírbolgs O'Don. Gr. p. 314; ria lind SC. 45, s.*

*lindæ termes SG. 102<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 765).*

*linde, collethet allinde „with their wisdom's breadth“ Fél. Oct. 13, Gl. i. a segail no a ecnai; cit síude not legad ata lethna linde „whose wisdoms are great“ ibid. Epil. 81, Gl. i. ecna.*

*líne = lat. linea. — Sg. Nom. line m'óite hí tus ind lethinig sea Ir. Gl. 232; Dat. co m-batar ina líni FB. 65; Pl. Nom. is ed adfiadat líni Hy. 2, 12; se line dana in cech caiptiul Goid.<sup>2</sup> p. 101, 48; Du. Nom. da líne cech caibdill Lat. Hy. VII Pref.*

*lingim I ich springe. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. (?) lingthi i n-ardi er springt in die Höhe FB. 86. — Praes. sec. Sg. 3 no linged FB. 70; 88; do linged CC. 5 LU., ro lingiuth Eg. — Praet. Sg. 3 ro ling ScM. 20; SC. 47. — Perf. Sg. 3 ro leblaing FB. 25; 36 (do reblaing Eg.); 82; 85; ro lebling FB. 70 (leblaing Eg.); Pl. 3 co ræblangtár FB. 20. — Inf. léimm. — Vgl. dollingim, tair-lingim.*

*linmaire F. plenitudo Z<sup>2</sup>. 780, linmaire inna aimsire Ml. 28<sup>d</sup>, 5.*

*linmar zahlreich; lionmhar full, abundant O'R. — Pl. Nom. linmair FA. 13.*

*lir viel; much, numerous, many O'R.; at lir tra frassa na soiget FA. 29 LBr.; wie 2. lia gebraucht: at lir turim ibid. LU.; comtar lir gainem mara ocus renna nime ocus drucht cétauuin ocus loa snechtai ocus bommand ega ocus dulli for fídbaíd ocus budi for bregmaig ocus fér fó chossaib grega illó samraid Rev. Celt. III p. 177. — Compar. liriú s. unter folt; liridir s. unter drithre.*

1. liss s. 1. less. — co ard-liss p. 310, 1 s. sliss.

liss i. ole O'Cl. (Three Hom. Index); vgl. ar lisdatús ocus trom-datus „for mischief and oppressiveness“ Three Hom. p. 78, 22.

*lith blasphemía Wb. 2<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 21).*

*liter = lat. litera Ir. Gl. 230. — Pl. Nom. littri Hy. 2, 58 (Gl. stair libuir ihu).*

*lith M. Fest, Festtag. — Nom. diata lith ocus foraitmet SMart. 7; Three Hom. p. 96, 19; lith friscuirter gretha Fél. Jan. 25; is f6-lith linn in scéul sin TE. 14 Eg.? vgl. foilith a good act O'R.; Dat. for oen lith ibid. Mart. 25; Pl. Nom. lithai dies festi Ml. 60r (Z<sup>2</sup>. 240).*

— *Compos.* lîth-laithe *festival days* O'R.

**lîther** s. lîm.

**littiu** porridge *Corm. Tr.* p. 104; *lité pulmentum Ir. Gl.* 767; leite *stirabout, puls* O'Don. *Suppl.* —

*Sg. Nom.* littiu lemnachta *FA.* 9. **litrid**, *Pl. Acc.* lasna litridi aili *apud ceteros litteratores SG.* 28<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 237).

**liu** *ScM.* 21, 1?

**liud** *Anklage, Anklagen, Inf.* zu lîm; *liu, liudh, lat. lis, a suit, a law-suit* O'Don. *Suppl.* — *Nom.* co ro gared dó cech fer graid forsa raba liud isin tír *Lat. Hy.* VII *Pref.* („a charge“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 99).

**lius**, illius *Hy.* 7, 56 „in breadth“?

1. **ló** *Flocke; a flock of wool* O'R.; na loa snechtai atchonnarcais do breccad in maige *Rev. Celt.* III p. 183 („the snowflakes“); *ibid.* p. 177 (s. *unter lir*).

2. **ló** „water“ O'R.; hi cein beó fo lindib ló *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 41 (*Aid. Ech.*); loa usci *FB.* 24?

3. **ló** „hair“ *Corm. Tr.* p. 117 mala.

4. **ló** *Oss.* III 1?

5. **ló** s. lâtne.

**loathar** pellis *SG.* 67<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 782).

**lobaim** II ich schwinde hin, *verfalle, verderbe.* — *Praet. Sg.* 3 ro legai oculus ro lobai ri aingcess cech galair oculus cach threblaiti *LU.* p. 116<sup>b</sup>, 21. — *Fut. Pl.* 3 ní lobfat a taisi „his remains will not decay“ *Fél. Epil.* 220; collofat *FB.* 6 (co lohfath *H.*). — *Inf.* lobad s. *unter legaim*; lobhadh *rotting, corrupting* O'R.; *juristischer term. techn. On the Mann.* I p. CCLXXXIV.

**lobar**, lobur *schwach, hin-fällig*; lobor, lobur *infirmus, debilis* *Z*<sup>2</sup>. 781; a leper O'R. — *Gen.* sochur gach lobuir p. 142, 4; *Pl. Gen.* na lobar *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* lobru *Hy.* 5, 9; *SC.* 18. — *Compar.* as lobru *infirmior* *Wb.* 12<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 276).

**lobra** *F. Schwäche, Krankheit; lobre debilitas* *Z*<sup>2</sup>. 780; luhra *lepra* *Ir. Gl.* 268. — *Dat.* i

lobrai *SC.* 10; ar thrógi oculus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45 (*Gl. inngalur*); *Acc.* ó ru fitir du lobri *Tír.* 14; cóinis in lobra a galair *TE.* 12 *LU.*

**lobrán** *schwächlich, schwach; „weakling“.* — *Pl. Nom.* na lobrain oculus na truaig *Gl. zu Hy.* 5, 90; *Gen.* inna lobran leith auf *Seiten der Schwachen Hy.* 5, 90.

**locc** = *lat. locus.* — *Sg. Gen.* do thoórund a luic lais *Tír.* 13 („to measure his place with him“); *Dat.* inti na bi foss air acht ho locc do locc *Corm.* p. 1. amfos; *Acc.* co m-bed húad nuggabad a locc *Tír.* 13.

1. **loch** *See, lacus; stagnum* *Ir. Gl.* 781. — *Sg. Gen.* Dub-locho *Tír.* 1; cumgabáil in locha *FB.* 85; dochum ind locha *Rev. Celt.* III p. 181; i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; *Dat.* forsind loch *SC.* 7; 15; *FB.* 31; 75; 83; 85; *Acc.* co a loch *FB.* 76; p. 42, 8; fon loch *FB.* 77; forsin loch *SC.* 3; *Pl. Nom.* locha *FA.* 30; *Acc.* co rochet dub-locha *FA.* 29; *Du. Nom.* dí loch *Gl. zu Fél. Jun.* 3; *Gen.* Glend da locha *Fél. Proh.* 196; i n-Glinn da loch *Hy.* 5, 20.

2. **loch** *all, ganz; i. uile, loch-dub i. uile-dub* *Corm.* p. 26; i. imad O'Dav. p. 102. — *Compos.* do loch-bríga *SC.* 28; erig do loch-lúrechda *LU.* p. 125<sup>b</sup>, 42; nerta loch-namat *FB.* 68, 10; bat neirt ar do loch-namtib *LU.* p. 126<sup>a</sup>, 7.

3. **loch** i. dub, loch-rúna i. dub-rúna *Corm.* p. 26.

**lochait** s. *forgarmain* („quicker than a cat after a mouse“ *Stokes*)?

**lócharn** *F. Leuchte, Laterne, Lampe; lúacharn λαμπάς* *SG.* 47<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 41, 778); locharn . . quasi luchern i. a lucerna *Corm.* p. 28. — *Sg. Acc.* amal in lochairnn n-affracdaí *quasi laterna punica* *SG.* 24<sup>a</sup>; imar bad lócrand lánsolusta *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 28; in locharnd loinderdaí *Three Hom.* p. 4, 10; *Pl. Dat.* allethe úachtarcha ina lócharnaib *ihre oberen Hälften als Lampen* *FA.* 13.

**lócharnach** *leuchtend; Sg. Gen.*

flaithem nime locharnaig *Hy.* 1, 31 (*Gl.* i. solusta).

**lóche** *Blitz.* — *Sg. Gen.* déne lóchet *Hy.* 7, 21 (*Gl.* i. lassrach).

**lochet**, is brigach allochet *Fél.* *Jan.* 26 (a sluagad *Rawl.*), *Gl.* i. is saignen *no* is sutrall [*no*] is' sét solusta; loichet i. cainneall *no* sudrall *no* lasair, ut est loichet loinnrech ligach *O'Dav.* p. 101.

**locht** *Fehler, Schuld, Sünde; crimen* *Z<sup>2</sup>.* 68. — *Sg. Nom.* locht *Hy.* 5, 29; *Goid.<sup>2</sup>* p. 101, 38 (*LHy.*); *Gen.* oc foloch a lochta *LU.* p. 52<sup>a</sup>, 35; *Acc.* cen locht ata *Dia Gl.* zu dillocht *Hy.* 6, 7; ar cách locht góa *Gl.* zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óclach cen locht cen anim *TBF.* p. 146, 22.

**lóerand** s. lócharn.

**loeg** *M. Kalb;* laogh a calf *O'R.* — *Sg. Nom.* loeg *Hy.* 5, 52; *FB.* 9; p. 48, 25; lóig *Hy.* 5, 76; lóeg na teóra m-bó *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 20 (*s. unter* 1. luchtlich), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde;* *Gen.* ind lóig *Hy.* 5, 52; 74; *Lg.* 7; *Acc.* co rus marb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg *Hy.* 5, 50; crócní lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél.* p. LXI 45 („skins of fawns“); *Acc.* cid día m-búpthai na bæth-lægu *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 11; na lóig p. 40, 24 (*Form des Nom.*).

**lod** *ich ging, vgl. dollod.* — *Sg.* 1 lód-sa irricht iaich aba andaide *LU.* p. 16<sup>b</sup>, 38; 3 luid *Lg.* 12; 14; p. 145, 9; *FB.* 67; luid immach *er ging hinaus* *ScM.* 19; p. 144, 8; luid..do thaig in druad p. 40, 18; *TE.* 13 *LU.*; luid..co tectaib Ulad *ScM.* 4; *TE.* 16; *CC.* 6; *SC.* 5, 33; luid frisna techtaib *SC.* 27; luid..ina dail-seom *TE.* 12; *SC.* 35; luid..na n-agid *FB.* 69; luid..indegaid a cheli *FB.* 62; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; luid..for aithed p. 143, 1; luid úad *ging fort von ihm* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 12; *FB.* 77; 87; luid ass *SC.* 13; *Hy.* 5, 44; luid seocu *SC.* 7; colluid trét chend

*ScM.* 11; *SC.* 7; 36; luid..fón cumma cetna *FB.* 69; luidh p. 144, 10; luid..do raind nammucci *ScM.* 17; p. 130, 31; *CC.* 3; *FB.* 43; luid..co ro fersat fælte *FB.* 54; *rel. oder mit Pron. suff.* (*s. S.* 512, *Col.* 2): in tan luidi als sie ging (*mit Pron. suff.*) *CC.* 6 *Eg.*, laide *ibid.* *LU.*; is dia tochmarc sainrud ludi Cuchulaind *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 24; *Pl.* 1 lodomar dó *LU.* p. 40<sup>b</sup>, 2; lódmarr *LBr.* p. 215<sup>a</sup>, 70; 3 lotar *Hy.* 2, 37; *ScM.* 22, 9; lotar immach *Lg.* 10; lotar dó sie gingen dahin *FB.* 66; 69; lotar..do Áennuch Macha *Lg.* 19; *SC.* 15; *FB.* 56; lotár..dochom in tige *FB.* 12; lotar..co Ailíll *Lg.* 16; *FB.* 75; lotar..isin m-bruidin *ScM.* 5; *CC.* 3 *LU.*; 7 *LU.*; lotar ass *Lg.* 13; *CC.* 3; p. 142, 13; *SC.* 15; lotár for érim *FB.* 43; lotar..rompa sie gingen vor sich = sie gingen vorwärts, weiter *FB.* 66; lotar..día hacallaim *SC.* 16; lotar..co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib sie gingen vorwärts *CC.* 2 *LU.*; lotir úad *SC.* 8. *Nach Analogie des S-praet.:* luidset p. 41, 8. — *Vgl.* luí.

**log**, logh „fire“ *O'R.?* *Sg. Gen.* londbruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48.

1. **logaim**, loghaim „I rot, putrify“ *O'R.* — *Fut. Pl.* 3 co loghfat *FB.* 6 *H.* (collofat *LU.*, s. lobaim).

2. **logaim** *I forgive, remit* *O'R.* — *Imper. Sg.* 2 und *Praes. Pl.* 1 oculus log dun ar fiachu amal logmait-ne diar fechemnaib *LBr.* p. 248<sup>a</sup> (*O'Don. Gr.* p. 442). — *Inf. Acc.* cor hichthar mo bara la logad mo guide *Fél. Epil.* 369, *Gl.* i. co tardad *Dia* dó aní ro guid *no* cora dílgad do marbécoir aní ro cuindig. — *Vgl.* dílgud, dólúigim.

**lóg**, lúag, lúach *N. Lohn, Preis, pretium* *Z<sup>2</sup>.* 270; *Ir. Gl.* 133; luach lesa praesumtium *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaib allóg *FB.* 56; lóg leith ungae *Tír.* 6; *Dat.* illúag m'imdergthá *SC.* 45, 10; illúag in gníma *FB.* 89; ro cendgad do luag fóla *Crist Three*



*Hom. p. 50, 13* („hath been redeemed with the price of Christ's blood“).

**lógmaire** *F. Kostbarkeit.* — *Acc. eter ligrad oculus lógmaire* *FB. 1.*

**lógmar** *kostbar.* — *Sg. Nom. in lia lógmar* *SC. 33, 12; Three Hom. p. 4, 10; Dat. do liic logmair* *FA. 7; 13; FB. 62; 74; Pl. Nom. tri leca logmara* *FA. 13; Gen. liac logmar* *FA. 18; na lubi. logmar* *p. 130, 27; Dat. co n-gemaib carrmocaíl oculus lógmaraib* *FB. 2.*

**lóid** *s. láid.*

**loiged** *s. laiget.*

**lógthech** „munificent“, *s. unter cumlacht.*

**1. loimm** *N. Schluck, Schwall?* *a wave O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is loimm de romuir „it is a sip from a great sea“ Féil. Epil. 41; corroimid a loim fola for a beolu* *SC. 16; Acc. scéid iterum in loimm sin suas „it vomits iterum that draught up“ Corm. p. 13 coire Breacáin; vgl. „lomanna Pl. of lom a drop“ O'Don. Suppl.?*

**2. loimm** *N. Milch (wohl nicht verschieden von 1. loimm); milk O'Don. Suppl.; loim, luim O'R. — Sg. Nom. loimm Féil. p. CXLII 25; loim* *SC. 30, 10; in loim* *p. 42, 12; Gen. derb loma a churn* *Corm. Tr. p. 58; Acc. lasa loim* *p. 131, 7.*

**loinges** *s. longes.*

**loingseach** *a mariner* *Corm. p. 101 long; Labraid Loingsech On the Ms. Mat. p. 252 („the voyager“).*

**loingsither** *FB. 68, 18?*

**loisethech** *brennend.* — *Pl. Nom. loisethecha* *FA. 30; loiscetecha* *p. 191, 9; Dat. for leccaib. . loisetecha* *p. 191, 29 (Form des Acc.).*

**1. loithe**, loithi *i. bailbhe (dumbness, stammering O'R.) Three Ir. Gl. p. 127; sloindfim-ni cen loithi Féil. Prol. 287 Laud (colluithé LBr.).*

**2. loithe** *s. loth.*

**loitim** *laedo, noceo* *Beitr. VIII 338. — Praes. Sg. 3 loitid in scfn iaram conáb álaind* *Corm. p. 30, 14 (mogheime). — Sg. 3 ro loitt in gáí féthi do braget* *ScM. 4. —*

*Pass. Praet. Sg. 3 isí ro loited is tír* *p. 132, 1?*

**1. loman** *F. a rope* *Corm. Tr. p. 104; string On the Mann. III p. 117; loman æcorse* *Gl. zu speras funium Bern. 37<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 55).* — *Sg. Acc. dobeir side lomain imme oculus nombeir for a muin* *Aid. Chonch. 52; Pl. Acc. go ro maidset a n-idi oculus a n-erchomail, allomna oculus allethrena* *On the Mann. III p. 450 (TBC.).*

**2. loman** *ScM. 15 zu lesen* *leoman?*

**lomm, lom** *bloss; bare, lean* *O'R. — Sg. Dat. for leicc luim* *Hy. 2, 31; for úir luimm* *p. 21, 2; Pl. Nom. maige loma* *FA. 30; Dat. for leccaib lomma* *p. 191, 29 (Form des Acc.). — Compos. in cech lom-chrund* *FB. 81.*

**lommán**, lomán „a piece of timber stripped of its bark“ *O'R.; Pl. Dat. do lommanaib darach* *FB. 81.*

**lommar**, lomar *bloss, kahl; essine* *din ní hén clúmda acht* *lumar* *Corm. p. 18 („callow“).*

**lommán**, „lom-lán and in old writings lomnán, very full, full to the brink“ *O'Don. Gr. p. 340; lomnán do bhiudh* *ibid. (LBr.); lomnán díá soilse* *FA. 10 (lán LBr.); ar is lomnan aingel fínd* *Three Hom. p. 108, 26.*

**lommnocht** *splitternackt, bloss; lomnocht* *LÚ. p. 2<sup>a</sup>, 34; cos-lomnocht bare-footed* *O'Don. Gr. p. 338.*

**lommraim** *II ich mache bloss, schäle, ziehe ab, —aus; lomraim* *Gl. zu scalpo* *Corm. Tr. p. 154 („I peel“); I shear, clip* *O'R. — Inf. do lomairt, lomradh* *O'Don. Gr. p. 200 (strip, peel); doratad in-dara latrand* *dia lommrad* *SMart. 15.*

**lon** *M. Amsel; black-bird* *Ir. Gl. 371. — Sg. Gen. ugáí luin* *p. 132, 26; cuirritheir hog luin a di súil* *Corm. p. 36, 27; lóid luin* *SG. p. 203 („merulae cantus“* *Beitr. VIII 320).*

**1. lón** *light, splendour* *O'R.; lón láith, lúan láith? i cén ro bóí a anim and oculus ro mair in lon*

láith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181 („the hero's light“); atracht in lúan láith asa étun co m-ba sithethir remithir airnem n-ócláich cor bo chomfota frisin sróin' co ro dechrastár oe imbirt na sciath oc broag ind arad oc taibleth na slúag *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 12 (*an der entsprechenden Stelle des TBC. hat LL.* 55. b. 1: atrácht in lond láith asa étun, co m-ba sithe remithir áirem n-ocláig, airddithir remithir tailcithir tressithir sithithir seolchrand prímlungi móre in bunne diriuch dondfola atracht a fireleithe a chendmullaig i certairddi, co nderna dubcháich n-druidechta de); batár búada imda fair, buaid dó chetus a gés no co ticed a lon láith *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 29; o ro leblaing a luan laith *FB.* 25.

2. **lón food, provision O'R.**; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. cnódha corra agus ubhla cainte agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ni tucsam loun linn isin bith sa (*so zu lesen?*) *Wb.* 29<sup>b</sup>, 14; lóon *adepts SG.* 70<sup>a</sup> (*Z.* 33).

**lonach merulosus s. Ir. Gl.** 115.

**lónaichthe, Gen. lónaichthi i. méith Gl. zu cordis..adipati ML.** 20<sup>a</sup>, 24.

**lond wild, erregt, wüthend, zornig; strong, fierce, bold O'R.** — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech. . lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; uisqui lond „rapid water“ *Corm. Tr.* p. 97 inesclund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luindl immites, amari *Z.* 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 3; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindlu commotior, ira *ML.* 23<sup>a</sup>, 22 (*Z.* 275). — *Adv.* ind luindiu commotius *ML.* 32<sup>a</sup>, 1.

**londaigim III ich erregt, erzürne; aspernor Pr. Cr.** 62<sup>b</sup> (*Z.* 435). — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro londaigestar commovit *ML.* 29<sup>a</sup>, 2.

**londas M. indignatio; Dat.** hond londas *ML.* 29<sup>a</sup>, 1.

**londmar wild? Sg. Nom.** ech *FB.* 49; p. 310, 17.

**long F.** 1) *Gefäss*, 2) *Schiff*; ab eo quod est lang, i. bis for muir *Corm.* p. 27; i. saxanberla i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long luath carbassus *Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *FA.* 2; 2) long credumae i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*; *Gen.* 1) inna luinge *FA.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 6; im loing glano condriumsa *EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do sith-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thig creda *TB.* p. 178, 7.

**long brond, don loing brond cartilagini Gild. Lor. Gl.** 136.

**longach schiffereich; dar ler lethan longach Fél. Jun.** 12.

**longbaird FB.** 68, 18 *zu longphort?*

**longaim III (?) ich esse. — Praes. Sg.** 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib ocus ebait *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 und 3 ní longe co longe céle Dé remut noli edere donec edat sodalis Dei ante te *Z.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praet. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58. — *Fut. Pl.* 1 loisiom ar collait i. etham ar gccuit *Dúil Laithne* 194 (*edamus portionem nostram Goid.* 2 p. 78). — *Inf. Nom.* ól na longud *FB.* 26; 32; longad ocus tomait *SC.* 1; *Dat.* do bíud na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

**longes, longas Fahrt zu Schiffe (long), Flotte, Verbannung; „a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dagegen imm-ram a voluntary expedition) On the Ms. Mat. p. 252; loinges a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, 8 (luingius *Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lín nallongsi *Lg.* 16; *Dat.* batar for longais in *Verbannung* p. 17, 13; *Acc.* luid epscop Fith leo for longis *Tír.* 8.**

**long-phort**, longport *castrum* Ir. Gl. 725; 813. — *Sg. Gen.* ar lár in dúnaid ocus in longpairt LU. p. 77<sup>b</sup>, 39; longbaird FB. 68, 10?

**lór**, leór *genug, hinreichend*; lour *sufficiens, satis* Z<sup>2</sup>. 33, vgl. loure; ba leór sithchaire . . doib Lg. 8 (lór Eg.); nach lór leis di cath SC. 36; TE. 10, 9; FA. 7; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain FB. 56; nach leór-a comram sin do bor m-brethugud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — *Compos.* lór-gním *satisfactio* Ir. Gl. 908.

1. **lorg**, lore F. *Keule, Knüttel, Stock*; lorg clava Ir. Gl. 52; lorgg forrga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ On the Mann. III p. 506. — *Sg. Gen.* mátan mag-lorci móri FB. 36; Dat. dia luirec Féil. p. CLXX 2.

2. **lorg** M. *track* Ir. Gl. 937; troop Beir. VII 256; lore trames SG. 66<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 61); lorg (i. ben no) slighi O'Dav. p. 101. — *Sg. Dat.* each fiche inna lurg fo leith CC. 2 LU.; hond lurg a recti calli devia Ml. 35<sup>a</sup>, 15; nim reilge ic egem illurg demna LHy. Amr. 3 („host“ Crowe); Acc. Dia dam frim lorg „behind me“ Hy. 6, 2; luid . . for lore na tri carpat FB. 70 (lorg Eg.); Pl. Nom. nó luirg neun Truppe CC. 2 LU.; trí luirg din do Chormac oc tochim do Crúach-naib LU. p. 55<sup>a</sup>, 11.

**lorgaire** a follower, pursuer O'R. Vgl. dos fuair a lorgairidhe roimhe ar an bh-faithche Torr. Dh. p. 62.

**lorgairecht**, lorgarecht *indago* Ir. Gl. 937; níor squir don lorgairecht „he departed not from the tracking“ Torr. Dh. p. 66.

**na lorgdromma** Gl. zu spinas Gild. Lor. Gl. 168.

**lose a cripple, dumb, blind, lame O'R. — Pl. Acc. iccaid luseu Hy. 2, 34, Gl. i. bacachu. Hierher auch ni scél fácbala hi lusc SC. 37, 11 (s. S. 233)?**

**loseim** III *ich brenne, verbrenne*; loisgim I burn, singe O'R. — *Praes. Sg.* 3 loscid anmand na pectach FA. 16 (loiscid LBr.); 17. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní loscid in teni in muine p. 21, 31. — *Praet. Sg.* 3 co ro loisc a garmain p. 48, 24; gurrus loisce teni TE. 20 Eg.; loiscis in garmain nue Hy. 5, 74. — *Fut. sec. Sg.* 3 con loiscfed oenlecc díb in domun uli p. 191, 9; 17. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ro loiscthe p. 132, 21. — *Part. Pl. Nom.* tolla. bruth-loiscethi p. 190, 32. — *Inf. Nom.* loscud FB. 92; Dat. Emain do loscud Lg. 16; oc a loscod FA. 26; ic loscud ídaltige SMart. 26; Acc. ar loscud Hy. 7, 51.

**loseann** Kröte; losgán a frog, a toad O'R. — Pl. Nom. ros indarb loscaind ocus nathracha esti Three Hom. p. 120, 29 (Nom. für den Acc.); Dat. tech lán do loscannaib LU. p. 114<sup>b</sup>, 16 (Siab. Concul.).

1. **loss**, los *sake, part, behalf* O'Don. Suppl.; asa los „on their part“ *ibid.*; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner Frau willen LU. p. 3<sup>b</sup>, 37.

2. **loss**, los i. erball O'Cl. (Corm. Tr. p. 104).

**lossat** F. *trulla*, „a kneading-trough“ Corm. Tr. p. 162 trail; losad trola Ir. Gl. 42. — *Sg. Gen.* loisde O'Don. Gr. p. 90; Dat. lethech din ainm do lossait Corm. p. 27, 16; Pl. Acc. itir erna ocus loiste On the Mann. III p. 485.

1. **lot** *destruction* Corm. Tr. p. 101; wound, hurt O'R.; vgl. loitim.

2. **lot** i. meirdreach O'Cl., lott a harlot Corm. Tr. p. 101.

**lotte** a lump Corm. Tr. p. 104 littiu.

**loth** Gl. zu coenum und Lerna SG. 34<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 15); Gen. nomen loithe inferorum Gl. zu Mefitis SG. 127<sup>a</sup>, vgl. Goid.<sup>2</sup> p. 69.

**lothor** N. *alveus* SG. 49<sup>a</sup>, lóthur *canalis* Cr. 39<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 782); lothar i. amar no soidheach ina



m-bí braichlis O'Cl. („a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105); ní rabatar le stair lá muntir Brigte acht da lothar, dorónsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66, 21 („two troughs“).

**loun s. lón.**

**loure** *F. sufficientia* *Z*<sup>3</sup>. 33, *von lour, lór.*

1. **lua**, Cris Mobí ní ro iadad im lua *Goid.*<sup>3</sup> p. 104, criss Mobí niptar símne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31?

2. **lua s. lue.**

1. **luách s. lóg.**

2. **luách, luách-té**, „white-hot“: for luachtetib lannaib on white-hot gridirons *Fél. Prol.* 40, *Gl.* i. for lannaib lanteib.

**luachair** *rushes* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* frisin muine luachraí *Fél. p.* CXXVIII 27; 33; isin purtt luachraí „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isin luachair *ibid.* 33; ro chóruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bhárr beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sē (?) lúatha mo námat isnaib luáchrachaib lánaib co fagbaind-se a n-eltæ beómar-bæ isnaib sléibib *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 16. — *Oft in Ortsnamen, vgl. ScM.* 7.

**luacharn s. lócharn.**

**luád** *mention, speaking* *O'R.*; **luád** nad céil *SG.* p. 203 (*Z*<sup>2</sup>. 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 *verbindet* **luád** mit lóid luin („*merulae cantus celer*“); **luad** betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, *Gl.* i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

**luadáil**, luadhail bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schritte eurer Füße* *Torr. Dh.* p. 190.

**luadam** *SC.* 37, 2 („splendid the career“), **luadan** *H.?*

**luades s. lúathaim.**

**luaidhe** *plumbum* *Ir. Gl.* 60; 788; **luaighe** *O'R.*; **luaidheambail** *plumbeus* *Ir. Gl.* 609.

**luaidi** p. 181, 31 *zu* 2. **luáth?**

**luáim** *ich bewege mich?* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* iarsinni luas immon corp s. *unter* 2. **luam**; ar

is for ur lues hi *Corm.* p. 166 urla.

**luaithrind, luaithrinde** *die sich bewegendende Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde On the Mann.* III p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (c).

1. **luam celox** *SG.* 69<sup>a</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 22).

2. **luám pilot**, abbot *O'R.*; **luam** Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab *O'Dav.* p. 101; lám i. **luam**, iarsinni luas imon corp uli *Corm.* p. 26 („pilot“).

**luámain** *flying* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* *cachnaitir* for alluamain *sie sangen im Fliegen* *CC.* 2 *Eg.*

**luámairecht** *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht to pilot me *Hy.* 7, 26 (**luámairecht** *B.*); conna gebethar ar **luámairecht** lám dó anechtair *LU.* p. 79<sup>a</sup>, s.

**luámnach**, luaimnech *leaping, ranging, volatile, fickle* *O'R.* — *Sg. Nom.* ech . . **luámnach** *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5, 64.

1. **luán** no socon i. fionn (*albus*) *Dúil Laithne* 160.

2. **luán** the moon, dia luain *Monday O'R.*

3. **luán s. lón.**

**luás** *Schnelligkeit*. — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rev. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar luas *Lg.* 8; ro saig . . ar luas riasna mnáib aile *FB.* 21; di luas ind érma 43; man bad a luas tísa ammach *SC.* 34, 16.

**luascach** i. ciabach *O'Dav.* p. 103.

**luasead** *moving, rocking* *O'R.*; is find he in tan bis in gaoth ag a luascad *O'Dav.* p. 103 **luascach.**

1. **luáth** *schnell*; *vgl. com-lúath.* — *Sg. Nom.* ech . . **luáth** *FB.* 49; p. 310, 16; Labraid luath lam ar claidheb *schnell-die-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 u. ö. („*L. of the swift hand at sword*“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 28; *Dat.* ar uiscib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co **luáth** *SC.* 32; colluath *FA.* 30. — *Compar.* 1) bá **luáthiu** a n-imtecht *FB.* 20; **luaithe** *quicker* *O'R.*; 2) *Sg. Nom.* bo **luáthidir** rethir fuinnema *FB.* 86;

lúathithir 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6.

2. lúath *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men oculus lúath de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Praes. Sg. 3 rel. 1)* snechta tria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg. 1 2)* luathfe molthu maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl. i.* imluadfe. — *Fut. sec. Sg. 3 1)* conid luathfed gáeth *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg. 3 2)* a molad. lúaidfidir *SP.* V 6.

lúathán i. én (*Vogel*) *Dúil Laithne* 123.

lúath-ehride *cardiacus Leyd.* 26<sup>b</sup> (*Goid.* 2 p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; lúathe gáethe *Hy.* 7, 22; cia lúathe nom dígela „how soon wilt thou uenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-éai *Gl. zumortlaid Hy.* 6, 12.

lúathgairech *nervosus Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche.* — *Sg. Nom.* co m-bu lúathred *LU.* p. 23<sup>b</sup>, 9; *Acc.* glanais a luathred di lár ind lis *ibid.* 13.

lub-gort *Garten*; s. luib; lúgbort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallius oculus allubgort *Tir.* 6; hi lúgburt *SP.* III 6.

lúgbartóir *olitor SG.* 92<sup>b</sup> (*Z.* 2. 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. lúch *Maus*; lúch dall *talpa Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid lúch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen lúch inna gerchrub *ibid.* 11.

2. lúch no loch i. imad *O'Dav.* p. 102.

lúchair a *glittering colour, brightness O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101(b). — *Sg. Nom.* lúchair ega *ScM.* 15; lúchair derg. ar a durn *FB.* 47?

lúchrupán, nach *Stokes Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach verstümmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a sprite, a pigmy *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* lúchrupáin *LU.* p. 2<sup>a</sup>, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt) oculus na fomorach *ibid.* 31.

1. lúcht *Theil, Portion*; a batch, charge, set, part *O'Don. Suppl.*; a burden, load (auch „a pot, kettle“?) *O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille ihre Portion *Speck Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lúcht *ibid.* 47.

2. lúcht *Abtheilung, Schaar, Leute, wie áes gebraucht, nicht verschieden von 1. lúcht*; pars, copia *Z.* 3. 364; people, folk, party *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 23 (lín *LBr.*); 24; 28; *SC.* 45, 13; lúcht na deirce oculus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *FA.* 34; lúcht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dond lúcht sin diesen Leuten *FA.* 25; fiad lúcht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lúcht na deirce oculus na trócaire *FA.* 1; 9; *FB.* 40.

lúchtaire *M. lanista Ir. Gl.* 10.

lúchthond, lúchthond lámderg *Loegaire FB.* 22 und 46, lúchdond, lúchdond *Eg.*; lúchdond könnte „maus-grau“ sein, und lúchthond könnte tond *Fell, Haut enthalten?* oder enthalten die Worte lúth la fébra folthcíp tond fri talmáin tadbéim eine (spielende) Erklärung von lúchthond?

1. luchtlach *Portion, Ladung*, s. 1. lúcht; báí coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nir bo luchtlach dó *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 20, *Crowe Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *H.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba luchtachdo (sic).

2. luchtlach *Mannschaft, Leute*, s. 2. lúcht; a crew or party of people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luchtlach lan cach laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luchtlach *Hy.* 1, 22.

**lúd** *Bewegung, Schnelligkeit*; lúd *Wb.* 2<sup>b</sup> (*velocitas* *Z*<sup>2</sup>. 25); cétlúd síne samraid *Gl.* zu cetsoman *Corm.* p. 11 („the first motion“); cen labra riam ocus cen lúd i cois no i láim dó *Three Hom.* p. 68, 7. — *Vgl.* lúth.

**lúda** s. lúta.

**lue** a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a luie frisin comlai colluid a chos trethe corice a glún *LU.* p. 19<sup>b</sup>, 19; 22; atnaig a lua frisin muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

**1. lug klein.** — *Compos.* lugleimnech. — *Compar.* is laigiu *ML.* 17, 7 (*est minor* *Z*<sup>2</sup>. 275); ní pu lugu *Wb.* 16<sup>c</sup>; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; lugha minor *Ir. Gl.* 1115; bá lugai-de a galar-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugem *Corm.* p. 16 deach.

**2. lug** i laoch *O'Dav.* p. 103.

**lughort** s. lubgort.

**1. luge** *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fir-luge *jusjurandum ML.* 36<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („perjury“).

**luge** *CC.* 5 *LU.*?

**lugleimnech** *kleine Sprünge machend FB.* 49, *vgl.* léimm.

**lúg-nasad** *Lammas-day* (*der 1. August*); cluiche no oenach, is do is ainm násad i aurtach no cluiche Loga maic Ethne (no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52<sup>a</sup>, 20 (*s. u.* fess).

**lugu**, is do lugu digi atbath *LHy. Amr.* 82, do itaid atbath i. do lugu dige atbath *LU.* („from littleness of drink“ *Crowe*).

**1. lui** i. gega no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

**2. lui** *Steuerruder?* a lui no urland *hat B für das einfache aurlond Corm.* p. 36, 19 (prüll): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tir „when they had put to sea and set their stern to land“, *vgl.* inna luæ *Gl.* zu *juncturas gubernaculorum LArđ.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

**conus lúi** *FA.* 20 *LBr.* laaim? do lui *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui Cuchulaind allá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122<sup>a</sup>, 25.

**luib** *F. Kraut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl.* zu siler *SG.* 65<sup>a</sup>; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl.* zu gummi *SG.* 61<sup>a</sup> (*nomen fruticis* *Z*<sup>2</sup>. 15); *Dat.* dind luib *Gl.* zu de rosa *SG.* 35<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmarair p. 130, 26; p. 311, 32; *Acc.* doromailt annsin etir na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl.* lub-gort.

**luibne** 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdsleighe *O'R.* colg); 3) sgiath *ibid.* *Ed.*; luibhne fingers, toes, a spear, a shield *O'R.*

**luige** s. luge und laige.

**luigfé** *kleines Gras FB.* 9?

**luim** s. loim.

**luim** *ScM.* 3, 14?

**luinde** *F. Zorn, Wuth, Erregung*; von lond; luinne impetuosity, anger *O'R.* — *Sg.* *Dat.* imbresna colluindi *Gl.* zu pugnas verborum *Wb.* 29<sup>b</sup>, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 34; ferg-lunni *FB.* 29?

**luinither** s. unter leos; ima leos luinether no ima leos luindetar i ima timchella soillse *Corm.* p. 28, 1.

**luirchaire**, *laurchure Füllen*; lurchaire i. serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind láirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona láire[urib] *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lurchuiriu *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* dí lurchure i. dá serrach *ibid.* (da laurcui *Eg.*). — *Vgl.* lurán.

**luisse** *flamma South.* 59<sup>b</sup> (*Goid.* <sup>a</sup> p. 60); luisi i. lassadh *O'Dav.* p. 102.

**luisi** i. gne *O'Dav.* p. 103.

**luissne** *Kräutchen, Halmchen*, von luss; *Sg. Acc.* luisní *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5.

**luithe** *swiftness, speed O'R.* — *Dat.* sluindfem-ne colluithe *Fél.*



*Epil.* 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co luíthe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; luithe cland *SC.* 15 (luaithe claid *H.*)?

**Iulgach**, *loilgach a milch cow O'Don. Gr.* p. 17; *laulgach* no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a milch-cow“); *Pl. Gen.* boi cethracha Iulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20<sup>b</sup>, 36; *Du. Nom.* di laulgaich deec cummel[ge]tar ól n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 23 (*vgl. Rem.*<sup>2</sup> p. 59).

**lunga Schiff**, *vgl. long.* — *Sg. Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126<sup>a</sup>, 12; *Acc.* tiagait.. isin lunga *SC.* 15; dodechaid.. ina lunga *LU.* p. 126<sup>a</sup>, 11.

**lungine ein kleines Schiff**; *Acc.* co n-accatar in lungine cré-dume *SC.* 15.

**lupait** i. ainm in bainb marbthar in feil Martain *O'Dav.* p. 103.

**lurán Füllen**, *vgl. láir, luirchaire.* — *Pl. Dat.* cona luránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na laurana *CC.* 3 *Eg.*

**lúreech** = *lat. lorica.* — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

**lúreehda gepanzert?** *s. unter* 2. loch.

**lurga Schienbein; shin Corm Tr.** p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; *a leg, shank O'R.* — *Sg. Nom.* a lurga mar chúgil *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona luirgnib *Gl. zu crura Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da lurgain lomchaela lanbreca fæ *Corm.* p. 36, 34.

**luse s. lose.**

1. **luss i. blais (Geschmack) O'Dav.** p. 103.

2. **luss Kraut, Pflanze, Strauch; lus porrum Ir. Gl.** 810; *lus na fiadh ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* mani thomliur in lus sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* losa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* lossa *CC.* 1 *LU.* — *Vgl. luissne.*

**lussrad Kräuter, Gesträuch;** tech donrad do lusrad ann *Fél.* p. CXLIII.

**lúta der kleine Finger; lúda** i. ludugan (*Deminutiv davon*), uair is é méir is luga do láim hé *Corm.* p. 26 (*vgl. Transl. p. XI.* — *Sg. Dat.* ata nessam do lutain *Incant. SG.* (Z<sup>2</sup>. 265); *Acc.* scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI.

1. **lúth strength, power, vigour O'R., vgl. lúd?** — *Sg. Nom.* in tan tánic mo lan lúth *SC.* 38, 7; día focart lúth Labrada *ibid.* 28; luth la fáebra *FB.* 46; *s. unter* láthar; *Dat.* dogrind almaí énlathi lúth búada p. 310, 19, lúith búada *FB.* 49?

2. **lúth, lecsit luth co n-aine „they left (fading) joy with splendour Féil. Oct.** 8; luth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? *Vgl. luth longing, yearning O'R.*

1. **lúthach, i. lúthach la cách Gl. zu lasin lith** is uaisliu bás mor mathar Ihu *Fél. Jan.* 18?

2. **lúthach as in ew O'Don. Suppl. lúthain?** gabais Lóeg cloich asin charput ocus dibaircid di conda ecmaic tar a luthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20<sup>b</sup>, 16.

**luthgáir Freude; iolach i. subhachas no lúthgair O'Cl.** („merri-ment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re luthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, c. Davon luthgháireach *ibid.* p. 160.

**lúthige F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit?** ar..lúthige ind láthair *FB.* 88 (luthaige *Eg.*); cesu réid ar lebran co lúthige altae „with gladness of verse“ *Fél. Epil.* 134?

**lúthmar strong, nimble O'R.** *Sg. Dat.* ro éirigh do léim lúthmhair láineudtruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna luthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

**lúthu, fris m-ben lúthu láth bulli FB.** 51, p. 310, 33?

## M

m' s. mo.

-m Pron. suffixum und infixum der 1. Singularis, s. mē.

má, ma, Conj. wenn; si Z<sup>2</sup>. 704; gewöhnlich mād si est (vgl. conid, inid), seltner más, masu (vgl. cesu); maní, wenn nicht, s. besonders. —

1) das einfache má: cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin TE. 13 Eg.; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar SC. 4; ma rom thoither-sa inso, rop ith ocus mlicht adcear SP. I 4. — 2) mād si est: mād alic duib-si, fegaid SC. 45, 26; dénaid immacallaim..., mād maith lib FB. 6; 8; TE. 10 LU.; mād anim ennac firen hí FA. 19; TE. 8 Eg.; SC. 10; mad serce is cian bus cuman TE. 9, 18; SC. 31, 2; firfaider mād urise SC. 27; mād co féirg do thí... chucund, is amlaid cotomélam in fer sin FB. 52 (vgl. más 46); 33; ScM. 3, 13; mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit ScM. 16; SC. 29; ibid. 9; ro bad inmain lá, mād fir ricfed SC. 11, 5; mād cos trath sa fobethá óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94; mad fir con fir wenn es wahr ist, dass in Wahrheit (er so sprach?) SC. 38, 10; ní thic do neoch acht mād doneth féin FA. 9; ní ruc... claind... acht mad óen ingin TE. 20; mad messe was mich anlangt SC. 45, 19; mād indiu ibid. 2; mād in ra brethaigestar... Cúruí dóib a triúr, ní ardamaí ní de eter do Choinculainn FB. 90; FA. 14; Gl. zu Hy. 6, 5? — 3) más: más co m-baraínd debtha tothæt... cucund FB. 46 (vgl. mād 52); más tat carait, connámusnágat, mas tat ná-mait, commosralat FB. 84; masa thú, tair bic ille SC. 33, 30.

má, ma für immá, imma, s. imm.

má-, ma- in der Composition für immá-, s. z. B. im-marbad, imm-thúarcain.

mace, mac M. 1) puer, juvenis,

2) filius Z<sup>2</sup>. 222; fast immer mē geschrieben, vorwiegend mit einem c, mit cc besonders in zweisilbigen Formen; mac immlesen Pupille SC. 17; mac hoe Leber; mac tíre Wolf. — Sg. Nom. mace Hy. 1, 7; 5, 35; mac Hy. 2, 4; mac Hy. 1, 1; 5, 56 u. s. w.; a mac dall-si p. 39, 14; 21; in mac toga do Dia Three Hom. p. 96, 18 (Colum cille); ibid. p. 98, 4; Gen. maicc Hy. 5, 2; meicc Hy. 2, 37; 66; 68; meic Hy. 1, 5; mic TE. 1 Eg.; maic Hy. 5, 12; 63 u. s. w.; Dat. don mace CC. 3 LU. u. s. w.; Acc. la mac Hy. 2, 57 u. s. w.; Voc. a mic TE. 10, 10 Eg.; SC. 26; 29, 1 u. s. w.; Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.; meicc Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.; maic TE. 6 LU.; maic Uisnig do thuitim Lg. 13; Gen. mac n-Usnig Lg. 1; 5, 8; Dat. eter maccaib p. 131, 26; for maccaib Lg. 12; dona maccaib FA. 1; Acc. maccu Hy. 1, 29; maccu Hy. 1, 14; maccu báis FA. 16 LBr.; Du. Nom. dá mac ScM. 22, 11. — Compos. macedán SP. II 4; mac-dreittel rig síde n-hErend TBF. p. 148, 22; mace-slabrad.

mace-alla („the son of the rock“) echo O'R.; Dat. do macalla TE. 9 Eg.

maceán M. puerulus; a youth, a lad O'R. — Sg. Nom. maccan Hy. 2, 1; Pl. Nom. macea[i]n Hy. 1, 40.

macedacht „the second stage of human life, reckoned from the age of seven to fifteen“ O'Don. Suppl., vgl. unter gillacht; ingen macedacht (indeclinabel) ein junges, mannbares Mädchen: a n-ingena macedacht ihre jungen Mädchen ScM. 20; co n-accatár in n-ingin macedacht romib da sahen sie ein junges Mädchen vor sich LU. p. 55<sup>a</sup>, 39; ossi macedacht dieselbe war erwachsen CC. 1. Vgl. ro-macedact superadulta, virgo Wb. 10<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 805).

mace hoe, in mace hoe tredluig-

the no in macc hoe treuillech *Gl.* zu *trifidum jacor* (sic) *Gild. Lor. Gl.* 213 („the 3-cleft liver, or the 3-cornered liver“).

**maccoem** *Kind, Junge, Jüngling; macaemh a youth, a lad O'R.* — *Sg. Acc.* in maccoem m-becc *CC.* 7 *Eg.; Pl. Nom.* maccáim *FA.* 6; *Gen.* formna...a maccæm *FB.* 12; *Acc.* maccoemu *FB.* 12; *FA.* 6 *LBr.* (für den *Nom.*).

**macerad** *F. coll. die Kinder, die jungen Leute, die junge Mannschaft Z<sup>3</sup>.* 856. — *Sg. Nom.* macrad *FB.* 64; *p.* 19, 38; *Gen.* macraide *Hy.* 2, 16; cest cia lín na macraide ro ches sund la Heróid *LHy.* fo. 7a; *Dat.* don macraid *SC.* 33, 16; *Acc.* lasin macraid *FB.* 64.

**mace-slabrad** *F. Spielzeug.* — *Sg. Dat.* do macslabrid don macc *CC.* 3 (so zu lesen).

**mace tire** *Wolf; mec thire Gl.* zu glaidemain *Corm.* p. 24; mactire tré mhóirthreud mion-chaorach *Torr. Dh.* p. 92; *ibid.* p. 166.

**macha**, cein bess macha fo tho-raib „so long as plain shall be under crops“ *Three Hom.* p. 40, 23? macha, *Gen.* machan, béarna na machan the entrance into the farm-yard (*Kilkenny*), lias agas machu *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* Ard-macha.

**machaire tempe** (*Feld, Anger*) *Ir. Gl.* 866.

**machdad**, magthad *miratio, mirum Z<sup>3</sup>.* 450; 803; ba machdad lais in clú bóí for Brigit *Three Hom.* p. 83, 21; *ibid.* p. 40, 1.

**machdaigthe wunderbar** *FA.* 1 (*machtnaigthe LBr.*).

**machtnaigim** *III ich bewundere, wundere mich, staune.* — *Praet. Sg.* 3 ro machtnaig p. 40, 14. — *Part. nec.* machtnaigthe *FA.* 1 *LBr.*

**maeraille** *ScM.* 13, *vgl.* magairle the testicles *O'R.*

**mad**, vor einer Verbalform, gut: mad bocht *Hy.* 5, 29, *Gl.* i. maith ro boinged; mad genair o Muire *Fél. Prol.* 251, *Gl.* is madgenair duinne a gein. *Vgl.* die irrigé *Gl.* zu matchous *Hy.* 5, 37.

mád s. má.

**madaeh** *Gl.* zu cassa *ML.* 47 r (*Goid.<sup>2</sup>* p. 26); unthankful *O'R.*

**madae vergeblich; madha unlawful, unjust O'R. — *Sg. Nom.* nochon sèthar madæ „it is not a vain labour“ *Fél. Epil.* 227, citirt bei *O'Dav.* p. 105 madha mit der *Gl.* i. nemglan. — *Adv.* in made *Gl.* zu sine causa *Wb.* 19b, inmadæ *ibid.* 19d (*Z<sup>3</sup>.* 609); ce dobertha dó ninmaide obwohl sie ihm nicht umsonst gegeben würde *TBF.* p. 144, 16.**

**madaigim** *III frustror.* — *Praet. Pl.* 3 ní ru madaigset *Gl.* zu non ..frustrata sunt *ML.* 48a. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro madaichteá *Gl.* zu cassata sunt *ML.* 80a (*Goid.<sup>2</sup>* p. 26).

**máel kahl, haarlos; calvus Z<sup>2</sup>. 810; maol bald, hairless, blunt, pointless *O'R.*; erscheint in gewissen Namen: Máelbrigtae *Calvus Brigatae SG.* 203a, Máellecán *ibid.* 203, wonach *Calvus Patricii ibid.* 157a offenbar altir. Máelpatric ist (*Rel. Celt.* p. 10, *Z<sup>2</sup>.* XII), Máelísu *Hy.* 8, Máeldúin *LU.* p. 23a, 14, p. 23b, 6, *Gen.* comalta Máilidúin *ibid.* p. 23b, 4; im *Book of Deir* findet sich dafür Malbrigte, Malcolaim (daher Malcolm) u. s. w., s. *Goid.<sup>2</sup>* p. 119; darnach die komischen Namen Maelsaille, Maelimme *On the Mann.* III p. 104. — *Pl. Nom.* bai máela odraí *Goid.<sup>2</sup>* p. 173, 4; *Acc.* co naccatar...daumu móra máela ina ligu *LU.* p. 24a, 7. — *Comp.* mældub *FB.* 27; 37.**

**máelán**, dá mælán argit imma cossa *LU.* p. 25a, 2, „two Maelann or pointless shoes of silver“ *On the Mann.* III p. 188; tucsat Saxain scena etarru ocus ammælanu *LU.* p. 3b, 45.

**máel-assa**, *vgl.* maolas a sandal *O'R.*; da maelassa findruine impe *TB.* p. 174, 5 („two pointless shoes“).

**máel-land**, maelland arggait co cluciniu óir fo bragit cech eich *TBF.* p. 136, 23 („bands of silver“ Crowe, „a pointless blade, or broad band, or crescent of silver“ *On the Mann.* III p. 181).



**máenib** s. **máin**.

**máeth** s. **móeth**.

**máethal** *Käse*; *maothal cheese* *Corm. Tr. p. 117.* — *Sg. Acc. a* *más mar lethmáethail* *Corm. p. 36, 36* (prüll).

**mafort** = *mittellat. mafors*; *Sg. Gen. maforta* *Hy. 5, 48, Gl. ondí* *as mafortis i. copchaille.*

1. **mag** *gross?* *vgl. mag-lorg.*

2. **mag** *N. Ebene, das freie Feld*; *campus* *Z<sup>2</sup>. 271*; *erscheint häufig in geographischen Namen*, *Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (da- gegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein*; *Mag Mell das Elysium der alten Iren.* — *Sg. Nom. Mag Da gési* *Oss. II 7*; *TE. 16*; *Gen. maige* *Hy. 5, 11*; *p. 132, 26*; *27*; *SC. 29, 19*; *maighi* *TE. 16*; *Dat. for maig* *Hy. 5, 10*; *Lg. 18, 33*; *hi maig* *p. 143, 4*; *7*; *sin maig* *Oss. II 9*; *immaig* *Coil* *Hy. 5, 73*; *FA. 7* (*im- muig* *LBr.*); *SC. 11, 3*; *34, 4*; *a Muig* *Life p. 41, 36*; *p. 48, 23*; *dar Maig* *Da gés* *Oss. II 1*; *cotgairim* *do Maig* *Mell* *EC. 2*; *immaig draussen s. besonders*; *Acc. Mag m-Breg* *FB. 43*; *mág* *CC. 1 LU.*; *dar Mag* *Slicech* *FB. 36*; *Oss. II 10*; *Hy. 5, 59*; *für den* *Dat.*: *hi mag* *p. 143, 5*; *atchiu-sa cairptech iss- ammag* *FB. 44*; *47*; *49*; *p. 131, 14*; *immach hinaus s. besonders*; *Pl. Nom. maige* *FA. 30* (*muigi* *LBr.*); *Dat. do maigib* *SC. 45, 1*; *ScM. 19*; *do prim-maigib* *TE. 13 LU.*; *Acc. maige* *FB. 50*; *p. 310, 26?* *tar maige* *FB. 47*; *hErenn iath-maige* *Hy. 3, 6*; *vgl. iath n-etarmaige* *FB. 47*; *Du. Gen. i Tuaith* *Dá muige* *p. 41, 24.*

**magar** i. *min-iasc* („a small fish“) *Corm. Tr. p. 120*; *Dat. ore* *brece bronnfind brúchtas de mhagur fó* *muirib* *Corm. p. 34, 21*; *bradán di* *magur* *ibid. p. 35, 8* (*ore* *tréith*). — *Vgl. maigre.*

**magen** *F. Ort*; *locus* *Z<sup>2</sup>. 776.* — *Sg. Nom. maigen* *Oss. II 3*; *SP. III 5*; *magen curad* *ScM. 15*; *Dat. isin* *magin* *sin* *TE. 9 LU.*; *SC. 9*; *i n-óenmagin* *FB. 20*; *Acc. in* *magin* *39.*

**mag-lorg** *eine Keule?* *maghlorg* i. *mórlorg* *O'Cl. (Beitr. VIII 339)*; *in* *Eg. matlorg* (*vgl. Cet mac Ma- gach und Matach*). — *Sg. Gen. mátan* *maglorci* *FB. 37*; *a matan* *matluirge* *ibid. 38* *Eg.*; *-luirgi* *40* *Eg.*; *Pl. Gen. tri coecaít* *maglorg* *n-draigin* *co fethnib iarind ina la- maib* *LU. p. 85<sup>a</sup>, 5.*

**maide** s. **maite**.

**máidem** s. **commáidem**.

**maidenn** i. *imairec* („a battle“) *Corm. Tr. p. 120*; *dia* *memdatar* *maidind* *ibid.*

**maidim** *ich breche (intr.), bre- che hervor*; *unpersönl. mit for geschlagen werden.* — *Praes. Sg. 3* *maidid* *crídi* *SC. 33, 28*; *maidid tra* *for Connachta* *co Sciaid* *Aird na Con* „the C. were then routed“ *Aid. Chonch. 47*; *Pl. 3* *maidit* *immach* . . *assind* *liss* *sie brechen hinaus aus der Burg* *ScM. 18*; *maidit* . . *for na dorsi* *ibid.*; *is áible tened* *moidit* *trém* *chroicend* *Three Hom. p. 80, 10.* — *Perf. Sg. 3* *commemaid* *a druim* *indé* *LU. p. 20<sup>b</sup>, 17*; *commebaid* *hi* *tri* *Hy. 5, 78*; *corroimid* *a loim* *folá* *for a beolu* *ScM. 16* (*co roemid* *H.*); *co roimid* *Corm. p. XXXIX*; *corrai- mid* *a druim* *triit* *Lg. 15*; *corróe- mid* *a druim* *LU. p. 98<sup>a</sup>, 31*; *cor- remuid* *bernd* *ind* *Three Hom. p. 36, 18*; *corremuid* *topar* *usci* *esti* *ibid. p. 108, 15*; *corrímaid* *ibid. p. 6, 4*; *is fertas* *carpait* *Conculaind* *ro maid* *LU. p. 63<sup>b</sup>, 42*; *unpersön- lich*: *ro mebaid* *for Connachta* *ScM. 19*; *co raimid* *for Ultó* *iarsin* „after which the U. were overthrown“ *Aid. Chonch. 56*; *ho ru* *maith* *for a naimtea* *Gl. zu hostibus fugatis* *MI. 51<sup>c</sup>*; *Pl. 3* *dia* *memdatar* *maid- ind* „for which they broke a battle“ *Corm. Tr. p. 120*; *rommebdatar* *riam-sa mórchatha* *cach leth* *LU. p. 114<sup>a</sup>, 39*; *memdaitir* *a carpait* *LU. p. 64<sup>b</sup>, 25.* *Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Aus- gang genommen haben, indem meb als Stammsilbe betrachtet wurde*: *Praes. sec. Pl. 3* *in* *tan* *tra* *dos* *beread* *a mér* *for a édan* *no mhebdais*

srotha do ghur brén tria cluasaib a chúil siar *Corm.* p. 36, 23 (prúll); *Pract. Sg.* 3 mebais riam forsna slógu *SC.* 36. — *Pract. Sg.* 3 moidis . . a súil *Three Hom.* p. 64, 26; *Pl.* 3 co ro maidset na srotha fola tarsi *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 6. — *Fut. Sg.* 3 maní má do á *Corm.* p. 5 á („*wenn dein Karren nicht bricht*“ *Beitr.* VII 47). — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg. Nom.* ar ba sí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic *LU.* p. 86<sup>b</sup>, 41; ro gab maidm for Ultu *ibid.* p. 20<sup>a</sup>, 18; dolluid ammaidm andes *ScM.* 20 (*ihre Flucht*); maidm toraind *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „*sine crepitu ventris*“ *Fél.* p. CXLV.

máidmige s. móidmige.

maignech? ech . . maignech *FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

maigre, maighre i. bradan (*salmon*) *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 38; mai-*gri* *ibid.* 40; conna tomled magre *LHy. Amra.* 122.

maile i. olc honní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

máile *F.* „*baldness*“ *Corm. Tr.* p. 39 range (*dasselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt*), von máel.

mailli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mailt s. toimlim.

main s. muin.

máin *F.* *Kostbarkeit, Schatz*; in máin *Gl.* zu in sét arggait *Hy.* 5, 77; maoin goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ní conticfa ri móin na adlaic thra (*der Ring*) soll nicht gegen eine *Kostbarkeit* gehen, die nicht genehm ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* máini dona, pretiosa *Wb.* 23<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 30); inna degmaini rongeni *Dia beneficia ML.* 27<sup>a</sup>, 6; dag-móini *Wb.* 28<sup>a</sup>, 15; *Dat.* maissiu máenib „*more beautiful than treasures*“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib *tantis beneficiis ML.* 25<sup>c</sup>, 17 (*Z.*<sup>3</sup>. 857); dorat múine ocus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista fiscus *LHy. fo.* 3 b (*Goid.*<sup>2</sup> p. 64).

máin p. 132, 26 zu lesen muin?

mainbeech s. muinbeech.

máinech „*treasurous*“; Moe-*doc mainech Féil. Apr.* 11; *Mai* 18. mainigim, cuich in mait ro mainighis i. cuich in muc ro leasai-*ghis O'Dav.* p. 105.

máinigter *SC.* 25? *vgl.* mainig i. da tabhuir máine *O'Don. Suppl.* ro mair s. maraim.

maire *Hy.* 1, 11 = *lat.* mare.

mairg *Wehe, Unglück*; bith móirce dom-sa ar ócht et gorti maní predach *Gl.* zu *vae enim mihi est 1. Cor.* 9, 16, *Wb.* 10<sup>d</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 1006); is mairg cosa tuced es ist ein *Unglück für den, an den die Entscheidung gebracht ist FB.* 58; mairg forsa m-bía do thigernu demon discir *FA.* 30; mairg bias oc estecht *Wehe dem der anhört ibid.*; mairg . . fil isna planaib sin *ibid.*; *SC.* 37, 22; 44, 9; *FB.* 88; mairg ná dechaid *Wehe, dass er nicht gekommen ist SC.* 33, 33; *FA.* 30; in tan bóe in ben oc lamnad, ba gol mairgg lee la' gúri na n-idan i tossuch *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol cen mairg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

mairnim ich zeige an, *ver-rathe*; *I spy, betray O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slan gach mairne mignim i. bí slan dontí dogni faisneis in drochmerligh no in drochgnima *O'Dav.* p. 107. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro mairned a athair intí Martain don rig *SMart.* 10. — *Praet. Sg.* 3 ní maird cairdiu *SC.* 31, 7 (mairn *H.*); *Dep.* ro mairnestar *Gl.* zu frisbert *LHy. Amr.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „*they informed, spied, or betrayed*“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* mairned i. faisneis no brath *O'Dav.* p. 107.

mairt dies *Martis Corm.* p. 31.

1. maisse *F.* *pulchritudo Ir. Gl.* 927, maisi decor *ibid.* 1083, von mass; ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. maisse, maise food, victuals *O'R.*? maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5.

maissech, maisech *Gl.* zu mas *O'Dav.* p. 105.

**maistred** *churning*. — *Sg. Nom. p. 40, 11; Gen. torud aen-mhaistreda ibid. 28.*

**máit** *s. 1. mát.*

**maite**, *maide a stick Corm. Tr. p. 118; stick, wood, timber O'R.; maide sgine manubrium Ir. Gl. 1139.*

**maiten** *s. maten.*

**maith** *gut, edel; bonus Z<sup>2</sup>. 233; Gl. zu f6 Hy. 5, 53; zu amra ibid. 38; 59. — Sg. Nom. fer maith TE. 2 Eg.; FB. 33; 53; ba maith a n-gaisced Lg. 8; 17, 27; ScM. 6; TE. 14 LU.; CC. 3 LU.; is maith ..do línad rúise móir accum in méit n-imme sea p. 40, 29 (hinreichend); is maith sin SC. 34; maith sin SC. 13; FB. 8; 17; 18; is maith ..doralá duine sin TE. 14 Eg.; Hy. 5, 49; maith ro boingead Gl. zu mad bocht Hy. 5, 29; bad maith dun ..ocus dona haigedaib ScM. 4; ní maith dún ém SC. 13; nimtha maith ..do chath ibid.; ní maith a n-asberi SC. 19; 30, 9; ScM. 3, 6; in maith lesaiges ..in áirge p. 40, 19; maith gut, wohlan! Lg. 19; TE. 6; 8; 10 Eg.; FB. 7; bád maith lim-sa es wäre mir angenehm SC. 14; ScM. 15; maith lim TE 13 LU.; FB. 6; 56; TE, 9, 31; bad maith lat do menma sei gutes Muths SC. 20; FB. 9; substantivisch: á maith ihr Gutes FA. 24 (Gegensatz: a n-ole); cach maith alles Gute SP. V 11; CC. 3 Eg.; Gen. a maire maith Oss. I 3; Dat. sin maig maith Oss. II 9; mór do maith viel Gutes Hy. 2, 67; 5, 37; TE. 14 Eg.; cid do maith duinniu 16 Eg.; Voc. a fir maith TE. 10, 9; Pl. Nom. mná ..ciall-mathi SC. 40; ní dat maithe ban-rúna TE. 9, 16; mathi Ulad die Edeln von Ulster CC. 1 (maithe Eg.); FB. 5; 7; 33; 42; 74; 91; Gen. formna mathe Ulad ScM. 4; Dat. co mathib fer n-Ulad FB. 4; do mathib Ulad 70; SC. 24; la mathib hErend FA. 32. — Vgl. mathe, mathius.*

**maithe**, *maithe tanic risin rig „a grief came to the king“ Féil. p. XXXVI 30.*

**maithem**, **maithim** *s. mathem, mathim.*

**maithius** *s. mathius.*

**maithmech** *forgiving Féil. p. XXXV 16.*

**maithne** *i. dearg s. unter 2. crón.*

**maithrech** *s. máthir.*

**mál** *der Edle, Fürst; i. uasal O'Dav. p. 106; i. ri ocus file Corm. p. 29; Sg. Nom. mál mór SC. 38; Lg. 3; Pl. Nom. rom charsat máil Maigi Breg LU. p. 40<sup>a</sup>, 17.*

**mala** *supercilium Z<sup>2</sup>. 259; Corm. Tr. p. 117. — Sg. Gen. finda malach Féil. p. CXLIV 34; Dat. is na malaig boi in finda co neim ibid. 26; Pl. Dat. dona mailgib supercilis Gild. Lor. Gl. 112; Du. Nom. da malaigh TE. 4.*

**malairt** *alteration, change O'R.; i. drochordugudh O'Dav. p. 105. — Acc. is inbheachtain nochair fhagsat boin no duine gan malairt Chron. Scot. p. 296 („without in-juring“).*

**malar delicta** *ML. 30r.*

**malartach** *variable, changeable O'R. — Sg. Dat. ón meangach malartach meabhlach Torr. Dh. p. 198 („fickle“); Pl. Nom. much-na muichnig malartaig p. 191, 28.*

**malartaigim**, *malairtigim I exchange, change, barter O'R. — Praes. der Gewohnheit not malartaigend FB. 67 Eg.*

**malartaim**, *malairtim I exchange, change, barter O'R. — Praes. Pl. 3 not malartat FB. 67. — Pass. Imper. Sg. 3 malartar nunc in t-écaibdech sa..i fiadnaise cháich Three Hom. p. 22, 15 („let ..be destroyed“).*

**maldacht**, *mallacht=lat. maledictio Ir. Gl. 915. — Sg. Gen. na mac mallachtan FA. 1; Acc. dobertatar mallachtain do Bricind FB. 56; doberat maldactin for cách Wb. 2<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 629).*

**mall** *lentus, tardus Z<sup>2</sup>. 41; mall són Gl. zu morantem SG. 64<sup>a</sup>; mall no baeth hebes ibid. 66<sup>a</sup>; mall no doe tardus ibid. — Sg. Nom. SC. 15; ní ár-mall ro scribad in lethrann so Wb. 195<sup>b</sup> (lethráim*



Z<sup>2</sup>. XII, *Rel. Celt.* I p. 22); *Gen. maill* i. doi *Gl. zu obesi cordis ac tardi* *ML.* 20<sup>a</sup>, 26. — *Compar. mailli* *FB.* 34? — *Compos.* bid hí sin in mall-aithrige cen greim *furri dies ist die zu spätē Reue ohne Kraft in ihr LU.* p. 33<sup>a</sup>, 12.

**malle** *una, simul, verstümmelt* aus immalle; *Hy.* 2, 66; *TE.* 2 *Eg.*; malle fris zugleich mit ihm *SC.* 33.

1. **mám, máam jugum, servitus** Z<sup>2</sup>. 17; 770. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 56; *Gen. máma, mámu* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* fo mam in t-sommai *sub jugo divitis ML.* 27<sup>a</sup>, 7 (Z<sup>2</sup>. 211); fon mám nuu i. isind feni nui *Gl. zu sub jugo novo ML.* 2<sup>b</sup>, 11 (Z<sup>2</sup>. 56).

2. **mám, mam** i. tochus, ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log eneoh *O'Dav.* p. 105; mám techta i. cuit cóir *O'Don. Suppl. Vgl. On the Mann.* III p. 489.

**man** i. lám („hand“), *Gen. mane, Corm. Tr.* p. 120.

**manach** = *lat. monachus.* — *Sg. Nom. cach fir-manach fial Fél.* p. X; *Pl. Dat. cona manchaib Hy.* 7 *Praef.*; du manchuib Drommo *Lias Tir.* 3; dia manchib *ibid.*

**manchuine** „service rendered in the way of manual labour“ *O'Don. Suppl.*; ri ocus britheman ocus dias i manchune *On the Mann.* III p. 506 („two servants“).

**mani** *Conj. wenn nicht; si non* Z<sup>2</sup>. 740; *zusammengezogen aus má und ní; moni Lg.* 13; *man (main?) SC.* 34, 16, *min H.*; *mene FA.* 15 *LBr.*; *mene SC.* 44, 10; *menestarda ibid.* 9; *mine FA.* 9 *LBr.* — *Mit Pron. suffixum: Sg. 1 manim Lg.* 9; *SP.* 15; *Sg. 2 manit SC.* 14; *mit der 3. Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen: manib TE.* 10, 9; *manip ScM.* 3, 11; *manid FB.* 92. — *Gebrauch, 1) si non, mit Conj. oder Fut.: mani brethaigeseo, brethaigfet-sa FB.* 58; 16; 27; 6; *da n-ó mele ocus cuitbiuda and-so . . manim bera-su latt Lg.* 9; *moni digsid ass innocht, no-bormairfúther imbárach Lg.* 13; *FB.* 6;

*manip* do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gním *ScM.* 3, 11; *manib* lor *lat. dober TE.* 10, 9; *manim rotheaither, ro pat choin altai SP.* I 5; *mit Praes. secund.: mani thucad ní don chét tadall, ní bered a n-aill ScM.* 1; *cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire* 3, 7; 2) *nisi: mani fatar a tech friú, bit lia a mairb and andat a m-bí FB.* 21; 46; 52; 92; *besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht mani: nir bo chucum-sa . . ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, mani tabraithe ar miscais FB.* 56; *ní thic do neoch acht mád doneth féin no mani ebrad fri grádaib nime FA.* 9; *ní raga ass . . acht manit ainge ben SC.* 14; *FB.* 74; 77; *nir bo diuir in gabud dí, mani bad . . blegon inna m-bo fa thri Hy.* 5, 32.

**manais** „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ *On the Mann.* II p. 255. — *Sg. Nom. manais lethanglas for crund miding ina lám LU.* p. 113<sup>b</sup>, 8 (*Siab. Concul.*).

**mandar demolition, destruction;** *mannar* i. sgaedh *O'Dav.* p. 106; i. sgaoileadh *O'Cl.* (*Three Hom. Index*); *loosening (?) O'R.* — *Dat. bóí torsi mor for a mummy do mandar na m-bó Three Hom.* p. 8, 24.

**mandra** *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 5 (*s. unter ir*), für immand rá, zu imm-ráim?

**mandraim, mannraim** II *ich zerstöre, vernichte?* — *Praes. Sg. 3 manraid slúaga SC.* 17; 6; *manraid gossa 18.* — *Inf. manradh destruction O'R.; Gen. mandartha SC.* 25 (*mannartha H.*)?

**mang a fawn** *Corm. Tr.* p. 118.

**manister, mainister** = *lat. monasterium Ir. Gl.* 726. — *Gen. scoloca manestrech Mauritin Z<sup>2</sup>. XXI; Dat. luid iarsin do manistir Three Hom.* p. 112, 14; *Pl. Gen. inna monistre i. inna coitcheennbeath coenobiorum Cr.* 39<sup>o</sup> (Z<sup>2</sup>. 857).

**mann** i. uinge, *an ounce Corm. Tr.* p. 110; *O'Dav.* p. 104; *secht manna óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ Corm. Tr.* l. c.;

mand din gel i. uinge brúinte Corm. p. 29.

maut „the gum“, davon mantach „a toothless person“, Corm. Tr. p. 115.

mar wie, gleichwie, verstümmelt aus immar; like to, as O'Don. Gr. p. 285 und 315; als Praep. mit Acc.: a lurga mar chúgil, a sliasat mar samthaig, a más mar lethmæthail, a brú mar miachbolg, a bráge mar braigit cuirre Corm. p. 36 prúll; mar tú wie du Oss. III 10; mar oen together O'Don. Gr. p. 268; mar oen ri cach n-ole zugleich mit allerlei Uebel FA. 26, ar oen LBr.; mar oen ris LU. p. 3<sup>b</sup>, 18; mene chartar mar charas SC. 44, 10.

már s. mór.

mara s. muir.

maraim I ich bleibe, lebe; mairim I live, continue, endure, hold, last, abide, remain O'R. — Praes. Sg. 3 maraid SC. 33, 24; maraith Hy. 2, 8 (beide Mss. haben marait); hóre nád mair peccad Wb. 3<sup>c</sup> (quia non viget peccatum Z<sup>2</sup>. 803); nach mair ScM. 21, 40; is ed am cein nommair Lg. 18, 3? rel. maires p. 39, 22; Pl. 3 marait sind noch vorhanden p. 41, 13. — Praes. sec. Sg. 3 dam-mared si viveret Oss. I 14; co ro marad do grés icon eclais Three Hom. p. 90, 11. — Praet. Sg. 3 i céin ro bóí a anim and ocus ro mair in lon láith assa étun Rev. Celt. III p. 181; do šerc lim ní ba ro mair Lg. 18, 4. — Redupl. Fut. Sg. 3 meraid Hy. 2, 20. — Inf. do mharthain, or mhaireachtan O'Don. Gr. p. 202; ar marthain alive, in existence ibid. p. 294.

máram s. móram.

marb todt, der Todte; leth-marb halbtodt; beó-marb halbtodt, s. unter lúachair. — Sg. Nom. SC. 29, 22; ba marb de starb daran CC. 4 Eg.; mad marb wenn er todt ist TE. 8 Eg.; co m-bo marb Lg. 19; CC. 6 Eg.; SC. 8; FB. 70; Pl. Nom. mairb Hy. 2, 34; FB. 5; 21; Oss. I 8; móirb Wb. 11<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 226); marba (die feminine Form)

FB. 9; Acc. lammarbu Wb. 25<sup>b</sup> (cum mortuis Z<sup>2</sup>. 227).

marbaim II ich tödte. — Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. marbthus er tödtet ihn SC. 36 (vgl. é S. 513 Col. 1). — Praes. sec. Sg. 1 ro marbaid Oss. I 12; Pl. 3 no marbtais SC. 2; no marbdais Lg. 8; co rommarbtais 12. — Praet. Sg. 1 marbsa Oss. I 10; 3 co ro marb p. 46, 22; p. 48, 23; Oss. I 6; SC. 36; FB. 89; conidamár FB. 84; marbais FB. 69; 70; SC. 36 H. — Fut. sec. Sg. 3 nos mairfed (für mairbfed) LU. p. 115<sup>a</sup>, 21 (Siab. Concul.). — Pass. Praes. Sg. 3 marbthair ScM. 5. — Imperat. Sg. 3 marbthar Lg. 6; 12. — Praes. sec. Sg. 3 ro marbtha Lg. 15; Pl. 3 na ro marbtais impi ibid. 11. — Praet. Pl. 3 conid la Manandán ro marbait a n-dís p. 132, 18 (vgl. Stokes, Three Hom. p. VIII). — Fut. Sg. 3 mairbfidir, mairfider ScM. 6; Pl. 2 unpers. no-bor-mairfither Lg. 13. — Inf. Nom. am-marbad FB. 70; Gen. hi terfochraic marbtha David „in payment for killing David“ Goid.<sup>2</sup> p. 20 (Ml.); na da idan marbtha duine TE. 8 LU.; Dat. do marbad Lg. 14; 16; do marbad dam-sa dass ich tödte ScM. 7; do marbad na ingine das Mädchen zu tödten SC. 39; tarb find do marbad einen weissen Stier zu tödten 23; 48; dia marbad sie zu tödten Lg. 13; SC. 44, 12; iar marbad a eich. do gerrán Ercoil nachdem Ercols Pferd sein Pferd getödtet hatte FB. 69. — Vgl. im-marbaim.

marbde mortuus Z<sup>2</sup>. 792: s. nem-marbda.

marb-dil, do beódil na marbdil „of live property or dead property“ Corm. p. 19 enecland; marbhidle O'Don. Suppl.

marb-nad Elegie. — Sg. Gen. is liriu feoir no folt fidbuide illratha in marbnuda noib sea LBr. p. 241<sup>a</sup>, 50 (vgl. O'Don. Gr. p. 370). — Vgl. náth.

marbthach tödtend, tödtlich, von marbad. — Sg. Gen. F. sruth neme marbthaigi FA. 30 LBr. — Vgl. athar-marbthach parricida,

máthar-marbthach *matricida* etc. *Ir. Gl.* 316—322.

**mare** *M. Pferd*; *i. ech* *Corm.* p. 28. — *Sg. Gen.* maire *Oss.* I 3; *Pl. Gen.* marc m-buada *FB.* 53.

**mareach** *M. equester* *SG.* 50<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 809); *i. eich* immda lais, ut dicitur buasach in fer lasmbit ba imda *Corm.* p. 28. — *Sg. Nom.* *SC.* 45, 16; *Dat.* for marcuch *SC.* 29, 19; *Acc.* marcach p. 131, 14; do fil oen-mareach sund chucund *Rev. Celt.* III p. 183 („one horseman“).

**marelach** *a horse-load* *Ir. Gl.* 189. — *Pl. Dat.* ro failgide . . inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* p. 78, 1 („under their loads“).

**maré** *hilla* *Ir. Gl.* 55 und 1005. **mart** *a beef, a cow* *O'R.*; *Corm.* *Tr.* p. 114. — *Sg. Gen.* ic funi mairt *Three Hom.* p. 120, 12; 19; *Acc.* no chaithind mart meth im saith *Three Hom.* p. 120, 15.

**marthanach** *bleibend, dauernd.* — *Sg. Nom.* bid at marthanaig „ever are they living“ *FA.* 6. — *Vgl.* com-marthanach.

**martir** *M. Märtyrer.* — *Sg. Nom. Hy.* 1. 19.

**martre, martra** *martyrium* *Ir. Gl.* 738. — *Sg. Nom.* martra ard Eraclii *Fél. Dec.* 3; *Dat.* iar cesad hi martraí *Fél. Nov.* 22; *Acc.* tré martra *ibid.* 6; *Sg. Nom. und Pl. Gen.* trechenelæ martre . . baan-martre ocus glas-martre ocus dère-martre *Z*<sup>2</sup>. 1006 (*Cam.*); Hi co n-immud ammartra mit der Masse seiner Reliquien *LHy. Amr.* 44; ós inchaib martra nannáb *FA.* 25 („in presence of the Saints' relics“).

**mas, masa, masu** *s. má.*

**mass** *stattlich, schön; excellent, handsome, comely* *O'R.* — *Sg. Nom.* (muc) mas *ScM.* 22, 3; fomm-chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 (*Beitr.* VIII 320); ammid mass *Lg.* 17, 9; mac Nessa nith-mass 10; Manannan mass *SC.* 45, 7; 9; ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 19 (*ML.*); oll-mas *SP.* V 3? *Acc.* *F.* muicc maiss *Lg.* 17, 7; *Gen.* ceann na n-Goedéal

n-glan-mas *Fél.* p. LXIII 16; *Dat.* di rigaib massaib *SP.* V 12. — *Compar.* maissiu *SP.* V 6.

1. **máss** *buttock, bottom*; „enters largely into Irish topography“ *Corm.* *Tr.* p. 117; *Beitr.* VIII 352. — *Nom.* a más mar lethmaethail *Corm.* p. 36, 36 (*s. unter* mar); *Acc.* cen mas isin dabaig „not to have a bottom in the tub“ *Fél.* p. CLXXI 1.

2. **máss** = *lat. massa?* *Corm.* *Tr.* p. 107. — *Acc.* atciera-su torce ic claide in talman ocus dosbera maiss n-oir ass *Three Hom.* p. 12, 22.

1. **mát** *Schwein*; *i. mucc* *Corm.* p. 29 mait *O'Dav.* p. 105 main (*s. unter* mainigim). — *Gen. Sg. oder Nom. Pl.* mátai *i. mucci* *FB.* 68, 3? *Pl. Nom.* mata *Corm.* l. c.; *O'Dav.* p. 104.

2. **mát** *i. lám (Hand), soll in indmat enthalten sein* *Corm.* p. 29.

**matarla** *s. imma tarla.*

**matarlaead** *SC.* 38, 10 *zu lesen* má tarlacad?

**mátan, mátan** *maglorci (matluri) (Eg.) eine Keule, vgl. maite, maide?* „mathán the sucker of a tree“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* mátan *FB.* 37; *Gen.* matain 39 *Eg.*; *Dat.* cona madan 40 *Eg.*; *Acc.* matan 38 *Eg.*; mathan 40 *Eg.*

**maten, matan** *F. Morgen, = lat. matutina (hora?), vgl. franz. matin.* — *Sg. Nom.* o ro bo maten *FB.* 57; tráth bá maiten dóib *CC.* 4 *LU.* (matan *Eg.*); co tanice maten *TE.* 12 *Eg.*; *Gen.* na maitne *FB.* 87; *Dat.* turgbail na grene *i. matin s. unter* fáir; sin matin arnabáarach *FB.* 79; ria matain *Lg.* 16; *Acc.* co matain *FB.* 57; *adverbiell:* matin mane *Cr.* 33<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 777); matain *Hy.* 5, 54; matain moch am Morgen früh *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarnabarach *FB.* 64; matain *Hy.* 5, 76.

**math** *Bär?* *Sg. Nom.* math rú-amdæ *FB.* 52; *Gen.* bruth matho *ibid.*

**mathadh** *i. cunntabairt (Zweifel)* *O'Dav.* p. 105, matha *ibid.* p. 107.

**máthair** *s. máthir.*

**mátharlach** *matrix* *SG.* 69<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 855).



**mátharnait** *Mütterchen*, vgl. siurnat *sororcula* Z<sup>2</sup>. 274. — Sg. Voc. a mátharnait FB. 44; 47.

**mathe** „goodness“ Gl. zu eua Hy. 2, 24.

**mathem** *Nachlassen, Erlassen*; *maitheamh abatement, slackening* O'R. — Acc. cen mathim „without abatement“ Hy. 5, 7; cona cleir cen mathim Féil. Mai 14, Gl. i. ní robi ic demon ní do mathem orru *ibid.* p. LXXXVI; Nov. 28. — Vgl. maithmech.

**mathgaman** FB. 52 Eg., vgl. mathgamuin *ursus* O'Don. Suppl.; mar leomain ic techta fó mathgamnaib LU. p. 80<sup>a</sup>, s.

**mathim** *ich lasse nach, erlasse*. — Praet. Sg. 3 ros maith iarsin in rig in cis do Pátraic *Three Hom.* p. 10, s. — Inf. mathem.

**máthir** F. *mater* Z<sup>2</sup>. 262. — Sg. Nom. máthair Hy. 4, 6; 5, 4; 63; Gen. mathar TE. 20; p. 142, 18; Acc. máthair Hy. 5, 76; FB. 6; Pl. Nom. cairm hitat ammaithre nalloeg sa LU. p. 24<sup>a</sup>, 12 (*Form des Acc.*); Gen. maithrech p. 19, 38. — Compos. máthar-marbthach *matricida* Ir. Gl. 318.

**mathius** M. *die Vortrefflichkeit, das Gute*. — Sg. Gen. mathiusa FA. 12; 35; ar daig in mathiusa no biad dó féin de *Three Hom.* p. 90, 18.

**do-mblas, so-mblas** s. blas.

**mbroga** SC. 25?

**mbrogthar** s. mrogaim.

**mé** *ich, mit Particula augens* mé-se, mésie, méisse; *ego* Z<sup>2</sup>. 324. — Sg. Nom. is mé SC. 44; FB. 24; 73; is me ro glan ScM. 12; CC. 5 Eg.; os mé SP. II 8; 12; is mésie FB. 23; messe ScM. 11; 12; SC. 44, 1; 45, 19; SP. II 1; 16; is messe p. 141, 4; 9; messi SC. 6; 12; 44; TE. 13 LU.; is mesi FB. 74; mesi 76; is missi CC. 5 Eg.; p. 141, 23; 28; Oss. I 9; 10; misi SC. 44, 8; p. 141, 18; misiu TE. 13 Eg.; Dat. oder Acc. do imlud ar mési FB. 35; Acc. no co treicfitis messe SC. 44, 14. — *Die enclitische Form des Pronomens der*

1. Sg. *lautet* —mm, —m, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (Acc. oder Dat.) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt: nim šasa TE. 9, 6; nim thorgnea p. 141, 8; manim bera-su Lg. 9; SP. I 5; nim tha SC. 13; nim dil Hy. 2, 44; 6, 8; 13; TE. 9, 7; p. 141, 29; nacham ail FB. 35; inam bia-sa TE. 5 Eg.; romm ain Hy. 6, 26; rom ela SC. 44, 5; rom thathigset SC. 28; 46; SP. I 4; rom bith Hy. 6, 23; SC. 11, 6; 28; 35, 5; 31; ram biad SC. 11, 6; nom dercædar Hy. 7, 60; SC. 29, 17; nom berar ferar SC. 9; conom thair Hy. 7, 52; conom thic-se FB. 24; danam thuc SC. 45, 7; 9; ro dom labradar Hy. 7, 59; ro dam chloathar 61; dom gentais SC. 34, 16; atom riug Hy. 7, 1; 3; 17; 26; 62 (adriug); atam comnaic TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22 (s. coimprim); cotom gaba-sa 24; domm árfas SC. 34, 3 (tárfas); domm air Hy. 6, 11; 16; dom air-se *ibid.* 10 (tair); dom fíefe SC. 11, 10 (tíefe); dom adbat Lg. 18, 10 (tadbat); dom roipnitar SC. 38, 5 (s. tóibnim); dom facca ScM. 11; dom beir TE. 9, 8; dom riacht Oss. II 5; dom rat SC. 45, 20; immim rorda Hy. 7, 58; immim rous SC. 38, 7. — 2) von einer Präposition abhängig: dim SC. 29, 18; díim-sa FB. 76; dam Hy. 6, 2; 7, 39; Lg. 18, 2; 9; ScM. 4; 8; Oss. III 7; SC. 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; FB. 56; 87; 93; dam-sa p. 40, 39; ScM. 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; SC. 4; 7; 13; 42; 43; SP. V 5; FB. 30; 58; damh TE. 5 Eg.; limm TE. 9, 5; 32; limm-sa SP. V 6; lemma p. 140, 23; lem-sa Lg. 17, 23; p. 141, 10; lem Hy. 3, 10; Lg. 3 (lemm Eg.); CC. 5 Eg.; SC. 34, 6; FB. 34; lim Hy. 6, 9; 7, 53; Lg. 18, 4; 5; TE. 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; SC. 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; FB. 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; lim-sa Lg. 6; 17, 6 (lium-so Eg.); FB. 5; 8; 26; 56; 73; 76; lium p. 145, 8; lim SC. 40; frim Hy. 5, 100; ScM. 15; SC. 7; SP. II 4; FB. 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, c; 32; 44, 13; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; úaim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; úaim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; accum *p.* 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum *p.* 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm. *TE.* 9, 13; orm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; immum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum *rechts von mir Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum *links von mir Hy.* 6, 2; 7, 56; issum *unter mir Hy.* 6, 4; 7, 54; úasum *über mir Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als *Object einer Verbalform angehängt:* ní ru bim-sea *SC.* 41; tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; issum ecen, isim ecen-sa *s. unter ecen; baithium Lg.* 17, 11? bádam fiu-sa *der mir gleich wäre SC.* 42? — *Wenn das Verbum substantivum in der 1. Sg. Fut. und Praet. ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (ich bin) gebildet:* biam sóer *Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch *p.* 141, 20. — *Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen:* is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnið *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais *s. maidim.*

mebar *s. mebuir.*

meblugud *i. dul co mnai O'Dav. p.* 106.

mebol, mebul *F. Schande; dedecus Z<sup>2</sup>.* 241, 768; meabhul *i. ball bannda na mna O'Dav. p.* 107. — *Sg. Nom. bá mebol lais er schämte sich TE.* 8; ba mebul *le CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit *es erreicht dir zur Schande SC.* 30;

*FB.* 14; *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Dat.* f6 mebail *Lg.* 10; iar mbebail *FB.* 89; *Acc. cen mebail FA.* 35.

mebraigim *III I study, remember O'R. — Praes. Sg. 2 Dep. ma mebraigther feli Féil. Mart. 2. — Inf. Dat. gabaid for mébrugud a aicechta „to rehearse his lesson“ Three Hom. p.* 102, 24.

mebuir = *lat. memoria; cani mebuir lib in senchas so Wb. 20<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 238); cech ní no chluined side ba mebar lais p.* 39, 15 („he remembered“).

mecon *M. Wurzel, Knolle; radix Z<sup>2</sup>.* 776; *Corm. Tr. p.* 118; mecon cinadh . . i. buna[d] in cinadh *O'Dav. p.* 106. — *Sg. Nom. tancatar tulfethi a orcan co m-bátar for tul a lurgan co m-bá méithir muldord míled cech mecon dérmár díbide LU. p.* 79<sup>b</sup>, 30; in meccun *no in tamun Gl. zu radicen Ml.* 45<sup>r</sup>; *Pl. Acc. mecnu CC. 1 LU.; Du. Nom. dá mhecon do muráthaig Féil. p.* LXI 44. — *Vgl. co asmeenugur-sa ut eradicem Ml.* 2<sup>a</sup>, 8.

med *F. Wage; lanx SG.* 20<sup>a</sup> (*Rel. Celt. I p.* 42); meadh *a scale O'R. — Sg. Nom. meadh thomaiss indile i. in mead indmeach Corm. p.* 35 *puincern („a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“); Gen. medhi innbiche s. unter puingcne; Dat. hua meid Gl. zu líbra Ml.* 82<sup>a</sup>; *Acc. im-meid Hy.* 5, 79. — *Compos. med-tosngachtigtheid líbripens SG.* 114<sup>a</sup>.

meda *s. mid.*

1. medar, meadhair *talk, dis-course, mirth O'R. — Acc. can comainm can medair Féil. Nov. 11 LBr., Gl. (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — Compos. ra dalad lind soóla socháin somesc fair gor bo mesc medar-cháin é On the Mann. III p.* 414; gur ba mheisge meidhir-ghlórach iad „so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ *Torr. Dh. p.* 202. — *Die Form medair im Auslaut adjectivischer Composita: slog can degail (lies dedail) re debaid, mormedair O'Muireadaig „O'M. of great*

mirth" *Gein. Ua bh-Fiachrach* p. 186; don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity“ *ibid.* p. 218; fomm chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 („*mihi sonat cuculi loquela clara, pulera*“ *Stokes, Beitr. VIII* 320)?

2. **medar**, meadhar a forewarning of future events *O'R.*; de niurt De dian-medar indiu deud domain *virtute Dei* — *celere omen* — *hodie finis mundi Fél. Prol.* 219 („by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end“ *Stokes*).

3. **medar** ein Trinkgefäß, s. *On the Mann. III Index.*

**méde**, meide the neck *O'R.* — *Sg. Nom.* co torchratár bond fri bond ocus méde fri méde *LU.* p. 80<sup>b</sup>, 15; *Acc.* bond trír fri méde trír *ibid.* 18.

**medg** whey *Corm. Tr.* p. 115. — *Compos.* dobreath doib bairgen ocus luss ocus meadg-usce prainde *Fél.* p. XL 10.

**medón** Mitte; *medium* *Z*<sup>2</sup>. 778. — *Sg. Nom.* medón *FA.* 21; 22; *FB.* 45; medon aidche Mitternacht 84; medón lái Mittag s. *unter iarm-eirge*; *Dat.* im-medón in der Mitte *Hy.* 2, 46; 5, 72; *FA.* 18; 27; *FB.* 55; 88; immedón, immedón intra *Z*<sup>2</sup>. 608; mit Apocope medon p. 311, 35? a m-búi do innib inna medón was von Eingeweiden in ihm war *Rev. Celt. III* p. 178; for medón *Hy.* 5, 11; 33; día medon *FA.* 22; o medon co himbel *Fél. Epil.* 343; *Acc.* imma medón *FA.* 25.

**medrach**, meadhrach glad, joyful, merry *O'R.* — *Sg. Nom.* muir medrach mend *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 15; mo menma muad médrach „my proud, elated mind“ *Fél. Epil.* 362; *Sg. Dat.* do mid medrach *SC.* 33, 23; *Acc.* hi Tech Midchuarda medrath *FB.* 22; 68, 29.

**medras** *Hy.* 6, 13 von Stokes als 3. *Sg. rel. aufgefasst* (vgl. die Glosse): „who gladdens“? lin muc muad mend medras coi *Corm. Tr.* p. 81 fothond.

**médugud** s. **métaigim**.

**meineán**, in *meineán saepiuscule* *SG.* 46<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 608), von *menic*.

**meineiu** s. **menie**.

**meirb** slow, tedious, weak *O'R.*; i. misoirb *O'Dav.* p. 104. — *Sg. Nom.* nar bat meirb *SC.* 26; at meirb *Fél. Jul.* 19 „weak“, *Gl.* hitruag no it meta; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22. — *Compos.* ar cech meirb-len *Fél. Jan.* 24.

**meirg** rust *O'R.*; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg *Corm.* p. 19; hierher meirc *Gl.* zu erugo *SG.* 52<sup>a</sup>, zu lesen ferrugo? Dectir a máthair cen meirg *Fél. p. LXXXV* („without rust“). *Vgl. jedoch* merg.

**meisce** s. **mesce**.

**méit**, mét *F. Grösse; magnitudo* *Z*<sup>2</sup>. 250; méid *Ir. Gl.* 922. — *Sg. Nom.* ba hé a méit *SC.* 49; *FB.* 20; ba he mét ind ratha dorat Dia for Mártain *SMart.* 40; ciam-mét doroscai *quantum praestet* *MI.* 34 r (*Z*<sup>2</sup>. 437); cid etrum aicned ind reto, día tormastar a mét dogní trumain do iarum in met sin *MI.* 20<sup>a</sup>, 19; *Gen.* leth méite *FB.* 91; méte zu lesen für mét p. 169, 26? *Dat.* ar. méit na gaille *FB.* 88 (med *Eg.*); ar a met *ibid.* 75; cacha raba di mét a thurse 85 (do meit *Eg.*); *Acc.* in méit n-imme sea p. 40, 30. — *Adverbiell:* méit *quantum*, méit. méit *quantum. tantum* *Z*<sup>2</sup>. 707; méit gamlias, méit chore *FB.* 91 (mett *Eg.*); s. *unter* mul-chend; meit is ri habraid a derc, meit is ri mess a fert fo *Os.* III 7 (meid *Ed.*). — *Vgl.* métithir.

**meithel** s. **methel**.

**méla** Schimpf? méala grief, sorrow *O'R.* — *Sg. Gen.* do immirt mela *FB.* 41; dá n-ó mele ocus cuithfada *Lg.* 9; *Dat.* ro imthighset iarsin fo méla ocus cuithed „in sorrow (?) and mockery“ *Goid.* 2 p. 23 (*Four Mast.*); teichis. fo mela ocus fo meibál *FB.* 38 *Eg.*

**mélacht** Schimpf, Schande. — *Sg. Nom.* ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr *CC.* 6 *LU.* (mebul *Eg.*); is doruccai ocus melacht *MI.* 27<sup>c</sup>, 10; *Acc.* cen mélacht



*FA.* 35; *Fél.* Nov. 19 („without reproach“); cotam roither . . ar cech melacht *ibid.* *Epil.* 70.

**meld**, *vgl.* meild i. mil no air-bhitiu (s. airmitiu) no failtiu *O'Dav.* p. 104; ba mór meld a acaldam *ML. carm.* 1 („very pleasant was his converse“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann.* III *Index.*

1. mele i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. mele i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. melg i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm.* p. 28; *O'Dav.* p. 105; i. sugh *ibid.* p. 107. *Vgl.* oimeic.

2. melg i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr.* p. 108? *vgl.* *O'Dav.* p. 105: melg i. as, ut est erin cach ala methus melg teme, teme i. bas i. as mba[i]s i. fuil.

**melim** I molo *Z*<sup>2</sup>. 429. — *Praes.* *Sg.* 3 rel. amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tíre ám ol se is sunda melair *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm.* p. 14 cadut. — *Praet. Sg.* 3 cona sluag mor melaid (reint auf senaid synodi) „with his great host he was ground“ *Fél.* Jul. 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Inf.* bleith; *Dat.* is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam *Lat. Hy. Praef.* X; ben bis oc bleth brón *Corm.* p. 14 cumal. — *Vgl.* toimlim.

1. mell globus; meall *picuta* („a mound, hillock“) *Ir. Gl.* 258, *vgl.* *altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *O'Curry, On the Mann.* III p. 190); *Pl. Nom.* méit mullaig forgut (?) mella a droma *LU.* p. 85<sup>b</sup>, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. unter dracondai; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a láruc *LBr.* p. 213, 37; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid.* p. 215<sup>b</sup>, 49.

2. mell, ceithri sillæba fichet i cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél.* p. VI 5 *Laud* („error“),

dafür *LBr.*: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid.* p. II 7.

3. mell s. meld.

1. mellach kugelig, von 1. mell? meallach soft, fat *O'R.* — *Pl. Nom.* oircne mellacha *FB.* 37 *Eg.*

2. mellach, für meldach (*Z*<sup>2</sup>. 10), *gratus.* — *Sg. Nom.* mad melltach lassin fer *Wb.* 9<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 705); amail bá mellach leó *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 18; ba mellach in bág *ibid.* p. 114<sup>b</sup>, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim I deceive *O'Don. Gr.* p. 188.

mellehai *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“) *Corm. Tr.* p. 120.

membrum, memmbrum naue membrana nova *SG.* 217; membrum *Gl.* zu lat. carta *Corm.* p. 13 cairt.

memmar = lat. membrum; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dav.* p. 106.

mémra, meamra a shrine, tomb *O'R.*; hi memraib *Fél. Prol.* 80, *Gl.* i. hi scrinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224. *Gl.* i. a n-adnocul.

men farina *SG.* 51<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 10); co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom.* p. 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr.* p. 119, mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach entrails *O'R.* — *Sg. Dat.* scribais golum inna menoc[h] *LU.* p. 57<sup>a</sup>, 43 (s. unter ogum); atá ogum inna menuch *ibid.* p. 57<sup>b</sup>, 24.

menad an awl *Corm. Tr.* p. 108.

menadach, meanadhach pottage *O'Don. Suppl.*; meal and milk *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. muiniur.

menand i. follus *Fél. Prol.* 285 („manifest“); *O'Dav.* p. 98.

menann, o menannaib *Gl.* zu a gingivis *Corm. Tr.* p. 88 gin; *Gild. Lor. Gl.* 122.

menbach, *vgl.* meanbh small *O'R.*; cotamfolt-sa (zu comlain?) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 19 („until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 389).

mend s. menn.

**mene s. mani.**

**meng guile** *Corm. Tr.* p. 118; *craft, deceit O'R. Davon* mengach „treacherous“ *Torr. Dh.* p. 198.

**menie** häufig, reichlich, oft; *frequens Z<sup>2</sup>. 812. — Sg. Nom. biad* menic *Lg.* 17, 12; ba menic a dal si fri trúagu *Gl. zu Hy.* 5, 14; *ScM.* 7; nach menic ro bá 16; cid menic imthigi *SC.* 29, 1; menice atchithi *Hy.* 2, 14. — *Adv.* in menice *frequenter Z<sup>2</sup>. 608; South.* 56<sup>a</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 59); co trialta a n-díth com-menic *Lg.* 11. — *Comparat.* meinciu *Z<sup>2</sup>. 638; forcetol ba men-* ciu dognid *FA.* 32; ba menciú let-sai ag meth d'acbaíl ocaind *ScM.* 6 H.

**menma** *Sinn; menme mens Z<sup>2</sup>. 264. — Sg. Nom. Lg.* 17, 37; *FA.* 7; *SC.* 38; bá maith lais a menma *FB.* 9; 56; *SC.* 20; ba hoic a menma *SC.* 5; 6; 8; bith a menma-sam fri seilgg *SP.* II 2; ní charand mo menma múad *SC.* 45, 3; cairigsi a menma Ailella (?) *TE.* 6 *LU.*; ní na téit do menma-su *ScM.* 3, 8; *Gen.* menman p. 130, 24; *Dat.* ro imráid .. inna menmain *FB.* 8; 16; 17; 88; ina menmuin p. 144, 29; *Acc.* focheird a menmain airi *TE.* 10 *LU.*; ro lár-side menmain for a mac-som *LU.* p. 39<sup>a</sup>, 27 (*Aid. Ech.*); tanic for menmain *Brigte* p. 40, 6; is messi .. dorat fó menmain Ailella do seirc-siu *TE.* 13 *LU.* (for menmain *Eg.*). — *Compos.* do-menma; droch-menma *Uebelwollen SC.* 45.

**menmnach** cheerful, highspirited *O'R.*; vgl. mór-menmnach.

**menmniche**, *Pl. Nom.* menmnihi (sic) *dissensiones Wb.* 18<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>. 248*); vgl. fairsing-menmnaige.

**menmarc?** *Sg. Nom.* at menmarc fer n-domain *FB.* 18; is menmarc ban búaignigi 68, 13. Aus menchomarc entstanden? vgl. Gaidil Gaidil inmain ainm, ise menchomarc a gairm *Beitr.* I 340.

1. **menn klar**; i. follus *Gl. zu Hy.* 5, 16; 63; meann i. forell *O'Dav.* p. 107. — *Sg. Nom.* ba menn inna himthechtaib „clear was she in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; bid mend

inar n-imchomruc .. bid mend inar n-imscarad *ScM.* 15? muir medrach mend *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 15; fomm chain cói menn medair mass *SG.* p. 204? lín muc muad mend medras coi *Corm. Tr.* p. 81 fothond; *Gen.* reimm mora minn *SG.* 112 (*maris limpidi Z<sup>2</sup>. 269*).

2. **menn**, meann dumb, mute *O'R.* Vgl. minde.

**mennach** *FB.* 33 zu lesen mór-menmnach?

**mennat**, mendat „a residence, place“ *Corm. Tr.* p. 117. — *Gen.* meannatta *Corm. Tr.* p. XII; *Dat.* luid leo .. diam-mennut „to their dwelling“ *Tir.* 8; isin mendut sin *Three Hom.* p. 102, 15; dia mennat *SC.* 27; *Pl. Acc.* sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142.

**ménogud** *dissonantia SG.* 40<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>. 803*); *Gen.* ar immgabáil mé-naichthe *SG.* 8<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>. 239*).

**menstir** „reliquary“ *Tir.* 11.

1. **mer**, mear quick, sudden, merry *O'R.*; go míleadhta mear-chalma *Torr. Dh.* p. 92 („with swift valour“); *ibid.* p. 110 („actively valiant“); *ibid.* p. 122.

2. **mer** a madman *Corm. Tr.* p. 113; i. druth *Corm.* p. 29 mer-drech; mear mad, insane *O'Don. Suppl.*; ní rád mer *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 33. Vgl. mire.

**mér** *M. Finger; digitus Z<sup>2</sup>. 18*; mér láime *Finger*, mér choise Zehe *Ir. Gl.* 465, 466. — *Sg. Nom.* *FB.* 91; *Acc.* in tan dos beread a mér for a édan *Corm.* p. 36 prúll; *Pl. Nom.* secht meóir cechtar a dá lám *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 21 (*in der Beschreibung Cuchulinn*); meru *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* dia méraib *FB.* 91; dona X méraib *Gild. Lor. Gl.* 195; *Acc.* na mera *ibid. Gl.* 167; *Du. Acc.* in dá mér *Incant. SG.* (*Z<sup>2</sup>. 949*).

**meracht** excitement, irritability *O'Don. Suppl.*, *Corm. Tr.* p. 114.

**meraige** *Narr; mearaighe fool O'R.* — *Sg. Nom.* ní thucaí nach meraige *Ml. carm.* II (*Z<sup>2</sup>. 952*); nín acend nach meraige *SC.* 45, 15; *Gen.* ní caurathmír tige meraige

**FB.** 9; 13; *Acc.* dobretha bréc im nach meraige **FB.** 61; *Pl. Dat.* co ro memaid de mnáib ocus maccæmaib ocus mindoenib midlaigib ocus meraigib fer n-hErend *On the Mann.* III p. 450 (*TBC.*, „con-combatants“).

**merb** s. **meirb**.

**merba**, mearbha *a lie, fiction* *O'R.* — *Acc.* a chedul cen merbai „to sing it without mistake“ *Fél.* *Epil.* 150, *Gl.* i. cin mherball i. cin bréice *Three Ir. Gl.* p. 140.

**merbal**, mearbhal *a mistake, random* *O'R.*, urchor mearbhail (*a random shot*) *ibid.*; ná cuirse mé ar mearbhal „set me not astray“ *Torr. Dh.* p. 156; cin mherball s. *unter merba*.

**merdrecha** s. **mertrech**.

**merg** *F. Runzel.* — *Sg. Acc.* romgab (*sic*) meirc són *Ml.* 57 r (*accepit rugam hoc* *Z*<sup>3</sup>. 244).

**mergach** *rugatus* *Ml.* 57 r (*Z*<sup>2</sup>. 809)

**merge**, meirge *ensign, standard, banner* *O'R.*: *Pl. Acc.* nó go bh-feacaidh na meirgidhe maoth-shróil *Torr. Dh.* p. 100. *Vgl. unter fethal*.

**merlach** na comla *cardo* *Ir. Gl.* 944.

**merle**, meirle *theft* *O'R.* — *Sg. Gen.* for tti merli *Fél.* p. LXXXIX.

**merlech** *M. Dieb*; meirlech *Gl. zu fur* *O'Dav.* p. 84; *a thief, rogue, rebel* *O'R.* — *Sg. Nom.* in meirlech *Gl. zu in* macc amnas *Hy.* 5, 35; *Pl. Nom.* merlig p. 45, 1; *Gen.* na merlech p. 45, 3.

**merreend**, dar muir merrcend p. 20, 19; meircend 28, merrginn *O'Don. Suppl.* tailginn („trans mare procellosum“), *zu mer insanus* (*toll-köpfig*), *vgl. fairggæ findfolt* *SG.* 112?

**mertan** *Schwäche, Müdigkeit?* — *Sg. Nom. SC.* 30, 9.

**mertnech**, meirtneach *feeble, fatigued* *O'R.* — *Sg. Nom. SC.* 12; *FB.* 85.

**mertnige** *F. Schwäche, Müdigkeit.* — *Sg. Acc.* mertnigi *SC.* 31.

**mertrech** = *lat. meretrix*; merdrech *Corm.* p. 29; ganea *Ir. Gl.* 187. — *Pl. Nom.* merdrecha *SC.* 5.

**merugud** *Umherirren, von mer*; dos rala for merugadh ann co trath d'aidchi *TB.* p. 176, 16 („she wandered about“).

**mes** s. **mess**.

**meseberauschend, berauscht; ebrius** *Z*<sup>2</sup>. 67. — *Sg. Nom.* ni ib finn co m-bi mescc *Gl. zu non vinolentum* *Wb.* 28<sup>b</sup>, 24 (*Z*<sup>3</sup>. 1032); cid mesc lib coirm p. 133, 1; *Pl. Nom.* batir fælti meisc *CC.* 3, gumdar mesco *Eg.* — *Compar.* is mescu coirm p. 133, 1; cæra móra dan sin at milsiu cach mil ocus at mesco cach fin *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 4.

**mescaim**, measgaim *I mix, mingle, stir, move* *O'R.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 mescthair ar cond *SC.* 19. — *Inf.* do mescad s. *unter mescan*; *Gen.* mesctha *SC.* 25, *oder Part.?* — *Vgl. immescaid*.

**mescan** *a lump of butter, i. do mescad ind loma assas* „what grows from the agitation of the milk“ *Corm. Tr.* p. 116; mesgan massa *Ir. Gl.* 219.

**mesece** *F. ebrietas*; *Corm. Tr.* p. 116. — *Sg. Nom.* gabsus meisce *FB.* 16; gabthus mesca *TBF.* p. 150, 9; *Gen.* gáir mesca *Lg.* 1; *Acc.* thré mesci in der Trunkenheit *CC.* 6 *LU.*; tre mescai *Goid.*<sup>2</sup> p. 93 (*LHy.*).

**mesemar** *berauschend.* — *Sg. Nom.* braichlind múad mesemar *FB.* 53.

**mése** s. **mé**.

**mési** s. **mías**.

**mesir** s. **midim**.

1. **mess** fruit *Corm. Tr.* p. 117; meas fruit, particularly acorns *O'R.* — *Sg. Dat.* do mes ilarda *SC.* 33, 20.

2. **mess** *a measure* *O'R.*

3. **mess** *M. iudicium* *Z*<sup>2</sup>. 787; meas value, esteem, estimation, opinion, judgment *O'R.*; *Inf.* zu midim. — *Sg. Nom.* neb-mess *Wb.* 8<sup>d</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 861); *Gen.* illaithiu in messa *Hy.* 2, 52.

4. **mess**, mes i. fæbur („edge“) ut dicitur Mesgegra *Corm.* p. 16 demess; meas *a weapon, edge, point* *O'R.*

5. **mess**, ri mess, *Gl. ri tolaig* *Oss.* III 7?



6. **mess**, *Compos.* mess-chú, measchu a lapdog O'R.; leissin rug air an measchoin do bhí astigh Keat. p. 166 („he seized her favorite dog“).

**messa** pejor, *Compar.* zu olc, Z<sup>2</sup>. 276; iss messa a cach ar cach ló es wird schlimmer von einem Tag zum andern TE. 6 Eg.; nir uó mesai-die an mórmuc ScM. 22, 8 (vgl. de); ní messo Conchobar do charait ScM. 2; bid messu dúib FB. 6; 87; ní mesu dotháit side 47; cid ferr cid messu SC. 38.

**messaim** ich richte, urtheile, schätze, von mess. — *Praes.* Sg. 3 ar . . nebmess for nech condid messid in coimdiu dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet Wb. 8d. — *Praes. sec.* Sg. 3 for . . nebmess for nech immaid fa olcc condid messed Dia dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet Wb. 8d (Z<sup>2</sup>. 861). — *Pass. Praet.* Sg. 3 fot no mhés-sedh oc hídber „as long as he was supposed at (the) offering“ Corm. p. 25 himbas forosnai.

**messan**, mesan a lapdog Corm. Tr. p. 115.

**messe**, messi s. mé.

**messemnaigim** III I judge O'R., setzt ein Nomen messem voraus (vgl. brethem); meissemhnaighther it is computed O'Don. Suppl.

**messrad**, is and sin ro bóí . . mucaid rig Hiruatha oc a mucaib for mesrad Corm. p. 29, „a feeding on acorns“ O'Don. Gr. p. 294.

**messraigetú**, mesraigetú moderation SMart. 42.

**messraigim** III ich mässige; *Conj.* Sg. 3 maní erchissea ón ocus maní dílga ocus maní mesraigea Ml. 46<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 41). — *Inf.* mesrugud cráis coimet cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ Féil. p. LXXXV.

**messraigthe**, mesraigthe modestus SG. 60<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 429); dí-mesraigthe masslos LU. p. 79<sup>b</sup>, 35.

**messrugud** „adjudication“ ScLb. 16; 18.

**messtar** s. midim.

**messu** s. messa.

**mesurdha modicum** Ir. Gl. 807. mét s. méit.

**meta** a dastard Corm. Tr. p. 116; Gl. zu meirb, zu tiandai.

**métaigim** III ich nehme zu, werde grösser. — *Praet.* Sg. 3 do mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ Keat. p. 166. — *Inf.* métugud, médugud augmentum Ir. Gl. 763; aibbliugud mor ocus mé-dugud Gl. zu prúll Corm. p. 36.

1. **meth** fett. — *Sg. Nom.* muce meth Hy. 5, 59; ag méth ScM. 7; *Gen.* lónaichthi i. méith Gl. zu cordis . . satis adipati Ml. 20<sup>a</sup>, 24; *Sg. Gen. F. oder Nom. Pl.* methi Gl. zu brachtchi FB. 68, 2? — *Compar.* méthiu ScM. 7.

2. **meth**, meath decay O'R., vgl. „meath to fail“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* is meth n-einich dúnn TBF. p. 144, 32; *ibid.* p. 142, 14; is meth . . cotlud trom SC. 30, 9; Féil. p. CXVII 9; *Gen.* „smacht metha fine for neglect“ O'Don. Suppl.

**methaim** ich mäste. — *Praes.* Sg. 3 rel. mé muc mara méthas-tond LU. p. 40<sup>a</sup>, 24. — *Praet.* Sg. 3 ro meth ScM. 22, 12.

**methe** F. obesitas; *Sg. Dat.* ro recht ho methi ocus inmairi Gl. distenti cordis Ml. 20<sup>a</sup>, 23.

**methel**, meithel „a party of reapers“ Corm. Tr. p. 107. — *Sg. Nom.* p. 41, 35; *Gen.* comet methli Féil. Oct. 31; *Dat.* ic funi mairt don medil Three Hom. p. 120, 11 („for the reapers“).

**methleóir** M. messor. — *Pl. Acc.* lasna meithleorai apud mes-sores Ml. 44 r (Z<sup>2</sup>. 237).

**methus** i. crich no coiged, crich no ferann O'Dav. p. 106; methos Corm. Tr. p. 109. Vgl. meathas i. ré O'Dav. p. 107.

**méti** FB. 68, 15?

**métither** grösser, vgl. méit; métither dornu mogad a durna Corm. p. 36, 38; métithir muldor[n]d miled LU. p. 79<sup>b</sup>, 32; métithir cend maic mís *ibid.* 34; meitighthir FB. 37 Eg.

**métugud** s. métaigim.

**mí** M. Monat; mensis Z<sup>2</sup>. 271. — *Sg. Nom.* mí SC. 29, 23; *Gen.*

hi cind mís *SC.* 39; *Acc.* anais mís ina farrad *SC.* 39; ro bóí mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); *Lg.* 17, 17.

**mí-** entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserem un- in Un-glauben, *Z<sup>2</sup>.* 864.

**miach** *M.* ein Hohlmass, *Mass*, *Scheffel* (vier Brote aus einem Miach Waizen *FB.* 9). — *Sg.* *Gen.* méich *O'Don. Suppl.*; *Dat.* di cach miach *FB.* 9; *Acc.* ní ro thecht ..acht æn-miach bracha *Three Hom.* p. 66, 21; *Pl. Nom.* cóic méich fichet *ibid.* — *Compos.* a brú mar miach-bolg sein *Bauch wie ein Scheffelsack Corm.* p. 36, 36 (*O'Don. Gr.* p. 315); miach-tortaide *FB.* 68, 4?

**miad** *Ehre; honor Z<sup>2</sup>.* 18; lias no miad *fastus SG.* 106<sup>b</sup>; miad airmitiu *LHy. Amr.* 88; miad men-man *Gl.* zu diummus *ibid.* 48. — *Sg.* *Nom.* p. 130, 27; cén bus miad lat *TE.* 5 *Eg.*; miad seorda „a noble dignity“ *SP.* V 13; miad curad cathbúadach *SC.* 38; *Fél. Prol.* 170; *Dat.* huan miad *fastu M.* 82<sup>b</sup> (*Rel. Celt.* I p. 41); *Pl.* *Dat.* ro hordaigit tra fir hErend for foradaib ind oenaig, i. cach ar míadaib ocus dápaib ocus dlestunus and *LU.* p. 52<sup>a</sup>, 25.

**miadamail**, miadhamhuil *noble, honourable O'R., s. miathamle.*

**mían** *N. Verlangen, Wunsch.* — *Sg.* *Nom.* ba mían n-ingen et ban *ML. carm.* 1 (*erat desiderium virginum et mulierum Z<sup>2</sup>.* 245); *Dat.* ar sáint ocus ar mían ina rét sægulla *SMart.* 5; *Acc.* ro gab mían. . imm salond p. 43, 12.

1. **míanach** *desirous, longing O'R.; mer* cach drúth, míanach each baeth „wanton every harlot, sensual every foolish (woman)“ *Corm. Tr.* p. 109 merdrech.

2. **míanach** *ore, mine O'Don. Suppl.; mar* sigemnaig builg oc herbad míanaig *Corm.* p. 36, 30 („smelting ore“).

**mias** = lat. mensa; *Corm. Tr.* p. 118; unde discus derivatur i. mias *Goid.<sup>2</sup>* p. 66 (*LHy.*). — *Sg. Nom.* mias p. 20, 21; 30 (*Gl.* i. altoir);

*Gen.* i toeb na méis *Three Hom.* p. 72, 29; *Dat.* forsin méis *TBF.* p. 152, 22; *Acc.* dobert. . ind inait in meis issa rigthech ocus in t-éicne fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tuc meis co m-biud doib *TB.* p. 178, 10.

**mí-aslach**, in míaslaig *Gl.* zu malae persuasionis *ML.* 28<sup>b</sup>, 7.

**miathamle** *F. dignitas Z<sup>2</sup>.* 18, vgl. miadamail. — *Sg. Dat.* i cumachtu et miathamli *Dæ Gl.* zu in forma Dei, cum esset Christus *Wb.* 23<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 767); nó co rodusce Coincúlaind dam-sa f6 miadamla feib adfiadar i scelaib *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 5 (*Siab. Concul.*); *ScLb.* 5.

**mí-chatu** *Unehre, Verachtung.* — *Acc.* dóbera miscais ocus michátaid do diabul *SMart.* 5 („hated and abhorrence“).

**míchlathach**, míchlodcha *Gl.* zu nefarias *ML.* 48 r.

**mí-chlú** *dispraise, infamy O'R.*

**mí-ehretem** *unbelief O'Don. Gr.* p. 274.

**míchruthaigthe** *informis SG.* 5<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 864).

**mid** *N. Meth; Corm. Tr.* p. 106. — *Sg. Nom.* am-mid *Lg.* 17, 9; *Gen.* meda *Hy.* 5, 85; *Dat.* de mid p. 133, 3; do mid medrach *SC.* 33, 23; co mid *Lg.* 17, 5?

**mid-** entspricht dem engl. mid- in mid-night, vgl. mid-áes, -chúairt, -láí, -nocht (*Beitr.* VIII 339); a chathbarr círach clárach cethrochair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 8 („over his mid-shoulders“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424).

**mid-chúairt**, cáin senad dom anic hi midchúairt mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ *Fél. Ep.* 94 (*Gl.* i. i medonchúairt); Tech Midchúarta *FB.* 2 (*T. Midchúarta LU.* p. 121<sup>a</sup>, 34) „the banqueting hall at Tara“ *On the Mann. III Index*, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circling house“ gegeben wird. *O'R.* hat míodhchúairt a whirlpool.

**midba**, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; cadeat graid tuaithi? fer midba, bó aire, aire desa, aire ard, aire tuisse, aire forgill, oculus ri On the Mann. III p. 467; da fer midbotha *ibid.* p. 469 ff.

**mid-glinne?** Pl. Acc. tar midglinni FB. 47; sétid maige midglinne 50; p. 310, 26.

**midim** III ich urtheile, schätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute O'Don. Suppl.; Dep. midiurputo Z<sup>2</sup>. 438. — Praes. Pl. 1 cot midem FB. 74 (enthält wohl, ebenso wie connestar, ein Compos. conmidim). — Praes. sec. Sg. 3 in tan no mided in popul oculus no bered bretha fair Rev. Celt. II p. 382. — Perf. Sg. 3 Dep. ra midar Wb. 9b (eum iudicavi Z<sup>2</sup>. 450); 3 ar ro midair in ri a trécd LU. p. 52b, 2. — Fut. Sg. 2 Dep. (nach Stokes, Beitr. VII 51): misir bu i. ar a segamlu i. ar méd a lachta O'Dav. p. 116; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire Corm. p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna ait seeo fenamnaib O'Dav. p. 85 fenamain; meiser aicdi ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is macc miastar *filius iudicabit* Wb. 1d; miastir in domun so Wb. 9c (Z<sup>2</sup>. 468); connestar FB. 30; Pl. 1 nos messammar eos *iudicabimus* Wb. 9c (Z<sup>2</sup>. 468). — Pass. Praes. Sg. 3 mididir, miter, conmiter is calculated, computed O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigu tuathu din do miditer aimsera Féil. p. I 4 (oder zu do-midiur). — Fut. Sg. 3 midfidir FA. 24; bes cot midfider FB. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a Fhinn, a mheas go bh-fanfadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn Torr. Dh. p. 144.

**miding**, manaís lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113b, 9, „on a shaft of wild ash“ Crowe, Siab. Concul. p. 377; etwa mid-seng?

**midlach** „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; Gl. zu druth Corm. p. 34 orc treith. — Sg. Voc. a midlach thruag (sic) FB. 67; Pl. Dat. do midlachaib FB. 56.

**midlachda feig.** — Sg. Nom. is midlachda no táí FB. 58.

**midlissi** Mittelbalken? vgl. sliss; co ranic midlisi in tigi FB. 64 („the mid-hips of the house“ Crowe, Siab. Concul. p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

**mi-dúthracair** (Perf. Dep.), ar cech n-duine midúthracair dam gegen Jeden, der mir übel will Hy. 7, 39 B. — Fut. Sg. 3 midúthrastar *ibid.* LHj.

**mi-dúthraecht** malevolentia Z<sup>2</sup>. 864. — Pl. Dat. do midúthrachtaib demna Hy. 3, 9.

**mi-fogur** dissonantia, fri mí-fogur SG. 59<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 864).

**mi-fostad** FB. 29 Eg. Unruhe, Aufruhr?

**mifrigh**, con facutar in sentuinne mong-leith mifrigh Corm. p. 37, 7, „feeble“?

**mi-gnethe**, mignethi malefacta Ml. 28c, 20.

**mi-gnám** M. Missethat; male actum Z<sup>2</sup>. 864. — Pl. Dat. ina mignimaib FA. 29; airnaib mignimaib pro male actis Ml. 27c, 16.

**mi-imbrim** I decipio. — Praes. Pl. 3 mit n-imret Gl. zu decipere Ml. 74b. — Inf. Dat. do míimbirt ad diciendum Ml. 32<sup>a</sup>, 8; Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata *ibid.* 33<sup>a</sup>, 8; 18.

**míl** Honig; mel Ir. Gl. 968. — Sg. Nom. fo mil Lg. 17, 15; Gen. i n-dáaig meala Féil. p. CIV, mela Goid.<sup>2</sup> p. 179; Dat. lase foruilecta beóil in chalich di míl cosse anall Wb. 7d (Z<sup>2</sup>. 611); Acc. iarna fuine tria mil FB. 9.

**míl** con Hy. 2, 7 zu lesen Milcon? Obwohl i. mílid Gl. zu míl.

1. míl N. Thier; míl mór Walfisch, cetus Ir. Gl. 428; míl édaigh (s. étach) pediculus Ir. Gl. 501; míl maige Hase; míl tíre Würm. — Sg. Nom. míl m-becc CC. 5 (in míol m-becc Eg.); am míl das Thier TBF. p. 146, 34; Gen. a brú míl



moir *Hy.* 1, 37; cét cach míl *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* mfla tíre ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epil.* 219; *Acc.* dosennat... secht mila maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* túag-míl.

2. míl = *lat.* miles *Z*<sup>2</sup>. 255. — *Sg. Nom.* milid (?) *Hy.* 6, 21, *ebenso* in cath-milid s. *unter* indel; cath-míl „a battle-soldier“ *Fél. Epil.* 262; *Gen.* in chath-miled p. 131, 6; méit muilcind milead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain míl catha *Fél. Epil.* 275.

mílaeh von 1. míl; muir milach „the monster-abounding sea“ *Fél. Jun.* 21; anfad mílach mend *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 24.

míl-chú Windhund; greyhound *Corm.* p. XXXIX; i. gadhar O'Dav. p. 106. — *Pl. Nom.* milchöin *TBF.* p. 136, 26; *Acc.* lécit a milchona *ibid.* p. 138, 20.

mílehumacímex *SG.* 69<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 73).

míle *F.* Tausend; mille *Z*<sup>2</sup>. 307; míle chemenn mille passus *South.* 92<sup>b</sup>. — *Sg. Dat. oder Acc.* di bliadain déc ar mili zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo míle tausendmal wunderbarer ist *FA.* 7; ro selaig mór-mile *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-milib p. 131, 39; milib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 3; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Du. Nom.* dá míle déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

mílech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* mílech oir issin brúft ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; mílech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co mílechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

mílech pediculosus *Ir. Gl.* 646, von 1. míl, *vgl.* mílach.

millis süß; sweet *Corm.* *Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* eid millis lib *Lg.* 17, 9; *Pl. Nom.* millsi p. 133, 3; *Acc. N.* biada millsi cibos suaves *Wb.* 6<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 227). — *Compar.* millsiu *Lg.* 17, 12; 15.

millim III ich verderbe, schände. — *Praes. Pl.* 3 nos milllet „who ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

*Pl.* 3 na ramillet mná ne me perdant mulieres *Z*<sup>2</sup>. 954. — *Praet. Sg.* 3 Dep. no con millestar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro milled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prol.* 213. — *Inf.* milliud (milled) spoiling, hurting *Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth milliud enech dait-siu *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do milliud *ibid. Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugaiti no saig-fed milliud a n-ingenraidi *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 38. — *Vgl.* ad-millim.

míl-ten „honeycomb“; míl dá miltenaib *Three Hom.* p. 8, 3.

miltidecht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro lecset uadib fógnum oculus miltnidecht do demun oculus do domun *SMart.* 7.

miltnigim III ich diene, als Soldat. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro miltnigitis na mic a n-inad na senmiled *SMart.* 10.

1. mín sanft, glatt, fein, klein; „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muintir bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ílar mín *Lg.* 18, 22; is mín doroichet *Fél.* p. CXLVI; *Gen.* di Moisten míne mrugaib „of smooth Moistin's lands“ *SP. V* 4; *Acc.* eter mín oculus anmin *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 5. — *Compos.* mín-mírend kleine Stücke *FB.* 86; do mín-rannaib *particulis SG.* 212<sup>a</sup>; mín-chase. — *Compar.* miniu *FB.* 20.

2. mín „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do mín *Hy.* 1 *Praef.* (s. *unter* immaire).

mín-chase Little Easter d. i. Low Sunday (Quasimodogeniti) *LHy. fo.* 7<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F.* Feinheit. — *Sg. Nom.* *FA.* 9; mini na hesorgni *FB.* 48.

mind *N.* insigne, diadema; amind diadema *Tur. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mind rí *FA.* 8; mind n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlimid bid mind for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mind n-Gædel

*Fél. Aug. 13; Acc. mind n-abstalacte insigne apostolatus Wb. 20<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 235); inna mind insignia Cr. 41<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 237).*

2. **mind**, *mionn a holy relic O'R., nicht verschieden von 1. mind. — Pl. Acc. fácbais tra sruthi ocus minda hile inntib „many relics“ Three Hom. p. 112, 13; ibid. p. 36, 7.*

3. **mind oath** *Corm. Tr. p. 115. Vgl. mionnaighim I swear O'R., do mhionnuigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ Torr. Dh. p. 162.*

**minde** „stammering“ *SC 5, vgl. 2. menn.*

**mindech tenuis** *Corm. Tr. p. 115. — Pl. Acc. innammindechu Gl. zu tenuiores Ml. 28<sup>c</sup>, 7.*

**mín-duine** *M. a manikin O'R.; s. unter meraige.*

**minn** *i. uasal (nobilis) no sui (vir doctus) O'Dav. p. 104. — Sg. Nom. mind Lg. 3.*

**minna**, *a minna Hy. 5, 65, Gl. i. a n-airm (Waffen).*

**minnech falsehood, a lie O'R.; i. breg O'Cl. (Corm. Tr. p. 115).**

**mínseothach**, *mag mínseothach „a smoothflowery plain“ Féil. p. XLVII 25.*

**mír** *N. Theil, Stück, Bissen; mica Ir. Gl. 156; con-mír Gl. zu medicatis frugibus offam SG. 103<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 21), coinmír offa Ir. Gl. 276; vgl. curath-mír. — Sg. Nom. Hy. 5, 47; Acc. eter dig ocus mír s. unter fled; Pl. Nom. teora mirenda saille do ithe Féil. p. XXXVI 3; Acc. min-mírend FB. 86.*

**mirbail** = *lat. mirabile; miraculum Ir. Gl. 695. — Sg. Nom. in mirbail Gl. zu coscur Hy. 5, 28; Pl. Gen. fri denaim ferta ocus mirbaile s. érlam; Dat. hi fertaib ocus himmirbailib Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. mírbaile FA. 28 (mírbuli LBr.). mire F. Wahnsinn, s. d. Nachträge.*

**miscaid** *Fluch; i. mallacht O'Dav. p. 104; miscaith a curse Corm. Tr. p. 107. — Sg. Dat. f6 miscaid FA. 34.*

**miscais** *Hass; odium Z<sup>2</sup>. 788. — Sg. Nom. cid as mó miscais lat was hassest du am meisten Lg. 19; Gen.*

*donid caingnim dar cend a miscesen LU. p. 10<sup>b</sup>, 35 (Amra), miscen LHy. Amr. 51? Dat. ar miscais FB. 56.*

**mí-scél** *N. eine schlimme Nachricht; Sg. Gen. iar n-indill in misceóil „after telling the evil news“ Ms. Mat. p. 473, 34.*

**miscen**, *dognid cáingnim dar cend a miscen LHy. Amr. 51, vgl. miscais. miscenech verhasst SC. 26.*

**miscesech** *Gl. zu exosum Ml. 28<sup>a</sup>, 6 (Z<sup>2</sup>. 811).*

**misesigim**, *ro misesigestar odio habuit Wb. 4<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 864).*

**mithieh, mithig** *passend, zeitgemäss; tempestivus Z<sup>2</sup>. 811. — Sg. Nom. in tan . . as mithig „when . . it is time FA. 18; in tan bá mithig tabairt biid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben CC. 3 LU.; TE. 12 Eg. (mithigh); bá mithig SC. 12; 33; mithig dam-sa passend für mich SC. 45, 23; ba mithid far tichtu Féil. Epil. 394.*

**mi-thoimtiu** *F. prava opinio Z<sup>2</sup>. 864.*

**mithoimtinach** *übel gesinnt, vgl. caintoimtenach bene cogitans Z<sup>2</sup>. 809; Sg. Nom. SC. 26.*

**mí-thol** *F. böser Wille; Gen. innammithule malae voluntatis Ml. 33<sup>d</sup>, 3.*

**mí-thurus** *M. ein schlimmes Abenteuer; Pl. Nom. míthurussa FB. 84.*

**mlicht** *s. blicht.*

1. **mo**, **mu** *Pron. poss. mein; meus Z<sup>2</sup>. 336; aspirirt den Anlaut des folgenden Wortes: mu chuib Oss. III 10; 12; mo chesta Hy. 6, 9; 19; 22; Lg. 17, 19 (mu Eg.); 51; 18, 37; CC. 7 LU.; Oss. III 3; FB. 8; 23; 24; 76; mo thenga Hy. 6, 18; TE. 5 Eg.; p. 133, 13; SC. 11, 5; FB. 9; 21; 26; 32; 74; mo trebad FB. 26; mo sere TE. 9; Oss. II 6; mo saigul ibid. 5; mo fiede FB. 6; mu menma SP. II 2; 3; mo rurech Hy. 5, 4; 17; 93; 99; ScM. 20; Oss. II 3; III 1; SC. 4; 9; 41; 44; 45, 3; FB. 16; 24; 66; 74; 92; 93; vor Vocalen steht m': m'anim Hy. 5, 96; 6, 22; Lg. 17, 46; TE. 9; Oss. II 2; SC. 13; 45, 10; 25;*

**FB. 66.** — *Mit Präpositionen verbunden:* as mo sciath *ScM.* 11; p. 142, 6; ar mo chind-sa *ScM.* 13; p. 142, 7; dar mo bréthir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo mnái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúus *Hy.* 6, 2; 3; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom sergligu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalair *TE.* 9; dom éstecht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 24; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dim chlaind *FB.* 22; ocom thig-si p. 132, 11? *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; com éc *Lg.* 18, 8 (eo); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibdig 5, 29; fom chriol *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; forom leth *SC.* 38, 5? frim lorg *Hy.* 6, 2; rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; imm drungu *Lg.* 17, 51; imm laimsiu p. 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 53; *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* II 3; *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tir p. 145, 7; mam luibni *Oss.* III 1 (für immam); óm céliu *SC.* 13; uam faesum *Oss.* III 12.

2. **mo, mu, mos** *bald* (lat. *mox*), eine Verbalpartikel, vgl. *Z<sup>a</sup>* 418; mó *Corm.* *Tr.* p. 11 á; *mit beweglichem s wie die Praeposition a*, ass; mu riissi far n-dochum *Gl.* zu *donec veniam* *MI.* 34<sup>a</sup>, 4; fomentar mo rígtin-se mos riccub-sa *erwarte mein Kommen, bald werde ich kommen* *Wb.* 28c, 10; mos ricub *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 50; ní mos tías i. ní rop moch thias *Ad. Gebet 1 (Goid.<sup>2</sup> p. 173)*; moset-lann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; monicfed *Hy.* 2, 54, mos n-icfed *Fr.* (*mit Pron. infixum*). — Vgl. moch.

**mó** *Compar.* zu mór *gross*; máa, má, móa, móo, mó major *Z<sup>a</sup>* 276; vgl. moum; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru arailiu 40; 47; 75; 80; cor ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; nár bu mó a solod . . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat . . bas mó do buaib na do thír

*ScM.* 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche es ist um so mehr, dass Schutz ist *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in ericc desto grösser ist die Busse *Corm.* p. 33, 18 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* p. XXXII 20; *im Relativsatze mit Superlativbedeutung:* cid as mó miscais lat was hassest du am meisten *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaisgem dún nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind *SC.* 14.

**moaigim** III *magnifico*, Beitr. VIII 316; vgl. mocha.

**moam** *maximus*, Superl. zu mó; allotár is tech bá moam díb *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 27; moum p. 144, 20; maam *Z<sup>a</sup>* 278.

**moch** *frühe*, bald; mane *Z<sup>a</sup>* 610; ní moch doroich let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thias *Ad. Gebet 1 (Goid.<sup>2</sup> p. 173)*; matain moch am *Morgen frühe* *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarna barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; bá hómun léo moch-erchra do bith do Choinchulaind *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 41; moch-thráth the dawn of day *O'R.*

**mochen** *welcome*, für mo fochen? *Three Hom. Index*; p. 40, 23; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* p. LXXXV.

**mochta** „magnified“; Gen. Muiredaig moir mochtea *Fél.* Aug. 12; Acc. Maelodran mor mochtea *ibid.* Dec. 2.

**moehtad** *magnifying O'R.*

**mochtaide** *magnificatus* *Lg.* 3?

**mocol** *Wölbung, Höhlung*; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit *O'R.*; mogal na suile the apple of the eye *ibid.*; mocol lín *SG.* 63<sup>a</sup>, mocol lín *Pr. Cr.* 25<sup>b</sup> *Gl.* zu subtil (*Z<sup>a</sup>* 769). — *Sg. Acc.* dolluid in curach fo seól trena mocol ind lín sin *LU.* p. 26<sup>b</sup>, 30; *Pl. Nom.* mocol oculus fithisi óir im each n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* p. 176, 23, „bunches and weavings of gold“ *O'Looney*, „meshes and gems of gold“ *On the Mann.* III p. 160.



1. **mod** = *lat.* *modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 15; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; ón mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud *etir nullo omnino modo SG.* 25<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óenigen congebéd uli na modú sin *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél. Oct.* 26; mod nad mod *FB.* 84, s. *unter nad.*

2. **mod** i. gnim *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

3. **mod** *respect, honour O'R.*, dos beir mod *sie gab Acht auf ihn ScM.* 3, 4 (*vgl. S.* 110); ní con tard a mod co tairnic do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod**, modh i. fear *O'Cl.* (*Beitr.* VIII 337).

**mod-cernæ** *FB.* 68, 2?

**mo-dé-broth** *S. Patrick's Schwur*; mo debroth of Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin doíu braut“, i. muin din is meus, in díu is deus, in braut is iudex, i. meus deus iudex *Corm.* p. 28, „muin duiú braut“ *Corm. Tr.* p. 106; modébroth *Three Hom.* p. 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid.* p. 26, 3, *vgl. Corm. Tr. l. c.*; dom debroth *LBr.* p. 215<sup>b</sup>, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid.* p. 216<sup>b</sup>, 27; bam débroth *ibid.* 29.

**móeth** *zart, weich*; móith *tener Z*<sup>3</sup>. 31; maoth i. boce no tlaith no binn *O'Dav.* p. 103. — *Sg. Nom.* móeth oclæch *SC.* 23. — *Compos.* batar.. moeth-gelu a dha gúaluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog**, mogh i. mor (*gross*) *O'Dav.* p. 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Slave, Diener.* — *Sg. Nom.* *Three Hom.* p. 70, 11; p. 17, 26; *Gen.* 6c cáined araile mogad fir airm-itnig *SMart.* 20; métithir dornu mogad a durna *Corm.* p. 36, 38; *Dat.* dilsíugud.. a saire don mogaid *Three Hom.* p. 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisin mogaid *Gl.* zu fri gniad

*Hy.* 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatis na genti særad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom.* p. 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib dilsí in choiméd *ibid.* p. 96, 13.

**mogda** *ScM.* 3, 11 zu mog, mocha?

**móidem** *Lob, Loben*; *Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5<sup>c</sup> (*laus meriti sui Z*<sup>3</sup>. 239); *Gen.* ar seirc móidme *Wb.* 17<sup>a</sup> (*propter amorem laudis Z*<sup>3</sup>. 242).

**móidim** III *ich lobe, rühme.* — *Praes. Sg.* 1 nom móidim gloriór *Wb.* 14<sup>c</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 435); *Pl.* 1 non móidem-ni gloriámur *Wb.* 2<sup>d</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 437); 3 nos moidet *Wb.* 31<sup>b</sup>, 15. — *Inf.* móidem.

**móidmiche**, máidmige fiad chách „boasting before every one“ *Three Hom.* p. 52, 2.

**móin** *Sumpff, Moor*; grunna („a bog“) *Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom.* *Fél.* p. XLVII 26; *Dat.* do móin *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire); *Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél.* p. XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr.*, s. *O'Don. Gr.* p. 99.

1. **mol** „talk“ *Corm. Tr.* p. 107 milgitan; Mol war der Name des doirseóir Temra, dég in muil no ferad for na dóinib, i. tait es, táit ind *Corm.* p. 28.

2. **mol** a beam *O'R.*; mol muil-linn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; dubcraand mór úasao, cosmail fri mol mulind *On the Mann.* III p. 139 („like the shaft of a mill“).

**molad** *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulation Ir. Gl.* 902; molath *Z*<sup>3</sup>. 485. — *Sg. Nom.* molad Crist Christus zu preisen *Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad.. do dénum dó *FA.* 1 *LBr.*; *Gen.* di cach comurg molta *Corm.* p. 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5; 7; 31; de molad Dé ní anad Gott zu loben liess er nicht ab *Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Amra (Goid.)* p. 157, 7; nua molta *LU.*; *Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (i. molada); do-rigne-sium molta immdai *Three Hom.* p. 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „praise“ *Three Hom.* p. 50, 11.

**molaim** II *ich lobe, preise.* —

*Praes. Sg. 1 Dep. no molur Fél. Prok. 13; 3 molid Wb. 4<sup>a</sup> (laudat Z<sup>2</sup>. 434); Dep. nod moladar fesin qui se ipsum commendat Wb. 17<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 438). — Conj. Sg. 1 co ro molaim p. 328, s? — Praet. Pl. 3 molsat FB. 65. — Pass. Praes. Sg. 1 romoltar (für rom-moltar) p. 142, s; 3 cen mair molthiar LHy. Amra (Goid.<sup>2</sup> p. 157, 9), cein mair molthiar LU. — Inf. molad.*

*molbthach praiseworthy O'R. — Pl. Gen. tri chet molbtach mile „three hundred praiseworthy thousands“ Fél. Jun. 2.*

*molmar i glórach O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgtan).*

*molt M. Wídder; a wether Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom. na muilt p. 42, 36; p. 311, 30; Acc. multu Hy. 5, 36; p. 42, 35.*

*moltach preiswürdig, von molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.*

*monar N. Werk, That; i. gním maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom. monar n-gle Hy. 1, 37; a monar aidehe sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.*

*mong F. Haar, Mähne; hair Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; brec a mong ibid. 14; in mong gaesitech greliath FB. 37 Eg.; Gen. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Acc. ca tul-maing, Gl. i. co moing a srona Oss. III 5. — Vgl. tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.*

*mongach behaart, bemähnt. — Sg. Nom. Fachtnai maic mongaig Fél. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des bemähnten Meeres SC. 45, 16.*

*monistre s. manistir.*

*moogthi FB. 68, 3, zu moaigim?*

*mór, már gross; már magnus Z<sup>2</sup>. 16, mór ibid. 18; verstärkt romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom. cell mór Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg.; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fíed mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór*

*FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mor ibid.; galur mor 4 Eg.; tech már Lg. 17, 56; immad már FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, 6; mór ri ibid. 7; mór olcc TE. 19; ba mor soeth p. 143, 6; mór espa SC. 28; mor gleó 36; Neutr. mór mit folg. Gen. oder do: mór n-ecnaig Hy. 5, 3; mór fina viel Wein SC. 11, 6; mór láech viel Helden Oss. II 9; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór mile SC. 31, 8; mór n-uath Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí már do immud each thurchom-raic p. 310, 5; prädicativ: co ro pat mor SC. 28; ní ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor.. a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in bét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba már a sáeth CC. 4 LU.; már a menma SC. 38; Gen. M. und N. míl moir Hy. 1, 37; rúisc móir p. 40, 30; in delmæ móir FB. 85; maic ríg máir Hy. 5, 63; maige máir p. 132, 27; tíre máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; Dat. M. und N. do gai mór Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oc domenmain móir SC. 44; Acc. M. und N. gair mor p. 19, 37; grith mór, dair mór ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; ri ro-bruth romór SC. 30, 11; ri cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. céin móir Lg. 11; fri ciana móir SC. 8; etere moir SC. 45? fáelti móir FB. 79; Voc. De mair Hy. 2, 9; Pl. Nom. Fem. samaisci mora Lg. 9; fíeda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das Neutr.: mara móra FB. 30; für das Masc.: slóig móra FA. 26; clóthi..romora p. 191, 15; prädicativ: at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in már admodum, adeo Z<sup>2</sup>. 608; in mar vel magnopere*



*Gl. zu usque quaque South.* 84<sup>a</sup>; *commór magnopere LHy.* fo. 11<sup>b</sup>; *ro lessaig . . commór TE.* 11 *Eg.*; *caintir commor CC.* 4 *Eg.*; *budigthe . . co mór TE.* 14 *LU.*; *FB.* 62; *tanic anfid dóib co mór ein Sturm überfiel sie mächtig p.* 39, 16; *is follus co mór FA.* 33. — *Compos.* *mór-aurgala FB.* 11; *cona morchoscur* 40; *mór-chuthe Hy.* 2, 33; *co mór-dáil FA.* 6; 32; *SC.* 21; *moreolais FA.* 1 *LBr.*; *mór-ferta Hy.* 2, 33; *iar mór-gábud FA.* 22; *mórgein Hy.* 3, 6; *ar mór-gestul SC.* 44, 1; *isin mor-gloir FA.* 6; *mór-gluind Lg.* 18, 32; *SC.* 29, 15; *on mór-gnim Gl. zu magnopere LHy.* fo. 11<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 67); *mar-gnínú SC.* 28; *FB.* 71; *mór-gréssa FB.* 11; *már-ica SC.* 29; *darsa mor-lind Lg.* 18, 32; *mor-muic ScM.* 22, 12; *mor-orgni FB.* 71; *mor-thenti FA.* 30 *LBr.*; *mór-thimchell Lg.* 11; *FA.* 8; 10; 12; 26; *s. mor-fessiur, mór-rigu. Mit Adjectiven:* *ingen as mór-ailliu Lg.* 6; *mór-dolig SC.* 41; *fid ardd-már SG.* 53<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 16).

**móraim, máraim** II *ich verherrliche, erhebe.* — *Praes. Sg.* 3 *Muire moras Matha Féil. Jul.* 1. — *Conj. Pl.* 3 *ron morat a n-itge Féil. Jul.* 17. — *Praet. Sg.* 3 *mit Pron. suff. (vgl. S. 513, Col. 1) martra Marciani morsus hilar m-buadaí eum magnificavit Féil. Jun.* 5, *Gl. i. ro morustar imad m-buada Marcianum.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 *ro mórad tra ainm Dé Three Hom.* p. 6, 23.

**mórdá hochmúthig.** — *Pl. Nom. nit mordai „not haughty are they“ Féil. Mart.* 1, *Gl. i. nit diumsaig.*

**mórdatu M. Hochmuth.** — *Sg. Acc. cen mórdatáid „without arrogance“ FA.* 35.

**mor-feser magnus seviratus** = *septem viri Z.*<sup>2</sup> 58, 313, *vgl. sesser.* — *Sg. Nom. mór-fessiur FB.* 2; *Acc. fácab morfeser lais dia muintir Tír.* 11 (*morseisser Eg.*); *morfessiur p.* 39, 12.

**mór-gein die grosse Geburt,** *Hy.* 3, 6 *auf Patrick bezüglich, Gen. do imgabail in mórgéine LU.* p. 57<sup>b</sup>, 10 *auf Cuchulinn bezüglich.*

**morgnethid,** in *morgnethed magnopere LHy.* fo. 11<sup>b</sup>, *nach Stokes Goid.*<sup>2</sup> p. 67 *für in morgnethid, eine adverbelle Bildung wie in chorpáid corporaliter Z.*<sup>2</sup> 608.

**mór-mennnach magnanimous O'R.; so zu lesen FB. 33.**

**morteheun,** *múirtchend* = *lat. morticinum („carrion“)* *Corm. Tr.* p. 109, „*morkin*“ *ibid.* p. 18 *baten; auch Fallen, der plötzliche Tod?* *formuichthib i. moirtchenn Gl. zu suffocatis Ir. Gl.* p. 166 (*LAr.*). — *Sg. Nom. is mortcend do ilslúagaib er ist plötzlicher Tod für viele Schaaren FB.* 71?

**mortlaith** = *lat. mortalitas Corm. p.* 31, *Seuche.* — *Sg. Nom. mortláid Hy.* 6, 12, *Gl. i. quando plurimi periant uno morbo i. láath-écai.*

**mos s. 2. mo.**

**moth i. cach ferda i. cach ferinsce et nomen est virili membro Corm.** p. 28.

**motha s. cenmotha;** *co ros marb trí mile fer cen motá mná ocus maic ocus ingena Three Hom.* p. 120, 5; *cinmotha a stuigen súad Corm. p.* 36, 17; *cinmothad ecsine ibid.* 15 („*besides students*“). — *Vgl. armotha.*

**mothaigim** III *I feel, perceive O'R.* — *Praes. inti bis sund cech n-oidche ní mothaig ní itir „he who is here every night feels not anything Féil. p.* XXXII 32. — *Praet. Sg.* 3 *ro mhothuigh Diarmuid iadsan ag teacht Torr. Dh.* p. 122, 3 („*D. heard them coming*“). — *Dazu auch co mothaigid Gl. zu ut. stupeat Ml.* 25<sup>c</sup>, 6, *ro bu annumothaigis Gl. zu stupentes Ml.* 44<sup>c</sup>?

1. **mothar i. dorchá O'Dav.** p. 105, *mothar n-aidhí ibid.*

2. **mothar** „*a stone fort in ruins, any stone house in ruins, any stone enclosure (County of Clare) O'Don. Suppl.; a park, a tuft, a cluster, mothar crainn a cluster of trees O'R.* — *Pl. Acc. eter mothru ocus amréthi FB.* 47?

**mothrach** *a damp, woody place O'R.*



móti, mou, moum s. mó, móam.

**mraich**, *später braich* (*Mittelform mbraich*), *Malz*. — *Dat.* do braich *Corm. p.* 7 brócoit; *Acc.* cutan méla mulend múad-mraich *FB.* 52 (-braich *Eg.*); amal meles muilend déc forcél braich roeruaid *ibid.* (mbraith *Eg.*). — *Compos.* braich-lind *Malztrank FB.* 53.

**mraithem** *M. proditor Wb.* 32<sup>a</sup> (*Z.*<sup>3</sup>. 775).

**mrath** s. brath; ar for mrath *Wb.* 18<sup>a</sup> (*fraudationis vestrae causa Z.*<sup>3</sup>. 874), mratha *seditiones ibid.*

**mrecht**, **mreehtrad** s. brecht, **breehtrad**; mrecht-runcaín s. unter ibar.

**mrogaim?** *Praet. Sg.* 3 brogais *it increases O'Don. Suppl. Pl.* 3 arindi rombrogsat roime-sium isindara leth in lestaír *Corm. p.* 37 (*H.* 2. 16), ro broccasat *ibid.* 1 („because they pressed [?] before him on the one side“). — *Pass. Imper. Sg.* 3 mbrogthar *Lg.* 3 (brogthar *Lc. Eg.*); *Pl.* 3 mrogatar genelaigi *SC.* 25. — *Inf.* mrogad coicrich „extending boundaries“ *On the Mann.* III *p.* 511; broghadh increase, gain, profit, advancement *O'R.*

**mrug**, **bruig** *Mark, Landschaft*; brugh i. ferand *O'Don. Suppl.*, vgl. jedoch brugh a palace or distinguished house *ibid.*; wozu mehrere der folgenden Stellen gehören könnten. — *Sg. Gen.* hi cend in brogo *CC.* 2; i n-airthiur in broga 4; co tech m-buirr in broga *p.* 328, 23; for brú in broga *p.* 132, 17; súan síth-broga *SC.* 29, 6; *Dat.* don bruig *CC.* 5 (prug *Eg.*); isin bruig *p.* 131, 1; brúig *p.* 132, 11; *Pl. Dat.* di Moisten míne mrugaib *SP.* V 4; bennacht for cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom. p.* 32, 26; i m-brugib richid *ScLb.* 23; *Acc.* ro sirius indiu ocs in Liath mor-brugi *Erend ich und der Liath haben heute besucht die grossen Landschaften Erin's FB.* 32.

**mu** s. mo.

1. múad *edel, gut*; i. uasal no airmidnech *Corm. Tr. p.* 119; i. maith *O'Cl.* — *Sg. Nom.* mo men-

ma múad *SC.* 45, 3; brisiud múad mórchatha *FB.* 52; braichlind múad edler *Malzsaft* 53; *Pl. Gen.* lin muc muad *Corm. Tr. p.* 81 fothond (*oder zu 2. múad?*). — *Compos.* múad-mraich *FB.* 52.

2. múad i. mór *O'Cl. (Goid.*<sup>3</sup> *p.* 82).

3. múad i. eguse („form or face“) *Corm. Tr. p.* 120.

4. múad *the middle O'R.*; muad mullaigh i. medon in mullaigh „the middle of the summit“ *Corm. Tr. p.* 117.

**mucc** *F. Schwein*; mucc mora delphinus *SG.* 94<sup>a</sup> (*Z.*<sup>3</sup>. 1074); *Ir. Gl.* 1029. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 59; *ScM.* 5; 6; 11; 22, 8; *p.* 133, 8; in mucc allaid *Gl.* zu anos *Hy.* 5, 57; mucc ard no mucc meth *Gl.* zu mugart *Hy.* 5, 58; *Gen.* muce *ScM.* 9; muicee 15; mucci 8; 10; 17; 18; *Oss.* III 11; *Dat.* ocon muice *ScM.* 8; 15; 16; *Lg.* 17, 7; *Acc.* muice *ScM.* 9; 21, 4; 22, 12; *Pl. Nom.* mucca *ScM.* 6; *Acc.* lia mucca *Hy.* 5, 88. — *Compos.* mucc-foíl hara *SG.* 26<sup>a</sup> (*Z.*<sup>3</sup>. 854).

**muceaid** *M. Schweinehirt*; mucaid s. unter messrad; mucaid rig Caisil *Fél. p.* XXXIII 3; mucaidhe *S.* 112.

**muede** *suinus SG.* 37<sup>b</sup> (*Z.*<sup>3</sup>. 792).

**múeh** *smoke Corm. Tr. p.* 113.

**mucha** *F. Frühe, Bälde, vom moch.* — *Sg. Dat.* immuchui lai bei Tagesanbruch *TE.* 11 *Eg.*; immucha rega *Gl.* zu mos rega *Hy.* 2, 50; immochai s. unter néit.

**múehaim** II 1) *ich ersticke*, 2) *ich verberge, verhülle*, vgl. for-múehaim; *Iextinguish, smother O'R.* — *Praet. Sg.* 3 2) muchais Cuchulaind a étan fri lár ar náchand-ercachad a hernochna *LU. p.* 20<sup>b</sup>, 12; 1) co ra múch *p.* 112; ru mugsat *Gl.* zu suffoderunt altaria tua *Wb.* 5<sup>a</sup> (*absconderunt Z.*<sup>3</sup>. 25). — *Pass. Praet.* 1) *Sg.* 3 ro múchad. miad Lóegaire *Fél. Prol.* 169 („was quenched“); *Pl.* 3 bec nad muchthá dóine impu *TBF. p.* 148, 32. — *Inf.* muchad to smother *Corm. Tr. p.* 113; is dethach do muchad *ScLb.* 21.

**muehna** *p.* 191, 28?

**múchni** *Gl. zu protervi Wb.* 30<sup>c</sup>, 9.

**muclach** *sea-hog O'Don. Suppl.* (Co. Cork).

**muclaithe** *Gl. zu fothond.*

**múna** *austerus; „truculent“ Corm. Tr. p. 115 muc; airndib muc-nae ocus airndib ecmait á n-étach ocus a m-biad ocus a n-deug Gl. zu austeram vitum Tur. Gl. 71; múcni Gl. zu per austera indicia ibid. Gl. 38.*

**múcnatu** *M. truculentia, Gen. in mucnata Ml. 33<sup>d</sup>, 15 (Z<sup>2</sup>. 256).*

**mucor**, *crand mucor cornus Ir. Gl. 566, vgl. mucóra the fruit of the dog-briar O'Don. Suppl.*

**muđu**, *sul do néor (für dognéor?) mo muđu On the Mann. III p. 416 („destruction“); múdha dying, perdition, defeating O'R. — Vgl. im-mada; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ TB. p. 176, 12.*

**muđugud** *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen. — Sg. Nom. TE. 11 Eg.; Acc. nir lam ammuđugud er wagte nicht sie zu vernichten CCn. 6.*

**mug** *M. Slave, Diener, vgl. mog. — Sg. Dat. ar mug ScM. 3, 6; Pl. Nom. mogæ, moge, mogi servi Z<sup>2</sup>. 240 (Wb.).*

**mugart** *a hog O'R. — Sg. Nom. Hy. 5, 59, Gl. i. muccard no muccmeth.*

**ru múgsat** *s. múchalm.*

**múi** *p. 132, 24?*

**muich** *s. moeh.*

**muichnig** *p. 191, 28?*

**muilend** = *lat. molendinum; mulenn pistrinum SG. 49<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 778); muilind Ir. Gl. 701, muilleand ibid. 711. — Sg. Nom. mulend, muilend FB. 52; Gen. bróin mulind 80; illind in mulind Three Hom. p. 108, 29; luathither léig muilind a fégađ Corm. p. 36, 28; s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muiliunn Goid.<sup>2</sup> p. 101, 11; Acc. condice in mulenn ibid. 14 (Lat. Hy. X Pref.).*

1. **muin** *Nacken, Rücken; i. bráige Corm. p. 17 Emain; vgl. munél. — Sg. Dat. for a muin p. 131, 18; do muin a mairc Oss. I 3; cid fil for da (lies do) muin Three*

*Hom. p. 80, 6; s; do mhuin charrgi móri Manand Corm. p. 37, 30; Acc. a muin Oss. III s, Gl. i. a munel. — Compos. muin-torc.*

2. **muin**, *dobera muin n-immi p. 144, 31, für máin?*

**muinbech**, *älter muinmech N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R. — Sg. Nom. ammuinbech FB. 10; muinmec 18; mainbech 19.*

**muince** *Halskette; ammuinde i. muince no slabrad Gl. zu collarium SG. 35<sup>a</sup> (ed. Nigra, muinæ Z<sup>2</sup>. 791). — Sg. Nom. muince III n-ungae Tir. 6; munci di ór forlosce ima bragait TB. p. 174, 8; Gen. srian muinci dergóir SC. 31, 15; Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm múince dinaib muincib se LU. p. 23<sup>b</sup>, 4 (vorher sreth di muntorcaib).*

**muinde**, *ammuinde Gl. zu col-larium, s. unter muince.*

1. **muine** *„the lard which lines the intestines of a pig“ O'Curry, cusin tóin i. coelan na geraíne no muine Gl. zu (fel) cum bucliamine Gild. Lor. Gl. 224.*

2. **muine** *Busch, Strauch; rubus Ir. Gl. 585; a brake or shrubbery O'Don. Suppl. — Sg. Nom. muine Hy. 2, 43; Dat. immuiniu draigin in dem Dornbusche Ir. Gl. 110 (Vit. Trip.) Acc. in muine p. 21, 31; munní ibid. 30 fehlerhaft. — Vgl. grán-muine, grían-maine.*

**múine** *SC. 17, 6 zu máin.*

**muinél** *Nacken; collum Ir. Gl. 744; Gl. zu muin Oss. III s. — Sg. Gen. muineóil s. unter mulchnoec; Dat. don muineol collo Gild. Lor. Gl. 137; Acc. for a munel FB. 78.*

**muingi** *s. mong.*

**muinigin** *confidence, trust, hope O'R. — Sg. Acc. dochuaíd immunigin apostolorum er vertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.<sup>2</sup> p. 94); dochuatar a munigin epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p. 72, 10 („they put trust in Bishop M.“); tiagmait inna muingin Gl. zu admuinemmar Hy. 3, 1.*

**muiniur** *III ich denke, meine. — Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*



*Hy.* 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hí dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4<sup>c</sup> (*ea quibus misericordiam destinavit* *Z*<sup>3</sup>. 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (dorameoin *LHy.* *Amr.* 108), for-aith-, taith-miniur.

**muinte** *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; familia *Z*<sup>3</sup>. 241. — *Sg.* *Nom.* co airm i m-batar a muinte wo seine Leute waren *FB.* 67; *SC.* 38, 6; p. 20, 22; muinte na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muinte nime die Gemeinde des Himmels *FA.* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; diabail *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a hathig *Hy.* 5, 87; muintire *ScM.* 14; muintiri *FA.* 2; *FB.* 69; muintiri p. 144, 7; muntiri *FB.* 67; *Dat.* caillech dó muntir Brigitte p. 43, 13; p. 46, 21; o muintir *FA.* 15; fer dia muinte *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muintir nime *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muintir p. 144, 8; 30. — *Vgl.* cét-muinte.

**muinteramail** familiar, kind, courteous *O'R.*; muintermail *FB.* 94 *Eg.*

**muinteras** *M.* Genossenschaft, Familie; muntaras *communio* *Z*<sup>3</sup>. 787. — *Sg.* *Acc.* conadragaib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaid.. chuci ina muinteras *FA.* 1 *Br.*

**muinterde** familiar, kind, courteous *O'R.* — *Sg.* *Dat.* do slúag mór muinterde *FB.* 94.

**muintore** torquis *SG.* 70<sup>a</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 791). — *Pl.* *Dat.* sreth di muntorcaib óir agus argit mar chircu dabcha cech æ *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 3.

**muir** *N.* Meer; mare *Z*<sup>3</sup>. 233; *vgl.* sál-muir. — *Sg.* *Nom.* *Lg.* 18, 39; muir tened *FA.* 25; s. unter medrach; *Gen.* reimm mora minn s. unter 1. menn; mucc mora delphinus *SG.* 94<sup>a</sup>; cribais mara *Oss.* III 9; i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara p. 39, 10; 11; i tráig mara *Oss.* III 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 23; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara monga *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *ScM.* 21, 14; p. 191, 11; *Acc.*

muir n-ichtt mare *Ictium* p. 39, 15; dar muir p. 20, 19; *SC.* 45, 15; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl.* *Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar salmuire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; uallechu murib *SC.* 18.

**muir-bran** mergus *SG.* 55<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 854), *vgl.* muirbhrinn (*sic*) scarecrows *O'R.*

**muir-brucht** Meerauswurf? a foaming sea, high tide *O'R.*; *vgl.* unter lebend; murbrucht locha Echach ain cenid mé in murgelt már *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 26 („the sea-belch“ *Crowe, Aid. Ech.* p. 105).

**muir-duchu** Sirene; muruchu (*sic*) siren *Ir. Gl.* 1020; murchuchán sea nymphs *O'R.*; murchuchainn syrens *O'Don. Gr.* p. 177.

**muir-geilt** *F.* Sirene, *vgl.* 2. geilt; a mermaid *O'R.*; nir bo mé in murgelt már, nir bó mé in traig-nech thrén, blaisiu magri matan moch fó loch Echach adba én *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 37 (*Liban, die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei*); s. unter muir-brucht.

**muir-loch**, isin muirloch *Gl.* zu in salsuginen *South.* 78<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 60).

**muir-móru** siren *SG.* 96<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 854, mairmoru *Nigra*).

**muitti** zu maidim? muitti iarom do muntir Férgusa for teched *LU.* p. 21<sup>a</sup>, 32; mutti iarom in cath for érnú *ibid.* p. 20<sup>a</sup>, 34.

**mul** an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

**mul-chend** the poll *O'R.*; méit muileind milead a chend *Corm.* p. 36, 37.

**mul-chnoce** eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil co m-bá métithir cend maic mis each mulchnoce dímor.. díbide (für díb-side) *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 32.

**mul-dorn** a clenched fist *O'R.*; métithir muldord (lies -dornd) míled *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 31.

**mulend** s. muilend.

**mullach** Gipfel, Kopf; vertex *Gild. Lor. Gl.* 98; culmen *Ir. Gl.* 1007;



mullach tighi doma (*Dach*) *ibid.* 838. — *Sg. Dat.* for a mulluch p. 311, 1. *FB.* 87; o mulluch co talmáin *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 26. — *Comp.* mullach-lethan *FB.* 37.

mulleóir *M. Müller*; mulend már grainne indi, oculus mulleóir már brúichnech grainne. and *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 16. *Germanisches Lehnwort.*

mumme, muime *F. nurse, step-mother, godmother O'R.* — *Sg. Nom.* mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi *FB.* 66.

mún *Urin Corm. Tr.* p. 118.

munchille a sleeve *Corm. Tr.* p. 116.

munigim[ú] *mingo SG.* 174<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 435).

munigin s. muinigin.

múnim III *ich unterrichte*; múinim I *teach, instruct O'R.* — *Praet. Pl.* 3 ra múinset *didicerunt Wb.* 5<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 26). — *Inf. Gen.* bat

umal múntha ó gæthaib *SC.* 26; *Dat.* do mhúnadh cleire oculus comhthínóil „to instruct the clergy and laity“ *Keat.* p. 156; oc munud á dalti *Wb.* 24<sup>d</sup> (*in educatione, instructione alumni sui Z*<sup>2</sup>. 229).

múntith *eruditor Wb.* 1<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 25).

muoralach *bufo, rana terrestris simlae (sic) magnitudinis Bern.* 34<sup>b</sup>.

múr = *lat. murus.* — *Sg. Nom.* *FA.* 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múir *FA.* 11; *Acc.* na muru *FB.* 70.

muráthach *eine Pflanze mit essbarer Wurzel, s. mecon.*

murtehét *FB.* 52 (*mortet H.*)?

murthorad *produce of the sea O'R.*; ba lán in bith do gach maith ria lind in rig sin, bai mes oculus clas oculus murthoradh *Ms. Mat.* p. 510.

musdusee „he awakes“ *Fis Cath.* p. 30, für immus dusci.

## N

1. -n *Pron. suffixum und infixum der 1. Person Pluralis, s. ní.*

2. -n *Pron. infixum der 3. Person, s. é.*

n- s. *Z*<sup>2</sup>. 43, *Wi. Gr.* § 97 ff.

1. na s. nach.

2. na für inna, s. 3. in.

3. na für inna, s. i, i n-.

1. ná, na nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non *Z*<sup>2</sup>. 741; verschmilzt mit ro zu nár; mit ba zu nab *FB.* 22, nabb 23; mit co n- zu conná, connár (*consecutiv und final*); mit i n- ubi zu inna *SC.* 34, 1; *SP.* III 5; mit *Pron. suffixum* nan árlaid *SC.* 38, 4; nanascomallat *FA.* 23 *LBr.* — *Gebrauch, a) an der Spitze von Relativsätzen, ohne Relativpronomen: omna na tuargaib Hy.* 5, 69; *SC.* 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; *ScM.* 3, 8; ní fil i n-hEriinn rig na tibre falte dún *Lg.* 10; is me.. nar léc *TE.* 13 *Eg.*; ní fil fo nim ní.. na

dingned *SC.* 42; ar fer ná fetar claind na cenel do *TE.* 13; tír.., inna raiter gó ná cloen *SC.* 34, 1; *SP.* III 5; bale na bít tairb *Lg.* 9 (*mit Apocope für inna?*); maigen na áigder rindi *SP.* III 5; is dé ná tic es ist deshalb, dass er nicht gekommen ist *SC.* 29, 21; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht *FB.* 72; cid dait-siu ná bad lat in curathmír *FB.* 8; cid nab sin Fedelm-sa Findchóem.. cichsed ría cach mnái *FB.* 22; 23; mairg ná dechaid *SC.* 33, 33 (*vgl. SC.* 14); amal na beth etír *FA.* 17; *FB.* 11; ní mó dan a cin frib.. indás na tucsaid úadib ihre Schuld gegen euch ist nicht grösser, als dass ihr ihn nicht von ihnen davon truet *FB.* 73. — b) In der abhängigen Rede: asberat.. na dingentaís sie würden nicht thun *FB.* 77; *TE.* 2 *Eg.*; *SC.* 34, 10; asbert.. nár bu santach.. fo bíth nár bu mó a solod.. oldás a dolod *FB.* 90; atnaigh in

ingen aichne fair, conar bé Ailill *TE.* 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hUltu, ná con fes céle for a seilb *CC.* 6 *LU.* (*vgl* ní con).

— b) *Im Causalsatz*: uair na ro chind *p.* 39, 13; *Lg.* 12; *TE.* 6 *LU.*; in tan na *FB.* 75; fo bith nár bu mó *FB.* 90. — c) *Im Consecutivsatz*: no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC.* 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM.* 14; *CC.* 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB.* 11; 17; cona fetatar *TE.* 15; snithe oir fria étan, conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; serg for marcuigh in maige, conna toraig sund ille *SC.* 29, 19; conna ro chomraictís do grés *SC.* 48; conna fargaib ní de *ScM.* 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB.* 39. — d) *Im Finalsatz*: afraig Cuculainn la sodain, na betis éis na fledi cen ól cen tomoltus *FB.* 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conna haccéd nech leo hí, ar dáig na ro marbtais impi *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat miscnech *SC.* 26; ar nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB.* 74; ocus amsaig Conchobair immi cona tistais cucu-seom *Lg.* 14; cona ris *Gl.* zu ar nad ris *Hy.* 6, 20.

— e) *Beim Imperativ, Coniunctiv in selbstständigen Sätzen*: na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC.* 9; nár apraid 45, 26; ná bad ole do menma trá *SC.* 6; nammongonad d'Ultaib it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó *nein SC.* 44; *FB.* 31; 57; *TE.* 13 *LU.*; *vgl.* ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní..ná (weder.. noch) folgender Beispiele, die nach Z<sup>2</sup>. 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten*: ní frith cruth ná córaí ná congraimm *FB.* 24; 10; 39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes ná sciath *FB.* 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht rigna ná rí *SC.* 34, 8; ní thesta forru in t-sóllsi ná in bolad angelacda *p.* 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB.* 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC.* 2 *LU.*; *p.* 141, 24;

*FB.* 26; ar fer n-aile na festar cland na cinél dó *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 34, 1; no con faicebat a slu-aig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12 (no *M.*); is and nad bí múi na táí *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC.* 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní .. nach *weder.. noch*.

2. *ná nach dem Comparativ in der Bedeutung als fürinná, s. indá*: ro bad ferr lim bith hi fus .. ná dula .. co gríanan Aeda Abrat *SC.* 44, 4.

*nace nein*; no *Corm. Tr.* *p.* 122; i. non *O'Dav. p.* 107; *naice non Z<sup>2</sup>. 749.*

*nach, N. na Pron. adj. ullus, aliquis Z<sup>2</sup>. 361, bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ*; *vgl. nech.* — *Sg. Nom.* nín acend nach meraige *SC.* 45, 15; *SP.* V 10; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7 (*eine Macht*); na glan *nihil mundum Wb.* 31<sup>b</sup>, 30; *Gen.* cen esbaid nácha mathiusa forai *FA.* 12 (*nach LBr.*); *Dat.* ní .. do nách ailiu *SC.* 6; *FB.* 75; ní .. innách balíu aili *FB.* 56; *in der Frage*: dus hi fogbar innach baile *CC.* 2 *Eg.*; *positiv*: innach dú *Lg.* 5, 23? do nach aircenn bas baile *Hy.* 6, 5? *Acc.* ar ní fagbat nach-cumsanad denn sie finden keine Ruhe *FA.* 30; cen nach furech *FA.* 18; cenach *p.* 169, 26; cen na forcenn *Wb.* 28<sup>a</sup> (*sine ullo fine Z<sup>2</sup>. 362*); *positiv*: im nách n-aile *FB.* 61; im nach meraige *ibid.*; nach mod mit folgendem *Relativsatze utcumque*: nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17, *Gl.* i. cech mod; nach mod don bered día bélaib *CC.* 5; *dagegen* 6 nach mud etir nullo omnino modo *SG.* 25<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>. 362*); cia beimmi amin nach ré alle Zeit *SP.* II 13?

*nách, nach nicht*; non *Z<sup>2</sup>. 742*; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nacham ail nacham imderg *FB.* 35; náchim thánic *EC.* 3; *Pl.* nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8; nachin rogba úall *Wb.* 15<sup>a</sup>; 2. *Sg.* nachit charad *SC.* 6; 3. *Sg.* nachin glúasid *SC.* 9

(nachan gluaisid H.). — *Gebrauch*, a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil diib mnái nachit charad SC. 6; cid dond Emir úanfebli nach as áil in nert nuadat FB. 68; nachasella *ibid.*? ocus ré nách cian etarro FA. 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar...nach istais Lg. 14; nach facfed 19; appraind ocus bithappraind nach hé Cuchulaínd fil it richt SC. 14 (vgl. 33, 33); tongu...nach menic ScM. 16. — c) *In Causalsätzen*: fodáig nách sét cumung no théiged FB. 70; TE. 6 Eg.; ar nach fil nomen fortius Gl. zu Hy. 6, 1 (s. tressam); or nach taide Lg. 17, 43 (or na Eg.); ohne Conjunction nach aithgeuin da ich nicht kenne p. 144, 21? — d) *In Final- und Consecutivsätzen*: connach acciu Lg. 18, 8; co nach acced fer di Ultaib hi Lg. 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imderg FB. 35; beim Coniunctiv: nachan tairle adamna Hy. 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etcercert dúib...la hAilill ocus la Meidb? FB. 75. — g) ní...nach weder...noch: ní ru bim-sea do gæ...nach do scian...nách t'ferg SC. 41; aní día tudchad cuingid...no con fúar i n-Érind nach i n-Alpain FB. 93; TE. 13 Eg.

**nád, nad** nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non Z<sup>2</sup>. 741; auch nat in LHy. und LBr. — *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet FB. 11; FA. 14; nechtar na da idan marbtha duine nad ícat lege TE. 8 LU.; conná rabi ben nad rissed dá én diib SC. 6; TE. 2 LU.; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas SP. IV 2; 7; FB. 29(?); in cruth glan clú nad chlithe SP. V 8; Hy. 5, 71; is and nad bí múi na táí p. 132, 24; in tan tra bá urlam...ocus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; 92; cid dait-siu...nád bod latt FB. 10; Hy. 6, 11; ScM. 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem Lg. 3; ar nád fitir *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan mit Pron. relativum: huare nad n-digni Ml. 23<sup>b</sup>, 10; in tan nád n-acastar et nád forchluinter Wb. 25<sup>b</sup>; ar nad rís iffernñ Hy. 6, 20, Gl. i. cona ris. — c) *Prohibitiv, ohne Conjunction*: nad clechta err óencharpait do imluad ar mési FB. 35 (nat Eg.). — d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod sie sahen ihn sich nach und nach (?) von ihnen entfernen EC. 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu FB. 84? comraic nad chomraic a m-barr SC. 33, 19? — e) *Die Form nat*: nat leic Hy. 1, 32; nat roichet FA. 14 LBr.; nát cumgat 28 LBr.; nat eroichligend 30 LBr.; nath combaig Hy. 5, 77. nadareena FB. 24?

náeb s. nóeb.

con-náib Oss. III 5, Gl. i. co m-bróic.

naíce s. nace.

naidm N. nexum On the Mann. III p. 470; a bargain, covenant O'R. — Pl. Acc. for nadmand super obligationes Z<sup>2</sup>. 270 (Sench. M.). — Vgl. fo-naidm.

naim s. nóeb.

naimda feindlich? na techta naimdai ScM. 2.

naimtide hostilis Z<sup>2</sup>. 794.

náire s. náre.

náit, escuing urcoidech, hirudo Ir. Gl. 935.

nallabrach SP. II 1?

náma, náme M. Feind; ban-namæ inimica Z<sup>2</sup>. 255. — Pl. Nom. námaít hostes Wb. 32<sup>o</sup> (Z<sup>2</sup>. 258); FB. 21; 25; 84; Gen. i tírib námat Lg. 13; inna námút p. 191, 26; Acc. lam naimtea Ml. 2<sup>a</sup>, 12; eter caratnáimta inter amicos hostiles Wb. 23<sup>c</sup>; la náimtiu Lg. 13; SC. 26.

nammá Adv. nur, allein; tantum, solum Z<sup>2</sup>. 614; besonders oft mit vorausgehendem acht; tancatar...uli...acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (nur zwei nicht) SC. 2; FB. 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith er würde wagen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie



sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi. . namma *p.* 142, 10; oculus nomenclon namma und nicht nur dies (?) *SC.* 31, 15; ni cluinte don garbthoraind sin acht bec nammá *FA.* 14 *LBr.*

**nammár, nammór,** mit vorausgehendem ni, kaum; ní gabsat nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen *CC.* 3 (nammor *Eg.*).

**nammongonad** *Lg.* 10 s. immgonium.

**nán** i. bec (little) ut dicitur nanus i. abac (dwarf) no lueharban (pigmy) *Corm. Tr.* p. 1 (a).

1. **nár** i. uasal *O'Dav.* p. 107. — *Sg. Nom. Lg.* 17, 13; *Gen.* erred náir s. unter filliud, niath náir s. unter fo-naidm.

2. **nár** schaamhaft, vgl. náre; i. fial no lan no neob no idan *O'Dav.* p. 108; vgl. imm-náir. — *Sg. Nom.* ba nár la Brigit B. schämte sich *p.* 42, 10; *SC.* 44. — *Compar.* ni roibe tra nech ba nairiu na ba féli *Three Hom.* p. 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. **nár** s. náthar.

**náre, náire** Schaam; shame *Corm. Tr.* p. 125, *Gl.* zu ruce *ibid.* p. 146; vgl. imm-náre.

**nasc** Ring; ring, tie *Corm. Tr.* p. 125; nasc niad „a champion's bracelet“ *ibid.* nia; au-nasc (i. nasc aue) i. órnasc no bíd um deitib no a gluassaib (s. clúas) mac na særchland *Corm. p.* 4; s. ór-nasc.

**nascim** ich binde; nasgaim I bind, tie, chain *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 co ros naisc eraice a mucc forru er verpflichtete sie zu einer Busse für seine Schweine *Three Hom.* p. 58, 30. — *Perf. Sg.* 1 ro nenasc-sa forraib. VII cét talland argait bái *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 6 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 nascar „is fastened“ *O'Don. Suppl.*; ni naisgther *O'Dav.* p. 81 ecna. — Vgl. ar-, fo-nascim.

**nassad** Fest, Versammlung (a fair, assembly *O'R.*), s. unter lág-nasad; i. gnathugud *Gl.* zu nassad Beoain *Fél.* Oct. 26 (*O'Dav.*

*p.* 108), *Three Ir. Gl.* p. 137 wird hinzugefügt no nasad i. clu (nasadh fame *O'R.*), und darnach übersetzt Stokes: „The fame of B.“; *Pl. Gen.* comsid na náem násad n-án s. unter coimsid.

**nassadaeh** berühmt? vgl. nasadh noble famous *O'R.*, ainm húi nas-sadaigh Neill i. clu Coluimcille *Three Ir. Gl.* p. 137.

**náth** ainm coitend dona huilib aistib eicsib „a general name for all poetical compositions“ *Corm. Tr.* p. 125; is oll in náth dognitis ind filid ar thús do gréin oculus do éscu *LHy. Amr.* 144; *Gen.* natha *ibid.*; *Dat.* oder *Acc.* ferr cech náth *Hy.* 5, 94, *Gl.* i. ferr cech filidecht. — Vgl. marb-nad.

**náthar** *Gen. Du. des Pronomens der 1. Person;* cechtar náthar uterque nostrum *Z<sup>2</sup>.* 325; *SP.* II 1; nár 4.

**nathir** *M. natrix, serpens* *Z<sup>2</sup>.* 259. — *Sg. Nom.* naithir *Hy.* 5, 6; *Gen.* do neim ina nathrach *Fél. Epil.* 480; *Pl. Gen.* natrach *FA.* 25; *Du. Acc.* la dá natraig *SC.* 34, 4.

**nátho** nein s. 1. ná f, vgl. ní thó.

**nau, nó** *F. Schiff.* — *Sg. Nom.* nau tholl *SP.* IV 1 (no *LL.*); *Gen.* noe *SG.* 69<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 33); *Dat.* on noi oensheiced from the boat of one hide *Corm. Tr.* p. 32 cimboth; ina nóe *Hy.* 4 *Praef.* (so zu lesen für inasoé).

**naue** s. núe.

**neb-, neph-** ein besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix, *Z<sup>2</sup>.* 861, später nem-, nemh-; nem-aicside unsichtbar *EC.* 3, *Pl. Dat.* i retair neb-aic-sidib *Wb.* 4<sup>a</sup>; neph-chorpdae incorporeus *SG.* 27<sup>b</sup>; neph-chostae apes (sine pede) *SG.* 102<sup>b</sup>; neph-fodlaide insecabilis (Atom) *SG.* 28<sup>b</sup> und 189<sup>b</sup>; neph-frithgabthe „unbridled“ *Tur. Gl.* 114; neph-immaicride inconueniens *ML.* 17<sup>a</sup>, 6; neph-imfolngidi inefficaces *ML.* 17<sup>a</sup>, 5; nem-thruallide „unsullied“ *Three Hom.* p. 124, 13; nem-urchoitech „harmless“ *SMart.* 37; nem-marbda unsterblich *p.* 191, 26; neb-marbtu immortalitas *Wb.* 29<sup>a</sup>, 24; nem-duine nemo *Ir.*

GL. 954; neph-ní *nihil* SG. 95<sup>a</sup>; neimh-ní *nihil* Ir. GL. 937. *Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitin lóge durch Nichtempfangen von Lohn Wb. 11<sup>a</sup>; neph-denum nech di ulc Nichthun von etwas Bösem Ml. 23<sup>c</sup>, 20; dogena neph-thecht dia cungid TBF. p. 152, 35; bid tuad dom-sa mo neb-thuad mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war (Röm. 9, 25) Wb. 4<sup>d</sup>.*

**nech** Pron. subst. mit vorausgehender Negation *quisquam, ohne Negation quis, aliquis* Z<sup>2</sup>. 362. — a) Mit Negation Niemand, Keiner: ní con fitir nech díb *Keines von ihnen wusste* p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 310, 4; conna haccad nech Lg. 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hErend TE. 2 LU.; ní n accathar nech aile es soll ihn Niemand Anderes sehen FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) Ohne Negation *Jemand, Einer*: cia beth nech bas chalmu and FB. 89; nech rod finnfá TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; día m-bé nech occá sírfegad imme FA. 10; fó léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim nech díb . . fri áraill FA. 12; Gl. zu Hy. 5, 5; mlicht nech arindchuirur SP. I s; daigh nech andiaigh a sula TE. 9, 15; a tabairt illáim nech uaib-si FB. 76; menma nech aile ScM. 3, 8; *Neutr. nech mit nachfolgendem Relativsatze ejus quod* (Z<sup>2</sup>. 362): i n-digail nech dorigensat fri Duid zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten Ml. 23<sup>b</sup>, 5; Dat. ní thic do neoch FA. 9; 1 LBr.; 14 (der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vorderatzes, entstanden); nir attaim do nech TE. 7 Eg.; p. 142, 9; ná tarta . . do neoch aill FB. 74; 90; cen co beth . . d'airíteod do neoch

FA. 7; FB. 72; do neoch mit folgendem Relativsatz *ei qui*: gnim do neuch forrochongart *actio ei qui praecepit* SG. 199<sup>b</sup>; *Neutr. crete do neuch asberat som die dem glauben, was jene sagen* Ml. 17<sup>c</sup>, 4 Gl. zu *simplices*; Acc. ní cumul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 10.

**nechi** s. 2. ní.

**nechtar** *alteruter* Z<sup>2</sup>. 363; Sg. *Nom.* nechtar na da idan TE. 8 (da ní Eg.); *Acc.* ní ba la nechtar dé FB. 73.

**ned** s. net.

**negar** s. nigim.

**neim** Gift; i. virus *Corm. Tr.* p. 79 fi; nem *venenum* SG. 33<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 10); nem insin nad chon ricthar sech nem nathrach Gl. zu *venenum aspidum sub labiis eorum* Ml. 33<sup>d</sup>, 10. — Sg. *Nom.* neim p. 190, 30; 191, 18; ind neim Hy. 4 Praef.; *Gen.* no asaitís cnuice nemed fair Goid.<sup>2</sup> p. 172 (LHy.); co n-drúcht neme p. 191, 16; 32; co srothaib nemi 14; ind neime andracht Gl. zu *tetri vestigia viri* SG. 112<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 800); *Acc.* cen neim Hy. 5, 7 (i. cen imdergad); 39; ar neim Hy. 7, 50; tri neim ScM. 5; Pl. *Nom.* neimi *aconita* SG. 139<sup>b</sup> Nigra; Pl. *Acc.* sech na nemi Hy. 1, 13. — *Compos.* nip-sa nemthenga mo crich LU. p. 114<sup>a</sup>, 31; Bricriu Nem-thenga B. Giftzunge FB. 1.

**neimnech**, *nemnech virulentus* Wb. 7<sup>c</sup>, *Gen.* neimnich *venenosi* SG. 33<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 10).

**neimthe** aus Gift bestehend, sruth néimthe FA. 30 (neme marbthaigi LBr.)?

**néit**, *néoit a fight, battle, wound* O'R.; ocus néit ba hainm don kath do brisind ria mac Cathbad *Corm.* p. 13, 1 (cul); cain buich neoit (*reimt auf crína seoit*) LHy. *Amr. Prol.* (Goid.<sup>2</sup> p. 157), in LU. zu neoit die Gl. i. gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in caírinne (?); tria neit LHy. *Amr.* 2, Gl. tre chath, in LU. über neit die Gl. i. cath; robé do lecht i forthe (i. immochai) iar do néit (i. iar do

guin) séol siraichthe (no sîrarde) *ibid.* LU.; neoit glossirt durch gainne LHy. Amr. 103; aslaigid serce, saigit séoit, ni gaib néoit fri nech as dil *ibid.* (assaiges LU.); gainni no neoti *ibid.* 104. — Vgl. Neit i. dia catha la géntib Gædel Corm. p. 31, ned i. dia catha O'Dav. p. 108.

neithi s. 2. ní.

nél M. Wolke; cloud Corm. Tr. p. 126; nell *nebulae* Ir. Gl. 337. — Sg. Nom. in dub-nel FB. 39; Dat. isind niul Goid.<sup>2</sup> p. 64 (LHy.); Pl. Dat. na haible tened trichem-ruáid innellaib ocus i n-aéraib uas a chind LU. p. 80<sup>a</sup>, 5; Acc. cen na níulu FB. 44; már a dícsa ón muir acht nad roched neólu LU. p. 23<sup>a</sup>, 24. nela ScM. 5?

nélach wolkig, co nem nélach „to cloudy heaven“ FéL. Prol. 280; adrad in rig nelaig des Königs in den Wolken *ibid.* 187.

nell, clóth nell Lg. 17, 23, re funiud nell na nóna LU. p. 77<sup>b</sup>, 29 (s. unter grís), vgl. néall a trance O'R.?

1. nem s. neim.

2. nem N. Himmel; Z<sup>a</sup>. 271. — Sg. Nom. FA. 10; is nem im grein SP. IV 3; nem tened FB. 15? Gen. ruire nime Hy. 1, 4; rí nime Hy. 6, 23; flaitheim nime Hy. 1, 31; flaitn nime Hy. 1, 44; 5, 32; FA. 20; 31; 33; nímí 2; 3 u. ó.; nime flatha Hy. 5, 4; nert nime Hy. 6, 6; 7, 17; muintir nime FA. 5 u. ó.; nímí 2; 14; 15 u. ó.; nóí n-graid nime FA. 4 (grád LU.); 9; dorus .. ind nime FA. 15; 16 u. ó.; nímí 16; focraice nime FA. 31; 32; nímí 1; dochum nime Hy. 2, 50; nímí FA. 1; 20; co ainglib nímí FA. 3; 19; renda nime p. 191, 24; FB. 19; nímí 25; dichend nime TE. 9; in FA. hat LU. 21 mal nime und 14 mal nímí; Dat. for nim Hy. 2, 28; 5, 16; fo nim Lg. 18, 5; SC. 42; do nim FA. 2; dia du nim SP. III 4; Acc. nem FB. 39; rith fri nemh TE. 9 Eg.; for nem Hy. 6, 22; cosin tres nem FA. 2; Pl. Gen. drém na secht nime FA. 15; Dat. Dé de nímib Hy. 6, 19. — Compos. donab nem-

indithib Gl. zu horoscōpis Vindob. fo. 2. b. 1 (Goid.<sup>2</sup> p. 53).

ném N. Edelstein, Perle; onyx Z<sup>a</sup>. 18. — Pl. Dat. fras do nemannaib p. 310, 37. — Vgl. né-manda.

nem- s. neb-.

némanda perlenartig, perlen-gleich. — Sg. Nom. detgein né-manda Lg. 18, 15; nemonnta TE. 4 Eg.; Pl. Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17 (némunto Eg.).

nemde, nemda himmlisch; Gild. Lor. Gl. 13 und 24. — Gen. ind rig nemda s. die Glosse zu irriched Hy. 5, 105; Acc. liar n-athair nemda Hy. 1, 48; Pl. Nom. fochraice nemdai p. 170, 24.

nemed sacellum SG. 13<sup>b</sup> (Z<sup>a</sup>. 801); nemeth Corm. Tr. p. 121.

nemele, neimheli sorrow, pity O'R.; Dat. oc nemele frisin comdid „in .. complaining to the Lord“ FA. 30 (neméli LBr.).

nemid a magistrate Mann. III Index; s. unter fégaim, und dazu auch nemthe SC. 25?

nemidach a dweller in heaven, cipe gebus m'imund hillou a et-sechta corub nemidach Three Hom. p. 38, 5.

nemnech s. neimnech.

nen i. tonn „a wave“ Corm. Tr. p. 126, vgl. 3. nin.

nena, triucha nena Find Oss. III 6, Gl. i. ordlach; vgl. nean inch, span O'R.

nenaid nettles Corm. Tr. p. 126, neanaid i. neantóg O'Cl.; co fac-cad in caillig oc bein nénntai dochum braisea di „cutting nettles to make pottage thereof“ FéL. p. C.

nentóe, nenntog urtica Ir. Gl. 208.

1. neóit s. néit.

2. neóit, nir ba neoit „be not niggardly“ FéL. p. CLXXXV.

nert N. Kraft, Macht; am-nert Schwäche, amnertach schwach LHy. Amr. 113. — Sg. Nom. FA. 1; FB. 79; SC. 41; nert Dé Hy. 5, 45; nert nime Hy. 6, 6; a nert Lugdach Gl. zu Hy. 5, 68; in nert FB. 68, 26; Gen. ar thrommi .. a neirt FB. 88;



is rigi nirt *TE.* 9 *Eg.*? *Dat.* ohne *Praep. instrumental:* atomriug.. niurt ich verbinde mich mit einer Kraft *Hy.* 7, 1; 3 ff.; 17; 26; 62; dit nirt *SC.* 13; 38, 3; 41; *Acc.* fri cech nert n-amnas *Hy.* 7, 43; ni digaib a nert *Hy.* 5, 68; tria nert gaili p. 328, 1; *Pl. Acc.* na.. nert so *Hy.* 7, 42 (neurta B.); nerta lochnamat *FB.* 68, 10. — *Comp.* nert-lia *SC.* 38; oculus búi rell dermáir oculus nertlia míled forsa n-indsmatis slega oculus semmunna oculus fria meltis renda oculus fæbra, oculus ba corthi curad in lecc sin *LBr.* p. 216<sup>a</sup>, 15.

**nertaim** II ich stärke, kräftige. — *Praes. Pl.* 3 nertit confirmant *Wb.* 1<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 436). — *Inf. Gen.* is and is tualáng a nerta *Gl. zu ut potens sit exhortari doctrina sua Wb.* 31<sup>b</sup>, 12; oc nertad *SC.* 28.

**nertiti** *SC.* 20?

**nertmaire** *F.* Stärke, leo ar nertmaire *Three Hom.* p. 42, 22.

**neseóit** a boil *Corm. Tr.* p. 123; apostema *Ir. Gl.* 843.

1. **ness mustella, mus longa** *SG.* 36<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 49); weasel *Corm. Tr.* p. 123 nescoit.

2. **ness nomen do crand** („pole“) *Corm.* p. 32, 42, vgl. *ibid.* 38.

3. **ness nomen do urnisi** („furnace?“) *Corm.* p. 32; ba binde no chantais dord fri dere a neis a dí bolg *ibid.* p. 33, 1.

4. **ness Schlag, Wunde**; ness dí ainm do béim, oculus do chrécht *Corm.* p. 33; neas i. crecht *O'Dav.* p. 108.

**nessa propior** *Z*<sup>2</sup>. 277; nesso assa nesso propius propiusque *Wb.* 12<sup>b</sup>; bes ní pe nesso éc do suidiu oldás dait-siu *FB.* 94; im Sinne des Superlativs: dorus..ind nime as nesu das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) *FA.* 15; *FB.* 20.

**net Nest**; a nido latine *Corm. Tr.* p. 124. — *Dat.* luathither.. grib dia ned *Corm.* p. 36, 45 (prüll).

**ni Pron. wir, nos** *Z*<sup>2</sup>. 325, vgl. sni. — a) alleinstehend: maic ní do-som *Wb.* 19<sup>a</sup> (filii nos ei, deo). — b) Zur Verstärkung (nota augens)

der 1. *Pl. angehängt*: dingniam-ni *FB.* 6; 56; bemmit-ni *Lg.* 10; régmait-ni *ibid.*; *FB.* 57; dodechammar-ni *ScM.* 2; *Lg.* 12; *SC.* 13; 43; *FB.* 41; ní léicfem-ni *ibid.*; dogenam-ne *FB.* 16; nechtar náthar-ni keiner von uns beiden *LU.* p. 19<sup>a</sup>, 5; nach dem Pron. poss. der 1. *Pl. dem Substantiv angehängt*: ar m-breth-ni *FB.* 62. — c) von Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -nni, -nn, -nd, -n: airun *EC.* 6? oruinn p. 144, 20; erunn propter nos *Wb.* 15<sup>d</sup>; cucainni *ScM.* 9; cucainn 14; chucunn *Hy.* 8, 2; chueund *FB.* 52; cucund *Lg.* 1; *FB.* 46; díin, díinn de nobis *Z*<sup>2</sup>. 334; dind *FB.* 36; dún, duun, dúnn ad nos, nobis *Z*<sup>2</sup>. 333; dún *Hy.* 1, 2; 15; 20; 34; 2, 58; 5, 106; 6, 23; 24; *Lg.* 10; *ScM.* 4; 9; 16; *SC.* 3; 6; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 43; 61; 75; duin *FB.* 34; 49; etrunn, etron *Z*<sup>2</sup>. 333; fornai, forn, furn *ibid.*; forni *FB.* 41; 48; fornd *SC.* 5; 36; forond *FB.* 46; frinni *Z*<sup>2</sup>. 334; frind *Lg.* 13; 18, 29; *FB.* 48; immunn *Z*<sup>2</sup>. 333; *Hy.* 8, 1; immond *FB.* 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn *Z*<sup>2</sup>. 333, 334; innunn *Hy.* 4, 5; 8, 1; linni *SC.* 24; *FB.* 62; linn *TE.* 9 *Eg.*; *CC.* 3 *Eg.*; lind *ScM.* 15; *SC.* 45, 22; *FB.* 73; 90; 94; lend *Lg.* 13; ocainni *ScM.* 7; ocaind *FB.* 62; ocunn *Hy.* 8, 1; reunn *Hy.* 4, 4; remunn *Hy.* 1, 34; remoind *FA.* 17; seochainni *SC.* 45, 17; sechoinne *Goid.* 2 p. 134; sechond *Lg.* 9; torunni, torunn *Z*<sup>2</sup>. 334; triunni *ibid.*; ónni, uainni, uáinn, uáin *ibid.*; úainne *FB.* 59; uaind 41; huan *Hy.* 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (*Pron. inf-xum*): ronni ain *Hy.* 1, 30; ron anset *ibid.* 14; ron feladar *Hy.* 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat *Hy.* 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid *Hy.* 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle *Hy.* 1, 8; 55; ní conn acci nech p. 133, 7; nín ortar *FB.* 53? ar don roigse *Hy.* 1, 31; don fe *Hy.* 1, 1; 4, 2; for don té *Hy.* 1, 1; for don itge Brigitte bet 5, 39; for don

rabat 104; do don archéil p. 133, 6; dođn ancatar *ScM.* 4; don aniec p. 144, 16 (tanic); co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91 (tair); don estao p. 140, 25; (testa); ar don adbat *SC.* 28 (tadbat); don ringrat *Hy.* 1, 17; don foscai *Hy.* 6, 5 (diuscim); 1, 18; donn esmart *Hy.* 3, 8; immun tísat *Hy.* 1, 8; cutan méla *FB.* 52 (toimlim); ní tanbi *SC.* 19. — e) *An eine Verbalform als Object angefügt*: ainsiuinn *Hy.* 6, 14; snaisiuinn *Hy.* 1, 27; 38; taithiuinn *SP.* II 6.

1. ní, ní nicht, die gewöhnliche Negation; non *Z<sup>a</sup>.* 739; aspirirt den folgenden Anlaut: ní chuir *FB.* 35; ní chúala *FB.* 44; ní chossena 59; 73; ní chelat 71; *Lg.* 17, 45; *FA.* 6; 26; *SC.* 45, 2; ní thairmescad *FB.* 42; ní thiscad 88; ní thardad 90; p. 22, 9; 39, 13; *Lg.* 17; *ScM.* 3; *TE.* 2; *FA.* 9; 26; *SC.* 29; 29, 16; 24; ní fil *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; ní hétig *SC.* 33, 17 für ní sétig? — Mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nim thairle *Hy.* 6, 12; *ScM.* 3, 17; *TE.* 9, 7; 8; p. 141, 23; nim dil *Hy.* 2, 44; nimtha cumac dia aiséis *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 14; *SC.* 13; 2. *Sg.* nit leci *SC.* 30, 2; nit ágara 40; 3. *Sg.* nis n-athgeóin *Lg.* 9; nis n-insorg p. 141, 8; nís rochet *FA.* 12; nís toirchi in muice *ScM.* 9; 12; *TE.* 17; *SC.* 18; 36; *Hy.* 5, 26; 2, 29; *FB.* 47; nín acend *SC.* 45, 15; nín accathar *FB.* 59; isuachnid nírodchad mo íc-sa *TE.* 12 *LU.*? — *Andere Verschmelzungen*, ní ro *wird* nír: nír thúargaibset *FB.* 26; nír bo chian 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; *ScM.* 5; nír b áil *FB.* 73; p. 40, 32 (für ní ro bo); ní bo *wird* nib: nib amles *SC.* 11, 9; bes nip cath *SC.* 38, 10; níptar *ScM.* 5; ní imma-*wird* nima: nimaftir p. 17, 22; nimatorchmiodsa *FB.* 26; nímáruaid 71. — *Gebrauch*, a) *Besondere Verbindungen*, ní.. ní nihil (s. 2. ní), ní.. nech nemo, ní.. acht franz. ne.. que, ní.. nammár kaum: ní thesta ní dib es fehlte Nichts von ihnen p. 41, 13; 42, 5; *FA.* 16; *SC.* 1; 42; *FB.* 90; nín accathar nech

aile occut kein Anderer sehe ihn bei dir *FB.* 59, s. nech; ní fuil fort acht nechtar da ní nur eins von zwei Dingen kann dich drücken *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; 14, s. acht; ní gabsat nammár isin tig *CC.* 3, s. nammár; ní ba la nechtar dé eter *FB.* 73, s. eter; ní.. ná weder.. noch, s. ná; ní.. nach weder.. noch, s. nach; ní thó nein *Lg.* 6; 9; *TE.* 13 *Eg.*, vgl. na thó. — b) ní steht auch beim Imperativ: ní chuir *FB.* 35; ní aighther ní fürchte Nichts *SC.* 10; beim Coniunctiv in Hauptsätzen: ní fadat *SC.* 25; ní fresnesea 26; nín accathar *FB.* 59; ní bá lat *FB.* 73; p. 141, 3; *SC.* 25; ní pá *SC.* 26; nír bat *SC.* 25; 26; sowie beim (modal gebrauchten) Futur: ní dechais p. 21, 32; ní sáis *SC.* 25; 26; ní fríder *SC.* 3. — c) ní steht auch in der abhängigen Rede: is follus.. ní dligthi *FB.* 41; *TE.* 12 *LU.*: adrubrutar ní fúaratar sie hätten nicht gefunden *TE.* 19; *FB.* 90; ba inond aithesc.. ní theclaimtis *TE.* 2 *LU.*; *ScM.* 5, 5. — d) ní nach den Coniunctionen ar, úair, fo bith, sech: ar ní recat a les ind naim ní aile acht.. denn die Heiligen bedürfen Nichts weiter als *FA.* 5; 9; 12; 15; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 42; *FB.* 94; *Lg.* 6 (ar na *Eg.*); úair ní thudchatar *FB.* 72; 79; p. 40, 32 (vgl. jedoch p. 39, 13); fo bith ní ro derg *FB.* 79; sech ní chiuir ní cossena *Hy.* 5, 22; 38; *Lg.* 17, 52; e) häufig fehlt die Copula bei ní: ní cóir ém es ist nicht gerecht *FB.* 94 (positiv: is cóir *ibid.*); 75; *SC.* 5; 6; 13; ní f6 *SC.* 44, 12; ní insa *SP.* V 5, s. ninsa; nim dil *Hy.* 2, 44; ní assu *FA.* 15; *FB.* 73; ní mór n-ecnaig *Hy.* 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind *FB.* 73; ní foreraid cairde *FB.* 56; 61; 75; 89; f) ní wird mit dem Begriffe vorangestellt, der verneint werden soll: ní bréc as áil dún *FB.* 61 (vgl. bréc dorat in ben imond p. 132, 9); *ScM.* 3, 15; ní cían úait atá is taig it farrad *Lg.* 7; ní mesu dothéat side *FB.* 47; *ScM.* 2; ní oc a imgabail sin dan



atú-sa *FB.* 94; 57; oculus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sia *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z<sup>a</sup>.* 740; ní con fess *ohne dass bekannt ist* *ScM.* 3, 18; p. 143, 2; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; oculus ní con tora eter *SC.* 40; p. 17, 22; oculus ní conn acci nech und *Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „it is by no means worth“ *TBF.* p. 150, 17; ní com thá-sa cumang dia tabair[t] „I have by no means the power“ *ibid.* 21; dia faigbithir ní con béo-sa fot chumachta ba síre *ibid.* 31.

2. ní *N. Sache; res* *Z<sup>a</sup>.* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativpartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní ali alia *res* *TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; dilliu lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin haec *res, hoc* *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; mit nachfolgendem Relativsatz: ní fil. ní bad tol ría cóemchéle *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; aní ro innisemar das (was) wir erzählt haben *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig das (was) in der Stadt war *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; oculus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-siu *FB.* 11; *Gen.* firinne an neithi sí s. unter in-mesta; *Acc.* conda accatar ní *CC.* 4 *LU.*; conn faccatar ní in n-oclach rochain da sahen sie Etwas (nämlich) einen sehr schönen Jüngling *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis.. aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hi sin *FB.* 78; aní seo róde *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indní *TE.* 9 *Eg.*; aní atchiu-sa das (was) ich sehe *SC.* 39; adfiadat.. aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechí airegda „the six chief things“ *ScLb.* 12; *Gen.* nanní ro bu thol do der Dinge, (nach welchen) er begehrte *ML.* 33<sup>a</sup>, 18; *Du. Gen.* nechtar da ní *TE.* 8 *Eg.*

1. nia *M. Held, Krieger; i. trenfer „a champion“* *Corm. Tr.* p. 125; *Z<sup>a</sup>.* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 4; *Gen.* niad (zweisilbig) *Hy.* 5, 71; cona thairbirib niath *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 24; cride niad (vier Silben) *SC.* 38; cless niad *FB.* 51; ní hopair niad náre *On the Mann.* III p. 424 (so zu lesen); *Pl. Dat.* ba-sa balcbémnech for niathaib oculus mórslúagaib *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 16 (*Siab. Concul.*).

2. nia, niæ *M. Schwestersohn; i. mac sethur* *Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic niath *Z<sup>a</sup>.* 256 (*Sench. M.*).

3. nia? ar nia na mucci *Oss.* III *Unterschrift, dum niad* *ibid.* 10.

niam Glanz; i. dath *O'Dav.* p. 108. — *Sg. Nom.* ro-niam *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land a splendid flat crescent of gold (um den Hals oder über der Stirn) *On the Mann.* III *Index.*

níamda glänzend. — *Sg. Nom.* níamdo *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* níamdaí *Lg.* 4, 7.

nigim I ich wasche. — *Praes. Sg.* 3 rel. niges *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige araile „wash thou the other“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 mat (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 mát (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 caplat. — *Inf. Dat.* oc nigí *LU.* p. 67<sup>b</sup>, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp.* fo-nigim, tónuch.

nim, nim- die Negation ní mit *Pron.* der 1. *Sg.*, nim tha non mihi est *SC.* 13.

nim-, nimm- zusammengezogen aus ní imm-.

nima-, nimma-zusammengezogen aus ní imma-.

nimatorchomlod *FB.* 26?

nimb i. bróen, ab eo quod est nimbus *Corm.* p. 32; i. nell no braen *O'Dav.* p. 107.



**nimbi** *SP. III* 6 lies *n-imbi*, *nimmi* *p. 144*, 31 lies *n-immi*.

**nimdotaír** *p. 141*, 29 (*nim dothair O'C. Ms.*)?

**nimmar mbith** *FB. 24*, mit *mbith* (*ní bith*?) *beginnt eine neue Zeile in LU.*, der *Sinn wird wohl sein: nicht ist ein Weib von ihnen mit ihrem Manne von einer Zeit zur andern beisammen.*

1. **nimtha** für *nim tha*, *s. 1*: *ní*, *mé und táim*.

2. **nimtha** für *ní imtha*.

1. **nín** [*i.*] *gabul*, *s. unter ninach*.

2. **nín** der Buchstabe *n* *Corm. Tr. p. 126*, *O'Dav. p. 108*.

3. **nín** [*i.*] *tond* („*wave*“) *Corm. p. 31* *Ninus* „*the name of a well*“; *vgl. nen*.

**ninach**, *nem ninach Fél. Prol. 108* („*delightful heaven*“), *Gl. i. gablach (LBr.)*, *vgl. ninach i. aibhinn no gablach Three Ir. Gl. p. 126*, mit *Anführung desselben Verses und Zufügung von i. aibhinn zu ninach*; *croch ninach Anissi Fél. Mart. 31* („*the forked cross of A.*“), *Gl. ninach i. glacach no crechtach no nin gabul i. ginol i. glac na gabla*.

**ninsa**, *gewöhnlich abgekürzt ní*, *zusammengezogen aus ní insa nicht schwer (SP. V 5, anse, ansa difficilis Z<sup>2</sup>. 276)*, *ist eine stehende Formel in der Antwort auf eine Frage, auf welche Auskunft gegeben wird Lg. 1; TE. 5; 13; SC. 4; 10; 16; 31; 35; 47*.

**nith i. guin duine Corm. p. 31, *ibid. p. 32* („*mortal wounding of a man*“ *Tr. p. 122*, *vgl. Z<sup>2</sup>. 1005*); *i. complicht (conflictus) O'Don. Suppl.*; *iar nith FB. 50*, *p. 310*, 25; *fúabair nith SC. 31*, 11. — *Compos. nith-mass Lg. 17*, 10 (*O'R. hat auch nith noble*)?**

**no** *unübersetzbare Verbalpartikel (vgl. ro und do)*, *nu*, *no Z<sup>2</sup>. 415*; *na gelltis CC. 1 LU.* (*lies no, oder Pron. suff.?*); *aspirirt: no chin-ged FB. 58*; *no chlaided 70; SC. 47*; *p. 39*, 15; *no thairned FB. 57*; *no thathiged 63; 70; 88; ScM. 19*; *CC. 1 LU.*; *mit Pron. suffixum: 1. Sg. nom berar SC. 9*; *is missi*

*nomn-eblo p. 141*, 29; 2. *Sg. not malartat FB. 67; TE. 9 Eg.*; *SC. 11*, 2; 41; *not guidim Gl. zu nod guidiu Hy. 5*, 17; *Pl. no bor mair-fíther Lg. 13*; 3. *Sg. nod gléfe FB. 57; 76; Lg. 8; ScM. 15; Hy. 5*, 17; *notolbad FB. 75* (*für nod dolbad*); *non dlig FB. 14*; *non éted p. 131*, 12; 142, 19(?); *nod n-dirgi FB. 27*; *nod n-ebela p. 141*, 3; 4; 9; *nos cuir FB. 64*; 67; 70; *no da biathad p. 131*, 12; *Pl. nos tuarcend FB. 40*; *nos díbaírg 65; SC. 6*; *nus biathaim p. 141*, 26; *mit Relativpronomen: aní no m-bera latt FB. 59*; *na fil FB. 58*; *na tabrad ScM. 1*; *na tongat ScM. 16*; *steht aber oft an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen: ní rabi la Ultu fer no lamad a n-etargaire FB. 15*; 14; 17; 27; *cech ní no chlui-ned p. 39*, 15; *TE. 9 Eg.*; 9, 29; *ar bá leis no foied a fúar CC. 6 LU.*; *is midlachda no táí FB. 58*; *iss ed eret no bitis SC. 1*; 2; 29, 13; 34, 6; 46; *asbert. friu, nod lemad FB. 76*. — *Gebrauch a) beim Praesens: nod guidiu Hy. 5*, 17; *FB. 14*; 28; 65; *ScM. 15*; *cid no táí Lg. 10*; *FB. 58*; *na fil ibid.*; *no sgrechat FB. 67*; *tongu na tongat mo thuath ScM. 16*; *nos tuarcend FB. 40*; *nos cenglad FB. 70*. — *b) beim Praes. secundarium, mit Imperfectbedeutung: no mblig-tis Lg. 8*; 12; *ScM. 1*; 3, 2; *TE. 9 LU.*; *no thairned FB. 57*; 63; 68; 70; 75; 88; 15; *SC. 1*; 2; 5; *p. 40*, 31; *aní no bíd isin cathraig FB. 58*; *mit modaler Bedeutung: ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu SC. 43*; *cía no betis fir in cóicid uli immond FB. 52*; *Lg. 18*, 33; *SC. 42*; *dús cía díb no thogad ScM. 19*; *amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib SC. 49*; *co m-bad hit íarsála no beth bantocht Ulad FB. 17*; *no rochtis sie sollten gehen(?) FB. 41*. — *c) beim Futurum: ní bá nech bas ferr nod gléfe FB. 56*; *p. 141*, 4; *aní nom-bera latt FB. 59*. — *d) beim Fut. secundarium: no thogfaind-se Lg. 9*; *not ícfitis SC. 11*, 2; 29, 8;

cid biad no ragad dia n-echaib FB. 63; 76. — e) beim *Præteritum*: conom érracht innossa bis ich jetzt aufgestanden bin TE. 12 LU. (*perfectisch*); nos cuir FB. 64 (*Præsens?*).

**nó, no** *Conj. oder*; no, na *vel, sive* Z<sup>2</sup>. 699; wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. *vel*, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut: no sèssam Hy. 1, 3; no thodernam FA. 18; no chliabaig s. unter roe. — *Gebrauch*: co n-dam nó muicc maiss Lg. 17, 7; 22; SC. 6; 29; f6 dí nó f6 thri FB. 81; 87; ar áis no ar écin TE. 19; amal cathbarr cumtacha no mind rig FA. 8; TE. 6 Eg.; atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha SC. 34, 12; itir foss no utmaille, itir suide no sèssam Hy. 1, 3; no rochtis do saichtin Conrói. no do saichtin Ailella FB. 41; FA. 9; in comram do thairisem beus. no in mucc do raind dam-sa entweder. oder ScM. 11; béit fir marba and nó dogéntar samlaid FB. 9; in der Frage: ní fetatar, cia deochaid no can don luid SC. 12; 46; FB. 54; p. 132, 6; ní (na) . . nó nicht. oder: ní fil. fial no temel FA. 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri áraill FA. 12; 10; p. 144, 22; nís aitrebat. . acht nóemóig no aillitrig FA. 12; ní airmither. . pian no thodernam 18 (na LBr.); ní chumaic thra nech. . túaruschail no innisin FA. 6 (na LBr.); na bá do Dún Imrith no do Dún Delca SC. 9; nach Z<sup>2</sup>. 699 würden hierher auch die Stellen mit ní. ná (na) weder. . noch gehören die unter ná aufgeführt sind; nó und na neben einander: áit inna bí bás nó peccad na imorbus EC. 1 (LU. p. 120<sup>a</sup>, 9, ohne Abkürzung).

**no** co (nocho, nocha), **no** con (nochan, nochun), **no** eor nicht, *Negation an der Spitze von Hauptsätzen, vgl. ní* con unter ní, nocha no O'Don. Gr. p. 324. — a) no co, nocha: no co rag-sa ich werde nicht gehen SC. 32 (noca H.); cia beith no co bia-so f6 meibail, céin bemmit ní i m-bethaid du wirst nicht in

*Unehre sein, so lange wir am Leben sind* Lg. 10 (nochu Eg.); no co teseba ní de SC. 27 (nocha H.); no co ririub TE. 13 LU. (nocha Eg.); no co dernad ríu mó dál SC. 44, 8; 14; 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim Oss. II 2; dáig no co dingnea m'amréir SC. 45, 25; nocho dingniam-ni airut-su sin FB. 6; fo bith ní ro derg. . a claideb i n-Erind. ., ocus nocho dechaid biad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef. — b) no con, nochan mit nachfolgender *Aspiration*: no co faicebait nicht werden sie übrig lassen ScM. 3, 12; aní día tudchad cuingid. . no con fúar i n-Erind nach i n-Alpain FB. 93 (nochan Eg.); mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi FB. 27 (ní con Eg.); bes. . no con err SC. 43 (nochan ferr H.); ocus nocon ed namma und nicht ist es nur dies ibid. 31, 15; no con fetar 38, 2 (nochan H.); nochun fetar TE. 7 Eg.; nochunusai TE. 7 Eg.; nochonoma-tha-sa dúib ich bin es euch nicht FB. 26 (nochamtha-sae Eg.)? — c) ocus no cor fer banne p. 41, 36; nochor impo s. unter impóim; arn corbálic duit-siu hí SC. 47 (alic).

**ro noad** Lg. 17, 29, *verschrieben für* do ronad?

1. **nocht** i. aidche O'Dav. p. 108, s. **innocht**.

2. **nocht** *nackt*. — *Sg. Nom.* a claideb nocht FB. 87; *Acc. F.* fri háir noicht Three Hom. p. 122, 21; *Pl. Nom. Fem.* aur-nochta FB. 53; *beim Masc.* a claidib nochta FB. 13; *Dat.* cusna claidib nochtaib FB. 74.

**nochta** F. *Nacktheit*. — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt Goid.<sup>a</sup> p. 102, 12 (LHy.); *Acc.* cen nochtaí FA. 35.

**nochtaim** II ich *entblösse*; *Praet. Sg. 3 Dep.* ro nochtustar. . a cloidem er zog sein Schwert Three Hom. p. 18, 13.

**nodlaig** s. **notlaic**.

**nóe** s. **nau**.

**co nóe** p. 183, 29?

**nóeb, náeb, nóem, naem heilig,** *der, die Heilige*; nóib *sanctus* Z<sup>2</sup>. 31. — *Sg. Nom. SP.* IV 4; in spiriut nóib *Wb.* 4<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 223); nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; *cech noeb Hy.* 1, 19; 2, 17; *F. ind nóeb Hy.* 5, 22; 75; *ind nóib Hy.* 5, 2; *Gen. M.* in spirta nóib (nóeb *Ms.*) *Hy.* 5, 99; *p.* 40, 7; *F. na scriptuire nóibe p.* 170, 16; *Acc. F. lam nóeb (sic) do Laignib Hy.* 4, 8; *Pl. Nom. M. nóim (LBr.), naim (LU.) FA.* 4; 5; 34; slúraig nóema *FA.* 31; na hapstail noemu 32 *LBr.*; *Gen. na nóeb Hy.* 2, 60; na náeb *FA.* 4; 6; 25; na nám *FA.* 4; 7; 16; 31 (*LBr. immer noem*); *Dat. con-nóebhaib Hy.* 1, 49; 53; dona næbaib *FA.* 5 (noemaib *LBr.*); *Acc. inna nóemu FA.* 5; 7. — *Compos.*: *ind nóeb-duil Hy.* 5, 41; *annoeb-itge ibid.* 92; *nóem-ingen Hy.* 7, 15; *nóem-óga FA.* 7; *noeb-Patraicc Hy.* 3, 1; *nóeb-togairm Hy.* 6, 3.

**nóebaim** *Ich heilige, mache heilig.* — *Conj. Praes. Sg.* 3 ro nóeba *Hy.* 6, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro nóib *sanctificavit Wb.* 19<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 462).

**nóebda heilig.** — *Pl. Nom. sloig noemda FA.* 31 *LBr.* (nóema *LU.*).

**noes s. nós.**

**noi s. nau.**

**nói n-** *neun; novem* Z<sup>2</sup>. 304; *nói n-imdada FB.* 2; *p.* 309, 32; *nói n-úbla clis FB.* 42; trí nói *immaire Hy.* 1 *Praef. s. unter immaire*; *nói cairptiu CC.* 1; *noi gcairptiu p.* 143, 7; *nói crotha FB.* 28; *nói fichit CC.* 2; *nói luirg ibid.*

**nóib s. nóeb.**

**nóibe** *F. Heiligkeit Ir. Gl.* 168.

**nóichteeth, für nói-fichteeth, undetricenalis** Z<sup>2</sup>. 306\* (*Cr.*); *Pl. Dat. onaib laithib noichteachaib Wien. Gl. fo.* 2. a. 1 (*Goid.*<sup>2</sup> *p.* 53).

**nóidiu** *F. Kind; infans* Z<sup>2</sup>. 264.

— *Sg. Nom.* ro recair in nóidiu *Three Hom. p.* 68, 20; *Gen. do láim na nóiden ibid. p.* 6, 3; *s. unter scret*; *Pl. Nom. nóidin FA.* 6; *náidin 28*; *Acc. für Dat. do nóidenu p.* 19, 38.

**nóidenacht infantia** *Wb.* 24<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 805), *vgl. unter gillacht.* —

*Dat. ina noidendacht Three Hom. p.* 6, 11; *asa naidendacht SMart.* 9.

**nóiglinne, crét nóitech nóiglinne** *FB.* 45, „a new fresh-polished body“ *Sullivan?*

**noill an oath O'Don. Suppl., On the Mann. III Index?**

**nóin s. nóna.**

**nois i oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319); fri adba nuis LU. p.** 40<sup>a</sup>, 11; *vgl. noiseach a noble person O'R.*

**nóitech** *FB.* 45 (noithech *Eg.*) *s. unter nóiglinne*; atchíu a brat nerg (für n-derg) n-ildathach nóitech siric *LU. p.* 91<sup>a</sup>, 16, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ *O'C. (On the Mann. III p.* 142); *vgl. noithech.*

**galar noited p.** 145, 11?

**noithech, noitheach noble O'R.; i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319). nóithium FB.** 22?

1. **nómad nonus** Z<sup>2</sup>. 310.

2. **nómad** *F. der neunte Tag, die Woche (vgl. lat. nundinum).* — *Sg. Gen. co cend nómaide bis zum Ende des neunten Tages Corm. p.* 25 himbas forosnai; *TE.* 16 *Eg.*; *Pl. Gen. día teóra nómad nach drei Wochen TE.* 11 *LU.*

**nóna, nón** = *lat. nona*; *nóin s. unter iarmeirge; cech nóna jeden Abend ScM.* 20.

**nónbur** *M. neun Mann; novem homines Z.* 313. — *Sg. Nom. nónbur díbercach Hy.* 5, 65; *FB.* 84; *nonbor di láthaib ibid.* 55; *Gen. aere ind nonbair ScM.* 17; 22, 5; *cless nonbair FB.* 24; *cless níad nonbair 51*; *Dat. conidammárb tarraid talam a nónbur 84*; *Pl. Gen. na trí nonbor FB.* 89; *Acc. na trí nonboru ibid.* 84.

**nós a manner, fashion, custom O'R., vgl. Beitr. VIII 319**; *noes, nos Corm. p.* 31; a dubhairt Fionn go n-diongnadh (*sc. sith*) gaidh bé nós a n-diongnadh Diarmuid í *Torr. Dh. p.* 168 („in whatever way“); *noco comurscaith Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dav. p.* 65 *comurscaighi.*

**notlaic** (= *lat. natalicia*) *Weihnachten*; *re notlaic Fé. Nov.* 13



(nodlaig *LBr.*); *Dec.* 24; innotlaic *ibid.* 25.

1. **noudh** i. athnughadh no ur-darcughadh, ut est noudh ainmhi i. leasainm *O'Dav.* p. 108; noadh increasing *O'Don. Suppl.*; nuithear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. **noudh** i. teghdhais no durtach *O'Dav.* p. 107.

nú neu, s. nú-fiadnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

**nualann** *Ruf?* brigach nualand *Fél. Febr.* 13, *Gl.* i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; *Sept.* 26; *Nov.* 29.

**núall** *N. Schrei, Schreien, Lärm.* — *Sg. Nom.* annuall *Fél. Dec.* 28; *Epil.* 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 34; bá digrais núall *SC.* 45, 3; nuall cech genai *Fél. Sept.* 16; cisi núal so *LU.* p. 126<sup>a</sup>, 19; núal *Ad. Pr.* 6 (*Goid.*<sup>3</sup> p. 174); *Acc.* atsluinniu nuall m-buada cías cach mac lere *Fél. Epil.* 349; *Pl. Acc.* nualla „shouts“ *FA.* 31. — *Comp.* nuallguba *FA.* 33; p. 191, 24.

**núallaim** *Ich schreie, vonnáll.* — *Praes. Pl.* 3 con-nuallat p. 191, 23.

**nuallán** howling, roaring *O'R.*

**núe, núa** *novus* *Z.*<sup>3</sup> 56; *vgl. Ir. Gl.* 803; memmbrum naue *SG.* 217 („membrana nova“ *Nigra, vgl. Z.*<sup>3</sup> XII). — *Sg. Nom.* sithlaith nua *Hy.* 2, 19; cach nua alles *Neue SC.* 43; *Acc.* in garmain nue *Hy.* 5, 74; tech nue *CC.* 3 *LU.* (nuad *Eg.*); *Pl. Nom.* nua bla *SP. V* 7 („they are not new reports“ *Goid.*<sup>3</sup> p. 178), *vgl.* nuæ a moltha, crína a shéoit *Goid.*<sup>3</sup> p. 157 (*LHy. Amra*, nua molta crína seoit *LU.*).

**nú-fiadnaise, nú-iadnaise** *novum testamentum* *Z.*<sup>3</sup> 56; p. 169, 15.

**núide** *novus* *Z.*<sup>3</sup> 794. — *Superl.* cid as nuidem tucsat was ist das *Neueste, das sie genommen haben TBF.* p. 154, 23.

**nuin** evil *Corm. Tr.* p. 38 coic.

**nuis** s. nois.

**numir** = *lat. numerus*; numir seda die Siebenzahl *Goid.*<sup>3</sup> p. 102, 3; ind numuir ecutrumma sin diese ungerade Zahl *ibid.* 2.

**nus** the biestings *Ir. Gl.* 256; *Corm. Tr.* p. 126.

## O

1. 6 *N. Ohr, s. au; Du. Nom.* himum loscit mo dí n-6 práll *Corm.* p. 36, 12; dí óe zwei Ohren = zwei *Henkel s. unter dabach; Pl. Nom.* hoe *ibid.*; dazu auch delg óir. i n-6e cecha breclenni *SC.* 33, 22? *vgl.* cetheora oa dubglassa for cech brutt *TBF.* p. 136, 15 („four black-grey ears“).

2. 6, úa *Praep. mit Dat. von; a, ab* *Z.*<sup>3</sup> 630; bewirkt *Aspiration*: o thus *TE.* 14 *Eg.*; p. 17, 26 (*vgl.* 34); 42, 8; *FB.* 2; 55; p. 309, 32; ó Choin *SC.* 29, 17; 33, 33; 44; *FB.* 43; 70; *CC.* 5 *LU.*; 6. — *Mit dem Artikel verbunden*: ón taib *ScM.* 3; 16; *TE.* 17; *FB.* 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair *Lg.* 11; *ScM.* 13; 14; on t-síl *Oss.* II 8. —

*Mit Pron. personale*: 1. *Sg.* uaim *Lg.* 9; 18, 7; *ScM.* 3, 3; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; *FB.* 22; 88; huaim *TE.* 5 *Eg.*; úaim-se *ScM.* 12; *SC.* 11, 10; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* huan *Hy.* 1, 20; úainne *FB.* 59; uaind *FB.* 41; 2. *Sg.* úait *Lg.* 7; *ScM.* 11; 12; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 45, 18; *FB.* 43; uait-siu *TE.* 11 *LU.*; p. 132, 12; *SC.* 32; úat-siu *SC.* 5; *Pl.* úaib *SC.* 4; 46; p. 310, 12; uab-si *FB.* 76; 3. *Sg. M.* ood s. unter ind-arbenim; úad *TE.* 2; 3 *Eg.*; 8; 17; p. 144, 7; *FA.* 9; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 3; 4; 87; uad *ScM.* 21, 36; húad *CC.* 5 *LU.*; *F.* uathi p. 39, 12; uadi *Lg.* 12; *FA.* 20; *FB.* 21; úade *Hy.* 5, 36; s. unter ind-arbenim; *Pl.* ódib *Tír.* 8; úathib

FA. 5 (uadib LBr.); uadib Hy. 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; uadaib p. 132, 6; uaidib TE. 15. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. óm céliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — Mit Pron. relativum: o tucad ScM. 3, 18; SC. 16; 20. — Mit Pron. demonstrativum: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch, a) ó von im Gegensatz zu co zu, bis zu (selten do): chuci ocus uad zu ihm und von ihm FA. 9; o thenid co fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib co araile ScM. 3; o adbrond co hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoc co Loch lémnachta p. 42, 8; o thus co derith von Anfang bis zu Ende TE. 14 Eg.; ón dorus diarailliu FB. 55; zeitlich: bliadain ón ló cú céle TE. 17; p. 131, 9. — b) bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von: luid uad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar... a echluchu... uad TE. 2 Eg.; ScM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochuaid uait in curath-mir FB. 43; eirgg uaim hebe dich weg von mir Lg. 9; ScM. 16; ro gab side... ón muic ScM. 16; asói dosói uaim fri fraig ScM. 3, 3; isin deilb hi tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) weg nehmen; tragen, treiben: dobert secht multu úade er trug sieben Schafe von ihr fort Hy. 5, 36; ScM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu... rucais úaim der mir der liebste war, den nimmst du mir Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait ScM. 11; ibid. 3, 18; co ro lái a ochtaig on tig FB. 64; ibid. 21? uair na ro étad uadi weil es nicht von ihr erlangt wurde Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ár ba úaim-se fúair th'athair in t-ainm sin denn von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand ScM. 12; FB. 22. — d) ausschicken, von sich

lassen: ro fóid morfessiur uathi p. 39, 13; TE. 2; 17; ní léicfem-ni uaind FB. 41; nis relec uad ScM. 21, 36; co curend uadi in draic inichtarach i n-gin dábail FA. 20; nombligist... uadib Lg. 8. — e) bei der Angabe einer Entfernung, Richtung: ní cfan uait nicht weit von dir Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; cfa beit uait i n-etercein SC. 45, 18; atá flaith adamra... fri gnúis do gnúis dóib úathib sárdes súdöstlich von ihnen FA. 5; zeitlich: ond úair sin von der Stunde an, seitdem ScM. 13; 14; ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war Lg. 11; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 59; 87; o chéin seit lange SC. 44; o chianaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin seúdem FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen: di lúas ind érma, ron uc... ó Dún Rudraige FB. 43; longas Fergus a Óltaib die Verbannung des F. von U. Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demnai Hy. 1, 20; co m-bo fodirc dó-som imcissiu in tige máir uad assa imdaí FB. 3; cuin rom bía uait-siu wann wird es mir von dir zu Theil werden TE. 11 LU.; is ail dona mnáib ind eoin ucút uat-siu die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir SC. 5; ríge lách n-Erenn dait úainne FB. 59; fiadu o Budi 76; timarnad duit... óm céliu eine Botschaft dir von meinem Genossen SC. 13; 20; ru bad torrach húad sie würde schwanger werden von ihm CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmíled o Inbiri Cichmaine p. 131, 6; Succait a ainm o thustidib S. sein Name von den Eltern p. 17, 26; 34; bát umal munta ó gæthaib der Belehrung

von Weisen SC. 26; coise ót senaib *ibid.*; ar is mórdóig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib von mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; oeus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; uchán do galur nom geib ó Choin weh über den Schmerz, der mich ergreift von C. her SC. 29, 17; ar-fich ó áib ech ocus analaib fer FB. 24? co m-bad ó lémun do-chúatár. tairse dass es vom Springen wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badbscel ro innis o chelib FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; cach úadib Hy. 2, 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé bé uab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. ó Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam Z<sup>a</sup>. 713; bewirkt Aspiration: o thucusa ScM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o ghebthar TE. 10, 12; verschmilzt mit ro zu ór: or bam TE. 5 Eg.; ótconnairc SC. 47 für ó atconnairc. — Gebrauch, a) seit: ní fuileit trí thráth and, o thucusa trí láicheind uait seit ich davon trug ScM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 79; ScM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) nachdem, als: o ra forba. in sindach a gnimrad, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thinsat na cait, o ro bo maten 57; o ro scar. ind anim frisin corp, ro arthaig fo chétóir di aingel a comáitechta als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschien ihr alsbald. FA. 3; FB. 8; 90; ótconnairc. in n-igin ic dula úad. ., ro raid fri Lóeg als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa minor Z<sup>a</sup>. 277, Comp. zu óac (vgl. Beitr. VIII 434), vgl. óser;

in foirend bas óo ic scribend, in lucht basine ic aurnaighi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. óitiu.

2. óa jecur Z<sup>a</sup>. 23; áe hepar Ir. Gl. 1032. — Sg. Gen. domblas áe fel (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa Enkel, s. aue; am óa-sa do mathar-so Goid.<sup>a</sup> p. 93, 36 (LHy.).

óac, óe (óg) jung, juvenis; ócc „young, a youth, a warrior“ Corm. Transl. p. 131. — Sg. Nom. oac p. 133, 2; gilla óac (zweisilbig) SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; Acc. tarbin óc Lg. 9; in mac og CC. 7 Eg.; Pl. Nom. oaic féne SP. I 6; ind óic Lg. 6; 10; FB. 65; Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; óc n-Erenn 89; Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 18; re n-oaib Ulad 35; láechdu ócaib SC. 18; 31, 9; Acc. ócu SC. 18; sech ócu Ulad FB. 10; 14; Voc. a ócu ScM. 5. — Compos. óc-lach, -laech, -mil, -thigernd. — Compar. óa, später auch óige (O'Cl.), s. unter óser.

oal bucca SG. 22<sup>b</sup> (Nigra).

óam, oam minimus Wb. 13<sup>b</sup> (Z<sup>a</sup>. 278), Superl. zu óa.

oar i. guth no gairm Corm. p. 33; ór firindi, Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.

obair s. opair.

obbaim II ich verweigere. — Praet. Sg. 3 opais. in port er nahm den Ort nicht an Goid.<sup>a</sup> p. 103 (LHy.); Dep. ba tol du Dhubthach. . ros opustar tra Brigit Three Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat. fair. in cennach sin sie verweigerten ihm den Handel FB. 77. — Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90<sup>a</sup> („nequaquam admittit recusationem in se“ Z<sup>a</sup>. 613, vgl. *ibid.* 60).

obéla s. oibéla.

oblóir M. Gaukler; i. fuirseoir O'Don. Suppl. — Pl. Nom. oblóir TE. 3 Eg.; Acc. oblóir TE. 17; obloire *ibid.* 2 Eg.

oc Praep. mit Dat. bei; juxta, prope, apud Z<sup>a</sup>. 634; ic p. 17, 27; 28; Hy. 5, 74; ScM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16;



SC. 33, 33; 34; 34, 11; 13; 15; 45; 47; hic *TE.* 1 *Eg.*; 3; 6; 20; ac *ScM.* 22, 6; og p. 143, 3. — *Mit dem Artikel: Sg.* ocon muice *ScM.* 8; *FB.* 86; ocond airinuch *FB.* 55; 82; ocon t-slóg *SC.* 35; icond ferdaigsecht *ScM.* 6; *mit Apocope* con téin *Lg.* 17, 6; *Pl.* oc na cles-saib *FB.* 43; 57; 88; *mit Pronomen personale: 1. Sg.* acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; *Pl.* ocaind *FB.* 62; ocainni *ScM.* 7; 2. *Sg.* ocut *TE.* 5 *Eg.*; 19; *FB.* 59; ocut-su *FB.* 56; acut *SC.* 43; acot-su 46; *Pl.* acaib *ScM.* 9; 3. *Sg.* m. occai *Hy.* 2, 55; occi *Gl. zu Hy.* 5, 21; occa *Hy.* 1, 36; *ScM.* 1; *FB.* 84; aci *TE.* 2 *Eg.*; aice *Lg.* 11; *N.* oca-sin *SC.* 8; acci *TE.* 2 *Eg.*; *F.* occai *Gl. zu Hy.* 5, 3; acci *TE.* 4 *Eg.*; acci-side *SC.* 39; aici *TE.* 3 *Eg.*; aicece *ScM.* 16; p. 41, 36; p. 42, 10; aicece-si p. 42, 5; *Pl.* ocaib *SC.* 3; *FB.* 90; occo *FB.* 67; 84; occo-som *FB.* 77; accu *FA.* 27 *LBr.*; 30 *LBr.*; *mit Pron. possessivum: 1. Sg.* oc mu lebran *SP.* II 3; icim dail *TE.* 13 *Eg.*; *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; 2. *Sg.* iccotórad *TE.* 9, 30; 3. *Sg.* M. oc a thócuriud *SC.* 31; 33; 33, 4; *FB.* 30; oc a acallaim *FB.* 87; icca accallaim *TE.* 9; p. 21, 32; ic á iarrait *SC.* 33, 33; *mit Apocope* cá rád *SC.* 30; ca acallaim *SC.* 30; *F.* oc a dail *SC.* 33, 23; og a cuinnchid p. 143, 3; ga hiarraidh *TE.* 17; *Pl.* occa n-airlegend p. 19, 37; oc á n-imdegail *FB.* 10; oca fothrocud p. 131, 14; icompocath *TE.* 10, 8; *mit Pron. relativum: mairc* ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* —

*Gebrauch, a) bei, apud (einfach räumlich);* oc Ath Chind chon *ScM.* 20; *TE.* 3; p. 132, 15; fil oc á loch *FB.* 75; ro bem occa möchten wir bei ihm sein *Hy.* 1, 36; *FB.* 86; 90; forsin loch ocaib in ihrer Nähe *SC.* 3; dessid . . ocon muice *ScM.* 8; 15; 16; *Lg.* 17, 6; *SC.* 35; *FB.* 55; 62; 86; *SP.* II 3; V 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad *SC.* 45; *ibid.* 43; *FB.* 15; Magonius a ainm ic German p. 17, 27; co ro gabsat

amsai aice *Lg.* 11; *ScM.* 9; ní rodmatar a m-brethugud innách balíu aili acht ocut-su *FB.* 56; d'fadbail acum-sa *ScM.* 7; *FB.* 57; 67; 84; nín accathar nech aile occut *FB.* 59; céin ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 34, 13; p. 132, 11? bale irrahe oc na cles-saib wo er bei den Spielen war *FB.* 43; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16; ro bui dan ní ali acci beus noch Etwas Anderes war dabei *TE.* 2 *Eg.*; *SC.* 8; *Hy.* 2, 55. — b) oc mit dem *Dat.* einer Person beim Verbum sein, bei mir ist = mir gehört, ich habe: ní bóíocco-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können *FB.* 77? in roibe biad aice ob sie Speise hätte p. 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; *SC.* 45, 11; báí . . terchomrac oc cethri ollchoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc muntir Brigitte p. 39, 11; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören *TE.* 5 *Eg.*; ní fil rigain . . acot-su *SC.* 46; atat tri coecait . . do mnaib . . acum *ibid.* 44, 14; so auch ohne Verbum: cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]étche ocos oenmac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; cir . . aici *TE.* 3 *Eg.*; a caeimcheli . . i. hicc Eochuith 20; cin mnaí . . aci *ibid.* 2 *Eg.* — c) Bisweilen zur Bezeichnung des Urhebers dentar a toghail occut *TE.* 19; dorónta scena acci-side *SC.* 39; ähnlich doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnaib oc imarbaig *FB.* 29. — d) oc mit dem *Dat.* eines Nom. actionis (Infinitiv) und dem Verbum sein, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (supplens Participium Praesentis *Z<sup>2</sup>.* 634): bátar Ulaid oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking *Lg.* 1; 8; p. 17, 26; 19, 37; 131, 5; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 64; 84; ro bui . . oc tatmech a fuilt sie war dabei ihr Haar aufzulösen *TE.* 4 *Eg.*; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben *SC.* 44, 7; *TE.* 9, 30; 20; no bitis . . oc

ferthain óenaig na samna *SC.* 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 30; *FB.* 87; bóí oc a thócuriud dín t-síd *engl. she was inviting him SC.* 31; *Lg.* 18; *ScM.* 22, 6; céin both oc taisbenad na fíede *FB.* 13; 55; 70; *p.* 143, 3; in oc urnaidi Conculaind bíá fodecht sa *SC.* 46; oc coisteacht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin . . atú-sa *FB.* 94; ro bóí oc dogru *SC.* 44; *ähnlich* forópair oc dogru *ibid.*; fobair ic torsi moir *TE.* 12 *Eg.*; 6; co ra gaib etorro oc gleic sie *fingen an mit einander zu ringen FB.* 31. — e) so auch ohne Verbum: ocus fir in t-sithu . . ocom chuinnigíd *engl. and the men of the Sid asking for me TE.* 5 *Eg.*; 10, 8; *p.* 21, 32; *ScM.* 6; *SC.* 33, 33; *FB.* 2; cach oc trúastad a cheile *ScM.* 18; cid tu . . icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ubull oir oc á íadad *SC.* 33, 4; bliadain lan dó oc tinól na fíede *engl. a full year to him with preparing the feast FB.* 1; *TE.* 17; *p.* 131, 14. — f) im Anschluss an einen Accusativ: con facca sí in fiach oc ól sie sah einen Raben beim Trinken; wie er trank *Lg.* 7; *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 34, 11; 14; 15; 47. — g) an das Pron. possessivum: a n-aicsiu oc collud a n-hírend *CC.* 1 *LU.*; tú dan . . oc á n-imdegail oc tichtain ass *FB.* 10. — h) oc mit dem Infinitiv in passivem Sinne: ita in cath oc a ferthain indiu *SC.* 33 (*engl. the battle is being given to-day*); dabach . . do mid . . oc a dáil fir in teglach *SC.* 33, 23. — i) oc mit dem Nom. eines Nom. actionis (Infinitiv) bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht: nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud beim Schlafen *ScM.* 16; *FB.* 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigestar . . oc ascin ind étúalaing *ibid.* 15; oc dul di . . ró grecha in lenab *Lg.* 1; *FB.* 13; *p.* 144, 29; *ScM.* 21, 2. — k) Ebenso die begleitende Nebenhandlung: is

and asbert Emer oc a frecrea *da sagte E. indem sie ihm antwortete FB.* 30; 42; *SC.* 34; asbert . . oc nertad Conculaind in so *SC.* 28; *FB.* 29; *p.* 131, 21; loiscis in gar-main nue . . ic fune ind loig *Hy.* 5, 74; *p.* 130, 24.

6e s. 6ae.

ocal heftig? *vgl. oclatu. — Sg. Nom. nibbát ecal ocal SC.* 25; dimsach no ogal no egail *Gl. zu lonn O'Dav. p.* 102.

ócbad collect. die junge Mannschaft, juvenes, *vgl. úagboid. — Sg. Nom. ba cáem mo churi dar lind, lenad ócbad aibind sind LU. p.* 16<sup>a</sup>, 33; amra ócbad bóí i n-hli *Three Hom. p.* 118, 9; *Dat. do oc-baid Ulad FB.* 34.

occai *p.* 141, 28?

oeha „armpit“, ar ocha apud veteres ochsal dicitur prius *Fél. p. CXXVIII* 35.

ochar-chless verschieden von othar-chless? ra gabsatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettini *On the Mann. III p.* 436, „their eight ochar-chlis or Missive-Shields“ *ibid. II p.* 303?

oehradh boots, shoes *O'R.*; snaithi findruine asa n-ochruib „upon their leggings“ *On the Mann. III p.* 157.

oehsad a groan *Chron. Scot. p.* 44; oxad leomain *FB.* 48? dazu auch is immum-sa ochsatar *Ulad FB.* 24?

ochsal *F. Achselgrube*; ascall armpit *O'R.*, *vgl. asclang. — Gen. o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p.* 79<sup>a</sup>, 39; *Dat. a mo ochsail „in my armpit“ Fé. p. CXXVIII* 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis *LU. p.* 132<sup>a</sup>, 38; *Pl. Dat. donaib oxalaib ad ascillas Tur. Gl.* 35; *Du. Gen. cechtar a dí ochsail „in each of his two armpits“ Fé. p. CLXXII* 14.

óecht = úacht.

ocht n-acht; octo *Z<sup>3</sup>.* 304; ocht n-espoic dec 18 *Bischöfe p.* 42, 8; ocht n-dúird *p.* 40, 22; ocht m-bíastai *FA.* 21; ocht n-gemma *FB.* 51; na ocht tráth *FA.* 7; 31.

oehdach *F. „ridgepole“ Corm. Tr. p.* 129. — *Sg. Ace. co ro láí*

a oachtaig on tig *FB*. 64 (oachtaig *Eg.*); focheird .. in roth co hochtaig ind rigthigi *ibid.*; *Pl. Acc.* ce-theor oochtga humai for imdái Ailella ocus Medba („four tester-poles“) *TBF*. p. 140, 4.

oachtaib s. ueht.

oachtar acht Mann. — *Sg. Acc.* oachtur claidbech *FB*. 7.

óachtar s. úachtar.

oachtga s. oachtach.

oachtmoga Achtzig *Z<sup>2</sup>*. 306.

óclach *M. juvenis* *Z<sup>2</sup>*. 855. — *Sg. Nom.* óclách *Lg.* 17, 38; hoglach *CC*. 4 *Eg.*; p. 144, 17; *Gen.* i fíadnaise in óclach p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC*. 3 *Eg.*

óclachde juvenilis *Z<sup>2</sup>*. 812.

óclachus s. unter gillacht.

óe-láech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* óclæch p. 132, 6; *SC*. 23; 37, 19; *Gen.* fërtraig feroclaig *FB*. 27.

oclaigim III ich werde zornig? von ocal; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* oclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden *Three Hom.* p. 28, 7.

oelatu *M. Heftigkeit, Zorn?* von ocal. — *Acc.* i forus cen oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15<sup>d</sup> (in *explanatione sine amaritudine* *Z<sup>2</sup>*. 257.

óe-mil tiro *SG*. 77<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>*. 812).

oecomthig-si p. 132, 11, zu lesen ocom thig-si bei meinem Hause?

oeras Hunger *O'Don. Gr.* p. 295.

óe-thigernd *M. Jungherr, Junker, FB*. 6 hinter rí, tóisech und láth-gaille genannt, *ibid.* 12 hinter rí, rigdomna und aire; p. 311, 27.

1. oeus nahe; ocus, accus vicinus *Z<sup>2</sup>*. 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-ocus *LHy.* *Amr.* 5 (allgegenwärtig); *Dat.* i n-ocus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

2. oeus *Conj.* und; ocus, ocuis, acus et *Z<sup>2</sup>*. 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„*Irishen Texten*“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. *S.* 66, 95, 117, 135, 168, 205, 254. Die volle Schreibweise ocus (ocus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33<sup>a</sup>, 1, 2 und 3 (s. unter scor), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248<sup>a</sup> im Paternoster (s. unter logaim). — *Idiomatischer Gebrauch:* condricfem and ocus, tú „we shall meet there, (I) and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar ocus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten C's *ScM.* 1; *FB*. 32; über einen explanativen Gebrauch von ocus s. unter amlaid; ocus auch nach dem Comparativ s. unter rer-cherc. od „song“; cid bind la cach dib a od, ní choistfem-ne a n-air-fíteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the Mann. III 90; pale, wan, dun O'R., vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB*. 37; étach odor *Sench. M.* I p. 234; *Gen. F.* Lebor na' huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai mæla odrai *Goid.*<sup>2</sup> p. 173, 4 (*LHy.*).

oddb, fodb *M. Knoten*, vgl. *cymr.* oddf *exerescence, knob.* — *Pl. Acc.* eter rúsc ocus udbu s. unter imm-scothaim.

odbrann s. adbrond.

ódib s. ó, úa.

óe, oe s. 1. ó.

óebind s. óibind.

óech i. náma *Corm.* p. 33.

óeded s. áided.

óegi *M. Gast.* — *Sg. Nom.* in t-óegi *Gl.* zu in t-oscur *Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* óegid hospites *Wb.* 21<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>*. 31); *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóged *Hy.* 5, 28; tech áiged *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>*. 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl.* zu *Hy.* 5, 14.

óen, áen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z<sup>2</sup>*. 300; aon *O'Don. Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; cach óen ein jeder, in t-óen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*



ba hóen a amra *Hy.* 5, 43; óen uaib *p.* 310, 12; éin di chardib *FB.* 41; cach oen *FA.* 4; ba hoen im Crist co n-gaba dal *Hy.* 5, 14 (*allein*); *Dat.* do cech oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; fect n-oen *einmal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt:* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.*<sup>2</sup> *p.* 18, 3 (*MI. carm.*); oen-mac . . Dechtere der einzige Sohn *SC.* 33, 32; óen-étche (für sétche) ocus oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó sein einziges Verbrechen *TE.* 6 *Eg.*; óen mathair eine Mutter *Hy.* 5, 63; 80; *p.* 191, 9; *beim Gen. Sg. M.* ar debaid n-óen-lai *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; cech oen-chlúi *p.* 191, 17; *beim Gen. Sg. F.*: oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aidche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; cacha óen-claisse *FA.* 10; cacha hóen-anma 14; cacha óen-mná *FB.* 6; 65; cacha hóen-slaite *FB.* 2; snechto n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; *beim Dat. Sg.* co n-óen-áuil *ScM.* 11; i n-oen-baile *Lg.* 8; *FA.* 13; i n-oen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; cach oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *eodem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridiu *SC.* 19, 5? d'óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); *beim Dat. F.* i n-oen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-oen-dís *SP.* II 5; cech oen-aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; *beim Acc. Sg.* oen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-oen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; *beim Nom. Pl.* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.*<sup>2</sup> *p.* 18, 3 (*MI. carm.*). — *Vgl.* oen-charpat, oen-fer.

**óenach** *Festversammlung, Markt; an assembly Corm. Tr.* *p.* 127 (aonach i. áin each i. ait a m-bí marcaigheacht go hán no go haoibhinn *O'Cl.*); óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183<sup>b</sup>; aenach *agon i.*

*cath no cuimleng Gild. Lor. Gl.* 45, *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonithetas ibid.*; besonders berühmt waren Oenach Tailten in *Meath* und Oenach Colmáin in *Magh Life in Leinster (Corm. Tr. p. 128)*: óenach Táilten cech lúgnasaid *LU. p.* 52<sup>a</sup>, 20. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-énach mór fecht and hi Talltin la Diarmait mac Fergusa Cerbéoil *LU. p.* 52<sup>a</sup>, 24; co n-dernad óenuch ocus echtressa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ultu i n-Emain Macha *FB.* 5; digníther a aonach gubha la hUltu *Ms. Mat. p.* 473, 21 („his fair of lamentation“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *FA.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; buaid ind óenaig *FB.* 66; iar scís óenaig 91; gabaid-seom dan a dillat n-óenaig n-imbi sein Festgewand *LU. p.* 81<sup>a</sup>, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d'oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; for Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 15; iar n-óenuch Fidgai *SC.* 37, 2; *Acc.* dar Oenuch m-Breg *TE.* 3.

**óenaigid**, von óenach, is dochma don menmain d'óenaigid dona haircride i n-oenfecht ocus na mathusa suthaine *SMart.* 5 („to delight in“).

**óenán** *Gl. zu ullus SG.* 37<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 273); aonan i. aonfur ut est: is ó athair aonan in coibchi sin *O'Dav.* *p.* 53.

**óen-charpat** ein einzelner Wagen? *Sg. Gen.* err óencharpait *FB.* 35; uas a errid óencharpait 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (sic) óencharpait *FB.* 71; *Pl. Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35.

**óenéchossach** einbeinig; *Pl. Nom.* ind oinchosaig *Goid.*<sup>2</sup> *p.* 71 (*LHy.*).

**óenéchossid** einbeinig; *Sg. Gen.* mac ind oenchoisseda *ScM.* 12.

**óende unicus** *Z.*<sup>2</sup> 301.

**óendatu** *M. Einheit, vgl. óentu.* — *Sg. Gen.* óendatad *Hy.* 7, 2.

**óenechaid** *eques Z.*<sup>2</sup> 301.

**óen-fer** *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

satz zu einer Vielheit, oder ein Mann, an dem eine Besonderheit haftet). — *Sg. Nom.* triar óenfer drei Personen eine Person *Hy.* 5, 18; óenfer dia tricha cet ein Mann gegen ihrer dreissig hundert *SC.* 38, 8; fagabar uaib óenfer *FB.* 93; 94; ro pad inmain óenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir der eine Mann, an dem jene drei Farben wären *Lg.* 7; in t-oinfer .i. Cét *ScM.* 8; *Gen.* arái óenfir *FB.* 94; *Sg. Acc.* in días .i. immon n-óenfer *FB.* 15; p. 328, 9; comrac fri óenfer Kampf gegen einen Mann (= Zweikampf) 32; brisiúsa for óenfer 94.

óengeinde, óengeinne De der eingeborne (Sohn) Gottes *Hy.* 6, 25.

óenglondach mit einem Verbrechen behaftet *TE.* 6 *Eg.*, von óenlonn.

óentaím *Gl.* zu caelebs *SG.* 9a (*Z.*<sup>2</sup> 1014), óintam *SG.* 16a (*Z.*<sup>2</sup> 301); mná oentama Ulad oculus a n-ingena maedacht *ScM.* 20; do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 18; do mnáib Ulad oentomaim *LU.* p. 126a, 2.

óentu *M. unitas* *Z.*<sup>3</sup> 301. — *Sg. Dat.* i n-oentid *Wb.* 27a (*Z.*<sup>2</sup> 256); i n-oentaid diadachta oculus doenachta maic De *FA.* 34 *LBr.*; na nóemtrinoti *ibid.*; is uaisli cech n-oentaid *ibid.*

óenur, áenar, meisse m'óinur ego solus, tussu th'óenur tu solus *Wb.* 5a (*Z.*<sup>2</sup> 311); ro soichi-siu th'óenur erreichst du allein *FB.* 11; duit-siu th'óenur dir allein *SC.* 6; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich gehören *TE.* 5 *Eg.*; búí .i. a óenur er war allein *Lg.* 8; 9; ro marb triar for trichait díb a óenur er allein tödtete 33 von ihnen *SC.* 36; *FB.* 52; beim Fem.: acht Ethne .i. a hóenur allein *E. ausgezeichneten* *SC.* 6; 45; beim Pl.: is la demnaib a n-oenur a airichas .i. for with fiends only is its sovereignty" *FA.* 29.

óenurán gleichbedeutend mit óenur; m'oenuan inromra *LU.* p. 40a, 23; a óenurán *SP.* II 14; a m-Beithil na haenuran in Bethlehem allein *Fél.* p. CLXXXIV.

óes s. áes.

óeth *M. Eid*; i. luige (*Eid*) no éthech (*Meineid*) *Corm.* p. 33. — *Pl. Acc.* fri oethu *SC.* 25.

og *Ei*; ovum *SG.* 8b, 10 (*Z.*<sup>2</sup> 1014); *Corm.* p. 33. — *Sg. Acc.* im og *Oss.* I 12; *Pl., Nom.* ugai luin p. 132, 26.

óg, úag unverseht, heil, subst. Jüngling, Jungfrau; integer, perfectus *Z.*<sup>3</sup> 23; ogh i. comlan O'Dav. p. 109. — *Sg. Nom.* ba óg es war heil, ganz *Hy.* 5, 76; óg ingen die reine Jungfrau *FA.* 6; inn óg die Jungfrau p. 40, 19; *Pl. Nom.* M. nóemóig heilige Jünglinge *FA.* 12 (nóim *LBr.*); F. nóemógu (mit *LBr.* zu lesen nóemoga) heilige Jungfrauen *FA.* 6; *Gen.* sudi n-óg *SC.* 28? *Dat.* co n-ogaib h'Erenn *Hy.* 1, 51; *Acc. F.* eter nóemu oculus nóemoga *FA.* 7; *Du. Nom. F.* di óig zwei Jungfrauen *FA.* 15; 16. — *Comp.* óg-slán vollkommen heil p. 48, 29; *FA.* 22; úag-slán *TBF.* p. 148, 29; *CC.* 6; *FA.* 22; óg-fhaen perfectly flat *Corm. Tr.* p. 8 aigeán; óg-dérg a fonnaid *FB.* 24; og-dhamh jumentum *Ir. Gl.* 758; co tarut a óg-reir do „and gave him his full will“ *Three Hom.* p. 18, 16; óg-diles s. diles. — *Vgl.* úagboid.

óge, óige *F. integritas* *Z.*<sup>3</sup> 23; virginity *Corm. Tr.* p. 131; oighe i. comlaine O'Cl. — *Sg. Nom.* imp óge fa lánamnas *Wb.* 10a (sive est caelibatus sive conjugium *Z.*<sup>3</sup> 494); *Sg. Gen.* áes óige „folk of chastity“ *FA.* 23.

ogum *N. Ogam*, der Name für die irischen Runen, vgl. *Ms. Mat.* p. 464. — *Sg. Nom.* ogumu illia *Oss.* I 1; 18; in ogom 14; *Dat.* sribtar a annuimm oghaimm (?) *TE.* 8 *Eg.*; in gabul cosna cethri cinnu oculus ainm oguim iarna scribend ina tóeb *LU.* p. 58a, 38; *Acc.* oghumm *TE.* 18; triana oghumm durch sein *Ogam ibid.*; arlégaside in n-ogum bóí isind id *LU.* p. 57b, 22; dogní id nerchomail iarom ria techt oculus scribais ogum inna menoc oculus focheird im úachtar in chortha *LU.* p. 57a, 42 (der Inhalt des *Ogam* ist: ná tíagar



secha co n-étar fer ro laa id samlaid cona óenláim ocus óenslat díatá ocus friscuriur mo phopa Férgus *ibid.* p. 57<sup>b</sup>, 24; dobert Cuchulainn a sleighín dó ocus doforne (s. tó-rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

óí à sheep *Corm.* p. 127; ui i. caora i. ovis *O'Dav.* p. 124. — *Vgl.* ae-gaire shepherd *Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffnetem Munde, offen; faiceb in less n-oibela *TBF.* p. 156, 11; óebela ro bóí in dún *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 25; co m-bí in cori hobéla („so that the caldron remains with its mouth wide open“) *Corm.* p. 13 coire Breacain; huabéla *Gl. zu hiuleus SG.* 7<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 878).

óibell, oibel a spark, heat, fire *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth uisce a m-bít cethra for óibell *Corm.* p. 22 *Gl. zu gelistar*, „name for a ford of water in which are cattle in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel B); is do áibill fásas breo „from a spark groweth a flame“ *Three Hom.* p. 30, 27; óible tened „sparks of fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph; verschieden von ecosc n-áimin „a delightful form“ *ML. carm. (Goid.<sup>2</sup> p. 20, 11)?* — *Sg. Nom.* ba háibind *FB.* 42; p. 310, 5; cnocó óebind „a lovely hill“ *Fís Cath.* p. 42 XXI; *Pl. für Du. Nom.* dá n-all n-ábda *FB.* 45? — *Compar.* oebdu de *Fís Cath.* p. 48 XLVII. — *Superl.* ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schönheit*, oft mit ánius verbunden. — *Sg. Nom.* aibinnius *SC.* 1; *Gen.* iar n-ascin óibniussa flatha nime *FA.* 20; ic innisin oibniusa in t-sída *SC.* 34; *Dat.* co n-áibinnius *FA.* 12; *Acc.* óibnius 33; aibnius *ibid.* 9; *Pl. Acc.* co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkelnd; i. alainn no solusta *O'Dav.* p. 105 memra. — *Sg. Nom.* breo orda oiblech *Hy.* 4, 1; *Gen.* óir oiblig „of sparkling gold“ *Fél. Prol.* 80 (áiblig *Laud.*). — *Vgl.* áiblech.

oician = lat. oceanus, *Gl. zu imbath Corm.* p. 25; aigeán *ibid.* p. 4. óíd „heed, care“ *Fél. Index*;

oid menman feil Tecla *Fél. Jun.* 1, s. die Nachträge.

oidehe, oidqí s. aidehe.

oifrend offering, onni is offering, i. idbairt cuirp Crist *Corm. Tr.* p. 132; in imaltoir clochi forsa n-denad oifrend cech lae *Three Hom.* p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z<sup>2</sup>.* 31, von óegi. — *Sg. Acc.* feraid for n-aigidacht *FB.* 66.

óigedchaire, ar a enech ocus ar a oigedchaire „for his generosity and hospitality“ *Fél.* p. CI s.

óigred Eis, s. aigred; *Gen.* do bissib óigríd *Three Hom.* p. 6, 20; *Acc.* conid and-sin tue Patraic in óigríud forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóile *Corm. Tr.* p. 76 fiacaíl, *Gen.* von áil Wange (s. die Nachträge).

oilemain alimentum *Ir. Gl.* 753, *Inf.* zu alaim.

oilén, oiléan an island *O'R.*; oilena in mara *Gl. zu Fé. Prol.* 216.

oilithre s. aillithre; ro facaib a rige ocus tanic dia oilithre co Raithin „and came for his pilgrimage to R.“ *Fél.* p. LXIII s.

oimbinn p. 145, 2 für óibinn?

oimele „beginning of spring“ *Corm. Tr.* p. 127; i. oimelgi. isí aimser and-sin tic ass caerach *Corm.* p. 33 oi.

oin a loan *Corm. Tr.* p. 132;

i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* úain.

ónme s. die Nachträge.

ónmit s. ónmit.

oir- s. air-, ir-, er-, aur-, ur-.

oireel s. oreél.

oirelech flemen *SG.* 96<sup>a</sup> *Nigra* (flamen *Z<sup>2</sup>.* 811).

oirenid s. oirgnid.

oirndim s. ordnim.

oirecht s. airecht.

oireamh a ploughman *O'Don. Gr.* p. 99, s. airem (Nachträge).

oirear a district, a plain *O'Don. Suppl.*

oiret Zeit, s. airet; i n-oiret ro báí a colaind *Fél.* p. LXIII.

oirfted s. airftiud.

oirgnid occisor, athir-oirenid parricida *Z<sup>2</sup>.* 855.



oirgniu *SC.* 17. 4, *trespasses O'Don. Suppl.?* vgl. *orgun.*

oiriund *p.* 131, 19 *lies o iriund.*

oirthir *s. airthir.*

óiser *s. óser.*

oite *s. aite.*

oitherroeh, dubbert Segene oitherroeh aidacht du Áid „another bequest“ *Tir.* 15, vgl. *aitherrech.*

óitiu *F. Jugend, vgl. áac, áa. — Sg. Nom. óetiú cen sentataid ScLb. 23; Dat. nar lég littri no légend ina óitid „in his youth“ SMart. 43; ar. . áni oculus óidid oculus airdarcus TE. 3 Eg.; ar áne oculus óetid oculus irdarcus FB. 61 (oide Eg.); ar óiti oculus áni oculus irdarcus ibid. 19; cid ara n-eper oc-aire? ar oitiú a airechais On the Mann. III p. 479.*

1. *ol Praep. mit Acc. de, propter Z<sup>2</sup>. 643; ol sódin, ol sódain propter hoc Z<sup>2</sup>. 350; ol dia is briathar insin tra Ml. 31c, 7 (de deo est hic sermo ergo); s. olchena, oldás.*

2. *ol Conj. quod, quia Z<sup>2</sup>. 715, ol is amein quia est sic, itaque ibid. 716.*

3. *ol inquit Z<sup>2</sup>. 504; wechsell mit or, for, s. S. 84, 110, 306; ol Cuculaind fria SC. 6; ol sé FB. 5; 6; ol si 47; 59; ol Bricriu ibid. 25; 45; 49; 58; 61; ol seat SG. 201b; Ml. 19a; ol iat SC. 12; ol Ulaid ibid. 3; oll *p.* 144, 24; all ibid. 15; oldat they said O'Don. Suppl.; oldat ind fir aili FB. 75.*

61 *N. Trinken (als Inf. zu ibim), Trank. — Sg. Nom. a n-ól meda Hy. 5, 85; ól na longud na chotlud FB. 26; ba si sin ól n-gúala LU. p. 121b, 10? Gen. iar trommi óil FB. 17; hi tech n-ól FB. 62; 89; Dat. mór fina do ól SC. 11, 6; do ól mo fíede FB. 6; bátar. . oc ól sie waren beim Trinken, tranken Lg. 1; p. 131, 5; p. 310, 4; con facca si in fiach oc ól na fola Lg. 7; síd ar n-ól SC. 30, 11? Acc. cen ól cen tomoltus ohne Trank und ohne Speise FB. 27.*

ola *oleum; olo Corm. Tr. p. 131. — Acc. na techtand ola ina lestraib Three Hom. p. 52, 1. — Compos. ola-chaili olivetum SG. 53a (Z<sup>2</sup>. 855); ola-chrann oliva Wb. 5b (Z<sup>2</sup>. 57).*

ólach *given to drunkenness O'R.; ró-olach crapulatus vino South. 57a (Goid.<sup>2</sup> p. 59).*

oland *wool Corm. Tr. p. 131; nís gebed lín na oland fria chness Three Hom. p. 122, 20.*

ole, olce *schlecht, böse, subst. N. das Böse, das Uebel; malus Ir. Gl. 662. — Sg. Nom. ba hólce lathe ScM. 3, 9; ní hólce 15; bid olc ind adaig FB. 21; 87; bá hólce leo es war ihnen unangenehm SC. 21; biaid olc impe Lg. 5; biaid olc de ibid. 10; FB. 6; dianid comthrom a maith oculus a n-olc FA. 24; olc duit-sin SC. 29; écaine oculus mór olce oculus imniuth TE. 19; Gen. cacha huile FA. 21; do denam uile p. 132, 10; Dat. ar ulc fri fraice ind niad Hy. 5, 71; Acc. báfid a maith a n-olc FA. 24; maroen ri cach n-olc 26; Pl. Nom. uile mali SG. 5a (Z<sup>2</sup>. 226); F. cid at olca rúnu ban TE. 9, 17; N. inna ole sa haec mala SG. 217a (Z<sup>2</sup>. 348); beti iarom uile immda oculus imnedai mora FA. 34 LBr.*

oleas *M. Schlechtigkeit; naughtiness, badness O'R. — Dat. ar a olcas in t-seta Gl. zu Hy. 6, 4, s. unter drochet.*

olchena *praeterea, likewise O'Don. Suppl., wechsell mit archena, (z. B. CC. 1 LBr., FB. 5), s. cena; olchenæ FB. 44; oculus do chách olchena SC. 20; oculus do mathib Ulad olchena 24; FB. 5; 10; 33; 70; 74.*

oldaas, oldás *quam est (eigentlich: ultra quam est), oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim; Z<sup>2</sup>. 489; ba ferr a comaitech . . oldaas a tuitim Lg. 11; oldás FB. 26; 32; 83; 90; 92; 94; soillsi fo secht oltas grian FA. 10 LBr. (anda LU); 29 LBr. (anda LU); FB. 73 Eg.; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí FB. 5; bes ní bád ferr olndathni oldáti na bunsacha LU. p. 23b, 33.*

oll *gross; great, grand, omnipotent O'R.; i. mor O'Dav. p. 109. — Sg. Nom. Aed oll fri andud n-ane SP. V 1; Acc. irechur n-oll Oss. I 5;*

Ailbe n-oll *ScM.* 21, 29; fri hed oll bliadna *FB.* 34 *Eg.* — *Adv.* inti ro charus co holl *SC.* 45, 20. — *Compar.* huilliu óin sillab plus una syllaba *SG.* 70<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 275); ba huilli inas . . cech blegun p. 42, 6. — *Compos.* fo oll-brig do tharisen *SC.* 41, *vgl.* ollbrigach; oc cethri oll-choecedaib *SC.* 21; oll-damh *ScM.* 22, 10; uall ollimresan *SC.* 41; oll-mas *SP.* V 3.

**ollaigim** III *amplio.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no ollaiged ampliavit *ML.* 61c.

**ollam** *M. der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, vgl. Ms. Mat. Index, On the Mann. III Index;* ollamh *Corm.* p. 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ollom p. 141, 5 (ollum *Eg.*); *Gen.* ollaman *Z*<sup>2</sup>. 264 (*Sench. M.*); do astud inna filed i n-hÉrind, ar ro bas ind innarba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir cach olloman *LU.* p. 5<sup>a</sup>, 14 (*vgl. LHy. Amra, Goid.*<sup>2</sup> p. 156); *Acc.* la hollamain *ibid.*; ollomain p. 328, 19; *etir* rig ocus ollum p. 142, 20.

**ollbrigach** *gewaltig, mächtig, von oll-brig;* *Sg. Nom.* F. *FB.* 68, 28.

**oll-sáith** i. mór-ionnmhus „great treasure“, *Etymologie von Ulaidh Keat.* p. 132.

1. **om** *roh;* omon (= ὀμόν) asin greic *Corm.* p. 33; leth-om halb-*roh.* — *Pl. Nom.* F. coin . . lethoma *FA.* 28; p. 191, 21.

2. **om** *Pronomen (vgl. on) oder Partikel?* domigned om *FB.* 75; ni didemam om *ibid.*; fochen om eim p. 144, 15.

**óman, úaman** *Furcht;* omun timor *Z*<sup>2</sup>. 776; oman i. ecla O'Dav. p. 109. — *Sg. Nom.* crith ocus úamun *Zittern und Furcht FA.* 14; bá hóman leó sie fürchteten *CC.* 6 *LU.*; *Gen.* ní páit tairne omain *SC.* 24? *Dat.* ar ómun pían n-iffirnd aus *Furcht vor den Strafen der Hölle FA.* 33; cách for crith ocus for úamain *ibid.* 10 (namun *LBr.*); *Acc.* cen uamun *FA.* 22.

**omna** *Eiche;* *Corm. Transl. p.* 132. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 69 (*vgl. arbor quaedam grandis S.* 47); *Acc.* mar thregdas fodb omnaid *On the Mann. III p.* 448; *Pl. Gen.* conricei hucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ *Tir.* 1 (*Z*<sup>2</sup>. 304); hi tír omna ríad roót *FB.* 47, p. 310, 27?

1. **ón** *Schande;* i. ainim ut est: ní ón anma dam a radh O'Dav. p. 109; fogeib teora boulga for a agaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. deurg et glas et ban *Corm.* p. XXXVIII („*Stain, Blemish and Defect*“); mor ind on „great the evil“ *Fél.* p. CXLII 8; 12; *Sg. Acc.* cen on p. 133, 4; cen on cen ainim *Tir.* 11; can cen on „clear without blemish“ *Three Hom.* p. 98, 32.

2. **ón** *Pron. dem. id, τοῦτο Z*<sup>2</sup>. 353; dogníther ón *Lg.* 6; 12; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; is dom chuithiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom éligud ón *SC.* 7; deithbír ón *SC.* 2; ba écen ón *ScM.* 20; p. 169, 21; 170, 18; als nota augens (*Z*<sup>2</sup>. 327); is hed ón as fir hoc verum est *Wb.* 13<sup>b</sup>; is ed ón fil hic *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 47 („it is that which is here“); ní ba tochuiríuth droch-carat det-sí ón aní sein *TE.* 5 *Eg.*; ní fríth ón la Connachta laech a thairismi *ScM.* 17; *TE.* 9 *LU.*

**ond** s. onn.

**ondar** *da ist, ondat da sind;* onnar there is O'Don. *Suppl.*; ondar dóssom in del-chlis dia mescad aus *LU. citirt von Crowe, Siab. Concul.* p. 447; undar dait sund comartha *LU.* p. 65<sup>b</sup>, 40; unse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you“ *TBF.* p. 154, 24.

**ong** i. focharid („tribulation“) ocus cose („chastisement“), i. uch („a groan“) *Corm.* p. 34, *vgl. LHy. Amr.* 137; *Pl. Nom.* a oic no a oing *ibid.*

**ongad** *anointing Corm. Tr. p.* 132.

**ongim** *unguo.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 amal n-ointing iarum o epscop

*Tur. Gl.* 49. — *Praet. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; iss *ed* (*Neutrum*) hond iar n-aignead ail *Corm.* p. 5 adba othnoe; hond i. cloch *ibid.* p. 29 muilend; cloch tri hanmanna lee i. hond a hiarmbelra („its inexpressible name“), cloch a gnáthbelra, cloech a belra n-airberta („its descriptive name“) i. arinní chloes each set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch *O'Dav.* p. 109. — *Gen.* uinde *Corm.* p. 5 adba othnoe.

ónmit *Thor, Narr*; óinmit *an oaf, Gl. zu druth, Corm. Tr.* p. 59, *Gl. zu faindelach ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onmit *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 27; iss *ed* atbert ind ónmit fri araile *Aid. Chonch. 18; Pl. Nom.* in tan bátar na ónmithe oc cluchiu do inchind *Mesgegra ibid.* 17.

onór = *lat. honor.* — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Three Hom. p.* 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onoir da apstal *déc den 12 Aposteln zu Ehren p.* 40, 12; 13.

oo s. 6a.

opair = *lat. opera*; opair i. oper i. ab operatione *Corm.* p. 33; obair *work, labour O'R.*

eon-opartatar *CC. 2 LU.* („they ordained boundaries in Eriu“ *On the Mann. I p. ccciv*)? *vgl. idpraim.*

opne *F.* „suddenness“, *Acc.* cen oipne *Fél. Nov.* 4, *Gl. i. cen feirg no fri denam peccaid.*

opred, oipred *opus, operatio Z<sup>2</sup>.* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 802); innas ind oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath *O'Dav.* p. 109. — *Sg. Nom.* nibbát..opond *SC.* 25. — *Adv.* co hopunn *CC. 5 Eg.; FB.* 25; co hoponn „extemporaneously“ *Goid.<sup>2</sup> p.* 101, 6.

1. or *inquit, wechselt mit for, ol, vgl. S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. or *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „over the edge of the anvil“, s. *unter indeóin*; slogud co

hor crichi *On the Mann. III p.* 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBr.*).

3. or chena *FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. ór = *lat. aurum.* — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP. IV* 3 (ór glan *LL.*); arcat ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacmung derg-óir *Lg.* 18, 20; co m-bil óir buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaib óir *ScM.* 20; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech oir *TE.* 3 *Eg.*; mell oir *ibid.*; fo derginnlith oir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; runn derg-óir *CC. 2 Eg.*; *SC.* 7; isin n-airgid n-óir p. 131, 5; eo óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul oir p. 131, 18; sleg . . co fethan óir p. 131, 19; snithe oir p. 131, 20; barr oir p. 133, 7; co cumtuch . . derg-óir *FA.* 13; folt . . amal flesca óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-óir 15; ubull oir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir budi 37, 16; ligrad óir ocus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-óir budi *FB.* 45; cúach derg-óir 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuaghmilu . . di ór 13 *Eg.*; cet unga d'or *ibid.* 10, 13; sárlúag do . . ór ocus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór ocus airget *FB.* 89; co n-ór fria n-uachtbrunnib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; bruite di derg-ór p. 311, 4; *Acc.* a fil . . eter findruini ocus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 13. — *Compos.* da triliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-sháid *Rev. Celt. III p.* 177; claidib ór-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38.

2. ór s. oar.

3. ór, úar *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* huar hi ro génair *MI. carm. (hora qua natus est Z<sup>2</sup>.* 22); gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin es war dies die Zeit dass . . *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hy.* 5, 15? *Gen.* cuit hóre *ratione horae Wb.* 16<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 23); *Dat.* ónd úair (mit folgendem Relativsatze) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin seitdem *ScM.* 13; 14; cach ingnad ar n-úair. (für iar n-) der Zeit gemäss = zu seiner Zeit *SC.* 30, 7;



cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do cach budin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachranúair (*für* cach iar n-úair) . . inn uair aile FA. 24 („*every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them*“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z<sup>2</sup>. 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétóir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn uair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dav. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. huaraib *interdum* Z<sup>2</sup>. 611; SP. II 7; iar n-uaraib Gl. *zu Hy.* 5, 21 (*nach den canonischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni orailind FB. 62, *für* ni orail lînd (s. forail), *daneben* is ail lin *eine andere Lesart*.

orait = lat. *orate, Gebet*; oroit Corm. Tr. p. 129; *oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain* Semblain „*Pray for Semblan's soul*“ l. c. — Sg. Nom. rom bith oroit let Hy. 6, 23.

orbe Erbe; orba i. ferann O'Dav. p. 109; *a farm, a holding of land* O'Don. Suppl. — Nom. orbbae SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óenínad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39<sup>a</sup>, 37 (*Aid. Ech.*); Gen. leth ind orpi so Tír. 6.

1. ore i. muc O'Dav. p. 109; s. *unter* cumlachaíd. — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., ore tréith i. nomen do mac rig Corm. p. 34.

3. ore a salmon O'R.; orce din ainm do bratan Corm. p. 34, orce brece bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

orca Wade. — Pl. Nom. oirene FB. 37 Eg.; a oreni LU. p. 79<sup>b</sup>, 29; Gen. tulfethi a orcan *ibid.* 30; Acc. na horeni suras Gild. Lor. Gl. 181.

orcán porcellus; dotoet torc mór do orcean Three Hom. p. 30, 26.

orce a lap-dog, vgl. orcne; mogheime ainm sin in cetna orce

bói a n-Erian Corm. p. 29; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irricht dobrain ina diáid LU. p. 39<sup>b</sup>, 35.

orcél, oirceal a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] *dec* n-oirceel *zu lesen* FB. 52? docuirithor cach æ i tuaimm aroli amail orceil tairrech-tæ Corm. p. 13 coire Breacain.

orcne a lap-dog O'R., vgl. orce; oircne Corm. p. 30, 3; ro gab in t-oircne for cnám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. banchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

oreuin s. orgain.

1. ord M. a hammer, sledge O'R.; lámh-órd a hand-sledge O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. Ordnung; ordo Ir. Gl. 943; ord, ort ordo, *ordinatio, missio* Z<sup>2</sup>. 60. — Sg. Nom. a hord p. 39, 11; ord plea p. 39, 22; Gen. cumscugud n-huirdd *inversio ordinis* SG. 215<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 363); do fóglaím uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; Dat. co n-urd plea p. 39, 21; iarna n-urd nach der Reihe FA. 4; FB. 66; i n-urt in suo ordine Wb. 13<sup>b</sup>; asa hord rocáin Gl. *zu Hy.* 4, 13? Acc. ni thucsat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-eclasda ulle (*für uile*) i n-oenaidche „*all the ecclesiastical ordo*“ Hy. 2 Praef.; tria ord aigpitrech „*in alphabetical order*“ Goid.<sup>2</sup> p. 101, 14; Pl. Dat. dia hordaib écsamlaib „*of its divers orders*“ FA. 15. — Vgl. secht-ordd.

órda golden; órdae aureus Z<sup>2</sup>. 791. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cuing . . dron-orda p. 310, 30; Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III ich ordne; ro ordalgit *ordinati erant, s. unter* forud. — Inf. Dat. oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; Acc. in n-ordugud p. 40, 15 (so in LBr.).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord ac Gl. *zu Hy.* 4, 1. — Sg. Nom. ba ortán más „*it was a goodly dignity*“ Goid.<sup>2</sup> p. 19 (Ml.); orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocús t'airechas . .) Hy. 2, 49, vgl. Three Hom. p. 44, 21; orddan

ocus tocad duit *Lg.* 7; ordan ocus erechas noeb *Brigte Hy.* 4, 7 *Gl.*; ordan Nerainn „*Nero's sovereignty*“ *Fél. Prol.* 121; *Dat.* co n-orddain adbail *Hy.* 4, 7; *Acc.* fri orddain úallann *SP.* V 9; ar airechas ocus uail ocus ordau *FB.* 93.

**ordlach** *Zoll*; an *inch O'R.*; órlach an *inch O'Don. Gr.* p. 87; *Oss.* III 6 *Gl.* zu nena, *vgl.* nén ainm orloigh *O'R.* s. v. rén. — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi p. 112. — *Vgl.* ordu.

**ordnase** *F. Daumenring, vgl.* ordu. — *Sg. Nom.* ordnasc óir im ordain cach æ *LU.* p. 94, 10 (*On the Mann.* III p. 146); ata ind ordnase immedón ind éicni *TBF.* p. 150, 8; 13; *ibid.* p. 146, 9; *Dat.* cid dernais dind ordnase *ibid.* p. 152, 5; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnase *ibid.* p. 152, 10; *ibid.* p. 150, 21; ind ornaise se *ibid.* p. 144, 11.

**ordnecha**, co n-dernus a n-ordnecha (anord necha *LU.*) eter mo dá dornd *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 14 („until *I made bits of them.*“ *Siab. Concul.* p. 387), *vgl.* oirneach fragments, pieces *O'R.*

**ordnide**, *vgl.* oirdnighe distinguished, famous *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os chind ind ordnide „above the head of the Dignified one“ *FA.* 8.

**ordnim**, oirdnim *I ordain, put in authority O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* ar is tuath oirdnither rii, ni rig oirdnither tuaith *On the Mann.* III p. 504. — *Pass. Praet. Sg.* 3 conid e in sin cita ru oirtned la Laigniu *Tir.* 11.

**ordnugud** p. 40, 15 *Verschen für ordugud, s. ordaigim.*

**ordu thumb, great toe Beitr.** VIII 348; orddu lámae pollex *SG.* 88<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 765); *Acc.* im ordain s. unter ordnase.

**órduirn mit goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claidéb órduirn** *Lg.* 28, 25; orduirnd p. 310, 38.

**óre, úare Conj. weil, von ór, úar; quia Z<sup>a</sup>.** 708.

**orgim** *I ich schlage, tódte,*

*verwüste; orgaim I wound O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ól corma no laith rot n-ort *Corm.* p. 27 la-thirt; maig cách ro dus ort-sam *Fél. Prol.* 57; *Pl.* 3 it é nod n-ortatar Conaire *LU.* p. 99<sup>a</sup>, 35; ortatar brudin *ibid.* p. 44. — *S-praet. Sg.* 3 ro dus oirg *Gl.* zu *Fél. Prol.* 57. — *Pass. Praes. Sg.* 3 oirger is killed *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 las rort a quo occisus est *Fél. Prol.* 106; Conaire. is é ro hort isin brudin seo *LU.* p. 99<sup>a</sup>, 16; *Pl.* 3 co ro orta a cethrai *TE.* 8 *LU.* — *Part. slog orta „a host that was slain“ Féil. Mart.* 6, *Gl.* i. argain (*vgl.* *Three Ir. Gl.* p. 130); *ibid.* Jan. 26. — *Inf. orgun.* — *Vgl.* ess-orgim, in-orgat, timm-argim, tuargim.

**orgun** *F. Tödten, Verwüsten, Zerstören, Raubzug, vgl. LU.* p. 86<sup>b</sup>, 41 ff. (s. unter fiann); orcun occisio *Z<sup>a</sup>.* 776; orgain killing, plunder, ravage *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* orgain Eogain *Lg.* 5, 20; orcain *ScM.* 16; uair is do suide do rairngered orgain in duini sea *TBF.* p. 156, 10; *Dat.* do orgain inna cathrach *FB.* 83; *Acc.* do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; dorónsat arcain Muige Breg *TE.* 20.

**orlar vestibulum Ir. Gl.** 704. **ornn a plundering or slaughter** *Corm. Tr.* p. 128; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcain *Corm.* p. 12 ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dav.* p. 33.

**oroit s. orait.**

1. ort für fort (*Praep. for mit Pron. der 2. Sg.*), s. unter 3. lind.

2. ort Schlagen, Schlag; i. orgain *O'Dav.* p. 109; death, killing *O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcain brotha forsind inneoin co n-ortaib amal tuarcain trír no cethrair *LU.* p. 25<sup>b</sup>, 27 („with blows like the smiting of three or of four“ *Stokes, Fís Ad.* p. 31).

**ort, orta s. orgim.**

1. ortha i. eirg *LU.* p. 57<sup>a</sup>, 38; orta *SC.* 12, s. *S.* 228; orta begone *O'R.*

2. ortha a prayer, collect *O'R.*

— *Acc.* Niníne écess doríne in n-orthain se *Hy.* 3 *Praef.*

1. *os* i. *ocus* *O'Dav.* p. 109; *dient zur Hervorhebung wie das franz. „quant à“, oder entspricht unserem „und zwar“; os me ego, os ni et ipsi (nos), os tú tutemet Z<sup>2</sup>.* 325; *roran* gestellt: *os mé dufuit im lín chéin quant á moi SP.* II 8; 12; *nachgestellt: ose cen udnucht n-imbi SP.* III 6; *ossé FB.* 87 (zweimal); *ocus* a fiur Deichtire *ossi macedacht CC.* 1; *ossi alacht CC.* 6 *LU.* (*issi Eg.*). — *Vgl.* 2. *is.*

2. *os* *oss* a deer *O'R.*; *cervus Beitr.* VIII 345. — *Sg. Nom.* a n-*os Hy.* 5, 87, *Gl.* i. in *mucc allaid; Gen.* i richt oiss *allaid LU.* p. 15<sup>b</sup>, 42; *ba-sa chú-sa gabála uis LU.* p. 114<sup>a</sup>, 23 (*Siab. Concul.*); *Pl. Nom.* ois *SP.* I 5; *Dat.* alma mor do ossaib *alta LU.* p. 16<sup>a</sup>, 15. — *Vgl.* *oss-lethar.*

*ós, úas* 1) *Adv.* oben, 2) *Praep.* mit *Dat.* über, oberhalb; *super, supra Z<sup>2</sup>.* 634. — 1) *Adverb:* *ós* *clesit* for a anoil *SC.* 37, 7. — 2) *Praeposition, aspirirt den Anlaut seines Casus:* *ós* *chinn Sanct Brigitte Hy.* 5, 15; *úas* *chret charpait SC.* 15; *lia* *uas* *lecht Oss.* I 1; *FB.* 2; *dom* *fuc* *tond ós* *Letha lind LU.* p. 40<sup>a</sup>, 16; *os* *gabur Oss.* I 2; a *gaisced úas* *gaiscedaib* *caich FB.* 68; *ibid.* 22; *ScM.* 8; *fiadu* *huas* *domun Hy.* 6, 7; 4, 10; *SC.* 45, 2; *FB.* 17; *bíte* *ós* *inchaib* *martra nannáb FA.* 25; *ós* *aird SC.* 2. — Mit dem Artikel verbunden: *uasind* *loch FB.* 85; *cosin* *tulaig* *uasind lius TE.* 11 *LU.*; mit *Pron. personale:* 1. *Sg.* *bennacht Dé..úasum Hy.* 6, 4; 7, 55; 3. *Sg.* *ro* *fitir..rig ósa i.* *Dia uasa Goid.<sup>2</sup>* p. 94 (*LHy.*); *úaso* *s.* *unter imm-thimmchell; On the Mann.* III p. 139; *úasu* *immi ro* *as* *muir LU.* p. 40<sup>b</sup>, 2; *Pl.* *ato-daimet..úasaib FB.* 61; *ibid.* 11; mit *Pron. possessivum:* *uas* *a imdaid-seom FB.* 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; *ossa* *bruinni TE.* 3 *Eg.*; *uassa* *bán* *bruinnechur FB.* 51; *os* *a cind Lg.* 1, *vgl.* *os* *a chionn* *sin moreover, over and above O'R.?*

*ósaie washing; Dat.* o ra gab .. *for ósaie* *dia dardain* *cendla* *dona* *senorib* *ocus* *dona* *dainib* *fannaib* *Three Hom.* p. 68, 2; *Acc.* *dorigne .. a n-osaie* *a cethrar ibid.* 5; *ósaie* *ocus* *nige ibid.* p. 80, 12.

1. *oscar, osgar* i. *aneolach O'Dav.* p. 109; *alis* *Patrice* *fair óclach* *alaind, i.* *na* *bad* *oscar, fer* *oen-setche Goid.<sup>2</sup>* p. 87 (17); *Dat.* *dond* *oscar Gl.* *zu idiotae Wb.* 12<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 780).

2. *oscar* a *guest, traveller O'R.*; in *t-oscur Hy.* 5, 28, *Gl.* i. in *t-óegi* i. in *t-oscurda* *no* in *tuata.*

3. *oscar* a *leap, bound O'R.*; *osgar* i. *leim O'Dav.* p. 81 *esgair; in t-oscor* i. in *leim Gl.* *zu Fél. Prol.* 64.

*oscurda Gl.* *zu* 2. *oscar; oscardha* *renowned, famous O'R.?*

*ossad treuga (truce) Ir. Gl.* 137; *concord, confederacy O'R.* — *Sg. Dat.* *ní* *ba* *issin* *t-ossud* *na* *firflatha TE.* 11 *LU.*

*ossé* *s.* 1. *os.*

*ósser* *der jüngere, jüngste, von óa, für ursprüngliches javias-tara-s, vgl. sinser; ossar* i. *fer* *iss* *oo („a man that is younger“)* *Corm. Tr.* p. 132; *osar* i. *antí* *as* *óige O'Cl.*; *das Gegenheil ist sinser: aracae* *osar* *sinnser* i. *madi* *cemnigther* *inti* *sis (sic) ó* *riasinti* *isinu O'Dav.* p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“ *Corm. Tr.* l. c.); *ailme* *athair* *tri* *cethrur* *ocus* *Iosephan-óser Hy.* 1, 9 *Fr.* (*an-úas[ar]* *LHy.*, *Gl.* i. a *n-uasalfer*), *vgl.* *domúinet* *is* *me* *as* *oisear „they think that I am the junior“ Fél.* p. CIII 23.

*osslaicim* III *ich öffne. — Praes. Sg.* 3 *oslaigid* *Ailill* *iarum* *a* *bossán* *dia éis TBF.* p. 146, 8; *rel.* *oslaices* .. in *lebor FA.* 33; *Pl.* 3 *ar-dá* *osailcet* *qui eas aperiunt Ml.* 46<sup>a</sup>. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *nír* *oslaiced* in *cathir FB.* 82. — *Part. Acc.* *dar* *a* *chræs-gin* *osluicthe FB.* 37 *Eg.* — *Inf. Dat.* *do* *oslogud* *ríana* *mnái FB.* 21; *Acc.* *oslocud* in *talman* *ríana* *apstahu FA.* 2 (*eros-lucad LBr.*). — *Vgl.* *úasluicud.*

*osslethar* *hirschledern? inar .. osslethar LU.* p. 79<sup>a</sup>, 3.



**ossnad** *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89 guba. — Sg. Nom. ní hosnad iar mbéibail FB. 89; Acc. dolléici in n-osnaid FA. 20; FB. 88; tucc... a ossnuth ass TE. 8 Eg.?* *Pl. Acc. có osnada usque ad suspiria Ml. 31c, 10 (Z<sup>2</sup>. 647); atsluinniu a cneta a n-osnada fégi Féil. Epil. 326 Rawl. (cnedu, osnadu LBr.).*

**ossnam** *gleichbedeutend mit osnad; tug... a ossnam ass TE. 7 Eg. (vgl. ossnuth ibid. 8).*

**óthá von... an** (*Praep. ó und 3. Sg. von táim sum*); *otha Glais Conacolto cur-Reiriu Tir. 1; otha mo glun com imluin TE. 10, 12; ota m'ind gom bond Kl. Neub. (Z<sup>2</sup>. 713); otá Essrúaid... co Beind Etair Lg. 11.*

**óthad** (*vgl. óthatnat*) *s. úathad.*

**othain i. cainnel** *O'Dav. p. 109.*

**1. othar i. tuarastal wages** *O'Don. Suppl.*

**2. othar labour** *O'R. — Sg.*

*Gen. cú othair FB. 68, 12, vgl.*

*duine othair a labourer O'R.*

**othar-chless ein cless Cuchu-**

*linn's LU. p. 125b, 2, otar ibid. p. 73a, 6, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) Crowe (Siab. Concul. p. 447), „invalidating feat“ (?) O'Curry (On the Mann. II p. 372). — Verschieden von ochar-chless?*

**othar-lige, othar-lige a chind** *ocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ Rev. Celt. III p. 182; otharlighe a grave, burying place O'R.*

**óthathnat pauculus** *SG. 49a, 14 (Z<sup>2</sup>. 274).*

**othnoe, adba othnoe „a habitation of clay and stone“** *Corm. Tr. p. 12, othna O'Dav. p. 109.*

**othras, othrus illness or sickness** *O'Don. Suppl.; folach nothrusa attendance and support during sickness ibid., vgl. On the Mann. III p. 483 (528); corus othrusa ibid. p. 476 (501).*

**otrach Koth, Dünger; finus** *Ir. Gl. 482; dung Corm. Tr. p. 132. — Dat. isind otruch FB. 25; 82.*

**oxad s. ochsad.**

**oxal s. ochsal.**

## P

**paiss = lat. passio; i pais** *Luciliae Féil. Mart. 2; 3; Nov. 5; paiss Dec. 23.*

**pait a leather bottle** *On the Mann. III Index; i. ait fuail „a place of urine“ Corm. Tr. p. 138? — Pl. Acc. isna paitti s. unter diurad. — Vgl. pata, pataire.*

**parche = lat. parochia; pairche** *Corm. Tr. p. 133; Gen. far cuairt parche Wb. 21a (Z<sup>2</sup>. 66).*

**pardus = paradisus** *Z<sup>2</sup>. 67; parrtus Ir. Gl. 533. — Gen. co hattreb parrduis Three Hom. p. 96, 31; Dat. hi párdus FA. 33 (parthus LBr.).*

**partaing „coral“** *O'Curry (On the Mann. III p. 110), „ruby“ Crowe; Dat. cona n-imdenam do phartaing s. unter imm-dénom; der-*

*githir partaing a beoil LU. p. 113b, 14 („redder than ruby“ Siab. Concul. p. 377). — Compos. a beoil partuing-deirg Lg. 4, 7 Eg.; 16 Eg.*

**partar var. lect. zu partaing: a beoil partar-deirg** *Lg. 4, 7; 16.*

**pata i. soidheach** *O'Cl.*

**pataire „a maker of leather bottles“** *On the Mann. III Index.*

**pater Paternoster; paidir** *O'R. — Acc. cani du pater fo thrí SG. Zaub. (Z<sup>2</sup>. 949).*

**patnide leporinus** *SG. 37b (Z<sup>2</sup>. 66).*

**patu a hare** *Corm. Tr. p. 133.*

**peccad = lat. peccatum** *Z<sup>2</sup>. 66. — Gen. di rect pectho Wb. 3a (Z<sup>2</sup>. 239); abbas peccaid Gl. zu Hy. 6, 5; Acc. cen peccad cen col p. 132, 4; Pl. Nom. ar pectha-ni,*

pecthe, pecthi *Z*<sup>2</sup>. 240 (*Wb.*); *Dat.* imó pectaib *FA.* 28; *Acc.* ar pectha *Gl. zu ar fine Hy.* 6, 7.

**pecthach** *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig *FA.* 29; pectaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na pecthach *FA.* 15; 17; 18; pectach 16; 17; pectach *p.* 191, 21 (*so überall in LBr.*); *Dat.* dona pecthacaib *FA.* 23; pectachaib 34; *Acc.* na pectachu *FA.* 16; *p.* 170, 13.

**pecthad peccator** *Wb.* 29<sup>a</sup>, 25 (*Z*<sup>2</sup>. 793).

**péist** *Corm. Tr. p.* 139, *s. béist.*

**pell** *Pferd*; cap carr oculus pell ech *Gl. zu capall Corm. p.* 10; *Gen.* rucethar i capp i n-díaid phill *LHy. Amr.* 2.

**pellee sportula** *Ir. Gl.* 136; *Corm. Tr. p.* 139.

**penginn s. pinginn.**

**pennit** = *lat. poenitentia* *Z*<sup>2</sup>. 66; pennait *Corm. Tr. p.* 133. — *Gen.* tuilled péne oculus pennaite *FA.* 16; *Dat.* hi pennait *Gl. zu hiccilic Hy.* 4, 11.

**peoil s. bél.**

**persan** = *lat. persona* *Z*<sup>2</sup>. 241. — *Nom.* persa *Fél. p.* I 1; *Gen.* cindas persine *Wb.* 6<sup>b</sup>; *Dat.* Crist i persaind *p.* 40, 17.

**peta** *engl. pet; Gl. zu dretill.* — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona tibred petta cuirre ass *LBr. p.* 216<sup>a</sup>, 55; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallcrow“ *Fél. p.* LXXIII; smacht peta senecin *O'Dav. p.* 114 senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen *p.* 46, 22.

**phetarlaie** *vetus lex; fetarlice Wb.* 15<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 809); petarlaie the Old Testament *O'Don. Suppl.*; *Gen.* don eclais cechtarda phetarlaicthi oculus núfiadnaise *p.* 169, 15; *Acc.* etir petarlaicc oculus núfiadnaise *Three Hom. p.* 96, 13.

**pían** = *lat. poena* *Z*<sup>2</sup>. 66. — *Sg. Nom.* *FA.* 18; 24; 25; *Gen.* péne *ibid.* 16; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni *p.* 170, 27; *Dat.* isin phéin sin *ibid.* 25; 27; 28; 29; osin péin *ibid.* 25; *Acc.* cen péin and *ibid.* 21; etrom

oculus pein *Hy.* 5, 96; *Pl. Nom.* píana *FA.* 31; 32; píana . . iffrind *ibid.* 2; 32; *Gen.* pian n-eesamail *ibid.* 1; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid.* 30; cona il phíanaib *ibid.* 2; *Acc.* píana *ibid.* 2; 31; 33; 34; *Hy.* 5, 92.

**píanaim** *II ich peinige.* — *Inf.* *Dat.* oc píanad na n-anmand *FA.* 30.

**pinginn a penny, a penny-weight, ocht n-grainne cruithnechta comtrom na pinginne airgid** *O'Don. Suppl., vgl. Corm. Tr. p.* 134.

1. **piss tree, trunk of a tree** *O'R.*; piss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm. p.* 36 pissire.

2. **piss a kind of measure** *O'R.*; piss din ainm do pengind *Corm. p.* 36 pissire.

3. **píss** *Gl. zu pissa SG.* 73<sup>a</sup>, 6 (*i. e. pisa Z*<sup>2</sup>. 67).

**pissire** *i. piss-aire i. crand lethanchend bis oc tomus aenpinginde tomais* *Corm. p.* 35, *Corm. Tr. p.* 134.

**pít a meal** *O'R.*, pít *i. próind, ut dicitur: pít próind doromult inné* *Corm. p.* 21, 1 („a bit of food“); *Fél. Sept.* 8.

**plac** *i. ainm inaid reid („name of a level place“)* *Corm. Tr. p.* 139.

**plagud Plagen** *ScLb.* 21.

**plea**, amra plea *Hy.* 5, 13 *Name einer Stadt p.* 39, 10? ord plea *ibid.* 22. *Zur Sache vgl. Féil. p.* CLXX Nov. 23.

**pleo**, la Petur pleo primdai „*primal flame*“ *Fél. Epil.* 258?

**póc** („a kiss“) *i. pác quasi pax i. e. a páce, ar is airidhe sída in phóc* *Corm. p.* 36; dí láim im Étain oculus póc dí *LU. p.* 131<sup>b</sup>, 21; bóc *osculum SG.* 46<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 23).

**póecad Küssen, vgl. imm-pócad.**

**pólire a satchel** *O'Don. Suppl.*; poolire *Tír.* 11 („booksatchel“, a folaire *i. ainm do teig liubair Goid.*<sup>2</sup> *p.* 91); oculus polire *Patraic for a muin Three Hom. p.* 24, 5; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bías fair *LU. p.* 18<sup>a</sup>, 13 (*Goid.*<sup>2</sup> *p.* 91); *Pl. Nom.* crossa oculus pólaire oculus tiaga lebor *ibid. p.* 114, 4.

**ponaire beans** *O'R.*; *s. unter seib.*

**ponc** = *lat. punctum* *Corm. Tr.* p. 139; *samlaid fri ponc* *SG.* 150<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 66). — *Vgl. puincern, puingcne?*

**popa** a master O'R., a friend, a tutor, master *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Acc. lam popa Conchobur LU.* p. 123<sup>b</sup>, 21; *Voc. a popa Choncobair SC.* 12; „a mo phopa Fherguis“ bar Cuculaind *On the Mann.* III p. 418.

**popul** = *lat. populus.* — *Sg. Acc. in popul Hy.* 1, 28.

**port** = *lat. portus*, 1) *Hafen*, 2) *Ort, Platz; harbour, fort, bank* *Corm. Tr.* p. 133. — *Sg. Nom.* 1) dochumm puirt bethad *Three Hom.* p. 92, 19; 2) port hi fuirsitis in n-elit arimbád and furruimtis a neclis *Tir.* 13 (*vorher airm i fuirsitis*); *Gen.* 2) lochta in puirt uile *FB.* 83; *Dat.* 1) do phurt bethad *FA.* 24; 27; 2) forsin purt p. 131, 21; don purt *ScM.* 22, 8? *Acc.* 2) adopart Crimthann in port sin du Patrice *Tir.* 13.

**praind** = *lat. prandium, Mahlzeit*; *proind Wb.* 9<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 66); *proind dinner Corm. Tr.* p. 135. — *Sg. Nom. praind FB.* 56; *Gen. iar tomait na prainde Corm. Tr.* l. c. (*LHy.*); *Acc. co praind oculus co tomaltus* 72; *prainn Hy.* 5, 68.

**praintech**, für praind-tech, *Refectorium Tir.* 13; *Dat. is furri dognither roinn isin phrointig Goid.* 2 p. 101, 13 (*LHy.*).

**precept** = *lat. praeceptum; ist nicht Fem. (Z*<sup>2</sup>. 241), sondern wird als U-stamm flectirt. — *Sg. Nom. in precept sa FA.* 32; *ibid. LBr.* für forcetol in *LU.*; 33 *LBr.* für scél in *LU.*; *Gen. lebor in precepta FA.* 33 *LBr.*; *Dat. do precept zu lehren ibid. LBr.* (do forcetol *LU.*); *Acc. dorigne precept p.* 40, 16; fri precept bréthri Dé *FA.* 23 *LBr.* (forcetol *LU.*); *Pl. Dat. hi praipectaib apstal Hy.* 7, 13.

**prechan** ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. unter peta und senén.

**predchim** II *praedico* *Z*<sup>2</sup>. 434. — *Praes. Pl. 3 pridchait eris FA.* 27. — *Praes. sec. Sg. 3 pridchad Hy.* 2, 26; 33; no pridchad *FA.* 32.

— *S-praet. Sg. 3 pridchaiss Hy.* 2, 28; pridchais do *Scotaib ibid.* 35; 40. — *Pass. Praes. Sg. 3 inni pritchaither súnd FA.* 3 *LBr.*

**prim-** = *lat. primus, nur in Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit engl. chief-*; *prim-abstal Hauptapostel Hy.* 3, 1; 7; 10; -airecht *FA.* 13; -cainnel *ibid.*; -dorus 14; -dun *TE.* 1 *Eg.*; -maigib 13 *LU.*; -sacairt *Wb.* 10<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 67); -séraib *FB.* 2; a prim-les i. a prim-gein *Corm. p.* 37, 12.

**prímá** „pre-eminent“. — *Nom. is búnad prímá SP.* V 13; *Acc. la Patraic prímá Hy.* 4, 9.

**prímít** = *lat. primitiae, Pl. Nom. primiti Z*<sup>2</sup>. 66.

**prolach** = *lat. prologus FéL. Prol.* 144 (brolach *Laud.*).

**prom** = *lat. probus, am-prom improbus Ml.* 31<sup>c</sup>, 6 (*Z*<sup>2</sup>. 67).

**promad** = *lat. probare, do promad for n-deserce Gl. zu ingenium bonum conprobans Wb.* 16<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 67). — *Fut. Pl. 1 proimfimit fris Corm. p.* 36, 44 („we shall try it“).

**prúll** „greatly“ *Corm. Tr. p.* 135, i. áidbliugud mor oculus médugud *Corm. p.* 36 („great increase and augmentation“); himum loscít mo dí n-6 prúll *ibid.* („my two ears burn me greatly“).

**puincern** (vgl. ponc?) i. cern tomais sellæ oculus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35, vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam O'R.

**puingene** i. screpul medhi innbiche indsin *Corm. p.* 35 („a scruple of the notched beam“).

**pupall tentorium** *SG.* 50<sup>a</sup> (= papilio *Z*<sup>2</sup>. 67). — *Sg. Nom. pupall corcorda LU.* p. 113<sup>b</sup>, 1 (auf dem Wagen), „over-head covering“ *Crove, Siab. Concul. p.* 421.

**putar** = *lat. putor, i. brenta („stench“)* *Corm. Tr. p.* 138; púðhar hurt, harm, damage O'R.; is pudar s. S. 4 *Ann.*; is pudar sein „it is a mistake“ *Hy.* 4 *Praef.*; *Acc. ní dernai pudar dóib „it did no harm to them“ ibid.*



## R

**ra-** für ro: conad ragaib *Lg.* 11; co ragbaisit 13; conid ralai *p.* 144, 5; corrala *ScM.* 19; corrálsat *ibid.* 18.

**ra, ra n-** für ro mit *Pron. infixum* *Z<sup>2</sup>.* 330; ra cloi-som Crist subegit eum Christus *Tur. Gl.* 18; ra cualid eum audivistis *Wb.* 22<sup>a</sup>, ra tinol *TE.* 10, 14 *Eg.*; ra n-anacht juvit eum Deus *Wb.* 17<sup>d</sup>. *Vgl.* 6 *S.* 515, *Col.* 1.

**ra** für fria: ra sliss in taige *ScM.* 18.

**rach** „baldness from the forehead to the crown“ *Corm. Tr. p.* 143 range.

**racholl** s. recholl.

1. **-rad** bildet feminine *Collectiva* *Z<sup>2</sup>.* 856, *vgl.* ech-, ingen-, læch-, mac-, rig-rad.

2. **-rad, -red** bildet neutrale *Abstracta* *Z<sup>3</sup>.* 856, *vgl.* cless-, gním-, fráech-, sam-rad, gem-red.

**rád** Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, *Inf.* zu rádim. — *Sg. Nom.* a rad rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ní rád mer es ist kein thörichtes Gerede *LU.* *p.* 40<sup>a</sup>, 33; ban-rád Weibergerede *Wb.* 29<sup>a</sup>, 7 (*Z<sup>3</sup>.* 854); *Dat.* is amlaid ro bóí oc a rad so sagte sie es *SC.* 33; iarna rad do Loegaire nachdem *L.* gesagt hatte *Hy. Praef.*; cá rád *SC.* 30; ic rada gó *ScM.* 21, 2 (ac abairt gó *H.*)? — *Vgl.* com-rád.

**radare** s. ro-dare.

**rádim** III ich sage, rede, spreche, mit fri ich nenne. — *Praes. Sg.* 1 raidim *Gl.* zu aio *Corm. Tr. p.* 16 ai; no raidiu *Fél. Epíl.* 358; lige Mic Rustaing ráide „*M. R.'s grave I say*“ *Fél. p.* CXLV; 2 fir inna radi-siu a ben es ist Wahres in dem, was du sagst *FB.* 31 (inna für in-no)? 3 raidti friss sie sagt es ihm *TBF.* *p.* 142, 18, ráite *ibid. p.* 138, 27, für ráidid-i, *s.* 6 *S.* 513, *Col.* 1; ro radi er sagte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg.* 2 raid *Fél. Sept.* 17;

*Nov.* 19. — *Praet. Sg.* 3 ro ráid *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro ráid.. friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 47; ro ráid-seom *TE.* 12 *LU.*; raidis a aithiusce *p.* 145, 10; *Pl.* 1 amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchuadmar *LBr.*); ro raidsium *p.* 191, 30; 3 ro raidset a n-athesc *ScM.* 2. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fris rater Cell Dara indiu das heute Cell Dara genannt wird *ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 airi con rate fris Goll *CCn.* 5. — *Praet. Sg.* 3 ised ro ráided a peritis *Gl.* zu itubrad *Hy.* 2, 3. — *Inf.* rád.

**rádsech**, *vgl.* raidhseachadh confusion of sounds *O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib ocus dia radsechaib *FB.* 72; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib dori-disi *ibid.* 29.

**rae-** über roe-, roi- aus ro entstanden, durch Einfluss eines folgenden dünnen Vocals.

**ræblangtár** s. lingim.

**ráed** s. róed.

**raga, ragat** s. rega.

**rai-** s. rae; für ro vor unterdrückter Reduplicationssilbe: do-ráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimid *Lg.* 15 s. maidim.

**raieni** s. 2. reene.

**raide** *p.* 144, 12 lies raibe (b ist in späteren Mss. bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).

**ráidim** s. rádim.

**ráim** ich befahre (das Meer), rudere; *Praet. Pl.* 3 ro ráiset iarom in muir úadib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-ráim.

**raimd** s. rann.

**nad rairget** *FB.* 29?

**rais** a path, way *O'R.*; rais na sina *LU.* *p.* 13<sup>b</sup>, 42.

**rait** road *Corm. Tr. p.* 146,

vgl. raiti i. rot O'Dav. p. 113; dazú imraiti?

1. raith fern Ir. Gl. 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, oculus Deetiri a siur ar a belaið do raith CC. 1 Eg.² vgl. dorath „imprimis, first of all“ O'R.

do ráith, acht lanbec do ráith „safe full little only“ FA. 14, acht bec nammá LBr.

raithnech ferns Corm. Tr. p. 143.

raiti s. rait.

rala venit, vgl. do-rala; rala-som Tur. Gl. 80; conid ralai p. 144, 5; Dep. for[a] athair ralastar LU. p. 11<sup>a</sup>, 39 (Amra), „he came“ Rem.² p. 60. — Conj. Praes. Sg. 1 „anaid sund“ or Fræch fri a mu-intir „conid rolur-sa frisín fer nuccut“ LU. p. 63<sup>b</sup>, 12.

rám remus Beitr. VIII 340. — Pl. Nom. rámae remi SG. 36<sup>a</sup> (Z². 16); Dat. o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand Fís Cath. p. 36 XI.

rammai, lorgg rammai s. 1. lorg, vgl. rama a spade O'Don. Suppl.

rámút, rámhád a great road O'Don. Suppl.; rámút i. mó oldas rót i. urscor bís for urdhúnib rig, cach comaigdech asa tír do ró chuige dlegar de a glanad Corm. p. 38 rot.

rán, für ro-án (Corm. p. 8 Brigit); i uasal Gl. zu Fél. Jan. 6; i uallach O'Dav. p. 111. — Sg. Nom. rígon ran p. 146, 4; ScM. 22, 11; mo rosc rán FB. 47; rem rebrad ran SC. 33, 1? Gen. imrordus rig richid ráin LU. p. 40<sup>a</sup>, 13; Voc. a rí rán „o glorious king“ Fél. p. CLXXXV.

ránae, ráneatar, ránie s. riceim. rane the sixth kind of baldness, the high temples Corm. Tr. p. 143; range din i. na husine arda Corm. p. 39.

rand s. rann.

rande Gl. zu tropicus (Capricornus) Goid.³ p. 53 (Wien. Gl.).

1. rann, rand F. 1) Theilen, Inf. zu rannaim, 2) Theil; rann pars Z². p. 241. — Sg. Nom. 1) is furri dognither roinn isin phrointig Goid.²

p. 101, 13 (LHy.); ní ba fir arraind duit-siu chetumus ScM. 11; ibid. 7; Dat. 1) do raind ScM. 8; do raind na mucce das Schwein zu theilen 9; 10; 11; 15; 17; FB. 14; 72; do roind p. 311, 36; asin raind FB. 72; riasind roind 90; ac roinn robaile ScM. 22, 6; Acc. 1) co roind FB. 90; foreimthetar . . a chertraind i trí Gl. zu Hy. 5, 77; Du. Dat. 2) i n-díð rendaib déc p. 40, 12.

2. rann, rand Vers, bestehend aus 2 Langzeilen (leth-rann) oder 4 Vierteln (cethramthu, cethram), s. unter rindard; O'Don. Gr. p. 413. — Sg. Dat. isin runn comlán Fél. p. XI 12; ní ro thaille isin rund „it fitted not in the quatrain“ ibid. p. CLXI 3; Pl. Gen. 3) ic adnad rand do rorig „while lighting up poems for a great king“ Fís Cath. M. p. 48; Acc. 3) gabais doib inna randa sa SC. 11; is disí ro chet in senchaíd na runnu sa LU. p. 40<sup>b</sup>, 8; Dat. Acc. nadernai acht da rann dé nammá „that he made only two quatrains of it“ Hy. 1 Praef.

rannaim II ich theile. — Praes. Sg. 3 nod ranna ScM. 15; rel. cia rannas dúib ScM. 15; roindes crú SC. 37, 15. — Praet. Sg. 3 rannais p. 41, 8. — Fut. Sg. 2 nis raindfé ScM. 12. — Pass. Praes. Sg. 3 rointir FB. 63. — Praet. Sg. 3 ní ro rannad FB. 90. — Fut. Sg. 3 cinnas rainnfíther ScM. 6 (raindfídir H.).

rannaire M. Theiler; partista Ir. Gl. 9; ronnaire „a butler“ Corm. Tr. p. 147. — Pl. Nom. na ronn-dairi FB. 72 (na randairigi Eg.); randaire FB. 72; p. 311, 36; rannaire FB. 14; 90; Dat. frisna rannairib FB. 14.

rann-gabál F. participium Z². 989 (SG.).

1. rath N. Gnade, gratia. — Sg. Nom. rath rigda Fél. Nov. 11; „is rath co feirg . .“ ar in cánti Rev. Celt. III p. 180; is de no biad a rath fair Goid.² p. 102, 7 (LHy.); Gen. oc táircud raith in effectiōne gratiae Wb. 14<sup>c</sup> (Z². 223); Dat.

din rath *de gratia* Wb. 5<sup>d</sup>; am fu do rath rig p. 142, 8; urlam do rath SC. 18; dia rath ron broena Hy. 4, 12; co rath ScM. 22, 6; do rath a hóged (zu *Gunsten ihrer Gäste?*) Hy. 5, 26; asir. . do ráith a aithig Hy. 5, 61; 87; Acc. arrad *gratiam* Wb. 29<sup>d</sup> (Z<sup>a</sup>. 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — Vgl. 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ *On the Mann*. III p. 384; wages O'Don. Suppl.; reward Corm. Tr. p. 5 amrath; intí iarom doberead rath doib, ba hisin coire sin doberead Corm. p. 7 bóge; saer-rath „saer-stock tenancy“, daer-rath „daer-stock tenancy“ Leb. Aicl. p. 86. Nicht verschieden davon ist rath *subsidy* O'Don. Suppl.; i. foirithin O'Dav. p. 112.

### 3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ *On the Mann*. III Index, vgl. *ibid.* III p. 3; a circular earthen fort Corm. Tr. p. 146; i. baile *ibid.* — Sg. Nom. in ráith mor sa Corm. p. 3 ana; raith Cruachan ro scaiche Féil. Prol. 177; Gen. for dóe nar-rátha Lg. 8; dochum na ardda i n-dorus na prim-rátha TBF. p. 138, 24; tete dessel na ráthai Three Hom. p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); Dat. ucc Raith Bilich Tir. 8; oc Raith Inbír Three Hom. p. 30, 21; hi Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirraith Airthir *ibid.* p. 30, 4; Acc. fria rath ScM. 3, 10 (*reimt auf* cath); fothaigis. Rath m-Both Three Hom. p. 108, 29; um ráith Fiachach maic Moinche Corm. p. 3 ana; co Raith Dáirí *ibid.* p. 34, 4; Pl. Nom. ní trebthair a ratha Féil. Prol. 176; Dat. do ráthaib Muige Enaig Three Hom. p. 102, 14 („to the Ramparts of M. E.“); Acc. ráthi LArdm. 6 b 1 (Corm. Tr. p. 147, 1). — Vgl. rig-rath.

2. ráth Gl. zu *sequester medius inter duos altercantes* Leyd. Gl. 59<sup>a</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 57); vgl. rath secu-

rity, *guarantee* O'Don. Suppl.; am ráth-sa Féil. Epil. 165.

### ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeships“ Crowe, von ráth; friis i n-deochaid irráthaiges LU. p. 5<sup>a</sup>, 14 (Amr.), Goid.<sup>2</sup> p. 156.

rathaigim III ich *bemerke*. — Praes. Sg. 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaighthi, vgl. 6 S. 513, Col. 1; Dep. (relativ) rathuighther *ibid.*? — Praet. Sg. 1 ní ro rataiges FB. 43 Eg.? 3 ro ráthaig SC. 39; 45; ráthaigis TE. 10; Pl. 1 ní rathaigsem FB. 43.

### rath-briugad FB. 71?

ráthe, ráithe a *quarter of a year* O'R. — Sg. Nom. mí is rathe is bliadain SC. 29, 23; Gen. adaig cach raithi p. 311, 27. Hierher auch dogniid cach sín a raithi LHy. Amr. 107, cach sín a rathe LU.?

rathmar gnädig, von 2. rath; prosperous, happy O'R. — Sg. Nom. rigon ran rathmur p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar Féil. p. XXXVII 2 („gracious“).

### re Oss. III 6, SC. 30, 2, für fri?

1. ré N. Raum, Zeit; re Corm. p. 24 gaire. — Sg. Nom. ré nách cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); ré scrutáin Zeit zum Ueberlegen FB. 56; Gen. nib cuit ree Tur. Gl. 71; Dat. iss irræ choir *justo tempore* Wb. 25<sup>d</sup> (Z<sup>a</sup>. 224); isin garit ré ro búí LHy. Amr. 39; Acc. ré cian rena chésad FA. 2; cia beimmi amin nach ré SP. II 13; fri ré da bliadan déc FB. 17; TE. 8; 18 Eg.; SC. 21; fri re sechtmáin p. 327, 29; re se trath ScM. 21, 36? fri ré fotá SC. 47; fri re ciana LU. p. 39<sup>a</sup>, 30; risin re sin für diese Zeit, während dieser Zeit Lg. 17; rit ré zu deiner Zeit Lg. 5, 3; rem ré SC. 34, 10; i m-brú Beenati ro bui re ré Féil. p. LXXIII.

### 2. ré p. 179, 27 für fria?

ré n-, ría n- Praep. mit Dat. (später auch Acc., bes. beim Pronomen) vor; ante Z<sup>a</sup>. 641; re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; re n-ocaib *ibid.*; re siun p. 133, 2; ría n-andrib FB. 68; ría n-dul Hy. 5, 90; 93:



FB. 90; ria n-gein ScM. 5; ria samfuin SC. 1; TE. 6 Eg.; p. 141, 20; SC. 49; FB. 22; 23; 52; 62; 68; 87; Hy. 1, 48. — Mit dem Artikel: Sg. 1 resin t-samfuin SC. 10; resin sluag FB. 52; reissind: orgain TBF. p. 156, 8; riasind roind FB. 90; riasin feiss ScM. 2; Acc. riasin m-bantrocht FB. 21; Pl. riasna mnáib aile FB. 21. — Mit Pron. demonstrativum: riasiu LHy. Amr. 113; resiu antea, gairsiu für gar resiu paullo ante quam Oss. 1 4; 8. — Vor dem Pron. personale erscheint rem-, rom- neben re-, ri-: 1. Sg. rium Hy. 7, 53; remam *ibid.* B.; remum Gl. zu dom thúas Hy. 6, 2; Pl. reunn Hy. 4, 4 (remond Fr.); remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; romaind Fé. p. CLXVIII 10; 2. Sg. rint FB. 17; romat before thee Fé. p. CLVI; 3. Sg. M. riam SC. 36; coram eo Bern. 115<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 642); ScM. 6? TE. 2 LU.; remi SC. 31; FB. 40; 69; FA. 10; 14; remi-seo TE. 5 Eg.; reme *ibid.*; reime 18; Fé. p. CLVIII 18; remiu TE. 2 Eg.; roime FB. 69 Eg.; F. remi ante eam SG. 20<sup>a</sup>; rempe Hy. 5, 83; rempi SC. 30; FB. 78; Pl. remib FB. 10; 61; CC. 2; remimb p. 144, 1; rempoib FB. 61 Eg.; rempu CC. 2 LU.; rompa FB. 66. — Mit Pron. possessivum: Sg. 1 rém fáath s. u. irgal; rem cride Fé. p. XXXV 14; SC. 29, 18? TE. 9, 27? rem ballaib Gild. Lor. Gl. 148; Sg. 3 riana chéli FB. 20; 21. — Mit Pron. relativum: rias ra gallsatar Oss. 1 6.

Gebrauch (vgl. O'Don. Gr. p. 317), a) vor, engl. before, zeitlich ria n-deód láí vor Tagesanbruch FB. 90; tri chét bliadan ria n-gein Christ ScM. 5; TE. 6 Eg.; SC. 1; 10; ria cretim SC. 49; re rochtud *ibid.* 30, 2; banna ria frais FB. 52; 90; nit acca riam remi-seo nicht sah ich dich vor dem früher TE. 5 Eg.; 2; feib tarraid in lucht remi die Leute vor ihm FB. 40; bei einer Zurückweisung in der Erzählung: amal in sruth remoind „like the river aforesaid“

FA. 17 (wörtl. vor uns); amal ata romaind „as is aforesaid“ Fé. p. CLXVIII 10. — b) Jemandem vorraus, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs: conna tisdad nech di mnaib Ulad riut hi Tech Midchúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete FB. 17; 20; 21; 22; 23; 54; 62; 68, 27; ni théit oac and re siun p. 133, 2; tús dia mnái ria mnaib Ulad der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. FB. 68; 87; is duit-siu dóbermais remib dir werden wir vor ihnen geben FB. 61; adgladathur rig ria rig p. 141, 20(?); udi tri lá ocus tri n-aídche dait-siu remib du bist ihnen einen Weg von drei Tagen und drei Nächten voraus FB. 10; 35. — c) Mit dem Infinitiv: ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib ehe wir gehen Hy. 5, 90; 93. — d) vor, räumlich (bisweilen mit dem Nebengedanken des Schutzes): cach fir diib do oslogud riana mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen FB. 21; rop reid remunn cech namreid es sei eben vor uns alles Unebene Hy. 1, 34; a cúl rempi FB. 78 (der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schärfe, auf seinen Hals fallen); ammac rempe nis derbrad Hy. 5, 83; ro roena reunn catha cach thedma Hy. 4, 4; dá en bátar rempu die vor ihnen waren CC. 2 LÜ.; mebais riam forsna slógu SC. 26. — e) Idiomatic: tanic remi er ging vorwärts, wörtl. vor sich SC. 31; TE. 18; tanic.. rempi sie ging vorwärts SC. 30; lotar rompa FB. 66; CC. 2; p. 144, 1; tecis.. remi FB. 69; ro lá fer.. reme TE. 5 Eg. — f) Zittern, sich fürchten vor: ocus cách for crith ocus for úamain remi und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm FA. 10; 14.

rébaim II chreisse, zerreisse, vgl. tréan-réabaim I tear violently O'Don. Gr. p. 340. — Pass. Praes. Sg. 3 rebthair a étach immi FB. 67. — Pract. Pl. 3 ro reptha Gl.

zu ro ringthe *Fél. Prol.* 37. — *Inf.* rébadh *Gl.* zu reang O'Dav. p. 111; reubadh to tear *Corm. Tr.* p. 147.

**rebrad** „sportiveness“ *SC.* 33, 1, reabradh *skipping, sporting, playing O'R.*

**rece** *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* nir bo tol do Dubthach recc na cumaile etir *Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* stánemuin do dénum i n-aidchi do reice ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 775).

**receaim** *II ich verkaufe.* — *Praet. Sg.* 3 ní ro recc *Gl.* zu ní rir *Hy.* 5, 6. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro reccad p. 17, 23.

**réchnes** *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 30 für fri[th]cnes, wie frichnaim für frith-gnim.

**recholl** „winding-sheet“ *Three Hom. Index*; racholl i. brat mairbh *O'Cl.*; *Dat.* dia rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

**recht, reet** *N. oder M. Gesetz; lex Z<sup>2</sup>.* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *FA.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-óiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aicnid*); *Gen.* rectho et faithæ legis et prophetarum *Wb.* 21<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 17); in rechta atharda p. 170, 10; co fuirmed in rechta sa Adamnáin *FA.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aicnid ocus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (zu racht aicnid die Glosse i. na m-breitheman Morand ocus Fithal); *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 *B.*; *Acc.* fri dub-rechtu *Hy.* 7, 45; fri saib-rechtu 46. — *Compos.* recht-táircid.

**rechteaire** *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; rectire *praepositus gentis Wb.* 17<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 780. — *Sg. Nom.* rectaire *Lg.* 12; *Dat.* ónd rectairiu a villico *Pr. Cr.* 62<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 230).

**rechteche** *F. Rechtspflege; legislatio Z<sup>2</sup>.* 497. — *Sg. Gen.* con roibtis oc denum rectche la riga *Gl.* zu volentes esse legis doctores *Wb.* 28<sup>a</sup>, 1 (*Z<sup>2</sup>.* 1031); *Acc.* cen rechtgi rig *SC.* 21.

**recht** i. ro recht ho methi ocus inmairi *Gl.* zu distenti cordis *ML.* 20<sup>a</sup>, 23, vgl. asrochess i. ro recht *expansum est ML.* 39<sup>c</sup>.

**rechtaid** *M. „lawgiver“, Gen. meic Fédlimthe Rechtuda Three Hom.* p. 52, 21; vgl. greit rig sen-rechtaid búada *FB.* 46.

**recht-táireid** *M. legislator Z<sup>2</sup>.* 854.

**rechtu s. richt.**

**recles** a recluse's cell *Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o thar-nic in récles do chumtach ocus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech reclesa *LBr.* p. 261<sup>b</sup> (*Wi. Gr.* p. 125); *Dat.* ocus se ina recles *ibid.* p. 114, 18; is uathad nech díb téged asa recles *SMart.* 22.

1. **reene** i. ní doronnadh go luath *O'Cl.* (a hasty act *O'R.*).

2. **reene** Name für eine poetische Composition; recne dechubaid *LU. Amr. Prol.*, raicni *LHy.* (*Gold.* 2 p. 158, 3); *Acc.* in reeni si *Lg.* 17 *Eg.* (reigin *Lc.*); 18 *Eg.* (reigne *Lc.*).

**recomare** a dissyllable *O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

**réde** *Ebenheit, Ebene*; reidhe *planatio Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth riched réde „a kingdom of smoothness“ *Fél. Prol.* 120.

**redlanda s. rétlá.**

**refedaib** (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann. III Index*; con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib ocus refedaib in carpaít *LU.* p. 63<sup>a</sup>, 18; co n-gab som immi secht cneslesti (-lenti?) fichet ciartha clártha comdlúta bitis bá thétaib ocus rothaib ocus refedaib hi cústul fri gelcnes dó *ibid.* p. 79<sup>a</sup>, 32 (vgl. *On the Mann. II* p. 300).

**rega** *ich werde kommen; do-reg veniam Wb.* 7<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 452). — *Sg.* 1 no co rag-sa *SC.* 32; ní rág *Three Hom.* p. 36, 29; riga-sa *SC.* 4; ragat 16; 45, 25; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos rega *Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 33, 6; ní raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

raga *SC.* 46; 3 dorega *veniet MI.* 28<sup>a</sup>, 10 (*vgl.* targa, toirgim); inti do raga dia chosnam frim *FB.* 11; *p.* 40, 22; ragaid *p.* 132, 10; *SC.* 20; *rel.* messe ragas *ich bin es die gehen wird SC.* 44, 1; *Pl.* 1 ní ragam *FB.* 5; regmai *SC.* 35; rechini *SC.* 19, 3? régmait-ní *Lg.* 10, ragmai-ní *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim . . ní rigtha chucu *SC.* 7; 3 asbert . . nand rigad con tised Patrice *Tir.* 13; inti dib cétna ragad issa tech *FB.* 20; dús cinnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad dia n-echaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lg.* 13.

reicene *s. reene.*

réid *glatt, eben, leicht.* — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam cach n-amreid *Bern.* 115<sup>a</sup> (*Goid.* 2 *p.* 56); ní reid dam *EC.* 5; *Gen.* di dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid ooss amreid *MI.* 28 r.

reidgair *i. ooss essera „handle of a watervessel“* (reid ngair *Eg.* 88) *Corm Tr.* *p.* 145.

reigne *s. reene.*

réil *klar; s. for-réil.* — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy. Amr.* 41, réill *Three Hom.* *p.* 102, 30 (*von der Stimme*); mu rosc réil *SP.* II 10. — *Vgl.* rélaim.

reillee *für ro léce, s. unter tol.* do reilgis *ScM.* 13 *s. teilcim.*

reimeise *s. remeise.*

reime *s. ré n-.*

réimm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf.* zu rethim; *cursus Z.* 268. — *Sg. Nom.* cach réim immá rurig *FB.* 7; arréim *FB.* 42; 56; reim for biu *Lg.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga *SC.* 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ní ágor reimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* *p.* 18, *Z.* 953); lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* nit athe buadremmend ind Léith Macha iar marbad Conculainn „notkeener were the victorious courses

of the Gray of M. after C.'s slaughter“ *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Gen.* co cend cóic két déc cémmend — aidble réimend — ead ba réill *Three Hom.* *p.* 102, 30 (*von der Stimme Colum-cille's*) = *Fél. p.* CI („vastness of courses“); aidble remeand *ibid.* *p.* CXXXII („vastest of courses“) = *LU. p.* 10<sup>a</sup>, 32 (*Amr.* „vast courses Crowe“) = *LHy. Amr.* 41 (aidbilib réimend).

réir *last night O'R., s. aréir.*

réir *s. riar.*

réise *a span O'R., vgl. rén.*

reithig, correithig *liefe? s. unter dírgiud cretti.*

rélaim II *manifesto.* — *Praes. Sg.* 3 ní rela a aigm non manifestat nomen suum *SG.* 6<sup>b</sup> (*Z.* 432). — *Inf. Dat.* oc rélad a n-anmae *SG.* 4<sup>b</sup>, 9 (*Z.* 1009); ar relad firinni *LHy. Amr.* 2.

nis relece *ScM.* 21, 36 (releicc *M., für ro leic*) *er liess sie nicht los.*

relice = *lat. reliquiae; reilic „a cemetery“ Ir. Gl.* 691; relecc *i. rélic a reliquis sanctorum Corm.* *p.* 39; is e foillsigfides mo ligi-sea ocus tóirind-fess mo relicce *Three Hom.* *p.* 100, 8.

réll, réall *a star O'R.? s. unter nert.*

réltach, von rélad, „manifest, clear“ *O'Don. Suppl.*

rem *die Praep. ré n- mit Pron. poss. der 1. Sg. — An einigen Stellen könnte rem für frim (Praep. fri) stehen: rem ré SC.* 34, 10; rem chorp is rem chenn is tind *TE.* 9, 27; isæth rem chridi is rem enes *SC.* 29, 18; rem rebrad *ran* 33, 1?

rem-, remi- *Z.* 878, die vollere Form der Praep. ré n-, vor suffigirten Pronomen und in der Composition. *Vgl.* cid remi-nota *i. cid remín-etarcnaigedar Gl.* zu praenotare *MI.* 18<sup>c</sup>, 12.

remain „pre-eminent“ *Fél. Jan.* 1: 31.

remeaissiu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dlíged remcaissen *MI.* 27<sup>a</sup>, 10; *Dat.* rosc Dé dom reimcise „God's eye to look before me“ *Hy.* 7, 29 (dom imcaisin *B.*)

rem-dédenach, ind remdédenach *praepostere SG.* 212<sup>a</sup> (*Z.* 878).



**rem-dedólte** *antelucanus* SG. 36<sup>a</sup>, 4 (Z<sup>2</sup>. 878).

**rem-deiesiu** *F. providentia*. — *Sg. Gen.* dlíged remdeiesen *ML*. 19<sup>d</sup> 1 und 2.

**reme** s. ré n-.

**remelluid** (reme-luid) *Gl.* zu *praeunte ML*. 132<sup>c</sup>.

**rem-eperthe** *antedictus*; *Nom.* in gilla remeperta *Corm. p.* 37, 26; *Dat.* dind tredíu remeperthu *SG*. 3<sup>b</sup>, 14 (Z<sup>2</sup>. 479).

**rem-erehoiliud** *praedestinatio Tur. Gl.* 25; *Praet. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinavit Wb.* 4<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 882).

**remes** *F. Zeit*; réimheas a time, period O'R. — *Sg. Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; ó remes na noem i n-Ard Macha *Fél. p.* CIII 35; *Acc. fri remis LU.* p. 121<sup>a</sup>, 31 (*Tochm. Em.*).

**rem-faisnes** no tossach *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1.

**rem-lis**, *Dat.* irremfius in *praescientia Wb.* 31<sup>a</sup>, s (Z<sup>2</sup>. 878).

**rem-focul** *praefatio Goid.* 2 p. 157, 26 (*LHy. Amr.*).

**rem-fuar**, -fuair *preparation Tur. Gl.* 28.

**rem-glicee** *F. perricacia ML*. 22 r (Z<sup>2</sup>. 248).

**remi-** in der *Composition die vollere Form für rem-* Z<sup>2</sup>. 878.

**rémiad** „*privilege*“, na rémiada ocus na honoíre i. cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl.* zu *privilegia LHy. fo.* 11 b (*Goid.* 2 p. 67). — *Vgl.* miad.

**remitaat** *praesunt Wb.* 25<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 878).

**remithir** *Compar. dicker?* remithir dóit láma neich aile cach mér *FB.* 91.

**remor** *dick, fett*; „*thick, fat*“ *Corm. Tr. p.* 146; s. comremor. — *Sg. Nom.* bel-remur *dicklippig FB.* 37; buinn-remor (s. bond) *am Fusse dick, s. unter lámach*; *Pl. Nom. fem. Form* remra *p.* 40, 20; *Acc.* remra *ibid.* 25.

**rem-ráte** *vorher erwähnt*, *Gen.* do thaig in druad remráti *Three Hom. p.* 54, 29. *Vgl.* rádim.

**rem-samugud**, hitar remsamugud ocus foacomol *Gl.* zu *praepositivae vel communes SG.* 212<sup>a</sup>, 15.

**rem-sedaigthe**, -sedaigthe *Gl.* zu *praeside ML.* 47 r.

**rem-suidigud** *praepondere, praepositio Z.* 878, 991.

**rem-thairchetul**, *Dat.* o rem-thairchetul *Gl.* zu *praesagmen Goid.* 2 p. 68 (*LHy.*).

**rem-thechtach** *vergangen*, aisnes ræt reimtechtach *Three Hom. p.* 2, 16. — *Vgl.* sechmadachte.

**rem-thechtas** *M. praecessio Z.* 878, *praepositio* 787. — *Sg. Dat.* intech Dé dom remthechtas „*God's way do lie before me*“ *Hy.* 7, 33.

**rem-thús** *Vorrang, Vorgehen*. — *Sg. Acc.* ní chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35.

**remthúsaigim** *III praecedo*. — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigít remumm isna cathaib *ut me illi praecedant in acie Gild. Lor. Gl.* 23.

1. **rén** a span O'R., woselbst folgender Vers citirt wird: glang guala is doid lám gan lén, scib glac agas luibhne mér, luadh cos acas trethan troigh, rén. réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. **rén** *Lg.* 11, 11 L.?

1. **rend** *Spitze*, s. 1. **rind**; ro bith immi ic dichur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 40.

2. **rend** *Stern*, s. 2. **rind**; *Pl. Nom.* renda stars *Corm. Tr. p.* 145; *Gen.* rig na rend *Fél. p.* CLVIII 39.

**rendaib** *p.* 40, 12, s. **rann**.

1. **reng** i. rébadh O'Dav. *p.* 111; doronta renga ocus bloga de *Gl.* zu ro rengad *Fél. Febr.* 14. *Vgl.* ringim.

2. **reng** i. caol O'Dav. *p.* 113.

1. **renga** *the reins of the back O'R.*  
2. **renga?** tri lochta immorro Conculaind: a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con céistis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 31.

**renim** *I ich gebe hin, verkaufe, gewähre*. — *Conj. Sg.* 2 mina rena-su in chumail sa i tirib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a einech ar chuirim *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ni ro recc); rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71; rom bia ind laith find fia roir Dia do Dallán *Goid.*<sup>2</sup> p. 157 (*LHy. Amr.*), „which God granted“ *Crowe.* — *S-pract. Pl.* 3 conus rensat p. 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nach *Analogie des B-fut. umgebildet*); 1 und 3 „Atrubart-sa frit-su“ ol si „conom rire Echaid nit rius. Atom etha lat ar mo chuit féin dianom rire Echaid.“ „Nit ririub immorro“ for Echaid *LU.* p. 132<sup>a</sup>, 34. — *Pass. Pract. Pl.* 3 ro ratha duit du gude gewährt sind dir deine Gebete *Hy.* 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim. **renn s. rend, rind.**

**rengmar FB.** 37?

**reó Streifen?** *Lugaid Réo-derg SC.* 24 (vgl. co n-da cris derca tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib bis „in its streaks it is“ *etymologisierende Glosse zu náre Corm. Tr.* p. 125.

**reod, reud Frost, Kälte;** réud *gelu Z.*<sup>2</sup> 35; reud *Gl.* zu in coisni *LHy. Amr.* 133; reo frost *Corm. Tr.* p. 142. — *Dat.* co reod p. 190, 34; i reuth in pruina *Goid.*<sup>2</sup> p. 59 *South. Ps.*)

1. rer black, dark O'R.

2. rer i. lon „blackbird“ *Corm. Tr.* p. 145; davon das *Deminutiv* rergugan, mac rergugain = Mac Lonain *ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-riug *Nachträge.*

3. reraig s. rigim.

4. reraig s. rere.

**rer-chere heath-poult or grouse O'R.;** i. cerc reidh O'Dav. p. 112; ceare dhubb O'Cl.; *Gen.* ogh rer-ceirce O'Dav. l. c.; gabaid in súil n-aile immach co m-ba métithir oculus óg rerchirce hi ina chind *LBr.* p. 216<sup>a</sup>, 56.

**rere, reire old, aged O'R.;** reireach an aged person *ibid.* — *Sg. Gen.* ni chuir form-sa remthus rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.* i. ro-ríg no ré-ríg i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.* drong rerach „a troop of ancestors“ *Fél. Epil.* 237 *Laud.* reraig *LBr.*, reraich *Rawl.*

**res Traum, vgl. Beitr.** VII 69. — *Sg. Nom.* adfiadar a res dona rigaib *SC.* 23; res atchí *ibid.* 9; *Dat.* in suan fa reis i. ina cotlad fa i n-aislingiu O'Dav. p. 92 („im Schlaf oder in einem Traum“ *Beitr.* VII 69).

**resaigim III ich träume.** — *Part. Dat.* cosin brosnu resaigthiu *Gl.* zu cum cremio somniato *Tur. Gl.* 127 („with the sheaf dreamt of“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 12).

**rét M. Sache; res Z.**<sup>2</sup> 238; *Corm. Tr.* p. 146. — *Sg. Nom.* in rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta *ibid.* 32; ainm réto *SG.* 187<sup>b</sup> (nomen rei *Z.*<sup>2</sup> 238). — *Vgl. créit.*

**rétan recula SG.** 47<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 273).

**rétglu Stern;** ret-gle i. gle solas *Corm. p.* 39. — *Pl. Dat.* cona ret-glannaib *SP.* III 2. — *Vgl. sechtaréit.*

**retha s. rith.**

**rethach s. ru-rethach.**

**rethe M. Widder;** reithe a ram O'R. — *Du. Acc.* eter da rethi *Lg.* 19.

**rethet? rethet daurthige p.** 41, 23, „the site (?) of an oratory“ *Stokes, Féil. p.* XLVI.

**rethim I ich laufe.** — *Praes. Sg.* 3 rethid fri cach rind *Goid.*<sup>2</sup> p. 53 (*Wien. Gl.*); rel. raith rith rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht rí rethes ler *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 18; *Pl.* 3 rethait uisci currunt aquae *ML.* 33 r (*Z.*<sup>2</sup> 433); rel. in riuth retae inna airndrethcha *Cr.* 18<sup>b</sup> (cursus quo currunt errantia, sidera, *Z.*<sup>2</sup> 1089). — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for ech oculus na etraigned mnaí co an-feta oculus na rethed *Aid. Chonch.* 66; ní aithrethend chucund inti ro rethed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf. Sg.* 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51; raith i. ro reith i. dochuaid, ut est raith co n-ilur sochlach (*Fél. Sept.* 19) O'Dav. p. 111; raith a reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan do rertatar *Hy.* 5, 55 (do rethetar *Fr.*); rathatar hi riched „they spread

into heaven *Fél. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *S-praet. Sg.* 3 rith ra reith in sluag sa *Fél. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith* — *Vgl. ind-riuth.*

**rethar**, reathar a riddle, a sieve *O'R.*; lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl. retar- FB.* 87 *Eg.*

**rétla** *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc. amal rétlaind rig FA.* 10; *Pl. Nom. redlanda p.* 191, 24; *Gen. fri etrochta rétlánd FA.* 16; *Acc. no airnebad retlanna nime LU.* p. 11<sup>b</sup>, 30 (*Amra*).

**rí** *M. König; rex Z<sup>2</sup>.* 259. — *Sg. Nom. rí Hy.* 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 8; rí cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; rí cóicid hErend *FB.* 17; rí chóigith hUlath *TE.* 1 *Eg.*; rí Ulad *Lg.* 9; rí Fernmaige 14; *ScM.* 11; rí hErinn *TE.* 2; 19 *Eg.*; rí nime *Hy.* 6, 23; rí amra *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-rí *Hy.* 6, 7; deg-rí *Hy.* 1, 38; cét-rí *FA.* 32; fil and rí rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nach fil sonst der Acc.*); 8; *Gen. rig Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgi, cen smacht rig *SC.* 21; comairli rig 22; mind rig *FA.* 8; amal rétlaind rig 10; adbar rig *ScM.* 14; rig na n-dúla *Hy.* 1, 55; ben ding-bala rig iarthair domain *Lg.* 12; rig Bretan p. 17, 17; rig Alban *Lg.* 11; rig Insi Fer Falga *FB.* 89; rig Erend *TE.* 13 *LU.*; hErend *Oss.* 12; rig máir *Hy.* 5, 63; dochum ri hErinn *TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat.* don rig p. 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond rig ocus dond rigain *FB.* 62; 65; 73; do rig aingel *Hy.* 2, 80; do rig Román *FA.* 32; fri rig Dalaraide p. 17, 21; *Acc. rig n-amra Hy.* 6, 1; co rig n-ilainglech *Hy.* 1, 10; ri rig n-Ulad *Lg.* 5, 22; rig n-Erend *TE.* 13; *FA.* 32; rig *Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ni fil. . rig *Lg.* 10; lasin rig p. 46, 23; fria rig p. 142, 10; ria rig p. 141, 20; la rig Laigen p. 46, 22; eter rig ocus ollo-main p. 328, 19; p. 142, 20; eter rig ocus rigdomna *FB.* 12; *Voc.* a ri lách n-Ereinn *FB.* 27; *Pl. Nom. rig FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na rig ocus na toisig *FB.* 28; *Gen. na rig SP.* V 10; 14; na rig ocus na toisech *FB.* 6; greit rig 46? hi Temraig na rig *SC.* 21; *Dat. dona rigaib SC.* 23; do rigaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19; di rigaib massaib Marggae *SP.* V 12; *Acc. la riga Wb.* 28<sup>a</sup>, 1 (*Z<sup>2</sup>.* 262); rigu *SC.* 30, 6; *Du. Nom. na dá rig SC.* 33, 7. — *Compos. Cummall mac Trenmóir rig-fennid hErend CCn.* 3; rig-láim *Hy.* 5, 56; ina rig-rosca *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 26; rig-chathair *FA.* 13 *LBr.*; rig-domna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech. — *Vgl. árd-rí.*

**ría s. fri.**

**ría n- s. ré n-.**

**riabhach** brindled, tabby, gray *O'R.*; On the Mann. III p. 90.

**riabhan** a swarthy person *O'Don. Suppl.*

**riacht** *T-praet. kam, kam an, erreichte; Z<sup>2</sup>.* 455; *O'Don. Gramm.* p. 245 als Praet. zu righim *I reach; Sg.* 3 corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do riacht . . co dún Frémaind *TE.* 17; in tan do riacht p. 40, 9; dom riacht *Oss.* II 5; *Pl.* 3 do riachtatar *TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat. dul día riacht-tain SC.* 34; iar riachtuin p. 142, 14; iar riechtain ind *FB.* 29 *Eg.*; oc comríachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl. ro šiacht, do-riacht.*

**riád** *Fahren, Reiten; „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ Crowe, Siab. Concul.* p. 409; running, racing, a course *O'R.*; for arriad *FB.* 47; hi tir omná riád róot p. 310, 27 (*vgl. FB.* 34)?

**riádaigim** III ich fahre? — *Praet. Sg.* 3 i. ro riadaig i. ro imthig *Gl. zu reided Hy.* 5, 97.

**riadaim** ich fahre, befahre. — *Praes. Sg.* 3 rel. cach rot riadas do charpat-su *FB.* 34; *Pl.* 3



cáin in reim riadat bí *LU.* p. 5<sup>b</sup>, 32 (darunter i. radit; riarait *LHy.* *Amr.*, *Goid.*<sup>2</sup> p. 157). — *Praes. sec. Sg.* 3 in chaillech reided currech *Hy.* 5, 97, *Gl.* i. ro riadaig i. ro imthig (imreded *Fr.*). — *Praet. Pl.* 3 batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm.* p. XXXIX („twas we that rode on his fochlae by his faitsi“). — *Inf.* riadad, *Gen.* cona eoch riata *FB.* 31; *Fél.* p. LXI.

riadu, riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12 (riada *H.*), nach *Stokes Beitr.* VII 54 „U-imperfect“ von riadaim („Boot und Ross pflegen... vorbeizukommen“?).

riag *F. patibulum* *Z.*<sup>2</sup> 18; i. césadh *O'Dav.* p. 111; a cross, gallows *O'R.*, vgl. riaghadh hanging *ibid.* — *Sg. Gen.* do bithaitreb pene ocus rége *LU.* p. 17<sup>b</sup>, 26; *Pl. Gen.* co n-immud a pian ocus a riag *FA.* 21. — *Compos.* na riag-carcar no inna n-gnim-carcar *Gl. zu ergastolorum Goid.*<sup>2</sup> p. 69 (*LHy.*).

riagaire *M.* „the executioner“ *Fél.* p. CLXXXVI 28.

riagúl, riagol = *lat. regula* *Z.*<sup>2</sup> 18; riaghail norma *Ir. Gl.* 61. — *Gen.* seichmech riaglá athardai *SC.* 26. — *Vgl.* com-riagal.

1. ríam vor ihm, die vollere Form der Praep. ré n- mit Pron. suffiaum, *TE.* 2 *LU.* (remiu *Eg.*); *SC.* 36; *ScM.* 6.

2. ríam Adv. vordem, vorher, früher; antea *Z.*<sup>2</sup> 613; p. 131, 3; *Lg.* 17, 11; *ScM.* 11; nit acca ríam remi seo *TE.* 5 *Eg.*; is hi-sin tra ingen iss coiri... atconcatar súili dáini ríam... die Menschenaugen je gesehen haben *ibid.*; in chian ríam longe ante *MI.* 33<sup>c</sup>, 1.

rían Meer; the sea *O'R.*; géith ard huar, ísel grian, gair arrith, ruthach rían *LU.* p. 11<sup>b</sup>, 25 (= *LHy.* *Amr.* 63), über rían die Glosse i. múir.

riar *F. Wille, Wunsch, Verlangen; voluntas* *Z.*<sup>2</sup> 18; vgl. amriar. — *Sg. Nom.* riar *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 16; 33 *Eg.*; *Dat.* ailebthair dom réir fein *Lg.* 6; bóí... in ben dia reir zu ihren Diensten *FB.* 79;

do réir ad voluntatem, secundum, fo réir sub potestate *Z.*<sup>2</sup> 659; do réir shenaid na Róma „according to the will“ *Three Hom.* p. 16, 9; *Acc.* irréir n-Ailella *FB.* 16; im réir na curad *FB.* 79; fó a réir fodein 46; dénaid mo réir-se *FB.* 16; denaid mo riar-sa (*Form des Nom.*) 74.

riarach obedient, submissive *O'R.*; co bam riarach *Lg.* 13 *Lc.*

riaraim I please, satisfy *O'R.*

riase a morass *Corm. Tr.* p. 147.

riastrad *M. Verzerrung, Verdrehung, bes. die Verzerrung, die an Cuchulinn's Körper eintrat, wenn er in Kampfeszuth gerieth.* — *Sg. Gen.* fobith each riastarda dos ber for a aigid cu chách „because of every distortion which he brings on his face towards every one“ *Corm.* p. 38 réim; *Dat.* iarsin ríastrad sin ríastarda im Choiculaínn *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 21.

riastraim Ich verzerre, verdrehe. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ríastartha a bél co útrachta *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 40; is and so cé-t-ríastartha im Choiculaínn *ibid.* 22 (da trat die erste Verzerrung an C. ein); iarsin ríastrad sin ríastarda im Choiculaínn *ibid.* p. 80<sup>a</sup>, 21. — *Praet. Sg.* 3 ro ríastrad immi *FB.* 27. — *Part. Sg. Nom.* in ríastartha a hErind *FB.* 35 (gemeint ist Cuchulinn). — *Inf.* ríastrad:

• ríata, ech riata Reitpferd, s. ríadaim.

riatai *FB.* 71?

riathor torrens *MI.* 50 r.

ribar *Sieb.*; i. criathar *Corm.* p. 39; *O'Dav.* p. 110; cota riagfaidher amail ribar i. co ro tolltar tu amail criathar *ibid.* p. 112 („be thou pierced like a sieve“ *Corm. Tr.* p. 144).

riceim I (und III?), für ro-iccim (vgl. ticim), ich komme, erreiche, mit blosser *Acc.* oder mit co; aní ricu a less id quo ego *Z.*<sup>2</sup> 429 (*Wb.* 32<sup>a</sup>, 5). — *Praes.* 1 airimmou (air is mou?) ruicim les m'aichhissectae ingaas digal do thabair[t] form *MI.* 22<sup>c</sup>, 14; *Sg.* 3 ros ic and *FA.* 16 (ros ta and *LBr.*); s. corrici donec attingit;

*Pl. 1* recam-ní a les *FB. 56*; 3 ní recat a less.. ní aile *FA. 5* (ní adilcniget.. o ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais *wir wollen in die Kirche gehen Hy. 5, 93.* — *S-fut. Sg. 1* ar nad ris iffernn *dass ich nicht in die Hölle komme Hy. 6, 20*; 2 ní ro is chluim *SG. p. 229 (Wi. Gr. p. 118)*; dia ris mo thuaith *wenn du in mein Land kommen wirst p. 133, 7*; co ris in corthe cétna *SC. 12*; *Pl. 1* ro issam *Hy. 1, 43*; risam 42; cot rissam 44; gu rissim *Emuin p. 142, 12; 13*; 3 cot risat mögen *kommen Hy. 6, 10.* — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ised ro issam „*whoever shall reach may we reach*“ *Hy. 1, 43*; conná rabi ben nad rissed dá én díib *so dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte SC. 6*; *Pl. 1* ma ró ismais síd boadaig *EC. 6*; 2 co ristai *FB. 41 Eg.?* — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo mochlige *Lg. 18, 38*; con ricefu *TE. 11 Eg.*; 2 *Dep. ricfai-*ther a les do gillai *ScM. 7?* — *Fut. sec. Sg. 3* mád fír riefed.. mo thir *wenn er wirklich in mein Land kommen würde SC. 11, 5.* — *Perf. Sg. 1* ranac-sa.. bale ingnad *SC. 33, 1; 36*; ní ránac *TE. 12 LU.*; ranuc-si tech n-an *p. 145, 3*; 3 ránic *FB. 43; 81*; luid corránac co Coinculainn *ibid. 61*; co ránic in corthe *SC. 13; FB. 38; 39; 40*; 62; 64; 70; coso-ránac *FA. 21*; corránac dó raind nammucci *ScM. 17; p. 132, 7*; ron anic (*Fr.*) a leass *Hy. 5, 87*; *Pl. 2* intí ráncalbair *FB. 90*; cusa rancaibair *ibid. 73*; 3 ráncatar *FB. 70*; rancatár 76; co rancatár in n-insi *SC. 35; 15*; *FA. 4; FB. 90*; rancotar *p. 39, 15*; co rancatar co airm *SC. 14.* — *Inf. Nom. nach mó* a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa *Rev. Celt. III p. 178*; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid. p. 179.*

don riched *FA. 2 LBr.* zu do-rochim?

riched *N. Himmelreich; caelum Z<sup>2</sup>. 802.* — *Sg. Gen. dochum richid FA. 3; Dat. irriched Hy. 5, 105*

(i. irrigiath i. hí ferand ind ríq nem-da); *Acc. corrice in riched FA. 15.*

richess *F. Kohle*; richis i. tine *O'Dav. p. 110*; richis a flame *O'R.* — *Acc. ar* a chosmaili ind óir fri richiss *SG. 47<sup>b</sup>*; ro ucsat demna m'anmain isin richis ruáid *LU. p. 114<sup>b</sup>, 33; ibid. 36 (Siab. Concul.). Pl. Gen. riches s. 2. ruibne; Dat. for richnessaib rothened ScLb. 20.*

richisán *carbunculus SG. 47<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 788).*

richt *M. Form, Gestalt*; richt status, destinatio *Z<sup>2</sup>. 21; vgl. an-*richt. — *Nom. richt* for cáini costud *FB. 22?* *Dat. hirriucht Éssu „in Esau's form“ Tur. Gl. 85*; i richt mná *FB. 24*; hi rict enlaithe *p. 143, 4; 144, 26*; it richt *SC. 14*; dia m-bad Chú no beth it richt *wenn es Cú statt deiner wäre 34, 6*; *Acc. notolbad* in cach richt *FB. 75*; *Pl. Dat. irrechtaib* bo ocus dam ocus ech *FB. 24; FA. 33*; no delbad i n-ilrechtaib *FB. 75*; slog mor do ainglib irrechtu en n-gel *Three Hom. p. 36, 25.*

richtu, richtain s. riceim.

rig *Unterarm, Elbogen, Gelenk; the arm from the elbow to the wrist, a cubit O'R.*; righ no guala *Gl. zu dae O'Dav. p. 79.* — *Sg. Nom. in raig* ocus in doit cusin alt na gualand *Corm. p. 17* deach („the elbow and the hand“); *Pl. Nom. righti TE. 4 Eg. (Form des Acc.)*; *Dat. cusna rigthib* no cusna sliastaib no cusna doitib *zu cum cubis et manibus Gild. Lor. Gl. 164*; *Acc. na rigthe* no na huille *zu ulnas ibid. Gl. 163.*

rig s. rí.

rigaim II ich mache zum König, kröne. — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fír nó rigfaide *das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte SC. 23.* — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro rigad *Fél. Prol. 104; Mai 18; Epil. 263.*

rigan *F. Königin; regina Ir. Gl. 20; Corm. p. 39; vgl. rigna, wozu auch der Gen. rignai, rigna gehören könnte.* — *Sg. Nom. rigan Hy. 4, 10; TE. 2 LU.; Bricriu..*

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rígon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp ríg sceó rígnai *FB.* 22; „ní élub“, ol sí, „or isam ingen ríg ocus rígná“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígná 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígain *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígain *SC.* 46; gín ríguín *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígná *FB.* 28; ard-rígná *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnu *SC.* 30, 6, *lies* rígná.

**rigda** *königlich; regius Z<sup>3</sup>.* 792. — *Nom.* ind rígan rigda *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat. F.* ina chatháir rigdai *FA.* 8; co fleise rígda *p.* 310, 1; *Acc. F.* imón cathraig rigdai *FA.* 13; amal mínd rigda *FA.* 8 *LBr.* (ríg *LU.*); amal rédlaind rigdai 10 *LBr.* (ríg *LU.*).

**rigderg**, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan rogellach *LU.* *p.* 114<sup>a</sup>, 10, „wrist-red“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 381.

**rig-domna** „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann. III Index; riogh-dhamhna royal heir, futurus rex O'Don. Suppl. — Sg. Gen.* dia m-bóí Cathair Mór . . irrigi Temrach ocus Cond Céthathach hi Cenandos hi ferand rigdomna *CCn.* 1; *Acc.* eter ríg ocus rigdomna *FB.* 12; *Pl. Nom.* tri rigdomna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann. III p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19.

**rige** *regnum. — Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge læch n-Erend *FB.* 8; 59; 87; rígi *FB.* 78; rígi nirt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm rígi *SC.* 27; iar n-gabail rígi *p.* 311, 26; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghiu *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don rígiu *Fél. Prol.* 31; irrigi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Erend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; rígi n-Erend *SC.* 21; rígi 22; hi richi n-Erend (*Acc. anstatt des Dat.*) *TE.* 20 *Eg.*

**ríg-fáith** *M. der königliche Dichter (vgl. skr. rájarshi).* — *Acc.* triasin rígfáith (*David*) *p.* 169, 18.

**rigim** *ich strecke aus; rigid i. sinedb O'Dav. p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rigid-som a láim *FB.* 82; 87; ro rígi *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in ríglaim *Hy.* 5, 56 (fororaid *Fr.*, auf diese Lesart scheint sich die Glosse i. ro foirestar zu beziehen); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl. s. v.* diúbhracadh (*vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII* 212).

**rig-ímdæ** *das königliche Lager; Sg. Nom. FB.* 2.

**rigin**, ríghin tough, adhesive, slow *O'R.*; ríghin tough *O'Don. Suppl. sceithaige; vgl. imm-rigne.*

**rig-lepaid** *das königliche Lager; Gen. iar n-dergud a rig-leptha doib LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC*).

**rígna** *F. Königin, vgl. rígan.*

— *Sg. Nom.* rígná ná rí *SC.* 34, 8 (*rignæ H.*); *Acc.* cen rígnai *TE.* 2 *LÜ.*; *Pl. Gen.* ceit rígnæ *SP.* V 14.

**rignacht** *s. ban-rignacht.*

**rignaide** *queenlike? Sg. Nom. rigon. rígnuidi p.* 145, 4.

**do rígne** *p.* 41, 14 *s. do-gnú.*

**rigrad** *F. coll. die Könige.*

— *Sg. Nom.* do rigrad ro molur *Fél. Prol.* 13; *Epil.* 239, rigraid *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur ocus imón rigraid *FB.* 44.

**ríg-rath, -ráith** *Königsburg.*

— *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la rig na rígrath „of the royal ramparts“ *Three Hom. p.* 98, 26.

**ríg-súde** *N. Thron. — Sg. Nom.* rigsudi *FA.* 7 (*sudi LBr.*); 11; *Gen.* mórthimchell ind rigsuide *FA.* 12 (*-sudi LBr.*); *Dat.* isind rigsuidi *FA.* 9; *Acc.* im rigsuide *FA.* 7 (*-sudi LBr.*); 15.

**ríg-thech** *N. Königshaus, Pallast; rigtech praetorium Z<sup>3</sup>.* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrígtech *FB.* 55; a rigthech n-uile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghige *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghaige *ibid.* 7; 60; ríghaigi 13; ríghaige 59; ríghigi *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghig *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 4; *Acc.* arrígtech *FB.* 15; 79; arrígtech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghige *FB.* 85.

**rigtrén** *FB.* 37 *zu rig Gelenk? vgl. rigderg.*



**rím** *Zahl, Zählen*; a rím-sí do-ron-saíre *Aufzählung* *Fél. Prol.* 268.

**rímaire** *M. computator* *Cr.* 3<sup>b</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 21).

**rímim**, rímhim *I reckon, number, count* *O'R.*, s. **ad-, do-rímim**; *Praes. Sg.* 1 ní ru rímo *Hy.* 5, 41 *Fr.*; 2 *Dep.* a rí rimther flaithe *Fél. Prol.* 286; com ríg rimther flaithe *ibid. Epil.* 46. — *Fut. sec. Sg.* 3 rímfed renna nime *LHy. Amr.* 64.

1. **rind**, rinn *M. Spitze; cacumen* *Ir. Gl.* 1008; in rinn *cuspid* *Z*<sup>a</sup>. 233 (*Wb.* 134); *Gl.* zu eó (*Brosche*) *O'Dav.* p. 81. — *Sg. Nom.* rind aurlabra *SC.* 2; rind solus *Fél. Jan.* 30; *Dat.* do rind gai *Lg.* 15; for each rind s. *unter fömsige*; for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; do rind ind feóir *FB.* 88; *Pl. Nom.* maigen na áigder rindi *SP.* III 5? *Dat.* for rindib sleg s. *unter fonaidm*; *Acc.* dercas rinní ruada *SC.* 15 (*rinne H.*). — *Vgl.* roi-rindi.

2. **rind** *N. Stern, Sternbild*, *vgl.* renn. — *Sg. Nom.* arrind siu haec constellatio *SG.* 70<sup>b</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 233); *Gen.* ainm renda *Gl.* zu pisces *SG.* 73<sup>a</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 12); iarthimchul n-dí ind rindi *Goid.*<sup>2</sup> p. 53 (*Wien. Gl.*)? *Acc.* frisarind circum constellationem *Cr.* 18<sup>d</sup> (*Z*<sup>a</sup>. 235); rethid fri cach rind *Goid.*<sup>2</sup> p. 53 (*Wien. Gl.*); *Pl. Nom.* na rind signa (sidera) *ML.* 23, 14 (*Z*<sup>a</sup>. 236); renna nímí *FB.* 25; p. 191, 24; *Dat.* isnaib rendaib in sideribus *Cr.* 18<sup>c</sup>; do rennaib nime *FB.* 19; *LHy. Amr.* 64; ar is úaidi soillsi dona rennaib oculus do roscaib dóiní *LHy. Amr.* 62. — *Compos.* riched rind-mas *Fél. Epil.* 378.

3. **rind** i. crann („*spear-shaft*“), ar is do rinn scine donither *Corm. Tr.* p. 145.

4. **rind**, rinn i. ceol co cuibdhús ina agaid, „*music, with corresponding music against it*“ *On the Mann.* III p. 252 (*vgl.* *O'Don.* p. 110); i tír n-ingnad hi fil rind p. 132, 22? æs dana in rig co rinnib *Fél.* p. XCVI.

5. **rind**, rinn i. eolus, ut est air-cita i. in rind ro bui ac Amirgin oculus i. Roíghne, rinn aire oculus rinn molta (*die Kunst des Spottens*

*und die Kunst des Lobens*) *O'Dav.* p. 111, *vgl.* rinn *understanding* *O'R.*

6. **rind**, rinn für frind, friinn, die *Praep. Praep. fri* mit dem *Pron.* der 1. *Pl.*

**rindach** gestirnt *Fél. Mai* 22.

**rindaide**, rinnaidhe „*engraver*“ *On the Mann.* III p. 209, von 1. rind.

**rindaim** ich steche, verwunde? nomen do fir ærad rindas cach n-aigid *Corm.* p. 38 rinntaid; ro rinded i. ro gonad co rindib *Gl.* zu *Fél. Febr.* 14 (s. ringim).

**rindaírd** *F.* der Name des Versmasses, in welchem der Féire des Oengus geschrieben ist: sé sillæba ina cethramnaib oculus a dó déc ina lethramnaib oculus a cethair XX ina rann[aib] chomlana *Fél.* p. VII (*Laud*); rindard *ibid.* p. II (*LBr.*); rinnard *ibid.* p. XI (*Rawl.*); *Gen.* aichne rindaírd *ibid.*

**rind-aith** mit scharfer Spitze versehen; *Pl. Nom.* clóthi . . rind-aithi spitziige Nágel p. 191, 15; féra . . rindaíthe 27.

**rind-bale**, Créd rindbale ingen Ronán „*star-strong*“ *Fél.* p. LXXXIX?

**rinde** „*a round wooden bucket*“ *On the Mann.* III p. 117, s. *unter fethal.*

**rind-nem** *N. Sternhimmel* *Fél. Mai* 29.

do rínfed p. 169, 18 s. *tinfet.*

**ringim**, *vgl.* reang i. rébadh *O'Dav.* p. 111; reangadh to hang, laqueo strangulare *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro ringed „*was tortured*“ *Fél. Febr.* 14, *Gl.* i. ro rengad i. ro riagad no ro rinded i. ro gonad co rindib; ro reangadh i. ro riagadh *O'Don. Suppl.*; *Pl.* 3 ro ringthe co rinnib „*they were torn with spearpoints*“ *Fél. Prol.* 37, *Gl.* i. ro reptha.

rinn s. rind.

**rinntaid** a man of satire *Corm. Tr.* p. 141; rionnaidh i. ainm d'fíor áorachais rionnas no dheargas gach aghaidh *O'Cl.*; von 5. rind.

rís i. scél *LHy. Amr.* 8.

rís s. ríecim.

**risnid** *SC.* 45, 23 (*risnit H.*) für frissa n-id s. fri und 1. id.

1. rith *M. Lauf, Laufen, Inf. zu rethim.* — *Sg. Nom.* in rith sa *Gl. zu amra retha Hy.* 2, 9; rith fri nemh *TE.* 9 *Eg.*; rith lunae *Goid.*<sup>2</sup> p. 53 (*Wien. Gl.*); *Gen. ba amra (Fr.) retha „it was a marvel of a journey“ Hy.* 2, 9 (i. in rith sa); arretha fian-fidhell *SC.* 30, 4; *Dat. dind riuth de cursu Wb.* 20<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 12); tiagait inna rith sie gehen im Lauf *FA.* 29; for rith im Lauf *Hy.* 5, 93; berid riuth *FB.* 49, berid rith p. 310, 20? *Acc. ro leic a rith dó Gl. zu Hy.* 5, 51; a rith m-buadai s. unter forcénd.

## 2. rith *SC.* 41?

rithim *Rhythmus*; tre rithim dan doriged, tri caiptil and ocus cethri lini cech caibtil ocus se sillaba déc cech líne *Lat. Hy.* 1 *Pref.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 92); tre rithim vero fecit, ocus da líne cech caibtil ocus da sillab deác cech líne *Lat. Hy.* II *Pref.*, IV *Pref.*, VI *Pref.*, VII *Pref.*, X *Pref.*; *Fél. p.* CLVII 43.

ro unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praeteritum, Perfectum, Coniunctiv und Futurum vorzutreten pflegt, *Z.*<sup>2</sup> 441; vereinzelt ró sini *FB.* 27; ró bóí 62; ró grecha *Lg.* 1; bisweilen ru: o<sup>r</sup>ru biam *SP.* II 5; ní ru bim-sa *SC.* 41, besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt: atrubairt *SC.* 33, 29 u. ö.; imdarubart *SC.* 4; doruménatar *FB.* 82; in späteren Mss. auch ra: co ra línad p. 40, 33; ra chuirustar *TE.* 2 *Eg.*; rias ra gíallsatar *Oss.* I 6; Die Schwächung von ro zu blosser r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten. — 1) ro aspirirt den folgenden Consonanten: ro chés *Hy.* 1, 35; 5, 16; 70; ro charastar *SC.* 5; 45, 20; co ro chotlur *FB.* 31; 36; 85; ro thinsat *FB.* 57; 63; *TE.* 13 *Eg.*; ro fírad *Hy.* 1, 22; *SC.* 46; ní ro regart (für fregart) *SC.* 18; co ro saí p. 43, 13; *TE.* 2 *Eg.*; 3. — 2) ro mit Pron. suffixum: 1. *Sg.* romm ain *Hy.* 6, 26; rom bith *ibid.* 23;

ram biad, rom biad *SC.* 11, 6; rom ícad-sa *TE.* 14 *LU.*; rom thoicther *SP.* I 4; rom admilset *SC.* 28; 33, 5; 46; *Pl. ron* ain *Hy.* 1, 30; *TE.* 13 *LU.*; ron soerat *Hy.* 1, 10; 14; 24; 27; p. 40, 36; 2. *Sg. rot* bia *Lg.* 9; *ScM.* 12; 13; 14; *FB.* 87; rot char *SC.* 30, 12; *TE.* 13 *Eg.*; rod gab *TE.* 8 *Eg.*? rod dusei *SC.* 30, 1? *Pl. ro* bur fucc *CC.* 5 *Eg.*; ro bar fachlisem *ScM.* 5? 3. *Sg. rom*-bertaigedar *ScM.* 4; 15; rod m-bertaigedar *ScM.* 15; rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*; rod glinnestar *Hy.* 5, 45; ros m-bi 78; ros léci *SC.* 13; ros fodail a thorud p. 40, 11; 26; ní ros caithset p. 41, 15; 48, 23; ros bóí ní *ScM.* 3, 2; ros frecair . . dó p. 40, 40; o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); *Pl. co* rus blig p. 42, 11; ros gab slúagu in dúne *FB.* 44; ros bia *ScM.* 4; das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben: ro das gaid *Hy.* 5, 35; 53. — 3) ro mit Relativpronomen: tráth rom-bói *FB.* 86; conid samlaid rom-bói *FB.* 44; in tochim ron uicset *FB.* 7; 44; in breth rod n-ucad dó 78; das Relativpron. geht voraus: an ro bo dech *FB.* 54; das relative i n-: irro chlothe *Hy.* 5, 70; *SC.* 25; irrahe *FB.* 43; 54; 88; in ro reccad p. 17, 23; *FB.* 39. — 4) ro hinter co (co n-); corro acht *FB.* 82; co ro la *SC.* 35; *FB.* 25; co ro pat *SC.* 28; mit Assimilation an ein folgendes a: corra lai *Lg.* 12; *ScM.* 19; 20; *FB.* 12; ní ra lamatar *Lg.* 6; o ra gabus *ScM.* 16; conad ragaib *Lg.* 11; corra ba *ScM.* 11; corraib (für corro bai) p. 132, 17; *FB.* 88; 90; corrabatar *FB.* 25; co ra batár 44; co rabi *FB.* 27; 86; ebenso forsa rabi p. 131, 3; i ra ba *TE.* 15 *Eg.*; fod rabi *TE.* 13 *LU.* — 5) ro hinter der Negation: ní rabe *SC.* 1; *FB.* 15; 25; conná rabi *SC.* 6; nad rabi *FB.* 4. — 6) vor folgendem Consonanten ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro oft zu cor, cer, or, nír, nár verkürzt: cor fer p. 41, 36; cor bo *FB.* 27; 59; 87;



cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; or nad fil *Lg.* 3; nír chotail ocus ní ro loing *FB.* 58; nír theig 57; nír rathaisgem *FB.* 43; nír bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.*; 7) *Verschiedenartige Verschmelzung mit der folgenden Verbalform:* co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nír rodchad *TE.* 12 *LU.*; ní rodmatár *FB.* 56 (für ro damatár); rothcaither *SP.* I 5; co ragbaisét *Lg.* 13; co raeblangtar *FB.* 20 (für ro leblangtar); corroimid *ScM.* 16; corraimid *Lg.* 15 (für corro memaid); ní raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop dítu dún *Hy.* 1, 15; 16; 20; *SC.* 44, 8; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 16; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19; adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronenusc *ibid.*; doruménatár *FB.* 82; dorurmis *Lg.* 18, 2; dorroega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiga *ScM.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-darafnetar *Lg.* 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigne 40; *FB.* 16; foruigenai p. 17, 33; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 20; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fód ruair *SC.* 41. — 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forócrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do rairngert *FA.* 2; do riuchraisét p. 145, 13; doreilgis *ScM.* 13 (ro thelgíusa *ibid.*); die Präpos. geht mit *Pron. suff. voraus:* fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-rabat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-runn-utaing p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad *Lg.* 17, 16. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; rescomloi

*FA.* 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

*Gebrauch, sehr gewöhnlich vor Perfectum und Praeteritum, z. B. ro selaig FB. 31; ro scáig 43; ro bo chóir 56; ro siachtatar 43; ro sirius 32; ro scrút 16; ro bron-nad 9; ro alt Lg. 6; hierher auch ro fetar ich weiss, kenne (das bald perfectische, bald präteritale Bedeutung hat) und die pluralen Präsensformen, welche nach Analogie des Perfectum flectirt werden:* aní ro innisemár was wir erzählt haben *FA.* 15; ro imthigitar *ScM.* 6. — b) *Vor Präsensformen in der Erzählung, die dadurch praeteritale Bedeutung erhalten:* ros léci *SC.* 13; ró sini *FB.* 27; ro rigi 86 (voraus geht das einfache Präsens iadaid); ro dalait *ScM.* 5; ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar *ScM.* 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*); hierher das passive romoltar, für rom moltar, p. 142, 5, wohl in perfectischer Bedeutung „ich bin gepriesen“? Ähnlich ní ruirmiu (ní ru rimo *Fr.*) „I have not told *Hy.* 5, 41; wieder anders o ru biam seit wir sind *SP.* II 5. — c) *Vor dem Coniunctiv:* ron bróena . . ron sóera *Hy.* 1, 56; 4, 12; 6, 22; 8, 6; ní fail dorurme co cert *Hy.* 5, 67; ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 4; 5, 92; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé *Hy.* 5, 103; p. 40, 36; rop dítu dún *Hy.* 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36; 40; 45; 4, 11; nír bat *SC.* 25; 26; 28; cech duine immim rorda, . . cech óen ro dom labrathar *Hy.* 7, 53; 59; co ro chotlur *FB.* 31 (-ar *Eg.*); auch vor dem Imperativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23; rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor dem Praes. secundarium in modaler Bedeutung:* ro pad in-main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7; *SC.* 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3; *SP.* I 5; conna ro chomraictis dass sie nicht zusammen kämen *SC.* 48; *Lg.* 11; acht co ro chuire *Lg.* 8. — e) *Vor dem Futurum:* rot bia *Lg.* 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.* 5 *Eg.*; nech rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*;



ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro set); mit *modaler Bedeutung*: ram biad arcat ..., rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron anset mögen uns schützen *Hy.* 1, 14; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ní rabi . . ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen, z. B. cach ro chuala *Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5, 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. **ro-** als Präposition zu einem Verbum gehörig (nicht bloss als Tempus- oder Moduspartikel): ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. rochim; ro ísed, ro íssam *Hy.* 1, 43, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. ríecim; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht p. 40, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93, ro fuc *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. ruc-eaim; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. **ro-** vor Substantiven und Adjactiven als Intensivpartikel *Z<sup>2</sup>.* 864. — a) Vor Substantiven: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-níam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in ro-grad 44; ro-chotlud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *ScM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, rudíle, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu, Gen. Roerenn *SP.* V 2 aus Ériu? — b) Vor Adjactiven: ro-bailc sehr kräftig *ScM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 13; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaf *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba p. 190, 25; ro-goirt p. 191, 14; ro-imdai *FA.* 9; ro-mor p. 191, 14.

1. **ró** zu viel? great, very *O'R.*; too *O'Don. Gr.* p. 278; ní bo ró lim dait *FB.* 17 („too much“ *On the Mann.* III p. 19).

2. **ró** prosperity, an-ró adversity *O'Don. Gr.* p. 271.

3. **ró** s. imm-raim.

do ró (s. rámut) *Fut.* zu do-rochim. rob s. rop.

rochim, roichim I ich erreiche, komme, für ro-šochim. — *Praes. Sg.* 1 ní rochim non adeo *Rev. Celt.* II p. 490; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in rí. dochum na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind. dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; aní ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich uaim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet. tairis sie gelangen hinüber *FA.* 18; nís rochet 12; 14; co rochet dublocha 29; co rochet. tarsin n-glend 22; ní nad roichet Ulaíd uli ro soichi-siu th'oenuir *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtís acht trí nóí immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 gnim deoda trias roichfea neam *Fél.* p. XXXVII s. — *Praet. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ní roacht (zweisilbig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ní rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* p. 154, 4. — *Inf. Nom.* ro bo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a fíathardai *Three Hom.* p. 96, 30. — *Vgl.* dorochim. **ro-daim**, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

**ro-dare** *Gesicht, Sehkraft*; radharc *sight* O'Don. Gr. p. 408. — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC.* 7; *Gen.* techit na demnu fa chetóir ead radairce forsin fairgi *Three Hom.* p. 36, 22; *adverbiell*: connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrei *FB.* 81.

**condot rodbsat** *SC.* 28? *rodh-badh breaking, subduing* O'R.; *vgl.* do-rodha.

**roddét** *ScM.* 15?

**roddúsel** *s. rodusig.*

**róde** *F. Róthe, von rúad.* — *Dat.* corrodi *Hy.* 1, 29 *Fr.*, co ruadi *LHy.*

**rodet** *i. ro dam (s. 2. damim)* O'Dav. p. 111; ro aittinighe *ibid.* p. 113.

**ro-dlecht** *proprius, debitus, s. unter rú.*

**rodusig**, 2. *Sg. Imperat.*, *vgl.* diuscim, rodusig suan *erwache aus dem Schlafe* (?) *SC.* 30, 11; *Conj. Sg.* 2 roddúsci suan *ibid.* 1.

**roe** *F. a plain, a level field* O'R.; *an arena, a combat* Stokes, *Goid.*<sup>2</sup> p. 64. — *Sg. Nom.* amal as reid ocus as cobsud ind rói (*planities*) doglennar do suidiu sic ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm *ML.* 54r (*Goid.*<sup>2</sup> p. 24); rói oss „a land of deer“ *Gl. zu ross Corm.* p. 38; fo bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ *Beitr.* VII 67 (*Sench. M.*); in cach cath-roí „in every battle-field“ *On the Mann.* III p. 426, 1; hi roi Valentini Marcellus ro ringed *Fél. Febr.* 14; isind roi no isind ergail *Gl. zu scammate LHy. fo. 3b (Goid.*<sup>2</sup> p. 64); co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 30.

**roéd** *Wald; für ro-fid; roed i. rofidh na caille, ut est frithe roedh no sleibe* O'Dav. p. 113. — *Sg. Nom.* cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged *Find Corm.* p. 34 *orc treith; Gen. fo roid[a ross] SG.* p. 204? *Acc.* tria dub-raed *Lg.* 17, 44.

1. **róen** *M. Weg, road* *Fél. Index*; raon madhma *Tor. Dh.* p. 104; *Pl. Acc.* a fuil . . dorortad fo roenu *Fél.*

*Mai* 27, i. ro doirted for rótu no for conaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen** *Brechen, Siegen*; raon *success, victory* O'R. — *Sg. Nom.* mad forum-sa bus róen indiu *On the Mann.* III p. 446.

**róenaim** *ich breche, wie brissim gebraucht; ráonaim I defeat, turn, change* O'R. — *Praes. Sg.* 3 roenid for cech cath *Gl. zu ruanaid Fé. Prol.* 256? — *Conj. Sg.* 3 ro roena reunn catha *Hy.* 4, 4.

**roere** *über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirire, ro-rire entstanden, 2. Sg. Fut. von renim, vgl. die 3. Sg. Perf. roir; roere-siu uile, guide cech mec lére „grant thou all the prayer of every son of piety“ Fé. 427, 431.*

**roét** 3. *Sg. Praet.* zu emim, s. ar-fo-emaim; róet *Gl. zu adreth Fé. Prol.* 120.

**rog** *Oss.* I 11?

**rogda** „choose“, Donnchad dric ruad rogdaí *Fél. Prol.* 221, *Gl. i. roga sochaide* he.

**roglach**, *für ro-galach, sehr tapfer; Nabgodon ruad roglach Fé. Prol.* 94, *Gl. i. ro-galach i. ro-fergach; Gen. miad Lóeguire roglag ibid.* 170.

**rogmar**, *vgl. roghmhar fat, bulky, very fortunate* O'R.? *Sg. Gen.* maic Roig rogmair *Lg.* 5, 12.

**ro-gu** *Wahl, Auswahl, das Beste (wie engl. choice, skr. vara gebraucht); electio Z<sup>2</sup>.* 270. — *Sg. Nom.* dobretha rogu doib es wurde ihnen die Wahl gegeben *FB.* 63; *LHy. Amr.* 135; roga 54; rogu de mid ocus fin p. 133, 3.

**do roid** *ScM.* 3, 18?

**roig-lethan?** bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 10 („palm-broad“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 381).

**ar don roigse** *Hy.* 1, 31 *s. air-chissim.*

**con roigset** *ut orent* *Wb.* 16<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 225), 3. *Pl. Conj.* von gessim.

**roilbe** *Berg, für ro-slébe (vgl. slíab); roilbhe a mountain* O'Don. *Suppl.*; *s. unter roéd.*

**roind, roindes s. rand, rannaim.**  
**roirindi, roerindi** ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (*Spitze*) mit dem intensiven *ro*: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C. . . suffered full sharp spearpoints“ *Fél. Apr.* 26, *Gl.* i. *ro* ches tria rinne roaithe na n-gæ for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armaib bite i cath; tre roe rinde „through keenest spearpoints“ *Fél. Aug.* 27, *Gl.* i. tre rinnib roaithe.

**roirthu, ni raib acht dias inti,** nis tairic acht a roirthu „there came but their supply“ *TB.* p. 180, 2.

**do roisce** p. 169, 24 s. *dirósci.*

**roissid** *Gl.* zu *cujus nutat de providentiae ratione sententia* *ML.* 21<sup>a</sup>, 6; *rel. roisses* *Gl.* zu *nutare credatur* *ibid.* 18<sup>a</sup>, 21. — *Vgl.* *ros-sacht.*

**cotam roither s. con-óim.**

**roithfiter** *Gl.* zu *contrudentur* *ML.* 15<sup>c</sup>, 18.

**con roithi** de *SC.* 31, 14?

**roithineche** *F. hilaritas, Dat.* *irroithinchi* *Wb.* 5<sup>d</sup> (*Z.* 15).

**roithinech serenus** *ML.* 33<sup>a</sup>, 14; *calm* *O'R.* — *Vgl.* *ruthen.*

**rola, rolur s. rala.**

**ro-laumur, ru-laimur audeo** *Z.* 438 (*Wb.*); *rolomur* *Gl.* zu *mihi audenti* *ML.* 21<sup>b</sup>, 5; 3 *rolaimethar audet* *Wb.* 5<sup>a</sup>; *Pl.* 3 *ni rotlamathor* *FB.* 56 *Eg.*? *vgl.* *rot lemathar* *ibid.* 33 *Eg.*

**rom frühe; romh early, timely, soon** *O'R.*; in tan ro scarsom nir ba rom *TB.* p. 180, 21; *mithig dam-sa dul for cel, scarad frim etal bes ní rom* *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 39; *nir bo rom a ráthugud* *Three Hom.* p. 40, 10 = *ibid.* p. 98, 33.

**rom-** (in *romaind, romat, rompa*) ersetzt die *Praep. ré n-*.

**róm s. rúam.**

**romela** *SC.* 44, 5 zu *trennen* rom ela.

**romna s. ruamna.**

**rón** *M. Seehund; phoca* *Corm.* *Tr.* p. 146. — *Sg. Gen.* di *croc-cund róin* *Gl.* zu *Hy.* 5, 84. — *Compos.* i *criol ron-cind* „in a

*coffer of sealskin*“ *Hy.* 5, 84, *wahrscheinlich zu lesen Ronchind, vgl.* *Ronchend* *din ainm Chondlæid* *ar tús* *Fél.* p. LXXXIII 41.

**rond** *Kette; a tie, bond, a chain* *O'R.* — *Sg. Nom.* *rond* *derc-óir etorro* *SC.* 7; *rond argit* *CC.* 2 *LU.*; *ronn findruine* *ibid.* *Eg.*; *long credumae* i *medon* in *lacha, rond credumu* i *medon* *isin luing* i *tír ocus* *rond aile* *isin n-indsí bai* i *medon* *ind lacha* *TB.* p. 178, 4; *Pl. Gen.* *ferbolg* *di figi rond* *crédumæ* *LU.* p. 130<sup>b</sup>, 39.

**do ronsat s. do-rón.**

**ro-olach crapulatus vino** *Gold.* 2 p. 59 (*South.*).

**róot s. rót.**

1. **rop s. bíu** *Conj. S.* 392.

2. **rop, rap** *Thier; quadruped* *Corm. Tr.* p. 144. — *Sg. Nom.* *cach rob* *ina chin* *Corm.* p. 30, 18; *Pl. Gen.* *dar cend* *na robb ocus* *na n-éodnach s. unter éconnach; Acc.* *im rubu oethra circa bestias quadrupedes* *Z.* 303 (*Sench. M.*).

**rorben** i. *toirmeasc* *O'Dav.* p. 112, *vgl.* „*roirben* is forbidden, prohibited“ *O'Don. Suppl., richtiger dororben, Pl.* 3 *dororbenat* *l. c.*

**immim rorda** *Hy.* 7, 58, s. *imm-rádim.*

**ro-sagim** *ich erreiche, reiche.* — *Praes. Pl.* 3 *rosagat* *FB.* 66 (*rosegait* *Eg.*); *FA.* 22 (*rosegut* *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 *eo óir* *ina brut* *rosaiged* *a gúalaind* *for cach leth* p. 131, 17; *flisc argait* *isind airinniuch* *rosaiged* *midliissiu* *in taige* *TBF.* p. 140, 6; *rosoiged* *FB.* 91 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 *ní rabi.. láth gaile* *rosassad leth méite fair* *FB.* 91; *nocon facca* *ni rosaissed leth ná trian* *do cruth* *TBF.* p. 146, 24.

1. **rose** *M. Auge; rosg an eye* *O'R.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 7, 29; *FB.* 24; 47; *SP.* II 9; 10; *no gollad* *a rose* *SC.* 5; *rose imlebur* *ina chind* *Corm.* p. 38, 5; *Dat.* in *cech rusc* *Hy.* 7, 60; *ar a rusc* *SC.* 37, 11; *Pl. Nom.* *roisc* *FA.* 8; *Dat.* *dar a roscaib* 16; *imma ruscaib* *TE.* 4 *Eg.*

2. **rose** *ein Name für poetische*



*Compositionen dithyrhambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt); SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.*

**roscad** wohl gleichbedeutend mit 2. rosc, i. ro-indsee („great word“) *Corm. Tr. p. 144.*

**roscadach**, duil roscadach „a glossary“ *Corm. Tr. p. 144* roscad.

**ross** 1) Wald, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ *Corm. Tr. p. 141.* — *Sg. Gen. 1* for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? *Pl. Dat. 2* o rossaib *Gl. zu promontorius Goid.*<sup>2</sup> p. 70 (*LHy.*).

**rossacht** Schwanken, Wanken, vgl. roissid; ní coir do neuch rosacht ronicad David es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war *MI. 18<sup>d</sup>, 20.*

**rosuall** béist bis isind [f]airgi *LHy. Amr. 60, Wallross?*

1. **rot** die Partikel ro mit Pron. suffixum.

2. **rot** i. dar lium is inond ocus imrom, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for im imrum (sic) na rama O'Dav. p. 112.

**rót** Weg, Strasse; a road, way, passage O'R.; i. rout i. roset i. mó oldas sét i. semita unius animalis *Corm. p. 38* (die weitere Erklärung ist unverständlich). — *Sg. Nom. cach rot riadas do charpat-su FB. 34; Dat. ciaso focus do root ní fagbaid oig ulchaig TB. p. 180, 24; Pl. Gen. riad root FB. 47 = p. 310, 27? Acc. ro selgatar rotu „they hewed out roads“ Féil. Prol. 29, Gl. i. slige.*

**rotaide** p. 190, „33, „reddish“ *Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?*

**rotaigib** FA. 14?

**roth** M. Rad; Gl. zu circulo *Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotae MI. 18<sup>b</sup>, 4.* — *Acc. in roth ocus in carpat ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom. roith a charpait SC. 37, 4; Du. Gen. cechtar a da roth*

*FB. 34; hi carput a rath Hy. 5, 84, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.*

**rotha** FA. 28 s. ruth.

**roth-búali** FB. 87?

**rotheaither** SP. I 5?

**roth-chless** in cless Cuchulinn's, vgl. FB. 64. — *Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73<sup>a</sup>, 5; ibid. p. 113<sup>b</sup>, 33; ibid. p. 125<sup>b</sup>, 2; Gen. oc cur in rothclessa FB. 64.*

**roulad** FB. 71 ist Ulad mit dem verstärkenden ro.

**rout** Weite, Wurfkraft, Wurf, für ro-fot? ród a shot, a cast, a throw O'R., vgl. *Corm. Tr. p. 147.* — *Gen. fut roit (zweisilbig?) Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc. focheird a bunsaign rout n-aurchora uad TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicirind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; sretthe in n-id bóí forsín corthe roút a láma isin n-abaind LU. p. 62<sup>a</sup>, 21.*

**ru s. ro.**

**rú** a secret O'R. Nach dem Commentar in LU. zu a rí rú rá *LHy. Amr. 2* wäre rú rá durch die dichned (i. dichennad Enthauptung) genannte poetische Verstümmelung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodleicht *LU. p. 7<sup>a</sup>, 1 ff.*

1. **rúad roth.** — *Sg. Nom. tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt. forráad p. 311, 1; fland rúad ferce SC. 38? ruad ro-taidi p. 190, 33; Gen. uiblech tened trichem-ruaid FB. 49 = p. 310, 21? Acc. amal crú rúad SC. 37, 9; Pl. Nom. F. tulcha ruada p. 190, 25; Acc. rinní ruada SC. 15.*

2. **rúad strength, power, a lord** O'R.; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae *Corm. Tr. p. 144.*

**ruadan** i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht O'Dav. p. 112, „probably rye (Roggen)“ *On the Mann. III Index.*

**rúade** F. Róthe, s. róde.

**ruaichillim** I buy, purchase O'R.; ruaichle i. cendach O'Dav., ní udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin *ibid.* Vgl. dirróggel „sold“ *Tír. 6.*

**rúaim** *the alder tree* O'R.; *eine Erlenart deren Zweige zum Färben verwendet wurden, On the Mann.* III p. 119; ruam i. luss dos ber dath no cuicht in faciem ca m-bi derg *Corm.* p. 39.

**fód ruair s. fóirim.**

**con rualaid s. con-ruale.**

**1. rúam s. ruaim.**

**2. rúam F.** „a Rome, a burial-ground“ *Corm. Tr.* p. 143. — *Sg. Nom.* ro fess ruam *LHy. Amr.* 44, *in der Glosse* ro fess róm a adnaic-thi; is cáin a ruam dálach „her multitudinous city“ *Fél. Prol.* 192; ruaim choitchend do Goedelaib „a common cemetery for Irishmen“ *Fél. p.* CXLV 11; is fairsiung a n-dál-som, Babiloin arruam-som *Fél. Oct.* 28; *Pl. Nom.* a ruama *ibid.* 71.

**ruamach i. catharda** *Fél. Jul.* 20; **i. fertach i. cathardai** *Aug.* 6.

**rúamantai** p. 310, 40? *vgl.* na fir sea thechait aniar cona rennaib ruamnait gail *LU.* p. 16<sup>a</sup>, 4.

**rúamdae**, ruamhdha *very great, magnificent* O'R.; la Carisim rigda asa ruamda relic *Fél. Apr.* 16, *Gl. i.* is catharda (*vgl.* ruamach) no nasal; math rúamdæ *FB.* 52, 2?

**rúamna roth, braun?** datha for etáige acas cortara, i. ruamna dearga acas corcra „brown, red, and crimson *On the Mann.* III p. 88; rí rúamna buden *SC.* 34, 2 („a king of very great hosts“ O'C.)? fri ruamna rus s. *unter rús.*

**ruamnae lodix** *SG.* 39<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 22).

**rúanad**, *Gen. cennach ind ruanada* *FB.* 90, „Purchase of the championship“ *LU. Facs.* p. XXI? rúanad rouldad *FB.* 71?

**1. rúanaid** *very strong, able* O'R.; rúanaidh (*so zu lesen*) i. duine calma treorach ar muir O'Dav. p. 113; bith mairid i n-uage nert ruanaid ar rig-ne *Fél. Prol.* 256 („our King's mighty power“); adubairt scáthach go scenb a athese ruanaid roderb *On the Mann.* III p. 458; ar is bith cach rúanaid recht ná talam cach ciúin celar cach triúin talam cach nuib nem ar is dord slabrai cech midi-siu is bith cáich

ar úair imma redi-siu *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 42? nir for braigthib dam na bo from-thair colg mo ruanadó *ibid.* p. 13<sup>b</sup>, 16 (*Amra*, „the sword of my hero“ Crowe); robbó dor[n]d niad ocus ropo rig rúanada *ibid.* p. 59<sup>b</sup>, 23.

**2. rúanaid** „red“ O'R., *Corm. Tr.* p. 144 ruam.

**rúathar** *Ansturm*; „a rushing with the notion of violence and destruction“ O'Gr. *Tor. Dh.* p. 187; *Gl. zu coach* „an onset“ *Corm. Tr.* p. 46. — *Pl. Acc.* is iarum bert in Liath Macha na tri dergruathra immi ma cuairt *Rev. Celt.* III p. 181 („the three red routs“), *vgl.* tugas tri dearg-ruathair timchioll na brui-ghe *Tor. Dh.* p. 186.

**rubha cutting, killing** O'Don. *Suppl.*; rubu i. marbadh O'Dav. p. 113, dia ruibaithe i. dia marb-thar *ibid.* — *Praes. Sg. 1* conid rubaim trénoeu p. 328, 1. — *Conj. Sg. 2* „Cisi dígal?“ ol Crimthand. „Co rubæ Coinculaind tar a esi“ ol si *LU.* p. 20<sup>b</sup>, 6. — *Vgl.* im-rubad „thrusting“ *On the Mann.* III p. 444.

**ruceaim**, für ro uceaim, *ich bringe, trage, gebäre, in allen Bedeutungen von berim, besonders im Praeteritum üblich, vgl. O'Don. Gr. p. 219; mit di (do) ich zeichne mich aus vor Jemand.* — *Praes. Sg. 3* con ruceai *FB.* 23? — *Conj. Sg. 3* conid ruca let dass du ihn mit dir nimest *FB.* 59; rom ucca lat chretmecho hi tírib na m-beó *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 39 (*Siab. Concul.*); ron fucca leis *Gl. zu don fe Hy.* 1, 1. — *Praet. Sg. 1* conda rucus dochom n-éc bis ich sie zum Tode brachte *SC.* 38, 8; 2 rucais úaim du nahmst von mir *Lg.* 18, 7; ro ucaiseo di mnaib Ulad du zeichnetest dich aus vor den Frauen von U. *FB.* 18; rucaisiu 19; 3 co ruc. leis *FB.* 40; 69; ro fucc p. 19, 31; ro-bur-fucc der euch brachte *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 20; ruc *Gl. zu dobert. úade Hy.* 5, 36; ind érma ron-uc *FB.* 43; isí breth ruc Curui doib das Urtheil, dass C. abgab *FB.* 89; ruc. buaid trug den Sieg davon *FB.* 66; rug se buaidh orm



„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed rucc grían do rennaib nime soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet FB. 19; 18; 20; Dep. rucastar Gl. zu birt gebair CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaid-se . . do slúagaib na tíri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uicset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad . . co tír inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; ruccath TE. 7 Eg.; o ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac . . duit so dass dir kein Sohn geboren wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tuccaim.

ruce F. Schande; dedecus Z<sup>2</sup>. 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip ruce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30<sup>a</sup>, 3 (Z<sup>2</sup>. 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

rucht i. inar, ut dixit Fercertne: hi n-deich ructhaib derga Corm. p. 39. rudi, condot rudi SC. 28, a fir rudi atrai *ibid.*?

ru-dilse F. der volle Zuhör, von ruidles; s. unter comslanaigim.

rudrad prescription O'Don. Suppl.; On the Mann. III Index, Corm. Tr. p. 143; sen'cathraig na n-gennti imaroraid rudrad Féil. Prol. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; rudradh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidhtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudradh i. roduradh i. anadh fota for tir nach aile aus H. 3. 18 citirt *ibid.*); rudradh i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a-hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. ruibne, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. ruibne Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches rúad *ibid.* 20.

ruidgal concha Bern. 182<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu nare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do-chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Féil. Epil. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig, eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidilsi inherent rights O'Don. Suppl.; inad is ruidles do ríg Fís Cath. p. 48 II; coitcenn ocus diles ocus ruidles condegar don focul is eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dilse.

co ruidetar SC. 6, für ro leltar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruileatar H., 3. Pl. Perf. von lenim.

ni ruirmiu Hy. 5, 41, ni ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam we have enumerated O'Don. Suppl. — S. rimim.

rún F. Geheimniss; mysterium Z<sup>2</sup>. 241. — Sg. Nom. ni thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5; Gen. bá-sa chomrar cacha runi do andrib Ulad LU. p. 114<sup>a</sup>, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9, 16 Eg.; rúnu ban *ibid.* 17; rúine FA. 2 (rúni LBr.).

runcan, aurscartad dergg-ibair fó mrecht-runcan uile „under variegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29: „the finish of a channel-plane (rungein)“, und p. 30: „the finish of a channel-plane (rungein) and carving (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnissvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Féil. Epil. 458; ata runda retha *ibid.* 274.



**rure** *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo roríg); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* cach réim immá rurig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea *p.* 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maccaib rí gocus rurech *LU.* *p.* 20<sup>b</sup>, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél. p.* CLXXIII 1.

do rurmis *SG.* 18, 2 zu do-rimim? rurtech *SC.* 18, ruirthech *H.* „munificent“ *O'C.*?

rúse 1) *Rinde*, 2) *Gefäß aus Rinde*, *Korb*; *cortex SG.* 68<sup>b</sup> (*Z.* 26); ruisg a vessel made of the bark of trees *O'R.* — *Sg. Nom.* co ra línad in rúsc *p.* 40, 33; *Gen.* do linad in ráisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsai g corrúsc dub s. unter bunsach; conus ruc aroli fer ní da rúsc do choirtged a chuaran *Three Hom. p.* 112, 3; *Acc.* dobert. . rusc lais *p.* 40, 21; rúsc *ibid.* 30.

ruslui *ScM.* 22, 7?

1. rúss, rús knowledge *O'R.*, aus ro-fiss entstanden wie dús aus do fiss; rús con *ScM.* 19; 22, 4?

2. rúss i. agaidh „a face“ *Corm. Tr. p.* 146; rus i. aighidh no imdergad *O'Dav. p.* 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad oculus cach n-derg *H.* 3, 18, *p.* 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr. l. c.*); co n-dlighidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, sceo gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann. III p.* 518 (vorher geht in Prosa: dlighidh trian cumaille dia sarughud oculus dia esain, oculus dlighidh gaiscedh inraic ina enecclann), *vgl.* conach romna rus richt „so that a man's cheek is not reddened“ *Corm. Tr. l. c.*? — *Vgl.* rusa i. feile *O'Don. Suppl.*

russi, claideb russi *SC.* 37, 15 (ruse *H.*), „a crimsoned sword“ *O'C.*?

1. ruth a chain, a link“ *O'R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. ruth *Oss. I* 11?

ruthaech i. tondgarach *LU. p.* 11<sup>b</sup>, 25, s. unter rian.

ruthen Glanz, Strahl; brilliance *Corm. Tr. p.* 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rig *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruise cehtar a dá rígrosc *LU. p.* 81<sup>a</sup>, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aídche amail betis ruithni gréni *TBF. p.* 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun, i. in ruithen oculus in lassar. . *Three Hom. p.* 4, 9 (gemeint ist S. Patrick); *Acc.* co ro scáil grían na firinde Ísu Crist a ruthni fó cetharaírd in domain *ibid.* 7.

ruthenta glänzend, strahlend; ba hóclæch rigda ruithenta *Corm. p.* 38, 6.

ruthnigthe (?) „dazzlingness“ *ScLb.* 25.

## S

-s *Pron. infixum*, s. unter 6 *S.* 514. — *Anderweitige Beispiele*, für den Singular: dia nos faictis *FA.* 8; nis aitrebat 12; auf ein Femininum bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten: ros fuc *FA.* 3; 21; für den Plural: co ros coraigea *FA.* 6; 12 (ron *LBr.*); nos frecrat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros ic 16; conos beir 17 (conas,

conus *LBr.*); nos fastand 18 (conús *LBr.*); nos cobrat 27; ní ros le-saigset 28; nos millet 29; nos fo-traicet 30; im Sinne des Dativs ros tá and *ibid.* 16 *LBr.*; proleptisch: ros tá dóib 29.

1. -s n- *Pron. infixum*, s. *S.* 514.

2. -s n- *Pron. relativum* s. *S.* 340.

sa *Demonstrativpartikel*, auf das Gegenwärtige oder Folgende hinweisend, immer dem Nomen nach-

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula *augens* der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5, 75; fon cruth sa SC. 29; na n-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39, 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fo-decht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnem Vocale erscheint sea: in ruise sea p. 40, 23; 30; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frechnairc sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

-sa enklitische Particula *augens* der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se; wird hinter i bisweilen zu sea; vereinzelt dam-so p. 145, 6; chucum-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pronomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6; lim-sa Lg. 6; 17, 6; 23; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; díam-sa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecum-sa SC. 41; 44; FB. 16; 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'ic-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 40, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro bá-sa ScM. 4; 10; 11; TE. 8 Eg.; SC. 33, 1; 34; 45, 5; 46; FB. 9; 44; 94; dodeochad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; biat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

cossaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marbsa Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infixum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru' bim-sea SC. 41; rom thoicther-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am buidech-sa p. 40, 20; SC. 7; ní pam slán-sa Lg. 7; is am ben-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fedelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z<sup>3</sup>. 255; i. trén O'Dav. Gl. 114; i. taisch, i. aire, i. calma ibid. p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba clóene Hy. 2, 28 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dav p. 114.

saball abarn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indíu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ ibid. 29.

sabaltair i. sepultur, id est a sepultura i. relicte duinebaith i. magh mor a n-ádnactís génti Corm. p. 41.

sae Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489. saeach sackartig? Pl. Nom. sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarbale = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarbale „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind ocus sacarbale p. 22, 2; is e dorat comaind ocus sacrapale .. do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind ocus sacarbale ibid. p. 84, 29.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

*ibid.* Gl. 49; *Pl. Gen.* inna sacardd  
*ibid.* Gl. 5.

**sad**, *vgl.* saith a bitch O'R.; sad  
chon alltai ro dus n-altraim „a she-  
wolf nurtured him“ *Fél.* p. LXXXV.

**sadaile** „ease, sloth“. — *Sg.*  
*Nom.* codlud ocus sadaile „sleep  
and ease“ *Fél.* p. CLXXXVI 31;  
*Dat.* cona suan ocus cona sádaile  
*FA.* 15; *Acc.* cen pecad cen sadaile  
„without sloth“ *Fél.* p. LXV.

**sadb** „a dwelling“ *Beitr.* VIII  
330; i. so-adba „a good abode“  
*Corm. Tr.* p. 151.

**-sac, -sai s. -sa.**

**sáeb falsch**; **sáib, sóib falsus** Z<sup>2</sup>.  
858. — *Compos.* **sáib-apstíl pseudo-**  
**apostoli** Wb. 28<sup>c</sup>, 24; **saib-fáthe Hy.**  
7, 44; **-rechtu** *ibid.* 46; **sáib-áirde,**  
**-firtu falsa signa, miracula** Wb. 26<sup>c</sup>;  
ro læ sæb-glés díberge dá churp  
immedón a chroicind *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 27.  
— *Vgl.* **sáibe.**

**sáebaim, saobaim** II *I coax,*  
*beguile, seduce* O'Don. *Suppl.*  
— *Praes. Pl.* 3 **sáebait** *FA.* 28. —  
*Vgl.* **sóibud falsatio** Wb. 10<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>.  
802), *zu lesen sóibad?*

**sáeb-chore Strudel**; **sæbhcoire**  
**vorago** *Ir. Gl.* 938. — *Nom.* **sæb-**  
**chori** mor fil iter Erinne ocus Alpain  
*Gl.* zu Coire Breacain *Corm.* p. 13;  
ar itá sóebchore sainrædach immedon  
in t-srotha *FA.* 18 (**sæbchoiri**  
*LBr.*); *Gen.* ar met a anfaid in  
t-sæbchore intamlagther do sæb-  
chorib cociti *Goid.*<sup>2</sup> p. 69 (*LHy.*);  
*Pl. Gen.* inna **sáibchore** *Gl.* zu  
**syrtium** *Cr.* 34<sup>b</sup> (**falsorum lebetum**  
*Z.* 858); *Dat.* ó na sóebchoraib  
*Goid.*<sup>2</sup> p. 69 (*LHy.*).

**sáegul** = *lat.* **saeculum, Leben,**  
**Lebenszeit**; **saigul tempus, aetas**  
*Z.*<sup>2</sup>. 30. — *Sg. Nom.* **saigul** *Oss.* II 5;  
**sægal Abbáin** *Fél.* p. LXIII 43;  
**sægul Sinchill** *ibid.* p. LXV 33;  
**soegul Moniude** *ibid.* p. CXVI 10;  
*Gen.* fot **sægail** *Three Hom.* p.  
28, 23; *Acc.* ro thimdísit a **sæghul**  
*TE.* 20 *Eg.*

**sáegulta weltlich**; a n-airfited  
**sægulta** „worldly delight“ *Three*  
*Hom.* p. 92, 7; **sægulla s. unter**  
**mian.**

1. **sáer M. artifex**; a carpenter,  
a mason, a builder *On the Mann.*  
III *Index* (*vgl.* unter goba); Gobban  
**Sáer** *ibid.* III p. 39 ff. — *Sg. Nom.*  
**sáeroc** suidigid sillab *SG.* 7<sup>b</sup>, 11; *Gen.*  
ar thal in t-sáer do gabail „because  
he took the wright's tál (adze)“ *Fél.*  
p. CI 31; *mac* in t-sair *ibid.* s. —  
*Compos.* **sáir-dennmidecht artificium**  
*SG.* 133<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 805).

2. **sáer s. sóer.**

**sáerda, saordha artificial**  
O'Don. *Suppl.*

**sáeth, sóeth Leid, Mühe,**  
**Krankheit**; **saoth labour, tribu-**  
**lation** O'R.; **saoth i. galur** O'Dav.  
p. 117. — *Sg. Nom.* **isæth für is**  
**sæth** *SC.* 29, 18; **ba sæth leissi**  
**inní sin** *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*;  
**bá már a sæth la Deichtire** *CC.* 4;  
**soeth** p. 143, 6; **cech seth** *Hy.* 6, 9  
(**sæth Fr.**), *Gl.* i. **cech toirsi no**  
**galar**; *Gen.* cen ascur **sáitha sine**  
**intermissione tribulationis** Wb. 25<sup>d</sup>  
(Z<sup>2</sup>. 239); *Dat.* iar saith *Hy.* 5, 20  
(**sæth Fr.**), *Gl.* i. iar n-galur **no iar**  
**sæthur**; *Acc.* ar **cech sæth** *LHy.*  
*Amr.* 107 (*Gl.* ar cach n-galar);  
**mór seth** *Hy.* 2, 35 (**sæth Fr.**); *Pl.*  
*Acc.* asrala. . **sæthu** *LHy. Amr.* 38  
(*Gl.* a galra). — *Vgl.* **sáethar.**

**sáethach mit Arbeit, Mühe,**  
**Leid behaftet**; **sethach** *Gl.* zu  
**sethrach** *Hy.* 6, 19.

**sáethar N. Mühe, Arbeit,**  
**Leid**; **labor** *Ir. Gl.* 1085; **sáithar**  
**labor** Z<sup>2</sup>. 30. — *Gen.* **lóg sáithir**  
**merces laboris** Wb. 23<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 223);  
**sæthair** *Gl.* zu **mór seth** *Hy.* 2, 35;  
*Dat.* iar **sæthur** *Gl.* zu iar saith  
*Hy.* 5, 20.

**sáethrach mit Arbeit, Mühe,**  
**Leid behaftet**; **saothrach servile,**  
**laborious, hardworking** O'R. — *Sg.*  
*Nom.* **sæthrach** p. 40, 9; **sethrach**  
*Hy.* 6, 19 (*Gl.* no sethach).

1. **sagim I ich gehe hinzu, suche**  
**auf, vgl.** in-saigim; **saigim adeo**  
*Z.*<sup>2</sup>. 429. — *Praes. Sg.* 3 **saigid**  
**oirgniu** *SC.* 17, 5; *Pl.* 3 **saigit**..  
**tairis** *FA.* 18 *LBr.* (ro soichet *LU.*);  
*rel.* ita **saidbre saigte** *Fél. Prol.* 162.  
— *Praes. sec. Pl.* 3 do saigtis  
**Connachta** dia n-décsin *TBF.* p.



144, 1. — *Imperat. Sg.* 2 saig aithgne forru p. 144, 24. — *Fut. Sg.* 2 ní sáís dáine dochlu *SC.* 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lann segar and *Wb.* 11<sup>a</sup> (*bravium quod petitur* *Z*<sup>2</sup>. 995). — *Inf.* 1<sup>a</sup> saigid, vgl. in-saigid; *Dat.* do saigid Emiri *SC.* 9; tic. . dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 57; 65. — 2) saichtin, saighthin; *Dat.* do saichtin soviel als dochumm: no rochtis do saichtin Conrói *FB.* 41; 69; tic. . dia saichtin *FB.* 65; 78; dia saichthin 75; saighthin 76; te-cait uli dia saighthin ind eich *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 19.

2. sagim, saigim I ich sage, spreche. — *Praes. Sg.* 3 rel. iss ed saiges síis est hoc quod dicit *infra SG.* 65<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 431); saiges a chert do cech óen la *Utu FB.* 11; — *Fut. Pl.* 3 nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (sasat *Fr.*), *Gl.* ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarcert di dulib et saigid forru *Wb.* 27<sup>a</sup> (*disputare super iis* *Z*<sup>2</sup>. 1000).

sai s. sui.

eo ro sai p. 43, 18 s. soim.

sái no fúan *Gl.* zu tunica vel lacerna *Wb.* 30<sup>d</sup>, 19 (*Z*<sup>2</sup>. 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe *F. Falschheit, von sáeb;* *Acc.* im nach feirg no sáibe *Fél.* XCI.

saich, iss i fiadnaise din in t-sluaig doasfénpha cách a gnímu eter maith ocus saich *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 23, s. 2. sáith.

saichtin s. 1. sagim.

saidbir reich; sáidhbhir rich, opulent, wealthy *O'R.* — *Sg. Nom.* aroli fer saidbir *Fél.* p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriu s. unter samud.

saidbre wealth *Fél.* Prol. 162. *Vgl.* saidbre (*Nachträge*).

saide s. side.

saidim ich setze, setze mich, sitze; *Gl.* zu figo „I settle“ *Corm. Tr.* p. 76 fiacail; vgl. suidim. — *Praes. Sg.* 3 rel. ní allsuide saides Condla *EC.* 4; *Pl.* 3 arrocbat a n-gaisceda issin taig et sedait *TBF.* p. 140, s. — *Praes. sec. Sg.* 3 und *Pl.* 3 no saiditis inna hangil, no saided dana

Griguir *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 35 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 Dep. ro saidestar *Gl.* zu siasair *Hy.* 4, 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 saiter (*lies saitar*) a lia „his tombstone was set up“ *Ms. Mat.* p. 473, 20. — *Conj. Sg.* 3 sátir a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (*die Zähne*) *Corm. Tr.* p. 76 fiacail.

saiget = lat. sagitta; breo-saigit „a fiery arrow“ etymologisierende Glosse zu Brigit *Corm. Tr.* p. 23, ebenso *Hy.* 5, 1 (aber breo saigit i. homines *Hy.* 4, 1 zu 1. sagim?). — *Sg. Nom.* saigit *Hy.* 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin *ML.* 55 r; *Pl. Gen.* na saiget *FA.* 29 (soiget *LBr.*).

saigid, saighthin s. sagim.

saighén lightning, hurricane *O'R.*; *Gl.* zu lochet *Fél.* Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighnéin *O'Don. Suppl.*; *Dat.* on t-saignen *Gl.* zu a fulmine *Corm. Tr.* p. 79 fuil.

saigthech, vgl. saigtheach an obtruder, intruder *O'R.*, von saigid? saigthech do cath den Kampf suchend *SC.* 18?

sail *F. Weide;* „willow“, i. so-filti í ar a maithi („pliant is it for its softness“) *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Dat.* caill mor di sailig bí and *Corm.* p. 41 salcuait; *Pl. Gen.* cét saithi a n-dire na saileach „the first swarm as fine for the willows“ *O'Don. Suppl.*; *Du. Gen.* go Ros dá soileach *Tor. Dh.* p. 106. — *Vgl.* „saileog *F. the common white willow*“ *O'R.*

saillehi s. seleche.

saillehoit, salchuait salicetum *Corm. Tr.* p. 151.

saille saliva, vgl. cron-tsaille „spittle, phlegm“ *Corm. Tr.* p. 36, croindille phlegma *Ir. Gl.* 844 (vgl. *Ir. Gl.* 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu *SG. Incant.* (*Z*<sup>2</sup>. 949); *Pl. Dat.* honaib selib eritib no honaib sleid-menaib *Tur. Gl.* 91 (*sputaminibus susceptis*); *Acc.* na saile *Gl.* zu sputa *Goid.*<sup>2</sup> p. 66 (*LHy.*); *Du. Acc.* dobir da sale it bais *ibid.* (*duo sputa* *Z*<sup>2</sup>. 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

„nine props, these, of the S. M.“  
Corm. p. 32, 6, zu sáil beam O'R.?

sáilim ich erwarte, warte  
auf Etwas (wechselt an den fol-  
genden Stellen mit ernaide, irnaide),  
vgl. saoilim I think, suppose, ima-  
gine O'R. — Praes. Sg. 1 ní huadib  
sailim sochaide Féil. p. XXXV 25;  
Pl. 1 is deimin inni sáilmit regnum  
perenne sicher ist, was wir erwarten,  
das ewige Reich Féil. p. C 20. —  
Inf. Dat. in tan is ar sailechtu  
na hoenbo anirdaltai atathar isin  
morgorta sa ibid. 17 („since it is  
because of her expecting the one  
uncertain cow that she is in this  
great hunger“); do saioileachtain  
O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáilim.

sáill Fett; fat, fatness, bacon  
O'R. — Sg. Nom. saill Gl. zu bracht  
Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy.  
5, 27; assil t-saili p. 41, 9; saille  
Gl. zu tinne Hy. 5, 45; da formaid  
sáilli S. 112; Dat. na saill Gl. zu  
isséicse Oss. III 6; Acc. in saill  
p. 41, 12; coimlid saill dia heim  
er reißt Fett an das Heft des  
Messers Corm. p. 30, 12.

saillim *sallio* SG. 187\* (Z<sup>2</sup>. 435).

saim i. each córait cid iter da  
dhuine cid iter di eoch cid iter di  
dham cid iter [dí] bu bess Corm.  
p. 40; semh i. corait ibid. p. 18  
essem; saimh i. gach córaid no  
gach cúpla O'Cl., „every brace or  
couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair,  
a couple of animals or persons O'R.

sáim, sáimh sweet, mild, gentle,  
pleasure, ease O'R., vgl. sám. —  
Sg. Nom. ní bu sám a menma  
FB. 58 (angenehm berührt); sair  
sám sorchaide ScLb. 23 (restful).

sain verschieden, besonders,  
besonders gut; diversus, singu-  
laris, proprius Z<sup>2</sup>. 233; 858. — Adv.  
níntsain, für ní in t-sain non aliter  
SG. 9b (Z<sup>2</sup>. 608). — Compos.  
sain-dán SP. II 1; -cheirdd ibid. 2;  
fó láim suad sain-cherda Rev. Celt.  
III p. 177; sain-cherdchai s. unter  
2. fichim; sain-cron s. unter cron;  
sain-lind dognither do braich Gl.  
zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter  
sainmech); fri hol sain-lenda ass

Corm. p. 7 bóge; ba sain-serc seom  
di Aillinn Ms. Mat. p. 472 („he  
was the specially beloved of Aillinn“).

sain-amra besonders wunder-  
voll; Pl. Dat. do . . cumtaigib sain-  
amraib FB. 3; 54; 79.

sain-cherd die besondere  
Kunst, s. unter sain.

saine F. variety, diversity  
O'R. — Sg. Dat. co saine dath  
SC. 37, 14.

sainemail besonders gut, aus-  
gezeichnet; sain-samail, sainemail  
praeipuuus, potis, optimas Z<sup>2</sup>. 233;  
768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. —  
Sg. Dat. do fin sainemail FB. 62;  
Pl. Gen. na lubi sainemail p. 130, 27;  
Dat. co srethaib sainemla di liic  
logmair FA. 13.

saingnusta i. sundradhach (=  
sainredach) O'Dar. p. 114.

sainmech, sainmheach good, plea-  
sant, soft O'R.; sainlind i. lind  
sainmhech Corm. p. 7, 1 („a good-  
ly ale“).

sain-reth, sain-red Besonder-  
heit, Sonderheit; proprietas, pe-  
culiare Z<sup>2</sup>. 224; 856. — Dat. is  
do mlaod Dé finainriud as dír ymnus  
Lat. Hy. V Pref. („it is to praise  
God especially that a hymn is due“  
Goid.<sup>2</sup> p. 98); sainrud s. unter lod;  
inn t-sinnruth inn Besondern, be-  
sonders CC. 4 Eg.

sainredach *peculiaris* Z<sup>2</sup>. 856;  
809. — Sg. Nom. sainredach FA. 18  
(saindriudach LBr.); Acc. F. fáelti  
sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba  
sainrudcha FA. 25 (saindriudacha  
LBr.).

sair Adv. östlich, ostwärts,  
im Osten, vgl. airther, und Z<sup>2</sup>. 612;  
dochuadusa sair ScM. 10; p. 39, 14;  
TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair  
SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu  
Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair  
ScM. 21, 33; in dail Emna ercdair  
sair Lg. 17, 51? sair-siar doib öst-  
lich und westlich von ihnen FB. 29;  
sair-túaid nordöstlich Lg. 11; úathib  
sáirdes „south-east of them“ FA. 5;  
frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2;  
FB. 24.

sáire s. sóere.

## sáis s. 1. sagim.

1. *sáith satietas*. — *Sg. Gen.* do cathim a satha dia eóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaicced ria sáith „before satiety“ *Goid.* <sup>2</sup> p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do biud *Lg.* 17; fón saith sin *SC.* 23; loim for saith 30, 10. — *Vgl.* *sathech*.

2. *sáith bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dav.* p. 114, saithiud *ibid.*, saithiughadh to cheat, defraud *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* *saich*.

*saithe* a drove, a swarm, a crowd *O'R.*; i. buidhen *O'Dav.* p. 116; a swarm of bees *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* inmain soim-mech *saithe Féil. Mai* 28, *Gl. i.* turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Féil. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimper iar saithib „after September's troops“ *Féil. Sept.* 30, *Gl. i.* iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluaig saithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag sathiu *Laud.*).

1. *sál Meer*; *seá Beir.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 5 (s. *unter ír*). — *Compos.* tar salmuire sretha „over ranks of main-seas“ *Féil. Epil.* 238.

2. *sál F. Ferse*; *calx Z<sup>2</sup>.* 16; sal na traiged „heel of the foot“ *Corm. Tr.* p. 154; sál tri asa „heel through hose“, *eine Art der Kahlköpfigkeit* *Corm. Tr.* p. 143 range. — *Sg. Acc.* ra ben a sál de *ScM.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 29; *Dat.* cusna salaib *cum bassibus Gild. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sail *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* *saltlae*.

*salach schmutzig*; *sordidus Ir. Gl.* 684; *libidinosus ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnaire . . foscud salach dorchá „a shadow foul and dark“ *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na follechta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* *salchar*.

*salachrus* i. seiscenn *O'Dav.* p. 115; *salachruis* a quagmire *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* *salchar*.

*salaig FB.* 24?

*saland, salond Salz; sal Ir. Gl.* 977; *salann Z<sup>2</sup>.* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13<sup>a</sup>, 32 (*Amra*); *Dat.* do šalund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; *salond p.* 43, 13; 14. — *Compos.* salonnmeich *FB.* 37 *Eg.*?

*salehaim* *ll ich beschmutze*; *salaighim* *I defile, pollute O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged Martain no híctha fo cétoir „if he touched the mould or the rushes whereon M. had spat (?), he was healed forthwith“ *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salchad *FB.* 25.

*salehar filth, dirt O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dav.* p. 116; *ibid.* sall. *salchuait* s. *saillehoit*.

*salland psallere Féil. Prol.* 322. *salm* = *lat.* psalmus, *Ir. Gl.* 467. — *Pl. Gen.* cét salm *Hy.* 2, 30.

*saltlae calx SG.* 50<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 67), *vgl.* 2. sál.

1. *sum Sommer, s. samrad.* — *Sg. Nom.* ro faeth sam snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* samghemen „summer-hide“ *Corm.* p. 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. *-sam Particula. augens der 3. Person, s. som*; a menma-sam *SP.* II 2; 7.

*sám Ruhe, Annehmlichkeit, vgl. sám*; *sámh rest, ease O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sam dóib *FB.* 28. — *Vgl.* *sáme*.

*samad s. samud.*

*samaigim* *III pono, vgl. rem-samugud (Z<sup>2</sup>.* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar samaig (*samaid LBr.*) a lámu amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom.* p. 98, 22.

*samail Bild, simile, vgl. cosmail, intamail.* — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *ScM.* 6; *Dat.* atgénammár asa samail in fer sin aus diesem Bilde, dieser Beschreibung *FB.* 46; 48; 52; fón samail sin diesem Bilde



entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ní fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 98; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib én nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

**samain s. samfuin.**

**samaise F.** eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. — Sg. Nom. in t-samaise Lg. 9; Pl. Nom. samaisi *ibid.*

**sáme F.** Ruhe; sámhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámí ocus a somilsí ScLb. 25; saime cen dóinmige *ibid.* 23; báí síd ocus sámí ocus cáincomrac LU. p. 121<sup>a</sup>, 29. — Vgl. sám, sám.

**sam-fuin, samuin, samain F.** Sommerende; samuin i. samfuin i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nov. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, trénæ samna *ibid.*; dogrés cecha samna SC. 2; aidchi samna SC. 11, 9; Dat. ria samhfuin TE. 6 Eg.; ria samfuin SC. 1; 10; iar samfuin TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12.

**samith LHy. Amr.** 135 (samsith LU.) für sám-íth? die Glosse hat: co samsíth i. co síth in t-samraid.

**samlaid Adv.** so; ní bad samlaid son SG. 4<sup>b</sup> (non esset ita hoc Z<sup>a</sup>. 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

**samlaim II** ich vergleiche, mit fri construit, altir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 5 Eg.; Dep. is friss nasamlur ei eum comparo Wb. 3<sup>c</sup> (Z<sup>a</sup>. 438); Pl. 1 Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 5 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

**samrad N. Sommer;** i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuin; Dat. issamrud FB. 9.

**samthach F.** der Stiel des Beils; manubrium securis Z<sup>a</sup>. 810; a gallowglass axe with a long handle O'Don. Suppl. — Gen. ar chenn inna samthige Tur. Gl. 131 (ad manubrium Z<sup>a</sup>. 242; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biail dia sa[mthig] issammuir ocus focaird Eleuseus a samthig inna diad Tur. Gl. 131; a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

**samud congregatio;** samhadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sanct Brigte Hy. 5, 13; ro pad saídbríu samad Coluim Cille oltás cech samad etir Eirinn ocus Albain Three Hom. p. 106, 16; Dat. foruair síth dia samud LHy. Amr. 135.

**samuin s. sam-fuin.**

**sanas** 1) *susurrus*, a secret, a whisper, O'R.; aisnes dognither hi toi i. hí sanais Gl. zu toreice Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaise „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Crist carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15, Gl. i. sainfis fis sen no ernagthe, vgl. sanas i. sainfhiss Corm. p. 40. — 2) *glossary* O'R., Sanas Chormaic „Cormac's Glossary“.

**san-echan, hin und her;** sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain LU. p. 39<sup>b</sup>, 34.

**sanet** = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sanct Brigit Hy. 5, 21; 23 (sanct); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

**sant F.** Begierde; saint covetousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bo shant dia rose hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla); gabais.. saint an rí TE. 5 Eg.

**santach gierig, von saint; cupidus** Z<sup>a</sup>. 809; samtach avarus Ir. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

for seotu santach *Hy.* 5, 7; nar bu santach fair *FB.* 90.

**santaigim** III *ich begehre*; ní santaig sualchi na sogním do dénam „he desireth not“ *Fél.* p. XCIV, 5.

**sár** *an insult, assault, violation On the Mann.* III *Index*; *contemptus* *Z*<sup>2</sup>. 16; *contempt, disdain* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sár leu ar cocéilsine *Wb.* 19<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „their outrage“ *Goid.* <sup>2</sup> p. 54; co féli co fethamla co fédli fo mamm, co n-dení co n-dilachta da cech gnim cid sar *LBr.* p. 261<sup>b</sup>, 24.

**sár-** *exceedingly* (*nicht verschieden vom vorhergehenden, vgl.* *Z*<sup>2</sup>. 865), *sár-mhaith* „*exceedingly good*“ *O'Don. Gr.* p. 278; *sár-láidir* „*exceeding strong*“ *Tor. Dh.* p. 138 (*s. unter sith*); *s. sár-lúag, -tol.*

**sáraigim** III *ich beleidige, verletze, beschimpfe, verachte; I overcome, exceed, conquer, injure, wrong* *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 1 no sárgind én aith im og *Oss.* I 12. — *S-praet. Pl.* 3 ró sárichset *Wb.* 1<sup>d</sup> (*contemperunt* *Z*<sup>2</sup>. 464). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro sariged *Wb.* 3<sup>e</sup> (*contemptus est* *Z*<sup>2</sup>. 74). — *Inf. sárugud violation* *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu diguin *LU.* p. 20<sup>a</sup>, 25; *Nom. sarugud* *Conchobair impu Lg.* 16; *Dat.* cach ole as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss *ed* dogniat *ScLb.* 16; *Acc.* innisid dó a sarugud dó Chumall *CCn.* 4; dar sarugud m-Brigde „*in violation (of an order) of Brigit's*“ *Fél.* p. LXXXIV 6; dar sarugud a thusnigthe „*in spite of his parents*“ *SMart.* 9.

**sár-lúag** *ein sehr hoher Preis?* — *Sg. Dat.* iar do sárlúag *TE.* 13 *LU.*

**sár-tol** *F. libido* *Wb.* 1<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 865); in t-sartol *libido* *ML.* 34<sup>a</sup>, 13 (*Z*<sup>2</sup>. 212).

**sartolach** *libidinosus*, nip sartolach a chland *vel* né ab aliis accussetur pro luxsoria *Wb.* 31<sup>b</sup>, 5 (*Z*<sup>2</sup>. 1039).

**sás** *Falle, Schlinge, Maschine*; „*an instrument, means,*

*arms, engines*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is én immo n-iada sás *SP.* IV 1 („*a trap*“); *Acc.* ar mo scarad fris-sin sás „*on my parting from the trap*“ (*i. e. the body*)“ *Fél.* p. CLXXII 20.

**ro sassad** *würde erreichen, Fut. sec. zu* 1. sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair *FB.* 91; ní fuircéba-su and fer ro sasad a és *u. s. w., s. unter* fómsige.

**sásaim** II *ich sättige, befriedige.* — *Praes. Sg.* 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim sása ceol *TE.* 9, 6. — *Pass. Praes. Pl.* 3 sech is sasatar *Gl.* zu saturati sunt *ML.* 40<sup>a</sup>. — *Part. necess. Sg. Nom.* din dínit bed sástai *Gl.* zu Cato de agna pascenda *SG.* 39<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 480). — *Inf. Nom.* sásad *FA.* 5; *Acc.* domeil in ingen in sásad sin „*the virgin took her fill of that*“ *Three Hom.* p. 58, 11.

**dia sathairnd** *Sonntag* *Goid.* <sup>2</sup> p. 88 (*Vit. Trip.*).

**sathech, saithech** *satt, vgl. saith; sathach satur Ir. Gl.* 402. — *Sg. Nom.* sathech . . de *Hy.* 5, 28; sathdech bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Pl. Nom.* sathig *CC.* 3 *Eg.*

**ro seáich, seáig** *s. seuchim.*

1. seáil a shadow *O'Don. Gr.* p. 15.

2. seáil *s. seál.*

**seáil-fer** *s. seál.*

**seáilim** III *ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme aus einander; sgaoilim I dismiss, separate, untie, spread, scatter* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scaillid gou *SC.* 17, 3; *S-praet. Sg.* 3 scailess *Gl.* zu scarais *Hy.* 5, 34; is *ed* sin dan is mo ro seail Ultu fo Éirind, to-maidb Locha Echach *LU.* p. 40<sup>b</sup>, 4; ro seail in Morrigin in carpat „*the M. had broken the chariot*“ *Rev. Celt.* III p. 175; ro sgaoil . . mac an chuill dá heill *er liess den Hund los von seinem Riemen* *s. unter* 2. íall; co ro seáil grían na fírinde I'su Crist a ruthni fó cetharaird in domain *Three Hom.* p. 4, 7; co ro seáil na cairptiu ocus na gregu co fata for cech leth *ibid.* p. 22, 24;

*Pl. 3 ro sgáilsit fir hErend TE. 7 Eg. — Pass. Imper. Sg. 3 scailter in t-étach LÚ. Nenn. 2. — Praet. Sg. 3 ro scailed in seolbrat ibid. — Inf. dian-sgaoileadh rapid dissolution, or relaxing O'Don. Gr. p. 340. — Vgl. di-sgaoilim I dissolve O'Don. Gr. p. 341.*

*scáipim, sgáipim, I disperse, scatter O'R.; sgaipeadh scattering Tor. Dh. p. 166.*

*ro scaird i. ro lommar Gl. zu qui . . omnia intus possita dona conrapst (sic) Ml. 14<sup>b</sup>, 2. Vgl. diuscartaim.*

*scál M. Held, Riese, ein ungefüger Mann, Kerl (vgl. FB. 37 ff.); „a hero“ O'Don. Suppl.; scáil „a hero“ Gl. zu ascaid Corm. p. 1. — Sg. Nom. scál FB. 39; 40; Dat. don scál ibid. 39; 40; Acc. in scál ibid. 39; ibid. 37 Eg.; Voc. a scáil LHy. Amr. 2. — Compos. scáil-fer gleichbedeutend mit scál FB. 37. — Vgl. ban-scál, fer-scal.*

*scala cratera Ir. Gl. 106.*

*scalp F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.; scálp a cave, a den O'R. — Sg. Dat. lasin consela Caier uaidib astigh corraha forsind liic iar cúl in duine fo scailp and Three Ir. Gloss. p. XXXIX.*

*seaman Lunge. — Sg. Dat. cusin scamán cum pulmone Gild. Lor. Gl. 221. — Vgl. scoim.*

*seannrad, scánradh fright, confusion, dispersing O'R.; an sgaoileadh agus an scaindreadh „the derout and the confusion“ O'Don. Suppl.; sgaoileadh agus sgannradh Tor. Dh. p. 166. Vgl. scánraim I disperse O'R.*

*scáraid, sgáraid gausape Ir. Gl. 864.*

*searaim II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R. — Praes. Sg. 3 scaraid . . friu er trennt sich von ihnen FB. 11; rel. in tain scaras ar Dea fri cach reet cum secedit propter Deum a quavis re Cam. (Z<sup>2</sup>. 1006). — Praes. sec. Sg. 3 fri a chorp . . ro scarad Hy. 2, 68. —*

*S-praet. Sg. 1 is cian scarsu fri eochu LÚ. p. 115<sup>a</sup>, 12 (Siab. Concul.); 3 o ro scar . . frisin corp FA. 3; TE. 13 Eg.; scarais a hech cenn a bréit Hy. 5, 55; scarais . . a forbrat i taig sie breiteite ihren Mantel zu Hause aus Hy. 5, 34 (Gl. i. scailless); Pl. 3 ro scarsat friae Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb. 28<sup>a</sup>, 18 (Z<sup>2</sup>. 651); Dep. ro scarsatar a morgluind SC. 28, 15. — B-fut. Sg. 1 in tan no scairiub Gl. zu cum vacavero Ml. 43<sup>a</sup>. — Redupl. Fut. Pl. 3 ocs scérait fri airfithiud in domain seo ro charsat ScLb. 19. — T-fut. Pl. 3 scerdait a óicc fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ Three Hom. p. 110, 20. — Pass. Praes. Sg. 3 scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20. — Inf. 1) Nom. scarad fri peccad LÚ. p. 115<sup>a</sup>, 1 (Siab. Concul.); 2) scarthain On the Mann. III p. 444; 3) do sgaramain O'Don. Gr. p. 201.*

*seatán „herring“ Corm. Tr. p. 155; sgadan allec Ir. Gl. 967.*

*seaterc, für scáth-derc, speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr. 48<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 854). — Sg. Acc. im scaideirc On the Mann. III p. 117.*

*seath no scoth i. laoch O'Dav. p. 115.*

*scáth Schatten; scáath umbra Z<sup>2</sup>. 17. — Sg. Nom. ar ba léir scáth a asna LHy. Amr. 101 (seine Rippen waren sichtbar); Gen. in scáith FB. 81; Dat. ar scáth „on account of“ O'Don. Suppl.; Acc. in scáth 81; 87; fri scath TE. 9.*

*seathán a mirror On the Mann. III p. 117.*

*scéim vomo; sceithim I vomit O'R. — Praes. Sg. 3 scéid iterum in loim sin suas Corm. p. 13 Coire Breacain („it vomits . . that draught up“); rel. in tan seas LHy. Amr. 60. — Vgl. lasceith sceoil a annaich FéL. Febr. 16.*

*sceim a start, bounce O'R. sceimnech i. luath O'Cl. (Goid.<sup>2</sup> p. 68), quick, nimble O'R.; vgl. disceimnech (Nachträge).*

*scé Weissdorn; Gl. zu 1. úath;*



scé *the white thorn, hawthorn* O'R. — *Sg. Gen.* a m-barr sciach osin tibraid *Fél.* p. LXXXIX 17; *Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid.* 30 („*thorn-tree*“); uc Scí Pátric *Tir.* 9.

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* Z<sup>2</sup>. 223; 769. — *Sg. Nom.* scél *FA.* 33; scél n-airdaire *Lg.* 5, 24; ba scél n-glé *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 20; ní scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; scél cen scís *SP.* II 5; scél lem dúib *LHy. Amr.* 63; cridi-scel *SC.* 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 *LBr.*; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* sceuil 20; sceóil *FB.* 71; amru sceoil *Hy.* 5, 18; *SC.* 31, 9; *Dat.* don badb-scéil *FB.* 70; *Pl. Nom.* scélu *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* do fiss scel a mathar p. 40, 7; dot fis scél „*to get tidings of thee*“ *ScLb.* 6; dom fis scél *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib *Hy.* 2, 1; *Acc.* scéla *SC.* 20; 24; a n-imtechta ocus a scéla *FB.* 70; imcomaircith scela di *TE.* 5 *Eg.*; scélu 14 *Eg.*; sgelu p. 145, 2; sceula *TE.* 19 *Eg.*; sceulu *ibid.*; sgéulu *ibid.* — *Vgl.* air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélach *gern erzählend? sgeulach historical, narrative* O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach *SC.* 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach síde *LU.* p. 121<sup>b</sup>, 19.

seclaige *M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Feidlimthi . . seclaige Conchobair *Lg.* 1 (scelaigi *Eg. Lc.*).

scell, sceall *a shield, buckler* O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM.* 21, 31 *H. und M.*; *Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „*playing at targets and shields*“ *On the Mann.* III p. 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann.* III p. 426 („*the shield-noise of the missive shields*“)?

scén, no theichdis a scén ocus a fuascur reime „*in affright and in terror*“ *Fél.* p. CLXXIX, *vgl.* sceoin *a start* O'R.

scena s. scían.

seenb *ScM.* 21, 31? s. *unter* 1. rúnaid?

scendim *I ich springe; scinnim I spring, start, burst out* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 18. — *Praet. Sg.* 3 ro sceind airde seolchraind suas *Three Ir. Gl.* p. XL; *Pl.* 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúait *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind aillig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl.* p. XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tuc a incind ass *LU.* p. 71<sup>a</sup>, 42; con sescaind cach ball de a lethe *ibid.* p. 60<sup>b</sup>, 39. — *Hierher auch* scéinti *CC.* 5 *LU.*, scente *Eg.*?

sceng i. iumtha *Corm.* p. 40, a bed *Corm. Tr.* p. 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringed graig *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 1.

scéith s. scéim.

1. seeo *much, over and above* O'R.; scéi<sup>h</sup> sceo-bána *LBr.* p. 205<sup>b</sup>, 22.

2. seeo *Conj. und; et* Z<sup>2</sup>. 699; scéo ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr.* 10; sceo *LHy. Amr.* 61 (i. ocus *LU.*); *ibid.* 58; sceó i. acus *FB.* 68, 3; *ibid.* 22; scéo *SC.* 25; sceo *LHy. Amr.* 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib seo eulís ind æcni *Cam. (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae* Z<sup>2</sup>. 1006) *scheint corrupt zu sein.*

scí, sciach s. scé.

scíam *Gl. zu schema* *ML.* 29<sup>a</sup>, 3, *dazu auch* scíamh *beauty, bloom* O'R.?

scían *F. Messer; sgian cnipulus Ir. Gl.* 440; *cultellus* *ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scían *SC.* 41; scían inna láim *ScM.* 15; scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénun argait ocus óir ima heim *Corm.* p. 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 20; maide sgine *manubrium Ir. Gl.* 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; *Three Ir. Gl.* p. XXXVII; *Pl. Nom.* scena *SC.* 39; nóí scena clis *FB.* 42; *Dat.* co scenaib *SC.* 40.

**sciath** *M. Schild, vgl. On the Mann. II p. 330; pelta Gild. Lor. Gl. 75. — Sg. Nom. sciath SC. 37, 16; FB. 67; argdidi p. 131, 18; corcóda p. 310, 40; brec béimnech FB. 45; dond telbude 47; rop sciath dún Hy. 1, 20; 5, 97; 7, 34; Gen. a dá slegh coicrindi itir leathar a sceith co cobruid findruine fora TB. p. 176, 25; ocus lán lainne a sceith di úir „and the full of the cover of his shield of mould“ Rev. Celt. III p. 182 (lann i. cumdach O'Cl., gemeint ist vielleicht die innere Höhlung des Schilds); Dat. as mo sciath ScM. 11 (isan sceith H.); dond-sciath dondderg dondchorra co cóicroth óir co m-bil findruini fair LU. p. 81<sup>a</sup>, 32; Acc. sciath FB. 81; 87; ScM. 21, 31; tré sciath n-ete indala héoin SC. 7 (vgl. sgiath a wing O'R.); Pl. Gen. di caile na sciath FB. 15; Acc. sciathu ibid. slaidid sciathu SC 17; brisid sc. 31, e.*

**sciathrach** „strap of the shield“ *On the Mann. II p. 331. — Sg. Nom. sciathrach argit p. 131, 18 (On the Mann. III p. 162).*

**seibiud** *Bewegung, Zucken?* s. *unter dirgiud cretti; laside doimm-aircet ind éoin a n-ette friú ocus a cossa can scibud ette ná cosse LU. p. 17<sup>a</sup>, 6.*

**scillee** *a splinter of a stone O'Don. Suppl.; Corm. p. 16 Diancécht.*

**seingim** *Ich springe. — Praes. Sg. 3 mo scing p. 310, 26. — Perf. Sg. 3 sesceing a setig co m-bói for a grúad sechtair das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war LU. p. 79<sup>b</sup>, 39; co sescaing a caindebaid uli s. Ztschr. für Vergl. Sprachf. XXIII p. 214*

**seinnim** s. **seendim**.

**seiss** *Oss. I 4?*

**seis** *Ermüdung; fatigue, weariness O'R. — Dat. iar seis imгона ocus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid LU. p. 21<sup>b</sup>, 33; Féil. Epil. 38; iar seis óenaig FB. 91; Acc. scél cen seis SP. II 5.*

**seith** *müde, träge, vgl. escid;*

*wearisome O'Don. Suppl.; i. trom no olc O'Dav. p. 118. — Sg. Nom. am scith aithbristi FB. 31; 85; ni ba scith let SC. 31, 2; Goid.<sup>2</sup> p. 158; co n-accad dúis cía las m-both scith (i. las m-bad dolig) ocus las m-both laind techt in t-slogaid LU. p. 56<sup>b</sup>, 5; ni con fil bas sciath lim Wb. 18<sup>a</sup> (non est mors onus mihi Z<sup>2</sup>. 704, molestia ibid. 21); Pl. Nom. co n-accamar nammilchona oc toffund commedón láí ocus combtar scítha TBF. p. 146, 2; Dat. donaib sci-thaib defessis Ml. 77<sup>a</sup>.*

**seithe** *p. 326 (zu p. 139, 19)?*

**seithech** *müde; scithech ó obair lassus Ir. Gl. 614. — Sg. Nom. ocus se scithech mertnech TE. 12 Eg.*

**seobad**, *von lat. scopo, Féil. p. CXXXIV 15, vgl. scúap.*

**scoilt**, *scoilt a cleft or split O'R. — Vgl. scoltad.*

**scoim** *Lunge? tancatár a scoim ocus a tromma co m-bátár ar etelaig ina bél ocus ina brágit LU. p. 79<sup>b</sup>, 42, vgl. scamán.*

**seol** = *lat. schola. — Sg. Nom. in scol Hy. 1 Praef.; Gen. na scule se Hy. 1, 40; Dat. cona scoil Hy. 1 Praef.; Pl. Nom. scola scholae Ir. Gl. 338.*

**seolaige** *M. Schüler LBr. p. 214<sup>a</sup>, 25.*

**seolb** *a wattle Ir. Gl. 446, a scollop O'Don. Gr. p. 57; scolb tige tegulus Ir. Gl. 446.*

**seolóc** „student“ *Fél. p. CXXXIX 1; LBr. p. 214<sup>a</sup>, 18; Pl. Nom. scoloca s. manister. Vgl. Z<sup>2</sup>. 812.*

**seoltad** *Spalten s. unter dluge; vgl. scoilt, und sgoiltim I split, cleave, burst O'R.*

**scor** 1) *Inf. zu scorim, scuirim; 2) ein Gehäuge für die abgespannten Thiere, paddock On the Mann. III Index; sgor a stud of horse cattle O'R. (vgl. scor i. ba no eich O'Dav. p. 116); ni rabatar a n-eich i n-oen scur inn aidchi sin and, ni rabatar a n-araid ac oen tenid On the Mann. III p. 444; Pl. Dat. ocus it é beti i scoraib ocus illongphortaib díabail ScLB. 19 („in the Devil's tents and camps“); hit aidble fiad*

scoraib „they are grand before multitudes *Fél. Prol.* 81? scori. iomad *O'Cl.*

**scorim**, **seuirim** *Ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen); *sguirim I cease, desist O'R.* — *Praes. Sg. 3* scurid. na eochu *FB.* 39; *Pl. 3* scorit a carptu 79. — *Praes. sec. Pl. 3* ara scortis a cairptiu *CC. 2 LU.* — *Imperat. Pl. 2* sgurid *CC. 2 Eg.* — *S-praet. Sg. 3* níor sgur don lorgaireacht *Tor. Dh.* p. 66; *Pl. 3* scorsit *Fél. Mai* 17; sgoirsit a cairptiu p. 144, 4. — *Pass. Praes. Pl. 3* scurtir a n-eich *FB.* 62. — *Inf. Dat. co* n-accai da ech carpuil la muintir *Pátraic* for a chiunn for seur „*unyoked*“ *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*); do seur to cease *O'Don. Gr.* p. 199; do scor ó nirt mná *SC.* 41; *Acc.* asbert cen scor ind eich *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 15; is sain fri cath sain fri scor sain fri imthect *Wb.* 12<sup>c</sup> (*est diversus in abitu, sc. sonus tubae, Z*<sup>2</sup>. 649). **scotae** *violarium SG.* 35<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 792).

**scoth** *Blume; a flower, a young shout, the choice or best part of anything O'R.* — *Acc.* tocbaid [in] a laim scoth chorera „*helists in his hand a purple flower*“ *Fél. p.* XXXII 13.

**scothach** *blumig; mag scothach scothemrach Féil. p.* XXXII 12.

**scothaim** *Ich schneide ab, vgl. imm-scothaim; scaithim I cut off, lop O'R.* — *Praet. Sg. 3* scothais *Cormac* a lúdain de *Fél. p.* CVI 33. — *Inf.* ar in scothad imdechta dognid, i. dul do Ruaim in oenló agus toidecht uathi in oenlo aile wegen des Abkürzens der Reise *Fél. p.* XXXII 7.

**scoth-sémrach** *voll von blühendem Klee.* — *Sg. Acc.* in mag n-alaind scothsémrach „*the delightful shamrock-flowering plain*“ *Three Hom. p.* 114, 16; scothemrach s. unter scothach.

**screch** *F. Schrei, Schreien; screach a screech, shriek O'R.* — *Acc.* lasin screich i-sin *Lg.* 1.

**screchim** *ich schreie.* — *Praes. Pl. 3* no sgrechat na geniti dó *FB.* 67.

**screóin** *fright? go ro memaid do graigib Gaedel screóin agus sceinnig diallaib agus dásacht On the Mann. III p.* 450.

**screpul** = *lat. scripulum, Corm. p.* 40; eine Wertheinheit von schwankender Grösse *On the Mann. III Index; „a screpall of silver = 20 grains of wheat” Corm. Tr. p.* 150. — *Sg. Nom.* screpul *Hy.* 5, 80; *Dat. ni* ferr leth-scripul non melior *dimidio scripuli SG.* 49<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 277).

**seret**, **scread** *F. a cry, shout O'R.* — *Pl. Nom.* co cuaiatar ní, scredda na noiden *Fél. p.* CXXVIII 20. — *Compos.* seret-gaire na n-arm s. unter drésacht.

**scrib**, **scriobh** *a scratch, furrow, rut O'R.* — *Sg. Gen.* foircend lámhaig no sgríbe each s. unter lámach.

**scribaim** = *lat. scribo.* — *Praes. Sg. 3* scrípuidh oghumm inntib *TE.* 18 *Eg.* — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* scribtar a annuimm oghaimm *TE.* 8 *Eg.*

**scribnid** *M. Schreiber Féil. Jul.* 8.

**scrín** = *lat. scrinium.* — *Nom.* acas don ór ro cumdaiged minna Molaisi, i. a scrin acas a ministir acas a bachall *TB. p.* 182, 30; *Dat. oder Acc. i* scrín s. unter cumtaigim.

**serípad**, **cait** *ie scripad agus ic dercad „cats scratching and furrowing” ScLb.* 20.

**scríptur** = *lat. scriptura.* — *Sg. Gen.* na scríptuire nóibe *p.* 170, 16.

**seris**, **sgrios** *to rub, scrape, sweep, destroy O'Don. Gr. p.* 198.

**scrútáim** *scrutor.* — *Praes. Conj. Sg. 3* ara scrúta ut scrutetur *Wb.* 31<sup>b</sup>, 11 (*Z*<sup>2</sup>. 715). — *Praet. Sg. 3* ro scrút inna menmain *FB.* 16.

**scrútan** *scrutatio.* — *Sg. Nom.* a scrútan inna menmain *FB.* 8; 17; *Gen. ré* scrútáin *FB.* 56; *Dat. iar* scrútan a comarli 59.

**scúap** = *lat. scopa.* — *Sg. Nom.* is i n-digáil marbtha Eóin Baup-taist din tic in scúap a Fánait do erglanad Erenn fríá deriud domain *Fél. p.* CXXXIV. — *Compos.*



ech . . scúap-lebor *langschwänzig* FB. 50; p. 310, 25.

**seuchim** III *ich weiche, discedo.* — Praes. Pl. 3 *seuichit they remove, change* O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2 *seuchaid dim a mallachtna chu weicht von mir, ihr Verfluchten* LU. p. 32<sup>a</sup>, 34; *ibid.* 32<sup>a</sup>, 15. — Perf. Sg. 3 *ro scáich, scáig es ist vorbei, war vorbei, es verging, ist vergangen* (vgl. Ztschr. f. Vergl. Sprachf. XXIII p. 214): *ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe wenn es für sie mit der Jagd des Berges vorbei war* Lg. 15; FB. 10; *is immaille ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam Goid.*<sup>2</sup> p. 101 (LHy.); *ro scáig FB. 17; in tan ro m-bói cách oc praind ro scáig praind dóib-seom* LU. p. 56<sup>b</sup>, 21; *ro scáig do gal mit deiner Tapferkeit ist es vorbei* FB. 43 (scaith Eg.); *ro scáich do nert* LU. p. 76<sup>b</sup>, 24; *ro scaich ordan Nerainn Féil. Prol.* 121; *raith Cru-achan ro scaich e* *ibid.* 177; 194; *ro scáid (lies scáig) ina n-aicned fén es verwandelte sich in seine eigne Natur* Three Hom. p. 10, 7. — Vgl. fo-scoigim.

**seuirim** s. **seorim**.

1. *se* Pron. dem. *hic, haec, hoc* Z<sup>2</sup>. 347; *verweist auf das Gegenwärtige oder das Folgende; a) flectiert: Dat. issiu in hoc, re siu antehac, de siu hinc* Z<sup>2</sup>. 347; *brónach tra sétig Dubthaig de siu* Three Hom. p. 54, 14; *Acc. cen-mitha se excepto hoc* Wb. 8<sup>a</sup>; *co se ad hoc, adhuc* Wb. 1<sup>b</sup>; SC. 11, 7; 45, 17; *cosse* 38, 3; *b) indeclinabel dem Substantiv mit Artikel nachgesetzt: isnaib anmanaib se in his nominibus* SG. 108<sup>a</sup>; *in guidi se* Hy. 1, 39; 40; *forsin cathraig se* Hy. 1, 50; *ind fir se* SC. 22; FB. 38; *oc na imratib se* 88; *in mac si* p. 144, 22; 24; 30; *don ingen siu* TE. 5 Eg. (*über iu für e* s. S. 85, S. 109). — Vgl. 1. sa.

2. *-se* Particula *agens* des *Pronomens* der 1. Person *Singularis*, a) *unmittelbar an das Pronomen der 1. Sg. angefügt* (Z<sup>2</sup>. 329): *messe*

SP. II 1; 16; *mése* FB. 23; *úaim-se* ScM. 12; SC. 11, 10; *huaim-siu* CC. 5 Eg. — b) *Hinter Verbalformen der 1. Sg.*: *no thogfaind-se* Lg. 9; 18, 35; *dos leicim-se* ScM. 10; 11; FB. 35; 68; 71; SP. II 3; *feraim-si* p. 144, 18; 145, 3; *dom air-se* Hy. 6, 10; *conom thic-se* FB. 24; *diammbé-se* *ibid.* — c) *Hinter dem Possessivpronomen der 1. Sg.*: *m'ainm-se féin* SC. 13; *mo thige-se* FB. 9; 16; 24; *mo chraid-se* CC. 7 LU. (si Eg.); *cid nabb sin Len-dabair-se* FB. 23 (L. spricht selbst); *mo cridi-si* p. 140, 22; *imm laim-siu* p. 144, 25 (*über iu für älteres e* s. S. 89 und 109). — d) *Hinter dem Prädicatsnomen*: *is airi am cimbid-se* Wb. 27<sup>c</sup>; *am tren-si* p. 141, 29. — Vgl. 2. sa.

3. *-se* Particula *agens* bei der 3. Person *Singularis*: *hesse* CC. 5 LU., vgl. S. 508, Col. 1.

1. *sé* er s. 6, S. 508, Col. 2.

2. *sé* sechs; *sex* Z<sup>2</sup>. 303. — *Nom. sé míle* FA. 8; *Gen. co cend se m-bliadan déc sechzehn Jahre lang* FA. 18; Lg. 16; Hy. 2, 2; *Dat. re se thráth* ScM. 21, 36 (*trath* H.); *Acc. báí se bliadna i fognam* Hy. 2, 5.

*sea* s. *sa*.

*seat* s. 6, S. 510, Col. 1.

*sebae* M. *Habicht, Falke; seabhac a hawk, falcon* O'R. — Sg. *Gen. ingni sebaic* LU. p. 81<sup>a</sup>, 22.

*sece* *onní is siccus* Corm. p. 40.

*seccaim* II *ich werde trocken, verdorre; seacaim I parch, dry, freeze* O'R. — Praes. und Praet. Sg. 3 *intí tuarcaib díb a láim ar tús seccaid in láim (sic), ro shecc din lám in chláim aile* Three Hom. p. 74, 17 (*„the hand . . withers“*).

1. *sech* Praep. mit *Acc.* bei einer Person oder Sache *vorbei, überhinaus; praeter, ultra, supra, extra* Z<sup>2</sup>. 653; *beyond, past, more than* O'Don. Suppl. — Mit *Pron. personale*: 1. Pl. *sechond*, Lg. 9; *sechund* Rev. Celt. III p. 183; *seochain-ni* SC. 45, 17; *sechoinne* Hy. 4 Praef.; 2. Sg. *sechut* FB. 10; 14; 3. Sg. *M. secha* Lg. 9; FB. 81;

sechai 17; *Fem. seci Three Hom.* p. 76, 14; *secca ibid.* p. 74, 20; *Pl. seocu SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) *bei — vorbei (kommen, gehen, lassen)*: sech *Druid Criaig ScM.* 20; *FB.* 36; *téit sechond Lg.* 9; *SC.* 7; 45, 17; *FB.* 10; 81; *leithe secha FB.* 81; *Rev. Celt.* III p. 183; *addaci. sechai er sah sie bei ihm vorbei (kommen) FB.* 17. — 2) *über — hinaus*: *ron snádat annoebitge hi flaith nime sech piana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelreich retten Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; *nim thairle erchor amnas sech mac Dé Hy.* 6, 13; *dogniat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu. in comded FA.* 25. — c) *vor Jemandem voraus*: *at móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4; *is mé thuc comartha suachnid sech cach FB.* 73; 54; 59; 62; *ní tharad. do neoch díb sech a chéili FB.* 90; 20.

2. *sech Conj. darüber hinaus dass, ausser dass: praeterquam, quatenus, siquidem Z.* 717; *sech ba sathech in cu de, ní bu bronach in t-oscur Hy.* 5, 28; *TE.* 14 *LU.*; *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22; *ba imned la Fraech cen acallaim na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte TBF.* p. 144, 2? *sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht: sech ní coinnactar ar namit son fortan bristis-ní nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben MI.* 135<sup>b</sup> (*Gl. zu obprimi nequivimus*); *sech ní furecht forraid ann, ní con tesbad banna ass Hy.* 5, 88; *s. unter dúnaim*; *sech is „formule très fréquente significant „id est, nempe, scilicet“ Rev. Celt.* p. 75 (*vgl. Z.* 717): *i. sechis ní con sechmallad nech són Gl. zu quod nemo... a malo vacaret MI.* 33<sup>c</sup>, 21. *Hierher ferner sechip, mit suffigirtem Verb. subst., quicunque Z.* 717; *sechip ní athera dogén-sa wórtl. ultra quam quod dices sit res fa-*

*ciam = quodcumque dices faciam p.* 40, 42; *sechip leth fon m-bith fogair ubicumque Hy.* 1, 6; *ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ísed ro issam „whoever shall reach may we reach“ Hy.* 1, 48? *sechicrúth dond rón Gl. zu si quomodo Wb.* 5<sup>b</sup> (*quicunque modus quo fecero id Z.* 331).

*secha s. sech.*

*sechaigim III simulo. — Praes. sec. Sg.* 3 *indí no sechaiged Gl. zu simulantis MI.* 55 r. — *Vgl. sechte, sechtaigtha.*

*cotob sechaim FB.* 29 *s. coeaim.*

*seeche F. Haut, Fell; seiche corium Ir. Gl.* 732, *vgl. codal. — Sg. Nom. Corm.* p. 10 *croicend; Gen. on noi oen-sheiced „from the boat of one hide“ Corm. Tr.* p. 32 *cimbith; ingiu sechi nomen doloris LHy. Amr.* 122; *Acc. snédis Cathair in sechid cona húblaib do LBr.* p. 216<sup>a</sup>, 52; *Pl. Gen. do formna secht n-dam-seched n-dartada LU.* p. 79<sup>a</sup>, 38; *ibid.* p. 79<sup>b</sup>, 2 (*s. unter lethar*); *Dat. forsna sechedaib ibid.* 10 (*s. sechnón*).

*sechem Folgen, Befolgen, Inf. zu sechur. — Acc. fri sechem na m-briathar sin SC.* 26; *ató oc combáig friss im sechim a gníme Wb.* 26<sup>d</sup>, 17.

1. *sechim s. sechur.*

2. *sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bitis ina sessom corroiched leo-seom in caipitel sen, att-raiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ Goid.* 3 p. 101, 32 (*LHy.*).

*sechimthid sectator MI.* 31<sup>a</sup>, 10.

*sechma-dachte vergangen, vgl. rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum Z.* 989 (*SG. Cr. MI.*); *tria aisnes sechmadatai (sic) „through a narrative of what is past“ Three Hom.* p. 2, 17.

*sechmall omissio; sechmall a lessa „oblivion of their advantage“ Féil.* p. CXVII 17.

*sechmallaim II omitto. — Praes.*

*Sg. 3 nad sechmalla non omittit* *ML.* 35<sup>d</sup>, 13; *sechmoella* *SG.* 196<sup>b</sup>. — *Praes. sec. Sg. 3 ar ní sechmallad nach n-uair no nach moimint aimsire cen ernaigthe* *SMart.* 42. — *Praet. Sg. 3 is aire ro sechmall hiruphin ocus saraphin sech na hí aile* *Goid.*<sup>2</sup> p. 67 (*LHy.*).

*sechnaim* II *ich meide, vermeide*; *seachnaim* I *separate, avoid, escape* *O'R.* — *Praes. Sg. 1 not sechnaim-sea* *SC.* 41; 3 *rel. amal sechnas* *ibid.* — *Imper. Sg. 2 seachain avoid* *O'Don. Gr.* p. 199. — *Praet. Sg. 3 sechnais coirm, sechnais sercol, sechnais saith* *LHy. Amr.* 73. — *Inf. Nom. menip áil mo sechna ar éc* *Oss.* II 6? *do seachnadh* *O'Don. Gr.* p. 199; *do seachaint* *ibid.* p. 200.

*sechnón* mit *Gen. durch, über; through* *O'Don. Gr.* p. 269; *seachnoin throughout* *O'Don. Suppl.*; *sechnón na hErend* *SC.* 1; 47; *sechnon Erenn ocus Alban* *Corm.* p. 38, 1; *schlechte Lesart sethnón* *Lg.* 15; *sethnón na móna* *LU.* p. 62<sup>b</sup>, 41. — *Ohne Genetiv: dona hublaib bátar forsna sechedaib imme sechnón über- all um ihn herum* *LBr.* p. 216<sup>a</sup>, 10?

*sechraid*, *Gl. zu salchar, = lat. secretio?*

*sechrán* *herumirren; devia* *Ir. Gl.* 131 („i. e. deviatio“ *Stokes*); *seachrán an error, straying* *O'R.* — *Dat. conos rala in muir for sechran fri re bliadna colleith for muir chaisp* *LU.* p. 16<sup>a</sup>, 19.

*secht n- sieben; septem* *Z*<sup>2</sup>. 303. — *Nom. día n-at slána a secht m-bliadna* *FB.* 9; 79; *secht n-imda-da* 55; *secht n-daim* p. 311, 29; *ScM.* 1; 5; *secht n-gemmap.* 310, 34; *secht sligeda* *ScM.* 1; *FB.* 55; *SC.* 37, 11; p. 17, 17; *TE.* 5; *Gen. fri re secht m-bliadan* *SC.* 21; p. 131, 3; *ScM.* 5; *Dat. secht carbtib* *CC.* 7; *Acc. la secht maccú Mocaba* *Hy.* 1, 14; 5, 36. — *Adv. soillsithir f6 secht siebenmal glänzender* *FA.* 10; 29.

*sechta*, *grad sechta gradus septenarius* *Z*<sup>2</sup>. 303 (*Sench. M.*). — *Vgl. sechta-rét.*

*in t-sechtaigtha i. inna togaise* *Gl. zu simulationis* *ML.* 31<sup>a</sup>, 7, *vgl. sechaigim.*

*sechtar ausserhalb, hinaus, verhält sich zu echtar, wie súas zu úas, ós; seachtair i. don taobh amuigh* *O'Cl.*; *by, past* *O'Don. Gr.* 269; *co ra gabatar sechtar Themraig immaig „outside Tara in the plain* *Vit. Trip. (Rev. Celt.* II p. 387); *sechtar aienind duine „super-naturally“* *SMart.* 43; *a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair* *Three Hom.* p. 72, 30; *tar a formna siar sechtair* *FB.* 37 *Eg.*; *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 15, s. *unter* 1. *sell; cona chathchris do cholomnaib ferb fua dar a fúathróic arebnaide sroill sechtair* *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 2.

*sechta-rét septentrio, Gl. zu arctus* *SG.* 67<sup>b</sup> (*Nigra*).

*sechtar-étsid „outside-hearer“ = catechumen* *SMart.* 9; 19.

*sechte F. simulatio, vgl. sechaigim.* — *Dat. isseichti is sain aní forchanat et dogniat* *Gl. zu in hypocrisi loquentium* *Wb.* 28<sup>c</sup>, 17; *Acc. cen sectti sine simulatione* *Wb.* 5<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 655).

*sechtman = lat. septimana.* — *Gen. fri re sechtmainsi* p. 327, 39, *vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.); Acc. anfin-ni. . nach sechtmainsi „we shall stay..another week“* *TBF.* p. 142, 30.

*sechtmoga Siebzig* *Z*<sup>2</sup>. 306.

*sechtord (für sechta-ord?) eine Siebenordnung: ed a écosc in taige, sechtordd and: secht n-imdái o thein co fraig isin taig imme cuaird* *TBF.* p. 138, 30.

*sechur sequor; seichim no innsaighim* *Corm.* p. 65 *crith; seichim I follow, pursue, attack* *O'R.* — *Praes. Pl. 3 Dep. sechitir goa ar saint* *Gl. zu Cretenses semper mendaces* *Wb.* 31<sup>b</sup>, 21 (*Z*<sup>2</sup>. 440). — *Praes. sec. Pl. 3 sóer no seichtis secht tuatha* *LHy. Amr.* 124. — *Praet. Sg. 3 Dep. is ergnaid in sui ro sechestar slicht in chethrair* *LHy. Amr.* 91 (*Gl. zu ergnaid sui siacht slicht cethruir*); *ro seichestar in ffr* *ibid.* 110 (*ro sechestar firinne* *LU*); *Act. libru Solman sexus (für*



sechisus, mit *Pron. suff.*, s. 6 S. 513, Col. 2) *LHy. Amr.* 57, Gl. i ro seich libru Solman. — *Inf.* sechem.

sedda s. sétta.

sede s. side.

séde die *Sechszahl*; huar bis aram foirbthe ind aram séde „for the number six is a perfect number“ *Goid.*<sup>2</sup> p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, 3 (*LHy.*).

sedlach, tria derc-sedluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.* (s. unter 2. derc), vgl. a da laim tria derc a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

ség i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

ségamail *milchreich?* i. lacht (*Milch*) *O'Dav.* p. 116, vgl. séig.

ségamlæ i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire *ibid.*

ségda *stattlich*, vgl. ségunda; seaghdha *stately, majestic O'R.*; Gl. zu gnæ *FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* segda cairptech *SC.* 37, 1; segde chlú *ML. carm.* 2 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 20); *Pl. Nom.* it ségdái ocus it áildí na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* ségdaib suilib *Lg.* 4, 3.

ségonð? *Sg. Nom.* „cid na go-nair“ ol alaile dib „in ségonð sa“ *LU.* p. 20<sup>a</sup>, 30; is ségonð dofanic *TFB.* p. 142, 5.

ségunda *stattlich, schön, daraus ségda?* — *Sg. Nom.* nir bo segunda a tuarascbáil *FB.* 37.

seib = *lat. faba SG.* 73<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dav.* p. 117.

seice, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

seiche s. seche.

seichmech *befolgend, ein Befolger, von sechem.* — *Sg. Nom.* bát seichmech riaglá athardai *SC.* 26.

1. séig *F. Geier; vultur SG.* 65<sup>b</sup>, 1; i. seabag *O'Dav.* p. 117. — *Gen.* a crobaib segæ *LU.* p. 16<sup>b</sup>, 43; i n-deilb inna séga sin *ibid.* 36; i n-deilb segi mori *ibid.* 15;

luathither . . séig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. séig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. ségamail.

séim dünn; exile *ML.* 29 r; macer *Z.*<sup>2</sup> 233; séim Gl. súail *LHy. Amr.* 25; mild, modest, smooth, little, small, mean *O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag séim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linn seim *FB.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana Gl. zu *exilem SG.* 14<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 19). — Vgl. sémise.

seimin *fistula Ir. Gl.* 211.

seinm s. senim.

seir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bís oc geilt „behind his mothers heels“ Gl. zu serrach *Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da sérid birrdhai buide brecduba *ibid.* p. 36, 34.

séir cibus *Leyd.* 65<sup>b</sup>, nach Stokes *Goid.*<sup>3</sup> p. 57 zu lesen séire, s. sére. seirgeis *FB.* 24?

seis pleasure, delight *O'R.*, dazu slan seiss *FB.* 9?

séis skill, knowledge *O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a hséis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa Gl. zu fealmac *O'Dav.* p. 86; *Acc.* adgenammar a séis Gl. zu non *ignoramus cogitationes ejus Wb.* 14<sup>d</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 869, schwerlich zu síansgehörig).

seise trocken; seisg barren *O'R.*; ói seise i. caera seisc Gl. zu oise *Corm.* p. 33.

seist i. nomen do mhedon læi i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

séithe *F. Genossin, Frau*, vgl. sétig. — *Gen.* fer oin-sétche *Tir.* 11; *Dat.* dia seithe *FB.* 20.

séitfidach *FB.* 37 schnaubend? vgl. sétfethchaib, sétim und detfadach.

sel, seal while, space of time *O'R.*; cachla sel. in sel aile *Wb.* 15<sup>d</sup> (modo . . modo *Z.*<sup>2</sup> 360). Vgl. dessel.

1. ro šelach, ro šelaig s. 1. sli-gim.

2. ro šelaig, für ro sešlaig, ro selaig. . . chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro selaith *Eg.*), vgl. slea-gaim *I sneak, drawl O'R.*

selais *Gl. i. tescaid Oss. III 8*;  
sealais *lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu  
suanbas *LU. p. 9<sup>a</sup>, 1, Gl. i. dorat*  
(*Amra, vgl. LHy. Amr. 20*).

selb *F. Besitz (vgl. got. silba)*.  
— *Sg. Nom.* sealb coiccith Con-  
nacht *TE. 1 Eg.*; *Dat.* Ochter n-  
Achid cona seilb iter fid ocus mag  
ocus lenu *Tir. 6* („with its appur-  
tenances“); for a seilb *CC. 6 LU.*;  
boi tra oirene aimind for seilb charut  
do Choirpri Músc *Corm. p. 30, 7*;  
*Pl. Acc.* selba sainrudcha *FA. 25*.

selba *F. Besitz*. — *Sg. Dat.* di  
sétaib ocus mainib it selbæ *FB. 74*;  
ní con fail ina sealba isin doman  
ní na tibre dam *Corm. p. XXXVII*;  
fort selba do bliadain *Fél. Epil. 4*.

selbad *M. Besitz, Besitzen*,  
*Inf. von selbaim*. — *Sg. Acc.* focer-  
tar side iarum hi selbad ind fir  
sin *ML. 30<sup>e</sup>, 3*; hi far selbud-si  
*Wb. 8<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 803) zu lesen selbad?*

selbaim II *ich besitze*. — *Imper.*  
*Pl. 2* selbaid flaith m'athar *nehmet*  
*in Besitz SeLb. 5*. — *Praet. Pl. 3*  
ro selbsat feranna imda isinn Asia  
*LU. p. 1<sup>a</sup>, 33*; ro selbsat in n-Eoraip  
uli *ibid. 35*. — *Vgl. taisselbaim*.

selche *M. Jäger Amr. ed. Crowe*  
*p. 68*, sailchi *LHy. Amr. 133*.

1. selg *F. Milz; splen Ir. Gl.*  
*1012*; *Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem*.

2. selg *F. Jagd*. — *Gen.* for  
cúairt selga *Corm. p. 34* orc tréith;  
*Acc. fri seilgg SP. II 2*.

1. sell, co m-ba samalta ocus  
órsnáth each finna.. dar a formna  
síar sell sechtair *LU. p. 81<sup>a</sup>, 15*,  
zu sel, *vgl. dessel?*

2. sell *Auge, Pupille?* sell i.  
suil („an eye“) *Corm. Tr. p. 58*  
dall. — *Pl. Nom.* sírderg a sella  
*FB. 24*; slana sella *glossirt durch*  
na suile slana *O'Dav. p. 83* forann;  
sella dubglassa innammedonaide  
*TBF. p. 140, 24*. — *Comp.* suilib  
sell-glassaib *Lg. 4, 3, vgl. di dib*  
suilib sell-glassaib *LU. p. 91<sup>a</sup>, 10*  
(*On the Mann. III p. 142?*)

sellach *an eye-witness, a*  
*looker-on O'Don. Suppl.; specta-*  
*tor Z<sup>2</sup>. 264, 266 (Sench. M.)*.

sellaim II *ich sehe an, sehe*  
*zu, sehe*. — *Praet. Sg. 2* ma ro  
sellaib *Fél. Jul. 4 (2. Pl. Praes.*  
*Fél. Index)*, *Gl. i. ma ro sillis i.*  
*ma ro fégaís*. — *Inf. Sg. Nom.*  
dirsan lem sellad fris *LHy. Amr. 4*  
= *Corm. p. 32* ness; *Dat.* dia sír-  
sellad *TE. 6 LU*. — *Vgl. sillim*.

1. sem s. saim.

2. sem *Particula augens für*  
*Masc. und Neutr. der 3. Person*,  
*Z<sup>2</sup>. 326*; fuachaid -sem *SP. II 9*;  
faelid-sem 11; inna remis-sem *CC.*  
*2 LU. Vgl. som, sam, sim*.

semar *Klee, seamar trefoil O'R.*;  
*vgl. semróc, scoth-šemrach*.

semend i. laoch *O'Dav. p. 115?*

sémigim III *ich mache dünn*,  
*schwach, von séim*; co semigidir  
*adtenuet ML. 44<sup>d</sup>*. — *Inf. á séim-*  
*giud ML. 34<sup>a</sup>, 27*.

sémise *attenuatio, von séim*;  
ar mu sémise ocus mu mindchecht  
isnaib fochaidib *Gl. zu pro ipsa*  
*mei adtenuatione ML. 22<sup>d</sup>, 1*.

semmann *Pl. Nom. „rivets“*,  
semmunna s. *unter nert*; *Gen.* oc  
denum sémand isna gáib *Corm. p.*  
*32* nescoit; cóica semmand findru-  
ine ar cech n-ae *TBF. p. 136, 18* (*an*  
*jedem Schilde*); *Dat.* gai fota fæ-  
borglas re faga féig fobartach co  
semmannaib óir orlasrach *LU. p.*  
*81<sup>a</sup>, 35*; ro sniit a slegha da se-  
mannaib „their spears were wren-  
ched from their rivets“ *On the Mann.*  
*II p. 241*; moel gae hillaimh gach  
fir dib gu semannuib airecit *ibid.*  
*III p. 158*.

semmenn, semeann a small  
*snail O'R.*, *vgl. bédís tiugh nadh-*  
*mann semen O'Dav. p. cliath?*

1. sen alt; *senex, vetus Z<sup>2</sup>. 858*.  
— *Sg. Gen.* set sin *Gl. zu sinit*  
*Hy. 4, 11*; *Dat.* re siun *p. 133, 2*;  
*Pl. Dat.* ot senaib *SC. 26*. —  
*Compar.* siniu *FB. 83*; sine *O'R.*,  
*Corm. Tr. p. 155* sinnach; sinithir  
na n-aimser i. siniu ocus toisech  
diar tempora *Gl. zu vetustus dierum*  
*Goid.<sup>2</sup> p. 67 (LHy.)*. — *Compos.*  
sen-brisca *FB. 37*; sean-ainm s.  
*unter luibne*; sen-chodal *FB. 91*;  
sen-setig s. *unter iartaige*; sen-mesib

(s. mías), -airotib (s. arit) *Tir.* 6; Sen-Phatraicc *Gl. zu Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. sen *Pron. dem.* = sin, z. B. *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 34, sein *ibid.* 41 (*LHy.*).

1. sén i. lín a n-gabar eoin *Corm.* p. 41 („a net in which birds are caught“); *O'Dav.* p. 117; sén-bretha („birdnet laws“ *Corm. Tr.* p. 152), sénairecht Netzstellen *Corm. l. c.* — *Vgl.* senite.

2. sén = lat. signum, Zeichen, Segen; prosperity, happiness *O'R.* — *Sg. Nom.* sén *De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; nír bo sén maith dolodbair *LU.* p. 21<sup>b</sup>, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for set? *Antwort:* cia sén . . acht sén Dé *Hy.* 1 *Praef.* séna denial *O'Don. Suppl.* — *Acc.* cen sena „without denial“ *Hy.* 5, 102. senad s. senod.

1. sénaím, séanaím *I deny, refuse O'R.*

2. sénaím *II ich segne; séanaím I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron sena *Hy.* 1, 56. — *S-praet. Sg.* 3 senais *Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 82; ro sén *Gl. zu Hy.* 5, 15; 64; *Dep.* senastar *Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl. zu Hy.* 5, 38; *Pl.* 3 no da sénsat iar sin ó airdiu croiche Crist *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 30. — *Fut. Sg.* 1 ní senub-sa *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 15. — *Part. Nom.* cloidem sénta „a sained sword“ *Three Hom.* p. 110, 3; senta *Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sie rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.* — *Inf. Dat.* diar senad *Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl. zu Hy.* 5, 15.

senán senecio *SG.* 49<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 273).

sen-athir *Grossvater; m'athair is e mo sénathair Goid.*<sup>2</sup> p. 93, 34 (*LHy.*).

sencha, seancha *M. an antiquary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom.* sencaid *SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z*<sup>2</sup>. 787; Senchas Mór das von Patrick redigierte *Corpus juris der Iren, On the Mann.* II p. 24 ff;

Dind-senchas, Dinnsenchus „a celebrated ancient topographical tract“ *Ms. Mat.* p. 188. — *Nom.* is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ *Fél.* p. CXIX 29; *Dat.* de senchas na torothor . . inso síis *LU.* p. 2<sup>a</sup>, 32; *Acc.* triasan sen-cas *ScM.* 22, 3.

sen-chleithe „old stakes, Fuidhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl.*, *vgl.* *On the Mann.* III p. 494.

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-duine *vetushomo Wb.* 27<sup>b</sup>, 8 (*Z*<sup>2</sup>. 858); na sendáine *Gl. zu veteres Corm. Tr.* p. 2. anne.

senén i. prechan no seabac *O'Dav.* p. 114; *Gen.* smacht pèta seneoin oculus sígne *ibid.*

sen-focul proverbium, s. unter fo-sernaím; sean-focal an old saying, a proverb *O'R.*

seng schlank; slender *Corm. Tr.* p. 152. — *Sg. Nom.* a toeb seng *TE.* 4. — *Vgl.* fo- und forseng.

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu sennim; sonitus Wb.* 13<sup>d</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 268); seinm playing on a musical instrument *O'Don. Suppl.* — *Dat.* isin t-senmuim in sonitu *Wb.* 12<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 269); anait din t-senmaim sie hören auf mit dem Spielen *TBF.* p. 142, 5.

senister = lat. fenestra. — *Pl. Nom.* senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co senistrib p. 130, 21; *Du. Nom.* di senistir déc *FB.* 55.

senite „nets“ *Amr. ed. Crowe* p. 68, *vgl.* 1. sén.

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat.* it sennmathir in avia tua *Wb.* 29<sup>d</sup>, 12.

sennad, i crochaib a sennath „on crosses (was) their stretching“ *Fél. Prol.* 46, *Gl.* i. a sinecht i. a martraige, persecution *Fél. Index.*

1. sennim *I ich treibe, s. tóib-nim.* — *Perf. Sg.* 3 sephaind *CC.* 7.

2. sennim *I ich spiele (auf der Harfe), musiciere.* — *Praes. Pl.* 3 sennait dóib iarum *TBF.* p. 140, 27; *ibid.* p. 148, 15. — *Imperat. Pl.* 3 sennat do cruittiri dún *TBF.* p. 140, 20. — *Praes. sec. Sg.* 3 no



senned *citharam percutiebat* *ML.* 2<sup>b</sup>, 9; *Pl.* 3 no senditis *psallebant* *South.* 48<sup>a</sup>. — *Perf. Sg.* 3 is dín cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdaí *TBF.* p. 140, 31; sephnais cruitt an cruittire *On the Mann.* III p. 241 (mit *Flexion des S-pract.*, vgl. siblais unter silim). — *Inf. senim.*

senod = *lat. synodus* *Corm.* p. 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom.* p. 16, 9; comthinól senaid Laigen *ibid.* p. 60, 12.

senóir *senior Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro súid iar sin in senoir oirmitnech i. Colum Cille *Three Hom.* p. 122, 4; *Pl. Acc.* senori *SC.* 26.

senórach, Agallamh na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat.* p. 307.

sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LU.* p. 16<sup>a</sup>, 25; *Acc.* óetiu cen sentataid *ScLb.* 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corm.* p. 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni *anus Wb.* 28<sup>d</sup>, 18 (*Z*<sup>2</sup>. 858).

seo s. so.

1. seól *Segel*, séol *velum SG.* 14<sup>a</sup>, 15, seol *carbasus SG.* 70<sup>a</sup>, 13, (*Z*<sup>2</sup>. 768). — *Sg. Nom. LU.* Nenn. 1; *Gen.* co medón in t-iuil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo seól das Bóot unter *Segel LU.* p. 26<sup>b</sup>, 30. — *Compos.* seol-brat *LU.* Nenn. 1; seól-chrand.

2. seól a course *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41, vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. seól a bed, a couch *O'R.*; siul i. imda *O'Dav.* p. 115; dazú don chrund siuil *CC.* 6 *LU.*? vgl. ar crann siul *O'Dav.* p. 84 fochlú.

seólach mit *Segel* versehen; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav.* p. 115.

seól-chrand *Mastbaum.* — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

*Ir. Gl.* p. XL 1; *Cas. der Vergleichung*: ardithir immorro remithir talcithir tresithir sithidir seólchrand prímluingi móri in buinne diriuch don fald *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 15.

seom s. som.

sephaind s. sennim.

dosephainn, dosefnatar s. tóibnim.

sephnais s. sennim.

1. serb *bitter*; searb *bitter, sour, sharp, severe O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba p. 190, 29; ubla serua *Three Hom.* p. 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) p. 191, 23. — *Compar.* serbiu p. 190, 30; seirbe amarior *Ir. Gl.* 1132.

2. serb, searb *theft, felony O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav.* p. 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. mingata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav.* p. 117.

serbánn, seárbhan *oats O'R.*; *Gen.* ní ba comeilt for serbaind *Fél.* p. LXXXVIII, so zu lesen nach *Stokes, LBr.* hat serblind.

sere *F. Liebe*; amor *Z*<sup>2</sup>. 241. — *Sg. Nom.* in t-serc *SC.* 45, 4; *Lg.* 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; serce *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; serce Dé *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von *A. Ms. Mat.* p. 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB.* 24; descáid serci *TE.* 6 *LU.*; idu serci *TE.* 8 *LU.*; rui-then serci p. 310, 36; ní bu chul serci do Ultaib *Lg.* 16? sercci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tue grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Dat.* dit seirc-seo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbert-si frim-sa dombérad seirc m-bliadna dam-sa *TBF.* p. 152, 14; im seirc Dé *Hy.* 5, 21; dorat seirc duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seirc-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grád Dé accu *FA.* 27 *LBr.*

sercach *liebend, voll Liebe*; diar fiadait ba sercach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14.

sereaid, sercid *amator Z*<sup>2</sup>. 792.

sercol *Leckerei?* „fowl meat“

*On the Mann. III Index; searcoll fresh, delicate meat O'R. — Acc. sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. Nom. sercla irritamenta gulae SG. 63<sup>a</sup>, 11.*

**serda** von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda der *Sichelwagen, currus falcatus*; doreblaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaidib cona faebraib tanaid[ib] cona baccanaib ocus cona bircruadib cona thairbirib niath conanglés aursoledi cona thair[n]gib gáithe bitis ar fertsib ocus fallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin LU. p. 80<sup>a</sup>, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125<sup>b</sup>, 5 unter den cless Cuchulinn's aufgeführt.

**sére cibis**, s. séir; séire a meal of victuals O'R. — Acc. nir bat ærerach fri sere Féil. p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri ibid. p. CXVI 13.

**serg** *Hinschwinden, Abnahme, Krankheit*; searg, seirg consumption, decay O'R. — Sg. Nom. súan ocus sir-serg SC. 29, 11; forbartt... no sergg p. 144, 22; Dat. hi sirg SC. 24; ainm duine bis a sirg Gl. zu anforbracht Corm. p. 3; fir i sirg SC. 23; 24; Acc. foherd... i serg de TE. 6 LU.

**sergaim** *I wither, decay, become meagre* O'Don. Suppl.; sercim obsoleo SG. 173<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 434).

**sergi** FB. 50, p. 310, 26?

**serg-lige** *Krankenlager*; Seirgligi Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Curry. — Sg. Nom. do sérglighe TE. 9 Eg.; seirgligi Conculaind p. 205; Gen. súan serg-lige SC. 28, 1; Dat. dom sergligu SC. 9; ina seirgligu 24.

1. **sernim** *ich breite aus?* vgl. fo-sernaim; searnaim *I loose, untie* O'R. — Praes. sec. Sg. 3 o ro sérnad... fulocht for feda fianchlar Lg. 17, 13 (oder wäre hier das unter esnad Mitgetheilte zu beachten?). — Praet. Pl. 3 sernsat ocus immisit (?) na slóig impu LL. fo. 43, b, 1 („the army scattered and then

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57<sup>a</sup>, 10 (an derselben Stelle des TBC.). — Part. necess. Sg. Nom. cáith bed šrethi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 480).

2. **sernim** glossirt durch aisndedim. — Praes. Pl. 3 ní sernat i. ní aisndedat Gl. zu neque cum his fidelia conserunt verba cum quibus necessitudinis jure junguntur Ml. 31<sup>a</sup>, 19. — Praes. sec. Pl. 2 ní fil folad n-aill for a sernte in soscéle issin act Crist Wb. 18<sup>c</sup> (non est substantia alia super quam celebretis hoc ev. nisi Christus Z<sup>2</sup>. 446, vgl. 1090). — Imperat. Sg. 2 sérnú Gl. zu stude Ml. 56<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 1090); seirn Iacoip ordan „relate James' sovereignty“ Féil. Mart. 15, Gl. i. sreath no aisnéd no sern oní is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth buada i. dicloidem i. suetaig, Three Ir. Gl. p. 130 hat seirnni (2. Sg. Conj.?) für seirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no aisneidh no searn oní is sertum etc. — Pass. Praes. Sg. 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl., vgl. searnair i. gabthair O'Dav. p. 116. — Praet. Sg. 3 ro sreth scel a chesta cech leath eo sal sruamach Féil. Aug. 25, i. aisnéid no ro srethad. — Part. necess. bid com-srithi i. bid aisndissi Gl. zu cum his manus conserenda est Ml. 16<sup>a</sup>, 13.

1. **serr** a scythe, sickle, saw O'R.; i. a serra Corm. p. 40, „reaping-hook“ O'Dav. p. 116. — Corm. Tr. p. 149. — Vgl. serda.

2. **serr** cach n-uallach ocus cach n-ogla Corm. p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“), vgl. searr fear O'R.

**serrach** M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerrcach pullus Ir. Gl. 494. — Du. Acc. dá serrach Gl. zu dí lurchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.

ses s. sis.

**sesca** sexaginta Z<sup>2</sup>. 306; Gen. isin choieind bliadain sescat ar ccccc

iar n-gein *Crist Goid*<sup>2</sup> p. 101, 18; *Fél. Prol.* 328.

**seascenn** *Sumpf*; seiscenn *Gl.* zu salachrus; seisceann *a boggy country O'R.* — *Pl. Dat.* i seiscnib *FA.* 14.

**sess** *Ruderbanks, Brett vom Schiff nach dem Lande (O'R.); sess ethair „bench of a boat“ Corm. Tr.* p. 154; ses no carr *Gl.* zu ap-tempna *Ir. Gl.* 70, zu lesen antemna? *Dat.* isius *Hy.* 7, 57? *Pl. Gen.* sesa *Corm. Tr.* l. e. (*Sench. M.*).

**sessam s. sessom.**

**sess-beimm**, *vgl.* béim *a beam, block O'R.?* imraiset iar sin co fuaratar colomain móir n-airgdidi; cethri slessa aicce i m-bóí sesbeim in churaig fri cech slis co m-bátar ocht sesbeimend don churuch a timchell uli ocus ní rabi óenfot do talmáin imme acht in t-ocian an-forcnedach *LU.* p. 26<sup>b</sup>, 24.

1. **sessed** *sextus Z*<sup>2</sup>. 310. — *Sg. Nom. F.* in t-séised bruiden *ScM.* 1; *Gen.* co dorus in t-sessid nime *FA.* 18; *Dat.* isin t-esed mís *Goid.*<sup>2</sup> p. 100 (*LHy.*).

2. **sessed** *Stehen, s. unter etarlam.*

1. **ro sessed**, cia no léicthe cloch mulin i m-belaib iffrin, ní mó indá hi cind míli bliadna ro sesed a iachtur „not sooner than at the end of a thousand years would it reach“ *ScLb.* 21, zu rochim?

2. **ro sesset s. 2. sagim.**

**sesser sechs Mann**, seser *Z*<sup>2</sup>. 318, *vgl.* mor-feser.

**sessilbe any repeated sound** *Fél. Index*; in sestan ocus in sé-silbi „the clatter and the buzz“ *On the Mann. III* p. 426; isluagda assé-selbe *LU.* p. 87<sup>a</sup>, 39; *Acc.* la sessilbe m-buada „with a chant of victory“ *Fél. Prol.* 183.

**sessom, sessam Stehen.** — *Dat.* batar . . ina sessom sie waren in ihrem Stehen = they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 33 (*LHy.*); inna sessam *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; sesam *FA.* 26; atraig . . inna sesam er stand auf *SC.* 11; *Acc.* itir suidi no sessam *Hy.* 1, 3.

**sessreoh F. Lastwagen; ses-**

**rach carruca Ir. Gl.** 49; seisreach *a plough O'R.* — *Sg. Nom.* sesrech *FB.* 2; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB.* 81; feidm chuinge sesrige 91; *Pl. Nom.* seisrecha „plough-teams“ *Fél. p.* CLXXXIX.

**sésta Gen. von 2. sessed?** claideb orduird i n-ecrus sésta for a shia-staib *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 8, „in arrangement of rest“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 377; sésta p. 310, 38.

**sestan „clatter“ On the Mann. III** p. 426, séasdán *a shout, a hunter's cry O'R.*

**séstu SP. III 1?**

1. **sét (und séit?) Weg; via Z<sup>2</sup>. 18; sét slighedh iter *Ir. Gl.* 1073. — *Sg. Nom.* in sét *FA.* 23; *FB.* 70; set sin *Gl.* zu sinit *Hy.* 4, 11; *Gen.* ar a olcas in t-seta *Gl.* zu *Hy.* 6, 4 (s. drochet); hi forcend do seta *Fél. p.* CLXXXV 6 (*reimt auf collaa hecca*); *Dat.* for sét *Hy.* 2, 46; 62; *FB.* 49; p. 310, 20; as cech sét *Hy.* 2, 61; dind séit *Wb.* 24<sup>a</sup> (*de via Z*<sup>2</sup>. 212); *Pl. Nom.* in t-seuit bite hí cach crich *ML.* (*Z*<sup>2</sup>. 215); is i *Crist* ataait in séti sin *Gl.* zu viae meae quae sunt in Christo Jesu *Wb.* 9<sup>a</sup>; *Acc.* seotu *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 32.**

2. **sét (und séit?) Kostbarkeit, Werthgegenstand, mittelalt. sentis (sentis argentea p. 48, 3); „a standard of value by which rents, fines, stipends, and prices were determined“ On the Mann. III Index, vgl. Corm. p. 8 clithar sét.** — *Sg. Nom.* in sét argait *Hy.* 5, 71 (*Gl.* i. delg); 77 (*Gl.* i. in máin); sét co m-brig *Lg.* 18, 21; sochla set *SC.* 38, 2; set a détgni dianim *Lg.* 4, 6; don anice set Setanta *CC.* 7? *Pl. Nom.* séuti pretiosa *Wb.* 23<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 69); con ríccatar a seuit frie „its treasures were given“ *Tír.* 6; crína a shéoit *Goid.*<sup>2</sup> p. 157 (*Amr.*); *Gen.* do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; *Dat.* mór du setaib *ML.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 20); di setaib ocus mainib *FB.* 74; *Acc.* tucaid mo séotu dam-sa huili *TBF.* p. 150, 10; ní pu for seotu santach *Hy.* 5, 7.

3. **sét „likeness“ Stokes, Beitr. VIII** 328; séad likeness *O'Don.*



*Suppl.* — *Sg. Nom.* ni frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ni fuar asset *Hy.* 5, 98 (*Gl.* i. a samail).

**seta**, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

**sétait**, seadhat no seachad i. radh *O'Dav. p.* 114? setait sceu aurlapra *p.* 142, 16.

**séithe** s. séithehe.

**seth**, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

**sethar** s. siur.

**sethnón** s. sechnón.

**sétid** *FB.* 50 = *p.* 310, 26?

**sétig** *F. Genossin, Gefährtin*, *vgl.* 3. sét und séithe. — *Sg. Nom.* a sétig *p.* 40, 24; 37; ar ní bóí setig hi fail Conculaind in tan sin *LU.* *p.* 121<sup>b</sup>, 36; he fén ocus a sétig *Three Hom. p.* 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immen cumail *ibid. p.* 52, 26; *Acc.* tue sen-setig s. unter iartaige.

**sétim** III flo, spiro *Rem.*<sup>2</sup> *p.* 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis ind óbill, lassais in sopp *LBr. p.* 214<sup>a</sup>, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted gáeth *LU. p.* 9<sup>a</sup>, 23 (*Amra*, „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séited *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom. p.* 122, 29. — *Inf.* sétiud, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gá[th]bulga flabella *Ir. Gl.* 217.

**setrad** *ScM.* 21, 26?

**setta**, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. -si *Particula augens der dritten Person Singularis Feminini* (*vgl.* sí) *Z*<sup>2</sup>. 327; aicce-si *p.* 42, 5; chuice-si *p.* 41, 21; di-si *SC.* 17; dissí 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; leissi 10 *Eg.*; a henech-si ihre Ehre *p.* 40, 32; *p.* 41, 37; *Gl.* zu *Hy.* 5, 14; oc a halgenugud-si *Lg.* 18.

2. sí (*cymr.* chwi, ursprünglich sv im Anlaut), *Pronomen der zweiten Person Pluralis und Particula augens derselben Person Z*<sup>2</sup>. 325. — a) sí-sí, síssí ein nachdrückliches vos: is derb liumm cid sísi dam ron ftid-ni *Wb.* 15<sup>c</sup> (est persuasum

míhi vos quoque nos novisse); b) síb das nachdrückliche vos: it síb ata chomarpi Abracham vos Abrachae semen estis *Wb.* 19<sup>c</sup>; síbh you, síbh-se you yourselves *O'Don. Gr. p.* 128; c) —b im *Dat. und Acc.* als *Pronomen suffixum und infixum*: dúib euch *ScM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *ScM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dúib 75; díb von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch *p.* 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *ScM.* 7; *p.* 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *ScM.* 9; uaib von euch (s. ó) *SC.* 4; *FB.* 93; *p.* 310, 12; inab testa-si fehlt euch *p.* 144, 29; cotob sechaim *FB.* 29 (s. coscaim); d) —si als *Particula augens*: dúib-si *ScM.* 9; *SC.* 45, 26; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

sí sie, s. é *S.* 508.

tairi siabair *SP.* I 2?

**siabrad** dämonisch *Rasen, Wüthen.* — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]maírg fri[sá] siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar. im Choinculainn *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 díá siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein *Rasen* verfällt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabarthar im C. *FB.* 67 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

**siabrae** ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 402; siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabræ ro dat ánic, is Cuchulaind mac Soalta *LU. p.* 113<sup>b</sup>, 41; *ibid. p.* 115<sup>a</sup>, 32; siabrai *ibid. p.* 114<sup>a</sup>, 12.

**siabur**, Siabur-charpat Conculaind *LU. p.* 113<sup>a</sup> (*Titel der Sage*), „The Demoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein cles Cuchulinn's *FB.* 30.

ro síacht *T-praet.* erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachtus

p. 328, 7; 2 cen co ro siacht *Three Hom.* p. 24, 26; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 Oss. II 5; ro siacht tír Echach *SC.* 31, 9; in' uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar... Mag m-Breg *FB.* 43. — *S-fut.* *Sg.* 3 ro sía *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (für ro-siacht), tiacht (für do-siacht).

1. *sian F.* ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausenden Gegenständen, *vgl.* *On the Mann.* III p. 385; voice, sound, scream *O'R.* — *Sg. Nom.* sian churad „champion's scream“ (*Crowe, Siab. Concul.* p. 438), „the champion's war whoop“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, ein cless Cuchulinn's, *LU.* p. 113<sup>b</sup>, 33; *ibid.* p. 125<sup>b</sup>, 3; caurad *ibid.* p. 73<sup>a</sup>, 9; curad *FB.* 30; binníu... sian no gebtis maic Uislend *Lg.* 17, 24. — *Compos.* sian-gal inna tét *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 29 (*s. unter* drésacht); sian-etigud na foghaid ocus na n-gabluch „the flying Sian of the spears and javelins“ *On the Mann* III p. 385?

## 2. sían s. sfón.

*síanach*, von 1. sian, soerait samain sianaig „stormy All-Saints-Day“ *Fél. Nov.* 1, *Gl. i.* sinaig no gloraig.

*síans* = *lat. sensus.* — *Pl. Dat.* issíansib in sensibus *Wb.* 27<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 18).

*siar Adv.* westlich; ad occidentem versus *Z*<sup>2</sup>. 613; westward, backwards, behind *O'R.*; dochúaid... siar *TE.* 16; 18; *ScM.* 20; *FB.* 36; a rosc... inna chend siar *FB.* 24; dar a formna siar sell sechtair *s. unter* 1. sell; no mhebdais rotha do ghur brén tria clusaib a chúil siar „streams of putrid matter would issue backwards through his ears [on] his back“ *Corm.* p. 36, 23; sair-siar doib östlich und westlich von ihnen *FA.* 29; siar-des südwestlich *Lg.* 11.

## siarthar *FB.* 67 s. siabrad.

*siasair Perf. Dep. sedit* (*Wi. Gr.* § 348) *Hy.* 5, 1, *Gl. i.* saide-star, „she sat“ *Stokes*; *Pl.* 3 atar-regat side súas ocus immus decat,

in tan siasatár-som dan atheroch benaid Cú fer dib commebaid a chend fair *LU.* p. 64<sup>b</sup>, 6.

*stat s. é S.* 510, *Col.* 1.

*sib s. 2. si.*

*-sib*, dogena-sib *FB.* 6, zu lesen -siu?

*sibal*, siobhal a thorn, a pin *O'R.* — *Pl. Dat.* co siblaib óir ocus argait ocus co cendmilaib *TBF.* p. 136, 25 („with drops of gold“ *Crowe*).

*siblad*, siblais *s. silim.*

1. *síd Sid*, die Behausung der Side. — *Sg. Nom.* síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnighther éss síde *EC.* 1; *Gen. oibnusa* in t-sída *SC.* 34; hic toghuill in t-sidae *TE.* 20; sidha *ibid.*; tancamar cu dorus in t-sidha *On the Mann.* III p. 379; ros dolbsat iarom lucht in t-side sin hi sluagu *LU.* p. 99<sup>a</sup>, 24; fir in t-sithu *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* o ro genar issin t-síd *TE.* 5; *SC.* 33, 21; din t-síd 31; dobert a mathair dí ba déc dó (*dem Froech*) assin t-síd *TBF.* p. 136, 4; oc síd Ban find p. 131, 25; i sith Breg Leith *TE.* 18 *Eg.*; *Acc.* ma róis-mais síd *EC.* 6, 2; berdait uadib issíd Cruachan *TBF.* p. 148, 26; co sith sínighe Crúachan *TE.* 16 *Eg.* — *Vgl.* sídaige, sídchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.

## 2. síd s. síth.

*sída s. síta.*

*sídaige*, síthaige *Gl.* zu side *Hy.* 2, 41; ní acend acht sídaige *SC.* 45, 17.

*sidhal-brat* p. 131, 16, „a long flowing cloak“ *On the Mann.* III p. 162?

1. *sídamail* friedlich, von síth; *Adv.* batar co sidamail *CCn.* 8.

## 2. sídamail s. sítamail.

*sídchairecht* die Gesamtheit—, der Stand der Side, coll. die Side; *Gen.* éen di chardib sídchairecta *FB.* 41, do chardib side *Eg.* — *Vgl.* 1. síthchaire.

*side* *Pron. dem. dieser*, für *Masc. und Fem. im Sg. und Plur. bisweilen saide, sede, vgl. suide; hic Z*<sup>2</sup>. 349. — *Es wird anaphorisch gebraucht wie gr. οὐτος, a) allein stehend: inrice feraib side SC.* 31, s. — b) *Hinter Verbalformen als Sg.*

*Nom. M.* no chluined side p. 39, 15; conda sloic side p. 131, 7; *ScM.* 8; *FB.* 47; dessid side *ScM.* 9; *SC.* 13; *FB.* 73; ferais side *SC.* 16; *FB.* 69; feraiside *FB.* 69; sidi p. 142, 14; 145, 9; 12; sidiu *TE.* 8 *Eg.*; nir bo ferr saide *ScM.* 7; Fem. berid side *CC.* 3 *Eg.*; p. 145, 11; *Pl. Nom.* dochuatar side *Lg.* 11; *SC.* 48. — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine Particula augens: is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *Lg.* 14; acci-side *SC.* 39; disside *Lg.* 6; conid n-accu saide 7; óin dib-side einer von diesen p. 17, 32; *FA.* 10; 16. — e) hinter dem Pron. possessivum mit Substantiv, wie eine Particula augens: Corán a ainm-side *C.* der Name desselben *EC.* 3; Ráiriu . . a banchéli-sidé *R.* die Gemahlin desselben *CCn.* 3; Messbúachallo dan a máthair, ingen sidé Echdach Airemon *LU.* p. 99<sup>a</sup>, 17; is e a hord-side p. 39, 11; co a biathad-saide *ScM.* 5. — f) hinter and: ann-side daselbst *FA.* 17 *LBr.*; 18 *LBr.*; ro frecart in ben and-side da antwortete das Weib *EC.* 6

*side* Side (jetzt wie engl. shee gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; im *LAr.* werden sie *Dei terreni* genannt (*O'Don. Suppl.* sidh), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (*Ogygia* p. 200), ihre Behausung hiess sid; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von Mag Mell (*SC.* 13, *EC.* 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (*EC.* 5) oder ehernen Schiffe (*SC.* 15) erreicht wird; *EC.* 6 heisst es zwar „ni fil cenel and nammá acht mná ocus ingena“, aber neben den ban-side (fairies, Feen) giebt es auch fer-side (*Ms. Mat.* p. 504); Patrick und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs Loegaire für Viri Side gehalten (*O'Don. Suppl.* sidh, *Ogygia* p. 200, *Beitr.* VIII p. 247);

Mider (*TE.* 15 ff.) und Manannán Mac lir (*SC.* 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, Failbe Find und Labraid werden *SC.* 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den Side weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher oc Sid Ban find p. 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie den Condla Cáem (*Wi. Gr.* p. 118), und Fand den Cúchulinn (*SC.* 13 ff.); Fróech hat eine solche Fee zur Mutter (*TBF.* p. 136, 1); umgekehrt wird Étaín von Mider entführt (*TE.* 15), wovon sehr verschiedene Variationen existieren. — *Pl. Gen.* Fraech mac Idaith . . macdreittel rí Síde n-hÉrend *TBF.* p. 148, 22; éis side *SC.* 49; slúaig side 29, 15; céol side 37, 3; mná sidi 28; a galar ban-sidi *Gl.* zu *SC.* 28; la háes sidi 49; éis side Breg Leith *LU.* p. 99<sup>a</sup>, 22; *Dat.* comad a sídib di *TE.* 5; togal for sídib p. 131, 38; eter sídaib *SC.* 29, 12, oder zu síd? *Acc.* adortaís side *Hy.* 2, 41 (*Gl.* i. sithaige); conid frisna taidhsib sin atberat . . side *SC.* 49.

for sidit *Fél. Apr.* 16, *Gl.* i. cito.

sidiu s. side.

sigach a wolf *O'Don. Suppl.*; sighthach i. mac tire *O'Dav.* p. 117.

sige, sidhe, sighe a blast *O'R.*; mustéide uaib mar sige gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ *Ms. Mat.* p. 473, 17; amail sige séig di aill *ibid.* 6.

sigidi, sithbesigidi *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 32?

sign = lat. signum, co tarutsum sign na crochi darsin carraic *Three Hom.* p. 108, 14.

sigemnach „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ *O'Don. Suppl.*: mar sigemnaig buill oc berbad míanaig súgad ocus imlécad a anala *Corm.* p. 36, 30 (prúll).

sigith „enduring“ *Stokes; Sg. Nom.* mo chorp rop sigith *Hy.* 6, 19, *Gl.* i. buan.

sigmall p. 132, 20?

síl *N. Saame*; semen *Z<sup>3</sup>.* 20; *Ir. Gl.* 1009; siol seed, sperm, race,



tribe, clan O'R. — *Sg. Nom.* sil n-Adaim *FA.* 14; *SC.* 34, 9; *Fél.* *Pro.* 131; *Dat.* re sil dalach doine *Fél.* Jan. 1; on t-sil *Oss.* II s.

**silaid** „sower“; genitor i. in t-adbul-sil[la]id *Gl. zu prositor Goid.*<sup>2</sup> p. 67 (*LHy.*).

**silaim** I ich säe, von sil; siolaim I sow O'R. — *S-pract. Sg.* 3 *Dep.* o ro shilustar ires ocus cretem *Three Hom.* p. 116, 10. — *Inf. Dat.* do silad chreitime *Hy.* 7 *Praef.*

**silim** ich tropfe, lasse fließen (*lautete urspr. mit sv an, vgl. Wi. Gr.* § 56). — *Perf. Sg.* 3 laigid in gerran occo and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra liess seinen Urin laufen *LU.* p. 39<sup>a</sup>, 4 (siblais mit *Flexion des S-praeteriti*, wie sephnais, vgl. *Wi. Gr.* §. 303). — *Fut. sec. Sg.* 3 ar nar siblad a fúal *LU.* p. 39<sup>a</sup>, 16. — *S-pract. Sg.* 3 silis in t-ech oco iar sin co m-bo thipra *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 21; *Pl.* na cóic banni silset estib *Three Hom.* p. 6, 17. — *B-fut. Sg.* 3 selfa *Gl. zu sifis do fuil fland tedmand LU.* p. 125<sup>b</sup>, 23?

**sillab** = lat. sillaba *Goid.*<sup>3</sup> p. 94, 98, 101.

**sillim** III ich blicke, sehe. — *Praes. Sg.* 1 céin cor da sille *SC.* 37, 5. — *Pract. Sg.* 3 sillis Cómgall fair *Fél.* p. CXXIX 16; o ro sille in foglaid féig for ingin Ronáin *ibid.* p. LXXXIX 33. — *Inf. Nom.* sír-sillind *TE.* 6.

**siltaid** „sower“. — *Pl. Dat.* im na siltaigib ocus im na hairemnu *Three Hom.* p. 68, 29.

**sim** *Part. augens der 3. Person;* in tan bóisim p. 19, 37. *Vgl.* som, sam, sem.

**simin**, simín a rush *Corm. Tr.* p. 150; seimin fistula *Ir. Gl.* 211. — *Sg. Nom.* crithnaisget a charíni imbi imar crand re sruth no imar boc-simin fri sruth *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 24; *Pl. Nom.* niptar sinne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31; *Dat.* isna sinnib *Corm.* p. 24 hitharna.

1. **sin** indeclinables oder erstarrtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. οὗτος; hic *Z.*<sup>3</sup> 347; bisweilen sein, sen, sain, soín. —

*Gebrauch, a) allein stehend, immer neutral:* cinnas sin wie ist das *SC.* 33; is maith sin *SC.* 34; *FB.* 8; 10; 11; 17; 18; 14; ní fil brig sin p. 140, 25; fairend trá sin dogníat das sind Leute, welche.. *FA.* 27; *SC.* 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt *Gl. zu in-Nemthur Hy.* 2, 1; *Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy.* 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sin *ScM.* 10; cid nab sin Fedelm-sa.. *FB.* 22; 23; cenmotha sin *ScM.* 2; is amlaid dogníat sin *SC.* 2; *FB.* 6; 34; 38; atesta de sin *ScM.* 6; conid de sin *SC.* 1; air sin *FB.* 41; iar sin darnach, darauf *TE.* 6 *Eg.*; 8; *FA.* 23; *SC.* 45; *FB.* 4; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein *Lg.* 15; *Gl. zu iarum Hy.* 2, 31; o sin *FB.* 90; o sin immach p. 41, 1; o sin ille *FB.* 69; *CC.* 6 *Eg.*; o hoin ille *TE.* 10, 17 *Eg.*, vgl. o soín ale „from that time forward“ *O'Don. Gr.* p. 263. — b) hinter dem Personalpronomen: iss e sin din curathmír mo thige *FB.* 9; ba sé sin 75; is dó sein p. 17, 32; is hi sin tra ingen iss eoiri.. diese ist das schönste Mädchen *TE.* 5 *Eg.*; con[id] sí sin conar *FB.* 25; 48; 83; is í sein *ScM.* 1; bid sí sein *FB.* 46; it é sin in lucht *FA.* 28; iarmu-sin *TE.* 5 *Eg.*; oca-sin *SC.* 8; aire-sin p. 17, 24. — c) hinter Artikel und Substantiv: a tech sin rò δῶμα τοῦτο *FB.* 1; 2; 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; *Lg.* 6; 12; *ScM.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 9 *LU.*; p. 133, 22; *FA.* 6; 7; 9; 12—18; 30; *SC.* 22; 23; 26; 34; p. 41, 11; 15; 145, 7; in t-Uath mac Imomain sin *FB.* 75; fón samail sin *SC.* 10; *FB.* 31; 65; p. 40, 33; ind aidhí sin *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; *FB.* 31; 57; 63; 72; ri-sin re sin *Lg.* 17; *ScM.* 13; *SC.* 21; *FB.* 1; 15; in tan sin *ScM.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; *FB.* 43; aní sin τοῦτο *Lg.* 13; *TE.* 6 *Eg.*; 10 *LU.*; *SC.* 3; 45; *FB.* 41; aní sein *TE.* 5 *Eg.*; hinter dem determinativen í: in leth hí sin p. 40, 23; *Lg.* 1; ohne Artikel: cinnas cennaig sin *FB.* 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken:* oc a imgabail sin *FB.* 94. — e) *Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend:* ba he... mac na teorú m-bliadan in sin *CC.* 6 *Eg.*; mac Dectiri... inn sin *p.* 140, 24; bá si úair in sin *FB.* 17; iss *ed* eret no bitis Ulaid in sin im-Maig Murthemni... *SC.* 1; durigni in sin *SP.* III 3; cid in sin *SC.* 39. — f) *Mit den Adverbien and, amlaid verbunden:* and-sin *da, bei dieser Gelegenheit SC.* 2; *FB.* 36; is and-sin *da ist es, dass FA.* 20; 34; *SC.* 45; 47; *FB.* 59; *TE.* 6 *Eg.*; 7; 8; *p.* 40, 15; ba hand-sin *da war es, dass ibid.*; ba hed la and-sin *FB.* 5; 31; conid and-sin dorónsat 21; atá and-sin fleg chaurad dait 59; amlaid sin *ὅπως FA.* 22; 34.

2. sin *SC.* 25 s. 1. sen.

3. sin für issin, die Praeposition i n- mit dem Artikel.

1. sín *Wetter; weather, bad weather O'R.; tempestas Z.* 21. — *Sg. Nom.* ní ro an indí cuse sín na snigi na snechtæ *ML. carm.* 2 („storm nor rain nor snow“ *Goid.* 2 *p.* 19); *Gen.* d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; uacht siní *Hy.* 2, 27; *Dat.* di cach sín *ML. carm.* 2 (*Goid.* 2 *p.* 19); *Acc.* tria sín *Hy.* 5, 19; *Pl. Nom.* sína *LHy. Amr.* 58; *Gen.* rais na sína *LU.* *p.* 13<sup>b</sup>, 42 (*Amr.*)?

2. sín i. cach cruind, unde sín maic Máin i. epistil boi ima brágait fri forgeall ffrinde, i. in tan ba fir atberead ba fairsing dia bragait, in tan ba gó ba cumac *Corm.* *p.* 41, *vgl. Corm. Tr. p.* 108 Morann, woselbst sín mit chain übersetzt wird; sín round, a collar *O'R.*

sindach s. sinnach.

sine, siniu s. 1. sen.

síne Zäpfchen, Zitze; a teat *Corm. Tr. p.* 151; a teat, a link of a chain *O'Don. Suppl.*; sine bó *Gl.* zu del; sine ochta uber *Ir. Gl.* 1059; sine Seain *uvula Ir. Gl.* 151 („John's teat“). — *Pl. Nom.* sineda na m-bo do thescad ocus

loimm do dail inntib ocus a cur na m-belaib *Fél. p.* CXLII 24.

sinecht Strecken, *Gl.* zu sen-nath *Fél. Prol.* 46.

sith sínighe *TE.* 16 *Eg.*?

sínim III ich strecke, strecke aus; I stretch, reach *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 ró siní *FB.* 27; *Dep.* no sinithar er streckte sich *FB.* 78. — *Praes. sec. Sg.* 2 togu dam-sa aní sinta-su ind sainriud dia nertad sech cách *Pr. Cr.* 1<sup>a</sup> (eligo mihi id ad cuius hortationem tendebas tu potissimum praeter omnes *Z.* 445); 3 in tan do síned *FB.* 57. — *Praet. Sg.* 3 sínis a then-gaid d'impód na duille *LBr. p.* 216<sup>a</sup>, 74; *Pl.* 3 o ró sínset a láma chuci *Three Hom. p.* 56, 30.

sínit Alter, von sen; *Dat.* iar sínit *Hy.* 4, 11.

1. sinn wir, we *O'Don. Gr. p.* 127, *vgl. sinne, ní, sni.*

2. sinn i. cuitbiud, derision *O'Don. Suppl.*; *O'Dav. p.* 115.

sinna *ScM.* 21, 26?

sinnach *M. Fuchs; sindach Gl. zu pulidus Corm. Tr. p.* 138 putte. — *Sg. Nom.* in sindach *p.* 46, 26; *Gen.* petta sindaig *p.* 46, 22; *Acc.* in sinnach n-allaid *Hy.* 5, 61; *p.* 46, 24; *Pl. Acc.* dosennat... secht sinchu *TBF. p.* 138, 20.

sinnad Verspotten, *vgl. 2. sinn;* occa sinnad *Fél. Prol.* 47, *Gl.* i. oc a cained.

sinnchenae *F. vulpecula SG.* 47<sup>a</sup> (*Z.* 274).

sinne we ourselves *O'Don. Gr. p.* 127; sinne ro marb he „it is we that killed him“ *Fél. p.* XXXIV 43; batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm. p.* XXXIX (*vgl. O'Dav. p.* 84 fochlu).

sinnruth s. sainred.

sinnredaig s. sainredach.

sinser der ältere, älteste, für sanias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, *vgl. óser; seindser „ancestor, senior“ Corm. Tr. p.* 151 (senser *B.*). — *Sg. Nom.* ba sinser dóib *FB.* 81; Colman a sinser „the eldest of them“ *Goid.* 3 *p.* 98 (*LHy.*); sinnser sacart n-Erenn *Three*

*Hom.* p. 98, 6; sinnsear na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. LX.

**sion** *Fingerhut; foxglove, Digitalis purpurea* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg.* Nom. sian a grúadi gormchorcraí *Lg.* 4, 4; *Dat.* brecdergithir sión a n-grúad n-aile *LU.* p. 90<sup>a</sup>, 1 (*On the Mann.* III p. 140); deirgithir sían slebí cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl.* Gen. is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

**sír** *lang, ewig; longus* *Wb.* 3<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 21). — *Adv.* trí bith sír *FA.* 34; *ScLb.* 20; tría bithu sír *FA.* 13; 19; co sír *FA.* 19 *LBr.*; *for ever* *Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* síraittreb *FA.* 34; séol sír-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sír-aichte *ibid.* *LÜ.* (*a sail ever to be driven* *Crowe*); sír-derg *FB.* 24; sír-dorcha p. 190, 26; sír-gnathchi p. 190, 29; occá sír-fegad „always beholding him“ *FA.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hi sír-galur 7 *Eg.*; sír-ligi *SC.* 30; sírsellad *TE.* 6 *LU.*; sír-šerg *SC.* 29, 11; sír-silliud *TE.* 6; sír-snechtu p. 190, 30; sír-snim *TE.* 7 *Eg.*; sír-thacra *FA.* 26. — *Comparat.* is sia a fínd-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus criminis* *Z*<sup>2</sup>. 277); síriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní bad síre *LU.* p. 24<sup>a</sup>, 5.

**sírecht** „longing“ *Fél. Index*; ar a siracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, *vgl.* sírechta.

**síreda** s. **sírieda**.

1. **sírechta** eine zauberische, Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody *O'R.*; sen-nait din conid abbad tricha fer di šainchaemaib Ailella ar sírechtaí „for pleasureableness“ *TBF.* p. 148, 16. — *Vgl.* sírechtach.

2. **sírechta** i. geis no fuachtain, ut est teora sírechta flatha i. teora sírfuachtana no trí suithingsa na flatha *O'Dav.* p. 118; sírichta things forbidden *O'Don. Suppl.*

**sírechtach**, von 1. sírechta, sehn-süchtig? „melodious“, i. adbonn no binn *O'Don. Suppl.* (*vgl.* *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi); co ro codail-

dais frisín ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

**sírem** a disease *Corm. Tr.* p. 149.

**sírie** = *lat.* sericum, *Seide*; lúbricus dicitur don chrúnn sein bite eoin ina barr agus dia cace dognither in t-sírie *Goid.*<sup>3</sup> p. 68 (*LHy.*).

**sírieda seiden**; cliabinar sróil sírieda ré chnes *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 30; s. unter glan; *Pl.* Nom. trí bruit síreldaí impu *ibid.* p. 89<sup>b</sup>, s.

**sírid**, sírid *longitudo* *Cr.* 33<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 249).

**sírim** III ich suche, suche ab, — auf, durchsuche; I seek, inquire, court *O'R.* — *S-praet.* *Sg.* 1 ro sírius morbrugi Érend *FB.* 32; 3 i n-airbí ro ír *SC.* 31; ro sír *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep.* *Sg.* 3 co ro sírestar hÉrenn hule sie suchte ganz Irland heim (*sc. die Pest*) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit... hÉrind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fut. sec.* *Sg.* 3 no sírfed... in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf.* *Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sirtin a márica *SC.* 29.

**sírite**, síride a wild man *O'R.* — *Nom.* in siriti *FB.* 75; *Gen.* in t-siriti *ibid.*; *Voc.* a siriti lethguill 67.

**sír-rechtaide** langgezogen? co tromsnadaib sírrechtaidib „with heavy yearning sighs“ *ScLb.* 20.

**sírsan** „lucky“; síorsán good news *O'R.* — *Sg.* Nom. ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „aní ar dot tá, ar dot tá mór n-imnid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do feraib hÉrenn ém tfechtain in tíri se *ibid.* 18.

**sis** qui est, s. unter óser, für is?

**sís** *Adv.* unten, hinunter, *vgl.* is, anís; deorsum *Z*<sup>2</sup>. 612; co ro laiset síis a n-ingir p. 39, 16; 18; *FA.* 28; *FB.* 25; 57; 74; asbertsom in laid seo síis das Lied hier unten p. 131, 23; *SC.* 11; asbert... in so síis das was unten folgt *SC.* 27; 38; *FB.* 71; telcem gnusi ses *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*), reimt auf bés.

**síst** a while *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i n-óen síst s. unter gúal; *Acc.* assisedar síst p. 131, 21; dom



rat sist fa domhenmain „for a while“ *Fél. p. CXL*; co n-accutar tímthi-recht angel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid. p. CXXVIII 24*.

**síta** *Seide*; síoda *silk* O'R. — *Gen.* brat sída *s. unter fethal*; *Dat.* do síta uainidi *TE. 3 Eg.*

**sitamail** *seiden*; síodhamhuil *silky, silk-like* O'R.; a toeb seng seta sídhamail *TE. 4 Eg.*

**sith** „a pass, thrust, attempt“ O'R.; tug sith sanntach nímhneach naimhdeamhail air *Tor. p. 130, 23* („spring“); tug sith sanntach sár-láidir ar an athach *ibid. p. 138, 28*; *ibid. p. 182, 23*.

1. **síth** *M. Friede*; síd *pax* *Z<sup>2</sup>. 20*; *Nom.* pax vobis a laidin, sith no síth]cain a gaoidhealg O'Dav. *p. 61*; sith iar saith *Hy. 5, 20*; síd ar n-ól *SC. 30, 11*; *Goid.<sup>2</sup> p. 158, 9 (LHy. Amr.)*; *Gen.* is airidhe sída in phóc *Corm. p. 36 póc*; laithe in sith *Gl. zu sithlaithe Hy. 2, 56*; *Acc.* risam huili sith ind rí *Hy. 1, 41*. — *Comp.* sith-laith für-flaith *Friedensreich Hy. 2, 19*; sith-laithe *Friedenstag Hy. 2, 56*.

2. **síth** *s. 1. síd, síth-brug.*

**sith-** an intensive particle, sith-fulang a sámthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib sith-árda with high enclosures O'Don. *Gr. p. 277 (vgl. ibid. p. 318)*; sliasta . . sith-camma *FB. 37 Eg.*; meru seta sith-gelui *TE. 4 Eg.*; co mongaib órdáib síd-budib *TBF. p. 138, 3?*

**sithaige** *s. sídaige.*

**síthal** = lat. situla *Tur. Gl. 109* („a bucket“); sítheal situla *Ir. Gl. 241*; síthal no ardíg no tulchuba („a bucket or chalice or cup“) *Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48*.

**sithbe** *s. síthfe.*

**síth-brug**, síthbhrog a fairy-mansion O'R., *vgl. 1. síd*. — *Sg. Gen.* súan síthbroga *SC. 29, 16*; *Dat.* is a síthbrug suidigthi leigthi duillén deiligthe „seated in a fairy court he casts a cleaving javelin“ *Corm. Tr. p. 61 duillén*.

**síth-chain**, síothchain *peace*

O'R.; O'Dav. *p. 61 breth (s. unter 1. síth)*.

1. **síthchaire** von 1. síd, die Bewohner des Síd, die Síde? síthchaire Muighe Breg *TE. 20 Eg.* — *Vgl. sídchairecht.*

2. **síthchaire** von 1. síth *Friede?* síthchaire ocus airfítuid *Lg. 8*.

**síthe** unter 1. lón, = síthidir.

**bole síthe follis** *SG. 67<sup>a</sup>, 2*.

**síthethar** *FB. 68, 16?*

1. **síthfe** „any long rod, or pole“ *Crowe, Siab. Concul. p. 418*, als Theil des Wagens die Deichsel? síthfe find forargit *FB. 47*; síthfe co féthain findruine 50; síthbe *p. 310, 28*.

2. **síthfe** *Hauptmann, Führer*, nach *Crowe l. c.* identisch mit 1. síthfe; síthfi i. taisech O'Dav. *p. 118*; Mochta mor maith síthbe *Fél. Aug. 19* („chieftain“, *Gl. i. síthbeo i. fota a chlu i. sægul Mochta (vgl. O'Dav. p. 116), i. line na naem Three Ir. Gl. p. 135 zu derselben Stelle*; síthbe Cerball for a chuairt *Corm. p. 13* („C. was a leader on his expedition“); síthbe sigidi *LU. p. 113<sup>a</sup>, 32 (Siab. Concul.)*.

**síthidir** länger; síthidir claideb garmnai cechtar a dá lúrgan *LU. p. 86<sup>a</sup>, 11*; *s. unter seól-chrand*; síthethir *s. unter 1. lón*; síthiger urbuinde gabond a sron *Corm. p. 36, 29 (prüll)*.

**síthlaim** I filter; *Sg. 3 síthlaid Gl. zu crebrat (lies cribrat?) Goid.<sup>2</sup> p. 70 (LHy.)*. — *Inf. Nom.* síthlad in lenda *s. unter dáil*. — *Vgl. síothlaighim I filter, strain O'R.*

**síth-long** Schiff aus dem Síd? *Pl. Dat.* do síthlongaib *SC. 45, 16*.

**síthothar** [i.] cech trén *Corm. Tr. p. 155 sethor*.

**síthugud** Frieden machen, von síth; *Dat.* do síthugud eter firu hÉrend ocus Alban im Dalriata *LHy. Amr. Praef. (Goid.<sup>2</sup> p. 156, sídugud LU)*.

**siu** *s. se; -siu s. -su.*

**siubal**, siubhal going, moving, march, walking O'R.; *s. unter fonnadh*; ag siubhal *Tor. Dh. p. 108*.

siúil *FB.* 24?

siul, siúil s. seól.

siur, fiur *F. Schwester*; siur soror *Z<sup>2</sup>.* 262; „now cousin, kins-woman“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Nom.* a siur *CC.* 1 *Ég.*; p. 143, 1; p. 144, 32; *Three Hom.* p. 8, 18; a fiur *CC.* 1 *LU.*; 6; mo fiur, mo fiar *Goid.<sup>3</sup>* p. 93 (*LHy.*); *Gen.* mac . . do derb-séthur *CC.* 7 *Eg.*, derfethar *LU.*; coibche na sethar *Z<sup>3</sup>.* 262 (*Sench. M.*); „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu“ *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 26; mac sethar a máthar *ibid.* p. 82<sup>a</sup>, 9; *Dat.* dia shiair *Three Hom.* p. 8, 16; *Acc.* a fiair *CC.* 6 *LU.*; p. 141, 3; 17; in siair, fri fiair *Z<sup>2</sup>.* 263 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* batar V séthracha acca *Three Hom.* p. 4, 25; *Du. Nom.* dí siair p. 17, 19; dí fiair *LU.* p. 82<sup>a</sup>, 15; *Acc.* a dí shiair *ibid.* 22.

siurnat sororcula *SG.* 46<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 274).

síus, isíus *Hy.* 7, 57, „in length“ *Stokes* (vgl. *sir*, *Compar.* sia), oder zu sess?

siut s. sút.

slabar cach cumang („narrow“), esslabar cach fairsing *Corm.* p. 40 slabhradh.

slabrad *F. Kette*; catena *Z<sup>2</sup>.* 856; vgl. mac-slabrad. — *Sg. Nom.* slabraid thentidi *FA.* 25 *LBr.*; *Dat.* a slabraid *Hy.* 1, 33; *Pl. Nom.* slabrada *FA.* 25.

sládar *FB.* 48 zu slaidim?

sláetan, sláetan trommgalair *TE.* 7 *Eg.*, vgl. slaod slaughter, murder, slaodach lazy, lubberly, slaodadh dragging, sliding, slaodán a cough or cold *O'R.*

du-slaid i cruthaigedar *Gl.* zu plasmantis *ML.* 27 r.

slaide Schlagen, *Inf.* zu slaidim; slaighe slaughter *O'R.*? slaidhi a eich „to incite his horse“ *Leabh. na g-Ceart.* p. 2; *Gen.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? *Dat.* ro gab cách díb ac slaide araile *On the Mann.* III p. 444.

slaidim ich schlage, zerhaue. — *Praes. Sg.* 3, slaidid sciathu

*SC.* 17, 3; gabaid in n-oss ba nes-som dó . . , slaittius sethnón na móna *LU.* p. 62<sup>b</sup>, 40; nod slaid *SC.* 8. — *Fut. Sg.* 3 slaidfid *Gl.* zu arslig *Fél. Sept.* 29. — *Fut. sec. Sg.* 3 no slaidfid *Goid.<sup>3</sup>* p. 173. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ima ro slaitea no ro marbtha *Gl.* zu ima slechta *Fél. Nov.* 5; ro sliged no imasloitea *Gl.* zu imaslecht sluag sobail *ibid.* *Jun.* 16. — *Inf.* slaide.

sláinte *F. health, salvation, soundness, welfare O'R.*; exemption, indemnity *O'Don. Suppl.* — *Dat.* ina sláinti *SC.* 10.

slaitín virgula *Ir. Gl.* 117, von 1. slat.

slán heil, gesund, ganz, voll; sanus, salvus, sospes *Z<sup>2</sup>.* 16. — *Sg. Nom.* slán *Hy.* 5, 39; p. 46, 26; *TE.* 10 *LU.*; 11; *SC.* 13; 30, 1; is am slán-sa . . dom galur *TE.* 14 *Eg.*; og-slán p. 48, 24; *CC.* 6; ní pam slán-sa *Lg.* 7; slán seiss *FB.* 19? *Acc.* doberimm do slán *TE.* 10, 11? *Pl. Nom.* co m-bá slana a da súil p. 43, 22 (auf den *Du.* bezüglich); dia n-at slána a secht bliadna dem seine sieben Jahre voll sind *FB.* 9; 79; in tan . . roptar slana XII [bliadna] do *SMart.* 9; *Gen.* da coecaít fer . . slán *SC.* 45, 14. — *Unflectirt* co roichet óg-slán . . tarsin n-glend *FA.* 22.

slánaigim III ich mache heil; *Praes. Sg.* 3 rel. slánuigheas indemnifies *O'Don. Suppl.*; ro slánaig *LHy. Amr.* 136.

slánicid *M. Heiland*; *Nom.* s. zu *Hy.* 1, 11 (*LU.*); *Acc.* ro chreit in slánicid *FA.* 32.

1. slat virga *Ir. Gl.* 116. — *Sg. Gen.* cur slaiti *Gl.* zu fenamain; *Pl. Dat.* do chunchid neich dona slataib *Three Hom.* p. 76, 28. — *Davon* slaitin.

2. slat Rauben; slad theft, rapine *O'R.* — *Sg. Dat.* duine angbuid no bid oc slat ocus oc marbad na cuitechtaid *Three Hom.* p. 42, 2. — *Dazu* sladaim I rob, steal, plunder *O'R.*

slataige *M. Räuber*; sladaighe a thief, a robber *O'R.*; slataidhe

*latro Ir. Gl.* 956. — *Pl. Nom.* slataige *FA.* 27.

*slatra strong, robust O'R.; i. dána, bold, i. láidir O'Don. Suppl.* — *Adv.* co slatra *Gl.* zu co m-brassi.

**slecht, slechta** s. 1. **sligim.**

1. **slechtain** *Ich schlage.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro slechtad in fid *LU.* p. 58<sup>a</sup>, 5. — *Inf.* slechtad cutting down *O'R.*; ro gab cách díb bar slaide ocas bar slechtad bar airlech ocas bar essorgain *On the Mann.* III p. 444.

2. **slechtain** = *lat. flecto, ich beuge das Knie.* — *Praes. Sg.* 3 sléchtid Isserninus du Pátrice *Tír.* 10.

**slechtan genuflection.** — *Sg. Acc.* dos gni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36; *Pl. Gen.* dá cét dec slechtan leis cech lai *LHy. Amr.* 23; cét slechtain cech láithi *Three Hom.* p. 10, 30.

**sleg** *F. a long light spear which was hurled or cast with an amenum On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sleg coicrind p. 131, 19; *Dat.* tarlucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; *Acc.* im sleig *Gl.* zu mam luibni *Oss.* III 1 *L.*; fos ceird side issa tír súas in slig *TBF.* p. 146, 34.

**slegach** mit *Speer* versehen; *Gen. Fem.* buidne slegaige *SC.* 17, 2.

**slegín** ein kleiner *Speer.* — *Pl. Acc.* ro gabastar a ocht slegini ima sleig cóicrind *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 7 (*On the Mann.* II p. 301).

**sleidm** *Gl.* zu saníem *SG.* 218<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 776).

**slemon lubricus** *Goid.<sup>a</sup>* p. 68 (*LHy.*); *slemain lubricus Ir. Gl.* 639. — *Sg. Nom.* (talu) slemun p. 190, 32; (léine) cotat slemun do síta *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Nom.* *F.* clocha slemnu p. 190, 27. — *Compos.* slemon-gelu na sliastai *TE.* 4 *Eg.*

**slestán lacerna** *Ir. Gl.* 32 (*von Stokes mit sliassit zusammengebracht*).

**sliab** *N. Berg, Gebirge.* — *Sg. Nom.* sliab n-Ossa mons Ossa *SG.* 63<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 270); *Gen.* fiadach in t-slébe *Lg.* 11; sían slebi *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* hi sleib Fúait *FB.* 31; 36; p. 19, 32; *Acc.* tar sliab Fúait

*FB.* 43; conniceí in sliab *TE.* 18 *Eg.*; dar sleib n-Elpa *Gl.* zu *Hy.* 2, 9; *Pl. Nom.* slebe *FA.* 30; slébi p. 191, 14; *Fél. Prol.* 237; slebti *ibid.* 240; *Gen.* imthecht slebe *SP.* I 5; *Acc.* corrancatar sleibte Elpae *TBF.* p. 154, 14, *vgl.* Epscop Aed bóí i Sléibti *Tír.* 15 („*Sletty*“). — *Compos.* sliab-achad „mountain-field“ *Fél.* p. CXLV 10.

**sliassit** das *Dickbein, der Schenkel; poples Z<sup>2</sup>.* 18. — *Nom.* a sliasat mar sámthaig *Corm.* p. 36, 35; *Gen.* in tarb sliasta *Gild. Lor. Gl.* 95 zu *exugiam*; *Acc.* triat liasait *ScM.* 13; dambeir fo sliasait clí *Rev. Celt.* III p. 177 („*thigh*“); *Pl. Nom.* na sliastai *TE.* 4 *Eg.*; sliasta sacacha sithcamma *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* a claidib for a sliastaib *SC.* 2; cusna sliastaib „with the thighs (from hip to knee)“ *Gild. Lor. Gl.* 178 zu *cum femoribus*; *Acc.* na sliasta i. in fuathroic „the loins, i. e. the waist“ *Gild. Lor. Gl.* 94 zu *patma*; *Du. Dat.* for a díb sliastaib p. 310, 39; nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht *Gl.* zu *diuthach Corm.* p. 14.

**slice, slige** a *shell O'R.*; med no thesc no slice *Gl.* zu *lanx SG.* 20<sup>a</sup>; *Pl. Nom.* ind slici ostreae *Cr.* 34<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 215).

**slicht** *Spur; sliocht track, trace, impression, wake O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* con[id] slicht suachnid *FB.* 34; slicht a asna trena etach *LHy. Amr.* 23; sliocht Leabhair Leacain copy or extract from the *Book of Lecan O'Don. Suppl.*; slicht Libair Budi Slani p. 205; *Dat.* for a slicht *ScM.* 21, 11; co n-apair for slicht 'I'su „after Jesus“ *SMart.* 3; conid for slicht na mbriathar sin atbeir Johannes „on the track of these words“ *Three Hom.* p. 50, 16; for slicht sin *Corm.* p. 30, 26 („in this wise“?); issued i slicht inn inud aile p. 132, 17 (= *es wird überliefert an einer anderen Stelle*?); *Acc.* atgeóin slicht fonnaid Conculainn *FB.* 70; for slicht Fuamnaige p. 132, 14; gabsat in choin



slicht Caer *Corm. p. XXXIX; Pl. Acc.* aire sechethar sclictu (*sic*) ar fedot ut sequatur vestigia dominini nostri Cam. (*Z<sup>2</sup>. 1004*). — Dazú sliuchtairacht *Goid.<sup>2</sup> p. 18, c (Ml. carm. 1)?*

sliere, sligre oculus turrescar in mara ina lenmain „shells and weeds of the sea sticking to her“ *Fél. p. XXXVIII 36.*

slierech Klappern? slierech na sleg *On the Mann. III p. 426 („the hissing of the spears“).*

1. slige *Erschlagen, Inf. zu* sligim. — *Sg. Nom* ciar ba gur a slighi i. a marbadh O'Dav. *p. 95 gur (Fél. Nov. 7); Dat.* bá misi in caur claidebrúad iar sligi na slúag *LU. p. 114<sup>b</sup>, 41 (Siab. Concul.);* tofuitet sé cét lais ina chéthumscliu oculus teit iar sligi cét tríá budin sechtair *ibid. p. 97<sup>b</sup>, 22.*

2. slige *Strasse (auf der sich Wagen ausweichen können, vgl. Corm. p. 38 rót); slighi via Ir. Gl. 112. — Gen* sét slighedh iter *Ir. Gl. 1073; Dat.* forsin t-sligid chetna *FB. 40; iarsin t-sligi ScM. 1; Acc.* toracht... in sligid cetna *FB. 39; Pl. Nom.* slighthi *p. 190, 26 (Form des Acc.); secht* sligeda *ScM. 1 (Form. des Acc.); Gen.* tárraluig slighith *TE. 2 Eg.; 3; 17; slighiuth 19; Acc.* is e forácaib na sligeda lána oculus na cuileada fása *Fél. p. LXXVI s.*

sligim ich schlage. — *Perf. Sg. 1* iarsin ro selach-sa iar n-gles dún fo thri *LU. p. 114<sup>b</sup>, 3; (für* sešlach); 3 tám ro šelaig dúini sin magin sin *Corm. p. 45 tamlachta; fer* ro selaig mór mile *SC. 31, s; ce* ro selaig claideb Iohén Baupstaist brigach *Fél. Prol. 101; on* t-sil ro šelaig rosúan *Oss. II s; Pl. 3* ra selgatar na budni iarom in fid resna carptib, iss *ed* ainm in puirt sin Slechta *LU. p. 58<sup>a</sup>, 1; ro* selgatar rotu *Fél. Prol. 29, Gl. i.* ro sligsetar („they heaved out roads“)? — *Red. S-fut. Pl. 1* silsimi-ni in fid *LU. p. 58<sup>a</sup>, 7. — Pass. Praet. Sg. 3* imma slecht... XXX trenfer *Fél. Febr. 20; Pl. 3* huare ro slechta quia destructi fuerant *ML. 48<sup>d</sup>;*

con ru sleachta deleti fuerunt *ML. 53<sup>d</sup>;* slechta primislog *Fél. Febr. 12. — Inf. slige.*

sliore s. sliere.

1. slind *pecten Ir. Gl. 1014.*

2. slind imbrex *SG. 70<sup>a</sup>;* slinn a flat stone or tile O'R. — *Gen.* tech darach co tugi slinned *FB. 55; slinded p. 309, 34; ba* tuga slinned bóí fair dianechtair *TBF. p. 140, 2 („a covering of shingle“).*

slind-criad, labar no slinncriadh linter *Ir. Gl. 376?*

slindén, slinneán the shoulder blade O'R. — *Gen.* mong in t-slindein „hair of the shoulder“, ist *Gl. zu homplata (sic) = ὁμοπλάτη Ir. Gl. 148.*

slindeóe Schulterblatt. — *Pl. Dat.* de guallib oculus de šliastaib oculus de šlinneócaib *LL. fo. 59, a, 2 (On the Mann. III p. 444).*

slipre „rods for making wicker-work buildings“ *Three Hom. Index;* ro gabtha súind oculus slipre doib „stakes and wattles were taken from them“ *Three Hom. p. 78, 1; slipre* oculus echlusca do gabáil do co ro muide oculus co ro eterscara a feoil oculus a chraiccend o chnamu *LBr. p. 214<sup>a</sup>, 31; 42.*

1. sliss *Seite. — Nom.* ní fil druim neich díb no a sliss fri árailli *FA. 12; Gen. und Acc.* lam Coluim Cille tria sliss in mbemraí... oculus lam Chianain amach co leth in t-lessa *Fél. p. CLXXI 21; Acc.* comard ra sliss in taige *ScM. 18; Pl. Nom.* cethar slessa *ML. carm. 2 („four sides“ Goid.<sup>2</sup> p. 19). — Compos.* in mil slis-gel sluagach *Fél. Sept. 29.*

2. sliss, slis a chip, a lath, a thin board O'R.; sliss no ga leabhair O'Cl. (*Corm. Tr. p. 3 astol. Dazú* co ard-liss (für -šliss) ind rígtigi *p. 310, 1, und* midlissi?

slissén, slisseán no gae liubair („a lance or a long spear“) *Gl. zu hastula Corm. p. 1 asdol; slisen* a chip O'Don. *Suppl.*

slisseóe = 2. sliss O'R.; sliseóg polimen *Ir. Gl. 1001.*

slucht M. cognitio *SG. 200<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 878); davan* intlucht.

**sloeim, sluiceim** III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *FA. 20*. — *Imperat. Pl. 2* slucid. . na gemma *Three Hom. p. 26, 31*. — *Praes. sec. Sg. 3* no slocad *SC. 5*. — *S-praet. Sg. 3* conda sloic. . lasa loim *p. 131, 7*; co ro sluic talum he *Three Hom. p. 20, 24*. — *Fut. Pl. 1* slucfemit *Three Hom. p. 26, 31*. — *Inf. slucid ScLb. 21*.

**slóg, slúag** *M. Schaar, Zug, Heer*; sluagh *agmen Ir. Gl. 1003*. — *Sg. Nom. slóg SC. 20*; 38, 5; slóg díb. . slóg aile. . slóg dedenach *FA. 22*; in sluag *Hy. 5, 69*; *SC. 35*; *ScM. 21, 35?* co n-gáiret slog der-máir *p. 191, 18*; *Gen. slóig FB. 11*; in t-slóig 42; in t-slúag *ScM. 8*; cara sluaig ocus sochaide *p. 328, 20*; *Dat. ocon t-slóg SC. 35*; fón slóg náile *FB. 16*; don t-slúag *Lg. 1*; resin slúag *FB. 54*; 94; cona dæscor-slúag *FA. 3* (doescur-sluag *LBr.*); *p. 191, 26*; *Acc. forsin slóg SC. 7*; ria sluag n-demna *Hy. 1, 48*; slúag *SC. 11, 8*; 35; 45, 18; etarro ocus in slúag *FA. 8* (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóig FA. 14*; 22; 24; 26; *FB. 43*; *p. 46, 26*; slúaig *FA. 26*; 30; 31; *ScM. 3, 12*; 18; *SC. 29, 15*; in t-slúaig 36; *FB. 21*; intlúaig *Hy. 5, 62*; slúaigh *TE. 19*; *Gen. tor na slúag SC. 35*; lín ar sluag *p. 132, 25*; *Dat. dona slogaib p. 46, 25*; fri slúagaib *FA. 29*; 32; *FB. 93*; do il-slúagaib 71; ar slua-gaib *TE. 9, 29*; *Acc. forsna slógu SC. 36*; sluagu *Hy. 5, 10*; *FA. 28*; *SC. 17, 6*; 34, 18; *FB. 41*. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.<sup>2</sup> p. 68 (LHy)*.

**slógda „hostful“**, la martra na rigna Eufemia slogdai *Fél. Jul. 11*, *Gl. i. erdaíre (vgl. Three Ir. Gl. p. 133)*.

**slóged, sloiged** i. imat *Three Ir. Gl. p. 139*: sloiged lebur n-Ereenn „Ireland's host of books“ *Fél. Epil. 141*; sloiged ina rigna *Jul. 18* (sluagad *Rawl.*); sloiged find *Febr. 3*, sluagaid *Laud*, sluagad *Rawl.*; *Mai 17*.

**slond significatio** *Z<sup>3</sup>. 982*; *Dat. do slund atraib trisin n-genitin*

*són ad significationem possessionis per genetivum hoc SG. 190b*.

**slondim** III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní sluindi-so non significas *SG. 208b (Z<sup>3</sup>. 435)*; 3 ní sluindi non significat *SG. 25b*; *Pl. 3* no da slóindet iarum iarna slontib firaib sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen *TBF. p. 138, 26*. — *Imperat. Sg. 2* sluind *Fél. Jan. 31*, *Gl. i. indis*; i. aisneid *Febr. 19*. — *Pract. Sg. 3* mit *Pron. suff. (s. S. 513, Col. 2)* sluinsius *LHy. Amr. 55*, *Gl. ro legastair (ro sluinnestair LU.)*. — *Fut. Sg. 3* sluinnfid *Fél. Prol. 320*; *Pl. 1* slundfemne *ibid. 287*; 3 slóindfid *ibid. 300 Laud*. — *Inf. slond, slondud*.

**slondud** *M. Bezeichnung, Bezeichnen*; *Nom. slondod* neicfí adchondarc-sa „description of everything which I saw“ *Ml. carm. 1 (Goid.<sup>2</sup> p. 19)*; *Pl. Dat. iarna slontib firaib TBF. p. 138, 26*.

**slúagach** *schaarenreich, von slóg*; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM. 21, 10*.

**slúagad** *hosting, s. 3. fecht*; co ro særthar mná tria bithu ar inn gné ucut ocus ar fecht ocus sluagud *Fél. p. CXLVII*.

**sluaistech** *FB. 37 Eg. von slúasat?* **slúasat**, sluasad a shovel *O'Don. Gr. p. 90*; *Pl. Nom. sluaisde ibid.*

**slucit** s. **sloeim**.

**sluindi** s. **slondim**.

**smacht** *authority, sway O'R.* — *Sg. Nom. nad lugu smacht Lg. 5, 19*; *Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb. 184 (Z<sup>3</sup>. 771)*; *Acc. fódemaid smacht indara tigerna „the sway of the one lord“ SMart. 6*; cen smacht rig *SC. 21*; ár ní tha-brat-som smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dua-lach hi fus *ScLb. 16* („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their vices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus císar fer n-Erend LU. p. 52a, 15*; *Acc. smactu rechto fetarlicce Wb. 26a (ritus legis reustatis Z<sup>3</sup>. 459)*; inna smachtu condiciones *Ml. 45r*.

**smech** *F. Kinn*; i. smeget *O'Dar*. p. 117. — *Dat. don smeich mento Gild. Lor. Gl.* 110; *Pl. Acc. con-nice a smecha FA.* 25 (*smechu LBr.*).

**smeget** *Gl. zu smeich; smeigead the chin O'R.*

**smér** [i.] *teine* („*fire*“) *Corm. p.* 40 *sméroit*

**sméroit** *glühende Kohle Corm. Tr. p.* 149; *sparks, embers O'R.*; *sméroid carbo Ir. Gl.* 945.

**smétim**, *sméidim I nod, beckon O'R.*

**smir** *medulla Ir. Gl.* 193. — *Gen* is leges lega cen lés, is cuinchid smera cen smuáis *LHy. Amr.* 20; *deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p.* 251.

**smít**, *melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ Corm. p.* 8 *bri; smiot an ear O'R.*

**smúainim** *III ich denke; I think, imagine, derise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 is é ro smuaineadh ina mheanmain do *Tor. Dh. p.* 168. — *Praet. Sg.* 3 an tan do smuain nach raibh fear a bhomchartha aice acht Diarmuid *ibid. p.* 108; ro smuain ina mheanmain féin *ibid. p.* 208. — *Inf. Dat. ar smuaineadh dho ar Ghráinne indem er an G. dachte ibid. p.* 192.

**smúas** „*bone*“ s. *smir; smuáis marrow O'R.?*

**snádim** *III ich schütze; snaidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 ron snada *Hy. 1, 13* (*snade Fr.*); 27; *dollaid ron snade Hy. 5, 10* (*parenthetisch*); *Gl zu snaidisium Hy. 1, 11*; *Pl. 3 ron snádat Hy. 5, 92* (i. donet ar sóerad). — *Praet. Sg.* 3 ron snaid *Hy. 1, 11*. — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind* (*vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11*): *snaidisium Hy. 1, 11, Gl. i. ron snade sund; snáidsiunn ibid. 27* (*snaidisium Fr.*); 38 (*snaidisium Fr.*); *snaidisium in sab sluagach i sossad n-ard n-oiblech Fé. Sept. 21* (*snaidisium.. isin síd Laud*); *snaidisium*

*in síd sárdai Jul. 18* (*snaidisium Laud*). — *Inf. Nom. rop snadud Hy. 1, 15; Dat. for do nádud dún Hy. 6, 24.*

**ro snadius**, ro snadius muir me-drach mend *LU. p.* 40<sup>a</sup>, 15, „*I swam merry, shining sea*“ *Crowe, Aid. Ech. p.* 103.

**snaidim**, *snaidhim I chip, cut O'Don. Suppl.* — *Imperat. Pl. 2 tícid tícid, gebid fæbra snaidid ethra, ticfa lind Muni nehmet Werkzeug, zimmert Bote LU. p.* 39<sup>b</sup>, 31 („*knit ye boats*“ *Crowe, Aid. Ech. p.* 101)? — *Vgl. snaisse, snass.*

**snáidm** *Knoten, Knüpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen. snadhma O'Don. Gr. p.* 96; *Pl. Acc. dorighneadar snadh-manna cuir agus cengail „bonds of compact and agreement Tor. Dh. p.* 78; *ibid. p.* 110.

**snáidmim** *I knot, splice O'R.*; *Pl. 3 snadhmaid na dóidlámba tar chaoldromannaib a cheile Tor. Dh. p.* 94.

**snáim** *ich schwimme.* — *Perf. Sg. 1 ro snó farrei garba glend LU. p.* 40<sup>a</sup>, 23. — *Praet. Sg. 1 ro snausa in farrei LU. p.* 114<sup>b</sup>, 30 (*Siab. Concul.*); ro snai imon curach *Three Hom. p.* 16, 17. — *Fut. Sg. 3 snaidid Liban sair síar LU. p.* 39<sup>b</sup>, 33. — *Inf. Dat. cid fodera long do snám for in mag Fé. p.* XXXII 15; *Acc. co n-accamar do snám TBF. p.* 146, 5 (s. 2. lind).

**snaisse** *geschnitten, abgeraspelt, Part. von. snaidim? fochartatár dan bunsai g snaisi gil issa leth i m-bátár na duba LU. p.* 23<sup>b</sup>, 29 (*einen abgeschälten Zweig*).

1. **snámach**, nach den Glossen von snám (*Schwimmen*), von Stokes mit „*buoyant übersetzt*: *Odran abb sær snamach Fé. Oct. 27, mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mic moga i. indsi fil i Corco-duibne; Acc. saithe snamach „a buoyant troop“ Aug. 6, Gl. i. for snám; F. fri Fleid sorchai snamaig Sept. 12, Gl. i. cách oc snam chuire.*

2. **snámach** *suber „the cork-tree“ Ir. Gl.* 391.



**snass** *Schnitt*, *Hieb*, vgl. *snaiss*, *snaidim*; *dognid* tra *Luctine* na *cranna* fri *teora* *snassa* *ocus* ba *féith* in *snass* *dédinach* *Corm.* p. 32 *nescoit* („by three cuts“). Vgl. *snas elegancy*, *ornament* *O'R.*

**snáth** a *thread*, *line*, *filament* *O'R.* — *Nom.* *snáth* *glas* *olla* „gray wollen yarn“ *On the Mann.* III p. 115; *co m-ba samalta* *ocus* (*sic*) *or-snáth* *cach* *finna* *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 13; *Gen.* *co m-ba samalta* *ra tétaib* *ór-snáid* *daror n-indeona* *foláim* *sua* *saincherda* *Rev. Celt.* III p. 177.

**snáthat** *F. Nadel*; *snáthath* *acus* *SG.* 107<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 16, s. 1082); *snáthad* *Corm.* p. 40. — *Sg. Nom.* *snáthat* *FB.* 65; *Gen.* a *fuille* *m* a *snathaiti* *s. unter* *drunec*; *Acc.* *snáthait* *FB.* 65; *Pl. Gen.* trí *cóecta* *snáthat* *ibid.*

**snáthatath** *aculeus* *SG.* 47<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 16, 1082).

**snáthe** *filum* *Z*<sup>2</sup>. 16; *snaithi* *filum* *Ir. Gl.* 817. — *Dat.* *húand* *snáthiu* a *filo* *Z*<sup>2</sup>. 211.

**snáthéine**, *cét snáthéine* *don* *charmocol* *cummasda* *hi timhacht* *fria* *chend* *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 17, „a hundred thread-webs of the mixed carbuncle“ *Crowe, Siab. Concl.* p. 431?

**snechta** *Schnee.* — *Sg. Nom.* *feraid* *snechta* *mór* *foroib* *CC.* 2 *LU.*; *Gen.* *etrochta* *snechtaí* *Hy.* 7, 19; *dáth* *snechtaí* *Lg.* 4, 5; *snechta* *p.* 132, 23; *snechta* *tria* *śín* *Hy.* 5, 19? *Dat.* *for* *snectu* *Lg.* 7, *forsin* *t-snechtui* *ibid.*; *fuairiu* *ina* *sirsnechtu* *p.* 190, 30; *Acc.* *in* *corp* *mar* *in* *snechta* *Lg.* 7; *cen* *snechta* *FA.* 35; *tre* *snechta* *Gl. zu Hy.* 5, 19; *gili-gbiur* *snechto* *n-óenoidichi* *TE.* 4 *Eg.* (*weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat*); *Pl. Nom.* *snechta* *serba* *p.* 190, 28.

**snechtaide** *schneig*, *voll* *Schnee.* — *Sg. Nom.* *sruth* *snechtaide* *FA.* 30; *amal* *soerdath* *snechtaidi* *Lg.* 18, 16.

**sned** *lens* *SG.* 113<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 121), *davon* *snethach* (*lies* *snedhach*) *lendosus* *Ir. Gl.* 649.

**snede** *SC.* 17, 2, vgl. *sneidh* *little*, *small* *O'R.*?

**snedim**, *snedis* *wechselt mit* *cuiris* *LBr.* p. 216<sup>a</sup>, 37 ff.; *snédis* in *sechid* *cona* *húblaib* *do* 52; *snidis* *urchor* *d'oenuball* *dó* 43.

**sni**, *snisni* *wir* *Z*<sup>2</sup>. 325, vgl. *ni*.

**snige** *Tropfen*, *Regnen*; *snigi* *án Gl. zu* *amnich* *Hy.* 5, 30; *snige* *mor* *do* *fleochud* *Corm.* 2 *arg* („a great flowing of wet“).

**snigid** *es tropft*, *regnet*; *snigid* *gaim*, *ro* *faith* *sam* *LU.* p. 11<sup>b</sup>, 23 (*Amra*). — *Perf. Sg.* 3 *rath* *in* *spirtu* *sechta* *senaich* *for* *cleir* *n-gelmair* „the grace of the septenary Spirit dropt on a fair great clergy“ *Fél. Mai* 15. — *S-praet. Sg.* 3 *snigis* *fleo-chad* *p.* 41, 36; *i. snigid* *i. ro* *snig* *no* *feraid* *Gl. zu* *senaich* *Fél. Mai* 15.

**sníim**, *ro* *sníit* *a* *slegha* *da* *se-mannaib*, *their spears were wrenched from their rivets* *On the Mann.* II p. 241. *Dazu* *auch* *brethnais* *i. inní* *sníes* *trena* *brat* *i. a* *dealg* *O'Dav.* p. 61?

**sním** *Kummer*; *distress* *Corm.* *Tr.* p. 132 *osnad*. — *Dat.* *hi* *sir-galur* *ocus* *hi* *sirsním* *TE.* 7 *Eg.*; *fo* *snim* „under grief“ *Fél. p.* CLXXII 41; *Acc.* *ní* *beir* *dím* *sním* *lobra* *Fél. Prol.* 223. — Vgl. *imm-sním*.

**snímaire** a *spindle* *On the Mann.* III p. 115.

**snímehe** *F. grief*, *sadness* *O'R.* — *Dat.* *ic* *torsi* *moir* *ocus* *icc* *snímehe* *TE.* 12 *Eg.*

**snithe**, *snithe* *oir* *fria* *étan* *p.* 131, 20, „fillet of gold“ *On the Mann.* III p. 163.

**snob** *suber* *SG.* 64<sup>a</sup>.

1. **snúad**, *snuadh* *river*, *brook* *O'R.*, *ainm* *d'fúil* („blood“) *ibid.*

2. **snúad** *i. folt* (*Haar*) *Corm.* p. 40.

3. **snúad** *i. ecosc* *no* *sainfeth[al]* *O'Dav.* p. 114; *colour*, *appearance* *O'R.*

1. *so Demonstrativpartikel*, *hic haec hoc* *Z*<sup>2</sup>. 347, *stark deiktisch* *wie* *gr. ὅδε*, *auf* *das* *Gegenwärtige* *und* *in* *der* *Rede* *auf* *das* *Folgende* *hinweisend*; *hinter* *dün-nem* *Vocal* *öfter* *seo*. — *Gebrauch*, a) *allein* *stehend*: *cia* *so* *wer* *ist* *dies* *ScM.* 12; 13; *cuich* *seo* *ScM.*

14; so ule alles dies FB. 89. — b) *Hinter dem Pron. personale:* inn é seo Munremur ist das hier nicht M. ScM. 12; remi seo vor diesem (dem gegenwärtigen Zeitpunkt) TE. 5 Eg.; is é seo iarom forcetul FA. 32; 33; auf das Folgende verweisend: is he seo tuirthud p. 17, 16; ba hed so atbertis p. 20, 27; conid e so p. 19, 39; at iat so . . rig SC. 22; in so tódē CC. 7 LU.; SC. 37; 39; SP. I 4; in so sis SC. 27; 38; FB. 71; Gl. zu Hy. 5, 23 (s. cennadart). — c) *nach dem Artikel mit Substantiv:* in mac so CC. 7 LU.; p. 142, 20; a tech so FB. 1; 16; is taig seo ScM. 15; na huile nert so Hy. 7, 42; auf das Folgende verweisend: asbert. . ani seo SC. 32; ohne Artikel érge seó SC. 45, 23. — d) *and-so hier, hic Lg. 9; cia and-so ScM. 11; 10. — Vgl. sa, se.*

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, *Partic. augens der 1. Sg., erst in späteren Mss.: dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.*

4. so-, su-, *Präfix, unserem wohl-entsprechend, gr. εὖ— Z<sup>3</sup>. 863.*

soad s. sóim.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. Fél. Index.

sobarche s. sobrach.

sobarthan F. *prosperity, good luck, blessing Three Hom. Index.*

— Sg. Nom. cin co derna araill dam-sa do bendacht-sa biaid a sobarthan oculus a bail oculus a blath form „its prosperity and its goodness and its blossom“ Fél. p. CIV 28; foráccaib bennachtain oculus sobarthan occu Three Hom. p. 32, 20; tria sobarthan m-Brigte „through B.'s blessing“ *ibid.* p. 66, 25.

sobeha, cen sobchai Gl. zu cen sotla Fél. p. LXXVII, zu subach?

sobérlaid gut zu sprechen wissend, redekundig; Sencha sobérlaid p. 327, 30.

so-béss, sóibhéus good breeding, good manners O'R.; O'Dav. p. 114; sobhus i. sobhes O'Dón. Suppl.

sobéssach wohlgesittet Hy. 2 Praef.; O'Dav. p. 116 solis no sobis.

sobis Gl. zu sobéssach, vgl. suabais.

sobra i. subhachas gan meisge „cheerfulness without drunkenness“ Mac Fírbis, davon sobraight „they make sober“ Corm. Tr. p. 148; zu Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach primrose O'R. — Gen. barr sobarche p. 132, 23; vgl. sobairche *Hypericum quadrangulum* On the Mann. III Index.

sobrich, is alind sen sobrich Wb. 31<sup>b</sup>, 38 Gl. zu senes ut sobrii sint.

socce a snout, z. B. soc muice, O'Gr.; a ploughshare Three Hom. p. 108, 30.

socesáil loligo, genus piscis SG. 47<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 30).

sochaide F. *Gesellschaft, Menge, Schaar*; sochuide copia, multitudo Z<sup>3</sup>. 365. — Sg. Nom. atát. sochaide mór aile and FA. 28; sochaide díb ScM. 5; Gen. conid am cara sluaig oculus sochaide p. 328, 20; p. 142, 20; SC. 31, 14; Dat. i n-uathed oculus hi sochaide allein und in Gesellschaft Hy. 7, 41; Pl. Nom. sochaidi FA. 2.

socharthanach, Compar. socarthanaihi amabilior Ir. Gl. 1125.

so-chenél N. edles Geschlecht. — Sg. Gen. don foilsingud sóche-neoil oculus sserchlandachta Noim Choluim cille Three Hom. p. 96, 27; mac sáer soceneól SC. 24; fer sóer socheniáil „a man free, of good family“ Tir. 11 (fer graid sochenelach sobessach Hy. 2 Praef.).

sochenélaigim III nobilito; Conj. Sg. 3 Dep. co sochenelaigidir Ml. 34 r.

so-chla berühmt, von clá, vgl. gr. εὐκλής; sochla i. maith O'Dav. p. 115. — Sg. Nom. sochla CC. 7; sochla set SC. 38, 2; tricha maigi sochla suaíre „thirty fields famous pleasant“ Fél. p. CLXXXIV. — Vgl. do-chlu.

sochlach berühmt, Fél. Jan. 14. sochma possibilis: ond aisnes sochmai i. on molad sochmai Gl. zu possibili fatimine Goid.<sup>2</sup> p. 67 (LHy). — Vgl. dochma.

so-choise Gl. zu docibilem Wb. 30<sup>b</sup>, 31 (Z<sup>3</sup>. 863).

**so-chonn** *a man of sound mind and intellect* O'R. — *Du. Gen.* cor da sochonn co fis oculus tre-baire *Sench. M.* III p. 8; *Acc.* itir da sochond *ibid.* p. 4. — *Vgl.* do-chonn.

**so-chor** *M. Vortheil, ein guter-, gültiger Vertrag*; sochar gain, profit, emolument O'R.; so-chur *a fair bargain or contract* O'Don. *Suppl.* (*Vgl.* Cair cis lir chuir dochuisin? Ninsa, a do, so-char oculus dochor. Cair cis lir in sochor? Ninsa, a tri, cor itir da lan, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir *Sench. M.* III p. 4; 8). — *Acc.* dognú sochor cach thrúig p. 328, 5; p. 142, 3.

**sochraid** *stattlich, schön, vgl. so-chruth?* — *Sg. Nom.* bá cáin oculus ba háibind oculus bá socraid arréim *FB.* 42; *Gen.* am sond slaide cach socraid p. 328, 4? — *Adv.* co sochraid *ScM.* 4; *SC.* 45, 21 (*,with a good heart'* O'Curry).

1. **sochraide** *F. Schönheit, eter sochraide oculus súachnide* *FB.* 1?

2. **sochraide** *zu cairde?* *Dat.* i socraidi labrait biuil *SC.* 38, 9 (*,in good friendship'* O'Curry).

**sochrait**, sochraid i. socharaid *a good friend* O'Don. *Suppl.*?

**sochraite** *a host, an army, assistants* O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — *Nom.* sochraite Dé domm anucul *Hy.* 7, 35 (*,God's Host'*); *Acc.* tinolaid Cumall a socraiti chucu *CCn.* 5.

**so-chruth, so-chrud honestus, venustus** *Z<sup>2</sup>.* 863, socruidhe pulcher *Ir. Gl.* 380. *Vgl.* do-chruth turpis, inhonestus, indecor *ibid.* (*Wb. SG.*).

**socht** *Schweigen; sochd silence* O'R. — *Acc.* ro lá..i socht mór *ScM.* 3.

**sochtaim** *II ich schweige.* — *Praes. Pl.* 3 sochtait uli fri tairm-chrith na lebar *Fél.* p. CXLII 1. — *S-praet. Sg.* 3 sochtais *FB.* 56.

**so-chumaet potens** *Z<sup>2</sup>.* 863.

**sochor s. so-chor.**

**sodain** *Pron. dem., anaphorisch wie gr. οὐτος, vorwiegend Neutrum, hoc* *Z<sup>2</sup>.* 350. — *Gebrauch, a) nach*

*Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf* *FB.* 11; 82; fo sodain sub hoc, ideo, ergo *Z<sup>2</sup>.* 350; *FB.* 19; 39; 40; fo soduin *CC.* 2 *Eg.* (so auch *ibid.* 3 zu lesen für do soduin); di soduin p. 145, 3; b) *nach Praep. mit Acc.: la sodain darauf* p. 40, 29; *Lg.* 9; p. 144, 9; *SC.* 7; 29; *FB.* 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73; am Anfang des Satzes *Fél.* 25; 54; 61; 72; 87; ol sodin *Z<sup>2</sup>.* 350; ar sodin secundum hoc, in hoc *ibid.*; amal sodin sicut hoc *ibid.*; tri sodin *ibid.*; im sodain (*Masc.*) *FB.* 37; 64.

**so-dath schönfarbig** *Fél. Aug.* 10, *Gl.* i. dath maith bui foraib.

**sóeb s. sáeb.**

**soebail**, aráill tria latin dóba soebail, aráill tria goedilg cáin in scél *Three Hom.* p. 114, 28 (*,eloquent'*), *vgl. sobhail eloquence* O'R.

**sóeb-choire s. sáeb-choire.**

**soee**, ce betis secht tengtha am gin soee suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“ *Fél. Epil.* 126.

1. **sóer, sáer frei, edel, vgl. dóer; saer liber *Ir. Gl.* 379; sóir, sóer liber, ingenuus *Z<sup>2</sup>.* 31; 863. — *Sg. Nom.* biam sóer *Hy.* 4, 8; brú sóer *FB.* 22; oclæch sáer *SC.* 23; mac sáer socneóil *SC.* 24; comul sáer *Lg.* 17, 43; isáer p. 328, 22? *Gen. F.* imdenu sula saire *SC.* 37, 12? *Acc.* in rig sóer suthain *Hy.* 6, 23; tir sorchá sáer *SC.* 34, 1; *Pl. Acc.* gonaid sóeru *SC.* 17, 4. — *Compos.* sóer-chenel *SC.* 42; -dath *Lg.* 18, 16; -setta *FB.* 24; -ligi 24; sóir-mug, -chele libertus *Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 31).**

2. **sóer artifex s. sáer.**

3. **soer s. sair.**

**sóeraim, sáeraim** *II ich befreie.* — *Praes. Sg.* 3 rel. soeras *Hy.* 1, 25; 28. — *Conj. Sg.* 1 *Dep.* co ro sáerir-sa morfessuir cecha dardain oculus XII cecha sathairnd ar phianuib iffrnd *Three Hom.* p. 38, 4; 3 ro sóera *Hy.* 6, 22; 1, 56; 4, 3; 12; *Gl.* zu soersum 1, 28, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, *vgl. die Anmerkung zu Hy.* 1, 11; *Pl.* 3 ron soerat *Hy.* 1, 6; 10; 24. —



*S-praet. Sg. 2* rom sára a Isu.. amal sersa Héli *Fél. Epil.* 445 (soersai *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sóersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beitr.* VII 38); 3 soerai *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl.* zu soeras *Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro sértha *FA.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir *p.* 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sóerad ar in m-buidechair um sich vor der Seuche zu retten *Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sóerad *Gl.* zu *Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na genti sèrad a mogad isin sechtmad bliadain *Three Hom.* *p.* 12, 6. sóerda edel; *Sg. Nom.* miad soerda *SP.* V 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, saíre *F. libertas, nobilitas, salus* *Z<sup>2</sup>.* 31; 863. — *Sg. Nom.* saire cen saethar cen snim *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil nobilitate generis *Wb.* 17<sup>c</sup>; cona saíre *FA.* 15.

sóeth s. saeth.

so-gním „welldoing“ *ScLb.* 23. ro soich ist unter rochim gestellt, da die Partikel ro auch bei offenbaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich *Fut. sec. Sg. 3* co soi-sedh „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach a vessel *O'R.*, s. unter lothor und pata.

soillse, soilse *F. Licht, Glanz, von sollus; lumen* *Z<sup>2</sup>.* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; s. foillse. — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 60; in t-sóillsi *p.* 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *FA.* 7; *Gen.* inna soilse *FA.* 5; *Dat.* co soillsi *FA.* 35; o soillse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soilsidir s. sollus.

soillsigim III ich erleuchte; I shine, brighten *O'R.* — *Inf. Dat.* ic sollsiugud *FA.* 13 *LBr.*, soilsigud *LU.*

soilsib s. sollus.

sóim III ich drehe, wende, verwandele. — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim so lange du dich von mir abwendest *MI.* 33<sup>a</sup>, 1; *Pl. 3* soit a n-écin..i toltanche *FA.* 23

(soait *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliged *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iummus *LU.*). — *Praet. Sg. 3* ro sói gné *SC.* 40; cen galar soi dath *Fél. p.* CVIII 8; co ro saí in cloich..i salond *p.* 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl.* zu donec..tu avertis faciem tuam a me *MI.* 33<sup>a</sup>, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros bennach in usce co ro soud immil *Three Hom.* *p.* 8, 5; cura soad in lassar..i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun ias é comartha bias fair *LU.* *p.* 18, 13. — *Compos.* impóim, tóim.

soimle i. indis *O'Dav.* *p.* 116; ma ro sellaiib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBr.*, semle *Laud*), *Gl.* i. sóimlid i. luathaig dia fégad ocus dia indissi, ut dicitur in usu Scótorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm reich; *Sg. Nom.* fer soimm oirmnech *Three Hom.* *p.* 34, 4. *Vgl.* soimne.

soinmech glücklich; secundus *Z<sup>2</sup>.* 811; 863. — *Sg. Nom.* ni bá soinmech tra a sét na pectach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmech slán *SC.* 45, 14.

soinmiche *F. prosperitas, felicitas* *Z<sup>2</sup>.* 811. — *Dat.* cona sóinmige *FA.* 15 (-i *LBr.*).

soirb facilis *Goid.* <sup>2</sup> *p.* 52, vgl. doirb; happy, prosperous *O'R.* — *Sg. Nom.* díar bo soirb in sét *FA.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia* *Goid.* <sup>2</sup> *p.* 52 (*Wien. Gl.*); affability, quietness, prosperity, success *O'R.*

soirthiu s. soraid.

solad s. solod.

solam schnell bereit, schnell; oband no solam *Gl.* zu *Fél. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl.* zu co m-brassi *ibid.* 19; solamh quick, ready *O'R.* — *Adv.* no híchta co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docúm n-Erenn *Three Hom.* *p.* 16, 4.

solámachtaige (solámachtaig-

the?) *palpable* *Three Hom. Index*; dorogart in draí demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom.* p. 26, 7.

**sollamain** = lat. sollemne; sollamhuin solemnity *O'R.* — *Sg. Nom.* eid fodera conid sollamain tidecht Crist a hEgipt ocs nach sollamain a dul innte *Fél. p.* XXXIV 16; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom.* p. 102, 15.

**sollus** glänzend, hell, klar, vgl. foilus; solus clarus *Ir. Gl.* 665. — *Pl. Dat.* co senistrib salsib p. 130, 21. — *Compar.* 1) soillsithir *FA.* 10; soilsidir *SP.* III 6; 2) soillsi *FA.* 10 *LBr.*; *Ir. Gl.* 1122.

**solma** Schnelligkeit. — *Dat.* co solma *Hy.* 8, 4 („with swiftness“); tocbam cride solma suas *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*); ingen bad chomadaís dó ar áis ocs cruth ocs cenél ocs cless ocs solmi *LU.* p. 122<sup>a</sup>, 19. — *S.* solam.

**solod**, soladh profit *O'R.* — *Sg. Nom.* nár bu mó a solod . . ol-dás a dolod *FB.* 90; conam raib each solad ar molad dot rigraid *Fél. Prol.* 12 („solace“ *St.*).

**solus** s. sollus.

**solusta** glänzend, von sollus; solasda bright, luminous *O'R.* — *Sg. Nom.* tir . . solusta *FA.* 4; sét solusta s. unter lochet; *Gl.* zu locharnaig *Hy.* 1, 31.

**-som** selbst, enklitische Particula augens für die 3. *Sg. Masc.* und die 3. *Pl.*; ipse *Z<sup>2</sup>.* 326; wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) *CC.* 3 *LU.*, iat-som (nämlich Conall und Loegaire) *FB.* 57. — Gebrauch, I) auf die 3. *Singularis Masc.* bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. *Sg.*: do-som *ScM.* 10 (Gegensatz dam-sa); *SC.* 5; *FB.* 3; 25; 31; hesseom p. 131, 12; or sei-seom sagte er *Lg.* 9; fris-seom *SC.* 34; fair-seom *FB.* 87;

lais-seom 88; chuci-sium *ScM.* 1; 2; chui-ce-sium p. 39, 20; fris-sium *SC.* 39; de-sium *FB.* 76; fair-sium 77. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: a galar-som *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 25; a arasom Conculainn 43; dia acallaim-som *ibid.*; uas a imdaid-seom *FB.* 3; ic a acallaim-sium p. 21, 32; ina diaid-sium *FB.* 70; a siur-sium p. 144, 32. — c) hinter einer Verbalform der 3. *Sg.*: arróet-som p. 17, 33; ata-som *SC.* 29, 22; asbert-som p. 131, 22; *FB.* 29; ro triall-som *SC.* 48; no bith-som *TE.* 9 *LU.*; ro fitir-som *FB.* 3; rigid-som 82; 87; ro cendaig-seom p. 17, 32; *FB.* 82; cingthi-seom 88; búi-seom inti Nóisi *Lg.* 8; *SC.* 48; búi-sium *Lg.* 9. — II) Auf die 3. *Pluralis* bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. *Pl.*: iat-som *FB.* 57; leo-som *ScM.* 5; *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; *FB.* 77; leo-sum *CC.* 1 *Eg.*; leo-sium (*sic*) p. 143, 7; doib-sium *ScM.* 3, 16; imma tech-som *Lg.* 12. — b) hinter einer Verbalform der 3. *Pl.*: asberat-som *ScM.* 19; forraithmenatar-som *FB.* 86; immaiccet-som *FA.* 5 (imanaicet-sum *LBr.*); ro dalait-seom *ScM.* 5; fonaiccit-sium *FB.* 77; 78. — c) hinter einem Prädicatsnomen: batar sonairte-seom *Lg.* 12. — III) Vereinzelt auf die 3. *Sg. Fem.* bezüglich: aice-sium p. 40, 27. — Vgl. sam, sem, sim.

**so-máin** wealth; ro bo do a shomain *LHy. Amr.* 67 (cor ba dó a somáin *LU.*); somáine wealth *O'R.*; ar a somaine *Corm.* p. 3 anomain; caiti somaine sét in fir sin? somaine grain díib *On the Mann.* III p. 490; somháine profits, rents, returns *O'Don. Suppl.*

**so-masse** Schmuck? bá somassi do-som sin ocs nir bo thórtromad *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 10.

**so-mblas** wohl-schmeckend, s. blas. — *Sg. Gen.* tipra uisce somblais „a well of sweet water“ *Ir. Gl.* 975.

**somenmnach** wohl-gemuth *On the Mann.* III p. 444, vgl. do-menmna.

**so-míad** *hohe Ehre*, „glory“ *ScLb.* 23.

**so-milse** *F. sweetness ScLb.* 25; *somailse dulcedo SG.* 52<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 863).

**sommatuib**, mamón dín ainm in demainis airchindech for indmassaib in t-ságail oculus forsna somataib etrócairib „over the pitiless rich“ *SMart.* 6?

1. **somme, somma reich, der Reiche**; *somme dives Z*<sup>2</sup>. 863. — *Sg. Gen.* dliged buthe in boicht fo mam in t-sommai *MI.* 27<sup>d</sup>, 7. — *Vgl.* soimm.

2. **somme, somma Reichthum.** — *Sg. Nom.* nadip rubecc' nadip romar bed a sommæ *Tir.* 11.

**sommetu**, somata *affluence, wealth O'R., vgl. dommetu.*

**so-molta laudabilior Ir. Gl.** 1127.

1. **son** = *lat. sonus; Ton, Laut.* — *Sg. Nom.* son a gotha *LHy. Amr.* 41; son a garma *Hy.* 2, 16 (*Gl. i. sonus*); son in cetail es (*Gl. i. sonus*); *Pl. Acc.* oc saigid for sunu *Wb.* 12<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 484); forsna sunu *de verbis MI.* 52 r.

2. **son glücklich, vgl. sona, sonas; Sg. Nom.** is son is alaind is noeb *SP.* IV 4.

3. **son ScM.** 21, 26.

**són** *Pron. dem. hoc Z*<sup>2</sup>. 353; rot bia son *ScM.* 14. *Vgl.* ón.

**sona glücklich, vgl. son, sonas; sona, sonadh happy, blessed, joyful O'R.** — *Sg. Nom.* grian sona *Fél. Oct.* 3; *Dat.* cona primsluag sona *Fél. Apr.* 13.

**son-airt, -nirt tapfer, stark, von nert; firmus, fortis Z<sup>2</sup>. 863. — *Sg. Nom.* *SC.* 23; sonart *Gl.* zu sab *Hy.* 2, 23; *Pl. Nom.* batar sonairte *Lg.* 12 (-i *Eg.*). — *Adv.* co sonairt *LHy. Amr.* 43.**

**sonairte F. Kraft, Festigkeit; commor-shonairti LHy. Amr. 43.**

**sonas happiness, bliss O'R., von 2. son.** — *Sg. Nom.* sonas oculus deggnim tria bithu d'fir th'inaid „prosperity and good deed“ *Fél. p. CI* 1.

**sonend, soinean fair weather**

*O'R.*; doucad in tan ticfad sonend oculus donend *LU. Amr.*, sina i. sonenna *LHy. Amr.* 58.

**sonnech s. soinnech.**

**sonn M. a staff, stake, beam O'R.**; sunn i. crann no sabb, ut est fomescaidh lam do sunn i. lam do righi docum in sabaid no do crand og deabhaidh *O'Dav. p.* 118. — *Sg. Nom.* am sond slaide cach socraid *p.* 328, 4? *Dat.* ro comled alamu dia sund *CCn.* 2; *Pl. Nom.* ro gabtha stúind oculus slipre doib *Three Hom. p.* 78, 1 („stakes“).

**sonnach palisade Rem.**<sup>2</sup> *p.* 56; a wall, a mound *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* sonnach daingean cláir do chur ina timchioll *Tor. Dh. p.* 130; sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU. p.* 23<sup>b</sup>, 16; sonnach farn[aide?] for cach múr forsin bátar nóe cend *LU. p.* 114<sup>b</sup>, 9 (*Siab. Concul.*); *Acc. s. desíu.*

**sonnaim II ich pfähle.** — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro sonnta *Fél. Prol.* 33.

**sontar ScM.** 22, 3, von 1. son?

**so-óla gut zu trinken, s. l. medar.**

**sop M. a wisp Corm. Tr. p.** 153. — *Sg. Nom. und Gen., Pl. Acc.* atnaig in gilla in di oibill a medon in t-suíp áil cátha corcea isin tellaig (tellach?) oculus ticc sopp asin lepa chuca; coirgis in dí fot úrmonad im na suppu, sétis ind óibill, lassais in sopp, oculus follsigis do a proind *LBr. p.* 214<sup>a</sup>, 13.

**sorcha hell, licht, vgl. dorch.** — *Sg. Nom.* tír sorcha *SC.* 34, 1. — *Compar.* co morslog ba sorchu *Fél. März* 9.

**sorchaide radiant ScLb.** 23.

**sord trim O'R.**; tóirnis tra ann tipra dian ainm sord i. glan *Three Hom. p.* 114, 3.

**so-reid leicht; happy, successful O'R.**; very smooth *Fél. Index*; nad soreid la boethu *Fél. Prol.* 30; co rup soraid dam-sa techt dochum nime *Three Hom. p.* 76, 19; rop soraid dam dul sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142 (*Gl.* zu rop réid). — *Compar.* soirthiu expeditior *SG.* 15<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 863)?



**sornn** = *lat. fornus.* — *Sg. Nom. sornnd tentide FA. 17; Dat. a surnn tened Hy. 1, 29; Acc. triasin sornnd sin FA. 17.*

**so-scéle, -scéla** *Evangelium Z<sup>2</sup>. 769.* — *Sg. Gen. la turebail soscelai FA. 32; Dat. cosin t-oscelu LU. p. 15<sup>a</sup>, 36; Acc. pridchad soscela Hy. 2, 33 Fr.*

**soss, sos** *ind fir imramae „support of the rover“ Gl. zu sess ethair Corm. Tr. p. 154.*

**sossad** *dwelling, abode, seat O'R.; sosad positio SG. 7<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 49).* — *Sg. Nom. dian sossad síd Saiger már „a station of peace“ Fél. p. LXI 1; Dat. i n-óen sosuth in una positione SG. 7<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 183); búí Ailill for sossad in dúine oc a n-déscin LU. p. 20<sup>a</sup>, 21; for sossad a miadamla „on the station of his glory ScLb. 5; Acc. ro gab á sossad sumpsit sedem suam Wb. 4<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 337); Fél. Febr. 26; Pl. Dat. isna sostaib FA. 6 („stations“ St.); Druim lias indiu, i. di sostaib Patrice and ocus dina liassaib ro ainmniged *Goid.<sup>2</sup> p. 84 (Vit. Trip.); illepthaib glainidib, hi sostaib argdidib ScLb. 23.**

**sostan i.** *cumsanadh O'Dav. p. 116, i. glóir no gair no utmáille no inned Gl. zu Fél. Jul. 10 (mor sostan „a great rest“ Stokes).*

**sotal stolz, hochmüthig; i.** *uallach no dimsach O'Dav. p. 116.* — *Sg. Nom. FB. 37; Cernach Sotal „C. the haughty“ Fél. p. LXXVII.*

**sotaltus M. Stolz, Hochmuth;** *im sotlotus LU. p. 52<sup>b</sup>, 38.*

**sotech lupanar SG. 64<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 811), von soith, sad und tech?**

**so-thenga beredt, Gl. zu sothnge Fél. Jan. 15 LBr. and Sept. 30.**

**sothnge „well-tongued“, sui slan sothnge suthain Fél. Sept. 30, Gl. i. sothenga no sogne fair; ibid. Jan. 13.**

**sotla F. Stolz, Hochmuth. — Acc. cen sotla Fél. p. LXXVII 8.**

**sous (für so-füss?) Wissen; sóas experience O'R. — Nom. soas Fél. Epil. 89; Gen. sruaim soais „a**

**stream of knowledge“ Fél. Febr. 4; Dat. is dam sous Hy. 5, 37 (Gl. i. is dom dán); cuimbrigud indsee fo soas do cuibded „an abridgment of speech with science which was harmonized“ Fél. Epil. 123; co soas März 13.**

**sparr** = *ahd. sparro; joist, beam O'R. — Pl. Dat. for sparraib na tigi FB. 57.*

**spírut** = *lat. spiritus. — Sg. Nom. in spirut nóeb Hy. 1, 56; 6, 6; Gen. in spirta nóib Hy. 5, 90; p. 40, 7.*

**sporan s. unter esrecht.**

**spré cattle, the portion of a wife O'R.; spréid („cattle“ Gl. zu thus O'Don. Suppl., vgl. Beitr. VIII 328; triucha ceud Ceise Chorrainn ó rígh Eirionn mar spré rena inghin „as dowry“ Tor. Dh. p. 170; Gen. gur mór ionnmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe „in fish and cattle“ Keat. p. 132.**

**spréd F. Funke; Gl. zu tenlam Corm. p. 42. — Sg. Nom. cach spréd tra ocus cach frass doileced a tene LU. p. 85<sup>b</sup>, 9; Pl. Gen. beim spréde Maic Cecht oc átúd tened ría rígh n-Erend ibid. 7, vgl. is and rombói Mac Cecht oc béim tened ibid. 1.**

**srabtine O'Dav. p. 118, „lightning“ Rem.<sup>2</sup> p. 83.**

**sraigell** = *lat. flagellum. — Sg. Nom. is[s]raigell do esorgain ScLb. 21; Gen. sainchenelæ srogill Wb. 17<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 769); Pl. Gen. na sraigell tentide p. 191, 22; Dat. co sraiglib FA. 16 LBr. (sroiglib LU.); p. 191, 20.*

**sraiglim flagello. — Praes. Pl. 3 sraiglit FA. 16; no da sraiglet [na dem]næ LU. p. 114<sup>b</sup>, 38 (Siab. Concul.). — Inf. Dat. do sroigled FA. 15.**

**srand snoring Corm. Tr. p. 153.**

**1. srath the bottom of a valley, fields on the banks of a river, a strand O'R. — Pl. Acc. mo scing srathu FB. 50 = p. 310, 38? Vgl. espoc Eogain Arda Sratha „Bishop E. of Ardstraw“ Three Hom. p. 100, 1.**

2. *srath* *Lg.* 18, 13?

*sráth* = *lat.* *strata*? *ro* lenait beos isin dún ocus *ro* marbait ar na srathaib ocus isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

*srathar* *F.* = *lat.* *stratura*, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind *srathar* dodcaid *SG.* p. 229 (*Z*<sup>2</sup>. 954); *Dat.* capull gcalta oci co *srathair* fair *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 2.

*srebann*, *srebhand* *Gl.* zu *nuchum* (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

*srebnaide*, *sreibnaide* *membranaceus* *SG.* 58<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 794); inar . . is é súata *srebnaide* *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 2; a úathroic *srebnaide* *scroll* *ibid.* 43.

*srédim* *III ich werfe*, es-*srédim* *ich streue aus*, *aesreuth* *Gl.* zu *haec aspergo* *SG.* 70<sup>a</sup>. — *Praet. Sg.* 3 *srédis* *Cuchulainn cloich* fair *LU.* p. 82<sup>a</sup>, 35; *oen tra dona ruthnib* *ros esreid* *grian* na *firinde* isin *domun* *Three Hom.* p. 4, 9. — *Praes. Sg.* 3 *sréid* (*zweisilbig*) *múine* *SC.* 17, 6, *für* *sréthid* *oder* *sréid*? *srethius* fair *iarom* in *slig* *LU.* p. 62<sup>b</sup>, 14. — *Inf. Dat.* *iarna n-esréidiud* fo *Mag Murthemni* *Rev. Celt.* III p. 177.

*sréid* *FB.* 50, p. 310, 26, *sréid* *Fergus Dubthach* *úad* *LU.* p. 81<sup>b</sup>, 26, *sreid* *múine* *SC.* 17, 6 zu *srédim* (*sreim* *Fél. Index*)?

*sreith* *pratium* *SG.* 20<sup>a</sup>, s.

*sreng*, *sreang* a *string*, *cord*, *rope* *O'R.*

*srengim* *ich ziehe*, *schleppe*; *sreangaim* *I string*, *draw*, *extend*, *tear* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *do srenga* in *loech* in *luing* „*hauled in the ship*“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 *labrossi* *dosreggat* a *m-bel* *n-ichtarach* *dar a . . Goid.* p. 71 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 *sínis* in *t-anmanna* a *brágit* *úad* *asin* *chrund* *ocus* *farmid* a *chend* *i n-druim* in *daim* *ba mó* *dond* *al-mai* *ocus* *srengais* *lais* isin *crand* *LU.* p. 26<sup>a</sup>, 25 (*schleppte ihn mit sich*). — *Pass. Praet. Pl.* 3 *srengtha* *tollfethe* a *mullaich* *co m-bátár* *for coich* a *muineóil* *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 32.

*srennim* *sterto* *SG.* 185<sup>a</sup>, 1 (*srenim* *Z*<sup>2</sup>. 434). — *Vgl.* *srand*.

1. *sreth* *Reihe*; *series*, *ordo* *Z*<sup>2</sup>. 992; *Gl.* zu *strues* *SG.* 55<sup>b</sup>, 10; *sreath* a *row*, *rank*, *swath*, *order* *O'R.*; *vgl.* *imm-sreth*. — *Pl. Acc. und* *Sg. Nom.* *co n-accatár* *iar* *sín* *teóra* *sretha* *isind* *raigid* in *taige* *immá* *cuaire* *ónd* *ursaind* *diaraili*, *sreth* *and* *chetamus* *di* *bretnasaib* *óir* *ocus* *argit* . . *sreth* *di* *muntorcaib* . . in *tres* *sreth* *di* *claidbib* *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 31 (*On the Mann.* III p. 163); *Sg. Dat.* *lase* *aralégatar* *i* *hi* *sreith* *rann* *SG.* 213<sup>a</sup> (*cum* *leguntur*, *i. e.* *in serie verborum* *Z*<sup>2</sup>. 992); *Pl. Dat.* *ina* *srethaib* *ocus* *ina* *corónib* *FA.* 12; *Acc.* *tar* *salmuire* *sretha* „*over ranks of mainseas*“ *Fél. Epil.* 238.

2. *sreth* s. *sernim*.

*srethaim* *gleichbedeutend* mit *sernim*? *failgit* *no* *forbanait* *no* *srethait* *Gl.* zu *sernait* *Fél. Aug.* 31; *aisnéid* *no* *ro* *srethad* *Gl.* zu *ro* *sreth* *ibid.* 25.

*sríab* *stripe* *On the Mann.* III p. 121; a *circle* *O'R.*

*srían* = *lat.* *frenum* *Ir. Gl.* 819. — *Sg. Nom.* *SC.* 31, 15.

*sríanach* mit *Zügel* *versehen*, *frenatus*. — *Pl. Gen.* *cet* *n-ech* *sríanach* *TE.* 10, 14.

*srib* a *stream* *Corm. Tr.* p. 97 *inesclund*.

*sróenim* *III ich werfe nieder*, *besiege*; *sraoinim* *I defeat*, *overthrow*, *disperse* *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *sroena* *Gl.* zu *vítam* *trudere* *Gild. Lor. Gl.* 255; *na* *rom* *sraine* in *bas* *Gl.* zu *ut non secum* *trahat me mortalitas* *Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *cor* *srained* *iar* *sín* in *crand* *tarais* *forsna* *géntib* „*was hurled back*“ *SMart.* 25. — *Fut. Pl.* 3 *sráinfitir* *tra* *iar* *sín* na *hanfíreóin* *hi* *péin* *iffirn* „*shall be hurled*“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* *srainiud* *ScLb.* 21 („*breaking*“); *Dat.* *co* *rabe* *cechtar* *de* *ic* *sroiniud* *araile* *LHy. Nenn.* 2.

*srogill* s. *sraigell*.

*srogod*, *no* *srogod* *airid* *Gl.* zu *flagello* *SG.* 66<sup>a</sup>, 25.

*sról* *gatin*, *silk* *On the Mann.* III *Index*; *scroll* *byssus* *Ir. Gl.* 577. —

*Gen.* clífabinar sróil siricda *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 29; a úathroic srebnaide sroill *ibid.* p. 79<sup>a</sup>, 43; dar a fúathróic srebnaide sroill *ibid.* p. 79<sup>b</sup>, 3.

srólda *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg.* 18, 21.

1. sroll i. sollsi, unde apud *Scoticos* díu sroll i. e. dies solis *Corm.* p. 40.

2. sroll s. sról.

srón *F. Nase; nasus Z<sup>2</sup>.* 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Öss.* III 5; *Corm. Transl.* p. 146 ronna; *Acc.* dar sroin *ScM.* 6; *Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom.* p. 72, 30. — *Compos.* srón-bennach *rhinoceros SG.* 97<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 23); *Goid.<sup>2</sup>* p. 57 (*Leyd. Gl.*).

srúaim *N. Strom; i. sruth O'Dav.* p. 115; i. imat *ibid.* p. 117. — *Sg. Nom.* srúaim ecnai *Fél.* Nov. 27; *Pl. Nom.* srúama *FA.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo sruamannaib *O'Dav.* p. 119.

srúamach, co sal sruamach „to the streamy sea“ *Fél. Aug.* 25, *Gl. i.* srotha imdai ind ocus ass.

sруб a snout *O'R.*; sруб muicci „a pig's snout“ *Corm. Tr.* p. 154. — *Dat.* ro leltar im sруб *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 15.

sрубan merenda *Ir. Gl.* 143.

sruith *alt, erfahren, weise; angesehen; knowing, a knowing person O'R.*; sruithe *religious seniors O'Don. Suppl.*; *vgl. altcymr.* strutiu *Gl. zu antiquam gentem Z<sup>2</sup>.* 120. — *Sg. Nom.* sruith *Hy.* 6, 21, aber *Fr.* sruthib; *FB.* 22; *Gen.* togairm Semeoin srotha *Fél.* Jan. 5; is comarlecud sruithi *TB.* p. 182, 14; *Dat.* don sruith (*sic*) *Gl. zu don cath Hy.* 5, 19; *Acc.* fácbais fer sruith dia muntir innti *Three Hom.* p. 116, 8; *Pl. Nom.* sruithi na fetarlaice i. Abraam ocus Isac rel. *MI.* 31<sup>d</sup>, 11; na sruithe *Hy.* 1 *Praef.* („seniors“); sruithi Erenn „Ireland's elders“ *Three Hom.* p. 34, 31; *Gen.* inna sruithe *Gl. zu veterum MI.* 133<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 1004); iar n-inntsamail na sruithi remthech-

tach *Three Hom.* p. 95, 11; *Acc.* o ro fácaib sruithi ocus minda ocus martire intib *ibid.* p. 116, 12. — *Compar.* ni longe co longe céle Dé remut no fer bas sruithiu *qui sit senior Z<sup>2</sup>.* 1004 (*SG. A. C.* 23); cia de isruithiu, in ríg fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) rígh fo bith creitme *On the Mann.* III p. 510; *Superl.* sruithium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sруth *Strom; flumen Z<sup>2</sup>.* 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA.* 16; 17; 18; 30; sруth *Ligir SMart.* 22; *Gen.* ainm ind srotho *SG.* 35<sup>b</sup>; fo bás srotha *Wb.* 32<sup>c</sup>; in t-srotha *FA.* 16; 18; *Acc.* in sруth *FA.* 17; 18; curcas fri sруth *FB.* 44; *Pl. Nom.* srotha p. 133, 3; *FA.* 30; srotha fola 33; *ScM.* 18; *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 6; *Dat.* co srothaib nemi p. 191, 14; 29; *Acc.* frisna srotha aile *FA.* 18.

sруthar *Fluss; a sруthair na Sláine, dar sруthair na Bóinni O'Don. Suppl.*

sруthe *F. Weisheit, von sруith; Gen.* sab sруithe *Fél. Jul.* 1.

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a well by the side of a road *O'R.*; sdaba beca bidís forsna tibradaib isna cánaib dlúthaib *Gl. zu ana Corm.* p. 3.

stair s. stoir.

stíall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.*; sdíall i. clár: go sdíallaib airgid i. go gclaraibh *O'Cl. (Corm. Tr.)* p. 154).

— *Sg. Nom.* stíall archapur p. 309, 34; *Dat.* cona steill airgit p. 309, 37; *Acc.* in stéill p. 310, 2; *Pl. Nom.* tri stéill chreduma i tau-laich in taige *FB.* 55; steill chreduma *ibid.*; *Pl. Dat.* co stíallaib airgit p. 309, 35.

stoir = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoir *SP.* III 3; stair libuir Ihu *Gl. zu Hy.* 2, 58; *Acc.* dorat stair ind rechta for leith ocus a hsians for in leith aile *LHy. Amr.* 59.

stúag „a<sup>n</sup> arch“ *FA.* 8; *vgl. túag.* — *Compos.* sduagh-dhorus



an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaigh-leirig a dhroma s. unter lerg.

stuigen, ni roibe riam um nách araile éces samail in chumdaig boi um Shenchan einmocha a stuigen suad „besides his sage's gown“ Corm. p. 36, 16 (prüll).

-su, -so enklitische Particula ausens der 2. Person Singularis, wird hinter i zu -siu, -seo, vereinzelt und später -si (p. 140, 23; 144, 7). — Gebrauch, a) am Pronomen der 2. Sg.: tussu Lg. 9; 19; tusso ScM. 15; lat-su SC. 41; 46; FB. 41; acot-su 46; ocut-su 56; chucut-su ScM. 13; airut-su FB. 6; let-so Lg. 12; innut-so TE. 8 LU.; duit-siu ScM. 11; TE. 10 LU.; SC. 6; 43; 47; FB. 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12; dat-siu SC. 5. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.: do menma-su ScM. 3, 8; t'echrad-su FB. 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so Lg. 12; do ara-so FB. 9; for th'athair-siu ScM. 10; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU. — c) hinter einer Verbalform der 2. Sg.: manim bera-su Lg. 9; ni fuigeba-su SC. 42; athertha-su ScM. 3, 7; feg-su SC. 39; bia-so Lg. 10; 19; airg-siu Lg. 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu Lg. 19; ScM. 3, 17; 10; FB. 11; 27; 31; 35; 56; foracbaissiu ScM. 7; 9; 11; 13; TE. 6 Eg.; FB. 73; tair-siu SC. 40; nachat fil-siu fein FB. 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi CC. 5 Eg.; ro ucaiseo FB. 18; brethaigeseo 58. — d) hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.: rot bia-su wird dir sein TE. 5 Eg.; dot dingbad-su FB. 94. — e) hinter einem Prädicatsnomen: is att ail-siu SC. 43. — f) An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa (vorwiegend erst in späteren Mss.): airim-sea p. 41, 13; diamsa Lg. 5, 2; coich thussa SC. 12; let-sæ TE. 8 Eg.; let-sai ScM. 6 H.

suabais mild; i. min no ailgion O'Don. Suppl.; i. sobésach Féil.

Jan. 13; Sg. Dat. co sluag suabais *ibid.* Jul. 16, Gl. i. cum turba felici martirum, i. sobésach; Pl. Gen. sluag mor martir suabais Féil. Febr. 2 („of gentle martyrs“), Gl. i. onni is suavis i. suabiseach.

suacaltmiehe F. suavitas Wb. 15<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 811), vgl. accaldam.

suabisech Gl. zu suabais.

su-aichnid wohl bekannt, erkennbar, klar; suaithnidh i. so-aithnidh i. foreill O'Don. Suppl.; suaichnid demonstratio (?) Z<sup>2</sup>. 863. — Sg. Nom. bá suaichnid Lg. 18, 12; 17; isuaichnid nírródhad mo íc-sa TE. 12 LU., vgl. isúaichnid tra cid dia n-dechuith Tit Gl. zu ita ut rogaremus Titum 2 Cor. 8, 6 Wb. 16<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 357); slicht suaichnid FB. 34; Acc. comartha suaichnid FB. 73.

súaiehnide F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit? Sg. Acc. eter sochraíde ocus suaichnide FB. 1.

su-aíened das der Natur Entsprechende; is suaíened cenéuil ní dofuisim ocus dofuisémar Gl. zu genera nominum principalia sunt duo, quae sola novit ratio naturae SG. 61<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 365).

suaig prosperous, successful O'R., LHy. Amr. 117<sup>a</sup>; vgl. duaig.

suaill few, small, little, mean O'R.; s. unter écmáis; ba suaill tra nach báite in curach Corm. p. 37, 1 (prüll); súail no bec LHy. Amr. 24; ba súail Gl. zu séim *ibid.* 25; *ibid.* 117.

suaire pleasant, agreeable O'R., vgl. anuaire; suaire in lia „pleasant the flood“ Féil. p. CXXXIV<sup>3</sup>; gormac grad-suairec *ibid.* p. CLXVIII 39 („loving-gentle“); tricha maigi sochla suaire *ibid.* p. CLXXXIV 24; do maccaib suarecca saerchlann *ibid.* 27.

suaithnid, ro chuir a mheur bárrchaol a suaithnid síoda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Ga dearg“ Tor. Dh. p. 104; *ibid.* p. 132; *ibid.* p. 182. Vgl. suaithnid a bow-string O'R.

sualach admirable, famous O'R.; cland sualach accu Gl. zu

cona chleir cainclandaig *Fél. Jan.* 12.

**sualig** *M. virtus* *Z*<sup>2</sup>. 233, *vgl.* dualig; *Pl. Nom.* *sualchi* *Wb.* 29<sup>a</sup>, 32; *Dat.* tria *sualchib* *ocus cáingnímaib* *ScLb.* 17; *co* *sualchaib* *Gl. zu* *co* *m-bláthaib* *Hy.* 4, 6.

**súan** *Schlaf*. — *Sg. Nom.* *súan* *SC.* 29, 11; 16; 30, 10; *ro-súan* *der grosse Schlaf* *Oss.* II 8? *Gen.* is fulang *súain* *sochaide* *SC.* 31, 14; *tuilsitir* *mo derca suain* *Oss.* III 1? *Dat.* *cona súan* *FA.* 15; *ina súan* *SC.* 11, 8; 29, 5; *roddúsci suan* „*mayst thou awake from thy sleep*“ 30, 1; 11? *Acc.* ní *thastar súan* *SC.* 29; *fri súan* *serglige* 28, 1. — *Compos.* *súan-bricht a charm* *which causes sleep*, *suainbhreacht* *seachtmaine* *dorat in drai forra O'Don. Suppl.*; *súan-traige*.

**súanach** „*sleepy*“ *Hy.* 5, 21.

**súanaim** II *ich schlafe*. — *Praet. Sg.* 3 *nir thomail* *ocus nir súan* *FB.* 57.

1. **súanem** *Seil*; *suainemh* i. *teat O'Dav.* p. 118. — *Pl. Nom.* *ceithri suanimain* *FA.* 2; *Dat.* no *clistis* *errid Ulad* *for suanemnaib tarsnu* *on dorus diarailiu isin tig i n-Emain LU.* p. 121<sup>b</sup>, 11 (*Tochm. Em.*); *cen-galtar a lám iarum dia thóeb* *co suanemnaib Rev. Celt.* III p. 184; *Acc.* *co cethri suainemnu* *FA.* 2 *LBr.* — *Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung* (*súa LU.*).

2. **súanem** *Anstrengung?* *Sg. Gen.* *dénun suanemun* i. *n-aidchi*, *precept fri dei* *Gl. zu in labore et fatigatione nocte et die operantes* *Wb.* 26<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 775); *Acc.* *súanemuin* *do dénum i n-aidchi* *do reicc ar biad et séitach dia muntir*, *precept fri dei* *do íec anman sochuide* *Gl. zu memores estis laboris nostri et fatigationis* *Wb.* 24<sup>d</sup>.

**súan-traige** *die einschläfernde Musik*, *personificirt* *Suan-traiges als ein mythischer cruittire*, s. *gen-gol-traige*.

**súas** *Adv. in die Höhe*, *vgl.* *sós und ós*, *úas*; *soos*, *suas sursum* *Z*<sup>2</sup>. 612; *súas* *FA.* 18; 28; *FB.*

74; 85; *LHy. Amr.* 60; *atracht suas* *ScM.* 4; *FB.* 9; 25; *suas de Hy.* 2, 24, *vgl.* *gur thúirling anuas* *ar an n-ga agus ro thúirling anuas* *de go foisdineach firghlic gan fuiliughadh iná foirdheargadh air Tor. Dh.* p. 86, 28.

**súata** *glatt gerieben?* a *inar bláith biannaide*, *is é étrom aerda*, *is é súata srebnade*, *is é úagthe osslethar* *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 1 („*polished down*“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 423); *deg-súata* („*well-smoothed*“ *Crowe l. c.* p. 425) s. *unter lethar*; *suaithe any thing deprived of its juices*, *tempered, mixed, kneaded O'R.*, *vgl.* *súathaim*.

**súathaim** *I knead, rub, mix, mould O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 *co n-doirted in loimm isin fhedan* *sin* *ocus no chomsuaithed triasin braissig* „*he used to . . mix it all through the pottage*“ *Fél. p. C* 25. — *Inf. Gen.* *crand suati na braisce* „*the mixing stick*“ *ibid.* 21.

**suba** *Freude*, *vgl.* *duba*; *subha* *pleasure, delight O'R.* — *Sg. Nom.* *na síd na suba na sám* *Lg.* 17, 55; *is córu duit suba* *ocus forbáilti* *Three Hom.* p. 100, 17; *i fil síth* *ocus suba* *LHy. Amr.* 135; *suba tar menmain cáich* *EC.* 5, 5; *Gen.* *iar lecad cech suba* *Fél. Apr.* 21; *Dat.* *co subu* *FA.* 16 (*co súba* *LBr.*).

**subach** *fröhlich, glücklich*, *vgl.* *dubach*. — *Sg. Nom.* *slán subach* *SC.* 30, 1; *Acc.* *issin síth soer subach* *Fél. Apr.* 2. — *Adv.* *co subach* *FA.* 31.

**subachus** *laetitia Ir. Gl.* 301.

**subaigim** III *mit Acc. ich freue mich an Etwas*. — *Praes. Sg.* 3 *subaigthius er freut sich daran* *SP.* II 14; *Pl.* 3 *subaigít gaudent* *MI.* 61<sup>c</sup>, *they rejoice O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 *ro subachsát na huli in mírbuil sin* „*all rejoiced at that marvel*“ *SMart.* 35.

**sucach** *FB.* 37, *vgl.* *súgach merry, cheerful, sportful, frolicsome O'R.*

**sucut** *illud*; *bid fir sucut* *FB.* 6; *tucaid . . sucut* 14 (*succat* *Eg.*).

1. **sude**, *suide* *Pron dem. dieser*, *hic* *Z*<sup>2</sup>. 349, *wird anaphorisch ge-*

*braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do. suidiu TE. 9 LU.; FB. 94; foa suidiu p. 131, 16; di sudiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issudiu FB. 20; dabei CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar sudiu post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar sudiu.. iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o sin co sudi CCn. 7; Pl. Dat. síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnighther éis síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.*

2. *sude, suide N. Sitz, Sitzen; dál-suidæ forum SG. 57<sup>a</sup>, trebun-suide, iúg-suide tribunal SG. 50<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 855). — Dat. isin t-sudiu faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna suidiu *ibid.*; co n-desitar.. inna sudi *sie setzten sich nieder FB. 21; co fuarusa hé.. ina sudi ich fand ihn sitzend SC. 33, 3; atraig.. ina sudi er setzte sich aufrecht 12; Acc. lasin suidi n-gríanda SC. 40; itir suide no shessam Hy. 1, 3; luid.. issa suidiu na fari FB. 83 (issin suidiu Eg.); isi (sic) suidi fari *ibid.* (issin suidiu Eg.); siasair suide eoin i n-ailt Hy. 5, 1; condot rudi (s. sudim) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. batar na mnaa ina suidib Lg. 15.**

*sudigim III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro súidig p. 40, 12; Pl. 3 ro súidigset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged FA. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.*

*sudigud M. 1) Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach FA. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; sudigud ind ríghige 16; Gen. dliged suidigthe *lex positionis SG. 193<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 239); Dat. 1) iar suidiugud Gl. zu mihi posito.. in periculo Gild. Lor. Gl. 4.**

*sudim, suidim ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.*

*cia rét brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114<sup>a</sup>, 3 („who sits[on] their slopes“ Crowe, *Siab. Concul.* p. 381). — Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 für ro súdi. — Praet. Sg. 3 ro súid iar sin in senoir oirmitnech *Three Hom.* p. 122, 4; suidis Ronait *Fél.* p. CXLVII 3. — Fut. Sg. 3 suidfíd.. for a chathair rigda *ScLb.* 5; Pl. 3 suidfít iar sin sudi nemthrócar *ScLb.* 20.*

*súg sucus; cáin in sug assa sóeraighthib sugthiar Goid.<sup>2</sup> p. 157 (LHy. Amr.); co tírmaigid cach súg his isnaib ballaib Gl. zu efficiet sucum membrorum Ml. 44<sup>d</sup>.*

*súgim II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro stuig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr *ScM.* 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthiar s. unter súg. — Inf. Nom. súgad ocus imlécad a anala *Corm.* p. 36, 31.*

*súi ein Name für die einheimischen Gelehrten, On the Mann. III p. 150; vir doctus, doctor Z<sup>2</sup>. 255; saoi a sage, a scholar O'R.; saí scriba Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. sui LHy. Amr. 60; 72; bid súi bid fáid bid file *Three Hom.* p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo sui *Goid.<sup>2</sup> p. 93 (LHy.); ibid.* p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad *Corm.* p. 36, 17; fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; dám suad dna dí ferib déac *On the Mann.* III p. 510; Pl. Nom. cit súide not légat „though they be sages that read it“ *Fél. Epil.* 81; Dat. do shuidib *LHy. Amr.* 136.*

*súil F. Auge; oculus Z<sup>2</sup>. 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 41; súil cháirech 19; cach súil di Gl. zu Oss. III 7 (sul Ed.); Gen. rodarc a sula FB. 81; imdenum sula SC. 37, 12; tene na súla SC. 17; la brafad súla FA. 17; 31; andiaigh a sula TE. 9, 15 Eg.; lí sula p. 132, 25; 26; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-6en stúil *ScM.* 11; Acc. co m-bert do stúil as do chind *ScM.* 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat stúil tairsiu SC. 35; in t-stúil aile *ScM.* 11 ist Nom. für den*



*Acc.*; *Pl. Nom.* súili *FA.* 21; *Gl. zu Oss.* III 1 (mo shuile *Ed.*); súili *FB.* 91; atconcatar súili dáini *TE.* 5; *Dat.* segdaib suilib *Lg.* 4, 3 *Lc.* (súiliub *Eg.*); *Acc.* fo a súili *TE.* 12 *LU.*; *Du. Nom.* a dí suil *Hy.* 5, 42; *TE.* 4; a da súil *p.* 43, 22; *Gen.* cechtár de na dá sula *FB.* 91; cutrumma a dá sula 74; cechtár a da súlu *TE.* 4 *Eg.*; cutrumma a da súlu *FB.* 62. — *Compos.* suilchor *p.* 144, 16.

**suilbir**, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly O'R.*; *Gl. zu sochla Féil. Jan.* 13. — *Vgl.* duilbir.

**suirge**, ann geubhair-se suirghe uaim-se, a Oisín „wilt thou receive courtship from me“ *Tor. Dh. p.* 54; tosach suirghi *TE.* 7 *Eg.*; ní suirgi na sotlæ rocruide morpartæ *Fél. Epil.* 135 (suirgi i. suaire, ro cruidhe i. ro croid i. tue ní eisib, mor-partæ i. lebur *Three Ir. Gl. p.* 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Félire bilden.*

**súist** a flail *O'R.*, = *lat.* fustis *Ir. Gl.* 109. — *Sg. Gen.* bla susta aith *Sench. M.* III *p.* 220; *Pl. Dat.* co sústaib iarind *FB.* 48.

**súithe** „knowledge“ *Corm. p.* 40 *sacart*; *LHy. Amr.* 26; *ibid.* 136; co suthi *FA.* 35; ro lég suthé „read wisdom“ *Goid.<sup>2</sup> p.* 97 (*LHy.*).

**suithemlacht** „knowledge“; ba sab hi suithemlacht cech bér lai *LHy. Amr.* 26.

**sul** before *O'Don. Gr. p.* 325; *Tor. Dh. p.* 54; *ibid. p.* 152.

**súl** Nebenform von súil, *Oss.* III 7 *Ed.*; *Pl. Gen.* iadad a sul *ScLb.* 20.

**sulbair** *gutsprechend, beredt, s. labair*; *subir eloquens Wb.* 17<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 863); *subair Gl. zu lepida Leyd.* 61<sup>a</sup> (*Goid.<sup>2</sup> p.* 57). — *Vgl.* dulbair.

**sulbaire** *F. eloquentia*; *Gen. inna sulbaire SG.* 9<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 247).

**sulbairgthid** *Gl. zu lepos SG.* 67<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 802).

**sulbairigim** III *bene loquor*; *Imperat. Sg.* 3 *subairiged Wb.* 12<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 863).

1. **sult** *Fett*; i. a feith *Corm. Tr. p.* 117 *molt.*

2. **sult** *mirth, joy, delight, voluptuousness O'R.*; a sult ocus a feth *p.* 130, 25?

-sum s. -som.

**sund** hier; *hic, hoc loco Z<sup>3</sup>.* 355; do sherce dam sund, do serce dam tall *Fél. p.* CLXXXV 24; sund *FA.* 3; *SC.* 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; *FB.* 21; 36; 62; ron snade sund *Gl. zu snaisium Hy.* 1, 11; sunn *TE.* 5 *Eg.*; 9, 31; 10, 3; 13; 14; *CC.* 7 *Eg.*; sund ille *SC.* 29, 20; *p.* 144, 27; indiu sund amne *p.* 131, 24.

**sunda** hier, *hic Z<sup>3</sup>.* 355; s. unter melim; sunna *FB.* 94; uair is sunna th'esergi *Three Hom. p.* 44, 19; sunno *p.* 144, 25.

**sút** illud, als Adv. dort, dort-hin, illic; atcluni-siu sú *FB.* 35; is fíor do Dhiarmuid sú *Tor. Dh. p.* 152; in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choimdiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaube *Three Hom. p.* 18, 31; sú *dort SC.* 11, 9; 47; and sú *SC.* 32.

1. **suth** weather *O'R.*; suth sin *Corm. p.* 21 *fiuchud, ibid. p.* 43 *tuarad.*

2. **suth** Geburt, Frucht; soth offspring *O'R.* — *Pl. Nom.* na sothe terrae fetus *SG.* 64<sup>a</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 240); *Dat.* érsna suthaib „after the births“ *Goid.<sup>2</sup> p.* 60 (*South.*).

**suthach** fruchtreich; tír suthach solusta *FA.* 4.

**suthaige** *F. Fruchtbarkeit ScLb.* 25.

**su-thain**, suthin ewig; aeternus, perpetuus *Z<sup>3</sup>.* 863. — *Gen. F.* na péne suthaine *FA.* 24; 34; *p.* 170, 27; *Dat.* isin bethaid suthain *Three Hom. p.* 96, 6; *Acc.* in rig sóer suthain *Hy.* 6, 25. — *Vgl.* com-suthain.

suthe s. suthé.

cia suthrebrech *Hy.* 2, 60?

**sutrall** s. unter lochet; sudrall light, brightness, a candle, a torch *O'R.*

## T

tá s. táim.

tabairt, tabart *Inf. zu tabraim.*

1. taball = *lat. tabella*, tabhaill *tabella Ir. Gl. 62; das Material, auf dem man in Irland ante pergamenae usum schrieb, waren tabulae e betula arbore complanatae, quas Oraion et Taibhle Fileadh i. Tabulas Philosophicas dicebant Ogyg. p. 233, vgl. Ms. Mat. p. 470; i cinn secht m-bliadhan tescaid filid ocs faide ocs fisidh in t-ibur bóis os Baile, ocs musnuit taball filidh de, ocs sgríobh fise ocs fese ocs serca ocs tochmarca Uladh inti Ms. Mat. p. 473, 3s.*

2. taball *eine Schleudewaffe, sling On the Mann. II p. 252; focéird Cuchulaind cloich assa thab[i]ll furri corróebris in mind n-óir i trí ibid. III p. 196; nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill Aid. Chonch. 40.*

tabartaigh „bountiful“ *Fél. p. CLXXII 41, von tabairt.*

tabraim *I verschmolzen aus doberim, s. do-biur, ich bringe, thue wohin, gebe, mit la ich nehme mit; tabur do Z<sup>a</sup>. 428. — Praes. Pl. 2 tabraid FB. 72. — Conj. Sg. 2 ní taibre grád for nech con fese a inruccus don grád sin Wb. 29<sup>a</sup>, 24; ní fil. rí na tibre falte dún Lg. 10. — Imperat. Sg. 2 tabair ScM. 3, 16; tabair bréc im nách n-aile FB. 61; tabuir ass hi TE. 19; tabar FB. 87, s. unter drindrose; Pl. 2 tabraid Hy. 1, 52. — Praes. sec. Sg. 3 na tabrad ScM. 1; asbert Cumall na tibre acht is cach ní dobérad ocs ní bád sí in ben CCn. 4; asbert Tadg co tibre breith do ind ibid. 7; nach tibre mnai TE. 2 Eg.; Pl. 3 dia tibertis rigi n-Erend SC. 21; tibertais 22. — Praet. Sg. 3 tobert p. 131, 1; Pl. 3 tubertatár a cairp-tiu leu CC. 3 LU. — Pass. Praes. Sg. 3 ní tabarr ainm trén friu*

*ML. 30<sup>a</sup>, 9. — Conj. Sg. 3 mani tabrait[h]er FB. 56. — Praes. sec. Sg. 3 dia tibertha FB. 90. — Praet. Sg. 3 tobreth p. 130, 23. — Inf. Nom. is dait as chóir a thabairt FB. 9; in tan bá mithig tabairt biid dóib CC. 3 LU.; a tabairt illáim neich uaib-sí FB. 76; ní mebul do Ultaib. a thabart FB. 14; Gen. fobith tabarta do chách a chomraime SC. 2; Dat. du thabairt SP. II 16; do thabairt sét ScM. 2; FB. 72; uscí. do thabairt fo a súili TE. 12 LU.; do thabairt iuna m-bossán SC. 2; do thabairt chucu dass ihnen gegeben würde Lg. 11; TE. 20 Eg.; FB. 59; 63; dál inna caurath sin do thabairt FB. 56; cath do thabairt eturru eine Schlacht wurde zwischen ihnen geliefert Lg. 16; oc tabairt chathai Féil. p. CXLVII 2; foraim én dóib do thabairt fornd (auferlegen) SC. 5; FB. 62; oc tabairt tana bó uait beim Wegtreiben eines Rinderraubes von dir ScM. 11; ic tabairt chind Anlúain assa chriss ScM. 16; FB. 2; do taphuirt na hingene TE. 3 Eg.; Acc. trí thabairt ind annmæ triuin fris ML. 30<sup>a</sup>, 12; ar tabairt darsa morlind Lg. 18, 30?*

tabsat SC. 29?

taccair, tacair *congruus, decens Z<sup>a</sup>. 881; tacair cense oc in forcitil Milde ist geziemend bei der Unterweisung Wb. 31<sup>c</sup>, 26; is tacir deit ní táirle lat Wb. 30<sup>d</sup>, 20 (decet te Z<sup>a</sup>. 234); is tacáir dúnn a cháin fochell asar chorp Wb. 15<sup>c</sup> (Z<sup>a</sup>. 633, zu lesen corp?); Wb. 17<sup>c</sup> (Z<sup>a</sup>. 794).*

tacemaic *attingit, tachmaice (sic) snechta ferna (no fairnnia) fer i doecmaic in snechta crissa fer Corm. p. 20 ferend; tacmaic „it surrounded“ O'Don. Gr. p. 260 (mit Bezug auf Corm. l. c).*

taccmang *reichen bis, umgeben, verschieden von teccmang? Praes. sec. Sg. 3 taccmangad [du*

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. *unter fésoc*. — *Zu O'R.'s* „tag-mangaim I surround“ *vgl. imm-thacmang*.

**taecraim** (für do-aith-garim) *I argumentor*; tagraim *I plead, argue, dispute, debate, sue O'R.* — *Praet. Pl. 1* doracartmar cois cáich *Gl. zu causati sumus Wb.* 2<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 457). — *Fut. taiccéra cách dar á chen[n]* fessin *Gl. zu unus-quisque nostrum pro se rationem reddet Deo Wb.* 6<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 452). — *Inf. taere*.

**taere**, **taere argumentari**, *Inf. zu taecraim, argumentum Z<sup>2</sup>.* 881; tagra *discussion Corm. Tr. p.* 163. — *Sg. Dat. ic* sirthacra friu *F.A.* 26; ic taecra frimm „contending with me“ *Three Hom. p.* 36, 21; *Pl. Nom. cia* batar deg-tacrae les „though there were good arguments with him“ *Tur. Gl.* 81; na taecraí dorata for Crist *Gl. zu objecta Lib. Hy.* 6<sup>a</sup> (*Goid.<sup>2</sup> p.* 66).

**taceu** *ich sage, spreche*; „nego?“ *Z<sup>2</sup>.* 434 (*Wb.*); taceu ní adilgnimmar *Gl. zu numquid egemus Wb.* 15<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 439); duacthar tri th[u]listin in talman *Gl. zu loquitur terrae creatio Ml.* 51<sup>c</sup> (*Goid.<sup>2</sup> p.* 43).

**tacha** *scarcity O'R.*; ní biad tacha broit na biid ann co brath *Goid.<sup>2</sup> p.* 104 (*LHy.*).

**tachtad** *Gl. zu angens SG.* 14<sup>b</sup>, tachtud ar brágtib „strangling on throats“ *SeLb.* 20; tachdaim *I strangle, choke O'R.*

**tachtae angustus** *SG.* 60<sup>b</sup>.

**tadall** *visitatio Z<sup>2</sup>.* 28, *Inf. zu taidlim*. — *Sg. Nom. tadhall in maighi siu TE.* 16 *Eg.*; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ni adliub ém“ ol Chuchulainn [*fiat*] *visitatio a te Rev. Celt. III p.* 176; *Gen. bad* atrab ná bad cuit tadill es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen *Wb.* 27<sup>b</sup>, 27; *Dat. don* chet-tadall *SeM.* 1; *Acc. ní* sech-malfam ní and cen tadal *Ml.* 25<sup>a</sup>, 3 (*Z<sup>2</sup>.* 460). — *Vgl. imm-adall, ad-ella*.

**tad-badim** (für do-aith-) *I ich*

*zeige*. — *Praes. Sg. 3* tadbát *demonstrat Wb.* 10<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 431); duadbat oculus relaid *demonstrat et manifestat Ml.* 51<sup>c</sup>; donadbat quod *demonstrat SG.* 27<sup>b</sup>; dom adbat *Lg.* 18, 10; *Pl. 3* ar don adbat *SC.* 28, 2? — *Fut. Sg. 2* tadbæ *FB.* 59. — *Pass. Praes. Sg. 3* doadbatar ostenditur *Wb.* 29<sup>c</sup>, 4 (*Z<sup>2</sup>.* 471); ciasberat doaidbatar fisi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si *Wb.* 27<sup>a</sup>, 29. — *Inf. taidbsiu*. — *Vgl. tárfas und tais-benim*.

**tadbanar s. taid-benim.**

**tadbéim s. taithbéim.**

**tadbsiu s. taidbsiu.**

**táeb s. tóeb.**

**taerrechtach** *erregend, Erreger, tærrechtach debtha SC.* 25, *vgl. tairrachad to incite O'Don. Suppl. und tudrach*.

**ní tágara** *SC.* 40 *lies ní tágara, s. águr*.

**tagim** für do-agim, -again? *Imperat. Sg. 2* aigh taig i. tair dori-dhis i. eirigh go Cormac oculus tair dori-dhisi uadh *O'Dav. p.* 50 aigh; *Pl. 2* atát da clárchiste mora and, inagid tagid oculus tucthar as *LU. Nenn. 1*. — *Vgl. ma* imaga taga i. imain amuigh *O'Dav. p.* 49 agh.

**tai** i. derbóg (dearbh a churn or milk pan *O'R.*) no taog (?) no ian, tadbanar toi i. taisbentar na taoga no. na derboga no in ian loma no corma *O'Dav. p.* 121. *Vgl. toi*.

**tái** *p.* 132, 24 („there no grief or care is known“ *O'Curry*)?

**taibleth s. toimlim.**

**táid** *M. fur SG.* 47<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 30).

**taid-** oder **taith-**, entstanden aus do-aith-.

**taid-benim** *Ich zeige*. — *Pass. Praes. Sg. 3* tadbanar s. tai; tadbanar din do Chomgall *Fél. p.* CXXIX 2; nom tadbanar „is shewn unto me“ *Three Hom. p.* 80, 24. — *Praes. sec. Pl. 3* nóí crotha no tadbantais forri erschienen an ihr *FB.* 28. — *Vgl. tais-benim*.

**taidbrim** (für do-aith-berim) *I exhibeo*. — *Conj. Pl. 2* ní tidbarid far m-baullu ne exhibeatis membra vestra *Wb.* 3<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 881). — *Praes.*



*sec. Sg. 3 donedbarad Gl. zu ut. . possit adhibere* *MI.* 23<sup>a</sup>, 4.

**taidbriud**, dothæt Cuchulaind arnabarach do taidbriud in t-ślóig ocus do thaibsenad a chrotha álgin alaind do mnaib *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 1.

**taidbsiu** *F. Zeigen, Inf. zu tad-badim, Erscheinung; demonstratio, demonstrare* *Z<sup>3</sup>.* 486; 881. — *Sg. Nom. taibsiu SC.* 49 (taidbsiu *H.*); *Dat. iar taidbsin Concualaind dó ina charput LU.* p. 113<sup>a</sup>, 12; *Acc. ro faillsig . . re táidbsin a n-ecosca „he manifested . . their countenances by showing* *Fél. p. XXXVII* 12; *conécus in tadbsin tarfás duit LU.* p. 113<sup>a</sup>, 14; *Pl. Dat. frisna taidbsib sin SC.* 49, taidbsiu *Eg.*

**taid-choirte**, in taidchoirte as i n-do[i]ri *Gl. zu reversorum* *MI.* 82<sup>c</sup>, *vgl. tath-chor.*

**taid-chrenim** *I ich erkaufe. — Perf. Sg. 3 do radchiúir Wb.* 2<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 450); it hé dorraidchiúir eos *redemit* *Wb.* 32<sup>d</sup>. — *Fut. Sg. 3 tatheria i. in cunrad dobera tarais, ut est ni tatheria ma ro ria i. ni tuca amuith é ma ro recus (reca?) amach O'Dav.* p. 120.

**taid-chrice** *F. redemptio* *Z<sup>3</sup>.* 812, *von crece. — Gen. atconnaire sóllsi a thaithreca Three Hom.* p. 4, 1.

**taid-chur** *redemptio* *Wb.* 3<sup>a</sup>.

**taide s. taite.**

**táide**, taide *secrecy, concealment, adultery* *O'Don. Suppl.*; *taidhe theft O'R., vgl. táid; hí taide verstohlen s. unter laige; cen táide „without concealment“ Féil. Prol.* 71, *Gl. i. cen folach; [i.] cen dícleith* *Oct.* 10.

**taidecht s. tuidecht.**

**taidlech** *Sühnung; satisfactio* *Z<sup>3</sup>.* 881; *taithlech „peace“ Féil. Sept.* 19 (*reimt auf aithmet*), *Gl. i. sithgud. — Sg. Gen. in taidlich satisfactionis* *MI.* 23<sup>a</sup>, 9; *Dat. ho chain-taidliuch satisfactioe* *MI.* 32<sup>a</sup>, 21 (*Z<sup>3</sup>.* 857); *Acc. cen taithlech FA.* 35 (*„without pretence“ Stokes*).

1. **táidlech** *glänzend; táidh-*

*leach pleasant, delightful, splendid O'R. — Sg. Nom. in grian tind taidlech Hy.* 4, 2; *toidlech ScM.* 21, 32; *Matha mur tren toidlech Féil. Sept.* 21, *Gl. taitnemach; Acc. F. treib toidlig „a radiant homestead“ Féil. Prol.* 78, *Gl. i. taitnemaig.*

2. **táidlech** *Glanz, táidlech ind óir TE.* 3?

**taidlim adeo, visito. — Praes. Sg. 2 „Dia m-bad fulocht mór no beth and“ or si „ro adelta; úair is bec fil and ni thaidle *Rev. Celt.* III p. 176; 3 do da aidlea *Wb.* 9<sup>d</sup> (*adit eam* *Z<sup>3</sup>.* 434). — *Conj. Pl. 3 ni rom taidlet Gl. zu nim tharle Hy.* 6, 8. — *Praes. sec. Sg. 3 dia táidlet in n-úir „if he touched the mould“ SMart.* 40. — *Fut. Sg. 3 dos n-aidlibea visitabit eos* *Wb.* 25<sup>d</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 459); no don aidlife *Three Hom.* p. 38, 8; *toadlibi ibid.* p. 120, 9; *Pl. 1 adrimfem ocus doaidlibem cech n-oin dliged fil in psalmís* *MI.* 14<sup>c</sup>, 5. — *Inf. tadall. — Vgl. adella.***

**tail s. tol.**

**taille stark; strong, stout *O'R.*; i. daingin *O'Dav.* p. 122. — *Sg. Nom. FB.* 37; 71. — *Compar. tailcithir s. 1. lón.***

**taillee** *F. Festigkeit, Stärke; Dat. mur co talcai (reimt auf mar-trai) Féil. Sept.* 15, *Gl. i. co calmatus mor, vgl. co tailce i. co treisi no co calmatus no co teinne O'Dav.* p. 122 *tailc; co talci „with starkness“ Féil. Apr.* 28 (*co talcai ibid.* p. LXXVII, *Gl. i. co tangnai.*

**tailcend s. tál-cend.**

**tailchube** *crater* *SG.* 95<sup>b</sup> (*Z<sup>3</sup>.* 72); *Pl. Nom. ind telchubi cadí* *SG.* 180<sup>a</sup>, 1. — *Vgl. tulchube.*

**tailciud**, isel fri art tailciud fri gargg *Bern.* 115<sup>a</sup>, „tender to the rough“ *Goid.<sup>3</sup>* p. 56.

**taille salarium** *Ir. Gl.* 739.

1. **tailgim** *II foveo. — Imperat. Sg. 2 a ben talaig do maccán „cherish thy child“ Three Hom.* p. 30, 25. — *Praes. sec. Sg. 3 áilsi Patrice iarna baitzed ara tailced maccu Cathbad Tir.* 8 (*„that he would cherish“*). — *Inf. Acc. dúis*

in fetfaimmís talgud a brotha LU. p. 127, 39. — Vgl. tatalcim.

2. **tailgim** für do-failgim? vgl. fáilgim *I beat or cut*, i. buailim no gearraim O'R.; co dufailced don Gl. zu ut omnem filius Israhel spem noxiæ securitatis incideret Ml. 35<sup>e</sup>, 1.

**tailm** F. Schlinge; laqueus Z<sup>2</sup>. 770; a sling Corm. Tr. p. 158. — Gen. liic telma s. unter scendim; Acc. oder Dat. gaibthi cloich isin tailm SC. 7.

**táim** ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atáu, atú, itáu, Z<sup>2</sup>. 488; mit d für t, wenn als blasse Copula gebraucht, in ni dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condai, inid, mád, manid). — Sg. 1 at ferr do laech andó-sa als ich bin ScM. 16; „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu LU. p. 124<sup>b</sup>, 27; tri chét bliadan o tú sund ibid. p. 40<sup>a</sup>, 8; nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ni dam: ni dam dermatac[h] p. 141, 6 (dom Eg.); ni dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; ni dam tualnge laubra rimm ibid. 22; 2 cid no táí Lg. 10; 18, 1; ScM. 3; abair rim cid dáí TE. 9, 9; is midlachda no táí FB. 58; is fota in troscud i táí ScM. 3; is ferr do laech andaisiu als du bist ScM. 10; madda eola a Chonchobuir Lg. 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib FA. 29; is tuilled péine ros ta and FA. 16 LBr. (ros ic and LU); ce tha nech SC. 44, 2; ci-si airm hi ta síde SC. 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em SC. 13 (vgl. ní maith dún ém ibid.); ba ferr leiss éc andá bethu TE. 12 Eg.; FA. 10; 29 (oltas LBr.); is tressiu cuma inda muir Lg. 18, 39; otha mo glun von meinem Knie an TE. 10, 12; otá Essrúaid Lg. 11; cidaide di soduin p. 145, 3? mit Pron. personale suffixum; taithiunn dichrichide clius SP. II 6; tathund nobis est FéL. Prol. 217 Laud; iss ed

tatham Lg. 18, 3 Lc.; tathum i. ata agam O'Dav. p. 124; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; tathut fælte SC. 10; tathat i. ata agat O'Dav. p. 124; tathus mor maith aire „she has much good upon her“ FéL. Febr. 5; rel. ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim Lg. 13; oldás FB. 94; oltas FA. 10 LBr.; 29 LBr.; nir bo ferr saide . . andás in Loth mór ScM. 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; Pl. 1 síd mór itaam EC. 1; cusin purt sa hi táum Three Hom. p. 114, 14; Pl. 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „mani fágthai in tír forsa táthi LU. p. 39<sup>b</sup>, 11; Pl. 3 bale i taat láith gaille ScM. 6; más tat carait FB. 84; ní dat ná-mait FB. 21; ní dat maithe ban-rúna TE. 9, 16; condai mná sídi SC. 28; cidat linmair FA. 13; ci dat olcea rúna ban TE. 9, 17 Eg. (oder zu trennen cid at?) bíit lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; rel. andaiti ibid. Eg.

**taimne** torpor; taimne morfes-siur cen éc „the trance of seven without death“ FéL. p. CXXIX-23; tamni ibid. p. CXXX-20.

**taimthiu** „bed-death“ FéL. Jun. 30, Gl. i. a éc fri hadart; ibid. Jul. 2, Gl. i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaithium, no tai[m]thiu i. tam tai i. éc a ænur no serg, vgl. Three Ir. Gl. p. 133; ibid. 27; Aug. 17; taimthiudh i. bás no sercleighe O'Dav. p. 122; Pl. Acc. la tamthine FéL. Oct. 29?

**táin**, cen thain SP. V 9, „without disgrace“ O'Curry?

**táin** Forttreiben, Raub; driving O'Don. Suppl.; besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU. p. 55<sup>a</sup>, 1) Titel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamain Titel anderer Sagen; — Sg. Gen. oc tabairt tana bó uait ScM. 11; Dat. do tháin na m-báu a Cúailngiu TBF. p. 154, 4; Pl. Nom. táinte, táinti O'Don. Gr. p. 99; Pl. Gen. co n-immaid . .

bó-thánte SC. 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cuirn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh. p. 204, 2* („the cattle-herds“). Vgl. imm-ain, tagim (mit táid Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun).

**táinsem**, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epil. 524*; vgl. áinsem *accusatio*, áinsid *Accusativus Z<sup>2</sup>. 771*.

**táinsim** ich beschuldige; tain-sither is reproached, censured *O'Don. Suppl.*

1. **tair trocken?** ba tair *Hy. 5, 30* (tar *Fr.*), *Gl. i.* ba terad, „there was fine weather always in her field“ *Stokes. Vgl. 1. tar.*

2. **tair s. tairicim.**

3. **tair Lg. 5, 15 Eg.?**

4. **tair Adv. im Osten**, vgl. fair, an-air; tair ic taurcháil na gréni *TE. 16*; *Oss. III 9*.

**táir contempt, reproach O'R.**, vgl. ár, tatháir; *Acc. frim tháir s. unter imm-denach.*

**tairbert**, toirbeart a munificence, a gift, present *O'R.*, toirbhirt delivering, giving up, handing over *O'Don. Suppl.*, *Inf. zu tairbrim*. — *Gen. da láim thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain On the Mann. III p. 446* (*TBC*).

**tairbertach**, toirbeartach generous, liberal, munificent *O'R.*

**tairbine s. tarbín.**

**tairbir** vgl. bir? cona thairbirib níath s. unter serda.

**tairbrim** (für do-air-berim) I redigo, subigo; toirbbrim I give, deliver, yield *O'R.* — *Praes. Sg. 3* ol a tairbir *Gl. zu quod redigat SG. 197<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 430)*; tairbirid . . ocus trascaid dochum n-iffirnd comtinól . . na mac mallachtan *FA. 1* („he bows down“); tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais ibid. („he bestows“); *Praet. ro thoirbir slógu Achia subegit LBr. p. 205<sup>b</sup>, 18.* — *Pass. Pl. 3* doairbertar fo réir Dé *Wb. 22<sup>c</sup> (convertuntur sub voluntatem dei Z<sup>2</sup>. 473).* — *Part.*

*tairberthae Gl. zu incurvatum obpresumque Ml. 130<sup>c</sup>.* — *Inf. tairbert.*

**tairreed s. tairicim.**

**tair-chanim** Ich prophezeie; do-aur-chanim sagio *SG. 60<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 880).* — *Praes. Sg. 3* doerchain profetat *Ml. 21<sup>a</sup>, 7*; don aurchain *Gl. zu portendere Cr. 33<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 430)*; *Pl. 3* terchanait *SC. 35.* — *Praes. sec. Sg. 3* no thercanad *Gl. zu Hy. 5, 19*; *Pl. 3* tairchantais *Hy. 2, 19.* — *Perf. Sg. 3* tairchechuin resiu forchuimsed *Gl. zu praedixit Isaias Wb. 4<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 448)*; *Pl. 3* hore nad tairchechnatar fathi doib *Wb. 5<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 450)*; dun áircechnatar *Tur. Gl. 6.* — *Praet. Pl. 3* Dep. ro thirchansatar a drúide do Loegaire *Three Hom. p. 16, 30.* — *Pass. Praet. Sg. 3* doairchet, tairchet *Z<sup>2</sup>. 478 (Wb.)*. — *Part. Sg. Dat. don terchantu Gl. zu prophetato Ml. 53 (Z<sup>2</sup>. 881).* — *Inf. tairchetal.*

1. **tair-chellaim** ich umgebe, vgl. air-chell, timm-chell; *Sg. 3* don oirchell din mór luaidi *FA. 17 LBr. (timchellaid LU.)*; hierher auch dodon archéil *p. 133, 6* (das Dunkel von Adam's Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden)?

2. **tair-chellaim coerceo?** *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* bruite . . dia tairchelland a eochu *p. 311, 4.* — *Praes. sec. Sg. 3* bruite di dergór ina láim dia taircellad a eochu *LU. p. 113<sup>b</sup>, 20*; cuachi di ór . . hi taircellad a folt *p. 311, 2.*

3. **tair-chellaim** ich halte in Ordnung? taircella tomus conid iarna durn toimdither *On the Mann. III p. 514*, vgl. tairceall i. timceall, ut est taircell tomas *O'Dav. p. 123*, fer taircell „collecting man“ *O'Don. Suppl.*

4. **tair-chellaim**, *Sg. 3* tairchella memorat *Wb. 12<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 880)*, vgl. 1. timmchell.

5. **tair-chellaim** ich raube, vgl. airchellad, archelim (s. die Nachträge); *Inf. Nom. in tairchellad hi follus Gl. zu non, inquit, quod*



*habet in se notam iniquitatis pupillae, aperte tenuiores quosque deripiunt sed callide excogitant* *ML.* 28<sup>o</sup>, 5.

**taircheltach** *Gl. zu magica ars* *Bern.* 94<sup>b</sup>, nach Stokes (*Goid.* 2 p. 55) für tairchetlach.

**tair-chetal** *N. Prophezeiung, tairchital prophetia* *Wb.* 5<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 881). — *Sg. Dat.* báí trá Curnán oc taircetul doib ind locha do thich-tain táirsib *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 28; *Pl. Nom.* á tercitla vaticinia sua *ML.* 19<sup>b</sup>, 10; *Dat.* í tairchetlaib fátha *Hy.* 7, 12.

**tairchetlid**, taircetlid *sagax* *SG.* 60<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 793).

**tairchi** *TBF.* p. 146, 9, s. **tor-chim**.

**tairchisse?** da n-droch duba tairchisi *FB.* 45; da n-droch duba tarchise *LU.* p. 113<sup>a</sup>, 41 („two black firm wheels“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 376).

**táircid**, recht-táircid *legislator* *SG.* 44<sup>a</sup>, 3 (*Z*<sup>2</sup>. 854).

**táircim** *III ich bereite, verschaffe.* — *Praes. Sg.* 3 doáirci bethid *Wb.* 15<sup>b</sup> (*efficit vitam* *Z*<sup>2</sup>. 257); *rel. táirces* *FB.* 73. — *Imper. Sg.* 3 táirced dia chéliu *Wb.* 23<sup>c</sup> (*paret alteri, gloriam*, *Z*<sup>2</sup>. 365). — *Inf. Gen.* do breith táircthe cruid o Ailáll ocus o Meidb *LU.* p. 22, 28; *Dat.* congniam frib-si oc táircud raith spirito duib *Wb.* 14<sup>c</sup> (*in efficienda gratia spiritus* *Z*<sup>2</sup>. 748).

**táire**, cen táire *Gl. zu cen digna* *Fél. Jan.* 22, vgl. táir.

**tairec** *Bereiten? to attend upon, to supply* *O'Don. Suppl.*; da bliadhain fria thairec „two years for the preparations“ *On the Mann. III* p. 528; ar cuit do thairiuc *ScM.* 15. — *Vgl. imm-thairec.*

**tairges** *Oss. III* 9?

**tairi** *SP.* I 2?

**tairicim** *I ich komme, vgl. ticim.* — *Praes. Sg.* 3 tairic s. roir-thu; taric em fri toscai *Fél. Jul.* 19 (*tairic Laud*); *Pl.* 3 toirceat *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 3 tairced fer ar mo chend-sa *LU.* p. 21<sup>a</sup>, 16. — *Fut. Sg.* 2 tair *TE.*

11 *Eg.*; p. 144, 14; *SC.* 33, 30; *FB.* 61; tairsiu *TE.* 12 *Eg.*; p. 144, 7; *SC.* 40; tescfamit-ne fén in crand sa ocus tairsiu foi *SMart.* 25; 3 mani toire a gell do *O'Don. Suppl.* 2 conom thair *Hy.* 7, 52; nim thair *Hy.* 6, 12; domm air *ibid.* 11; 16 (i. tí dom tóirithin); dom airse *ibid.* 10; „domm air-se“, ol Fraech fri Conall, „co n-dichis lemm nach ré conarnecmar“ *TBF.* p. 154, 10; „don fair-ni do chobair“ ol Conall *ibid.* 26; don far *Hy.* 5, 91 (i. done ar toridin); *Pl.* 3 tairsed *Hy.* 1, 48. — *Fut. sec. Sg.* 3 ar na ro thucad Patraic cia dia n-dernad in t-immon co tairsed a gabail *Beitr.* VII 53; ní thairsed dó tóichell richid s. *unter tóchell*; *Pl.* 1 tabram fianléach cach n-aidehi do seile fáir dus in tairsimmis a baé-gul *LU.* p. 74<sup>b</sup>, 45. — *Perf. Pl.* 3 tosn-airnechtár fleda mora *FB.* 55 (*aber tosnairnechtatar* *Eg.* 2), vgl. hore don-arnactar Crist *Wb.* 7<sup>b</sup> (*quia receperunt Christum* *Z*<sup>2</sup>. 457).

**tairidin**, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin *FB.* 62, vgl. tairidin a mill-race *O'Don. Suppl.* 2

**tairidnider** s. **tairidin**.

**tairis** s. 4. **tar**.

**tairisse** *beständig, treu*; tairise *Gl. zu idan* *Corm.* p. 5 anidan; *loyal, faithful* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* „In tairisi lib-si in ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in tan dolluid, bes ni tarissi iar tiach-tain *TBF.* p. 154, 28; *ibid.* p. 156, 5; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus* *ML.* 27<sup>a</sup>, 6; is gell són taraisse *ibid.*

**tairissem** (do-airissem) *Stehen bleiben, Bleiben, Bestehen, Fest-, Still-stehen, vgl. sessom; positio, status, constantia* *Z*<sup>2</sup>. 771; 880. — *Nom. tairisem* *SC.* 44, 2; tairisem talmañ *Hy.* 7, 24; *Gen. laech* a thairismi ein Held den Kampf zu bestehen *ScM.* 17; oinfeir tairisime comrame frium-sa *ibid.* 8 *H.*; *Dat.* in comram do thairisem *ibid.* 11; *Acc. cen tairisem ohne Aufhören* *FA.* 29; 31 (*toirisium* *LBr.*).

**tairissim** (do-airissim) *ich stehe,*

*bleibe stehen, bestehe; sto Corm Tr. p. 153 stad; I stop at, end O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 Dep. amal is trí accomol n-ildule con terisedar in domon Ml. 6r; Pl. 2 donairissid Wb. 14<sup>c</sup> (quod perstatis Z<sup>2</sup>. 437); 3 ní anat oculus ní thairiset FA. 26 (thoirisid LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 asin balíu hi tairised FB. 88; co tairistis co arna bárach for dua na rátha LU. p. 113<sup>a</sup>, 9. — Perf. Sg. 3 Dep. tarasair, tarasair. — Praet. Sg. 3 ro atachsatu a thustide he co ro thairis accu o sin amach Three Hom. p. 12, 22. — Fut. Pl. 3 ní thairisfet demna fria gnúis Hy. 7 Praef. — Inf. tairissem.*

*tairissmech stationary, immovable O'Don. Suppl. — Compar. is siníu in fer et is tairismechu quam mulier Wb. 28<sup>b</sup>, 16 (standhafter).*

*tairissmige F. Standfestigkeit; tairismigi talman Hy. 7, 24 B. tairle s. tarla.*

*tair-lingim I ich springe herab. — Praes. Pl. 3 tairlengait i n-dorus in dúine TBF. p. 138, 19. — Perf. Sg. 3 tarblaing for lár in taige ScM. 15; tairbling . . asa charput FB. 36; doarbblaing den chamull Tur. Gl. 60; tarblingis FB. 39; 40. — S-praet. Sg. 3 tairlingis FB. 40 Eg.; tuirlinges 39 Eg.; Pl. 3 taurlaingset a claidib a triúr FB. 15. — Inf. turlaim to alight Leabh. na g-Ceart. p. 2; tuirling to descend O'Don. Gr. p. 198.*

*tairm Lärm, Laut, Stimme; toirm noise, sound O'R. — Sg. Nom. tairm adbul ScLb. 23; i m-bi tairm cech tempuil Fé. Mai 10, toirm Laud und O'Dav. p. 122 mit der Glosse i. molad no gloir; toirm Nóisi Lg. 17, 25 L. — Compos. tairm-chless.*

*tairm- die Form der Praep. tar in der Composition (Z<sup>2</sup>. 879), wechselt mit tarmi-, tarm-.*

*tairm-breith transerre, translatio. — Sg. Nom. tarmbreth Tomais Fé. Jul. 3 (tairmrith Laud);*

*Acc. la tarmbreith Martine Jun. 4 (tarmrith Rawl.).*

*tairmchell Umkreis, Umkreisen; a circuit O'R. — Sg. Nom. tairmchell corn Lg. 1; tairmchell dáiltened (so zu lesen) FB. 16.*

*tairmchellaim II ich umkreise, gehe ringsum. — Praet. Pl. 3 tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus díarailíu FB. 55; co ro thairmchellsat tír n-Érend 31.*

*tairm-chless, tairmcles nónbair LU. p. 113<sup>b</sup>, so, ein cless Cuchulinn's, „the noise-feat of nine“ Crowe, Siab. Concul. p. 379, vgl. torand-chless.*

*tairm-chosal, tarmchosal Hy. 2, 38, praevanicatio Z<sup>2</sup>. 879. — Vgl. foxul.*

*tairmchoslaid, Pl. Dat. tairmchoslaidib praevanicatoribus Ml. 154 (Z<sup>2</sup>. 879).*

*tairm-chruthad transfiguration. — Sg. Nom. tarmchruthad Fé. Jul. 26; Gen. in tairmchrutto i Sleib Tabór Wb. 15<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 879); cid ina folaid díles no araile fuath tarmchruta SMart. 34.*

*tairm-dechaid transgressus est; Pl. 3 tarmideocatár a n-gráda FA. 28, tairmdechatar LBr.; na tarmdechatar Three Hom. p. 46, 10.*

*tairm-thecht transitus, transgressio Z<sup>2</sup>. 879. — Sg. Acc. cáin dómnaig cen tairmthecht ind itir Fé. p. LXIV 10; Pl. Acc. ro ches tairmthechta ScM. 21, 15.*

*tairmthechtach, ar ro bóe araile epscop tarmthechtach „a certain transgressing bishop“ Goid.<sup>2</sup> p. 98 (LHy.).*

*thairm-thiagaim I transgredior; Pl. 3 tarmthiagat Cr. 18<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 879).*

*tairnge a nail, pin, peg O'R.; cona thairnngib gáithe, s. unter serda, „with its nails of sharpness“ Crowe, Siab. Concul. p. 415.*

*tairn-gire N. Versprechen; promissio Z<sup>2</sup>. 886. — Gen. tír tairngeri terra promissionis Wb. 33<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 886); Tur. Gl. 130; Three Hom. p. 90, 18; Dat. ro bóí hi tairngire FB. 83; ro bóí i tairngere*

do Messgegra a digail iarna écaib  
*Aid. Chonch.* 20.

**tairngirim** (*für* do-air-con-garim)  
*I ich verspreche.* — *Praes. Sg. 3*  
*rel. gellas ocus tairngires ScLb.* 18.  
— *T-praet. Sg. 2* uair dorarngertais  
*Three Hom. p. 44, 11; 3 do rairn-*  
*gert FA. 2 LBr. (-rairgert LU);*  
*dorarngert Lg. 19.* — *Pass. Praet.*  
*Sg. 3* dorairngred *Wb. 2<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 886);*  
uair is do suide dorairngered orgain  
in duine sea *TBF. p. 156, 9.*

**tairne** *SC. 25?*

**tairnim** *III ich lasse nieder,*  
*drücke nieder, demüthige;*  
*túrnaim I humble, descend O'R.*  
— *Praes. Sg. 3* tairnid . in m-bial  
for a munel *FB. 78; tairnid triunu*  
*SC. 18, 10; tairnid enlaith forsin*  
*loch lies sich nieder SC. 3; deroilid*  
*. . ocus toirnid na pecdachu p. 170, 13;*  
*fil tír n-aill, nad bu messu do sai-*  
*gid, atchíu tairnid in gréin n-gil*  
*EC. 6.* — *Praes. sec. Sg. 3* no thair-  
ned si síis *FB. 57; cura thoirnead*  
*gal na biasta „so that he might*  
*suppress the beast's violence“ Féil.*  
*p. XXXVI 4.* — *Pass. Praes. Sg. 3*  
tairntir in carpat *FB. 39 Eg. zútóirnd-*  
*im? — Inf. tairneamh gotha lo-*  
*wering the voice O'Don. Suppl.;*  
*túrnaim descent, humiliation, lesse-*  
*ning, abatement O'R.; Acc. forem-*  
*dim tairnim for beolu „I cannot*  
*bend forward“ Féil. p. CV 7, forem-*  
*dim tairniud for beolu Goid.<sup>2</sup>*  
*p. 180 (LL).*

**tairpech** *FB. 71 LU., s. tairp-*  
*thech.* — *Davon tarpige FB. 30*  
*(tarptigi s. unter fómsige).*

**tairpthech** *strong, grand,*  
*pompous O'R.* — *Sg. Nom. bud*  
*tairpthech in teidm On the Mann.*  
*III p. 416; err tren tairptech FB.*  
*71 Eg. (tairpech LU.). — Davon*  
*tarptigi, s. unter fómsige.*

**tairr** *s. tarr.*

**tairred**, *tairred dochuadusa LU.*  
*p. 114<sup>a</sup>, 7, „a journey I went“*  
*Crowe, Siab. Concul. p. 385.*

**tairriachad** *inciting, Gl. zu*  
*turgaire O'Don. Suppl. — S. taer-*  
*rechtach.*

**tairrngim** *ich ziehe, schleppe*

*fort.* — *Praes. Pl. 3* con tairrnget  
leo in anmain *p. 191, 19.* — *Imperat.*  
*Pl. 2* tarrgid lib . in n-anmain  
*FA. 19* (tairngid *LBr.*). — *Inf.*  
*Dat. bron ocus basgaire na túath*  
*pecdach and-sin ic a tarroing do-*  
*chum pene iffrind ScLb. 20; oc*  
*taraing in cathbairr orda dia cind*  
*LU. p. 52<sup>a</sup>, 38; oc a tharraing as*  
*ar ecin es (das Haar) mit Gewalt*  
*ausreissend Féil. p. CXLIV 41, —*  
*Vgl. reng, ringim.*

**tairsech** *Schwelle; limen Ir.*  
*Gl. 1000; threshold, i. tairis astech*  
*tiagar Corm. Tr. p. 161.* — *Acc.*  
*in tan tuc a cois dar tairsech in*  
*taige istech Three Hom. p. 56, 13.*

**tairset** *s. tairieim.*

**tairsitiu** (*do-air-ess-sem-*), *in-*  
*tairsitiu inundatio Pr. Cr. 61<sup>a</sup>*  
*(Z<sup>2</sup>. 884 und 989), davon tursitnech.*  
— *Vgl. teistiu, tuistiu.*

**tairthe** *i. tadhall no cuairt a visit*  
*or call O'Conn.; ba-sa chaú-sa tairt-*  
*be buden LU. p. 114<sup>b</sup>, 25 (s. unter*  
*imm-lommad), „I was a hound of*  
*visiting troops“ Crowe, Siab. Concul.*  
*p. 381.*

**tairthim**, *vgl. „tairtim death?“*  
*O'Don. Suppl.; airm i fil in t-soilsi*  
*doróisce cach soilsi, can tairthim,*  
*ce[n] terbrúd, cen dorchataid ScLb.*  
*23 (cach tairthim „every splendour“*  
*Stokes); atbath broc tromm Térra*  
*la tærthim a flatha Féil. Prol. 166*  
*(„with her kingdom's splendour?“);*  
*tairthim flatho LU. p. 132<sup>a</sup>, 11;*  
*co ro tholiur mo throm-thairthim*  
*súain ocus chotulta and-so On the*  
*Mann. III p. 424; toillis a throm-*  
*thairthim cotulta fair ibid.*

**táis** *s. tóes.*

**taiseclad** *s. toseclad.*

**taiseclaid** *M. explorer Goid.<sup>2</sup>*  
*p. 47; Pl. Nom. in taisceltai Twr.*  
*Gl. 130.*

**taiscid** *Inf. zu taiseim; taisgidh*  
*a trunk, a hoarding, taisgeadh*  
*store, wealth O'R.; batar amail cach*  
*séd asin taisced hi Temraig Ms.*  
*Mat. p. 474.*

**taiseim** *ich hebe auf, lege*  
*zurück; taisgim I lay up, store,*  
*hoard O'R. — Conj. Sg. 2 ní*



thaisce ní *SC.* 26. — *Imperat. Sg.* 2 taisig iat „keep them“ *Three Hom.* p. 98, 10. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11. — *S-praet. Sg.* 2 ro thaiscís *Gl. zu Fél. Jun.* 24; *Pl.* 3 co ro thaiscísét he *Three Hom.* p. 78, 31. — *T-praet. Sg.* 1 is airí dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF.* p. 152, 11. — *Inf. Dat.* dos rat m'athair dam-sa..dia taiscid *TBF.* p. 144, 12.

**taisse** *die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades* O'R. — *Nom.* a taisse *Fél.* p. XXXVIII 16; *ibid.* p. XCIX 2; taissi Muire óige *ibid.* p. CLIV 4; a thassi intíí noem Mártain *SMart.* 44; *Gen.* lí tassi s. *unter* lí; *Dat.* ní airísiub hi céin noco fhargba-su ní dot taissib ocum *Fél.* p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taissib Poil ocus Petair *Three Hom.* p. 16, 1.

**taissech, taisech** s. **tóissech.**

**taisselbaim** (*für* do-aisselbaim) *II ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taiséalbhaim I represent, show, exhibit* O'R. — *Praes. Pl.* 3 co taisselbait..in anmain i fiadnaise in duilemun *FA.* 18 *LBr.* (taisenat *LU.*). — *Conj. Sg.* 2 condid tarilbæ illau báiss no brátho *Wb.* 29<sup>c</sup>, 2. — *Praet. Sg.* 3 co ro taisselb in cáirig sláin *Three Hom.* p. 6, 23. — *Fut. Sg.* 1 don-aisilbub *Gl. zu cum..adsignavero Wb.* 7<sup>a</sup> (*Z.* 459). — *Pass. Praes. Pl.* 3 immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *ML.* 2<sup>b</sup>, 5. — *Praet. Sg.* 3 o ro taisselbad tra don rig sin *Three Hom.* p. 10, 7. — *Inf. Gen.* imma chromsciath n-dubderg ina téged tore taiselbtha ina tul *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 9? *ähnlich* *On the Mann.* III p. 446 („a full-grown hog“); *Dat.* do thaisilbiud *ML.* 14<sup>a</sup>, 11; alaínd ém in mac thánic and-sin do taselbad a chrotha dona slúagaib *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 8.

**taiss-fenim** *I ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenimm testificor* *Wb.* 22<sup>a</sup> (*Z.* 429). — *Praes. Pl.* 3 co taisfenat..in n-anmain i fiad-

naise *De FA.* 18 (co taisselbait *LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 acht co taisfena a fled dóib *FB.* 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 co taisfentais áibniusa..dóib *SC.* 49. — *Perf. Sg.* 3 o ro taisfeóin..in fled *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 3 iss i fiadnaise din in t-slúaig doasfénpha cách a gnimu eter maith ocus saich *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 taisbentar *Gl. zu tadbánar O'Dav.* p. 122, 1. — *Conj. oder Fut. (?) Sg.* 3 co taispentar dó cach ní imma m-bí co cend nómaide *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Inf. Nom.* taisbenad inna fledge *FB.* 9; in tasfénad *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 29; *Gen.* o dochotar..i cenn taispenta ind immuin do *Griguir Goid.* 2 p. 101, 32 (*LHy.*); *Dat.* do thaisfénad *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 24; oc taisbenad na fledge dóib *FB.* 13. — *Zu derselben Wurzel* doairfenus *exploravi Wb.* 18<sup>d</sup> (*Z.* 461).

**taite** *Anfang; taide beginning* O'R. — *Gen. und Acc.* o luan taite shamna co tate imbuilg *On the Mann.* III p. 420; um thaide fogamair (um *Herbstes Anfang*) s. *unter* lúg-nasad.

**taith-,** *für* do-aith-, *wechselt mit* **taid-, tad-.**

co taith s. **tuitim.**

**táith-béim** *ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“* *Crowe, Siab. Concul.* p. 446; *LU.* p. 73<sup>a</sup>, 2; *ibid.* p. 125<sup>b</sup>, 4; fri talmain tadbéim *FB.* 46; *Acc.* ataig taithbéim dia claidiub dóib *SC.* 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*; *Pl. Acc.* látraid (?) Cú iarom cloich m-bic for na heónu co m-bí ocht n-eónu díb, inlää af-rithisi cloich móir co m-bí da en déc díib, tria táithbéimend tra in sin uli *LU.* p. 63<sup>a</sup>, 2, *vgl. SC.* 6.

**taithese,** *für* do-aithese, *Antwort.* — *Acc.* co n-irmissid taithese coir do cach grád et do cach áis *Wb.* 27<sup>c</sup>, 29 (*Z.* 72).

**taithige,** *vgl. taithigh recourse, frequency, a visit* O'R. — *Gen.* ben taithigi na m-báu *TBF.* p. 154, 29.

**taithigim** *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort* O'R. — *Praes. Sg. 3 rel.* is tú taithiges in síd *SC.* 29; *Pl. 3* día n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit *Pron. rel. infixum*). — *Praes. sec. Sg. 3* no thathiged . . sin tech *FB.* 63; do das athiged *LU.* p. 19<sup>a</sup>, 24; *Pl. 3* no thathigtís . . mág ar Emuin *CC.* 1; hi maig p. 143, 4. — *Praet. Sg. 3* tathich *Hy.* 5, 57; *Pl. 3* rom thathigset *SC.* 28. — *Inf.* taithige.

**taithleech** s. **taidlech.**

**taithmech** *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving* O'R.; taithmheach, taithbhiuch i. sgaoileadh O'Cl., to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word O'Don. *Suppl.*; *analysis* *Corm. Tr.* p. 156 triath. — *Sg. Nom.* bidh égeomluath taithmiuch in druing briathar O'Dav. p. 64 cliath; *Dat.* oc tatmech a fuilte *TE.* 4 *Eg.*; *Acc.* álad oengae leis ac techt i n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech *On the Mann.* III p. 450.

**taith-met** *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria* Z<sup>2</sup>. 881. — *Sg. Nom.* taithmet anma Ignatí *Hy.* 1, 18 (i. foraihtmet); *Hy.* 5, 94; *Dat.* a demon comaitecta oc taithmet dó each uile dorigne *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 29.

**taith-miniuir** *II ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere.* — *Praes. Sg. 3 Dep.* forchain i. doathminedar do Dia in popul *Gl.* zu commonentem deum *ML.* 41 r (,the people admonishes i. e. reminds unto God" *Goid.*<sup>2</sup> p. 27; taithminedar *SG.* 13<sup>b</sup>, taidminedar *SG.* 22<sup>a</sup> (significat Z<sup>2</sup>. 438). — *Vgl.* dominiuir, for-aith-miniuir.

**taithreos**, ni thic diar taithreos i. diar lessugud *LHy. Amr.* 17.

**taitnem** *Licht, Schein; lucina* *SG.* 37<sup>a</sup>, toitnem candela *SG.* 51<sup>b</sup>. — *Sg. Nom.* in taitnem ocus in t-soilse *FA.* 7.

**taitnemach** *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant* O'R.; taitnemach *Gl.* zu laindrech *Fél. Jun.* 9. — *Sg. Nom.* topor

taitnemach *FA.* 16; *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22; *F.* do glain taitnemaig *Fél.* p. XXXIII 35; *Acc.* *F.* taitnemaig *Gl.* zu treib toidlig *Fél. Proh.* 78.

**taitnemche** *F. Glanz; ar gloine* ocus ar taitnemchi do chrabuid *Fél.* p. CI 9.

**taitnuigim** *III ich scheine.* — *Fut. Sg. 3 rel.* conid and-sin taitnigfess amal gréin *Three Hom.* p. 46, 7.

**taitnim** (*für* do-aith-tennim) *ich scheine, glänze, leuchte hervor; taitnim I please, delight* O'R. — *Praes. Sg. 3* ris tatin grían *SC.* 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grían *LU.* p. 89<sup>a</sup>, 12; samrad din i. riad rithes grían, is and is mou do aithe a sollsí ocus a hairde *Corm.* p. 40; a animm . . taitnid isin catraig nemdai *SMart.* 44; *Pl. 3* tatnit *FB.* 49. — *Praes. sec. Sg. 3* co taitned in failte némda i. rath Dé for a gnúis *SMart.* 44.

**tál ascia** *Ir. Gl.* 252. — *Dat.* o thal *Gl.* zu ascie *South.* 52<sup>b</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 59); enbraithe n-úrsville ocus cárna samaiscí do indarggain fo thál ocus beúil *TBF.* p. 148, 12; ar thal in t-séir do gabail *Fél.* p. CI 31. — *Compos.* tál-cend.

**talaig** s. 1. **tailgim.**

**talam** *F. Erde (auch als Stoff); terra* Z<sup>2</sup>. 264. — *Sg. Nom.* nem ocus talam *FA.* 10; 30; cona nitalam and *Gl.* zu terrae purgatum *ML.* 31<sup>c</sup>, 29; *Gen.* talman *TE.* 9 *Eg.*; p. 169, 13; *FA.* 2; wohl auch *Hy.* 7, 24; fri lár talman *FB.* 25; 46; *Dat.* for talmain *Hy.* 6, 22 (*Gegens.* for nem); *Lg.* 19; hi talmuin *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5; hi talam *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* connar cungain nem na talmain *FB.* 39; i talmain 25; 46; i talmuin *TE.* 15 *Eg.* — *Compos.* talam-chumscugud *Erdbeben* *Three Hom.* p. 22, 23.

**talcal** s. **tallee.**

**taledaid**, bróinta taledaid *Gl.* zu mulciber *SG.* 64<sup>a</sup>.

**tál-cend**, tailcend asciciput, axthauptig, „ein Spottname für

*S. Patrick, hergenommen von seiner Tonsur*“ Stokes, Beitr. VII 17; p. 20, 19; 28; is e seo in tailcend, tiagam co tardum amus fair *Three Hom.* p. 42, s.

**talchar** FB. 37? vgl. talchar *obstinacy O'R.*

**tall** *dort*, vgl. anall; siu ná tall *hic non illic Wb.* 3<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 351); do sherce dam sund do serce dam tall *Fél.* p. CLXXXV 24; na himda thall amne SC. 24; corra bi thall immedón na cathrach FB. 88; 91; inti thall ille SG. 197<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 351).

1. **tallaim** *ich nehme weg, stehle, schlage ab, aus; I cut off, lop, rob O'R.* — *Conj.* Sg. 1 Dep. co tallur-sa a chend de FB. 94, co tallar-sa Eg.; 3 co talla *ibid.* — *Praet.* Sg. 3 tall *secht* multu nathi p. 42, 35; TE. 13 LU.; ScM. 11; tall tra Patraice a ulcha do Fiac Hy. 2 *Praef.*; conas tall asa cind co m-bói for a guad *sie bohrte ihr Auge aus Three Hom.* p. 64, 24; Pl. 3 tallsat...a damu p. 45, 1; cu tallsat dá thorce don treot *Three Hom.* p. 58, 29. — *Pass. Praes. Conj.* Sg. 3 dia taltar in chloch as do chind biat marb fo chetóir *wenn der Stein aus deinem Kopfe entfernt wird Aid. Chonch.* 60.

2. **tallaim** II *ich passe, finde Raum.* — *Praes.* Sg. 3 ní talla ormp a rad rut TE. 9, 13; feib dundalla indib ML. 30<sup>c</sup>, 17; ní con talla obbad fair itir SG. 90<sup>a</sup> (*nequaquam admittit recusationem in se Z<sup>2</sup>. 613); Pl. 3 hi tallat trichait n-gamna FB. 91. — *Praes. sec.* Sg. 3 feib thallad FB. 82. — *Praet.* Sg. 3 ní ro thaille isin rund *passte nicht in den Vers Féil.* p. CLXI 3; Dep. tallastár FB. 55; 82, tarlas Eg.; ní ro thallastar a úaill...i n-Érind FB. 79. — *Fut.* Sg. 2 dotallfa-su indi, *thou wouldst fit in ú*“ TBF. p. 144, 19. — *Fut. sec.* Sg. 3 co tallfed FB. 27; cía no beth nech ní bad isliu, doallfed serce Ísu and Goid.<sup>2</sup> p. 173?*

**talland** = lat. talentum. — *Sg. Nom.* ara fogna talland cáich uanni

dialailiu Wb. 12<sup>a</sup>; *Dat.* innach thallond Wb. 17<sup>c</sup> (*aliqua facultate Z<sup>2</sup>. 794); *Pl. Gen.* VII cét talland argait s. *unter nascim; Dat.* in choer comraice ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim *Three Hom.* p. 96, 21.*

1. **talmaide** *irdisch, von talam.* — *Sg. Nom.* dia talmaide *der irdische Gott FB.* 15.

2. **talmaide** *plötzlich; i. obann O'Dav.* p. 120; fortachtan Dæ tanaic talmaidiu doib ML. 35<sup>d</sup>, 1 (*auxilii Dei quod venit subito iis Z<sup>2</sup>. 265); dos n-écacha talmaidiu ocus gabais cluche arisi LU. p. 23<sup>a</sup>, 40.*

**talmaidech** *subitus ML.* 35<sup>d</sup>, 1 (Z<sup>2</sup>. 265).

**talmaidecht**, *Dat.* on talmuidecht „from the earthiness“ *Corm. Tr.* p. 1 adam.

**talmenta** *irdisch Féil.* p. LXXIII 29.

**talmi** i. iarsin CC. 3 LU.

**tám** 1) *rest, repose*, 2) *plague, pestilence O'R.*; i. bas no tairisidh O'Dav. p. 121; *tabes Z<sup>2</sup>. 1004* (SG. A. C. 23); tám ro sêlaig dúini sin magin sin i. in duineba mór *Corm.* p. 45 tamlachta („a plague“); cen tam cen galar *Fél.* p. CVIII 8. **támaim** *I rest, repose O'R.* — *Perf.* Sg. 3 tathaimh quievit (*er starb*) O'Don. Gr. p. 260; Pl. 3 tamhatar Beitr. VII 13. — *Vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprachf.* XXIII 217.

**tamain** i. borb O'Dav. p. 122.

**tamlachta** a *plague Corm. Tr.* p. 160, s. *unter tám*; i. támálechta *Corm.* p. 45, „plague-graves“ *Corm. Tr.* l. c.; as don duinibadh sin muintire Partholóin adberar tamlechda fer nEreann *Chron. Scot.* p. 8. — *Tamlachta als Ortsname Gl. zu Féil. Prol.* 226; i Tamlachtu Findlogain *ibid.* p. XXXIII 12.

**tamon** *Stamm*; tamhan *truncus Corm. Tr.* p. 1 adam; in mecun no in tamun *Gl. zu radicem ML.* 45 r (Z<sup>2</sup>. 776); *Gen.* in toma[i]n s. *unter piss.*

**tan** *F. Zeit.* — *Sg. Nom.* ro bóí tan rop inmain lim SC. 45, 2;



in tan bus mithig lib for gcuit? CC. 3 Eg.; Dat. iartain post tempus, postea Z<sup>2</sup>. 611; iar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — *Adverbiell*: in tan sin dann, damals TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, quando Z<sup>2</sup>. 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 65; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; ScM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hi Hy. 5, 33; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-bátar and (mit Pron. rel.) SC. 17; in tan . . as mithig wenn FA. 18; in tan . . canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenue Ml. 29b, 7; seim-tana Gl. zu exilem SG. 14a (Z<sup>2</sup>. 19). — Sg. Dat. fiad a chlaidib thana SC. 31, 5; o thana a tháib co tiug a ochsaille LU. p. 79a, 39; Pl. Nom. traighthi tana TE. 4 Eg. — Compar. co m-bi tanu de Ml. 34a, 27.

tanæ s. ticim.

tánai bó Raub von Rindern, vgl. táin; co tuc tánai m-bó a Fe-raib Roiss Aid. Chonch. 24.

tanaide dünn, vgl. tana. — Sg. Gen. dotet iarum dochum ind folaid tanaidi inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior . . usque ad animae interiora pervenit Ml. 22a, 9 („ad sensum intestinum“ Z<sup>2</sup>. 503, vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele); Pl. Nom. peoil . . tanuighe TE. 4 Eg.; Dat. cona febraib tanaid[ib] LU. p. 80a, 23.

tánaise der zweite, secundus Z<sup>2</sup>. 309; tanaise rig der præsumptive Thronfolger, vgl. On the Mann. II p. 38. — Sg. Nom. in dabach tanaise SC. 36; FB. 20; tánaisi d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; Gen. ind nime tanaisi FA. 16.

ni tanbi SC. 19, 6?

tangna, Dat. co tangnai Gl. zu co talci Féil. Apr. 28.

tagnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit ibid.

tanócaib s. tócbaim.

1. tar dry O'Don. Suppl.; Hy. 5, 80 Fr.; tur dry O'R. — Vgl. tair.

2. tar i. ole (evil), unde ro-thar i. ro-ole Corm. Tr. p. 163.

3. tar für tair, s. tairicim.

4. tar, dar (die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm. § 61) Praep. c. Acc. (mit Dat. FA. 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z<sup>2</sup>. 653. — Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy. 2, 9 (Gl. dar); p. 20, 38; p. 133, 8; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. — In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin cathraig FB. 82; 88; N. darsa morlind Lg. 18, 20; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuithairbe FB. 82; p. 42, 13; darsna leccaib FA. 29 LBr. (dar na LU.). — Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fíal torund diarditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. M. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais Goid.<sup>2</sup> p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsiu SC. 35; thairsiu FA. 24 (tairsib LBr.); tairsib LU. p. 39b, 30. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo bréthir TE. 7 Eg.; darm brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13 LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éssi FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — Mit dem Pron. relativum: tar a tegeg Gl. zu Hy. 2, 29. — Gebrauch: a) über: conna torgethar sechut na treót na torot FB. 10; co tuc dí láim dar Nóisin Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.; 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat corera ro boi tarais Goid.<sup>2</sup> p. 94 (LHy.); buille . . dar sroit ScM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer ScM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

30; 29; ar tabairt darsa morlind *Lg.* 18, 30; p. 20, 19; 33; *SC.* 31, 13; 41; atchfu dar in muir ille *ich sehe über das Meer hierher (kommen)* *SC.* 45, 15; srotha . . tar tir p. 133, 3; co n-dechaid in loim tarna lestra p. 42, 13; *SC.* 36; cengait . . taris sie gehen darüber *FA.* 17; 18; 22; 24; *SC.* 17; *FB.* 47; 70; 82; 88; *Lg.* 11; amal tecaith láith . . dar cathcairptiu *SC.* 40; téit ass . . tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82; dar fræch immach *SC.* 45, 11; co rólsat stíl tairsiu *SC.* 35; cingid dar firu *SC.* 37, 17; 29, 16; *FB.* 52; häufig mit geographischen Namen verbunden: tar Elpa huile *Hy.* 2, 9 (*Gl.* dar sleib n-Elpa); dar Sliab Fúait *FB.* 43; *CC.* 2; dochuatar . . dar Oenach n-Emna *SC.* 32; *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 43; iss ed conair rod n-gab do Emain dar Eis Rúaid *FB.* 69; 36; *Oss.* II 1; *ScM.* 20; dar fot-chóicid Concobuir *FB.* 43. — b) über, im Sinne von gegen, trotz: dar ar n-urgairi gegen unser Verbot *TB.* p. 180, 15; tar cert beyond right or justice *O'Don. Suppl.*, tar taircsin notwithstanding the offer *ibid.* — c) Idiomatiche Wendungen: corra gaib a chend dar aiss von hinten *ScM.* 20; cor dar cend umuerfen, ausser sich bringen: rop áil do Mártain cor dar cend araile tempail moir a m-boi idaladrad *SMart.* 27 („to overthrow“); atnagat a n-gol oc dul úad, co corastar na dáini-batar isind liss tar cend sie machten die Leute ganz ausser sich *TBF.* p. 148, 32. — d) tar ési mit *Gen.* 1) post, 2) pro *Z<sup>2</sup>.* 657; fég . . dar th'eis hinter dich *SC.* 40; *TE.* 13 *LU.*; tar a n-éssi *FB.* 10; dar m'ési *Gl.* zu frim lorg *Hy.* 6, 2; dar essi a mathar an Stelle ihrer Mutter p. 40, 10; is hé dobeir lóg deit tar hési do dagnímo *Wb.* 6<sup>a</sup> (is dat mercedem tibi pro tuo bene facto *Z<sup>2</sup>.* 658); tar cenn mit *Gen.* pro *Z<sup>2</sup>.* 658; du a berrad tar mu chenn *Tir.* 11; tar ar cenni pro nobis *ML.* 26<sup>a</sup>, 15; dar mo chend *Rev. Celt.* III p. 185; robtar iirlim

do thecht martre darm chen *Gl.* zu pro anima mea suas cervices supposuerunt *Wb.* 7<sup>b</sup>. — e) tar, dar bei Schwüren: tar Ioib per Jovem *SG.* 217<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 653); dar mo bréthir bei meinem Wort *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 43; 46.

tár contempt, disgrace, insult, für do-sár? — *Sg. Nom.* ní tár dot gasciud On the Mann. III p. 424; *Acc.* cen tar *SC.* 45, 12.

tar- s. tair-.

tarad s. torad.

táraill venit; *Gl.* zu adella *Hy.* 2, 65; taraill iar sin co araile n-uasal [episcop] *Three Hom.* p. 14, 23; ní tharaill in bennachtu ar clannu *ibid.* 20; donaraill i. dorocht tar romuir *Gl.* zu donarlaid *Fél.* Dec. 8; dom araill cairdes fo di „to me comes relationship twice“ *Goid.<sup>2</sup>* p. 93, 42; cia dot áraill a mic was ist dir passiert *Fél.* p. VII 2; dazú als 2. *Sg.* is goirt dom airliss „bitterly hast thou visited me“ *Fél.* p. CVI 33. — *Vgl.* tadall und tarla.

tarat dedit, verschmolzen aus do-rat. — *Praet. Sg.* 1 ní tharddus *Rev. Celt.* III p. 185; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; co tarat beim dó 39; *ScM.* 18; ní tharat frecrea for in mnái *ScM.* 3; co tarat in t-oinfer for firu hErend 8; tarut p. 40, 3; 41, 21; zusammengezogen: co tard a druim frisín liic *SC.* 8; *FB.* 21; co tard dí láim imma brágit 61. — *Conj. Sg.* 2 ara torta „do thou give“ *Gúld. Lor. Gl.* 139; „co tardda trá“ ar se „mo chend-sa ar do chend“ „so take . . my head in addition to thine own“ *Rev. Celt.* III p. 185; ní thardda do rún do mnaib *ScM.* 3, 5. — *Praes. sec. Sg.* 1 condartin do arro gáid dom *Gl.* zu ut darem *SG.* 209<sup>b</sup>. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ná tarta *FB.* 74; ní tharda lí. tassi form *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; ní tharda tuisliud form *Gl.* zu *Hy.* 6, 13; mene-starda *SC.* 44, 9. — *Praet. Sg.* 3 ní thardad air glas „there was not put upon him a manacle“ *Ir. Gl.* 226; *FB.* 90.



**tarathar terebra** *Corm. Tr. p. 161* (*Z*<sup>2</sup>. 782).

**tarb** *M. Stier; taurus Z*<sup>2</sup>. 54; a tauro *Corm. p. 41*; *tarbh a bull O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9*; *tnúthach ScM. 15*; *find SC. 23*; *Pl. Nom. taib Lg. 9*.

**tarba** s. *torba*.

**tarbde** *taurinus SG. 37<sup>b</sup>* (*Z*<sup>2</sup>. 792).

**tarb-fess**, „bull-feast“ *O'Curry, ein druidischer Zauber, SC. 22 und 23*.

**tarbín** ein kleiner Stier. — *Sg. Acc. tarbín óc Lg. 9*, *tairbine Eg.*

**tarblaing** s. *tair-lingim*.

**tarcaí**, dom farcaí fídbaidæ fál mich schützt des Waldes Gehege *SG. p. 203* (*Z*<sup>2</sup>. 954), „me cingit dumeti sepes“ *Stokes, Beitr. VIII 320*, vgl. is brigach allochet la rig do dan farchi (reimt auf Policarpi) „who guards us“ *Fél. Jan. 26 Rawl. (dodotfairci LBr., dodon-fairchi Laud)*, vgl. fairci i. forcomed no derrsgaigh no dorona, ut est la rí do don fairci no do don forsát *O'Dav. p. 87* (*Rev. Celt. II p. 464*).

**tarcaim** ich übertreffe? — *Praes. Sg. 3* feil Poil ocus Petair co n-aidle a n-gretha, nis tarca deilm catha „surpasseth it not“ *Fél. Jun. 29* (tarcaí *Rawl., terca Laud*), *Gl. i. ní derscaig nech fre-cra di dar deilm in chatha sin*, tarca i. derrscugudh *O'Dav. p. 122* mit Bezug auf diese Stelle; *Pl. 3* in da apstal déac doforeat cech n-airim „who excell every number“ *Fél. Jul. 15* (dofarcat *Rawl.*, do-forchet *Laud*), vgl. dofarcat i. foru-aisligheat *O'Dav. p. 75*.

**tar-chomlaim** II ich versammle. — *Praet. Sg. 2* in slúag mór donarrchomlais (don-ar-ro?) das grosse Heer das du versammelt hast *LU. p. 115<sup>a</sup>, 20* (*Siab. Concul.*). — Vgl. *tecmállaim*.

**tár-fas** (für do-as-ro-fas?) *apparuit, eigentlich Praet. Pass.*, „was shewn, was revealed“ *O'Don. Gr. p. 260*, vgl. tad-badim; *Sg. 3* domm árfas mihí apparuit

*SC. 34, 5*; „Innut tarfás ní?“ „Dom árfás immorro“ *LU. p. 113<sup>a</sup>, 13* (*Siab. Concul.*); amal tárfas sein do šacurt boi occo *Lat. Hy. V Pref.*; feib ro fugrad isin táidbsin tarfás dia máthair *Three Hom. p. 100, 12*; conid tárfas isin Cræbrúaid Conchobuir deód láí bis das Ende des Tages erschienen ist *FB. 59*; isin deilb hi tarfas uait-siu in der Gestalt in der sie von dir verschwand *p. 132, 12?* — Dazu *Perf. Act. Sg. 3* dochuaid iar-sin Mártain for a sét co tárfaid demun dó i n-deilb duine *SMart. 16* („appeared to him“). — *Fut. Sg. 2* co n-dárbais frendarcus du fortachtae *ML. 209* (ut *demonstres praesentiam auxilii tui Z*<sup>2</sup>. 881). — *Pass. Fut. Sg. 3* co n-dárbastar inne *SG. 211<sup>a</sup>* (ut *demonstretur sensus Z*<sup>2</sup>. 881).

**targa** für do-rega, s. *torgim*.

**targaid** (*Perf.?*) bot an, vgl. *tairg offer* (*2. Sg. Imperat.*) *O'Don. Gr. p. 202*; *targaid caeca torc to-gaidi dia heis p. 112*; úair nad fáet úad a targid dó weil er nicht von ihm annahm (s. fo-emim), was er ihm anbot *Siab. Concul. p. 434* (*LU.*); conus targaid denum in to-chair tria furtacht in rig *Fél. p. CXIX 35* („she finished the making of the causeway“ *St.*). — *Pass. Praet. Sg. 3* toich do rige n-Erenn iar cenél ocus tarcus do minas leced fén uada ar Dia *Three Hom. p. 98, 2* („it would have been given to him“). — *Inf. Dat. do thairgsin O'Don. Gr. p. 202* (offer); *Acc. p. 809, 20*.

**targlaim**, is me targlaim na sluagu sair „it is I that gathered the forces eastward“ *On the Mann. III p. 422, 2*.

**tarla** (verschmolzen aus do-rála) „he came, it came to pass, happened“ (ἐτεξε). — *Sg. 1* ní tharlus dom chirt *SC. 38, 3?* 3 dia tarla sí cusin m-bantrebthaig *p. 48, 22*; conidid tarla sechae et con rí a lainn *Wb. 24<sup>a</sup>* (*Z*<sup>2</sup>. 880); co tarla cach snáthat díb hi cró araili *FB. 65*; conda tarla for a lethbeolu uli 25; iar sin ro theilg Lugaid in n-gai forsin carpat con tarlai illáeg



mac Riangabra *Rev. Celt.* III p. 178; tarla *Gl. zu armothá Oss.* III s *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 tárladar triar mhac Oilioilla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg.* 3 nim thairle *Hy.* 6, 8; 12; 13.

**tar-laicim** III (*für do-air-lécim*) *ich lasse los, lasse von mir, werfe.* — *Praet. Sg.* 1 darlecus *Gl. zu darchinnus Oss.* III s; tarlucus urchur dom sleig *SC.* 38, 1; 3 tarlaic urchur do gai *ScM.* 10; *Oss.* I s; 5; con tarlaic fair anúas *Lg.* 15; co tarlaic a m-búi do innib inna medón corraib for fortchi in charpait er liess fahren, liess von sich *Rev. Celt.* III p. 178; donarlaic. isin fraech er liess sich herab auf die Heide *ScM.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 in t-urcur matarlacad *SC.* 38, 10? *Pl.* 3 tech lán do loscannaib dofarlaicthe dún *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 16 (*Siab. Concul.*).

**tarlas** s. unter 2. tallaim.

**tarm-** s. tairm-.

1. **tarmairt**, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire uille „the fire. was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy.* XII *Pref.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 104).

2. **tarmairt** *Lg.* 2 *Eg.*?

**tarmi-** s. tairm-.

**tarmnaigim** III *ich nütze, vgl. tor-be, tor-benim.* — *Praes. Sg.* 3 ni tharmnaig do neoch es nützt *Niemandem Three Hom.* p. 50, 25. — *Fut. Sg.* 3 tarmnaigfid a síl-se dot síl-so *Three Hom.* p. 54, 17; *Pl.* 3 inna hi tarmnigfid *Gl. zu profuturas Goid.*<sup>2</sup> p. 69. (*LHy.*).

**tarr** *F. Hintertheil, Schwanz; the lowest part of the belly O'R.; festucula Ir. Gl.* 147; belly *Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Gen. cend* in tarra *ScM.* 17; *Dat.* na trom-tairr 22, 5; dofuit. isin sruth in clam díumsach ocus a bó fo a thairr co ros baided *Three Hom.* p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc.* in tairr *ScM.* 17.

**tarrach** i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr.* p. 162.

1. **tarraid** *Perf. traf, überfiel, holte ein; araile læch and dom árraid-si iar techt dam for sét LU.* p. 114<sup>b</sup>, 1 („met me“ *Siab. Concul.* p. 385); cid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE.* 9, 1 *Eg.*; cosnos tarraid in dubheó cétna *FB.* 40; a n-doraid tarraid Coinculainn 89; ba hetarbuas tarraid hé 64; conidammárb tarraid talam a nón-bur 84 (so dass die Erde sie todt empfing alle neun); dochuaid ina diaid ocus ni tharraid he holte ihn nicht ein *Three Hom.* p. 12, 28 (von Stokes im *Index*, nebst targgid *FA.* 19, zu einem Verb „tarraigimm I overtake, seize“ gestellt); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid *Aid. Conch.* 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? *Pl.* 3 dos rala for merugud ann co trath d'aidichi con tatarthadar coin altai coro marbsad an inilt *TB.* p. 176, 16 (überfielen sie). — *Vgl.* „tarrus was found or recovered“ (*Praet. Pass.*) *O'Don. Suppl.*

2. **tarraid** *Perf. blieb, blieb zurück; doruairid Lomna i fos Corm.* p. 34 ore treith; ni deruairid lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis *ML.* 31<sup>a</sup>, 6; ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél. p.* CVII 26; *Pl.* 3 doruairthatar remanserunt *SG.* 5<sup>a</sup>, doruairthetar di-aimsir vocalis *SG.* 18<sup>a</sup>, 6 (*Z.*<sup>2</sup> 457). — *Praes. Pl.* 3 dofúarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol.*, dofúairthet moltha maini *LHy.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 157, 15). Hierher auch dotuairthi bóimm leis déa cóic panibus *Goid.*<sup>2</sup> p. 88 (*Vit. Trip.*)?

**tarraing** s. tairrngim.

**tárraluig** sligith *Kundschafter?* *TE.* 2 *Eg.*; 17; 19; tárrsáluigh 3 *Eg.*

**tarrasair**, tarasair *blieb stehen, stand, verweilte, Perf. Dep. zu tairissim; Sg.* 3 o doinib ro digbáid ocus ic-Dia tharrasair *LHy. Amr.* 120; tarrasair and iarom for a cind *LU.* p. 126<sup>a</sup>, 26; co tarrasair in cochoill forru *Three Hom.* p. 82, 26; aingel Dé din tarrasar os a chind

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ní dechaid in cloch anichtar agus ní tharasar dia n-essi acht ro énaí imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar in cú isin inad sin agus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair . . d'Oíllill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur *TE.* 7 *Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

**tarrgid** s. tairrngim.

**tarslaic** s. túaslaicim.

**tarsnu** *querüber*; s. unter cles-sim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna over, athwart, across *O'R.*

**tart** *Durst*; *sitis* *Z<sup>a</sup>.* 1004 (*SG.* A. C. 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29.

**tásce** report *O'Don. Suppl.*; *tásg* report, rumour, news *O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a tásca do Léegairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta tosccoi co Concobar p. 141, 25.

**taschide, tascide** *nothwendig*, *vgl.* toisc, toschid; is tascide *Gl. zu necessarium* *ML.* 20<sup>a</sup>, 11 (*Z<sup>a</sup>.* 72).

**taschidetu** *M. Nothwendigkeit, necessitas* *Z<sup>a</sup>.* 995.

**tasenaim** (*für do-ascenaim*) *adeo.* — *Praet. Sg.* 3 Ciriacus crochtha tri chetaib donascnai *Fél. Mai* 12, *Gl.* i ro áscenatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl.* 3 do da ascansat *die zu ihr kamen Hy.* 5, 31, *Gl.* i. ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascnam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascnam *LBr.*

**taserad**, „do taserad ar Faind *SC.* 44, 12, „to arrest F.“ *O'Curry*, *vgl.* tascrat i. astat *O'Dav.* p. 120.

**taseur, tascar** *company, meeting* *O'Don. Suppl.*; *tasgur* i. muinntir *O'Dav.* p. 124.

**tassi** s. taise.

**tast** s. tost.

**tastar** *SC.* 29, *vgl.* étas, étastar.

**tataileim, vgl. tailcim.** — *Praet. Sg.* 3 con ro tataile i. fordechuid *Gl. zu confoverat ML.* 36 r (*Goid.<sup>a</sup>* p. 29). — *Fut. Sg.* 2 lase donatalcfe

*Gl. zu cum delenueris, animum, ML.* 69<sup>c</sup> (*Goid.<sup>a</sup>* p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 duatalictis *Gl. zu fovebantur ML.* 130<sup>a</sup>. — *Inf.* talgad no tathlugad i. ceannusghudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

**tatháir** *reprehensio* *Z<sup>a</sup>.* 881 und 30, *vgl.* áir, áer (*Nachträge*).

**tatháirim** *II ich tadele.* — *Praes. Sg.* 3 ní in cholinn donatháira acht is a n-accobor *Wb.* 3<sup>d</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 881).

**tatharla** *ἐτρυξε, vgl. tarla*; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

**tathchor, tathchur** *to return* *O'Don. Suppl.*; la tathchor . . Eoin maice do Éffis *Fél. Jun.* 24, i. receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesum de exilio per Domitianum *ibid.* p. CVII. — *Vgl.* taidchoirte.

**tathlai** *CC.* 5 *Eg.*, gleichbedeutend mit tatharla.

**tatin** s. taitnim.

**tatmech** s. taithmech.

**taul** s. tul.

**taulach** s. tulach.

**taurebáil** s. terebáil.

**tautat** *für tothæt LU.* p. 21<sup>a</sup>, 27 und 30?

**té** s. tee.

**tecat** s. ticim.

**tece-** s. tee-.

**tecelsid** *Gl. zu acceptor, per-sonarum, Ir. Gl.* p. 166 (*LAr.*).

**tech** *N. Haus; domus* *Z<sup>a</sup>.* 270; tech áiged (*vgl. óigi*) „guesthouse“ *ScLb.* 5; 6; 10; tech óil *Trinkhaus FB.* 62; tech na merdreach *prostibulum Ir. Gl.* 713; Tech Midchurarta *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* tech *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; máir *Lg.* 17, 56; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in tech *ScM.* 5; in tech mór *SC.* 33, 34; de giús dognith a tech *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* tige p. 20, 21; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 14; *FB.* 3; 12; 55; 92; tigi *ScM.* 5; p. 144, 12; *FB.* 2; 13; taige *FB.* 92; inn óentaige *SC.* 33, s; -tigi 45, 19; dar lár in taige *Lg.* 1; *ScM.* 15; taigi 18; tige *FB.* 15; tige *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; dorus do thaige *ScM.* 11; thigi 13; for cléthe

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmír mo thige 9; di fenamain in tige 25; i taulaich in taige 55; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-si *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34; *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10; is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid . . do thaig in druad p. 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 13; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44; *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1; *FB.* 66; 67; a tech *Hy.* 5, 54; in tech mor p. 144, 13; tancatar . . i tech p. 45, 2; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-accatár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11; *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.* tige *Lg.* 11. — *Comp.* rig-thech.

techim I *ich fliehe.* — *Praes.* *Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec. Sg.* 3 teced *FB.* 69. — *Perf. Sg.* 3 ro taich *ML.* 32<sup>b</sup>, 24; *Pl.* 3 ro tachatar *fugerunt ML.* 44<sup>a</sup>. — *Praet. Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; techis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf. Dat.* luid si hi crand for teched *TB.* p. 176, 18; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (*s. triallaim*); *s. unter égim.* — *Vgl.* teichthech.

1. techt *Gehen; itio, aditus Z.* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 2; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt síis p. 39, 18; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre cach dia *Wb.* 13<sup>c</sup> (*sum paratus ad subeundum martyrium*

*cotidie Z.* 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; re techt dochum Bersabæ *ML.* 22<sup>d</sup>, 17 (*Z.* 243); *Acc. fri* techt ass p. 130, 22; im thecht síis p. 39, 17; cen techt *nicht zu gehen FB.* 85.

2. techt *Bote; vas (vadis) Z.* 800. — *Sg. Nom.* dotháet techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; tecta *ScM.* 2; docótar na techta co *Patraic Three Hom.* p. 34, 14; *Dat.* frisna techtaib *SC.* 27; co tectaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta cach cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchta s. téchte.

techtaim II *ich habe.* — *Praes. Sg.* 3 ní techta *non habet SG.* 50<sup>a</sup> (*Z.* 434); *rel. ciped* techtas nech *Wb.* 12<sup>a</sup> (*quidquid est id quod habet aliquis Z.* 436). — *Praes. sec. Sg.* 3 no techatd mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet. Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7<sup>b</sup> (*Z.* 462); p. 17, 34.

techttaire *M. Bote, Gesandter; legatus Z.* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectiri p. 141, 29; *Dat.* don techtaire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtairei *FA.* 9; techtaire 29.

téchte *gehörig, recht, N. das Recht (SG.* 117<sup>a</sup>, 5); techta *law, right, lawful, due, legal O'Don. Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta *s. unter* 1. laith; is hed as técte dúib *Wb.* 9<sup>b</sup>; anas techte *Gl. zu quod decet Wb.* 28<sup>b</sup>, 11; labra friu noco techta „is unmeet“ *Fél. p. CXXXIV* 7; ní techtu *LU.* p. 124<sup>b</sup>, 26 (*s. unter* siur) zu lesen techta? co ro ferad mo théchtai oca p. 327, 37? *Dat. F.* inna aimsir técti *Wb.* 23<sup>d</sup> (*tempore suo legali Z.* 800); *N.* biid cach gním inna théchtu *Gl. zu omnia secundum ordinem fiant Wb.* 13<sup>a</sup>; for a thechtu thoich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téchte n-doib *Gl. zu tributa praestatis Wb.* 6<sup>a</sup> (*dati iis proprium Z.* 45).



**techtmar**, Tuathal Teachtmhar „*T. the Welcome*“ *Keat.* p. 128.

**teclam** *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstanden?* teaglam *collection* O'R.; teclaim s. *unter fertas*.

**teclaimim** *ich sammle, versammle*; teaglamhaim *I collect, assemble* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 ní theclaimtis feis Temrach do ríg cen rignai lais *TE.* 2 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 ro theclaim inne a brond ina ucht „*he gathered his bowels into his breast*“ *Rev. Celt.* III p. 181, *vgl. targlaim.* — *Inf. teclaim*; teaglamhadh *to collect* O'Don. *Suppl.*

**teemaie** *happening, occurring* O'Don. *Suppl.*, *vgl. tecmaing.*

**tecmaing** *accidit* *Wb.* 9<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 431), *vgl. écmaing*; ol donecmaing *quod accidit* *SG.* 40<sup>a</sup>. — *Pl.* 3 donaib hí thecmongat *Gl. zu accidentibus* *SG.* 2<sup>a</sup>; doecmungat *Gl. zu accidentium* *ML.* 63<sup>c</sup>. — *Fut. Sg.* 3 nachin tecma drochrand „*that an ill lot happen not to us*“ *Fél. Jan.* 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 amal bid dúib doecmoised als ob es euch widerfahren wäre *Wb.* 5<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 469).

**tecmallaim** (*für do-aith-comallaim*) *II ich sammle*. — *Praes. Sg.* 3 doecmalla colligit *Wb.* 9<sup>d</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 886). — *Imperat. Sg.* 2 tecmall na heónu dún *LU.* p. 63<sup>a</sup>, 5. — *Part. tecmaltai* *Gl. zu egesta* *SG.* 70<sup>a</sup>. — *Inf. tecmallad collectio* *Wb.* 16<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 886).

**tecmang** *Geschehen, fors* *ML.* 77 (*Z*<sup>2</sup>. 886). — *Dat. na thecmung* *Gl. zu ab eventu* *SG.* 28<sup>a</sup>; ó thecmang *Gl. zu casu* *SG.* 72<sup>b</sup>, 2.

**teenatatu** *Gl. zu (mendaci) familiaritas* *ML.* 22<sup>a</sup>, 9; *Dat. hon teenatatu formachtu* *Gl. zu familiaritate* *ML.* 28<sup>b</sup>, 14 (*Z*<sup>2</sup>. 221); *von tecnate*.

**tecnate** *domesticus* *Wb.* 7<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 792).

**tecomnacair** *Perf. Dep.*, teccomnocuir *in so event hoc* *Wb.* 10<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 451), *vgl. for-coemnacair.*

**técomnacht** *communicavit* *Z*<sup>3</sup>. 455.

**tecese** *instructio*; teagasg *tea-*

*ching, doctrine* O'R. — *Sg. Nom. briathar-theosc* *Conculaind* *SC.* 25; *Dat. gebid for tecosc a daltai* *SC.* 24. — *Vgl. tegaisge doctus* *Ir. Gl.* 660, *tecoisce doctior* *ibid.* 1112.

**teceseim** *I instruo*; teagasgaim *I teach, instruct.* — *Praet. Sg.* 3 rom thecoise Cathbad p. 328, 15.

**teccraim**, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter* O'R.; tecurthar *is withheld* O'Don. *Suppl.* — *Vgl. imm-theccraim.*

**tedmaim** *tabesco, von teidm*; *Praes. sec. Pl.* 1 no tedmaís tabescebamus *ML.* 61 r (*Goid.*<sup>2</sup> p. 22).

**tee**, té *heiss*; *fervidus* *Z*<sup>2</sup>. 255; *Gl. zu brothach* *Hy.* 5, 48; *teó warm* O'R. — *Sg. Nom. lind tee* s. *unter 1. lind*; *is ro-úar is ro-the* *ScLb.* 21; *te in talam fúa cossaisom* *LU.* p. 23<sup>a</sup>, 5; *Pl. Nom. beta téit* *Gl. zu cum enim luxuriatae fuerint (sc. viduae) in Christo, nubere volunt* *Wb.* 29<sup>a</sup>, 1; *srotha teith* p. 133, 3? — *Compar. teou* p. 190, 30.

**tegdais**, tegdas *F. Haus.* — *Sg. Nom. tegdais* *ML. carm.* 2 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 19, *Z*<sup>2</sup>. 952); *is glae thegdais* *ibid.* (*Goid.*<sup>2</sup> p. 20); *techdais* *SP.* III 1; *tegdas* *FB.* 1; *Gen. ecosc n-áimin ammi hita tegdassa adchondarc-sa* *ML. carm.* 2 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 20, *Z*<sup>2</sup>. 953)? *tegdaise* *Hy.* 5, 86; *Dat. innar tegdais* *SP.* II 5; *Acc. amal tegdais* *Tur. Gl.* 13 (*sicut domus* *Z*<sup>2</sup>. 611).

**tegde** *ML. carm.* 2 (s. *unter do-thiagaim*)?

**teglach** *N. Hausgenossenschaft, die Leute Jemandes; familia* *Z*<sup>2</sup>. 885. — *Sg. Nom. a teglach n-uli* *FB.* 54; *techlach* p. 145, 5; *Gen. in teglaig* *FB.* 55; *Dat. don tegluch* *FB.* 62; 65; 92; *cona techlach* *FB.* 13; *Acc. for in teglach* *SC.* 33, 23.

**teichthech** *vitabundus* *SG.* 50<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 811), *von teched*.

**teidm** *N. Pest, Pestilenz; Gl. zu pestis („a pestilence“)* *Corm. Tr.* p. 139; *pestis* *Z*<sup>2</sup>. 268; *teidhm a disease* O'Don. *Gr.* p. 96. — *Sg. Nom. bud tairpthech in teidm* *On*

*the Mann.* III p. 416 (*Cuchulinn ist unter teidm gemeint*); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmairm *Hy.* 1, 8; on tedmairm *Gl.* zu tabe consortii *MI.* 15<sup>b</sup>, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* sífis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125<sup>b</sup>, 23?

teidm-lenamnachu *Gl.* zu pestilentes *MI.* 15<sup>a</sup>, 9.

téiged s. tiagaim.

teileim III (für do-ess-lécim?) *ich lasse von mir, werfe, schleudere*; teilgim *I cast, throw O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telei *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teile reice *Z<sup>2</sup>.* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilginn *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucut-su *ScM.* 13; 2 ro thelgis gai form-sa 11; do reilgis 13; 3 nos teile *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter síis i fudamain iffirnd *sie werden hinunter geschleudert FA.* 28 (teletir *LBR.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fiele p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, vgl. unter deme, an beiden Stellen hat B. die Form tem.

teimnige *FB.* 37 *Eg. Dunkelheit, Finsterniss?* vgl. temen.

tein s. ten.

teinm i. goirt no cnamh *O'Dav.* p. 118; vgl. teinm ocus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teinm in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teinm lægda Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forsnai) verbot, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin (den imbas forsnai) ocus an teinm lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gni, uair is diultad do baithis *Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu ocus do chan tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p.

34, 43 (orc tréith); tethna iarom Mæn in t-écess tria theinm lægda co n-epert (es folgen dunkle Verse) *ibid.* p. 30, 30 (mogheime). An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kundige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ *O'Don. Suppl.*, „illumination of rhymes“ *On the Mann.* II p. 209. — Vgl. teinm i. taitneamh agas teinm i. tuicsi *O'Don. Suppl.*

téirgim für do-éirgim? *Praes. sec. Sg.* 3 do téirged indala n-ái immach comieit chori cholbthaigi er lies das andere Auge heraus-treten *SC.* 5.

teirt = lat. tertius, besonders (hora) tertia, *Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-eirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *Wi. Gr.* p. 125 (VI 12).

teis *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissmim (für do-ess-semim) *I ich giesse aus, schütte aus, vergiesse; vgl. eism i. tuismither inntib, teissim i. tuismither estib O'Dav.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 béssti olca doesmet fuili *Wb.* 31<sup>b</sup>, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu refunde *MI.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal dun-esmar *MI.* 44<sup>d</sup>; *Pl.* 3 inni forsa teismetar *MI.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu fundi *MI.* 37<sup>c</sup> (*Goid.* 2 p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmider ut effundantur *MI.* 54<sup>b</sup>. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut effunderer *MI.* 44<sup>c</sup>. — *Part. Pl. Gen.* inna teste fusorum *MI.* 77<sup>a</sup>; *Acc. testiu effusos MI.* 55 (*Goid.* 2 p. 25). — *Inf. Nom.* teistiu fuile profusio sanguinum *Wb.* 2<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 881); testiu na fuile *MI.* 22<sup>b</sup>, 1; *Dat.* do thestin fuile *MI.* 81. Vgl. tairsitiu, tuistiu.

teist = lat. testis; testimonium *Z<sup>2</sup>.* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 857). — *Sg. Nom.* dorratad teist de *Wb.* 28<sup>b</sup>, 6; *Gen.* trinoit testa *Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.



**téit**, für do-éit, er geht, kommt; it, venit Z<sup>a</sup>. 503; hierher sind auch die Formen, denen do vorausgeht (s. 3. do), gestellt. — Praes. Sg. 3 téit Lg. 9; p. 133, 2; FA. 21; SC. 45, 4; ní na téit do menma-su teiti menma neich aile ScM. 3, 8; toet FA. 24 LBr. (tic LU.); amal dotéit side Wb. 25<sup>a</sup> (Wi. Gr. p. 117, 43); du tét und rel. tete: amal sluces a n-adnacul n-ersoilethe ní tete ind ocus du tét bréntu as sic est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund Ml. 22<sup>b</sup>, 1; im Sinne der 3. Pl.: or nach taide Lg. 17, 48 L. Lc., taidet Eg. — Im Sinne des Praeteriti Sg. 3 téit SC. 6; 29; FB. 13; 17; 62; 88; ní thet SC. 29, 18; i tét 36; ocus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“ Three Hom. p. 34, 30 (nach Stokes, *ibid.* Pref. p. IX, tet-e mit Pron. suff.); p. 144, 13; tedi *ibid.* 12; do thæt FB. 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; SC. 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; do tæst SC. 28; tothæt FB. 46; 74 (donoet Eg.?): LU. p. 21<sup>a</sup>, 19; totæt TE. 13 LU.; tothóet FB. 53; vgl. tau-tat. — Imperat. Sg. 3 tóided i. veniat Fél. Jan 1 (taided LBr.); *ibid.* Prol. 340; táet (für táeted, do-eted) FB. 31; tæt SC. 13; 28; FB. 94; taet Lg. 13; ní thaet 17, 47 (toed Eg.); toet p. 145, 7; vgl. tiat; Pl. 2 taít (für taetid, do-etid) i. ille Gl. zu exite ad nos Ml. 34<sup>a</sup>, 1; táit FB. 5; taít ScM. 5. — Fut. Sg. 2 totaisiu TE. 11 LU.; Pl. 3 do thaíset FB. 87. — Inf. Dat. is óentu do athir et mac oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si Wb. 26<sup>c</sup>, 1 (in aditu meo ad apostolatium Z<sup>a</sup>. 503).

**teith** p. 133, 3 zu tee?

**telach** F. Hügel, Höhe, vgl. tulach; excelsum, collis Z<sup>a</sup>. 810. — Sg. Nom. telach mor sein Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; tilach airechais SC. 21; Dat. o Thelaig na n-Espoc p. 42, 8; a Telaig

Dubglaisse Gl. zu Hy. 1, 53; Pl. Dat. i telchaib Gl. zu i n-dinnib Hy. 2, 28; isnaib telchaib in excel-sis Ml. 14<sup>a</sup>, 11; huare is hi tilchaib ardaib no bitis adi *ibid.* 9 (Z<sup>a</sup>. 72).

**telbude** FB. 47?

**telchubi** s. tailchube, tulehube.

**tellach** s. tenlach.

**tellaím** II ich nehme weg, stehle, vgl. tallaim; teallaim I steal O'R. — Praet. Sg. 3 ma dudéll ní Wb. 22<sup>b</sup> (siquid furatus est Z<sup>a</sup>. 462); Pl. 3 Dep. teallsadar i. do goidsead O'Cl. (Beitr. VIII 328). — Inf. Nom. is irchríde a tellad erru-som Gl. zu haec omnia in figura contingebant illis Wb. 11<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 624).

**telltis**, no theltis . . oc ól sie ergötzen sich mit Trinken p. 310, 3? vgl. ní telfea, ní thelfea doib, ní tellfea doib non juvabit, non juvabit eos Wb. 25<sup>b</sup>, 25<sup>c</sup>, 26<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 459).

**telma** s. tailm.

**telt**, ro thelt ScM. 21, 9?

**temadar** Hy. 1, 2 Conjectur für timadar, Gl. [oro] emdar sinn diar dit[ín] i. doné ar n-di[ín], also wohl zu do-emim gehörig.

1. **temair** Warte? specula Z<sup>a</sup>. 259; vgl. „omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domu, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest“ Dinnsenchas (Corm. Tr. p. 157); i. grianan no tulach, temair in tige i. grianan Corm. p. 42; glasaib temrach i. a glaisi-sinib na tulach, temair tulach da reir sin O'Dav. p. 73 doglinn. Vgl. Temair.

2. **temair**, teamair i. gruaidh O'Dav. p. 121.

**teme**, temhe death, sickness O'R., vgl. unter 2. melg.

**temel** Finsterniss; obscuritas Z<sup>a</sup>. 768. — Sg. Nom. Hy. 2, 41; p. 133, 6; FA. 5; Dat. din temul Gl. zu de obscuratione solis Ml. 16<sup>c</sup>, 7 (Z<sup>a</sup>. 211); fo theimel boi in inis Fél. p. CXV 34.

**temen** dark grey Fél. Index; i. doirche Corm. p. 16 deme; teimean dorchí no odar *ibid.* p. 42 teim.



**ten** *Feuer*, vgl. *tene*. — *Sg. Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con téin *Lg.* 17, 6 für ocon tein *am Feuer*; asin ten *Hy.* 2, 48 (*Gl. i.* asin tened), tein *Fr.*; for ten *Hy.* 5, 74 (*Gl. i.* for tenid), tein *Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl. i.* ar thenid.

**ten- s. tin-.**

**ten-chor** *Zange*; *forceps SG.* 70<sup>a</sup>, 8. — *Sg. Dat.* isin tenchoir s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin tenchar na gáoi co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32, 27 (nescóit).

**tend** *fest, stark*; *teann stiff, strict, tight, strong O'R.*; is tend mo chris est *firmum cingulum meum Z<sup>2</sup>.* 954 (*Kl. Neub.*); tend iñ fath „hard the cause“ *Fél. p.* CXXXIV 2; teand co traig „strong with foot“ *ibid. p.* CXXXV 1; *Acc. F.* mo thuaith tind p. 133, 7? — *Vgl.* com-thend, imm-thenn, for-tend (so zu lesen *FB.* 47).

**tendál** *Feuerbrand, Feuer*; i. tene-dhál i. dál tened, co tenid i. cusin inad in fadaigther in tendál *Corm.* p. 43 (cosin tenid innataither in tendál *LL.*); teannala firebrands *O'R.*; agus ro chuireadar teine agus teandala innte „and threw fire and firebrands into it“ *Tor. Dh.* p. 186, 5; carna coirrib enomes cadla, at é ada na Samna, tendal ar cnuc co n-grinne, bláthach brechtán úrimme citirt von O'Curry, *Atlant. No. II* p. 371 (*The Sick-bed of Cuch.*).

**tene** *M. Feuer*; *ignis Z<sup>2</sup>.* 255; tine *Gl. zu richis.* — *Sg. Nom.* tene *TE.* 12 *LU.*; p. 191, 12; *SC.* 17; teni p. 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* tened *Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 20; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; p. 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; p. 310, 20; 36; for richessaib ro-thened „of great fire“ *ScLb.* 20; oc béim tened s. *unter* spréd; *Dat.* di thenid *FA.* 21; o thenid co fraigid vom *Feuer* (in der Mitte des Hauses) bis zur Wand *FB.* 2; p. 309, 32; s. *unter* ten; *Acc.* tenid *Gl. zu æd FB.* 68, 11; etir tenid ocus fraig *SP.* I 1; tairmchell dáilteined leó *FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* mor-thenti p. 190, 30; *Gen.* na tened n-ecsamail

*ibid.* 29; *Dat.* ro loisethe uas tennitib *Fél. Prol.* 39. — *Davon* tentide.

**tenge** *Zunge*; *lingua Z<sup>2</sup>.* 255. — *Sg. Nom.* tenga *Hy.* 6, 18; *Pl. Dat.* triana tengthaib *FA.* 27; gabail for tengthaib „gag on tongues“ *ScLb.* 20. — *Compos.* dóel-, nem-thenga.

1. **tenlach, tellach** *Herd* (vgl. fiallach für fianlach); tenlach i. tennelige *Corm. Tr.* p. 157, tenlaeg *LBr.* 1. — *Sg. Gen.* glanad tellaig in rigthige *Three Hom.* p. 8, 27; *Dat.* fobert Cuchulainn a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug f6 *LU.* p. 19<sup>b</sup>, 22; *Acc.* ros glan in t-aingel in tellach in óidche sin *Three Hom.* p. 10, 1; *Pl. Nom.* secht tellaige *ScM.* 1; *Gen.* gainem lir fo longaib ropat lin a tellaig *Three Hom.* p. 34, 1 („their heart's number“), reimt auf bendaib.

2. **tenlach**, esgal no tenlach i. census quod tollitur, *Gl. zu Tolle-tum SG.* 36<sup>b</sup>, 4.

**tenlam** i. spréd (*Funke*) i. teni láma *Corm.* p. 42; teanlamh a steel *O'R.*

1. **tenn s. tend.**

2. **tenn** i. ledradh (s. letrad) *O'Dav.* p. 121; cutting *O'Don. Suppl.* — Hierher in each tind *SC.* 37, 17 („in every slaughter“ *O'C.*)? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tenn**, teann i. losgadh *O'Dav.* p. 121, s. tennim.

**tennad** i. canamain (*Singen*) *O'Dav.* p. 121, vgl. teinn i. aisneid *ibid.* p. 120.

**tennaim**, teannaim *I strain, press, urge O'R.* — *Praes. Pl.* 3 tennait a n-ette fria curpu *FA.* 33 („beat their wings against their bodies“).

**tennal** i. maith *O'Dav.* p. 121 Tadhg.

**tenne**, teinne *tension, strictness, rigidity O'R.*, von tend; *Gl. zu tailce*; s. *unter* 3. timme.

**tennim** ich funkele, leuchte hervor, brenne, vgl. taitnim. — *Praes. Sg.* 3 rel. tennes p. 310, 21 (tatnit *FB.* 49). — *Inf.* tennad i. losgadh *O'Dav.* p. 121; tennad breo

teangad tulbretha i. is losgadh don tengaidh beres na tulbretha *ibid.*

**tentide** *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA.* 16; 17; 18; *Gl. zu tind Hy.* 4, 2; *Dat. na dlúim then-tide FA.* 10; *Acc. FA.* 8; 22; *Pl. Nom. M. tentide FA.* 20; 26; *F. tentide FA.* 25; 26; 28; 30; *p.* 190, 27; *tentidi ibid.* 25; 28; *p.* 191, 8; *Gen. na sraigell tentide ibid.* 22; *Dat. co sroiglib tentidib FA.* 16; 29; *p.* 191, 20; 27; *Acc. M. tentidi FA.* 21; *F. tentide* 25.

**teó s. tee.**

1. **teoir s. trí.**

2. **teoir** = *lat. theoria O'Dav.* *p.* 120; *contemplation O'Don. Suppl.*; *fóthaigisium eclais híia (Hü) iarum, tri L ri teoir immanchaine aca-som innti, oculus LX fri hactail Three Hom. p.* 118, 7 („for meditation“).

**teol** *M. Dieb, vgl Beitr. VIII* 328; **teól** *thief O'R.*; **telo** (*lies teol*) *i. gataige O'Dav. p.* 121; *Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. **teora s. trí.**

2. **teora** *Rand, Grenze*; **teóra** *a border, limit O'R.* — *Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihnen Keat. p.* 124; *Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p.* 164.

**teorannacht** *Begrenzung, Grenze*; *Sg. Dat. ag so do theorannacht na Midhe risna coigeadhuibh Keat. p.* 128.

**teou s. tee.**

**tepor**, „is drochbanais duit-siu cetus“ or *sesem „anad lim-sa oculus ri hErend do fachtail, oculus beith duit foram-sa oculus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ TB. p.* 180, 3.

**teprennim, für do-aith-brendim, ich fliesse.** — *Praes. Pl. 3 doeprannat i. imdaigitir Gl. zu afluant Ml. 39<sup>a</sup>; toiprinnit Gl. zu influunt Goid.<sup>2</sup> p.* 70 (*LHy.*). — *Praet. Pl. 3 doreprendset cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P's fingers“ Goid.<sup>2</sup> p.* 70 (*Vit. Trip.*). — *Vgl. tepresiu.*

**tepresiu** *F. Fliessen, Fluss*; *teibrise a gentle dropping of water O'R.* — *Nom. tepresiu fola Blutvergiessen LBr. p.* 212<sup>b</sup>, 15; *tepersu a inchinde Corm. p.* 36, 25; *Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart. 30.*

**ter-, für do-air-, wechselt mit tair-, tir-, taur-, tur-.**

**terad s. l. turud.**

**terbaig, a terbaig andregoin i. a galar bansidi SC. 28.**

**ter-brúd** *interruption ScLb. 23, vgl. tur-brúd.*

**terbud** *Trennen; severance Three Hom. Index*; **terbadh i. innarbadh no delugudh O'Dav. p. 120; *Dat. ro ríthset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p.* 8, 18 (*die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen*); *Acc. dogéna a n-deligud oculus a terbud ScLb. 5.***

**tere** *spärlich, knapp*; **tearc** *few, rare, scarce O'R.* — *Sg. Nom. betha thearcc Gl. zu Fél. Sept. 8*; *Pl. Acc. na tri tarcu tercu SP. I* 2? *vgl. caom i. tere, ut est intí dia m-bi caome in cethra i. is terci cenel innili O'Dav. p.* 67. — *Compos. for terc-pit Fél. Sept. 8, Gl. for proind m-bic.*

1. **terebál s. ter-gabim.**

2. **terebál** *F. Sonnenaufgang, s. turebál.* — *Nom. in terebál oriens Tur. Gl. 139 (Z<sup>2</sup>. 884).*

**teree** *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel.* — *Sg. Nom. ar dodechaid tercca bíd ann Hy. 1 Praef. („scarcity of food“); Dat. fer ro scrib cen tercai cainscela Crist crochdai Fél. Mai 6 („without stint“). Vgl. unter terc.*

**terchanait s. tair-ehanim.**

**ter-chomrae** *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z<sup>2</sup>. 886.* — *Sg. Nom. SC. 21*; *Gen. senim terchomric Wb. 13<sup>a</sup>; do imud cach thercomraic p.* 310, 6; *Dat. don t'irchomruc nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb. 18<sup>c</sup>; ina terchomruc im Choncobur SC. 24.*

**ter-chomracim** *I ich komme*

zusammen. — *Praes. sec. Pl. 3* cia duerchomraictis doib in clóini *ML. 128 (Z<sup>2</sup>. 886)*. — *Praet. Pl. 3* dúrchomraicset cloini n-doib fessin *Gl. zu congregaverunt iniquitatem sibi ibid.*

**ter-fochríe** *F. Kaufen, Preis*; turfochraic *relieving wages O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. ón terfochraic munerum oblatione ML. 14<sup>a</sup>, 14*; tuccath imom thirfochrig *als Preis für mich TE. 10, 16*; *Pl. Nom. terochraicci Gl. zu munera ML. 36<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 887)*.

**ter-gabim** (do-air-gabim?) *I profero, vgl. tór-gabim.* — *Pass. Praes. Sg. 3* rann insce ní tergabar *ade SG. 4<sup>b</sup>, 14*. — *Part. Pl. Nom. amal atatercabthi inná eperta sin ML. 32<sup>b</sup>, 1.* — *Inf. Nom. a tercbál treo fesin SG. 4<sup>b</sup>, 4*.

**terismid** (*vgl. tairissem*), bantersmid *Gl. zu obstetrix SG. 69<sup>a</sup>, 18*.

**térnaim** (*für do-érnaim*) *II ich entkomme.* — *Conj. Sg. 3* conna térna *ass Lg. 15.* — *Inf. Acc. asrollem térna Hy. 5, 100*.

**ter-uacra**, *vgl. fócarim, fácairim*; co ruacht in terúacra „the summons came“ *Goid.<sup>2</sup> p. 99 (LHy.)*.

tes s. tess.

tes- s. tess-.

tese *in einer Glosse zu lanx, s. slice.*

**teseaim** *ich schneide*; teasgaim *I cut, lop off.* — *Praes. Sg. 3* tescaid *Gl. zu selais Oss. III s.* — *Praet. Sg. 3* cia rod slig i. rot tesc *Gl. zu ce roselaig Féil. Prol. 101*; ro tesc *ScM. 14 H (ro loitt LL.)*; tesgus *Gl. zu selais Oss. III s Ed.* — *B-fut. sec. Sg. 3* con tescfad finna i n-aigid srotha *LU. p. 79<sup>b</sup>, 12*; no thesbad *FB. 91*; *Pl. 1* tescfamit-ne fén in crand sa *SMart. 25.* — *S-fut. Sg. 3* Dep. diles don coin tria fraigidh no for dorus acht ní do-esistar i. acht na ro tescait ní *O'Dav. p. 81 eses („provided that he do not cut“ Stokes, Corm. Tr. p. XI).* — *Pass. Praes. Sg. 3* tescthar a folt *Féil. p. XXXVIII 18.* — *Praes. sec. Sg. 3*

no tesctha a folt ocus a ingne ceccha dardain chaplaite *Féil. p. CLXXI 10*. — *Praet. Pl. 3* ro tesctha co rindib *Féil. Prol. 238.* — *Inf. Nom. rop áil . . a thescad SMart. 25.*

teseba s. tess-buith.

1. tess *M. Hitze.* — *Sg. Nom. tes SC. 36*; *Gen. in tesa caloris SG. 5<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 211)*; *Dat. ar a tes SC. 36*; irro-uacht irro-thes *ScLb. 20*; *Acc. eter úacht ocus tess FA. 26.*

2. tess *Adv. südlich, im Süden, wohl nach Analogie von túaid, túas, tair, tíar, von dess gebildet*; tess ocus tuaid *im Süden und im Norden FA. 4*; itir thes ocus túaid *TE. 3 Eg.*; sút tess *zu lesen SC. 11, 9 (tes H.)*.

tess-, tes- *Verschmelzung der Präpositionen do-ess- (Z<sup>2</sup>. 881)*; tесе-, tesa- *enthält eine vollere Form esse-, essa-, vgl. ara- neben air-, ar-.*

tessaigim *III ich mache warm, heiss, von 1. tess.* — *Imperat. Pl. 2* tessaigid indlat dóib *LU. p. 19<sup>a</sup>, 22.*

tess-argim *Ich rette.* — *Praes. Sg. 1* dum esurc-sa *SG. Incant. (Z<sup>2</sup>. 428, 949)*; tessurc *ibid.*; *Pl. 3* tessaigrit . . in mná *TBF. p. 156, 16.* — *Praes. sec. Sg. 1* doth esarcaind-sea (*so zu lesen*) *SC. 40.* — *Praet. Sg. 3* donn esmart *Hy. 3, 8 (nach der Glosse, nach Stokes, Beitr. VII 28, und nach Ebel, Z<sup>2</sup>. 1092, wäre es Fut.)?* — *Fut. Sg. 3* donn essaircfe *Gl. zu Hy. 3, 8.* — *Inf. tess-argon.*

tess-argon, -arcon *F. Rettung, Retten, Inf. zu tess-argim.* — *Sg. Nom. co fagbad a thesaron SC. 29, 14*; *Gen. ar accuis tesaigrne . . don galur TE. 13 LU*; *Acc. ar tesargain Gl. zu Hy. 3, 8.*

tess-banat *deficiunt Z<sup>2</sup>. 881*; tesbanat *Wb. 11<sup>d</sup>*; ní tesbanat *no ní dechriget Pr. Cr. 62<sup>a</sup>.*

tess-buith *Fehlen*; tesbuith *deesse Z<sup>2</sup>. 881.* — *Sg. Nom. inab testa-si tesbuid a hEmuin p. 144, 19*; *Dat. do thesbaid FB. 94.* — *Conj. Sg. 3* no co teseba ní de dass *Nichts davon fehle SC. 27, vgl.*



eseba *unter* esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3, 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (*für* tessa-ro-bae, *vgl.* tese-ba) *Gl.* zu a *victoriae spe* aberat *ML.* 34<sup>c</sup>, 16; manid tesarbi ní maith assa gnímaib *Wb.* 28<sup>d</sup>, 30.

**tessmalta**, it fat sin chena primthesmalta iffrin cona phíanaib „the chief details“ *ScLb.* 22.

**tess-tá**, *für* do-ess-tá, *es fehlt*; *deest* *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nirt *SC.* 13; don estao a hEmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ní thesta ní dib *p.* 41, 14; inab testa-si tesbuid *p.* 144, 19; testo 30; ní thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, defect *O'R.* — *Vgl.* tess-buith.

**testamail**, in trinóit testamail *Gl.* zu trinóit testa *Hy.* 6, 10.

**testas** *M. testimonium* *Z.* 787; *teastas report, character O'R.*; *Gen.* testassa *Wb.* 15<sup>a</sup>.

**testimin** = *lat. testimonium.* — *Sg. Dat.* iar testimin *ML.* 22<sup>d</sup>, 25; isin testimin se síis *Wb.* 15<sup>d</sup> (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimni *Wb.* 10<sup>d</sup> (*Z.* 719).

**testiu s. teistiu, teissmim.**

**tét** *Saite*; *fidis SG.* 46<sup>b</sup> (*Z.* 68); *téd* nomen de sono factum *Corm.* *p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-duibh finndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

**tetar- für do-etar- Z.** 882.

**tetar-eor** *interpositio, intro-missio* *Z.* 882; doetarcuirethar *Gl.* zu *interpellat, pro nobis Wb.* 4<sup>b</sup>. *Mit nochmals vorgeseztem etar:* amal bid on etartetarcur *Gl.* zu *velut hostiae intercessione purgari ML.* 32<sup>a</sup>, 25.

**tetar-racht**, *vgl.* ar in chom-tetracht *pro comprehensione ML.* 118 (*Z.* 887); do thetarrach-tain a chind do bualad dar bil in sceith ar n-uachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („for the purpose“!); *vgl.* doretarracht *Gl.* zu *considerationis ejus acie* (i. hond rosc) *com-prehensum ML.* 33<sup>c</sup>, 19.

**tetar-rat**, con tetarrat *compre-hendit SG.* 29<sup>b</sup> (*Z.* 431); duetar-rat *Gl.* zu *quicquid extremus terrae finis includit ML.* 30<sup>c</sup>, 6.

**tetarthad**, no bered Cet in n-in-chind ina chriss dús in tetarthad écht n-amra d'Ulaib do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

**tetas** *für* do-étas, *s. étas*; ní thetus *p.* 145, 8.

**téte** *F. luxuria Z.* 18, von tee. — *Dat.* i téti a collai *FA.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl.* i dom aibindius (*vgl.* *Three Ir. Gl.* *p.* 125).

**dia teth s. tuitim.**

**tethna** *Corm.* *p.* 30, 30, *s. unter* teinm lágda; *vgl.* tetnuis i. merech-duin (*s.* 2. mer, meraige), *excitement, rustiness of a horse O'Don. Suppl.*, *teadnas fury, rage O'R.*?

**tethra** i. badb, *scallcrow Beitr.* VIII 328, *Gen. tethrach ibid.*

1. **tí circuitus?** i. imteacht *O'Dav. p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, tecaít foithi na huili anmannai, co tabair-som thí día erbull („a coil of his tail“ *Crowe*) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tic in sailche (selche *LU.* „the hunter“ *Crowe*) cucai-seom iar sin co tabair side thí („nets“! *Crowe*) immi-seom co n-epil *LHy. Amr.* 133.

2. **tí Absicht, Zweck; design, intention O'R.**; Findach foglaíd doralá a m-barr sciach osin tibraíd for tí merli forsin cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. **tí i. brat O'Dav. p.** 121; *Corm. p.* 41, a garment *Corm. Tr. p.* 156; tii dubglasso „black-gray cloaks“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. **tí s. tieim.**

**tiach** = *lat. theca; pera Ir. Gl.* 41; *Gl.* zu iadach; tiag cover, case *Corm. Tr. p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig liubair *Gl.* zu folaire (*s. pólire*) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom. p.* 114, 4; *Fél. p.* CXLI 39.

1. **tiachair** i. doiligh *O'Dav. p.* 122; sick, weary *O'R.* — *Davon* 1. tiachrae.

2. **tiachair klug**; i. glic O'Dav. p. 65; vgl. tichair lainn Gl. zu acer SG. 41<sup>a</sup>, 10. — Davon 2. tiachrae.

1. **tiachrae F. affliction Fél. Index**, von 1. tiachair; Crist ba mor a tiachra „for Christ great was his affliction“ Fél. Apr. 29, Gl. i. ba mor duilge a martra i n-gorta.

2. **tiachrae F. Klugheit**, von 2. tiachair; *agility, prudence* O'R. — Sg. Gen. soas co mét tiachrai „with much prudence“ Fél. Nov. 12, Gl. i. glicusa (vgl. O'Dav. p. 65).

**tiacht für do siacht wie riacht für ro siacht**; Sg. 2 ge ro tiacht ní, cen co ro siacht, ní rot érachtt „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ Three Hom. p. 24, 25; ge rot siacht ní, cen co tiacht, ní rot icthar ibid. 27.

**tiagaim I ich schreite, gehe.** — Praes. Sg. 2 cid thégi colluath Three Hom. p. 76, 15; Pl. 1 ní dia imgabáil ám tiagma LU. p. 62<sup>a</sup>, 18; tiagmait Gl. zu Hy. 3, 1; 3 tiagait Lg. 13; FA. 15 (Gl. zu cengait); 17; 29; SC. 15; 16; FB. 10; 55; 64; 72; 79; tiaguit CC. 2 Eg.; tiagait ass SC. 17; 35; FB. 20. — Imperat. Sg. 2 tiag-sa ass TBF. p. 156, 10; Pl. 1 tiagam SC. 17; 3 tiagat Lg. 13. — Praes. sec. Sg. 3 no théged p. 130, 24; p. 40, 31; no theged Gl. zu dobreth Hy. 5, 82; tar a teged Gl. zu Hy. 2, 29; ní thegith TE. 2 Eg.; ní téigeth ibid.; no théiged FB. 70; 88; Pl. 3 teigtis Oss. I 1; tégtis FA. 32 LBr. — S-fut. Sg. 1 re tias LHy. Amr. 1; Ad. Prayer 1; cia thiasu-sa Wb. 23<sup>c</sup> (Z<sup>a</sup>. 466); Sg. 2 bá tú theis isa tech ar thus FB. 17; teisiu TE. 13 LU.; 3 cia thes hí loc bes ardu Ml. 23<sup>d</sup>, 23; ceta the FB. 62; Pl. 1 cia tiasam Hy. 1, 2; 3 cén co tiasat FB. 6. — Fut. sec. Sg. 2 lat noebu tan tiastæ „when thou shalt come“ Fél. Epil. 470; 3 cen tessed Hy. 2, 7, Gl. i. co n-dichsed; Pl. 3 cia tíastais FB. 61. — Pass. Praes. Sg. 3 tiagair uadib ar chend

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. FB. 61; tiagair chuccu do fis scél dús cid ro cháinset TBF. p. 148, 21. — Imper. Sg. 3 asrubartatar fír betho tiagar huáin dochum Hí[ru]saleim dús cid forchomnacuir indi inaim so Ml. 16<sup>c</sup>, 5; tiagar uait din co siair do mathar TBF. p. 136, 11; SC. 36. — Fut. Sg. 3 tiastar SCM. 4. — Inf. Nom. ba coru deit tiachtain (Form des Acc.) TE. 13 Eg.; SC. 32; Dat. oc tiachtain FA. 7; Acc. cen tiachtain SC. 32.

1. **tiamda i. metta (furchtsam, feig)** Gl. zu ol ní tiamdai tim som „since he is not timid, feeble“ Fél. Prol. 257 (vgl. O'Dav. p. 122).

2. **tiamda i. dorchá (dunkel)**, Gl. zu admat na ba tiamda „timber that is not dark“ Fél. Prol. 294 (O'Dav. p. 122).

**tíar Adv. im Westen, westlich**, von síar gebildet, s. 2. tess; SC. 33, 13.

**tiarmó- für do-iarm-fo- Z<sup>a</sup>. 887.**

**tiarmó-racht Folgen, Verfolgen; consequentia Z<sup>a</sup>. 887.** — Sg. Nom. doróich in tiarmóracht forro co hÁth n-Imfuait for Boind LU. p. 127<sup>a</sup>, 9. — Vgl. iarmoracht.

**tiat er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von táet, 3. Sg. Imperat zu téit (anders Stokes, Beitr. VII p. 40); „tiat iarom“ ar Cúculaind SC. 32; „tiat Lugaid fris“ ol cách LU. p. 70<sup>a</sup>, 32. — Stokes, Rem.<sup>2</sup> p. 77: „ti-at let him go“.**

**tibertis s. tabraim.**

**tibim III ich lache.** — Praes. Sg. 1 ní thibiu Lg. 17, 52; 2 cian o tibe do gaire Corm. Tr. p. 90 galgat; 3 tibid gen fris SC. 8; Pl. 3 tibit FB. 64. — Praet. Sg. 3 ní ro thib gen n-gairi Lg. 17. — Compos. cuithim.

1. **tibre „dimple“ Crowe, Siab.** Concul. p. 431; cethri tibri cechtar a da grúad i. tibre buide ocus t. úane ocus t. gorm ocus t. corera LU. p. 81<sup>a</sup>, 18; SC. 37, 9; 10.

2. **tibre s. tabraim.**

**ticeim**, für do-iccim, I *ich komme*. — *Praes. Sg. 2 Dep.* „is calma tecair ann-sin anocht a Ua Neill“ ol Mobí *Three Hom. p.* 106, 6; 3 tic *FA. 24; SC. 29, 21; 33, 26; 32; 36; FB. 18; 39; 40; tic.. dia tig TE. 14 LU.; SC. 14; tic.. do saigid in bantrochta FB. 65; 78; tic Læg ass.. co Emain SC. 20; ni thic do neoch es kommt zu Niemandem = es ist Niemandem gegeben p. 169, 21; FA. 9; tic for conair do Ardmaca p. 21, 30; tic.. ina dáil TE. 13 LU.; ticc.. asa dáil TE. 12 Eg.; cret ticc ritt was ist dir zugestossen TE. 7 Eg.; 9; dus n-ig biad wird ihnen zu Theil CC. 3 Eg.; Pl. 3 tecaít p. 170, 9; FA. 33; SC. 40. — *Conj. Sg. 3 co tici TE. 13 LU.; conom thici-sea dass mir zu Theil werde FB. 24, 37, conam tici-si ibid. 6 Eg. (conom thic-se LU.). — Imper. Sg. 3 ticed SC. 32; Pl. 3 tecat Lg. 13; ScM. 4; 17. — Praes. sec. Sg. 3 ticced TE. 13 Eg.; ticeth 11 Eg. — B-fut. Sg. 1 ticfa FB. 38; tiucfad TE. 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir Wb. 5<sup>c</sup> (veniet iis auxilium Z<sup>2</sup>. 459); dot icfa dir wird kommen SC. 20; dom ficfe uaim-se 11, 6 (vgl. S. 228); ticfai p. 20, 28. — *Fut. sec. Sg. 3 dos n-icfed Hy. 2, 14; 19; Pl. 3 co ticfaitis FB. 79. — S-fut. Sg. 1 tisa ammach SC. 34, 16 (tis H.); Dep. mani thisiur-sa féin co tistaisi ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 2 co tis chucund aridisi ibid.; 3 tí p. 40, 35; tí forn Gl. zu fordonte Hy. 1, 1; co tí FA. 14; SC. 3; do thí FB. 52; corap eisium tí cucat-su Three Hom. p. 22, 7; Pl. 1 día tísam FB. 5; céin co tísam SC. 45, 22; 2 céin co tísaid lim FB. 6; 3 tísat Gl. zu Hy. 1, 16; immun tísat Hy. 1, 8 (i. tísat immun); con tísat Hy. 2, 36 (i. regait); día tísat SC. 6; FB. 6. — *Fut. sec. Sg. 2 co tista-su chucaínd Three Hom. p. 14, 20; co tísad Hy. 2, 17; FB. 17; 26; 79; 80; mad.. tísad SC. 29, 9; 11; 13; do thísad FB. 20; connacham thised****

úait acht oenlám, ar ní fíl acht oenlám lim *Rev. Celt. III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; Pl. 2 co tistai-si ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 3 cona tistais Lg. 14; TE. 2 Eg. — Perf. Sg. 1 tanac-sa, für do-anac, veni Z<sup>2</sup>. 448 (Beitr. VII 10, Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII 202); ro tanac-sa ScM. 13; SC. 41; 2 tá-nac SC. 20; 44, 11; tanacaisiu (mit Flexion des S-praet.) ScM. 11; 13; 14; 3 tánic ScM. 13; TE. 14 LU.; FA. 20; SC. 10; 38, 7; 39; FB. 80; 90; tanic p. 19, 36; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; Lg. 14; TE. 14 Eg.; SC. 30; 45; 48; FB. 81; tanice TE. 12 Eg.; 14; 15; 18; CC. 4 Eg.; tanic remi SC. 31; conda thanic Hy. 2, 39; p. 130, 25; dod ánic FB. 54; dus n-ainice CC. 3 Eg.; don anice p. 141, 16; dod fánic FB. 58; 82; dos fanic 41; Pl. 1 tancamar p. 40, 26; 2 tab-raíd tra for m-bennachtain forsin flaith don fánic LU. p. 19<sup>a</sup>, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i cumriuch ocus tancabair (sic) dom thúaslugud ScLb. 5; Pl. 3 dodn-ancatar die zu uns gekommen sind ScM. 4; táncatár FB. 21; táncatar ScM. 5; tancatár FB. 54; tancatar Hy. 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; Lg. 16; ScM. 1; SC. 3; FB. 26; 28; tancotar p. 42, 7; tangatar TE. 6 Eg. — *Pass. Praes. Sg. 3 tecar chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ Féil. p. LXXV 4, vgl. tiagair. — Praet. Sg. 3 tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = Botschaft kam von A. und M. ScM. 1, zur Form vgl. mebais unter maidim. — Inf. Sg. Nom. tichtu Hy. 2, 15; 21; ticht TE. 13 LU.; Dat. oc tichtain ass FB. 10; iar tichtain dó asind loch 31.**

**tiehair s. tiachair.**

**tiesaim** *ich hebe auf, nehme, ziehe aus*. — *Praes. Sg. 3 tíscaid Riches a hetach di fiad Choinchulaind R. zieht ihr Kleid aus LU. p. 20<sup>b</sup>, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi*



farrad Fergus, tán-isca Cuillius asa thruaill *LU.* p. 65<sup>b</sup>, 36; *Pl.* 3 ticsat dona conuib ocus dos leicit for[ins]licht „they slip the hounds and put them on the track“ *Corm. Tr.* p. 130 (orc tréith). — *Imperat. Sg.* 3 ticsath a chruich tollat cruceam suam *Cam.* (*Z*<sup>2</sup>. 1005). — *Praes. sec. Sg.* 3 ní thiscad a drucht do rind ind feóir *FB.* 88. — *Inf. Nom.* is si ticsál ar chruiche daun furnn *Cam.*; tiscail i. tarraing, ut est tiscail gaoe a haladh den *Speer aus der Wunde ziehen O'Dav.* p. 120.

**tidecht** *Kommen*, vgl. *tuidecht* und *titacht*; *tidecht* dia óilithre „to go on a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 90, 17; *Gen.* tuirthíud tidechta *Patraic docum n-Ereann* p. 17, 16; *Dat.* Muire ingen do thidecht dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; ic tidacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*).

**tidlaeim**, *tiodhlacaim I bestow, restore O'R., aus tidnacim entstanden? vgl. adhlacad monumentum Ir. Gl.* 759 *neben adnacul.*

**tidnachtaid** *M. Darbringer, Spender; Melchar tidnachtaid ind oir Goid.*<sup>2</sup> p. 65 (*LHy.*).

**tidnacim** *I ich bringe dar, übergebe, vgl. tind-nacim; tiodhnacaim I dedicate, offer up O'R. — Praet. Sg.* 3 ro thidnaic a leth don bocht *SMart.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tidnacar is offered, is given up *O'Don. Suppl. — Praet. Sg.* 3 do ridnacht *Fél. Nov.* 12. — *Inf.* tidnacul s. *tind-nacul; Gen.* ni rom aerad-sa dana riam i cinaid mo droch-thidnacuil „because of my niggardliness“ *Rev. Celt.* III p. 178; *Dat.* oc tidnocul dó in rechta „when the Law was delivered unto him“ *Three Hom.* p. 36, 12.

**tig** s. *tiug.*

**tigbae** *Gl. zu sine superstitie Ml.* 23<sup>d</sup>, 14; *tigba* i. cach dédinach *Corm.* p. 43 („everything last“), vgl. *ibid.* p. 44 *tigrathos; tighba* i. aithir tar éis a mic *O'Dav.* p. 119. — *Vgl.* 1. *tiug.*

1. *tige* s. *teeh.*

2. *tige F. Dicke, von 2. tiug; ar tige Corm. Tr.* p. 104 *littiu.*

**tiget** *F. Dicke, von 2. tiug, s. unter indber; ba sí tiget ind árbaig LU.* p. 80<sup>b</sup>, 16; *tiughad thickness O'R.*

**tigerna** *M. Herr; tignerne dominus Z*<sup>2</sup>. 778; *tigerna deisi duumvir Ir. Gl.* 398; *tignerne trír triumvir ibid.* 399. — *Nom.* p. 169, 20; cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg; Gen.* do tigerna *SC.* 29; *Dat.* do thigernu *FA.* 30 (*thigernai LBr.*); *Acc.* ni me fuil gan tigerna *FB.* 40 *Eg.*

**tigernas** *M. Herrschaft; dominatio Ir. Gl.* 886. — *Gen.* tilach . . *tigernais hErend SC.* 21.

**tigernd** s. *6c-tigernd.*

**tilach** s. *telach.*

**tim** *feeble Fé. Prol.* 259.

**tim-** s. *timmm-.*

**time** s. *timme.*

**timmm-** *für do-imm- Z*<sup>2</sup>. 884.

**timmm-áin** *Treiben, Wegtreiben; Dat.* oc timmain na m-bó *TBF.* p. 156, 22.

**timmairethech** *eingeeengt; t'ferg treith timairchech SC.* 41, „thy impotent collected anger“ *O'C.*

**timmm-argim, -areimlich** *dränge zusammen, enge ein, treibe in die Enge, fange, zwinge, strafe; do-imm-urc angó Z*<sup>2</sup>. 428, 884; *tiomargaim I collect, gather O'R. — Praes. Sg.* 3 nos timairg leis ina fuair do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cacha fiada ol chena *LU.* p. 127<sup>a</sup>, 36; *airches* i. ab arceo, i. *iarsinni do-thimairges* no dothimairg (*für do imairg*) indí foherd innte *Corm.* p. 1; *Pl.* 3 laside do immaircet ind eóin a n-ette friú ocus a cossa *LU.* p. 17<sup>a</sup>, 6. — *Imperat. Sg.* 3 timmargad *Gl. zu castiget Ml.* 41 r. — *T-praet. Sg.* 3 ni écen dob imchomartt *Wb.* 3<sup>b</sup> (*non necessitas vos compulit Z*<sup>2</sup>. 455); *Sg.* 3 dórimart Domnall . . uile „D... arrested them all“ *Fél.* p. LXXXVII 32; dom rimart-sa in demon co n-óen meór isin richis ruáid *LU.* p. 114<sup>b</sup>, 35 (*Siab. Concul.*); conda timart athach

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131, 3. — *Fut. Sg.* 3 don imairefe O'Dav. p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní timmorcar fri slond n-intliucta *SG.* 3<sup>a</sup> (*Gl. zu vox in-articulata*, Z<sup>2</sup>. 884); *Pl.* 3 drem timairecter ar ecin do denam thole Dé FA. 23 (timairecther LBr.). — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmaircthe *Gl. zu artabatur* ML. 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta *SG.* 12<sup>a</sup>; *Pl. Nom.* neph-thimmorti fri slond n-intliucta *Gl. zu in-articulatae, literae, SG.* 3<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 884); *Dat.* timmartaib *Gl. zu artis rebus* ML. 27<sup>a</sup>, 4. — *Inf.* timarguin *Gl. zu toirec* O'Dav. p. 123, timorguin no tinol *Gl. zu timcomair* *ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcain cach anma phiantair *ScLb.* 21.

**timmnarnad** *M. Auftrag*; timmnarnadh *a command* O'R. — *Sg. Nom.* timnarnad duit . . óm céiliu *SC.* 13; 20. — *Vgl.* timnna.

1. **timn-chell**, timcell i. gabail, to recite, repeat, ma ro thimcell in file a áir O'Don. *Suppl.* — *Vgl.* 4. tairchellaim.

2. **timn-chell** *Umkreis, Umkreisen, Umgeben*; *Gl. zu tairceall* O'Dav. p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mís deace soli oc timchull érat ton-imchéla lúna hina óenmís *Goid.* 3 p. 53 (*Wien. Gl.*); sruth tentide oc a thimchell *ein feuriger Strom umgiebt das Thor* FA. 17; (occa airchell LBr.); secht múir . . ina thimcell *sieben Mauern umgeben ihn* *ibid.* 11; trí cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull LBr.); ohne Präposition timchell *rund herum, rings umher* Lg. 11; p. 131, 1; *Tír.* 1; mór-thimchell Lg. 11; ar timchell-ní circa nos *Wb.* 14<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 884); fri cach æ timchell araile FB. 20; mór-thimchell ind rigsuide um den Thron herum FA. 12 (immortimchell LBr.); dam timchill arathair s. unter dam.

**timchellaim** *ich umkreise, umgebe, gehe ringsum.* — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . mór FA. 17

(don oirchell LBr.); timcellaid Mu-main uli ocus pritchais doib er geht umher *Three Hom.* p. 32, 21; ton-imchéla s. unter timn-chell; *Pl.* 3 timchellad (*zu lesen timchellat?*) a tech imme cuaird on dorus diarrailiu TBF. p. 140, 7. — *Inf.* timchellad, timceallad no timchuairt *Gl. zu tinchor* O'Dav. p. 120.

**timn-chúairt** *Umkreis*; timceallad no timchuairt *Gl. zu tinchor* O'Dav. p. 120; hi timchuairt na scule se um diese Schule herum Hy. 1, 40.

**timn-dibe**, timdhibhe lesse-ning, ruin, destruction O'R.

**timn-dibnim** *I ich schneide ab*; doimdbinim *Gl. zu parco* Wb. 17<sup>d</sup> (*decido, narrationem*, Z<sup>2</sup>. 886). — *Praes. Sg.* 3 timdibhen i. impo O'Dav. p. 121? — *Pract. Pl.* 3 ro thimdbisit a sægghul TE. 20 Eg.

1. **timne** *F. Wärme*; time heat, warmth O'R. — *Sg. Dat.* hi timni Hy. 2, 32; *Acc.* do reir riaglai cen time Féil. p. CXVI s.

2. **timne**, time the last end of a thing O'R.; gau brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the grievousness of death and the final end of life executed upon him“ *Tor. Dh.* p. 92.

3. **timne**, time fear, dread O'R.; ferr teinni na timni „valour is better than timidity“ *On the Mann.* III 424?

**timn-gaire** *Bitte, Bitten*; tiomgaire i. guidhe, iarraidh O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tíchtain díá crích fessin LU. p. 125<sup>b</sup>, 6.

**timn-gairim** *I ich bitte.* — *T-pract. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don coruim O'Dav. p. 122 („then the woman inquired for the ale“ p. 168, *quaesivit* Z<sup>2</sup>. 455); dom ringart-sa p. 328, 22; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad FB. 56.

**timnna** *N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung*; timne, timpne *praeceptum, mandatum* Z<sup>2</sup>. 229, 884; tiomna *will, testament, bequest* O'R. — *Sg. Acc.*

don lucht ná ro chomail a thoil  
ocus a thimna *ScLb.* 9; *Pl. Dat.*  
iar timnaib in rig sa *Fél. Prol.* 29.

**timnnaim** *ich vermache, über-  
weise, vgl. immeráni Gl. zu dele-  
gatum Cr.* 39<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 463); *imráni*  
*Tir.* 5 („assigned“); *tiománaim*  
*I give, bestow O'R.*; *tiomnaim*  
*I make a will ibid.* — *Praes. Pl.* 3  
*timnáit . . celebrad FB.* 65. —  
*Praet. Sg.* 3 ro thiomain cead agus  
céileabhradh dhóibh „he took leave  
and farewell of them“ *Tor. Dh.* p.  
76; 108; *timnais celebrad LU.* p.  
125<sup>b</sup>, 6; *Pl.* 3 ro thiomnadar . . cead  
agus céileabhradh do Oisín *Tor.*  
*Dh.* p. 120.

**timmorear s. timm-argim.**

**timm-thach** *Kleidung, Anzug*;  
*timtach i. édach O'Dav.* p. 119;  
*tiumthach clothes, raiment O'Don.*  
*Suppl.*, bó cona timthuch a cow  
*with its accompaniment ibid.*; do  
thimtagib fer n-Gædel *Corm.* p.  
36, 18 (prúll).

**timm-thacht** *Kleidung.* — *Sg.*  
*Dat.* bá cona thimthacht óenaig  
dolui Cuchulaind allá sin do acal-  
laim Emeri in seiner Festkleidung  
*LU.* p. 122<sup>a</sup>, 25; cét snátheicne don  
charrmocol cummasda hi thimthacht  
fri á chend *ibid.* p. 81<sup>a</sup>, 17.

**timm-thacmang** *Umfang, vgl.*  
*imm-thacmang*; XXX edh a thim-  
thacmang „thirty cubits was its  
girth“ *Fél. p.* CLXXXI 33.

**timm-thanaide ringsum dünn,**  
*sehr dünn?* do scian timthanaidi  
*SC.* 41.

**timm-thasta, Pl. Dat.** *timm-  
thastaib Gl. zu fixis, labris SG.*  
6<sup>a</sup>; *vgl. doimthastar fri slond n-  
intliuchta bis hisin menmain Gl. zu  
articulata vox SG.* 3<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 884.).

**timm-thecht** *Einherkommen,*  
*Herankommen, vgl. imm-thecht.*  
— *Sg. Nom. SC.* 45, 17.

**timm-thir (?) Diener; timthire**  
*a minister, servant, agent, O'R.* —  
*Sg. Acc.* ol sessium frissin timthirid  
*Fél. p.* C 30; *Pl. Nom.* na timtherig  
*Three Hom. p.* 34, 20; a thimthirid  
*FA.* 9 LBr. (a thechtairi *LU.*); *Dat.*  
dia thimtherib *Three Hom. p.* 34, 19.

**timm-thirecht** *Hin- und Her-  
gehen, Dienstleistung, Bedie-  
nen; timthirect ministerium Wb.* 5<sup>d</sup>  
(*Z*<sup>2</sup>. 884). — *Sg. Nom.* is cumma  
ocus timthirecht bech illó ánlí cach  
æ sech araile súas *LU.* p. 92<sup>b</sup>, 23  
(*Auf- und Ab-tanzen der Bienen*);  
as nephatdanaigthe in timthrecht  
hi-sin *ML.* 36 r (*quod est inremu-  
neratum hoc servitium Goid.* 2 p. 28);  
*Dat.* oc timthirecht *FA.* 6; 14.

**timm-thirim** *ich bin um Je-  
mand, ich diene, pflege.* — *Praes.*  
*sec. Sg.* 3 nos forbed cech cuccán  
atchíd ocus dathimthired, no lesai-  
ged na cærchu, no thimthired do  
dhallaib *Three Hom. p.* 58, 13. —  
*Praet. Sg.* 3 (*Z*<sup>2</sup>. 456) ma dud rim-  
thirid óis carcere i. cibo et vestæ  
*Gl. zu si tribulationem patientibus  
ministravit Wb.* 28<sup>d</sup>, 29; ore is mac  
na deacte dod rimthirid *Wb.* 32<sup>c</sup>  
(*quia est filius deitatis qui id mini-  
stravit Z*<sup>2</sup>. 456). — *Inf.* timm-  
thirecht.

**timm-thirthid, Pl. Nom.** tim-  
thirhidi ministri *Wb.* 8<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 794).

**timpan** = *lat. tympanum, „a  
small stringed instrument“ O'Don.*  
*Suppl., Corm. Tr. p.* 163.

**timpanach** *M. timpanista Ir.*  
*Gl.* 6. — *Pl. Nom.* timpanaig p. 310, 8.

1. *tin- für do-in- Z*<sup>2</sup>. 884.

2. *tin- für tind-.*

**tinaim** *ich schwinde zusam-  
men, verschwinde.* — *Praes.*  
*Sg.* 3 tinaid evanescit *SG.* 4<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>.  
431). — *Praet. Sg.* 3 o ra chuala  
diabul na briathra sin ro thin fo  
cétoir *SMart.* 34; *Dep.* ro thinastar  
*ibid.* 16; *Pl.* 3 iar n-atlugud buide  
do Dia ro thinsat in meic bethaid  
(*lies bethad*) post conar bat mó quam  
infantes *Goid.* 2 p. 98 (*LHy.*); *FB.* 57.

**tin-búanad** *Dauerndmachen,*  
is tinbuanad sègail *Fél. Epil.* 204.

**tin-ehetal** *N. incantatio.* —  
*Pl. Acc.* fri tinchetla saibfáthe  
*Hy.* 7, 44. — *Vgl.* ben for a fuirmi  
a ceile tincur naire i. ben for a  
fuiremh a ceile teannchantain a  
aoire *O'Dav. p.* 69 cur; do ren-  
canas *Gl. zu Dei intuentis oculis  
esse perspectum ML.* 33<sup>c</sup> 18.



**tin-chor** *Hineinthus, Ausstattung; tionchur furniture, implements* O'Don. Suppl.; i. timceallad no timchuaire O'Dav. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do biud *FB.* 4.

**tin-chose** *Unterweisung, institutio* Z<sup>3</sup>. 886; tria thincosc in scolaige *Goid.*<sup>2</sup> p. 134, 7 (*LHy.*). *Vgl.* tecosc.

1. **tind** *wund, schmerzhaft; tinn sick* O'R. — *Sg. Nom.* ciatberat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „that my back is sore“ *Fél.* p. CLVIII 41; *TE.* 9, 27; is tind galgat no chaine „sore is the bereavement which thou lamentest“ *Corm. Tr.* p. 90 galgat. — *Vgl.* tinnes.

2. **tind**, in each tind *SC.* 37, 17, zu 2. tenn? a tind hi tend *FB.* 73?

3. **tind** „dazzling“: in grian tind taidlech *Hy.* 4, 2, *Gl.* i. tentide no lainderda, *vgl.* tennim.

4. **tind** s. tend.

**tind-** für do-ind- Z<sup>2</sup>. 883.

**tind-ben** *repellit?* tindben cé *SC.* 31, 3 (tiben *H.*); tinben laeochu *ibid.* 18. — *Vgl.* ind-ar-benim.

**tindi** s. tinne.

**tind-nacal, -nacal, -nacul** *communication* Z<sup>2</sup>. 768.

**tind-nachim** *I ich theile zu, übergebe.* — *Praes. Sg.* 3 doindnaich distribuit *Wb.* 27<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 430); ar is eierichnichthe don-indnig som a dagmóini *Wb.* 28<sup>a</sup>, 15; ton indnaig ind ammaith leithi in chon *Rev. Celt.* III p. 177. — *T-praet. Sg.* 3 dorrindnacht tribuit *Wb.* 20<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 455). — *Fut. Sg.* 3 lasse donindin in mace dond athir *Wb.* 13<sup>b</sup> (*cum tradet* Z<sup>2</sup>. 466, lasse dorindin *cum tradiderit* 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doindnagar *Wb.* 16<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 471); *Pl.* 3 tindnagtar praebentur *Wb.* 15<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 885). — *Fut. Pl.* 3 doinnasatar inna piana hi lani inna corpu ocus inna anmana *MI.* 30<sup>e</sup>, 17.

**tindrem** *exsecutio* *Three Hom. Index*; tinnremh i. tinnsigal O'Dav. p. 124; service, attendance O'R.; tinnriomh i. criochnughadh O'Cl.

(*Three Hom. Index*); *Gl.* zu toiden *Fél.* Aug. 13. — *Sg. Acc.* trisin tindrim *Gl.* zu per executionem *MI.* (*Three Hom. Index*); o ro indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles „their proper accomplishing“ *Three Hom.* p. 116, 27.

**tindsean** s. tinsenaim.

**tindsera** 1) der Kaufpreis für die Braut, im Táin Bó Fráich p. 144 von Seiten der Eltern gefordert, im Tochmarc Étaíne Cap. 5 von Seiten des Mädchens selbst; 2) die dem Manne zugebrachte Mitgift. — Wie sich tindscrai von slabra, coibci und tochra unterscheidet, lehrt folgende Stelle (*vgl.* On the Mann. III p. 480): macslabra do bo-chethraib ocus echsrianai, coibci di etach ocus gaiscedaib, tochrai do cairib ocus mucaib, tinns-crai do ór ocus airget ocus umha; tinnsra i. tinne ocus escrae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus escra is fiu se unga ocus is de sin ata, cet coibci cech ingine dia hat[h]air *Harl.* 5280, fo. 46<sup>b</sup> (nach einer Abschrift O'Grady's). — *Sg. Nom.* 1) mo thinnsra cóir damh *TE.* 5; *Dat.* 1) dobretha . . secht cumala di ina tinnsra *ibid.*; *Acc.* 1) „In tiberaid dam-sa for n-ingin?“ ol Fraech. „Immanaicet in t-slúag doberthar“ ol Ailill, „dia tuca tinnsra amail asberthar“ *TBF.* p. 144, 19; 2) co n-epert in rigan „Mina rena-su in chumail sa i tírib cianaib doibubussa (i. doibegait) mo thindsera dhít ocus regut uait *Three Hom.* p. 52, 26.

**tine** s. tene.

**tin-feth, -fed, -phed** *aspiratio, spiritus* Z<sup>2</sup>. 884 (*SG.*).

**tin-fethim, -fedim** *ich blase ein, hauche ein.* — *Praes. Sg.* 3 hóre don infet a n-accobor don duini *Wb.* 4<sup>b</sup> (*quia inflat voluntatem homini, spiritus*, Z<sup>2</sup>. 884); is hed tinfet som *ibid.* — *Praet. Sg.* 3 is e in spirut sin do rinfid na briathra sin p. 169, 18. — *Part.* tinfesti *Gl.* zu flatilem *SG.* 17<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 884), *vgl.* *Wi. Gr.* § 361<sup>b</sup>.

**tingraim** *ich hüte, behüte, zu*

ingairim? — *Praes. Conj. Pl. 3* don ringrat *Hy. 1, 17, Gl. i.* ron tograt diar n-anacul (*darnach Stokes: „Let Mary, Joseph, call us“*).

**tinme** *Theil, Zuthheilen? vgl. tinme an onset O'R.? — Sg. Nom.* go m-ba metithir ri cend mic mis cach thothocht ocas gach thinmi dobeired cách dób de guallib . . araile „every piece and every lump“ *On the Mann. III p. 444; Dat.* do thinmi bíd dó *TE. 11.*

**tinn- s. tind-, tin-.**

1. **tinne** ein Gefäß, „a chain“ *O'R.? — Sg. Acc. tinne* argait *Gl. zu Hy. 5, 77, vgl. vas. . argenteum S. 48; Pl. Nom. und Dat. nōi tinne* cetharchóire cumtachtaí uasaib, bá leór suillse isind rigthig a cumtach fil forsna tinnib cetharchóirib hí sin *LU. p. 88b, 5, „nine ornamented quadrangular caps over them“ On the Mann. III p. 139; secht tindi p. 311, 30.*

2. **tinne chalybs** *Pr. Cr. 47b (Z<sup>3</sup>. 765).*

3. **tinne a salted pig O'Don. Suppl. — Sg. Nom.** dambruthe dan ocus tinne forsind lár *LU. p. 23a, 38; dam ocus tinne* in cach coire *ScM. 1; Gen. amra tinne Hy. 5, 44, Gl. i. saille („a marvel of the bacon“); Dat. im chairi i talla boin (sic) co tinne On the Mann. III p. 500 („a cow and a hog“).*

4. **tinne i. iubar bais i. tindiged i. cach n-inde** *Corm. p. 41, „i. e. disease of death i. e. it stiffens every entrail“ Corm. Tr. p. 156.*

**tinnenas** *Hast, Eile; fits O'R.; Gen. cia fáith a tinnenuis Ms. Mat. p. 473, 9 („what is the cause of his haste“).*

**tinnes** *Krankheit, von 1. tind; tinneas sickness O'R.; galar no tinneas Gl. zu streamh O'Cl. (Corm. Tr. p. 149).*

**tinnisnech, tinnisnach festinosus** *Ir. Gl. 615; tinneasnach Tor. Dh. p. 94 („violent“); co tinneasnach quickly O'Don. Suppl.*

**tinól** *Sammeln, Versammeln, Versammlung, Inf. zu tinólaim.*

— *Sg. Nom. tinol catha SC. 15; Dat. oc tinól na fiede bei der Veranstaltung des Festes FB. 1. — Vgl. com-thinól; dothinóol átig applicatio vestimenti Wb. 12b (Z<sup>2</sup>. 887).*

**tinólaim** *II ich sammle, versammle. — Praes. Sg. 3 doinola Gl. zu adplicat Ml. 25b, 3. — Conj. Sg. 3 ara tinola soalchi Cam. (ut colligat virtutes Z<sup>2</sup>. 1004). — Praet. Sg. 3 cet n-ech srianach ratinol TE. 10, 14; dorinól Gl. zu locasse Ml. 51a (Goid.<sup>2</sup> p. 64). — Pass. Praes. Sg. 3 don-inoltar Gl. zu licebit tuis laudibus occupari Ml. 24a, 8. — Conj. Pl. 3 tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn TE. 19. — Fut. Sg. 3 tinolfaitheir . . muinte nime ocus talman ScLb. 14. — Praet. Pl. 3 ro tinolta fir Alban Lg. 13.*

**tin-scetál** *N. Anfang, An-fangen, Unternehmen. — Sg. Nom. tinscetál in cheóil FA. 7; Dat. do intinscitul in gnimo Ml. 15a, 3.*

**tinsenaim, für do-ind-scanaim, II ich beginne, häufiger in-tinscnaim, vgl. Z<sup>2</sup>. 887. — Imperat. tindscan Fé. Nov. 15, tinnscain Laud. — Praes. Sg. 3 intinscana Tir. Gl. 40. — Praet. Sg. 3 ró foirbthiged ho Chríst ocus forcnad in gním tindarscan Iohain Tur. Gl. 49 (zuvor intindarscan); intinnscann SG. 148a (Z<sup>2</sup>. 887); doinscann-som Wb. 17c, aggredditur Z<sup>2</sup>. 885? Dep. ro thin-scanastar ascnam co araile inse mara hErenn Hy. 1 Praef.**

**tinsenam, tionsgnamh begin-ning, arrangement O'R.; tions-gnamhagus tuarascabháil an chomhraic Tor. Dh. p. 94.**

**tinsensach** *FB. 37, zu lesen tinnensach von tinnenas? vgl. tinnisnech.*

**tintáim** *converto (ich wende wohin, wende mich wohin, ich übersetze, nach Z<sup>2</sup>. 25 für do-ind-sóim. — Praes. Sg. 3 cáin tintaf chucum FB. 23; tintai he restores, reverses O'Don. Suppl.; Pl. 2 tintáith Wb. 12d (interpretamini Z<sup>2</sup>. 25). —*

*Conj. Sg. 2* ciasidrubart-sa nad tintae-siu allatin do Gregaib *dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst* *ML. 3<sup>a</sup>, 15; ol ma duintae-siu Gl. zu si... transtuleris ML. 3<sup>a</sup>, 13. — Praes. sec. Sg. 3* ara tintarrad o chlén tuatha hErenn do bethu *dass er sie vom Bösen abwende, die Völker Irlands zum Leben* *Hy. 2, 18 (tintarad Fr.), für tind-dan(?) -ro-soad, mit Pron. infixum wie con-darragaib Lg. 11 (s. S. 515), Gl. i. ara comthad. — Praet. Sg. 3* dorintai septien *ML. 3<sup>a</sup>, 7? — Inf. tintuúth Wb. 12<sup>b</sup> (interpretatio, do-ind-sóuth, Z<sup>2</sup>. 25); Gen. tintuda septien der Septuaginta ML. 3<sup>a</sup>, 8; Dat. oc tintud on gubu CC. 5 LU. — Vgl. sóim, impóim, tóim, com-thóim.*

**tintarrad s. tin-táim.**

**tintathach** *interpres* *Z<sup>2</sup>. 25.*

— *Pl. Nom. tentathig ML. 2<sup>a</sup>, 2; Gen. trí mrechtrad na tintathach Gl. zu interpretum varietate ML. 2<sup>d</sup>, 5.*

**tipra** *Quelle; a well* *Corm. Tr. p. 158. — Sg. Nom. SC. 33, 21; Gl. zu Hy. 2, 29; Dat. don tiprait SC. 36; Pl. Dat. forsna tibratib Corm. p. 3 ana (s. stab). — Vgl. topur.*

**tir-, für** do-air-, *wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.*

**tír** *N. Land (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); ager, terra Z<sup>2</sup>. 233; tír na n-óc, na m-beo das Elysium p. 133; tír na náeb das Land der Heiligen (im Himmel) FA. 6; 31. — Sg. Nom. tír n-dub FA. 21; tír p. 17, 23; 133, 2; FA. 21; 29; in tír sin FA. 4; is sí dan cétna tír ibid. LU., is é din cetna tír LBr.; tír súthach ibid. LBr.; tír Temrach Hy. 2, 20; Gen. tíre Lg. 13; p. 133, 1; 2; FA. 4; FB. 2; tíri FA. 4; SC. 13; Dat. do thír ScM. 3, 12; isin tír p. 22, 10; ScM. 11; p. 145, 7; FA. 4; 6; 7; 31; SC. 34; FB. 47; p. 310, 27; is tír p. 132, 1; FA. 5; Acc. tar tír p. 133, 3; FA. 29; 31; SC. 11, 5; 31, 9; 34, 1; is tír SC. 35; 36; i tír m-Bretan p. 17, 18; Lg. 10; FB. 31;*

*i tír n-ingnad p. 132, 22; imón tír sin FA. 5; risin tír n-etordorcha 24; Pl. Gen. na tíri FB. 93; Dat. i tírib námat Lg. 13; FB. 79.*

**tírad** *torritorium (im Ms. tritorium) Ir. Gl. 703; cen ar cen buain cen tírad „without plowing, without reaping, without kilndrying“ Fél. p. CXXXII 11.*

**tírbaid** *Kummer, Noth, vgl. turbaid. — Sg. Nom. mor tírbaid „a great anguish“ Fél. Prol. 169; Pl. Nom. tírbithi sollicitudines Wb. 14<sup>d</sup> (Z<sup>2</sup>. 802).*

**tírfochrig s. ter-fochrice.**

**tírim** *dürr, trocken; Gl. zu siccus Corm. Tr. p. 155 sic; cona bí tírim ML. 15<sup>b</sup>, 15.*

**tírma** *F. Dürre, Trockenheit. — Dat. ho tírmai ab ariditate ML. 15<sup>b</sup>, 15.*

**tírmaigim** *III ich trockne aus, mache trocken; co thírmaigid cach súg bis isnaib ballaib ML. 44<sup>d</sup>. ro tírmaiss TE. 19?*

**tís** *Adv. unten, vgl. síis, ísel; ni accatar-som cinnas bóis thís a hichtur no a huachtur túas LU. p. 26<sup>b</sup>, 27; do féith bic bis fon tengaid thís Gl. zu sublingue Gild. Lor. Gl. 132.*

**tís, tísa, tíssad s. ticcim.**

**tíscaid, tíscail s. tiesaim.**

**titacht** *F. Kommen, vgl. tidecht; Acc. cosmuil frisín titacht tóisig Wb. 25<sup>d</sup> (similis adventui primo Z<sup>2</sup>. 244).*

**títthe**, *dirge a títthe s. unter fidchell, „its squares are right-angled“ Corm. Tr. p. 75.*

**títhis, títhisat s. tongim.**

1. **tiug** *dick; Corm. p. 7 binit; co tiug a ochsaille s. unter ochsal. — Compos. tiugh-bainne Gl. zu crountille (s. crountaile) O'Dav. p. 72. — Vgl. tige, tiget.*

2. **tiug** *Ende; end O'R.; Rem.<sup>2</sup> p. 83. — Compos. tiugh-flaith the last king or prince, tiugh-láithe the last day of one's life O'Don. Suppl.*

**tiug-beo** *„survivor“ Rem.<sup>2</sup> p. 83; tigba cach n-dedenach (alles Letzte) Corm. p. 44 tigrathos, vgl.*



tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119.

**tiug-mainne**, co n-dernaitís a thiugmaine le dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen würden *TE. 8 LU.?*

**tiugnair** „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter iarm-eirge; hi tiugnair *Lg. 17, 40 in der Nacht, am frühen Morgen?*

**tlacht** *Gewand*; i. édach O'Dav. p. 119. — *Sg. Nom.* tlacht corera p. 130, 23; *Hy. 4, 10; Dat.* co m-ban-tlacht *Fél. Epil. 331; Acc.* colluid tarsin tlacht corera ocus tresin léine báí im Ailill *TBF. p. 148, 2; Pl. Dat.* i tlachtaib is glainiu *Fél. Prol. 246; lána inna himda di choletibh gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib LU. p. 23<sup>a</sup>, 36; Acc.* dócoemnactar tlachtu „they washed garments“ *Fél. Jan. 4 (reimt auf den Compar. balcu).*

**tlaithe** sanft, *Gl. zu móeth; weakspirited, slack O'R.*

**tlathaigim** III ich besänftige, beschwichtige, mache klein. — *Praet. Sg. 3* torc Bheinne Gulbain go n-gal ro thláthaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ *Tor. Dh. p. 198. — Inf. Dat.* do tlathugud a m-brotha *FB. 54; co tlathugud a debtha 46.*

**tlenim**, tleanaim I evade, abscond, elope O'Don. *Suppl.; Inf.* tlenamain i. doetlo, tetlo (vgl. et-laim) O'Dav. p. 121.

**tlethar** i. foxal O'Dav. p. 120; tletid (sic) they take away O'Don. *Suppl.*

**tlú**, cumal cach righ do dia air, dia esain, dia tlu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh *On the Mann. III p. 514, vgl. etlaim.*

**tlus** i. spréid, cattle, O'Don. *Suppl.; tlus* bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) O'Dav. p. 120; tlás or tlus i. áirnéis no spréidh (O'Cl.), „cattle“, *Beitr. VIII 328.*

-tn- s. S. 514, Col. 1.

1. **tnu** glossirt durch tond (Woge) *Oss. III 9.*

2. **tnu** i. coicilt O'Dav. p. 123.

**tnúth** Eifer, Eifersucht,

*Zorn; envy, indignation O'R. — Sg. Nom.* báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind *LU. p. 52<sup>a</sup>, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat Tor. Dh. p. 96 („I ween“?); Acc.* cen tnúth *FA. 35 („without envy“). — Compos.* triath taile tnúth-gaile *FB. 71.*

**tnúthach** eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot O'R. — *Sg. Nom.* tarb tnúthach *ScM. 15; err trén tnúthach FB. 71.*

**tó**, túa still, schweigend. — *Sg. Nom.* Ulltan Tua *Fél. p. CLXXXIII 32; Gen.* rom ain itge thuá (zweisilbig) „(Ulltan) the Silent's prayer“ *Fél. Dec. 22; F. Tem-rach tua (zweisilbig) Hy. 2, 20; Du. Gen. Mac Da thó ScM. 1 ff.*

**na thó** nein, minime *Z<sup>2</sup>. 749, s. unter 1. ná, na und 1. ní, ni.*

1. **tó-** für do- (wenn der Accent darauf ruht?).

2. **tó-** für do-fo- *Z<sup>2</sup>. 883.*

3. **tó-** für do-od-.

**tóaim** ich schweige, bin still. — *Praes. sec. Sg. 3* in tan no croithed no torhad son a gotha fessin, no thóad in sluag *TBF. p. 161 (Notes); Pl. 3* contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ *Rem.<sup>3</sup> p. 59, oder zu tóim?*

1. **tobach** wresting, compelling, inducing O'Don. *Suppl., zu to-bongaim?*

2. **tobach** cisa das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim. — *Sg. Dat.* is and bátar issudiu for a cind Conall Cernach ocus Loegaire Búadach oc tobuch a cisa, ar báí cís a hinsib Gall do Ulaib in tan sin *LU. p. 126<sup>a</sup>, 16; ic tobuch cisa do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ Goid.<sup>3</sup> p. 64 (LHy., Matthaeus ist gemeint).*

**tobarthid** *Dativus Z<sup>2</sup>. 986 (Ml. SG.).*

**tóbe**, für de-fo-be, Abschneiden, *Inf. zu do-fuibnim; decisio Z<sup>2</sup>. 883; Dat.* isin tobu in praecisione *Ml. 81. — Vgl. neph-thóbe praeputium Wb. 14.*

**to-béimm** *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, calumny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Léagairi FB. 70.*

**tobert, tobreth s. tabraim und do-biur.**

**tobnadar**, cen co tobnadhur fri neuch *ScM. 3, 2 H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?*

**tobongaim** *I ich entreisse, reisse heraus, nehme weg. — Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a cride este FB. 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.*

**tobruichta** *bricht aus, „bursts“ Corm. Tr. p. 158 tipra.*

**tocad** *M. Glück; tocad i. tec-mang Gl. zu non prout fors tulerit Ml. 35<sup>d</sup>, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. orddan ocus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V 3; Dat. as mo thocud p. 142, 6. — Davon do-dead, vgl. dotchaid Corm. Tr. p. 51.*

**tócbaim** *I ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-ucbaim; togbaim Gl. zu erigo Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co tocaib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con tocha clod cehtar a da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thócbaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtis . . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband . . suas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib . . suas FA. 18 LBr.; tan-ócaib suas . . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; togaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocabair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. 3 togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.*

**toecrad** *Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ba toecrad do-side nomen*

*regis „an insult to him“ Goid.<sup>2</sup> p. 66 (LHy.); Dat. co tartad diligud dó don toecrad tuce fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in toecrad dorat Sechnall for Patraic ibid (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbat Ml. 28<sup>a</sup>, 17 (Z<sup>a</sup>. 462); ro thoceraid sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, s.*

**tochail s. tóchell.**

**tochailt** *Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochailt (leómhain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. clad, claidim, fochlaidim. — Praet. Sg. 3 ro thochail s. unter fót.*

**tochaim s. tóchimm.**

**1. tochar** *Steinweg; tochar, tochur a causeway O'R. — Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Fé. p. CXIX 29; Gen. denum in tochair ibid. 35.*

**2. tochar s. to-churim.**

**tó-chathim** *III ich verzehre, brauche, verbringe. — Praes. Sg. 3 dochaiti Goid.<sup>2</sup> p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tirib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochathitis in n-uli n-aideche oc ernaigthe Three Hom. p. 12, 9. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fledi FB. 28; iar tochaithem na fleidiu TE. 7 Eg.*

**1. tóchell** *(do-fo-chell) Reise, Reisen, Bereisen, Durchmessen; tóichell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — Sg. Nom. is diasnedi immurro farsinge ocus lethet na flatha nemda, ar in t-én as luathiu luamain for bith ní thairsed dó tóichell richid o tossuch domain co a dered ScLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).*

**2. tóchell** *N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — Sg. Nom. und Acc. Berar tóchell n-Echdach allá sin. „Rucais mo thóchell“ for*

Echaid *LU.* p. 131<sup>b</sup>, 22; „Rot bia lim-sa“, ol Mider, „mád tú beras mo thóchell, L gabur n-dubglas *ibid.* p. 130, 43; dāmair a thochell *ibid.* p. 132<sup>a</sup>, 1; „Is maith ron-gabus frítt“ ol se, „ní biur do thochoaill dind fithchill, na raib meth n-einich deit and“ *TBF.* p. 142, 13.

**tó-chiumm** *N. Schreiten, Gehen, vgl. céimm, Inf. zu do-chingim. — Sg. Nom. tochim fössad n-álaind FB.* 20; in tochim ron-uicset 7; tochim a charpaid 44; *Dat. iar tochaim Lg.* 17, 2.

**tochmare** *Freien, Werben; procatio Z<sup>a</sup>.* 886. — *Sg. Nom. TE.* 9, 32; häufig in den Namen von Sagen, z. B. Tochmare Étáine p. 117, Tochmore Becfola *Proceed. R. Ir. Ac. I.* 1 (1870) p. 174.

**tochomlad** *F'ortgehen; stepping, striding O'R.; vgl. tochomlud Gl. zu redintegratio de nova ad novam Goid.<sup>3</sup>* p. 53 (*Wien. Gl.*). — *Praes. Pl. 3 tocomlat ass FB.* 7, s. documlai (besser dochumlai). — *Hierher auch tocomlúat SC.* 25?

**to-chomrac** *Zusammenkunft, Versammlung; an assembly of the states, a senate O'R. — Nom. ma tecmai lithlaithe no dáil no thocomracc tuitaite On the Mann. III* p. 111, *vgl. p. 112* („or a convocation of the state“).

**to-chom-raecht** *Verdruss? — Sg. Nom. CC.* 1 *LU.* (saeth *Eg.*); ropo tochomracht linn *Gl. zu ita ut taederet nos Wb.* 14<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 864).

**to-choseem** *Folgen, vgl. sechem; tochoscem inn uain nemhelnide „the following of the unpolluted lamb“ Three Hom.* p. 50, 6 (*vgl. is iat so in lucht lenait in n-uain nemhelnide ibid.* 1).

**tóchossol** *Uebertretung, Uebertreten; toxal forcible or unlawful seizure O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is mór in tócosol SC.* 45, 24. — *Praet. Sg. 3 doforchossol cách in recht sin ho Adam Jeder übertrat dieses Gesetz von A. an, Gl. zu peccati lex Wb.* 13<sup>d</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 886).

**tochra** *Umwerben? co m-bitis maic ríg ocus roflatha na Erend*

*oc a tochra CCn.* 3 („were courting her“ *Hennesy*), *vgl. oc iarraid na ingine ibid.; tochra i. triall O'Dav.* p. 119.

**tó-chrechad** *M. molimen SG.* 54<sup>a</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 883), *vgl. du-chrechad. — Sg. Dat. ón tochrechad Gl. zu magno molimine Ml.* 19<sup>a</sup>, 9; *Pl. Acc. inna tochrechtu Gl. zu bellorum machinas Ml.* 26<sup>d</sup>, 4.

**tócht** *Stück; a piece, fragment O'R. — Sg. Acc. tócht p.* 41, 11; *Pl. Dat. hì cóic tóchtaib ibid.* 9.

**tochu** *s. doig.*

1. **tochur** *Inf. zu to-churim.*

2. **tochur** *s. tochar.*

**to-churim** *III pono. — Praes. Pl. 3 condichret qui ponunt Ml.* 44<sup>a</sup>? — *Praes. sec. Sg. 3 tochorad qui poneret Ml.* 44<sup>a</sup>. — *Pass. Praes. Sg. 3 fri nech forsa tochuirther sciath Ml.* 22<sup>c</sup>, 1; amal tegdaís for a tochar (*sic*) degli anechtair „whereon a good colour is put outside“ *Tur. Gl.* 13 (*s. unter inchrud*). — *Inf. tochur placing O'R.; Dat. dath firinne do thochar tarais ocus gau ocus fomraith fu suidiu calleic Ml.* 28<sup>c</sup>, 12; aní ba buthi ar thuus do thochar fo diud *Gl. zu praeposterans Ml.* 29<sup>a</sup>, 8; manid in Lenidán timchella in n-domun adcho-maic (*s. écmaing*) a erball do thóchur in betha tar a chend um die Welt über den Haufen zu werfen *LU.* p. 85<sup>b</sup>, 20.

**tó-churiur** (*theils do-fo-, theils do-*) *III ich ziehe herzu, lade ein. — Praes. Sg. 1 Dep. tochuriur Hy.* 7, 42 *B, vgl. docuriur ascisco SG.* 16<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 873); 3 tócu-rid *FA.* 1; *Pl. 3 tot churetar bii bithbi es laden dich ein die ewigen Lebendigen EC.* 4 (*so zu lesen für tot churethar?*). — *S-praet. Sg. 1 tocuirius Hy.* 7, 42; 3 ní ru thochurestar *Ml.* 18<sup>d</sup>, 6 (*non excivit Z<sup>a</sup>.* 413); do ro churestar *Gl. zu ad spectaculum omnes exciverat Ml.* 16<sup>c</sup>, 6; do[r]rochuirestar *arcessivit SG.* 184<sup>a</sup>, 2. — *Pl. 3 do ro chuiremar adscivimus SG.* 6<sup>b</sup> (*Z<sup>a</sup>.* 465). — *Pass. Praes. Sg. 3 is tri sodin dofocuirther Gl. zu per quod invi-*



taretur *ML.* 18<sup>c</sup>, 10. — *Inf. Nom.* tochuiriudh *TE.* 5; is tochuired aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epil.* 212; tochuireadh to invite *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do tho-chuiriud *p.* 144, 27; oc a thócuriud *SC.* 31.

tochus possessions, property *O'R.*; *Gl.* zu 2. mám.

toerad s. tocerad.

tóerad *Begehren*; do thógradh to desire *O'Don. Gr.* *p.* 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibid.* — *Dat.* iccótóerad, für iccot tóerad, *TE.* 9, 80.

to-dail, *Pl. Dat.* donaib todalib *Gl.* zu [h]austibus *ML.* 30<sup>d</sup>, 1. *Vgl.* dail und do-dálim.

todernam Strafe, Strafen; supplicium *Z<sup>2</sup>.* 883. — *Sg. Nom.* a m-bá taircide in todernam *Gl.* zu inlato supplicio *ML.* 27<sup>c</sup>, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibid.* 17; ansu cech todærnám *ML.* 55 r; *Pl. Nom.* na píana ocus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *ScLb.* 20; *Gen.* co n-immud. .a thodernam *FA.* 21; *Acc.* píana ocus todernama 2; 33.

to-dúir „miserable“ *Stokes*, *Pl. Nom.* at todiuri. .na gáre ocus na golgaire *FA.* 29.

to-diuseim III ich erwecke. — *Praes. Pl.* 3 toddiusgat movent *SG.* 7<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiúsca *Gl.* zu don foscai *Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thodúisc Senán in n-gobaind a bróind na biasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todíuschud, todíusgud expergefactio *Wb.* 5<sup>c</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 888); is to-díuscud etla „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epil.* 193 (toduscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom.* *p.* 24, 21.

tódochaide zukünftig; futurus, Futurum *Z<sup>2</sup>.* 989. — *Vgl.* ní nad todoichfet *Gl.* zu non quia non sint futura *ML.* 28<sup>b</sup>, 6.

to-dúrgim irritó *SG.* 24<sup>a</sup>, 2; totúrgimm pellicio *SG.* 60<sup>b</sup>, 10; *Pl.* 3 arindi dodúrget inna firu do ætrud friu *SG.* 68<sup>b</sup>, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen*; tói *Fél. p.* CLXXXV 7; s. unter tolam; *Acc.* ce dofáidsad snathat for lár in taige, ro cluiníde lasin tui *TBF. p.* 161 (*Notes*).

tóeb *N. Seite*; tóib *latus Z<sup>2</sup>.* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* álta ina thóeb liss *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araile von einer Seite auf die andere *ScM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; *p.* 42, 9; hi táib alaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i tæb Suidr Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 25; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die U. *SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dolléet a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uile „beside every evil“ *ScLb.* 20; re tæb conad greit rig „besides being a king's champion“ *Fél. p.* CIII 32; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Compos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) Seite. — *Sg. Acc.* bróenan fola uaire tria theaban bóéine *Fél. Epil.* 351 *Laob.*

tóerbaig s. tobongaim?

tóes Teig; cid cré cid táis *Gl.* zu massam *ML.* 27 r; coimlet toes cum[asc]tha fuil imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. téit.

toetsat s. tuitim.

to-fobairt griff an *SC.* 36, s. fóbairim.

tofund s. tóibnim.

toga s. togu.

togabar, togaib s. tóebaim.

togaide auserwählt *p.* 112; select *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu *Fél. Oct.* 25; *LHy. Amr.* 33.

togaidecht „choiceness“, báí dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

**togaim** *ich wähle, erwähle, wähle aus.* — *Praes. Sg. 1* *togu eligo* *Pr. Cr. 1<sup>a</sup>* (*Z<sup>2</sup>. 429*). — *Imper. Sg. 2* *tog riar* *ScM. 20*; *Pl. 2* *togaid aitiri de FB. 7.* — *Praes. sec. Sg. 3* *no thogad* *ScM. 19.* — *Praet. Sg. 3* *ro thog* *FB. 63.* — *Perf. Sg. 2* *dorroega quem elegisti* *Hy. 2, 51*; *3* *do róigu elegit* *Wb. 4<sup>a</sup>* (*Z<sup>2</sup>. 449*); *is amlaid dan dorroégu chucu inti Isu Crist LU. p. 17<sup>a</sup>, 19*; *doroiga Goid.<sup>2</sup> p. 94 (LHy.)*; *do ráiga ScM. 19*; *dorroegai p. 141, 22?* — *Red. Fut. Pl. 3* *bit hé magistir don-gegat* *Wb. 30<sup>d</sup>, 8* (*Z<sup>2</sup>. 453*). — *Fut. sec. Sg. 3* *cia dib don-gegad* *ScM. 19 H.* — *B-fut. sec. Sg. 1* *no thogfaind-se* *Lg. 9.* — *Inf. togu.* — *Part. tuicse.*

**tó-gairm** *N. Rufen, Anrufen, Anrufung, vgl. to-gairm; toghairm summons O'Don. Gr. p. 278.* — *Sg. Nom. togairm* *Poil Féil. Jun. 7*; *Dec. 15*; *nóeb-togairm Hy. 6, 3*; *Dat. i togarmaim a anme Wb. 27<sup>c</sup>* (*in invocatione nominis ejus Z<sup>2</sup>. 269*); *togairm trinoit Hy. 7, 1 und 62*; *Pl. Nom. togarmand appellations, titres O'Don. Suppl.*; *no togarmanna no na fortachta Gl. zu advocamina Goid.<sup>2</sup> p. 64 (LHy.)*.

**togairt** *F. Heerde.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 25*; *Gen. na togorta p. 40, 23*; *Gl. i. na hairge.* — *Vgl. áe-gaire Schäfer (s. ói) LU. p. 24<sup>a</sup>, 11, in-gaire, tingraim.*

**togáis** *Berücken, Betrügen, Inf. zu to-gáithaim; s. unter cermnas.* — *Sg. Acc. imradud fria thogais* *ML. 28<sup>c</sup>, 14.*

**to-gáithaim** *II ich berücke, umgarne, vgl. do-gáithaimm.* — *Praes. Sg. 3* *nim thogaitha mo chocubus Wb. 4<sup>b</sup>* (*non circumvenit me conscientia mea Z<sup>2</sup>. 883*). — *Part. am togaitae-se circumventus sum* *ML. 40<sup>b</sup>.*

**to-gal** *F. Zerstoren, Zerstörung; toghail destruction O'R.* — *Sg. Nom. biaid togal for sídib p. 131, 33*; *dentar a toghail occut TE. 19*; *Gen. tanice aimser derb togle Troi* *SG. 66<sup>b</sup>* (*venit tempus certum excidii Troiae Z<sup>2</sup>. 449*);

*Dat. ón togail ab inpugnatione ML. 14<sup>a</sup>, 13*; *hic toghuil in t-sidae TE. 20*; *ar toghail ibid.*; *Acc. isin togail in inpugnationem ML. 33<sup>a</sup>, 1.*

**togamail** *auserwählt, ausgezeichnet; togamail na m-bo Gl. zu Hy. 5, 50.*

**to-garim, tograim** *I ich rufe; vgl. do-garim.* — *Conj. Sg. 3* *don rogra hi riglaith Féil. Dec. 14*; *Pl. 3* *ron tograt diar n-anacul sie sollen uns rufen uns zu schützen, Gl. zu don ringrat (s. tingraim) Hy. 1, 17?* — *Pass. Praes. Conj. 3* *torogarthar Gl. zu revocetur ML. 43<sup>b</sup>.*

**togarthid** *vocativus Z<sup>2</sup>. 986*; *Gen. nert togarthado* *SG. 215<sup>a</sup>, 9*; *Acc. fri togarthaith* *SG. 76<sup>a</sup>, 2.*

**toglaim** *I sack, destroy O'R., vgl. to-gal.*

**to-glúasim** *ich bewege.* — *Praes. Sg. 3* *togluasachthi togluaset chombairt Gl. zu egerunt partum Bern. 31<sup>b</sup>* (*Goid.<sup>2</sup> p. 55*). — *Inf. toghluasacht moving, motion O'Don. Gr. p. 278.* *Vgl. aní din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib LU. p. 34<sup>b</sup>, 44, „to the abortives“ Stokes, Goid.<sup>2</sup> p. 55.*

**togrinn** *i. tobach, ut est imto-grinn firenech O'Dav. p. 121, vgl. dogrinn.*

**to-gu** *Wählen, Wahl, Auswahl, das Beste; electio Z<sup>2</sup>. 270*; *togha choice, selection O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. all togu* *SP. V 9*; *Gl. zu forglu Hy. 5, 50*; *toga* *SC. 21*; *Gen. in mac toga do dia* *Three Hom. p. 96, 18.*

**toi** *i. maistredh O'Dav. p. 121, vgl. tai.*

**tói** *s. tóe, dazu auch toi in der Glosse zu tolam?*

**toibeim** *s. to-béimm.*

**toibgeoir** *tax-gatherer, rechteaire no toibgeoir no comarba Gl. zu vicarium Goid.<sup>2</sup> p. 63 (LHy.)*.

**toibgim** *ich fordere ein, vgl. do-begim.* — *S-praet. Sg. 3* *toibgis, toibgestar he levied O'Don. Suppl.* — *Fut. Sg. 3* *toibeochaidh he will levy or recover O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg. 3* *toibgither Gl. zu cuinnegar O'Dav. p. 64; toib-*

gither, tobgar *is levied O'Don. Suppl.*

**toibnim**, für do-fennim, -sennim (*Wurzel svand*), *I ich treibe, jage.* — *Praes. Pl. 3 dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20.* — *Imperat. Sg. 3 toibned no ingrainned Gl. zu prosequatur Ml. 44<sup>a</sup>.* — *Praes. sec. Sg. 3 inni duseinned Gl. zu persequentem Ml. 41<sup>d</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 30).* — *Perf. Sg. 3 dusesainn Gl. zu persequendi Ml. 41<sup>c</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 30); dosephain[n], für dos sephainn, trieb sie (die Heerde), Hy. 5, 57 (dosefain Fr.), Gl. i. ro thoibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, *ibid.* 62; Gl. i. cia ro toípniset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafnetar sie trieben sie Lg. 11; tafnetar Hy. 5, 60; taifnitir LU. p. 3<sup>b</sup>, 29.* — *S-praet. Sg. 3 Dep. ro thoibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3 ro toípniset Gl. zu dosefnatar.* — *Red. Fut. Sg. 3 is tria ág dossib in ri inna heónu p. 131, 32.* — *Pass. Praes. sec. Sg. 3 lasse dussente cum persequeretur Ml. 19 r.* — *Inf. Nom. toífund dóib cech oenlá dochum in dúine TBF. p. 144, 1; Dat. dia toífund CC. 1; toífunn p. 143, 1; co n-accamar nammilchona oc toífund TBF. p. 146, 2; oc a taffond Lg. 8; Acc „Mór in cuitbiud dúib“ ol Medb „can tophund na erri angceóil ucút fil co for n-guin.“ Doberat-som iarom topund fair iar sin LU. p. 63<sup>b</sup>, 34.*

1. **toich**, *Compar. tochu, s doig, doich (doigh sure, certain, doubtless O'R.); is toich dom far n-guide Wb. 9<sup>a</sup> est accepta mihi precatio vestra Z<sup>3</sup>. 488); mad toich duit a Eire dot chobair cing baige „if thou likest“ Féil. Jul. 24, mad ail Rawl. — Hierher auch for a thechtu thoich SC. 25?*

2. **toich natural right or property O'R.;** toich do rige n-Ereonn iar cenél *Three Hom. p. 98, 2.*

3. **toich i. luath, soon, quickly O'Don. Suppl.**

**toiched i. cosnum no ditin, ut**

**est is dilis do neoch frithguin oc toiched a cinn i. oc ditin no oc cosnum O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh, toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.**

**tóicheall s. tócheall.**

**toiether SP. I 4 etwa zu tocad?** ma rom thoiether wenn mir zu Theil wird? manim rothcaither *ibid.* 5.

**tóiden, tóeden Schaar, „troop“ Stokes im Féilire (die Glossen geben auch andere Bedeutungen), an allen folgenden Stellen mit Góidel, Góedel reimend: Sg. Nom. asa toidlech toiden Féil. Sept. 23, Gl. i. drem no buiden; sloiged lebur n-Ereonn asa trebar toiden Epil. 141 (Three Ir. Gl. p. 139 mit der Glosse i. toitenem); ba mirbuil a thoiden Aug. 13, Gl. i. a thaitnem no a buiden no a thindrem no a sluag no a theacht (vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain no taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).**

**toidlech s. táidlech.**

**rod toig s. tugim.**

**toil, co ro thuitt toil a chuirp uad „cecidit semen ejus“ Féil. p. LXXXIX 21, zu tol?**

**toilis s. tulim.**

**tóim, für do-sóim, III ich wende, wende mich wohin. — Praes. Sg. 2 a n-aslui grien fo a fuined, dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ Cr. 33<sup>b</sup> (verteris in orientem Z<sup>3</sup>. 435); 3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3; Pl. 3 dosoat convertere solent SG. 209<sup>b</sup>; contoat Gl. zu conversis Ml. 46<sup>c</sup>. — Conj. oder Imperat. Sg. 2 tóe lethaig foen friss „put a kneading-trough under it“ Corm. Tr. p. 103, 2. — Inf. Gen. dochum tútha sóere Gl. zu pro libertate SG. 31<sup>b</sup> (ad assequendam libertatem Z<sup>3</sup>. 25). — Vgl. tintáim, com-thóim.**

**toimlim I ich zermale, reibe auf, verzehre, genieße; Gl. zu edo Corm. Tr. p. 77 fied. — Praes. Pl. 1 domelom fieda búana can rithgnom EC. 1. — Conj. Sg. 1 Dep. mani thomliur s. unter luss; 2 doróimle FB. 17; daróimle genieße es 62; doróimle 59; Pl. 2 co tormailidh (sic) fíeid lium 5 H.**



(nicht tormailte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *vescere* Wb. 6<sup>e</sup> (Z<sup>2</sup>. 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled Hy. 2, 5, Gl. i. nis caithed; ní dígbad ní dia úbull cacha tomled de EC. 4; Pl. 3 immalle tra dathómlitís a próind SMart. 22. — *T-praet. Sg. 1* doromult s. *unter* pít; 1 und 3 dom ru malt ind imned do ru malt-sa mich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe FB. 88; dus ro mailt ScM. 22, 6; cotnomalt eter a di boiss FB. 82, für co-tn-fomalt, vgl. cotamfolt-sa (sic) comtar menbacha eter mo di bois LU. p. 114<sup>b</sup>, 19 (Siab. Concul.), für co-ta-fo-molt? — *S-praet. Sg. 1* pít bec do róimless inne Gl. zu Fél. Sept. 8; 3 nir thomail ocus ní síuan FB. 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla FB. 52; coton méla zu lesen für co tomélam . . ar úir ocus grían ibid.? 3 co tomélat ar mór (so auch Eg. 1782 fol. 100<sup>b</sup>, 2, 25 TBC.) ocus grían LU. p. 67<sup>b</sup>, 15. — *Inf. Nom. longad* ocus tomait SC. 1; *Gen. tomalte* Wb. 11<sup>c</sup> (edendi Z<sup>2</sup>. 800); frithailem tomalta na fíede FB. 1; *Dat. oc taibleth* na slúag s. *unter* 1. lón (bleith *Inf. von* melim); díá tomait ocus díá cathim FA. 28; hic tomait ocus ic fledugud TE. 16; do thomait a fíede FB. 5; *Acc. tri* thomait Wb. 11<sup>b</sup> (edendo Z<sup>2</sup>. 800).

**toimnim** III ich meine, glaube, vermuthe, vgl. do-muiniur. — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis Wb. 4<sup>d</sup> (ne opinentur Z<sup>2</sup>. 446); ar na tomontis Wb. 12<sup>d</sup>. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar Wb. 13<sup>c</sup> (ne cogitetur Z<sup>2</sup>. 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoinnide „that it be not supposed“ Goid.<sup>2</sup> p. 67 (LHy.); cona tómnitheá SMart. 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a tháichtu wenn sein Kommen nicht erwartet wird Wb. 25<sup>b</sup>. — *Inf. toimtiu.*

**toimside** s. tomside.

**toimtiu** F. Meinung, Meinen, Denken; cogitatio Z<sup>2</sup>. 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh O'Dav. p. 123 (einer der sagt „es kann sein, es

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — Davon cain-toimtenach Ml. 31<sup>b</sup>, 8 (bene cogitans Z<sup>2</sup>. 809).

**toiprinnit** s. teprennim.

1. **toir-** s. tor-.

2. **toir-** s. tair-.

**toirehi** ScM. 9, toirchet Oss. II 3 und 6, zu torgim?

**toireeni** p. 141, 23?

**toirm** s. tairm.

**tóirndim** II ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab. — *Sg. 3* dofoirnde SG. 9<sup>a</sup> (definit, significat Z<sup>2</sup>. 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bid lán Éri ocus Albu dia forcetul Three Hom. p. 100, 18; doforne ogum n-ind s. *unter* ogum; Pl. 3 tóirndet SG. 25<sup>b</sup>, tofóirndet 72<sup>b</sup> (significant Z<sup>2</sup>. 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araile SG. 202<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirnde a cathraig di „that he might mark out her city for her Three Hom. p. 76, 25; Pl. 3 arinní dóforintís s. *unter* indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirndess mo reliche Three Hom. p. 100, s. — *Praet. Sg. 1* adrothoirndius repunxi SG. 181<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 869, 887); 3 ro thóirand ráith „measured out a rampart“ Three Hom. p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ Tir. 13; dororaind a chill Three Hom. p. 112, 16; 19; tóirnis tra ann tipra „he marked out a well“ ibid. p. 114, s. — *Inf. tórand*, s. noch besonders; *Nom. sainreth* n-anmmae torand folaid cen chinuith persine SG. 27<sup>a</sup> (significatio substantiae Z<sup>2</sup>. 982); *Dat. do* thoorund a luic lais „to measure his place with him“ Tir. 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person SG. 154<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 982).

1. **toirnim** s. tairnim. Dazu auch: *Imper. Sg. 2* don rind sis an carpat FB. 36 Eg.; *Pass. Praes. Sg. 3* tairntir 39 Eg.

2. **toirnim**, tóirnim I thunder, make a loud noise O'R. — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes Gl. zu

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonn-gar ocus ferg in mara móir „she it is that quelleth the wave-voice . . of the great sea“ *Three Hom.* p. 84, 24. — Von torand.

**toirt** eine Menge; quantity, bulk *O'R.*; tuirt mor do maithib Greg ocus Maicedoine ina thimchell co dluith *LBr.* p. 205<sup>b</sup>, 9.

**toirthech** frugifer *Z*<sup>2</sup>. 811, von torad; vgl. étoirthech. — *Sg.* Gen. in chruinn toirthig *MI.* 15<sup>b</sup>, 13.

**toise** Bedürfniss, Wunsch, is toisc limm ich brauche; toise i. voluntas hominis i. inni is laind (no is adhlaic *O'Don. Suppl.*) la duine, unde atber (für atberar) toisc dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; intention, design, purpose *O'Don. Suppl.*; necessarius (?) *Z*<sup>2</sup>. 72. — *Sg.* Nom. toisc limm fer oinsétche ich brauche einen Mann von (nur) einer Frau *Tir.* 11; co n-derna cech ball a n-as toisc dialailiu *Gl.* zu ut non sit schisma in corpore *Wb.* 12<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 995); amal as toisc fri biathad na forcitlaide wie zum Unterhalt der Lehrer nothwendig ist *Wb.* 31<sup>d</sup>, 18; creud an toisg nó an turus fá d-táinig Fionn . . don bhaile so anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomha-aoin toisg na Féinne dá leanamhain *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis Fionn fáth a thoisg agus a thuruis don chailligh ó thúis go deireadh *ibid.* p. 166; *Dat.* gur chailleadar Fianna Eirionn a g-cuing catha dá thoisg „by means of him“ *ibid.* p. 194; *Acc.* adfiadat dó a toisc *FB.* 75; ro innis . . a thoisg agus a thurus *Tor. Dh.* p. 162. — Vgl. toscai, toschid.

**toisgim** ich versorge, ernähre? — *Praes. sec. Sg.* 3 torad a láam is hed dod toisged *Wb.* 9<sup>a</sup> (fructus manuum ejus eum alebat *Z*<sup>2</sup>. 445). — *T-praet. Pl.* 3 céin ro predchos doib it Macedónii dom roisechtatar mihi *M. ministraverunt Wb.* 17<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 457). — Vgl. toisc, toschid.

**tóissech** s. tússech.

**tóissigeacht** Führerschaft, *Gl.* zu ductum *MI.* 37 r.

**tóiss-renn** materia *Z*<sup>2</sup>. 31; *Dat.* ond óen-tóisrinn ex eadem massa *Wb.* 4<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 301). Vgl. tóes.

**tóithenach** silent *ScLb.* 14, vgl. taoithennach silent *O'R.*

**tol** *F. Wille;* voluntas *Z*<sup>2</sup>. 241. — *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42; ropa tol do Mártain sin „M. consented thereto“ *SMart.* 25; *Gen.* tole *FA.* 23; tuile *ScM.* 2; *Dat.* ar thoil daine *SC.* 26; *Acc.* toil *SP.* IV 2; 4; nacham reille-sa rem thail *Goid.*<sup>2</sup> p. 94 (*LHy.*).

**tóla** Fluth; fecht and dolluid tóla uscí isin tech . . corus báid in tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ní anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27? „they ceased not flowing w<sup>th</sup> stench“ *Corm. Tr.* p. 135; mealg i. sugh, ut est tóla measa mealgaibh scoth i. sugh ina sgotha *O'Dav.* p. 107. — Vgl. tola superfluity *O'R.*, ónd intólu *Gl.* zu exundantia *Cr.* 39<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 882).

**tolaim** ich bin zu Willen, gefalle? — *Conj. Pl.* 1 diar fiadait ron toloimar *Hy.* 1, 35, *Gl.* i. ro tholtnagem. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nim tolan n *TE.* 9, 7.

**tolam**, domm air trocaire tolam *Hy.* 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes*, *Gl.* i. toi ellam i. tí í toi ocus i n-ellmai; „Is tolam (*Gl.* i. sét talman) in sét se ém“ ol in cante. Is de ata Áth Tolam sét *LU.* p. 70<sup>b</sup>, 8, „that is an overpowering gift“ (?) *On the Mann.* II p. 299. — Vgl. ho imrordai nech dim isind recdaire atólam in tairsitium adchí dolbthai dam iarum isa tothóchaide *Gl.* zu si cogitem diluvium quale sit in praesenti, ex hoc notionem concipio futuri *Pr. Cr.* 61<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 989, nach *Z*<sup>2</sup>. 882 enthält atólam vorn aith-do).

**notolbad** *FB.* 75 s. dolbim.

**tolgda** „haughty“, ciar bo tolg-dai rigain *Fél. Prol.* 125 (tholcda rigan *Laud*), *Gl.* i. ciar bo dium-sach, vgl. *O'Dav.* p. 122.

**toll** 1) durchlöchert, hohl, 2) *N. das Hohle, Höhlung, Loch*; hollow, broken, empty *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* 1) nau tholl ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.* 2) ranig in t-saiged uadae toll arach

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 (Z<sup>3</sup>. 260), vgl. tollara the temples of the head O'Don. Suppl.; Pl. Nom. 1) slébe tolla FA. 30; 2) tolla p. 190, 31; Dat. 2) i tollaib a n-gnússe FA. 27. — Compos. toll-airbhe i. airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-cend p. 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don. Suppl. tailginn; toll-chléthi FB. 53? toll-fethe a mullaich („the head-sineus of his head-peak“ (?) Crowe, Siab. Concul. p. 427), s. unter mulchnoc, zu lesen tul-fethe?

tollaim II ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate O'R. — Praes. Sg. 3 tollaid side crand suati na braisce co m-ba fedán Fél. p. C 24. — Pass. Praes. Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléi, tolléie s. dolléim.

toltanaach freiwillig; Gl. zu beneplacitus Wb. 22b (Z<sup>3</sup>. 775); toltionach willing, voluntary, wilful O'R. — Sg. Nom. do gorta atbath acht ba gorta tholtanaach chena Fél. p. C 7; Acc. dochotar i n-oilithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Three Hom. p. 96, 16.

toltanaigim III ich gefalle. — Conj. Pl. 1 ro tholtnagem Gl. zu ron toloamar Hy. 1, 35. — Praes. sec. Sg. 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl. zu cui si collibuisse... nihil impediret SG 72b, 6 (Z<sup>3</sup>. 349). — Praet. Sg. 3 ro toltanaigestar Gl. zu quod Caesari... placitum SG. 7b, 10 (Z<sup>3</sup>. 1013).

toltanche F. Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin... i toltanche fognoma do Dia FA. 23 (toltnaigi LBr.).

tomad Drohen, Dat. din tomad tue fair dia luirec Fél. p. CLXX 1.

to-maidm N. Ausbrechen, Hervorbrechen; tomhaidm a breaking out of water O'R.; tomaidb Locha Echach LU. p. 40b, 4.

to-maidim ich breche aus. — Perf. Sg. 3 dommemaí in slóg for lár ind lis LU. p. 19b, 17.

tomailt Inf. zu toimlim.

tomain s. tamun.

tomais s. tomus.

tomaisim ich messe, schätze ab, von tomus; tómbaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess O'R. — Pass. Praes. Sg. 3 tomsithir FA. 17.

to-maith Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl. zu minando Ml. 33b, 18; Acc. in tomaith cominationem Ml. 31c, 26. — Vgl. tomad.

tomaithem Drohen, Drohung; tomaitheamh threatening O'R. — Sg. Acc. doné tomathium Gl. zu fogair Hy 1, 6.

tomaithim ich drohe. — Praes. Sg. 3 domathi Gl. zu minantis Ml. 31c, 24. — Conj. Sg. 3 ma thomaithid Gl. zu ma futbotha Fél. Nov. 15. — Praes. sec. Sg. 3 no thomad co hoband bás n-aduathmar dó Rev. Celt. II p. 382 (LU.), für no thomathad? — Inf. tomaith, tomaithem.

tomaithmech drohend, von tomaithem, Gl. zu tomtach Hy. 1, 38.

tomaltus M. Verzehren, Zehrung; Acc. cen ól cen tomtolus FB. 27 (tomailt Eg.); co praind ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s. toimlim.

tomside das Mass habend, passend, von tomus; gai... glacthomsidi p. 310, 39.

tomsidetu M. Vollmässigkeit; Sg. Acc. fri toimsidetaid metair Gl. zu in metro necesse est SG. 25b, 1.

tomthach drohend Hy. 1, 38 Fr., Gl. i tomaithem; one that threatens O'R.

tomus M. Mass, Gewicht, vgl. mess; mensura, pondus Z<sup>3</sup>. 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing O'R. — Sg. Nom. a gráinib cach tomas... a mainib cach mess Corm. p. 33, 10 („from grains every measurement, from treasures every appraisalment“ Corm. Tr. p. 124); tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35c, 23; in tomais il i. in toimseo truim Gl. zu multi



*ponderis* *ML.* 20<sup>a</sup>, 21; meadh thomaiss indile *s. unter* med; *s. unter* pissire; *Dat.* bis oc tomus *s. unter* pissire; dia tomos ihn zu errathen, enträthseln *SC.* 29, 6 („to perform it“ *O'C.*?)

**tón** *F. podex* *Goid.*<sup>2</sup> *p.* 75; *anus* *Corm. Tr.* *p.* 162. — *Sg. Gen.* co foph a thona *FB.* 37; *Dat.* cusin tóin i. coelan na geraine no muine *Gl. zu fel cum bucliamine* *Gld. Lor. Gl.* 224; *Pl. Acc.* na tona nates *ibid. Gl.* 177. — *Compos.* ton-coir *FB.* 37 *Eg.*

1. **tonach** = *lat. tunica.* — *Sg. Nom.* tonach in druad imme *Three Hom. p.* 26, 22.

2. **tónach** *Waschen*; tonach i. nighi *O'Dav. p.* 123; *Inf.* zu tónuch.

1. **tond, tonn** *F. Welle, Woge*; unda *Corm. Tr. p.* 146 und 161. — *Sg. Nom. Gl.* zu tnu *Oss. III* 9; tond fri talmáin tadbéim *FB.* 46; tond mairnech 52; *Gen.* fogur tuinnl *Lg.* 17, 25; úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* is cuma fo thuinn *TE.* 9? *Pl. Nom.* teora tonna to-runni *Wb.* 27<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 244); *Dat.* do thonnaib *SC.* 42; itir thondaib trehain *Fél. Nov.* 23; *Acc.* for tonna über das Meer *Hy.* 2, 7; co m-betis IX tonna eturru oculus tir *Hy.* 1 *Praef.* (Bezeichnung einer Entfernung auf dem Meere). — *Compos.* tonn-bhán fair like froth *O'R.*, so auch toinn-ghelu *TE.* 4 *Eg.*, oder zu 2. tond?

2. **tond, tonn** *F. Oberfläche, Haut*; skin *Rem.*<sup>2</sup> *p.* 85; tuinn the surface of a thing, a skin *O'R.* — *Sg. Nom.* ná túadaig tond talman torut *LU.* *p.* 113<sup>b</sup>, 41, „that earth's surface may not come over thee“ *Rem.*<sup>2</sup> *p.* 55; *Acc.* folt dond fri toind cind *FB.* 45; *LU.* *p.* 81<sup>a</sup>, 10; co tulmaing tuind *Oss. III* 5?

**tond-gar** das Brausen der Wogen; itir thondgar in mormara „amid the wave-roar of the great sea“ *Fél. p.* CLXX 24; isi thoirnes tonngar oculus ferg in mara móir *Three Hom. p.* 84, 24.

**tondgarach** wogenbrausend,

von 1. tond *Gl.* zu ruthach *LU.* *p.* 11<sup>b</sup>, 25 (*Amra.*).

**tongim** (für do-fongim) I ich schwöre. — *Praes. Sg.* 1 und 3 tong a toing mo thúath ich schwöre was mein Volk schwört *FB.* 11; 21; 48; 52; 74; tongu *ScM.* 16; tongu-sa *FB.* 46; do thongu-sa tar mo sciath oculus tar mo chlaideb oculus darm threlam *TBF. p.* 144, 26; tongu do dia toinges mo thúath *FB.* 32; *TBF. p.* 150, 22; 30; tongim-se a tonges mo thúath *Rev. Celt. III p.* 178; tongu-sae a toinge mo tuath *FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*; *Pl.* 3 tongu na tongat mo thúath *ScM.* 16. — *Imperat. Sg.* 2 toingthi fo ailt neimhe i. fona minnaib is aith amail altain i. scian bearrtha *O'Dav. p.* 54 ailt (*vgl. Beitr.* VII 2). — *Praes. sec. Sg.* 3 intí dod fongad is qui id juravit *ML.* 36<sup>a</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> *p.* 38). — *Fut. Sg.* 3 to, *Pl.* 3 toisat *O'Dav. p.* 123. Die *ibid.* angeführten Formen tithis, tithsat (fortithsat), *Pass.* titsaiter scheinen eine Reduplication zu enthalten, die erst später eingetreten sein kann, als man tongim für Verbum simplex hielt. — *Vgl.* for-tongaím, fris-toing.

**tóniud** Gehen; toiniudh passing, coming, going *O'R.*; tóiniud flatho ó Rómanib *Wb.* 26<sup>a</sup> (secessio imperii a Romanis *Z.*<sup>2</sup> 916); niurt tóniud do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Gen.* neurt a thoiniuda *ibid. B.*

**tonn** *s. tond.*

**tonnad** Gifttrank, Gift, Tod; i. neimh no deoch ina m-bí neimh *O'Cl. (Fél. Index).* — *Gen.* in dig tonnaid *Lg.* 17, 32; bid sochaide forsa n-dailfe deoga tonnaid innocht *LU.* *p.* 95<sup>b</sup>, 15; *Dat.* de tonnud hi Temraig „from the poisonous drink“ *Fél. Epil.* 552 (di tonnad *Laud.*).

**tonnait** cuticula *SG.* 46<sup>b</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 274), zu 2. tond.

**tonnatech** giftig, *Gl.* zu natric *SG.* 69<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup> 811), von tonnad.

**tó-nuch** I ich wasche, *vgl.* nigim; do-fo-nug abluo *SG.* 22<sup>b</sup>, 5; do-fo-nuch luo *SG.* 54<sup>a</sup>, 8; lavo *SG.* 146<sup>b</sup>, 2 (*Z.*<sup>2</sup> 428). — *Inf.* tónach.

**topacht** *kieb ab*, vgl. *tobongim*; *co topacht a chend de* *FB*. 77. *S. Beitr.* VIII 445.

**topor** (*für do-od-bor*) *M. Quelle*; *topur fons* *Z*<sup>3</sup>. 885. — *Sg. Nom.* *topor* *FA*. 16 (*topur* *LBr.*); *Gen.* *for ur in tophuir* *TE*. 3 *Eg.*; *Dat.* *a topor* *p.* 131, 29; *Pl. Nom.* *topair gela ocus srotha taitnemacha* *Three Hom.* *p.* 68, 28.

1. **tor heavy** (*gach tromm*) *Corm. Tr.* *p.* 161.

2. **tor Menge, Schaar?** *i. imat* *O'Dav.* *p.* 123. — *Sg. Acc.* *tor na slúag* *SC*. 35; *almaib* *tor* *ScM* 21, 6; *co n-ilur* *thor* 37; *Dat.* *tromthorai* *Lg.* 4, 14 (*trumthorthuib* *Eg.*)? — *O'R.* *hat auch* *tor* *lord*, *a noble*.

3. **tor i. ecla** (*fear*) *Corm. Tr.* *p.* 162.

**tora** *s. torgim*.

1. **toracht** *s. torgim*.

2. **toracht**, *für do-fo-racht, Nachfolgen, Fortgang, Erfolg*; *inna toracht sôn* *Gl.* *zu aut processus malitiae ultione comprimere* *MI*. 29<sup>a</sup>, 14; *ho thorachtaib ilib* *Gl.* *zu elati multis successionebus proeliorum* *MI*. 34<sup>a</sup>, 3; *tórachd* *pursuit, inquiry, search* *O'R.* — *Vgl.* *tiarmóracht*.

3. **toracht** *s. torraecht*.

**torachtaide**, *torc torachtaide* *SC*. 38 „*relieving king*“ *O'C.*?

**torad** *N. Frucht, Ertrag.* — *Sg. Nom.* *torud aenmhaistreda* *p.* 40, 29; *vgl.* *tri-toraid gacha bliadna fair* „*thrice a year did it bear fruit*“ *Fél.* *p.* CLXXXI 30; *Three Hom.* *p.* 66, 25; *Gen.* *leth toraid* 32; *Dat.* *don torud* *SG*. 61<sup>b</sup> (*Z*<sup>3</sup>. 224); *co lam-thorud* *SC*. 42; *Acc.* *torud* *p.* 40, 11; *bennacht* *for in talmain dobeir tarad daib* *Three Hom.* *p.* 32, 26; *Pl. Nom.* *toirthe* *O'Don. Gr.* *p.* 88; *dorairgert* *tra Colum Cille indmasa ocus toirthe in talmain do Dallan* *LHy. Amr. Prol.* (*Goid.*<sup>3</sup> *p.* 157). — *Davon toirthche.*

1. **toraic** „*descending from dignity*“ *O'Don. Suppl.*, *mit Bezug auf folgende Stelle*: *Ataat ce-thair toraic doberat dire n-aithig do rig. Cateat? A thoraic for teora*

*lorggaib athich: lorgg forrga, lorgg sámthaighi, lorgg rammai, ar cen m-bis forai* *is aithech* *On the Mann.* III *p.* 506.

2. **toraie** *private information* *O'Don. Suppl.*, *vgl.* *toreicc* *Corm. Tr.* *p.* 157.

**toraigeacht** *F. Verfolgung*; *toruigheacht* *pursuit* *O'Don. Suppl.*; *Toruigheacht* *Dhiarmuda agus Ghrainne* *Titel einer Sage*.

**toraiss** *s. tairisse*.

**torand** *Donner*; *maidm toraind tolchléthi* *FB*. 53? *Dat.* *din gárb-thoraind* *FA*. 14; *a tonitru i. on torainn bis inti* *Gl.* *zu tón* *Corm. Tr.* *p.* 162; *Acc.* *in toraind* *FB*. 44; *cen toraind* 35; *canair fri cech tenid ocus fri cech torann* *Goid.*<sup>2</sup> *p.* 104 (*LHy.*).

**tórand** *N.* 1) *Bezeichnen, Bezeichnung, Inf.* *zu toirndim*, 2) *signum, forma, figura* *Z*<sup>3</sup>. 883; *Dat.* *o méit di flescaib bis hisin tórant* *SG*. 3<sup>b</sup>, 19 (*Z*<sup>3</sup>. 224).

**torand-chless** *ein cless* *Cuchulinn's LU.* *p.* 113<sup>b</sup>, 34; *aibblithir leó bid torandchles tri cet a cluiche oc forlám a gaiscid* *LU.* *p.* 85<sup>b</sup>, 29 („*greater in their imagination than the noise-feat of three hundred, his play at handling of his arms*“ *Crowe, Siab. Concul.* *p.* 435).

**toras** *weariness, fatigue* *O'R.*; *Acc.* *ni tabir uáil na toris forn* *Wb.* 16<sup>a</sup> (*tristitia* *Z*<sup>3</sup>. 243). — *Vgl.* *torse, torsech*.

**torat** *s. tarat, do-rat*.

**torathor monstrem** *Rem.*<sup>2</sup> *p.* 83; *Pl. Gen.* *de senchas na torothor* *s. unter luchrupán*; *Dat.* *ar arailib torothraib* *s. unter esbat*.

1. **torba** *s. torbe*.

2. **torba hindrance** *O'R.*, *vgl.* *rorba i. toirmeasc, dororbenat i. doairmescat* *O'Dav.* *p.* 112. *Dazu torba* *SC*. 26?

**torbach** *nützlich, tarbhach* *profitable* *O'R.*, *vgl.* *étarbach*. — *Compar.* „*biam torbachu deit*“ *ol se „oldás in écsi“ ich werde dir nützlicher sein als die Poeten* *Corm.* *p.* 36, 41 (*prúll*).

**torbas** *Hy.* 6, 14, *Gl.* *i. toirnes*.

**torbatu** *M. utilitas* *Z*<sup>2</sup>. 804; do tharbataid *SG*. 193<sup>a</sup>, 3.

**tor-be, torbe** (do-for-) *Nutzen*, vgl. for-be; *business, profit, advantage* *O'Don. Suppl.*; torbe *utilis* *Z*<sup>2</sup>. 884. — *Sg. Nom.* ni torbe do bóu *Gl. zu ad nihil utile* *Wb.* 30<sup>b</sup>, 7 (*Z*<sup>2</sup>. 23); it torba „it is a profit“ *Fél. Prol.* 143 *Laud*, tarba *LBr.*; ni fhásand i torad no tarbai *Three Hom.* p. 94, 8.

**tor-benim** (do-for-) *I ich nütze*, vgl. for-benim, tarmnaigim. — *Praes. Pl.* 3 na torbenat *quae non prosunt* *Z*<sup>2</sup>. 433 (*Sench. M.*); toirbenat *O'Dav.* p. 123 torla; dororbanat *Gl. zu prosunt* *MI.* 43<sup>b</sup>. — *Fut.* do fórbaiat *Gl. zu in omnium notitiam pervenire* *MI.* 27<sup>a</sup>, 10. — *Perf. Sg.* 3 (*Senchán* Torpeist will mit Gefolge nach der Insel Man fahren; da kommt ein „ungevüeger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen:) Athbertsat a hægin „Dot rorhai beist a Senchain ocus bud hi-sin do muin-tir acht co roisium tir.“ Is desin ro hainmniged Senchain Torpeist i. Senchain dororpa peist da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Mannschaft sein, wenn wir (überhaupt) das Land erreichen.“ Daher wird er S. T. genannt, d. h. S. dem ein Ungethüm nützlich war *Corm.* p. 37, 3 prüll („a monster hath appeared [?] to thee“ *Stokes*). — *Inf.* torbe.

1. **tore** *M. Eber; aper* *SG.* 37<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 68); *Ir. Gl.* 373. — *Sg. Nom.* *ScM.* 22, 1; *FB.* 9; 68, 9; torc allaid *Hy.* 5, 57; dofoite torce mór do orcean *Three Hom.* p. 30, 26; *Acc.* torc *Oss.* I 12; *Pl. Nom.* tuirc p. 311, 29; *Acc.* na tri turcu tercu *SP.* I 3; secht torcu alta *TBF.* p. 138, 21.

2. **tore** i. rí (*König*) *SC.* 38; *Pl. Voc.* a tren-turcu „o valiant princes“ *Fél.* p. CLXXII 34.

3. **tore** *Herz*; nomen do chridiu *Corm.* p. 44 (vgl. *Ir. Gl.* 1102); torc i. enech no aighe no cridhe *O'Dav.* p. 121.

4. **tore** *torques, a collar* *O'R.*; vgl. muin-torc.

**torede** *aprinus* *SG.* 37<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 792).

**torceltaib**, claideb órduirnd int-lasi co torceltaib óir dérg i n-ard-gabail gaili for a chris *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 34?

**torchar**, für do-ro-char, *ich fiel*; *Sg.* 2 ge dorochar cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26; 3 i n-dithrub parduis dorochair Adam *Tur. Gl.* 19 (*Z*<sup>2</sup>. 449); dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; dorochuir . . adaig foruib p. 144, 3; dorochair . . do Bricriu . . denam na fedi es fiel auf *B. das Fest zu veranstalten* p. 311, 32; dorchuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair *TE.* 13 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 61; 86; torchair cotlud forsin slóg *SC.* 7; co torcair *FB.* 25; *Pl.* 3 dorochratar a morgluind *Lg.* 18, 32; con drocratar *ibid.* *Eg.*; co torchratar *Lg.* 16; *FB.* 44; *Oss.* I 13.

**torela** hören i. cluinsin (*sic*) *O'Dav.* p. 123; do neoch forsa tor-claithir donn no taidhe riamh, i. forsa cluinter gait *ibid.*

**torgabail** *Inf.* zu tor-gabim; *debt, sin* *O'Don. Suppl.*

**tor-gabim** (do-for-) *I ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, verschulde* *Etwas.* — *Praes. Pl.* 3 dofurcbat nad iccat *FB.* 29; dorogbat *Gl. zu iniquitatem committunt* *MI.* 28<sup>a</sup>, 11, für do-forgbat? — *Praes. sec. Sg.* 3 dofurcbad promebat *MI. Col.* 301 (*Goid.*<sup>2</sup> p. 32); *Pl.* 3 dofurgabtais *Gl. zu proferri debuit* *SG.* 7<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofurcabar trift fessin *Gl. zu per se prolatum* *SG.* 43<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 884). — *Part. Nom.* anas torgabthe *Gl. zu pro iniquitate in nos admissa* *MI.* 27<sup>c</sup>, 17. — *Inf. Nom.* in targabáal delictum *Wb.* 9<sup>c</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 884); *Dat.* on torgabail *Gl. zu peccati grandis admissu* *MI.* 22<sup>c</sup>, 7.

**tor-gairm** (do-for-) *N. compellatio* *South.* 34<sup>a</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 58).

**torgim** *I ich komme.* — *Praes. Sg.* 3 conna toraig sund ille *SC.* 29, 20. — *T-praet. Sg.* 3 co toracht Emain *FB.* 4; co Emain 31; co toracht . . in sligid cetna 39; *Pl.* 3 co torachtatar p. 39, 19. — *Fut.*



*Sg.* 3 can asa targa in comdiú do fugiull brátha *ScLb.* 13; in bel forsa targa in mallacht form-sa *der Mund über welchen der Fluch über mich kommt Fél.* p. CIV 32. — *S-fut.* *Sg.* 3 ní con tora *SC.* 40. — *Pass. (Conj.?) Praes. Sg.* 3 conna torgethar sechut na treót na torot *FB.* 10. — *Inf. Acc.* im torachtain chucu laithe m-brátha *FA.* 30.

torgnea p. 141, 8?

tóirithin *Hülfe, helfen*; toirithin *assistance, aid O'R.* — *Dat.* tí dom toirithin *Gl. zu Hy.* 6, 16; da thoirethin *O'Dav.* p. 123 torla; *Acc.* done ar toridin *Gl. zu Hy.* 5, 91. — *Vgl.* toirithneach *relief-giving O'Don. Suppl.*

torla i. cinneth no naidhm *O'Don. Suppl., O'Dav.* p. 123.

tór-mag, -mach *N. Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; auctio Z<sup>2</sup>.* 884. — *Sg. Nom.* tormach pene *FA.* 29; „Ni hólé ém lassa teglach for n-gnás,“ ol Ailill, „is ferr for tormach oldás for digbáil euer *Hinzukommen TBF.* p. 142, 29; *Dat.* do thórmuch *SG.* 77b, 2 (*Z<sup>2</sup>.* 224); *Acc.* it áildi na caera, tuc tórmach dún díb bring uns mehr davon *TBF.* p. 146, 27.

tór-magim (do-for-) *I ich vermehre, füge hinzu.* — *Praes. Sg.* 3 doformaig *ML.* 117 (*Z<sup>2</sup>.* 884); don formaig *Fél. Oct.* 18, *Gl.* i. dogni ar tormach; *Pl.* 3 dofórmgat *SG.* 53a, 11 (*augent Z<sup>2</sup>.* 433). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar *SG.* 28b, 20. — *Fut. Sg.* 3 cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogní trumai n-do... in met sin *ML.* 20a, 19. — *Inf. tór-mach.*

tormaíd, eter do da tháib trén-tormaíd *zwischen deinen zwei hochschwängern Seiten Lg.* 2, *vgl.* tormadh pregnant *O'R.?*

tornech *donnernd, von torand?* ech... toirnech *FB.* 49; tornech p. 310, 17.

torothor s. torathor.

torraech *schwanger; pregnant Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Nom.* *Lg.* 1; *CC.* 5; 6; *CCn.* 6.

torraecht, cóica toracht di 6r forloisethi im cech n-ae *TBF.* p. 136, 19 („fifty knobs“ *Crowe*); coeca toracht di or forloisethi im gach n-ai „fifty coils (torrochta) of buried gold around each man“ *On the Mann.* III p. 158. *Vgl.* torraecht i. cruinn *O'Cl., round O'R.*

torrehim ich mache schwanger; ro torrched trá in rigan de sin ocus berid mac *LU.* p. 52b, 33.

torrehius *M. Schwangerschaft.* — *Dat.* iss ed trá ro uc si don torrchius sain úan das war es was sie von dieser Schwangerschaft gebär, ein Lamm, *LU.* p. 52b, 14.

torroma *Abwarten, Pflegen; torruma to attend O'Don. Suppl.* — *Dat.* ro bá i n-galar ocus tancabair dom-torroma „to watch me“ *ScLb.* 5; accobair do Brigit techt do thóruma a hathardu *Three Hom.* p. 58, 16; dodechaid Mártain iar sin do thóruma ingine ánbrachtaige „to attend a consumptive girl“ *SMart.* 28; atchí Brigit torruma aingel os cind [in tige] „a watch of angels“ *Fél.* p. LXXII.

torsat, torsata s. tuismim.

torse *F. Betrübtheit, Müdigkeit, s. toras; torsi sadness Corm. Tr.* p. 161; tuirse weariness, sadness *O'R.*; cech toirsi no galar *Gl. zu seth (sáeth) Hy.* 6, 9. — *Sg. Nom.* toirsi thren *FA.* 30 *LBr.*; is torsi dam *Lg.* 18, 9 (toirsi *Eg.*); *LU.* p. 52b, 3; *Gen.* gné m-bróin ocus toirsi *FA.* 33 *LBr.*; di mét a thurse *FB.* 85; *Dat.* for torsi *TE.* 12 *LU.*

\* torsech *betrübt.* — *Sg. Nom.* *FB.* 85; *Acc.* cid dot gní torsech *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* ar na pat toirsch dim chuiregaib-se *Wb.* 26d, 21 (*tristes Z<sup>2</sup>.* 226); *Wb.* 27c, 34; *FA.* 14; *Acc.* nualla... torsecha 31.

tort = lat. torta, i. baírgen, a cake *Corm. Tr.* p. 156, tortine a little cake *ibid.*

torta s. tarat.

tortaide i. baírgen (*Brot, Kuchen*) *FB.* 68, 4, tortaide *Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueberbürdung, Ueberbürden, Be-*

*lästigen.* — *Sg. Nom.* bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad *LU. p.* 79<sup>a</sup>, 10; *Dat.* i precept narrún diade doib et inna nebthórtrommad do chuingid neich cuccu *ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, Gl. zu in sapientia ambulate ad eos Wb. 27<sup>c</sup>, 25 (vgl. Rev. Celt. II p. 393); Acc.* uair nar fúlaing tortromad na n-dóine oc athigid chucai *SMart. 22.*

**toscai** *zu toise?* *taric em fri[t]* *toscai Féil. Jul. 19* („quickly he comes at thy wish“); *imatuarcad doib co m-bo derc cach dib diarrailin, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi TB. p. 178, 20* („each party of them went off to his own side“).

**tó-scaigim** (do-fo-) *III ich be- wege, bewege mich, weiche, gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim, seuchim; tosgúighim I move O'R. — Praes. Pl. 3 amail is donaib retaiib dufoscaiget Gl. zu ut rebus ex voto cadentibus (für cedentibus) MI. 33<sup>b</sup>, 3. — Perf. Sg. 3 dofor-scaig Gl. zu cessisse MI. 37<sup>d</sup>. — Pass. Conj. Sg. 3 condatoscaigther, für condat toiscaigther, Gl. zu in vindictam mei . . commovere MI. 23<sup>d</sup>, 21? — Inf. tóscugud successio MI. 72<sup>a</sup> (Rel. Celt. I p. 49).*

**toscartha** *CC. 2 LU., 3. Pl. Praet. Pass.?* *vgl. scaraim.*

**tosceoi** *p. 141, 25 s. toise.*

**to-scélaím** *II ich erkunde, verrathe, von scél; taisceallaim I view, observe O'R.; vgl. do-scéulaim exerior SG. 145<sup>b</sup>, 2 (Z<sup>3</sup>. 434); dusceulai Gl. zu experiatur MI. 68<sup>d</sup>. — Inf. taiscelad to disclose, reveal, to betray Corm. Tr. p. 94 (d), taisgealadh prognosticating O'R.; Dat. do thoscelad áis ésci Pr. Cr. 32<sup>a</sup>, 2 (Z<sup>3</sup>. 1050, ad explorationem aetatis lunae Gloss. Cod. Taur. ed. Nigra p. 64); „to ascertain“ Goid.<sup>3</sup> p. 54 (Nancy Gl.); Do thoscelad fele „to show forth the feasts“ Féil. Epil. 80 (do thaiscelad Laud); Pl. Nom. taiscelta prognostics O'R. — Vgl. taiscelaid.*

**tosehid** *F. Lebensbedarf, Nothdurft, vgl. toisc; toschith, toschid, tasgid victus Z<sup>2</sup>. 802. — Dat. issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid Gl. zu si evangeli-zavero, non est mihi gloria, neces-sitas mihi incumbit Wb. 10<sup>d</sup>; Acc. is hed ro erbad fria toschid Wb. 10<sup>d</sup> (hoc concessum est ad victum eorum Z<sup>2</sup>. 995).*

**tosn-airnechtár** *FB. 55 s. unter tairicim.*

**tosngachtae**, inna hí tosgachtae *Gl. zu independentia populis ser-mone digerere MI. 19<sup>b</sup>, 12.*

**tosngachtaigim** *III ich wäge, pendo MI. 79<sup>a</sup> (Rel. Celt. I p. 42). Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG. 114<sup>a</sup>, 1.*

**tosn-úargaib** *FB. 85 s. túar-gabim.*

**tossach** *N. Anfang; initium Z<sup>2</sup>. 810; Gl. zu ut magistratus SG. 106<sup>b</sup>, 7. — Sg. Nom. is ed in so tosach indala sailm MI. 27<sup>a</sup>, 2; tosach suirghi TE. 10, 9; Dat. i tossug initio Z<sup>2</sup>. 325; i tossuch Lg. 14; ar thossaig FB. 20; Acc. déca tossach gemrid SC. 30, 7.*

**tost** *Schweigen; tosd silence O'R. — Dat. bóí Cuchulaind ina thost LU. p. 114<sup>a</sup>, 2 (Siab. Concul.); bí tost dín a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III p. 424, für bi it tost? is ferr in becan sa díb d'innisin indá beith hí tast ScLb. 25. — Vgl. con-tóisim.*

**totaisiu** *s. téit.*

**toth** *every feminine word, mem-brum muliebri Corm. Tr. p. 158; toth-bhall the female parts of generation O'R. — Vgl. toud.*

1. **tothacht** *s. tothocht.*

2. **tothacht** *i. foghluim O'Dav. p. 122.*

**totháгат** *s. do-tiagaim.*

**tothæt** *er ging, kam, s. unter téit.*

**tothaince** „silence“ *Féil. p. CLXXXIII 30. Vgl. toíthenach.*

**tothimm**, **tothim** *N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.*

1. **tothla**, **aríich tola tothla** „he

vanquished urgent desires" *Fél.* Apr. 15.

2. tothla to demand, request, sue, claim *O'Don. Suppl.*

tothluchur III *Dep.* ich bitte, vgl. tothlaigim i. altaighim (altuighim to give thanks, salute *O'R.*). — *Praes. Sg.* 1 tothluchur dilgud a Deo post peccatum *Corm.* p. 1 arco. — *Conj. Sg.* 1 todlaiger postolem *Beitr.* VIII 316; co datlucher (für da-tothlucher?) ut efflagitem *MI.* 49<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 1090). — *S-pract. Sg.* 3 ro thothlaig tra *Griguir* a coibsená cucu-som *Goid.*<sup>2</sup> p. 101, 36 (*LHy.*); *Dep.* tothlaigestar dig *CC.* 5 (dotothluighestar *Eg.*); dothluchestár (für do-thothluchestár) *Hy.* 5, 47 *Fr.*, *Gl.* i. ro thothlaigestar. — *Inf. Dat.* bai si tra oc tothlógud in gilli fri re ciana *LU.* p. 39<sup>a</sup>, 29; bai oc á guidi ocus oc á thothlógud cen máir *TB.* p. 176, 2.

tothocht *Besitzthum*, Zubehör; tothachd *validity, effect, substance O'R.*; toacht i. toice (*wealth, riches O'R.*), ut est caiti meas o thoacht i. na m-beodile ocus máin i. in oir ocus in airgit *O'Dav.* p. 122; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis u. s. w. *On the Mann.* III p. 494; tothocht a thigi *ibid.* p. 495. — *Vgl.* tócht.

tothoet s. téit.

totúrgim s. todúrgim.

toud gignere *Rem.*<sup>2</sup> p. 39; tóudh i. aimsear a m-berann in bo in laogh *O'Dav.* p. 119; i. breith in laogh *ibid.*

1. tóxal s. tócosal.

2. tóxal *verriculum SG.* 33<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 768).

trá, tra, thra *Conj.* nun, aber; ergo, igitur *Z*<sup>2</sup>. 699; autem *O'Don. Gr.* p. 389; steht nie an der Spitze des Satzes; trá *FA.* 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; *FB.* 2; 8; 10; 19; 43; 52; 59; 70; 84; 85; *Lg.* 17; *ScM.* 2; *SC.* 6; 48; thrá *FA.* 14; 29; thra *Hy.* 7, 42; *FA.* 6; 21; 29; 30 (*nur in LU., nicht in LBr.*). — *Gebrauch:* is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht *FB.* 2; 20; in tan tra bá

urlam la Bricrind dénam a thige máir als B. nun fertig war *FB.* 4; p. 46, 26; cer bo mór trá obwohlnun gross war *FB.* 10; 18; 19; 80; 82; doruménatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer *FB.* 82; 33; 70; 84; 85; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde L. zu M. gerufen *FB.* 59; 55; 82; 83; 88; luid tra Buan . . for lorc na tri carpat es folgte nun B. der Spur der drei Wagen *FB.* 70; 43; *ScM.* 2; immotarla trá dóib fo deoid *ScM.* 8; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 47; 48; p. 40, 11; fechtas and tra *SC.* 2; isí mo breth-sa duib tra mein Urtheil nun für euch ist *FB.* 68; 90; 26; 59; 62; *ScM.* 4; is banna ría frais ón trá *FB.* 52; ní fil brig sin tra p. 140, 26; p. 142, 11; *SC.* 6; 7; 14; 20; 45, 24; is lia turem tra ocus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann *FB.* 28; bliadain dissí trá i fail Conchobair *Lg.* 17; maith tra wohan denn *FB.* 7; 8; *TE.* 6 *Eg.*; indill dún in carpat tra spann uns denn den Wagen an *FB.* 43; 34; *ScM.* 5; foemaim-sea sin tra *FB.* 34; cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin 25 Maass nämlich . . *FB.* 9; ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich *FB.* 88; 89; ro bá-sa tra . . i niméim mor . . co ro glé dam *ScM.* 4; araide tra co n-darafnetar *Lg.* 11; dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile *ScM.* 14; ní chotlu trá *Lg.* 17, 45; is hi sin tra ingen iss cóiri *TE.* 5 *Eg.* — *In der Fis Adamn. hat LBr. öfter tra für dan in LU.* (6; 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33).

1. tracht strength *O'Don. Suppl.*, vgl. *Beitr.* VIII 343.

2. tracht Strand; bank or shore of a river *O'R.* — *Sg. Dat.* hi trácht mara Bretan Three Hom. p. 16, 13; *Acc.* fri trethan tracht *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 22.

trachtaireda, mar innisít trachtaireda ná canoni nóimi „the com-



*mentators on the holy canon*" ScLb. 19.

**tráctad** = tractatus Z<sup>2</sup>. 803; hisin tráctad in commento SG. 4<sup>b</sup>, 11.

**traethat** s. tróethaim.

**trág**, tráig F. Strand; shore, strand O'R. — Sg. Gen. i n-gainem na tragai Three Hom. p. 122, 25; Dat. i tráig mara Oss. III 11; FA. 24.

**tragdai**, inna tragdai no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77<sup>a</sup>.

**trágud** exhaustion ScLb. 21; traghadh exhausting, lessening, ebbing O'R. — Praes. trágid in pían díb „the pain ebbs from them“ FA. 24

**traig** Fuss; pes Z<sup>2</sup>. 255. — Sg. Nom fer-traig FB. 27; Dat. teand co traig „strong with foot“ Fél. p. CXXXV 1; Pl. Nom. traigthe LÜ. p. 79<sup>b</sup>, 28; traighthi TE. 4 Eg.; Gen. XXX traiged FB. 2; p. 399, 33; Gl. zu Oss. III 5; Du. Gen. inad a da traiged FB. 88. — Compos. ind oinchosaig i. in traiglethain (die breitfüßigen) Gl. zu scenopodi Goid.<sup>2</sup> p. 71 (LHy.).

**traigneach**, nir bo mé in murgeilt már, nir bó mé in traigneach thrén LU. p. 40<sup>a</sup>, 37 (Aid. Ech.).

**traite** quickness, readiness Fél. Index; traid i. luath no obann O'Cl.

**traseair** Sturz; trasgair a fall O'R.; trascair a báis sein Todessturz FB. 61.

**traseraim** ich stürze; trasgairim I abrogate, destroy, overthrow, overwhelm O'R. — Praes. Sg. 3 trascaird dochum n-iffirnd comínól n-écairbdech FA. 1; nos trascair p. 170, 18. — Praet. Sg. 3 cor trascair gríanan Bricrend fri lár talman FB. 25; ro trascair in crainn sin Fél. p. CLXXXI 35. — Pass. Praet. Sg. 3 ro tascrad Gl. zu dejectus, zu lesen ro thrascrad, Goid.<sup>2</sup> p. 69 LHy.

**trasta** s. unter tráth.

**tráth** N. Stunde; die Namen der acht canonischen Stunden s. unter iarm-eirge. — Gen. cech thratha zu jeder Stunde Hy. 6, 16,

Gl. etir la ocus aidehi; Dat. on trath sa co alaile FB. 24; on trath sa von jetzt an 59, 87; Acc. co trath na faire 83; co trath teirt arabarach TE. 12 LU.; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt SC. 14; FB. 88; 94; cos trasta (für tráth sa) O'Don. Suppl., trasda hitherto O'R.; tráth ohne Präposition: cach trath alle Zeit, für immer Oss. II 7; contuli tráth a dála bis er einschlief zur Zeit seines Stelldicheins TE. 12 LU.; 13; do-fúsci . . tráth teirt um die dritte Stunde ibid. 12 LU.; trath nóna deód láí FB. 91; tráth als Conjunction: tráth do deochaid als sie kam TE. 12 LU.; CC. 4 (in tan Eg.); FB 82; 84; 87; 90; Pl. Gen. claschetol . . na n-ocht tráth FA. 31; re se trath die Zeit von sechs Stunden ScM. 21, 36 Eg. Lc. (thráth L.); Acc. celebrat . . na ocht trath FA. 7 (tratha LBr.); tri thráth ScM. 3; 12. — Vgl. mochtratae Gl. zu martinus (sic) adsurgam Ml. 21<sup>c</sup>, 8.

**tre-** drei in der Composition Z<sup>2</sup>. 302, z. B. coitchen tre-chenelæ commune trium generum SG. 200<sup>a</sup>, 13.

**tré**, tria, tri Praep. mit Acc. durch (in der spätern Sprache auch mit Dat., z. B. TE. 18); tri, tre per Z<sup>2</sup>. 651; erweitert trem-, tremi- (vgl. rem-, com-, tairm-); tré SC. 7; FB. 68; Lg. 3; tré CC. 6 LU.; mit Aspiration: tré chin Lg. 13; tria changin ScM. 21, 8; FB. 29; Gl. zu Hy. 1, 19; tria Hy. 1, 11; p. 19, 37; 40, 7; Lg. 11; 15; 17, 31; 44; ScM. 13; TE. 4 Eg.; FB. 29; mit Aspiration: tria sín Hy. 5, 19; trie FB. 29 Eg.; tri SP. V 16. — Mit dem Artikel: tresin cochull SC. 36; treasim n-erdam, triasin fíal FA. 31 (trésan LBr.); triasin sencas ScM. 22, 3; mit Pron. personale: 1. Sg. trium Wb. 23<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 652); treamham through me O'R.; 2. Sg. triut SC. 5; Lg. 5, 14; ScM. 9; treót FB. 10; Pl. 2 triib Wb. 3<sup>b</sup>; 3. Sg. M. trít SC. 36; triit Lg. 15; trít-sede FA. 5; tremit CCn. 3 (vgl. remi);

*F.* trée *SG.* 25<sup>b</sup>, 14; tréthi *ScM.* 1; trithe *Fél.* p. LXXVII 29; *Pl.* 3 treu *Wb.* 28<sup>c</sup>, 19; mit *Pron. possessivum:* *Sg.* 2 trét chend *ScM.* 11; triat liasait *ScM.* 13; 14; p. 131, 37; 3. *Sg.* *M.* trea thír *Tír.* 4; tréna nach *Analogie von réna;* trena chotlud *SC.* 9; trena etach *LHy.* *Amr.* 23; triana eochraib *TE.* 18; *F.* tria ág p. 131, 32; triana fochann *TE.* 11 *Eg.*; *Pl.* trea n-aslach-som *Wb.* 30<sup>c</sup> (*Z.* 653); triana tengthaib *FA.* 27. — *Gebrauch,* a) räumlich: colluid trét chend dass er (der Spiess) durch deinen Kopf fuhr *ScM.* 11; 13; *SC.* 7; 36; gai triut *ScM.* 9; 14; *FA.* 27; tria dubraed *Lg.* 17, 44; *ScM.* 1; *Hy.* 1, 11; drong tria alt *Lg.* 17, 31? a di láim tri derca šedluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.*; atconnaire.. a gualaind tresin cochull *SC.* 36; *FA.* 5; conna torgethar sechut na treót na torot *FB.* 10; tre šnechta ocus tré sín *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; b) *Zur Bezeichnung des Urhebers, der Ursache, einer Vermittelung:* is triut .. longas Fergusu *Lg.* 5, 14; *SC.* 5; *Lg.* 15; corraimíd a druim triit *Lg.* 15; tria rath in spirta noib p. 40, 7; tre druidechta druad *Lg.* 3; 11; *TE.* 18; *CC.* 6; *FB.* 29; tré chin drochmná *Lg.* 13; *FB.* 29; *TE.* 11 *Eg.*; *ScM.* 21, 8; feib sontar triasan sencas 22, 3; p. 131, 32; 37. — c) *Andere idiomatische Wendungen:* atracht .. trena chotlud während seines Schlafs *SC.* 9; arbeitit .. tri laithlinni ainm n-Aeda sie feiern bei Biertränken Aed's Namen *SP.* V 16; co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg p. 19, 37 („having many letters in Gaelic“ *Three Hom.* p. 15, 2); tre banna miach tortaide *FB.* 68, 4?

**treb Wohnsitz, Stamm;** ab eo quod est tribus *Corm.* p. 42; a tribe *O'Don. Suppl.*, i. teach *ibid.*; treabh a tribe, family, clan *O'R.* — *Sg. Nom. TE.* 16; *Gen. cethar-trebe quatuor tribuum Hy.* 2, 6; for acci a threbi p. 327, 36; *Acc.* ro bóí chocad etir deich-thriub ocus de-

thriub corrici sin *MI.* 37r (*fuit bellum inter decem tribus et duas tribus usque eo Z.* 302). — *Vgl. aittreb.*

**trebad Wohnsitz, Besitzthum, Bewohnen, Bebauen;** treabhadh inhabiting, husbandry *O'Don. Suppl. Vgl. trebthach.* — *Sg. Nom.* is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli *FB.* 26; *Acc.* fri ar ocus trebad in talman *Fél.* p. LXI 42 („for tilling and ploughing the ground“).

**trebaim II ich bewohne, bebaue;** treabhaim I plough, till, cultivate *O'R.* — *Praet. Pl.* 3 airm irro trebsat *SC.* 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ni trebthair a ratha „their raths ar not dwelt in“ *Fél. Prol.* 176. — *Vgl. aittrebaim.*

1. **trebaire M. a householder** *On the Mann. III Index;* treabhaire householder, farmer *O'Don. Suppl., a ploughman O'R.*

2. **trebaire F. prudence, discretion** *O'Don. Suppl., von trebar.*

**trebar klug.** — *Sg. Nom. p.* 141, 5; trebur 29; a ben trebar *ScM.* 3, 4; *Dat. F.* ria túaith trebair p. 327, 33. — *Compar. trebairiu minus stultus SG.* 42<sup>b</sup>, 8 (*Z.* 275).

**tréblait = lat. tribulatio.** — *Sg. Nom. in tréblait Fé.* p. CLXXXVI 27; *Dat. i cumgi ocus i tréblait SMart.* 15; 40.

**trebthach, treabhthach a farmer** *O'R., von trebad; ban-trebthach s. unter ben.*

**tre-cheng „three chiefs“ Fé.** *Index; mor-trecheng Sept.* 16 *Laud, mor-drecheng LBr., Gl. i. triar i. tri cingid mora.*

**tre-choste Dreifuss;** *Dat. isin trechostu in tripode SG.* 8<sup>b</sup>, 5 (*Z.* 302).

**trécim III ich lasse im Stiche, verlasse;** tréigim I leave, forsake. — *Praet. Sg.* 3 rom thréc *SC.* 46; *Pl.* 2 ro thrécsib (sic) form-sa bar tir die ihr meinethwegen euer Land verlassen habt *Three Hom.* p. 96, 4. — *Fut. sec. Pl.* 3 noco treicfítis *SC.* 44, 14. — *Inf. Acc.* ar ro mi-dair in ri a trécud *LU.* p. 52<sup>b</sup>, 2.

**tredan** *Fasten*; *tréadhan a fast for three days O'R.* (vgl. unten die *Gl. zu Féil. Nov.* 16). — *Sg. Acc.* carais mor trom tredan *Féil. Jan.* 15 (mit credal reimend); *Mart.* 24; no chardais tredan *Nov.* 16, *Gl. i.* tredenús i. tres dies.

**tréde** *N. Dreiheit, von Sachen, Z<sup>2</sup>.* 312.

**tré-denus** *triduum Wb.* 24<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 788); *Gen.* fri re tredenais *SMart.* 19.

**tre-dluigthe**, in mac hoe tred-luigthe *Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl.* 213.

**trednach** *enthaltsam, von tredan.* — *Sg. Nom.* „abstinent“ *Dec.* 13, *Gl. i.* troisethech; *Gen.* trednaig *Febr.* 25, *Gl. i.* troscig; *Dat. F.* don trednaig *Oct.* 18, *Gl. i.* hi tredan ró ches.

**tre-eochracha**, longa treeoch-racha *dreikantige Gefässe O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. eochuir.*

**tre-focal** *the name of a poetical composition O'Don. Suppl.; Corm. p.* 43; *tréfoclæ i. tri foccuil* bíte ind, i. da foccuil di molad bo brith for eulu ind imdergtha dofarcí an tres foccuil i. foccuil ind imdergtha ocus aire *ibid. p.* 44; s. *unter écen.*

**tregat** *Gl. zu idu (Schmerz), treaghait the plague O'R.*

**tregtad** *Durchbohren, Durchschneiden On the Mann. III p.* 450; co trégda in fer tria sciath *ibid. p.* 507; mar thregdas fodb omnaid s. *unter omna; vgl. tríd-thréaghta transpierced O'Don. Gr. p.* 341.

**treise** *three days O'Don. Suppl.; triduum Z<sup>2</sup>.* 309.

**treith** *schwach, vgl. tríath; weak O'R.* — *Sg. Nom.* t'ferg treith *SC.* 41.

**trelam**, trelamh *apparel, furniture, military weapons O'R.* — *Sg. Acc.* atraig suas la sodain ocus gebid a threlam fair *TB. p.* 178, 15; dothongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam *TBF. p.* 144, 26.

1. **trell** „noble“ (?) *O'Curry; Sg.*

*Nom. ind ingen trell SC.* 33, 29; *Dat. sin t-síd thréll 21; is tig trell 25.*

2. **trell**, conos tanic trell dia ceill *SC.* 48, „until he recovered a little of his senses“ *O'Curry?*

**trem-**, **tremi-** *die erweiterte Form der Präposition tré, vor Verben (z. B. tremi-biur) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. tremi nach Analogie von triit).*

**tremeta**, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *inpenetrabilis tutela Gild. Lor. Gl.* 66.

**trem-feidligud** *perduratio Ml.* 21<sup>d</sup>, 4 (*Z<sup>2</sup>.* 879).

**tremi-biur** *I ich übertrage; tremiberar transfertur Wb.* 8<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 879); trimiberar *Ml.* 21<sup>c</sup>, s.

**tremi-tiagat** *transgrediuntur Wb.* 25<sup>d</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 879).

**trén** *stark.* — *Sg. Nom. p.* 141, 4; 29; *p.* 327, 31; deg-ri. . trén *Hy.* 1, 38; eirr trén tressa *ScM.* 15; *FB.* 71; torc tren 68, 9; *Gen.* cach thriuin *p.* 328, 5; *p.* 142, 3; *Dat. Pl. Acc.* tairnid triunu *SC.* 18. — *Compos.* trén-fer; trén-ócu *p.* 328, 1, *p.* 141, 28; trén-togairm *Hy.* 7, 1; 62; tren-tormaid *Lg.* 2? tren-othath *Gl. zu exilis SG.* 56<sup>b</sup>, 3 (*Z<sup>2</sup>.* 879)? — *Compar.* tressa *Wb.* 25<sup>a</sup> (*firmior, fortior Z<sup>2</sup>.* 277); intí diib bes tresa orcaid alaile *Ml.* 19<sup>d</sup>, 6; tressa *ibid.* 5; tressiu *Lg.* 18, 39; tressio *TE.* 6 *LU.*; *Pl. Nom.* tresi cluchi ind athig *FB.* 39. — *Superl.* tressam *Hy.* 6, 1, *Gl. i.* ar nach fil nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.

**trén-fer** *M. der starke, kräftige Mann, Krieger.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 68; *Gl. zu FB.* 71; *Pl. Nom.* in trénfir *FB.* 7; *Gen.* na trénfer 8; *Dat.* di thrénferaib *Ulad* 2.

**trénæ** *eine Festzeit, Nom. trénæ samna SC.* 1 (treine *H.*); *Dat. a trenaiB Tailltin On the Mann. I p.* DCXL.

**treodatu** *M. Dreiheit.* — *Acc. treodatid Wb.* 26<sup>a</sup> (*trinitatem Z<sup>2</sup>.* 257); *Hy.* 7, 2 und 63?

**treóir** *vigour, Gen. treorach O'Don. Gr. p.* 96.



**treórach stark**, s. *unter* 1. *rúan*aid. Vgl. *étreórach*.

1. **tress der dritte, tertius** *Z*<sup>2</sup>. 309, *geht immer dem Nomen unflectirt (in Composition?) voraus*; *tris tertius* *Z*<sup>2</sup>. 309; p. 39, 14; p. 42, 6; *FA*. 2; *SC*. 5; 36; *FB*. 67; 83; in *tres carpat* 43; in *tres nimi* *FA*. 16; *cona farcaib acht cech tres dune jeden dritten Menschen Hy*. 1 *Praef.*; in *tres cuibrend dec den dreizehnten Theil* p. 40, 12; in *tress tonn Gl. zu trethan Hy*. 6, 14.

2. **tress Kampf**; *treas a skirmish, battle O'R.* — *Sg. Gen. eirr trén tressa ScM*. 15; *Dat. isin tress Oss*. I 9; *SC*. 31, 7; *maith is tres Oss*. I 3; *Pl. Nom. ech-tressa TE*. 15.

**tressa, tressam, tressiu s. trén.**

**tresta Gl. zu Hy**. 6, 10?

**trét N. Heerde**; *tréud a flock, herd O'R.* — *Sg. Nom. Hy*. 5, 36; p. 42, 36; *Dat. dolluid cá allaid corruc chairig leis . don tréot Three Hom*. p. 6, 25; s. *unter* 1. *tallaim*; *Acc. trét Hy*. 5, 47; *Pl. Nom. is comiur in coimdiu ce thuirir a thréta FéL. Prol*. 230; *Acc. atchiát tréta móra di chairib inti LU*. p. 23<sup>b</sup>, 17.

1. **trethan Fuss**; *treathan a foot, tract, trace O'R.*; *trethan troigh O'R. rén*; *tricha treten Oss*. III 5, *Gl. i. traiged, treathan ibid. Ed.*

2. **trethan Meer, besonders das stürmische Meer**, vgl. 2. *triath*; *treathan i. anfen (vgl. ainbthenaig unter trethnach) O'Dav.* p. 122, *mit Bezug auf FéL. Jun*. 3, *wo aber trethan Gen. von triath ist.* — *Sg. Nom. trethan ágach ScM*. 15; *trethan trom ainbthine FB*. 53; *Gen. itir thondaib trethain FéL. Nov*. 23 (*reimt mit fo thondaib lir lethain*); *Dat. as aidbliu cech trethan Apr*. 22, *Gl. i. cech muir*; *Acc. neam talam la trethan Prol*. 216 (*reimt auf lethain*); *dar trethan Dec*. 11 *Laud (trethain Rawl.)*; *ar threthan Hy*. 6, 14, *Gl. i. ar thréthond quia ferunt periti nautae conid e-si[n] in tress tonn bádes naves.*

**trethnach stürmisch**; *tar fair-*

*ge trethnaig i. ainbthenaig Gl. zu FéL. Jun*. 3.

**tré-thond drei Wellen Gl. zu trethan Hy**. 6, 14.

**tre-uillech dreieckig**, s. *ulind*; *in mac hoe treuillech Gl. zu trifidum jecor Gild. Lor. Gl*. 213.

**tri s. tré.**

**tri M., trí N. (bewirkt Aspiration)**, *teoir, teora F. drei; tres Z*<sup>2</sup>. 302.

— *Nom. Masc. tri Lg*. 17, 4; *ScM*. 21, 17; *TE*. 6; *CC*. 2; *FA*. 7; 8; 22; *SC*. 33, 15; 37, 14; *FB*. 83; *tri fichtit sechzig ScM*. 5; *SC*. 33, 19; *tri fichtit céit ScM*. 2; *tri cóicait hundert und fünfzig Lg*. 10; *ScM*. 21, 5; *SC*. 16; 33, 8; 44, 13; *tri leca FA*. 13 (*teora LBr.*); *Neutr. na tri dath Lg*. 7; *FB*. 56; *tri thráth ScM*. 12; *tri chét drei hundert Lg*. 16; *ScM*. 5; *SC*. 33, 20; *tri míle FA*. 10; *Fem. inna teoir ranna sa SG*. 26<sup>b</sup>, 13; *teora tonna Wb*. 27<sup>a</sup>; *téora anmi SC*. 5; 36; *FB*. 20; 54; *na teora ammitti túathchaecha Rev. Celt*. III p. 176; *Gen. Masc. und Neutr. tri n-dath FB*. 46; *athair tri cethrur Hy*. 1, 9; *Lg*. 5, 8; *ScM*. 21, 28; *FB*. 70; *Fem. co cend tri lá ocus téora n-aidche FB*. 58; 55; *udi tri lá ocus tri n-aidche 10; día téora nómad TE*. 11 *LU.*; *mac na teorú m-bliadan p*. 140, 14; p. 144, 22; *teoro p*. 143, 3; *Dat. dia trib nonbaruib Corm. Tr.* p. 130 (j); *cona tri coectaib SC*. 33, 21; *Fem. donaib teoraib personaib SG*. 186<sup>a</sup>, 2; *Acc. Masc. tri Hy*. 1, 29; *SP*. I 2; *tri cóecto SC*. 16; *Neutr. tri SC*. 47; *tri thráth ScM*. 3; *mo thri drindrose FB*. 87; *a thri chomméit dreimal soviel FB*. 19; *tri laa SC*. 1; *tri laa ocus tri aidche (sic) ScM*. 4; *commebaid hi trí in drei (Stücke) Hy*. 5, 78; *FB*. 63; *fo thri dreimal FB*. 78; 81; 87; *fá thri TE*. 13 *LU.*; *fa tri p*. 42, 5; *Fem. teora lethindli Tir*. 4; *tar téora fuithairbe FB*. 17; 82. — *In der Composition tritt tre- ein, vgl. jedoch tri-chles do-gnitis ind errid LU*. p. 121<sup>b</sup>, 14.

**tria s. tré.**

**triall** *Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose* O'R. — *Sg. Nom.* triall do Roim daroine dar sarugud m-Brigde *Fél.* p. LXXXIV<sup>5</sup>; dentar trial mo berrtha-sa *Hy.* 2 *Praef.*; *Dat.* ic triall tar Loch Rib siar *Fél.* p. XXXVIII 10.

**triallaim** *ich versuche, beabsichtige.* — *Praes. Conj. Pl.* 1 dia triallum crabud is tarba dún *Gl.* zu is tarba dian promam *Fél.* *Prol.* 143. — *Praes. sec. Sg.* 2 cia no trialltá *SC.* 41. — *Praet. Sg.* 3 ro triall *SC.* 48; ro triall tar muir i n-degaid Coluim Cille co n-eracht in muir friss conar léic tairis he *er versuchte über das Meer (zu gehen)* *Fél.* p. CVI 36; *Pl.* 3 ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy.* 1 *Praef.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 co trialta a n-díth *Lg.* 11.

**triallatóir** *M. „attempter“* *Ir. Gl.* 1098.

**triam** *Anstrengung, Versuch?* *Sg. Acc.* dorat... triam dia turebail *FB.* 27; *Pl. Acc.* doberat triamnai don tig 26.

**triamain** *i. toirsech (betrückt, müde)* *Fél.* *Prol.* 26; *weary, fatigued* O'R.

**trian** *Drittel.* — *Sg. Dat.* ba mo triun arailiu *Hy.* 5, 80 (*zweisilbig*); *Acc.* trian do muntire *ScM.* 14.

**triar** *eine Dreiheit von Personen, drei Mann; tres viri* *Z<sup>2</sup>.* 312. — *Sg. Nom.* *FB.* 9; 72; triar óenfer *Hy.* 5, 18 (*die Dreieinigkeit*); *Gen.* in trir curad *FB.* 42; 56; 62; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triur brathar p. 17, 24; a triúr sie... in ihrer Dreiheit = *die Drei* *FB.* 15; in tech doib a triur ein Haus ihnen dreien gemeinschaftlich 54; 90; cách díb a triur jeder von ihnen dreien *Lg.* 8; *FB.* 81; lotar... a triur churad sie gingen in ihrer Dreiheit von Helden = *die drei Helden gingen* *FB.* 75; 78; 79; *Acc.* triar for trichait *SC.* 36; fria thrifar m-brathar p. 17, 21; *Pl. Dat.* co n-dessib is tririb *Fél.* *Prol.* 210.

1. triath *M. König; i. rig* *Corm.*

p. 41; triath enim rex vocatur *ibid.* p. 34 orc tréith. — *Sg. Nom.* triath taile tnuthgaile *FB.* 71; *Gen.* orc tréith i. nomen do mac rig *Corm.* p. 34.

2. triath *i. torce (Schwein)* *Corm.* p. 41, *Gen.* tréthe *ibid.*

3. triath *schwach; vgl. tréith; ni triath* *Oss.* III 9, *Gl.* i. ni lac.

4. triath *Meer, vgl. trethan; i. muir.* *Corm.* p. 41. — *Gen.* trethan *Corm.* l. c; *Gl.* zu gorges *SG.* 66<sup>a</sup>, 1 (*maris* *Z<sup>2</sup>.* 264); dar tuind trethan *Fél.* *Jun.* 3 (*reimt auf lethan*), *Gl.* tar fairgre trethnaig; fri trethan tracht *LÜ.* p. 40<sup>a</sup>, 22; *Acc.* snaifid Liban sair siar sanchan tar cach trethain *LU.* p. 39<sup>b</sup>, 34.

**tribus** *bracae* *Ir. Gl.* 324. *Davon* tribhusach *bracatus* *Ir. Gl.* 600.

**trie** *urgent, quick* O'R.; is trice condegar „it is keenly it is asked“ *TBF.* p. 150, 27; fuarais sgathadh geur trom tric *Tor. Dh.* p. 198.

**tricha** *Dreissig; triginta* *Z<sup>2</sup>.* 306. — *Nom.* tricha cét *Lg.* 16; *Oss.* III 5; *FB.* 2; 85; p. 309, 32; triucha *Oss.* III 6; *Dat.* triar for trichait drei und dreissig *SC.* 36; oenfer dia tricha cet 38, 8.

**tricha cét** „Thirty Hundreds of Land“ *On the Mann.* II p. 392, das Gebiet eines rí tuatha *ibid.* I p. CCXXIX. an Umfang der modernen Barony entsprechend O'Grady, *Tor. Dh.* p. 108, gewöhnlich mit *cantred* oder *district* übersetzt O'R.

**trichem** = *tren-ceimniughadh* O'Dav. p. 78, 3 und O'Don. *Suppl.*

**trichem-ruad?** uiblech tened trichemruaid *FB.* 49, -ruaide *Eg. und H.*; p. 310, 21; na haible tened trichemruaid *LU.* p. 80<sup>a</sup>, 5.

**trichtaige** *spatium triginta dierum* *Cr.* 3<sup>b</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 247).

**trie** s. tré.

**triflech** *Lied, vgl. trírech; cipe dogneth tria filidecht trílig moltai dona noemaib* *Fél.* p. III 10 („a song of praise for the saints“).

**triliss** *Haar, Flechte; bushy hair* O'R., vgl. triliseach *hairy*,

*crested ibid.* — *Sg. Dat.* ba dodelbda 6 trilis *SMart.* 21; lir uas trilis „over sea's hair“ *Fél. Mart.* 15, *Gl.* uas moing in mara; an breo uas tuind-trilis eine glänzende Flamme über Wogenhaar („*flamma quae super aquam fulgebat*“ *O'Don. Suppl.*, indem er gegen den Vers i trilis liest, „over a sparkling sea“ *Stokes*) *Apr.* 23? *Pl. Dat.* marai mora.. co trillsib tened forai b p. 191, 11; *Du. Nom.* da trilliss orbuidi for a cind *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dolleici a hathair sleig cóicirind di.. colluid treda trilliss *TBF.* p. 146, 32.

**trindóit, trinóit** = *lat. trinitas.* — *Nom.* trinóit *Hy.* 5, 3; *Hy.* 6, 5; 10; *Gen.* óintaid inna trindoti *MI.* 24, 2; i n-oentaíd na nóem-trinoti *FA.* 34 *LBr.*; inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; *Gl.* zu *Hy.* 5, 3; co aingel na trinóite *FA.* 18; *Dat.* trinóit *Hy.* 7, 1?

**trírech** *F. Lied*, vgl. trílech; a species of lyric poetry *On the Mann.* III p. 388; melody *O'Don. Suppl.*; adhbhand trírech imefuilnge gol *Gl.* zu golltraigi *Corm. Tr.* p. 89; fom chain trírech inna n-én *SG.* 203; *Dat.* Cormac cecinit isin trírig *On the Mann.* I. c.

**tris, triss** (triuss) *der dritte, tertius* *Z<sup>2</sup>.* 309; i hé imfefulngat ha (sic) tris timchel deace die sind es, welche seinen (des Mondes) dreizehnten Umlauf ausmachen *Goid.<sup>2</sup>* p. 53 (*Wien. Glh.*) — Vgl. tress.

**trísgataim** *ich durchbohre*, foro *SG.* 54<sup>a</sup>, 1.

**tríueha** s. tricha.

**trócaire** *F. Barmherzigkeit*, von trócar; misericordia *Z<sup>2</sup>.* 23. — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 11; *Gen.* lucht.. na trócaire die Barmherzigen *FA.* 1; trócairi 34; *Dat.* ar throcaire aus Barmherzigkeit p. 41, 11; *Acc.* do-*gníat* trócaire *FA.* 27; ailim trócaire in choimded *SMart.* 45.

**tróbear** (für tróg-car?) *barmherzig.* — *Sg. Nom.* *FA.* 1. — Vgl. étrocar.

**troehit** i. corp *Corm.* p. 20 fothrugud; troicit i. corp *Dúal Laithne* 2 (*Goid.<sup>2</sup>* p. 75).

**tróethaim** II *ich überwältige, unterdrücke.* — *Praes. Sg.* 3 traithaid nerta lochnamat *FB* 68, 10; *Pl.* 3 nos træthat 67. — *Praet. Sg.* 3 troethais *Fél. Nov.* 16; ar ru throith *Gl.* zu comprimente *MI.* 38<sup>d</sup>; *rel.* isi traethus na tedmanna *Three Hom.* p. 84, 24. — *Fut. Sg.* 2 artroidfea-siu inna drochdaini *MI.* 48. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 1 mani er-throitair hua *Dia MI.* 48 r. — *Inf.* troethath *subjectio, submissio* *Wb.* 6<sup>a</sup> (*Z<sup>2</sup>.* 31); *Dat.* is comdriuch hic hicc na maíthe ocus hic traethad na n-olc *Gl.* zu *Fél. Prol.* 229.

**trog** i. clann („children“) *Corm. Tr.* p. 162 traigili.

**tróg, trúag** *elend, unglücklich, traurig; miser* *Z<sup>2</sup>.* 23; macer *Ir. Gl.* 383. — *Sg. Nom.* tróg *FB.* 87; trúag *TE.* 9, 25; cú truag p. 41, 21; ind anim thrúag sin *FA.* 20; is tróg *Lg.* 13; ba truagh le a mudugud *TE.* 11 *Eg.*; cid truag *Oss.* II 7; trúag d'Ultaib *SC.* 29; *ibid.* 3; *Gen.* a aithig in truaig *Hy.* 5, 61; sochor each thrúaig p. 328, 5; *Voc.* a cláim trúag *FB.* 43; a midlach thruag 67; *Pl. Nom.* F. trúaga *FA.* 29 (trogu *LBr.*); *Gen.* na trúag *FA.* 26; *Gl.* zu *Hy.* 5, 9; *Acc.* fri lobru truagu *Hy.* 5, 9; *F.* píana ocus todérnama trúaga *FA.* 2; 31.

**trogaim, S-praet. Sg.** 3 trogaís *CC.* 3 *LU.*, *Gl.* i tusmis. Vgl. trog.

**trógaim** II *ich mache elend.* — *Praes. Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a gértá *Fél. Prol.* 231.

**tróge, trúaige** *F. Elend.* — *Dat.* diar trógi *Hy.* 1, 31; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; i tróge *FA.* 17; oc troge 30; com thruaige „with my wretchedness“ *Fél. Epil.* 327.

**trogeln** *daybreak* *Corm. Tr.* p. 158; troghain i turgbháil greine *O'Cl.*

**troich**, ait i la troich „it is pleasant to a wretch“ (?) *Corm. Tr.* p. 162 troid; imma torchratar na troich *Oss.* I 13; ní lossat na troich recait bernaid m-braith nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen *On the Mann.* III



p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or illdisposed person O'R.

**troiscid** s. troseim.

**troisethech** Gl. zu trednach Fél. Dec. 13, von troscud.

**tromm** schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm — Sg. Nom. cotlud trom SC. 30, 9; ba tromm . . laissin druid TE 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 628); Dat. isin péin truimm sin FA. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma FA. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -tairr ScM. 22, 5; -thoraib Lg. 4, 14. — Compar. trommu FA. 20; is trumaite a piana a n-ifiurn a fuirech oc denam uilec Fél. p. CXVII 12.

**tromma**, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

**trommacht** Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

**trommalm** II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide beos Wb. 8<sup>c</sup> (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z<sup>3</sup>. 213).

**tromm-chride**, óa no tromchride jecur SG. 65<sup>b</sup>, 2 (Z<sup>3</sup>. 857), vgl. tromma unter scoim.

**trommda** schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R.

**trommdacht** Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

**trommdatus** „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ni ar Dia“ or se „doratais t'ídpairt, acht is ar lisdatus ocus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

**tromme** F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[e] ocus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil FB. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do . . in met sin s. unter méit.

**trose**, la truscu Hy. 2, 34, Gl. i. la clamu.

**troseim** III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Fél. p. CLXXI 14. — S-praet. Pl. 3 co ro throiscset Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 803); Gen. aidche troisethe Goid.<sup>2</sup> p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troisethech.

**trossmar**, ech trosmar FB. 49 (trostmar Eg.), p. 310, 17?

**trost** trabs SG. 70<sup>a</sup>, 4; inna trosta ileedi Gl. zu iliceaeque trabses SG. 33<sup>b</sup>, 9 (Z<sup>2</sup>. 792).

**trostán** Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

**trú**, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

**trúail Scheide** (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúail Gl. zu a vagina Corm. Tr. p. 77 faighin; tánisca Cuillius asa trúail ocus fófácaib in trúail fás LU. p. 65<sup>b</sup>, 37; Pl. Dat. ina trúailib FB. 74.

**trúalnim** (do-for-elnim?) ich beflecke, verderbe; truaillim I pollute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur . . quasi caper, ar iss ed ro truaillned and Corm. p. 22; is combrec ro truaillned ind ibid. — Part. amal gréin nem-thruallnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilnithe und elnim.

**truastad** Schlagen, vgl. trost? cach oc truastad a cheile ScM. 18.

**trumma** s. tromme.

**trus** a girdle O'R.

**trustalad** Gärten, s. unter costal.

**tú** du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z<sup>2</sup>. 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cía-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thussa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa ibid. — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

trost-  
cach

(*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (*Pronomen infixum*): nít acca *TE*. 5 *Eg.*; *SC*. 30, 2; nít ágara 40; manít ainge *SC*. 14; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist *FB*. 62; co rot acilliur *ScM*. 9; rot char *SC*. 30, 12; rot bia tibi erit *Lg*. 9; *ScM*. 12; 13; 14; p. 133, 8; *FB*. 87; rot bia-su *TE*. 5 *Eg.*; rod gab *TE*. 8 *Eg.*; not fóirfed *TE*. 9 *Eg.*; *SC*. 11, 2; not berthar *SC*. 9 *H.*; cia not bagea 41; dot tucai *SC*. 10; condot rodsat, condot chachtsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot chuibdig 26; atos chiat *ScM*. 11 (ad-cíu); atos chomnic 14 (at-chom-naic); atos athgén *TE*. 5 *Eg.* (aith-gnim); atodaimet, für atos daimet, *FB*. 61 (ad-daimim); dot luid *ScM*. 13 (dolloid); dot rónad *SC*. 9; 12 (dorón); dot bérad *ScM*. 13; 16; dot icfa *SC*. 20 (ticcim); dut icfat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaind-sea 40? fót gní 30, 8; arot naisc dó verpflichte dich dazu *TBF*. p. 152, 25 (ar-fo-). — 2) von einer Präposition abhängig (*Pronomen suffixum*): duit *Hy*. 2, 50; p. 40, 27; 39; 42; *Lg*. 7; *ScM*. 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 7 *LU*.; p. 140, 20; 141, 17; *SC*. 5; 16; 20; 30; *FB*. 78; 92; duit-siu *ScM*. 11; *SC*. 6; 13; 43; 47; *FB*. 61; dait *SC*. 6; 13; *FB*. 8; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu *TE*. 10 *LU*.; *FB*. 8; 10; 11; 66; 87; 93; deit *TE*. 5 *Eg.*; 7; 9; p. 130, 28; *SC*. 13; det-si *TE*. 5 *Eg.*; dit *SC*. 45, 21; úait *Lg*. 7; *ScM*. 11; 12; *TE*. 6 *Eg.*; *SC*. 45, 18; *FB*. 42; uait-siu p. 132, 12; *SC*. 32; uat-siu *SC*. 5; frit *ScM*. 14; *FB*. 11; 59; fritt p. 144, 19; rit *TE*. 9 *Eg.*; ritt 7 *Eg.*; rut 9, 13; lat *Lg*. 19; *TE*. 5 *Eg.*; 8; 9; 31; *SC*. 11, 2; 13; 20; 29; 41; 45, 4; *FB*. 6; 9; 59; 73; 74; latt *Lg*. 9; *ScM*. 20; *FB*. 10; 59; let *SC*. 29, 2; 31, 2; *FB*. 62; 74; lett *Lg*. 9; *FB*. 9; let-so *Lg*. 12; *FB*. 41; let-sæ *TE*. 8 *Eg.*; fort

*TE*. 8 *Eg.*; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; *TE*. 5 *Eg.*; ocut *FB*. 59; acut *SC*. 43; ocut-su *FB*. 56; acot-su *SC*. 46; chucut-su *ScM*. 13; triut *Lg*. 5, 12; *ScM*. 9; *SC*. 5; treót *FB*. 10; riut *FB*. 17; romat *Fél*. p. CLVI; immut *Hy*. 2, 52; *FB*. 19; 61; immat *Lg*. 4, 13? airut-su *FB*. 6; orut *TE*. 5 *Eg.*; innut-so 8 *LU*.; sechut *FB*. 10; torot *ibid*. — 3) einer Verbalform angefügt, als Object: tathut tibi est *ScM*. 3, 15; *SC*. 10; als Subject (nach Analogie von at du bist *Z*<sup>3</sup>. 487): bát *SC*. 7; 26; nir bat 25; nibbát *ibid*; ní pát *ibid*; hi cein bat béo 43; can dollot *TE*. 5 *Eg.*; dagegen enthält wohl ro pad at *TE*. 10 *LU*. das selbständige at, vgl. unter mé.

tuaichil astutus *SG*. 60<sup>a</sup>, 7 (*Z*<sup>2</sup>. 22), davon tuaichle. — Compar. tuaichliu sapientior *Goid*<sup>2</sup> p. 68 (*LHy*).

1. túag Bogen; bow, any deviation from a straight line *O'R.*; tuagha hooks, crooks, hinges *ibid*; tuag nime arcus caeli *SG*. 107<sup>b</sup>, 1 (*Z*<sup>3</sup>. 22). — Compos. tuag-dunad s. unter cúach naidm? ra gabastar a sciath mór m-buabalcháin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ *On the Mann*. III p. 446, vgl. unter lerg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag *F. Axt*; axe *O'R.* — *Sg. Dat.* ro triall indara latrand a béim ó thuaig *SMart*. 15.

túagaim II ich schlage mit der Axt? *Pass. Praet. Sg.* 3 ma ro buailé, ma ro bith, ma ro tuagad *Fél*. p. CXXXIV 1.

túagmar, ech...tuagmar p. 131, 15. „curveting“ *On the Mann*. III p. 162.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings *On the Mann*. III Index. — Pl. Nom. tuagmílu ingantachu di ór ocus argat...issind lénith *TE*. 3 *Eg.*; *Dat.* sciath...co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU*. p. 113<sup>b</sup>, 10 (*Siab. Concul*);

lénti bángela co tuagmílaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmílaib airgididib foraib *On the Mann.* III p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

**túag-mong** mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

**túag-róta** eine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

**túaichle** *F.* Listigkeit, Schlaueheit, von túachil. — *Sg.* Dat. isin tuaichli, isin glicci, i foili *Gl.* zu sapientes in astutia *Wb.* 8<sup>a</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 248); nathir ar thuailchi ocus trebairi fri fomtin cecha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

**túaimm** Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuairt a thire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg.* Dat. a tuaim a sgeith i. a n-inadh a sgeithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuirither cach ae i tuaimm aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Brecaín (s. unter orcé); hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.* — Vgl. túaim i. baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

**túalaing**, **túalang** fähig, im Stande, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z*<sup>2</sup>. 22 („ex do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg.* Nom. is and is tualáng a nerta (*Gen.* von nertad) act ra chomal-nathar renna precept *Gl.* zu ut potens sit exhortari *Wb.* 31<sup>b</sup>, 12 (nur dann ist er im Stande sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthai seitdem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer críchi d'inditín p. 328, s; cor ba tualaing fogla do denom *CCn.* 7; ní túalaing trá nach n-dúil in chét-mad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innisin *ScLb.* 25; ní túalaing nech... a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construction?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unser „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualuing mu dalta p. 142, 2; 5. — Vgl. étúalang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

**túalnge** gleichbedeutend mit túalaing; *Sg.* Nom. is tualngi Dia.. in sathar do digbail dinne *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl.* Nom. ammi tualnge ar m-brethre *Gl.* zu quales verbo tales in facto *Wb.* 17<sup>b</sup> (*Z*<sup>2</sup>. 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

**túalngigim** III dignor; *Praes.* *Sg.* 3 *Dep.* nun tuailngegedar *Gl.* zu dignatur *MI.* 3 r (*Z*<sup>2</sup>. 439). — *S-pract.* *Sg.* 3 *Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *MI.* 16<sup>b</sup>, 12. — Darnach steht auch das unter étúalang citirte étuailngistar für étuailngigestar, vgl. inna hi étuailngigedar *Gl.* zu quae indignatur *MI.* 69<sup>a</sup>.

**tuar** cach tirimm *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

**tuar-für** do-for- *Z*<sup>2</sup>. 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-.

**tuarad** s. turud.

**túarascbaim** (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes.* *Pl.* 3 nís tuarascbat feisin cen gutae *Gl.* zu sine vocalibus immobiles sunt *SG.* 7<sup>a</sup>, 11 (proferunt *Z*<sup>2</sup>. 886).

**túarascbal** *F.* Beschreibung, Beschreiben, Schildern, Inf. zu túarascbaim. — *Sg.* Nom. a tuarascbáil *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbáil „somewhat of his description“ *ScLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tucsatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túaraiscbáil 8.

**túarastal** wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg.* *Dat.* ní taiscead ní dia thuarustal *SMart.* 11.

**túare** *F.* Speise; cibis *Z*<sup>2</sup>. 247. — *Sg.* Nom. nir bo fíu leis nách túara aile do thomailt acht a ubull



*EC.* 4; *Acc.* cini estar cach túari *Wb.* 6b; *Pl. Acc.* ro dígaib a thúara *Gl. zu Hy.* 5, 6s.

**túar-gabim** (do-fo-ar-) *I ich erhebe, hebe in die Höhe.* — *S-praet. Sg.* 3 tuargab cenn ind rún sin *Gl. zu nunc autem manifestum est (mysterium) Wb.* 26d; ní thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; tuargaib *Hy.* 2, 24; *Hy.* 5, 69; *FB.* 25; 28; 73; tuarcaib abann... friu der *Fluss erhob sich gegen sie p.* 45, 2; *Gl. zu conuccaib Hy.* 5, 54; dofúargaib... fair a gasced uas gaiscedaib in t-šluaig *ScM.* 8; tos n-úargaib súas *FB.* 85; *Pl.* 3 tuargabsat a lénte *FB.* 20; nír thúargaibset 26. — *Inf. Dat.* dia turchbail *FB.* 27; *Acc.* la turchbail a mátain fair 38; la turchbail soscelai *FA.* 32. *Vgl. turebál.*

**túargim, túareim** (do-fo-argim) *I ich zerquetsche, zerschlage, zerstampfe.* — *Praes. Sg.* 3 do-fuairce *Gl. zu bovi tritüranti Wb.* 10d (*Z<sup>2</sup>.* 883). — *Conj. Sg.* 2 cura thuairge *ut retundas Gld. Lor. Gl.* 149. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos tuarcend cách arailli díb *FB.* 40. — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 fer dénma bairgine tuarcain do-fuaircitis inna grán la arsidí resiu arista brao *SG.* 184b, 3 (*Z<sup>2</sup>.* 883). — *Inf. túarcon, vgl. com-túarcon, imm-thúarcon; dom thuarcain ScM.* 13; oc a tuarcain *FA.* 41.

**túas** (do-túas?) *Adv. oben, nach oben; supra Z<sup>2</sup>.* 612; ind ríg thuas des Königs oben *SP.* IV 2; isséicse thuas *Oss.* III 6, *Gl. immach.* — *Vgl. súas.*

**túas-cert Norden, regio septentrionalis Z<sup>2</sup>.** 612. — *Gen.* naim thuascirt in domain *FA.* 4; i m-Bretnaib tuaiscirt *Gl. zu Hy.* 2, 1 (*s. unter Nemthur.*)

**túasiset, contúasiset** fris uli *LU.* p. 19a, 26, *s. contóisim.*

**túaslaicim** (do-fo-ass-lécim) *III ich lasse los, löse, vgl. fuaslaicim, olsaicim.* — *Conj. Sg.* 3 don forslaice *Hy.* 1, 18, *Gl. i. ron fuaslaice; auch lase dufuasailce Gl. zu solvendo Ml.* 29b, 10? — *Praet.*

*Sg.* 3 tarslaic *Hy.* 1, 33. — *Inf. Nom.* túaslucud inna pecthach ass *FA.* 18; a tuasulcud adi *Gl. zu ipsa... necesse est... resolvi SG.* 74b, 3; *Gen.* comus cúbrig (*s. cum-rech*) ocus tuaslaicthi *Macht zu binden und zu lösen SMart.* 24; ní thancabair dom fis scél no dom thúaslucud *ScLb.* 9; iar tuasluacad anman *Fél. März* 27; inna tuasluacad *Goid.<sup>2</sup> p.* 101, 46 (*LHy.*); im thúaslucud na cesta *FB.* 27.

**túasra die Linke, Acc.** ina thuasri *s. unter idata.*

**túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke, Laie, von 1. túath.** — *Sg. Nom.* in tuata *Gl. zu in t-óegi Hy.* 5, 23; *Dat.* on tuata *Gl. zu a laico, s. 2. láech; Pl. Nom.* túati *Gl. zu qui foris sunt Wb.* 27c (*gentiles Z<sup>2</sup>.* 792).

**1. túath F. Volk; populus Z<sup>2</sup>.** 241. — *Sg. Nom.* tong a toing mo thúath *FB.* 11, *s. unter tongim; Dat.* día tuaid *SC.* 31, 2; for tuaith hErenn *Hy.* 2, 41; i Tuaith Dá muige *p.* 41, 23; *Acc.* día rís mo thuaith *p.* 133, 7; fri tuaith Cannan *Hy.* 2, 57; darsin túaith *ScM.* 3; 13; *Pl. Nom.* na túatha *SC.* 21; tuatha hErenn *Hy.* 2, 19; 41; *Dat.* tuathaib ilib mit vielen Schaaren *SC.* 19, 5; do thuathaib Fene *Hy.* 2, 40; 5, 12; *Acc.* tuatha hErenn *Hy.* 2, 28.

**2. túath links, nördlich, im Norden; Dia tuathum Gott zu meiner Linken Hy.** 6, 2, *Gl. i. frim a tuaith; Hy.* 7, 56; an túaid nördlich *Z<sup>2</sup>.* 612; tess ocus tuaid im Süden und im Norden *FA.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; tuaith Benna Bairche nördlich von B. B. *Hy.* 2, 29, *Gl. i. re Bennaib Boirche a tuaith; an iar-túaid don frim-gáid nordwestlich vom Hauptwinde Cr.* 19c, an air-túaid nordöstlich *ibid.*; ir-thuaid *LHy. Amr.* 65; sair-túaid nordöstlich *Lg.* 11; fo thúaiht nordwärts *Hy.* 5, 51; 57; fo thúaid *FA.* 26; fa dess no fa thuaith *Wb.* 29a, 23. — *Compos.* na hErenn ammitti túathachaecha „three Crones, blind of the left eye“ *Rev. Celt.* III p. 176.

**1. tuba „a thin sod for thatching“**

*Fél. Index*, i. tochait O'Dav. p. 119. — *Dazu* luid fo thalmain tuba *Fél. Jun.* 6 LBr.?

2. **tuba**, tubha *to show, to prove, to charge* O'Don. *Suppl.*; beth gan locht do dlighfi duine ag tubha aile *criminosus criminosum accusare non potest* *ibid.*; tubhadh i. rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 fó daig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 LU.?

**tubertatar** s. **tabraim**.

**tuceaim** (do-uccaim) *ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im Praeteritum Act. und Pass. viel gebraucht* (O'Don. *Gr.* p. 213). — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucai and-sin *was bringt dich hierher* *SC.* 10? cach tucai *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucait *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl.* zu don fe *Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaid *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani thucad ní *wenn er Nichts davon trug* *ScM.* 1; dianus tuccad nech ali remiu *wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte* *TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais . . leó hé *SC.* 48. — *Praet. Sg.* 1 tucus seirce . . duit *setzte meine Liebe auf dich* *TE.* 5; 9; o thucusa . . uait *seit ich davon trug von dir* *ScM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 fén douc *Gl.* zu *Hy.* 5, 25; tuc *Gl.* zu dobert *Hy.* 5, 84; do fuc *TE.* 5 *Eg.*; dos fuc *Hy.* 2, 36; *ScM.* 22, 10; tuc *brachte Gl.* zu *Hy.* 5, 85; is mé thuc *der davon trug* *FB.* 73; danam thuc *als mich nahm* *SC.* 45, 7; 9; dornasc . . thuc dam *gab er mir* *SC.* 45, 10; tuc biad doib p. 40, 25; co tuc assill isin coire dó *sie that ein Stück für ihn in den Kessel* p. 41, 19; tucc a laim dar a uchtbruinne *legte seine Hand* *TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc dí láim dar Nóisin, co tuc fói *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc . . forsin immum p. 40, 15; tug . . a ossnam ass *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind *das wir mit gebracht haben* *FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord *sie brachten nicht mit* p. 39, 13; co tucsat

*Patraic leo sie nahmen* *P.* mit p. 17, 19; tucsat . . dig n-dermaid dó *gaben ihm* *SC.* 48; in lenamain tucsat oeid fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dep.* tucsatár tuaruscabail na hingené do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó *wenn ihm gegeben würde* *FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl.* zu do-breth *Hy.* 2, 2; 59; *FA.* 20 LBr. (tánic LU.); tuccad fair inn ainm p. 17, 24; *TE.* 20; tuccad . . immach *wurde herausgegeben* *ibid.*; tucad *Lg.* 1; *ScM.* 3, 1; cia o tucad *von wem er davon getragen worden ist* 18; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 16 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is maírg cosa tuced *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuchta adai na fleidi, zu lesen dofuchtha p. 311, 33.

**tuceait** *Ursache*; tuceait a dénnma *die Veranlassung den Hymnus zu dichten* *Hy.* 1 *Praef.*; isi tucait in carpaith do berith (zu lesen do breith) do Fiacc *Goid.*<sup>2</sup> p. 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* tri tucaite . . ara tánic Colum Cille a hAibain i n-hErinn *Goid.*<sup>2</sup> p. 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

**tuceim** (für do-uccim, vgl. *Z.*<sup>2</sup>. 998) III *ich verstehe, weiss.* — *Praes. Sg.* 1 hi tucu cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da ucci, tuicci, tuccei *intellegit* *Wb.* 12<sup>e</sup>, 12<sup>d</sup>, 13<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaid etargne n-Dá *Wb.* 21<sup>a</sup> (*Z.*<sup>2</sup>. 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doucad er wusste *LHy. Amr.* 58 (s. unter sonend); *Praet. Sg.* 3 donic na degnimu ar naib fo[ch]raiccib *Gl.* zu sciens . . *virtutes pro praemiis . . numerare* *ML.* 18<sup>e</sup>, 5; o ra thuic tra cor ba corp dia adnocul, tuc airde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe ut *intelligeretur* *ML.* 51<sup>d</sup> (*Goid.*<sup>2</sup> p. 43). — *Inf. Nom.* tuicsi s. unter eólas; *Acc. fora m-benand a n-étrocaire . . tuicsin n-inmedonaigi na scrip-tuire nóibe denen ihre Lieblosigkeit das Verständniss des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst* p. 170, 14.

**tucht** a form, shape, appea-



rance O'R.; *Lg.* 10, 10? coem-tucht *Gl. zu* tuchtaig *Fél. Jul.* 21; „ni ba meth n-enich dún,“ ol Aillill, „tucht arandalfar-sa“ „the way I shall prepare it“ *TBF.* p. 144, 33; tucht imrulaith *FB.* 43.

**tuchtach** *stattlich, schön; Sg. Nom.* tuchtach duine *Lg.* 17, 34; *Dat.* co n-ingenraid tuchtaig „with shapely maidens“ *Fél. Jul.* 21, *Gl.* i. cumthachtaig i. coemda no cru-thaig no togaide i. coem-tucht.

**tudehad** s. **tuidechim.**

**tudrach** *Anreizung, Verlockung; Gl. zu* irritamen *SG.* 54<sup>a</sup>, 4; *Acc.* fri tudrach in domain *Fél. Epil.* 329. — *Vgl.* totúrgim.

**tudraichtaid** *pellex SG.* 60<sup>b</sup>, 11; mertrech no tudraichtaid no ben imtha *Gl. zu* pellex *SG.* 68<sup>b</sup>, 3.

**tuga** *Bedeckung, Dach; tuge s. unter* tugen; tuighi stramen *Ir. Gl.* 994. — *Sg. Nom.* ba tuga slinned bóí fair dianechtair *TBF.* p. 140, 2; *Dat.* co tugi slinned *FB.* 55 (go tugad slinnti *Eg.*); p. 309, 34; *Acc.* luid fo thalman tugai *Fél. Jun.* 6 *Laud;* *Pl. Dat.* fu thocaid tugaib *SP.* V 3.

**tugatóir** *M. Dachdecker SP.* III 4; tuightheadóir a thatcher O'R.

**tugen** *die Toga der File Corm. p.* 43 und 45; i. tuge én, ar is de crocnib én find ocus ildathach dognither in tugen filed co a criss, de braitib cailech lochend (coilech lachan *LBr.*, „of mallards“) ocus da curreib („of their crests“) ho criss suas co a m-bráigit *ibid.*

**tugim** *ich decke; tughaim und tuighim I thatch O'R. — Praet. Sg.* 3 rod toig *SP.* III 4, *vgl.* mind orbude ardatugethar *LU.* p. 81<sup>a</sup>, 11.

**tuiese** *erwählt, auserwählt, für* tuigse, *Part. zu* togaim? — *Sg. Nom.* is cland tuiese do Dia *Wb.* 5<sup>e</sup> (est *populus electus Deo Z.* 998); *Pl. Nom.* ní tat huili robtar tuicsi *Wb.* 11<sup>a</sup> (non omnes fuerunt electi); *Acc.* cia connesfea tuicsiu Dé *Wb.* 4<sup>b</sup> (quis condemnabit electos Dei).

**tuiesi** s. **tuecim.**

**tuidechim** *ich komme; zu dem*

*Praet.* tudchad *vgl.* do-dechad. — *Praes. sec. Pl.* 3 gu tuidchidis p. 144, 27. — *Praet. Sg.* 1 aní dia tudchad *FB.* 93; 2 tudchad *SC.* 13; 16; 20; *Pl.* 2 cia dia tudchabair *FB.* 66 (tuchaboir *Eg.*); aní immá tudchabair imresain 89 (tudcabair *Eg.*); 3 ní thudchatar *FB.* 72 (ní tangatar *Eg.*); immá tudchatar 75; 76. — *S-fut. Sg.* 3 ar na tudaich tond talman torut *LU.* p. 114<sup>a</sup>, 29 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praet. Sg.* 3 gním iarom dondi dodechuid, cesad dondi cosa tuidches actio ejus qui venit, passio ejus ad quem ventum est *SG.* 199<sup>b</sup>, 1. — *Inf. Nom.* a thuidecht i cride tar ési Dæ *Gl. zu* nolite locum dare diabolo *Wb.* 22<sup>b</sup> (*Z.* 658); tuidecht dóib dass sie komme *Lg.* 13; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* tuir-thiud tidechta Patraic die Ursache von P's Kommen p. 17, 16; *Dat.* oc tuidecht p. 144, 30; ic tidacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*); *Acc.* taidecht p. 46, 24.

**tuidme** *Verbinden, Vereinigen, Vereinigung. — Nom.* cain tuidme „a fair union“ *Fél. Oct.* 17, *Gl.* i. acomail isin rand no maith a n-oenta; oc tuidme na cuinge don chúing ele *Corm.* p. 18 essem; *Acc.* atsluindiu do thuidme lasin athair nemda „I appeal to thy union with the Heavenly Father“ *Fél. Epil.* 355.

**tuil** s. **tol.**

**tuil** *FB.* 23?

**tuilbréna** p. 190, 26?

**tuile** *Fluth, Ueberfluss; a flood, deluge O'R. — Gen.* uas tuinn tuile *Fél. Prol.* 250 (reimt mit uile), *Gl.* i. uas imud ard in t-sógail; in ben di thonnaib tuli *LU.* p. 40<sup>a</sup>, 4 (*Aid. Ech.*), *Gl.* i. in tipra; *Dat.* atta-som for tuiliu *ibid.* *Prol.* 124, *Gl.* i. immed crabuid; for tuiliu „abundantly“ *ibid. Epil.* 310 (reimt mit not guidiu); atfiadat iar tuiliu „they shew abundantly“ *ibid. Prol.* 247.

**tuilim**, **contuilim** *ich schlafe ein, schlafe; die unter Praes. Pl.* 3 angeführte Stelle ist ent-



*scheidend für die Annahme eines Compositums* contuilim, für *con-ad* (aith?) -tulim, vgl. *ma conatil* *unter cotlaim*; tuilim *I doze, fall asleep O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3* contuli tráth a dála *TE. 12 LU.*; contuli iarom d'adaig *CC. 5 LU.*; *Pl. 3* luid iarom dia tig ocus con-tulet-som for a n-dergodaib *LU. p. 25<sup>a</sup>, 27*; contuiliut *p. 145, 13.* — *Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. unter tairthim.* — *Praes. sec. Sg. 3* ba and contuiled cach n-aidechi *p. 130, 24.* — *S-praet. Sg. 3* toilis a thromthairthim cotulta fair *On the Mann. III p. 424?* contuil *Hy. 2, 62*; *CC. 5 Eg.*; contuil cot-lud cimmeda *Hy. 5, 2*; *Pl. 3* contuilset *LU. p. 23<sup>a</sup>, 42*; *Dep.* tuil-sitir mo derca súain *Oss. III 1, Gl. i. da chotlatar.*

tuilim i. muliebre membrum *Corm. p. 42.*

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu* tuillim. — *Nom.* tuilled péne *FA. 16*; *Acc.* forodmatar tuilled uillec beos *Gl. zu Fél. Oct. 15*; doróine in tuilled *ibid. p. CLVII 39* („the supplement“); tuilled sillaibe „addition of a syllable“ *ibid. p. LXII 24.*

tuillem *Hinzufügen, Ein-ernten, Verdienen, Lohn, vgl.* fuillem; tuilleamh *wages, hire O'R.* — *Nom.* tullem ecraili frib *FB. 73*; *Acc.* ar fir-thuillem m-buide fri Isu *Fél. Prol. 55* („for a true addition of reward with Jesu“).

tuillim (do-fo-illim) *III ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl.* ar-illim, fu-illim; *I add O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 1* ní tuillim buidi di nech *p. 142, 9*; ní tullim buidi do neoch *p. 328, 12*; *Pl. 3* co tuillet *ScLb. 18.* — *S-praet. Pl. 1* ní ro thuillisem buidi do neuch *Gl. zu non fuimus in sermone adulationis Wb. 24<sup>a</sup> (Z<sup>a</sup>. 413).* — *Fut. Sg. 1* cinnas dos n-uilliub *Goid.<sup>2</sup> p. 180, 7 (LL., „how shall I attain it“).* — *Inf.* tuilled, tuillem.

tuinnim *I dwell, sojourn O'R.*; ros tuindsetar Tragdai fo nirt bríg a chumachta *LBr. p. 205<sup>b</sup>, 20.*

tuinset (imm-thuinset *FB. 53*) *s. do-unsí. Vgl. tuinnsiomh a sound, noise O'R. (tuinnsiomh na tren-fear acca ttrasgradh ibid. iom-forcadh).*

1. túir Pfeiler, Herr (*in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthbe*); a pillar, lord, chief *O'Don. Suppl.*; *Gl. zu balce aige („a stout pillar“)* *Fél. Mart. 21*; tuirighin tuir fuilngeas teach *O'R.* tuirighin. — *Sg. Nom.* ba mor tuir a thempuil *Fél. Apr. 8*; bó-thúir *Kuh-herr = Stier FB. 9*; tuir catha i. tighearna no taoiseach catha *O'Don. Suppl.*

tuirem *s. turem.*

tuirend *F. Weizen.* — *Dat.* cain dias diar tuirind *eine schöne Aehre von unserem Weizen Fél. Nov. 24, Gl. i. diar cruithnecht*; ba fer raith diar tuirind *Aug. 18*, dazu *p. CXXXI 39 die Glosse* diar cruithnecht, quia sancti Dei tritium sunt; *Mai 21.*

túirim (do-fo-sirim) *III ich untersuche, durchforsche.* — *Praes. Conj. Sg. 2* co ro thúri ocus cor eterglee cestai ocus caingne in popuíl *Rev. Celt. II p. 382 (LBr.).* — *Imperat. Sg. 2* túir. . ord na caiptel *Fél. Prol. 331*; *Gl. zu feg O'Dav. p. 84.* — *Praet. Sg. 1* ros tuirius *Fél. Mai 26*; *Pl. 1* ro thuir-sium libra *ibid. Epíl. 75*; 3 ro tuirset scrutati sunt *ML. 44<sup>a</sup>.* — *Pl. 1* ar lebráin nos tuirfem *Fél. Prol. 289.* — *Pass. Conj. Pl. 3* ce thuirtir a thréta *Fél. Prol. 230.*

tuirmim *III I reckon O'R., s. dorímm.* — *Praes. Sg. 3* torrim *Gl. zu sermone prosequitur ML. 130<sup>c</sup>.* — *Conj. Sg. 2* tuirme *Fél. Sept. 17.* — *Praes. sec. Sg. 1* ma doruirmind *Epíl. 128.* — *Fut. Pl. 1* dorímfem *Gl. zu prosequemur, imnis et laudibus, ML. 44<sup>a</sup>.* — *Pass. Praet. Sg. 3* in cach na ro tuirmed *Fél. Epíl. 122.* — *Inf. turem.*

tuirthecht *description O'Don. Suppl.*; indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles *Three Hom. p. 116, 26.*

tuirthed *Ursache; i. adbar,*

cause, occasion *Three Hom. Index*; tuirthiud p. 17, 16.

túisech s. túsech.

túisel *M. Fall*; casus *Z<sup>2</sup>. 985*, camm-thúisel casus obliquus (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat.* re cach thuisiul *SG. 210<sup>a</sup>, 8*; *Pl. Nom.* in tuisil *SG. 71<sup>a</sup>, 11*.

tuislim III *ich falle*; dofuislim labo *SG. 146<sup>b</sup>, 1 (Z<sup>2</sup>. 883)*. — *Praes. Conj. Sg. 3* no nim thuisle i. ni tharda tuisliud form *Gl. zu nim thairle Hy. 6, 13*; *Dep. dofuisledar Gl. zu ut cognitione ejus nihil possit elabi Ml. 30<sup>c</sup>, 10 (Z<sup>2</sup>. 442)*. — *Inf. tuisliud s. oben*.

tuisim (do-fo-ess-semim *Z<sup>2</sup>. 886*) I *ich erzeuge, bringe hervor*. — *Act. und Pass. Praes. Sg. 3* iss *ed* a aicned cenéuil ní dofuisim ocus dofuisemar *SG. 61<sup>a</sup>, 2 (aliquid quod generat Z<sup>2</sup>. 430, generatur 471)*. — *T-praet. Sg. 3* for cech n-duil dorosat *Fél. Prol. 91 („do-ro-fo-statuit“ Stokes im Index)*; isnaib dulib doforsat *Ml. 17<sup>b</sup>, 6 (in rebus quas creavit Z<sup>2</sup>. 345, vgl. unter imm-acciu)*; Romuil doforsat in cathraig *SG. 31<sup>b</sup>, 5 (Z<sup>2</sup>. 413)*; Cicrops dorosat in cathraig *ibid. 2*. — *S-praet. Sg. 3* tusmis *Gl. zu trogaís CC. 3 LU.*; *Dep. ór thuisimestar aicned na n-dúl p. 169, 25*. — *Pass. Praes. s. oben*. — *Fut. Sg. 3* is ho Isaac dofuisémthar a sil n-airegde *Wb. 4<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 475)*. — *Fut. sec. Sg. 3* in gein no tusémtha *Three Hom. p. 56, 5*; s. — *Praet. Pl. 3* a torbae ar a torsata *Gl. zu aperire causam Ml. 42<sup>b</sup> (Goid.<sup>2</sup> p. 40)*. — *Inf. 1) tuistiu s. besonders*; 2) tuismiud, *Nom. tusmiud in t-síl rigdai Three Hom. p. 56, 4*; *Gen. ámm tusmeda ibid. 2*; *Dat. do thusmed chloinde s. unter iartaige*.

tuisenach *genetivus SG. 77<sup>a</sup>, 1 (Z<sup>2</sup>. 809)*, von tuistiu.

tuisid *M. Erzeuger, Pl. die Eltern*. — *Pl. Nom. in* tuisidi *Wb. 28<sup>d</sup>, 21 (parentes Z<sup>2</sup>. 236)*; a thustige *Three Hom. p. 12, 32*; *Dat. o tustidib p. 17, 34*; *SMart. 9*; o thustigib 26. — *Vgl. dona tusmigib (von Stokes in tusmidib*

*corrigirt) on-genir „of the parents of whom he was born“ Three Hom. p. 4, 14*; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart. 9*.

tuistiu *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf. zu tuisim*. — *Sg. Nom. tuistiu claindde Wb. 28<sup>b</sup>, 17*; dunarructhæ act oen-tuistiu *Tir. 11*; *Gen. ó aicniud na cétné tuisten Wb. 21<sup>b</sup> (natura primæ creationis)*; *Dat. oc tuis[t]in domuin Ml. 19<sup>d</sup>, 1*; oc tuiste dúile *Wb. 5<sup>c</sup> (Z<sup>2</sup>. 26)*.

túithlae *Gl. zu gibbus SG. 22<sup>a</sup>, 6*; tuthle gibbus *Pr. Cr. 9<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 767)*; amal tuthle no ailsin *Gl. zu sermo eorum ut cancer serpit Wb. 30<sup>b</sup>, 15*.

tuitim I *ich falle, über tuthitim, tothetim aus do-fo-thétim entstanden, vgl. téit*. — *Praes. Pl. 3* co tuitet *FA. 22 (cu toitet LBr.)*. — *Conj. Sg. 2* rega let-su iar sein co tempul Deanae ocus guidfet-sa Crist co tuite *Goid.<sup>2</sup> p. 105, 3 (LHy.)*. — *Praes. sec. Pl. 3* cucund dofutitis *LU. p. 114<sup>b</sup>, 17 (Siab. Concul.)*. — *S-praet. Sg. 3* os mé dufuit im lín chéin in mein Netz *fél SP. II 8*; dofuit rí din gai sin *Rev. Celt. III p. 179*; dofuit cotlud fair *SC. 8*; *Pl. 3* cor tuitset airm uad *FB. 38 Eg.* — *S-fut. Sg. 3* cráet dofaeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt. III p. 178 (LL.)*; dofaeth rí din gai sin *ibid.*; attaig Deain ann co taith in tempul bitte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze Goid.<sup>2</sup> p. 105, 2 (LHy.)*; dia teth (*sic*) tempul Deane erum-sa, is ferr Crist quam Deain *ibid. 4*; *Pl. 3* dofóethsat *Lg. 5, 12 Eg.*; cumma cia thoethsat immi *ScM. 3, 16, zu lesen thoethsat (cia taethsat H.)*; ar buáib sceo mnáib do thoethsat la Meidb ocus Ailill *TBF. p. 142, 3*. — *Fut. sec. Sg. 3* ro chuala lib dofáithsad din gai *Rev. Celt. III p. 179 (LL.)*; dofáethsad *ibid. p. 180*; co tæthsad in crand *Fél. p. LXXXV 29*. — *B-fut. Sg. 3* tuitfid rí de *Rev. Celt. III p. 180*. — *Inf. Nom. tothim, tothim N. casus Wb. 5<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 268)*;

später (mit Anlehnung an das *Praesens*) tuitimm, tuitim *Lg.* 13; is tutim dorochar forsna clochaib *Three Hom.* p. 24, 20; *Gen.* totma *O'Don. Suppl.*; *Dat.* a baill dubglassa ic tuitimm de *Three Hom.* p. 80, 16; ond inund tuitim eodem lapsu *Goid.*<sup>2</sup> p. 68, 2 (*LHy.*); do thuitim *Lg.* 13; *Pl. Acc.* inna totman casus *ML.* 19<sup>d</sup>, 4.

**tuitmendach** *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von tuitimm.

1. **tul N. Stirn, Vorderseite, Erhöhung** (Wölbung oder Buckel des Schilds?); *front, countenance, face O'R.* — *Sg. Nom.* co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; tul n-óir fair (auf dem Schild) p. 131, 19 („a boss of gold“ *On the Mann.* III p. 162); taul argait furri (auf dem Schild) *Lg.* 18, 28; *Dat.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátar for tul a lurgan *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 30; o thul co aurdornd *LU.* p. 79<sup>a</sup>, 19 („from forehead to croup“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424); *Acc.* co m-benad a thul cind frisin cathraig *FB.* 88; imma chromsciath n-dubderg inna téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79<sup>b</sup>, 10; *Pl. Dat.* do thulaib a lurgan *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* tul-fethi s. oben, „the front-sinews“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 426; tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl. i.* co moing a srona; tul-lethan stirnbreit, ech .. taul-lethan *FB.* 47, dá ech .. tul-lethain 45, p. 310, 15.

2. **tul nackt**, ar is tul gach noch *Corm. Tr.* p. 161 tulach.

3. **tul quick, sudden O'R., i. obann O'Cl.; s. tul-chomrac?**

**tulach F. Hügel, vgl. telach; hüll Corm. Tr. p. 161. — *Dat.* tri stéill .. i taulaich in taige in der Wölbung des Hauses *FB.* 55? *Acc.* cosin tulaig *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* tulcha p. 190, 25.**

**tulehinne Hügel, von tulach?** *Sg. Dat.* lasodain lingid Cuchulaind i n-ardai co m-bói for tulchinniu ind lis *LU.* p. 19<sup>a</sup>, 13, vgl. cosin tulaig uasind lius *TE.* 11 *LU.*

**tul-chomrac** „sudden collision“ *Sench. M.* III p. 254.

**tulehube Fass, Milchkessel;** tailchube *Gl.* zu cratera *SG.* 95<sup>b</sup>, 5; ind telchubi *Gl.* zu cadi *SG.* 180<sup>a</sup>, 1; airdhigh no tulchuba *Gl.* zu criathar *O'Dav.* p. 62; sithal no ardig no tulchuba *Gl.* zu creithir *Corm. Tr.* p. 48 („a bucket or chalice or cup“); *Gl.* zu cuif „a cup“ *ibid.* p. 47; i taulchubu fina *TBF.* p. 138, 11; secht tulchuba p. 311, 30.

**tullatár FB.** 56, con tullatar *TBF.* p. 156, 20, s. dollod.

**tul-lethan stirnbreit;** ech .. taullethan *FB.* 47; dá ech .. tul-lethain 45; p. 310, 15.

**tul-mong Schnauzhaar?** ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl. i.* co moing a srona.

**tummim III ich tauche ein.** — *S-pract. Sg.* 3 tummis s. unter imm-dibdaim; cor thúmm a cóic mera isin usce *Three Hom.* p. 6, 16. — *Part.* tomtha dipped *O'Don. Gr.* p. 206. — *Inf.* tummu dipping *Beitr.* VIII 327.

**tunni Gl.** zu srúama *FA.* 27, s. tond.

**tur a journey O'Don. Suppl.,** vgl. turas; dolluid .. ina thur *Lg.* 15, oder zu túr?

**túr i. iarraidh O'Dav. p. 123, vgl. túirim; nemlécad tigi do thur „not to allow the house to be searched“ *O'Don. Suppl.* (*O'Dav. l. c.*).**

**turas iter, peregrinatio Beitr.** VIII 341. — *Sg. Nom.* for túrusi, für túrus-si, *SC.* 13; *Dat.* co tísad don turus *FB.* 79. — *Compos.* imm-, mí-thurus. — *Vgl.* tururas.

**tur-baid F. Mangel, Fehlen?** exemption *O'Don. Suppl.*; turbhaidh mischance, misfortune *O'R.* — *Sg. Nom.* turbaid chótulta Schlaflosigkeit *ScM.* 3, 1. — *Vgl.* tirbaid.

**tur-brúd interruption, vgl.** ter-brúd; turbhroth to impugn, to violate *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* fledugud cen turbrúd *ScLb.* 23; tiagait inna rith cen turbród cen tairseim *FA.* 29.

**turebál F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang, vgl.**



túar-gabim, terebál; turgabáil *uprising, ascension* O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* turgabail na gréne *s. unter fair*; *Dat.* o turebáil co funiud *ScLb.* 22; da esca do turcabail *Three Hom.* p. 104, 24; tair ic taurcbáil na gréni *TE.* 16.

tur-comraea *meeting, council, synod* O'Don. Suppl., *s. ter-chomrac.*

turem *Zählen, Inf. zu do-rímim, tuirmim.* — *Sehr häufig in der Formel* lia turem: is lia turem tra ocus aisneis *mehr als zu zählen und zu sagen* *FB.* 28; is lia tuirem ocus aisnés „*overmuch it is to recount and declare*“ *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 122, 11; bid lia turim *ScM.* 3, 10; at lir turim *FA.* 29; mó turim *Hy.* 5, 18, *Gl. i.* quam potest hominem narrare; *Acc.* doné a thurem *Gl. zu dorurme* *Hy.* 5, 67.

turfochraie *s. ter-foehrice.*

turgaire i. tairriachad, *inciting* O'Don. Suppl.

turid *Pfeiler, vgl. túir; tuiridh a pillar, column* O'R. — *Sg. Nom.* turid airtit ocus glain *SC.* 31, 16.

turrsear, sligre ocus turrscar in mara „*shells and weeds of the sea*“ *Fél. p. XXXVIII* 36.

tursitnech *irriguus* *SG.* 24<sup>a</sup>, 3 (*Z*<sup>3</sup>. 775), *von tairsitit.*

turud *dry weather* *Corm. Tr.* p. 159, tuarad *Corm. p.* 43, *vgl. terad.*

tururas, *vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthururasib inna n-díummassach* *ML.* 118 (*Z*<sup>2</sup>. 887).

tús *Anfang, Vorrang; prin-*

*cipium* *Z*<sup>2</sup>. 56. — *Sg. Nom.* tús día mnái ría mnaib *Ulad* *FB.* 68; 87; 89; *Dat.* o thús co dered *FA.* 22; *TE.* 14 *Eg.*; ar thús *zu Anfang, zuerst, primum* *Z*<sup>2</sup>. 610; *FA.* 3; 22; 23; 33; *FB.* 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, *für chét-tús, SC.* 42; for tús *zuerst* p. 40, 28; p. 42, 35; *FA.* 3 *LBr.*; dom thús *Hy.* 6, 2, *Gl. i. remum.*

tússech, tóisech 1) *an der Spitze stehend, hervorragend, der erste*; 2) *Anführer, Führer; tóisech praestans* *Z*<sup>2</sup>. 811; *tosic Gl. zu primus Goid.*<sup>2</sup> p. 58 (*South.*)? taoisech *a chieftain, general* O'R. — *Sg. Nom.* 2) deg-tuisech *Hy.* 1, 11; toisiuch p. 144, 25; taisiuch inn tige der Herr des Hauses 14; in tuisich 17; *Dat.* 1) o gein tuissech *Etaini von der ersten Geburt E.'s an* p. 131, 9; *Acc.* 2) each buden immá túsach *FB.* 7; *adverbiell:* 1) ind adaig thússech *die erste Nacht* *FB.* 83; *Pl. Nom.* 2) na toisig *FB.* 28; *Gen.* 2) di ingenaib tussech p. 131, 11; na tóisech *FB.* 6. — *Compar. tóisechu prior* *SG.* 42<sup>a</sup>, 2; tóisechu tanic Matoc i n-Erind quam Epscop Sanctán *M. kam früher nach Irland als Bischof S.* *Hy.* 6 *Praef.*; *Corm. Tr.* p. 165 *ua; vgl. túsca, túsca sooner, rather* O'Don. Suppl. — *Superl. tóisigem primus* *SG.* 42<sup>a</sup>, 3.

tússigeacht *der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, von tússech.* — *Acc.* immá tússigeacht isna fedaib *FB.* 56.

tuthle *s. túithlae.*

## U

u, ua *für altir. aue nepos; ua a descendant* O'Don. Suppl.; Adam-nán u Thinne *FA.* 3; do hU Sua-naig *s. unter* 2. íc.

1. úa *SC.* 25?

2. úa, úad *s. 6.*

úabar *Uebermuth, Prahlen;*

*vana gloriatio* *Z*<sup>2</sup>. 780 (*Wb.*); uabhar *pride, arrogance, vainglory* O'R. — *Sg. Nom.* ní ual[l] na húabur *SC.* 19, 1; e; *Gen.* cen airde n-úabair *Hy.* 2, 67; in drong uabair *Fél. Prol.* 199 („*haughty*“ *Stokes im Index*). — *Compos.* ind úaburdalb

drufdehta *LU. p. 81<sup>a</sup>, 5* (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

úabéla s. óibéla.

úabrech *übermüthig, prahlerisch. — Sg. Nom. uallach uabrech SC. 37, 22. — Vgl. run-uabrigestar Gl. zu profanaverat Ml. 73<sup>b</sup>.*

úacht *Kälte. — Sg. Nom. uacht siní Hy. 2, 27; Dat. atbél ar ócht et gortí Wb. 10<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 1006); Acc. sephaind uacht domm eochraid[ib] er vertrieb die Kälte von meinen Pferden CC. 7? eter uacht ocus tess FA. 26 (fuacht LBr.); fuacht SC. 30, s; fri huacht TE. 9 lies fri husce.*

úachtar, óchtar *N. das Obere, der obere Theil, vgl. ós, úas; ochtar, uachtar pars superior Z<sup>2</sup>. 781. — Sg. Nom. a uachtar FA. 21; Dat. o úachtur co a ichtur ScLb. 21; iar n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; Acc. tria uachtur do macraile ScM. 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci LU. p. 81<sup>a</sup>, 30.*

úachtarach *oben befindlich, der obere, oberste. — Sg. Acc. cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-iach n-erred de i n-arda corruc a chlétke n-óchtarach din tigi co m-bóí for clétke in tigi aile LU. p. 19<sup>b</sup>, 11; Pl. Nom. allethe úachtarcha FA. 13. — Compar. as uachtarchu superius Ml. 66 r (Z<sup>2</sup>. 276).*

uachtlan *saluber Ir. Gl. 1064 steht für älteres úag-slán.*

1. úad, húad *Gl. zu specu SG. 52<sup>b</sup>, 7, vgl. úam.*

2. úad s. 2. ó, úa.

úad- *in der Composition für ó, úa Z<sup>2</sup>. 878.*

úag s. óg. — *Compos. Mac O'íge co n-uag-bail „with perfect goodness“ FéL. Dec. 3 (con lig-bail LBr.); gein Muire mind n-uag-bailce FéL. Aug. 16 („perfectly strong“ Index).*

úagboid, *vielleicht eine Bildung wie ócbad? „Atcondarc triar noch hi clétke in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súa (?) anairlig ar a*

*m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la cach n-aim in sin LU. p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), vgl. Rem.<sup>2</sup> p. 66.*

úagdae *virginal FéL. Index; Dat. co cleir uagdaí FéL. Jul. 29.*

úage, úaige s. óge; *wholeness, virginity FéL. Index. — Dat. i feil fir co n-uagi FéL. März 29, Gl. i. co n-glaine; tret ingen co n-uage Oct. 8 (oighe Laud); ba cain doss co n-uage Apr. 6 (uagi Laud).*

úagim *ich nahe, s. fúagaim; con-uagim Gl. zu an cethrur conuaige „a splendid four I sew together“ FéL. Jan. 20. — Part. a inar.. is é úagthe osslethar LU. p. 79<sup>b</sup>, 2.*

uáilbe s. uáll.

úaim s. úam.

1. úaimm, úaim *N. Nähen, Nath, vgl. úagim; Acc. cen úaim and etir „without a seam therein at all“ Goid.<sup>2</sup> p. 65, Gl. zu per totum textam LHy. fo. 6<sup>a</sup>.*

2. úaimm, úaim s. 2. ó, úa.

1. úain *Musse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity O'R. — Sg. Nom. lase bas n-úain do Gl. zu cum ei vacuum fuerit Wb. 14<sup>a</sup> (Z<sup>2</sup>. 22); fa[i]lti indiu ní dam úain Lg. 17, 53 (ní dom úain Eg.); ní dam húain LHy. Amr. 144 („there is no opportunity for me“ Crowe).*

2. úain *Leihen, vgl. óin; loan O'R. — Dat. oc uain et airlicud Gl. zu benignas Wb. 31<sup>c</sup>, 7 (in commodando et praebendo Z<sup>2</sup>. 634).*

3. úain, úainn s. 2. ó, úa.

úaine s. úane.

úair, óir *Conj. weil, da, von ór, úar, vgl. óre, úare. — 1) Der Causalsatz folgt dem Hauptsatze nach: uair ní túalaing FB. 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bíd comarda 59; 61; uair is ed ainm as tressam Hy. 6, 1; FB. 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; SC. 34, 9; úar Gl. zu Hy. 5, 66; 2) der Causalsatz steht voran: úair assoith la hÉsu in grian.. ba huisse.. Hy. 2, 59; FB. 7; 9; 93; uair nachat fil-siu*

fein..cona be do ben..62; *TE.*  
6 *LU.*?

úaithne *puerperium* O'Don.  
*Suppl.*; *personificiú* *TBF.* p. 140, 28,  
*vgl. ibid.* p. 162.

úaitne s. áitne.

ual s. úall.

ualach a *burden* O'Don. *Gr.*  
p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain..ualach  
dona caoraibh dhóib *Tor. Dh.* p.  
140; *Pl. Nom.* ualaighe O'Don.  
*Gr. l. c.*

1. úall *F. Ueberhebung, Stolz,*  
*Hochmuth; superbia* Z<sup>2</sup>. 241; uail  
*vanity, pride* O'R. — *Sg. Nom.*  
ind huall elatio *MI.* 28<sup>a</sup>, 1; ni ual,  
ni uall *SC.* 19; uall ollimresan 41  
*parenthetisch?* nach n-úall 19 ní ro  
thallastar a úaill..i n-Éirind *FB.* 79;  
*Gen.* bes uáilbe *Wb.* 14<sup>c</sup> (*mos arro-*  
*gantiae* Z<sup>2</sup>. 55); uáilbe et utmaile  
*Gl. zu juvenilia desideria fuge* *Wb.*  
30<sup>b</sup>, 24; comrac ualle *ScM.* 21, 7;  
*Dat. ar.*..uail *FB.* 93; *Acc.* cen  
úaill *FA.* 35; trie uail *FB.* 29 *Eg.*;  
ní tabir uáil na toris forn *Wb.* 16<sup>a</sup>  
(Z<sup>2</sup>. 243). — *Vgl.* com-úall.

2. úall *Klage; uail wailing*  
O'R. — *Pl. Acc.* co cuala ualla  
troma oc cáined araile mogad  
*SMart.* 20 („heavy wailings“).

úallach *übermüthig, hoch-*  
*müthig, stolz; superbus* *MI.* 41 r;  
*vain, vainglorious* O'R.; huallach  
i. bocasach no bocfasach O'Dav.  
p. 96. — *Sg. Nom.* *ScM.* 4; *SC.*  
37, 22. — *Adv.* co huallach *ScM.*  
4 *H.* — *Compar.* uallchu murib  
*SC.* 18.

úallaigim *III sum arrogans*  
Z<sup>2</sup>. 435, doathbiuch no ní oird-  
nimm no ualligim *Gl. zu abrogo..*  
*arrogo* *SG.* 22<sup>b</sup>, 2.

úallann *SP. V 3, vgl. ualland i.*  
*usal O'Cl. (Fél. Ind.).*

úalle *Nebenform von 1. úall?*  
tria úalle a n-glond *FB.* 29 (trie  
uail agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus*  
*SG.* 52<sup>b</sup>, 6; uamh, uaimh a cave,  
*den* O'R.; uaimh a cave, a crypt  
O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen.* a n-  
iarthar na huamha sin *Tor. Dh.*  
p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

*FB.* 57; i n-úaim Sleibe Tellí  
*Fél. p. CXXIX* 31; *Acc.* dochu-  
adhdar a n-uaimh thalman *Tor.*  
*Dh.* p. 78; dochtar hi n-uamaid  
ar imgabail a n-ingrema *Fél. p.*  
*CXXIX* 42.

úamnaigim *III ich schrecke,*  
*von óman, úamun.* — *Conj. Sg.* 3 cura  
uaimnige *terreat Gild. Lor. Gl.* 65.  
úamun s. óman.

1. úan *M. Lamm; a lamb* O'R.;  
*agnus* *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co  
taneotar na huain co hopund do-  
chumm a máthar *Three Hom. p.*  
8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18.  
— *Davon* uainín *agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. úan *Schaum; froth, foam*  
O'R.; uan tuinde „froth of the  
wave“ *Corm. Tr. p.* 66 enbarr; gi-  
ligtír..úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*

3. úan s. 2. 6, úa.

úan-bach *Schaum; uanbach* a  
bélaib ind eich sin *Rev. Celt. III*  
p. 183 („the foam from that horse's  
lips“).

úane *grün; uaine green* O'R.  
— *Sg. Nom.* brat úaine *SC.* 8; p.  
131, 16; tene uaine p. 191, 13; tibri  
uani *SC.* 37, 10; *Gen.* in mnái bruit  
úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8;  
iarna brechtrad di..úani *FA.* 11.

úanfebli, dond Emir úanfebli  
*FB.* 68, 25 (uaneble *Eg.*), *Gl. i.*  
*foltechain, vgl. Emer Foltchain* 28.

úanide *grün, vgl. úane; Sg.*  
*Dat.* do síta úainidi *TE.* 3 *Eg.*;  
issín t-sítu úainidiu *ibid.*

úantaind *FB.* 24 (uanainn *Eg.*)?

1. úar *kalt, später fúar; uar*  
*cold* *Corm. Tr. p.* 166 uaran. —  
*Pl. Nom.* indsi fuara p. 190, 31.  
— *Compos.* dabcha úar-usci *SC.*  
36; *FB.* 53; 54. — *Compar.* fuai-  
riu p. 190, 30.

2. úar s. 3. 6r.

3. úar *weil Gl. zu Hy.* 5, 66,  
*vgl. úair.*

úarach *zeitweilig; temporary*  
O'R.; *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 21.

úarán *fons vivus* O'Don. *Suppl.*;  
a spring-well *Corm. Tr. p.* 166.

úarboith *Lg.* 17, 18 s. urboth.

úarcraidech *kalthertzig* *SC.* 26,  
*besser úarchraidech.*



úardatu *M. Kälte*. — *Sg. Acc.*  
cen úardataid *FA.* 35.

úariud *FB.* 19?

úas *s. 6s.*

úassal *hoch, erhaben, edel;*  
úasal *nobilis Z<sup>2</sup>.* 768. — *Sg. Nom.*  
flaith úasal *FA.* 35; huasal trinoit  
*Hy.* 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hiris  
*Hy.* 5, 3; *Acc. co rig.* n-uasal *Hy.*  
1, 10. — *Compos. a n-uasal-fer*  
*Gl. zu a n-uas[ar] Hy.* 1, 9; drong  
huassal-nóeb „of high saints“ *Fél.*  
*Epíl.* 277. — *Compar. uaisliu*  
*Fél. ProL.* 151 (*s. den Index*);  
*Superl. huaislimem altissimum*  
*ML.* 28<sup>a</sup>, 14.

úassal-athair *M. Patriarch;*  
uasal-athair *patriarcha Ir. Gl.* 13.  
— *Pl. Nom. úasalathraig FA.* 6;  
*Gen. huasalathrach Hy.* 7, 11; *Dat.*  
do húasalathrachaib *Wb.* 30<sup>d</sup>, 1  
(*Z<sup>2</sup>.* 858).

uasar *s. 6sser.*

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasucan *oben befindlich („above us“ Stokes)? eine sonderbare*  
*Deminutivbildung, wie cisucan,*  
*I'sucan: Canaid cóir a ingena, d'fir*  
*dligius bar cisucan, ata na purt*  
*uasucan, cia beith a n-ucht Isucan*  
*Fél. p. XXXV* 27.

1. úath *i. sce, a white-thorn*  
*Corm. Tr. p.* 165.

2. úath *schrecklich, N. Schrecken.* — *Sg. Nom. mór n-uath*  
*Lg.* 2; *Acc. brissid úath nadarcna*  
*FB.* 24? *Pl. Dat. co n-ainbthib*  
*huathaib Hy.* 6, 15, *Gl. co n-anb-*  
*thib ocus co n-uathaib.*

3. úath, *imsoi cusna huathaib*  
*FB.* 67, *vgl. fuath an image, spec-*  
*tre, apparition O'R.? Hierher auch*  
*foscain úathu ech n-anailche FB.* 49  
*und p.* 310, 20?

úathach *schrecklich.* — *Sg.*  
*Acc. ifern n-uathach Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einzahl, eine ge-*  
*ringe Zahl, Seltenheit, gramm.*  
*der Singular; óthath, uathath*  
*paucitas, singularitas, Singularis*  
*Z<sup>2</sup>.* 22 und 311; uathadh *a small*  
*quantity, little, few O'R.* — *Sg.*  
*Nom. is uathad nech díb téged asa*  
*recl es ist eine Seltenheit = selten*

*SeLb.* 22; *is uathad for talmain ro*  
*fitir ainm neich díb selten auf*  
*Erden kennt man den Namen eines*  
*von ihnen Gl. zu FéL. ProL.* 135;  
úathad *do degdáinib Ulad einige*  
*wenige FB.* 6; uathad *allín gering*  
*ihre Zahl ScM.* 21, 34; *Gen. hi*  
*coicid huathid am fünften der Ein-*  
*zahl (im Gegensatz z. B. zu in*  
*choiced fichet der fünfte der*  
*Zwanzig = der fünf und zwanz-*  
*igste), Gl. zu quinta luna Cr.* 33<sup>b</sup>  
(*Z<sup>2</sup>.* 310); *in ochtmaid uathaid*  
*ro genair, in ochtmad déc ro gab*  
*caille for a cend, in ochtmaid fichet*  
*dochoid dochumm nime Three Hom.*  
*p.* 66, 12; *Dat. i n-óthud SG.* 41<sup>a</sup>, s  
(*in Singulari Z<sup>2</sup>.* 985, *Gegensatz*  
*isin hilur in Plurali*); *i n-uathed*  
*ocus hi sochaide einzeln und in*  
*Gesellschaft Hy.* 7, 41.

úathate, úate *in der Einzahl*  
*stehend, einzeln, wenig, Adj.*  
*von úathad; Pl. Dat. donaib teo-*  
*raib personaib uathataib SG.* 186<sup>a</sup>, 2;  
*Acc. frisna briathra huathati ocus*  
*hild dai SG.* 71<sup>b</sup>, 12; *aisnédfim-ne*  
*uati do hilib díb „a few of the*  
*many of them“ Three Hom. p.* 6, 13.  
— *Compar. atá sund as huatiu*  
*„here is he who is loneliest“ FéL.*  
*Epíl.* 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schreck-*  
*lichkeit; uathbhas astonishment,*  
*prodigy, hideousness O'R.* — *Acc.*  
*le huamhan agus le huathbhás an*  
*sgéil sin „through the fear and the*  
*horror of that story“ Tor. Dh.*  
*p.* 160.

úath-básach *entsetzlich,*  
*schrecklich; uathbhasach sho-*  
*cking, dreadful O'R.; is and-so cé*  
*riastartha im Choiculaind co n-*  
*derna úathbásach (sic) n-ilrechtach*  
*n-ingantach n-anaichnid de LU.*  
*p.* 79<sup>b</sup>, 22; *trí tromghártha adh-*  
*bhalmhóra uathbhásacha Tor. Dh.*  
*p.* 198.

úathmar *schrecklich, furcht-*  
*bar.* — *Sg. Nom. FB.* 81; 91;  
*Acc. léim n-uathmar* 70.

úati *s. úathate.*

úatigud *wenig machen, dünn*  
*machen, von úathad; im húatigud*

na n-dóine „for the thinning of the people“ Hy. 1 Praef.

**úatne** *Pfosten, Pfeiler, Säule; uaithe a hinge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal O'R. — Sg. Nom. Coningen cain uaitne Féil. Apr. 29; Dat. no linged di cech úaitniu for araili LU. p. 23<sup>a</sup>, 29; Acc. frisin n-úaitni créduma FB. 21; Pl. Nom. úatne finna forórda SC. 33, 11; Dat. co n-úatnib crédumaib p. 309, 35; catt bec bóí forsind lár oc cluchiu forsna cetheóraig uáitnib leldaib bátar and LU. p. 23<sup>a</sup>, 27; Acc. eter úatni ocus airinigi FB. 1.*

**úatúaslaicim** (*für úad-túaslaicim*) III *ich löse. — Praet. Sg. 3 ro húatuaslaic LHy. Amr. 136. — Part. húatuasailcthae absolutum SG. 30<sup>b</sup>, 4.*

**uball, ubull** *Apfel; uball Corm. p. 43; aball haec malus SG. 61<sup>b</sup>, 5. — Sg. Nom. ubull oir SC. 33, 4; Dat. boim bil con uball airgit ein guter Schild mit einem Apfel von Silber O'Dav. p. 57; Pl. Nom. nói n-úbala cliss FB. 42, vgl. unter ubull-chless; Gen. cóic deich ubull óir SC. 37, 7? Du. Nom. dá uball óir for di gabal a muingi, med feardornn ceachtar n-ai TB. p. 176, 24.*

**ubull-chless** *das Aepfelspiel, ein cless Cuchulinn's FB. 31; LU. p. 73<sup>a</sup>, 1; ibid. p. 113<sup>b</sup>, 34; ibid. p. 121<sup>b</sup>, 15. Zur Sache: nói claidib ina láim ocus nói scéith airgdidi ocus nói n-ubla óir, focheird cech ai díb i n-ardæ ocus ní thuit ní díb for lár ocus ní bí acht óen díb for a bois ocus is cumma ocus timthirecht bech illó ánlí cach æ sech araile súas LU. p. 92<sup>b</sup>, 20, vgl. SC. 37, 7.*

**uea** s. **uecu.**

**ro uead** s. **ruccaim.**

**uecu** *Wahl, Wunsch (für ud-gu Z<sup>2</sup>. 876), vgl. togu, rogu; ní uecu act is fáitsine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung Wb. 30<sup>d</sup>, 20 (Gl. zu reddet ei dominus secundum opera ejus); a úcu tantum bis and cen intinnscann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er*

*anfängt SG. 148<sup>a</sup>, 12; ucu sét selecting of seds, or cows O'Don. Suppl.; uca choice ibid., vgl. ucca Corm. Tr. p. 167.*

**uch** *Interj. wehe! vae Z<sup>2</sup>. 750; iss e a mór éia i. uch ach Gl. zu amor Hy. 6, 12.*

**uchan** *Interj. wehe! uchan is crú mo craide SC. 29, 19; uchan do galur wehe über die Krankheit 17.*

**ucht** *Brust, Busen; uchd the breast, bosom, lap O'R. — Sg. Gen. sine ochta uber Ir. Gl. 1059; na héte ochta no na cuislenne Gl. zu venas Gild. Lor. Gl. 222; Dat. a bia[i]l ocus a chend na ucht FB. 77; asa ucht 90; nóide bec a n-ucht in óclæich „in the young man's bosom“ Féil. p. LXXII; fer gonar a hucht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ O'Don. Suppl.; a hucht a comalta SC. 40; Acc. focres inna hucht Hy. 5, 48, Gl. i. Brigte; ro theclaim inne a brond ina ucht Rev. Celt. III p. 181; co ucht anfaid irgaile FB. 35, co hucht n-irgaile Eg., vgl. 23; con rici hucht Noi n-Omne „as far as the Hill of Nine Oaks“ Tir. 1? re hucht in t-sleibe On the Ms. Mat. p. 594 („at the breast of the mountain“ ibid. p. 309); Pl. Dat. ina n-ochtaib „in their laps“ FA. 5; Acc. i n-uchtú ergal n-eirind FB. 23, vgl. 35. — Compos. (ech) ucht-lethan *brustbreit* FB. 47; 49; p. 310, 18; aindre áilne ucht-gela „white-bosomed“ Ir. Gl. 223.*

**uchtach** *antela („a breast ornament for horses“) Ir. Gl. 264.*

**uchtard** *strumosus Ir. Gl. 643.*

**ucht-bruinne** *Brust; tuce a laim dar a uchtbruinne TE. 7 Eg.; 8 Eg.; co n-ór fria n-uchtbrunnib SC. 40.*

**ueut** *Adv. dort, vgl. út, sucut; na tri dath ueut Lg. 7; FA. 22 LBr.; Rev. Celt. III p. 181; dind énlaithe ueut SC. 4; 5; in caurath-mír ueut FB. 13; 16; 72; ugut 14; in triar ueut 72.*

**udacht, udhacht** *will, testament O'Don. Suppl.; audacht i.*

huath-fecht i. in tan téit in duine fri fecht n-éca *wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht* *Corm. p. 3. Vgl. edocht.*

**udbair**, ni udhbair *ne offer* (unter ruaichillim) *zu idpraim*; udhbairt *offering* *O'R.*

**ude** *Reise; journey* *O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ude anma. . iar techt a curp* *ScLb. 21*; huide laithi beos *Cr. 31<sup>e</sup> (profectio diei adhuc* *Z<sup>2</sup>. 230)*; ciar bo gar a uide *Three Hom. p. 122, 6; Acc. udi tri lá ocus tri n-aideche* *FB. 10.*

**úde** *s. unter udmad, etwa zu uth?*

**udim** i. nomen dond roi (?) triasa téit in crand bis forsin cleith ocon udmad no occa dunad *Corm. Tr. p. 164* („a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed“).

**udmad** i. ud ocus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthir forsin cethræ co n-damnaiter a n-úde i cumung *Corm. p. 45*; udhmhadh *an enclosure, shutting* *O'R.*; *s. unter udim.*

**udnacht** a palisade? *O'Don. Suppl.*; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, (a palisade or hurdle fence *On the Mann. III p. 46 (Sull.)*; udnocht coil (s. 1. coll) imbi *On the Mann. III p. 480*; cen udnucht n-imbi *SP. III 6.*

**udpairt** (s. udbair) *zu idpraim*, edpairt; audpairt *Fél. Epil. 345.*

**ugai** *s. og.*

**ugra** *s. augra.*

1. **ui** *s. aue, 6a, u.*

2. **ui** *s. 6i.*

**uiblech**, *vgl. 6ibell, 6iblech, uiblech tened* *FB. 49; p. 310, 20*; dofich uiblich tened ocus análaich *FB. 51; p. 310, 35.*

**uile** *s. ole.*

**uile** *s. ole.*

**uille** *s. 2. ule.*

**uilli**, uilliu *s. 6ll.*

**uillind** *s. 2. ule.*

**uim**, allestar uim *CC. 5 LU., vgl. huma-lestrai „bronze vessels“* *On the Mann. III p. 500.*

**uimm** i. uma *Corm. p. 45; i.*

umha *O'Dav. p. 124*; uim brass, copper *O'R.*

**úir** *s. úr.*

**uire** *s. ore.*

**uirge** the membrum virile *O'R., a testicle Beitr. VIII 352; Pl. Acc. na hui[r]ge genitalia* *Gild. Lor. Gl. 209.*

**uirnige** *p. 145, 4?*

**uirthe** (s. unter aidber) für furre, fuirri, *s. for.*

1. **uiss** *s. oss.*

2. **uiss** i. umhal humilis *O'Cl. (Fél. Index); humble, obedient* *O'R.*; dond rig batar ussi „unto the king . . were obedient“ *Fél. Jun. 19 Laud (uissi LBr.), Gl. i. batar uiss no umla no innraice no comadais.*

**uisse** passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble *O'R. — Sg. Nom. is huisse a molath laudandus* *SG. 59<sup>b</sup>, 4*; húise a sere amandus 5; is huisse a legend legendus 6; is use aisndís de loquendus 7; ba huisse *Hy. 2, 60, Gl. i. ba coru.*

**uissi**, uissiu lark *Rem.<sup>2</sup> p. 24, s. fuissi.*

**ul**, ar ul loscas tene *SG. Incant., prae fetu quem urat ignis* *Z<sup>2</sup>. 441?*

**ulad** a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar *Corm. Tr. p. 166*; a monument, a charnel house *O'R.*; ulaid cumdachta *Gl. zu fert* *O'Dav. p. 90*; atait a thaisi i n-ulaid Senpatraic i n-Ardmacha *Fél. p. CXXXIII 1.*

**ule** *s. ole.*

**ulcha** *Bart; barba* *Z<sup>2</sup>. 264*; ulchai i. cai i. tech na hoili *Corm. Tr. p. 166* (also besonders der Backenbart?). — *Dat. don ulchain* *Gild. Lor. Gl. 111*; *Acc. tall tra Patraice a ulcha do Fiac* *Hy. 2 Praef. — Vgl. am-ulach unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“* *Proceed. R. Ir. Ac. Ir. Mss. Ser. Vol. I p. 190.*

**ulchaig** bártig; *Pl. Nom. oig ulchaig* *TB. p. 180, 25.*

1. **ule** ganz, all; totus, omnis *Z<sup>2</sup>. 360. — Sg. Nom. amal forcoemnacair . . uli wie Alles geschehen war*



FB. 83; at a chomrama óenaideche so ule *Alles dies* FB. 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe* SC. 27? Ériu ule *ganz Irland* SC. 33, 35; muintir nime ule FA. 7; a muintir huile p. 20, 22; coiced Ulad uile *die ganze Provinz Ulster* Lg. 8; a rigthech n-uile FB. 20; a n-dún uli 25; 26; 54; SC. 35; p. 20, 31; allin uili CC. 3 Eg.; a scrútan uili FB. 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? *Gen. fer n-domain* uli FB. 18; in choicid uli 55; p. 191, 18; formna læch n-Erenn uile FB. 61; 89; lochta in puirt uile 83; na cathrach uli 82; in dúne ule FB. 44; 93; *Dat. don tegluch* uli FB. 62; isin tir uli p. 22, 10; isin cathraig uli FB. 88; *Dat. oder Acc. fón less uile* Lg. 1; fón slóg uile FB. 16; forsin coiced uile ScM. 14; fón uli domun p. 169, 17; *Acc. ad-fét dóib uli erzählte ihnen* Alles SC. 12; hErind huile TE. 2 Eg.; 3 Eg.; in domun uli p. 191, 9; *Pl. Nom. asbertatar* uli SC. 16; 4; ní huli ro sagat FA. 22; Ulaid uli FB. 27; SC. 3; 9; FA. 2; p. 310, 2; uile FB. 24; lotar . . uili ScM. 5; risam huili Hy. 1, 42; 2, 37; p. 142, 19; na ingena uili p. 131, 22; fersait uli SC. 16; tabraid huile Hy. 1, 52; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle* FA. 12; uile 26; ind uli dúl p. 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden* p. 41, 13; *Gen. lestra Laigen uile* p. 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster* FB. 7; ar belaid óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; *Dat. ar Ultaib ulib* SC. 10; p. 131, 13; do Ultaib uli FB. 14; *Acc. la Ultu uli* 59; dos rat uli p. 40, 14; SC. 6; ina huli sea *haec omnia* p. 40, 34; uar n-inechgreso huili p. 142, 21; gub m-beir lais huili p. 144, 9; nos gebad ule FA. 14; friu uile ScM. 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so Hy. 7, 42.

2. ule *Elbogen*; nile, uille, uilleann *elbow*, haunch O'R.; uillind *elbow* Corm. Tr. p. 166. — *Du. Dat. for a díb n-ulendnaib* p. 311, 4;

ar a díb n-ullennaib LU. p. 113<sup>b</sup>, 20 (*Siab. Concul.*); *Acc. a dá laim lana di failgib óir ocus arcait co a di uillinn* TB. p. 176, 27; *Pl. Acc. na huille (für uilne) ulnas Gáld. Lor. Gl.* 163. — *Vgl. ulind.*

ulidetu M. *Ganzheit*, von 1. ule? — *Acc. ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slipre ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicirte ihm Ruthe und Peitsche* LBr. p. 214<sup>a</sup>, 46; 31 (*s. unter slipre*).

ulind Winkel, Ecke (*identisch mit 2. ule?*), *s. unter 1. ind*; uile, uilean, uille, uilleann *angle, corner* O'R.; uillin a fil and „an angle that is there“ Gl. zu uillind (*Elbogen*) Corm. Tr. p. 166; *Pl. Dat. co. . . uilneib óir s. unter fídhell. — Vgl. tre-uillech dreieckig.*

um, um- spätere Form für imm, imm-, umaid um uns FB. 52 Eg.

umae Erz, Kupfer; humae forgrigedar Gl. zu *cymbalum tinniens* Wb. 12<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 794); umha copper, brass O'R. — *Gen. mo chori humai „my caldron of copper“* Three Hom. p. 34, 17; cuing umai TBF. p. 140, 3; comlae humae *ibid.* — *Vgl. créd-umae.*

umaide ehern; humide aeneus SG. 15<sup>a</sup>, 2; humaidi aeneam SG. 114<sup>a</sup>, 2; ind naith[i]r humaithe Tur. Gl. 129; *Du. Nom. dia n-droch . . umaidi* FB. 47; umæde 49 Eg.; umaide p. 310, 28.

umal = *lat. humilis* Corm. Tr. p. 167. — *Sg. Nom. umal munta* SC. 26.

umaldóit = *lat. humilitas* Z<sup>2</sup>. 782. — *Sg. Dat. oc umallóit ocus oc timthirecht* FA. 6; 14.

umamail aereus Ir. Gl. 611, von umae.

umir Zahl, uimhir number O'R. — *Sg. Nom. umir na trinoti* LBr. p. 216<sup>a</sup>, 33 (*numir ibid.* 49); *Acc. nis fil crích ná uimir for immud a ecna* p. 169, 8.

umla F. *Demuth*, von umal. — *Gen. ba he mét a umla* SMart. 42.

unga = *lat. uncia* Z<sup>2</sup>. 304 und 1051. — *Sg. Gen. lóg leith ungae*

„the worth of half an ounce“ *Tir.* 6; *Pl. Nom.* III ungai argait *ibid.*; *Gen.* muince III n-ungae *ibid.*; cet unga d'or *TE.* 10, 13; cóica unga findruine *Lg.* 18, 24.

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i. ata *O'R.*; unse a ben lasin rig *TBF.* p. 154, 24; huinse Conall Cernach sund *ibid.* p. 156, 7. — *Vgl.* ondar, ondat.

uptha charms, filters *O'Don. Suppl.*, s. epaid; *Dat.* ar upt[h]aib han m-b[a]eth *Klosterneub.* 5 (*contra veneficia mulierum stultarum Rev. Celt.* II p. 113); *Acc.* sóid uptha ban *ibid.* 7.

upthach s. aupthach, ipthach.

ur s. or.

ur- wechselt mit aur-, air-, ir-, er-.

1. úr, úir *F.* Erde, „often applied to the mould of a churchyard“ *Corm. Tr.* p. 164; earth, mould, clay *Fél. Index*; úr i. talam *Corm.* p. 43; *O'Dav.* p. 124; uir humus *Ir. Gl.* 578. — *Sg. Nom.* uir ani-uil tarut hi forcend do seta „foreign mould over thee at the end of thy way“ *Fél.* p. CLXXXV 6; *Gen.* illoc n-úire *Fél. Prol.* 128; míla úire die Wärrner *Epil.* 219; *Dat.* for úir luimn p. 21, 2; ar úir ocus grian *FB.* 52 (ein Schwur); *Acc.* a thoeb fri húir noicht *Three Hom.* p. 122, 21.

2. úr frisch, neu, roh; ur cech nua *Corm.* p. 43, imm úr frische Butter *ibid.*; muc úr p. 133, 14; úr cach n-om *Corm.* p. 43 coire, feoil hom rohes Fleisch *ibid.*; tech do dénum isin uair sin, a leth úr ocus aroli crín „to build a house in that hour, the half thereof fresh and the other withered *Three Hom.* p. 26, 20; baile úr new town *Corm. Tr.* p. 164; gealach úr the new moon *ibid.* — *Compos.* úr-luachra s. unter frith-adart; úr-saille s. unter énbruthe. *Vgl.* úraigid.

3. úr i. cech n-ole *Corm.* p. 43.

uradach *F. FB.* 72 *Eg.*, s. auradach; *vgl.* airedech cratera *SG.* 65<sup>b</sup>, 10, und dazu stellt Nigra (*vgl.* *Z.*<sup>a</sup>. 1098): ind eridech scyphus, *Acc.*

eredig scyphum *MI.* 55<sup>c</sup>, tó eredig poculum tuum *MI.* 45<sup>d</sup>, *Pl. Acc.* inna eirithcha pocula *MI.* 101, ferner airdhigh no tulchuba *O'Dav.* p. 62 criathar, s. airdig.

uraid letztes Jahr, voriges Jahr; imm uraid last year *Corm. Tr.* p. 97; *SC.* 12; 13; in uraid *TBF.* p. 150, 14; onn urid ab anno priore *Wb.* 16<sup>c</sup> (*Z.*<sup>a</sup>. 611).

úraigid vernatur, urughad freshening, *Gl.* zu errach *Corm. Tr.* p. 69. *Vgl.* 2. úr.

ur-áil Auftragen, Empfehlen, Befehlen, später fur-áil, wechselt mit er-áil, ir-áil. — *Nom.* ni biad furail nách có[i]cid forru céin no betis do réir Patraic keine Provinz würde über ihnen befehlen, über sie herrschen *Three Hom.* p. 32, 2 (*citirt O'Dav.* p. 94 mit der Glosse i. imurera); *Dat.* coin lethoma... occu ic a n-urail for anmandaib na peccach sie haben halbrohe Hunde und tragen dieselben den Seelen der Sünder auf (sie zu essen) *FA.* 30 *LBr.*; 28 (oc a n-furáil *LU.*); bad maith for n-gnim et for m-briathar, ar bid loor do bar n-iráil denn das wird genügen zu eurer Empfehlung *Wb.* 26<sup>a</sup> (*Z.*<sup>a</sup>. 999); diar n-iráil furib-si uns euch zu empfehlen *Wb.* 18<sup>a</sup> (*Z.*<sup>a</sup>. 1000).

ur-áin, s. er-áin; aur-ain excess *Fél. Index*, *O'Don. Suppl.*; con-eacmaingseam urain ar ceann fri ceann Eanair *Fél. Epil.* 7 *Rawl.* (aurain *LBr. Laud*), *Gl.* i. ro bensam, i. ér-áibind (sehr schön), „we have cut off the excess from head to head of January“; furain plenty, abundance, excess *O'R.*

ur-álim, furáilim I command, require, order *O'Don. Suppl.*, *vgl.* áilim, er-áilim. — *Inf.* 1) uráil, 2) furáileamh to propose, require *O'Don. Suppl.*

ur-árd sehr hoch, s. aur-ard; cret urard p. 130, 29.

ur-both *F.* Hütte, Wohnung. — *Sg. Dat.* dia urbaith *Lg.* 17, 28; tic iarom Find don fuarboith déod lái *Corm.* p. 34 orc tréith („to the hunting-booth“); *Pl. Dat.* i n-erbo-

thaib flatha nime LU. p. 17<sup>b</sup>, 20 (Beitr. VII 29).

**ur-buinde**, urbuinde gabond, s. *unter sithidir*, vgl. *buinne a tap, spout (Giessröhre) O'R.*

**ur-choit**, urchóid hurt, harm O'R., s. **er-choit**.

**ur-choitech** s. **er-choitech**; nem-urchoitech „harmless“ SMart. 37.

**ur-chomal** Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüssen der Pferde, vgl. *urchomul* i. *aur a chomul*, iter di chois chind in eich bis Corm. p. 26 langfiter. — *Gen. idh urchomail trica Ir. Gl.* 279, s. *unter* 2. id; *Pl. Nom.* a n-idiocus a n-erchomail s. *unter* 1. *loman*; *curther fóthu a n-urchoimail On the Mann.* III p. 440.

**ur-chor**, -chur Wurf, s. **aur-chor**, **er-chor**; *Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gild. Lor. Gl.* 80.

**ur-chra** Untergang, vgl. *er-chra*; *Acc. cen urchra FA.* 34.

**ur-chromm** sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugged“ FA.* 30.

**ur-dálta** s. **er-dálta**; *Sg. Nom.* cach rofid no gnáthaiged Find cona feinn no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34 orc tréith; *Dat.* do churaid úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72.

**ur-daire** famous, illustrious O'Don. Suppl., s. **aur-**, **ir-daire**, **air-dirc**.

**ur-dam** ein Vorbau, Anbau, s. **erdam**; *aurdam* i. *aur-tegdais*, i. *fri tegdais anechtair Corm. Tr.* p. 3. **urdareugud**, urdharcughadh to enoble O'Don. Suppl.; s. *unter* 1. **noudh**.

**ur-dareus** s. **aur-dareus**.

1. **úrde irden**, von 1. **úr**; *hürde humanus SG.* 36<sup>a</sup>, 6.

2. **úrde frisch, grün**, von 2. **úr**; *húrda* i. *viridis Gl. zu viridarium SG.* 35<sup>b</sup>, 3 (Z<sup>3</sup>. 791).

**ur-dliged**, uirdliged privilege, prerogative O'Don. Suppl.

**ur-dorn** Griff (des Schwertes), ro clafit a cloidme i n-indsmadhaib a n-urdorn „their swords were bro-

ken at the hilts“ On the Mann. III p. 241. — Vgl. *órduirn*.

**ur-dúne** Fort; *aurduine* i. *ar dórrsib na n-dúine fogníd lasin æs cerde Corm. p. 4*; *for urdhúnib rig s. unter rámut („in front of the forts of the kings“ Corm. Tr. p. 141).*

**ur-fócartach**, furfuagartach a proclaimed person, a person in the hue and cry O'Don. Suppl., vgl. *ar-fóclairm*.

**ur-fograd** notice, prohibition, forewarning, command O'Don. Suppl., vgl. *ar-fóclairm*.

**ur-fuigell** arbitration O'Don. Suppl.

**ur-gaire** Verbot, Verbieten, s. *unter imm-adall*; vgl. *ir-gaire*.

**ur-garim** Ich verbiete; *urgair dliged which law prohibits O'Don. Suppl.*

**ur-garta**, geasaocus *urgarta* rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Éire“ L. na g-Ceart p. 2.

**urgartha** forbidden, prohibited, *don crann urgurtha i parrtus O'Don. Suppl.*; *drolan urgurtha O'Dav. p. 70 grothla?*

**urgartigud** Aufheiteren? *Dat.* oc *urgartigud* a *aíti SC.* 24; *do irgartigud a menman LU. p. 22<sup>a</sup>, 27.*

**urngacht**, amal bis *urngacht* in baill isin duine a furmither in crécht as foi din biss a eraicc Corm. p. 33, 16, according to the dignity of the spot“ (lies: of the member?) Corm. Tr. p. 124.

**urngam**, *urngamh a feast, a preparation O'Don. Suppl.*; *con facai in oclach imon teni oc urngam na mucí TB. p. 176, 20 („cooking a pig“ On the Mann. III p. 160).*

**ur-gráin** s. *unter* 2. **fúath**.

**urisa** s. **ur-ussa**.

**urla** long hair Corm. Tr. p. 166.

**ur-labra** s. **aur-labra**, **er-labra**.

**ur-lam** s. **aur-lam**, **er-lam**.

**ur-lataid** s. **aur-latu**.

**ur-lond** s. **ir-lond**.

**úr-monad**, s. *unter sop*, *Torf?* zu 2. **úr** und **móin**.

**ur-naide** s. **ir-naide**.

**ur-naidm** a tie, a covenant,



*compact, marriage O'Don. Suppl.*, s. *ir-naidm*.

**urnaighim** *I pray*, s. *airnigim*, *ernaigthe*, *irnidge*.

**urnise** *Ofen?* *ness nomen do urnisi Corm. p. 32* („for a furnace“ *Corm. Tr. p. 124, 1*); an *urnise* *criad ibid.* („the furnace of clay“ *Corm. Tr. p. 123*). Vgl. *uirneis a furnace O'R.*

**úrphaisiu** *cancer SG. 100<sup>a</sup>, 4 (Z<sup>a</sup>. 264); Dat. do úrfuisin 5.*

**urra**, s. *unter 2. dām* („the inhabitants are supporters to our bards“). Vgl. *Rí buiden cid ara n-epir side? Arindí as n-aurrai da buiden On the Mann. III p. 502.*

**ur-rand** *Theil, Theilen*, s. *er-rand; aber is amnas inn urrand On the Mann. III p. 416, gorruca trit urraind ibid. p. 424?*

**ursa** *Pfosten der Thür; aursa a post or prop Corm. Tr. p. 5, vgl. irsa. — Sg. Dat. co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraile LU. p. 23<sup>a</sup>, 31; dobidgead Góibne asin tenchar na géi co n-glendais isin ursain Corm. p. 32 nescoit („in the jamb“ Corm. Tr. p. 123).*

**úrsaille** s. 2. *úr und saill.*

1. **urseartad** *cleansing O'R.; cethri coicid hErenn... do aurseartad di Maig Murthemni die vier Provinzen von Irland wegzufegen von M. M., s. unter gal.*

2. **urseartad** s. **aurseartad**; *aurseartad derggibair fó mreacht-runcain uile TBF. p. 138, 32.*

**ur-scél** vgl. *airscéle*.

**ursclaige** *Lg. 8 für urslaide, ursclaidhe defending O'Don. Suppl.*, s. *ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.*

**ur-seor**, *aurseor an area, a yard O'Don. Suppl.*; *urscor* *bís for urdhúinib rig Corm. p. 38 rot, Gl. zu rámut („an area which is in front of the forts of kings“ Corm. Tr. p. 141).*

**ur-slat** *Zweig? s. unter imm-naiscet.*

**urslocud** *M. Oeffnen, Oeffnung; s. er-oslocud, aur-oslocthe.*

— *Sg. Dat. co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsolcoth ad apertionem, oris mei, Wb. 22<sup>d</sup> (Z<sup>a</sup>. 868).*

**urtach** *Bewirthing, Fest, vgl. ar-utaining; aurtach a festival or feast O'Don. Suppl. s. unter lág-nasad.*

**urtlach** *gleichbedeutend mit utlach; Pl. Nom. urtlaige s. unter grísach.*

**urtrachta**, in tan ata *urtrochta FB. 67, ríastartha a bél co urtrachta LU. p. 79<sup>b</sup>, 40; sia/bajrthar co urtrachta im Choinculainn ibid.?*

**urtraig**, an tan isit *urtraig FB. 67 Eg., imsaig na hurtracha ibid. Eg.?*

**ur-úamun** *grosse Furcht, uru-amain s. unter gráin.*

**ur-úath** *grosser Schrecken, uruad s. unter gráin.*

**ur-ussa** *leicht ausführbar, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aurusa i. urusa easy O'Don. Suppl.; urus, furus easy O'Don. Gr. p. 122. — Sg. Nom. ro bad urusa deit m'ic-sa do denam TE. 9; mád urise SC. 27.*

**ús** i. *slonnadh no aisneis O'Cl. (Beitr. VIII 330).*

**usce** *Wasser. — Sg. Nom. usci TE. 12 LU.; Gen. do aurgabáil usci for a lama 11 LU.; sruth usci FA. 30 (usqí LBr.); dabcha úar-usci SC. 36; Dat. it bois láin di uisciu oc indlut Incant. SG. (Z<sup>a</sup>. 230); dond usciu p. 131, 15; SC. 6; Acc. fri husce zu lesen p. 124, 17; Pl. Dat. do . . uscib TE. 13 LU.; FA. 29; Hy. 6, 16.*

**ussa**, *usa, fusa Compar. zu urus, furus easy O'Don. Gr. p. 122; diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ Féil. p. XXXII 33.*

**ussarb** i. *bás (Tod) Corm. p. 43.*

**ussíne** *die Schläfe, s. unter ranc.*

**út** *Adv. dort, vgl. ucut, sút; na n-ocht m-bíast... út jener acht Thiere FA. 22 (ucut LBr.); in trír churad út FB. 62; ind fir út 75.*

**uth** *Euter; udder Corm. Tr. p. 166, O'Don. Suppl.*

**utlach** „*lapful*“ *Three Hom.*

*Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1<sup>b</sup>, 1; Acc. fect aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. urtlach.*

**utmall** *unruhig, unstät.* — *Sg. Nom. ni cóir in fetha utmall SG. 4<sup>b</sup>, 3; Pl. Nom. utmuill inquieti Wb. 26<sup>b</sup> (Z<sup>3</sup>. 226). — Adv. ind*

*utmall inordinate Wb. 26<sup>b</sup> (Z<sup>2</sup>. 608); co utmall FA. 14.*

**utmalle** *F. Unstätigkeit, Beweglichkeit. — Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forimtech.*

**utmalligud,** *Gen. utmalligthe Gl. zu nutandi Cr. 32<sup>b</sup>, 7 (Z<sup>2</sup>. 239).*

## Y

**ymmon** = *lat. hymnus.* — *Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.<sup>2</sup> p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar...i cenn taispenta*

*ind immuin do Griguir 52; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.*

## Personennamen.

### A

Aaron *Hy.* 1, 12.  
 Abel, *Gen.* Abeil *Hy.* 1, 5.  
 Abraham *Hy.* 1, 7; Abram 27.  
 Achl, Aiched (*Gen.*) s. Núadu.  
 Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.  
 Adam, *Gen.* meic Adaim *Hy.* 1, 5; imorbais Adaim *p.* 133, 6; sil n-Adaim *SC.* 34, 9.  
 Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* Adamnain *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; recht Adomnain 32; *Dat.* do Adamnán u Thinne *FA.* 3.  
 Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* mac Aeda Abrat 12; ingena Aeda Abrat 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; co gríanan Aeda Abrat 44, 4.  
 Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; aue Muiredaich 9; *Gen.* Aeda 7; 16.  
 Aed mac Cuind *CCn.* 4.  
 Aed mac Mornai *ScM.*, 21. 40.  
 Aed Sláne s. Maic Aeda Sláni.  
 Aengus s. Oengus.  
 Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*  
 Ailill Vater der Étain *p.* 131, 10; *Gen.* Ailill *TE.* 13 *Eg.*  
 Ailill, Sencha mac Ailella *FB.* 29; 6; 12; *Lg.* 1.  
 Ailill mac Condla Cháim, *Gen.* Ailella Caistíaclaig *TE.* 1 *Eg.*  
 Ailill mac Find, in *LÜ.* mit dem Beinamen Anguba, aber in *Eg.* Anglonnach no Oenglondach, *TE.* 6 ff.  
 Ailill mac Mágach *FB.* 42, mac

Mata Muirisci *TE.* 1 *LU.*, König von Connacht, Gemahl der Medb; *Sg. Nom. ScM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; Ailill ocus Medb *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Ailella *FB.* 41; co tech n-Ailella . . . ocus Medbi 42; i n-imdaí Ail. 55; ingen Ail. ocus Medba 44; ara Ailella ocus Medba *ScM.* 19; 20; *Dat.* do Ailill *ScM.* 3, 13; o Ailill ocus o Meidb *ScM.* 1; 2; 4; 19; *Acc.* la hAilill ocus la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.

Ailill Miltenga *FB.* 12.

Aitencáithrech s. Ethne und Mugain.

Albe Name eines Hundes *ScM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; Mag Ailbe 19.

Altlethan s. Eochaid.

Almu ingen Becain *CCn.* 1.

Ambróis Gleotie *LU.* Nenn. 4.

Amorgene mac Eoit *FB.* 12; *p.* 142, 4; Amorgin *p.* 142, 23; *p.* 143, 8; *Gen.* Amargin filed *p.* 328, 7; maic Amorg. *FB.* 23; ben Amargin Iarngiunnaig 28; *Dat.* do Amorgini *p.* 142, 17.

Amra *Hy.* 1, 12.

Andle *Lg.* 17, 8; 28.

Anlúan *ScM.* 16; *Gen.* Anlúain *ibid.*

Arddan *Lg.* 17, 7; 27.

Art Oenfer *EC.* 1; 7.



## B

**Baithier Berba** *ScM.* 21, 22?  
**Banb Sinna** mac Mailenaig  
*CCn.* 8.

**Bé** find ein Name für die Side,  
 s. bé; **Síd Ban** find *p.* 131, 25.

**Becán** s. Almu.

**Becfoltach** *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach  
*LU.*; Feis tigi Becfoltaig *p.* 143.

**Beothecht** *TE.* 1 *Eg.*

**Blai Brigu** *p.* 327, 36; Briuguig  
*p.* 143, 9; *p.* 141, 24; *p.* 142, 16;  
 bruden Blai Briuga *ScM.* 1.

**Blaithmac** *Hy.* 1 *Praef.*

**Blathecht** *TE.* 1 *Eg.*

**Bláthnat** ingen Mind ben Conrói  
*FB.* 89, 79, Blathnait *Eg.*

**Bodball Bendron** *CCn.* 6.

**Bressal Etarlám**, *Gen.* co tig  
 Bresail Etarlám in druád *p.* 132, 15;  
*TE.* 13 *Eg.* (Echarlaim *LU.*).

**Bricriu Nemthenga** *CC.* 1 *LU.*;  
 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6;  
 Briccriu *p.* 144, 13; 29; Bricri *p.*  
 140, 23; *FB.* 41; Briccri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; *p.* 144, 10; 22; *p.* 145, 4;  
 Briccre *p.* 143, 9; oft abgekürzt  
 Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen  
 Bricni geschrieben; *Gen.* grianan  
 Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu  
 Nemthenga *p.* 311, 33; do Briccriu  
*p.* 144, 23; do Briccri *p.* 145, 3; do  
 Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.*  
 la Bricrind Nemthenga *FB.* 1; 3;  
 4; 7; *Voc.* a Briccriu *p.* 144, 15; 20.

**Bríg Brethach** ben Celtchair  
*FB.* 28.

**Brígl** = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?

**Brigit** *F. Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58;  
 78; B. buadach 1; 94; mathair mo  
 rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte  
*Hy.* 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5,  
 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 95;  
 1, 51.

**Brigta** = lat. Brigitta? *Hy.* 5,  
 35; 43; la Brigitte 70, vgl. *p.* 325.

**Búan** ingen Samera *FB.* 66; 70;  
*Gen.* U'aig Búana 70.

**Budi** mac Báin *FB.* 75; 76.

## C

**Cairpre Oss.** I 3; **Corpre** hua  
 Cuind 6.

**Cairpre** s. Corpre, Drochet Cair-  
 pre.

**Calpuirn** s. Patraic.

**Carbad** s. Bricriu.

**Cathair Mór** mac Fedelmthi  
 Firurglais *CCn.* 1.

**Cathba**, Cathbad cóemanech *p.*  
 328, 15; *Lg.* 3; 5; in Catbath 5;  
*FB.* 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.

**Cauland** s. Culand.

**Celtchar** mac Uthechair *FB.* 12;  
 Celtchair mac Uithechuir *CC.* 1 *Eg.*;  
*ScM.* 7; 13; Celtchair Ulad *ScM.*  
 21, 27; *Gen.* ben Celtchair maic  
 Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc  
*TE.* 19; 16; *Dat.* do Cheltchar na  
 celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Cheltchair  
*ScM.* 13.

**Cét** mac Matach *ScM.* 15, Magach  
*H.*; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

*Gen.* ingen Cheit maic Magach  
*FB.* 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16;  
*Voc.* a Chit 15; a Chéit 16.

**Cethern** mac Fintain *ScM.* 21, 33;  
*FB.* 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.

**Clúasach** s. Colmán.

**Cobthach Coél**, *Gen.* mic Cob-  
 thaig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.*  
 5, 51.

**Coemgen** *Hy.* 5, 19.

**Colmán** (= lat. Columbanus) mac  
 húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*

**Columeille** (= lat. Columba cel-  
 lae) *Hy.* 1, 53.

**Conaire Mór** mac Eterscéuil *TE.*  
 20; *SC.* 21.

**Conall Cernach** *ScM.* 15 ff.;  
*CC.* 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29;  
*FB.* 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39;  
 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.*; *p.*  
 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10; 11;  
 ben Chonaill Cer. maic Amorgeni

23; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conaill 60; *Acc.* fri Conaill *ScM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

**Conchend** s. *Fiacail*.

**Conchend** ingen Cheit *FB.* 63.

**Conchobar** mac Nessa. *König von Ulster*, p. 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *ScM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobor *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.* Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *ScM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4; mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur p. 143, 1; ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; scelaige *Lg.* 1; aradach Conchobair (so zu lesen) p. 311, 34; imdai *FB.* 3; p. 309, 35; firu chóicid Chonchobair p. 327, 38; *FB.* 43; p. 131, 6; *Lg.* 4; isin Cræbrúaid Conchob. *FB.* 91; p. 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *ScM.* 4; *CC.* 6 *LU.*; *Acc.* la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1 *LU.*; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *ScM.* 6; 7; 20; a Choncabair *Lg.* 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben: pp.* 141—145; *CC.* 6; 7; *ScM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

**Cond** s. *Lug*.

**Cond Cétchathach** *CCn.* 1; s.

**Condla** Rúad.

**Condla** gilla Cuind *CCn.* 6.

**Condla**, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

**Condla Cáem**, *Gen.* Connla Cháim (so zu lesen) *TE.* 1 *Eg.*

**Condla Rúad** mac Cuind Chet-chathag *EC.* 1; 2; C. Cáem in der *Ueberschrift*; *Dat.* do Condla 4; *Voc.* a Condla 5.

**Condla Sáeb** *FB.* 12 (Conla).

**Congal Aidni** *ScM.* 21, 13.

**Conganehness** mac Dedad *ScM.* 7.

**Connad** mac Iliach s. *Loegaire*.

**Connad** mac Mornai *FB.* 12.

**Constantín** mac Elena *FB.* 32.

**Corán** *EC.* 3.

**Cormac** mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

**Cormac Geilt Gáeth** *CCn.* 1.

**Corpri** s. *Cairpre*.

**Corpri Niadfer** s. *Erc*.

**Cothraige** *Hy.* 2, 16; p. 17, 25.

**Crimthand Nia Nair** *ScM.* 3, 5.

**Crist** *Hy.* 7, 50; *Crist* *Hy.* 1, 56; 6, 9; 14; *Gen.* molad *Crist* *Hy.* 5, 101; ria n-geinn *Christ* *ScM.* 5; croich *Crist* *Hy.* 2, 40; *Dat.* do *Crist* *Hy.* 2, 49; *Acc.* im *Crist* *Hy.* 5, 14; in slánicid Isu *Crist* *FA.* 32.

**Croichen Chroderg** *F. TE.* 15; 16.

**Cruachniu** mac Rúadluim *ScM.* 7.

**Cú Abkürzung für Cúchulaind**, in *Cú* *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Caulaind *cerddo* *CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21.

**Cúchulaind** mac Súaldaim *FB.* 28; Cuchulaind mac Soalte *SC.* 11, 7; Cúchulainn *ScM.* 21, 12; Cuchulaind *SC.* 11—14; 24; 28 u. s. w.; *FB.* 34; 57; Cúculaind *SC.* 32; 39; *FB.* 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3; 6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 u. s. w.; Cuchulainn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Conculaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4; 30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind *SC.* 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do Choinchulainn *FB.* 14; do Coinchulaind *SC.* 49; do Choinculaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coinculaind *SC.* 44; *Acc.* Coinculaind *SC.* 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48; *FB.* 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.* a Chuchulaind *SC.* 13; a Cuchulaind 11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chuchulainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.* 11. — *In LU. überwiegt nd am Ende, vgl. jedoch p.* 205 und 254.

**Cumall** mac Trénmoir *CCn.* 3.

**Cúruí** mac Dáiri *TE.* 1; *FB.* 80; 90; Curuí 89; Curuí 79; Cúroí 79; *SC.* 22; Curoí *FB.* 33; *Gen.* Conroí *FB.* 41; 78; mac Conrói *ScM.* 7; ben Conroí *FB.* 79; co cathraig Conroí *ibid.*; *Dat.* do Choinruí *FB.* 90; *Acc.* co Coinroí 33; 89.

**Cúseraid Mend Macha** mac Conchobair *SC.* 5; *FB.* 12; *ScM.* 14.

## D

**Dálán** ein *Druide TE.* 18, s. Slíab Dálán.

**Dall** s. Fédlimid.

**Dáre Dere** mac Echach *CCn.* 4.

**Dáre** mac Fiachach *FB.* 12;

*Gen.* Curdí mac Dáire *TE.* 1 *Eg.*; Dairi *FB.* 33; 41; 79.

**Dareo** s. Bruden Mic Dareo.

**Dauid** *David Hy.* 1, 12.

**Dechtire** die *Schwester Conchobar's und die Mutter Cuchulinn's*; Deichtire *CC.* 1 *LU.*, Dectiri *Eg.*; 3; Dectire *p.* 144, 26; dág Dectire *CC.* 7; Deictair *p.* 143, 1; *Gen.* dían Dectiri *p.* 328, 23; mac Dectiri *p.* 140, 24; dígrais Dechtere *SC.* 33, 32; mic delba Dechtere 29, 2 (*reimt auf ille*); 6; *Acc.* la Deichtire *CC.* 4 *LU.*, Dectiri *Eg.*

**Dedad** s. Conganchness, Echbel, Luachra.

**Derboreaill** *F. FB.* 28.

**Derdriu** *F. Lg.* 5; 10; *Gen.* Derdrend 19; *Voc.* a Derdriu 5, 1; 24; 19.

**Diarmait**, *Gen.* mac Diarmata *SP.* V 5.

**Dóel**, Doeltengad s. Dubthach.

**Dub Sainglend** *FB.* 31; 43.

**Dubthach** *Lg.* 13; 14; 16; D. Emna *ScM.* 21, 21; D. Dóeltenga *FB.* 90; D. Dóeltengad 72; 92; D. Dóel Ulad 12.

**Dubthach** *p.* 40, 10; *p.* 41, 8.

**Duinbinne** s. Fiamuin.

**Durthacht**, *Gen.* Eogan mac Dairthechta *ScM.* 21, 16; maic Derthacht *FB.* 18; 23; mac Durthacht 28; *ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19.

## E

**Echach**, Echaid s. Eochaid.

**Echach** s. Mugain, Findbec, Findige.

**Echbél** s. Errge.

**Echbel** mac Dedad *ScM.* 7.

**Ecit** s. Amorgene.

**Elena**, mac Elena *FA.* 32.

**Eli**, hEli *Hy.* 1, 5; *FA.* 33.

**Emer**, Meicc Emir *Hy.* 2, 37.

**Emer** ingen Forcaill Mánach ben Conculainn *FB.* 21; 28; 24; *SC.* 40; *Emer SC.* 28; 29; 30; Emer 39 ff.; *FB.* 19; *p.* 310, 12; Emer Foltcháin *FB.* 19; 28; *Gen.* Emiri *SC.* 9; *Dat.* do Emir *SC.* 39; do Emir *SC.* 48; *Acc.* im Emir *FB.* 19; *Voc.* a Emer *SC.* 42; 44, 5; a Emer án foltbuide 11; a Emer ingen Forgaill Mánach *FB.* 19; 24.

**Enna**, mic Énna Aighnich *TE.* 1 *Eg.*

**Enoc** *Henoch Hy.* 1, 5; for Enóc *FA.* 33.

**Eochaid Ailtlethan** *TE.* 1 *Eg.*

**Eochaid** *TE.* 14; Eochaid hAeremon 1 *LU.*; Eochuid 5 *Eg.*; Eochuidh Aiream mac Finn 1 *Eg.*; 10, 20; 19;

Eochuith 20; Echaid 3 *LU.*; 20 *Eg.*; Eochaid Aiream 6 *LU.*; 5 *Eg.*; 7 *Eg.*; *Gen.* Echdach *TE.* 1 *LU.*; Echdach 8 *LU.*; Eochada 3 *Eg.*; 8 *Eg.*; Eachada 14 *Eg.*; Echada Airimon 20 *Eg.*; *Dat.* o Echaid *TE.* 2 *LU.*; hicc Eochuith Aiream 20; do Eochaid Airim 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 20; *Acc.* fri Eochaid *TE.* 2 *LU.*; 6.

**Eochaid Búadach** *TE.* 1 *Eg.*

**Eochaid Fedlech** *TE.* 6 *Eg.*; *Gen.* ingen Echach Fedlig *FB.* 28; 12; Eochada Fedhlig *TE.* 9, 26.

**Eochaid Iúil** *SC.* 36; *Gen.* Echach Iuil 31, 9; 38, 9; *Acc.* fri Ecdáig n-Iúil 13.

**Eogan Inbír** *SC.* 38, 6; *Gen.* Eógain Inbír 45, 1; Eoguin 38, 1; *Acc.* fri Eogan n-Inbír 13.

**Eogan mac Durthacht** *Lg.* 19; 15; *FB.* 12; rí Fernmaige *Lg.* 14; *Gen.* Eogain maic Durthacht *Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; ingen Eógain maic Derthacht 18; 23.

**Eoin Baptist** *Iohannes der Täufer Hy.* 1, 15.



**Erc**, hi tig Erc mic Corpri Niadfer *SC.* 21.

**Ere mac Fedelmthe** *FB.* 12.

**Ercoil** = *lat.* Hercules; *Ercoil* *FB.* 69; *Gen.* Colomna Ercoil 93; tech n-Garmna oculus Ercoil 66; 69, Ercaile *Eg.*

**Errge Echbél** *FB.* 12.

**Essamain**, *Gen.* mic Essamnæ *TE.* 1 *Eg.*

**E'su Iosua**, la hÉsu *Hy.* 2, 59.

**E'táin** ingen Étair *TE.* 3 *LU.*; 8 *LU.*; 9 *LU.*; 12 *LU.*; 13 *LU.*; *p.* 131, 10 *ff.*; Étaín Echraide ingen Ailílla *TE.* 13 *LU.*; Étaín 5 *Eg.*; 9 *Eg.*; 14; Étaín 9 *LU.*; 10 *LU.*; Étaín 20 *Eg.*; *p.* 131, 8; 132, 9; Étaoin *TE.* 3 *Eg.*; Étaein 13 *Eg.*;

Éttain 16; *Gen.* Étaíne *p.* 130, 30; Étaíne *TE.* 14 *Eg.*; 17; 18; Étaíni 19; Étaíni *p.* 131, 9; 13; Étaíniu *TE.* 15; 18; 20; *Dat.* ar Étaín 20; *Acc.* Étaín 8 *Eg.*; 11 *LU.*; 12 *Eg.*; 13 *Eg.*; Étaín 6 *LU.*; 14 *LU.*; *p.* 131, 2; 132, 14; co hÉtaín *TE.* 5 *Eg.*

**E'tar**, ingen Étair ri Eochraidhi *TE.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; *p.* 131, 8; la mnái n-Étair 31; Étair in chathmiled 6; o Étur *p.* 131, 10.

**Etarlam** s. Bressal.

**Eterseél** s. Conare.

**Ethne Aiteneáithrech** ben Conchobair *SC.* 4.

**Ethne Inguba** ben Conculaind *SC.* 4; 6; 7; 10; 34, 17.

**Ethnend** s. Lug.

## F

**Fabian** *FA.* 32.

**Fachtna** *TE.* 8.

**Factna mac Sencada** *FB.* 12.

**Failbe Find** *SC.* 33, 7; Fælbe 6.

**Fand** ingen Aeda Abrat *SC.* 17; 13; 14; 32 *ff.*; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faind 13; *Acc.* la Faind 11, 4.

**Fathemon** s. Rochad *FB.* 12.

**Feehine Fabair** *Hy.* 1 *Praef.*

**Fedelm Nóieride** ben Loegairi Búadaig *FB.* 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findchóem *ibid.*

**Fedelm Nóierothach** ingen Conchobair *FB.* 28; *Gen.* maic Feidilmi *Lg.* 16.

**Fedelmid Chilair Chétaig** *FB.* 12.

**Fedelmid**, *Gen.* Erc mac Fedelmthe *FB.* 12.

**Fedelmid Fíurglas** mac Cormaic Geltai Gaith *CCn.* 1; F. Rechtmar 3.

**Fedlimid mac Daill** *Lg.* 1—3; *ScM.* 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe *Lg.* 5, 4.

**Feradach Find Feetnach** *FB.* 12.

**Fergna mac Findchóime** *FB.* 12.

**Fergus mac Leti** *FB.* 12; *Gen.* mac Fergusa *ScM.* 7.

**Fergus mac Róich** (Róig) *FB.* 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; *p.* 328, 1; *Lg.* 13 *ff.*; *ScM.* 18; *p.* 141, 13; 28; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa *p.* 328, 6; longas F. *Lg.* 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpait F. *FB.* 36; Ferguso *p.* 142, 17 *u. s. w.*; *ScM.* 21, 29; *Dat.* do Fergus *Lg.* 16; *Acc.* im Fergus 14.

**Ferloga** *ScM.* 20.

**Fiacail mac Conchind** *CCn.* 6; ben Fiacla *ibid.*

**Fiacha** *FB.* 12.

**Fiacha mac Fergusa** *Lg.* 14.

**Fiachach** s. Rus, Dáre, Imchad.

**Fiachaig** *FB.* 12.

**Fiachna mac Feidilmi** *Lg.* 16.

**Fíal** ingen Forcaill *p.* 310, 13.

**Find** mac Cumail *Oss.* I 14; III 6; *CCn.* 7; 8.

**Find** mac Findloga *TE.* 6 *LU.*, mac Fintain 1 *Eg.*

**Find** mac Rossa *SC.* 22.

**Find** s. Tri Find.

**Findabair** ingen Ailílla oculus Medba *FB.* 44; 45; 54; 63.

**Findbec** ingen Echach *FB.* 28.

**Findcháem** ingen Cathbad *FB.* 28; *p.* 140, 22; Findchóem *p.* 328, 13; *CC.* 7 *LU.*; *p.* 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme *ScM.* 15; *FB.* 48; *p.*

142, 18; Finncoimiu 15; *Acc.* la Finncoim *p.* 142, 18; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LÚ.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga *s.* Find.

Finnachta Fledach *FA.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; mac Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rogein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgall Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, *s.* Emer; bruden Forgail Ma-naich *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* *p.* 132, 20; *p.* 130, 27 *ff.*; *Gen.* Fúamnaighe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Concho-buir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

## G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind *s.* Muinremur.

Gerrce maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III 3.

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordían *FA.* 32.

## I

Id mac Riagabra *FB.* 14.

Iesu *Josua Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu *Jesus Hy.* 1, 16, *s.* Ísu.

Iliach *s.* Connad.

Illadan, maic Illadain *s.* Gerrce.

Illand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 23.

Imhad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *FA.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Joseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

Ísu *Jesus Hy.* 2, 66; 4, 6; *FA.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

Iúdaide *Iudaus FA.* 29.

## L

Labraid Lúathlám ar claideb *SC.* 13 *ff.*; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.*

Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luirc *TE.* 1 *Eg.*  
Láeg, Láegaire *s.* Lóeg, Lóegaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama G. *ibid.*

Lassair *p.* 48, 23.

Leborecham ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebarcham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebarchaim 7. — *Vgl. Rem.*<sup>2</sup> *p.* 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Leti *s.* Fergusa.

Líath, co Brigh Leith micc Celt-chair *TE.* 19; 16

Líath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Líban *F.* *SC.* 11—20; 31; 38; *reimt* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lir *s.* Manannán.

Lochra *p.* 20, 26, Luchru 18.

Lóeg mac Ríangabra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóeg *SC.* 6; 7; 14; 15; 32; 34; 39; Láeg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóig *SC.* 14; *Acc.* fri Lóeg 32; 39; 47; *Voc.* a Lóig *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Ríangabrá *SC.* 45, 24.

**Lóegaire** *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 23.  
**Lóegaire Búadaich** mac Connaid  
 mic Iliach *FB.* 8; 12; 22; 38; 46;  
 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt*  
*ScM.* 21, 38; *FB.* 9 *u. s. w.*; *Læ-*  
*gaire FB.* 8; *Dat.* do Lóegairi *FB.*  
 70; do Lægaire *SC.* 29, 9; *Voc.* a  
 Loegaire *ScM.* 9.  
**Loth** *Hy.* 1, 25.  
**Loth Mór** mac Fergus a maic Leti  
*ScM.* 7.  
**Lothrach** *p.* 20, 26.  
**Lucatmoel** *p.* 20, 26, Lucutmel 18.  
**Luchet** *CCn.* 5.

**Luchtaí Láimdirg** (*Gen.*) *TE.*  
 6 *Eg.*  
**Lug** mac Cuind maic Ethlend  
*p.* 328, 22; mac Ethnend *CC.* 6.  
**Lucifer** *FA.* 19.  
**Lugaid**, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.  
**Lugaid Corr** s. Uргrend.  
**Lugaid Muman** *ScM.* 21, 28.  
**Lugaid Reóderg** mac na Tri Find  
 Emna *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben  
 Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.  
**Lugnai** s. Áth mac Lugnai.  
**Lupait** *p.* 17, 20.

## M

**Mac Dareo** s. Bruden Mic Dareo.  
**Mac Da thó** *ScM.* 1; 3; 6; 19;  
 bruiden Mic Da thó *ScM.* 5; muc  
 5; 21, 4; 22, 1; dá mac Dat[h]o 22,  
 11. — *S.* Messróida und Messgegra.  
**Mac O'c** *p.* 130, 24 ff.  
**Mac Tri con** *ScM.* 21, 28.  
**Mac Uisnig** *Lg.* 17, 16, s. Nóisi.  
**Magaich** s. Ailill, Cet.  
**Maic Aeda Slani** *CC.* 2 *LU.*;  
*Hy.* 1 *Praef.* (Oeda).  
**Maic Uislend** (= Maic Uisnig)  
*Lg.* 17, 24; 18, 10; tri M. U. *ScM.*  
 21, 18; Uisle *Lg.* 5, 8.  
**Maic Uisnig** *Lg.* 1; 8—15; 19;  
 tri M. U. 17, 4 ff.  
**Mailenaig** s. Banb Sinna.  
**Maire** *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12;  
 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; Muri 2; 6 *LBr.*  
**Maling** *SP.* IV, *gewöhnlich* Moling.  
**Manandán** mac Lir *SC.* 13; 45 ff.;  
 Manannán *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.*  
 munter Manandan *SC.* 38, 6; *Acc.*  
 la Manandán *p.* 132, 18; 21.  
**Mane** mac Conchobair *Lg.* 16.  
**Marean Sinna** *ScM.* 21, 26, Mar-  
 cach *H.*  
**Mata** s. Ailill.  
**Matach** s. Cét.  
**Medb** *FB.* 44—66; *oft* Ailill ocus  
 Medb, or Ail. ocus ol Medb 62;  
 Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Medba  
*FB.* 55; 75; ingen Medba *FB.* 63;  
 ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19;  
 Medbi *FB.* 42; *Dat.* ó Meidb *ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen FB.* 56;  
 74; *Acc.* la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16.  
**Melghe Molbthaigh** (*Gen.*) *TE.*  
 1 *Eg.*  
**Mend**, ingen Mind *FB.* 79.  
**Mend** mac Salcholcan *ScM.* 12;  
 mac Salchadæ *FB.* 12.  
**Messbúachalla** *F.* *TE.* 20.  
**Messgegra** *TE.* 1 *LU.*, Mess-  
 gedhrui *Eg.*; Mesgedra mac Dathó  
*ScM.* 22, 11; *p.* 112.  
**Messróida** mac Dathó *ScM.* 3, 9;  
 22, 12; Mesráeda 11; Mesroda *p.* 112.  
**Míchél** *FA.* 15; 18.  
**Mider Breg Léith** *TE.* 13; 20;  
 15 ff.; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; Midir  
*TE.* 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18;  
*Gen.* ben Midir *p.* 132, 20; *Dat.* do  
 Midir *TE.* 18.  
**Milchu**, *Gen.* Milcon *Hy.* 2, 7,  
 8. *p.* 323.  
**Míluce** mac hUa Buain *p.* 17,  
 20; 32.  
**Mocaba** *Hy.* 1, 13.  
**Mornai** s. Áed, Connad, Goll.  
**Morunn** *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm.*  
*Tr.* 108.  
**Muc Slanga** *CCn.* 8.  
**Mugain** ingen Echach Fedlig *FB.*  
 12; Aitencatrech 28.  
**Muiredach**, aue Muiredaich *SP.*  
 V 9.  
**Munremor** mac Gergind *ScM.*  
 12; 21, 24; mac Geirrgind *FB.* 12.  
**Murni Muncháem** *CCn.* 3.



## N

- Nera, tri maic Nera *ScM.* 21, 17.  
 Nessa, mac Nessa *Lg* 17, 10, s.  
 Conchobar.  
 Nia Nair s. Crimthand.  
 Niab *F. FB.* 28.  
 Níall, mac Neill *FB.* 12.  
 Noe *Hy.* 1, 7; 22.  
 Nóisi mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9; 17, 5; 13; 25; 29; Nóisiu 15; Nóise 12; *Gen.* Nóisen 12; 15; Noisi 18, 36; *Dat.* do Nóisin 13; *Acc.* dar Nóisin 15.  
 Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen.* Núadat *ibid.*; *Dat.* do Núadait *CCn.* 1.  
 Nun *Hy.* 2, 57.

## O

- Odissi *Hy.* 2, 4.  
 O'engus mac A'eda Abrat *SC.* 12.  
 Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.  
 Oengus Tuirbech Temrach mac Echdach Ailtlethuín, *Gen.* Oengusa *TE.* 1 *Eg.*  
 Oseur *Oss.* I 4; 5.  
 Otide *Hy.* 2, 4.

## P

- Pangur Bán *SP.* II 1; 4.  
 Patraie mac Calpuirnd *FA.* 32, *Hy.* 2, 4; 1; 65; *Gen.* Patraicc 21; 3, 10; *Dat.* do Patraicc 3, 7; 1, 49; *Acc.* Patraicc *Hy.* 3, 1; 4, 9.  
 Petar *FA.* 32; *Gen.* comarba Petair *ibid.*; ord Petair ocus Póil *p.* 39, 13; *Dat.* do Phetar *FA.* 2; 32.  
 Philip mac Gordián, do Philip *FA.* 32.  
 Pól *FA.* 2; 32; *p.* 39, 13.

## R

- Ráiriú ingen Duind Duma *CCn.* 3.  
 Ráthand *FB.* 69; Snám Ráthaind *ibid.*  
 Renell *p.* 20, 26.  
 Ríangabra s. Lóeg; a mic Ríangabra *SC.* 29, 1; 24.  
 Rochad mac Fathemon *FB.* 12.  
 Rogein Rúaidh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*  
 Róich, Róig s. Fergus und Sualdam.  
 Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*  
 Rúadluim s. Cruachniu.  
 Rus mac Fiachach *FB.* 12.

## S

- Sadb Sulbair *FB.* 63.  
 Salchadæ s. Mend.  
 Salcholean s. Mend.  
 Samera *FB.* 66, Saimere *Eg.*; 68; 70.  
 Sanctán *Hy.* 6, 21.  
 Sedlang mac Ríangabra *FB.* 14.  
 Sechtmad *p.* 17, 17.  
 Senach Siabortha *SC.* 13; 36.  
 Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29; 6; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7; 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; *p.* 327, 30;

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;  
a Sencha *FB.* 30.

Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.

Senlaech Arad *ScM.* 7; 21, 19.

Setanta *der ursprüngliche Name*  
*Cuchulinn's CC.* 5; 6; *SC.* 29, 12.

Siluester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,  
Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-  
daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;  
Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac  
Róig *CC.* 6 *LU.*, Sodaultuim *Eg.*

Succat *Hy.* 2, 3; Succait *p.* 27, 25.

Suibne Geilt *SP.* III.

## T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.

Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig  
54. *Vgl. p.* 21, 40.

Tigernach Tétbannach mac  
Luchtaí *SC.* 22; *CC.* 1 *LU.*

Tigris *p.* 17, 20.

Traiglethan *Lg.* 16.

Traigthrén *Lg.* 16.

Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.

Trí Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28.

Trí Glais Seseind úairbeóil  
*FB.* 83.

Trí Maic Dornmair cheóil *FB.*  
83.

## U

Úath mac Imomain *FB.* 75—78.

Uisle s. Maic Uislend.

Uisnech s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuirr  
*CCn.* 4.

Uthechar s. Celtchar.

## V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

## Geographische Namen.

### A

**A'enach** s. **O'enach**.  
**Affraic**, i n-Affraic *FB.* 93.  
**Aidne** *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.  
**Aigli** *FB.* 32 *Eg.*  
**Aine** *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?  
**Alba** *F. Schottland*; *Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum rí Alban 11; connoebaib Alban all *Hy.* 1, 53; *Dat.* i n-Alpain *FB.* 93.  
**Almu** *CCn.* 1; 2; **Almo** 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* **Almain** 3; 7.

**Arborie** *Letha p.* 19, 31.  
**Ard Macha** *Armagh Hy.* 2, 43.  
**Asal** *FB.* 32 *Eg.*  
**Assia** *FB.* 93.  
**Áth Carpait Fergusa** *FB.* 36.  
**Áth Cind Chon** *ScM.* 20.  
**Áth Garach** *p.* 144, 2.  
**Áth Lethan** *p.* 144, 1.  
**Áth Lúain** *ScM.* 20.  
**Áth Mac Lugnai** *ScM.* 20.  
**Áth Midbine** *ScM.* 20.  
**Áth na Mórrigna** *FB.* 36.

### B

**Bélach Mugna Senróirind** *ScM.* 20.  
**Bélach Muni in t-Siríti** *FB.* 75.  
**Bend Etair**, co Beind *E. Lg.* 11.  
**Benna Bairche** *Hy.* 2, 29 (*Gl. Boirche*).  
**Berrnaid**, dar **Berrnaid** na Forairi *FB.* 36.  
**Bethil** *Hy.* 6, 26.  
**Bethron** *Hy.* 2, 57.  
**Bile**, i m-Biliu *ScM.* 20; bile „a large tree, which . . . was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.*<sup>2</sup> *p.* 481.  
**Bili Búada** *SC.* 34, 3; don Biliu *B.* 32.  
**Boind** *SC.* 6.  
**Brefni** *ScM.* 1.  
**Breg** s. **Brega**, **Brí**, **Mag Breg**, **Sliab Breg**.

**Brega** *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig **Breg** *FB.* 11; a **Bregaib** *CCn.* 1.  
**Bregmag** *CC.* 2 *Eg.*  
**Bretan Britte**; *Pl. Gen.* rí **Bretan** *p.* 17, 17; *LU. Nenn.* 3; inis **Bretan** *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Davon bretnas brittisch Gl. zu Hy.* 2, 3.  
**Brí Cobthaig Cóil** *Hy.* 5, 51.  
**Brí**, *d. i.* **Brí Léith**, *p.* 132, 20; *Gen.* **Mider Breg Léith** *TE.* 13; **Bri Lethi** 20; i sith **Breg Leith** 18; **Bri L.** 20; *Dat.* i m-**Brí Léith** *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co **Brigh Leith** *TE.* 19; co **Bri L.** 20; co **Breg L.** *ibid.*  
**Bruden Blai Briuga** *ScM.* 1.  
**Bruden Da choea** *ScM.* 1.  
**Bruden Dá derga** *ScM.* 1; *SC.* 21.  
**Bruden Forgaill Manaich** *ScM.* 1.  
**Bruden Mic Dareo** *ScM.* 1.  
**Bruden Mic Da thó** *ScM.* 5.



## C

**Cáerthend Clúana Da dam, Dat.** do Chærthiund *Cl. D. d. FB.* 36.  
**Caill Fochlad Hy.** 2, 16; *p.* 19, 39.  
**Caldai Chaldaei, Gen.** na Gal-dai *Hy.* 1, 27.  
**Cannan Hy.** 2, 57.  
**Capua p.** 19, 32.  
**Cell, i toeb Cille p.** 42, 9.  
**Cell Dara ScM.** 20.  
**Cenandos CCn.** 1.  
**Cermnae FB.** 32 *Eg.*  
**Cerna FB.** 32.  
**Cleitech FB.** 32.  
**Clithar Fidbaidi FB.** 36.  
**Clúan Da dam FB.** 36; *cluain* „a fertile piece of land, or a green arable spot, surrounded . . by bog or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.  
**Cnoc Réin CCn.** 7.  
**Cnucha, cath Cnucha CCn.** 5.  
**Colomna Ereoil FB.** 93.  
**Commur Cetharsliged FB.** 36.  
**Conaille Múirthemni p.** 17, 22.  
**Connacht, Gen.** sealb coiccith *TE.* 1 *Eg.*; a gillu *C. ScM.* 21, 1; 2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18; *Acc.* la Connachta *ScM.* 2; 5; 17—19.  
 — *Davon connachtach ScM.* 16.

**Corcaeh, Gen.** Corcaige, *Dat.* i Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcaeh „a marsh, low swampy ground“ *Joyce, Ir. Nam.*<sup>2</sup> *p.* 446.

**Cráebrúad F. der Palast Conchobar's in Emain, p.** 309, 31; *Gen.* na Cráebrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin Cráebrúaid 59; 91.

**Crúachan Ái (ái Eg.) F. die Königsburg in Connacht, die Residenz von Ailill und Medb; Gen.** na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.* hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Cruachain Ái 75; *Acc.* Crúachain 43; co Cruachain Ái 41; *Pl. Gen.* Mag Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16; a húaim 57; ó rí 72; *Dat.* do Cruachnaib *FB.* 42; do Chrúachnaib Ái 44; 42; *Acc.* Crúachna 44; Cruachna Ái 43.

**Crúachna Conalad ScM.** 7; 21, 20.

**Cúala FB.** 32 *Eg.*; *Gen.* i crích Cualand *ScM.* 1; a hUib Bruin Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib Cualann *SP.* V 10.

**Curreeh Hy.** 5, 97; *FB.* 32.

## D

**Dalaraide (Gen.) p.** 17, 21.  
**Drochet Cairpre ScM.** 20.  
**Druimm Criaig ScM.** 20.  
**Druimm Dá maige ScM.** 20.  
**Druimm Snechta, Gen.** a Libur  
*Dromma Snechta p.* 136, 1.  
**Druimm Suain Oss. II** 1.  
**Dún Delea SC.** 9; *FB.* 36.

**Dún Fremain TE.** 1 *LU.*, Frémainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*; Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

**Dún Imrith SC.** 9; Dún Imbrith *p.* 142, 23.

**Dún Inbir SC.** 45, 5.

**Dún Rudraige FB.** 1; 43.

## E

**Echrad, Gen.** Étáin Echraide *TE.* 13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; rí Eochraidhi 3 *Eg.*; 5 *Eg.*

**Edmann CC.** 2 *Eg.*, tar Edmuind *LU.*

**Elpa die Alpen Hy.** 2, 9.

**Emain, Emain Macha F. die Königsburg in Ulster, die Residenz Conchobar's; Emain do loscud Lg.**

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i. na Emna *Lg.* 8; for faidchi na hEmna 14; 15; 17, 54; na tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.* 11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32; curathmír Emna Macha *FB.* 10; 69; *Dat.* do Emain Macha *ScM.* 20; *CC.* 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

*Lg.* 5, 10; *FB.* 1; 5; 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Eg.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmuin *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emuin *CC.* 1; do Emuin Macha *CC.* 4 *Eg.*; do Emuin Macæ *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emuin *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

E6 *FB.* 32, *vgl.* Mag e6 Mayo, e6 „the yew tree“ Joyce, *Ir. Nam.*<sup>2</sup> *p.* 492.

Eorop *Europa*; in-Eoroip *FB.* 93.

Ériu *F. Irland*; Ériu uile *SC.* 33, 35; lan hÉriu *ScM.* 1; *Gen.* na hÉrend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; biad n-Érend *FB.* 79; dochum n-Ereann *Hy.* 2, 13; morbrugi Érend *FB.* 32; clerich hEreann *Hy.* 2, 61; cóic coicid Érend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hEreann *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Érend *FA.* 32; fir hEreann *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; slúaigh bfer

n-Erinn *TE.* 19; hEreann iathmaige *Hy.* 3, 6; a rí léach n-Er. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rí n-Érend *FA.* 32; *Oss.* I 2; rí hErinn *TE.* 2 *Eg.*; ríge n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do prímsáraib hEr. *FB.* 2; tigernais hÉrend *SC.* 21; tír n-Érend *FB.* 31; tuatha hEreann *Hy.* 2, 18; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóebaib hEreann *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hEreann *Hy.* 1, 51; príam-abstal hEreann *Hy.* 3, 1; coigíth hErinn *TE.* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Erind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; i n-hErind *ScM.* 1; i n-hErinn *Lg.* 6; 10; 14; dond Erinn *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 13; fo hErinn 8 *Eg.*; 17; *p.* 131, 3; for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; a hErind *SC.* 35; *Acc.* no sirfed hErind na n-iath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69.

## F

Fál kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor: dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

Fea *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59. Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manaeh *ScM.* 15?

Fernmaige, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaible *ScM.* 20.

Fir Ardai *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémainn 15 *Eg.*; 20. *Vgl.* Dún F.

## G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* I 9.

Gall Franke, Normanne, Däne, Engländer; ainm do særchlannaib Frange *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Erinn ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Gallorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i. glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langfiter.

Góedel der Gäle; *Pl. Gen.* lathus gaile Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — Davon Góedelach, tria Goedeilg auf Gälisch *p.* 19, 37.

Grecia *FB.* 93.

## I

Ibar Cind trachta *SC.* 39.  
Inber Cíehmaine *p.* 131, 6; 27;  
*TE.* 3.

Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.

Insi Gaíd *FB.* 93.

Insi Ore *FB.* 93.

## L

Lagin die Männer von Leinster,  
die Provinz Leinster; *Gen.* Laigen,  
rí Laighin (*sic*) *TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*;  
*Dat.* do Laignib *Hy.* 4, 8; illaignib  
*CCn.* 1; *ScM.* 1; *Acc.* Lagniu *ibid.*;  
Laigniu 6.

Letha *Latium Hy.* 5, 82.

Letha *Letavia Hy.* 2, 10? *vgl.*  
*p.* 19.

Lia *FB.* 32.

Linde *FB.* 32 (*Line LU.*).

Lindi Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; abann  
Liphe *p.* 45, 2.

Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.

Loch Dá líg *p.* 131, 29.

Loch Duib Sainglend *FB.* 31.

Loch Lémnachta *p.* 42, 8; 13.

Loch Sáil *ScM.* 21, 24.

Locharna *FB.* 32.

Luachra Conalad *ScM.* 7.

Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.

Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

## M

Macha *FB.* 32; *Gen.* ríg Macha  
*SC.* 30, 2; s. Emain Macha, Cús-  
craid; *Dat.* do Máchi *Hy.* 2, 45  
und 49, *vgl.* Ardmacha.

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*

Mag Ailbe *ScM.* 19.

Mag Archommin *EC.* 4.

Mag Breg *FB.* 43; *Gen.* Muighi  
Breg *TE.* 20.

Mag Coil *Hy.* 5, 73; Cail *p.* 48, 23.

Mag Cruachan, Mag na Cruachna  
*TE.* 16.

Mag Cruaich *SC.* 11, 3.

Mag Dá Gabul *FB.* 36.

Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; Da gési 7.

Mag Fáil *Ireland p.* 132, 27.

Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Mag Fídgæ *SC.* 15.

Mag Gossa *p.* 144, 2.

Mag Inis *p.* 21, 29.

Mag Life *p.* 41, 36.

Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.

Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.

Mag Murthemni *SC.* 1; 2; 6;  
11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.

Mag Slicech *FB.* 36.

Marggae *SP.* V 13.

Mastin s. Moisten.

Mide Meath; Midi *FB.* 32; *Gen.*  
Midi *p.* 131, 37; *FB.* 8; Mide *ScM.*  
1; 20; im-Midiu *TE.* 1 *LU.*

Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat.*  
im-Mastin *ScM.* 20.

Muccraime *FB.* 32 *Eg.*

Muir Talláin *Oss.* III 9; mara  
im Thallaind 11, Tallann *Ed.*

Muma *F. Munster*; *Gen.* Mu-  
man *TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.

Muresc *FB.* 32; *vgl.* Ailill; mui-  
risc „a sea-shore marsh“ *Joyce,*  
*Ir. Nam.*<sup>2</sup> *p.* 451.

Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19;  
*FB.* 32; *CC.* 1 *Eg.*

## N

Nemthur *Hy.* 2, 1.



## O

Oenach Bodbgnai *p.* 132, 15.  
 Oenach Breg Léith *TE.* 3 *Eg.*  
 Oenach na Crúachna *FB.* 66;  
*TE.* 16.  
 Oenach Emna *SC.* 32.

Oenach Fidga *SC.* 32; 37, 2.  
 Oenach Macha, Aenach *M. Lg.* 19.  
 O'Ineemacht der alte Name für  
 Connacht *ScM.* 21, 35.  
 Olsiodra *p.* 19 not.

## R

Ráith Cruachan *TE.* 16.  
 Ráith Imgain *ScM.* 20.  
 Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2.  
 Roisene *FB.* 32 *Eg.*  
 Róm, *Gen.* abb Róma *FA.* 32;  
*Dat.* o Rúaim *p.* 39, 20; *Acc.* in  
 Róim *FA.* 32.

Román, *Gen.* *Pl.* do ríg Román  
*FA.* 32; *Z.* 868.  
 Románach *Z.* 810; *Dat.* *Pl.* do  
 Rómánchaib *FA.* 32.  
 Ros Roigne *FB.* 32, Ruidni  
*Eg.*

## S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;  
*p.* 21, 29.  
 Seithia *FB.* 93; hi tirib Sci-  
 thiach 79.  
 Scot, *Dat.* *Pl.* do Scotsaib den  
 Iren *Hy.* 2, 35.

Sith Sínighe Crúachan *TE.* 16.  
 Sliab Armóin *p.* 19, 32.  
 Sliab Breg, hi Sléib Breg *FB.* 36.  
 Sliab Fúait *CC.* 2 *LU.*; *p.* 144, 1;  
*FB.* 43; hi Sleib Fúait 31.  
 Sligi Midluaera *SC.* 47.

## T

Tailti, Taillti *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.*  
 óenach Táiltén *s. unter fess.*  
 Tech Beefoltaig *p.* 143.  
 Tech Bresail Etarlám *p.* 132, 15.  
 Tech Midehúarta *FB.* 2; 23;  
 Midchúarda 17; 68; *p.* 309, 32.  
 Temair *F. Tara LU.* *p.* 52<sup>a</sup>, 12 ff.;  
*Hy.* 2, 44; *SC.* 21; Temoir *FB.* 32  
*Eg.*; *Gen.* tír Temrach *Hy.* 2, 20;  
 na feisi Temrach *TE.* 6 *Eg.*; na  
 Temruch 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; na fleidiu  
 Temruch 7 *Eg.*; feis Temra 2 *LU.*;  
*Dat.* hi Temraig na ríg *SC.* 21; 27;  
*Acc.* co Temraig *ibid.*  
 Temair Lochra *ScM.* 7; Lúacra  
*CCn.* 8.  
 Temair Mairei, co Temraig *M.*  
*CCn.* 6.

Tenmag *FB.* 32 *Eg.*; a Tenmag  
 Trogaigi *SC.* 28.  
 Tete Bree, don Teti Brice *SC.* 9.  
 Tethba *FB.* 32 *Eg.*; hi Tethbai  
*TE.* 1 *LU.*; di Tethbí *p.* 131, 33;  
 hi Tethúa *TE.* 7 *Eg.*; 8.  
 Tlachtga *FB.* 32 *Eg.*  
 Tor Bregoid *FB.* 93.  
 Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.  
 Truim, sluag Síde Truim *SC.*  
 29, 15; tromm „the elder or bore-  
 tree“ *Joyce, Ir. Nam.* <sup>a</sup> *p.* 498.  
 Túaim Inbir *SP.* III 1.  
 Túath Dathi *CCn.* 1; 7.  
 Tuiridæ *FB.* 32 *Eg.*  
 Tulach Taidg *CCn.* 7.  
 Tulchæ *FB.* 32 *Eg.*

## U

**Uachtur Gabra** *Hy.* 5, 60, *Gl.* i. telach mór sein fil immaig Lagen.

**Uachtor Usnig** *EC.* 1.

**U'aig Búana** *FB.* 70.

**Uaim Crúachan** *FB.* 57.

**Ulaíd** *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (*lat.* Uli-dia *p.* 21, 28) *Lg.* 1; 5, 3; 6; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; *p.* 310, 2; *p.* 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdáinib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaile fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; *p.* 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di thrénferaib *FB.* 2; a gerait Ulad *SC.* 30, 1; 12; íath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; lath n-gaile Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; ócu 10; 14; 35; 59; 62; rí *Lg.* 5, 22; 9; ardrig *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad *p.* 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; *p.* 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ultu immi 56; *Voc.* a Ultu *ScM.* 12.

**Umall** *FB.* 32 *Eg.*

**Ur** *Hy.* 1, 27.

**Urros Domnand** *FB.* 32, Irrus *Eg.*

**Usnech**, i n-Uachtor Usnig *EC.* 1, *vgl.* Maic Uisnig.

## Berichtigungen

### a) zu den Texten:

*S.* 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster      *Hy.* 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn      *S.* 17, 25 *lies*: din      *Hy.* 5, 85 *Anmerk. streiche: Die Form* tucai...*vidit*).      *S.* 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: greim      *Hy.* 6, 8 *lies*: demons'      *Hy.* 7, 57 *hat 7 Silben!*      *S.* 70, 12 *hat* *Lc.*: fofoesat  
*S.* 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen*      *S.* 103, 23 *und* 104, 2 *für* Rann  
*lies*: Rose      *S.* 108, 22 *ist von* leth an corrupt      *S.* 111, 15 *O'Reilly's*  
*silis ist höchst unsicher*      *S.* 120, 18 *lies*: inam bia-sa      *S.* 127, 26 *und*  
27 *für* cacht *lies*: ceist      *S.* 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi  
*S.* 131 *Anmerk. für* II *lies*: III      *S.* 157, 22 *lies*: Fenier      *S.* 169, 16  
*lies*: ro insorchaig 17 *lies*: don eclais cristaide      *S.* 170, 14 *lies*: fairend  
*S.* 211, 21 *lies*: tinben laeochu      *S.* 213, 25 *lies*: gesci      *S.* 216, 18 *lies*:  
rem n-aga      *S.* 217, 6 *lies*: Láimtech a des tindben cé<sup>t</sup> eolach inti  
asidfet      *S.* 219, 21 *lies*: la dá natraig      *S.* 221, 4 *lies*: canas uasa  
chreit 23 *zu ergänzen*: conid and      *S.* 222, 6 *und* *S.* 223, 16, 22 *lies*:  
Ceist      *S.* 223, 31 *lies*: nocon err      *S.* 239, 16 *lies*: Liath Macha, den  
er an demselben Tage beschlichen und bezwungen hat      *S.* 248, 19 *lies*:  
Liath Macha      *S.* 252, 17 *lies*: So der Liath Macha und der Dub Sain-  
glend      *S.* 255 *streiche die* *Anmerk. zu* 17. 19      *ibid.* 33 *lies*: atabair  
ecen      *S.* 304, 7 *v. u. lies*: Vereinzelt tiéce für tige.      *ibid.* No. 12  
*lies*: connteuchustar      *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* æi *für* ai *über-*  
*sehen, lies*: umæide, bæi      *S.* 306, 8 *lies*: tiéce 12 *lies*: mnæi 13 *lies*:  
tibarthæi      *S.* 311 *Anhang V Ueberschrift lies*: Duil      6 *v. u. lies*:  
lubib ilmblasaib      4 *v. u. lies*: Conchobair

### b) zum Wörterbuch:

*S.* 353 airdhenu *muss Singular sein*      *S.* 356 ais (*consent*) *lies*: áis  
*S.* 373 arfiuch, *lies*: Apr. 15      *S.* 381 *streiche den Artikel* aur-tech, *s.*  
durthech      *S.* 387, 1 *lies*: in daurtige      *S.* 400 boccoit *bedeutet auch*  
*Schild*      *S.* 402 bráth, iar m-bráth *ist* *Dativ*      *S.* 411 cairde, *streiche*:  
*F.* (*vgl. ho nach cairdiu* *ML.* 18<sup>d</sup>, 8)      *S.* 420 cesu, *lies*: quamquam est



*ibid.* *cét, lies: cet* (Stokes) S. 422 *lies: cetugud* S. 425 *lies: círmaire Walker („fuller“ Stokes)* S. 426, 15 v. u. *lies: p. 125<sup>b</sup>, 1 (Tochm. Em.)*  
 S. 427 *clocan lies: clocend* S. 439 *lies: comairbert biuth consuetudo*  
 S. 447 *córad, für champions lies: sinners* (Stokes) S. 469 *deintrub s. intreb* S. 470 *delud steht für d'elud* (Stokes) *denall für de-anall* (Stokes) S. 479 *dichrichide, dechrigim kommt von dechor* (Stokes)  
 S. 480, 12 *dídnad nach Stokes für do idnad (vgl. idan) ibid. dí-gabim, dí-galim besser: dígbaim, díglaim* (Stokes), *und ähnlich öfter* S. 496, 5 v. u. *zu dogena-sib FB. 6 vgl. H.* S. 496 *doichle lies: FA. 27*  
 S. 500 *do-rochim, für toirchim lies: torgim* S. 501 *lies dorsaid* (Stokes)  
 S. 502 *dringim, lies O'Don. Suppl.* S. 506 *dulmar FB. 50 ist Conjectur von Stokes, auch H hat dubnar (Bedeutung?)* S. 508, 33 *lies: CC. 5 LU.* S. 534 *étualang, étuailngistar steht für étuailngigestar* (Stokes) S. 539 *fége, lies: la fégi frithgnam „with diligence of keenness“* (Stokes) S. 543, 4 *lies: ferg-luinde* (Stokes) S. 544 *fersaid „spindle“* (Stokes, O'R.) S. 548 *fídhell ist nicht das echte Schachspiel* (Stokes) S. 559 *lies: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod glein eminere MI. 37<sup>b</sup>* S. 578 *fris-áilim, richtiger: fris-sáilim* S. 580 1. *fúar, „fuariubudcaid is a personal noun of the i-decl. meaning paranympus“ Stokes* S. 586, 1 v. u. *góithluch hängt nicht mit gáeth Wind zusammen* (Stokes) S. 606 i. (idon) *ist in den Handschriften i.* S. 613, 12 *er-thuaiscertach gehört zu air-, airther Osten* (Stokes) S. 617 1. *imda lies: LU. p. 113<sup>b</sup>* S. 631, 5 *an ben imtha gehört zu 2. imda* (Stokes)  
 S. 635 *inber, besser: indber ibid. inbudcaid s. oben zu S. 580* S. 647 *ithla, nach Stokes ithlann* S. 647, 16 *na hiubile ist Gen. Sing., Nom. iubail* (Stokes) S. 649 *lies: láaim* S. 652 *techt do láim „to receive sacrament“* (Stokes) *ibid. gabáil láma „to enjoin“* (Stokes) S. 657, 20 *für wounded lies: weakened* (Stokes) S. 669, 2 *lorg, Stokes trennt lorg track, und lorg troop.*

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

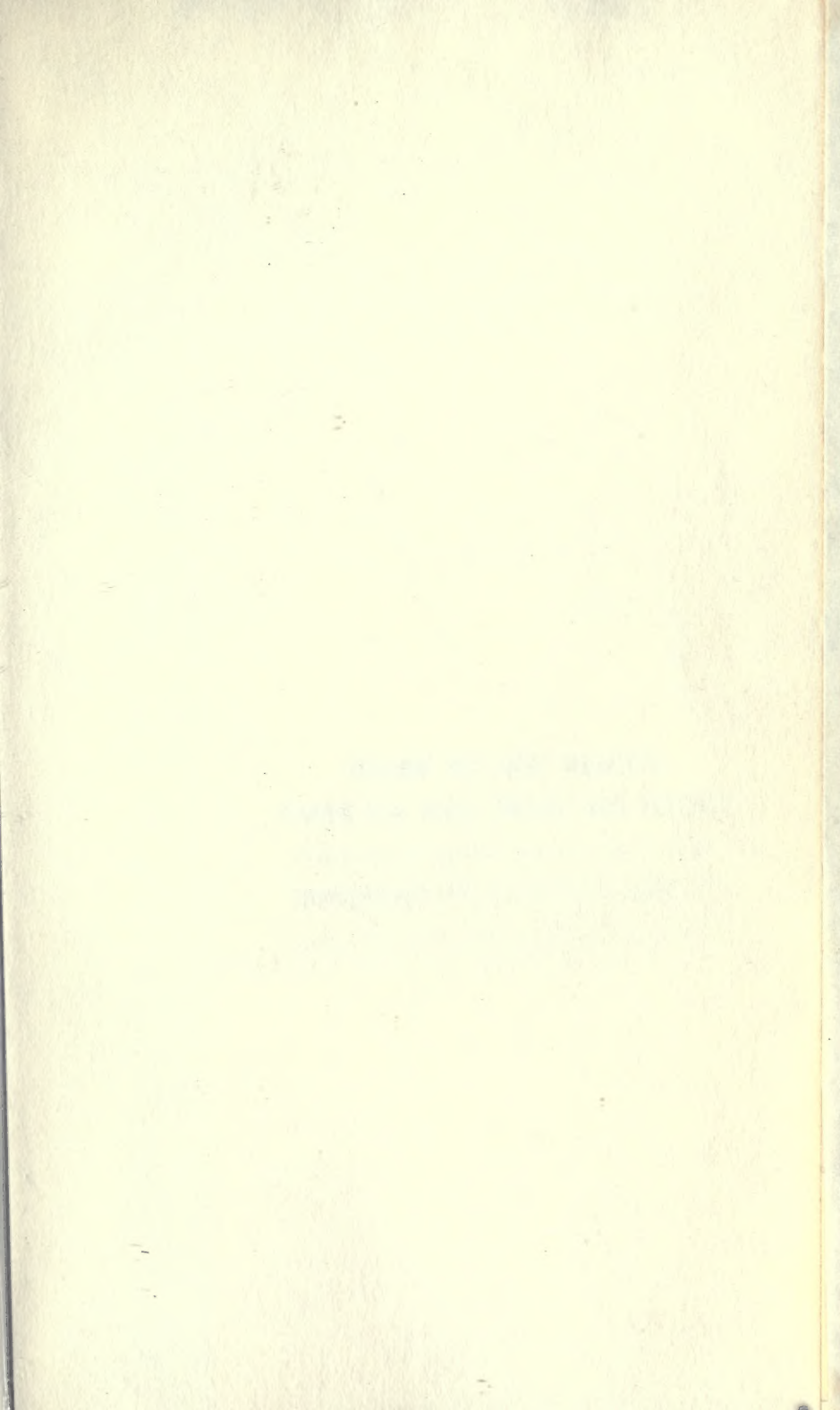
S. 327, 30—40 im Wörterbuch ist jetzt S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8, S. 328, 1—23 ist jetzt S. 325, 9—31.

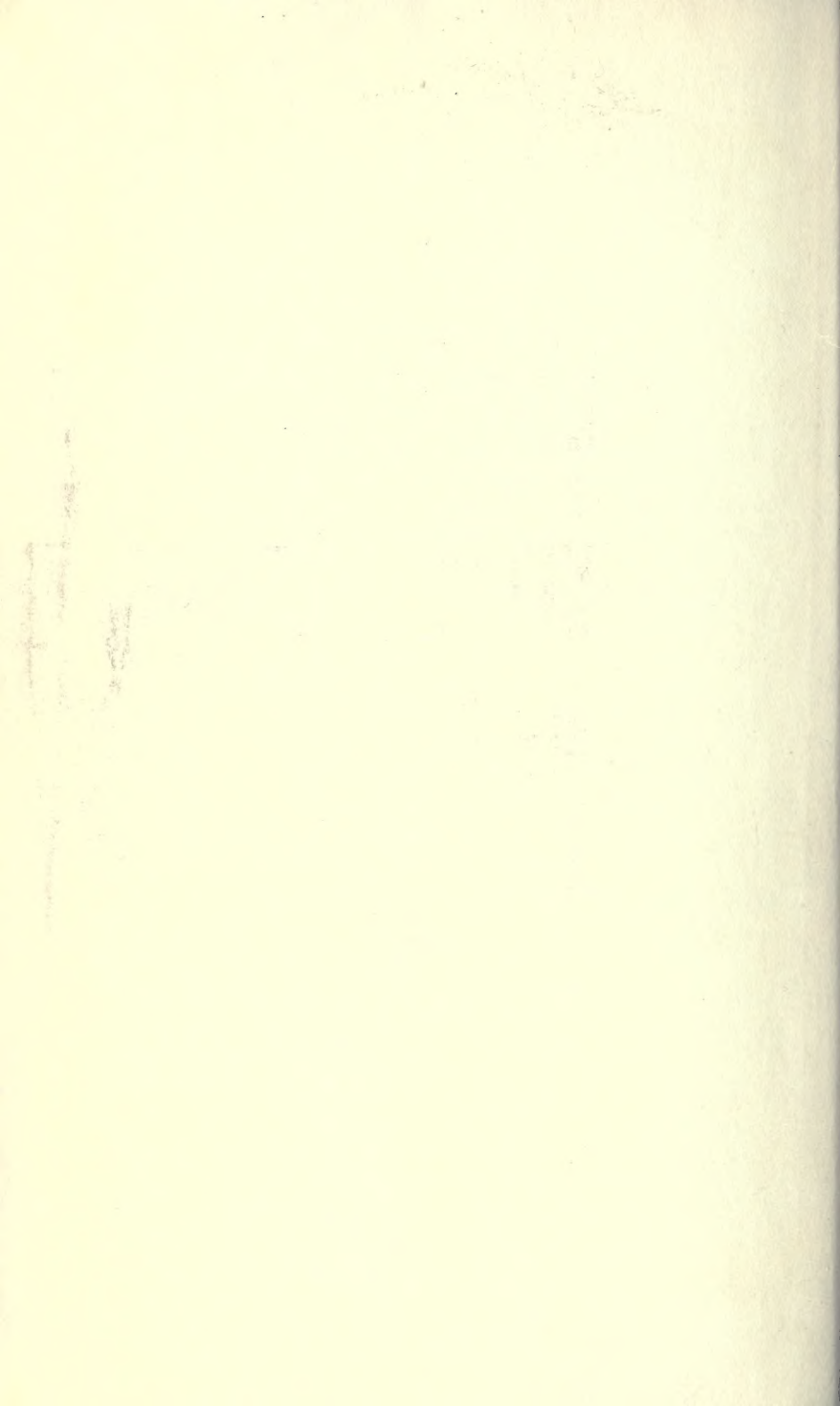
For dun dibni FB. 46 wird hinten die Particula *augens -ni* enthalten, und *for-dib* ist 3. Sg. Fut. zu *for-dibnim caedo*; ebenso halte ich *no don sel* FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten *s-Futuri* zu *slaidim*, vgl. *dossib* unter *toibnim*.











PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---



